

WYDZIAŁY POLITECHNICZNE KRAKÓW

BIBLIOTEKA GŁÓWNA



L. inw.

2516

430
11

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000297329

xxx
428

Verdeutschungs-Wörterbuch

von

Otto Sarrazin.



Veröffentlichungs-Verzeichnis

Die Göttinger



Verdeutschungs-Wörterbuch

von

Dr.-Ing. Dr. phil. Otto Farrazin,

Wirkl. Geh. Oberbaurat
und Vorsther des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins.

Fünfte vermehrte Auflage.



322667.



288

Berlin 1918.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.



76.33

xxx
428

Alle Rechte vorbehalten.

BIBLIOTEKA POLITECHNICZNA
KRAKÓW

122 119516

215

Akc. Nr. 1510/49

EE JE

Vorwort zur fünften Auflage.

Der Weltkrieg hat eine Fülle von neuen Erscheinungen, Vorgängen, Begriffen usw. im Gefolge gehabt, für die der Deutsche in seiner anscheinend unausstottbaren Fremdsucht zunächst fremde Worte geprägt oder alte Fremdausdrücke in geänderter Bedeutung oder neuer „Aufmachung“ verwendet hat. Namentlich eine gewisse weltbürgerlich angelegte Presse hat sich dabei um die „Bereicherung“ der deutschen Sprache eifrig bemüht. Sie hat uns die Aktivisten und Passivisten beschert, die Defaitisten, Ententisten, Imperialisten, Jusqu'aboutisten, Pazifisten, und wie sie alle heißen. Dazu selbstverständlich die ganze zugehörige Gefolgschaft: den Aktivismus, Defaitismus mit defaitieren, den Imperialismus, Pazifizismus oder Pazifismus usw. Weiter hat man die Rationierungen mit ihren Rationen aufgefresscht und neu geschaffen, Neuorientierungen, probritische oder ententephile Aspirationen, Sommationen in ultimativer Form, radiotelegraphische Stationen, bourgeoise Elemente, katastrophale Derouten und ähnliche „deutsche“ Wortungeheuer. Sie alle hatte der Wörterbuchschreiber zu berücksichtigen, soweit es möglich war.

Auf der andern Seite aber hat der Weltkrieg das deutsche Sprachgewissen gewaltig aufgerüttelt und dem deutschen Volke das Unwürdige des alten Erbübels der Fremdtümelei zu klarem Bewußtsein gebracht. Niemals bisher sind die Bestrebungen für die Reinigung der deutschen Edelsprache fruchtbarer gewesen, als in den verflossenen vier Jahren, und niemals ist neues Sprachgut in solcher Fülle geschaffen worden, wie in dieser Zeit. Auch dieses hatte der Wörterbuchschreiber zu verzeichnen. Neue Wörter, namentlich neue Lehnwörterbildungen sind indessen nur so weit aufgenommen worden, als sie sprachwissenschaftlich einwandfrei und schon in weiteren Kreisen im Gebrauch sind. Ob sie sich durchsetzen werden, kann nur die Zukunft entscheiden; der Pflicht, sie der Öffentlichkeit zu vermitteln, durfte sich das Wörterbuch nicht entziehen.

Eine ganze Reihe von Fachgebieten konnte berücksichtigt werden, auf denen sich Sach- und Sprachkundige um die Sprachreinigung bemüht und sie zu einem gewissen Abschluß gebracht haben, so u. a. die Gebiete der Amts- und Verwaltungssprache, des Bergbaues, des Bühnenwesens, des Webstoffgeschäftes, der Luftfahrt und des Elektrizitäts- und Funkwesens, auf welche letzterem Fachmänner im Verein mit der Flottenverwaltung in weitgehender Weise verdeutscht haben.

Von mehreren Seiten ist der Wunsch ausgesprochen worden, der der letzten Auflage vorgedruckte einleitende Aufsatz „Das Verdeutschungs-Wörterbuch“ möchte auch in der neuen Auflage ungekürzt wiedergegeben werden. Und ein Freund des Buches, dem es wertvolle Beiträge verdankt, regte an, das Vorwort mit der „dringenden Mahnung in Sperrschrift“ zu schließen, jeder neue Benutzer möge

vor dem Gebrauch des Buches die Einleitung lesen!
— eine Anregung, der hiermit entsprochen sei.

Berlin-Friedenau, im Juli 1918.

Dr. Otto Sarrazin.

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage.

In dem vorliegenden Buche ist der Versuch gemacht, Verdeutschungen nicht nur für die zahlreichen Fremdwörter, die unsere gewöhnliche Umgang- und Schriftsprache überwuchern, sondern auch für diejenigen fremdsprachlichen Ausdrücke zu sammeln, die sich als sogenannte Kunstausdrücke auf den verschiedenen Fachgebieten — in den Naturwissenschaften, den mathematischen Wissenschaften, der Rechtswissenschaft, im Verkehrs- wesen, im Eisenbahnbetriebe, im Bau-, Berg- und Maschinenwesen usw. —, sowie in der Verwaltungssprache so überreich vorfinden. Dabei ist indessen die Schaffung neuer Wortbildungen nach Möglichkeit vermieden.

Ein besonderes Augenmerk ist u. a. auf die fremden, meist der lateinischen Sprache entnommenen Kanzleiausdrücke gerichtet worden, die nicht nur in dem Schriftwechsel der Behörden, sondern fast ebenso zahlreich in der kaufmännischen und geschäftlichen Sprache und auch im schriftlichen Privatverkehr an der Tagesordnung sind und meistens in der Form von Wortkürzungen vorkommen . . . Abkürzungen wie a. f. (anni futuri), cr. (currentis), d. d. (de dato), s. p. r. (sub petito remissionis) u. dgl. lediglich durch langatmige Übersetzungen oder umschreibende Verdeutschungen aus der Welt schaffen zu wollen, würde ein vergebliches Unternehmen sein, weil der Schreibende in der Hast der Tagesarbeit der abgekürzten Bezeichnung bedarf. Ihre Beseitigung aus der deutschen Schriftsprache darf vielmehr nur mit Hilfe entsprechender deutscher Wortkürzungen erhofft werden.

Von großem Wert für die erfolgreiche Benutzung eines Verdeutschungs-Wörterbuches erschien noch der möglichst ausgedehnte Hinweis auf *sinnverwandte* Fremdwörter. Einerseits ist der Begriff vieler Fremdausdrücke sehr unbestimmt und schwankend, andererseits aber werden sie zum überwiegenden Teile überhaupt in verschiedenen Bedeutungen gebraucht. Das „Prinzip“, das einer Sache zugrunde liegt, würde, streng genommen, in dem einen Falle vielleicht richtiger als „Idee“, in einem anderen Falle als „Motiv“, im dritten als „System“, im vierten als „Methode“ und im fünften Falle als „Theorie“ zu bezeichnen sein. Den zutreffenden deutschen Ausdruck wird man dementsprechend dann möglicherweise nicht unter dem Worte „Prinzip“, sondern unter einem der genannten sinnverwandten Wörter finden.

Für manches Fremdwort freilich fehlt unserer Sprache überhaupt noch der bezeichnende Ausdruck, und in solchem Falle versagt leider jedes Wörterbuch den Dienst. Will oder kann man sich dann nicht zu einer erklärenden Umschreibung entschließen — ein Ausweg, der oftmals mit großem Vorteil für die größere Gemeinverständlichkeit beschritten werden kann und mindestens immer erwogen werden sollte —, so tut man jedenfalls am besten, das Fremdwort einstweilen beizubehalten. . . . Der Verfasser glaubt, sich bei dieser Gelegenheit noch besonders gegen die etwaige Annahme verwahren zu sollen, als halte er jedes der in das Wörterbuch aufgenommenen Fremdwörter *u n t e r a l l e n U m s t ä n d e n* für ersetzbar und übersetzbar; das ist ebensowenig der Fall, wie durch das Fehlen eines fremden Ausdrucks angedeutet werden soll, er sei im Deutschen nicht wiederzugeben.

Berlin, im Januar 1886.

Das Verdeutschungs-Wörterbuch.

In den Besprechungen, welche dem vorliegenden Verdeutschungs-Wörterbuche bald nach seinem ersten Erscheinen theils öffentlich, theils in Zuschriften an den Verfasser gewidmet wurden, finden sich neben wertvollen Beiträgen und trefflichen Winken viele Vorschläge, die zwar einer Verkenntung des eigentlichen Wesens richtiger Verdeutschungstätigkeit entspringen, trotzdem aber die Bezeichnung wertvoller Beiträge ebenso wie jene verdienen, weil bei ihrer Erörterung manche für ein sprachrichtiges und sachgemäßes Verdeutschten maßgebende Gesichtspunkte in besonders anschaulicher Weise klargestellt werden.

Dahin gehört zunächst eine ganze Reihe von Bemerkungen, welche die Aufnahme dieses und jenes deutschen Ausdrucks aus dem Grunde bemängeln, weil das Fremdwort in seiner eigentlichen Bedeutung den angegebenen Begriff nicht enthalte. In dem Worte *Modifizierung* — so heißt es beispielsweise in einer Zuschrift — liege nur der Begriff der *Anderung*, *Abänderung*, *Umgestaltung*; *Einschränkung*, *Ermäßigung*, *Milderung* bedeute das Fremdwort dagegen nicht, weshalb diese Verdeutschungen zu streichen seien. Wie oft aber findet sich die Wendung „man hat eine *Modifizierung* der Strafe eintreten lassen“ u. dgl., wo der Zusammenhang zweifellos ergibt, daß der Verfasser die „*Ermäßigung*“ oder „*Milderung*“ der Strafe gemeint hat. Hier bietet das deutsche Wort die genauere Bezeichnung, es bringt den *besonderen* Sinn des unbestimmteren Fremdwortes zum Ausdruck. Dem Schreibenden aber, der die „*Milderung*“ in seiner Vorstellung, dagegen für den Augenblick nur die „*Modifizierung*“ im Gedächtnis hat, muß das Wörterbuch aus- helfen, soll es anders seinen Zweck gebührend erfüllen. Gewiß heißt ein *Komplex* in seiner Stammsprache nicht *Viertel*; die Bezeichnung eines Häuserviertels als „*Häuserkomplex*“ ist aber keineswegs selten. Das „*Kontrollieren*“ hat mit der „*Aberzeugung*“ eines Menschen nicht das mindeste zu schaffen; mancher sorgsame Hausvater aber rühmt sich, daß er jedesmal vor dem Schlafengehen noch genau *Kontrolliere*, *sich überzeuge*, daß alle Türen wohl verschlossen seien. Die „*competentia*“ hängt mit dem *Sachverstand* ursprünglich in keiner Weise zusammen; wer aber in einer ihm zweifelhaften Angelegenheit eines besonderen Fachgebietes klar werden will, der wendet sich an den Fachmann, um endlich einmal *Kompetente* Aufklärungen oder einen *Kompetenten* Ausspruch zu vernehmen: *sachkundige* Erklärungen und ein *sachverständiges* Urteil. *Intonieren* heißt ganz gewiß nicht *spielen*; und doch: wie oft läßt nicht der Beschreiber einer Festfeier ganze Handlungen vor sich gehen, Fahnen schwenken, Kanonenschüsse abfeuern, „*während die Musik die Volkshymne intonierte*“. Daß man es in diesen Fällen, streng genommen, mit sprachlichen Unrichtigkeiten, mit einer ungenauen, vielleicht sogar mißbräuchlichen Anwendung der Fremdwörter zu tun hat, überhebt den

Wörterbuchsreiber nicht der Pflicht, die für solche ungenauen Fremdwortanwendungen zutreffenden genaueren deutschen Ersatzwörter beizubringen. Denn ein größerer oder geringerer Mißbrauch des Fremdworts — von geradezu falschen Anwendungen oder Verwechslungen abgesehen — liegt in zahllosen Fällen vor, und nicht der Gebrauch des fremden Ausdrucks, wie er sein sollte, sondern wie er, und zwar auch bei der Mehrzahl der „Gebildeten“, tatsächlich ist, hat über die Aufnahme oder Nichtaufnahme einer Verdeutschung zu entscheiden. Es dürfte sogar eine nicht unwichtige Aufgabe des Verdeutschungs-Wörterbuches sein, daß es auch den Irrgängen, die man mit den Fremdwörtern vielfach eingeschlagen hat, sorgsam folgt und an jedem Abwege ihnen den Handweiser zur Seite stellt, der den richtigen Pfad auf deutsches Gebiet zurück anzeigt.

Die mißbräuchliche Anwendung der deutschen Fremdwörter und ihre Beziehung auf Bedeutungen, die dem Hauptbegriff mehr oder weniger fernliegen, zum Teil mit ihm kaum noch zusammenhängen, findet übrigens ihre natürliche Erklärung darin, daß uns das Fremdwort etwas künstlich Anerzogenes, etwas Auswendiggelerntes, nur mit dem Verstande Erfasstes ist. Unserer unmittelbaren Anschauung liegt es fern; es wurzelt nicht in unserem Gemüte, ist mit unserem Empfinden nicht verwachsen, wie die Laute der Muttersprache, deren wir uns bedient, seitdem wir zu lallen angefangen. Die Fremdwörter sind und bleiben exotische, anderem Boden entsprossene, fremdwüchsige Pflanzen, die allenfalls unter der sachkundigen Pflege eines gelehrten, mit ihrer Abkunft und den Grundbedingungen ihres Daseins aufs genaueste vertrauten Gärtners ein künstliches Treibhausleben führen können, aus der Obhut ihrer sachverständigen Pfleger aber nie hätten entlassen werden sollen. Und da man sie gleichwohl in deutsches Erdreich verpflanzt hat, so ist es erklärlich, ja naturnotwendig, daß sie hier degenerieren, entarten und verküppeln, ob es auch derselbe Boden ist, welcher der deutschen Eiche Kraft und Nahrung gibt.

Der wichtigste unter den mir gemachten Vorschlägen, der sowohl in öffentlichen Besprechungen als auch in mündlichen und schriftlichen Anregungen wiederkehrt, ist der, es möchten den Fremdwörtern die erforderlichen Angaben über Ableitung und Herkunft beigegeben werden. Da hiermit einer derjenigen Punkte berührt ist, die bei der Unterscheidung von Fremdwörterbüchern und Verdeutschungs-Wörterbüchern von wesentlicher Bedeutung sind, so ist es vielleicht angebracht, auf den Unterschied der beiden Arten von Wörterbüchern etwas näher einzugehen und den Wert der Beifügung des fremdsprachlichen Wurzelwortes für die Arbeit des Verdeutschens kurz zu beleuchten.

Das Fremdwörterbuch findet seine Benutzer in allen Schichten der Bevölkerung, in gebildeten und minder gebildeten Kreisen, bei solchen, die niedere Schulen besucht, und bei solchen, die sich auf höheren Schulanstalten auch die Kenntnis fremder Sprachen, lebender wie toter, angeeignet haben, bei Gelehrten und Angelehrten. Den einen — und diese bilden naturgemäß die Mehrzahl — ist die Bedeutung dieses und jenes Fremdwortes überhaupt unbekannt, und sie suchen vor allem die ihnen fehlende Erklärung. Die andern wünschen sich über die Abstammung des in seiner Bedeutung ihnen sonst bekannten fremden Ausdrucks zu unterrichten; sie treibt vor allem sprachwissenschaftlicher Eifer. Wiederum andere wollen sich nur über die richtige

Schreibung eines Fremdwortes Klarheit verschaffen. Alle suchen *B e l e h r u n g*, ohne daß damit zugleich die Absicht einer *V e r d e u t s c h u n g* des Fremdwortes verbunden zu sein braucht. Ein vollständiges Fremdwörterbuch muß demnach alles enthalten, was zur Befriedigung dieser Bedürfnisse erforderlich ist: die Angabe der Wurzelwörter in der Ursprache nebst deren Abersetzung, nötigenfalls mit sprachwissenschaftlichen Erläuterungen, und die ausgiebige Erklärung des Begriffs, den wir im Deutschen mit dem Fremdwort verbinden, der sich aber mit der Bedeutung des Wortes in der Stammsprache bekanntlich in vielen Fällen keineswegs deckt.

Wesentlich anderen Zwecken soll das *V e r d e u t s c h u n g s - W ö r t e r b u c h* dienen. Es will vor allem dem für den Augenblick um eine zutreffende deutsche Abersetzung des Fremdwortes verlegenen Schreibenden oder Schriftsteller eine solche darbieten — daher sein Name. Der Begriff und die Bedeutung des fremden Ausdrucks ist dem Schreiber vermöge seiner Schulbildung wohlbekannt, der Erklärung bedarf er nicht. Aber das Fremdwort ist ihm — wer hätte die Erfahrung nicht oft genug an sich selbst gemacht? — so in Fleisch und Blut übergegangen, daß sich ihm wohl dieses, nicht aber das Ersatzwort der eigenen Muttersprache auf die Zunge und in die Feder drängt; die Verdeutschung fehlt ihm im Augenblick. Hier muß nun das Wörterbuch aushelfen, und zwar in möglichst bequemer, zweckmäßiger Weise und in möglichst großer Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit für jede Bedeutung, die wir mit dem Fremdwort verbinden. Freilich ist die zu große Mannigfaltigkeit, die zu große Zahl von Verdeutschungen für ein und dasselbe Fremdwort dem Buche des Verfassers von einer Seite sogar zum Vorwurf gemacht worden. Solche Urtheile gründen sich indessen wohl nur auf das einseitige persönliche Bedürfnis, und ich sollte meinen, daß, wer die weiterhin folgenden Beispiele gelesen hat, jene Ansicht nicht wird aufrecht erhalten wollen. Mache mich doch ein Landschaftsmaler darauf aufmerksam, daß bei dem Worte „Charakter“ eine der wichtigsten Abersetzungen fehle: man meine nämlich sehr häufig, wenn man von dem *C h a r a k t e r* eines Gemäldes spräche, die *S t i m m u n g* des Gemäldes! So erscheint dem einen aus seinen persönlichen Bedürfnissen heraus eine Verdeutschung sehr wichtig, deren Sinn einem andern ohne nähere Erläuterung vielleicht unverständlich bleibt.

In bezug auf die richtige Auswahl des deutschen Ausdrucks kann das Buch den Benutzer aber nur wenig unterstützen; diese bleibt Sache der Einsicht, des Wissens und des sprachlichen Feingefühls des Suchenden. Für die erfolgreiche Benutzung eines Verdeutschungs-Wörterbuches ist daher ein gewisses Maß von Bildung unerläßliche Vorbedingung. Freilich ist hiermit nun noch nicht ausgeschlossen, daß den Fremdwörtern auch die Ableitungen beigegeben werden, und vielen Benutzern würde eine solche Bereicherung des Buches gewiß annehmlich und lehrreich sein, auch ihren sprachwissenschaftlichen Reigungen entgegenkommen. Trotzdem haben mich gewichtige Gründe theils rein äußerer, theils sachlicher Natur davon Abstand nehmen lassen. Einerseits würde nämlich die nicht in jedem Falle mit einem oder zwei Worten zu erledigende Beifügung der Herleitung eine bedeutende Belastung des Buches und eine Vergrößerung seines Umfanges im Gefolge haben, wie denn auch die Ubersichtlichkeit durch die Einfügung weiterer Wörter in griechischer und lateinischer Schrift nebst deren Abersetzung beeinträchtigt werden würde. Dann aber ist der Nutzen einer

solchen Einrichtung für den eigentlichen Zweck des Buches — das rasche Auffinden des treffenden deutschen Deeworts für das in einem gegebenen Satzbeispiel vorkommende Fremdwort — in Wirklichkeit höchst fragwürdig.

In einer der erwähnten Zuschriften wird die Angabe der Herleitungen gewünscht, damit der Leser imstande sei, „mit eigenem Urtheil die beste der zur Auswahl gestellten Übertragungen zu wählen“, deren Zahl beispielsweise bei dem Worte „Perspektive“ nicht weniger als fünfzehn betrage. Ich habe meinerseits in langjähriger Tätigkeit auf diesem Gebiete die Erfahrung gemacht, daß das Zurückgreifen auf den Wortstamm und die Herleitung aus der Ursprache kaum jemals weiterhilft, weder bei der Auswahl unter vorhandenen Verdeutschungen eines Fremdwortes, noch bei der Umschreibung, noch bei dem Versuche der Schaffung einer passenden, möglichst natürlich und ungezwungen sich darbietenden Neubildung. Die Gründe hierfür liegen auch nicht zu fern. Der Zusammenhang mit dem Wurzelworte der Stammsprache ist bei zahlreichen Fremdwörtern nur noch sehr lose, häufig kaum mehr erkennbar, oft aber völlig verwischt. Bei anderen verbinden wir mit dem Fremdwort im Deutschen einen Begriff, der von demjenigen der Stammsprache ganz verschieden ist. Wieder andere Fremdwörter haben ihre ursprünglich geltende Bedeutung völlig eingebüßt, ihren Sinn im Laufe der Zeiten geändert. Namentlich aber — und das ist der Hauptpunkt — sind viele Fremdausdrücke, wohl die überwiegende Mehrzahl, so außerordentlich vieldeutig, daß der Hinweis auf das meist eindeutige Stammwort zur Auffindung der jeweilig anzuwendenden Verdeutschung von keinem Nutzen, den sprachwissenschaftlich weniger Bewanderten vielleicht eher irreführend geeignet ist. Man braucht sich daraufhin nur einige Wörter näher anzusehen, wie Charakter, Original, Prinzip, Faktor, Disziplin, Idee, Interesse, Praxis, Methode, Frequenz, Differenz, Partie, System usw. usw.

Das System (griech. *σύνστημα*, das Zusammengesetzte, ein zusammengesetztes Ganzes) ist, wenn auch nur verhältnismäßig selten, so doch bisweilen als geordnetes oder wohlgegliedertes Ganzes zu übersehen. Aber welche Anzahl von Bedeutungen hat sich das Wort gefallen lassen müssen, für die wir im Deutschen wieder und wieder andere Ausdrücke, je nach dem Zusammenhange, einzusehen haben! Wer, ohne ein zugehöriges Satzbeispiel vor sich, unter den zahlreichen Verdeutschungen, die ein Verdeutschungs-Wörterbuch für das „System“ beibringt, auf das fahl dastehende Wort Neß stößt, der mag leicht stutzen und für den Augenblick einen Druckfehler anzunehmen geneigt sein. Und doch meinen wir, wenn wir von einem das ganze Land bededenden Kanalsystem sprechen, lediglich das Kanalnetz, sprechen von Röhrennetzen als Röhrensystemen und wurden unlängst in den Zeitungen mit Beharrlichkeit von dem Stande der Arbeitseinstellung auf dem „Gouldschen Eisenbahnsystem“, dem Bahnnetz des Herrn Gould in Amerika, unterrichtet, — wobei es nichts zur Sache tut, daß bei dem genannten „Eisenbahnsystem“ lediglich eine unvollständige Übersetzung des englischen Ausdrucks (system of railroads) vorliegt; solche Früchte mangelhafter Übersetzungskunst werden dem deutschen Leser von geistesträgten oder die fremde wie die eigene Sprache nicht genügend beherrschenden Berichterstattern tagtäglich in großer Auswahl vorgelegt. Auch der Feldmesser legt über eine Felderfläche, die er aufzu-

nehmen hat, als Grundlage für seine *M e ß o p e r a t i o n e n*, d. h. *M e ß a r b e i t e n*, ein System oder Netz rechtwinklig sich schneidender Linien. Der Festungsbauer aber umgibt die Festung mit einem zusammenhängenden System, einer *K e t t e*, wenn nötig mit einem vollständig geschlossenen *K r e i s e* oder *G ü r t e l* von vorgeschobenen Werken, während der Mathematiker die Punkte einer zu untersuchenden Linie in feste Beziehung zu einem Achsensystem oder *Achsenkreuz* bringt. In diesen Beispielen ist ein gewisses System, ein gewisser *Z u s a m m e n h a n g* und eine gewisse gedankliche *O r d n u n g* übrigens unverkennbar. Etwas willkürlicher ist schon die Anwendung des Wortes in der Bedeutung einer *F l ä c h e* oder eines *G e b i e t e s*, wie sie uns in den Radialsystemen I—XII der Berliner Kanalisation entgegentritt, die nichts anderes sind als ehrliche deutsche Entwässerungs *b e z i r k e* oder *a b s c h n i t t e*. Freilich ist es wieder ein ganz anderes Ding, wenn derselben Berliner Kanalisation das *R a d i a l s y s t e m* zugrunde liegt, diejenige *A n o r d n u n g*, *A n l a g e*, *E i n r i c h t u n g* oder *A r t* der Entwässerung — der Deutsche nenn't's gemeinlich das *P r i n z i p* oder die *M e t h o d e* —, bei welcher die Fortschaffung der Abwässer durch strahlenförmig angelegte Kanäle aus der Mitte oder dem Inneren der Stadt nach außen in die Umgebung und auf die Rieselfelder erfolgt; sagen wir in Ermangelung eines vorhandenen deutschen Ausdrucks: die *S t r a h l e n f o r m e n t w ä s s e r u n g* oder die *S t r a h l e n f o r m*. Steigen wir von den Städten zu den Staaten hinauf, so begegnen wir alsbald der Frage nach dem Staatssystem und dem Verfassungssystem, der *S t a a t s v e r f a s s u n g* und der *V e r f a s s u n g s f o r m*. Man belehrt uns, daß in irgendeinem Falle das System, das *V e r f a h r e n* und die *G r u n d s ä t z e*, nach denen die Verwaltung gehandhabt wird, den Systemen, welche von den bedeutendsten Wirtschaftslehrern als wohlbegründete *L e h r e n* und *L e h r g e b ä u d e* aufgestellt sind, nicht entsprechen, auch mit dem diesem oder jenem Lande von der Natur vorgezeichneten Wirtschaftssystem, dem *W i r t s c h a f t s w e s e n*, den *B e d i n g u n g e n* seines wirtschaftlichen *L e b e n s*, nicht im Einklang stehen. Der Staat aber, falls er ein Bundesstaat ist, soll als Mitglied eines einheitlichen Staatssystems, einer *G e s a m t h e i t* von Staaten, eines *S t a a t e n b u n d e s* oder *S t a a t e n v e r b a n d e s*, sich überall dem geschlossenen System, dem *G a n z e n* einfügen, nicht anders, wie es im großen Weltssystem der Fall ist: auch die kleinsten Himmelskörper haben in dem großen *W e l t g e b ä u d e*, dem unermesslichen *W e l t e n b a u*, ihren gewiesenen Platz, trotzdem je eine Anzahl von ihnen wieder ein System, eine *G r u p p e* oder ein *G a n z e s*, für sich bildet, und zwar als wohlgegliedertes und in sich geschlossenes *G e f ü g e*. Abriens sind alle vorstehenden Systeme keineswegs nach bestimmtem System vorgeführt; legte man einen *P l a n* zugrunde und behandelte dann das Wort in *g e o r d n e t e r D a r s t e l l u n g* und mit gebührender *P l a n m ä ß i g k e i t*, so würde man zu einer noch viel größeren Zahl von Verdeutschungen kommen. Man könnte dazu ja ein System, einen *L e h r b e g r i f f* für die in verschiedene Systeme, *A b t e i l u n g e n* oder *G r u p p e n* zusammenfassenden Bedeutungen aufstellen, die Verdeutschung des Wortes System also mit Hilfe der „Systematik“ weiter behandeln. Die hier aufgeführten mehr als dreißig Verdeutschungen dürften aber schon zur Genüge dartun, daß die Beifügung der griechischen Abstammung des Wortes für die *A u s w a h l* des passenden deutschen Ausdrucks ohne allen Wert ist.

Nicht anders verhält es sich mit der *P r a x i s* (griech. *πράξις*, die That, das Tun,

die Handlung), wie sie uns beispielsweise allein schon in der Praxis, dem *Berufe*, eines Rechtsanwalts entgegentritt. Die Praxis des jungen Anwalts, will sagen seine *Rundschafft*, beschränkt sich ganz im Anfang seiner Praxis oder *Amstätigkeit* auf einige Bekannte, mit denen er, solange er als Junggesell noch der angenehmen *Gewohnheit* oder *Gepflogeneheit* (der Praxis) des Fröhlichschoppens huldigte, gesellig verkehrt hatte. Dieser *Bruch*, diese löbliche Praxis, blieb im *Gebrauch*, bis seine *Verfständigkeit* auch seine frühere freie Zeit in Anspruch nahm. Das *Amte* des Anwalts verlangt übrigens auch unausgesetzte, wissenschaftliche Fortbildung; es genügt für ihn nicht, sich etwa nur die nötige *Gewandtheit* und *Fertigkeit* in der *Anwendung* der äußeren Geschäftsformen anzueignen (so nötig die *Geschäftskenntnis* auch ist), wenn anders der Kreis seiner *Runden* sich erweitern und sein *Geschäft* wachsen und ihn ernähren soll usw. Der Gattin aber, welche die gute *Sitte* der alten Zeit, im Hause selbst mit Hand anzulegen, beibehalten hat, verehrt er zum Geburtstag eine Nähmaschine. Freilich ist dieser — der Gattin nämlich — das *Verfahren* und die *Ussührung* des Nähens mittels Maschine aus eigener *Anwendung* und eigener *Ussübung* noch nicht bekannt; in der *Handhabung* eines solchen *Betriebes* erwirbt man sich aber bekanntlich bei täglicher *Ubung* rasch eine große *Geschicklichkeit* usw. Bei der Übertragung aller der vorstehend im Druck hervorgehobenen Worte durch das Wort „Praxis“ kommt man zu Sätzen wie „Für die Praxis des Anwalts genügt die bloße Praxis in der Praxis der Geschäftspraxis nicht, wenn anders der Kreis seiner Praxis sich erweitern und seine Praxis wachsen und einträglich werden soll“ — oder: „trotzdem der Frau die Praxis des Nähens auf der Nähmaschine aus eigener Praxis nicht bekannt ist, so erwirbt sie sich in der Praxis einer solchen Praxis bei täglicher Praxis bald hinreichende Praxis“, — Sätze, denen man wohl eine übertriebene und künstliche Häufung desselben Wortes Praxis, eine Übertreibung im Gebrauche der Wortbedeutungen aber schwerlich zum Vorwurf machen kann. Fehlen doch noch Verdeutschungen wie das *wirkliche Leben*, die *Wirklichkeit*, die *Erfahrung*, der *Wirkungs-* oder *Geschäftskreis*, das *Arbeitsfeld*, das *Tun*, *Handeln*, *Treiben* und *Gebaren*, die *Behandlungs-* oder *Benutzungsweise*, das *Vorgehen*, der *Weg* u. a. m., deren richtige Anwendung uns nur der Zusammenhang und eigenes Nachdenken, das Zurückgehen auf das griechische *πράξις* dagegen niemals verbürgen kann.

Weniger zahlreich sind die Bedeutungen des schon erwähnten Wortes *Perspektive* (vom lat. perspicere, schauen, hindurchsehen). Man versteht unter Perspektive, die namentlich bei Malern und Architekten eine hervorragende Rolle spielt, bekanntlich die Kunst, Gegenstände so abzubilden, wie sie dem Auge des Beschauers von einem etwas entfernten Standpunkt aus erscheinen. Auch bezeichnet man mit dem Worte Perspektive die wissenschaftliche Lehre von dieser Kunst, dann aber auch das Bild selbst, wie es der Beobachter von seinem Standpunkt aus erschaut und wie der Maler es in Zeichnung festhält. Für dieses letztere Bild ist der Ausdruck *Schaubild* mehrfach vorgeschlagen und angewandt, wonach jene erstgenannten Perspektiven als *Schaubildlehre* und *Schaubildkunst* zu bezeichnen wären. Manche Teile solcher Bilder werden undeutlich, weil die Linien, wie man zu sagen pflegt, in zu starker Perspektive, in zu starker *Verfürzung* erscheinen. Sehr häufig würde man die Perspektive von einer Gruppe von

Gebäuden oder dergleichen, die sogenannte Totalperspektive, besser als *Gesamtbild*, *Abersichtsbild* oder *Gesamtansicht* bezeichnen, während man das Gesamtbild einer Stadt, wie es sich etwa dem Vogel hoch oben in der Luft darbietet, die Vogelperspektive, den Blick oder das Bild aus der *Vogelschau* nennt. „Berlin aus der Vogelschau“ statt „aus der Vogelperspektive“ ist für diese Art von Ansichten ein allgemein gebräuchlicher Ausdruck. Dem talaufwärts pilgernden Wanderer eröffnet sich eine prachtvolle Perspektive, ein herrlicher *Einblick* in das gegenüberliegende Seitental, während die kahle diesseitige Berglehne nur einen trostlosen *Langblick* gewährt. Auf der Höhe angekommen, genießt er nochmals die Perspektive, den *Fernblick*, den *Ausblick*, die *Abersicht* und die *Fernsicht* über den ganzen Weg, den er durchwandert, und in endloser Perspektive, in unendlicher *Ferne* zeigen sich bereits die Alpen, das Ziel seiner Wanderung. Hier oben in der herrlichen Luft, fern von den Sorgen und dem Getriebe des Lebens, eröffnet sich seinem geistigen Auge eine rosige Perspektive, eine frohe *Aussicht* in die Zukunft, er tut in sein späteres Leben kühne *Ausblicke*, und seine Einbildungskraft zaubert ihm die herrlichste Zukunftsperspektive, lauter freundliche *Zukunftsbilder* vor die lebensfrohe Seele. Wenn der harmlose Wanderer aber alle diese Perspektiven nach dem einen lateinischen Worte *perspicere* auswählen sollte, so möchte er wohl in arge Bedrängnis geraten.

Ähnlich dürfte es ihm bei dem griechischen „sehen“, dem *ἰδεῖν*, ergehen, insofern dieses nämlich das Stammzeitwort für die *Idee* (griech. *ἰδέα*, Ansehen, Gestalt, Bild) ist und für die Auswahl unter den deutschen Übertragungen dieses Fremdwortes in Betracht kommen könnte. Freilich sollte man sich bei diesem Worte mit der Angabe der Herleitung allein nicht genügen lassen, sondern wohl noch eine kurze Andeutung über den tiefen Sinn beifügen, den die Philosophen mit der „Idee“ verbanden, insbesondere Plato, dem sie das „Urbild der Dinge selbst“ war, u. s. w. Auch wir verbinden mit dem Worte nicht nur den *Verunftbegriff*, sondern auch andere hohe *Vorstellungen*. Der Dichter begeistert sich für eine Idee, einen *großen und erhabenen Gedanken*, und dem Werke des wahren Künstlers wird immer eine künstlerische Idee, ein *künstlerischer* oder *Kunstgedanke* zugrunde liegen. Aber das *Bild*, die *Idee*, welche diesmal in der *Idee*, der *Seele* des Künstlers gelebt, entspricht nicht der *Idee*, dem *Begriffe*, welchen man mit der für ein Kunstwerk geeigneten *Idee*, einem geeigneten künstlerischen *Wortwurf* oder dichterischen *Stoff*, zu verbinden pflegt. Es war eine plötzliche *Idee* gewesen, ein *Blickgedanke*, ein plötzlicher *Einfall*; die Bezeichnung einer erleuchteten *Idee*, eines *Lichtgedankens* verdiente diese *Idee*, sein *Gedanke*, mitzichten. Er hatte hiervon freilich selbst wohl eine unklare *Idee*, eine undeutliche *Vorstellung*, aber zu der *Idee*, dem *Entschluß*, von der weiteren Durchführung seiner ursprünglichen *Idee*, seines alten Entwurfes abzustehen, vermochte er sich nicht durchzuarbeiten. Die abweichenden *Meinungen* seiner Freunde hielt er für verkehrte *Ideen*, für irrige *Ansichten*, und es wurde bei ihm schließlich zur *fixen Idee*, zu einer *Wahnovorstellung*, zum *festen Wahne*, sie mißgönnten ihm nur die Vollendung seiner *Idee*, seines *Planes*. Vergeblich versuchte er, ihnen eine ausführliche *Idee*, einen *Ausblick* und eine nähere *Abersicht* über seine eigentlichen *Ideen* oder *Absichten* zu geben; er kam damit nicht die *Idee* weiter, nicht die *Spur*. Das sind

beiläufig gegen fünfundzwanzig Verdeutschungen, für welche das arme, hart gequälte Fremdwort herhalten muß. Aber weiter: Die *Anschauung* oder Idee, daß es verhärtete Gemüter gibt, in denen auch die letzte Idee, der letzte Funke von Menschlichkeitsgefühl erloschen ist, beruht keineswegs nur in der Idee oder *Einbildung*. Es ist aber ein Zeichen von augenblicklicher Erregung und Übertreibung, wenn jemand, nur weil beispielsweise der auf den Tisch gebrachte Salat einen etwas faden Geschmack hat, seine Köchin mit der Behauptung anfährt, sie habe von der ganzen Kochkunst nicht die leiseste Idee, nicht die blasse *Ahnung*, bloß weil sie unterlassen hat, eine *Kleinigkeit*, einen *Tropfen*, ein *Tropfenchen*, ein *wenig* oder *etwas* — kurzum „eine Idee mehr Essig“ an den Salat zu tun. — *Idée* — armer Plato!

Sätze, wie die vorstehenden, enthalten übrigens den schlagenden Beweis, welche Unklarheit durch die Fremdwörter gerade in Folge ihrer *Vieldeutigkeit* in die Rede hineingetragen wird. Und die Beispiele sind nicht etwa künstlich und mühsam ausgesucht; ein Blick in das Wörterbuch bietet sie ungezählt dar. Der Grund für diese Erscheinung, die seltsamerweise namentlich von Fremdwortverehrern und -befürwortern nicht selten vollständig übersehen worden ist, liegt einfach genug: die Fremdwörter sind meistens allgemeine Begriffe, *Sammelbegriffe*, sind wenigstens im Laufe der Zeiten zu solchen geworden, während wir im Deutschen für die einzelnen sprachlichen Wendungen, für die einzelne Vorstellung durchweg bestimmte, scharf bezeichnende Ausdrücke haben.

So wird beispielsweise in der Sprache des Fremdworts alles *importiert*, das gelbe Fieber, wie der Tee und Kaffee. In der deutschen Sprache sehen wir uns die Beschaffenheit der über die Grenze gekommenen Gegenstände erst genauer an und sagen dann von der Handelsware, sie sei *eingeführt*, während fremde Krankheiten, *Koloradofäse* und derlei unerfreuliche Dinge *eingeschleppt* werden.

Eine gelegentliche *Differenz*, ein kleiner *Zwist* oder *Streit* unter Bekannten, welcher durch die *Intervention* guter Freunde *applanirt* wird, ist durch deren *Vermittlung* *geschlichtet* oder *beigelegt*; nicht etwa ist ein zwischen den Bekannten bestehender *Unterschied* oder eine *Verschiedenheit* durch der Freunde *Dazwischentreten* *ausgeglichen* oder *geebnet* worden. Wogegen ein durch die Intervention der Polizei unterdrückter Straßenlärm nicht durch deren *Einmischung* oder *Vermittlung*, sondern durch ihr kräftiges *Eingreifen* oder *Einschreiten* beendet zu werden pflegt.

„*Malheur* ist nicht *Unglück*“, sagt jemand und vermeint damit die Unentbehrlichkeit dieses Fremdworts zu beweisen. Gewiß ist *Malheur* nicht gleich *Unglück*! Wem das *Malheur* passiert ist, daß er einmal auf einem wissenschaftlichen *Lapsus* oder *Faux-Pas* *attrappiert* wird, dem ist noch kein *Unglück* *zugestoßen*, noch ist er von einem *Unheil* betroffen; auch hat er sich nicht bei einem *Fehltritt* fassen, *erwischen* oder *fangen* lassen. Höchstens ist ihm ein *Mißgeschick* *begegnet*, indem er einmal auf einem wissenschaftlichen *Schnitzerta* *pt* ist. In anderen Fällen wird das *Malheur* vielleicht ein *Ungemach*, in anderen wiederum ein *Unangenehmer* oder *unseliger Zufall* usw. sein.

Das *Botum* wird unterschiedslos jedem Menschen beigelegt, es ist das *Sammelwort* für jede Art von Meinungsäußerung: die *Volksvertretung*, der *Richter*, der *Ge-*

Schworene, der Sachverständige, aber auch jeder Privatmann gibt sein „*Botum*“ ab. Anders, bestimmter und bezeichnender im Deutschen. Hier heißt es: der *Beschluß* des Abgeordnetenhauses, das *Urteil* oder der *Spruch* des Richters, der *Wahrspruch* der Geschworenen, die *gutachtliche A u ß e r u n g* oder das *G u t a c h t e n* der Sachverständigen usw., während in Versammlungen bei passender Gelegenheit auch ein *Vertrauensvotum*, ein *Vertrauensbeschluß* gefaßt, ein *Vertrauenszeugnis* erteilt oder eine *Vertrauenskundgebung* beschlossen wird. Der gewöhnliche Sterbliche aber bezeichnet sein gelegentlich abgegebenes *Botum* bescheiden als seine *Ansicht* oder *Meinung* und verdeutschet „*meo voto*“ durch „*meines Erachtens*“.

Solche Beispiele lassen sich ohne alle Mühe zahllos vermehren. Es möge indes hiermit genug sein und nur noch ein Fremdwort näher beleuchtet werden, das von den Gegnern der Sprachreinigung als Beleg für die Unzulänglichkeit der deutschen Sprache mit besonderer Vorliebe angeführt zu werden pflegt — fast in allen derartigen Schriften findet es sich wieder —: der *Effekt*. „*Effekt* ist nicht *Wirkung*“, sagt einer; „*Wirkung* ist *Effekt*, aber nicht jeder *Effekt* ist *Wirkung*“, sagt ein anderer. Mit dieser Verneinung läßt man es dann bewenden, statt der Frage auf den Grund zu gehen, was denn das Wort *Effekt* in den Einzelfällen besagt. Nun heißt *Effekt* tatsächlich *Wirkung*, schlechterdings nichts anderes! Aber es gilt von diesem Ausdruck dasselbe, was für die meisten Fremdwörter zutrifft: die deutsche Sprache begnügt sich nicht, wie die Fremdwörterei, mit der Armseligkeit des einen *Allgemeinbegriffs* „*Wirkung*“, um alle die vorkommenden verschiedenartigen „*Effekte*“ zu bezeichnen, sondern sie verwendet für jeden einen eigenen bezeichnenden Ausdruck. Man spricht unterschiedslos von dem *Effekt* einer Arznei, dem *Effekt* einer Rede, dem *Effekt* einer Festbeleuchtung, dem *Effekt* einer Betriebskraft, und macht einen Unterschied höchstens darin, daß man das Wort bei Anwendung auf das Billardspiel in der französischen Ausdrucks- und Schreibweise *effet* gebraucht. Ganz anders die „arme“ deutsche Sprache! Sie läßt der Arznei ihre *Wirkung*, spricht auch von der *Wirkung* einer Rede, bezeichnet aber als eine besondere Art dieser *Wirkung* den *Effekt* oder *Eindruck* der Rede auf die Zuhörer. Sie schildert die *Glanzwirkung* einer wohlgelungenen Festbeleuchtung, und es ist ihr keineswegs gleichgültig, ob durch den *Effekt* einer Maschine oder sonstigen Kraftquelle deren *Leistung* oder *Leistungsfähigkeit* ausgedrückt werden soll. Der deutsche Billardspieler gibt seiner Kugel *Drahl*, und ein gewissenhafter Deutscher unterschied von jeher, wenn von dem „*Effekt* einer Maßregel“ die Rede war, dergestalt, daß er neben der allgemeinen Bezeichnung, der *Wirkung* der Maßregel, ihre bestimmten Arten, den *Erfolg* der Maßregel einerseits und den *Eindruck* der Maßregel andererseits, streng auseinanderhielt. Unter Umständen wußte er sogar zu berichten, daß der große *Effekt*, den eine Maßregel verursacht hatte, lediglich ein großes *Aufsehen* gewesen war.

Das alles sind klare, scharfe und feine Begriffsunterscheidungen, die bei dem Worte *Effekt* völlig verloren gehen. Welcher von diesen Begriffen unter *Effekt* verstanden wird, ist erst aus dem Zusammenhange zu enträtseln und häufig gar nicht festzustellen. Wo bleiben hierbei die „feinen Nuancen“, die diesen Fremdwörtern von ihren Verehrern so gern zugelegt werden? Daß manche Fremdwörter, namentlich Fachausdrücke, Be-

zeichnungen wissenschaftlicher Begriffe und dergl., ihre ganz besondere, nur ihnen zukommende Bedeutung haben, ist zweifellos richtig, und in solchen Fällen wird kein Verständiger das genauere Fremdwort durch einen unvollkommenen deutschen Ausdruck ersetzen wollen. Im allgemeinen aber liegt die Schärfe und Feinheit des Ausdrucks auf Seiten der deutschen Sprache. Das Fremdwort gibt durchweg nur den weiteren, allgemeineren, sozusagen den Rohbegriff, während die genaue, besondere und feinere Unterscheidung durch die deutsche Ausdrucksweise gewonnen wird.

Daß ein Verdeutschungs-Wörterbuch die für das vieldeutige Fremdwort in seinen einzelnen Bedeutungen einzusetzenden deutschen Ausdrücke in möglichster Vollständigkeit enthalten muß, wurde schon früher bemerkt und dürfte mit den angeführten Beispielen hinreichend belegt sein. Ein Gegner der Sprachreinigung aber hat in dem Umstande, daß die Verdeutschungs-Wörterbücher für ein Fremdwort oft zahlreiche Übersetzungen bieten, eine Rechtfertigung für das Fremdwort und den Beweis für die Unzulänglichkeit der deutschen Sprache erblicken wollen. Das heißt doch die Dinge geradezu auf den Kopf stellen! Also, weil „Effekt“ im Deutschen nicht durch ein einzelnes Wort, z. B. Wirkung, wiedergegeben wird, deshalb ist dieses Fremdwort gerechtfertigt und unentbehrlich, und deshalb muß es beibehalten werden! Nein: weil unsere Sprache so reich ist, daß sie den rohen Sammelbegriff Effekt in den Einzelfällen durch scharfer bezeichnende — und nebenbei durchaus übliche — Ausdrücke ersetzen kann, deshalb muß um der Klarheit und Schönheit der Sprache willen das alles- und nichtsagende Fremdwort fallen und die scharfe deutsche Ausdrucksweise in ihr Recht eingesetzt werden!

Man versuche nur einmal, in einem der oben gegebenen Beispiele die Fremdwörter — die von gewisser Seite sämtlich als zu dem unentbehrlichen und nicht ersetzbaren „Fremdwörtererschlag des gebildeten Deutschen“ gehörig bezeichnet worden sind — überall stehen zu lassen, um sich ihrer ganzen Unklarheit, ihres völligen Mangels einer bestimmten, scharf umgrenzten, „Nuancierung“ bewußt zu werden. Ein Satz wie folgender: „Die *I d e e*, welche in der *I d e e* des Dichters lebt, entspricht nicht der *I d e e*, die man mit der für ein Kunstwerk geeigneten dichterischen *I d e e* verbindet“ — läßt gewiß an Unsicherheit der Ideen nichts zu wünschen übrig. Freilich vermeidet man eine derartige Schreibweise; bei Licht besehen aber meistens nur aus dem Grunde, weil die häufige Wiederholung desselben Wortes unschön und unbeholfen klingt: die Anwendung des Fremdwortes in den aufgeführten Bedeutungen ist ganz alltäglich. Bei der Verdeutschung können dagegen Zweifel gar nicht aufkommen: „Das in der *S e e l e* des Dichters lebende *B i l d* entspricht nicht der *W o r s t e l l u n g*, welche man mit dem für ein Kunstwerk geeigneten dichterischen *W o r w u r f* verbindet.“

Zur *r i c h t i g e n* *A u s w a h l* des deutschen Wortes muß der Schreibende sich vor allem darüber klar sein, welchen Begriff er mit dem Fremdwort, dessen Übertragung er beabsichtigt, zum Ausdruck bringen will; er muß dem Schreiben volle Klarheit der Gedanken vorausgehen lassen. Man mache nur selbst einmal an einigen wenigen Beispielen die Probe: Verdeutschung und Verschwommenheit der Gedanken dulden einander selten, während unklarer Sinn und Fremdwort meist die verträglichsten Bundesbrüder sind. Selbstverständlich gibt's, wie schon gesagt, Ausnahmen; im großen ganzen aber halte ich für eine der segensreichsten Früchte des Strebens, Fremdwörter zu vermeiden, die dadurch erzielte größere Schärfe und Unzweideutigkeit von Ausdruck und Rede,

verbunden mit dem Zwang, sich zunächst völlig klar darüber zu werden, welcher Art die Vorstellung ist, die man in Worte kleiden, und wie beschaffen der Gegenstand, den man beschreiben oder bezeichnen will.

In dieser Tätigkeit scharfen Denkens, dieser Turnübung des Geistes, kann nur der Wörterbuchschreiber dem Benutzer des Verdeutschungs-Wörterbuches leider wenig behilflich sein. Das Beste an Denken und urteilstüchtigem Auswählen muß der Benutzer selbst leisten, und die erste Bedingung hierbei ist, daß ihm die Bedeutung des Fremdwortes in dem gegebenen Einzelfalle durchaus geläufig ist. Fehlt diese Klarheit, so kann von einem zutreffenden Verdeutschen keine Rede sein, wie denn für fremdsprachliche Kunst- und Fachausdrücke in der Regel nur der Fachmann oder Kenner des betreffenden Gebietes unter mehreren Verdeutschungen das richtige Wort auszuwählen vermag.

Die Ansprüche, welche das Wörterbuch an den Benutzer stellt, gehen aber noch weiter: es mußt ihm auch eine ziemliche weitgehende Urteilstüchtigkeit in bezug auf guten Geschmack und sprachliches Feingefühl zu. Je nach dem Zusammenhang und je nach der Färbung und Gesamtstimmung der Gedanken, die gerade zum Ausdruck gebracht werden sollen, wird eine Verdeutschung das eine Mal durchaus angebracht, das andere Mal ganz und gar unzulässig sein. Die in einer Zuschrift getadelte „(Beifall-)Klatschbande“ für „Claque“ (eine Uebersetzung, die sich, beiläufig bemerkt, schon in älteren französischen Wörterbüchern, wie Thibaut u. a. vorfindet) läßt sich selbstredend nur in entsprechender Stimmung verwenden. Wer möchte es einem Theaterberichterstatter beispielsweise verargen, wenn ihm das „geschmacklose“ Wort in gerechter Enttäuschung über den „störenden und unzeitigen Beifallslärm einer gedungenen, urteilslosen Klatschbande“ aus der Feder fließt? In neuerer Zeit habe ich das Wort häufiger durch die Mehrzahlformen „die Soldklatscher, Lohnklatscher, Klatschjöhldlinge“ verdeutschelt gefunden und diese Ausdrücke in das Wörterbuch aufgenommen. Die einfache Uebersetzung der „Klatsche“ als Lehnwort — wogegen sich vom sprachwissenschaftlichen Standpunkte gewiß nichts einwenden ließe — habe ich, wie in manchen ähnlichen Fällen, einstweilen nicht gewagt, unter anderm auch mit Rücksicht auf den „Claqueur“. Der von dem betreffenden Einsender vorgeschlagene Ausweg, das genannte Wort kurzweg für „entbehrlich“ und der Aufnahme für „unwürdig“ zu erklären, dürfte uns kaum weiter bringen, zumal damit weder die Claqueen aus der Welt geschafft werden, noch dem Schauspielberichter geholfen ist, dem sie ebenso wie den übrigen Schauspielbesuchern nicht selten zum großen Argernis gereichen. Wohl werden Fremdwörter überflüssig, weil sie mehr oder weniger veraltet sind und dem jetzigen Geschmack und Sprachgebrauch nicht „repondieren“ (entsprechen), wie dieses letztere Wort selbst, das völlig zu den Toten gehört und in einem Verdeutschungs-Wörterbuch nicht wieder ausgegraben werden muß. Auch die der Schriftsprache nicht angehörenden Ausdrücke, wie *k a p u t*, *s c h a u d e r ö s* und dergl., können in einem solchen Buche keinen Platz beanspruchen. Und wenn dem Uebersetzer das deutsche Deckwort überhaupt fehlt, so ergibt sich die Lücke von selbst. Weiterhin kann als berechtigter Grund für das Weglassen von Wörtern der Gesichtspunkt gelten, daß man das Buch auch der Jugend, Schülern usw. ohne Bedenken in die Hand zu geben wünscht. Die „Würdigkeit“ eines Ausdrucks aber ist ein Maßstab von sehr zweifelhaftem Werte, über den die Ansichten in der Regel weit auseinander-

gehen werden. Der Wörterbuchschreiber soll und muß vor allem ein fleißiger Sammler sein und das, was er an annehmbaren alten und neuen Wortbildungen findet, der Öffentlichkeit übermitteln, die das endgültige Urteil über Würdigkeit, Annahme oder Ablehnung nun einmal unerbittlich für sich in Anspruch nimmt.

In einer Besprechung des Buches ist der Vorschlag gemacht, in der heutigen Sprachbewegung zunächst „Grundsätze der Verdeutschung aufzustellen und dann unter deren Anwendung gemeinsam die begonnene Arbeit zu fördern“. Das wäre „System“, „Idee“ und — grüner Tisch; die „Praxis“ möchte dabei wohl ganz und gar leer ausgehen. Abrißens darf daran erinnert werden, daß (abgesehen von der nicht hierhergehörigen Preisschrift Campes aus dem Jahre 1794) ein Grundsatz, und zwar ein vortrefflicher Grundsatz, nach dieser Richtung schon vor vielen Jahrzehnten aufgestellt ist, welchem zudem der große Vorzug zuerkannt werden muß, daß er nie veralten wird. Er ist von Joh. Heinrich Voß in einem an Campe gerichteten Briefe ausgesprochen und lautet: „Neue Wörter, denkt mich, müssen sich selbst wie alte Bekannte, die man nur lange nicht gesehen, einführen und durch ihre auffallende Geschicklichkeit und Anmut das Herz gewinnen.“ Ein Nützlichkeitsmensch möchte vielleicht, noch unmittelbarer auf den Erfolg zielend, die Forderung dahin fassen: „Neue Wörter müssen so beschaffen sein, daß sie alsbald allgemein angenommen und gebraucht werden“, gewiß ein zweckmäßiger Grundsatz, dessen Durchführung nur an einem einzigen Umstande scheitern dürfte: an der Verschiedenheit des Geschmacks. Auch hierfür bietet eine unserer Zuschriften ein Beispiel. Darin wird die weiter oben schon gebrauchte Verdeutschung „Schaubild“ für Perspektive bemängelt; sie drücke nicht klar genug aus, „daß man es dabei mit mehr als einer einzigen Abmessung nach Länge oder Tiefe zu tun habe“. Derartige drückt nun wohl das Wort Perspektive auch nicht aus, sondern es ist ein gewisser Begriff hineingetragen worden, wie dies bei so unzähligen Fremdwörtern der Fall ist. Sobald nun eine hinreichende Mehrheit von Gebildeten und Fachleuten übereingekommen ist, unter Schaubildern diejenige Gattung von Bildern zu verstehen, die man vordem Perspektiven benannte, so ist in der Sache nicht das mindeste geändert und alles gut und zweifellos. Von vielen wird aber auch in bezug auf Sprache, Wohlklang und sachliche Bezeichnung das Wort „Schaubild“ für eine vortreffliche Bereicherung des deutschen Sprachschatzes gehalten. Es schließe sich — so führt man aus — ähnlichen Wortbildungen, wie Schaugericht, Schaumünze, Schaulust, Schaufenster, Schauplatz, Schauspiel usw. durchaus gleichberechtigt an, übertriffe manche sogar an Wohlklang, und außerdem habe das „Schaubild“ noch die besonderen Vorzüge, daß es einerseits sich unmittelbar anlehne an das längst bekannte und gebräuchliche „Bild aus der Vogelschau“, und daß es andererseits die ungezwungene Bildung des Eigenschaftswortes „schaubildlich“ gestatte. Sachlich aber sei das Wort Schaubild durchaus bezeichnend. „Alle anderen Darstellungen eines Körpers — heißt es in der Zuschrift eines Fachmannes — geben denselben so wieder, wie man ihn eben nicht erblickt; sie sind ein Erzeugnis des Verstandes. Die Perspektive aber stellt ihn so dar, wie man ihn (mit einem Auge) erschaut; sie gibt die sinnliche Wahrnehmung möglichst genau wieder. Das Wort Schaubild ist daher so treffend, wie es nur sein kann.“

Und doch — wer will sich vermessen, einer solchen jungen Wortbildung ihr Schicksal vorauszusagen? Der Geschmack des Volkes geht seine eigenen Pfade, mögen Wort-

erfinder, Wörterbuchschreiber und Sprachweise noch so bestimmt in ihrem ablehnenden oder zustimmenden Urtheile sein. Die Geschichte der Verdeutschungsbewegung ist reich an schlagenden Beispielen hierfür. Über den Ausdruck *Gemeinplatz* für die früher ausschließlich übliche Bezeichnung *locus communis* urtheilte Adelung: „Gemeinort, eine buchstäbliche und daher sehr ungeschickte Uebersetzung . . . Noch verwerflicher ist das von anderen dafür gewagte Gemeinplatz.“ *Sterblichkeit* für *Mortalität* verwarf derselbe Adelung entschieden, und Campe stimmte ihm darin vollständig bei. „Wie konnte man sich's doch einfallen lassen, Sterblichkeitslisten zu sagen?“ ruft Adelung aus — und wer läßt sich's heute einfallen, anders zu sagen? Über die Verdeutschung *Wittsteller* (*Supplikant*) sprach ein wissenschaftliches Blatt, die „Zen. Allgem. Lit.-Zeitung“ das Verdammungswort „Unerträglich!“ aus, das 150 Jahre früher auch dem *Schriftsteller* (*Author*) nicht erspart geblieben ist. Campe suchte (in seinem großen Wörterbuche) in einer vollständigen Abhandlung, deren Umfang fast vier Seiten dieses Buches in Anspruch nehmen würde, nachzuweisen, daß es fehlerhaft und sprachwidrig sei, das bereits oben erwähnte Wort *repondieren* durch *entsprechen* zu übersetzen. Er hielt, in Uebereinstimmung mit Klopstock und vielen anderen, den Ausdruck *antworten* für richtiger und besser: „deine Maxregeln müssen deiner wirklichen Ueberzeugung antworten“, solle man schreiben, nicht „entsprechen“. Wer wird heutzutage über diese Streitfrage noch ein Wort verlieren, geschweige denn eine Abhandlung schreiben! Richtiger für den Verfasser eines Verdeutschungs-Wörterbuches ist wohl der Standpunkt, den Campe bei anderer Gelegenheit, wo Zweifel obwalteten, in die Worte kleidet: „Vielleicht, daß den einen dieses, den anderen das andere Wort besser gefällt; man hat zu wählen.“ Der Benutzer eines solchen Buches aber wird sich bei der Auswahl vorzusehen und überall gegenwärtig zu halten haben, daß eigentlich bei jedem Ausdruck — bei alten wie neuen — ein Warnungstäfelchen aufgepflanzt sein sollte mit der Inschrift: „Dieses Wort ist mit Vorsicht zu gebrauchen!“ Jedenfalls muß die Auswahl immer von vollem Verstandnis und sprachlichem Feingefühl geleitet sein.

Abkürzungen.

<p>Bergb. — Bergbau. Bühnenw. — Bühnenwesen. Eisenb. — Eisenbahnwesen. Elt. — Elektrizität(swesen). etw. — etwas. Funtw. — Funkenwesen. Gesteinsf. — Gesteinskunde. Heerw. — Heerwesen. Heilk. — Heilkunde. Hüttenf. — Hüttenkunde. jem. — jemand. Luftf. — Luftfahrt. m. — männlich. Masch. — Maschinenwesen. Mz. — Mehrzahl.</p>	<p>Postb. — Postdienst. s. — sächlich. s. d. — sieh dies. s. o. — sieh oben. Schiff. — Schifffahrt. Seem. — Seemanns(sprache). spr. — sprich. Sprachl. — Sprachlehre. südd. — süddeutsch. Tonk. — Tonkunst. u. dgl. — und dergleichen. Uhrm. — Uhrmacherkunst. usw. — und so weiter. vgl. — vergleiche. w. — weiblich.</p>
--	--

A.

A. od. **a.** (**anno**), i. J. (im Jahre).
à, zu, je, von, zu je, je zu, von je, für, um
 (vgl. **à la**, **per**, **pro**). **à** Stück, **à** Flasche
 usw., das Stück, die Flasche usw.

a. a. (**ad acta**), z. d. A. (zu den Akten);
 heften! (vgl. **acta**).

a. c. (**anni currentis** od. **anno currente**),
 d. J. od. i. J. (dieses Jahres od. laufenden
 Jahres).

a. Chr. [**n.**] (**ante Christum [natum]**),
 v. Chr. (vor Christus), vor Christi Geburt.

a. d. (**a dato**), von heute (an).

a. f. (**anni futuri**), i. J. (künftigen od.
 kommenden Jahres), n. J. (nächsten Jahres).

a. i. (**ad interim**), einstw. (einstweilig),
 zeitw. (zeitweilig) (vgl. **interimistisch**).

A. M. (**ante meridiem**), **VM.**, **Vm.**,
 Vorm. (Vormittag).

a. pr. (**anni praesentis**), d. J. (dieses
 Jahres), l. J. (laufenden Jahres).

a. praec. (**anni praecedentis**) od. **a. praet.**
 (**anni praeteriti**), v. J. (vorigen od. ver-
 gangenen Jahres).

A. U. S. od. **a. u. s.** (**actum ut supra**),
 G. v. o. (Geschehen wie oben).

Abatus, m. Deckplatte (einer Säule od.
 eines Pfeilers).

abbalancieren, **sich** **balancieren**.

Abbrüviatur, w. Abkürzung, Kürzung;
 Schrift-, Schreib- od. Wortkürzung; Ab-
 kürz(ungs)- usw. Zeichen. — **abbrüvieren**,
 abkürzen, kürzen, verkürzen.

Abdication, w. Abdankung, Niederlegung,
 Aufgabe (eines Amtes); Rücktritt; Ent-
 sagung; Thronentsagung; Entäußerung
 (eines Rechts); Verzicht, Verzichtleistung.

— **abdizieren**, abdanken; (ein Amt) nieder-

legen od. aufgeben; zurücktreten; (dem Amte,
 dem Throne usw.) entsagen; verzichten.

abdoßfieren, **sich** **doßfieren**.

Aberration, w. Abirrung, Abweichung
 (des Lichts) (vgl. **Deflexion**, **Inflexion**); Ver-
 irrung, Irrung.

abfacen, **sich** **facen**.

abhorreszieren, verabscheuen, verwer-
 fen; zurück- od. von sich weisen; ablehnen
 (vgl. **perhorreszieren**).

ab irato, im Zorn, zornig, in der Er-
 regung.

Abiturient, m. Abgangsschüler od. =prüf-
 ling, Reiseschüler od. =prüfling, der Ab-
 gehende (vgl. **Maturus**). **Abiturienten-**
examen, s. Abgangsprüfung, Reife-
 prüfung, Abschlußprüfung, Entlassungsprü-
 fung (vgl. **Absolutorium**, **Maturitäts-Examen**).
Abiturientenzugnis, Abgangs-
 zeugnis, Reifezeugnis.

abjudizieren, (gerichtlich) aberkennen,
 absprechen.

abkommandieren, abordnen, entsenden;
 (zeitweilig) überweisen (vgl. **kommandieren**,
kommittieren).

abkonterfeien, abbilden, abformen, ab-
 malen, malen, abzeichnen (vgl. **konterfeien**).

abkopieren, **sich** **kopieren**.

abmontieren, **sich** **demonstrieren**.

abnegieren, verneinen; abschlagen, ver-
 weigern.

abnivellieren, (eine Fläche, Strecke usw.)
 ganz, völlig od. zu Ende einwägen; ein-
 wägen (vgl. **nivellieren**).

abnorm, regelwidrig, naturwidrig, wider-
 natürlich, unnatürlich; absonderlich, außer-
 gewöhnlich, ungewöhnlich, außerordentlich;

unregelmäßig, abweichend, ungesund, gestört, krankhaft (vgl. anomal, enorm). — **Abnormität**, w. Regelwidrigkeit, Naturwidrigkeit, Unregelmäßigkeit, Abweichung, Mißgestaltung; unregelmäßige, abweichende, krankhafte usw. (s. o.) Bildung; Mißbildung, Ungefaltheit; Sonderbarkeit, Schrulle (vgl. Anomalie, Bizarrie, Monstrosität).

Abolition, w. Abschaffung, Aufhebung; Niedererschlagung (des Gerichtsverfahrens); Begnadigung.

abominabel, abscheulich, verabscheuungswürdig. — **Abomination**, w. Verabscheuung; Abscheu; Greuel.

Abonnement, f. Bezug, Dauerbezug; Postbezug; die Bestellung; Voraus-, Vorher-, Vorbestellung; Einschreibung, Zeichnung, Zeichnung; Vorzahlung, Vorausbezahlung; Bezugspreis; Jahresbestellung; Stammkarte (vgl. Pränumeration); Platzmiete (Bühnenw.); (auch =) **Abonnementsbetrag** u. **billiett** (s. d.). **Abonnementsbetrag** od. = **preis**, vorausbezahlter od. vorauszahlender Betrag, Bezugspreis, Dußendpreis, Kartenpreis, Preis, Bezugskosten, die Kosten. **Abonnementsbilliett**, f. vorbestellte Fahrkarte od. Eintrittskarte; Dauerkarte, Dauerschein; Zeitkarte; Monatskarte; Dußendkarte od. = **marke**; Mietkarte (Bühnenw.). **Abonnements-Extrazug**, vorbestellter Sonderzug. **Abonnementsperiode**, w. Bezugszeitraum, Bezugszeit, Bezugsdauer, Dauer des Bezuges; Kartendauer. **Abonnementsplatz**, Mietplatz (Bühnenw.). **Abonnementsquittung**, Bestellausweis, Bezugschein od. = **bescheinigung**. **Abonnement suspendu**, Platzmiete aufgehoben. **Abonnements-tarif** (für .), Frachtsätze für Vorbestellungen (auf .). **Abonnements-termin**, m. Bezugszeit. **Abonnementsvorstellung**, Mietvorstellung (Bühnenw.). — **Abonnet**, m. Bezieher, Dauerbezieher, Vorausbesteller, Vorbesteller, Besteller; Vorzahler; Abnehmer, Teilnehmer; Karteninhaber; Stammleser, Leser; Stammgast; Platzmieter. — **abonnieren**, (dauernd) beziehen

od. abnehmen; (eine Zeitung) halten; bestellen, voraus- od. vorherbestellen, voraus- od. vorherbezahlen, vorzahlen, zeichnen, mieten (vgl. pränumerieren, subskribieren). **abonnieren sein**, (dauernd) beziehen, halten od. abnehmen; bestellt haben; Abnehmer, Bezieher, Teilnehmer, Karteninhaber, Stammgast, Stammleser, Platzmieter usw. (s. o.) sein; Dauerkarte, Zeitkarte, Monatskarte usw. haben od. besitzen.

Aboriginer, aborigines, Mz. Stammvolk, die Ureinwohner, Urvolk (vgl. Autochthon).

Abortus, m. Fehlgeburt, Frühgeburt; Frühwochenbett.

ab ovo, von Anbeginn, vom Uranfang (beginnend), von Adam her.

abpatrouillieren, *sich patrouillieren*.

abrupt, abgebrochen, abgerissen, unzusammenhängend, zusammenhanglos. — **ex abrupto**, plöblich, auf einmal, unvermutet, unversehens, unvorbereitet, ohne Vorbereitung; unermittelt.

Absent, m. der Abwesende, Fehlende. **Absentee** od. **Absentliste**, w. Liste od. Verzeichnis der Abwesenden od. Fehlenden. **sich absentieren**, sich entfernen, weggehen, davonmachen.

Absinth, m. Wermut(bitter).

Absis, *sich Ap sis*.

absolut, unbedingt, bedingungslos, unbeschränkt, uneingeschränkt; rückhaltlos; unerlässlich, unumgänglich, unabänderlich; an sich, an und für sich, (in sich) abgeschlossen, vollendet; vollständig od. streng durchgeführt; wirklich, tatsächlich, bestimmt (angeben), unter allen (keinen) Umständen; lediglich, ausschließlich, rein, durchaus, schlechterdings, platterdings, schlechthin, vollkommen, völlig, gänzlich, ganz und gar, überhaupt, schier; grund- (z. B. grundfalsch, grundverschieden usw.); der wirklichen Zahl nach, dem wirklichen od. tatsächlichen Werte nach usw. (vgl. partout, positiv, total). **abso-lute Festigkeit**, Zugfestigkeit. **abso-lute s Gefälle** (eines Flusses), Wasserstands- od. Höhenunterschied (zwischen zwei Punkten eines Flußlaufes u. dgl.); Gesamtfall, Fall, Gesamtsenkung (vgl. relativ).

absolute Höhe, Seehöhe, (Höhe über Normal-Null). **absolute Majorität**, w. überhäufige Mehrheit; volle (Stimmen-) Mehrheit; mehr als die Hälfte aller Stimmen. **absolutes Recht**, zwingendes od. gebietendes Recht (vgl. *publici iuris*). — **Abolution**, w. Freisprechung; Sündenerlaß, Sündenvergebung; Begnadigung, Straferlassung; Klageabweisung (vgl. Amnestierung, Indemnität, Pardon). — **Abolutismus**, m. unbeschränkte, uneingeschränkte, unumschränkte Herrschergewalt od. Herrschaft; Alleinherrschaft, Selbstherrschaft, Selbstherrntum, Allgewalt, Willkürherrschaft. — **absolutistisch**, der unbeschränkten Gewalt usw. anhängend od. huldigend; unbeschränkt; selbstherrlich (vgl. *despotisch*, *dittatorisch*, *tyrannisch*). — **absolutistisch**, (**absolutorial**), freisprechend, lossprechend; Freisprechungs- (z. B. =urteil); Entlassungs- (z. B. =zeugnis). — **Abolutorium**, s. Entlassungs-, Abgangs- od. Reiseprüfung od. =zeugnis (vgl. *Abiturientenexamen*). — **Abolvent**, s. *Abiturient*, *Magister*. — **absolvieren**, lösen, freisprechen, losprechen; entbinden, erheben, erlassen; zu Ende bringen od. führen, vollenden, beendigen, zurückerlegen, ableisten; durchmachen (eine Lehrzeit, Schule); besuchen, den Besuch (einer Schule usw.) beendigen; bestehen (eine Prüfung); mit Erfolg ablegen; abhalten, erledigen, abfertigen, fertigstellen. **absolvierte Schulklasse** (falschlich statt:) erfolgreicher Besuch der Schulklasse. — **Abolvierung**, w. Lösung, Freisprechung; Entbindung, Erhebung; Beendigung, Erledigung, Fertigstellung; beendeter od. erfolgreicher Besuch (einer Schule), Ableistung, Zurückerlegung (glückliche od. erfolgreiche) Erledigung, das Bestehen (einer Prüfung); (auch =) *Abolution* (f. d.).

absorbieren, aufsaugen, einsaugen, aufzehren, verzehren, aufschlucken, verschlucken, verschlingen; einatmen, atmen; zum Verbrauch atmen od. aufnehmen; entziehen; in sich aufnehmen, (völlig) in Anspruch nehmen, vorwegnehmen, erschöpfen; verbrauchen, aufbrauchen (vgl. *konsumieren*, *resor-*

bieren). **absorbierende (Boden-) Schicht**, aufsaugende Schicht. — **Absorption**, w. Aufsaugung, Einsaugung, Verzehr(ung), Aufschluckung, das Aufschlucken od. Verschlucken, Verschluckung; Einatmung; Verbrauch, Aufbrauch; Atmung od. Aufnahme zum Verbrauch (vgl. *Inbibition*, *Konsumtion*, *Resorption*); Zehrung (Funtw.). — **absorptiv**, aufsaugend, einsaugend usw. (f. o.).

Abstention, w. Verzicht (auf eine Erbschaft); Enthaltung. — **abstinent**, enthaltsam; der Enthaltung; Enthaltsamkeits-, Enthaltungs-. — **Abstinenz**, w. Enthaltsamkeit, Enthaltung, Entbehrung, Hunger.

Abstractum, s. *Abstraktum*. — in **abstracto**, an sich betrachtet; im allgemeinen; rein begrifflich.

abstrahieren, abziehen (in Gedanken); absondern; verallgemeinern; entabsehen, (von etwas) Abstand nehmen, nehmen; (etwas) aufgeben, fahren lassen.

abstrakt, abgezogen, an und für sich betrachtet od. gedacht, bloß gedacht, vorgestellt; wesenlos, schattenhaft, unförperlich, gegenstandslos; über sinnlich; allgemein; begrifflich, rein begrifflich; rein wissenschaftlich (gedacht, angesehen, erwogen usw.); rein (reine Wissenschaft, im Gegensatz zur angewandten). **abstrakte Zahl**, unbekannte Zahl. — **Abstraktion**, w. Begriffsbildung, Begriffsscheidung, Begriffsvermögen; (rein wissenschaftliche) Erwägung. — **Abstraktum**, s. das Abgezogene, der bloße Begriff, Begriffsname, Begriffswort, Allgemeinbegriff; das Allgemeine; Begriffsname, Gedankenname.

abstrus, dunkel, verworren, verborgen, schwer verständlich, unverständlich.

absurd, ungereimt, abgeschmackt, sinnlos, unsinnig, widersinnig, vernunftwidrig, unvernünftig, wider den gesunden Menschenverstand; albern, lächerlich. — **Abfurdität**, w. Vernunftwidrigkeit, Ungereimtheit, Abgeschmacktheit, Widersinn, Unsinn, Unvernunft, Albernheit, Lächerlichkeit; etwas Ungereimtes, Abgeschmacktes usw. (f. o.); etwas sich selbst Nichtendes (vgl. *Inkonsequenz*, *Nonsens*, *Paradoxon*). **ad absurdum führen**, (jemand) der Vernunftwidrig-

keit, Ungereimtheit usw. (f. o.) (seiner Be-
hauptung) überführen; abführen.

Abzähl, m. Eiterherd, =geschwulst, =ge-
schwür; Geschwür.

Abzisse, w. (oft:) Abschnitt; Grundab-
stand, Abstand; Länge; die Wagerichte,
Wagelinie. *Abzissenachse*, (oft:)
Grundachse, Wagachse, *X*-Achse.

Abtransport, m. Abfuhr, Wegschaffung,
Absendung usw. (f. Transport). — **abtrans-
portieren**, abfahren, wegschaffen, fort-
schaffen, absenden usw. (f. transportieren).

abundant, überflüssig, reichlich; in Über-
fluß, Überfülle od. Fülle; überschwenglich
(vgl. *topiös* usw.). — **Abundanz**, w. Überfluß,
Überfülle, Fülle; Überschwenglichkeit (vgl.
Plethora, *Profusion*, *Turgescenz*).

abusiv, **abusive**, **per abusum**, mißbräuch-
lich, durch Mißbrauch. — **Abusus**, m. Miß-
brauch.

a cappella, ohne Begleitung; begleitungs-
los, unbegleitet.

Acc—, (sieh *Acc*— u. *Acc*—).

accedo (acc.), ich stimme zu; einver-
standen (einv.); gut; ja.

accelerando, (f.) beschleunigend, schneller
werdend, eilend, mit zunehmender Ge-
schwindigkeit; die Beschleunigung; das
Schnellerwerden (vgl. *erescendo*).

Accidens, (sieh *Accidens*). — **per acci-
dens, par accident**, zufälligerweise, durch
Zufall, von ungefähr.

Accord, (sieh *Accord*). — **d'accord sein**,
einverstanden, eins od. einig sein, zustimmen,
zugestehen, einräumen (vgl. *akzedieren*, *assen-
tieren*, *konzedieren*, *konzedieren*).

achtarisieren, achtartig darstellen, zeich-
nen, malen usw.

achromatisch, farbenlos, farbenfrei.

achsil, achsig, achsrecht; achsgemäß,
achsmäßig; in der Achse, längs der Achse,
in der Richtung der Achse od. Mittellinie,
um die Achse; Achsen- (s. B. =beziehung);
mittellinig (vgl. *konachsil*, *zentrisch*).

a conto, (sieh *Konto*).

Acquit, (sieh *Acquit*). **per ob. pour
acquit**, für den Empfang; den Empfang
bestätigt; erhalten (vgl. *p. a.*).

acta, *Mz.* Geschäftspapiere, Verhand-

lungsschriften od. =papiere; Amts-, Dienst-
od. Gerichtsschriften, =hefte od. =papiere;
Schriftsachen, Akten. *ad acta*, zu den
Akten (legen, nehmen, [schreiben]); erledigt;
heften!

actum, geschehen, verhandelt (vgl. *A. U. S.*),
ad, zu, gegen, an, nach; unter; zum Be-
trage von.

ad absurdum, (sieh *absurd*).

ad acta, (sieh *acta*).

adaptieren, anpassen, anbequemen, an-
fügen; einpassen; umbauen; (neu) ein-
richten (vgl. *aptieren*). — **Adaptierung**, w.
Anpassung usw. (f. o.), das Anpassen usw.;
(auch:) Umbau; Neueinrichtung.

adäquat, entsprechend, passend, paßlich,
zutreffend, angemessen, abgeglichen, abge-
wogen, übereinstimmend, deckend (vgl. *kon-
gruent*). — **adäquieren**, gleichmachen, ebnen,
abgleichen, ausgleichen (vgl. *applanieren*,
talmieren, *nivellieren*, *pozifizieren*, *planieren*).

ad depositum, (sieh *Depositum*).

addieren, zusammenzählen, zuzählen,
vermehrten, zufügen, zusammen- od. auf-
ziehen, zusammen- od. aufrechnen, hinzu-
rechnen (vgl. *summieren*). — **Addition**, Zu-
sammenzählung, Aufzählung, Zuzählung,
Vermehrung, Hinzufügung, Zufügung.
Additionszeichen, **Und**-Zeichen,
Vermehrungs- od. Hinzufügungszeichen
(vgl. *Pluszeichen*). — **additional**, **additionell**,
zusätzlich, nachträglich, ergänzend; **Zusatz**,
Nachtrags-, **Ergänzungs**-, (s. B. =bestimmung).

Adduktion, w. das Anziehen (eines Glie-
des). — **Adduktor**, m. Anziehmuskel.

Adenom, f. Drüsengeschwulst.

adhärieren, anhängen, anhaften, an-
kleben; Reibung erzeugen, zur Erzeugung
der Reibung dienen od. verwendet werden;
verwachsen sein (mit etwas). **adhä-**
rierendes Gewicht, Reibungsge-
wicht. — **Adhäsion**, w. Anhaftung, das An-
haften; Haftfestigkeit, Anhaftungskraft od.
=vermögen; Zugfestigkeit, Festigkeit; An-
ziehung, Anziehungskraft; Anschluß, Bei-
tritt; Berührung; (Schienen-) Rei-
bung. **Adhäsionsbahn**, Reibungsbahn.
Adh. = **Koeffizient**, m. Reibungs-
zahl, = (wert)-ziffer, =wert; Reibungsver-

hältnis. Adh. = Gewicht, Reibungsge-
wicht. Adh. = Rad, Triebrad.

Adhibendum, f. die Beiakten; Akten.

ad hoc, (nur) für diesen od. zu diesem
Zweck; für diesen Einzel- od. Sonderzweck
od. =fall; besonder(s); Sonder- (vgl. Spezial).

adiabatisch, ohne Zu- und Abführung von
Wärme.

adieu, Ieb(t) wohl, Ieben Sie wohl;
(ich) empfehle mich; Gott befohlen; grüß
Gott; guten Morgen, guten Tag, guten
Abend, gute Nacht, auf Wiedersehn (vgl.
salve, vale). **Adieu**, f. das Lebewohl; Ab-
schied; das Scheiden; Abschiedsgruß.
Adieu sagen, Lebewohl sagen; Abschied
nehmen, sich verabschieden, sich empfehlen.

Adj., f. Adjektiv.

Adjazent, m. Anwohner, Anlieger, An-
grenzer, Anrainer, Grenznachbar, Nachbar;
Uferbesitzer, Uferbewohner. — **adjazent**,
adjazierend, anliegend, angrenzend, an-
stoßend, benachbart; Nachbar- (s. B. -ge-
bäude, -grundstück).

adjektiv (isch), eigenschaftswörtlich, bei-
wörtlich; als Eigenschaftswort od. Beiwort.
Adjektiv(um), (**Adj.**), f. Eigenschaftswort
(Ew.), Beiwort (Bw.).

Adjudikatar, m. Ersterher (des Grund-
stücks) beim Zwangsverkauf. — **Adjudi-
kation**, w. (gerichtliche) Zuerkennung, Zu-
sprechung, Zuschlag. — **Adjudikations-
sentenz**, **Adjudikatoria**, w. Zuschlagsurteil.
— **adjudizieren**, zuerkennen, zusprechen.

adjungieren, beigegeben, beordnen, zu-
ordnen, beigezellen. — **Adjunkt**, m. Ge-
hilfe, Amtsgehilfe, Helfer (vgl. Adjutant, Ad-
iutus, Aide, alter ego, Amanuensis, Assistent,
Fattotum, Famulus, Koadjutor, Kooperator, Se-
kretär, Sublewant, Substitut). — **Adjunktum**,
f. Anlage, Beilage.

adjustieren, begleißen, ausgleißen, zu-
richten, berichtigen, in Richtigkeit od. Ord-
nung bringen; belegen, schlichten (vgl. ap-
planieren usw.); abgleißen, übereinstimmend
machen, eichen (vgl. justieren); (dienstmäßig)
kleiden. **adju tier t e s G e l d** (in Rollen
usw.), gepacktes Geld. **Adju tier e r**
sch r a u b e, Stellschraube. — **Adjustie-
rung**, w. Zurichtung, Ausrüstung; Klei-

dung, Dienstkleidung, Dienstanzug, Dienst-
rod (vgl. Uniform).

Adjutant, m. Gehilfe, Amtsgehilfe, Be-
gleiter (vgl. Adjunkt usw.). — **Adjutum**, f.
Beihilfe, Unterstützung, Zuschuß. — **Ad-
juvant**, m. Hilfslehrer, Gehilfe.

Adiutus, m. Beistand, Gehilfe (vgl. Ad-
junkt usw.); Iatus).

ad libitum, sies libitum.

ad manus, zu Händen, zur Hand.

adminikulieren, unterstützen; beistehen.
adminikulierende Momente,
Mz. (den Beweis od. die Beweisführung)
(unter)stützende Punkte, Nebenpunkte od.
Nebenumstände; solches Beiwerk. — **Ad-
minikulium**, f. Unterstützung, Hilfsmittel,
Beihilfe.

Administration, w. Verwaltung, Ver-
waltungsbehörde; Leitung (vgl. DIRECTION);
Zwangsverwaltung. — **administrativ**, ver-
waltend; leitend; Verwaltungs- (s. B. be-
stimmungen, =maßregeln); hinsichtlich der
Verwaltung od. Verwaltungsbehörde; der
Verwaltung, in der Verwaltung, im Ver-
waltungswege; (hinsichtlich) der Leitung,
in der Leitung. **Administ r a t i v**
beamte, Verwaltungsbeamte. — **Ad-
ministrat o r**, m. Verwalter, Verweser;
Verwaltungsmann od. =beamter; Leiter,
der Leitende. — **administrieren**, verwalten,
verweisen, leiten (vgl. amtieren, fungieren,
pastorieren).

admirabel, bewundernswürdig, bewun-
dernswert, staunenswert.

admittieren, zulassen, aufnehmen.

admonieren, ermahnen, vermahnen,
mahnen, erinnern (vgl. monieren). — **Ad-
monition**, w. Ermahnung, Vermahnung,
Mahnung, Erinnerung (vgl. Korrektur, Monti-
tum); Vorbehalt.

adnex, (mit etwas) verbunden od. ver-
knüpft; zugehörig. — **Adnex**, sies **Un n e x**.

Adnot—, sies **Un n o t**—. **ad notam**,
sies **n o t a**.

adoptieren, an Kindes Statt annehmen,
ankünden (vgl. affilieren); (eine Ansicht, Ein-
richtung usw.) annehmen od. fest annehmen,
übernehmen, anerkennen, sich aneignen;
billigen, zur seinigen machen, sich ihr an

schließen; zugrunde legen (vgl. akzeptieren, konsentieren). — **Adoption**, w. Annahme an Kindes Statt, Kindesannahme, Anfindung. — **Adoptivkern** (=vater, =mutter), Annehmer, Wahlkern, Kückern; Wahl- od. Kückvater od. =mutter. — **Adoptivkind**, angenommenes Kind; Wahl- od. Kückkind.

adoffieren, s. **do**ffieren.

adoucieren, versüßen, sämftigen, mildern, lindern, erleichtern; geschmeidig machen; (Metall) anlassen, ausglühen (vgl. tempern); (Farben beim Malen) verreiben, verwaschen (vgl. lavieren).

Adressat, m. Empfänger, Briefempfänger; der Empfangsberechtigte; der Angeredete; Abnehmer (vgl. Destinatar). — **Adresse**, w. (Brief-) Anschrift, Aufschrift, Bezeichnung; Wohnungsangabe, Wohnung, Namensangabe; Wohnort, Aufenthaltsort, Aufenthalt (vgl. Domizil); Zuschrift, Bittschrift, Dankschreiben, Glückwunschschrift; (auch =) Diplom (s. d.). *per adresse* (p. a.), durch Vermittlung, bei, abzugeben. **Adressbuch**, =kalender, Wohnungsanzeiger, Wohnbuch. **Adresskarte**, Geschäftskarte. **Adressort**, Empfangsort. **Adressseite** (der Briefe usw.), Vorderseite. **adressieren**, richten (an jemand), bezeichnen, mit Aufschrift versehen; empfehlen (an jemand).

adrett, geschickt, gewandt, gelenkig, behend, leicht (vgl. agil, alert, expedit, fix, mobil, prompt).

Adstriktion, **Adstringenz**, w. Zusammenziehung; Stopfung; zusammenziehende od. stopfende Wirkung. — **Adstringens**, s. zusammenziehendes od. stopfendes Mittel od. Heilmittel. — **adstringieren**, zusammenziehen, stopfen.

Adv., s. **Adv**erbiu m.

Adventiv = (in Zusammenstellungen), Neben- 3. B. =wurzel (vgl. affessorisch, affidentell, fetundär).

Adverb(ium), (**Adv.**), s. Umstandswort (Uw.). Zahladverbium, Wiederholungszahl(wort). — **adverbial**, umstandswörtlich, als Umstandswort, Umstands- (3. B. =begriff, =bestimmung).

Adversarius, m. Widersacher, Gegner, Feind (vgl. Antagonist, Antipode, Opponent). — **adversativ**, entgegenstellend, entgegensetzend. **adversative Konjunktion**, w. entgegenstellendes Bindewort. **Adversativsatz**, Gegensatz, Beschränkungssatz.

ad vocem, s. **vo**x.

Advokat, m. Rechtsanwalt, Anwalt, Rechtsbeistand, Sachwalter, Fürsprecher, Fürsprech, Verteidiger, Verfechter, Vertreter (vgl. Apologet, Justitiar, Konsulent, Mandatar). — **Advokatur**, w. Rechtsanwaltschaft, Anwaltschaft.

aequivoca, generatio ae—, w. Selbstzeugung; Urzeugung (vgl. Partenogenezis).

Aerodrom, s. Flugplatz, Flugfeld. — **Aerodynamik**, w. s. **Aeromechanik**; (oft-) Flugwesen, Flug, Flugeseke; Bewegung mit Luftfahrzeugen ohne Gasfüllung; Bewegung mit Flugzeugen (vgl. Aviatik). — **Aerogarage**, s. **Garage**. — **Aerolith**, m. (Meteorstein), Sternschnuppenstein od. =eisen, Sternschnuppenkörper, Sternschnuppenmasse (vgl. Meteorit, Meteorolith). — **Aerolog**, m. Luftforscher. — **Aerologie**, w. Luftforschung, Luftkunde, Hochluftkunde, Luftwissenschaft. — **Aeromechanik**, w. Luftbewegungslehre (vgl. Pneumatik).

— **Aerometer**, s. Luft(dichte)messer. — **Aeromobil**, s. Flugzeug, Kraftflugzeug. — **Aeronat**, s. **Aerostat**. — **Aeronaut**, m. Luftfahrer; Luftschiffer, Ballonfahrer, Flieger (vgl. Aviatiker). — **Aeronautik**, w. Luftfahrt; Luftschiffahrt, Flugwesen. — **aeronautisch**, luftfahrersich, luftschifferisich; Luftfahrt-, Luftfahrers- (3. B. =künste). **aeronautische Kenntnisse**, Luftfahr(er)kenntnisse. **aeronautisches Meeting**, s. **Meeting**. **aeronautischer Mitarbeiter**, Mitarbeiter für Luftfahrt. **aeronautisches Observatorium**, s. **Observatorium**. **aeronautische Terminologie**, Fachausdrücke für Luftfahrt. — **Aeronef**, s. **Flugzeug**. — **Aeroplan**, m. Flugdrache, Drache; Flugzeug, Flugmaschine (vgl. Biplan, Triplan). **Aero** =

planstoff, Spannungsstoff, Flugzeugstoff; Flügelhaut, Flügelbezug. — **Aerostat**, m. Ballon, Luftballon; Freiballon; Kraftballon, Lenkballon, Luftschiff. **Aerostatil**, w. Lehre vom Gleichgewicht der Luft od. luftförmiger Körper od. Gase; Luftschiffahrt (mit gasgetragenen Fahrzeugen). — **Aerostation**, w. Luftschiffhafen, Luftschifflandeplatz, Luftschifflande. — **aerostatisch**, luft- od. gasgetragen. **aerostatische Maschine**, Luftschiff, Kraftballon, Lenkballon (vgl. Aerostat).

Affäre, w. Angelegenheit, Ding, Sache, Frage, Vorgang, die Vorgänge, Vorfall, Zwischenfall, Ereignis, Fall, Begebenheit, Geschichte; (unangenehmer) Handel, Streit, Streitsache, Ehrensache; Zweikampf; Gefecht; etwas Unangenehmes usw. (vgl. *cause célèbre*). **aus der Affäre ziehen**, (auch:) aus der Schlinge ziehen.

Affekt, m. (heftige) Gemütsbewegung, Bewegung, Erregung, Erregtheit, Aufwallung od. Leidenschaft; Wärme, Feuer, Hitze, (vgl. *Enthusiasmus*, *Exaltation*). **Affekt = psychose**, w. Gemütskrankheit od. Leiden; Stimmungs-Irresein. — **Affektation**, w. Ziererei, Geziertheit, Künstelei, Verstellung; geziertes, gekünsteltes Wesen. — **Affektion**, (**Affizierung**), w. Zuneigung,

Neigung, Gewogenheit, Gunst, Wohlwollen; das Angegriffense'n, Ergriffensein, Erkrankung, (krankhafte) Reizung, Krankheit, Störung, Verstimmung (des Magens usw.) (vgl. *affizieren*). **Affektionswert**, Wert der besonderen Vorliebe, Liebhaberwert; Familienwert. — **affektieren**, erkünsteln; sich zieren, anstellen; gezwungen od. gesucht benehmen; vorgeben, zur Schau tragen, heucheln, sich stellen, tun (vgl. *simulieren*). — **affektiert**, gekünstelt, geziert, gesucht, gemacht, geschraubt, gezwungen (vgl. *manieriert*, *prezios*). — **affektiv**, auf das Gemüt bezüglich; Gemüts- (z. B. =regungen).

Affixe, w. Anschlag, Anschlag, Anschlagzettel, (ausgehängte od. angeschlagene) Bekanntmachung (vgl. *Plakat*). — **affizieren**, anheften, ankleben, anschlagen, aushängen; eine Bekanntmachung aushängen od. anschlagen (vgl. *affigieren*).

affigieren, aushängen, anschlagen, anheften (vgl. *affizieren*).

affilieren, an Kindes Statt annehmen; aufnehmen; verwandeln (vgl. *adoptieren*).

Affinität, w. Verwandtschaft, Verschwägerung, Schwägerschaft; Wahlverwandtschaft, Anziehung (vgl. *Analogie*, *Homogenität*).

Affirmation, w. Bejahung, Bekräftigung, Behauptung. — **affirmativ**, bejahend, bejahungsweise (vgl. *positiv*).

affizierbar, reizbar, empfindlich. — **affizieren**, angreifen, ergreifen, erregen, aufregen, bewegen, ergreifen, rühren, berühren, betreffen, angehen; in Mitleidenschaft ziehen (vgl. *tangieren*, *tuschieren*). — **Affizierung**, *siehe* **Affektion**.

Affluent, m. Zufluß, Nebenfluß, Zubringer.

Affront, m. Troß; Schimpf, Beschimpfung, Beleidigung; Ehrenkränkung, Kränkung, Unbill, beleidigendes Auftreten (vgl. *Invektive*).

affrös, abscheulich, scheußlich, schrecklich, greulich.

à fonds perdu, *siehe* **Fonds**.

Agenda, **Agende**, w. Anschreibebuch, Merkbuch, Schreibtafel. — **Agens**, f. treibende od. wirkende Kraft (vgl. *Motor*); Grund, (bewegende) Ursache, Beweggrund (vgl. *Motiv*); Einwirkung, Mittel. — **Agent**, m. Geschäftsführer, -träger od. -vermittler; (Geschäfts- od. Handlungs-) Vertreter, Vermittler. **agent provocateur**, m. (bezahlter od. gedungener) Aufwiegler, Heher, Wühler od. Unruhestifter; Heh-, Wühl- od. Locksendling; Lockspizel (vgl. *Agitator*, *Emissär*). — **Agentur**, w. Vermittlungsstelle od. -geschäft, Geschäft; Geschäftsvermittlung, Vertretung.

Aggravation, w. Erschwerung; Erhöhung, Steigerung.

Aggregat, f. Anhäufung; mehrgliedriger Ausdruck; Summe (vgl. *Polynom*); (bei Pumpen u. dgl. :) Saß (vgl. *Garnitur*). **Aggregatzustand**, Erscheinungszustand, Erscheinungsform, Formart, Form, Beschaffenheit, Zustand (z. B. aus dem flüssigen in den festen Zustand übergehen). — **aggre-**

giert, beigelegt, bei- od. zugeordnet, beigegeben. zugewiesen.

Aggression, w. Angriff (vgl. *Attade*, *In-sult*). — **aggressiv**, angreifend, angriffsweise; angriffslustig od. -süchtig; Angriffs- (z. B. =gedanken, -kraft); feindselig (vgl. *offensiv*).

Agide, w. Schild; Schutz, Schirm.

agil, beweglich, behend, gelenkig, flink, gewandt (vgl. *adrett*, *alert*, *fix*, *flexibel*, *mobil*, *prompt*, *versatil*, *vif*, *volubel*). — **Agilität**, w. Beweglichkeit, Behendigkeit, Gelenkigkeit, Gewandtheit.

Agio, f. Aufgeld.

agieren, handeln, wirken, sich gebärden; spielen, darstellen.

Agitation, w. Bewegung, Aufregung; Bestrebung, Anstrebung; Aufreizung, Aufwiegung, Hezerei, Verhezung, Kampf, das Schüren, Treiberei, Betreibung, Wühlerei, Wühlarbeit, Schürarbeit; Werbetätigkeit od. -arbeit, Werbung; die Umtriebe; Machenschaften; Wahlmache; Aufrufen der öffentlichen Meinung od. der Leidenschaften (vgl. *Intrige*, *Rabale*, *Machination*, *Propaganda*). **Agitationstournee**, w. Werbereise. — **Agitator**, m. Aufreitzer, Aufwiegler, Hezer, Wühler, Wühl- od. Wanderprediger, Umtriebler; Betreiber, rastloser Förderer, (rühriger) Vorkämpfer (vgl. *agent*, *provocateur*, *Emissär*). — **agitatorisch**, aufreizend, aufwiegend, hezend, wühlend, wühlerisch, aufwieglerisch; Hezer-, Wühler- usw. (z. B. =amt); Hez- (z. B. =rede). — **agistieren**, aufreizen, aufregen, aufwiegeln, hezen, schüren, wühlen; betreiben, (rastlos) tätig od. wirksam sein, rastlos fördern; arbeiten.

Agnat, m. Verwandter männlicherseits (vgl. *agnat*). — **agnatisch**, männlicherseits verwandt.

Agnition, w. Anerkenntnis od. Anerkennung (einer Urkunde). — **Agnitoria**, w. Anerkenntnisurteil. — **agnoszieren**, anerkennen (vgl. *reknoszieren*).

Agonie, w. Todeskampf, Todesangst, Seelenangst.

Agraffe, w. Klammer, Spange, Schnalle (vgl. *Fibula*).

Agrarier, m. Landwirt, Gutsbesitzer, Bauer; Landbündler (vgl. *Stonom*). — **agraris**, landwirtschaftlich, feldwirtschaftlich. — **Agrikultur**, w. Ackerbau, Landwirtschaft.

Aide, m. Gehilfe, Beistand (vgl. *Adjunkt* usw.); Mitspieler, Partner.

aigriert, erbittert, verdrießlich, verstimmt, verschmüpft (vgl. *choüert*, *moros*).

Aileron, f. Hilfsflügel (am Drachen zur Schräg- [Quer-]steuerung) (Luftf.).

Air, f. Luft; Miene, Aussehen, Ansehen, Haltung, Anstrich, Wesen, Getue (vgl. *Alüren*, *Chic*, *Exterieur*, *Tournüre*). **sich ein Air geben**, sich ein (vornehmes, wichtiges) Ansehen geben, vornehm tun, sich aufspielen.

Ajour, f. Durchbruch, Hohlnaht, Hohlraum. — **à jour**, **sich jour**. — **ajournieren**, vertagen, aufschieben.

ajustieren, **sich adjuſtieren**.

Academie, w. (oft:) Hochschule; Lehranstalt; Künstler- od. Gelehrtenverein, -versammlung od. -anstalt (vgl. *Institut*, *Konſervatorium*, *Universität*). — **academisch**, (Erörterung u. dgl.), (hochschul-) od. (schul-)wissenschaftlich (vgl. *theoretisch*). **academische Bildung**, Hochschulbildung.

Acclamation, w. (allgemeiner) Zuruf, Zustimmung(ruf), Beifallsruf. (*par acclamation*), **per Acclamation**, durch Zuruf; ohne Abstimmung; ohne (erst) abzustimmen; einstimmig. — **acclamieren**, zurufen, Beifall rufen, beklatschen, zujuchzen; (allgemein) zustimmen; einstimmig ausrufen.

Acclimatization, w. Eingewöhnung, Einbürgerung; das Heimischwerden. — **acclimatizieren**, eingewöhnen, einbürgern, heimisch machen (werden). — **sich** —, **sich eingewöhnen od. einbürgern**, heimisch werden, sich heimisch od. zu Hause fühlen.

accludieren, beischließen, anschließen, beifügen, beilegen, anbiegen. — **Acclufum**, f. Anschluß, Beischluß, Anlage, Beilage (vgl. *Adjunctum*, *Annexum*).

Accommodation, w. Unbequemung, Anpassung; Einrichtung; das Einfühlen, Einstellung (vgl. *Assimilation*, *Orientierung*). — **accommodieren**, bequemem, unbequemem, anpassen; (sich) fügen, schicken; (sich)

richten (nach jem.), einrichten; einfühlen, sich einstellen (vgl. konformieren).

Akkompagnement, f. Begleitung. — **akkompagnieren**, begleiten.

Akkord, m. Einklang, Zusammenklang; Übereinstimmung, Zusammenstimmung; Eintracht, Einvernehmen (vgl. Entente, Harmonie, Konzert); Vergleich, Zwangsvergleich, Abkommen, Abrede, Vereinbarung, Übereinkommen, Vertrag, Verbindungsvertrag; Verding(ung), Stückverding(ung); Gedinge, Stücklohn, Stückpreis; Stückarbeit (vgl. Arrangement, Entreprise, Forfait. Kompakt, Kompromiß, Kondordat, Kontrakt, Konvention, Pakt, Punktation, Rezeß, Stipulation, Traktat). **Akkordarbeit(er)**, Gedinge-, Stücklohn- od. Stückarbeit(er). **Akkordlohn**, Stücklohn, Verdingelohn. — **akkordieren**, übereinstimmen, passen; übereinkommen, ein Übereinkommen usw. (s. o.) treffen, einen Vergleich abschließen, abschließen; sich vergleichen; verdingen; in Verding, Stückverding od. Stücklohn geben; (die Kosten od. den Preis) verabreden, vereinbaren usw. (vgl. verakkordieren).

akkreditieren, beglaubigen, bevollmächtigen, einführen; empfehlen; Geld anweisen. — **akkreditiert sein**, beglaubigt, bevollmächtigt; (gut) angesehen, angepöbeln, empfohlen sein, in Ansehen stehen. — **Akkreditiv**, f. Beglaubigung, Vollmacht, Ausweis, Einführungsschreiben; Guthabeneröffnung; (beschränktes) Verfügungsrecht; Beglaubigungs-, Vollmachts- od. Bevollmächtigungsschreiben (vgl. Autorisation, Exequatur, Kreditiv, Legitimation).

Akkreszenz, w. Anwachsung, Anwachs, Zuwachs, Zunahme, Vermehrung (vgl. Alluvium). **Akkreszenzrecht**, Anwachsungsrecht. — **akkreszieren**, anwachsen, zuwachsen, zunehmen, sich vermehren.

Akkumulator, m. (elektrischer usw.) Sammler, Kraftsammler, Stromsammler, Ansammler; Kraftspeicher, Stromspeicher; Speicher. — **akkumulieren**, anhäufen, häufen, ansammeln, sammeln (vgl. kumulieren).

akkurat, sorgfältig, genau, ordentlich, pünktlich, richtig, fehlerfrei (vgl. exakt, korrekt, penibel, präzis, strupulös, strickt). — **Akkurateesse**,

w. Sorgfalt, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Ordnung (vgl. Akribie, Korrektheit usw.).

Akkusativ(us), m. vierter Fall, Wenfall; Zielfall. — **akkusieren**, anklagen, verklagen, beschuldigen.

Akoluth, m. Nachtreter, Nachfolger, Schüler; Meßdiener, Meßner, Diener.

Akolythodonen, Mz. keimlose od. samenlose Pflanzen (vgl. Kryptogamen).

akquirieren, erwerben, erlangen, gewinnen, anschaffen, beschaffen, sich zulegen, zueignen, in Besitz nehmen, ankaufen, kaufen. — **Akquisiteur**, m. Kundenwerber. — **Akquisition**, (Akquirierung), w. Erwerb, Erwerbung, Gewinnung, Anschaffung, Beschaffung, Erlangung; Kauf; Errungenschaft, Eroberung; Zuwachs. — **Akquisitiverjährung**, erwerbende Verjährung.

Akquit, m. Empfangsschein, (Zahlungs-) Bescheinigung.

Akribie, w. Genauigkeit, Gründlichkeit, Sorgfalt, Peinlichkeit, peinliche Genauigkeit (vgl. Akkuratesse, Korrektheit).

Akrobat, m. Seiltänzer; Hochturner, Kraftkünstler (vgl. Clown, Jongleur).

Akropolis, w. Stadtbürg.

Akroterie, w. Bekrönung, Giebelbekrönung; Firß-, Mittel-, Eckbekrönung.

Akt, m. Handlung, Vorgang, das Vorgehen, Verfahren, Tat, Tätigkeit; Werk; Verhandlung; Bollzug; Fest, Feier (Schul-, Redefeier = Aktus); Aufzug; (auch =) Akte (s. d.). **Aktnehmen**, sich merken, Kenntnis nehmen. **Gewaltakt**, Gewalttat, Gewalttätigkeit; gewalttätige Handlung. **Verkaufsakt**, Verkaufshandlung, Verkauf. **Zwischenakt**, Zwischenpause, Pause.

Akte, w. Verhandlung(schrift), Urkunde (vgl. Charta, Dokument, Instrument, Protokoll); Beschluß, Gesetz. — **aktenmäßig**, (auch: urkundlich). — **Akteur**, m. Schauspieler, Darsteller (der Rolle), handelnde Person, der Handelnde (vgl. Aktrice). — **Aktie**, w. Anteilsschein; Geschäftsanteil, Anteil. — **Aktion**, w. Handlung, das Handeln, Tätigkeit, Wirkung; das Vorgehen, Unternehmen, Unternehmung, Betätigung, Tun, Beginnen; die

Maßnahme(n), Erhebung(en), die Schritte, Bemühung(en); das Werben, Werbearbeit; Bewegung; Kampf, Gefecht; Gebärdenprache. **Aktionsfreiheit**, Freiheit des Handelns, Handlungs- od. Bewegungsfreiheit. **Aktionskomitee**, f. Arbeitsauschuß, Werbeauschuß. **Aktionsradius**, s. **Radius**. — **Aktionär**, m. Anteil(schein)besitzer od. -inhaber, Anteilseigner, Teilhaber. — **aktiv**, tätig, geschäftig, tüchtig, handelnd, wirksam, wirkend, ausübend; angriffsweise; angestellt, diensttuend; (noch) im Dienst (befindlich od. stehend); Tätigkeits- (z. B. -form). **aktives Wahlrecht**, Wahlrecht. **Aktivforderung**, ausstehende Forderung. **Aktivmasse**, = **vermögen**, Teilungsmasse; wirkliches od. vorhandenes Vermögen; Dedung. — **Aktiva**, Mz. Guthaben, Forderungen, Vermögen, Vermögensstücke, Bestände, Besitzwerte, Besitzteile (vgl. **Kredit**). — **aktivieren**, betätigen, in Tätigkeit setzen, ausführen, durchführen. — **Aktivismus**, m. (tat)kräftige od. kraftvolle Betätigung; solches Vorgehen, Eingreifen, Tun, Streben od. Handeln; Kraft od. Tatftrebigkeit, Tätigkeitsdrang. — **aktivistisch**, zu (kraftvollem) Vorgehen, Eingreifen od. Handeln geneigt od. treibend; eingriffslustig od. -geneigt. — **Aktivität**, w. Tätigkeit, Wirksamkeit, Geschäftigkeit, Strebamkeit, Betriebsamkeit; Auftreten. — **Aktivum**, f. Tatform, Tätigkeitsform od. tätige Form (des Zeitworts); tätiges Zeitwort. — **Aktrice**, w. Schauspielerin, Darstellerin (der Rolle), handelnde Person, die Handelnde (vgl. **Akteur**). — **Aktualität**, w. Wirklichkeit; wirkliche Verhältnisse; gegenwärtige, augenblickliche Wirksamkeit; Zeitgemäßheit, Tagesbedeutung, Tagesbedeutung; dringliche od. brennende Frage od. Sache; Dringlichkeit, augenblickliche Sachlage. — **Aktuar**, m. Amts- od. Gerichtsschreiber; Schriftführer. — **aktuell**, wirklich, tatsächlich; gegenwärtig, jetzt; tagesbedeutung, auf eine Tagesfrage bezüglich od. damit verknüpft; zeitgemäß; augenblicklich wirksam, lebendig, dringlich, brennend; unmittelbar; spruchreif; Gegenwarts-, Tages- (z. B. -fragen,

=vorgänge) (vgl. **effektiv**, **konkret**, **materiell**, **real**). **aktuelles Interesse haben**, **aktuell sein**, (gerade) **jetzt od. gegenwärtig** (besondere) **Wichtigkeit**, **Bedeutung** usw. (s. **Interesse**) **haben od. (besondere) Aufmerksamkeit erregen**; auf der Tagesordnung **stehen**; Tagesfrage **sein**, **zeitgemäß** usw. (s. o.) **sein**.

Aktus m. s. **Akt**.

Akustik, w. Lehre vom Schall; Schallverhältnisse; Schallhörigkeit; Hörsamkeit; Klangwirkung; Schalleitung. — **akustisch**, zur Schallehre gehörig; schallhörig, klangrecht, klanggerecht, schallrecht, schallgerecht, klangwirksam, von guter Klangwirkung; hörbar; schalleitend; tönend; Klang-, Schall- (z. B. -wirkung); Ton-, Hör- (z. B. -signal).

akut, scharf, spitzig, schneidend; heftig, jäh, sich schnell entscheidend; brennend, hitzig; eilig, eilbedürftig; vorübergehend, rasch verlaufend; unmittelbar od. augenblicklich drohend, gefahrdrohend; unmittelbar (vgl. **imminent**).

akzedieren, beitreten, beistimmen, zustimmen, einwilligen (vgl. **assentieren**, **konfentieren**, **konzedieren**, **konzessionieren**).

Akzeleration, w. Beschleunigung, das Beschleunigen. — **akzelerieren**, beschleunigen, fördern.

Akzent, m. Betonung, Wortton, Ton; Nachdruck, Ausdruck, Hervorhebung; Aussprache, Tonfall; Färbung (vgl. **Emphase**, **Pointierung**); Tonzeichen. — **Akzentuation**, **Akzentuierung**, w. die Betonung usw. (s. **Akzent**); Tonbezeichnung. — **akzentuieren**, betonen, hervorheben, Nachdruck legen; ausprechen; mit Tonzeichen versehen. — **akzentuiert**, (auch:) betont, ausdrucksvoll, nachdrucksvoll; mit Betonung, Nachdruck usw. (vgl. **emphatisch**, **pointiert**, **prononciert**).

Akzeptisse, f. Empfangschein, Empfangsbescheinigung, Empfangsbekennnis (vgl. **Rezeptisse**). — **Akzept**, f. Annahme, (angenommener) Wechsel; Annahmevermerk. — **akzeptabel**, annehmbar, annehmlich, genehm. — **Akzeptant**, m. Empfänger, Annahmer, Genehmiger, Wechselschuldner, Bezogener (vgl. **Trassat**). — **Akzeption**; **Akzeptierung**, w. Annahme, Übernahme,

Empfang(nahme); Anerkennung, Einwilligung, Genehmigung; (auch =) Akzept (s. d.). — **akzeptieren**, annehmen, übernehmen, empfangen, in Empfang nehmen; anerkennen, zugeben, zugestehen, einwilligen, genehmigen, billigen, gutheißen; sich zu eigen machen od. aneignen; (auf etwas) eingehen, sich zu etwas bekennen (vgl. adoptieren, konsentieren, rezipieren).

Akzept, m. Beitritt, Zutritt, Zugang; Anwartschaft; Zulassung, Vorbereitungsdiensl. — **Akzession**, w. Beitritt; Zuwachs, Zugang; Regierungsantritt. Akzessionskatalog, Zugangsverzeichnis. — **Akzessit**, m. Anwärter. — **Akzessit**, s. zweiter Preis, Nebenpreis (vgl. Prämie). — **akzessorisch**, hinzukommend, beiläufig, nebensächlich, zusätzlich, untergeordnet; Neben- (z. B. =gemengteile); Begleit- (z. B. =erscheinung) (vgl. adventiv, akzidentell, inzident, konsekutiv, sekundär). — **Akzessorium**, s. Nebensache, Nebending, Beiwerk, Zubehör; Zusatz.

Akzidens, s. **Akzidenz**, w. zufälliges Ereignis, Zufall; nebensächliche Eigenschaft od. Bestimmung, Nebenbestimmung, Nebeneigenschaft. — **Akzidentalpunkt**, m. Verschwindungspunkt, Fluchtpunkt, Zusammenlaufpunkt. — **akzidentell**, =iell, zufällig, beiläufig, gelegentlich, unwesentlich; Neben- (z. B. =punkt) (vgl. adventiv, akzessorisch, inzident, konsekutiv, sekundär). — **Akzidentien**, Mz. die Nebeneinkünfte, Nebeneinnahmen, Nebenbezüge; Nebengebühren, Gebühren (vgl. Emolumente, Sporeln usw.). — **Akzidenzarbeit**, =druck(erei), Feinsatzarbeit od. =druck(erei); Gelegenheitsarbeit od. =druck(erei); Nebendruck(arbeit); Zierdruck(erei). Akzidenzchrist, Feinsatz- od. Zierschrift.

Akzise, w. Abgabe, Verzehrsteuer, Verbrauchssteuer, Steuer (indirekte). — **akzisbar**, steuerbar, steuerpflichtig.

al, s. **alias** und **Alinea**.

à la, nach, auf, auf od. nach Art od. Weise; nach (dem) Muster; wie (vgl. **en**).

Alarm, m. Lärm, Auflauf; Schrecken; (laute) Unruhe; Bewegung, Aufsehen, Aufregung, Erregung; Aufsturm; Warnungsruf, Hilferuf; das Lärm schlagen (vgl.

Randal, Rumor, Senation, Standal, Spektakel, Tumult). **Probearm**, Probefesturm. **Alarmsignal**, s. Lärm- od. Notzeichen, Feuerlärm usw. **Alarm** = schuß, Lärm- od. Not schuß. — **alarmieren**, zu den Waffen rufen; aufschrecken, beunruhigen, aufregen, erregen; in Bewegung, Schrecken od. Aufruhr bringen od. setzen; aufstürmen; Lärm schlagen.

Album, s. Einschreibebuch, Stammbuch; Sammlung. — **Albumin**, s. Eiweißstoff. — **Albuminate**, (Albuminkörper), Mz. Eiweißkörper; eiweißhaltige Stoffe.

aleatorischer Vertrag, gewagter Vertrag; Glücksvertrag.

alert, aufgeweckt, munter, beweglich, flink, lebhaft, behend (vgl. adrett, agil, expedit, fix, mobil).

Algebra, w. Gleichungslehre.

alias, sonst, sonst auch.

Alibi, s. Abwesenheit (vom Tatorte); anderweitiger Aufenthalt.

Alignement, s. Richtung; Richtungslinie, Fluchtlinie, Linie, Flucht; (auch =) **Trace** (s. d.). — **alignieren**, ausrichten, ausfluchten, fluchten, aussteden, absteden, abschneiden.

Alimente, Mz., **Alimentation**, **Alimentierung**, w. Unterhalt, Unterhaltung, Unterstützung; Aufzucht od. Ziehgelder; Unterhaltsbeiträge; Verpflegungsgelder (vgl. Subsidium, Subsistenz, Sufstantation). **Alimentationsberechtigt**, unterstützungsberechtigt. — **alimentieren**, nähren, speisen, unterhalten, unterstützen, verpflegen, fristen (vgl. **soutenieren**, **sufstantieren**).

alimne, von vornherein, an od. auf der Schwelle.

Alinea (Al.), s. Absatz (Abs.), Zeilenabsatz, Druckabsatz; neue Zeile.

aliquot, gleichteilig, gleich (vgl. **prozentual**, **rational**). **aliquoter Teil**, ein gewisser, restloser od. bestimmter Teil od. Bruchteil.

Alkohol, m. Weingeist (vgl. **Spiritus**). —

alkoholisch, weingeistig; Weingeist- (z. B. =mischung). — **Alkoholismus**, m. Mißbrauch geistiger Getränke; Trunksucht; Branntweinpest, =sucht; Säufertum; Trunk, Suff. — **Alkoholist**, m. Branntweintrinker od. =säufer, Trinker, Säufer (vgl. **Potator**).

Allee, w. Baumgang, Baumweg, Baumstraße, die Baumreihen, Parkweg, Parkzeile, Zeile, Damm, Ring, Wall, Gang, Steig, Stieg (vgl. Avenue, Boulevard, Promenade). **Alleebaum**, Straßenbaum.

Allegat, f. angeführte od. angezogene Schriftstelle od. Stelle; Anführung, Berufung (vgl. Zitat). **Allegatstrich**, Anlagestrich. — **allegieren**, anführen, anziehen (eine Schriftstelle); in Bezug nehmen, bezeichnen (vgl. zitieren).

Allegorie, w. Sinnbild, sinnbildliche Darstellung, Bild, Gleichnis (vgl. Emblem, Metapher, Symbol). — **allegorisch**, sinnbildlich, bildlich; verblümt, uneigentlich; Gleichnis usw. (s. B. =bild).

Allianz, w. Bündnis, Bund, Verbindung (vgl. Assoziation, Koalition, Konföderation, Korporation, Liga). — **alliiieren**, sich verbinden, verbünden, vereinigen; ein Bündnis od. einen Bund schließen.

Alliteration, w. Stabreim, Anreim. — **alliterieren**, im Stabreim(en) od. gleichklingend anlauten. **alliterierend**, Stabreimend, in Stabreimen, Stabreim (s. B. =verse).

Allokution, w. (feierliche) Anrede od. Ansprache, allocutio ex cathedra, Stuhlspruch.

Allongeperücke, w. Staatsperücke.

Allotria, Mz. Nebendinge; Anflug, Angehörigkeiten; Spielereien; Streiche.

all right, ganz recht, ganz wohl; einverstanden; alles in Ordnung.

Allüren, Mz. Benehmen, Auftreten, Gebaren (vgl. Exterieur, Habitus, Manier, Tournüre).

alluvial, angeschwemmt, angespült; Schwemm- (s. B. =land, =boden). — **Alluvion**, w., **Alluvium**, f. Anlandung; Anschwemmung, Anspülung; Uferanwachs, Anwachs; Zuwachs; Anhäufung; Schwemmland; die Geschiebe(stoffe); (als bestimmte Bezeichnung:) Erdzunge, Halbinsel (vgl. Altsegen, Kolimation).

Almanach, m. Jahrbuch (vgl. Kalender).

al pari, *iteh pari*.

Alphabet, f. das Abc; die Buchstabenfolge. — **alphabetisch**, buchstabenmäßig, nach

der Buchstabenfolge, nach dem Abc, in der Abc-Folge, abelich; Abc- (s. B. =Ordnung).

Altan, m., **Altane**, w. Söller, Erker, Austritt; Hausumgang, Umgang (vgl. Balkon).

alter ego, m., das andere Ich; Stellvertreter, Vertreter (vgl. Adjunkt usw.)

Alteration, w. Gemütsbewegung, Bewegung, Erregung, Aufregung, Aufwallung, Arger, Schreden. — **alterieren**, verändern, abändern, ändern; verschlechtern, verschlimmern; sich erregen, aufregen, erschreden, ärgern, entsetzen.

alternativ, **alternierend**, (ab)wechselnd, wechselweise; Wechsel- (s. B. =betrieb); wahlweise; zur Auswahl od. Wahl (gestellt); Neben-, Wahl-, Auswahl- (s. B. =entwurf) (vgl. Eventualprojekt, Konkurrenz, Variante). —

Alternative, w. Wahl (zwischen zweierlei), Doppelwahl, Doppelfrage, Entscheidungsfrage, Wechselfrage, Frage, das Entweder-Oder; Zwangslage, Zwang; Zweifel, Grenze; eine(r) von beiden od. welche(r) von beiden Anlagen, Anordnungen, Einrichtungen, Fragen, Lösungen, Entwürfen, Plänen usw. (vgl. aut — aut, Dilemma). — **alternieren**, (regelmäßig) wechseln, abwechseln. **alternierend** bewegt, hin- und herbewegt. — **alternierend** *iteh alternativ*.

Altruismus, m. Menschenliebe; Nächstenliebe; Uneigennützigkeit, Selbstlosigkeit. — **altruistisch**, von Menschen- od. Nächstenliebe eingegeben, menschen- od. nächstentliehend; uneigennützig, selbstlos (vgl. desinteressiert, human, interesselos, unegoistisch).

Aluminium, f. Tonmetall, Leichtzinn.

Alumnat, **Alumneum**, f. Erziehungsanstalt; Schul- od. Schülerstift, Stift; Klosterschule (vgl. Internat, Pensionat). — **Alumne**, m. Zögling, Stiftschüler, Kostschüler, Schüler; Klosterschüler (vgl. Eleve, Pensionär).

alveolar, zellig, zellenartig. **Alveolarnerven**, (Zahn-) Kiefernerven. — **Alveole**, w. Hohlraum; Zelle; Bienenzelle; Zahnhöhle od. =zelle usw.

Amalgamation, w. Verschmelzung, (innige) Verbindung, Verquickung. **Amalgamationsprozeß**, m. Verquickungsverfahren, Verquickung. — **amalgamieren**,

verquiden; verſchmelzen, vermengen, (in-
nig) verbinden (vgl. aſſimilieren).

Amanuensfs, m. Gehilfe, (wiſſenſchaft-
licher) Hilfsarbeiter (vgl. Adjunkt uſw.).

Amateur, m. Liebhaber, Kunſtfreund;
Baie (vgl. Dilettant).

ambages, per —, auf Umwegen, durch
Umſchweife.

ambieren, ſich bewerben (um ein Amt);
etwas erſtreben; nach etwas ſtreben od.
trachten (vgl. aspirieren, ſtambieren). — **Am-
bition**, w. Ehrgefühl, Ehre; Ehrgeiz, Ehr-
ſucht; das Streben, Bewerbung.

ambuland, wandernd, umherziehend,
fahrend, fliegend (vgl. mobil, transportabel).
ambulante Bahn, Feldbahn. **ambu-
lante Bahn**, Kranken- od. gehfähiger Kranken-
transport. **ambulante Bahn**, ausgehen-
der od. gehfähiger Kranken-transport. **ambu-
lante Bahn**, fliegender Ge-
richtsſtand. — **Ambulanz**, w. Feld- od.
fliegendes Lazarett; Verbandplatz; Kranken-
wagen (vgl. Hospital, Lazarett, Poliklinik, Sana-
torium). — **Ambulatorium**, ſ. Sprechſtunde
für umhergehende od. gehfähige Kranke.

Amelioration, w. Verbesserung, Auf-
besserung (vgl. Melioration). — **ameliorieren**,
verbessern, aufbessern.

Amendment, ſ. Verbesserungsantrag,
Abänderungsantrag od. Vorſchlag, Zuſatz-
antrag; Ergänzung. — **amendieren**, ver-
bessern, einen Änderungsvorſchlag einbrin-
gen, Zuſatzantrag ſtellen uſw.; ergänzen
(vgl. emendieren).

Ammonit, m. Ammonshorn.

Amneſtie, **Amneſtierung**, w. (voller od.
allgemeiner) Straferlaß, Straferlaßung;
Gnadenerlaß; (volles) Verzeihen, (volle
od. allgemeine) Verzeihung od. Begnadigung;
Straflosigkeit (vgl. Abſolution, Pardon). **am-
neſtieren**, Strafe erlaſſen; begnadigen;
(allgemeinen) Straferlaß uſw. (ſ. o.) ge-
währen od. bewilligen.

Amöben, Mz. die Wechſeltierchen.

Amöblemment, ſieh M ö b l e m e n t.

amön, amütig, lieblich, angenehm (vgl.
grazios).

Amorces, Mz. Knall- od. Zündpillen,
-blättchen, -ſtreifen od. -bänder.

amorph (iſch), formlos, geſtaltlos; gurig,
glaſig.

Amortisation, w. Tilgung, Abſchreibung,
Abtragung; Kraftloſerklärung, Ungültig-
keitserklärung. — **amortifizierbar**, (**amor-
tifiſierbar**), tilgbar, abſchreibbar, abtragbar,
tilgungsfähig uſw. — **amortifizieren**, tilgen,
abſchreiben, abtragen; für kraftlos od. un-
gültig erklären, einziehen (vgl. annullieren,
invalidieren, mortifizieren, nullifizieren). —

Amortisseur, m. Puffer, Stoßfänger (Luftf.).

Ampere, ſ. Amp. Ampere meter,

ſ. Strommeſſer (Zunzw.); Ampmeſſer.

Amphibie, w., **Amphibium**, ſ. Lurche.

Amphibol, m. Hornblende.

amphitheatraliſch, im Halbrund ſtufen-
weiſe anſteigend; ſchaubühnenartig.

Amplitude, w. Weite, Ausſchlag (eines
Pendels), Schwingungsweite; Spielraum;
Größe; (bei der Ellipſe:) Mittelpunkts-
winkel; Scheitelwert (Zunzw.). **ampli-
tudo occidua**, Abendweite. **ampli-
tudo ortiva**, Morgenweite.

Amputation, w. Ablöſung, Abnahme, Ab-
trennung, Abtragung (eines Gliedes), Glied-
abnahme od. -ablöſung (vgl. Operation). —
amputieren, ablöſen, abſchneiden, abneh-
men (vgl. operieren).

amtieren, amten, eines Amtes walten;
ein Amt, eine Stelle od. dienſtliche Stellung
uſw. verſehen, bekleiden, einnehmen, füh-
ren od. verwalten; im Amte, im Dienſte, in
dienſtlicher Stellung ſein; amtlich tätig ſein,
angestellt ſein (vgl. adminiſtrieren, fungieren,
paſtorieren). — **amtierend**, amtend, im Amte
ſtehend, beamtet, amtlich (tätig).

Amtscharakter, m. Amtseigenſchaft, -be-
zeichnung od. -titel; dienſtliche Stellung.

Amſexpedition, w. Geſchäftsſtelle (Poſt-
dienſt).

Amulation, w. Wettkampf, Racheiferung.

Amulett, ſ. Zauberschutz(mittel), Schutz-
zauber (vgl. Talisman).

amüſant, unterhaltend, beluſtigend, er-
götzlich, vergnüglich, kurzweil während,
kurzweilig, gelungen (vgl. ſotos, tomiſch). —

Amüſement, ſ. (angenehme) Unterhaltung,
Erheiterung, Beluſtigung, Ergötzung, Zeit-
vertreib, kurzweil, Vergnügen, Freude,

Scherz (vgl. Gaudium, Jokus, Pläster). — **amüsieren**, unterhalten, belustigen, ergötzen, vergnügen; Vergnügen od. Freude machen od. haben; Unterhaltung od. Kurzweil bieten od. verschaffen.

amusisch, musenlos; undichterisch; ohne Kunstgefühl od. -sinn; ungebildet, roh (vgl. profaisch, unfultiviert).

Amylum, s. Stärkemehl.

Anabaptist, m. Wiedertäufer. — **anabaptistisch**, wiedertäuferisch; Wiedertäufer- (s. B. -lehre).

Anachoret, m. Einsiedler, Klausner, Waldbruder (vgl. Eremit). — **anachoretisch**, einsiedlerisch, Klausnerisch; Klausner-, Einsiedler- (s. B. -leben, -wesen).

Anachronismus, m. Zeitverwechslung, Zeitirrtum, Zeitverstoß, Irrtum in der Zeitrechnung, Zeitwidrigkeit. — **anachronistisch**, zeitwidrig.

Anakoluthie, w., **Anakoluthon**, s. Satz-entgleisung, Entgleisung.

analog, **analogisch**, ähnlich, rechtsähnlich, verhältnismäßig usw.; entsprechend, sinn-entsprechend, sinngemäß; gleich, gleichkommend, gleichartig, gleichförmig, übereinstimmend, in Vergleich zu stellen od. zu ziehen; in gleicher Weise, nach Verhältnis; Ähnlichkeits- (s. B. -bildung), Vergleichs- (s. B. -fall); auf Ähnlichkeit, Gleichartigkeit usw. (f. u.) beruhend od. gegründet (vgl. homolog, konform, parallel, synonym). — **Analogie**, w. Ähnlichkeit, Rechtsähnlichkeit, Verhältnismäßigkeit usw.; ähnlicher Fall od. Vorgang; Beispiel; Entsprechung; Gleichartigkeit, Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit, Übereinstimmung; Vergleich(ung); (vorhandenes) Muster; Anleitung; sinngemäße od. entsprechende Anwendung; Verhältnismäßigkeit; (auch=) **Analogon** (s. d.) (vgl. Affinität, Homogenität, Parallelität, Pendant). nach **Analogie**, nach dem Muster, Vorbild od. Vorgang; nach Anleitung; in Anlehnung an. .; ähnlich wie, in gleicher Weise wie. — **Analogon**, s. etwas Ähnliches, ähnlicher od. gleichartiger Fall od. Vorgang; (vorhandenes) Muster; Ähnlichkeitsfall, -beispiel, -regel; Vergleichsfall; Seitenstück, Gegenstück (vgl. Pendant, Simile).

Analphabet, m. ein des (Schreibens und) Lesens Unfähiger od. Unkundiger; Lesunkundiger, Schulbildungsloser, Mensch ohne Schulbildung.

Analyse, w. Auflösung, Zerlegung, Zergliederung; Zusammensetzung; Untersuchung, (chemische) Scheidung; Scheidungsverfahren, Prüfung; Erläuterung, Entwicklung (eines Begriffs); Auseinandersehen, Inhaltsangabe. — **analysieren**, auflösen, zerlegen, zergliedern; (chemisch) scheiden; untersuchen, prüfen; (einer Sache) auf den Grund gehen; erläutern, (Begriffe) entwickeln, auseinandersehen. — **analytisch**, auflösend, zerlegend, zergliedernd, erläuternd; (auch =) **analytisches Urteil**, erläuterndes Urteil, auf analytischem Wege, rechnerisch, durch Rechnung; durch Auflösung, durch Zerlegung, durch Zergliederung; durch Scheidung usw.

Anämie, w. Blutlosigkeit, Blutleere; Blutarmut, Blutmangel; Blässe; Bleichsucht. — **anämisch**, blutleer, =los, =arm; blaß, bleichsüchtig.

Anarchie, w. Gesetzlosigkeit, gesetzloser Zustand, Herren- od. Herrschaftslosigkeit, Zügellosigkeit, Zuchlosigkeit.

Anästhesie, w. Unempfindlichkeit. — **anästhesieren**, unempfindlich machen; abstumpfen. — **Anästhesierung**, w. Unempfindlichmachung, das Unempfindlichmachen; das Abstumpfen. — **Anästhetikum**, s. unempfindlichmachendes, empfindungraubendes od. abstumpfendes Mittel. — **anästhetisch**, unempfindlich machend, empfindungraubend; abstumpfend; schmerzlos.

Anathem (a), s. Bannfluch, Kirchenbann, Verwünschung.

Anatom, m. Zergliederer (vgl. Chirurg).

Anatomie, w. Zergliederung, Zergliederungskunst od. =funde.

Anciennität, w. Dienstalter, Amtsalter, Rangalter, Altersrang, Alter, Altersfolge; die Dienstjahre.

androgyn (isch), zwitterhaft.

Anekdote, w. Geschichte, Geschichtchen; witzige Erzählung, Witz, Scherz; etwas Süßes.

Anemobarometer, **Anemometer**, s. **Ane-**

mo(metro)graph, m. (selbstschreibender) Windstärkemesser, Windmesser; (im Bergbau:) Wettermesser.

Aneroidbarometer, f. Federbarometer; Metallbarometer (vgl. Solostreitbarometer).

Angina, w. Rachen- od. Mandelentzündung. — *angina pectoris*, Herzkrampf, Brustbräune, Brustkrampf.

anglisieren, englisch machen; verengländern. — **anglophil**, englandfreundlich.

angular, winklig, eckig; Winkel- (s. B. =geschwindigkeit). — **Angularität**, w. Winkeligkeit, Eckigkeit.

animalisch, tierisch, dem Tierreich angehörig; Tier- (s. B. =kräfte, =ohle). *animaleisch* Nahrung, Tierfleisch- od. Fleischnahrung. *animaleische* Wärme, tierische Wärme, Lebenswärme.

animieren, beleben; anregen, anfeuern, anspornen, bewegen, ermuntern, ermutigen, zureden, bereden. — **animiert**, angeregt, lebhaft, belebt, erregt, rege, bewegt, munter, heiter, angeheitert, gehoben. — **animos**, gereizt, aufgebracht, leidenschaftlich, erbittert. — **Animosität**, w. Gereiztheit, gereizte Stimmung, Leidenschaftlichkeit, Erbitterung, heimlicher Groll od. Haß (vgl. Pöte, Rantüne).

— **Animus**, m. Geist, Mut, Sinn, Gemüt; Gesinnung, Vorsatz, Absicht, *ad animum*, zu Gemüte (nehmen, ziehen). *ex animo*, von Herzen; mit Vorsatz od. Absicht. *uno animo*, eines Sinnes, einmütig, einhellig (vgl. *unanim*, *unisono*). *animus injuriandi*, Absicht od. Vorsatz zu beleidigen (vgl. *Volus*).

Annalen, Mz. Jahrbücher; Geschichtsbücher; Geschichte (vgl. *Chronik*).

annektieren, einverleiden, sich aneignen od. zueignen, Besitz ergreifen, in Besitz nehmen, einheimen, angliedern, übernehmen (vgl. *incorporieren*, *okkupieren*, *usurpieren*); anheften, anhängen, beifügen. — **Annektierung**, **Annexion**, w. Einverleibung, Besitzergreifung, Aneignung, Einheimung, Angliederung, Übernahme; das Anheften, Anhängen, Beifügen. — **Annex**, m., **Annexum**, f. Zubehör, Anhang, Anhängsel; Beilage; Nebenraum, Nebenanlage (vgl. *Appendix*, *Appertinentien*, *Dependenz*, *Kolonie*, *Pertinentien*).

Annexbauten, Nebengebäude, Neben-

bauten, Nebenbaulichkeiten, Neubauten, Zubauten.

Anniversarium, f. Jahrestag, Jahresfest, Jahresfeier, Fest der Jahreswende (vgl. *Zubütium*).

anno, im Jahre (vgl. *A.*).

Announce, w. Anzeige, Bekanntmachung, Rundgebung, Ausschreiben, Ausschreibung, Mitteilung, Ankündigung; Einschaltung (öfterr.) (vgl. *Inserat*, *Offerte*, *Prospekt*, *Zirkular*). **Annuncen = Expedition**, Anzeigengeschäft od. =annahme; Geschäftsstelle. **Annuncenteil**, Anzeigenteil, Anzeiger. — **annoncieren**, anzeigen, bekanntmachen, veröffentlichen, ausschreiben, ankündigen, kundtun; anmelden, ansagen; einrücken (lassen); einschalten (öfterr.).

Annotation, w. Aufzeichnung, Vormerkung, Anmerkung, Einzeichnung. — **annotieren**, aufzeichnen, vormerken, anmerken, einzeichnen (vgl. *notieren*).

annual, **annuell**, jährlich; (ein)jährig; Einjahr- (s. B. =pflanze). — **Annuellen**, Mz. einjährige od. Einjahrpflanzen. — **Annuität**, w. Jahresrente, =betrag, =abgabe; Zettrente. **Annuitätenversicherung**, Leibrentenversicherung.

Annulation, **Annullierung**, w. Nichtigkeit, Nichtigkeit od. Ungültigkeitserklärung; Vernichtung, Aufhebung; Zurückziehung, Widerruf; Entwertung. — **annullieren**, (für) nichtig od. ungültig erklären, ungültig machen, vernichten, aufheben, umstoßen; zurückziehen, widerrufen; streichen, entwerten (vgl. *amortisieren*, *invalidieren*, *mortifizieren*, *nullifizieren*, *reinjizieren*).

Anode, w. Hochpol (Suntw.).

anomal, regelwidrig, unregelmäßig; fränkhaft, fehlerhaft, gestört, abweichend (von der Regel) (vgl. *abnorm*, *enorm*). — **Anomalie**, w. Regelwidrigkeit, Unregelmäßigkeit; Abweichung (von der Regel); Fehler, Mangel, Störung; Ausnahme (vgl. *Abnormität*).

anonym, namenlos, unterschriftlos, ungenannt, unbenannt, ohne Namensnennung, ohne Unterschrift, nicht unterzeichnet, ohne Verfasseramen. — **Anonymität**, w. Namenlosigkeit, Namenverschweigung, Unterschriftlosigkeit. — **Anonymus**, m. ein An-

genannter od. Namenloser; (Herr) Unge-
nannt od. Namenlos.

anorganisch, unbelebt, leblos (s. a. orga-
nisch).

anormal, s. *abnorm*.

Antagonismus, m. Gegenkampf, Wider-
freit; Gegnerschaft, Feindschaft; Spannung,
gespanntes od. unfreundliches Verhältnis;
Gespanntheit, Gegensätzlichkeit, Gegensatz
(vgl. Differenz, Discrepanz, Disharmonie, Dissens,
Dissonanz). — **Antagonist**, m. Gegner, Feind,
Widerjacher (vgl. Adversarius, Antipode). **an-
tagonistisch**, gegnerisch, feindlich, entgegen-
wirkend, entgegenarbeitend, gegensätzlich,
gespannt.

Ante, w. Ranten- od. Saumpfeiler,
Saum(schaft), Eckschaft (vgl. Bisene, Pflaster).

antedatieren, s. *ordatieren*.

antediluvianisch, vorsündflutlich.

antelegraphieren, drahtlich anrufen od.
ansprechen; andrahten (s. telegraphieren). —

antelephonieren, s. *telephonieren*.

ante lineam, vor der Linie.

Antenne, w. Segelstange, Rahe (Seem.).
Fühlhorn (der Gliedertiere); Strahler,
Sende- od. Empfangsstrahler (Suntw.). **Anten-
nenkreis**, Strahlkreis. **Anten-
nen(sch)alter**, Send- od. Empfangs-
schalter.

Anteriora, Mz. (Affen-) Vorgänge; Vor-
leben, Vergangenheit (vgl. Antezedenzien).

Antezedenzien, Mz. Vorangegangenes;
(frühere) Vorgänge, Ereignisse, Verhält-
nisse usw.; Vorleben, Vergangenheit (vgl.
Anteriora).

Anthologie, w. Blumenlese, Blütenlese,
Blüten, Auswahl; Muster(sammlung); Ge-
dichtsammlung (vgl. Chrestomathie, Florilegium
Sollettaneen).

Anthrazit, m. Kohlenblende, Glanzkohle.

Anthropogenie, w. (Lehre von der) Ent-
wicklung des Menschen und der Menschen-
arten. — **Anthropologie**, w. Menschen-
kunde; Völkerkunde; Menschengeschichte (vgl.
Ethnographie, Ethnologie). — **anthropologisch**,
mensch- od. völkerkundlich; für Menschen-
kunde; menschheitlich; menschengeschichtlich.
— **Anthropometrie**, w. Menschenmessung;
Menschenmesskunst od. =messkunde. — **an-**

thropomorph, menschenähnlich, von Men-
schengestalt. — **Anthropophag**, m. Menschen-
fresser (vgl. Kannibale). — **Anthropophagie**,
w. Menschenfresserei; Menschenfraß. —
anthropophagisch, menschenfressend, men-
schenfresserisch; Menschenfresser- (s. B.
=natur).

Anti = (in Zusammensetzungen), wider, gegen,
gegen . . gerichtet; feindlich, widrig, gegne-
risch, =gegner, =feind; hindernd, hemmend,
stillend, lindernd, beseitigend; tödend, ver-
nichtend, (ver)tilgend, vertreibend, zer-
störend usw. [s. B. *antigallisch*, fran-
zosenfeindlich od. =gegnerisch; Franzosen-
gegner od. =feind; gegen Frankreich gericht-
et. *antiparasitisch*, schmaroher-
tödend, vernichtend usw. *antiputrid*,
wider od. gegen die Fäulnis (dienend); fäul-
niswidrig, =hindernd, =hemmend. *anti-
spasmodisch*, Krampfstillend.]

Antichambre, w. Vorgemach, Vorzimmer;
Bedientenzimmer. — **antichambrieren**, sich
in den Vorzimmern aufhalten od. herum-
treiben, in den Vorzimmern warten od.
lauern; vorzimmer(l)n.

Antichrese, w. Pfandnukrecht; Pfandnuk-
vertrag. — **antichretisch**, pfandnukrechtlich;
Pfandnuk(ungs)- (s. B. =vertrag).

Antichrist, m. Widerchrist, Gegenchrist.
anticipando, vorwegnehmend, vorgef-
hend, im voraus, vorweg, vorgeifender-
weise; vorschußweise.

Antidot(on), **Antidotum**, s. Gegenmittel,
Gegengift.

antik, alt, altertümlich; des Altertums;
im Geiste des Altertums od. der alten Kunst;
altmodisch. — **Antike**, w. alte Kunst; altes
Kunstwerk, Altertum, Kunstwerk od. Werk
des Altertums. — **antifizierend**, im Geiste
der alten Kunst (gedacht, behandelt usw.).

Antimafassar, m. Sofa-, Liege- od. Sessel-
schoner.

Antimon, s. Spießglanz (=Metall).

Antinomie, w. Gesetz(es)widerstreit od.
=widerspruch.

antiparallel, entgegengerichtet.

antiparasitisch, schmaroher(tödend, =zer-
störend, =vernichtend).

Antipathie, w. Widerwille, Abneigung,

Widerstreben, Abscheu; Unbeliebtheit (vgl. Apprehension, Aversion). — **antipathisch**, widerstrebend, zuwider; unangenehm, nicht zuzusagen, widerwärtig.

Antiphon, f. Geräusch od. Schalldämpfer, Tondämpfer.

Antipode, m. Gegenfüßler; Gegner, Widersacher (vgl. Adversarius, Antagonist).

Antipodenschaft, w. Gegnerschaft, Feindschaft; unfreundliches, gespanntes, feindseliges usw. Verhältnis. — **antipodisch**, entgegengesetzt; gegnerisch, entgegenstehend.

antiputrid, s. h. unter **Antis**.

Antiqua, Mz. Lateinschrift, Mitschrift, Rundschrift. — **Antiquar**, (**Antiquitätenhändler**), m. Altertümeler, Altertumskenner; Altertumsfrämer; Händler mit alten Büchern, Altbuchhändler, Bücherhändler od. -trödler; Althändler. — **Antiquariat**, f. Handel mit alten Büchern, Altbuchhandel; Bücherhandel od. -trödel. *moderne Antiqua*, Restbuchhandel. — **antiquarisch**, altertümlich; alt; im Althandel, Altbuchhandel od. Altverkauf. — **antiquieren**, veralten; für veraltet erklären; abschaffen. — **Antiquität**, w. Altertum; altertümliches Stück, Altwertstück.

antiseismisch, (erd)bebensicher od. -fest (vgl. seismisch).

Antisemit, m. Judenfeind, -gegner, -hasser, -fresser.

Antisepsis, w. (Wund-)Behandlung mit fäulnishindernden usw. (f. u.) Mitteln; Lehre von derselben. — **Antiseptikum**, f. Mittel gegen Fäulnis; fäulnishinderndes, fäulnishemmendes usw. (f. u.) Mittel (vgl. Antisymptomikum). — **antiseptisch**, fäulnishindernd, -tilgend, -hemmend, -widrig, -sicher; entfäulend, keimtilgend; gegen Fäulnis.

antispasmodisch, krampftillend (vgl. spasmodisch).

Antithese, w. Gegensatz (vgl. Kontrast). **antithetisch**, gegensätzlich, entgegengesetzt, in Gegensätzen.

Antitoxin, f. gifttilgender Stoff, Gifttilger; Gengengift. — **antitoxisch**, gifttilgend, entgiftend.

Antizipation, w. Vorwegnahme, Vorwegbeziehung, das Vorausnehmen, Vorausge-

niehen, Vorgenuß; Vorschuß. — **antizipieren**, vorwegnehmen, vorgreifen, vorausgeniehen, etwas wegtun.

Antizymotikum, f. Mittel gegen Gärung; gäryhemmendes, -hinderndes od. -sicheres Mittel (vgl. Antiseptikum, Zymotikum).

Ann, m. (lange od. unermessliche) Zeit od. Zeitdauer; (solcher) Zeitraum; Ewigkeit; Weltzeit.

Apache, m. Verbrecher, Strolch, Zuhälter.

Apanage, w. Leibgedinge; Abschiebung; Jahrgeld. — **apanagieren**, mit einem Leibgedinge od. Jahrgeld ausstatten; abschichten; abfinden.

à part, à part, beiseite, zur Seite, seitab; für sich; einzeln, allein; Einzel- (a. B. =zimmer); abgesondert, nebenbei, (noch) besonder(s); sonderbar, eigentümlich; eigenartig (vgl. extra, separat, speziell). — **Apartement**, s. h. **Appartement**.

Apathie, w. Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit; Leidenschaftslosigkeit; Fühllosigkeit, Teilnahmslosigkeit, Gleichgültigkeit, Stumpfheit (vgl. Indifferentismus, Indolenz, Lethargie, Phlegma, Quietismus, Stoizismus). — **apathisch**, unempfindlich, leidenschaftslos, fühllos, teilnahmslos, gleichgültig, stumpf.

Aperçu, f. gedrängte Darstellung, Übersicht, Überblick; geistvolle Auffassung; (die) Bemerkung(en); Einfall, Eingebung; (flüchtiger) Entwurf (vgl. Skizze).

aperiodisch, (Schwingungs)frei, totgedämpft, grenzgedämpft (Suntw.); unregelmäßig.

à peu près, s. h. **peu**.

Aphasie, w. Sprachlosigkeit, Sprachlähmung, das Verstummen (vgl. Aphonie, Atonie). — **aphatisch**, sprachlos, sprachgelähmt, verstummt, stumm.

Aphel(ium), f. Sonnenferne.

Aphonie, w. Stimmlosigkeit; Stimmverlust (vgl. Aphasie, Atonie).

Aphorismen, Mz. (kurze) Lehrsprüche od. Denksätze; Gedanken splitter, Gedankenblitze, Gedankenpäne. — **aphoristisch**, abgebrochen, abgerissen, unverbunden; kurz.

Aplomb, m., f. Sicherheit (der Haltung, des Benehmens usw.); Zuversicht, Selbst-

bewußtsein; Nachdruck, Betonung (vgl. Emphase).

apodiktisch, unwiderleglich, zweifellos, unbedingt, unbestreitbar, sicher, gewiß (vgl. absolut, positiv).

apokryph (isch), untergeschoben, verborgen, verdächtig, unecht, erdichtet; unbekanntes od. dunklen Ursprungs.

Apologet, m. Verteidiger, Verfächter, Vertreter, Schutzbredner (vgl. Advokat). — **Apologie**, w. Verteidigung; Schuttschrift, Schuttsrede (vgl. Plädoyer).

Apophyllit, m. Fischaugenstein (vgl. Ichthyophthalm).

Apoplektiker, m. zum Gehirnschlag od. Schlagfluß Geneigter od. Veranlagter (Mensch); solche Natur. — **apoplektisch**, schlagflußartig; zum Gehirnschlag od. Schlagfluß geneigt od. veranlagt; Schlag- (z. B. anfall); betäubt. — **Apoplexie**, w. Gehirnschlag, Schlagfluß, Schlaganfall, Schlag, Betäubung (vgl. Paralysis).

Apostasie, w. Abtrünnigkeit, Abfall (vom Glauben); Glaubensabfall. — **apostasier**, abtrünnig werden, abfallen. — **Apostat**, m. Abtrünniger, Glaubensverleugner, Abgefallener (vgl. Profelyt, Renegat).

Apostel, m. (auch:) Sendbote, Glaubensbote.
a posteriori, *siehe posterior.*

Apostroph, m. Auslassungszeichen, Kürzungs-)häkchen, Häkchen. — **Apostrophe**, w. lebhafteste Anrede. — **apostrophieren**, mit (Kürzungs-)Häkchen versehen; (lebhaft od. hart) anreden, ansprechen.

Apothete, w. Arzneihandlung, Arzneihaus.
Hausapotheke, die Hausarzneien.

Apotheose, w. Vergöttlicher; Verklärer; Verhimmelung; Erhebung unter die Götter, über die Sterne usw.; Himmelfahrt (vgl. Glorifizierung, Idolatrie).

app., *siehe apponieren.*

Apparat, m. Vorrichtung, Einrichtung, Vorkehrung, Gerät, die Geräte, Gerätschaft, Werkzeug, Getriebe, Triebwerk, Gangwerk, Werk, Hilfsmittel, Maschine; Zubehör, Teil; Zurüstung, Anlage; d. e. Maßnahmen; Aufwands; (als bestimmte Bezeichnung:) Pumpwerk, Pegelwerk, Stellwerk usw.; Stellvorrich-

tung, Meßwerkzeug, Meßvorrichtung, Maß, Presse, Pumpe, Wagger, Gefäß, Gehäuse, Messer, Kasten usw. (vgl. Instrument, Maschinerie, Utensilien); (manchmal entbehrlich, z. B. oft: Feuermeßapparat = Feuermelder; Meßapparat = Meßer usw.). Bierapparat, Bierhebewerk, -pumpe. Bohraparat, Bohrer; Bohrzeug, -gerät, -gezähe. Brutapparat, Bruttofen. Flugapparat, Flugzeug (Luftf.). Meßapparat, Meßgerät. Schaupapparat (der Pflanzen), Schauegebilde. Telephonapparat, Fernsprengerät; Fernsprecher, das Fern. Verbrennungsapparat, Verbrennungssofen. Verwaltungsapparat, Verwaltungsbetrieb, -behörde.

Appartement, f. Gemach, Wohnraum, Raum, Zimmer, Kammer, Geläß (vgl. Salon); Abort, Abtritt (vgl. Klosett usw.).

Appell, m. Sammelruf; Aufruf, Weckruf, Anruf, Mahnruf, Hilferuf, Ruf; Bitte, Vorstellung, Ersuchen; Berufung (vgl. Appellation); Folgsamkeit, Gehorsam. — **Appellant**, m. Berufungskläger. — **Appellation**, w. Berufung, Höherberufung (vgl. Provoation, Rekurs, Regeß). Appellation(s) Instanz, w. Berufungsgericht od. -richter. — **Appellativum**, f. Gattungsname. — **appellieren**, anrufen, sich berufen; Berufung einlegen; aufrufen; Aufruf, Mahnruf usw. (f. o.) richten od. ergehen lassen; vermahnen, mahnen.

Appendix, f. Anhängsel, Anhang, Zubehör, Zusatz, Beigabe, Beilage; Nebengebäude, Nebenhaus, Nebenanlage (vgl. Annex, Appertinentien, Dependenz, Kolonie, Pertinentien).

Appertinentien, w. z. B. Zubehör; Zubehören, Gebäude, Nebengebäude; Nebenräume, Zuräume (vgl. Annex, Appendix, Dependenz, Pertinentien).

Apperzeption, w. klare od. bewußte Auffassung od. Wahrnehmung.

Appetit, m. (oft:) Eßlust; Hunger; Neigung, Lust, Verlangen. — **appetitlich**, lecker, schmackhaft; reizend; zum Anbeißen; sauber (vgl. delikates, delizios). — **appetitlos**, ohne Eßlust. — **Appetitlosigkeit**, w. Mangel an Eßlust.

applanieren, ebnen, ausgleichen, begleichen, beilegen, schlichten, ordnen, in Ordnung od. ins reine bringen, bereinigen, einrenken (vgl. abäquieren, abjustieren, kalnieren, nivellieren, plantieren).

applaudieren, Beifall klatschen, rufen od. spenden; beklatschen, mit Beifall aufnehmen, bejubeln. — **Applaus**, m. Beifall, Beifallsruf, Beifallsklatschen.

Applikation, (**Applizierung**), w. Anwendung, Nußanwendung; Weibringung; Anlegung; Verabfolgung, das Versehen; Eingabe (vgl. Memorial, Petition); Verband; Fleiß, Eifer, Emsigkeit; Anwendungs- od. Ausführungsart, Ausführung, Arbeit; Aufnäh-, Auflege- od. Besaharbeit; Aufsaß. — **applikatorisch**, (nuß)anwendend; an Beispielen (erläuternd od. erläutert). — **applizieren**, anwenden, in Anwendung bringen; anlegen; beibringen, verabfolgen, versehen; aufnähen, auflegen, befehen, aufsetzen.

Appoint, m. Stück, Stückwerk (vgl. Titre). **par (per) appoint**, zum Ausgleich.

apponieren, beifügen, beilegen. **app. (apponatur od. apponatur)**, beif. (beifügen! [Akten, Vorgänge usw.]).

apportieren, (herbei)bringen, herbringen, (herbei)holen.

Apposition, w. (erklärender) Beisatz.

apprehendieren, begreifen; innwerden; auffassen; ergreifen; fürchten, besorgen. —

Apprehension, w. Auffassung, das Auffassen; Ergreifung, Besitzergreifung; Furcht, Befürchtung, Besorgnis; Abneigung, Widerwille, Ekel (vgl. Abomination, Antipathie, Aversion). — **apprehensiv**, besorgt, furchtsam; Besorgnis, Widerwille usw. (s. o.) hegend, empfindend od. erregend; sich ekelnd.

Appreteur, m. Zurichter, Zubereiter.

appretieren, zurichten, zubereiten; glätten; ausrüsten, nachbehandeln, veredeln. — **Appretur**, w. Zurichtung, Zubereitung; Ausrüstung, Nachbehandlung, Veredelung; Glätte; Glanz.

Approbation, w. Genehmigung, Bestätigung, Billigung, Bewilligung, Zustimmung; (amtliche) Zulassung, Bestallung (vgl. Placet, Sanction). — **approbieren**, genehmigen, bestätigen, billigen, bewilligen, zustim-

men; (amtlich) zulassen. — **approbiert**, (amtlich) zugelassen od. geprüft, gewerbeberechtigt, ordentlich (vgl. konzessioniert).

Approche, w. Laufgraben.

approfondieren, ergründen; gründlich untersuchen.

approviantieren = **approvisionieren**, mit Mundvorrat, Vorrat, Lebens- od. Nahrungsmitteln versehen od. versorgen; solche zuführen (vgl. proviantieren).

Approvisionnement, w. Versorgung, Zuführung od. Zufuhr von Mundvorrat usw. (s. o.). **Approvisionnement** s v e r f e h r, Lebensmittel- od. Nahrungsmittelverkehr od. -zufuhr; Marktwaren- od. Marktgutverkehr od. -zufuhr.

approximativ, annähernd, näherungsweise, ungefähr, überschläglich; der Wahrheit nahe kommend; Näherungs- (s. B. -verfahren) (vgl. praeter propter).

a priori, **aprioristisch**, von vornherein, (schon) zum voraus; aus Vernunftgründen.

à propos, gelegen, genehm; zu gelegener, rechter, guter Zeit; wie gerufen, gerade recht (kommend); ehe ich vergesse, was ich sagen wollte (vgl. ad vocem.)

Apfide, **Apfis**, w. Altarnische, Chorische, Halbkreisnische, Nische; Chorausbau, Nischenausbau, Ausbau.

aptieren, anpassen, passend machen, tauglich machen, zurecht machen, geeignet machen; einrichten, herrichten (vgl. adaptieren). — **Aptierung**, w. Anpassung, Einrichtung, Herrichtung; (insbesondere bei Städte-Entwässerungen:) Herrichtung der Rieselfelder.

Aquadukt, **Aquädukt**, m. (oft:) Wasserleitung; Wasserleitungsbau; Wasserleitungsbrücke; Wasserbrücke; Kanalbrücke. — **Aquarell**, s. Wasserfarbe; Wasserfarbenbild od. -gemälde; Wassergemälde. — **aquarellieren**, in Wasserfarben malen. — **Aquarellist**, m. Wasserfarbenmaler. — **Aquarium**, s. Wassertier- od. -pflanzenbehälter od. -sammlung. [gürtel, die Linie.

Aquator, m. Gleicher, Erdgleicher, Erdäquidistant, in gleichem Abstand od. gleichen Abständen (angeordnet, abgesteckt usw.), gleich weit entfernt (voneinander); gleichabständig.

äquilibrieren, ins Gleichgewicht setzen od. bringen, Gleichgewicht herstellen; abwägen (vgl. balancieren). — **Äquilibrist**, steh Equilibrist.

Äquinoctialstürme, Stürme zur Zeit der Nachtgleiche. — **Äquinoctium**, s. Tag- und Nachtgleiche, Nachtgleiche.

Äquivalent, s. gleicher Wert, Gleichwert, Ebenwert; Ausgleich, Ersatzwert, (gleichwertiger) Ersatz, Wertgleichheit, Entschädigung, Vergütung, Entgelt; (gleichwertige) Gegenleistung, Gegenstück, Gegenwert (vgl. Kompensation, Retkompens). **Aqu.** sein od. finden, (auch:) aufwiegen, aufgewogen werden. — **äquivalent**, gleichwertig, ebenwertig; stellvertretend (vgl. isopletisch). **äquivalente Abbildung**, flächentreue Abb. (Kartenlehre). — **Äquivalenz**, w. Gleichwertigkeit, Ebenwertigkeit.

äquivokal, zweideutig, doppelstimmig; schlüpfzig (vgl. frivol, lasziv, obfön); s. a. **aequivoca**.

Ära, w. Zeit, Zeitrechnung, Zeitabschnitt, Zeitalter, Abschnitt (vgl. Epoche, Periode).

Arabeske, w. Band-, Laub-, Rankenverzierung od. -muster; Band-, Laub- od. Rankenzeichnung; Verzierung (vgl. Dekoration, Ornament). **arabeskenartig**, rankenartig.

Äräometer, s. Senkwaage (vgl. hydrostatische Waage).

Ärar, s. Staatschatz, Staatskasse, Staatsfädel; öffentliche Kasse; Schatzkammer. — **ärarial**, **ärarisch**, den Staatschatz, die Staatskasse usw. (s. o.) betreffend; staats-eigen, staatlich; Staats- (s. B. -ausgaben, -betrieb).

Arbiter, m. Schiedsrichter; Schiedsmann. — **Arbitrage**, w. Vorteilsrechnung od. -schätzung, Bewertung. — **arbiträr**, nach Ermessen, nach Gutdünken; willkürlich, eigenmächtig (vgl. libitum, diskretionär). — **arbitrieren**, entscheiden; nach Ermessen od. Gutdünken verfahren, entscheiden od. festsetzen; schätzen, ungefähr berechnen, bewerten, (vgl. taxieren). — **Arbitrium**, s. Schiedspruch, Schiedsgericht; Gutachten (vgl. Votum); Ermessen, Befinden, Gutbefinden; Belieben, Willkür (vgl. libitum). **liberum arbitrium**, freie Wahl, Willensfreiheit.

Arboretum, s. Baum- od. Gehölzpflanzung, -schule, -anlage, -garten; Baumichth (vgl. Plantage).

archaisieren, altertümeln. — **Archaismus**, m. altertümlicher, veralteter od. altertümlicher Ausdruck od. Sprachgebrauch. **archaisisch**, altertümelnd; gesucht-altertümlich (vgl. hieratisch). — **Archäolog**, m. Altertumsforscher, -kundiger, -kenner; Kenner der alten Kunst. — **Archäologie**, w. Altertumskunde, -forschung. — **archäologisch**, Altertumskunde betreffend (Untersuchungen), für die Altertumskunde od. -forschung wichtig, für Altertumskunde (Anstalten); Altertums- (s. B. -forschung); altgeschichtlich; aus alten Geschichten, Urkunden usw. (ausgegraben, hervorgeholt usw.) (vgl. historisch). **archäologische Archiv**, Sammlung alter Kunstwerke.

Archipel (agus), m. Inselmeer; Inselgruppe, Inselsturz, die Inseln.

Architekt, m. (oft:) Baumeister, Baukünstler, Künstler, Erbauer, Schöpfer (eines Bauwerks) (vgl. Ingenieur, Konstrukteur). — **Architektonik**, w. Baukunst; Gebirgsbau, Aufbau od. Lagerungsverhältnisse (eines Gebirges). — **architektonisch**, baukünstlerisch, künstlerisch, kunstgemäß; Bau- (s. B. -formen u. dgl.); nach den Regeln der Baukunst. — **Architektur**, w. Baukunst; Hochbau; Bauweise, Bauart, künstlerische Gestaltung od. Ausbildung, äußere od. künstlerische Erscheinung (eines Gebäudes); Bebauung; die Bauformen. **Architekturformen**, Bauform, (Formen einer) Bauweise.

Architrav, m. Steinbalken, Säulenbalken, Balken (vgl. Epistyl).

Archiv, s. Urkunden- od. Schriftensammlung, Urkundensaal, Urkundenhaus; die Akten (vgl. Depositorium, Depot); Stammbuch (vgl. Album). — **Archivalien**, Mz. die Urkunden- od. Sammlungsbestände; die Urkunden, die Bestände. — **archivalisch**, urkundlich, urkundenmäßig; Urkunden- (s. B. -forschung); grundurkundlich, grundurkundenmäßig (vgl. dokumentarisch, original, prinzipal). **archivale** lische Urkunde, Grundurkunde. — **Archivar**, m. Urkundenbewahrer.

Archivolte, w. Überschlagesims, Bogenleiste.

Area, w. Ebene, Fläche, freier Platz; Hof; Lichthof. — **Areal**, f. Fläche, Flächenraum, Flächenausmaß, Flächeninhalt; Grund und Boden, Land, Grundstück; Bodenfläche; Viertel, Platz, Gebiet, Bezirk (vgl. Distrikt, Komplex, Terrain).

Arena, w. Kampfplatz; Bahn; Plan; Schaubühne, Bühne.

Argument, f. Beweis, Beweismittel, Grund, Beweisgrund; Inhalt, Inhaltsangabe. — **Argumentation**, w. Beweisführung, Art der Beweisführung; Folgerung, Schlußfolgerung. — **argumentieren**, folgern, schließen. — **argumentum ad hominem**, f. schlagender Beweis, persönliche Überführung (vgl. demonstrieren *ad oculos*).

Aristokratie, w. Adels Herrschaft; Adel; Geburts-, Geistesadel; die Vornehmen, Besten; die Ritterbürtigen (vgl. Elite, Optimaten, Patrizier). — **aristokratisch**, adlig; edel, vornehm, ritterbürtig.

Arithmetik, w. Zahlenlehre. — **arithmetisches Mittel**, Mittel, (genauer) Mittelwert. — **Arithmogriph**, m. Zahlenrätsel (vgl. Logogriph). — **Arithmometer**, f. Rechenmaschine.

Arkade, w. Bogen, gewölbter Bogen, Schwübbogen; Bogenhalle, =laube, =wölbung, =gang, =felung; Schattenhalle (vgl. Arkatur, Galerie, Kolonnade, Peristyl, Portikus, Veranda).

Arkana, f. Geheimmittel; Geheimnis, (vgl. Mysterium).

Arkatur, w. Bogenstellung, Bogenwert (vgl. Arkade).

arktisch, nördlich, nordisch; am Nordpol (gelegen); Nordpol- (z. B. =falte).

Armatur, (**Armierung**), w. Bewaffnung, Ausrüstung; Bestückung; Zubehör; Panzerung, Verstärkung; Sicherung; Beschlag, die Beschläge. **Armierungsso**ldat, Arbeitssoldat. — **Armee**, w. Heer, Kriegsheer, Kriegsmacht; Wehrmacht; Landheer, Landmacht (vgl. Marine, Militär). — **armieren**, bewaffnen, bewehren, ausrüsten; bestücken; besetzen; panzern, verstärken; sichern; be-

schlagen. **armiert**, verstärkt; mit Eisen(einlage) versehen od. bewehrt usw. **armierter Balken** (Träger), verstärkter od. bewehrter Balken (Träger). **armierter Beton**, Eisenhärtel, Härtel mit Eisen(einlage) verstärkt, bewehrt usw. **armierter Mörtel** usw., **Mörtel** usw. mit Eisen(einlagen). **armierter Pfahl**, geschuhter Pfahl. — **Armierung**, s. **Armatur**.

Armure, w. Perlseide.

Arom(a), f. Duft, feiner Duft, würziger od. Würzduft, Würzgeruch, Wohlgeruch; Blume (vgl. Bukett, Odeur, Parfüm). — **aromatisch**, würzig, würzhalt, (würz)=duftig, fein duftend, wohlriechend; blumig.

Arrangement, w. Ordnung, (äußere) Anordnung, Aufbau, Veranstaltung, die Anstalten, Lösung, Herrichtung, Einrichtung, Aufmachung, Gliederung, Zusammenstellung; Vorkehrung, Vorbereitung, Maßnahme(n) (vgl. Disposition, Formation, Organisation); Regelung; Vergleich, Abfindung, Abkommen, Abereinkommen, Abereinkunft, Auseinandersetzung, Abmachung (vgl. Accord, Fusion, Kartell, Kompakt, Kompromiß, Kontrakt, Konvention, Pakt, Punktation, Regulierung, Rezeß, Stipulation, Traktat); Bearbeitung (eines Tonstücks). **Blumena**rrangement, **Blumen**korb, =gebände, =gabe. — **Arrangeur**, m. Anordner, Festordner, Ordner; Veranstalter; Bearbeiter. — **arrangieren**, ordnen, anordnen, veranstalten, zusammenordnen, herrichten, einrichten, zusammenstellen; Veranstaltung(en) od. Vorkehrung(en) treffen; sich vergleichen, abfinden, auseinandersetzen; (gütlich) übereinkommen, einen Vergleich treffen; regeln; sichten, ebnen; bearbeiten (ein Tonstück); stellen. **Ar**rangierprobe, **Stell**probe (Bühnenw.).

Arrest, m. Haft, Inhaftnahme, Gewahrsam; Gefängnis, Hafttraum, Haftzelle; Festnahme; Beschlag, Beschlagnahme, Pfändung, Beschlaglegung (= **Arrest**legung). mit **Arrest** belegen, in Beschlag nehmen, verpfänden, pfänden. **Arrest**bruch, **Pfand**bruch, **Pfand**entziehung. **Arrest**losal, f. Hafttraum, Haftzelle. **Haus**arrest, **Haus**haft.

Personalarrest, persönliche Haft. — **Arrestant**, **Arrestat**, m. der Verhaftete, Festgenommene, Gefangene, Häftling. **Arrestant sein**, verhaftet sein. — **arrestieren**, verhaften, in Haft nehmen, ergreifen, festnehmen, gefangen sehen, (gefänglich) einziehen (vgl. inhaftieren, inkarzieren, satieren, sistieren); mit Beschlag belegen (vgl. konfiszieren); anhalten, festhalten, feststellen, hemmen, bremsen. — **Arretierung**, **Arrestur**, w. Verhaftung, Haftnahme, Inhaftnahme, Festnahme, Ergreifung, (gefängliche) Einziehung; das Anhalten, Festhalten, Hemmen, Bremsen; Hemm-, Brems- od. Fangvorrichtung; Feststellvorrichtung.

Arrha, w. Draufgeld, Handgeld, Angeld; Draufgabe; Pfandgeld, Keugeld; Kauf- od. Mietsschilling od. -pfennig.

Arrieregarde, w. Nachhut, Nachtrab; Hintertreffen (vgl. Queue). — **Arrieregesecht**, Nachhutgefecht. — **Arriepensee**, w. Hintergedanke, (heimlicher od. stiller) Vorbehalt (vgl. reservatio mentalis).

arrogant, anmaßend, anmaßlich, dünkelfast, eingebildet, hochmütig, übermütig. — **Arroganz**, w. Anmaßung, Dünkel, Überschätzung, Einbildung, Hochmut, Übermut (vgl. Imperitines, Impudens, Insolens, Prätenstion).

arrondieren, runden, abrunden, zusammenlegen, ver Doppeln. — **Arrondierung**, Abrundung, Verkopplung, Zusammenlegung (von Grundstücken); (süddeutsch:) Flurbereinigung (vgl. Kommissation, Konsolidation, Separation).

Arrowroot, f. Pfeilwurzelmehl, Pfeilwurzel.

Arsenal, f. (See-)Zeughaus, Rüsthaus, Rüstammer, Waffenhalle (vgl. Depot, Magazin).

Artefakt, f. Kunstzeugnis od. -arbeit.

Arterie, w. Schlagader, Pulsader (vgl. Vene). — **arteriell**, die Schlag- od. Pulsader betreffend. **arterielles Blut**, hellrotes Blut (vgl. venös).

Artikel, m. Satz, Grundsatz, Stück, Punkt; Abschnitt; Glied, Zweig; (Zeitungs-) Aufsatz, Schriftsatz, Abhandlung, Veröffentlichung, (schriftliche) Arbeit, Mitteilung, Ausführung, Auseinandersetzung, Erörterung, Besprechung; Beitrag; Bericht, Zei-

tungsbericht (vgl. Entrefilet, Essay, Korrespondenz, Notiz, Publication); Ware, Warengattung, Stoff, die Stoffe, Handelsgegenstand, Gegenstand, Sache, Bedarf; Stichwort; Geschlechtswort. **Leitartikel**, Leitauflatz; **Leiter**. **Verlagsartikel**, Verlagswerk. — **Artikulation**, w. Gliederung, Gelenkverbindung, Gelenk; (gegliederte od. deutliche) Aussprache od. Hervorbringung (der Laute). — **artikulieren**, gliedern; Laute bilden, deutlich aussprechen; einzeln angeben. — **artikuliert**, gegliedert, deutlich.

Artillerie, w. Geschützwesen, -truppe, -feuer; die Geschütze. **Artilleriekampf**, Feuerkampf. — **Artillerist**, m. Geschütssoldat; (Mz.:) die Geschütstruppen.

Artist, m. Schaukünstler, Künstler; Seiltänzer, Tierbändiger usw. — **artistisch**, schaukünstlerisch; zu den Künstlern, Schaukünstlern od. zur Kunst gehörig; Schaukünstler (s. V. -freise); Schaukunst (s. V. -leistung). **aseptisch**, säulnisfrei od. -sicher, nicht faulend, unverweslich; keimfrei (vgl. antiseptisch, septisch).

Aspekt, m. Anblick, Aussehen, Aussicht, Gesicht; Zeichen, Vorzeichen, Anzeichen, Vorbedeutung; Stellung der Gestirne (vgl. Konfiguration, Konstellation, Sideration).

Asperge, w. Spargel. **Asperges à la crème**, Spargel in Rahm(sosse). **Au gratin**, überkrusteter Spargel. **A en branches**, Stangenspargel. **A. frites**, gebadener Spargel. **A. vertes**, grüner Spargel.

Asphalt, m. Erdpech (vgl. Bitumen, Goudron).

Aspil, m., **Geléé d'aspic**, f. Fleisch-, Fisch- usw. -sulz od. -sülze. **Aspic de volaille**, — **d'écrevisses**, — **de homard**, Geflügel, Krebse, Hummer in Sulz, Sülze od. Gallert.

Aspirant, m. Bewerber, Amtsbewerber; Anwärter; Gesuchsteller; der Nachsuchende od. Wartende (vgl. Espérant, Kandidat, Postulant). **Pilotenaspirant**, Führeranwärter; Fahrshüler, Flugshüler (vgl. Pilot). **Aspirata**, w. Hauchlaut. — **Aspiration**, w. Hauch, gehauchte Aussprache; das Saugen, Ansaugen, Ausaugen; Bewerbung; das Streben, Strebung, das Trachten. **Aspi-**

rationsluft, Abluft, verbrauchte od. abgeseugene Luft. Aspirations-schornstein od. -schlot, Abluft- od. Lothschornstein. Aspirations-Ventilation, w. Sauglüftung. Aspirations-Ventilator od. Aspirator, m. Saugmaschine, Luftsauger, Sauger; Schornsteinaufsatz (vgl. Defektor). — aspirieren, hauchen, mit einem Hauchlaut sprechen; sich bewerben; streben, trachten; hoffen; (etwas) erstreben, werden wollen, sich widmen wollen (einem Dienst), eintreten wollen (in einen Dienst) (vgl. ambieren, tandibieren).

assanieren, gesund machen; (Verhältnisse od. Zustände) aufbessern od. verbessern; reinigen (den Boden u. dgl.) (vgl. meliorieren, sanieren). — Assanierung, w. (Assainement, f.) Verbesserung, Reinhaltung, Reinigung (des Bodens, der Straßen usw. zu gesundheitlichen Zwecken) (vgl. sanieren).

Assekurant, (Asseturadeur), m. Versicherer. — Asseturanz, w. Versicherung, Versicherungswesen, Versicherungsanstalt od. -gesellschaft. A.-Gebühr, Versicherungsgebühr. A.-Kompagnie, w. Versicherungs-Gesellschaft. A.-Police, w. Versicherungsschein, Versicherungsurkunde (vgl. Police). A.-Prämie, w. Versicherungsgebühr. — Assekurat, m. der Versicherte; Versicherungsnehmer. — asseturieren, versichern.

Assamblee, w. Versammlung, Gesellschaft, Gesellschaftskreis, Kreis.

Assens, m. Zustimmung, Beistimmung, Beifall. — assentieren, beistimmen, zustimmen, beipflichten (vgl. atzedieren, d'accord sein, konzedieren, konzessionieren). assentierter Landsturmpflichtiger, (kriegs)tauglich befundener od. erklärter L.

assertorisch, behauptend, versichernd, bekräftigend. assertorischer Eid, Bekräftigungseid, Eid nach der Aussage, Beedigung (vgl. promissorischer Eid).

Asservat, f. aufbewahrter Gegenstand, das Aufbewahrte. — Asservation, Asservierung, w. Aufbewahrung. — asservieren, aufbewahren, bewahren, verwahren, in Verwahr nehmen.

Assiette, w. Lage, die Verhältnisse od. Umstände, Stellung (vgl. Situation); Stimmung, (ruhige) Fassung; Haltung; Teller, Schüssel(chen).

Assignand, m. der Anweisende. — Assignat, m. der Aberwiesene. — Assignatar, m. der Angewiesene. — Assignation, w. Anweisung, Staatsanweisung, Zahlungsanweisung (vgl. Obligation, Promesse). — assignieren, anweisen, eine Anweisung ausstellen.

Assimilation, Assimilierung, w. Verähnlichung, Anähnlichung, Anähnelung, Angleichung, Anpassung; Einverleibung, Aneignung, Vereignung; Aufnahme od. Verwandlung (von Nahrungstoffen); Verschmelzung. Assimilationsprozess, m. Verwandlungsvorgang. — assimilieren, verähnlichen, anähnlichen, anähneln, angleichen, anpassen; einverleiben, aneignen, vereignen, zu eigen machen; verschmelzen; (in sich) aufnehmen, verwandeln (vgl. amalgamieren, atkommobieren, inorporieren).

Assisen, Mz. Schwurgericht, Geschworenengericht (vgl. Jury).

Assistent, m. Gehilfe, (wissenschaftlicher) Hilfsarbeiter, Hilfsbeamter; Hilfsarzt, Unterarzt (vgl. Adjunkt usw.). — Assistenz, w. (wissenschaftlicher) Hilfsdienst, Beistand, Hilfe, Hilfeleistung, Unterstützung; Anwesenheit, Beisein. — assistieren, beistehen, helfen, aushelfen, unterstützen, zur Seite stehen; anwesend, dabei od. zugegen sein.

Associé, m. Geschäftsteilhaber, Teilhaber, Teilnehmer, Mitinhaber (eines Geschäftshauses), Gesellschafter, Geschäftsgenosse, Handelsgenosse (vgl. Kompagnon, Sozietaer, Sozjus).

Assonanz, w. Anklang, Gleichklang; Halb reim.

Assortiment, f. Lager, Warenlager, Musterlager, Sortenlager; Warenvorrat; Auswahl (vgl. Sortiment). — assortieren, ordnen; (das Lager) vervollständigen, ausstatten, einrichten, mit Warensorten versehen; (sich) mit etwas versehen.

Assoziation, w. Vergesellschaftung; Verbindung, Verein, Vereinigung, Genossenschaft, Gesellschaft, Handelsgesellschaft; Verknüpfung; Verschmelzung, Versippung;

Verbrüderung (vgl. Allianz, Kartell, Koalition, Konföderation, Konfortium, Korporation, Liga, Sozietät, Syndikat, Trust). **Id e e n = A s s o z i a t i o n**, Gedanken- od. Vorstellungs-
verbindung, -verwebung, -verknüpfung,
-gang. — **assoziieren**, sich vergesellschaften,
vereinigen, verbinden; verschmelzen, ver-
sinnen, verbrüdern; verknüpfen; (zu einer
Genossenschaft usw.) zusammentreten.

Assurance, w. Sicherheit; Zuversicht,
Selbstbewußtsein; (auch =) **A s s e k u r a n z**
(s. d.).

astatisch, richtungslos; in jeder Lage im
Gleichgewicht (besindlich).

Asteroiden, Mz. kleine Wandelsterne;
Sternchen (vgl. Planetoiden).

Asthenie, w. Kraftlosigkeit, Schwäche. —

asthenisch, kraftlos, schwach; von Schwäche
herrührend (vgl. atonisch, dekrepit, senil).

Ästhetik, w. Lehre vom Schönen, Schön-
heitslehre; Schönheitssinn, Kunstsin, Ge-
schmack. — **Ästhetiker**, **Ästhet**, m. Schön-
heits- od. Geschmacksrichter od. -kenner;
Schöngeist. — **ästhetisch**, schön, geschmack-
voll, gefällig, hübsch; schönheitlich; schön-
geistig; künstlerisch; der Schönheitslehre od.
dem Schönheitssinn entsprechend; Schön-
heits-, Kunst-, Geschmacks- (s. B. -richtung,
-gefühl). — **ästhetisieren**, über Kunst, Ge-
schmack, Schönheitsregeln usw. schreiben,
sprechen usw.

Asthma, s. Luströhrenkrampf, Engbrüstig-
keit, Atembeschwerden, Kurzatmigkeit. —
asthmatisch, engbrüstig, kurzatmig.

astigmatisch, stabichtig. — **Astigmati-
smus**, m. Stabichtigkeit.

Astimation, w. Schätzung, Abschätzung,
Wertschätzung, Würdigung, Achtung. — **ästi-
matorisch**, Schätzungs- (s. B. =eid). **ästi-
matorisch**er Vortrag. — **ästimieren**, schätzen, abschätzen,
wertschätzen, würdigen, achten (vgl. ta-
xieren).

Astragal, m. Saumglied; (in der Gotik.)
Anlauf, Ablauf (oben und unten an der
Säule).

Astrolog, m. Sterndeuter. — **Astrologie**,
w. Sterndeuterkunst, Sternkunst, Stern-
deutung, Sterndeuterei. — **Astronom**, m.

Sternforscher, Himmelskundiger, Himmels-
forscher. — **Astronomie**, w. Sternkunde,
Himmelskunde.

Astuar(ium), s. Mündungsbucht, Bucht.

Asyl, s. Zuflucht, Zufluchtsort, Zufluchts-
stätte, Freistatt, Heimstätte, Heim; (Alter-)
Versorgungsanstalt; Pflegeanstalt; Unter-
kommen, Unterkunft, Unterschlupf (vgl. Loge-
ment, Refugium). **A s y l r e c h t**, Schutrecht.

asymmetrisch, sieh u n s y m m e t r i s c h.

Asymptote, w. die Begleitende, Näh-
rungslinie. — **asymptotisch**, als Beglei-
tende, begleitend; sich (allmählich) nähernd;
als Näherungslinie; allmählich.

Aszendenten, Mz. Verwandte in auf-
steigender Linie; Vorfahren, Ahnen, Vor-
eltern, Altvordere (vgl. Deszendenten). —

Aszendenz, w. Verwandtschaft in aufstei-
gender Linie; (auch =) **A s z e n d e n t e n**
(s. d.). — **aszendieren**, aufsteigen, aufrücken;

befördert werden (vgl. avancieren, kariere
machen). — **Aszenieur**, (**Aszenjor**), m. Hebe-
vorrichtung, Hebemaschine, Hebewerk, Auf-
zug, Fahrstuhl (vgl. Elevator, Hoist, Lift). —

Aszension, w. Aufsteigung, das Aufsteigen;
Himmelfahrt. **A s z e n s i o n s p r ü f u n g**,
Befehungsprüfung.

Aszese, w. Bußübung, Tugendübung,
Abtötung. — **Aszet**, m. Büsser. — **aszetisch**,

entsagend, enthaltlos, büßend; weltlich-
tig; beschaulich (Leben); erbaulich; Er-
bauungs- (s. B. -bücher).

Atavismus, m. Zurück- od. Rückartung (auf
Ahnen od. Stamm); Rückfall, Rückschlag. —
atavistisch, auf (Stamm-) Zurück- od. Rück-
artung beruhend, (zu)rückartend; rückfällig.

Atelier, s. Künstler- od. Kunstwerkstätte,
-werkstatt od. -werkraum; Werkstatt, Werk-
stätte, Werkraum; Kunstanstalt, Anstalt (vgl.
Institut, Laboratorium, Offizin).

a tempo, sieh **Tempo**.

Aternat, s. ewige Dauer; eiserner Heeres-
bestand, eiserne Heeresziffer (vgl. Septennat).

Atheismus, m. Gottesleugnung. —

Atheist, m. Gottesleugner. — **atheistisch**,
gottesleugnend, gottesleugnerisch (vgl. in-
different, irreligiös, konfessionslos).

Ather, m. Himmelsluft, Luft, Himmel.
ätherisch, luftig, himmlisch, geistig, ver-

geistig, zart, rein. ätherisches Öl, flüchtiges Öl.

Athlet, m. Wettkämpfer, Ringkämpfer, Kämpfer; Riese, starker Mensch, Hüne. — **athletisch**, stark, kräftig, nervig, riesenstark, riesenkräftig, riesenmäßig, hünenhaft (vgl. gigantisch, herkulisch, kolossal, muskulös, robust). **athletische Spiele**, Kampfspiele.

Athymie, w. Mutlosigkeit, Niedererschlagenheit, Schwermut.

Atimie, w. Ehrlosigkeit; Entziehung od. Aberkennung der (bürgerlichen) Ehre.

Ätiologie, w. Lehre von den Ursachen od. Krankheitsursachen. — **ätiologisch**, (Krankheits-) Ursachen betreffend; auf solche hinweisend; der, von den od. über Krankheitsursachen; ursächlich, verursachend.

Atlantik, m. das Atlantische Meer. — **Atlas**, (**Atlant**), m. (auch:) Kartenwerk, Karten- od. Landkartensammlung; Tafelwerk, Tafelband; die Tafeln. **Wandatlant**, Wandkarte.

Atmidometer, **Atmometer**, f. Verdunstungsmesser. — **Atmosphäre**, w. Luftmeer; Dunstkreis, Luftkreis, Lufthülle, Luft; Luftbeschaffenheit; Hauch; Umgebung (vgl. Milieu). — **Atmosphärischen**, Mz. in der Luft enthaltene Stoffe. — **atmosphärisch**, zum Dunstkreis od. Luftkreis gehörig; Luft- (z. B. =druck); Bitterungs- (z. B. =einfüßig); Luftdruck- (z. B. =eisenbahn) (vgl. pneumatisch). **atmosphärische Vorgänge**, Vorgänge in der Luft.

Atom, f. kleinstes Teilchen, Ur-Teilchen, kleinster od. verschwindend kleiner Teil; Fünkchen, Spur (vgl. Zdee, Zota; Partikel). — **atomisieren**, (in Ur-Teilchen) auflösen; zerstäuben, zerpulvern, zersplittern. — **atomistisch**, aufgelöst, zersplitternd.

Atonie, w. Tonlosigkeit (vgl. Aphonie); Abspannung, Erschlaffung, Schwäche, Mattigkeit. — **atonisch**, tonlos; abgESPannt, schlaff, schwach, matt (vgl. atonisch usw.).

Atout, m. (f.) Trumpf. — **à tout prix**, **sich prix**.

Atrium, f. Vorhof; Vorhalle; Innenhalle, Treppenhalle.

Atrophie, w. Abmagerung, Abzehrung; Schwund.

Attachement, f. Anhänglichkeit, Zuneigung, Hingabe. — **attachieren**, begeben, zu teilen, überweisen; sich anlehnen; sich anschließen, anschmiegen, hingeben, gewöhnen; lieb gewinnen; anraten.

Attade, w. Angriff; Reiterangriff; Anfall; Sturm (vgl. Aggression, Insult). — **attadieren**, angreifen, anfallen, stürmen, bestürmen, Angriff machen od. unternehmen, zu Leibe gehen.

attent, aufmerksam, achtam.

Attentat, f. Mordanschlag, Mordversuch; (verbrecherischer) Anschlag, Überfall, Angriff, Frevel, Freveltat, Verbrechen (vgl. Aggression, Attade, Delikt, Forfait, Arimen, Meut). — **Attentäter**, m. Mordgesell, Mörder; Verbrecher, Täter, Freveltäter, Ubeltäter; Verüber des Mordanschlags, Mordversuchs usw. (f. o.); Sünder. **Attentäter gegen jem.**, Verüber des Mordanschlags, Mordversuchs usw. (f. o.) auf od. gegen jem.; welcher den Mordversuch gegen jem. unternommen, vollführt od. ausgeführt, auf jem. geschossen hat, usw.

Attention, w. Aufmerksamkeit, Achtbarkeit. — **Attention!** Achtung! Achtung gegeben! gebt acht! aufgepaßt! Vorsehen! Obacht!

Attest, f., **Attestation**, w. Bescheinigung, Schein, Zeugnis, Bestätigung, Beleg, Beglaubigung; Gutachten (vgl. Testat). — **attestieren**, bescheinigen, bezeugen, ein Zeugnis od. einen Schein ausstellen, bestätigen, beglaubigen; begutachten.

Attika, w. Dachbrüstung; Gesims- od. Simsbrüstung; Abschlußbrüstung, Brüstung; Säulenbrücke (vgl. Balustrade).

Attitüde, w. Haltung, Stellung, Lage, Körperhaltung (vgl. Pose).

attrahieren, anziehen; Anziehungskraft ausüben. — **Attraktion**, w. Anziehung, Anziehungskraft; Anziehungsstück, Zugstück, Anziehungspunkt (vgl. Clou); Stern (vgl. Koryphäe).

Attrappe, w. Schlinge, Falle, Fallstrick; Täuschung, Fopperei, Neckerei; Neckspielzeug; Nachbildung, Scheinstück. — **attrappieren**, ertappen, fangen, fassen, erwischen, betreten; anführen, foppen, necken.

Attribut, f. Eigenschaft; Beifügung; Beiname; Merkmal, Sinnbild; Abzeichen (vgl. Insignien, Prädikat). — **attributiv**, beifügend, beilegend; Beifüge- (z. B. =wort). **Attributiv**saß, Beifügungs- od. Beifügesaß. **Lehrattributiv**, Lehrmittel, Hilfsmittel, Lehrbehelf.

au contraire, *sich konträr*.

Audienz, w. Gehör; Zutritt; Empfang; Unterredung. **Audienz** erteilen, empfangen. — **Auditeur**, **Auditor**, m. Kriegsgerichtsrat. — **Auditorium**, f. Hörsaal, Lehrsaal (vgl. Kollegensaal); Zuhörerschaft, Hörerkreis, Gesellschaft; die Zuhörer, Hörer, Anwesenden; Zuschauerraum (Bühnenw.). **Auditoriengeld(er)**, Vorlesungsgeld(er).

au fait, *sich fait*.

aufkotroyieren, *sich kotroyieren*.

au fond, *sich fond*.

Auktion, w. (öffentliche) Versteigerung, Vergantung, Gant, Verstrich (vgl. Lizitation, Subhastation, Submission). — **Auktionar**, **Auktionator**, m. Versteigerer, Verganter. — **auktionieren**, versteigern, verganten, an den Meistbietenden od. meistbietend verkaufen.

Aula, w. Schulsaal, Versammlungssaal, Festsaal (der Schule od. Hochschule).

au pair, *sich pari*.

au porteur, *sich porteur*.

aura popularis, w. Volksgunst.

Aureole, w. Heiligenschein, Strahlenskrone (vgl. Gloriole, Nimbus).

ausbalancieren, *sich balancieren*.

Ausultation, w. Behorchung. — **ausultieren**, behorchen (vgl. perlutieren).

auskurieren, ausheilen; gesund machen.

ausmarschieren, ausziehen, ausrücken; ins Feld ziehen od. rücken (vgl. marschieren).

ausmöblieren, *sich möblieren*.

Auspizien, Mz. Vorbedeutung, Wahrzeichen; Schutz, Obhut, Leitung, Aufsicht. **ausquartieren**, auslegen, auslagern, anderwärts unterbringen od. einlagern (vgl. dislozieren, quartieren).

ausrangieren, ausmustern, aussondern, ausscheiden, ausmerzen, entfernen, beiseite stellen, beseitigen; in Abgang bringen od. stellen; als abgängig aussondern, beseitigen

usw.; auswechseln; aussetzen (Wagen aus einem Eisenbahnzuge; vgl. einrangieren und rangieren).

ausfortieren, auslesen, aussondern, sichten, ausmustern (vgl. fortieren).

ausstaffieren, ausstatten, ausrüsten, ausschmücken, aus- od. aufputzen, auszieren (vgl. staffieren).

aut — aut, (f.) (das) Entweder — Oder (vgl. Alternative, Dilemma).

authentifizieren, (in aller Form) vollziehen, beglaubigen, bestätigen, bescheinigen (vgl. konstatieren, legitimieren, verifizieren). —

authentisch, echt, glaubwürdig, beglaubigt, verbürgt, amtlich, maßgeblich, gültig, rechtsgültig; bindend; bewährt; urkundlich, zuverlässig, zweifellos, genau, getreu; bindend, verbindlich (vgl. kompetent). — **Authentizität**, w. Echtheit, Glaubwürdigkeit, Verbürgtheit, Gültigkeit.

Autobiograph, m. Verfasser der eignen Lebensbeschreibung od. Lebensgeschichte. —

Autobiographie, w. eigne od. selbstverfaßte Lebensbeschreibung; Selbstlebensgeschichte (vgl. Biographie, curriculum vitae, Memoiren, Vita). — **autobiographisch**, vom od. zum eignen Leben usw. **autobiographisch**ungen od. =angaben.

Autochthon, m. der Ureinwohner, Eingeborne; Ursatz, Ur-Insatz; (Mehrzahl:) das Urvolk (vgl. Aboriginer). — **autochthon(ehaft)**, **autochthonisch**, eingeboren, ureingeboren, bodenwüchsig, landeswüchsig; im Lande (selbst) geboren, gewachsen, entsprungen usw. (vgl. original). — **Autochthonentum**, f., **Autochthonie**, w. Ureinwohnerschaft; Urvolk, Stammvolk; eingeborne, bodenwüchsige, urwüchsige od. Urbevölkerung; Boden- od. Landeswüchsigkeit; Urämlichkeit, Urwüchsigkeit.

Autodidakt, m. (sein) eigener Lehrer. **autodidaktisch**, selbsterlernt, auf dem Wege der Selbsterlernung, durch Selbstunterricht.

Autogarage, w. *sich Garage*.

Autograph, f. Urschrift, eigne Handschrift, Handschrift, eigenhändige Schrift, Eigenschrift (vgl. Faksimile, Konterfei, Manuskript).

Autograph, m. Umdruckmaschine. —

Autographie, w. Umdruck (vgl. Metallographie). — **autographieren**, umdrucken, durch Umdruck herstellen od. vervielfältigen; vervielfältigen. — **autographisch**, eigenhändig (geschrieben); durch Umdruck, im Wege des Umdrucks (hergestellt usw.); Umdruck (= z. B. -tinte).

autotephal, (s. a u t o z e p h a l).

Autokrat, m. Selbstherrscher, Alleinherrscher, unumschränkter Gebieter (vgl. Despot). — **autokratisch**, selbstherrlich, selbstherrschertisch, alleinherrschend; unumschränkt (vgl. Souverän).

Automat, m. Selbstgetriebe, selbsttätiges Werk; Maschinenmensch, Maschine, willenloser Mensch; Geber, Ausgebästen, Ausgeber, Austeiler; Selbstverkäufer (vgl. Dis-tributeur); Selbstleerer (vgl. Kondensations-topf). **Fernsprechautomat**, **Gesprächs-** od. **Ferngeber**. **Freimarken-** (Postarten usw.) **Automat**, **Freimarken-**, **Postartengeber**. **Gasautomat**, **Münzgasmesser**. — **automatisch**, selbsttätig, selbstwirkend, selbstbeweglich, selbstwendend; zwangsläufig; von selbst, unwillkürlich, willenlos, triebmäßig, unbekannt, maschinenmäßig.

automobil, selbstbewegend, selbstfahrend; Selbstfahrer- od. **Aut-** (= z. B. -droische). — **Automobil**, f. **Aut**, **Autel**; **Kraftfahrzeug**; **Kraftwagen**; **Selbstfahrer**; **Triebwagen** (vgl. Motor). **Automobil** **schuppen**, **Aut**-**schuppen** (vgl. Garage). **Automobil** **führer**, **Autführer** (vgl. Chauffeur). **Lastautomobil**, **Lastaut**. — **Automobilismus**, m. **Aut-**, **Autel-**, **Kraft-** od. **Selbstfahrerwesen**; **Autisport**, **Aut(fahr)betrieb**. — **Automobilist**, m. **Autler**, **Autfahrer**, **Selbstfahrer**, **Kraftfahrer**; **Autbesitzer**.

autonom, selbständig, unabhängig, frei, selbstverwaltend. — **Autonomie**, w. Selbstständigkeit, Unabhängigkeit; Willensfreiheit; Selbstbestimmung (recht); Selbstverwaltung.

Autopsie, w. **Augenschein**, eigne Anschauung od. Besichtigung, eigne Untersuchung, eigne Beobachtung, eigne Wahrnehmung; **Leichenöffnung**, **Leichenschau** (vgl. Ocularinspektion). — **autoptisch**, auf **Augenschein**,

eigner Anschauung, Untersuchung usw. (s. o.) beruhend; durch eigne od. aus eigner Anschauung, Untersuchung usw.; eigne, persönlich; als Augenzeuge; durch Leichenöffnung.

Autor, m. Urheber, Verfasser, Verfertiger, Schöpfer (eines Kunstwerks usw.); Schriftsteller, Schriftverfasser, Fachschriftsteller, Schreiber; Dichter; Vater (eines Werkes, Entwurfs usw.); Künstler; Erfinder (vgl. Projektant); Begründer, Unternehmer; Forscher. **Autorthonorar**, f. **Schriftsold**. **Autorecht**, **Urheberrecht**.

— **Autorisation**, w. Ermächtigung, Vollmacht, Bevollmächtigung, Befugnis, Berechtigung (vgl. Akkreditio, Exequatur, Kreditio, Legitimation). — **autorisieren**, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigten, Befugnis usw. erteilen (vgl. approbieren, konzessionieren).

autoritär, (s. a u t o r i t a t i v). — **Autorität**, w. Ansehen, Gewicht, Einfluß, Geltung, Glaubwürdigkeit, Maßgebung, Macht, Gewalt, Würde; fachmännisches Urteil; Behörde, Obrigkeit, Gewalthaber, Machthaber, Amtsperson; Aberlegenheit; Obergewalt, Staatsgewalt, Dienstgewalt, geordnete Macht od. Gewalt; **Macht-** od. **Befehlsbefugnis**; **Befugnis**, **Zuständigkeit**; **Herr**; **Gewehrsmann**; einer der Ersten od. Bedeutendsten (auf einem Gebiete); (anerkannter, erster, namhafter od. maßgebender) **Fachmann**; (solche) **Größe**, **Fachgröße**, **Stimme**, **Persönlichkeit**, **Person**; **Berühmtheit**; **Kenner**, **Sachkenner**, **Meister**; **Flagge**, **Fahne**; **maßgebende Bedeutung** (vgl. Kapazität, Korrupthäe, Sommität, Selebrität). — **autoritativ**, **autoritär**, entscheidend; berechtigt, zuständig, maßgebend, maßgeblich, anerkannt; namhaft, angesehen; einflussreich; behördlich; gebietend, gebieterisch, machtvoll (vgl. kompetent). — **Autorschaft**, w. **Urheberschaft**, **Abfassung**, **Schaffung**, **Vaterschaft** (vgl. Paternität). **ich zur A. bekennen**, **ich zur Urheberschaft**, als **Verfasser**, **Urheber** usw. (s. o.) bekennen. [m a t o r.

Autotransformator, m. (s. **Transfor-**

Autotypie, w. **Flächen-** od. **Nezähung**; **Nezdruck**; **Lichthochzähung**; **Zinkzähung** mit **Halbtönen** (vgl. **Zinktypie**).

autozephal, mit selbständigem Oberhaupt (ausgestattet usw.); selbständig. — **Autozephalie**, w. Besitz usw. eines selbständigen Oberhauptes; Selbständigkeit.

Auxiliar-, zur Aushilfe dienend, helfend, (aus)hilfsweise; Hilfs- (s. B. =truppen, =zeitwort).

Aval, m. Wechselbürgschaft. — **Avalist**, m. Wechselbürge.

Avance, w. Vorteil, Gewinn; Vorsprung; Vorstoß. — **Avancement**, s. Beförderung, das Aufrücken (in höhere Stellen); das Vorwärtskommen, Fortkommen; Gehaltsaufbesserung. **Avancementverhältnisse**, Beförderungsverhältnisse. — **avancieren**, vorgehen; vorrücken, aufrücken, befördert werden, voran kommen, weiter kommen, steigen (vgl. **aszendieren**, **Karriere** machen).

Avantage, w. Vorzug, Vorteil, Nutzen.

Avantgarde, w. Vortrab, Vorhut, Vortruppen.

Avarie, sief **Savarie**.

Aventurier, m. Abenteurer, Glücksritter.

Avenue, w. Baumgang, Baumweg; Baumstraße, Straße; breite Straße, Hauptstraße; Parkstraße, Parkweg, Parkzeile; Zufahrtsweg, Zufahrt (vgl. **Allee**, **Boulevard**).

Avers, m. Vorderseite, Hauptseite, Bildseite, Kopfseite (vgl. **Revers**).

Aversion, w. Abneigung, Widerwille, Abscheu, Ekel (vgl. **Antipathie**, **Apprehension**). — **Aversional**-, Abfindungs-, Durchschnitts-, Pausch- (s. B. =betrag); in Bausch und Bogen. **Aversionalkauf**, Kauf in Bausch und Bogen. **Aversionalvermerk**, Freivermerk. — **Aversionierung**, w. Feststellung einer Pauschvergütung. — **Aversum**, s. (**Aversionalsumme**), Pauschsumme od. =betrag, Pauschablösung(summe), Pauschvergütung; Durchschnittsvergütung, Vergütung; Abfindungssumme (vgl. **Emolumente**, **Gratifikation**, **Sonorar**, **Kompetenzen**,

Remuneration). **Frei laut Aversum Nr...**, **Frei durch Ablösung Nr...**

avertieren, benachrichtigen, aufmerksam machen, ankündigen, melden, anzeigen, einen Wink geben, erinnern, mahnen, warnen. — **Avertierung**, w., **Avertissement**, s. **Nachricht**, **Benachrichtigung**, **Meldung**, **Wink**, **Erinnerung**, **Mahnung**, **Anzeige**, **Ankündigung**, **Bekanntmachung**, **Warnung** (vgl. **Avis**). **Avertierungsapparat**, m. **Ankündevorrichtung**; **Auftraggeber** (Eisenb.).

Aviatik, w. Flugwesen, Flug, Flug- od. Fliegerkunst, Kunstflug, Fliegerei, das Fliegen. — **Aviatiker**, m. Flieger; Flugzeugführer, Flugführer, Flugmeister (vgl. **Pilot**); **Flugtreibender**, **Flugbeflissener** (Luftf.). — **aviatisch**, zum Flugwesen od. zur Luftfahrt gehörig. **aviatischer Angriff**, **Luftangriff**. **aviatisches Meeting**, sief **Meeting**.

Avis, **Aviso**, m., **Avisierung**, w. Anzeige, Ankündigung, Mitteilung, Meldung, **Nachricht**, **Benachrichtigung**, **Verständigung**, **Wink**, **Fingerzeig**; **Empfehlung** (vgl. **Avertissement**, **Note**). **Avisbrief**, (brieffliche) **Benachrichtigung** usw. (s. o.) — **avisieren**, anzeigen, ankündigen, mitteilen, (vorher) melden, benachrichtigen, erinnern; (jem.) verständigen.

axial, sief **achsil**.

Axiom, s. (feststehender, unbestreitbarer, zweifelloser) **Grundsatz**; **Selbstwahrheit** (vgl. **Dogma**).

Axminsterteppich, m. **Kaupenteppich**.

Azeration, w. **Erbitterung**, **Verfärbung**, **Verfälscherung**; **Erhöhung**, **Zunahme** (des **Fiebers**).

Azidimeter, s. **Säuremesser**. — **Azidität**, w. **Säuregrad**, =**gehalt**, =**menge**; das **Sauersein**.

Azimut, s., m. **Richtungswinkel**, die **Richtung** (selbst.); das **Streichen** (Bergw.). **Azimetkreis**, **Höhenkreis**.

Azur, m. die **Himmelsbläue**, das **Himmelsblau**. — **azurn**, **himmelblau**, **blau**.

B.

Baby, s. **Säugling**; das **Kleintng**. **Babywäsche**, **Erstlingswäsche**.

Bacchanal, s. **Trinkgelag**, **Zechgelag**

(vgl. **Drgie**, **Symposion**). — **bacchantisch**, **trunken**.

Bagage, w. **Gepäck**, **Reisegepäck**, **Reise-**

gerät; Troß, Gefechtstroß, Kriegsgerät; Gesindel, Paß, Böbel, Bande (vgl. Canaille, Plebs, Proletariat). **Bagagewagen**, Paßwagen, Gepäckwagen.

Bagatelle, w. Kleinigkeit, Spielerei.

Bai, w. Meerbusen, Busen, Bucht.

Baisse, w. das Sinken, Fallen, Weichen od. der niedrige Stand der Wertpapiere od. Preise; Preisfall, Preisrückgang, Rückgang, Flaue (an der Börse). — **Baissier**, m. Flaumacher; Preisdrücker.

Bajazzo, m. Possenreißer, Hanswurst.

Bajonett, f. Stoßwaffe; Seitengewehr; Gewehrspieß.

Batterie, w. Spaltpilz, Krankheitskeim, Keim (vgl. Bazillus, Schizomyzeten). **Bakterienflora** (des Darmes) w. Keimwelt (des Darmes). — **Bakteriologie**, w. Spaltpilz- od. Keimlehre od. -forschung. — **bakteriologisch**, zur Spaltpilz- od. Keimlehre gehörig; Spaltpilz- od. Keim- (s. B. -forscher). **bakt. Befund**, (Krankheits-) Keimbefund. **bakt. Untersuchung**, Untersuchung auf Krankheitskeime, Keimuntersuchung. — **Bakteriolyse**, w. Keimauslösung. — **bakterioid**, keimtötend.

bal masqué, m. Mastenball (vgl. Mastenrabe).

Balance, w. Gleichgewicht, Schwebel; Gleichgewichtslage; Rechnungsabluß, Abschluß, Ausgleichung, Vergleichung (vgl. Bilanz). — **Balancier**, m. Schwinghebel, Schwinger; Wagebalken, Schwebebalken, Schwebebaum; Zwischenhebel, Ausgleichhebel; Ripper, Rippbalken; Gegengewicht. **Balanciermaschine**, Schwinghebel od. Schwingermaschine. — **balancieren**, (**ab-**, **ausbalancieren**), im Gleichgewicht sein od. halten, das Gleichgewicht halten, (sich) ausgleichen, Gleichgewicht herstellen, ins Gleichgewicht bringen od. setzen; schweben, in der Schwebel sein; vergleichen, gegenüberstellen; (eine Rechnung) abschließen od. in Einnahme und Ausgabe (gleichlautend) gegenüberstellen (vgl. äquilibrieren, kompensieren). **Balancierstange**, Schwebelstange. **balanciertes Ventil**, entlastetes Ventil. — **Balancierung**, (**Ab-**, **Ausbalancierung**), w. Gewichtsausglei-

chung, Herstellung des Gleichgewichts, Ausgleichung, Ausgleich, Gleichgewicht.

Baldachin, m. Thronhimmel; Trag-, Prunk- od. Prachthimmel; Schuß- od. Schirmzelt; Zelt, Wetter-, Schirm-, Schuß- od. Vordach (für die Unterfahrt von Wagen); Unterfahrtsdach od. -zelt (vgl. Marktse, Pavillon, Veranda); Schirm- od. Schußbetrönung (über Figuren), Jagdschirm.

Balkon, m. Austritt; Ausbau; Söller (vgl. Altan, Veranda).

Ballett, f. Bühnentanz, Tanz, Reigen, Tanzdichtung (vgl. Divertissement). **Ballettkorps**, f. Tanztruppe. **Balletmeister**, Tanzmeister. — **Ballettense**, w. Tänzerin.

Balliste, w. Schleuder- od. Wurfgeschütz, Schleuder- od. Wurfmachine (vgl. Katapulte). **Ballistik**, w. Wurf- od. Geschöshlinienkunde od. -lehre; Wurfbewegungslehre, Wurfkunde. — **ballistische Kurve**, w. Wurfbogen od. -linie; Flugbahn; Geschöshbahn.

Ballon, m. Ballon (Luftf.); Ball, Luftball od. -schiff, Gasball, Steigball (vgl. Aerostat); Hohl- od. Glasfugel, Luftfugel, Kugel; Blase. **Ballondetachement**, f. (im deutschen Seere amtlich): Luftschifferabteilung, Luftschifftruppe. **ballon captif**, Fesselballon (Luftf.). **Ballonfahrt**, Luftfahrt. **ballon d'essai**, Versuchsball; Fühler; (vgl. auch:) (jem. auf) den Puls fühlen, (bei jem.) auf den Busch klopfen. **ballonsonde**, Stichtballon (Luftf.). **Motorbalon**, Luftschiff, Kraft- od. Lenkballon (Luftf.) (vgl. Aerostat). **Piloballon**, Richtungsballon, Windweiserballon, Versuchsballon (Luftf.). **registrierballon**, Meßballon, selbstzeichnender Ballon (Luftf.) — **Ballonett**, f. Luftkammer, Luftsaß (Luftf.). **Ballotage**, w. **Ballotement**, f. Kugelauswahl, Kugelauswahl, Kugelung, Wahl, Abstimmung. — **ballotieren**, wählen, abstimmen; auskugeln, kugeln.

Balneologe, m. Badearzt. — **balneologisch**, Bade- (s. B. -behandlung).

Baltikum, f. Baltienland, -länder, -mark, -gebiet; (auch:) Dstsee.

Baluster, m. Geländer- od. Brüstungsdocke, -säulchen od. -stütze; Döcke, Säulchen.

— **Balustrade**, w. (Döden-) Geländer, Brüstung, Brustlehne (vgl. *Attika*).

Banal, alltäglich, gewöhnlich, verbraucht, abgedroschen, nichtsagend, abgeschmackt.

— **Banalität**, w. etwas Alltägliches, Gewöhnliches, Nichtsagendes, Abgedroschenes.

Banause, m. Krämerseele od. =geist; niedrige Seele, Handwerkergeist. — **banau= fisch**, handwerksmäßig, niedrig; eigennützig (vgl. *philistins*).

Bandage, m. Verband, Verbandzeug; Radreifen, Reifen (vgl. *Tyre*). — **bandagieren**, Verband anlegen; mit Radreifen versehen, Radreifen aufziehen. — **Bandeau**, f. Band, Einlage.

Bankett, f. Berme; Damm- od. Wallabsatz, Absatz, Stufe (in einer Böschung); Festmahl, Ehrenmahl, Mahl, Festtafel, Tafel, Zweckessen, Versammlungessen (vgl. *Meeting*, *Symposium*). **Bankettrede**, Tischrede (vgl. *Trakt*). **Fußgängerbankett**, Fuß- od. Fußgängerweg od. =berme.

Bankier, m. Wechsel, Inhaber eines Bankgeschäfts od. Bankhauses, Bankinhaber, Bankherr (vgl. *Finanzier*). **Bankiers**, Mz. (auch:) Bankmänner, Bankhäuser, Bankwelt (vgl. *Finanz*).

Bankrott, m. Bankbruch, Zahlungseinstellung, Zahlungsunfähigkeit, Zahlungsunvermögen, Vermögensverfall; Schiffbruch; Zusammenbruch, Krach (vgl. *Faillement*, *Fiasco*, *Insolvenz*, *Konkurs*, *Liquidation*, *Ruin*). — **bankrott**, bankbrüchig; zahlungsunfähig od. =unvermögend; zusammengebrochen; zugrunde gerichtet, verkracht. — **bankrottieren**, **Bankrott machen**, bankbrüchig werden, die Zahlungen einstellen, zahlungsunfähig sein od. werden, zusammenbrechen, umwerfen; verkrachen. — **Bankrottierer**, (**Bankrottier**), m. ein Bankbrüchiger, Verkrachter (vgl. *Konkursfiskal*, *Kreditbar*).

Baptisterium, f. Taufkirche, Taufkapelle.

Baracke, w. (oft:) Lagerhütte, Hütte, Bude; leichtgebautes Haus; baufälligiges Haus (vgl. *Parillon*).

Barbatane, w. Torzwinger, Vorkorb.

Barbar, m. Unmensch, roher Mensch, Wüterich; ungebildeter Mensch (vgl. *Rammbale*). — **Barbarei**, w. Unmenschlichkeit,

Roheit, Grausamkeit; Unbildung. — **barbarisch**, unmenschlich, roh, grausam; ungebildet. — **Barbarismus**, m. sprachwidriger Ausdruck (auch fälschlich für *Bandalismus*, s. d.).

Barbier, m. Bartscherer; Bader; Heilgehilfe (vgl. *Raseur*).

Barème, m. Frachttafel.

barock, sonderbar, seltsam, wunderbar, schrullenhaft, geschmacklos, verschroben (vgl. *bizarr*, *extravagant*, *exzentrisch*, *pervers*, *phantastisch*).

Barogramm, f. Luftdrucklinie, Höhen(druck)linie. — **Barograph**, m. selbstzeichnender Luftdruckmesser, Luftdruckzeichner (vgl. *Barometer*); Höhenreiber, selbstzeichnender Höhenmesser (Luftf.). **Barogrammenvorstellung**, w. Luftdrucklinie (vgl. *Barogramm*, *Nivobaren*).

Barometer, f. Wetterglas; Luftwage; Luftdruckmesser; (auch:) Höhenmesser (Luftf.) — **barometrisch**, Luftdruck- (s. B. =schwankungen). **bar. Maximum**, (sich) **Maximum**. **bar. Minimum**, (sich) **Minimum**.

Baron, m. Freiherr. — **Baronesse**, **Baronin**, w. Freifrau; Freifräulein, Freitin. **Barreau**, f. Gerichtshof, Gericht; die Rechtsanwaltsstand, die Rechtsanwälte.

Barriere, w. Schranke, Wegeschranke, Wegeabschluß, Gitter, Zaun, Abzäunung, Schutzgeländer; Gatter; Schlagbaum, Sperrbaum (vgl. *Palisade*, *Spalier*, *Staket*); Wegegeldhebestelle. **Barrierebeamter**, Wegegelderheber, Zoll- od. Mauteinnehmer; Schrankenwärter (Eisenb.). — **Barricade**, w. Straßensperrung, Straßenschanze, Verammlung, Verschanzung, Verhau. — **(ver)barriadiieren**, sperren, versperren, verammeln, verschanzen; verlegen.

Baryt, m. Schwefspat.

Baryzentrum, f. Schwerpunkt.

basal, die Grundlage, Unterlage usw. (sich *Basis*) betreffend; Fuß-, Wurzel- (s. B. =teil).

Basar, m. Kaufhalle, Kaufhaus, Warenhalle (vgl. *Passage*); Ausstellung, Verkaufsausstellung, Verkauf; Jahrmarkt, Jahrmarktsfest, Markt; Geschäft, Laden. **Wohltätigkeitsbasar**, Wohltätigkeitsver-

Kauf, -ausstellung, -markt, -jahrmarkt; Jahr-
marktsfest.

Bafe, Basis, w. Grundlage, Unterlage; Boden, Grund, Grundfläche, Unterfläche, Fußfläche, Standfläche, Lagerfläche, Auf-
lager; Grundebene, Grundlinie, Grundseite, Standlinie; Stüßlinie, (die) Stüßpunkt(e); Rückhalt; Grundbestandteil, Grundstoff; Grundzahl; Fußpunkt; Ausgangspunkt; Säulenfuß, Fuß; Fußgestell, Untergestell, Unterbau, Sockel; unterer od. Wurzelansaß, Anfaß, Wurzel; Wurzelboden, Nährboden; die Schultern; Grundmauer, Grundmauerwerk (vgl. Fundament, Piedestal, Postament). **Basistunnel**, Unter- od. Tiefstunnel. **Basisin** in Fel, Grundwinkel. — **basieren**, (basiert sein), (sich) gründen, (sich) stützen, fußen; (in etwas) wurzeln od. an-
kern; stellen; stehen (vgl. fundamentieren). — **basische Gesteine**, Kieselarme Gesteine.

basilikal, überhöht, in Basilikaform.

Basis, (sich) Ba s e.

Bastüle, w. Triebriegel, Doppelriegel; Brückenwage. **Bastülever** schluß, Triebriegelverschluß, Triebriegel.

Basrelief, f. halberhabene od. flacherhabene Arbeit, Flachbild, Flachbildwerk, Flachwerk, Flachschmuck (vgl. Sautrelief, Relief).

Bassin, f. Becken, Wasserbecken, Brunnenbecken; Wasserbehälter, Behälter, Bottich; Wassergefaß, Gefäß, Faß, Wanne, Schale; Trog; Mulde, Kessel; Sammelbecken, -teich, -weiher; Stausee, Stauweiher; Teich, Weiher; Grube (gegraben od. gemauert); Bett; Klärsumpf, Gesenk, Senke (vgl. Receiver, Reservoir, Rezipient, Zisterne); Talbecken, -mulde, -kessel; Hafendecken, Hafen. **Bassin** = schleuse, Kesselschleuse. **Bassin** = wagen, Kesselwagen, Gefäßwagen. **Klär** = bassin, Klärbecken, -bottich, -anlage; Klärsumpf; Klärteich. **Kohlen** bassin, Kohlenmulde, -becken. **Schwimmbassin**, Schwimmbecken, -grube, -bad.

Bassorin, f. Pflanzenschleim.

Baste, w. Bastfäule.

Bastion, w. Bollwerk (vgl. Rundell).

Bastnade, w. Stockprügel; Prügelstrafe; Fuß- od. Sohlenhiebe. [Gefecht.

Bataille, w. Schlacht, Kampf, Treffen,

Batardeau, m. das Wehr; der Bär.

Bathometer, f. Tiefenmesser.

Batterie, w. (oft:) Geschüßstand, -bank; -bett; Geschüßaufstellung, -stellung; Geschüßabteilung; Saß. **Zellen** = (Flaschen)saß batterie, Zellen- (Flaschen)saß (Et.).

Baukonstruktion, (sich) Konstruktio n.

bazillär, durch Stäbchenpilze hervorgerufen; Stäbchenpilz- (s. B. -arten). — **Bazillus**, m. (Mz. -en) Stäbchenpilz (vgl. Batterie, Schizomyzeten). [Beeftea, m. Fleischtee.

Beeftea, f. Rindsstüd, Lendenschneite. —

beige (farben), sandfarben.

Beigaise, w. Beiwagen (Postb.).

Beignets, Mz. Krapfen, Spritzkuchen, Strauben. **Beignets farcis**, gefüllte Krapfen.

Beklebetabellen, Beklebelisten (Postb.).

Beletage, w. erster Stock, oberer Stock, erstes Stockwerk, erstes Geschöß, Obergeschoss, eine Treppe hoch.

Belletrist, m. Unterhaltungsschriftsteller (vgl. Feuilletonist, Journalist, Literat). — **Belletristik**, w. (Gebiet der) Unterhaltungsschriften; schöngeistiges Schrifttum, schöngeistige od. -wissenschaftliche Schriften. — **belletristisch**, schönwissenschaftlich; Unterhaltungs- (s. B. =beilage, -schriften).

Bellevue, w., **Belvedere**, f. schöne Aussicht; Aussichtspunkt, -platz, -turm; Lustwarte, Luginsland, Siehdichum.

Benedeien, segnen, selig preisen, preisen.

Benefiziarius, **Benefiziat**, m. Pfründeninhaber, Pfründner (vgl. Präbendar). — **Benefizium**, (**Benefice**, **Benefiz**), f. Wohlthat, Rechtswohlthat; Vorteil, Nutzen, Gewinn; Vergünstigung, Begünstigung; Zuwendung; Pfründe. **Benefizvorstellung**, Vorst. lung zugunsten od. zum Besten der (des) ...; Ehrenvorstellung (Wähnenw.).

Benevolenz, w. Wohlwollen, Geneigtheit, Gewogenheit.

Benignität, w. Güte, Milde (vgl. Sumanität); Gutartigkeit (einer Krankheit).

Berlode, w. Uhrgehänge.

berserkerhaft, kampfwütig; zornwütig. — **Berserkerwut**, (**Berserkertum**), wilde Kampfwut, blinde Wut; Zornwut.

Bestellungsnotizbuch, Bestell(ungs)buch (Postd.).

bestialisch, viehisch, tierisch, unmenschlich, roh, scheußlich. — **Bestialität**, w. viehisches, tierisches Betragen od. Wesen; Roheit, Scheußlichkeit (vgl. Brutalität, Rüdität). **Bestie**, w. (wildes) Tier, Vieh; Untier; Unmensch.

Betise, w. Dummheit, Albernheit, dummer Streich.

Beton, m. der Hartel. armierter Beton, s. h. armieren. **Betonkonstruktion**, m. Hartelbauart od. =weise. — **betonieren**, harteln. — **Betonierung**, w. Hartelung, das Harteln.

Bibliograph, m. Bucherkenner, Bucherfundiger. — **Bibliographie**, w. Bucherkunde, Bucherbeschreibung; Bucherwesen; Schriftentkunde; Schrifttum (eines Gebiets); Bucher- oder Schriftenmachweis od. =nachweiser; (Gebiet der) Veroffentlichungen. — **bibliographisch**, zur Bucher- od. Schriftenkunde gehorig, fur Bucher- od. Schriftenkunde; Bucherbeschreibungs-. — **Biblioman**, m. Buchersammler; Buchernarr. — **Bibliophil**, m. Bucherfreund, Bucherliebhaber. — **Bibliothek**, w. Bucherei, Bucherzimmer, Bucher- od. Buchersammlung; Bucherbestand, Bucherschatz. m u s i k a l i s c h e B i b l i o t h e k, Notenbucherei, =sammlung, =bestand. **Leihbibliothek**, Leih- od. Mietbucherei, Bucherleihe od. =leihanstalt. **Bibliothekar**, m. Vorsteher od. Verwalter der Bucherei od. Buchersammlung; Bucher- od. Buchereihwart, =verwalter, =vorsteher. — **bibliothekarisch**, buchereimaig, nach Art der od. von Buchereien.

Bidet, f. Badeschemel, =becken.

bifilar, zwei- od. doppelfadig; an zwei Faden hangend; Zweifaden- (z. B. =magnetkraftmesser).

Bifurkation, w. Zweiteilung; Gabelung, Trennung, Teilung, Spaltung (in zwei Teile); Abzweigung, Abzweig(ungs)stelle (Eisenb.) (vgl. Trifurkation).

Bigamie, w. Doppellehe (vgl. Polygamie).

bigott, scheinheilig, frommelnd; Frommeler; blindglaubig; strengglaubig (vgl. orthodox). — **Bigotterie**, w. Scheinheiligkeit, Frommelei.

Bijouterie, w. Schmudarbeit, Schmudware, Schmudsache, Geschmeide, die Kostbarkeiten; Schmudwarenhandel, Geschmeidehandel.

Bilanz, **Bilanzierung**, w. Rechnungsab- schluß, Schlußrechnung, Abschluß; Vermogensab- schluß; Vermogensstand, =ausweis, =aufstellung, =ubersicht; Ausweis; Ver- gleichung der Einnahmen und Ausgaben; Ausgleichung (der Abrechnung) (vgl. Balance, Salbierung); **Unterbilanz**, Unterbe- trag, Fehlbetrag, Verlust; die Schulden (vgl. Defekt, Defizit, Manko, Minus, Passiva). — **bilanzieren**, abschließen, sich ausgleichen, auf- gehen, sich heben.

bilingual, zweisprachig (vgl. polyglott); doppelzungig.

bilios, gallig, gallfuchtig; mit galligen Er- scheinungen od. galligem Erbrechen (auf- tretend).

Bill, w. Gesetzentwurf, Gesetzworschlag, Gesetz; Gesetzgebung.

Billett, f. Briefchen; Schein, Karte, Zet- tel, Marke (vgl. Bon, Coupon); Fahrkarte, Fahrchein; Berechtigungs-, Einlaß- od. Ein- trittskarte od. =schein; Handschein; Verpfle- geschein. **Billetpreis**, Preis der Fahr- karte usw. (f. o.); **Karten-, Eintritts- od. Fahr- preis**. **Billettsalter**, Fahrkarten- od. Kartenschalter. **direktes Billett**, Durchfahrkarte, Durchfahrchein. **Passa- gier- od. Personen-B.**, Fahrkarte, Fahrchein. **Retour-B.**, Ruckfahrkarte od. =schein, Ruckkarte (vgl. Kontermarke). **Rundreise-B.**, Rundreiseheft. **billet de correspondance**, Briefkarte (vgl. Kor- respondenzkarte). — **Billetteur**, m. Fahrkarten- od. Karten-Ausgeber; Kartner; Schließer (Bahnew.). — **Billettieren**, mit Zetteln ver- sehen, bezetteln. — **Billettur**, w. Fahr- karten- od. Kartenausgabe; Kartenschalter; Einlakarten-Ausgabe.

Binom, f. zweigliedriger Ausdruck; zwei- gliedrige Groe (vgl. Quadrinom, Trinom).

Biograph, m. Lebensbeschreiber. — **Bio- graphie**, w. Lebensbeschreibung, Lebensge- schichte, Lebenslauf, Lebensbild, Geschichts- bild, die Lebensaufzeichnungen, Lebensab- riß, Lebensschilderung, Leben (vgl. Autobio-

graphie, curriculum vitae, Memoiren, Retrospektiv (vgl. Vita). — **biographisch**, lebensgeschichtlich; Lebens- (z. B. = abriß); Geschichtsbilder od. Lebensbilder vorführend. — **Biologie**, w. Lehre vom Leben od. von den Lebenserscheinungen; Lebenskunde od. =lehre.

Biplan, m. Zweiflügel, Doppeldecker (vgl. Monoplan, Triplan).

Biskuit, f. Kofporzellan.

Bitumen, f. Erdpech, Erdharz, Brandharz (vgl. Asphalt, Goudron). — **bituminös**, erdpech- od. teerhaltig od. =artig; teerig, teerölhaltig (vgl. empyreumatisch).

Bivalve, w. Muschel, Zweiflügel.

Biwaß, f. Beiwacht, Feld(nacht)lager, Freilager. — **biwatieren**, beiwachen, im Freien lagern; im Felde lagern od. übernachten; lagern (vgl. kampieren).

Bizar, wunderbar, seltsam, närrisch, grillenhaft, schrullenhaft (vgl. barock, extravagant, pervers, phantastisch). — **Bizarrie**, w. Wunderlichkeit, Seltsamkeit, Sonderbarkeit; wunderliches usw. Wesen; Schrullenhaftigkeit, Verschrobenheit; Sonderlingswesen (vgl. Abnormität, Exzentricität, Auroisität, Phantasterei usw.).

Bizze, m., f. Zweirad; Fahrrad (vgl. Monozykel, Trizykel, Veloziped). — **Bizze**, m. Radfahrer.

Bladband, m. Kohleneisenstein.

Blamage, **Blame**, w. Schimpf, Schande, Unehre, Bloßstellung, Blöße, Beschämung, das Schlächerlichmachen. — **blamieren**, beschimpfen, bloßstellen, lächerlich machen, dem Gelächter preisgeben, eine Blöße geben, beschämen (vgl. kompromittieren).

(in)blanco, unausgefüllt, leer. **Blan** = weiß. **Blau**, w. Verkauf; Windverkauf. — **Blau**, f. Vordruckblatt, Vordruckheft; Leerblatt, (unausgefülltes) Formblatt; unausgefüllte Vollmacht. **Blau** = **Blau** = **Blau**, f. offene od. unausgefüllte Fahrkarte, solcher Fahrchein od. Schein.

Blasiert, abgestumpft, stumpf, genußmüde, weltmüde, gelangweilt, gleichgültig, entnervt, unempänglich, teilnahmslos; übersätigt, verlebt; gefühlsgreissenhaft, (als) Gefühlsgreis. — **Blasiertheit**, w. Stumpfheit, das Abgestumpftsein, Gleichgültigkeit, Un-

empfänglichkeit, Teilnahmslosigkeit, Überfüllung.

Blasphemie, w. Gotteslästerung, Lästerrede, Lästerung, Schmähung (vgl. Profanierung, Sakrilegium). — **blasphemieren**, Gott lästern, lästern, lästerliche Reden führen; fluchen. — **blasphemisch**, gotteslästerlich, lästern, lästerlich. — **Blasphemist**, m. Gotteslästerer, Lästerer.

Blessieren, verwunden, verletzen (vgl. kontusionieren, lädieren). — **Blessur**, m. Wunde, Verwundung, Verletzung.

Bleu (farben), graublau. **bleu royal**, königsblau.

bloc, m. Block, en bloc, in Bausch und Bogen, im ganzen (vgl. à forfait, Gros, summarisch). en bloc = **Annahme**, Blockannahme. — **Blockade**, (siehe) **Blockierung**. **Blockieren**, einschließen, abschließen, sperren, versperren; blocken; sichern, verschließen; unter Block od. Verschluss bringen od. legen; verriegeln (Signale, Weichen) (vgl. deblockieren). — **blockiert**, ein- od. abgeschlossen, gesperrt usw. (s. o.); geblockt; unter Verschluss, unter Block. — **Blockierung**, **Blockade**, w., **Blockus**, m. Einschließung, Abschließung, Sperrung, Sperre (vgl. Zernierung); Verschließung, Verschluss, Verriegelung, Verschlussvorrichtung; Blockung; Blockeinrichtung, Blockanlage, Blocksperrung, Blockisierung; Sicherung, Blockwerk. **Blocken**, **Rüsten**, **Seeblockade**, **Sperrung**, **Rüsten**, **Seesperre**. **Blockierungsapparat**, m. Blockwerk, Verriegelungs- od. Sperrvorrichtung od. =werk; Sperrung; Blockkasten. **Blockierungsmittel**, Stromsperrung. **Blockierungsschleife**, Wechselstromsperrung, Drossel. **Blockierungskondensator**, m. Gleichstromsperrung, Blocker (Zündw.).

Blouse, w. Bluse, Kittel, Arbeitshemd.

Board, f. Amt, Behörde, board of trade, Handelsamt; Aufsichtsbehörde. **Bobine**, w. Spule (vgl. Spirale); Seiltorb, Räder, Spindel (Bergw.).

Bolero, m. Zierjacke, spanisches Täschchen.

Bombardement, f. Beschießung; Bestürmung; Übersättigung, das Bewerfen, Werlegen (mit Bomben), Bombenabwurf (vgl.

Ranonade). — **bombardieren**, beschießen; (mit Bomben) belegen, bewerfen; (sem.) bestürmen, überschütten, überschwemmen.

Bombast, m. Wortschwall, Redeschwall, hochtrabende Schreibart od. Sprache, Schwulst. — **bombastisch**, schwülstig, hochtrabend (vgl. pleonastisch).

bombieren, wölben, schweifen. **bombiertes** **W**iech, Wellblech. **bombiertes** **W**eilblech, Wölblech.

Bon, (m.) gut; Gutschein; Anweisung, Schuldchein; Marke (vgl. Billet).

bona fide *sich* **F**id es.

Bonbon, f. Gutschen, Gutsel, Zuderl.

Bonhomie, w. Gutmütigkeit, Gutherzigkeit; Biederkeit (vgl. Humanität, Sozialität).

Bonifikation, w. Vergütung, Steuervergütung, Frachvergütung, Ausfuhrvergütung u w. (vgl. Prämie).

Bonität, w. Güte, Wert; Sicherheit (einer Forderung) (vgl. Verität). — **bonitieren**, schätzen, abschätzen, bewerten; den Ertrag (eines Grundstücks) ausmitteln od. veranschlagen. — **Bonitierung**, w. Schätzung od. Abschätzung (des Bodens od. Bodenwertes); Wertbestimmung, Wertermittlung, Bewertung, Ertragsermittlung, Veranschlagung (vgl. Taxierung).

Bonmot, f. Wiß, witziger Einfall od. Ausdruck, Wißwort, hübsches Wort, Scherzwort (vgl. Calembourg, Impromptu, Saillie).

Bonne, w. Erzieherin. — **Bonne-Femme**, m., w., Scheiben- od. Halbovorhang.

Bonus, m. Sonder- od. Zuschußanteil (vgl. Dividende, Prämie, Superdividende).

Bon vivant, m. Lebemann, Lebemensch, Genußmensch (vgl. Epikureer, Gastronom, Gourmet, Sybarit).

bordeaux(rot), weinrot.

Bordell, f. (öffentliches) Lusthaus, öffentliches Haus.

Bordereau, m. Sortenverzeichnis od. -zettel; Verzeichnis.

Bordierung, **Bordüre**, w. Besatz, Einfassung, Saum, Säumung, Verbrämung, Streifen, Borte, Kante, Rand; Zierrand, Randverzierung (vgl. Garnitur).

borniert, beschränkt, seicht, albern, dumm; vernagelt; geistesarm (vgl. esprit borné,

idiotisch, imbezill, simpel, stupid). — **Borniertheit**, w. Beschränktheit, Seichtheit, Albernheit, Dummheit; Geistesarmut.

Boskett, f. Blumengebüsch, Gebüsch, Buschwert; Lustwäldchen; Baumgruppe.

Bossage, w. die Bossen, Bossenwerk; Ausfuhrung in Bossenquadern (vgl. Rustita). — **bossieren**, mit Bossen versehen, bossen.

Botanik, w. Pflanzen- od. Gewächskunde, Pflanzen- od. Gewächslehre. — **Botaniker**, m. Pflanzenkenner, Pflanzenforscher, Pflanzenjammeler. — **botanisch**, pflanzlich, pflanzenkundlich; (bezüglich) der, für od. über (die) Pflanzen- od. Gewächskunde od. -lehre; Pflanzen-, Gewächs-; zum Pflanzen sammeln. — **botanisieren**, Pflanzen sammeln od. suchen.

Boudoir, f. Frauen- od. Damengemach, Gemach, kleines Zimmer, Zimmerchen, Ruhe- od. Schmudzimmer, lauschiges Zimmer, Zimmer der Frau (vgl. Kabinett, Salon).

Bougie, w. Licht, Kerze.

Bouillon, w. Fleischbrühe (vgl. Consommee, Potage). **Bouillon** = **K**artoffeln, **B**rühkartoffeln.

Boulevard, m. Wall- od. Ringstraße, Hauptstraße, Baumstraße, Straße (vgl. Allee, Avenue).

Boulingrin, *sich* **B**owlingreen.

Bouteille, w. Flasche (vgl. Karaffe).

Bowle, w. Wale.

Bowlinggreen (engl.), **Boulingrin** (franz.), f. Rasenplatz, Rasen; Ballspielplatz, Spielplatz (vgl. Parterre, Pleasureground).

Box, f., **Boxe**, w. Büchse, Dose; Laufftand.

Boy, m. Burche, Knabe, Junge, Stift; Bote (vgl. Garçon).

Boycott, m. Berruf, Berrufserklärung; Aussperrung, Sperre; Verfemung, Acht (und Bann), Achtung (vgl. Prostriktion); Aus-hungerung. — **boycotten**, **boycottieren**, ver-rufen, in Berruf erklären; aussperrern, sperren; verfemen; den Berruf, die Aussper-rung od. Sperre verhängen; ächten; aus-hungern.

br. m. (brevi manu), f. H. (kurzerhand); kurzweg, ohne weiteres; (statt dessen auch m Gebrauch:) urschr. (urschriftlich) (vgl. originalter). **b'r. m.** - **D**ekret, f. **R**H.-Ver-

fügung, Randverfügung. br. m. - Sachen, R \ddot{H} -Sachen.

Brachiopoden, M \ddot{z} . Armfüßler.

Brachydiagonale, w. kurze Querachse.
Brachydoma, f. Kurzdach, kurzachsiges Dach (vgl. Doma).

Bramarbas, m. Prahler, Großsprecher (vgl. Fanfaron, Poltron, Rabulist, Renommist, Rodomont, Scharlatan, Schwadronneur). — **Bramatbasieren**, prahlen, großsprechen.

Branche, w. Fach, Fachgebiet; Beruf, Berufszweig, Geschäftszweig, Geschäft, Gewerbe, Zweig, Gebiet, Sondergebiet, Reich, Reich (vgl. Departement, Domäne, Funktion, Genre, Partie, Ressort, Spezialität).

Bravour, w. Tapferkeit, Mut, Heldennut, Unerkrodenheit; Geschicklichkeit; Geschick, Fertigkeit, Meisterschaft. **Bravoureleistung**, = **stücker** u \ddot{a} ., Meister- od. Glanzleistung, glänzende Leistung, Meisterstück u \ddot{a} .; Kraftleistung, Kraftstück.

Breccie, w. Brockenfels, Schotterfels, Trümmergestein.

breitbasig, breitfüßig.

Breve, f. (päpstliches) Schreiben (vgl. Enzyklika). — **Brevet**, f. Gnadenbrief; Patent.

Breviloquenz, w. Wortkürze, Kürze (des Ausdrucks); Wortfargheit (vgl. Latonismus).

Briefluwert, f. Briefumschlag.

Brigand, m. Straßenräuber, Räuber.

Briket, f., **Brikette**, w. Preßkohle, Preßbraunkohle, Preßsteinkohle; Preßkohlenstein, Rohlenziegel, Brennstein.

Brillant, m. Glanzedelstein, Edelstein (vgl. Juwel, Preziosen). — **brillant**, glänzend, glanzvoll, strahlend, prächtig, prachtvoll, vorzüglich, ausgezeichnet, herrlich (vgl. eminent, famos, fulminant, glorios, imposant, majestätisch, pompös, splendid). **Brillantrot**, Hoch- od. Prachtrot; feuriges Rot. — **Brillanz**, w. Glanz, Pracht, Schimmer.

Brise-bise, w., f. Scheibenschleier.

brochieren, **sieh broschieren**.

Broderie, **Brodierung**, w. Einfassung, Stiderei, Stidarbeit; Ausschmückung. — **brodieren**, einfassen, verbrämen, stücken; verzieren, ausschmücken.

Brokat, m. Prunkstoff, Prunkgewebe,

Metallgewebe od. -gespinnst; gold- od. silberdurchwirkte Seide, Prunkseide.

brochieren, **heften** (vgl. Kartonieren). **brochieren**, (steif) geheftet, ungebunden. — **Brochsüre**, w. Heft, Heftchen; Flugschrift; Druckheft, Druckschrift, (besondere) Schrift, Abhandlung, Aufsatz, Veröffentlichung.

brouillieren, verwirren; in Verwirrung od. Unordnung bringen, geraten od. sein; sich entzweien, verunreinigen, überwerfen (mit jemand); sich zanken, sich böse sein; auseinander bringen (sein). — **Brouillon**, f. Entwurf, erster Entwurf, Angabe (eines Schreibens, einer Verfügung); das Unreine, die Kladde; Handzeichnung, flüchtige Zeichnung; Handriß, Handplan, Urplan (vgl. Karton, Konzept, Skizze, Strazze).

brünett, braun, braunhaarig, dunkel. — **brünieren**, (Eisen) bräunen. — **Brünierung**, w. Bräune, das Bräunen.

brüsk, barsch, schroff, rauh, kurz angebunden. — **brüstieren**, barsch, schroff u \ddot{a} . behandeln, anfahren; hart anlassen; überstürzen, übers Anie brechen.

brutal, tierisch, viehisch; grob, roh, gemem, plump, ungeschliffen; rücksichtslos; grausam, Tier- (s. B. =impfung). — **brutalisieren**, grob, roh u \ddot{a} . behandeln. — **Brutalität**, w. viehisches, rohes od. grobes Betragen od. Vorgehen; Grobheit, Rohheit, Rauheit, Gemeinheit, Ungeschliffenheit; Rücksichtslosigkeit; Grausamkeit (vgl. Bestialität, Rüstität).

brutto, roh, ohne Abzug, alles in allem (vgl. netto, Tara); (im) Verkauf. **Bruttoertrag**, Roh- od. Gesamtertrag (ohne Abzug der Selbstkosten). **Bruttogewicht**, Roh-, Roh- od. Gesamtgewicht (ohne Abzug der Verpackung). **Bruttokräft**, Rohkraft. — **Brutto**, f. Frachtgut, Gut, die Güter, Fracht, die Frachten; Roh- od. Gesamtgewicht, -ertrag, =gewinn u \ddot{a} .

Budget, f. Reichs-, Staats- od. Landeshaushalt; Stadt- od. städtischer Haushalt; Jahreshaushalt, Haushalt; Haushaltsentwurf, Haushaltsplan, Voranschlag, Überschlag; Einnahmen und Ausgaben; Jahresbedarf, Jahresrechnung, Rechnung (vgl. Etat). **Budgetjahr**, Rechnungsjahr. **budgetmäßig**, staatshaushaltmäßig, (vor-)

anschlagmäßig usw.; nach od. gemäß dem Staatshaushalt usw. (s. o.).

Büfett, f. die Anrichte, Zimmeranrichte, der Anrichteschrank, Geschirrschrank, Anrichtetisch, Schenk- od. Schänktisch od. =bank, Stehtisch (vgl. Aredenzisch, Servante); Anrichtezimmer, Schenkraum; Schenke; Anrichtezimmer; Erfrischungsraum od. =saal; (Bier-, Speisen- usw.) Ausgabe; kalte Küche; Imbißtafel. **Büfettwagen**, Speisewagen. — **Büfettier**, m., **Büfettiere**, w. (Bier-, Speisen-usw.) Ausgeber(in); (Bier-) Zapfer; (auch =) **Restaurateur** (s. d.).

bugieren, schleppen, ins Schlepptau nehmen (vgl. remortieren). **Bugsie rdampfer**, Schlepptampfer, Schlepper.

Bufett, f. Strauß, Blumenstrauß (vgl. Feston, Girlande); Blume (des Weins) (vgl. Aroma, Arrangement [Blumen-], Odeur, Parfüm). **büfettreich**, blumig.

Bulletin, f. Bericht, Tagesbericht; Kriegsbericht; ärztlicher od. Arztebericht; Gesundheits-, Krankheits- od. Krankenbericht; Beamtmachung.

Bureau, f. Schreibtisch, Arbeitstisch, Schreibpult, Pult (vgl. Sekretär); Geschäftamt, Kanzlei, Amt; Dienst-, Amts-, Geschäft-, Arbeits-, Sprech- od. Schreibzimmer, =stube od. =raum; Schreiberei; Zimmer, Stube, Raum; Amts- od. Diensträume; Amts- od. Dienstgebäude, Verwaltungsgebäude; Amts-, Geschäfts- od. Dienststelle; Stelle; Anstalt, Geschäft (vgl. Expedition, Institut, Kontor); die Beamten; die Angestellten; Abteilung (einer Behörde); Behörde; Dienst. **Usfunfts-Bur.**, Auskunftsgeschäft, =stelle, =amt, =erteilung; Auskunftstei. **Bau-**

bureau, Bauamt, Bauamtszimmer, Baukanzlei; Bauamtsgebäude. **Bur.-Aufwand**, (=bedarf), Kanzlei-, Dienst-, Geschäftsaufwand (=bedarf). **Bur.-Ausgaben**, Amtskosten, Kanzleiausgaben. **Bur.-Chef**, m. Kanzleivorsteher od. =vorstand. **Bur.-Diener**, Amts- od. Kanzleidiener, Kassendiener usw.; (im Postd.:) Postschaffner im inneren Dienst (i. i. D.). **Bur.-Materialien**, Mz. Amts- od. Kanzleibedarfsmittel. **Bur.-Stunden**, Amts- od. Dienststunden od. =zeit; Geschäftszeit, Geschäft. **Bur.-Utensilien**, Mz. Dienstgerät od. =gerätschaften; Zubehör od. Gerätschaften des Amts- od. Dienstzimmers, der Kanzlei usw. (vgl. Utensilien). — **Bureaukrat**, m. Beamter vom grünen Tisch, verknöchert od. zopfiger Beamter. — **Bureaukratie**, w., **Bureaukratismus**, m. Beamtentum; Beamtenherrschaft, Beamtenzopf, Herrschaft des grünen Tisches. — **bureaukratisch**, vom grünen Tisch aus, beamtenstolz; beamtenherrlich.

Burlesk, possenhaf, scherzhaft (vgl. barock, bizarr, Sturil). — **Burleske**, w. Posse, Schwanz, Scherz.

Buterolle, w. Schlachtmaste; Schuß- od. Schießmaste.

Butike, w. Bude; Kneipe; Kramladen.

Byzantinismus, m. byzantinische Kunst; Byzantinertum; Vergötterung, Beweihräucherung, knechtisches Wesen, Augendienererei, Liebedienererei, Kagenbuckelei, das Kagenbuckeln (vgl. Servilismus). — **byzantinisch**, vergötternd, beweihräuchernd; augendienerisch, liebedienerisch; knechtelig; Augendiener- od. Liebediener- (s. B.-geist).

C.

(Die unter C nicht aufgeführten Wörter suche man unter R oder Z.)

C., Celsius (Wärmeangabe nach dem hundertteiligen Thermometer).

c. od. ca. (circa), sieh circa.

c. od. cr. (currentis [anni od. mensis]), d. J. (dieses Jahres) od. d. M. (dieses Monats).

ca. sieh circa.

(Die unter C nicht aufgeführten Wörter suche man unter R oder Z.)

Cachenez, f. Halstuch, Halschal (vgl. Shawl). — **Cachepot**, m. Überopf, Topfmantel. — **Cachet**, f. Siegel, Petschaft; Stempel, Gepräge, Erscheinung, Haltung (vgl. Charakter). — **Cacheur**, m. Gipser (Bühnenw.). — **cachieren**, verbergen, verheimlichen, verhehlen, verdeden, verhüllen, ver-

schleiern, verdecken, beschönigen, bemänteln, vertuschen; (mit etwas) Versted spielen, hinterm Berge halten (vgl. mastieren); nachbilden. *cadrierte Gegenstände*, Nachbildungen (Bühnenw.).

Cadeau, f. Geschenk, Angebinde, Spende (vgl. Donation, Präsent).

Café, f. Kaffee(haus), Kaffeewirtschaft, (vgl. Restaurant). *café chantant*, Singespielhalle od. -tneipe. — **Cafetier**, m. Kaffeewirt.

Caisson, m. Senkfaßten, Faßten; (Schleusen-) Kammer; Schiffstaßen, Schwimmsaßen (vgl. Ponton).

Calcul, f. Rechen. — *in calculo*, rechnerisch. *error in calculo*, Fehler in der Rechnung, Rechenfehler. — *pro calculo*, für die Richtigkeit der Rechnung, rechnerisch richtig, geprüft od. festgestellt; nachgerechnet.

Calambourg, m. Wortspiel; Witz, Scherz, Kalauer (vgl. Bonmot, Impromptu, Saillie).

calendae, ad calendae graecas, auf den Nimmermehrstag od. Nimmerstag (verschoben od. verweisen) (vgl. infinitum).

camera obscura, w. Dunkelkammer.

campo santo, m. Friedhof, Kirchhof, Gottesacker, Begräbnisstätte, Begräbnisplatz.

Canaille, w. Gefindel, Böbel; Bande; niederträchtiger Mensch, Schurke, Lump(en), Lumpenpack (vgl. Bagage, Mob, Plebs, Proletariat). *en canaille* (behandeln), wegwerfend, verächtlich, nichtswürdig, niederträchtig; als Lump(en) usw. (f. o.). — *canailös*, nichtswürdig, niederträchtig, schurkisch.

Cant, m. Scheinheiligkeit, Heuchelei, Heuchelrede; Rotwelsch, Gaunersprache, Böbelsprache.

Cape, f. Radkragen; Umhang, Schultermantel.

capitis diminutio, f. Kaput.

captatio benevolentiae, w. Gunstbewerbung; Empfehlung, Bitte um geneigtes Gehör; Gunsterschleichung; Bestechung der Hörer (Leser).

Capuchon, m. Regenkappe, Kapuze.

Carreau, f. Karro.

Carriere, f. Karriere. — *en (pleine)*

carrière, in vollem od. gestrecktem Laufe, mit verhängtem Zügel (vgl. chasse).

Carrüre, w. Gehäufemittel(teil) (Wrm.).

Carte, w. Karte. *à la carte*, nach der Karte. *carte blanche*, freie Hand, (unbedingte) Vollmacht (vgl. *plein pouvoir*). *cartes sur table*, mit offenen od. aufgedeckten Karten (spielen).

Cassa, f. Kassa. — *per cassa*, gegen Kasse, bar, bei od. gegen Barzahlung (vgl. *comptant*).

Casus, f. Kasus. *Casus obliquus*, abhängiger Fall. *Casus rectus*, selbständiger Fall. *Casus similis* = *Simile* (f. b.).

cause célèbre, berühmter od. merkwürdiger Rechtsfall od. Fall; Aufsehen erregender Fall; solche Sache (vgl. *Affäre*).

Causerie, w. Plauderei, Geplauder. —

Causeur, m. Plauderer, Plauder-Schriftsteller (vgl. *Feuilletonist*). — **Causeuse**, w. Kleines Sofa, Plaudersofa (vgl. *Chaiselongue*, *Divan*, *Fauteuil*).

cavalièrement, weltmännisch, vornehm; leichtsin, obenhin, leichtfertig; hochfahrend.

Ceinture, w. Gürtel; Einfassung, Saum od. Randstreifen, Saumglied (vgl. *Astragal*).

Cellist, m. Antiegeiger, Antiegeigenkünstler. — **Cello**, f. Antiegeige.

Cenotaphium, f. Ehrenggrab, Prachtgrab; Wandgrabmal (vgl. *Epitaphium*, *Tumulus*).

Cercle, m. Kreis, Zirkel, Gesellschaftskreis, Gesellschaft; Verein; Kränzchen; Hofkreis (vgl. *Rasino*, *Reunion* usw.).

cerise (rot), f. Kirschrot.

cessat, zessiert, entfällt, fällt weg, fällt fort, unterbleibt, hört auf; gilt nicht, ungültig.

ceteris paribus, unter sonst gleichen Umständen, Verhältnissen od. Voraussetzungen.

cf., cfr. od. conf. (confer od. conferatur), vgl. (vergleiche).

Chaine, w. Kette, Reihe; Absperrkette od. -linie (vgl. *Kordon*, *Spazier*). [Stuhl.

Chair, m. Schienenstuhl; Gleitstuhl,

Chaise, w., (**Chaisewagen**), Halbwagen, halbverdeckter Wagen (Post.); Zweifiger,

(Die unter **C** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **K** oder **Z**.)

leichter Wagen. *Beichaise*, Beiwagen (Vord.). — *Chaiselongue*, w. Liege, Halbsofa, Ruhe-sofa; Ruhebett, Polsterbett (vgl. Causeuse, Divan, Fauteuil).

Chamäleon, f. Schiller-Eidechse; unbeständiger, die Farbe wechselnder, wankelmütiger, unzuverlässiger Mensch.

Chambranle, m., w. Tür- od. Fenstereinfassung, -verkleidung, -bekleidung, -gewand.

chambre garnie, w. (f.) Mietzimmer.

Chambregarnist, m. Zimmermieter, -abmieter, -bewohner, -herr; Einmieter.

Chamois, gemsfarben, hellgelb.

Chamotte, sies *Schamotte*.

Champagner, m. (französischer) Schaumwein, Sekt (vgl. Mousseux).

Champignon, m. Egerling; Tafel- od. Edelpilz; Blätter- od. Fächerpilz.

Champion, m. Kämpfe, Ritter, Bersichter, Streiter, Kämpfer.

Chance, w. (günstige) Aussicht, Möglichkeit; möglicher Glücksfall; Weg; Wahrscheinlichkeit; Anwartschaft; mögliche Wendung, möglicher Ausgang; Zeit- od. Geschäftsverhältnisse, -umstände, -lage (vgl. Konjunktur, Konstellation, Situation).

Change, w. Wechsel, Veränderung, Austausch, Umtausch, Tausch. *Changeinsert*, f. Tauschanzeige, Anzeige im Austausch. *Changeofferte*, w. Tausch- od. Austauschangebot od. -antrag. — *Changeant(farben)*, buntschillernd. — *Changement*, f. Änderung, Veränderung, Abwechslung, Wandlung. — *changieren*, wechseln, ändern, verändern; tauschen, austauschen; in Farbe spielen, schillern; (sich) wandeln.

Chaos, f. Gewirr, Wirrwarr, Wirrsal, Wirrnis, das Durcheinander, Wust, Unordnung; Urgemisch (vgl. Charivari, Konfusion, Labyrinth, Pelemele, Trübel). — *Chaotisch*, wüst, wirr, durcheinander, ungeordnet.

chapeau claqué, m. Klapphut.

Chappeseide, Schappeseide.

Charakter, m. Zeichen, Schriftzeichen, Schrift, Buchstabe; Stempel; Gepräge; Kennzeichen, Wahrzeichen, Merkzeichen,

Mal, Merkmal; Eigenart, Eigentümlichkeit, Gemütsart, Wesen, Wesenheit, Wesensart, Wesensgepräge; Grundzug, Grundton, Ton; Aussehen, Erscheinung, Haltung, Zuschnitt, Eindruck, Färbung, Stimmung, Ansich, Gesicht; Gesamtgepräge, Gesamtercheinung, Gesamthaltung; Gesamteindruck usw.; Bedeutung, (eigenartige) Beschaffenheit, (innere) Anlage, Art, Sinn, (Denk- und) Sinnesart; Natur, Wesen, Schlag; Form, Gattung; Persönlichkeit, Geist; Gemütsart; Gemüt, Seelenart, Seelengestalt; Geistes- od. Willensstärke od. -festigkeit; Selbstgefühl, fester Sinn; ein fester od. ganzer Mann (vgl. Individualität, Kolorit, Naturell, Physiognomie, Signatur, Temperament); Zeugnis, Amtsnamen, Amtseigenschaft, Name, Eigenschaft, Amtsbezeichnung, Amtstitel, Titel, Stand; (auch: =) das *Charakteristische* (f. d.).

Charaktervokal, m. sies *Vokal*. — *Charakterisieren*, kennzeichnen, bezeichnen, zeichnen, schildern, darstellen; Stempel, Merkmal usw. (f. o.) ausdrücken; auszeichnen; würdigen; Amtstitel, -bezeichnung od. -namen beilegen; mit solchem bekleiden od. versehen (vgl. qualifizieren). *Charakterisierende Farben*, kennzeichnende Farben. — *sich charakterisieren*, sich darstellen, sich erweisen; sich kenntlich machen; sich ausgeben (für ..). — *Charakterisiert*, mit Amtsbezeichnung od. Amtsnamen bekleidet od. versehen, mit (dem) Titel (als .. versehen) (vgl. prädisiziert, Titular-). — *Charakteristik*, *Charakterisierung*, w. Kennzeichnung, Schilderung; Bezeichnung, Zeichnung, Darstellung, Würdigung; Bild (vgl. Illustration); Kennziffer (bei den Logarithmen); Kennlinie (im Funkw.); Kennung (bei Leuchtfeuern); *Charakteristik* (einer Leitung), Wellenwiderstand (Funkw.). — *Charakteristikum*, f. das Kennzeichnende, Kennzeichen, kennzeichnendes Merkmal, Kennmal, Unterscheidungsmerkmal, Unterscheidungszeichen; hervorstechende, kennzeichnende od. bezeichnende Eigenschaft, Eigentümlichkeit od. Besonderheit (vgl. Faktor, Kriterium, Moment). — *Charakteristisch*, bezeichnend, kennzeichnend, unterscheidend, treffend, eigentümlich, eigen-

(Die unter *C* nicht aufgeführten Wörter suche man unter *K* oder *Z*.)

artig, ausgeprägt, geprägegebend, sprechend, hervorstechend; entscheidend, wesentlich (vgl. signifikant, symptomatisch, typisch). — **Charakterlos**, willensschwach, schwach, unbesländig, schwankend (vgl. versatil); unklar, unausgesprochen, farblos, schal; ohne Selbstgefühl; sich wegwerfend; jämmerlich.

Charcutier, m. Fleischwarenhändler; Würsthändler; Metzger.

Charge, w. Ladung; Last; Amt, Dienst, Obliegenheit; Dienstgrad, (dienstliche) Stelle; Stellung, Rang; Rolle; Füllung, Besichtigung (eines Ofens); Aufsichtigung, Begichtigung; Angriff; Übertreibung, Verzerrung. — **chargé d'affaires**, m. Geschäftsträger. — **chargieren**, auftragen, beauftragen; laden, füllen; feuern; besichtigen (einen Ofen); aufgeben, aufsichten, besichtigen; übertreiben, stark auftragen (vgl. outrieren). **chargierter Brief**, Wertbrief, Geldbrief.

Charites, s. **Charitas**.

Charivari, s. **Rahmenmusik** (vgl. Disharmonie, Dissonanz); Lärm, Wirrwarr, buntes Durcheinander (vgl. Chaos, Konfusion, Labyrinth, Melange, Pelemele).

Charnier, s. **Scharnier**.

Charta, w. Papier, Urkunde, Brief (vgl. Akte, Diplom, Dokument, Instrument). **magna charta**, der große Freibrief, die englische Freiheitsurkunde.

Chartepartie, s. **Zertepartie**.

Chartern, (ein Schiff) anheuern, heuern od. mieten (vgl. verchartern).

Chasse, w. Jagd. **en pleine chasse**, in vollem Lauf, mit verhängtem Zügel (vgl. **carrière**). — **Chassé = Croisé**, s. (oft:) das Durcheinander (=jagen, =werfen, =würfeln, =schütteln, =mengen); das Drumter und Drüber; Hexentanz (vgl. **Pelemele**); (auch =) **Karambolage**, **Kollision** (s. d.). — **Chasseur**, m. Jäger, Jägerhut. — **Chasseur (farben)**, jägergrün.

Chassis, s. **Unterbau**, **Gestell**, **Tragrahmen**, **Rahmen**, **Schlitten** (Luft.); **Farpolster**.

Chateau, s. **Schloß**, **Burg**, **Palast** (vgl. **Palais**).

Chauffeur, m. Heizer; Ausführer, Kraftwagenführer, Führer.

Chaussee, w. **Kunststraße**; **Dammstraße**; **Staatsstraße**, **Landstraße**, **Heerstraße** (vgl. **Matadam**). **Chausseegeld**, **Wege- od. Mautgeld**. **Chausseewalze**, **Straßenwalze**. — **Chaussieren**, (einen Wegdamm) künstlich befestigen, beschottern, besteinen. **Chaussierte Straße**, kunstmäßige od. Kunststraße; **Steinschlagstraße**. **unchaussierte Straße**, unbefestigte od. nicht kunstmäßige Straße.

Chauvinismus, m. (über)völkische Heißspornerei; Kriegshexerei.

Cheek, m. **Scheck**; **Zahlschein**, **Anweisung**.

Chef, m. **Haupt**, **Oberhaupt**; **Herr**, **Vorstand**, **Vorsleher**, **Vorgesetzter**; **Führer**, **Anführer**, **Befehlshaber**; (**oberster od. erster**) **Leiter**; **Epikhe**; **Geschäftsinhaber** od. **-besitzer**; **Inhaber**, **Dienstherr** (vgl. **Directeur**, **Prinzipal**); (in Zusammensetzungen [z. B. **Chef- arzt**] und bei der Bezeichnung **en chef**): **Ober-**, **Haupt-**, **Erster**, **Leitender** (vgl. **Premier**). **chef de cuisine**, **Küchenmeister**, **Oberkoch** (vgl. **Traiteur**). **Chefpilot**, s. **Pilot**.

Chemisett(e), s. (w.) **Vorhemd(chen)**, **Vorsteder**. **Chemisettadel**, **Busen-** od. **Vorstedenadel**.

Chenille, w. **Kaupengarn**; **Kaupen-** **pflüsch**, **Kaupenschmür**.

Cheval, s. **Pferd**. **à cheval**, **rittlings**; **zu**, **nach** od. **auf** **beiden** **Seiten**. — **Cherakere**, **ritterlich**, **edel**, **welchännisch**.

Chiaroscuro, s. **das Hellundiel** (fr. **Clair- ob scur**).

Chiasmus, m. **Kreuzstellung**.

Chic, **schid**, **fein**, **nett**, **flott**, **fesch**, **Heid-** **sam**, **geschmackvoll** (vgl. **elegant**). — **Chic**, m. **Schid**, **Geschid**, **Gewandtheit** (vgl. **Manier**, **Routine**, **Tournüre**).

Chicane, s. **Schikane**.

Chiffren, Mz. **Buchstaben**, **Zeichen**.

Chiffon, m. **Weichtuch**; **Seidenmull**.

Chiffre, w. **Ziffer**; **Namenszug**, **Namens-** **zeichen**, **Schriftzug**; **Geheimschrift**, **Ge-** **heimzeichen**; **Schlüssel**; **Ausschrift**, **Be-** **zeichnung**, **Zeichen** (vgl. **Signatur**). — **Chiff-** **rieren**, in **Geheimschrift** **schreiben**, **schlüf-**

(Die unter **C** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **K** oder **Z**.)

seln. — **Giffriert**, in Geheimschrift, in Schlüssel, geschlüsselt.

Ghimäre, *siehe* G h i m ä r e.

Giné, **giniert**, in Rottdruck; in Faden- od. Garndruck.

Chiragra, *s.*, w. Handgicht (vgl. Podagra). — **Chirograph(um)**, *s.* Handschrift (vgl. Manuskript); Schuldschein, Schuldverschreibung. — **Chirolog**, *m.* Handlesekundiger od. =künstler; Lehrer der Finger- od. Gebärden-sprache. — **Chirologie**, w. Handlesekunde od. =kunst; Finger- od. Gebärden-sprache. — **Chirromant**, *m.* Handwahrsager, Wahrsager aus der Hand. — **Chirromantie**, w. Handwahrsagung, Handwahrsagerkunst od. =wahrsageri, Handlesekunst. — **Chirurg**, *m.* Wundarzt (vgl. Anatom, Operateur). — **Chirurgie**, w. Wundheil- od. Wundarzt-kunde od. =kunst. — **Chirurgisch**, wundärztlich, für Wundärzte.

Chlorophyll, *s.* Blattgrün (vgl. Erythrophyll, Xantophyll). — **Chlorose**, w. Bleich-sucht. — **Chlorotisch**, bleichsüchtig.

Chok, *m.* Stoß, Zusammenstoß, Prall, Anprall; Angriff; Kampf, Widerstreit (vgl. Karambolage, Kollision, Rencontre). — **Chokant**, Anstoß erregend, auffallend, auffällig, befremdend, verlegend (vgl. Hoking). — **Chokieren**, Anstoß erregen; stoßen; auffallen, befremden, verlegen, beleidigen (vgl. aigrieren).

Cholera, w. Brechruhr (vgl. Cholérine). — **Choleriker**, *m.* ein Heißblütiger, Heißblut, Heißsporn, Hitzkopf, Brausekopf, Jähzorniger. — **Cholérine**, w. Brechdurchfall (vgl. Cholera). — **Cholerisch**, heißblütig, hitzig, aufbrausend, jähzornig.

Chomage, w. das Feiern, Brachliegen, Stillstehen. **Chomageversicherung**, Versicherung gegen Betriebsunterbrechung, Betriebsstillstand od. Stillstandsversicherung.

Chorist, *m.* Choristin, w. Chorsänger, Chorsängerin.

Chrestomathie, w. Sammlung von Lese-stücken, Muster-sammlung, Lesebuch (vgl. Anthologie, Florilegium, Kollektaneen).

Chromatik, w. Farben(verhältnis)lehre. — **Chromatisch**, farbig; vollständig; in halben Tönen, im Halbtonschritt, halbtönig, leiter-

fremd (Tonf.). — **Chromolithographie**, w. farbiger Steindruck.

Chronik, w. (altes) Geschichtsbuch od. Zeitbuch; Zeitgeschichte, Ortsgeschichte, Geschichte, (alte) Aufzeichnungen; Geschichts-urkunde, Urkunde; Sage (vgl. Annalen, Regesten). — **chronique scandaleuse**, w. Laster-geschichte, Schandgeschichte, Klatsch(geschichte); Lasterzunge(n) (vgl. Eklat, Standal).

— **Chronisch**, schleichernd, veraltet, langwierig, andauernd, (sich hin-) schleppend; anhaltend, fortgesetzt; unheilbar; wiederkehrend (vgl. periodisch). — **Chronist**, (**Chroniqueur**), *m.* Geschichtsschreiber, Ortsge-schichts- od. Zeitbuchschreiber; alter Be-richter-statter. — **Chronologie**, w. Zeitrechnung, Zeitfolge; Zeitkunde, Zeitmes-sung. — **Chronologisch**, zeitlich; in od. nach der Zeitfolge; Zeitrechnungs- od. Zeit- (*s.* B. =angabe, =tafel). — **Chronometer**, *s.* Zeit-messer, Uhr; Feinzeitmesser; Seeuhr; Taktmesser (vgl. Metronom).

Chryselephantin, **Chryselephantisch**, aus Gold und Elfenbein (gearbeitet, gebildet, hergestellt, bestehend usw.); goldelfen-beinern; Gold-Elfenbein- (*s.* B. =bild, =kunst-zweig).

Cicerone, *m.* Fremdenführer, Führer, (vgl. Perieget). [weiland.

ci-devant, vor diesem, vormalig, ehemals, **cilia**, **Cilien**, *Mz.* die Augenwimpern, Wimpern; Flimmerhaar.

Cinerarium, *s.* Aschenkrug, Urne.

Cingulum, *s.* Gürtel, Gurt.

Cirage, w. Wachsüberzug; das Wachsen. **circa**, **circiter**, etwa nahezu, ungefähr, gegen, um, fast; rund, annähernd (vgl. rot.). **circenses**, *Mz.* Kampfs- u. Schau-spiele; Stiergefächte; wilde Belustigungen. **circulus**, *m.* Kreis, Zirkel. **c. horarius**, Stundenkreis. **c. vitiosus**, Kreis- od. Zirkel-schluß od. =beweis, fehlerhafter Schluß. **Cirren**, **Cirruswolken**, *Mz.* Streif-wolken, Schäfchen.

cis, diesseit(s).

cit. [loc.], (**citato** [loco]), a. a. D. (am angegebenen od. angeführten Orte). **cit. (citetur)**, zu laden! vor(zu)laden!

(Die unter **C** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **R** oder **Z**.)

citissime, eilt sehr; sehr eilig; dringlich, eiligst, schleunigst. — **cito**, eilt; dringlich, eilig, schnell, rasch, geschwind.

City, w. Altstadt; Stadtmitte, Stadtkern (vgl. Zentrum).

clair, klar, zweifellos, offenbar. — **Clair-obscur**, s. das Helldunkel; (auch:) Farbe in Farbe; (ital. Chiaroscuro). — **Clairvoyance**, w. das Hellsehen, die Hellseherei. — **Clairvoyant**, m., **Clairvoyante**, w. Hellseher, Hellseherin; hellsehend (vgl. Somnambule).

Claque, w. (Beifall-) Klatschbande; die Sold- od. Lohnklatscher, Klatschjöhlinge; Beifallmacher, Macher. — **Claque**, m. od. **chapeau claque**, Klapphut. — **Claqueur**, m. (bezahlter od. gedungener) Beifallklatscher, Sold- od. Lohnklatscher, Klatschjöhling; Beifallmacher, Macher.

Clavicula, (Klavikel), w. Schlüsselbein.

Clearinghouse, s. Abrechnungsbank, Abrechnungsstelle.

Clerk, m. Schreiber; Handlungsdiener, Angestellter (eines Handelshauses) (vgl. Kommiss).

Clique, w. Sippschaft, Sippe, Spießgesellschaft, Gesellschaft, Genossenschaft; Klüngel (vgl. Koterie). **Cliquenwesen**, Kastengeist, Kastenwesen, Klüngel.

Cloison, s. Scheidewand, Steg. — **Cloisonné**, s., **Cloisonné-Arbeit**, Zellenfahmelzarbeit. **email cloisonné** Zellenfahmelz.

Clou, m. Nagel; (Haupt-) Zugstück, (Haupt-) Anziehungspunkt, Glanzstück, Glanzpunkt, Prunkstück (vgl. Piece).

Clown, m. Possenreißer, Hanswurst, Spahmacher (vgl. Acrobat, Farceur, Harlekin, Jongleur, Komödiant).

Cochon, m. das Schwein, der Unflat. — **Cochonnerie**, w. Schweinerei, Unflätigkeit (vgl. Zynismus).

Code, m. Schlüsselbuch. **code civil**, Bürgerliches Gesetzbuch.

coeur, s. Herz; (im Kartenspiel auch:) Rot. **contre coeur**, wider Willen, widerwillig, ungern; gegen od. wider den Strich, wider die Haare.

Coiffeur, m. Haarfriseur, Haarträusler (vgl. Friseur). — **Coiffure**, w. Kopputz, Haartracht, Haarschmuck.

Combinaison, **Combinaison**, **Combinaison**, w. Hemdhohe, Prinzehock.

comme il faut, wie es sein muß, wie es im Buche steht; mustergültig, tüchtig, ausgezeichnet usw.

commis voyageur, m. Handlungsreisender, Reisender.

Communiqué, s. Mitteilung; Denkschrift; Bericht; Veröffentlichung (vgl. Exposé, Pro memoria, Zirkular).

complaisant, gefällig, dienstwillig, dienstfertig, dienstbeflissen, willfährig, höflich, zuvorkommend, verbindlich (vgl. konnivent).

Compound, Verbund-. **Compound** = Maschine, Verbund-Maschine; (zur Stromerzeugung:) Maschine von unveränderlicher od. stetiger Spannung. **Compound** = Platten, Verbund-Platten. **Compound** = Schaltung, gemischte Schaltung.

Comptant, s. Komptant. — **per comptant**, gegen Bar(zahlung), in barem Gelde, bar (vgl. Kassa). [richtig!]

concedo, ich gebe zu; einverstanden!

Concierge, m. Schließer, Beschließer, Hausmeister, Hauswart, Pfortner (vgl. Kastellan, Ökonom, Portier).

Concours, s. Konkurs. **hors concours**, nimmt an der Preisbewerbung nicht teil; außer Preisbewerb(ung), Wettbewerb od. Bewerb; außer Wettbewerb od. Bewerbung. **concours hippique**, Pferdeschau; Pferde- und Wagenschau. **hors concours sein** od. **bleiben**, (auch:) nicht in Betracht kommen, außer Betracht bleiben.

conditio, w. Bedingung, Vorbedingung, Voraussetzung (vgl. Kondition, Präsumtion). **conditio sine qua non**, w. unerläßliche Bedingung, Vorbedingung od. Voraussetzung.

conf., **cf.**, **cf.** (confer, conferatur), vgl. (vergleiche); s. (sieh); s. a. (sieh auch).

confiserie, w., s. Konditorei.

(Die unter C nicht aufgeführten Wörter suche man unter K oder Z.)

congé, m. Abschied. *pour prendre congé*, s. *p. p. c.*

Consummé, s. *Konsumme*.

contieren, s. *Kontieren*. — **a conto**, auf (für) Rechnung, auf Abschlag, abschläg-lich; zugunsten; zu Lasten; auf Grund *a conto* = Zahlung, Abschlagszahlung, Anzahlung. *pro conto*, auf od. durch Rechnung; *s. a. Konto*. — **conto corrente**, *s. laufende Rechnung*. *Conto-correntbuch*, *Personenbuch*, *Kundenbuch*.

contra, (contre), wider, gegen.

contradictio in adjecto, innerer od. Begriffswiderspruch, Widerspruch der Begriffe, Widerspruch in sich.

contraire, s. *Konträr*. — **au contraire**, *e contrario*, im Gegenteil, umgekehrt, vielmehr.

contre, s. *contra*.

contre coeur, s. *coeur*.

Contumacia, s. *Kontumazia*. — **in contumaciam**, wegen od. bei Versäumnis od. Abwesenheit; im Versäumnis od. Abwesenheitsverfahren.

copia, *w. Abschrift* (vgl. *Scopia*). **pro copia**, für die Abschrift. **copia vidimata**, beglaubigte Abschrift.

Coquille, *w. Guschale*, *Gußform*, *Maselform* od. *-bett*, *Gänzforn*; *Muschelschale*, *Muschel*, *Schale*. — **Coquillen**, *Mz. Muscheln*, *Schalen*, *Schaltiere*. **Coquille** *eng*, *Schalenguß*, *Hariguß*.

coram, vor; *angesichts*, *im Angesichte* von, *in Gegenwart* von; vor den Augen. **coram publico**, vor versammeltem Volke od. *Kriegsvolke*, *öffentlich*, vor aller Augen, od. *Welt* (vgl. *[in] conspectu omnium*).

Corned=Beef, *s. Büchsen(salz)fleisch*.

Corner, *m. Ring*, *Ringbildung* (vgl. *Kartell*, *Sendikat*, *Trust*).

Corniche, *w. Gesims*, (besonders:) *Haupt-*

Corps, s. *Korps*. [gesims.]

corpus, s. *Korpus*.

Couleur, *w. Farbe* (vgl. *Kolorit*); *Farben-* *verbindung*, *Verbindung*.

Couloir, *m. Gang*, *Wandelgang*, *Wandel-* *halle*; *Sprechraum* (vgl. *Foyer*).

County, *s. Grafschaft*; *Kreis*, *Landes-* *bezirk*, *Bezirk*.

Coup, *m. Schlag*, *Hieb*, *Stoß*, *Streich*, *Wurf*, *Fang*; *Tat*, *Zug*; *Meisterzug* od. *-streich*. **coup d'état**; *Staatsstreich*. **coup de main**, *Handstreich*.

coupabel, *schuldig*, *strafbar*.

Coupé, *s. Abteil*; (*Wagen-*) *Abteilung*, *Abschlag* (vgl. *Kompartiment*); *Halbwagen*, *Halbkutsche*; *zweifelhiger Wagen*, *zweifelhige Kutsche* (vgl. *Kabriolett*, *Karriol*); *Vorder-* *raum*, *Abteilung* od. *Personenraum* (eines *Kurswagens*) (*Postb.*).

Couplet, *s. Bänkellied*, *Bänkellied* (*Bühnenw.*).

Coupon, *m. Abschnitt*; *Zinschein*; *Fehrs-* *chein*, *Schein*; *Marke*; *Zettel*, *Bestellzettel* (vgl. *Billet*, *Bon*, *Talon*). **Kontroll-** **coupon**, *Abschnitt* (*Bühnenw.*). **Cou-** **ponbogen**, *Zinsbogen*. **Coupon-** **strecke**, (auch:) *Geltungs-*, *Gültigkeits-* *od.* *einzelne Strecke*.

Coupüre, *w. Abschnitt* (vgl. *Ketrandement*).

Cour, *w. Hof*; *Gerichtshof*, *Gericht* (vgl. *Court*). **courfähig**, *hoffähig*; *gesell-* *schaftsfähig* (vgl. *salonfähig*).

Courage, *w. Mut*, *Beherztheit*; *Un-* *erschrockenheit*; *Wagemut*. — **courageux**, **couragiert**, *mutig*, *mutvoll*, *beherzt*; *un-* *erschrocken*; *wagemutig*.

courant, s. *kurant*. **au courant**, auf dem *laufenden*, *laufend* (vgl. *au fait*, *zurient*).

Court, *m. Hof*; *Gerichtshof*, *Gericht*; *Vorstand* (vgl. *Cour*).

Courtage, *w. Maklergebühr* (vgl. *Sen-* *salie*). — **Courtier**, *m. Makler*; *Unter-* *händler*, *Vermittler*; *Ehestifter* (vgl. *Kom-* *missionär*).

Courtoisie, *w. Höflichkeit*, *Zuvorkom-* *menheit*, *Artigkeit*, *ritterliche Sitte*, *ritter-* *liches Wesen* (vgl. *Galanterie*, *Kommodenz*).

Cousin, *m. Vetter*. — **Cousine**, *w. Base*, *Bäschen*.

Covertcoat, *m. Überrock*, *Sportüberrock* *od.* *-überzieher*.

cr. (currentis), s. *c.*

Crayon, *m. Bleistift*, *Zeichenstift*, *Koh-* *lenstift*, *Farb(e)stift*.

(Die unter **C** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **K** oder **Z**.)

Credo, s. Glaubensbekenntnis (vgl. Dogma).

Crème, w. Sahne, Rahm; Rahmsulz, Schaumspeise, Speise; das Beste od. Feinste, vornehmste, feinste, erlesene Gesellschaft; vornehmster usw. Kreis; Oberschicht (vgl. Elite, Hautevolee, Honoratioren, Notabeln). — **crème (farben)**, rahmweiß. — **cremiert**, halbgebleicht.

Crêpe, m. Krepp. **Crêpe chan-**geant, Schillerkrepp. **Crêpe de** Chine, Chinatrepp. **Crêpe de** Santé, Gesundheitskrepp. — **Crêpon**, m. Krepp; Rinden- od. Vorkrepp.

crescendo, (s.) zunehmend, stärker werdend; die (Ton-) Zunahme (vgl. accelerando).

Crete, w. Kamm, Krone (der Brustwehr).

Crevette, w. Seekrabbe.

Crimen, s. **Krimen**.

Croisê, m., s. Körper, Körperzeug. **Croisê** finette, Feinkörper. — **croisê**, **croisiert**,

(Die unter **C** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **K** oder **Z**.)

über Kreuz gearbeitet; geköpert, Körper- (s. B. -zeuge).

croquant, spröde, knusperig. — **Croquante**, w. Krachfuchsen. — **Croquis**, s. **Kroki**. **cul bono?** wem zu(m) Nuß(en)? zu welchem Zweck od. Ende, zu was Ende, wozu? **Cuire poli**, s. **Utmessing**, **Messing**.

Cumulus, m. Haufe; Haufenwolke. in **cumulo**, gemeinsam, zusammen, in Gemeinschaft.

curiosa, Mz., s. **Kuriosum**.

curriculum vitae, s. **Lebenslauf**, = Beschreibung, = Schilderung (vgl. **Autobiographie**, **Biographie**, **Memoiren**, **Retrolog**, **Vita**).

Cutaway, m. Schwenker, kleiner Rock, Schößrock.

Cuticula, w. Haut; Grenzschicht, Schicht.

Cuvelage, **Cuvelierung**, w. wasserdichte Zimmerung, Holzverdümmung. **Cuve-**lagekranz, **Auffahkranz**. — **cuv-**lieren, wasserdicht auszimmern.

D.

D. od. **Decr.** (**Decret**, **Decretum**, s.), **B.** od. **Verf.** (**Verfügung**).

d. d. (**de dato**), aus, vom, am, den, unter dem, unterm (s. B. d. d. Berlin, den 1. Mai od. Berlin, d. d. 1. Mai = aus Berlin, vom 1. Mai od. Berlin, vom 1. Mai, Berlin, den 1. Mai).

Da capo, (s.) wiederholen! **Wiederholung**.

d'accord, s. **Akkord**.

Daktylogie, w. **Fingersprache**. — **Daktylo-**skopie, w. **Fingerschau**.

Damas, **Damassê**, m. **Damast**. — **damassê**, (groß) gemustert.

Damnifikant, m. **Schädiger**. — **Damnifikat**, m. der **Geschädigte**. — **Damnum**, s. **Schaden**; **Nachteil**.

Dämon, m. **Geist**, böser **Geist**, **Plagegeist**; **dunkle Nacht**, (böser) **Engel**, **Teufel**; **Unhold**; **Peiniger**, **Verderber** (vgl. **Ratodämon**). — **dämonisch**, **überirdisch**, **teuflisch**; **besessen**, **rasend**; **verderblich**; **unheimlich** (vgl. **diabolisch**, **infernalisch**, **satanisch**).

Dandy, m. **Stutzer**; **Modeherr**(chen),

Modenarr, **Modepuppe**, **Modegeck**, **Geck**, **Zierbengel** (vgl. **Elegant**, **Petitmaitre**).

Data, **Daten**, Mz. **Angaben**, **Mitteilungen**; **Nachrichten**; **Vermerke**; **Tatsachen** (vgl. **Fatum**, **Notiz**). — **datieren**, (ein altes Kunstwerk:) in eine (bestimmte) **Zeit** stellen, zeitlich feststellen, **zuschreiben**; (in bezug auf **Schriftstü-**cke:) **ausfertigen**, **ausstellen**; **den Tag ver-**merken od. **angeben**; **Ort und Zeit vermerken** od. **angeben**; **rechnen**, **beginnen**, **beginnen lassen**; **entstammen** (einer **Zeit**), **sich her-**schreiben, **herrühren** od. **stammen** (aus einer **Zeit**); (von einem **Zeitpunkt** ab) **gerechnet werden**, (mit solchem) **beginnen**; (als **Zeit-**punkt) **abnehmen**, **feststellen**. — **Datierung**, w. (eines alten Kunstwerks:) **Zeitstellung**; (in bezug auf **Schriftstücke** = **Datum**:) **Orts-** und **Zeitvermerk**, **Angabe**, **Zeitangabe**; **Herstammung**, **Abstammung**; **Berechnung**, **Beginn** (von einem **Zeitpunkte** ab); **Annahme**, **Fest-**stellung (eines **Zeitpunktes**). — **Dativ** (rs), m. **dritter Fall**; **Wemfall**. — **dato**, **a dato**, heute, jetzt, von heute, vom Tage der Aus-

stellung od. Ausfertigung (vgl. d. d.). — **Datum**, s. Tag, Montag; Ort und Tag; Ausstellungs- od. Ausfertigungstag; Tag-angabe, (Ort- und) Zeitangabe, Zeit(punkt) (vgl. Datierung, Termin). **Datum stempe l**, Tagesstempel. **jüngsten Datum s** (sein), aus der jüngsten Zeit (stammen usw.), jüngsten od. neuesten Ursprungs (sein). — **datum**, gegeben.

de, von, vom Jahre, aus.

Debatte, w. Redekampf, Redestreit, Wortkampf, Wortgefecht, Redeschärmügel, Wortschärmügel, das Für und Wider, Streitverhandlung, Streit; Verhandlung, Erörterung, Besprechung, Beratung, Aussprache, Meinungsaustausch, Auseinandersetzung (vgl. Deliberation, Dialog, Diskurs, Diskussion, Disput, Disputation, Polemik). **debatte los** = ohne Debatte (s. o.); ohne weiteres. — **Debattenschrift**, Redeschrift. — **debattieren**, streiten, kämpfen, verhandeln, erörtern, besprechen, sprechen, beratschlagen, beraten.

Debent, m. Schuldner (vgl. Debitor). —

Debet, s. das Soll, die Schuld, Schulden (vgl. Passiva). — **debet**, er schuldet, ist schuldig. — **Debit**, m. Absatz, Vertrieb, Verkauf, Verschleiß; Ausgabe, Verausgabung. **Debits-Postanstalt**, Absatz-Postanstalt (Postb.). **Debitstation**, Ausgabe stelle, Ausgabebahnhof. **Debitant**, m. Verschleißer, Verkäufer, Kleinverkäufer, Krämer. — **debitieren**, verkaufen, absetzen, vertreiben, verschleißen; ausgeben, verausgaben; verbreiten, aussprengen, unter die Leute bringen; belasten, zur Last stellen, als Schuld anschreiben od. anrechnen. — **Debitor**, m. Schuldner, Schuldiger. — **Debitum**, s. Schuld, die Schulden; Schuld- od. Pflichtbetrag od. =summe.

deblodieren, die Einschließung aufheben; entsetzen; (Weichenhebel u. dgl.) entriegeln, entbloeden, freigeben, freimachen (vgl. blodieren). — **Deblodierung**, w. Aufhebung od. Aufgabe der Einschließung; Entsetzung, Entsatz; Entriegelung, Entbloeden, Freigabe, das Entriegeln, Entbloeden, Freigeben, Freimachen; Freigabevorrichtung, Freigeber. **Deblodierungsapparat**, m. Ent-

rieglungs- od. Entbloedungsvorrichtung; Freigeber.

debordieren, über die Ufer treten, austreten, ausuferen, überlaufen (vgl. inundieren); überflügeln.

Debouché, **Debouchement**, s. Mündung, Ausgang (aus einem Engpaß, einer Schlucht); Schlucht (vgl. Desfilee, Ravin). — **debouchieren**, ausmünden, heraustreten, hervorbrechen, hervorrücken od. vorrücken (aus einem Engpaß).

debrouillieren, entwirren, ordnen, in Ordnung bringen.

Debit, s. Anfang, Antritt, erstes Auftreten, Antrittsrolle; Antrittsrede, Jungfernrede; Antrittsschrift; Erstlingsleistung, Probeleistung, Probe (vgl. Entree). — **debutieren**, zum ersten Male auftreten, die Antrittsrolle spielen, die Erstlings- od. Probeleistung ablegen, den ersten Versuch machen, sich versuchen.

Decadence, w. Niedergang, Zurückgang, Verfall, Abnahme, Verschlechterung (vgl. Derangement, Deroute, Desordre, Ruin).

Decharge, w. Entlastung (vgl. Indemnität, Liberation); Entladung. — **dechargieren**, entlasten, entbinden; entladen, abfeuern.

dechiffrieren, entschlüsseln, entziffern; enträtseln. — **sich**, sich nennen (vgl. decouvrir, demaskieren). **Dechiffrierbureau**, Entschlüsselungsstelle, =amt od. =dienst; die Entschlüsseler.

decouragiert, entmutigt, nutzlos (vgl. deprimiert).

decourieren, entdecken, aufdecken, enthüllen, offenbaren, eröffnen, nennen; entlarven (vgl. demaskieren).

decrescendo, (s.) abnehmend; die (Ton-) Abnahme (vgl. diminuendo).

Dedication, w. Widmung, Zueignung; Überreichung; Schenkung, Spende; Stiftung. — **dedizieren**, widmen, zueignen; überreichen, schenken, (jem. etwas) verehren, spenden, stiften.

Deduktion, w. Beweisführung, Beweis-kette; Herleitung, Ableitung, Erweis, Nachweis, Nachweisung, Entwicklung, Ausführung, Darlegung, Vortrag. — **deduzieren**, herleiten, ableiten, entwickeln, folgern, er-

weisen, nachweisen, Nachweis führen, ausführen, vortragen, darlegen, dartun (vgl. argumentieren, explizieren usw.).

de facto, *siehe unter Faktum.*

Defaitismus, m. Flaumacherei. Miesmacherei. — **Defaitist**, m. Flaumacher. Miesmacher.

Defäkation, w. Entfegung; Läuterung, Scheidung, das Klären; Stuhlgang, Leibesöffnung, Ausleerung, Abführung.

Defekt, m. Mangel, Fehler, Schaden, Beschädigung, Gebrechen; Unvollkommenheit; Bruch, Versager, Störung, Hemmung, Störung, das Aussehen; Ausfall, Abgang, Lücke, Verlust, (strafbarer) Fehlbetrag (vgl. Defizit, Differenz, Manko, Minus, Passiva). — **defekt**, mangelhaft, fehlerhaft, mit Fehlern behaftet, abgängig, abständig, krank, schadhast, beschädigt; zerbrochen, zerrissen, abgerissen; ungenutz, unvollständig, unvollständig, lüdenhaft; instandsetzungs- od. ausbesserungsbedürftig; led; unbrauchbar (vgl. havariert, inkomplett, imperfekt, lädiert, ramponiert, reparaturbedürftig, ruinenhaft). **Defektmeldung**, Fehl- anzeige. **Defektposten**, Fehlbetrag od. -beträge. **Defektzettel**, Fehlzettel. — **defektieren**, fehlmelden, (um die Nachsendung ersuchen); Rechnungsfehler rügen; unterschlagen, veruntreuen (vgl. defraudieren). — **Defektierung**, (**Defektmeldung**), w. Meldung des Fehlens eines Gegenstandes, Fehlmeldung (Postb.); das Rügen von Rechnungsfehlern; Unterschlagung, Veruntreuung.

defendieren, verteidigen. — **Defension**, w. Verteidigung; Gegenwehr, Abwehr, Wehrkampf, Schutzkampf. — **defensional**, **defensiv**, verteidigend, verteidigungsweise; abwehrend; Verteidigungs- (a. B. = Krieg, -waffen); Abwehr- (a. B. = verfahren); Schutz- (a. B. = Bündnis, = mittel). **Defensional- z e u g e**, Entlastungszeuge, Schutzzeuge. — **Defensive**, w. Verteidigung, Verteidigungs- zustand, Verteidigungskrieg; Abwehr(krieg od. = Kampf); (auch =) **Defension** (s. d.).

Defferenz, w. Willfährigkeit, Nachgiebigkeit, Unterwürfigkeit (vgl. Romnienz.). — **defrieren**, (den Eid) zuschieben (vgl. refe-

rieren); willfahren, gewähren, nachgeben, stattgeben, Folge geben.

Defilee, s. Engweg, Hohlweg, Engpaß, Wegenge, Schlucht; Meerenge, Stromenge, Flußenge usw. (vgl. Debouché, Ravin); (auch =) **Defilement**, s. das Vorbeiziehen in Reihe(n); Gänsemarsch; Anordnung, Anlage, Schutz, Siderstellung, Sicherung, Erhöhung (einer Schanze u. dgl.) gegen Bestreichen, Treffen od. Einsehen. **Defilements ebene**, Schutzebene. — **defilieren**, vorbeiziehen; (eine Schanze u. dgl.) gegen Bestreichen, Treffen od. Einsehen anlegen, erhöhen, anordnen usw. **horizontal defilierte Schanze**, nicht zu bestreichende Schanze. **vertikal defiliert**, nicht einzusehen, nicht einsehbar, nicht unmittelbar zu treffen.

definieren, (einen Begriff) feststellen, (genau) bestimmen, erklären; die Begriffsbestimmung usw. (s. u.) geben; die Sinnbegrenzung festlegen od. feststellen; den Sinn (eines Wortes) angeben od. begrenzen; auslegen (vgl. deklarieren, explizieren, glossieren, interpretieren, kommentieren, präzisieren). — **Definition**, w. Begriffsbestimmung, =feststellung od. =erklärung; Sinnbegrenzung; Begriff, Sinn; Zergliederung, Auslegung, Erklärung. — **definitiv**, endgültig, abgeschlossen, abschließend, schlüssig, bindend, feststehend, fest, entscheiden, entscheidend, bestimmt, unwiderruflich (vgl. peremptorisch); bleibend, dauernd, auf die Dauer (berechnet) (vgl. permanent usw.); End- (a. B. = ergebnis); Schluß- (a. B. = abnahme, =rechnung, =vermessung). **Definitiv- d r u c k**, Fertigdrucl; Reindrucl. — **Definitivum**, s. endgültige, bleibende od. dauernde Anlage, Anordnung oder Einrichtung; solcher Zustand; solches Verhältnis usw.

Defizit, s. Fehlbetrag, Fehlsomme, Ausfall, Minderbetrag, Minderertrag, Verlust (vgl. Defekt, Manko, Minus, Passiva, Unterbilanz).

Deflektor, m. Saugtopf od. =tappe; Luft-, Wind- od. Rauchtappe od. =kopf; Luftsauger (vgl. Aspirator, Exhauster). — **Deflexion**, w. Ablenkung, Abweichung (des Lichts) (vgl. Aberration, Inflexion).

deflorieren, der Blüte berauben; entehren, schänden, schwächen; entjungfern;

des Reizes der Neuheit berauben, den Reiz (der Neuheit) nehmen od. rauben.

Deform, deformiert, mißgestalt(et), ungestalt(et), mißgeformt, verunstaltet, entstellt, mißbildet; verkrümmt, schief, ungerade, nicht gerade, unter einem Winkel; schief od. ungerade geheilt; gebogen, ausgebogen, verbogen, durchgebogen; verdrückt, verworfen, verkrümmt. — **Deformation, Deformierung, Deformität**, w. Mißgestaltung, Mißbildung, Verunstaltung, Entstellung, Mißformung, Mißgestalt, Ungehaltetheit, Unförmlichkeit, Häßlichkeit; Mißgeburt; ungerade od. schiefe Heilung; (ungünstige) Formänderung, Ausbiegung, Verbiegung, Durchbiegung, Biegung, Verwerfung, Verkrümmung, Verdrückung. — **deformieren**, verunstalten, mißgestalten, entstellen; (seine) Form ändern; verbiegen, durchbiegen, (sich) verwerfen, verdrücken. — **deformiert**, (sich) de form. — **Deformierung, Deformität**, (sich) de form ation.

Defraudant, m. Hinterzieher, ein der Hinterziehung od. Unterschlagung Schuldiger; Betrüger; Schmuggler. — **Defraudation**, w. Hinterziehung, Unterschlagung, Unterschleif, Betrügerei, Betrug, Veruntreuung; Schmuggel (vgl. Konvention, Defekt). — **defraudieren**, hinterziehen, unterschlagen, Unterschleif begehen; betrügen, veruntreuen; schmuggeln (vgl. defestieren).

defragieren, freihalten; die Zehr(ungs)-kosten od. die Beföstigung (für jem.) zahlen (vgl. regalieren, spendieren, trattieren).

degagieren, losmachen, befreien; (jem. seines Wortes) entbinden; (sein Wort) einlösen; (auch:) (sein Wort) zurücknehmen. — **degagiert**, los, frei, ungezwungen, zwanglos; gewandt.

degenerieren, entarten, aus der Art schlagen, ausarten; schlechter werden; verderben, verkrüppeln; verkommen, herunterkommen; erblich belastet sein.

Degout, m. Abneigung, Widerwille, Abscheu, Ekel. — **degoutant**, widerlich, Ekel erregend, ekelhaft.

Degradation, Degradierung, w. Rangerniedrigung, Entsetzung, Erniedrigung, Herabsetzung, Herabwürdigung (vgl. capitis

diminutio). — **degradieren**, im Range erniedrigen, entsetzen; erniedrigen, herabsetzen, herabwürdigend; zurückschrauben.

degraffieren, absetzen, entsetzen, vom Fett reinigen; abschäumen. — **Degras**, m. Lederfchmiere, Lederfett; Gerberfett.

Dehors, Mz. das Außere; (äußerer) Schein od. Anstand; Außenwerke.

Dejektion, w. Verstoßung, Ausstoßung; die Auswurf- od. Abgangstoffe, die festen Stoffe; Auswurf; die Stuhlentleerungen, die Stühle (vgl. Excremente, fäta'ien).

Dejeuner, f. Frühstück, Frühstück, Frühstückstafel (vgl. Lunch). déjeuner à la fourchette, Gabelfrühstück. d. d. n. a. t. o. i. r. e, Mittagsfrühstück, großes Frühstück, Frühstückstafel.

de jure, (sich) jure.

Defade, w. Zehnzahl, zehn Stück, zehn Tage usw.; Zeitraum von zehn Tagen, Tagezehnt; Monatsdrittel. de f. a. d. e. n. w. e. i. s. e, alle(r) zehn Tage; zehntägig. — **defadische Zahl**, Zehnerzahl.

defarbonisieren, entkohlen, vom Kohlenstoff befreien; weich machen.

defartieren, entfarten. — **Defartierung**, w. Entfartung.

defatiert, abgezogen, gekrümpt.

Deflamation, w. ausdrucksvoller Vortrag, Vortrag, Redeübung; heftiges Reden, Eiferrede, Zornrede, (Rede-) Erquß, Ergießung (vgl. Expektoration, Sermon, Tirade). De f. l. a. m. a. t. i. o. n. s. l. e. h. r. e. r., Vortragsmeister (Bühnenw.). — **Deflamator**, m. Vortragsmeister, Redekünstler; der Vortragende, öffentlicher Sprecher (vgl. Rezitator). — **deflamatorisch**, rednerisch, mit Ausdruck od. ausdrucksvoll redend od. sprechend, Sprech- (z. B. -übungen); wortreich. de f. l. a. m. a. t. o. r. i. s. c. h. e. r. G. e. s. a. n. g., Sprechgesang (Bühnenw.). — **deflamieren**, ausdrucksvoll vortragen, vortragen (vgl. rezitieren); heftig reden, eifern, wettern; Worte machen.

Deflation, w. Erklärung, Erläuterung, Auslegung; Bezeichnung; Übersicht, Aufstellung, Nachweisung, (Inhalts-) Angabe; Steuererklärung; Antrag(spapier). De f. l. a. r. a. t. i. o. n. s. p. f. l. i. c. h. t., Offenbarungspflicht; Selbsteinschätzungs- od. Steuerer-

Klärungspflicht. Wertdeklaration, Wertangabe; Aufgabe. — **deklaratorisch**, (**deklarierend**), erklärend, erläuternd; (nur) feststellend, ermittelnd. — **deklarieren**, erklären, erläutern, auslegen; bezeichnen; sich äußern; bestimmen (vgl. definieren, explizieren, glossieren, illustrieren, interpretieren, kommentieren); Inhalt angeben, angeben, eine Aufstellung od. Übersicht einreichen; Steuererklärung aufstellen od. abgeben; einbekommen (vgl. fattieren). **deklarierter Brief** usw., Wertbrief, =sendung. **deklarierter Wert**, angegebener Wert.

deklassieren, herabsetzen; (auch =) **degradieren** (s. d.).

deklinant, stromab geneigt, stromab gerichtet (Bühne) (vgl. **inclinant**). — **Deklinanz**, w. stromab geneigte Richtung od. Lage (der Bühne), stromab gerichtete Lage od. Neigung. — **Deklination**, w. (Wort- od. Fall-) Beugung od. Biegung; Abweichung; Mißweisung. — **deklinierbar**, beugungs- od. biegungsfähig; fallbiegend. — **deklinieren**, beugen, biegen (vgl. **flektieren**); abweichen; mißweisen.

Defolt, s. Kräutertrank, Absud, Abkochung.

defolletiert, in ausgeschnittenem Kleide, (tief) ausgeschnitten, niedrig, offen, entblößt. **defombinieren**, trennen.

Defomposition, w. Zerlegung, Zergliederung, Auflösung; das Auseinandernehmen od. Ausheben (von Mustern). — **Defompositum**, s. mehrfach zusammengesetzt (es Wort), mehrfache Zusammenfügung.

defonstruieren, zerlegen, zergliedern. — **Defonstruktion**, w. Zerlegung, Zergliederung.

Defontenance, w. Fassungslosigkeit, Bestürzung, Verblüffung, Verblüfftheit, Verwirrung (vgl. **konsternation**). — **defontencieren**, aus der Fassung od. aus dem Häuschen bringen; bestürzen, verblüffen, verwirren; bestürzt, verwirrt usw. (s. u.) machen. — **defontenciert**, fassungslos, außer Fassung, aus dem Häuschen, bestürzt, verblüfft, verdutzt, verwirrt (vgl. **frappiert**, **konfus**, **konsterniert**, **perplex**).

Deforateur, m. Zimmerauschmücker,

Auschmücker (vgl. **Tapezier**). — **Deforation**, **Deforierung**, w. Verzierung, Zierat, Zier, Ausschmückung, Schmuck, Ausschmud, Ausstattung, Aufmachung; Aufpuß, Auspuß; Auszeichnung, Ordensverleihung, Orden; Bühnenausrüstung, =einrichtung od. =ausstattung; Schauplatz (vgl. **Garnierung**, **Ornament**). **Deforationsmaler**, **Baumaler**, **Stuben-** od. **Zimmermaler**; **Bühnenmaler**. **Deforationspeicher**, **Ausstattungspeicher**. **Deforationsstück**, Ausstattungsteil (Bühnenu.). — **deforativ**, verzierend, schmückend, ausschmückend; zum Schmuck, zur Verzierung, zur Ausschmückung; Zier-, Ausschmückungs-, Schmuck- (z. B. =formen, =gegenstände) (vgl. **ornamental**). — **deforieren**, verzieren, zieren, ausschmücken, schmücken, mit Schmuck usw. (s. o.) versehen, ausstatten; aufpuken, auspuken (vgl. **ornamentieren**); einen Orden verleihen, durch einen Orden od. Ordensverleihung auszeichnen. **deforierter werden**, einen Orden erhalten. — **Deforierung**, s. **Deforation**.

Defort, m. Abzug (von der Rechnung). — **defortieren**, abziehen, einen Abzug od. Abstrich machen.

Deforum, s. Wohlansständigkeit, Anstand, Schicklichkeit (vgl. **Dehors**, **Dezens**).

Defrement, s. Abnahme, Verminderung, Verfall; Dämpfungs- (Strahlungs-)ziffer (Zunw.).

defrepit, hinfällig, abgelebt, altersschwach, stumpf (vgl. **asthenisch**, **senil**). — **Defreptität**, **Defreptitüde**, w. Hinfalligkeit, Abgelebtheit, Altersschwäche, Stumpfheit (vgl. **Invaldität**, **Raduzität**, **Marasmus**).

defreptieren, zerknistern, abknistern; zerplaten (der Kristalle).

Defret, **Dekretum**, s. Beschluß; Verfügung, Randverfügung, Erlaß, Verordnung, Anordnung, Anweisung, Entscheidung, Entscheidung, Bescheid; Anstellungs- od. Bestallungsurkunde, Bestallung; (vgl. **Edikt**, **Mandat**, **Manifest**, **Ordonnanz**, **Ordre**, **Kestript**, **Resolut**, **Ukas**, **Zirkular**). **decretum marginale**, Randverfügung. **decretum separatum**, besondere Verfügung. —

dekretieren, beschließen; verfügen, verordnen, anordnen, festsetzen, bestimmen.

Defubitus, m. das Wundliegen; Wund- (liege)stelle, wunde Stelle.

del. (**delineavit**) (auf Zeichnungen od. Stichen), gez. (gezeichnet); gest. (gestochen) (vgl. *fec.*, *inv.*, *pinx.*)

Delation, w. (Verbrechens-) Anzeige od. Angabe; Angeberei (vgl. *Denunciation*). **delatio hereditatis**, Erbanfall. — **Delator**, m. Angeber (geheimer) Ankläger (vgl. *Denunziant*, *Sytophant*).

Delegant, m. der Anweisende. — **Delegat**, m. der Abgeordnete, Abgesandte; der Überwiesene. — **Delegatar**, m. der Anweisungene. — **Delegation**, w. Abordnung, Absendung, Entsendung; Übertragung, Überweisung; (Zahlungs-) Anweisung; die Abgeordneten; abgeordnetes Amt, abgeordnete Stelle, Zweigstelle, Zweigamt (vgl. *Deputation*, *Kommission*, *Legation*, *Mission*). — **delegieren**, abordnen, absenden, entsenden, übertragen, überweisen; (zur Zahlung) anweisen. **delegiertes Recht**, zugestandenes Recht. — **Delegierter**, m. Abgeordneter, Beauftragter, Vertreter, Teilnehmer (vgl. *Deputierter*, *Kommissar*, *Mandatar*, *Repräsentant*).

delektieren, (sich) laben, leken, erquicken, ergötzen, entzücken.

Deliberation, w. Erwägung, Beratung, Berathschlagung, Überlegung (vgl. *Debatte*, *Diskurs*, *Diskussion*, *Disput*, *Disputation*, *Polemik*, *Ventilation*). **Deliberationsfrist**, Überlegungsfrist, Bedenkzeit, Frist für die Antretung. — **deliberieren**, erwägen, berathen, berathschlagen, überlegen.

delikat, zarte Rücksicht od. Behandlung erheischend; zart, schwierig od. vorsichtig zu behandeln; empfindlich; rücksichtsvoll, zart, heikel, schwierig, mißlich, peinlich, kitzlig (vgl. *diffizil*, *diskret*, *intrikat*, *kritisch*); köstlich, wohl-schmeckend, lecker, fein (vgl. *appetitlich*, *delizios*). **Delikatesse**, w. Zartheit, Zartgefühl, zarte Rücksicht od. Behandlung; schwierige od. vorsichtige Behandlung; Schonung, Feinheit; Lederbissen, Ledererei, Feinkost. **Delikat-eßsachen**, Edelschinken. **Delika-**

teßwaren-Handlung, Feinkost-handlung.

Delikt, **Deliktum**, s. Verbrechen, Vergehen, Übertretung; strafbare od. unerlaubte Handlung, Straftat (vgl. *Attentat*, *Forfait*, *Armen*, *Reat*). **corpus delicti**, s. **Korpus**.

delineavit, s. **del.**

Delinquent, m. Beschuldigter, Angeschuldigter, Angeklagter; Verbrecher, Missetäter, Übeltäter, (armer) Sünder, Tüchtiggut (vgl. *Attentäter*, *Erzgebent*, *Implorant*, *Inculpant*, *Inquisit*, *Malefiziant*).

delirieren, irre reden, irrsinnig sein; toben, rasen. — **Delirium**, s. **Irresinn**, **Wahnsinn**, das **Irrereden**, **Tobsucht**, **Raserei** (vgl. *Exaltiertheit*, *Exzentrizität*, *Ektase*, *Enthusiasmus*, *Fanatismus*, *Furor*, *Idiosynkrasie*, *Manie*, *Paroxismus*, *Rage*, *Raptus*). **delirium tremens**, **Säuferwahnsinn**.

delizios, köstlich, wohl-schmeckend, trefflich, wohnig, genussreich (vgl. *appetitlich*, *delikat*).

Delta, s. **Mündungsinsel**, **Mündungs-dreieck**; die **Mündungen**. — **Deltoïd**, s. **gleichschenkliges Biered**; **drachenförmiges od. Drachenviereck**.

Demagog, m. **Volksverführer**, **Volksaufwiegler**, **Wühler**. — **demagogisch**, **wühlerisch**, **aufwieglerisch** (vgl. *rebellisch*, *revolutionär*).

Demarchen, Mz. Schritte, Maßregeln.

Demarkation, w. **Begrenzung**, **Abgrenzung**, **Grenze**.

demaskieren, die **Maske abnehmen**, **ablegen od. abwerfen**; **entlarven**, **entmummen**, **enthüllen**, **entschleiern**, **aufdecken** (vgl. *de-couvrieren*).

Dementi, s. **Ableugnung**, **Verleugnung**, **Widerruf**, **Berichtigung**, **Richtigstellung** (vgl. *Desaveu*). — **dementieren**, **ableugnen**, **verleugnen**, **leugnen**, **in Abrede stellen**, **verneinen**; **als unrichtig**, **unzutreffend**, **unwahr od. falsch bezeichnen**; **für unrichtig usw. erklären**; **Lügen strafen**, **der Unwahrheit zeigen**; **widersprechen**, **widerrufen**, **berichtigen** (vgl. *desanouvieren*, *diffittieren*, *negieren*).

Demijohn, m. **Korbflasche**.

Demimonde, w. **Halbwelt**; **Lebewelt**.

Deminutiv, s. **Diminutiv**.

Demission, w. **Dienstentlassung**, **Entlas-**

sung, Amtsenthörung, Abschied, Abdankung; Entlassungsgesuch, Rücktritt(sgesuch), das Zurütretten; Ausschließung. — **demissionieren**, entlassen; seine Entlassung od. seinen Abschied geben, einreichen, nehmen od. anbieten; die Entlassung od. den Abschied nachsuchen; ein Amt niederlegen; zurütretten (vgl. dimittieren, emeritieren, inaktiv, invalide, pensionieren, quieszieren).

demobilisieren, abrüsten (vgl. besarmieren).

Demokrat, m. Volksherrschaftler, Volksparteiler. — **Demokratie**, w. Volksherrschaft, Volkspartei. — **demokratisch**, volksparteilich, Volksherrschafts- (z. B. =partei).

demolieren, niederreißen, niederlegen, abtragen, abbrechen, schleifen; zerschmettern, unbrauchbar machen, zerstören (vgl. decaffieren, rasieren, ruinieren, sabotieren). — **Demolierung**, **Demolition**, w. das Niederreißen, Niederlegung, Abtragung, Abbruch, Schleifung; Zerstörung.

demonetisieren, (eine Münze) aus dem Umlauf zurückziehen, außer Umlauf setzen; einziehen; entmünzen.

Demonstrant, m. Kundgeber, Teilnehmer an der Kundgebung od. am Aufmarsch; Ruhestörer, Lärmmacher (vgl. Erzeubent, Tumultuant).

— **Demonstration**, w. Beweisführung, Beweis; Erklärung, Darlegung, Klarstellung, Vorführung, Darstellung, Unterweisung, Unterricht, Unterrichtsversuch; Vorzeigung, Vorstellung; (Massen-) Kundgebung, Aufmarsch, Aufschreitung (vgl. Manifestation, Ovation, Tumult); Scheinbewegung, Scheinangriff (im Kriege). **Demonstrations-saal**, Saal od. Hörsaal für Anschauungsunterricht (vgl. Spektatorium). **Demonstrationsunterricht**, Anschauungsunterricht. — **demonstrativ**, beweisend; erklärend, veranschaulichend; hinweisend, hinzeigend; geflissentlich, absichtlich, absichtsvoll, mit augenfälliger Absicht, augenfällig; Schein-; drohend (vgl. ostensibel). — **Demonstrativum**, s. hinweisendes Fürwort. — **demonstrieren**, beweisen, zeigen; erklären, darlegen, vorführen, darstellen, vor Augen führen; vorzeigen, vorstellen; kundgeben, kundtun, darthun (vgl. konstatieren, verifizieren); eine Kundgebung machen od. veranstalten;

drohende Haltung annehmen; Scheinbewegung ausführen. **ad oculus od. ad oculus demonstrieren**, augenfällig, sinnfällig, schlagend, handgreiflich, sonnenklar usw. beweisen, darthun, vor Augen führen; den augenfälligen usw. Beweis liefern od. erbringen (vgl. argumentum ad hominem).

demontieren, (Maschinen, Gerüste usw.) auseinandernehmen; in seine (ihre) Teile zerlegen, abbrechen, abbauen; abrüsten; (ein Geschütz) beschädigen, unbrauchbar od. kampfunfähig machen. — **Demontierung**, (**Demontage**), w. das Auseinandernehmen, Abbrechen, Abbauen, Abbau, Abbruch; das Abrüsten; Beschädigung, Unbrauchbarmachung.

Demoralisation, **Demoralisierung**, w. Entsittlichung, Sittenverwilderung, Verwilderung; Zerkümmung; Zuchtlosigkeit, Unbotmäßigkeit (vgl. Insubordination); Entmutigung. — **demoralisieren**, entsittlichen, verwildern; verderben; zerkümmern; entmutigen. — **demoralisiert**, verkommen, verdorben, sittenlos, gesunken, verwildert, zuchtlos, unbotmäßig (vgl. dissolut, extravagant, torrumpiert).

denaturieren, vergällen, entedeln; reinigen, ungenießbar machen, für Genuszwende unbrauchbar machen; entwerten. **denaturiertes Salz**, vergälltes, entedeltes, entreinigtes od. ungenießbares Salz; Viehsalz, Düngesalz. — **Denaturierung**, w. Vergällung; Entedelung, Entreinigung; Entwertung.

dendritisch, (**dendroidisch**), baumförmig, astförmig; verästelt. — **Dendrolog**, m. Baum- od. Gehölzkenner, -kundiger, -züchter. — **Dendrologie**, w. Baum- od. Gehölzkunde od. -lehre; Lehre von der Baum- od. Gehölzucht. — **dendrozöl**, mit (baumförmig) verästeltstem Darm(sanal) (vgl. rhabdözöl).

Dentist, m. Zahnarzt, Zahnkünstler.

Denudation, w. Entblößung; Abschwemmung, Abwaschung.

Denunziant, (**Denunziator**), m. Angeber, Hinterbringer, Ankläger, Verräter, Verleider (vgl. Delator, Sytophand). — **Denunziat**, m. Angezeigter, Beschuldigter, Bezichtigter. — **Denunziation**, w. Angeberei, das An-

geben, Beziichtigung, Anklage; Verdächtigung, Anzeige; Benachrichtigung, Streitverkündung; Verrat. — **denunziatorisch**, angeberisch, verräterisch; gehässig; als Angeber usw. (s. o.); des Angebers usw. — **denunzieren**, **denunzieren**, angeben, hinterbringen, beziichtigen, anklagen, anzeigen, verraten; den Angeber usw. (s. o.) machen od. spielen; A geben sein; verlästern; (auf em.) mit Fingern zeigen (vgl. imputieren, intrinminieren, insulpiieren, rekriminieren).

Departement, m. Abteilung, Bezirk, Bereich, Kreis, Sprengel (vgl. Distrikt, Revier); Geschäftskreis od. Wirkungskreis, Geschäftsbereich, Arbeitsfeld, Reich, Feld, Fach; Amt; Behörde (vgl. Domäne, Funktion, Offizium, Ressort).

Dependenz, (**Dependance**), w. Abhängigkeit; abhängiges Wesen, solcher Staat usw., Ableger, Abhängsel; Anhängsel; Zubehör, Zugebäude, Zubau, Anbau; Nebenanlage, -haus, -bau, -gebäude, -geschäft; Zweiggebäude, Zweighaus (vgl. Annex, Appendix, Appertinentien, Filiale, Kolonie).

Depense, w. Ausgabe, Kosten; Aufwand, Verschwendung (vgl. Speeren). — **depensieren**, ausgeben, verwenden, aufwenden; verschwenden, vertun.

Depesche, w. Draht- od. Kabelnachricht, -bericht, -meldung, -mitteilung, -anzeige, -brief, -antwort; der Draht; Eilmeldung, Eilbotschaft; Funkpruch od. -nachricht (vgl. Telegramm). **Depeschenanweisung**, Überweisungs-Telegramm, telegraphische Postanweisung (Postb.) per **Depesche**, durch Draht, durch od. mittels Drahtnachricht usw. (s. o.) **drahtlose Depesche**, sieh **Telegramm**. — **depeschieren**, drahten; kabeln; Draht- (Kabel-)nachricht, -bericht, -meldung od. -mitteilung geben, schicken od. senden; solche aufgeben od. abschicken; durch den Draht, durch Drahtnachricht, drahtlich, durch Kabel od. Funkpruch übermitteln, berichten, melden, zugehen lassen usw. **drahtlos depeschieren**, sieh unter **telegraphieren**.

Displacement, f. Verrückung, Verdrängung, Versetzung, Absehung; Wasserverdrängung, Verdrängung, Verdrang, Tauchraum, Tauchgewicht (eines Schiffes); verkehrte

Stellung. — **deplaciert**, nicht am Platz, unangebracht, übel angebracht, verkehrt, mißgetan, daneben (vgl. inopportun, intempestiv, mal à propos).

deployieren, entwickeln, entfalten.

Deponent, m. Verwahrgeber, Hinterleger, Einleger. — **deponieren**, ablegen, hinlegen, lagern, aufstellen; ablagern; in Verwahrung geben, hinterlegen; erlegen, einlegen; aussagen, Hinterlage machen, befundnen. — **Depositionierung**, w. Lagerung, Aufstellung; Ablagerung; Hinterlegung; Einlegung, das Einlegen, Einlage; Aussage, Befundung.

Deport, m. Leihgeld. — **Deportation**, (**Deportierung**), w. Ausweisung, Landesverweisung, Verschickung, Verbringung; Verbanmung, Fortschaffung. — **deportieren**, ausweisen, des Landes verweisen, verschicken, verbringen; verbannen, fortschaffen.

— **deportierter**, m. Ausgewiesener, des Landes Verwiesener, Verschickter, Verbannter. — **deportierung**, sieh **deportation**.

Deposit, w. Verwahrungs- od. Einlage (s. w. geschäft, -wesen usw.). **Depositbuch**, Hinterlegungsbuch; Wertebuch. **Depositstag**, Hinterlegungstag. **depositalmäßig**, hinterlegungsfähig. — **depositor**, **depositor**, m. Verwahrer; Verwahrungsempfänger od. -beamter. — **depositen**, w. hinterlegte Gelder, Beträge, Wertpapiere od. Stücke; Einlegen; (in Zusammensetzungen:) Verwahrungs-, Hinterlegungs- od. Einlage- (s. w. -anstalt, -kasse, -gelder, -stücke, -wesen usw.). **Depositbank**, Einlagebank. — **deposition**, w. Hinterlegung; Einlegung, das Einlegen, Einlage; (Zeugen-) Aussage. = **depositor**, sieh **deponent**. — **depositorium**, f. Verwahrungsgeld, Esch in (vgl. Archiv, Depot, Depositorium). — **depositum**, f. Verwahrungsgut, hinterlegter Betrag, Einlage. **ad depositum**, in Verwahrung; in od zur Verwahrung; verwahrungseise. **aliquid depositum**, hinterlegen, hinterlegen **not depositum**, Hinterlegung wegen dringender Gefahr.

depossedieren, absetzen, entsetzen, aus dem Besitz vertreiben, entthronen.

Depot, f. Lager, Lagerraum, -räume, -hof,

-haus, -ställe; Niederlage, Speicher; Vorrat; Sammelplatz; Haus, die Gebäude, Stellungen usw.; Polizeigewahrsam od. -gefängnis (vgl. Arsenal, Etablissement, Magazin, Reserve); Ergänzungsmannschaft; (auch =) **Depositum** (s. d.). **Depotgebühren**, Verwahrgebühren. **Depotschein**, Hinterlegungsschein. **Pferdebahndepot**, s. **Pferdebahnhof**, **Bahnhof**. in **Depot** geben, in Verwahr(ung) geben; hinterlegen (vgl. deponieren).

Depravation, Verschlechterung; Verderben, Verderbnis. — **depravieren**, verschlechtern, verderben (vgl. deteriorieren, ruinieren).

Depretation, w. Abbitte, Entschuldigung.

Depression, w. Gedrücktheit; Vertiefung, Senkung, Bodensenkung, Niederung; Tief; Abnahme; (auch =) **Depressionsgebiet** od. **barometrisches Minimum** (sieh unter **Minimum**); (auch =) **Deprimiertheit** (s. d.). **Depressionsfuß**, **Senkfuß** (vgl. **Plongiersfuß**).

deprezieren, abbitten, Abbitte leisten; um Entschuldigung bitten (vgl. **exzuzieren**).

deprimieren, niederdrücken, bedrücken, drücken; niederbeugen, niederschlagen, niederschmettern, herabstimmen, entmutigen; abspannen, lähmen. — **deprimiert**, (nieder-) gedrückt, bedrückt, niedergebeugt, niedergeschlagen, mutlos, entmutigt, traurig; welt-schmerzlich; abgespannt, gelähmt (vgl. **de-couragiert**, **melancholisch**, **pejssimistisch**, **trist**). — **Deprimiertheit**, w. Niedergeschlagenheit, Gedrücktheit, Niedergebeugtheit, Druck, Mutlosigkeit; gedrückte usw. (s. o.) Stimmung; Welt-schmerz; Abspannung, Entmutigung, Lähmung.

Deputat, s. das sonstige Einkommen, Gefälle od. Dienstgefälle, Zukommen, Zumak, Gedinge (an Früchten, Holz u. dgl. neben dem Geldeinkommen); Dienstgefälle, Fruchtgefälle, Gefällfrüchte, Kostlohn, Sach-lohn (vgl. **Naturalien**); Gebührenteil, Pflicht-teil, Anteil (vgl. **Portion**, **Ration**). **Deputat-korn**, (auch:) **Fronkorn**. — **Deputation**, w. Abordnung, die Abgeordneten od. Abge-sandten, Ausschuß, Abteilung; beauftragte Dienststelle, Behörde, Amt (vgl. **Delegation**,

Komitee, **Kommission**, **Mission**). — **deputieren**, abordnen, absenden, entsenden; beauftragen. — **Deputierter**, m. Abgeordneter, Abge-sandter, Beauftragter; Ausschußmitglied, Sprecher; Sendling (vgl. **Delegierte**, **Parla-mentarier**, **Repräsentant**).

Derangement, s. **Anordnung**, **Verwir-rung**, **Zerrüttung**, **Verfall** (vgl. **Decadence**, **Deroute**, **Desordre**, **Ruin**). — **derangiert**, in ungeordneten, zerrütteten od. herunterge-kommenen (Vermögens-) Verhältnissen; verschuldet, verwirrt.

Dereliktion, w. das Aufgeben, Auf-gabung, Aufgabe (des Eigentums), Auf-lassung. — **derelinquieren**, aufgeben, preis-geben, sich entäußern, verlassen, aufopfern.

Derivation, w. Ableitung, Herleitung; (auch =) **Deviation** (s. d.). **Deriva-tionskalkül**, m. Ableitungsrechnung. **Derivationskoeffizient**, m. Ab-leitungswert. **Derivationswinkel**, **Drift-** od. **Trifftwinkel**, **Abtritt(winkel)**, **Dreh-trift**; **Einbuchtungswinkel**. — **derivativ**, ab-leitend; abgeleitet; **Ableitungs-** (z. B. **-mit-tel**). **derivativer Erwerb**, abgelei-teter Erwerb. — **Derivat(um)**, s. abgeleite-tes Wort, Ableitung, **Ersproßform**, **Ersproß-wort**; **Abkömmling**; **abgeleiteter Stoff**.

Dermatolog, m. Arzt für Hautkrank-heiten; **Hautarzt**. — **Dermatologie**, w. **Haut-funde**, **Hautlehre**; **Lehre von den Hautkrank-heiten**.

Derogation, w. Beeinträchtigung, Ein-trag, Abbruch, Schmälerung; Nachteil; Auf-hebung od. **Änderung** (eines Gesetzes). — **de-rogatio**, beeinträchtigend, **schmälernd** usw. (s. u.). — **derogatorische Klausel** = **fak-torische Klausel** (s. d.). — **dero-gieren**, beeinträchtigen, **Eintrag** od. **Ab-bruch** tun, **schmäleren**; **benachteiligen**; auf-heben.

Deroute, w. **Anordnung**, **Verwirrung**, **Auflösung**, (wilde) **Flucht**; (**Vermögens-**) **Niedergang**, **Zerrüttung**, **Verfall**; **plöðliches** od. **jäh-er Fall**, **plöðliches** od. **jäh-es Sinken**, **Preissturz**, **Sturz**, **Krach** (vgl. **Decadence**, **De-rangement**, **Desordre**, **Panik**, **Ruin**). — **Derou-tierung**, w. **Ablenkung**, **Verschleppung**, **Ver-wirrung**, **Zerstreuung**, **Zersprengung**.

Desarmieren, entwaffnen, wehrlos machen; abrüsten (vgl. demobilisieren).

Desastre, s. Unstern, Mißgeschick, Unglück, Pech (vgl. Malheur).

Desaveu, s. Verleugnung, Ableugnung (vgl. Dementi). — **desavouieren**, verleugnen, nicht anerkennen, ableugnen, in Abrede stellen, verneinen; (jem.) abhalsen, abhalsfern (vgl. dementieren, negieren).

Deserteur, m. Fahnenflüchtiger, Heeresflüchtiger, Fahnenflüchtling, Flüchtling, Ausreißer, Überläufer. — **Desertion**, w. Fahnenflucht, Heeresflucht, Abtritt od. Übergang zum Feinde; böswillige Verlassung (von Eheleuten); Versäumnis, Versäumung (einer gerichtlichen Frist). — **desertieren**, fahnenflüchtig od. heeresflüchtig werden, übertreten, ausreißen, überlaufen.

Desiderant, m. der Wünschende, Forderer, Antragsteller; Besteller, Vorbesteller. — **Desiderat(um)**, s. Mangel, Lücke, Fehlendes. — **Desiderium**, s. Wunsch, Verlangen, Begehr, Forderung; Antrag; Bestellung, Vorbestellung. **Desiderienbuch**, Wunschbuch; Vormerkbuch.

Designation, Ernennung, Bestimmung, Berufung, Bestallung; Nachweisung; Bezeichnung, Warenausgabe. — **designieren**, bezeichnen, bestimmen, ausersehen, auserlesen, auserwählen; berufen, in Aussicht nehmen, bestallen, ernennen (vgl. inaugurieren, installieren, investieren, kreieren, nominieren).

Desinfektion, w. Pilzzerstörung, Zerstörung von Ansteckungsstoffen, Keimtötung od. =vernichtung; Reinigung od. Beseitigung (von Ansteckungsstoffen); Entkeimung, Entgiftung, Entseuchung; Luftläuterung. — **desinfizieren**, (von Ansteckungsstoffen) reinigen, solche beseitigen; entseuchen, entgiften, entkeimen, keimfrei machen.

Desintegrator, m. Schleudermühle; (Sohn-, Milch- usw.) Schleuder.

Desinteressement, s. (Erklärung der) Unbetheiligkeit (an etw.); Begehrlosigkeit; Uneigennützigkeit, Wurstigkeit (vgl. Neutralität). — **desinteressiert**, selbstlos, uneigennützig; unbeteiligt; forderungs- od. begehrlos; unbefangen, unparteiisch; = nicht i n t e r e s s

s i e r t od. ohne Interesse (s. d.) (vgl. altruistisch, unegoistisch, uninteressiert).

deskriptiv, beschreibend, darstellend, schildernd; Beschreibungs-, Schilderungs- (s. S. =gabe).

desodorisieren, geruchlos machen; (auch =) desinifizieren (s. d.).

desolat, öde, wüst; traurig, trostlos.

Desordre, w. Unordnung, Verwirrung; Zerrüttung (vgl. Decadence, Derangement, Deroute).

desorganisieren, auflösen, zerrütten, in Unordnung bringen. — **Desorganisation**, (**Desorganisation**), w. Auflösung, Zerrüttung; Aufhebung od. Störung des Zusammenhanges od. der Gliederung; Unordnung.

despektierlich, verächtlich, geringschäßig.

desperat, verzweifelt. — **Desperation**, w. Verzweiflung.

Despot, m. Gewaltherrscher, Selbstherrscher, (unumschränkter) Herrscher od. Gewalthaber; Zwingherr (vgl. Autokrat). — **Despotie**, w. Gewalt, Selbst-, Willkür od. Zwingherrschaft; Reich eines Gewaltherrschers usw. (s. o.). — **despotisch**, gewaltsam, eigenmächtig, eigenwillig, willkürlich; selbstherrlich (vgl. absolutistisch, diktatorisch, tyrannisch). — **despotisieren**, als Gewaltherrscher usw. (s. o.) walten, schalten, herrschen od. beherrschen; den Gewaltherrscher spielen; (jem.) vergewaltigen od. gewalttätig behandeln. — **Despotismus**, m. Gewalt od. Selbstherrschaft, unumschränkte Herrschaft od. Gewalt, Zwingherrschaft, Eigenmacht, (gewaltfame) Unterdrückung, Willkürherrschaft.

Dessert, s. Nachtsch. **Dessertservierte**, w. Frühstücks- od. Kaffeemundtuch.

Dessin, s. Muster, Zeichnung, Entwurf, Riß. — **Desinateur**, m. Musterzeichner. — **desinieren**, mustern (vgl. fassonieren, figurieren).

Destillateur, (**Destillierer**), m. Branntweinbereiter, Branntweinbrenner; Brenner; Branntweinschaffer; Schantz od. Schentwirt. — **Destillation**, w. das Abziehen od. Brennen; das Vergasen, Entgasen, Verflüchtigen, Dünsten, Abdampfen, Abdampfen; Zersetzung, das Schwelen; das Reinigen; Branntwein- od. Schnapschente

od. =ausf. — **Destillieren**, abziehen, brennen; vergasen, entgasen, verflüchtigen, dünsten, abdampfen, überdampfen; (durch Hitze) zersehen, schwelen; reinigen (vgl. sublimieren).

Destinatär, m. Empfänger (vgl. Adressat).

Destruktion, w. Zerstörung, Zerseeung, Umsturz. — **destruktiv**, zerstörend, zerseeend, Umsturz- (s. B. =bestrebungen) (vgl. revolutionär, subversiv).

Deszendenten, Mz. Verwandte in absteigender Linie; Nachkommen, Nachfahren, Abkömmlinge (vgl. Aszendenten). — **Deszendenz**, w. Nachkommenschaft, die Nachkommen; Verwandtschaft od. Verwandte in absteigender Linie. **Deszendenztheorie**, w. Abstammungslehre. — **Deszente**, w. (Graben-), verdeckter Gang, (Graben-) Niedergang.

Detachment, s. Abteilung, Trupp (vgl. Corps, Peloton). — **detachieren**, entsenden, ausenden, abordnen, abschieben, vorschicken, vorschleichen; abzweigen (vgl. kommandieren, kommittieren). — **detachiert**, entsandt usw. (s. o.); selbständig. **detachiertes Werk**, vortageshobenes Werk.

Detail, s. Einzelheit, Einzelstück, Einzelding, Teilstück, Einzelform, Einzelteil, einzelner Teil, Unterteil, Teil (eines Verbandes u. dgl.); Geteil; Einzleinrichtung, das Einzelne; die genauen Umstände, Neben- umstände, Kleinigkeiten, Nebendinge; Einzel- od. Stückverkauf, Kleinhandel, Kleinverkauf, Ladenverkauf, Kleinverkehr (vgl. Sortiment, Spezialität); (auch =) **Detailzeichnung** (s. d.); (in Zusammensetzung auch:) Einzel-, Teil-, Stück-, Klein- en détail, im kleinen, im einzelnen; im Einzel- od. Stückverkauf usw.; meter-, pfund-, flaschenweise usw. **Detailgeschäft**, =handel, Kleinhandels- od. Ladengeschäft, Kleinhandel. **Detailhändler**, s. **Detailist**. **Detailpreis**, Ladenpreis, Einzelpreis, Kleinhandelspreis. **Detailprojekt**, s. Entwurf der Einzelheiten, Teilstücke usw. (s. o.); ausführlicher, für die Ausführung bestimmter od. Ausführungsentwurf od. =plan; Bauplan. **Detailverkauf**, Einzel- od. Stückverkauf, Ladenverkauf. **Detail-**

zeichnung, Zeichnung der Einzelheiten, Einzelstücke usw. (s. o.); Einzelzeichnung, Einzeldarstellung; Zeichnung für die Ausführung; genaue, ausführliche od. besondere Zeichnung (vgl. **spezial**); **Musterriß**; **Werkzeichnung** (vgl. **Schablone**). — **detaillieren**, die Einzelheiten, Teilstücke usw. (s. o.) auftragen, entwerfen, zeichnen, ausbilden usw.; zergliedern; umständlich, ausführlich, im einzelnen, eingehend od. näher darlegen, bezeichnen, behandeln, darstellen, angeben, erzählen, schildern, auseinandersetzen, erläutern, ausführen, durchführen usw. (vgl. **spezialisieren**, **spezifizieren**). — **detailliert**, ins einzelne gehend, im einzelnen, einzeln, ausführlich, umständlich, eingehend; stückweise, pfundweise usw. — **Detailierung**, w. das Auftragen, Entwerfen, die Ausbildung usw. (s. o.); Zergliederung; umständliche, ausführliche usw. Behandlung, Darstellung, Angabe, Erzählung, Erläuterung, Auseinandersetzung, Ausführung usw.; Behandlung, Ausbildung, Ausführung, Durchführung, Darstellung usw. im einzelnen. — **Detailist**, m. Kleinhändler; Einzel- od. Stückverkäufer, Ladner; Krämer. **Detailistenkammer**, Kleinhandelskammer.

Detektiv(e), **Detektivbeamter**, m. Geheimpolizeibeamter, Geheimschutzmann, Kundschafter, Fahnder. — **Detektor**, m. Greif (Suntw.). **Detektorreis** (=spule), Greifreis (=spule).

Detenieren, s. **detinieren**. — **Detention**, w. Gefangenhaltung, Festhaltung, Gewahrsam, Haft; Innehabung, das Innehaben; körperlicher Besitz. **Detentionshaus**, Gefängnis. **Detentionslokal**, s. **Gaßtraum**, **Gewahrsam**, **Gefängnis**, **Zimmer** od. **Raum** für Gefangene; **Wartezelle**.

Deterioration, **Deteriorierung**, w. Verschlechterung, Abnutzung; Entwertung, Verringern od. Minderung (der Güte od. Nützlichkeit). — **deteriorieren**, verschlechtern, vermindern, abnutzen, entwerten, minderwertig machen, herunterwirtschaften; strecken (vgl. **degradieren**, **ruinieren**).

Determinante, w. Bestimmungsstück od. =zahl. — **Determination**, w. Bestimmung,

Entscheidung, Endbestimmung; Entschluß. — **determinativ**, bestimmend; bestimmt; Bestimmungs-. — **Determinativum**, s. sieh **Pr o n o m e n**. — **Determinie.t**, bestimmt, entschieden, entschlossen, kurz od. schnell von Entschluß, kurz od. schnell entschlossen (vgl. bezidiert, energisch, kategorisch, resolut).

detestabel, verabscheuungswürdig, abschaulich.

Detinende, m. Häftling, Gefangener. — **detinieren**, festhalten, in Haft od. Verwahrung halten, verwahren.

Detonation, (**Detonierung**), w. Knall, Knallwirkung, Schuß; Entladung. — **Detonator**, m. Knallkapsel (vgl. Petarde). — **Detonieren**, falsch od. unrein, zu hoch od. zu tief singen od. spielen; (im Tone) abfallen.

devastieren, verwüsten, verheeren, zerstören (vgl. demolieren, depravieren, ruinieren, sabotieren).

Deviation, w. Ablenkung, Abweichung, Abirung; Mißweisung; Versetzung (eines Schiffes) (vgl. Aberration, Derivation).

Devise, w. Wahlspruch, Denkspruch, Sinnspruch, Losung, Zeichen (vgl. Epigraph, Motto, Parole, Sentenz). — **Devisen**, Mz. Fremd- od. Auslandswechsel. **Devisenarbitrage**, w. Gewinn an Auslandwechseln.

devot, ehrerbietig, demütig, ergeben; unterwürfig, kriechend. — **Devotion**, w. Ehrerbietung, Ehrfurcht, Ergebenheit, Andacht; Unterwürfigkeit, Kriecherei (vgl. Servilismus, Submission, Veneration). **Devotionsstrich**, Ergebenheitsstrich, Untertänigkeitsstrich (vgl. Submissionsstrich).

Dezennium, s. das Jahrzehnt; Zeit, Zeitraum od. Dauer von zehn Jahren.

dezent, ehrbar, anständig, wohlständig, sittsam, schidlich; zurückhaltend, bescheiden, zart.

Dezentralisation, **Dezentralisierung**, w. das Aufgeben der Vereinheitlichung od. des Vereinheitlichens; Auflösung, Abgliederung, Überweisung od. Verteilung der Geschäfte (Verwaltung, Leitung, Behandlung) auf die nachgeordneten od. Unterbehörden; Lockerung.

Dezeng, w. Ehrbarkeit, Anstand, Sittsam-

keit, Schidlichkeit; Zurückhaltung, Bescheidenheit, Zartheit (vgl. Detorum).

Dezeption, w. Betrug; Unlauterkeit. — **dezeptiv**, **dezeptorisch**, betrügerlich; unlauter.

Dezernat, s. Geschäfts- od. Dienstkreis od. -bereich; Arbeitsgebiet; Bearbeitung, Vortrag, Berichterstattung (vgl. Ressort). — **Dezernent**, m. Bearbeiter, Berichtersteller, Sachwalt(er), Amtssachwalt(er) (vgl. Referent). **Dezernent sein**, Bearbeiter, Amtssachwalt(er) usw. sein; (eine Sache) bearbeiten.

bezidiert, **dezis**, entschieden, bestimmt, entschlossen; unternehmend; ausgesprochen (vgl. determiniert, energisch, resolut).

Dezimalsystem, s. Zehnerrechnung. — **dezimieren**, zehnten, entzehnten, den zehnten Mann erschießen; (auch:) (in großer Zahl) dahinkaffen, (sehr) vermindern (stark od. sehr) lichten, halb od. fast aufreiben (vgl. reduzieren). **dezimiert werden**, (auch:) (stark od. sehr) zusammenschmelzen od. -schrumpfen; (arg) mitgenommen werden.

dezis, sieh **bezidiert**.

Diabas, m. Grünstein.

Diabetes, m. Zuckerharnruhr, Harnruhr, Zuckerkrankheit. — **Diabetiker**, m. Zuckerharnkranker, Zuckerkranker.

diabolisch, teuflisch, höllisch (vgl. dämonisch, infernalisch, satanisch).

Diadem, s. Stirnband, Stirnreif; Krone; Kopfschmuck.

Diagnose, w. (Krankheits-) Bestimmung, -Erkennung, -Feststellung od. -Name; das Bestimmen; Unterscheidung (vgl. Prognose). **Diagnose stellen auf...**, die Krankheit für... erkennen, halten od. erklären. — **diagnostizieren**, (die Krankheit od. das Abel) bestimmen, erkennen od. feststellen; unterscheiden. — **Diagnostiker**, m. Krankheitsbestimmer od. -erkenner. — **diagnostisch**, zur Bestimmung, Erkennung od. Feststellung (der Krankheit) dienend; solche begründend; kennzeichnend; wesentlich. **diagn. Irrtum**, Irrtum in od. bei der Krankheitsbestimmung. **diagn. Zeichen**, wesentliche Krankheitszeichen; (kennzeichnende) Krankheitserscheinungen (vgl. Symptom).!

diagonal, schrägüber, übered, schräg. **Diagonalebene**, Kantenebene. **Diagonilverband**, Kreuzverband; Dreieckverband. — **Diagonal**, m. Schwer-, Schräg- od. Breittkörper. — **Diagonale**, w. Eckentlinie; (oft:) die Schräge; Schrägstab, -band, =holz, =strebe, =verbindung; Kreuzstreben, Kreuzbänder; Windstrebe, Windband; Strebe, Band. in der **Diagonale**, (auch:) schräg.

Diagramm, f. Zeichnung, Aufzeichnung, Bild, Abbildung, bildliche od. zeichnerische Darstellung, Schaulinie, Linienzug, Linie; Plan (vgl. graphisch).

diakritisch, zur Unterscheidung dienend, unterscheidend; Unterscheidungs- (a. B. =merkmale, =zeichen).

Dialekt, m. Mundart (vgl. Idiom, Provinzialismus). — **Dialektik**, w. (Wort-)Streitkunst od. =gewandtheit; Redegefecht; Mund- od. Zungenfertigkeit; Begriffsspiel; Klopffechtere. — **Dialektiker**, m. Kampf-, Streit- od. Fechtedner; Redekünstler od. =meister; (gelehrter) Klopffechter. — **Dialektisch**, mundartlich; streitrednerisch, Streitrede-, Rede- (a. B. =kampf); spitzfindig, verfänglich.

Dialog, m. Gespräch, Wechselgespräch, Zwiegespräch, Unterredung, Wechselrede(n) (vgl. Debatte, Diskurs, Konversation).

Diameter, m. Durchmesser (vgl. Radius). — **diametral**, gerade, genau, genau entgegengesetzt; geradezu, schnurstracks (zuwiderlaufend usw.); offenbar, offen; völlig, ganz und gar (vgl. absolut, direkt, polar).

diaphan, durchscheinend, durchsichtig; Durchscheins (a. B. =papier) (vgl. transluzent, transparent). — **Diaphanie**, w. Durchleuchtung; Durchscheinbild.

Diaphragma, f. Zwischenwand, Scheidewand, Querwand; (bei Fernrohren usw. :) Blendung, Blende.

Diapositiv, f. Durchsichtsbild.

Diarium, f. Tagebuch; Ladenbuch; Kladder (vgl. Brouillon, Journal, Strazze).

Diarrhöe, w. Durchfall, Durchlauf (vgl. Dejection).

Diaspora, w. Zerstreung, Verstreung,

Entfernung, Vereinzeln (der Mitglieder einer Kirchengemeinschaft).

Diät, mähig, (streng) vorschriftsmähig, nach (ärztlicher) Vorschrift, enthaltsam, vorsichtig, geregelt. — **Diät**, w. Lebensweise, Ernährung(sweise), Nährweise; (gesundheitsmähige) Kost, Nahrung od. Ernährung; Krankenkost, Kostordnung, Kurkost, Küche. **Diätfehler**, Kost- od. Nährfehler. **Diätküche**, Krankenküche, -kost. — **diätarisch**, gegen Tagegeld od. Tagegelder; mit Tagegeld(ern) verbunden; tageweise; entgeltlich, bezahlt, besoldet (vgl. remuneratorisch). — **Diäten**, Mz. Tagegelder; Monatsgelder; Bezüge. — **Diätetik**, w. Gesundheitslehre (vgl. Hygiene, Sanitation). **diatonische Skala**, w. gewöhnliche od. Hauptleiter.

Didaktik, w. Lehrkunst, Unterrichtskunst. — **didaktisch**, lehrend, belehrend, Lehr- (a. B. =gedicht).

diffamatorisch, ehrenrührig, verleumderisch (vgl. infamierend).

Differentialquotient, m. Ableitung. — **Differentialtarif**, m. (oft:) Ausnahmetarifsatz. — **differentiell**, unterschiedlich, verschiedenartig, verschieden; ungleich. — **Differenz**, w. Unterschied, Verschiedenheit, Abweichung, Überschuß, Rest, Abstand, Fehlbetrag, Mangel (vgl. Defekt, Defizit, Manko, Minus); Höhen-, Längen-, Preis- usw. Unterschied; Wasserstandsunterschied, Gefälle; Mißverhältnis, Ungleichheit, Unstimmigkeit; Wißhelligkeit, gespanntes Verhältnis, Spannung; Meinungsverschiedenheit, =streit, =zwiespalt, =zweist; Zwiespalt, Zwiespältigkeit; abweichende, anderweitige od. verschiedene Auffassung; streitiger Punkt, Streitfrage, Streitfall, Streit, Streitigkeit, Uneinigkeit, Zwiß(igkeit), Fader, Verwicklung (vgl. Antagonismus, Disharmonie, Diskrepanz, Dissens, Dissonanz, Konflikt). **Ge-wi-ch-t-s-d-i-f-f-e-r-e-n-z-M-e-l-d-u-n-g**, Gewichtsmeldung (Postb.). — **differenzieren**, unterscheiden, Unterschied machen od. hervorheben, unterschiedlich behandeln, bewerten usw.; unterteilen; abstufen, staffeln; abtönen. — **sich** —, sich trennen, spalten, auseinanderspalten od. =treten. —

Differenzierung, w. Abweichung, Verschiedenheit, Unterscheidung, unterschiedliche Behandlung; Unterteilung; Abstufung, Staffelung; Abtönung; Abart. — **differieren**, abweichen, sich unterscheiden; verschieden sein, einen Unterschied machen; verschiedener od. anderer Meinung sein, auseinandergehen; schwanken, wechseln; Abstand haben, auseinanderstehen (vgl. variieren).

Diffikultät, w. Schwierigkeit; Bedenken.

diffitieren, ableugnen; Unterschrift od. Echtheit leugnen od. bestreiten (vgl. dementieren, desavouieren).

diffizil, schwierig, verwickelt (vgl. kompliziert); schwer zu behandeln; eigensinnig, peinlich, heikel, verzwick, fihlig (vgl. delikat, epinös, fatal, kritisch, präfär).

difform —, sieh *d e f o r m* —.

Diffraction, w. Strahlenbeugung, Beugung.

diffundieren, ausgießen, ergießen; ausbreiten, verbreiten; zerstreuen, verstreuen. — **diffus**, weitläufig, weitläufig; ausgebreitet, ausgebreitet, verbreitet, (weit)verzweigt; verwaschen, ohne scharfe Grenzen; zerstreut, verstreut. **diffuses Licht**, zerstreutes Licht, **Zerstreulicht**. — **Diffusion**, w. Weitläufigkeit, Weitläufigkeit; Ausdehnung, Ausbreitung; das Zerstreuen, Verstreuen, Zer- od. Verstretheit, Zerstreung, Verstreung; Durchdringung und Mischung, Austausch (von Gasen und Flüssigkeiten) (vgl. Endosmose). [nische.

Digestorium, s. Abzugshrant; Abdampf-

Dignität, w. Würde; Würdigkeit, Wert.

Dikafterium, s. (Dikafterialgebäude), Gerichtsgebäude, Gerichtshaus.

Diktat, (**Diktatum**), s. Nachschrift, Nachschreiben; Rechtschreibübung; Schriftsatz; Klassenarbeit; das Vorsprechen. **Diktator**, m. (unumshränkter od. zeitweiliger) Machthaber, Gewalthaber, Gebieter od. Herrscher (vgl. Imperator). — **diktatorisch**, gebieterisch, unumshränkt; (sehr) bestimmt (vgl. absolutistisch, despotisch, tyrannisch). — **Diktatur**, w. (unumshränkte) Macht, Gewalt od. Herrschaft. — **diktieren**, vorsagen, in die Feder

sagen od. sprechen; nachschreiben lassen, etgeben; (eine Strafe) zuerkennen, auferlegen, zumessen; verordnen, befehlen, gebieten; feststellen, festlegen. — **Diktion**, w. Ausdruck(weise), Sprachweise, Sprechweise, Vortragsweise, Schreibart, Sprache (vgl. Stil). — **Diktionär**, s. Wörterbuch (vgl. Glossarium, Ibiotikon, Lexikon, Vokabularium). — **Diktum**, s. Ausspruch, Spruch, Schriftstelle, Stelle.

Dilatation, w. Ausdehnung, Dehnung, Erweiterung, Weitung (vgl. Extension). **Dilatations-Vorrichtung**, Längenausgleich-Vorrichtung, Ausgleich-Vorrichtung (vgl. Kompensation). — **dilatieren**, ausdehnen, dehnen, erweitern, weiten (vgl. extendieren).

Dilatation, w. Aufschub, Frist, Verschiebung, Verzögerung, Verschleppung, Hinhalten. — **dilatatorisch**, aufschiebend, hinauschiebend, verzögernd, verschleppend, hinhaltend, hinausziehend, in die Länge ziehend, auf die lange Bank schiebend, säumig (vgl. lawierern, retardieren, temporisieren, trainieren).

Dilemma, s. Doppelwahl, unangenehme Wahl, Klemme, Enge; Klemmfrage; Zwiespalt; Zwangslage, Zwang, das Entweder-Oder; Schwierigkeit(en) (vgl. Alternative, aut — aut).

Dilettant, m. Kunstliebhaber, (bloßer) Liebhaber; Laie; Nichtfachmann, Nichtfachverständiger, Nichtzünftiger; Nichtgelehrter, Nichtkünstler usw.; Stümper (vgl. Amateur). **Dilettantentheater**, s. Liebhaberbühne. — **dilettantieren**, (**dilettieren**), (etwas) als Kunstliebhaber usw. (s. o.) od. als Kunstliebhaberei usw. (s. u.) treiben od. betreiben; als Kunstliebhaber usw. sich (mit etwas) beschäftigen; Kunstliebhaber usw. sein; sich als solchen aufspielen; stümpern. — **Dilettantismus**, m. (**Dilettantentum**, **Dilettanterei**), Kunstliebhaberei; (bloße) Liebhaberei; Laientum, Laienschaftigkeit; Nichtzünftigkeit, Unzünftigkeit; unschwerfällige, unzüchtige, fachunkundige, oberflächliche Behandlung; Hauskunst; (Kunst- od. wissenschaftliche) Pflucherei; Stümperei; Oberflächlichkeit. — **dilettanti(sti)sch**, (**dilettantenhastig**), nach Art des Kunstlieb-

habers, als Kunstliebhaber od. (bloßer) Liebhaber; laienhaft; nicht fachverständig, nicht fach- oder fachkundig, unsachverständig, unwissenschaftlich, fachunkundig; unzüchtig, nicht zünftig; stümperhaft; oberflächlich. — **dilettieren**, *siehe dilettantieren*.

Diligenz, w. Aufmerksamkeit; Fleiß.

Dim., *siehe Diminuendo und Diminutivo*.

Dimension, w. Abmessung, Ausmessung, Umfang, Ausdehnung, Größe, Größenverhältnis, Maßverhältnis, Ausmaß, Maß, Höhen- od. Breitenverhältnis, Raumverhältnis, Verhältnis, Höhe, Breite, Stärke; Abstand, Raum (vgl. Fasson, Format, Rollüber, Mensur, Proportion, Volumen); Maßzahl, Maßangabe (vgl. Note, Ordinate). — **dimensionieren**, abmessen, bemessen; die Größe(n), Abmessungen, Maße, Maß- od. Größenverhältnisse, den Querschnitt, die Mauerstärken, die Eisenstärken usw. bemessen, abmessen, bestimmen, festsetzen, berechnen usw. (gut, richtig usw.) **dimensioniert**, in den Querschnitten (gut usw.) bemessen; von (guter usw.) Querschnittsbemessung, (guten) Maß- od. Größenverhältnissen; von (gutem) Maß usw. — **Dimensionierung**, w. das Abmessen, Bemessen; (Querschnitts-, Stärken-, Größen- usw.) Bemessung.

Diminuendo, (f.) abnehmend; die (Ton-) Abnahme (vgl. *desorendo*, *ritardando*). — **diminutiv (isch)**, verkleinernd, vermindern; verkleinert; winzig, zwerghaft; verjüngt, in verjüngtem Maßstabe; Verkleinerungs- (z. B. =form, =silbe); verschwinnend (klein) (vgl. *duobez*, *Miniatur*, *minimal*). — **diminutiv (um)**, (**Dim.**), f. Verkleinerungswort, =form od. =name; Rose- od. Schmeichelwort, =form od. =name (Bfl., Verfl.).

Dimission, *siehe Demission*. — **Dimissoriale**, **Dimissorium**, f. Abschied; Entlassungsschreiben; (pfarramtliche) Erlaubnis od. Erlaubnisschein. — **dimittieren**, verabschieden, entlassen, ab danken; ausschließen (vgl. *demissionieren*).

Diner, f. Mittagessen, Mittagsmahl, Mittagstafel, Tafel, Mahl, Essen. **Festdiner**, Festmahl, Festtafel. **Dinertoilette**,

siehe Toilette. — **dinieren**, (zu Mittag) essen od. speisen.

Dioptr, f. Sehspalte (vgl. *Diast*). — **Dioptrik**, w. Lehre von der Strahlenbrechung.

Diphtherie, **Diphtheritis**, w. brandige (Rachen-) Bräune.

Diphthong, m. Doppellaut(er), Zweilaut(er).

Diplom, f. Urkunde; Bestallungs-, Ehren- od. Ernennungsurkunde od. -brief; Ehrenzeugnis, Zeugnis (vgl. *Dokument*, *Patent*). **Pilotendiplom**, Führerzeugnis od. -schein; Flugführerzeugnis (Luftf.). — **Diplomat**, m. Staatsmann; gewandter, vorsichtiger Mensch; Schlaupf. — **diplomatisch**, urkundlich; staatsmännisch; gewandt, klug, vorsichtig.

direkt, unmittelbar, gerade, kürzest, so gleich, gleich, sofort, alsbald, ungefümt; hart, neben, dicht; ohne weiteres; frisch; besonders, ausdrücklich, eigens (vgl. *express*, *extra*, *speziell*); geradezu, geradeswegs, gerade linig, in gerader Richtung, geradedurch, geradehin, geradeher, zunächst, ohne Anhalten, ohne Aufenthalt, aus erster Hand, ohne Umweg, schnurstracks, stracks, geradeheraus, kurzweg, rundweg, frischweg, unverhohlen, unumwunden, offen, offenbar, zutage, ohne Umschweife, ohne Vermittlung, unvermittelt (vgl. *diametral*); bestimmt, sicher, streng, mit Bestimmtheit, mit Sicherheit; an Ort und Stelle. **direkte Rede**, wörtlich angeführte od. wörtliche Rede, wörtliche Anführung. **direkter Ton**, unmittelbarer, nicht gebrochener, ungebrochener Ton. **direkter Wagen**, Zug usw., durchgehender od. durchfahrender Wagen usw. — **Direktion**, w. Richtung; Leitung, Oberleitung, Führung, Verwaltung, Aufsicht; Steuerung; Vorstand; Bühnenleitung (vgl. *Administration*). — **direktiv**, leitend usw. (*siehe dirigieren*). — **direktive**, w. Verhaltensregeln, Anleitung, Anweisung, Weisung, Vorschrift, die Fingerzeige, Winke, Andeutungen, Richtschnur, Richtmaß, Richtung, Richtlinie(n), leitender Gesichtspunkt; die Grundzüge; Leitstern (vgl. *Information*, *Instruktion*, *Norm*). — **Direktor**, **Dirigent**, m. Vorsteher, Vorstand, Vor-

siger, Vorsitzender, Leiter, Führer; Gesangsleiter; Bühnenleiter; Hauptmann (vgl. Chef, Gouverneur, Präsekt, Präsident, Prinzipal). — **Chordirigent**, Chormeister (Bühnenw.). — **direktorial**, leitend, führend. — **Direktoriat**, f. Vorstehererschaft, Vorsteheramt; Wohnung des Vorstehers. **Direktoriats**, **Direktorialgeschäfte**, Vorstandsgeschäfte, Geschäftslitung. — **Direktorium**, f. Vorstand, Leitung, Oberleitung. — **Direktrice**, w. Vorsteherin, Vorsitzerin, Leiterin; Zuschneiderin. — **Direktrix**, w. Leitlinie. — **Dirigeable**, m. Luftschiff (Luftf.). — **Dirigent**, s. **Direktor**. — **dirigieren**, leiten, lenken, führen, Aufsicht od. Vorsitz führen, anordnen; einrichten, richten, steuern; den Taktstock führen (vgl. taktieren).

Disagio, f. Abzug, Abgeld, Abschlag, Verlust, Einbuße.

Disbarlo, f. Löschen (eines Schiffes); Löschgebühr.

Disharmonie, w. Mißklang, Mißton, Mißstimmung, Mißstimmigkeit, Mißhelligkeit, Uneinigkeit, Zwiespalt, Meinungsverschiedenheit (vgl. Charivari, Differenz, Diskrepanz, Dissens, Dissonanz, Katsophonie). — **disharmonisch**, s. **unharmonisch**.

Diskont(o), m. Abzug; Zinsfuß, Wechselzins, Bankzins, Zins. **Diskontogeschäft**, Wechselbelehrung, -geschäft, -handel. **Diskontobank** (=Kasse), Wechselbank, (=Kasse). — **Diskonten**, Wz. langfristige Wechsel, Kaufwechsel, Bankwechsel, inländische Wechsel (vgl. Devisen). — **Diskonteur**, m. Wechselkäufer, -verkäufer, -händler. — **diskontierbar**, verkäuflich, begebbar, bankfähig. — **diskontieren**, Wechsel ankaufen, kaufen od. verkaufen; vorbewerten (vgl. kontieren).

diskontinuierlich, nicht stetig, zusammenhanglos, unzusammenhängend, nicht zusammenhängend, nicht in Zusammenhang (stehend), unterbrochen, ohne Verbindung, nicht durchgehend; einzeln; aussetzend (vgl. intermittierend). — **Diskontinuität**, w. Nichtstetigkeit, Zusammenhanglosigkeit, das Nichtzusammenhängen, Unterbrechung; das Auseinanderhalten, Trennen; Abbruch, Besei-

tigung; das Nichtdurchgehen (vgl. Kontinuität).

diskordant, nicht stimmend, uneins; ungleichartig. **diskordant gelagert**, ungleichartig od. widersinnig gelagert (Bergb.). — **Diskordanz**, w. Mißklang, Mißhelligkeit, Uneinigkeit (vgl. Disharmonie usw.); ungleichartige od. widersinnige Lagerung, Ungleichartigkeit od. Widersinnigkeit (der Lagerung) (Bergb.).

diskreditieren, in Verruf od. Mißruf bringen, des Zutrauens berauben; herabsetzen, herabwürdigen, bloßstellen, niedriger hängen, im Ansehen schädigen; verdächtigen. — **diskreditiert**, (auch): verrufen, übel beleumundet (vgl. Mißredit).

diskrepant, mißhellig, nicht übereinstimmend, abweichend. — **Diskrepanz**, w. Mißhelligkeit, Mangel an Übereinstimmung, Zwiespalt, Mißverhältnis (vgl. Antagonismus, Differenz, Disharmonie, Dissens, Dissonanz, Divergenz).

diskret, verschwiegen, vertraulich, vorsichtig, geheim; besonnen, behutsam, schonend, rücksichtsvoll, feinsüßig, zart (vgl. delikat, sekret). — **Diskretion**, w. Verschwiegenheit, vertrauliche Behandlung, Vorsicht, Besonnenheit, Behutsamkeit, Schonung, Rücksichtnahme, Feingefühl, Feinsüßigkeit, Zartheit, Zartheit; Ermessen, Belieben, Befinden, Gutdünken, Gutbefinden, Willkür. auf **Diskretion**, à **discretion**, auf Gnade und Ungnade, bedingungslos; nach Belieben, nach Willkür, nach (bestem) Ermessen. — **diskretionär**, dem Ermessen, Belieben usw. (s. o.), Gutdünken anheimgegeben od. anheimgestellt; ins Ermessen, Belieben usw. gestellt; beliebig, willkürlich; frei verfügend (vgl. arbiträr, libitum).

Diskurs, m. Unterredung, Unterhaltung, Gespräch, Wechselgespräch, Wechselrede (n) (vgl. auch:)

Diskussion, w. Besprechung, Erörterung, Verhandlung, Beratung, Untersuchung, Meinungsaustausch, Meinungskampf, Auseinandersetzung, Unterhaltung, Aussprache, Für- und Gegenrede, Rede und Gegenrede (vgl. Debatte, Deliberation, Dialog, Discurs, Disput, Disputation, Kontroverse, Konversation, Po-

emitt, Ventilierung). — **disfutabel**, **disfutierbar**, erörterungsfähig, der Erörterung unterliegend, streitig, strittig. — **disfutieren**, besprechen, erörtern, verhandeln, behandeln, beraten, untersuchen, auseinandersetzen; sich aussprechen; umstreiten; streiten; rechten; Besprechungen, Erörterungen usw. (f. o.) pflegen.

dislozieren, versetzen, verlegen, umlegen, überführen, (ver)schieben, verteilen; unterbringen; auslagern (vgl. ausquartieren, translozieren). — **Dislozierung**, (**Dislokation**), w. Versetzung, Verlegung, Umlegung, Verschiebung, Verteilung; Unterbringung; Schichtenförderung, Verwerfung (Bergb.). **Dislokationsbeben**, Spaltenbeben.

Dismembration, w. Zergliederung; Abtrennung, Zertrennung, Zerteilung, Aufteilung, Zerstückelung; Grundstücksteilung (vgl. Parzellierung). — **dismembrieren**, zergliedern; abtrennen; zertrennen, zerteilen, aufteilen, zerstückeln; (Grundstücke) teilen.

Dispache, w. Seeschadenrechnung, =berechnung, =abrechnung, =ausgleichung od. =erlaß. — **Dispacheur**, **Dispachant**, m. (bestellter od. amtlicher) Seeschadenschäher od. =richter; Sachverständiger für Seeschaden(berechnung).

Disparität, w. Ungleichheit, Verschiedenheit, Abweichung, ungleiche Behandlung (vgl. Imparität).

Dispens, m., **Dispensation**, w. Erlaß, Erlaubnis, Entbindung, Enthebung, Befreiung, Nachlaß, Nachsichterteilung, Ausnahme; Urlaub. — **dispensieren**, erlassen, entbinden, entheben, befreien, nachlassen; beurlauben.

Disponenda, **Disponenden**, Mz. die zur Verfügung gestellten Bücher; Krebse. — **Disponent**, m. (bevollmächtigter od. beauftragter) Geschäftsführer. — **disponibel**, verfügbar, zur Verfügung (stehend), frei, freistehend, vorhanden, verwendbar, entbehrlich, überflüssig, abkömmlich. — **disponieren**, verfügen, anordnen, bestimmen; schalten, walten; Verfügung(en), Anordnung(en), Bestimmung(en), Vorkehrung(en) od. Maßnahmen treffen; einteilen, (den Stoff) gliedern od. ordnen, einrichten, ent-

werfen, anlegen; Einteilung treffen od. vornehmen; sich einrichten; (im Buchhandel:) weiter (auf Lager) behalten od. (be)lassen; (jem.) stimmen, bestimmen, bereden. — **disponiert**, verfügt usw. (f. o.); aufgelegt, gelaunt, gestimmt; in (der) Stimmung od. Laune; bei Stimme; geneigt, empfänglich, veranlagt; anfällig (vgl. prädisponiert, vulnérable). — **Disposition**, w. Verfügung, Anordnung, Anweisung, Bestimmung; Einteilung, Verteilung, Gliederung; Gedankengang (eines Aufsatzes); Arbeitseinteilung od. =plan, Verteilungs- od. Einteilungsplan, Plan (vgl. Programm); Zeiteinteilung, Stoffverteilung; Aufstellung, Entwurf, Plan, Anlage, die Anstalten, Maßregeln, Maßnahmen, Vorkehrungen (vgl. Arrangement, Formation, Projekt); Neigung, Geneigtheit, Stimmung; Empfänglichkeit, Befähigung, Anlage, Veranlagung zu (einer Krankheit). **zur Disposition stehen**, zur Verfügung od. zu Diensten stehen od. sein. **zur Disposition stellen**, einsteuwig od. einsteuilen in den Ruhestand versetzen; (frei) hergeben, (wieder) zur Verfügung stellen; Annahme verweigern. **Dispositionsbefchränkung**, Verfügungsbefchränkung. **dispositionsfähig**, geschäftsfähig, verfügungsfähig. **Dispositionsfonds**, =summe, Verfügungsgelder, =stod, =summe. **Dispositionsgüter**, unanbringliche Güter (Eisenbahnw.). **Dispositionsländer** = reien, entbehrliche Ländereien. **Dispositionspan**, Verteilungs-, Einteilungs- od. Teilungsplan; Arbeitsplan, Übersichtsplan (vgl. Operationsplan, Programm). **Dispositionware**, Verfügungsware, Rückware; Krebse. **Bauidisposition**, Bauarbeitsplan, Arbeitseinteilung. **Weiterdisposition**, Verfügung über die Weiterfendung. — **dispositiv**, bestimmend, anordnend, verordnend. **dispositives Recht**, nachgiebiges, vermittelndes od. ergänzendes Recht (vgl. Privatrecht). **Dispositiv(um)**, f. Entscheidungs- od. Urteilsformel, Urteilsentscheid; Sollvorschrift.

Disput, m., **Disputation**, w. Wort-

wechsel, Wortgefecht, Wortstreit, Wortgezänk, Wortscharmügel, Redescharmügel, Redegefecht; Zwistrede; Rede und Gegenrede; (wissenschaftliche Streit-) Verhandlung, Erörterung od. Aussprache; Streitabhandlung, (wissenschaftliche) Abhandlung (vgl. Debatte, Deliberation, Diskurs, Diskussion, Dissertation, Kontroverse, Polemik). — **disputabel**, (s. d. i. t. a. b. e. l. — **disputieren**, streiten, rechten, (wissenschaftlich) erörtern, eine Streitverhandlung führen.

Disqualifikation, w. Ausschließung (vom Wettbewerb); Entziehung od. Aberkennung der Führeigenschaft od. des Führerzeugnisses (Luftf.); (auch =) **Startverbot** (s. d.). — **disqualifizieren**, (vom Wettbewerb) ausschließen; ablösen, Abfahrts- od. Aufstiegverbot verhängen, das Führerzeugnis entziehen od. aberkennen (Luftf.); (eine Leistung) für ungültig erklären.

diss. (**dissentio**), nicht einverstanden! (vgl. dissentieren). — **Dissens**, m., **Dissenjion**, w., **Dissenjus**, m., Meinungsverschiedenheit od. =zwiespalt (vgl. Differenz, Disharmonie, Distrepanz, Divergenz). — **dissentieren**, verschiedener, abweichender od. anderer Meinung od. Ansicht sein; nicht einverstanden sein; abweichen, nicht übereinstimmen.

Dissertation, w. (wissenschaftliche) Abhandlung od. Arbeit; Doktorarbeit (vgl. Disputation).

Dissident, m. Andersgläubiger; Ausgetretener, Außerkirchlicher, Abgesonderter; (oft:) Freigemeindler.

Dissimilation, w. Entähnlichung, Entähnclung. — **dissimilieren**, entähnlichen, entähneln; ungleich machen.

Dissimulation, w. Verhehlung, Verstellung; Wegtäuschung (von Krankheiten) (vgl. Simulation). — **dissimulieren**, verhehlen, verstellen; sich gesund stellen (eine Krankheit) wegläuschen. **dissimuliertes Geschäft**, verdecktes Geschäft.

dissolut, ungebunden, haltlos, zügellos, ausschweifend (vgl. demoralisiert, extravagant, zentrifugal).

Dissonanz, w. Mißklang, Mißtön, Mißtönung od. =tönigkeit, Mißtimmung, Miß-

helligkeit, Uneinigkeit, Unstimmigkeit (vgl. Differenz, Disharmonie, Dissens, Raufphonie).

Distanz, w. Abstand, Entfernung, Weite, Zwischenraum; Schutzweite; Ferne; Zeitabstand, Zeitraum, Zeit, Frist (vgl. Etappe, Interolummum, Intervall, Spatium). **Polidistanz**, Polweite. **Distanzfahrt**, Weisfahrt. **Distanzflug**, Weisflug, Fernflug. **Distanzfracht**, Teilfracht. **Distanzgeschäft** (=wechsel), Ferngeschäft (=wechsel). **Distanzritt**, Dauerritt. **Distanz = Transmissionsion**, w. Ferntriebwerk, Ferngetriebe.

Distichon, s. Doppelvers, Zweizeiler.

distinguiert, ausgezeichnet, angesehen, vornehm, hochstehend, von Stand od. Rang, fein, gebildet. — **distinkt**, unterschieden, deutlich, verständlich. — **Distinktion**, w. Auszeichnung, Ansehen, (vornehmer) Stand od. Rang.

distorquieren, verdrehen; verstauchen. — **Distorsion**, w. Verdrehung; Verstauchung (vgl. Luxation).

distrait, zerstreut, unachtsam.

distribuiieren, verteilen; aus-, ein- od. zuteilen; anordnen (vgl. proratisieren, reparatieren). — **Distributeur**, m. Verteiler, Aussteiler (vgl. Automat). — **Distribution**, w. Verteilung; Aus-, Ein- od. Zuteilung; Ausgabegabe, Anordnung. **Distributionsbezirk**, Bestellbezirk (Postb.). — **distributiv**, verteilend, austeilend, einteilend; anordnend; Verteilungs- (z. B. =beschreibungsverfahren); Einteilungs-. **adverbiu distributivum**, s. Verteilungszahl(wort). **justitia distributiva**, w. verteilende od. ausgleichende Gerechtigkeit; gerechte Verteilung.

Distrikt, m. Bezirk, Gebiet, Gegend, Landstrich, Gau, Kreis; Abschnitt; Teil, Strich; Umgegend, Umkreis, Umgebung (vgl. Areal, Departement, Komplex, Naxon, Region, Revier, Terrain, Territorium).

diszentrischer Bogen, nach den Widerlagern (hin) verstärkter Bogen.

Disziplin, w. Lehre, Lehrzweig, Lehrgegenstand, Lehrfach, Wissenschaft; Unterrichtsgegenstand, =zweig, =gebiet, =fach; Schulfach; Fachgebiet; Gegenstand, Gebiet,

Zweig, Fach; Botmäßigkeit; Zucht, Mannszucht, Dienstzucht, Schulzucht u.w.; Dienstordnung (gute od. straffe) Ordnung, Dienstaufsicht, Ordnungssinn (vgl. Subordination). Feuerdisziplin, Feuerzucht. **Sprachdisziplin**, Sprachzucht. — **Disziplinar**, dienstlich; Dienststrafe, Dienst-, Amts-. Disziplinar = Fall, (= Vergehen), Dienststrafall (= vergehen). Disz. = Gewalt, Dienststrafgewalt; Dienstaufsicht. Disz. = Strafe, Dienststrafe; Ordnungsstrafe. Disz. = Untersuchung, Dienststrafuntersuchung. Disz. = Verfahren, Dienststrafverfahren. im Disz. = Wege, im Dienststrafwege. — **disziplinarisch**, **disziplinell**, dienstlich; dienststraflich, im Dienststrafwege; dienststrafrechtlich; strafweise. **disziplinarisch bestrafen**, dienstlich bestrafen, mit Dienststrafe belegen; (etwas) dienststraflich ahnden. — **disziplinieren**, in Zucht od. Ordnung halten, an Zucht od. Ordnung gewöhnen; in Dienst od. Ordnungsstrafe nehmen; (im Dienststrafverfahren, im Dienststrafwege od. dienststrafrechtlich) verurteilen od. entlassen; maßregeln. — **diszipliniert**, (auch:) zuchtgewohnt. — **Disziplinlosigkeit**, w. Mangel an Zucht od. Mannszucht, Zuchtlosigkeit, Zügellosigkeit; Unbotmäßigkeit (vgl. Insubordination, Remittenz).

ditto, **ditto**, **detto**, desgleichen, gleichfalls, ebenso; wie gesagt, wie vor.

ditriglyph, mit je 3 Dreieckigen auf einer Säulenschafte.

Diurnist, m. Lohnschreiber, Hilfschreiber, (vgl. Journalist, Kopist).

divergent, auseinander- od. voneinandergehend od. =laufend, abweichend, verschieden, widersprechend; zweifelhaft. **divergente Reihe**, Reihe ohne Grenzwert. — **Divergenz**, w. das Auseinandergehen, =laufen od. =streben; Abweichung, Verschiedenheit, Ansicht- od. Meinungsverschiedenheit, abweichende od. andere Ansicht (vgl. Differenz, Discrepanz, Dissens); Winkel. — **divergieren**, auseinander- od. voneinandergehen, =laufen od. =streben; anderer Ansicht sein, (voneinander) abweichen, (einander od. sich) widersprechen; einen Winkel bilden.

divers, verschieden, mancherlei, allerlei. — **Diversa**, Mz. Verschiedenes, Vermischtes, Allerlei (vgl. Miscellen, Varia). — **Diversion**, w. Ablenkung, Ableitung, Schwertung, Wendung; Scheinangriff. — **Diversifisment**, f. Vergnügung, Belustigung, (Tanz-) Unterhaltung (stüdt) (vgl. Ballett).

Dividend, m. Zähler (eines Bruches); zu teilende Zahl. — **Dividende**, w. Brustteil, Schwimmanteil, Anteil, Reingewinn, Gewinn; Gewinnschein (vgl. Lantime). **Dividenden** schein, Gewinnanteilschein, Gewinnschein; Gewinnbogen. — **dividieren**, teilen; abteilen; herausrechnen; trennen. **dividiert** durch, durch. — **Dividuum**, f. ein Teilbares. — **Dividuis**, m. ein (gemeinschaftliches) Vielfaches.

Divination, w. Ahnung, Vorempfindung, Vorgefühl; Weissagung, Wahrsagung (vgl. Prophetie). **Divination** sgabe, Ahnungsvermögen; Weissagungsgabe. — **divinatorisch**, vorahnend; seherisch; weissagend; Ahnungs-; Weissagungs- (s. V. -gabe).

Division, m. Teilung, Zahlenteilung, Teilrechnung, das Teilen; Trennung; Abteilung. — **Divisor**, m. Nenner (eines Bruches), Teiler; (gemeinschaftliches) Maß.

Diwan, m. Ruhebett, Polsterbank, Polstersitz (vgl. Causeuse, Chaiselongue, Fauteuil).

do. (dito), dgl., desgl. (desgleichen).

Do. (Domino), Hrn. (Herrn).

Dogma, f. Glaubenssatz; Säkung, Lehrsatz, Lehrmeinung, Lehre (vgl. Axiom, Credo, Doktrin usw.). — **Dogmatik**, w. Glaubenslehre.

— **Dogmatiker**, m. Glaubenslehrer. — **Dogmatisch**, die Glaubenslehre betreffend, lehrhaft, lehrmäßig. — **Dogmatismus**, m. Glaubenslehre od. =verfahren, Lehrauffstellung.

Doktor, m. Arzt. — **Doktrin**, w. Lehre, Lehrfach; Wissenschaft; Lehrbehauptung od. =meinung (vgl. Dogma, Prinzip, System, Theorem, Theorie). — **doktrinär**, einseitig wissenschaftlich, einseitig, schulmeisterhaft, lehrhaft, vom grünen Tisch aus, ohne Rücksicht auf Erfahrung, weltfremd, (vgl. theoretisch). — **Doktrinär**, m. Stubengelehrter, Schulweiser, Schulmeister, Mann ohne Erfahrung, Mensch von einseitiger Geistesrich-

tung.— **Doktrinarismus**, m. (eigensinniges) Festhalten an einer bestimmten Lehre od. einem einseitigen Standpunkt; einseitiges Vorurteil; Schulweisheit; Verrammtheit.

Dokument, f. Urkunde, Belag, Beleg (vgl. Diplom); Beweisschrift, Beweis; Schriftstück, Papier, Beschreibung, Zeugnis, Ausweis (vgl. Akte, Charta, Instrument). **Dokumente** *depositorium*, f. Urkunden- od. Werteschein (vgl. Tresor). — **Dokumentarisch**, urkundlich, Urkunden- (z. B. -beweis) (vgl. archivalisch). — **dokumentieren**, beurkunden, beweisen, belegen; bezeugen, bestätigen, festlegen; befunden, fundgeben, zeigen, offenbaren, zu erkennen geben; (einer Sache) Ausdruck geben; zum Ausdruck bringen.

dolos, böswillig, betrügerisch, arglistig, vorzüglich, mit Absicht, mit Verschulden (vgl. fraudulent, mala fide). — **Dolus**, m. Böswilligkeit, Betrug, Arglist, Absicht, (böswilliger) Voratz, Verschulden (vgl. Animus, Culpa).

Doma, f. Dachform (vgl. Brachy-, Semi-, Kline-, Maktrodoma).

Domäne, **Domanium**, w. Staatsgut, Kron- gut, Kammergut (vgl. Dominium); Wirkungs- od. Geschäftskreis, Geschäftsgebiet, Geschäftsfeld, Sondergebiet, besonderes Feld, Arbeitsfeld, Feld, Fach; Tummelplatz; (vermeintliche od. angemessene) Gerechtfame (vgl. Branche, Departement, Funktion, Ressort, Revier, Spezialität).

Domestiken, Mz. Bediente, Diener, Diensthöten, Hausgesinde, Gesinde (vgl. Famulus, Latai, Livreebediente).

dominieren, herrschen, beherrschen; vorherrschen, überwiegen, überwuchern, überwuchern; überragen, hervorragen; leiten; überhöhen (vgl. prädominieren, präponderieren, prävalieren). — **dominierend**, (ferner:) Vorrang-, Vormacht- (z. B. -stellung). — **Dominium**, f. Herrschaftsrecht, Herrschaft; Eigentum, Besitztum, Besitzung (vgl. Domäne). — **Dominus**, m. Herr.

Domicil, f. Wohnsitz, Rechtswohnsitz, Wohnort, Wohnung, Aufenthalt, Aufenthaltsort, Heimat, Heimstätte, das Heim (vgl. Adresse, Rantonement, Logis, Quartier). — **Domicilieren**, anlässlich, wohnhaft od. angestellt

sein; wohnen; Wohnsitz usw. (f. o.) haben (vgl. stationieren).

Donatar, m. Geschenknehmer, Geschenkempfänger, der Beschenke, Empfänger. — **Donation**, w. Schenkung (vgl. Cadeau, Dotation, Gratifikation, Legat, Präsent, Stipendium, Testament). — **Donator**, m. Geber, Stifter. — **Donum**, f. Geschenk, Gabe, Spende (vgl. Donation usw.).

Donjon, m. Bergfried; Hochburg (vgl. Zitabelle).

Dormitiv, f. Schlafmittel, -trunk, -pulver (vgl. Laudanum, Narcotikum, Opium). — **Dormitorium**, f. Schlaßaal, Schlaßraum.

Doryphoros, m. Speerträger.

Dosd'ane (**Dodane**), m. Gewölbbrücke. — **Dosd'anierung**, w. Gewölbabdeckung.

Dose, **Dosis**, w. Gabe, Teil, Probe, Proböhen; Eßlöffel, Löffel; Maß, Anzahl, Zahl (vgl. Portion). **dosis pro die**, Tagesgabe. — **dosieren**, abwägen, abteilen, abmessen, verschreiben.

dosfieren, (**abdosfieren**, **adosfieren**), böschgen, abböschgen; mit Böschung, Anlauf od. Anzug versehen. — **Dosfierung**, w. Böschung, Böschungsanlage, Anlage; Anlauf, Anzug.

Dotation, (**Dotierung**), w. Ausstattung, Aussteuer, Heiratsgut; Schenkung, Geschenk, Angebinde, Spende, Gabe, Ehrengabe, Ehrenspende, Ehrengeschenk (vgl. Donation usw.). — **dotieren**, ausstatten, aussteuern; beschenken.

Douane, w. Zoll, Maut, Zollamt, Zollbehörde, Zolldienststelle. — **Douanier**, m. Zöllner, Mautner; Zoll- od. Mautbeamter.

Douceur, f. Geschenk, Trinkgeld.

Douche, w. Dusche, Brause; Sturz-, Gieß-, Strahlbad; Wasserstrahl.

Dozen, m. der Älteste; Diensth-, Amts- od. Ehrenältester; Ältester (vgl. Senior).

Dozent, m. Lehrer (der Hochschule), Hochschullehrer. — **Dozentur**, w. Lehrstuhl, Lehrstelle, Lehramt (vgl. Professur). — **dozieren**, lehren, unterrichten; Vorlesungen halten, lesen.

Drain, m. Drainage, Drainierung, w. der Drän (Mz. die Dräne), Dränung, das Dränen, Dränmaß, Dränstrang, Dränröhre(n); Röhrenentwässerung, Tonrohr- Entwässerung, unterirdische Entwässerung,

Abzugsleitung, Röhrennetz, Röhrenstrang. **Sammeldrain**, Sammeldrän od. -röhre. **Drainröhre** (**Drain**), Drän- od. Entwässerungsröhre, Röhrenstrang, Röhrenzug, Abzug. **Drainspaten**, Drän- od. Rohrlegespaten. — **Draineur**, m. Dräner, Dränarbeiter, Rohrleger. — **Drainieren**, dränen, durch Röhren entwässern od. trockenlegen; mit Abzugs- od. Entwässerungsröhren versehen od. besegen. — **Drainierung**, sieh **Drain**.

Draifine, w. Bahnmeisterwagen.

Drama, s. Schauspiel, Bühnendichtung. — **dramatisch**, lebhaft, lebendig, belebt, voller Handlung; Schauspiel-, Bühnen- (s. B. -dichter); von guter Darstellungs-gabe.

Draperie, **Drapiierung**, w. Raffung, Verzierung, Gewandung, Faltenwurf; Stoffbehang, Saumbehang, Behang; Schmuck- od. Ziervorhänge, Vorhänge; Vorhang-, Stoffbehang- od. Fahnen-schmuck (vgl. *Lambrequin*, *Portiere*). — **drapieren**, mit Gewandung, Stoffbehang usw. (s. o.) versehen, ausstatten, ausschmücken, schmücken; in Falten legen, behängen, ausschlagen.

drastisch, stark od. kräftig wirkend; kräftig; ergreifend, packend; schlagend, sprechend; von od. mit packender Anschaulichkeit; handgreiflich, greifbar; derb, in od. mit derber Anschaulichkeit, derb anschaulich (vgl. *eklatant*, *kräft*).

Dreiquartier, s. Dreiviertelstein, Dreiviertelstück.

Dressieren, abrichten, schulen, drillen; einüben, einfuchen; zurechten, in Form bringen. — **Dressierung**, **Dressur**, w. Abrichtung, Schulung, Drill; das Einüben, Einfuchen; Zurechtung, das Zurechten.

Drogen, Mz. Drogen. — **Droguerie**, w. Drogenhandlung, Drogenhaus, Drogengeschäft, Drogerie, die Drogen. — **Droguist**, m. Drogenhändler.

Dualismus, m. Zwiespältigkeit, Zwiespalt, Zweiteilung.

dubiös, zweifelhaft, unsicher, ungewiß. — **dubium**, s. Zweifel. in *dubio*, im Zweifel, im zweifelhaften od. Zweifelsfalle.

Dublette, w. doppelt vorhandenes Stück,

Doppeltstück; Doppeltreffer, Doppelschuß. — **dublieren**, verdoppeln.

Duell, s. Zweikampf (vgl. *Mensur*). — **sich duellieren**, einen Zweikampf haben od. ausfechten, sich schlagen od. schießen.

Duett, s. Gesangstück für zwei Stimmen, Zweigesang, Zwiegesang.

du jour, sieh *jo ur*.

Düdalben, m. der Dalben; Schiffspfahl, Bündelpfahl.

duktil, zähe, geschmeidig, dehnbar, streckbar, hämmerbar, schmiedbar.

Duodez, s. Zwölftelbogenform od. -größe; (in Zusammensetzungen:) klein, winzig, zwerghaft; Zwerg- (s. B. -staat) (vgl. *Diminutio*, *Miniatur*, *minimal*). — **duodezimal**, zwölftellig. **Duodezimalsystem**, s. (oft:) Zwölferrechnung, Zwölfteilung.

düpiieren, anführen, hinters Licht führen, täuschen, überlisten, übertölpeln, pressen, foppen, verblüffen, narren (vgl. *mythisieren*).

— **Düpierte**, m., w. der od. die Angeführte, Aberlistete, Übertölpelte, Getäuschte, Ge-prellte, Gefoppte, Verblüffte, Einfältige, Törichte, Dumme, zum besten Gehabte, Genarrte; Simpel, Narr, Tor, Törrin.

Duplik, w. Rüdentsgegnung, Gegenantwort; Erwidерungsschrift (vgl. *Replik*, *Tripplik*).

— **Duplikat**, s. Zweitschrift, Abschrift; Doppelschrift; Doppel- od. zweites Stück; das Doppel; zweite Aufstellung, Ausfertigung usw. (vgl. *Triplikat*). **Duplikatfrachtbrief**, (auch:) Frachtbriefabschrift. **Duplikatkarte**, Kartenabschrift. — **Duplikator**, m. (Strom-) Verstärker. — **Duplikatur**, w. Verdopplung, doppelte od. Doppellage. — **duplizieren**, verdoppeln. — **Duplizität**, w. Zweifheit, Doppelheit, Zwiespalt, Zwiespältigkeit; Doppelzüngigkeit, Zweideutigkeit. — **Duplum**, sieh *Duplikat*.

in *duplo*, doppelt, zweifach; in zweifacher Abschrift, Aufstellung, Ausfertigung usw.

durabel, dauerhaft, fest, nachhaltig, zähe (vgl. *solid*).

dynamisch, bewegend; Bewegungs-; kraftäuernd, kraftwirksam, krafterleidend; durch Kraft, Kraftantrieb od. Kraftwirkung auf solchen beruhend; Kraft-, Stärke-, Ton-; stärke- (s. B. -verhältnis); Stoß- (s. B. -wirt-

lung). **dynamisch** es Fliegen, Fliegen (mit Fahrzeugen ohne Gasfüllung, mit Flugzeugen) (Luftf.). **dynamische Steuerung**, Kraftsteuerung, Flossensteuerung (Luftf.). — **Dynamit**, s. Sprenggur (vgl. Nitroglycerin). — **Dynamo**, w. Stromerzeuger (vgl. Generator). — **Dynamo** (in Zusammensetzungen): Kraft, Stromerzeugung=

(s. B. =maschine). **Dynamometer**, s. Kraftmesser; Vergrößerungsmesser.

Dynastie, w. Herrscherhaus, =geschlecht, =reihe od. =stamm. — **dynastisch**, herrschend, Herrscher= (s. B. =reihe).

Dysenterie, w. Ruhr. — **dysenterisch**, ruhrkrank; ruhrartig; Ruhr= (s. B. =anfall)

— **Dyspepsie**, w. Verdauungsstörung; Magen Schwäche (vgl. Indigestion).

G.

e. c. od. **e. g.** (**exempli causa**, od. **exempli gratia**), z. B. (zum Beispiel), beipielweise.

e. o. od. **E. O.** (**ex officio**), B. A. (Von Amts wegen); D. A. (Ohne Auftrag); D. B. (Ohne Vorgang); Ohne Erlaß.

Eau, s. Wasser. **eau de Cologne**, Kölnisches Wasser, Kölnischwasser.

Echantillon, s. Probe, Probchen; Muster.

eschappieren, entspringen, entlaufen, entschöpfen.

Echauffement, s. Erhizung, Hitze; Zorn, Aufregung, Eifer (vgl. Emotion). — **echauffieren**, erhizen; aufbringen, aufregen, ereifern.

Echer, m. Schach; Verlust, Schlappe, Niederlage, Stoß.

Echelon, m. Staffel, Staffelform; Staffelformig aufstellen od. vorrücken (Truppen).

Echinodermen, **Echinodermiten**, Mz. Stachelhäuter. — **Echinus**, m. Wulst, Pfühl, Polster.

Echo, s. Widerhall (vgl. Reflex, Resonanz); Nachhall, Nachklang; Gegenklang; Schall, das Schallen; Zustimmung.

Ecoffaise, w. Schottisch.

ecru (farben), baßgelb.

ed. (**edit**), herausgegeben.

edieren, herausgeben, veröffentlichen; bekanntmachen; hinausgeben; erscheinen lassen (vgl. emittieren, publizieren).

Edikt, s. Verordnung, Erlaß, Befehl, Bekanntmachung (vgl. Dekret, Mandat, Manifest, Ordonnanz, Ordre, Reskript, Ukas, Zirkular). —

Ediktale, s. (**Ediktal** = Zitation), w. öffent-

liches Aufgebot, Aufgebotsverfahren; (öffentliche) Bekanntmachung, Ladung od. Vorladung. **Ediktalverfahren**, Aufgebotsverfahren.

Edition, w. Herausgabe, Ausgabe; Bekanntmachung; das Erscheinen; Vorlegung.

— **Editor**, m. Herausgeber.

Edukt, m. Auszug, Enderzeugnis (vgl. Extrakt).

Effekt, m. Wirkung, Erfolg; blendende, Glanz= od. Zaubervirkung; Eindruck, Ausdrück, Einfluß; Leistung (sfähigkeit); Nutzen; Aufsehen, Überraschung; (vgl. Fazit, Produkt, Resultat); (beim Billardspiel): Drall. **Effektbeleuchtung**, Sonderbeleuchtung (Bühnenw.). **Effekthascher**, Blender, Schaumschläger, Schreier (vgl. Scharlatan). **Heizeffekt**, Heizkraft, Heizwirkung. **Lichteffect**, Lichtwirkung; Lichtstärke, od. =menge; Leuchtkraft. **Nominaleffect**, Solleistung; berechnete Leistung. **Ruheeffect**, Ruheleistung, Ruheleistungsverhältnis; Ruhearbeit; Wirkungsgrad; wirklicher Gewinn; Ruhgewinn. **Totaleffect**, Rohleistung. Gesamtleistung. — **Effekten**, Mz. (Staats=) Papiere, Wertpapiere, Werte; Wechsel; Gepäc, Reisegepäc; Gut; (bewegliche) Habe; Bedarf, (Ausrüstungs=) Gegenstände, Sachen, Zubehöhr, Gerätschaften (vgl. Inventar, Mobilien, Utensilien). — **effektiv**, wirklich, in der Tat, tatsächlich; rein, wirksam, nutzbar; tätig; (sopfort) verfügbar, zur Verfügung stehend; vorhanden; jeßig, gegenwärtig (vgl. faktisch, netto, objektiv, perfekt, real). **effektive Pferdestärke**, Ruhe-

pferdestärke. **Effektivwiderstand**,
Wirtwiderstand (Funtw.). — **Effektiv**, s.,
Effektivbestand, **Effektivstärke**, **Stärke**;
wirklicher, tatsächlicher usw. (f. o.) Bestand,
solche Stärke (vgl. **Etatstärke**, **Präsenzstärke**). —
effektuierten, ausführen, ausrichten, be-
wirken, zustande bringen, vollziehen, bewerk-
stelligen, verwirklichen, erfüllen, leisten
(vgl. **realisieren**). — **effektiv**, wirkungsvoll,
eindrucksvoll; erfolgreich; glanzvoll, glän-
zend, blendend.

Efferveszenz, w. das Aufbrausen, Auf-
wallen, Überwallen.

Effet, **Effekt**, s.

Effloreszenz, w. das Aufblühen; Blüte-
zeit, Blütestand; Redeblume; Ausschlag,
Hautausschlag; das Ausblühen, Ausschla-
gen, Auswintern (vgl. **Exreszenz**).

effluieren, ausfließen, ausströmen; ver-
fließen. — **Effluwien**, Mz. Abflusstoffe; Ab-
wasser, Hauswasser, Schmutzwasser, Wirt-
schaftswasser.

egal, gleich, eben, wagerecht (vgl. **hori-
zontal**, **plan**); gleichförmig, gleichmäßig;
gleichgültig, gleichviel, einerlei (vgl. **indiffe-
rent**, **irrelevant**). — **egalisieren**, abgleichen,
ausgleichen, gleichmachen, ebnen (vgl. **appa-
nieren**, **nivellieren**, **planieren**, **uniformieren**). —
Egalität, **égalité**, w. Gleichheit, Gleich-
mäßigkeit, Gleichförmigkeit.

Egoismus, m. Selbstsucht, Eigen sucht,
Ichsucht, selbstlicher Sinn, Eigennuß, Eigen-
liebe, Selbstigkeit; Rücksichtslosigkeit, (vgl.
Interesse). — **Egoist**, m. ein Selbstsüchtiger,
Eigensüchtiger, Ichsüchtiger; Selbstsücht-
ling, Selbstling, selbstlicher Mensch; Selbst-
ler, Ichler; selbstliche Natur; Eigennütziger.
— **egoistisch**, selbstsüchtig, eigensüchtig, ich-
süchtig, eigennützig, selbstlich; rücksichtslos.
einexerzieren, **exerzieren**.

einlassieren, (Gelder) einziehen, ein-
nehmen, erheben, einheben, beitreiben, ein-
heimsen (vgl. **fassieren**).

einlogieren, **logieren**.

einmarinieren, **marinieren**.

einnivellieren, (einen Höhenpunkt) ein-
wägen (vgl. **nivellieren**).

einquartieren, **quartieren**.

einrangieren, einordnen, einreihen; ein-

weisen; (Wagen in einen Eisenbahnzug) ein-
stellen, einsehen; beistellen, einschleppen (vgl.
austrangieren, **rangieren**, **placieren**).

einregistrieren, **registrieren**.

einstudieren, **studieren**.

einvisieren, (durch das Fernrohr u. dgl.)
einrichten od. einfluchten (vgl. **visieren**).

Eisenbahn = **Postbureau**, **Bahnpost**.

Eisenbahn = **Posttransport**, m.
Schaffner-Bahnpost, Bahnpost mit Schaff-
nerbegleitung. **Eisenbahn** = **Spediti-
ons-Postanstalt**, **Eisenbahn-Post-
postanstalt** (Postb.).

ej., **ejusdem** (mensis od. anni), des. M.,
des. J. (dieselben Monats, Jahres).

Ejektur, **Ejektur**, m. Dampfstrahl-
sauger, Strahlsauger, Sauger.

Eklaireur, m. Plänkler; Spitze; vorge-
schickte Reiter od. Truppen. — **eklaieren**,
aufklären, aufhellen. — **Ekclairissement**, s.
Aufklärung, Aufhellung.

Eklat, m. Ausbruch; Aufsehen, Lärm;
Aufsehen erregendes Vorkommnis (vgl.
Standard); Glanz. — **eklatant**, auffallend,
Aufsehen erregend; augenfällig, augen-
scheinlich, sinnfällig, offenbar, (klar) zutage
liegend; durchschlagend, schlagend, treffend,
sprechend (vgl. **drastisch**, **evident**).

Eklettiker, m. Auswähler, Sammler. —
eklettisch, auswählend, auslesend, prüfend.

Eklipse, w. Verfinsternung, Finsternis,
Verdunklung, Beschattung. — **Ekliptik**,
w. Sonnenbahn.

ekrajieren, zermalmen, zerschmettern,
vernichten.

Ekstase, w. Verzückung, Entzündung, Be-
geisterung (vgl. **Delirium**, **Enthusiasmus**, **Exal-
tation**, **Fanatismus**, **Paroxysmus**). — **ekstatisch**,
verzückt, entzündet, begeistert; in Ver-
zückung usw. (f. o.).

Elaborat, f. Ausarbeitung, Schrift, Dent-
schrift, Vorlage, Aufsatz, Abhandlung, Be-
richt; Machwerk.

Elan, m. Anlauf, Ansturm; Schwung,
Begeisterung; Angestüm, Wucht; Schneid(e)
(vgl. **Enthusiasmus**, **Verve**).

elastisch, spannkraftig, federkraftig, schneid-
kraftig; federnd, schnellend; biegsam, nach-
giebig, dehnbar, geschmeidig; jugendkräftig,

jugendlich leicht, jugendlich; widerstands=kräftig, elastische Linie, Biegung=linie. — **Elastizität**, w. Spannkraft, Federkraft, Schnellkraft, Prallkraft; Federung; Biegsamkeit, Dehnbarkeit, Geschmeidigkeit; Jugendkraft, Jugendlichkeit, jugendliche Leichtigkeit, Widerstandskraft.

Eldorado, s. Goldland, Glücksland; gelobtes Land (vgl. Elysium, Paradies).

elegant, geschmackvoll, stattlich, schön, schlank, hübsch und schlank, hübsch, fesck, schick, (hoch-)fein; fein gefühlt, fein geschwungen, zierlich, formschön, formfein, formvoll, formvollendet; leichtfließend, fließend; geschmeidig, glatt, flott, gewählt, auserlesen; vornehm; geschniegelt, modisch (vgl. chic, fashionabel, grazios, komfortabel, patent, stattiös). **elegant gebunden**, fein gebunden. — **Elegant**, m. Stutzer, Modeherr(chen), Modepuppe, Modenarr (vgl. Dandy, Pettimaitre). — **Eleganz**, w. Schönheit, Feinheit, Zierlichkeit, Schlankheit, Stattlichkeit, Glätte, guter Geschmack, Gewähltheit; Formschönheit, Formvollendung; geschmackvolle, schöne usw. (s. o.) Form; Geschmeidigkeit; Vornehmheit; Geschniegeltheit.

elegisch, klagend, trauernd, schwermütig, wehmütig (vgl. larmoyant, sentimental).

elektrisch, elctisch; **Elct** (z. B. =betrieb). —

elektrifizieren, elcten; (auch): durchblitzen, durchzuden, beleben, begeistern, aufrütteln.

— **Elektrifizierung**, w. Elctung; Durchzuckung, Belebung, Begeisterung, Aufrüttelung. — **Elektrizität**, w. die Elct. — **Electrode**, w. Pol, Polstück. — **Elektron**, s. Elctel.

Element, s. Urstoff, Grundstoff, Stoff; Ur= od. Grundbestandteil, Grundteil, Grundwert, Grundlage, Bestandteil, Teil, Teilchen, Keimzelle, Urzelle, Keim, Zelle (vgl. Molekül); Naturkraft; Grundregel; Lebensbedingung, Leben; Behagen; Sach, Gebiet; Kraft, Wert, Größe, Ding, Sache; Mensch, die Leute (vgl. Faktor); (oft entbehrlich, z. B.): das romantische E., das Romantische.

— **Elemente**, Mz. (auch:) Anfangsgründe, Grundzüge, Grundkenntnisse, das ABC (einer Wissenschaft u. dgl.), das Einmaleins

(vgl. Fundament, Rudimente). **Bogen=**, **Flächen=** usw. =element, **Bogen=**, **Flächen=** usw. =teilchen od. =stückchen. — **elementar(isch)**, Ur= (z. B. =kraft, =stoff); Grund= (z. B. =kenntnisse, =lehren, =tätigkeiten); Natur= (z. B. =gewalt); natürlich; naturgewaltig, durch od. mit Ur= od. Naturgewalt; zwingend; erster od. Anfangs= (z. B. =unterricht); urwüchsig, ursprünglich, uranfänglich, quellfrisch, allererst, allerältest, einfach, einfachst (vgl. primitiv). **Elementarereignis**, Naturereignis.

elevated, erhoben, erhöht, hoch. **elevated railroad**, w. Hochbahn; Pfeilerbahn (vgl. Viaduktbahn). — **Elevation**, w. Erhebung, Erhöhung, Höhenrichtung, Höhe, Spitze, Gipfel. **Elevationschuß**, Bogenschuß, erhöhter Schuß. **Elevationswinkel**, Erhöhungswinkel. — **Elevator**, m. Hebevorrichtung, Hebemaschine, Hebewerk, Heber, Aufzug, Fahrstuhl (vgl. Ascensor, Hoist, Lift); (als bestimmte Bezeichnung:) Eimerkettenwerk, Eimerwerk, Eimerkunst, Becherwerk (vgl. Paternosterwerk); Getreideheber; Strohheber usw. — **Eleve**, m. Zögling, Schüler, Anwärter, Lehrling (vgl. Alunne, Pensionär).

elidieren, ausstoßen, fortlassen (vgl. eliminieren). — **Elidierung**, **Elision**, w. Ausstoßung, Fortlassung.

eliminieren, fortschaffen, wegschaffen, entfernen, ausscheiden, aussondern, beseitigen, ausmerzen, ausschalten, verbannen, ausstoßen; unschädlich machen (vgl. elidieren).

Elision, s. Elidierung.

Elite, w. Auswahl, Auslese, Blütenlese, Blüte; Kern; erlesene od. beste Gesellschaft; solcher Kreis; die Auserlesenen, Ausgewählten od. Besten (vgl. Creme, Hautevolee, Sonorationen). [weder.

Elixir, s. Heiltrank; Lebenstrank, Lebenselixir, w. (Wort-) Auslassung od. =Ersparrung; (oft:) Langkreis, das Langrund od. Firund. — **elliptisch**, auslassungsweise; durch Auslassung (zu erklären); (oft:) länglichrund, eiförmig (vgl. oval).

Eloge, w. Lobrede, Lobeserhebung, Lobpreisung, Schmeichelei, Schmeichelrede, Artigkeit (vgl. Panegyritus).

eloquent, beredt. — **Eloquenz**, w. Beredsamkeit, Wohlredenheit.

Elufubration, w. gelehrte, fleißige od. sorgfältige Nacharbeit, Arbeit, Ausarbeitung od. Abhandlung.

Elyfium, f. Wonneland, Wonnegefilde, himmlische Gefilde, gelobtes Land; Himmel; Wonne (vgl. Eldorado, Paradiſ).

Email, f. Schmelz, Schmelzarbeit; Schmelzüberzug, =decke od. =ſchicht; Schmelzfarbe; Schmelzglas, Schmelzmalerei (vgl. Glasur). **Email=Briefmodell**, f. Briefbild in Schmelzfarben (Poſt.). **emailchamplevé**, Grubenschmelz, Füllungsſchmelz. **emailcloisonné**, f. Zellenſchmelz, Kapſelſchmelz. **Emailfarbe**, Schmelzfarbe. — **emaillieren**, überſchmelzen, mit Schmelz überziehen, in Schmelz arbeiten (vgl. glasieren). — **emailliert**, geſchmelzt; überſchmelzt; mit Schmelzüberzug, =decke od. =ſchicht.

Emanation, w. das Ausſtrömen, Ausfließen, Ausfluß; Erlaß, Bekanntmachung.

Emanzipation, w. Entlaſſung, Freigebung; Volljährigkeitserklärung, Mündigmachung od. =ſprechung, Entlaſſung aus der väterlichen Gewalt; Befreiung, Gleichberechtigung, Gleichſtellung; Unabhängigkeit. — **ſich emanzipieren**, ſich befreien; ſich frei, ſelbſtändig, unabhängig, ungebunden od. mündig machen; ſich loſſagen; ſich aufſchwingen; ſich nicht ſehren (an etwas). — **emanzipiert**, ungebunden, frei, von (zu) freiem od. auffallendem Benehmen; unabhängig, ſelbſtändig, mündig od. frei (gemacht); gewaltfrei(er M.nderjähriger). **die Emanzipierte**, (auch:) Blauſtrumpf, Mannweib.

Emballage, w. Umſchlag, Umhüllung, Umſchließung, Verpackung, Packung, Packzeug, Verpackungsmittel; das Einpacken (vgl. Enveloppe, Etui); Packlohn. — **emballieren**, verpacken, einpacken, packen.

Embargo, f. Beſchlagnahme (von Schiffen); Hafensperre. [laden, verſtauen.

embarkieren, einſchiffen; einladen, verembarras, m., f. Verwirrung, Verlegenheit. **embarras de richelſſe**, Verlegenheit aus Aberfülle.

Emblem, f. Sinnbild, Abzeichen; Wapenbild (vgl. Allegorie, Attribut, Inſignien, Symbol).

Embonpoint, f. Wohlbeleibtheit, Weleibtheit, Körperfülle (vgl. Korpuſenz).

Embryo, m. Leibesfrucht, Frucht, Keim, Keimling (vgl. Fötus). — **embryoniſch**, keimartig, keimhaft, im Keim; Keim= (s. E.=zuſtand); unentwickelt, unausgebildet, ungeboren. [amendieren).

emendieren, verbeſſern, berichtigen (vgl. emittieren, verabſchieden, in Ruheſtand verſetzen (vgl. penſionieren). — **emeritiert**, in den Ruheſtand verſetzt, im Ruheſtand (befindlich), außer Dienſt, verabſchiedet, ausgedient (vgl. demiffioniert, inaktiv, invalide, penſioniert, quieſziert). — **Emeritus**, m. ein im Ruheſtand Befindlicher, Ausgedienter; Ruhebeamter, =offizier uſw. **Emritenaanſtalt**, Ausgedienten- od. Pfründneranſtalt, (Priſter= uſw.) Verſorgungsanſtalt.

Emeute, w. Aufruhr, Auſtand, Meuterei (vgl. Inſubordinatio-, Inſurrektion, Konſpiration, Pronunziamento, Rebellion, Revolte, Tumult).

Emigrant, m. Ausgewandeter, Auswanderer, Landflüchtiger, Vaterlandsflüchtiger (vgl. Exulant). — **Emigration**, w. Auswanderung, Landſucht; Ausreiſe (vgl. Exil, Expatriierung). — **emigrieren**, auswandern, landſüchtig werden.

eminent, hervorragend, hervorſtehend, ausgezeichnet, vorzüglich, außerordentlich, außergewöhnlich; beſonders, in hervorragendem od. außergewöhnlichem Maße od. Grade (vgl. brillant, enorm, extraordinär, fulminant, immens, impoſant).

Emiſſär, m. Abgeſandter, Geheimbote, Sendling, Rundſchäfter; Reiſe- od. Wanderredner, =lehrer od. =prediger (vgl. agent provocateur, Delegierter, Deputierter, Kommiſſär); Abzugs- od. Abführungsſanal, Ablaß. — **Emiſſion**, w. Ausſendung, Ausſtrömung; Ausſtrahlung, Strahlung (Suntw.); Ausgabe, Verausgabung, Begebung, Aufſage, das Auflegen od. Unterbringung (von Papieren). **Emiſſionsdampf**, Wärmef. **Emiſſion**, Wärmeabgabe, =ausſtrahlung, =entwicklung. — **emit-**

tieren, ausfenden, ausströmen; ausgeben, begeben, in Umlauf setzen, verausgaben, auflegen, unterbringen (vgl. edieren). **emittiert** werden, zur Ausgabe kommen od. gelangen usw. (s. o.).

Emmeublement, *siehe* M ö b l —.

Emolumente, Mz. Nebenbezüge, Neben-einkünfte; Diensteinkommen, Dienstbezüge, Bezüge (vgl. Aversum, Gage, Gratifikation, Kompetenzen, Remuneration, Salär, Sporteln).

Emotion, w. (Gemüths-) Bewegung, Aufregung, Erregung, Rührung; Gärung (vgl. Schauffement, Exaltiertheit).

Emphase, w. (besonderer, feierlicher usw.) Nachdruck, Hervorhebung, Bedeutung, Betonung, Kraft (des Ausdrucks) (vgl. Aplob). — **emphatisch**, nachdrücklich, nachdrucksvoll, bedeutungsvoll, bedeutend, mit Nachdruck usw. (s. o.) (vgl. akzentuiert, marquant, pointiert).

Emphysem, *s. Haut = E.*, Luftansammlung od. Luftgeschwulst (unter der Haut), Hautblähung. **Lungen = E.**, Lungenblähung od. =erweiterung.

Empirie, w. Erfahrungswissenschaft, Erfahrung. — **Empiriker**, m. auf Erfahrungswissen sich Stützbender; Mann od. Freund des Erfahrungswissens, Erfahrungsfreund (Erfahrungsfachmann; Erfahrungsmensch) (vgl. Praktiker, Routinier). — **empirisch**, erfahrungswissenschaftlich; auf Erfahrung od. Versuch(en) beruhend; aus Versuchen gewonnen, hergeleitet usw.; erfahrungsmäßig; Erfahrungs- (z. B. =werk, =wissenschaft, =regel) (vgl. experimentell, induktiv). **auf empirischem Wege**, auf dem Wege der Erfahrung od. des Versuchs.

Emplacement, *s.* Aufstellung, Stand, Geschüßstand; Einschnitt.

Emporium, *s.* Handels- od. Stapelplatz; Stapel, Niederlage.

empresiiert, geschäftig; dienstfertig.

Emprunt, m. Anleihe.

empyreumatisch, rauchig, geschwelkt, brenzlich, sengrig; Brand- (z. B. =geruch), Schwel- (z. B. =stoffe) (vgl. bituminös).

en, in, ein, hinein; nach Art; als; gemäß; -mäßig (vgl. a la).

encanaillieren, (sich) gemein machen (mit schlechten Menschen) (s. a. Canaille).

Enciente, w. Umwallung (einer Festung); Umfassung; Stadtwall; Gürtel, die Schranke(n); Gürtelmauer.

enchantieren, bezaubern, entzücken, efnehmen.

encouragieren, ermutigen, ermuntern, anreizen, anfeuern, zureden.

endemisch, einheimisch, örtlich, eingewurzelt, eingenistet (vgl. epidemisch).

Endodermis, w. Schußscheide (ngewebe).

Endotarp (ium), *s.* innere Fruchtschale (vgl. Epitarpium, Peritarpium).

endolaryngeal (e Methode), (Behandlung des Kehlkopfes) vom Munde her od. vom Munde aus; vom Munde vorgehend.

Endosmose, w. Einsickerung, Einjaugung (vgl. Diffusion, Exosmose).

endossieren, *siehe* in d o s s i e r e n.

Energie, w. Kraft, Tatkraft, Willenskraft, Kraftentfaltung, Kraftentwicklung, Herzhaftigkeit, Stärke, Willensstärke, Macht, Entschiedenheit, Entschlossenheit, Festigkeit, Wucht, Nachdruck, Feuer; Schneid(e), Schneidigkeit, Strammheit; Ausdauer, Beharrlichkeit, Hartnäckigkeit (vgl. Force, Konsequenz); Lebenskraft, Lebenslust; Arbeitsvermögen, =kraft od. =fähigkeit; Arbeit; wirksame od. innere Kraft od. Spannung, Antrieb (vgl. Intensität). **(elektrische) Energie**, (elektr.) Arbeit od. Leistung; Strom. — **energielos**, ohne Kraft, Tatkraft usw. (s. o.); kraftlos, schwach, willensschwach, unentschlossen, unentschieden, ohnmächtig, schlaff, matt, mattherzig, marklos (vgl. lax). —

Energielosigkeit, w. Mangel an Kraft, Tatkraft usw. (s. o.); Kraftlosigkeit, Schwäche, Willensschwäche, Schwachheit, Unentschlossenheit, Unentschiedenheit, Ohnmacht, Schlassheit, Mattheit, Mattherzigkeit, Marklosigkeit. — **energisch**, (energievoll), tatkräftig, kraftvoll, kräftig, mit (aller) Kraft, herzhaf, entschieden, entschlossen, fest, bestimmt, schneidig, stramm, geharnischt, willenskräftig, willensstark; wirksam, nachdrücklich, durchgreifend, wuchtig; (fest, bestimmt, entschieden usw.) ausgesprochen; beharrlich, hartnäckig; mit Tatkraft usw.

(f. o.); strebekräftig; martialig; rücksichtslos (vgl. kategorisch, resolut).

enfant, f. Kind. enfant gâté, verzogenes, verwöhntes od. verhätscheltes Kind. enfant perdu, verlorne Mannschaften, verlornor Posten. enfant terrible, das Schreckenskind, der Schrecken; Naseweis.

Enfilade, w. Zimmerreihe od. -flucht (vgl. Serie); Längsfeuer. — **enfilieren**, einfäden; (in etwas) verwickeln od. verstricken; der Länge nach beschließen, bestreichen.

entfin, endlich; kurz, kurzum, mit einem Worte (vgl. in Summa; item); meinetwegen.

Engagement, f. Verpflichtung, Vertrag, Verbindlichkeit; Bindung; Annahme, Indienstnahme, Anwerbung, das Anmieten, Mieten, Annehmen, Eingehen, Heranziehung, Anstellung, Einstellung; Bestallung; Vereinbarung, Abereinkommen; Abschluß; Amt, Stellung, Dienst, Stelle; Aufforderung (zum Tanze); Gefecht, Handgemenge (vgl. Kollision, Rencontre). **Damenengagement**, Damentanz, Damenwahl. **Gastspiel auf Engagement**, Gastspiel auf Annahme (Sühnenw.). — **engagieren**, verpflichten; binden; annehmen, in Dienst nehmen, anwerben, anmieten, mieten, dingen, heranziehen, anstellen, einstellen; (mit jem.) abschließen; die Hände binden; in Anspruch nehmen; seine Ehre verpfänden; (zum Tanze) auffordern; (den Feind) in ein Gefecht verwickeln; (ein Gefecht) beginnen od. eröffnen. — **sich** —, sich binden, verbindlich od. anheischig machen; verpflichten, (zu etwas) verstehen, (auf etwas) einlassen; sich die Hände binden; seine Ehre verpfänden; sein Wort geben. — **engagiert**, verpflichtet, gebunden, angestellt, eingestellt, versagt usw.; nicht mehr frei, nicht mehr zu haben; verwickelt (in ein Gefecht).

Engobe, (**Engobage**, **Engobierung**), w. Farberde, Anguß od. Überfangfarbe od. -färbung; Farberde-Anguß od. -Überzug; Überfangung, das Überfangen. — **engobieren**, (die Ware) angießen od. überfangen; durch Anguß od. Überfangen färben; mit Farberde überziehen od. überfangen.

en gros, **sich gros**. — **Engrossgeschäft**

(-handel), Großhandlung, Großhandel, Großverkauf, Großbetrieb, Großlager.

entartieren, eintragen, einfarten. — **Entartierung**, w. Eintragung, Einfartung. **Entartierungsstelle**, Abfertigungsstelle (Postb.).

Enclave, w. eingeschlossenes Land, Gebiet od. Grundstück; Einschlußgebiet; Inselgebiet, Insel (vgl. Exclave).

ennuyant, langweilig, lästig, verdrießlich. — **ennuyieren**, langweilen; belästigen (vgl. molestieren).

enorm, übermäßig, überaus, äußerst, außerordentlich, außergewöhnlich, gemein, unendlich, unermehlich, bespiellos, unbegrenzt, unbeschreiblich, unergleichlich, über alle Maßen, unglaublich, ungeheuer, gewaltig, mächtig (vgl. abnorm, eminent, extraordinär, exzessiv, immens, kolossal usw.).

Enquete, w. Erhebung(en), Ermittlung(en), Untersuchung, Umfrage (vgl. Information, Recherche).

enragiert, wütend, rasend, toll, leidenschaftlich (vgl. passioniert).

enrhumiert, mit Schnupfen behaftet, verschmupft; erkältet.

Ensemble, f. das Ganze od. Gesamte, Gesamtheit, Gesamtwirkung, Wirkung im ganzen; das Zueinandergreifen; Gesamtbild, Gesamtercheinung; Zusammenspiel; Truppe. **Ensemblegastspiel**, =probe, Gesamtgastspiel, =probe(Sühnenw.).

Entais, w. Schwellung (der Säulen od. Wandpfeiler).

Entente, w. Verständnis, Verständigung, Einverständnis, Einvernehmen, Freundschaft, Verband (vgl. Accord, Harmonie, Intimität, Konzert). **ententecordiale**, herzliches od. gutes Einvernehmen od. Verhältnis. **Triplementente**, dreifaches Einvernehmen, Dreiverband. — **Ententist**, m. Anhänger, Glied od. Mitglied des (Drei-, Vier- usw., Viel-)Verbandes; Verbandsmitglied od. =genosse, (Drei- usw.) Verbändler.

enthusiasmieren, begeistern, entzücken, entflammen; in Begeisterung, Entzücken od. Flammen setzen od. versetzen; hinreißen, mit sich fortreißen (vgl. faszinieren, charismieren). — **enthusiasmirt**, **sich enth** =

jaftisch. — **Enthusiasmus**, m. Begeisterung, Entzündung, das Entzünden, Schwärmerei, leidenschaftliche Verehrung od. Bewunderung (vgl. Delirium, Ekstase, Exaltation, Fanatismus, Paroxysmus). — **Enthusiast**, m. ein begeisterter, schwärmerischer od. leidenschaftlicher Verehrer od. Bewunderer; Schwärmer, Rauschwärmer. — **enthusiastisch**, (**enthusiasmirt**), begeistert, entzündet, entflammt, feurig, glühend, hingekissen, schwärmerisch, leidenschaftlich; voll od. mit Begeisterung, Entzücken, Bewunderung usw.; begeisterungsfreudig, von Begeisterung getragen, durchglüht usw.; in Begeisterung, in Entzücken (vgl. exaltiert, ideal, optimistisch, passioniert, senguinisch, utopisch).

Entrecote, m. (s.) Mittelrippe (Ristück), Zwischenrippstück. **Entrecot à la Soubise**, Zwischenrippstück mit Zwiebelmus.

Entre-deux, s. Zwischensatz.

Entree, w., s. Eintritt, Einlaß, Zugang, Zutritt; Eintrittsgeld; Einzug; Eingang, Bordereingang, Eintritts- od. Eingangslur, Hausflur, Flur, Vorhalle, Vorfaal, Vorraum, Diele (vgl. Vestibül); Eintrittszimmer, Vorzimmer; Vorplatz; Einfahrt; Einlaß od. Eintrittsgeld od. preis; Einlage; erster Gang (eines Essens), Vorgericht, Eingangsgerecht, erstes Gericht; (erste) Einführung; Art sich einzuführen; Auftreten (vgl. Delüt).

Entrefilet, s. kleine od. eingeflochtene Mitteilung, Zwischenmitteilung, Zwischenbemerkung, Mitteilung (vgl. Artikel, Essay).

Entremets, m. Zwischengericht, speise od. schüssel.

Entrepreneur, m. Unternehmer, Übernehmer, Lieferer; Gefahrnehmer; Leiter (vgl. Lieferant, Submittent; Dirigent, Impresario). — **entreprenieren**, unternehmen, übernehmen; in Vollzug nehmen, (sich) vornehmen, an etwas gehen; veranstellen (vgl. entrieren). — **Entreprise**, w. Unternehmen, Unternehmung; Verding(ung); Ausführungs- od. Arbeitsvertrag (vgl. Accord, forfait). in **Entreprise** geben, in Unternehmung od. Verdingung geben; verdingen; vergeben, übertragen. **General-Entreprise**, Großverding(ung); Unternehmung, Verdingung od. Vergebung im

ganzen; Gesamtvergebung, verdingung od. unternehmung.

Entresol, s. Zwischengeschoß, Halbgeschoß; Zwischenstod, Halbstod (vgl. Mezzanin).

Entrevue, w. Zusammenkunft, Unterredung, Besprechung, Zusammensein, Begegnung, Begrüßung (vgl. Konferenz, Kongreß, Rendez).

entrieren, (ein Geschäft) eingehen, unternehmen, anfangen, beginnen; sich (auf etwas) einlassen; an etwas gehen; anbieten (vgl. entreprenieren). [Erklärung.

Enunziation, w. Auslassung, Auslege,

Enveloppe, w. Hülle, Umhüllung, Umschlag, Decke, Scheide (vgl. Emballage, Etui, Futteral, Rubert, Necessaire); Mantel (Befestigungst.).

Envers, m. Rehrseite; linke, schlechte od. verkehrte Seite (vgl. Revers).

Environs, Mz. Umgebung, Umgegend, die äußeren od. Außenbezirke (vgl. Peripherie).

Enzyklika, w. (päpstliches) Rundschreiben (vgl. Breve). — **Enzyklopädie**, w. Wissenschaftskunde; Sachwörterbuch. — **enzyklopädisch**, allgemeinwissenschaftlich. **enzyklopädisches Wissen**, allgemeines Wissen, Allgemeinwissen.

eod., **eodem** (**die**), an demselben od. am nämlichen Tage.

eo ipso, eben dadurch, eben damit; von selbst; selbstverständlich, selbstredend.

Epanchement, s. Erguß, Herzenergiehung; volles Herz (vgl. Expectoration).

ephemer, (**ephemerisch**), eintägig, (rasch) vorübergehend od. vergehend, vergänglich; (nur) augenblicklich; kurzdauernd, kurzlebig, kurz; Eintags-, Augenblicks- (s. v. -erscheinung). — **Ephemere**, w. (**Ephemeron**), s. etwas (rasch) Vorübergehendes usw. (s. o.); Eintagsfliege; Eintagserscheinung, Eintagswesen usw. — **Ephemeren**, Mz. Tagebuch; Tageblatt, Zeitung; **Eden** od. **Wohnatschrift** (vgl. Journal); Kalender; Stern- od. Gestirntafel, Ortsübersicht (eines Gestirns), Übersicht (der Stellung eines Himmelskörpers).

Epidemie, w. Seuche; Massenerkrankung, Volkskrankheit (vgl. Epizootie, Infektion, Pestilenz). — **epidemisch**, seuchenhaft, seu-

henartig; ausgebreitet, in großer Ausbreitung, um sich greifend; ansteckend (vgl. endemisch).

Epidermis, m. Oberhaut, äußere Haut.

Epiglottis, w. Kehlkopf.

Epigonen, Mz. Nachkommen, Nachfahren, Nachwüchslinge, Nachwelt, die Späteren, Nachfolger; Kinder zweiter Ehe; Nachtreter (vgl. Kopist).

Epigramm, f. Sinngebiht; Denkvers; Spottgebiht (vgl. Libell, Pamphlet, Parodie, Pasquill, Travestie). — **Epigrammatiker**, (Epigrammatist), m. Verfasser von Sinngebihten. — **epigrammatisch**, nach Art eines Sinngebihts; kurz und treffend, von schlagender Kürze (vgl. lafonisch). — **Epigraph**, f. Aufschrift, Inschrift; die Worte; Sinnspruch, Denkpruch (vgl. Devise, Motto, Sentenz). —

Epigraphik, w. Inschriftenkunde. — **epigraphisch**, auf die Inschriftenkunde od. Inschriften bezüglich; inschriftlich; mit Schrift od. Inschrift versehen; Inschrift(en)-epigraphische Seite (einer Münze), Schriftseite.

Epitarp(ium), f. äußere Fruchtschale (vgl. Endotarpium, Peritarpium).

Epiturerer, m. Lebemann, Wollüstling, Schwelger, Schlemmer (vgl. Bon vivant, Gastronom, Gourmet, Roué, Sybarit). — **epureisch**, üppig, sinnlich, wollüstig, schwelgerisch, schlemmerhaft.

Epilepsie, w. Fallsucht. — **Epileptiker**, m. Fallsüchtiger, Fallsuchtfranfer. — **epileptiform**, fallsuchtartig. — **epileptisch**, fallsüchtig, fallsuchtfranfer; Fallsucht- (z. B. -irresein, -franfer). **status epilepticus**, m. (Fallsucht-) Daueranfall.

Epilog, m. Schlußwort, Nachwort, Nachspruch, Nachrede, Schluß; Nachspiel.

epinös, dornig, dornenwoll, stachelig; mißlich, heikel, bedenklich, schwierig (vgl. delikat, diffizil, intrikat, pretär, spinös).

Epiphanie, w. Dreikönigsfest, Dreikönigstag.

episch, des Heldengediht betreffend, Helden- (z. B. -dichter, -dichtung, -gediht); erzählend (sich Epos).

episkopal, bischöflich. — **Episkopa**, m. die Bischöfe; Bischofsamt od. -würde; Bis-

tum (vgl. Pontifikat, Summepistopat). — **Epistopus**, m. Bischof. **summus episcopus**, m. der oberste Bischof, Oberbischof.

Episode, m. Einschaltung, Einflechtung, Einwebung; Einschleßel; Zwischenhandlung, Nebenhandlung, Zwischenstück; Zwischenfall, (gelegentliches) Begebnis od. Vorkommnis, Begebenheit; Vorgang, die Vorgänge; Geschichte, Erzählung. — **episodenhaft**, **episodisch**, eingeschaltet, eingeflochten, eingewebt; nebenher; Klein-

Epistel, w. Brief, Sendschreiben, Kirchschreiben, Schreiben; Strafpredigt, Verweis (vgl. Lektion, Leviten).

Epistyl, f. Balken, Säulenbalken, Sturz (vgl. Architrav).

Epitaph(ium), f. Grabmal, Denkmal, Grabstein, Denkstein, Grabmaltafel od. -platte (vgl. Cenotaphium); Grabchrift.

Epitheton, f. Beiwort, Beiname; Bezeichnung, Zeugnis (vgl. Präditat). **epitheton ornans**, schmückendes Beiwort.

Epizentrum, f. Oberflächen-Mittelpunkt.

Epizootie, w. Tierseuche, Viehseuche (vgl. Epidemie).

Epoche, w. Zeitabschnitt, Abschnitt, Zeitraum, Zeitalter, Zeitrechnung, Zwischenzeit, Zeit; die Jahre, Monate usw. (vgl. Ära, Intervall, Periode, Phase, Stadium). **epochemachend**, Aufsehen erregend, denkwürdig, bemerkenswert; schulemachend.

Epopöe, w., **Epos**, f. Heldengediht, Heldendichtung, Heldengesang; erzählendes Gediht; Stammesdichtung.

épreuve d'artiste, w. Künstlerdruck od. -abzug. **épreuve d'auteur**, w. Aushängebogen.

Equestriz, w. s. s. Equitation.

Equilibrist, m. Seiltänzer od. -künstler.

Equipage, w. Wagen, Kutschwagen, Kutsche, Wagen und Pferde, Biersther, Fuhrwerk; Ausrüstung, Gerät; Geschirr. — **equipieren**, ausrüsten, ausstatten; bekleiden, einleiden. — **Equipierung**, w. Ausrüstung, Ausstattung, Bekleidung, Einkleidung, Ausrüstungs- usw. Gelder; Ausrüstungs- und Bekleidungs-gelder. **Equipierungs-geld**, Ausrüstungsgeld.

Equitation, w. Reitwesen, Reitkunst;

Reitübung (vgl. kavalieristisch). Equitatio-
n sinstitut, f. Reitanstalt, Reit-
schule.

equivoque, sieh äquivoq.

Eremit, m. Einsiedler, Klausner, Wald-
bruder (vgl. Anachoret). — **Eremitage**, w.
Einsiedelei, Siebeleie.

erodieren, wegnagen, ausnagen; weg-
fressen, durchfressen, einfressen; auswaschen,
auspülen; eintiefen; abschwenmen. —
Erosion, w. das Weg- od. Ausnagen; Weg-,
Durch- od. Einfressen; das Auswaschen,
Ausspülen, Auswaschung; Eintiefung; Ab-
schwemmung; Abschürfung, Anfressung,
wunde Stelle. — **erosiv**, wegnagend, aus-
nagend, wegfressend, durchfressend, ein-
fressend; auswaschend, auspülend; ein-
tiefend; abschwemmend.

erotematisch, fragend, fragweise; durch
Fragen (lehrend); Frage- (s. B. =verfahren).

erotisch, die Liebe betreffend; Liebes-
(s. B. =gedichte, =lieder), brünstig. — **Eroto-
manie**, w. Liebeswahnsinn, Mammwut,
Mannstollheit, Weibertollheit.

Errata, Mz. Druckfehler (=Verzeichniss). —

erratisch, umherschweifend, verschlagen;
regellos. **erratische Blöcke** od.
Steine, Irzblöcke, Wanderblöcke, Wan-
dersteine, Findlinge, Kollblöcke, Kollsteine.
— **Error**, m. Irrtum, Versehen, Fehler,
Schneider (vgl. faux-pas, lapsus). **error
in calculo**, sieh Kalkul.

erudieren, bilden, ausbilden, unter-
richten. — **erudit**, gebildet, gelehrt, gelehrt-
gebildet. — **Eruition**, w. gelehrte Bildung,
Gelehrsamkeit.

erunieren, herausbringen, erforschen, er-
gründen, ermitteln, erfragen, erkunden,
auskundtschaften (vgl. explorieren, informieren
[sich], recherchieren, rekonstruieren, sondieren,
spionieren).

Eruption, w. Ausbruch. — **eruptiv**, durch
Ausbruch (feuerpeinender Berge) entstan-
den; von glutflüssiger od. feuerflüssiger Bil-
dung; solchen Ursprunges; Ausbruches- (s. B.
=gestein) (vgl. vulkanisch); ungestüm.

Erythrophyll, f. Blattrot (vgl. Chlorophyll,
Xanthophyll). [Schwader.

Estrade, w. Geschwader, Schiffsges-

Eslamotage, w. Taschenspielerlei, Ta-
schenspielerstück, Gaunerei; Entwendung. —
eslamotieren, (listig) entwenden, auf die
Seite bringen, (unter der Hand) verschwin-
den lassen, wegtaschenspielen, weggaunern,
(weg)stibizen (vgl. prattizieren).

Estarpe, w. innere Grabenböschung (vgl.
Konteresstarpe). — **estarpieren**, abhöfchen,
böfchen, ebnen. — **Estarpin**, m. (feiner)
Schuh, Tanzschuh. — **Estarpins**, Mz.
(auch:) Kniehosen.

estompieren, in Rechnung ziehen, be-
rückichtigen, vor(aus)-bewerten; auch =
diskontieren (s. d.).

Estorte, w. Schutzgeleit, Begleitmann-
schaft, Bedeckung; Bewachung; Geleit (vgl.
Kondukt, Konvoi, Kortege). — **estortieren**, be-
gleiten, geleiten, bedecken, unter Bedeckung
durch od. überführen; bewachen.

esoterisch, (nur) für Eingeweihte; geheim;
wissenschaftlich, gelehrt (vgl. kryptisch).

Espagnolette, w. Drehriegel. [Esp. =
Versehluß, Drehriegelverschluß, Dreh-
riegel (vgl. Bastille).

Espanade, w. Vorplatz, freier od. ebener
Platz (vor der Festung), Plan, Hochplan,
Freiheit; Abungsplatz.

Esprit, m. Geist, Verstand, Wiß; Geist-
reichigkeit; Scharfsinn. **esprit de
corps**, Gemeinsinn, Standesgeist (vgl.
Korpsgeist). **esprit borné**, beschränkter
od. seichter Geist od. Kopf; Flachkopf (vgl.
borniert). **esprit d'escalier**, Treppen-
wiß, Treppenweisheit. **esprit public**,
Gemeinsinn, Gemeingeist.

Essay, m., f. (kleine) Abhandlung, Auf-
satz; (schriftstellerischer) Versuch (vgl. Artikel,
Dissertation, Entreefilet, Korrespondenz, Publikation).

essentiell, wesentlich, notwendig, unzer-
lählich; Haupt- (s. B. =bestandteil) (vgl. inte-
grierend, konstituierend, meritorisch, real). — **Es-
senz**, w. Wesenheit, Grund- od. Hauptbe-
standteil; Auszug; Stoff, Geist, Kraft, Kraft-
tropfen, Tropfen (vgl. Extrakt, Liqueur, Tinktur).

Estafette, w. reitender Bote, (reitender)
Eilbote, Eilreiter (vgl. Expres, Stafette).

estimieren, sieh ästimieren.

Estrade, w. Auftritt, erhöhter Tritt, Er-
höhung, erhöhter Sitz od. Platz, Bühne, Em-

pore, Rampe (vgl. Galerie, Perron, Plateau, Podium, Terrasse, Tribüne).

etablieren, gründen, begründen, anlegen, errichten, eröffnen, einrichten, stiften; (ein Geschäft) aufmachen; niederlassen, ansteden (vgl. installieren, kolonisieren, placieren). — **Etablisement**, f. Anlage, Begründung, Einrichtung, Niederlassung, Ansiedlung, Anwesen, Gewese, Gehöft, Grundstück; Anstalt, Geschäft, Haus, Geschäftshaus, Geschäftsanwesen, Ladengeschäft, Laden; Unternehmen, Werk, die Werke; Betrieb(sstätte), Gebäulichkeiten, Bauten, Baulichkeiten, Gebäude, bauliche Anlage; (auch:) Garten, Gastgarten, Gartenanlage(n); Wirtschaft, Saal u. dgl.; (als bestimmte Bezeichnung:) Eisenwerk, Glashütte, Spinnerei, Mühle, Brückenbauanstalt usw. (vgl. Fabrik, Institut, Lokal, Magazin). **Ball-Etablisement**, Ballhaus. **Garten-Etablisement**, Gartenwirtschaft, Gastgarten (vgl. Lokal).

Etage, w. Geschöß, Stockwerk, Stod; (auch als bestimmte Bezeichnung:) Obergeschöß (vgl. prämier); Staffel, Stufe; Bausohle, Sohle (Bergb.). **etagenförmig**, stockwerk-, staffel-, stufen- od. treppenförmig; abgestuft. **Etagewagen**, zweistöckiger Wagen. — **Etagere**, w. Glasschrank; Gefell; Aktenständer.

Etalon, m. Eichmaß; Vor(schrifts- od. Ur-)maß od. =gewicht. — **etalonnieren**, eichen.

Etamine, m. f. Netz od. Siebstoff, Siebgewebe.

Etappe, w. Rastort, Haltort, Haltestelle; Rast; Stapel(platz), Stapelort; Staffel, Stufe, Entwicklungsstufe, Schritt; Absatz, Abschnitt, Teil; Teilstrecke, Strecke (vgl. Distanz, Intervall, Phase, Stadium, Station). **Etappenstation**, s. **Station**. **Etappenstrafe**, Heer- od. Kriegsstrafe. **Tagesetappe**, Tagesmarsch.

Etat, m. Reichs-, Staats- od. Landeshaushalt; Stadt- od. städtischer Haushalt; Jahreshaushalt, Haushalt; Haushaltsentwurf, =rechnung, =plan; Staatsvoranschlag, Voranschlag, Überschlag; Einnahmen und Ausgaben; Jahresrechnung, Rechnung; Jahresbedarf; Vermögensbestand (vgl. Budget). **Staatshaushaltsetat**, Staats-

haushaltsplan od. =rechnung, Staatshaushalt; Staatsvoranschlag. auf den Aussterbetaat sehen, auf die Aussterbetaat setzen, zum Aussterben verurteilen; (allmählich) eingehen, aussterben od. aufhören lassen. **Etatsjahr**, Rechnungs-, Verwaltungs- od. Geschäftsjahr (vgl. Finanzjahr). **etatmäßig**, planmäßig, voranschlags- od. anschlagsmäßig; ständig, fest angestellt. **außeretatmäßig**, **überetatmäßig**, außerplanmäßig, überplanmäßig. **etatrechtlich**, haushalts(plan)rechtlich, planrechtlich. **Etatsrecht**, Recht der Bewilligung od. Genehmigung des Staatshaushalts usw. (f. o.); Geldbewilligungsrecht. **Etatsstärke** (bei Truppen), Sollstärke (vgl. Effektivstärke, Präsenzstärke). — **etatifizieren**, den Staatshaushalt, Jahreshaushalt, usw. (f. o.) aufstellen od. feststellen; in den Staats- od. Jahreshaushalt usw. aufnehmen. — **Etatifierung**, w. Aufstellung od. Feststellung des Staats- od. Jahreshaushalts, Haushaltsbedarf usw. (f. o.). — **etatlich**, im Reichshaushalt, Staatshaushalt usw. (f. o.) od. planmäßig (vorgesehen).

etc. (et cetera), usw., uff. (und so weiter, und so fort); u. dgl. (und dergleichen) (vgl. p. p.).

Ethik, w. Sittenlehre, Pflichtenlehre. — **ethisch**, zur Sittenlehr- gehörig; (geistig-) sittlich; Sitten- (vgl. moralisch).

Ethnographie, **Ethnologie**, w. Völkerbeschreibung, Völkerkunde (vgl. Anthropologie). — **ethnographisch**, **ethnologisch**, völkerbeschreibend, völkerkundlich; für Völkerbeschreibung, für Völkerkunde; völkisch.

Etikette, w. Preiszettel, Geschäftsmarke, Marke, Aufschrift, Aufschriftzettel, Aufklebezettel, Flaschenschild, Flaschenzettel, Zettel, Schild(chen) (vgl. Signatur, Bignette); (hergebrachte) Hofsitte, Hofordnung, Förmlichkeit, die Formen, Form, Brauch, Sitte (vgl. Konvenienz, Modus, Uus, Zeremonie). — **etikettieren**, mit Aufschriftzettel usw. (f. o.) versehen, bezeichnen; bezetteln; besleben.

Etüde, w. Übungsstück, Übung.

Etui, f. Beutel, Behältnis, Hülle, Schach-

tel, Kapsel, Röcher, Scheide, Tasche, (vgl. Emballage, Enveloppe, Futteral, Necessaire).

Etymologie, w. Wortstammkunde od. -lehre; (Wort-) Ableitung, =Herleitung od. =Abstammung; Wortforschung. **Volks-etymologie**, Volks- od. volkstümliche Umdeutung od. Deutung; Volksverdeutschung od. =eindeutschung; Volkswortbildung; die Volkswörter. — **etymologisch**, in bezug auf die (Wort-) Ableitung usw. (s. o.); nach der od. über die Ableitung usw.; sprachwurzelnhaft; Herleitungs-, Abstammungs-, Wortforschungs- (s. B. -lehre); Wort- od. Wortstamm- (s. B. -forschung). — **etymologisieren**, sich mit der (Wort-) Ableitung usw. (s. o.) beschäftigen; Wörter ableiten; Wortforschungen anstellen od. treiben. — **Etymon**, s. Ur- od. Grundbedeutung (des Wortes); Ur-, Stamm-, Grund- od. Wurzelwort.

Eudämonie, w. Glückseligkeit, (eignes) Wohlbehagen. — **Eudämonismus**, m. Glückseligkeitslehre od. =grundsatz. — **eudämonistisch**, die Glückseligkeitslehre betreffend, in ihr begründet; der Glückseligkeitslehre; Glückseligkeit od. (dauerndes) Wohlbehagen bringend od. verbürgend.

Eudiometer, s. Luftgütemesser.

Eunuch, m. Frauenhüter od. =aufseher; Verschnittener, Hämpling (vgl. Kastat).

Euphemismus, m. Beschönigungs-, Milderungs- od. Glimpfwort od. =ausdruck; Schönfärberei; Umschreibung. — **euphemistisch**, beschönigend, mildernd; umschreibend; schönfärbend, schönfärbend; mit einem Beschönigungsausdruck.

Euphonie, w. Wohlklang, Wohl laut (vgl. Harmonie, Konsonanz). — **euphonisch**, wohlklingend, wohl lautend.

Eurythmie, w. Ebenmaß, Gleichmaß, Maßschönheit; Schönheit der Verhältnisse, Zusammenstimmung, schöne od. gleichmäßige Abstimmung, Abgestimmtheit (vgl. Harmonie, Konsonanz, Rhythmus, Symmetrie).

ev., s. **eventuell**. Nach 4 Wochen **ev.**, nach 4 Wochen sp. (spätestens).

Evakuat, **Evakuierung**, w. Räumung, Aus- od. Entleerung, Austräumung, Leerstellung; Ausfiedlung. — **evakuieren**,

(aus)räumen, aus- od. entleeren, leeren, leerstellen; ausfiedeln.

Evenement, w. Begebenheit, Ereignis, Vorkommnis. — **event.**, **eventual(iter)**, **eventuell**, etwa, etwaig, etfalls, etfallig, möglich, vielleicht, (es) kann sein, womöglich; bedingt, Bedingungs-; vorläufig; unter Umständen, für den Fall, sonst, oder (auch), auch, je nachdem, nach Befinden, etwaigenfalls, eintretendenfalls, vorkommendenfalls, gegebenenfalls, zutreffenden- od. betreffendenfalls, entsprechendenfalls, erforderlichenfalls, gebotenenfalls, nötigenfalls, zur Not, schlimmsten- od. äußerstenfalls, möglichenfalls, möglicherweise, vorsichtsweise, bedingungsweise, allenfalls, andernfalls; bejahendenfalls, im Falle, zustimmendenfalls, gewünschtenfalls, erwünschtenfalls, auf Wunsch; verneinendenfalls, im Reinfalle. **Eventualabstimmung**, **Eventualantrag**, bedingter Antrag, Neben- od. Unterantrag. **Eventualprojek**t usw., Nebenentwurf; Auswahl-, Wahl-, zweiter od. anderweitiger Entwurf (vgl. Alternatio-, Konkurrenzprojekt, Variante). — **eventualissime** (aller)äußerstenfalls, (aller)schlimmstenfalls, im äußersten Notfalle; erübrigt gar nichts. — **Eventualität**, w. etwaiger, möglicher od. eintretender Fall; Möglichkeit, Notfall, Fall; (etwaiger od. möglicher) Eintritt; Umstand, Vorkommnis; Ereignis; Lösung; Voraussicht. — **eventuell**, s. **eventual**.

evident, ersichtlich, offensichtlich, augenscheinlich, augenfällig, in die Augen fallend, sinnfällig, auf der Hand od. zutage liegend, offenbar, klar, sonnenklar, einleuchtend, unstreitig, handgreiflich, deutlich, gewiß, zweifellos, unbestreitbar (vgl. eklatant, flagrant, notorisch). **Evidenz**, w. Ersichtlichkeit, Offensichtlichkeit, Augenscheinlichkeit, Augenfälligkeit, Augenschein; Offenkundigkeit; überzeugende, offenbare od. einleuchtende Gewißheit, Sicherheit, Bestimmtheit. **zur Evidenz**, (bis) zur Augenfälligkeit; mit (augenfälliger od. überzeugender) Gewißheit od. Offenkundigkeit; mit Bestimmtheit.

Evidenzhaltung (von Listen u. dgl.), (fort)laufende Bervollständigung od. Richtighaltung, Eintragung od. Nachtragung (vgl. *Kurrenthaltung*).

Eviction, w. Entwehrung, Entziehung (einer gekauften Sache durch einen Dritten).

Evolution, w. Entwicklung, Entfaltung; Schwentung, Wendung, die Sprünge; Übungsbewegung, Bewegung (vgl. *Manöver*).

Ex—, (in Zusammensetzungen:) gewesener, ehemaliger, vormaliger; weiland; Alt—.

exactum, *sich Futurum*. — **exakt**, genau, scharf, sorgfältig, pünktlich, gründlich, treffend, gewissenhaft, sauber (vgl. *akkurat*, *korrekt*, *penibel*, *präzis*, *skrupulös*, *stift*); streng wissenschaftlich, streng beweisbar, streng richtig, streng genau, streng rechnend, streng. **exakte Wissenschaften**, strenge od. streng rechnende Wissenschaften.

— **Exaktheit**, **Exaktitüde**, w. Genauigkeit, Schärfe, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Sauberkeit.

exalziert, überspannt, überreizt, aufgeregt; überschäumend; begeistert, entzündet. — **Exalziertheit**, (**Exaltation**), Überspanntheit, Überreiztheit, Aufgeregtheit, Erregung, Begeisterung, Entzündung (vgl. *Affekt*, *Delirium*, *Ekstase*, *Enthusiasmus*, *Exzentricität*, *Fanatismus*, *Patosismus*, *Rage*).

Examen, s. Prüfung; Verhör, Untersuchung; die Fragen, Fragestellung (vgl. *Tentamen*). — **Examinand(us)**, m. der zu Prüfende, Prüfling, (an der Prüfung) Beteiligter (vgl. *Randi at*). — **Examinationskommission**, w. Prüfungsbehörde, Prüfungsausschuss, Prüfungsamt. — **Examinator**, m. Prüfungsbeamter, Prüfungslehrer, Prüfer, der Prüfende. — **examinieren**, prüfen; ausforschen, ausfragen, vernehmen, vernehmen; ins Verhör nehmen, Verhör anstellen; aushören, ausholen (vgl. *explorieren*, *inquirieren*, *interviewen*, *sondieren*).

Exanthem, s. Ausschlag, Hautausschlag.

excellent, *sich exzellent*. — **par excellence**, schlechthin, vorzugsweise, vorzüglich, ausschließlich, im eigentlichen Sinne, recht eigentlich, in (höchster) Vollendung; Stolz, Erz— (s. *B. gauner*) (vgl. *lat. exochen*).

excit. (excitatur), erinnern! Erinnerung!

excl., exclusive, ausschl., ausschließl., mit Ausschluß, mit Ausnahme, ausgenommen, ausgeschlossen; nicht eingerechnet; nicht berechnet; außer, ohne; bei od. nach Abzug od. Abrechnung.

Exeese, w. Schrift- od. Bibelauslegung od. =erklärung (vgl. *Interpretation*, *Kommentar*).

Exekution, w. Vollziehung, Vollstreckung, Ausführung; Straf- od. Zwangsvollstreckung, Beitreibung, Eintreibung; Zwangsmaßregel; Pfändung; Hinrichtung. **Exekutionsbericht**, Pfändungsbericht. **Exekutionsführer**, Gläubiger. — **exekutieren**, vollziehen, vollstrecken, ausführen; vortragen (ein Tonstück); beitreiben; hinrichten. — **exekutiv**, vollziehend, vollstreckend, ausübend; Vollzugs-, Vollziehungs-, Ausübungs-, Vollstreckungs- (s. *B. =mannschaften*) (vgl. *exekutorisch*). **Exekutivebeamter**, Vollstreckungs- od. Vollzugsbeamter; Sicherheitsbeamter. **Exekutivdienst**, äußerer od. Außendienst. **Exekutivkomitee**, s. (= *Kommission*, w.) **Vollstreckungs-,** ^o **Vollzugs- od. Vollziehungs-** ausschuss; Ausführung- od. Arbeitsausschuss. **Exekutivpersonal**, s. **Vollzugsbeamte**. — **Exekutive, Exekutivegewalt**, w. Vollstreckung, Vollziehung; ausübende od. vollstreckende Gewalt od. Macht.

— **exekutivisch**, zwangsweise. — **Exekutor**, m. Vollzieher, Vollstrecker; Straf- od. Zwangsvollstrecker; Gerichtsvollzieher, Mahnbote; Scharfrichter, Henker. — **exekutorisch**, vollziehend, vollstreckend; im Wege der od. durch Zwangsvollstreckung, Beitreibung, Eintreibung od. Pfändung; durch Straf- od. Zwangsvollstrecker, Mahnboten usw.; Straf- od. Zwangsvollstreckungs-, Beitreibungs- usw. (s. *B. =befehl*, =beschluss).

Exempel, s. Beispiel; Muster, Vorbild, Probe; Rechenaufgabe, Aufgabe; Rechnung. **Exempel statuieren**, abschreckendes od. warnendes Beispiel aufstellen. *sich ein Exempel nehmen*, *sich zur Lehre, zur Warnung od. zum Muster nehmen od. dienen lassen*. **exempli causa**, **exempli gratia**, (**par exemple**),

zum Beispiel, beispielsweise. — **Exemplar**, f. Stück, Stückzahl; Druckstück, Muster; Abdruck, Abzug, Abschrift; Nummer, Lieferung; (als bestimmte Bezeichnung): Buch, Werk, Ausgabe, Sendung, Blatt, Ausfertigung, Ausfuhrung, Wiederholung usw.; (ostentobetricb): z. B. Umdruck = Ex. = Umdruck usw.; Freie = (pflicht-) Ex., Frei- od. Pflichtlieferung, =druck, =abdruck, =abzug, =stück. Haupt = (Neben-) Ex. (eines Vertrages), Haupt- (Neben-) Ausfertigung (vgl. Duplirat, Unitat). in zwei Ex., (auch:) doppelt, zweifach; in zweifacher Abschrift, Ausfertigung usw. (vgl. Duplum). — **exemplarisch**, mustergültig, musterhaft; abschreckend, warnend, streng, schrecklich; in abschreckender Weise; als (warnendes od. abschreckendes) Beispiel; empfindlich. — **exemplifizieren**, durch Beispiele erweisen od. erläutern, auf etwas als Beispiel hinweisen, als Beispiel od. beispielsweise anführen od. heranziehen.

exemt, (**exempt**), befreit, frei, steuerfrei; ausgenommen, ausnahmsweise; Ausnahme = (z. B. =stellung) (vgl. eximiert, immun, privilegiert). — **Exemption**, (**Exemption**), w. Befreiung; Ausnahme, Ausnahmestellung od. =verhältnis; die Vorrechte (vgl. Immunität, Privileg).

Exequatur, f. Bestätigung, Genehmigung; Anerkennung (vgl. Akkreditiv, Autorisation, Legitimation). — **Exequendus**, m. Schuldner. — **Exequat**, (**Exequieret**), m. s. Exekutor. — **Exequien**, Mz. Toten- od. Begräbnisfeier, Seelenamt, Seelenmesse, Trauergottesdienst (vgl. Obsequien). — **exequieren**, vollziehen, vollstrecken, ausführen; beitreiben, eintreiben; pflanzen, auspflanzen.

exerzieren, (**einexerzieren**), üben, Abungen anstellen, einüben; (ein)schulen, drillen, einpauken (vgl. dressieren); (eine Sache) treiben od. betreiben. **Exerzierreglement** s. Reglement. — **Exerzitium**, f. Übung, Kriegsübung; Schularbeit, Hausarbeit, Aufsatz, Aufgabe (vgl. Extemporale, Pensum, Spezimen, Thema); Andachtsübung.

Exhalation, w. Ausdünstung, Aus-

dampfung; Dampf; Gasquelle, Gasentbindung.

Exhaustion, w. das Ausaugen, Ausaugen, Saugen; (Luft-) Abfuhr (vgl. Aspiration). **Exhaustionsöffnung**, Abzug- od. Abluftöffnung. — **Exhaustor**, m. Absaug- od. Saugmaschine, Sauger; Luftsauger; saugendes Wetterrad; Saugpumpe (vgl. Deflektor, Ventilator).

exhibieren, einreichen, einhändigen, zustellen; vorzeigen, vorweisen. **sich** —, **sich** zeigen, bewähren, auszeichnen. — **Exhibition**, w. Einreichung, Aushändigung, Zustellung; Vorzeigung, Vorweisung; Ausstellung (vgl. Exposition). — **Exhibitum**, f. Eingabe, Vorlage; Eingang, Einlauf; Anschreiben, Bericht; Erlaß, Urteil.

exhumieren, (wieder) ausgraben; wieder hervorholen od. hervorziehen; der Bergessenheit entziehen od. entreißen. — **Exhumierung**, (**Exhumation**), w. Wieder- ausgrabung; Leichenausgrabung.

exigeant, anspruchsvoll. — **Exigenz**, w. (Ausgabe-) Bedarf, Bedürfnis od. Erfordernis; Forderung. **Exigenzetat**, m. Voranschlag der Ausgaben; Haushaltsplan usw. (vgl. Budget, Etat). — **exigibel**, einziehbar, beitreibar. — **exigieren**, fordern, einfordern; eintreiben, beitreiben, einziehen.

Exil, f. Landesverweisung, Verbannung; Fremde, Elend (vgl. Emigration, Expatriierung). **exilieren**, des Landes verweisen, ausweisen, verbannen, verstoßen; in die Fremde, ins Elend schicken.

eximieren, befreien, ausnehmen. — **eximiert**, befreit, frei, ausgenommen, bevorzugt; Ausnahme = (z. B. =stellung) (vgl. exempt).

existent, daseiend, (wirklich) vorhanden, wirklich, bestehend, vorliegend. — **Existenz**, w. Dasein, Vorhandensein, Leben, das Bestehen, Bestand; Sein od. Nichtsein; Tatsächlichkeit; Wirklichkeit; Stellung, Auskommen, Lebensunterhalt, Leben, Unterhalt; die Geschöpfe, Leute. **Existenzbedingungen**, Daseins-, Lebens- od. Grundbedingungen. **Existenzfähigkeit**, Lebensfähigkeit. — **existieren**, sein, da sein, vorhanden sein, vorliegen, bestehen, leben, geben (es gibt);

sein (ihr)Dasein fristen (vgl. vegetieren); herrschen, im Schwange sein.

Exitus, m. Ausgang, Ausflug (vgl. Exkursion, Exobus); Ende, Tod.

Excavation, w. Aushöhlung, Höhlung, Vertiefung. — **Excavator**, m. Bagger, Trockenbagger, Kranbagger, Erdbagger, Erdgrabe- od. Ausschachtungsmaschine, Erdgraber.

Exclamation, w. Ausruf, Ausrufung; Geschrei; auch **Expektoration** (s. d.).

Exclave, w. Ausschlußgebiet; Inselgebiet (vgl. Enclave).

excludieren, ausschließen, austoßen, entfernen, verweisen. — **Exclusion**, w.

Ausschließung, Ausstoßung, Ausschluß, Entfernung, Verweisung. — **exklusiv, exklusivisch**, ausschließend, sich abschließend;

ausschließlich; abgeschlossen; einseitig; (gar) selbstbewußt, hochmütig; (auch =)

exclusiv (s. d.). — **Exklusivität**, w. Ausschließlichkeit, Abgeschlossenheit; Einseitigkeit; hochmütiges Verhalten, Hochmut.

Exkommunikation, w. Kirchenbann, Bann — **exkommunizieren**, von der Kirchengemeinschaft ausschließen, in den (Kirchen-) Bann tun.

Exkremente, Mz. Ausleerung, die Auswurfstoffe, Abgangstoffe, die festen Stoffe, Stuhlentleerungen, Stühle (vgl. Dejectionen, Fäkalien).

Exkreszenz, w. Auswuchs; Gewächs; Auswucherung.

Excrete, Mz. Ausscheidungen, Ausscheidungsstoffe (vgl. Dejectionen, Exkremente). —

Excretion, w. Ausscheidung, Absonderung (vgl. Sekretion). — **exkretieren**, ausscheiden, absondern.

exkultieren, von der Schuld freisprechen, rechtfertigen, entschuldigen, entlasten.

Exkurs, m. Abschweif(ung), (beiläufige) Bemerkung(en) od. Auslassung(en). — **Exkursion**, w. Ausflug, Absteher, Wanderung;

Streifzug; wissenschaftlicher, fachwissenschaftlicher, gesellschaftlicher usw. Ausflug;

(solche) Fahrt; (Ausflug zur) Besichtigung (vgl. Expedition, Exitus, Partie, Tour); (auch =)

Exkurs (s. d.).

Exkulation, **Exkuse**, w. Entschuldigung,

Ausflucht, Ausrede. **Exkulationsrecht**, Ablehnungsrecht. — **exkulieren**, entschuldigen, nachsehen.

exlex, gesetzlos; rechtlos, vogelfrei.

Exlibris, f. Bücherzeichen, Bucheignerzeichen, Buchmarke.

Exmatrikel, w. Abgangsschein, -bescheinigung, -zeugnis (vgl. Matrikel). — **Exmatrikulation**, w. Löschung (in der Liste); Abmeldung. — **exmatrikulieren**, (in der Liste) löschen; sich abmelden.

Exmision, w. (gerichtliche) Ausweisung, Heraushebung, Vertreibung, (Wohnungs-) Räumung. **Exmissionsklage**, Klage auf Wohnungsräumung, Räumungsklage. — **exmittieren**, (gerichtlich) ausweisen, heraussetzen, aus dem Besitz setzen, vertreiben.

Exodus, m. (oft:) Auszug; Auswanderung, Abzug; Austritt (vgl. Exitus, Sezession).

ex officio, *sich e. o.* und *Offizium*.

exorbitant, übertrieben, übermäßig, ungemessen, maßlos, ungeheuer, unerhört (vgl. enorm, horrend, kolossal usw.).

Exorzismus, m. Teufels- od. Geisterbeschwörung od. -bannung; Teufelsaustreibung.

Exosmose, w. Aussickerung, Auslaugung (vgl. Endosmose).

exoterisch, für Uneingeweihte bestimmt, öffentlich; leichtfaßlich, volksmäßig. — **Exotikum**, f. ausländischer, fremdländischer od.

fremdwüchziger Gegenstand od. Ausdruck; solches Gewächs, solche Pflanze. — **exotisch**, fremdländisch, ausländisch, fremd,

fremdwüchsig; **Gewächshaus-** (a. B. -pflanze).

exp. (**expediatur**), *ausf.* (ausfertigen!). **exp.** (**expeditum**), **expediert** (s. d.).

expandieren, ausdehnen, dehnen; ausbreiten, erweitern, längen. — **expandibel**, dehnbar, ausdehnungs- od. erweiterungsfähig. — **Expansion**, w. Ausdehnung, Dehnung; Ausbreitung, Erweiterung, Längung;

Spannung; Dampfdehnung. **Expansion** = od. **Expansivkraft**, Druck (von Gasen), Ausdehnung; Spannkraft. —

expansiv, ausdehnend, Ausdehnungs- (a. B. -grad).

expatriieren, aus dem Vaterlande verweisen, verbannen. — **Expatriierung**, (**Ex-**

patriation), w. Verweisung, Verbannung od. Auswanderung aus dem Vaterlande (vgl. Emigration, Exil).

expediatur, *siehe x p.* — **Expediatur,** *s.* Ausfertigungsbefehl. — **Expediens,** *s.* Auskunftsmittel, Hilfsmittel, Mittel; Ausflucht, Ausweg. — **Expedient,** *m.* Ausfertiger, Abfertiger, abfertigender Beamter; Verfasser (vgl. Konzipient). — **expedieren,** absenden, versenden, weiter Versenden, abfertigen, erledigen, ausgeben, erlassen, befördern, besorgen, zustellen, ablassen, leiten. *expedierender Beamter,* diensttuender, abfertigender od. Abfertigungsbeamter; Kanzleibeamter. — **expediert, (exp.),** abgesandt (abges.), abgegangen (abgeg.); Abgang (Abg.). — **expedit, expeditiv,** fertig, gewandt, flink, hurtig, anstellig, behend (vgl. adrett, agil, alert, fix, mobil, prompt). — **Expedition,** *w.* Absendung, Versendung, Abfertigung, Ausfertigung, Beförderung, Besorgung, Zustellung, Ablassung; Vertriebs- od. Geschäftsleitung od. -stelle; Versandstelle, -geschäft od. -anstalt; Abfertigungsstelle, Geschäft; Ausgabe; Ausgabestelle, Dienstraum (vgl. Bureau); Forschungs- od. Erforschungsreise; Untersuchung- od. Forschungsfahrt, -zug, -unternehmung od. -unternehmung; die Forschungsreisenden; (wissenschaftliche) Unternehmung, Fahrt; Kriegsfahrt, Kriegszug, Heereszug; Zug; Reise, Vereisung; Bergfahrt; die Bergfaher od. Bergsteiger; Erforschung, Untersuchung, Besichtigung, Ausflug (vgl. Exkursion usw.). *Fehl Expedition,* Fehlversand, Fehlleitung, unrichtige Abfertigung. *post expeditionem (post exp.),* nach dem Abgang. *Reexpedition,* Neuabfertigung, Neuausfertigung (der Frachtkarten). (Im Postd.) *Fortsetzung der Expedition,* Weiterführung der (betreffenden) Geschäftsstelle. *Expeditionsbeamter,* Kanzleibeamter *Expeditionsfrist,* Abfertigungsfrist. *Expeditionsgebühr,* Abfertigungsgebühr. *Expeditionsnotizen,* Abfertigungsübersichten. *Expeditionsvorschriften,* Betriebsvorschr. — **expeditiv,** *siehe expedit.*

Expektant, *siehe Expektant.*

Expektoration, *w.* Aushustung, das Aushusten; (Schleim-) Auswurf (vgl. Sputum); Herzenergiebung, Ergießung, Erguß, Herzenerleichterung; Auslassung, Auseinandersehung, Ausföhrung, Erörterung (vgl. Deklamation, Epanchement). — **expektorieren** (*sich*), aushusten, auswerfen; *sich* od. sein Herz ausschütten od. erleichtern; *sich* aussprechen od. auslassen; (*sich*, einer Ansicht usw.) Luft machen; ausföhren, erörtern.

Expensen, *Mz.* die (Gerichts-) Kosten.

Experiment, *s.* Versuch, Probe; Unternehmen; Wagnis. — **experimental, experimentell,** versuchend, versuchsmäßig; auf Versuche gestützt, durch Versuche (festgestellt usw.); Versuchs- (*a. w.* =verfahren, =weg); erfahrungsmäßig, Erfahrungs- (vgl. empirisch). — **Experimentator,** *m.* Versuchsansteller, Versuchsleiter, der die Versuche Ausföhrende. — **experimentieren,** Versuche od. Proben machen od. anstellen; versuchen; hin und her versuchen (vgl. manövrieren, probieren). — **Experte,** *m.* Sachverständiger, Gutachter. — **Expertise,** *w.* Begutachtung, Feststellung od. Untersuchung durch Sachverständige; Begutachtung; die Sachverständigen.

explicite, ausdrücklich, (bestimmt) ausgesprochen, mit klaren Worten, deutlich, bestimmt. — **Explication, Explizierung,** *w.* Entwicklung, Erklärung, Erläuterung, Klarlegung, Darlegung, Auseinandersehung, erklärender Vortrag (vgl. Exposition). — **explizieren,** entwickeln, erklären, erläutern, klarlegen, darlegen, auseinandersehen, deutlich machen; vortragen (vgl. debuzieren, definieren, deklarieren, glossieren, illustrieren, kommentieren).

explodierbar *siehe explosiv.* — **explodieren,** zerpringen, springen, zerplatzen, plazen, losgehen, sich entladen; verpuffen; bersten; schlagen (Schlagwetter); in die Luft gehen od. fliegen, auffliegen (vgl. krepiieren). — **explodierend,** (*herm.*) sprengstoffhaltig.

Exploitation, *w.* Ausbeutung, Nutzung, Nutzbarmachung; Ausbringung, Betrieb (Eisenbahn, Bergwerks- usw.). — **exploitieren,**

hieren, ausbeuten, nutzbar machen; ausbringen; betreiben, Betrieb führen; (eine Eisenbahn) befahren (vgl. fruchtifizieren, utilisieren).

Exploration, Explorierung, w. Auskundschaftung, Ausforschung, Erforschung, Ausspähung, Erkundung; Untersuchungs- od. Erforschungsreise (vgl. Expedition). — **explorieren**, auskundschaften, ausforschen, erforschen, ausspähen, erkunden (vgl. eruiieren, examinieren, informieren [sich], interviewen, recherchieren, rekonstruieren, sondieren, spionieren).

Explosion, w. das Zerspringen, Sprengen, Zerplatzen, Bersten, Sprengung, Zerplattung; das Aufspringen, Losgehen; Ausbruch, Knall; Entladung, Entzündung; Sprengschlag; Schlag (Bergb.) — **explosiv**, (**explodierbar**), leicht zerspringend od. platzend, leicht entzündlich; verpuffend; Spreng (s. s. -stoffe). **Explosivkraft**, Sprengkraft. — **Explosiva, Explosivlaute**, Mz. Verpufflaute.

Exponent, m. Gradzahl; Hochzahl; Ausrufer, Verkünder, Ränder. — **exponieren**, aussetzen; auseinandersehen; auslegen. entwideln, erklären; sich verbreiten (über etwas), ausstellen; gefährden, in Gefahr bringen, der Gefahr aussetzen; in das Deutsche übersetzen, übertragen; belichten. — **exponiert**, ausgesetzt, frei, freiliegend, frei gelegen, offen, ungedeckt, ungeschützt, gefährdet, gefährlich; vorgeschoben (Wind, und Wetter) preisgegeben; verantwortlich, verantwortungsvoll; auswärtig; belichtet.

Export m., **Exportation, Exporte**, w. Ausfuhr, Ausfuhrhandel, Ausfuhrverkehr, Warenausfuhr; Verschleppung. (**Leichen-Exporte**, w. Aberführung (der Leiche) **Exportbonifikation**, (=prämie), w. Ausfuhrvergütung. **Exportfirma**, w. Ausfuhrgeschäft od. -haus. **Exporthandel**, Ausfuhrhandel, Außenhandel. **Exportverkehr**, Ausfuhrverkehr. Verkehr mit od. nach dem Auslande. — **Exporteur**, m. Ausfuhrhändler, ausführender Kaufmann, der Ausführende; Ausfuhrhaus, Ausfuhrgeschäft, ausführendes Geschäft od. Haus; Ausfuhrstaat, Ausfuhrland. — **exportieren**, (Waren)

ausführen; Ausfuhrhandel treiben; verschleppen.

Exposé, f. Darlegung, Erläuterung, Bericht, Denkschrift (vgl. Communiqué, Memoria, Promemoria). — **Exposition**, w. Aussetzung, Auseinanderlegung, Auslegung, Entwicklung, Erklärung (vgl. Explication); Übersetzung, Übertragung; Einführung, Einleitung (eines Schauspiels); Ausstellung (vgl. Exhibition); Belichtung. — **Expositur**, w. Zweigamt, Nebenstelle. — **Expositus**, m. Außenbeamter, =angestellter, =bediensteter

ex post, nachträglich, hinterher, hinterdrein, hinternach, zu spät, nach Torschluss (vgl. post festum).

express, ausdrücklich, besonders, in erster Linie, absichtlich, eigenes, vorsätzlich, mit Fleiß, nur, allein (vgl. extra, separat, =getrennt) (Im Postr.) **Expressbesteller**, Eilbesteller, Eilbote. **E.=Bestellgebühr**, Eilbestellgebühr. **E.=Bestellung**, Eilbestellung. **E.=Bestellzettel**, Eilbriefzettel. **E.=Bote**, Eilbote. **E.=Brief**, Eilbrief. **E.=Sendung**, Eilsendung. **E.=Zettel**, Eilbriefzettel. **E.=Zug**, Sonderzug (vgl. Extrazug, Separatrain, Spezialtrain). — **Expresser**, m. Eilbote. per expressum (p. expr.), durch Eilboten, durch eignen Boten. — **Expression**, w. Ausdruck; Gefühl, Empfindung; Darstellung. — **expressiv**, ausdrücklich, nachdrücklich, ausdrucksvoll; Ausdrucks-. — **expriemieren**, ausdrücken, darstellen, beschreiben, wiedergeben.

Expromission, w. Schuldübernahme.

Expropriation, w. Enteignung, Zwangsenteignung. — **expropriieren**, enteignen.

exquisit, ausgesucht, ausgewählt, auserlesen, gewählt, erlesen, vorzüglich, feinst, hochfein, köstlich (vgl. charmant, exzellent, magnifit, superb).

Expesktant, m. Bewerber, Anwärter (vgl. Aspirant, Kandidat) — **Expesktanz, Exspektative**, w. Aussicht; Anwartschaft.

Expiration, w. das Ausatmen, Ausatmung; Aushauchung; Tod.

Exstinkteur m. Feuerlöscher, Schnelllöscher, Feuerlöschvorrichtung, Löschvor-

richtung, Löscher. — **Extinktiv-Verjähung**, erlöschende Verjähung.

Extirpation, w. Ausrottung, Austilgung, Vertilgung; Ausschneidung, das Ausschneiden, Wegschneiden, Ausheben, Ausschälen; Entfernung, Entnahme, Herausnahme od. Beseitigung (durch Ausschneiden usw.) (vgl. Exzision, Extraktion, Resektion). — **extirpieren**, austrotten, austilgen, vertilgen; ausschneiden, wegschneiden, ausheben, wegnehmen, ausschälen; (durch Ausschneiden usw. (1. o.)) entfernen; entnehmen, herausnehmen od. beseitigen (vgl. exzidieren).

Exsudat, f. das Ausgeschwihzte, Ausschwihzung, ausgeschwihzter Saft.

Extase, sieh Ekstase.

Extemporale, **Extemporaneum**, f. Schularbeit, Klassenarbeit, Probearbeit, Stegreifarbeit (vgl. Exzerzium, Pensum). — **extempore**, sieh Tempus. — **extemporiieren**, eine Stegreifarbeit anfertigen; aus dem Stegreif übersehen, übertragen, dichten, reden usw.; (eilig) hinwerfen; einflechten, zusehen (vgl. improvisieren). — **extemporiert**, (auch:) unvorbereitet.

extendieren, ausdehnen, ausbreiten, ausstrecken, erweitern, (aus)weiten, vergrößern; dehnen, strecken (vgl. dilatieren). — **Extension**, **Extensität**, w. (Raum-) Ausdehnung, Erstreckung, Umfang, Weite; Dehnung, Streckung; Zug, **Extensionsverband**, Streckverband; Zugverband. — **extensiv**, ausgelehnt, sich ausdehnend; Dehn- (z. B. -kraft); umfassend; räumlich; in die Breite (gehend); der Ausdehnung od. dem Umfange nach. — **in extenso**, vollständig, ganz, ausführlich; umständlich, breit; im Wortlaut (vgl. verbotenus).

Exterieur, f. das Außere, das Aussehen, Ansehen (vgl. Habitus); (äußere) Erscheinung, Außenseite; Außenbild.

extern, auswärtig, fremd, ausländisch, fremdländisch, landfremd; äußerlich, äußer(e), von außen, nach außen, auwärts; Außen- (vgl. Extraneer). **Externverkehr**, Fernverkehr. **Externzug**, Fernzug (Eisenb.). — **Externat**, f. (reine) Schulanstalt.

extritorial, nicht zu dem Staatsgebiete,

Gebiete, Lande od. Staate gehörig; nicht staatszugehörig; ausländisch; fremdgebietig; Ausbürgerungs-, Auslands-, Ausschluß- (z. B. -gebiet); (als bestimmte Bezeichnung:) nicht-englisch, nicht-preußisch usw. (vgl. extern, territorial). — **Exterritorialität**, w. Ausbürgerung; Ausbürgerverhältnis; Befreiung von der inländischen Gerichtsbarkeit.

Extinkt —, sieh Extinkt —.

Extrorsion, w. Erpressung, das Erpressen od. Abzwängen.

extra, besonders, außerordentlich, außergewöhnlich, außerhalb, ungewöhnlich, ausgezeichnet, ausgesucht, hoch, sehr; für sich, eigens, mit Absicht, absichtlich; ausnahmsweise, außerdem, nebenher; außer der Ordnung od. Reihe; über- (z. B. -groß); Ausnahme- (z. B. -preis); Neben- (z. B. -vergütung); Sonder- (z. B. -zug) (vgl. apart, expreß, extraordinär, partikular, separat, speziell, super). **Extra-Ausgabe**, besondere od. Sonderausgabe. **Extrablatt**, außerordentliches Blatt, Sonderblatt. **Extrafahrt**, besondere Fahrt, Sonderfahrt, (Fahrt mit) Sonderzug. **Extraverdienst**, Nebenverdienst. **Extravergütung**, besondere od. Nebenvergütung. **Extrazug**, Sonderzug, eingelegter Zug (vgl. Expreszug, Separatrain, Spezialtrain).

Extrahent, m. Verfertiger eines Auszuges; Absender (Postd.). — **extrahieren**, ausziehen; herausholen; (durch Ausziehen) entfernen od. beseitigen (vgl. extirpieren); einen Auszug machen od. anfertigen; auswirken, erwirken, veranlassen; (einen Schein u. dgl.) einlösen od. auflösen; erbitten; auslaugen. — **Extrakt**, f., m. Auszug; kurzer od. gedrängter Inhalt (vgl. Exzerpt); Kraftauszug, Krafttropfen, Kraftstoff; Abkochung, Aufguß; Sud, Dicksaft (vgl. Eukt, Essenz, Liqueur, Tinktur), (auch =) **Quintessenz** (f. d.). **Extrakt-Kopie**, w. auszügliche od. Teil-Abchrift; Auszug. — **Extraktion**, **Extrahierung**, w. Ausziehung; Entfernung od. Beseitigung (durch Ausziehen) (vgl. Extirpation); Anfertigung eines Auszuges; Auswirkung, Erwirkung; Auslaugung. **Zahnextraktion**, das Zahnziehen. — **extraktiv**, aus-

ziehend, auslaugend; Auszug-, Auslaug- (s. B. =stoff); auszüglich, auszugsweise.

Extraneer, Extraner, Extraneus, m. Gastzögling, Gasthüler, Stadthüler, Fremdhüler, der Fremde od. Auswärtige (vgl. extern).

extraordinär, außerordentlich, außergewöhnlich, besonders (vgl. abnorm, eminent, enorm).

extravagant, überspannt, übertrieben, überschwenglich, närrisch, abgeschmackt, albern; ausschweifend; unberechenbar; (als) Sonderling (vgl. barock, bizarr, exaltiert, exzentrisch, phantastisch; demoralisiert, dissolut). — **Extravaganz, w.** Überspanntheit, Übertriebenheit, Narrheit, Albernheit, Abgeschmacktheit; Ausschweifung; das Durchgehen; Unberechenbarkeit; Streich, Rinderei.

extrem, äußerst, höchst, übertrieben, übermäßig, weitestgehend, schrankenlos, außerordentlich; legt; unvermittelt; ausnahmsweise, Ausnahme- (s. B. =fall). — **Extrem, s.** das Äußerste, Letzte, Höchste; Gipfel; Pol; Übertreibung; äußerster Punkt, Ende, Grenze, äußerste Grenze, Grenzwert, Grenzzahl, Grenzfall, äußerster Grenzfall, äußerster Fall; (äußerster) Gegensatz (vgl. Maximum, Minimum); äußerste Partei. — **Extremitäten, Mz.** (äußere) Gliedmaßen, Hände und Füße, Arme und Beine.

Exudat s. i. e. h. e. s. u. d. a. t.

Exul(ant), m. ein des Landes Verwiesener, Vertriebener, Verbannter (vgl. Emig. ant). — **exulieren**, in der Verbannung od. als Verbannter leben; (freiwillig) fernbleiben.

Exultation, w. das Frohlocken, Jauchzen, Jubeln.

Exzedent, m. Ausschreitender, Teilnehmer (an den Ausschreitungen), Abeltäter, Frevler, Abtreter, Ruhestörer, Friedensstörer, Störenfried (vgl. Delinquent, Demonstrant, Tumultuant). **Exzedentenver sicherung**, Rückversicherung. — **exzedieren**, ausschreiten, sich Ausschreitungen zuschulden kommen lassen, solche begehen, an solchen teilnehmen; die Grenze od. das

Maß nicht innehalten, sie überschreiten; ausschweifen; Unruhe od. Unfug stiften, ruhestören; durchgehen (vgl. extravagant).

exzellent, vortrefflich, vorzüglich, ausgezeichnet, ausnehmend, hervorragend, prächtig, herrlich (vgl. charmant, exquisit, magnifit, superb). — **exzellieren**, sich auszeichnen, hervortun, hervorragend, glänzen.

Exzenter, (Exzentrit), s. Scheibenturbel; Scheibendaumen. — **exzentrisch**, seitlich (vom Mittelpunkt od. von der Achse aufgestellt, besetzt usw.); nicht achsrecht; einseitig; (einseitig) angeordnet, besetzt, belastet, wirkend usw.; verschoben; schief; unrund laufend, schlagend, schleudernd (vgl. zentrisch); überspannt, schwärmerisch (vgl. exaltiert usw.). — **Exzentrizität, w.** Lage, Aufstellung, Befestigung usw. seitlich vom Mittelpunkt od. von der Achse; einseitige Lage, Stellung, Anordnung, Befestigung, Wirkung usw.; Einseitigkeit; Abstand (des Brennpunktes) vom Mittelpunkt, Mittelabstand, Abstand von der Achse; Überspanntheit, Schwärmerie (vgl. Ekstase, Enthusiasmus, Exaltiertheit, Paroxysmus, Rage).

Exzeption, (exceptio), w. Ausnahme; Einrede, Einwand. — **exzeptionell**, ausnahmsweise; Ausnahme (s. B. =bestimmung, =maßregel); außergewöhnlich.

exzerpieren, einen Auszug od. Auszüge machen, auszuziehen; auszüglich od. im Auszuge bringen od. (wieder)geben. — **Exzerpt, s.** Auszug; auszügliche Wiedergabe; gedrängter od. kurzer Inhalt (vgl. Extrakt).

Exzeß, m. Ausschreitung, Ruhestörung, Gewalttätigkeit, Unfug (vgl. Revolte, Skandal, Tumult); Übermaß, Ausschweifung. **bis zum Exzeß**, im Übermaß, über alle Maßen, übermäßig, (bis) zum Überdruß. — **exzeßiv**, ausschreitend; übermäßig, unmäßig, übertrieben, über die Maßen; ausschweifend (vgl. enorm, extraordinär, extravagant, immens).

exzidieren, ausschneiden, ausschälen; abheifen; entnehmen (vgl. exstipieren); ausfallen.

exzipieren, ausnehmen; Einreden vorbringen, einwenden.

Exzision, w. das Ausschneiden, Aus-

schälen, Ausschneidung (vgl. Exstirpation, Resektion).

Exzitiatorium, f. Erinnerungsverfügung od. =schreiben, Erinnerung (vgl. Urgenz-

schreiben). — **exzitieren**, erinnern; mahnen; anregen, aufmuntern, anfeuern. — **Exzitierung**, (**Exzitation**), w. Erinnerung, Mahnung; Aufmunterung, Anreizung.

F.

F., Fahrenheit (Wärmeangabe nach F.'s Thermometer).

f. (femininum), w. (weiblich).

f. (fiat), genehmigt! bewilligt! einverstanden! ja!

f. (folio), *sich Folio*.

Fabrik, w. (oft:) Werk, Werk, die Werke, Anstalt, Unternehmung; Erzeugungsfätte, Werkstätt; (als bestimmte Bezeichnung:) Brennerei, Brückenbauanstalt, Färberei, Gießerei, Hüttenwerk, Maschinenbauanstalt, Papiermühle, Zuckerriederei usw. (vgl. Atelier, Etablissement, Institut, Laboratorium). **Fabrikinspektion**, w. (auch:) Gewerbeaufsichtsamt. — **Fabrikant**, m. Verfertiger, Hersteller, Bereiter, Erzeuger, Bildner (vgl. Produzent); Werk- od. Werksherr, Fabrikherr od. =besitzer; Inhaber der **Fabrik** (s. d.); Lieferer; (als bestimmte Bezeichnung:) Brenner, Gießereibesitzer, Gießer; Maschinenbaumeister, Maschinenbauer; Orgelbauer; Tuchwirker; Zuckerrieder. usw. — **Fabrikat**, f. Erzeugnis, Kunstzeugnis, Ware (vgl. Produkt). — **Fabrikation**, w. Fertigstellung, Anfertigung, Fertigung, Herstellung, Bereitung, Bearbeitung, Verarbeitung, Gewinnung, Hervorbringung, Erzeugung; Herstellungs-, Bereitungs- od. Erzeugungsart, =weise od. =verfahren (= **Fabrikationsmethode**); Betrieb. — **fabrizieren**, verfertigen, anfertigen, fertigen, herstellen, bereiten, machen, hervorbringen, verarbeiten, gewinnen, erzeugen, bauen, herrichten, zurechtstellen; liefern; (als Bezeichnung einer bestimmten Tätigkeit:) brennen, gießen, sieden usw. (vgl. produzieren).

fabulieren, fabeln, erdichten; faseln, schwindeln. — **fabulös**, fabelhaft, märchenhaft, schwindelhaft (vgl. mythisch).

Face, w. Abchrägung, Schräge; Gesicht,

Gesichtslinie; die Fasse, der Fasen. — **face**, von vorn (gesehen), (in der) Vorderansicht od. Vollansicht. — **facen**, abchrägen, abstoßen, abkanten, abgraten; fassen. — **Facette**, w. Schleifkante, Schleiffläche, Schleifraute; die Fasse (s. o.); Schräge, Schrägfläche, Seitenfläche (Wym.). — **facetieren**, mit Schleifkanten od. =rauten versehen; (Kanten od. Nuten) anschleifen; feldern; fassen, abkanten.

Facies, w. Gesicht, Angesicht, Antlitz. **prima facie**, dem ersten Ansehen nach, für od. auf den ersten Blick; nächstliegend, erst (vgl. Vista).

Facon, *sich Façon*. — **façonné**, (klein) gemustert. — **Cansfaçon**, (m.) ohne Umstände, ohne weiteres, geradezu; — ein Geradezu; ein formloser Mensch, ein (Herr) Formlos.

fact. (factum), erl. (erledigt), gesch. (geschehen). — **factum**, befolgt, erledigt, geschehen. **de facto**, tatsächlich, in der Tat (vgl. faktisch).

Facultas, *sich Fakultas*.

faeces, *sich Fäkalien*.

Faible, f. Schwäche, Schwachheit; Neigung, Vorliebe (vgl. Inclination, Passion, Penchant, Tendre).

fait, klar, schön; ehrlich, redlich; zweifellos ohne einwandfrei, anständig. **fair play**, f. redliches od. ehrliches Spiel od. Verfahren.

Faiseur, m. Macher, Anstifter; Unruhestifter, Aufwiegler.

Fait accompli, f. vollendete od. fertige Tatsache. **au fait sein**, Bescheid wissen, eingeweiht od. unterrichtet sein; auf dem laufenden sein, zu Hause sein, beschlagen sein; etwas (genau) kennen, mit etwas bekannt sein (vgl. courant, informiert, orientiert, tant). **au fait sehen**, unterrichten, verständigen, belehren, einweihen, auf-

klären (vgl. courant, informieren, orientieren).

Fäkalien, Fäkalstoffe, faeces, Mz. die Auswurfstoffe, Abgangstoffe, Kot, die festen Stoffe od. festen Ausscheidungen, Abtritt- od. Abfuhrstoffe; Dungstoffe; Unrat, Unratstoffe (vgl. Dejektionen, Exkremente).

Faksimile, f. genaue, Schriftgetreue od. handschriftgemäße Nachbildung; Namensstempel, Unterschriftstempel (vgl. Autograph, Konterfei, Manuskript). — **faksimilieren**, genau, Schriftgetreu od. handschriftgemäß nachbilden, nachzeichnen, stechen, schneiden usw.

Faktage, w. Güterbestellung. (Im Postdienst:) **Faktageeinrichtung**, Paketbestellung, **Paketbestell-Einrichtung**. **Faktagefahrt**, (Paket-) Bestellfahrt. **Faktagewagen**, (Paket-) Bestellschiff. — **Faktion**, w. Partei, Anhang; die Parteigänger. — **faktiös**, aufwiegerisch. — **faktisch**, tatsächlich, erwiesen, ausgemacht, wirklich (vgl. aktuell, effektiv, real). — **faktiv**, bewirkend, in Tätigkeit setzend, die Wirkung bezeichnend (vgl. *causatio, verbum factitivum*).

— **Faktor**, m. Werkmeister, Geschäftsführer, Vorsteher, Betriebsleiter; (wesentlicher) Teil, Bestandteil od. Umstand, Gesichtspunkt; Punkt; Glied; Sache, Ding; Tatsache; (mitwirkende, mitbestimmende, treibende, zu berücksichtigende usw.) Ursache, Größe, Kraft, Macht, Gewalt, Stimme, Stelle, Behörde; Zweig, Gebiet; Grund; Hilfe, Hilfsmittel, Mittel, der od. das Mitwirkende, Treibende od. Bestimmende; Triebfeder; Verhältnis; Erfordernis; Rücksicht, Einfluß (vgl. Charakteristikum, Element, Kriterium, Moment); (oft entbehrlich:) **Macht = Faktor** = Macht u. dgl. **Druck = (Satz-) Faktor**, Druck- (Satz-) Leiter. **Form = Faktor**, Formziffer (Zunzw.). — **Faktorei**, w. Handelsniederlassung. — **Faktotum**, f. Haupthelfer, Leibdiener, Leibgehilfe, rechte Hand, Allesmacher (vgl. Adjunkt usw.). — **Faktum**, f. Tat, Tatsache, Handlung, Begebenheit, Ereignis, Vorkommnis, Geschehnis, Vorfall.

Faktur, Faktura, w. Preisberechnung od. -aufstellung, Rechnung, Warenrechnung.

Fakturenbuch, Waren- od. Berechnungsbuch.

Fakultas, Fakultät, w. Befähigung, Befugnis (vgl. Qualifikation). **facultas docendi**, Lehr- od. Lehramtsbefähigung od. -berechtigung. — **facultativ**, ins Belieben od. Ermessen gestellt, (je) nach Belieben od. ohne Zwang, freigestellt, frei, freiwillig, anheimgegeben, anheimgestellt, der eignen Wahl überlassen, wahlweise, wahlfrei, beliebig; unverbindlich, nicht (gerade) vorgeschrieben; zugelassen, zulässig; bedarfsweise, nach Bedarf. **Fakultativzug**, Bedarfszug; Erforderniszug.

faklibel, fehlbar, dem Irrtum unterworfen.

faklieren, (fallit sein), Zahlung einstellen, zahlungsunfähig sein, Pleite machen. —

Fallissement, (Falliment), f. Zahlungseinstellung, -unfähigkeit od. -unvermögen; Pleite (vgl. Bankrott, Insolvenz, Konkurs, Liquidation). — **Fallit**, m. Zahlungsunfähiger.

Falsarius, Falsifikator, m. Fälscher.

Falsation, Falsifikation, w. Fälschung.

Falsett, f. Kopfstimme, Fistel. — **Falsifikat**, f. Fälschung; Fälschstück; nachgemachtes, falsches od. gefälschtes Stück, Schriftstück, Geld usw.; falsche Münze; falscher Schein; Fälschgelb, Fälschmünze, Fälschschein. — **Falsum**, f. Fälschung, Betrug.

fam. (familiariter), vertr. (vertraulich od. in vertraulicher Rede) (vgl. familiar).

Fama, w. Gerücht, Ruf, Sage (vgl. *narrata, on dit, relata*).

familiär, (familiariter, familièrement), vertraut, vertraulich, traulich; in vertraulicher Rede; frei, ungezwungen, ohne Förmlichkeiten, gemütl. (vgl. intim, fordistal, vulgär). — **Familiarität**, w. Vertraulichkeit, Traulichkeit, vertrauter Umgang; Ungezwungenheit. — **Familie**, w. (oft:) Geschlecht, Verwandtschaft, Haus, Sippe, Sippschaft; Hausgenossenschaft; die Angehörigen, Verwandten, Hausgenossen; Herkunft, Abstammung. — **en famille**, in Familie, im Familientreise, im engsten Kreise (der Angehörigen), (nur) unter (den) Verwandten, (ganz) unter sich, unter uns (vgl. familiar).

famos, berühmt, ausgezeichnet, prachtvoll, herrlich, trefflich, wacker (vgl. brillant usw.); berücksichtigt.

Famulus, m. Diener, Gehilfe; Schuldiener, -wärter, -vogt, (vgl. Adjunkt usw.); (auch =) **Amantulus** (s. d.).

Fanal, f. Leuchtfeuer, Leuchtturm, Leuchtschiff; Schiffslicht, die Lichter; Flammzeichen; Lärmstange; Leitstern (vgl. Pharus).

Fanatiker, m. Glaubenseiferer, Eiferer, Glaubensschwärmer, Schwärmer (vgl. Enthusiast, Zelot). — **fanatisch**, glaubenseifernd, eifernd, glaubenswürdig, schwärmerisch-begeistert, überspannt. — **fanatisieren**, in Glaubenseifer, Glaubenswut, schwärmerische Begeisterung versetzen. — **Fanatismus**, m. Glaubenseifer, Glaubenswut, Abereifer, Eifer, Schwärmerei, Begeisterung, Überspanntheit (vgl. Delirium, Ekstase, Enthusiasmus, Exaltiertheit, Exzentrizität, Paroxysmus).

Fanfane, w. (schmetternder) Tusch. —

Fanfaron, m. Prahler, Großsprecher, Windbeutel, Aufschneider (vgl. Bramarbas, Rabulist, Renommist, Rodomont, Scharlatan). — **Fanfaronade**, w. Prahlerei, Geprahle, Großsprechererei, Windbeutelerei, Aufschneidererei.

Fantasie, *siehe Phantasie*.

Farce, w. Füllsel; Fleischmus, Fleischfülle od. -füllsel; Pöffe, Possenspiel. **Farce** = **braten**, Wiegebraten. — **Farceur**, m. Possenreißer, Hanswurst (vgl. Clown, Harlekin, Komödiant). — **farcieren**, (Wurst) stopfen, füllen.

Fartura, w. Füllsel, Füllstoff, Füllung, Ausfüllung (des Mauerwerks).

Faschine, w. Strauchbündel, Reisbündel, Bündel, Strauch, Bindwase.

fashionable, fein, zierlich, modisch, standesgemäß (vgl. komfortabel, elegant).

Fassade, w. Schauffeite; Aufsriß; Aufsrißzeichnung; (Haus-, Gebäude- usw.) Ansicht, Ansichtsfäche; Vorder-, Hinter- od. Seitenansicht; Vorder-, Hinter- od. Seitenhaupt; Hauptansicht; Stirn, Stirnseite; Seite, Außenseite; Vorderseite, Hinterseite; Straßenseite; Süd-, Nord- usw. Seite; Außenwand, Hauswand (vgl. Front).

Fassion, w. Einschätzung, Selbsteinschätzung; (Vermögens- od. Einkommen-) Steuerklärung; Einbefestigung. **Fassionszettel**, Steuerklärung(szettel od. -vordruck) (*siehe* *fatieren*).

Fasson, w. Form, Gestalt, Aussehen; Schnitt(muster) (vgl. Kaliber, Modell, Schablone); Art und Weise, Fassung; Benehmen, Anstand, Lebensart. **Fassonweisen**, Formeisen (vgl. Profileisen). **Fasson** = **nudein**, Formmudeln. **Fassonstück**, Formstück. — **fassonieren**, formen, Formgeben, gestalten, bilden; zurechtschneiden; mustern, verzieren, ausschmücken (vgl. desfinieren, figurieren). — **fassoniert**, geformt, gemustert usw. (s. o.); Form- (z. B. -ziegel).

Fastage, w. Fässer (und Kisten); Verpackung.

Faszikel, m. Aktenbündel, =heft, =band od. =lage; Bündel, Band, Bund, Sonderheft, Heft (vgl. Konvolut, Volumen); Lieferung.

faszinieren, blenden, verblenden, betrüben, bezaubern, bannen (vgl. entusiasmieren, scharmieren).

Fata Morgana, w. Luftspiegelung.

fatal, verhängnisvoll, unheimlich, unheilvoll, unglücklich, unselig, unerquicklich, unerfreulich, unangenehm, unliebsam, schlimm, mißlich, peinlich, traurig; widerwärtig, zuwider, unausstehlich. — **Fatalismus**, m. Verhängnisglaube, Verhängnislehre. — **fatalistisch**, verhängnisgläubig, dem Verhängnisglauben huldigend od. gemäß. — **Fatalität**, w. Verhängnis, Unheil, Unglück, Mißgeschick, mißliche Lage; unerquickliche Sache; Unliebsamkeit; unseliger, böser, häßlicher, unangenehmer usw. (s. o.) Zufall od. Umstand, Ubelstand, Mißstand; mißlicher Umstand (vgl. Malheur). — **Fatum**, f. Verhängnis, Schicksal.

fatieren, (sich) einschätzen, einsteuern, einbefestigen; Steuerklärung aufstellen od. abgeben (vgl. deklarieren, Fasson).

Faubourg, m. Vorstadt.

Fauna, w. die Tierwelt (einer Gegend); die Tiere.

Fausse, w. Fehlfarbe (vgl. Renonce).

faute de mieux, in Ermangelung eines Besseren.

Fauteuil, m. Armstuhl, Lehnstuhl, Lehn-
fessel (vgl. Causeuse, Chaiselongue, Divan).

Faux=Brillant, m. falscher Edelstein,
Flitterglanz. — **Faux-Coup**, m. Fehlschlag,
-stoß, -streich (vgl. Fiasco). — **Faux-Pas**, m.
Fehltritt, Versehen; Mißgriff; Schnitzer
(vgl. Error, Lapsus).

Faveur, w. Favor, m. Gunst, Gewogen-
heit, Begünstigung, Bevorzugung, Wohl-
wollen. — **favorisieren**, begünstigen, be-
vorzugen (vgl. patronisieren, poussieren, prote-
gieren). — **Favorit**, m. der Begünstigte, Be-
vorzugte, Günstling, Liebling. — **Favorite**,
Favoritin, w. die Begünstigte; Bevorzugte;
Geliebte.

Fayence, w. umechtes od. Halb=Porzellan,
Steingut.

Fazilität, w. Leichtigkeit, Gewandtheit,
Gesälligkeit, Deutlichkeit, Umgänglichkeit;
Füglichkeit; Erleichterung(en).

Fazit, s. Rechnungs- od. Schlußergebnis,
Ergebnis, Schluß, Schlußsumme, Schluß-
betrag od. =wert, Endwert, Endbetrag, End-
summe, Betrag; Ausfall; Erfolg; Lehre
(vgl. Effekt, Produkt, Resultat).

febril(isch), fiebrig, fieberhaft, fieber-
krank; Fieber= (s. B. =wärme).

fec. (fecit), (Bezeichnung auf Kunstwerken:)
gem. (gemacht), gez. (gezeichnet), entw.
(entworfen), gef. (gefertigt) usw. (vgl. del.,
inv., pinx.).

feliciter, glückwünschen, beglückwün-
schen (vgl. p. f.). [Verrat.

Felonie, w. Lehnsuntreue, Treubruch,
feminin(isch), weiblich. — **Femininum**, s.
weibliches (Haupt-) Wort, Wort weiblichen
Geschlechts (*generis femini*).

Ferialtag, (schul)freier Tag. — **Ferien**,
Mz. (oft: Urlaubszeit, Sommerurlaub,
Urlaub; Erholungszeit, freie Zeit (vgl. Va-
kanz). **Ferienkolonie**, = Kolonist,
s. Kolonie, Kolonist.

ferm, fest, kräftig, mannhaft (vgl. firm). —
Fermate, w. Ruhezeichen, Haltezeichen.

Ferment, s. Gär(ungs)mittel, Gärstoff,
Hefe. — **fermentabel**, gärungsfähig. —
fermentativ, gären machend, Gärung er-
zeugend od. befördernd; Gär-, Gärungs-
(s. B. =kraft, =vorgang) (vgl. zymotisch). —

fermentieren, in Gärung bringen od. sein;
gären.

Fertilität, w. Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit.
festina lente, Eile mit Weile!

Festivität, w. Festlichkeit, Feierlichkeit,
Feier, Fest (vgl. Fete).

Feston, Frucht-, Blumen- od. Laubge-
hänge od. =gewinde (vgl. Bukett, Girlande);
Bogenkante, Bogen; gestickte Einfassung,
Stickrand. — **festonieren**, mit Frucht-, Blu-
men-, Laubgehängen usw. schmücken; (mit
Stickerei) einfassen, rändern od. bogen;
sticken. — **festoniert**, gebogt.

Festum, s. das Fest. *post festum*,
zu spät, hinterher; nachträglich, nach Lor-
schluß (vgl. *ex post*).

Fete, w. Fest, Festlichkeit, Feier, Fest-
mahl (vgl. Festivität). — **fetieren**, feiern,
ehren, auszeichnen, Ehre erweisen (vgl.
hofieren, honorieren).

feudal, das Lehnswesen betreffend;
lehnrechtlich; Lehns= (s. B. =gericht, =pflicht);
mittelalterlich; vornehm, schneidig. **F e u =**
d a l s y s t e m, s. Lehnsverfassung. — **F e u =**
d a l i s m u s, m. Lehnswesen, Lehnsverfas-
sung; Vorrecht des Geburts= od. Grund-
adels; Geburtsadel, Grundadel.

Feuille, w. Blatt. — **Feuilleton**, s. Un-
terhaltungs- od. Erzählungsteil (einer Zei-
tung); Erzählung. **Feuilletonstil**,
Unterhaltungs- od. Plauderton. — **Feuille-**
tonist, m. Unterhaltungschriftsteller (vgl.
Belletrist, Causeur, Journalist, Literat). — **feuil-**
letonistisch, im Unterhaltungs- od. Plauder-
ton; in leichter od. leichterer Darstellungs-
(weise); Plauder= (s. B. =ton); Unterhal-
tungs= (s. B. =beilage, =teil); plaudernd,
leicht, unterhaltend.

Fiat, m. Miet- od. Lohnkutsche,
Droschke.

Fiasco, m., s. Mißerfolg, Durchfall;
Fehlschlag; Schiffbruch (vgl. Bantrott, Faux-
Coup). **Fiasco machen**, durchfallen,
Mißerfolg haben; einen Fehlschlag tun od.
machen; Schiffbruch leiden; verunglücken.

fiat, genehmigt! bewilligt! einverstan-
den! ja! — **Fiat**, s. Genehmigung, Be-
willigung, Einwilligung, Einverständnis.

Fiber, w. Faser. — **Fibrillen**, Mz. Fa-

serchen, Zaserchen. — **Fibrom**, *f.* Faser-
geschwulst. — **fibrös**, faserig; faserreich.

Fibula, *w.* Klammer, Spange, Schnalle,
Heftel, Fibel.

Fihu, *f.* Spizentuch, Halstuch.

Fideikommiß, *f.* (unveräußerliches) Fa-
miliengut od. -vermächtnis; Ahnengut;
Stammgut, Stammerbe, Erbgut. *Fa-*
milienkommis, Ahnengut. —
fidel, *treu*, treuherzig; lustig, vergnügt,
heiter, frohlaunig, aufgeräumt. — **Fidelitas**,
Fidelität, *w.* Treue, Treuherzigkeit; Lustig-
keit, lustige od. vergnügte Stimmung, Ver-
gnügen, Heiterkeit, Aufgeräumtheit. — **Fi-**
des, *w.* Treue, Glauben. *bona fide*, in
gutem Glauben od. guter Absicht; gutgläubig,
ehrlich. *malafide*, in böser Absicht, arg-
listig, treulos, böswillig (vgl. *dolos*). in
fidem, zur Beglaubigung, beglaubigt (vgl.
vidimiert). *publica fides*, öffentlicher
Glaube. — **Fiduz**, *f.* Zuversicht, Vertrauen.

Figur, *w.* (oft:) Bild, Bildwerk; Gestalt,
menschliche Gestalt; Wortbild, Redebild,
bildlicher Ausdruck; Zeichnung, zeichnerische
od. bildliche Darstellung, Darstellung, Vi-
sualzeichnung, Riß; Gestell; (als bestimmte
Bezeichnung:) Grundriß, Aufsriß, Ansicht,
Querschnitt, Durchschnitt, Karte, Plan usw.
(vgl. Illustration, Skizze); (auch:) Tonver-
zierung, Verzierung (vgl. Fioritur, Koloratur). —
figural, (auch =) *figürlich* (*f. d.*) — **Fi-**
gurant, *m.* stumme Person, Nebenperson,
Büdenbücher (vgl. Komparse, Statist); Ge-
hilfe, Meßgehilfe usw. — **figurieren**, bilden,
gestalten; auftreten, aufgeführt od. vorge-
führt sein od. werden; (darunter) befindlich,
enthalten od. vertreten sein; erwähnt sein,
sich befinden, vorkommen, erscheinen, eine
Rolle spielen, tätig sein, wirken; prangen,
thronen; (ferner:) sein (*a. S.* er figurierte od.
fungierte hierbei als . . . = er war hierbei . . .);
(auch =) *fungieren* (*f. d.*) *figurierte*
Gewebe, gemusterte Gewebe (vgl. des-
finit, fassoniert). — **Figurine**, *w.* Trachten-
vorlage (Bühnenw.). — **figürlich**, bildlich,
sinnbildlich, in übertragener Bedeutung,
übertragen; uneigentlich; Bildwerk- (*a. S.*
-schmuck).

Fiktion, *w.* Einbildung, Annahme, Er-

dichtung, Unterstellung (vgl. Halluzination,
Ideal, Illusion, Imagination, Phantom, Schi-
märe, Utopie, Vision). — **fiktio**, eingebildet,
angenommen, erdichtet, auf Erdichtung be-
ruhend, unterstellt, erfonnen, (nur) gedacht,
erdacht, erträumt (vgl. fingiert, ideal, putativ).

Filet, *f.* Fadenauszug, Auszug, Reß,
Reßarbeit, (feines) Reßwert, Reßstriderei,
Reßgewebe; Gitterstoff; Lende(nbraten),
Lendenstück; Lummer(baten). *Filet-*
arbeit, Reßknüpfarbeit. *Filetgi-*
püre, sieh *Gipüre*. — *Filetjackete*,
Reßjackete. *filet de boeuf*, Rinds-
lende(nbraten).

Filial, *f.*, **Filiale**, *w.* Tochter-, Neben-
od. Zweiganstalt, -kirche, -geschäft, -haus,
-unternehmen, -niederlassung, -anlage; Bei-
kirche (vgl. Dependenz, Sukkursale). — (Im Post-
dienst:) **Filialbureau**, Zweigstelle.
Filial-Postexpedition, Zweig-
Postexpedition. — **Filiation**, *w.* Rindschaft;
Rindschafts- od. Gehorsamkeitspflicht od.
-verhältnis; rechtliche Abstammung. *Fi-*
liationsprobe, Ahnenprobe; Nach-
weis der Abstammung (in gerader Linie).

Filigran, *f.* feine Drahtflechtarbeit, *Fi-*
ligranglas, Spitzenglas, Fadenglas.

Filou, *m.* Gauner, Spitzbube.

Filtrat, *f.* gefilterte Flüssigkeit. — **Fil-**
tration, (**Filtrierung**), *w.* Filterung,
Durchsiehung, das Durchsieben; Feinklä-
rung, Klärung, Reinigung. **Filtrier-**
apparat, *m.* Filter(vorrichtung). *Fil-*
trierbassin, Filterbecken, Reinigungs-
behälter. — **filtrieren**, filtern, durchsieben,
durchgießen, durchschlagen, durchsieben;
feinklären, klären, reinigen (vgl. *kolieren*,
präzipitieren, *sedimentieren*). — **Filtrum**, *f.*
Filter, Seiher, Sieb, Durchschlag.

final, *am Ende od. Schluß befindlich*,
Ende od. Schluß bildend; den Zweck od. die
Absicht betreffend od. bezeichnend; End-
Schluß, Zweck-, zwecklich. **Finalab-**
schluß, Jahresabschluß; Monatsabschluß;
Hauptabschluß. **Finalsatz**, Satz des
Zweckes, Absichts- od. Zweckesatz. — **Finale**, *f.*
Schlußsatz, letzter Satz; Schluß, Ende.

Finanz, *w.* die Geldmänner, Bankwelt,
Geldmacht, Geldgrößen; das Geld, Geld-

wesen, Geldwirtschaft (vgl. Bankiers). haute finance, die hohe Bankwelt, die Geldmänner- od. Geldgrößen. Finanzwissenschaft, Staatshaushaltslehre, Geldwirtschaftslehre. — **Finanzen**, Mz. Staatsvermögen, Staatseinkünfte, Staatsgelder, Staatsfädel, Vermögen, Einkünfte, Erträge, Gelder, Barschaft; Vermögensumstände, -lage od. -verhältnisse; Geldlage, Geldverhältnisse, Geldwesen (vgl. Fonds, Kapital). — **finanziell**, geldlich; geldwirtschaftlich, wirtschaftlich; in bezug auf das Staatsvermögen, die Staatseinkünfte, die Staatsgelder, den Staatsfädel, das Geld, den Geldpunkt, die Geldmittel, das Vermögen, die Kosten, den Kostenpunkt, die Einkünfte, Einnahmen, den Ertrag, die Erträge od. Erträgnisse, die Befoldung usw.; geschäftlich; Geld- (z. B. =klemme, =schwierigkeiten, =verlegenheit, =unterstützung); Geldbeutel- (z. B. =frage); Kassen- (z. B. =angelegenheiten); Einkommens-, Gehalts- (z. B. =verhältnisse); Vermögens- (z. B. =umstände, =lage); Kosten- od. Preis- (z. B. =frage); Befoldungs- (z. B. =verhältnisse [einer Stelle]); Ertrags-, Einnahme-, Ausgabe- (z. B. =ergebnisse); Ersparnis- (z. B. =rückichten); Geschäfts- usw. (vgl. petunär). **finanzielles Resultat**, f. Geld- od. Kostenergebnis od. =erfolg; Ertrags-, Einnahme- od. Ausgabeergebnis; Ertrag, Erträgnis, die Erträge od. Erträgnisse, die Einkünfte; Geldgewinn, Gewinn, Nutzen. — **Finanzier**, m. Staatswirt, Rechner; Geldherr, Geldmann, Geldkraft, Börsenmann, Bankmann (vgl. Bankier, Kapitalist, Rentier). — **finanzieren**, die Geldmittel, Mittel od. das Geld beschaffen od. sichern. — **Finanzierung**, w. Beschaffung od. Sicherung der Geldmittel, des Geldes od. der Mittel; Geldbeschaffung. **Finanzjahr**, Rechnungs-, Verwaltungs- od. Geschäftsjahr (vgl. Etatsjahr).

Finasserie, w. (kleinliche od. feine) Ränke, (feine) Kniffe, feines Ränkepiel (vgl. Intrige, Kabale, Machination).

finer herbes, feine Kräuter.

Finesse, w. Feinheit; Schlaueheit, Verschmittheit, Kniff; feiner Kunstgriff; Klugelei.

fingieren, erdichten, erfinden, vorgeben, vorspiegeln, heucheln; spielen; annehmen, eine Annahme machen. — **fingiert**, erdichtet, vorgegeben, vorgespiegelt, geheuchelt, gespielt, vorgeblüht, angenommen, eingebildet, gedacht, gesetzt, erträumt (vgl. fictiv, ideell, imaginär, phantastisch, pseudonym).

Finis, m. Schluß, Beschluß, Ende; Endzweck, Zweck. in fine, am Schluß, gegen den Schluß, im Schlußabsatz; im Schlußsatz. [Figur, Roloratur].

Floritur, w. (Gesangs-) Verzierung (vgl. firm, fest, sicher, geübt, geschickt, tüchtig (vgl. fern). — **Firma**, w. Handlungs- od. Geschäftsname od. =bezeichnung; Handlungs- od. Geschäftshaus, Haus, Geschäft, Fachgeschäft, Unternehmung, Gesellschaft. **Firma** geben, Geschäftsvollmacht erteilen (vgl. Procura). — **Firmament**, f. Himmelsgebölbe od. =feste, Sternenhimmel, Himmel.

Fiscal, m. Staatskassen-, Steuerkassen-, Stempelkassenanwalt. — **fiskalisch**, reichs- od. staats eigen; Reichs-, Staats- (z. B. =gebäude, =ländereien usw.); staatlich; die Reichs- od. Staatsverwaltung, -kasse, usw., das Reichs- od. Staatsvermögen, -wohl usw. betreffend; dazu gehörig; dafür besorgt usw. **fiskalische Fonds**, Mz. Reichs- od. Staatsgelder, Reichs- od. Staatsmittel **Fiskaljahr**, Rechnungsjahr (vgl. Etatsjahr). — **Fiskus**, m. Reichs- od. Staatskasse, =vermögen; Reichs- od. Staatsverwaltung; Reich, Staat, Verwaltung.

fissil, spaltbar. — **fissilität**, w. Spaltbarkeit. — **fissur**, w. Spalt(ung).

Fitter, m. Zuriichter, Herrichter; Kohrleger (vgl. Installateur, Monteur). — **ittings**, Mz. (Gas-, Wasser-, Röhren-) Paßstücke od. Formstücke; Ausrüstung(sstücke).

Five o'clock-tea, m. Fünfuhr-Tea.

fix, fest, ständig, beständig, unbeweglich, festgestellt, festgemacht, bestimmt; flink, rasch, gewandt (vgl. agil, adrett, mobil, prompt). **prix fixe**, sieh **prix**. **Fixpunkt**, Zeitpunkt (vgl. Nivellements punkt). **fixe Idee**, Irrwahn; (bestimmte, einseitige, feste) Bahnvorstellung, fester Wahn, krankhafte Furcht od. Angst. — **Fixation**, sieh **Fixierung**. — **Fixativ**, f. Befestigungs-

mittel, Heft- od. Anheftmittel. — **fixieren**, festhalten, festlegen, festigen, festmachen, festheften, befestigen, festsetzen, bestimmen, feststellen; unwerischbar machen; festnageln, annageln (vgl. konstatieren); ausprägen; verschließen (Weichen); auf feste Gehaltsbezüge setzen, (die Bezüge) monatlich od. in Monatsbeträgen auszahlen; scharf od. unverwandt ansehen, aufs Korn nehmen. — **fixiert**, fest, festgesetzt, feststehend, festgestellt, gefestigt usw. (s. o.); bestimmt; (auch) monatlich usw. zahlbar (Gehaltsbezug); auf feste Gehaltsbezüge gesetzt, festbesoldet. — **Fixierung**, (**Fixation**), w. Festigung, Befestigung, Feststellung, Festsetzung, Bestimmung; das Unwerischbarmachen; das Festheften, Festnageln, Annageln; Verschluss (von Weichen); Anweisung fester Gehaltsbezüge. — **Fixum**, s. fester Satz; Gehalt, feste od. stehende Vergütung od. Besoldung, festes od. stehendes Gehalt od. Einkommen.

Fl., **fl.** (**Floren** od. **Florin**), **G.** (Gulden).

Flagellant, (**Flagellator**), m. Geißeler, Geißelbruder, Geißelmönch. — **Flagellaten**, Mz. Geißeltierchen (vgl. Infusorien). — **Flagellation**, w. Geißelung. — **flagellieren**, geißeln.

flagrant, offenbar, offensichtlich, handgreiflich, ins Auge fallend, schreiend, schlagend (vgl. eklatant, evident, notorisch). in **flagranti**, auf frischer Tat.

Flakon, s. Riechfläschchen, Fläschchen.

Flambeau, m. Fackel, Fackelflamme od. =licht; Flammenfeuer. — **flambieren**, senden, absenden.

Flammeri, m. kalte Mehlspeise; Wackelpeter, Wackelpudding, Bibber.

Flaneur, m. Schleuderer, Pflastertreter, Müßiggänger, Gaffer (vgl. Vagabond). — **flanieren**, umherschlendern od. =streichen, müßiggehen, bummeln.

Flankeur, m. Plänkler. — **flankieren**, von der Seite bestreichen od. beschießen; von der Seite decken, mit Seitenwerken versehen; zur Seite stehen; einfassen, begrenzen, säumen, einschließen, begleiten (vgl. fototieren). **flankierendes Feuer**, seitliches Feuer.

Flatterie, w. Schmeichelei. — **flattieren**, schmeicheln, lieblosen (vgl. tressieren).

flektierbar, s. **flexibel**. — **flektieren**, biegen, beugen; abwandeln (vgl. definieren).

Fleurett, Mz. Schmeicheleien; Schmeichelei, Liebes- od. Koseworte od. =reden (vgl. Kompliment). — **Fleurist**, m. Blumenliebhaber, =freund, =züchter, =händler; Blumenmaler.

flexibel, (**flektierbar**), abwandlungs-, biegungs- od. beugungsfähig; biegsam, fügsam, lenksam, geschmeidig; gelenkig, beweglich (vgl. agil, mobil, versatil, volubel). —

Flexibilität, (**flektierbarkeit**), w. Abwandlungs-, Biegungs- od. Beugungsfähigkeit; Biegsamkeit, Fügsamkeit, Lenksamkeit, Geschmeidigkeit; Gelenkigkeit, Beweglichkeit. — **Flexion**, w. (Wort-) Biegung, Beugung od. Abwandlung.

Flibustier, m. Freibeuter, Seeräuber (vgl. Korsar, Pirat).

Flirt, m. Liebelei, Liebesgetändel, Schäkerei, das Schäfern; das Süßholzraspeln. — **flirten**, liebeln, schäkern, Süßholz raspeln; löffeln (vgl. kokettieren).

Flor, m. Blüte, Blütenstand, Blüten- od. Blumenfülle; Gedeihen, Wohlstand. —

Flora, w. die Pflanzenwelt (einer Gegend), die Pflanzen. — **florieren**, blühen, in Blüte stehen, gedeihen (vgl. lukrieren, prosperieren, reüssieren). — **Florilegium**, s. Blumenlese.

Blütenlese, die Blüten (vgl. Anthologie, Chrestomathie, Kollektae). — **Florist**, m. Blumenzüchter, =freund od. =liebhaber; Blumenmaler. — **Floskel**, w. (gezierte od. bloße) Redensart od. Redewendung; Redeschmuck (vgl. Phrase, Tirade).

flottieren, schweben, schwanken (vgl. flutuieren, suspendieren). — **Flottille**, w. kleine Flotte, kleines Geschwader.

Fluidum, s. (tropfbare od. gasförmige) Flüssigkeit, flüssiger Körper.

Fluktuation, w. Schwankung, das Schwanken, Gewoge, das Wogen; Flutung; Wechsel; das Kommen und Gehen. — **fluktuiieren**, schwanken, wogen; fluten; (schnell) wechseln; sich verändern; kommen und gehen.

Fluoreszenz, w. (oft:) das Selbstleuchten, Leuchten (vgl. Phosphoreszenz).

fluvial, zum Fluß gehörig; Wasser= (z. B. =pflanzen). — **fluviomarin**, brackig, brack; Brack= (z. B. =wasser). — **Fluxion**, w., **Fluxus**, m. Fluß; das Fließen, Fluten, Flutung; Blutwallung (vgl. Fluktuation).

föderal, bundesmäßig; Bundes= (z. B. =verfassung). — **Föderation**, w. Verbündung, Bündnis, Bund, Staatenbund. — **föderativ**, bundesmäßig; bündlerisch; Staatenbund= (z. B. =verfassung), Bundes= (z. B. =regierung, =verfassung). **Föderativ** = sta at, Bundesstaat. — **föderieren**, verbünden, verbinden od. vereinigen (zu einem Bund).

fokal, Brenn= (z. B. =weite, =strahl), Brennpunkt= (z. B. =abstand). — **Fokus**, m. Herd; Brennpunkt; Sammelpunkt.

Fol., **fol.** (**folio**, **folium**), Bl. (Blatt); Buchseite; Vollbogen od. =blatt, Vollbogengröße; (auch statt:) pag. (pagina): S. (Seite). — **Folie**, w. Blatt; Glanzblättchen; Spiegelbelag od. =unterlagsblättchen; Unterlage; Vergleichsgegenstand, Vergleichsstück; Hintergrund; Sockel. als Folie dienen, die Folie bilden, als Hintergrund dienen, den Hintergrund bilden; als Sockel dienen, den Sockel abgeben; sich (glänzend) abheben; etwas anderes glänzen od. hervortreten lassen; es ins helle Licht setzen; ihm Glanz, Nachdruck od. besseres Aussehen verleihen od. geben (vgl. Relief geben). — **folieren**, (die Blätter eines Buches, irrthümlich auch: die Seiten) beziffern; mit Blattzahlen (Seitenzahlen) versehen; (Spiegelglas mit Glanzblatt) unterlegen. — **Folio**, f. Blatt; Blattgröße, Bogengröße (vgl. Fol.). — **Folium**, f. Blatt.

Fond, m. Grund, Grundlage, Grundgedanke; Kern; Hintergrund (vgl. Prospekt); Vorderfuß (eines Wagens); Bratenast; Fleischgrund, Fleischkraft. a u fond, im Grunde (genommen); im Innern od. auf dem Hinterfuß (eines Wagens), im Wagen. a u fond du coeur, im od. aus Herzensgrunde; im (innersten) Herzen, in tiefster Seele. — **Fonds**, m., Mz. die Geldmittel, Mittel, Geldmasse, Masse, Geld, die

Gelder, Geldvorrat od. =vorräte; Grundvermögen, Grundstock, Stock, Vermögen, Stammvermögen, Stamm, Vermögensbestand, Vermögensmasse(n); Zuschüsse; Beitrag, Bestand, die Bestände, Bestandgelber, Summe, Kasse; Rücklage, Stiftung (vgl. Finanzen, Kapital); Befähigung, die (geistigen) Anlagen, Mittel, das Können. Fonds = börse, Wertpapierbörse. à fonds perdu, unverzinslich und nicht rückzahlbar; als verlорner Betrag, Beitrag od. Zuschuß; als verlorene Beihilfe od. Summe; unter Verzicht auf Rückstattung; als Geschenk, geschenktweise; ohne sein Geld je wiederzusehen; auf Nimmerwiedersehen; (mundartlich) in den Schornstein (schreiben).

Fondue, w. Käseauflauf, Rührei mit Käse.

Fontäne, w. Springbrunnen, Springquell, Zierbrunnen, öffentlicher Brunnen; Schaubrunnen; Springstrahl. fontaine lumineuse, Leuchtbrunnen, Leuchtstrahl. — **Fontanelle**, w. Schädellücke, Blatt; künstliche Eiterung od. Eiterwunde; (bedeckte) Sickerdole.

Force, w. Stärke, Gewalt, Kraft, starke Seite (vgl. Energie, Parforce). force majeure (vis major), höhere Gewalt par force, gewaltsam; mit Gewalt. — **forcieren**, (gewaltsam, mit Gewalt, mit aller Kraft od. angestrengt) betreiben, treiben, beeilen, beschleunigen, anstrengemüßig; sehr beeilen; übertreiben; erzwingen, durchsetzen; erstürmen, mit Sturm nehmen; mühsam od. mit Mühe nehmen, ersteigen, erklimmen usw.; erbrechen; durchbrechen.

Forense, **forensis**, m. nicht eingesehener Grundbesitzer, Fremdsitzer, der Auswärtige, Ausmärker; der Fremde. — **forensis**, **forensisch**, gerichtlich; Gerichts= (z. B. =abteilung).

Forfait, f. Abeltat, Missetat, Untat, Frevel, Verbrechen (vgl. Arimen, Reat). à forfait, in Bausch und Bogen, im ganzen; in (Gesamt-) Verdingung, Verding, Unternehmung od. Vergabung, in Stücklohn, in Stückarbeit (vgl. Accord, en bloc, Entreprise).

Forma, w. Form, Gestalt. pro forma, (bloß) der Form halber od. wegen, zum Schein. in optima forma, in aller

Form, in bester Ordnung (vgl. rite). — **formal**, **formaliter**, **formell**, förmlich, formgemäß, formmäßig, formrichtig, formgerecht, formrecht; in bezug auf die Form, nach Form, der Form nach, in der Form; in aller Form; die Formfrage betreffend; hinsichtlich od. in der Formfrage; Form-, Formen- (z. B. =frage, =wesen); ausdrücklich. — **Formalie**, **Formalität**, w. Förmlichkeit, Formenwerk, Formenwesen, Formsache, Formfrage, die Form(en). — **Formalismus**, m. Formenwesen, Förmlichkeit, Förmlichkeitsinn (vgl. Schematismus). — **Format**, f. Form, Größenform, Größe (von Büchern, Papier usw.), Bogengröße, Buchgröße, Buchform (vgl. Dimension, Fassung, Raumber, Volumen). **Formastück**, Handstück (Gesteinst.). **Ziegelformat**, Ziegelgröße, Ziegelform; Form und Größe der Ziegel. — **Formation**, (**Formierung**), w. Formung, Gestaltung, Bildung (vgl. Arrangement, Disposition, Konstruktion, Organisation, Struktur); Aufstellung; Zusammenstellung; Herstellung; Anfertigung; Verband; Truppe; Schichtung (eines Gebirges), Schichtengruppe. **Gangformation**, Gangausfüllung, Ganggruppe (Bergf.). **Formierung der Briefbunde**, Fertigung der Briefbunde (Postb.). — **formell**, *siehe formal*.

formidabel, fürchtbar, fürchterlich, schrecklich, graufig, grausenerregend (vgl. grotesk, monströs).

formieren, formen, gestalten, bilden; aufstellen, zusammenstellen; herstellen, anfertigen, fertigen. — **Formierung**, *siehe Formation*. — **Formular**, f. Formblatt (=heft, =buch); Vordruck, Muster, Musterblatt, Vormuster, Drucksorte, Form, Anleitung, Vorschrift(en), Entwurf (vgl. Schablone, Schema); (als bestimmte Bezeichnung:) Frachtbrief, Rechnung usw. — **formulieren**, abfassen, fassen, aufsetzen, ausdrücken; (im Wortlaut) festlegen, feststellen, aufstellen; Form geben; in einen Wortlaut, eine Form od. Formel bringen od. fassen; auf den Ausdruck bringen (vgl. konzipieren). — **formuliert sein**, abgefaßt, ausgedrückt od. aufgestellt sein; lauten, Form od. Wortlaut haben,

im Wortlaut vorliegen. — **Formulierung**, w. Abfassung, Feststellung od. Fassung des Wortlautes, der Form od. Formel; Aufstellung, das Aufsetzen, Zusammenfassung, Fassung, Ausdrucksweise, Wortlaut, Formgebung, Form, Formel (vgl. Redigierung).

Fort, f. Festungswert, Werk, Außenfestung, Schanze, Feste. — **forte**, (f.) stark, laut, kräftig; starke Tongebung; stark od. kräftig vorgetragene od. vorzutragende Stelle. — **Fortifikation**, w. Befestigung; Festungswert; Befestigungskunst; Festungsbaubehörde. — **fortifikatorisch**, auf die Befestigung usw. (f. o.) bezüglich; Festungs-, Befestigungs- (z. B. =anlagen, =arbeiten).

Fortuna, w. Glück, Glücksgöttin.

Forum, f. Gerichtsstand, zuständiges Gericht, zuständige Stelle; Richterstuhl. **Personalforum**, persönlicher Gerichtsstand. **in foro**, vor Gericht, an Gerichtsstelle; öffentlich.

fossil, ausgegraben, bergmännisch gewonnen; Berg-; versteinert; Stein-, Versteinungs- (z. B. =reste); vorweltlich. **fossile Brennstoffe**, w. Erdkohlen. — **Fossil**, f. (ausgegrabenes od. gewonnenes) Berggut; Versteinung (vgl. Mineral, Petrefakt).

Fötus, m. Leibesfrucht (vgl. Embryo).

Foulard, m. Druckseide.

Foyer, f. Borraum, Vorhalle; (auch =) **Entre** od. **Vestibül** (f. d.); Wandelgang, =halle, =raum od. =saal; Erfrischungshalle od. =raum; Unterhaltungssaal; Sprechraum (vgl. Galerie).

Fr. fr. (Francs), Fr. (Franken).

fragil, zerbrechlich; gebrechlich. — **Fragment**, f. Bruchstück, Überrest, Reststück, Rest; Stückwerk; Stück(chen), Teil(chen) (vgl. Partikel, Ruine, Ruine, Torso). — **fragmentarisch**, (bruch)stückweise, in Bruchstücken, abgebrochen; als Stückwerk; trümmerhaft; Bruch-, Bruchstück- (z. B. =reste).

Fraise, w. Fräse. — **fraise (farben)**, erdbeerfarben. — **fraisen**, fräsen.

Fraktion, w. Parteigruppe; Bruchteil, Bruch; Durchschnitt. **Fraktionsbezeichnung**, Durchschnittsberechnung. —

Fraktur, w. Bruch; Ed(en)schrift, Bruch-schrift; deutsche (Druck-) Schrift.

Frame, m. Rahmen, Gestell; Wagen-gestell, Untergestell.

Française, w. Französischer Reigen (vgl. Kontertanz).

Frankatur, w. Freimachung, das Frei-machen, postfreie Zusendung; (mit) Marke; (auch =) **Frankaturbetrag**, (=note), Postgeld, -gebühr; Absendungskosten; Frachtgebühr; Fracht(rückrechnung), Rückrechnung. — **frankieren**, freimachen. — **frankiert**, frei(gemacht), postfrei, frachtfrei; mit Postmarke od. Marke (sies *franko*). — **Frankierung**, sies *Frankatur*. — **franko**, frei, postfrei; gebührenfrei, frachtfrei, kostenfrei (vgl. *portofrei*, *taxfrei*). *fr. Haus* usw., frei (ins) Haus usw. (Sm *Postd.*) **Franko-Kontrolljournal**, Frankobuch. **Franko-kouvert** gestempelter Briefumschlag **Franko-Kontrollnachweisung**, Frankogegemachweisung. **Frankodefekt**, Frankofehlbetrag. **Frankostempel** (auf Briefumschlägen), Wertzeichen. — **Frankiteur**, m. Freischärler, Hedenschütze.

frappant, auffallend, schlagend, überraschend, befremdend, treffend. — **frappieren**, auffallen, überraschen, stuhig machen, befremden; auf Eis stellen, (mit od. in Eis) kühlen, kalt stellen. — **frapiert**, stuhig, verduht, überrascht (vgl. *konsterniert*, *perplex*); auf Eis (gestellt), kalt gestellt, eisgeföhlt, eiskühl.

Frater, m. Bruder. — **fraternisieren**, sich verbrüdern od. (brüderlich) vereinigen; schön tun. — **Fraternität**, w. Brüderlichkeit.

fraudulent, (**fraudulös**), betrügerisch (vgl. *dolos*). — **Fraudulenz**, w. Betrüglichkeit, Betrügerei, Betrug.

Fres., sies *Fr*.

frenetisch, rasend, tosend, tobend, toll, wütend (vgl. *enthusiastisch*, *exaltiert*, *rabiat*, *vehement*).

frequent, (**frequentiert**), häufig, zahlreich, lebhaft, belebt, rege, volkreich, verkehrsreich; (stark) besucht, befahren, benutzt, besetzt, voll. — **Frequentant**, m. Zuhörer, Hörer, (regelmäßiger) Besucher od.

Gast, Stammgast, Stammbesucher (vgl. *Sospitant*); regelmäßiger Markt- od. Messenbesucher. — **Frequentativum**, s. Häufigkeits- od. Wiederholungs(zeit)wort (vgl. *Iterativum*). — **frequentieren**, (oft, viel, lebhaft, fleißig) besuchen od. benutzen; (viel) verkehren. — **frequentiert**, s. a. *frequent*. **Frequenz**, w. Häufigkeit; (zahlreicher, lebhafter od. starker) Besuch; Besuchszahl, Besuchsziffer; Mitglieder-, Schüler-, Hörer- usw.-zahl, -ziffer od. -bestand; (häufige, rege) Benutzung; Zulauf; Besektheit, Menge, Fülle; (reges) Leben od. Treiben; zahlreiche Versammlung; reger, lebhafter od. starker Verkehr; Verkehr; Verkehrsmenge, Verkehrsstärke, Verkehrsumfang, Verkehrsziffer; Ziffer, Zahl. **Frequenztransformatormator**, sies *Transformator*. **Frequenzübersicht** od. =*tabelle*, Reiseverkehrsübersicht, Verkehrsübersicht, Besuchübersicht (vgl. *Statistik*). **Atem-** (**Puls-**)**frequenz**, Atem-(Puls-)zahl; Zahl der Atemzüge (Pulsschläge); die Atmungen (Pulse). **Tonfrequenz-kreis**, **Tonkreis** (*Suntw.*).

Fresco, s. **Freskomalerei**, Raßkalkmalerei, Raßmalerei (vgl. *Sgraffitto*). — **al fresco**, auf od. in Raßkalk.

Frisandeau, s. Raßspießbraten.

Friktion, w. Reibung, das Reiben; Reibstoff; Hemmung; Schwierigkeit. **Friktionskupplung**, Reibungskupplung. **Friktionsrad**, Reib(ungs)rad. **Friktions-scheibe**, Reibungs- od. Reib-scheibe. [weben.]

frise-Points, Mz. Koppenpunkte (in Ge-

Friseur, m. Friseur; Haarträusler, -künstler, -pfleger, -schneider (vgl. *Coiffeur*). — **Friseurin**, w. Friseurin; Haarkünstlerin od. -pflegerin. — **frisieren**, frisieren; das Haar machen (auf)kämmen, träuseln, ordnen usw. (*zurecht*) **frisieren**, auch:) zurechtstehen. **Frismantel**, **Frisman**, **Frisman**, **Räsmantel** (vgl. *Regligé*). — **Frisur**, w. die Frise; Haartracht, Haar; Falten-, Krausen- od. Saumbesatz (an Frauenkleidern) (vgl. *Garnitur*, *Plissée*, *Bolant*).

frivol, nichtig, kleinlich, eitel, leer, gehaltlos; leichtfertig, leichtsinnig; mutwillig

frevel(haft), vermessen; schlüpfrig (vgl. äquivok, lasziv, obßön). — **Frivolität**, w. Nichtigkeit, Kleinlichkeit, das Kleinliche, Leere; Leichtfertigkeit; (leichtfertiger, frevelhafter usw. (s. o.)) Mutwille; Frevelhaftigkeit, Vermessenheit; Schlüpfrigkeit.

Frog, m. Herzstück (an Weichen) (Eisenb.).

Frondeur, m. Bühler, Gegner (der Regierung), Unzufriedener, Mißvergnügter. — **frondieren**, gegen die Regierung arbeiten od. wählen, sich auflehnen (vgl. obstruieren, opponieren).

Front(e), w. Front; Stirn, Stirnseite, Vorderseite, Hauptseite, Schauffeite, Hauptansicht, Vorderansicht; Ansichtsfläche, Sichtfläche, Stirnfläche, Fläche, Ansicht; Außenfläche, Außenmauer; Stirnwand, Vorderwand; Seite (Nord-, Süd- usw. Seite), (vordere) Mauerflucht (vgl. Fassade); Versatzgrund, Versatzstück (Bühnenw.); Spitze (des Heeres) **Front machen**, (gegen etwas) auftreten, sich auflehnen, sich zur Wehr setzen, sich erheben; sich (einer Sache) widersetzen; (ihr) die Stirn od. Spitze bieten (vgl. opponieren). **Frontseite**, Stirnseite usw. (s. Front). — **frontal**, in der, von der od. gegen die Stirn(seite) od. Stirn- wand. **frontaler Angriff**, Angriff in der od. gegen die Front; **Front-** (s. B. -angriff, -sicherung). — **Frontispiz**, f. Vorderansicht, Hauptseite, Giebelseite, Giebel; Giebeldreieck; Titelblatt od. Titelkupfer (eines Buches). — **Fronton**, f. Giebeldach, Giebelwand; Tür- od. Fenster- giebel.

Frotté, m. Kräusel- od. Frieselstoff, Waschkrausel. — **frotté**, rauh, gekräuselt. — **frottieren**, reiben, abreiben; bürsten, scheuern; bohnen. **Frottier Tuch**, Abreibetuch.

frugal, sparsam, mäßig, einfach, genügsam, anspruchslos. — **Frugalität**, w. Sparsamkeit, Mäßigkeit, Einfachheit, Genügsamkeit, Anspruchslosigkeit, einfache Lebensweise.

fruits, Mz. Obst.

fruktifizieren, fruchtbar, fruchtbringend, nutzbar od. nutzbringend machen od. anlegen; ausnutzen, ausbeuten, auswerten, aus-

schlagen, ausmünzen (vgl. exploittieren, Kapital schlagen, profitieren, utilisieren). **Fruchtifizierung**, (**Fruchtifikation**), w. Fruchtbar- od. Nutzbarmachung, Ausnutzung, Ausbeutung, Auswertung, Ausschlagung, Ausmünzung.

frustrieren, vereiteln, erfolglos od. zunichte machen.

fud, (**fudit**), geg. (gegossen).

fulminant, blühend, donnernd, wetternd; (auch=) **brillant** (s. d.).

Fumarole, w. Dampfquelle (vgl. Mofette).

Fundament, f. Grund, Grundlage, Unterlage, sichere Grundlage, Grundfeste; Boden, Wurzelboden; Untergrund, Baugrund; Grundpfeiler; Unterbau, Grundmauer, die Grundmauern, Grundmauerwerk, Grundbau, Grundgemäuer, Mauerwerk, Grund; Mauerfuß, Pfeilerfuß usw.; Gründung; Baugrund; Grundbegriff, Grundlehre, Grundkenntnis; Anfangsgründe (vgl. Basis, Elemente). **Klagefundament**, Klagegrund. **Fundamentmauer**, Grundmauer. **Fundamentmauerwerk**, Grundmauerwerk. **Fundamentplatte**, Grundplatte. **Fundamentsohle**, Grundmauerwerkssohle, Sohledes Grundmauerwerks, Mauerwerkssohle, Grundsohle, Grundfläche (vgl. Basis). **Fundamentvorsprung**, = absatz, Grundmauervorsprung, (-absatz); Vorsprung, Absatz des Grundmauerwerks, Pfeilerfußes, Mauerfußes usw. — **fundamental**, grundlegend, grundbedingend, grundbewegend, begründend; Grund- od. Haupt- (s. B. =auffassung, =bedingungen, =begriffe, =gesetze usw.), wesentlich, hauptsächlich, gründlich, ursprünglich (vgl. kardinal, radikal). — **fundamentieren**, das Grundmauerwerk, die Grundmauern auführen od. anlegen; die Gründung ausführen, gründen (vgl. basieren, fundieren). — **Fundamentierung**, w. Gründung, Grundmauerung; Grundmauerwerk, Grundgemäuer, Grundbau, Unterbau; Grundlegung (vgl. Fundation, Fundierung). **Fundamentierungs-** od. **Fundierung-** arbeit, Gründungsarbeit; Gründung, Grundmauerung. — **Fundation**, w. Grün-

ding, Grundlegung, Begründung; Stiftung, Vermächtnis. — **Fundator**, m. Gründer, Begründer, Stifter. — **fundieren**, gründen, den Grund legen, begründen; stiften, vermachen; (Staatschulden) sicherstellen, deden (vgl. konfolidiert). gut fundiert, sichergestellt, sicher, gedeckt; auf sicherer, gesicherter, fester Grundlage; auf solchen Füßen (vgl. solid). fundiertes Einkommen, Einkommen aus Besitz od. Vermögen (herrührend); gefestetes, gesichertes, gestiftetes, stiftisches Einkommen. fundierte Schuld, gedeckte Schuld, ruhende Schuld. — **Fundierung**, w. Gründung, Gründungsart, Gründungsarbeit(en) (sich auch Fundamentierung, Fundation); Grundlage; Sicherung, Sicherstellung. Fundierungsmethode, w. Gründungsart, Gründungsverfahren. — **funditus**, von Grund aus, gründlich, ganz und gar, gänzlich, völlig (vgl. radikal, total). — **Fundus**, m. Grund (und Boden); Grundstück; Grundbesitz (vgl. Immobilien); Wirtschaftsbestand, Grundstückszubehör; Betriebsausrüstung (Bühnenw.).

Fungibilia, fungible Sachen, Nz. vertretbare Sachen. — **fungieren, funktionieren** (z. B. als Sachverständiger, Verteidiger usw.), beschäftigt sein, tätig sein, in Tätigkeit treten, auftreten, wirksam sein, bestellt od. angestellt sein, Dienst tun, Dienst haben, dienen, bedienstet sein, wirken, walten; stehen (unter..); des Amtes (als..) walten; das Amt, den Dienst, die Tätigkeit, das Geschäft (als.. oder des.. oder eines..) versehen, verrichten, wahrnehmen, verwalten, vollziehen, vornehmen, ausüben; (als.. einer Sitzung, Verhandlung usw.) beiwohnen, anwohnen, zugegen sein, da sein, anwesend sein, zur Stelle sein (z. B. als Schriftführer fungierte N. N. = als Schriftführer waltete, war bestellt, war tätig, war beteiligt; Schriftführer war; das Schriftführeramtnahm wahr, übernahm, versah, verwaltete; die Schriftführung nahm wahr, übernahm, versah usw.); (oft auch =) fungurieren (f. d.) (vgl. administrieren, amtieren, pastorieren, praktizieren); (von Sachen,

Maschinen,^r Vorrichtungen u. dgl.) arbeiten, eingreifen, in Tätigkeit od. im Betrieb sein, wirksam sein; sich bewegen, in Ordnung od. im Gang sein, gehen; ihre (seine) Schuldigkeit tun; sich (ert, mangelhaft, schlecht) bewähren. nicht funktionieren, (auch:) versagen.

Fungus, m. (Fungosität, w.), Schwamm; Schwammwucherung od. -masse; schwammiger Auswuchs.

Funkt(en)telegramm usw. s. **Telegramm**.

Funktion, (Funktionierung), w. Tätigkeit, Betätigung, Wirksamkeit, Verrichtung, Beschäftigung, Handhabung; Leistung; Zweck; Arbeit, Arbeitsweise; Gebrauch= od. Betriebsfähigkeit, Tüchtigkeit; Betrieb; Amts= od. Diensttätigkeit, =verrichtung, =handlung od. =stellung; Amt, Dienst, Geschäft, Stellung; Beruf, Aufgabe, Obliegenheit, Amts= od. Dienstobliegenheit; Befugnis, die Befugnisse; Wahrnehmung der Tätigkeit od. des Amtes (vgl. Departement, Offizium, Ressort); (eine von einer anderen) abhängige Größe, abhängiger Wert, Größe, Wert, die Abhängige. trigonometrische Funktion, Winkelzahl. Funktionszulage, Dienstzulage. eine Funktion sein von.., (auch:) abhängig sein, abhängen von.. — **funktional, funktionell**, auf die Funktionen (f. o.) bezüglich, mit der F. zusammenhängend; abhängig; Abhängigkeits= (z. B. -werte). — **Funktionär**, m. Beamter, Angestellter, Bediensteter (vgl. Offiziant). — **funktionieren**, s. **fungieren**. — **Funktionierung**, s. **Funktion**.

Furage, w. Futter, Futtermittel, Futtervorräte. Furagemagazin, Futterspeicher. — **furagieren**, Futter= od. Lebensmittel einholen, eintreiben od. beitreiben.

Furie, w. Raserei, Wut, Ungestim; die Rasende, rasendes Weib (vgl. Megäre). — **furios**, rasend, tobend, wütend; ungestüm, wild, leidenschaftlich (vgl. rabiat usw.).

Furnier, f., **Furnierung**, w. Holzblatt; Blattholz; Dünnbelag (vgl. Plafage); (auch:) Stein-, Elfenbein-, Metall= usw. =blatt, =dünnbelag od. =belag. Holzfurnier,

Holzblatt. — **furnieren**, beblatten, belegen; mit Blattholz, Dünobelag usw. versehen; dünnbelegen. — **Furniture**, w. Vorrat, Bedarf; (auch =) **Furnier** (s. d.). **Uhrenfurnituren**, Uhren- od. Uhrwerkteile; Handlung für Uhren- od. Uhrwerkteile.

Furor, m. Raserei, Mut, Tollheit, Leidenschaft, Begeisterung (vgl. Delirium, Ekstase, Manie, Paroxysmus, Rage, Raptus). — **Furore**, f. rauschender Beifall, großes Aufsehen (vgl. Sensation). **Furore machen**, Aufsehen erregen, von sich reden machen.

füsillieren, (standrechtlich) erschießen, durch Erschießen hinrichten. — **Füsillade**, w. Gewehrfeuer; das (standrechtliche) Erschießen, Hinrichtung durch Erschießen.

Fusion, **Fusionierung**, w. Verschmelzung, Vereinigung, Verbindung (vgl. Kartell, Ko-

alition, Kompromiß, Kontrakt, Konvention, Pakt). — **fusionieren**, verschmelzen, vereinigen, verbinden. — **fusionistisch**, für die Verschmelzung, Vereinigung usw. (s. o.) (wirkend); auf solche abzielend od. ausgehend; solche bezweckend; Verschmelzungs-, Vereinigungs- (z. B. -bestrebungen).

Futteral, f. Besteck, Scheide, Hülle, Verhältnis, Schachtel, Kapsel (vgl. Emballage, Enveloppe, Etui, Necessaire). **Futteraldeckel**, (auch:) Überfalldeckel.

Futurum, f. (Zeitform der) Zukunft; zukünftige Zeit. **Futurum I** (primum), (unvollendete) Zukunft. **Futurum II** (exactum), Vorzukunft(sform), vollendete Zukunft. in **futurum**, pro **future**, für die Zukunft, in **Zukunft**, für die Folgezeit, fürs künftige, künftige, späterhin.

G.

Gage, w. Gehalt, Besoldung, Sold, Lohn, Löhnung (vgl. Aversum, Emolumente, Kompetenzen, Remuneration, Salär).

Gala, w. feine od. feinste Amtstracht; feinstes, Fest-, Pracht- od. Prunkanzug, Staatskleid, Staatsanzug, festliche Kleidung (vgl. Parure, Tenue). **Galavorstellung**, Prunk- od. Festvorstellung (vgl. Parade, Pomp). **Galawagen**, Prunkwagen. [wage.

Galaktometer, f. Milchmesser; Milch-

Galan, m. Liebhaber, Geliebter, Schatz (vgl. Kurtisan, Spezial). — **galant**, aufmerksam, gefällig, höflich, artig, zuvorkommend; weltmännisch; fein; ritterlich. — **Galanterie**, w. Aufmerksamkeit, Gefälligkeit, Höflichkeit, Zuvorkommenheit, Feinheit; Ritterlichkeit (vgl. Courtoisie). **Galanteriewaren**, Schmuck- od. Fußwaren, Zierkurzwaren; Geschenkwaren.

Galerie, w. Umgang, Laufgang, Wandelgang, Geländergang, Saalumfang, Saalempore, Gang, Empore, Bühne (vgl. Arkaden, Peristyl, Portikus, Tribüne, Veranda); Säulenhalle, offene Halle, Bogenhalle, Verbindungshalle, Hallenraum, Hallen-

gang, Halle, Flur, Gang (vgl. Foyer); (Bilder-, Gemälde- usw.) Sammlung, =Saal od. =Halle (vgl. Kabinett, Museum, Pinakothek); Brüstung, Schutzgeländer, Geländer, Schutzwehr; Tunnel mit Seitenbogen, Bogen-tunnel; bedeckter Gang, Minengang; Stol-len, Straße, Lauf (Bergb.); letzter Platz, Beleuchtungsempore, Empore (Bühnenw.). **Galerieingang**, Mineneingang, Mundloch, Minenaue, Minenhalle.

Gallizismus, m. französische (Sprach-) Eigentümlichkeit od. Besonderheit; (auch:) französisch.

galoniert, mit Tressen besetzt, betrifft.

Galons, Mz. Biesen, Streifen.

galoppieren, sprengen; (bei Lokomotiven:) stampfen, nicken, wogen. [Schuh.

Galosche, w. Aberschuh, Filzschuh, Holz- **Galvanoaustritt**, w. Anwendung der Glühdrahtschlinge od. des Glühdrahtes; Glühdrahtanwendung od. =behandlung. — **galvanoaustrittlich**, (mit od. mittels) der Glühdrahtschlinge od. des Glühdrahtes; Glühdraht- (z. B. =behandlung).

Gamasche, w. Überstrumpf, Knöpfstrumpf.

Gamin, m. Straßen- od. Gassenjunge, Gaffer.

Ganglion, f. Aderbein; Nervennoten.

Gangrän, w. Brand. — **Gangränesez**, w. das Brandigwerden; Übergang in Brand. — **gangränesezieren**, brandig werden. — **gangränös**, brandig.

Ganoiden, Mz. Glanzschuppen.

Garage, w. Aufschuppen od. Halle; (Aut-)Einstand, Einstellraum, Autstand, die Autstände. **Aerogarage**, Luftschiffhalle, Ballonhalle; Flugzeug od. Fliegeraufschuppen (Luft.) (vgl. Hangar).

Garant, m. Bürge, Gewährsmann, Hafster (vgl. Kaevent). — **Garantie**, w. Bürgschaft, Gewähr, Gewährleistung, Gutsage, Gutsagung, Unterpand, Sicherheit, Deckung; Verantwortlichkeit, Verantwortung, Haft, Haftung, Haftpflicht, Ersatz (vgl. Kaution, Responsabilität). **Garantiebetrag**, Gewähr od. Ersatzbetrag; Haftgeld. **Garantiefonds**, Ersatztitel. **Garantieklage**, Rückgriffsklage (vgl. Regress). **Garantieschein**, Sicherheits- od. Bürgschein (vgl. Kaetschein, Revers). **Garantiewesen**, Ersatzwesen (Postb.). **Garantiezeit**, Haftzeit. **Zinsgarantie**, Zinsgewähr. — **garantieren**, bürgen, verbürgen, gewährleisten, wahren, sichern, sicherstellen, Bürgschaft leisten, Gewähr übernehmen, gutschagen, gutsein, einsehen, stehen, haften, haftbar sein, verbrieften; Deckung bieten, decken (vgl. kavieren). — **garantiert**, verbürgt, gewährleistet, unwiderruflich; (auch:) mit Zinsgewähr versehen od. ausgestattet; in Haftung; unter Verantwortung od. Verantwortlichkeit; nichtgarantiert, (auch:) außer Haftung; ohne Verantwortlichkeit.

Garçon, m. Junggesell, unverheirateter Mann; Aufwärter, Kellner, Bursche, Stift (vgl. Boy, Marfeur).

Garde, w. Wache, Schutz- od. Leibwache; Aufsicht. — **Garderobe**, w. Ankleideraum, Ankleidezimmer; Kleiderwarte, Kleiderablage od. -raum, Ablegeraum, Ablegezimmer; die Kleiderständer; Kleiderzimmer, -kammer od. -raum; Kleiderschrank; Anzug, die Anzüge, Kleidung, die Kleider,

Kleidungsstücke, Gewand(ung), die Gewänder, Tracht (vgl. Habit, Kostüm, Ornat, Toilette, Uniform). **Garderobegehd**, Kleider- od. Ablagegehd. **Garderobeinspektor**, m. Gewandvorsteher, -meister, -verwalter. **Garderobeinventar**, f. Kleiderbestand; Kleiderbuch od. -verzeichnis. **Garderobepersonal**, Ankleider, Schneider (Bühnenw.). **Garderobenständer**, Kleiderständer. — **Garderobier**, m. Kleiderwart, Gewandmeister, Ankleider, Diener (vgl. Kostümier). — **Garderobiere**, w. Kleiderfrau, Beschlieherin, Dienerin.

Gardine, w. Fenstervorhang, Bettvorhang od. -umhang, Vorhang.

garni, eingerichtet. **Chambre garnie**, f. Mietzimmer. **Hôtelgarni**, f. Gastwohnung. — **garnieren**, ausrüsten, ausstatten, einrichten, versehen; einfassen, säumen, besetzen, umlegen, umkränzen, verbrämen, verzieren, zieren, schmücken, aufpußen, auspußen (vgl. ornamentieren). — **garniert**, (auch:) mit Gemüsen, mit Zutaten, mit Hindernissen; mit Puhbesatz (versehen), aufgemacht, verziert. — **Garnison**, w. Standort; Besatzung, die Besatzungstruppen, Truppen. — **garnisonieren**, in Besatzung liegen, stehen. — **Garnitur**, w. Satz, Reihe, Folge (vgl. Serie, Sortiment); Besteck; Ausstattung, Einrichtung; Einfassung, Besatz, Umlage, Zutat, Verzierung, Auspuß (vgl. Bordüre, Frisur, Plissee, Volant); Puh, Auspuß, Schmuck; Anzug (vgl. Tenue).

Gasometer, m. Gasglocke, (Niederdruck-) Gasbehälter; Gasmesser, Gasuhr. — **Gasometrie**, w. Gasprüfung; Gasprüf(ungs)-lehre od. -kunde. — **gasometrisch**, gasprüfend; durch Gasprüfung; Gasprüf- (z. B. -verfahren); Gas- (z. B. -untersuchungen). **gasometrische Prüfung** od. **Gasanalyse**, w. Gasprüfung.

gastieren, als Gast od. gastweise auf-treten; Gastrollen geben.

gastriſch, den Magen betreffend; Magen- (z. B. -leiden, -übel usw.). — **Gastronom**, m. Feinschmeder (vgl. Bonivivant, Epitaxeur, Gourmet, Sybarit); Kunstfisch (vgl. Traiteur). — **Gastronomie**, w. Feinschmederei; Gau-

menlust; höhere od. feinere Kochkunst, Fein-
kochkunst, feine Küche. — **gastronomisch**,
auf die Feinschmeckerei usw. (s. o.) bezüg-
lich; Feinkoch- (s. B.-künste); Gaumen- (s. B.-
genuß) (vgl. kulinarisch). [mengen.

gattieren, (Erze) möllern, maschen,
Gaudhiffement, s. Verwindung, Ver-
drehung (der Hauptflügel eines Drachen
zur Schräg- od. Quersteuerung) (Luft.).

gaudieren, sich freuen, vergnügen, er-
göhen. — **Gaudium**, s. Freude, Vergnügen,
Jubel, Ergöhen, Hochgenuß (vgl. Amusement,
Jotus, Pläsier).

Gaze, w. Florgewebe, Florzeug; Sieb-
gewebe. **Drahtgaze**, Drahtflor od. -netz.

Gazette, w. Zeitung.

Gelatine, w. Gallert(e); Speisenseim,
Leim. **Gelatineblätter**, = papier,
= platte, Gallertblätter, = papier, Gal-
lertplatte. — **gelatinös**, gallertig, gallert-
artig. — **Gelee**, s. das Geronnene, Frucht-
saft, Gallert(e), Suß, Stand. **gelée**
d'aspic, s. **Aspic**.

Gemination, w. (Laut-)Verdopplung.

Gemme, geschnittener Stein od. Edel-
stein, Gemme (vgl. Intaglio, Namee).

genant, peinlich, lästig, störend, Zwang
auferlegend, unbehaglich, unangenehm; be-
schämend. — **Gene**, w. Zwang, Unbehag-
lichkeit, peinliches Gefühl; (Geld-)Verle-
genheit, Klemme, Knappheit. **sans gêne**,
ohne Zwang, zwanglos, ohne Umstände,
ungezwungen, rückhaltlos, dreist; wie zu
Hause (vgl. ungeniert).

Genealog(e), m. Ahnen-, Stamm(baum-)
od. Geschlechtsforscher. — **Genealogie**, w.
Geschlechts- od. Geschlechterkunde od. =for-
schung; Stammkunde; Geschlechtsfolge od.
-reihe; Stammbaum, Stammtafel, Stamm-
folge; Abstammung. — **genealogisch**, ge-
schlechts- od. stammkundlich od. =geschicht-
lich; Stammbaum-, Stamm-, Geschlechts-
(s. B.-verzeichnis, =übersicht, =tafel).

General, m. Oberfeldherr, Feldherr,
Oberbefehlshaber, Heerführer; Oberhaupt.
general, **generell**, allgemein, hauptsächlich,
im allgemeinen, übersichtlich, überhaupt,
durchweg; für alle Fälle, allgemein gültig;
überschläglich; (in Zusammensetzungen:) All-

gemein-, Übersichts-, Gesamt-, Grund-,
Haupt-, Ober-, Massen-; Landes- (s. B.-
amt, =behörde). **Generalabrech-**
nung, Hauptabrechnung. **General-**
akten, Mz. allgemeine Akten. **Gene-**
ralagent, m. Hauptgeschäftsvermittler
od. =vertreter. **Generalauditeur**,
m. Oberkriegsgerichtsrat. **General-**
auditoriat, s. (amtl.): Reichsmilitär-
gericht. **Generalfallen**, Haupt-
fallen (Bergf.). **Generalgedinge**,
Dauer-, Groß-, Hauptgedinge; Unterneh-
mergedinge. **Generalkosten**, all-
gemeine Kosten. **Generalnener**,
Gesamt- od. Hauptnener. **General-**
pause, große Pause (Bühnenw.). **Ge-**
neralplan, Übersichtsplan. **Gene-**
ralprobe, Hauptprobe; Schlußprobe
(Bühnenw.). **Generalquittung**, Ge-
samt-, Schluß-, Jahresquittung. **Gene-**
ralsekretär, s. **Sekretär**. **Gene-**
ralisierung, Gesamtsitzung. **Gene-**
ralstreichen, Hauptstreichen (Bergf.).
Generalstreik, allgemeiner od. Mas-
senausstand. **Generalsubstitut**, s. **Sub-**
stitut. **Generalursache**,
Grundursache, Urgrund. **Generalver-**
sammlung, Haupt- od. Vollversamm-
lung; Verbands-, Vereins-, Genossenschafts-
usw. Versammlung. **Generalver-**
tretung, Hauptvertretung. **General-**
vollmacht, allgemeine, Gesamt-,
Hauptvollmacht. **generelle Bedin-**
gungen od. **Verträge**, allgemeine
Bedingungen, Gesamt- od. allgemeine Ver-
träge. **genereller (Kosten-) An-**
schlag, überschlägliche (Kosten-) Be-
rechnung od. Aufstellung, solcher Anschlag;
Kostenüberschlag. **generelle Pro-**
jekte (Vorarbeiten), allgemeine
Entwürfe (Vorarbeiten). — **Generalien**,
Mz. Allgemeines. — **generalisieren**, ver-
allgemeinern; allgemein anwenden od.
übertragen.

Generation, w. Abstammung, Entstehung;
Menschengeschlecht, Zeitgeschlecht, Zeit,
Geschlecht, die Menschen; Menschenalter;
Geschlechtsfolge, Altersfolge, Familienfolge,
Altersklasse, Geschlechtsstufe; Stamm; die

Nachkommen, Nachkommenschaft; Jahrgang. jüngere Generation, Nachwuchs. — **Generator**, m. (Gas=)Erzeuger; Gasofen. Gas(=gebläse)generator, Gas= od. Großgaserzeuger. (Strom=) Generator, Stromerzeuger (vgl. Dynamo). — **Generatrix**, w. Erzeugungslinie, die Erzeugende.

generell, *siehe* general.

generös, edelsinnig, edelmütig, großmütig, hochherzig; freigebig (vgl. gentil, heroisch, kulant, liberal, munifizent, nobel, spendabel, splendid). — **Generosität**, w. Edelsinn, Edelmut, Großmut, Hochherzigkeit, Freigebigkeit.

Genesis, w. Abstammung, Entstehung, Entwicklung, Ursprung, Urquell; Entstehungs= od. Werdegeschichte; Werdegang; Schöpfungsgeschichte. — **genetisch**, die Entstehungsart, Entstehung usw. (f. o.) darlegend; (von Anbeginn) entwickelnd, (allmählich) aufbauend, entstehen lassend; entstehungsmäßig, entstehungsgeschichtlich; Entstehungs=, Entwicklungs= (s. B. =vorgang).

— **Genetiv**, *siehe* Genitiv.

genial, geistvoll, geistreich, schöpferisch, schöpferischen Geistes, hochbegabt, hochbegabt; meisterlich, meisterhaft; glänzend, sprühend (vgl. ingenios). — **Genialität**, w. schöpferische od. Schöpferkraft; hohe geistige od. Geisteskraft; =anlagen od. =fähigkeiten; Größe, großer Blick; (auch =) **Genie**, f. schöpferische od. Schöpferkraft; geistige Schöpferkraft; schöpferischer Geist od. Kopf; überlegener Geist, Feuergeist; hochbegabter, geistreicher od. geistvoller Kopf od. Mensch; Kopf, Geist, Urgeist; Meister; hohe (geistige) Begabung; hoher Geistesflug; große Schaffenskraft (vgl. Ingenium, Talent). — **Genien**, *siehe* Genius.

genieren, peinlich sein, lästig sein, hinderlich sein, lästig fallen, belästigen, zur Last fallen, behelligen, stören, Zwang auferlegen od. antun; beschweren, unbehaglich od. unangenehm sein; beschränken, einengen, lähmen, einschüchtern, in Verlegenheit setzen; Umstände machen; Bedenken erregen; od. tragen, Anstand nehmen, sich scheuen, schämen; sich beschwert od. be-

drückt fühlen, b fangen od. beklommen sein (vgl. inkommodieren). das geniert ihn nicht, (auch:) das kann er vertragen, das kummert ihn nicht, macht ihm keine Sorge usw. — **genierlich**, *siehe* genant. — **geniert**, gezwungen, unfrei, beengt, bedrückt, behindert, auf Kohlen, unter (einem) Zwang od. Druck lebend od. stehend, solchem unterliegend usw.; befangen, ängstlich, bange

Genitiv(us), m. zweiter Fall; Wesfall.

Genius, m. Schutzgeist, (guter) Geist, Schutzengel; Engelgestalt, Rindergestalt; (auch =) **Genie** (f. d.).

Genre, f. Gattung, Art, Spielart; Gemälde= od. Malart od. =gattung; (auch =) **Genre malerei** (f. d.) (vgl. Branche, Kategorie, Race, Spezies). **Genre bild**, Bild aus dem Leben; Volksbild; Sittenbild; Gattungsbild. **Genre maler(ei)**, Volksmaler(ei), Sittenmaler(ei), Gattungsmaler(ei).

gentil, vornehm; artig, schidlich; freigebig, großmütig (vgl. generös, liberal, nobel). — **Gentleman**, m. Mann von Bildung, Mann von guter Lebensart, Mann vom Stande, feiner Mann. — **gentlemanlike**, als ein Mann von Bildung usw. (f. o.); fein, vornehm, anständig.

Genus, f. Geschlecht, Gattung; Sprachgeschlecht (vgl. Genre, Kategorie, Race, Spezies). **Genus legat**, f. Gattungsverhältnis. **Genus versprechen**, Gattungsverprechen. **genus (verbi)**, Art (des Zeitworts), Verhaltensart.

Geodäsie, w. Erd=, Land= od. Feldmeßkunde; Vermessungskunde (vgl. Geometrie). — **Geodät**, m. Landmesser. — **Geode**, m. Steinmandel. — **Geognosie**, **Geognostik**, w. Gesteins= od. Erdschichtenkunde (vgl. Mineralogie, Petrographie). — **Geographie**, w. Erdkunde, Erdbeschreibung, Landes=, Heimeskunde. — **geographisch**, erdkundlich, erdbeschreibend. **geographisches Kabinett**, Kartenzimmer. — **Geologie**, w. Erdgeschichte. — **Geometer**, m. Land= od. Feldmesser (vgl. Geodät). — **Geometrie**, w. Landmeß=, Feldmeß= od. Meßkunde od. =kunst; Raumlehre; Größen=

lehre. — **geometrisch**, Landmesser-, Feldmesser-, Landmeß-, Feldmeß-, Meß-, Vermessungs- (z. B. =arbeiten, =aufnahmen usw.); im Aufriß (gezeichnet); Aufriß- (z. B. =zeichnung). **geometrische Ansicht** (eines Bauwerks), Aufriß; **Geradsicht** (vgl. Projektion). **geometrische Länge**, (oft:) wirkliche Länge. **Geophag**, m. Erdfresser. — **geophob**, erdflüchtig. — **geotrob**, erdwendig. — **Geotropismus**, m. Erdwendigkeit.

Gerant, m. verantwortlicher Herausgeber od. Leiter (einer Zeitung). — **gerieren**, (sich) führen, aufführen, betragen, verhalten, benehmen, aufspielen, (für etwas) ausgeben, auftreten (als ...).

germanisch, deutsch, deutschen Stammes, den Deutschen eigen od. angehörig. — **germanisieren**, deutsch machen, zu Deutschen machen od. umwandeln, für das Deutschtum gewinnen, dem Deutschtum einverleiben; das Deutschtum ausbreiten. — **Germanisierung**, w. Deutschmachung, Deutschwandlung, Gewinnung für das Deutschtum, Ausbreitung des Deutschtums. — **Germanismus**, m. (eigen) deutsche Sprachwendung od. Wendung; (eigen)deutscher Ausdruck; deutsche Spracheigenheit od. (Sprach-)Eigentümlichkeit; Eigenheit od. Eigentümlichkeit der deutschen Sprache. — **Germanist**, m. Lehrer, Kenner od. Anhänger des deutschen Rechts; Lehrer, Forscher od. Kenner der deutschen Sprache od. Geschichte, Deutschforscher, Deutschlehrer. — **Germanistik**, w. deutsche Rechts- od. Sprachkunde od. =forschung; Deutschforschung. — **germanistisch**, deutschrechtskundlich; deutschsprachkundlich; deutschkundlich.

Gespuns (Che-), m. Gatte, Gattin.

Geste, **Gestikulation**, w., **Gestus**, m. Gebärde, Gebärdung, Gebärdenpiel; Bewegung, Handbewegung; Gebärdenprache (vgl. Manipulation, Mimik, Pantomime). — **gestikulieren**, Gebärden, Bewegungen od. Handbewegungen machen, sich bewegen. **lebhaft gestikulierend**, in od. mit lebhaften Gebärden usw. — **Gestus**, s. **Geste**.

Gigant, m. Riese, Rede, Hüne. — **gigan-**

tisch, riesenhaft, riesenmäßig, riesig, redenhaft, riesengroß, hünenhaft, gewaltig, mächtig (vgl. athletisch, herkulisch, kolossal, mustulös, robust).

Gilet, s. **Weste**.

Gingang, m. Hauskleid(er)stoff.

Gipüre, w. Hochstückeri; Formenspiße. **Filetgipüre**, Knüpfneharbeit; grobe Nejarbeit.

Girandole, w. Feuerrad, Feuerfenne, Feuergarbe; Feuerwerk.

girieren, (Wechsel, Forderungen u. dgl.) übertragen, überweisen, umschreiben (vgl. indossieren).

Girlande, w. Laub- od. Blumengehänge, Laub- od. Blumengewinde, Gewinde, Ranke, Blumenkränze (vgl. Buquet, Feston).

Giro, m. Übertragung, Überweisung, Umschreibung, Überweisungsvermerk; Umlauf, Geldumlauf. **Giroanweisung**, **Gutschriftenweisung**, **Girobank**, **Überweisungsbank**, **Girokonto**, **Bankkont**, **Bantrichtung**, **Giroverkehr**, **Überweisungsverkehr**.

Gitarre, w. Zupfgeige, Klampfe.

Glace, w. Gefrorenes, (Speise-) Eis; Spiegelglas; Glanz, Fleischglanz, Zuckerglanz. — **Glace**, m., s. Hochglanztuch. — **glacieren**, überglänzen, Glanz geben (vgl. glasieren, lasieren). — **glaciert**, (auch:) Glanz- (z. B. =handschuh).

Glacis, s. **Vor-** od. **Außenböschung** (der Festung); **Vorgelände**, **Vorfeld**, **Vorland**, **Aufmarschgebiet**; die **Kesselschräge** (Zuckersiederei); **Ausflüchtung** (Malerei).

Gladiator, m. Schaufechter, Schautämpfer, Luftfechter, Luftkämpfer.

glasieren, überglänzen, mit Glasüberzug versehen (vgl. emaillieren, glacieren, lasieren). — **Glasur**, w. Glasüberzug, Überglasung; Glanz; Schmelzdecke od. =schicht, Schmelz; Zuckerglanz, Fleischglanz (vgl. Glace). **Glasur** od. **Glasur**, **Glattbremosen**.

glazial, eiszeitlich. **Glazialperiode**, w. Eiszeit(alter), Gletscherzeit. **Glazialphänomen**, s. **Gletschererscheinung**.

glissando, gleitend, sanft. — **glissant**, schlüpfrig, bedenklich (vgl. äquivoq, frivol,

lassig). — **gliffieren**, einfließen lassen, (un-
vermerkt) beibringen od. bringen.

Globetrotter, m. Weltreisender; Welt-
bummler. — **Globus**, m. Kugel, Erdkugel,
Himmelskugel, Weltkugel.

Gloire, Glorie, w. Herrlichkeit, Glanz,
Pracht, Ruhm; Strahlen- od. Ruhmesglanz,
Strahlenkranz, Heiligenschein, Zauberschein
(vgl. Aureole, Nimbus). — **Gloriette**, w. Lust-
häuschen, Laube. — **glorifizieren**, verherr-
lichen, verklären, rühmen, erheben; ver-
göttern. — **Glorifizierung, (Glorifika-
tion)**, w. Verherrlichung, Verklärung,
Verherrlichungs- od. Lobrede (vgl. Eloge,
Panegyrikus); Vergötterung (vgl. Apotheose,
Iolatrie). — **Gloriole**, w. Heiligenschein,
Strahlenkrone, Strahlenglanz (vgl. Aureole).
— **glorios, gloriös**, glorreich, herrlich, glän-
zend, glanzvoll, ruhmvoll, rühmlich (vgl.
brillant, eminent, impofant, majestätisch, pom-
pös); großfprecherisch, prahlerisch, prahlend
(vgl. renommiſtiſch).

Glossar(tum), f. (erklärendes od. Er-
klärungs-)Wörterbuch; Wörterverzeichnis
(vgl. Diktionär, Idiotikon, Lexikon, Vokabula-
rium). — **Gloſſe**, w. (erklärende) Anmer-
kung od. Bemerkung, Erklärung, Auslegung;
Randbemerkung, Spottbemerkung, Spöt-
tere, Spöttel (vgl. Kommentar). — **gloſ-
fieren**, mit Anmerkungen usw. (f. o.) ver-
sehen, Anmerkungen usw. machen (vgl.
kommentieren, illustrieren, interpretieren); ſich
aufhalten, spötteln.

Glottis, w. Stimmriſe.

Glyphik, Glyptik, w. Stein- od. Metall-
ſchneidekunſt; Bildhauerei, Bildhauerkunſt
(vgl. Plastik, Skulptur).

Glyzerin, f. Ölſüß.

Gnom, m. Erdgeiſt, Berggeiſt, Kobold. —
Gnome, w. Sinn-, Den- od. Weiſheits-
ſpruch; Spruchvers. — **Gnomiker**, m.
Spruchdichter. — **gnomiſch**, Spruch- (s. B.
gedicht, -dichter).

Gobelin, m. Bildgewebe, Stilgewebe;
Bild- od. Wandteppiſch.

Godron, m. Eierleiſte; Beulenzierat. —
godronieren, mit Beulenzierat od. Beulen
verſehen. [Gondelführer.

Gondelier, Gondolier, m. Gondelfahrer,

Goniometrie, w. Winkelmefſung, Win-
kelmeßkunde.

Goudron, m. Teer, Bergteer (vgl. Asphalt,
Bitumen).

à gouge, gelehrt (Uhrm.).

Gourmand, m. Vieleſſer; Feinſchmeder.
Gourmandiſe, w. Schwelgerei; Lederbiſſen
(vgl. Delikateſſe). — **Gourmet**, m. Fein-
ſchmeder (vgl. Bon vivant, Epiturreer, Gastronom).
Gout, m. Geſchmack; Gaumen; Behagen;
Kunſt- od. Schönheitsſinn, Sinn. — **goutieren**,
(an etwas) Geſchmack finden; zweckmäßig,
gut, annehmbar, angenehm, dem Geſchmack
entſprechend, nach (dem) Geſchmack finden;
behagen; gern haben, mögen; gutheißen,
billigen.

Gouvernante, w. Erzieherin, Haus-
lehrerin, Hofmeiſterin. — **Gouvernement**, f.
(Staats-)Verwaltung, Regierung, Staat-
halterſchaft; Verwaltungsbezirk. — **gouver-
nemental**, zur Regierung gehörig, von ihr
ausgehend od. herrührend; Verwaltungs-
Regierungs- (s. B. -mitteilungen) (vgl. offi-
ziell, offiziös). — **Gouverneur**, m. Staat-
halter, Oberbefehlshaber (vgl. Direktor,
Kommandant, Präſekt), Hofmeiſter, Erzieher,
Hauslehrer (vgl. Informator, Mentor, Prä-
zeptor). — **gouvernieren**, regieren, herr-
ſchen, gebieten, verwalten.

gradatim, ſchrittweiſe, ſtufenweiſe, nach
und nach, allmählich (vgl. peu à peu, ſuſſeſſio).
— **Gradation**, w. Abſtufung, Stufenfolge,
(allmähliche) Steigerung (vgl. Alimax). —
Gradiente, w. Neigungs- od. Gefällverhält-
niſſe (einer Eiſenbahnlinie), Folge der Nei-
gungen, Neigungslinie, Neigung, Gefäll-
folge, Gefälle, die Längsneigungen, Längs-
gefälle; Längſchnitt (vgl. Profil). **Gra-
dientenzeiger**, Neigungszeiger od.
-weiſer. — **gradieren**, den Gehalt (die
Farbe usw.) erhöhen, aufgraden; (auch =)
legieren (f. d.). **Gradierreiſen**,
Aufgradereifen, Kröneleiſen. **Gradier-
wage**, Senkwage, Salz- od. Solwage.
Gradierwert, (oft:) Kühlwert, Kühl-
anlage. — **graduell**, dem Grade nach;
gradweiſe, ſchrittweiſe, allmählich, ſtufen-
weiſe (f. a. gradatim).

Graffito, ſiehe Graffito.

Graiffage, w. das Schmieren, Einschmieren, Einsetzen. — **graffieren**, (ein)schmieren, (ein)setzen.

Gramineen, Mz. Gräser.

Grammaire, **Grammatik**, w. Sprachlehre; Sprachwissenschaft, die Sprachregeln. — **grammatikalisch**, **grammatisch**, in bezug auf od. gegen die Sprachlehre od. Sprachregeln; aus (dem Gebiete) der Sprachlehre; der Sprachlehre; Sprachlehr- (s. B. -ausdruck); sprachwissenschaftlich; sprachrichtig. **grammatisch** er Fehler, Fehler gegen die Sprachlehre; sprachlicher Fehler, Sprachfehler.

Granalien, Mz. (Metall-)Körner, Graupen, Schrot.

Grande, m. Großer, Großwürdenträger (vgl. Magnat). — **Grandezza**, w. Größe, Hoheit, Erhabenheit, Würde, Stolz; Wichtigtuerei. — **grandios**, großartig, erhaben (vgl. kolossal usw.).

Granito, m. Fruchtesswasser. — **granulieren**, körnen, körnig machen. — **granuliert**, **granulös**, geförnt; körnig; Körnchen- (s. B. -zelle). — **Granulum**, **Granum**, f. Körnchen, Korn. **cum grano salis** (verstehen), mit etwas Wit, mit gesundem od. richtigem Verständnis od. Urteil, vernünftig, verständig usw. (verstehen od. auffassen); nicht buchstäblich (nehmen); richtig, verständig usw. (würdigen, schätzen, auffassen, verstehen usw.).

Graphit, w. Griffelkunst. — **Graphiton**, f. bildliche Darstellung, Verzeichnung, Schaulinie(n); Negdarstellung. — **graphisch**, zeichnerisch, zeichnend, bildlich, darstellend, aufgetragen; durch Auftragen, durch od. in Zeichnung od. Linien (dargestellt); mit dem od. durch den Griffel, Zeichenstift usw. (gearbeitet, dargestellt usw.); auf zeichnerischem od. zeichnendem Wege; gezeichnet; Zeichen-, Stich-, Stecher- (s. B. -kunst). **graphische Methode**, w. zeichnerisches, zeichnendes od. bildliches Verfahren; solcher Weg; solche Darstellung usw. **graphische Zeichnung**, zeichnerische od. bildliche Darstellung; Negdarstellung; Darstellung in Linien, Linien-darstellung; f. a. **Graphikon**. **graphisch konstruiert**, durch Zeich-

nung, auf zeichnerischem Wege, durch Auftragen ermittelt, gefunden, festgestellt usw. — **Grapholog**, m. Schreibfachverständiger; Handschriftkundiger od. -fachverständiger; Schriftdeutungskundiger, Schriftdeuter. — **Graphologie**, w. Handschriftkunde od. -lehre.

graffieren, um sich greifen, verbreitet sein, herrschen, umgehen, wüten; sich breit machen.

grata, sieh person a. — **Gratifikation**, w. Belohnung, Vergütung, Vergünstigung, Entschädigung; (außerordentliche) Zuwendung od. Vergütung, Ehren- od. Gnadengeschenk od. -gabe, Geschenk (vgl. Aversum, Dotation, Honorar, Remuneration).

Gratin, m. Kruste. **au gratin**, mit Kruste, bekrustet, überkrustet, überbacken. — **gratinieren**, ankrusten, überkrusten, überbacken.

gratis, unentgeltlich; kostenfrei; umbe-rechnet; ohne Entgelt, Vergütung od. Bezahlung; umsonst, frei. **gratis und franco**, post- und kostenfrei (vgl. franco).

Gratulant, m. Glückwünscher, Beglückwünscher. — **Gratulation**, w. Glückwunsch, Beglückwünschung, Glückwunsch-abstammung, Abstammung der Glückwünsche. — **gratulieren**, glückwünschen, beglückwünschen; Glückwunsch od. Glückwünsche abstatten, darbringen, aussprechen od. sagen; glücklich preisen, preisen.

Gravamen, w. Beschwerde, Beschwerdepunkt, belastender od. beschwerender Umstand.

grave, ernst, würdevoll (vgl. largo).

Graveur, m. Stecher; Kupfer-, Stahl-, Stempelschneider; Form-, Stein-, Stempelschneider (vgl. Ziseleur).

Gravidität, w. Schwangerschaft.

gravierieren, stechen, schneiden, graben, ein-graben, einarbeiten (vgl. ziselieren); schwer wiegen, beschweren, drücken, belasten, zur Last fallen. — **gravierend**, belastend, erschwerend.

Gravimeter, = **Aräometer**, (f. d.) — **Gravität**, w. Gewicht, Würde, Ernst, Feierlichkeit, Gemessenheit, Wichtigkeit, Bedächtigkeit; Wichtigtuerei, Steifheit. — **Gravitation**, w. Schwerkraft, Anziehungskraft. — **gravitativ**, gewichtig, würdevoll, feier-

lich, ernst; wichtig tuend, steif, bedächtigt (vgl. ferids). — **gravitieren**, Schwerkraft äußern; (den) Schwerpunkt finden, hinneigen, (wohin) neigen, wirken, (hin)streben; sich äußern; überwiegen, überwiegend beteiligt sein.

Gravüre, w. Kunststecherei; Kupfer- od. Stahlstich, Stich.

Grazie, w. Anmut, Liebreiz, Reiz, Lieblichkeit, Liebenswürdigkeit, (Anmut und) Geschick; Huldgöttin. — **graziös**, anmutig, liebreizend, lieblich, hold, reizend, gefällig (vgl. amön, elegant, manierlich).

Gräzismus, m. griechische (Sprach-) Eigentümlichkeit od. Besonderheit; (auch:) griechisch.

Gremium, f. Schöb, Mitte, Verein, Körperschaft, Gesellschaft, Gemeinschaft (vgl. Kollegium, Korporation, Plenum). *S a n d e l s g r e m i u m*, Handelskammer.

Grenadine, w. (harter) Seidenmull.

grillieren, auf dem Rost braten, rösten; (Stoffe) gittern.

Grimasse, w. Gesichtsverzerrung, Verzerrung, Gesicht, Fraße, Grinsen.

Grisaille, w., **Grisaillemalerei**, Graumalerei; (auch fälschlich für „Ornamentmalerei“ im Gegensatz zur „figurlichen Malerei“ gebraucht). *en grisaille*, grau, in grau; in Graumalerei. — **grisaille** (farben), mischgrau. — **gris** (farben), grau.

Gros, f. Hauptteil, =masse, =stamm; große Masse, Masse. — *en gros*, im großen; Groß- (z. B. =handel, =geschäft, =verkauf); in Masse; Massen- (z. B. =arbeit, =erzeugung). **Grossist**, m. Großhändler.

grotesk, seltsam, wunderbar, abenteuerlich; ungeheuerlich, verzerrt, grillenhaft (vgl. formidabel, monströs, phantastisch).

grundieren, gründen, den ersten Anstrich od. Grund- (z. B. =anstrich) machen; mit dem ersten od. Grundanstrich versehen; untergründen, unterlegen. *G r u n d i e r f a r b e*, Grundfarbe. — **Grundierung**, w. Gründung, Grundanstrich, Grund; Ölgrund, Farbegrund.

gruppieren, (in Gruppen) ordnen od. anordnen, Gruppenform od. -anordnung geben, scharren; aufstellen, zusammenfassen, zusammenstellen; Gruppen bilden; bilden, gestalten; einteilen; vereinigen (vgl. klassifizieren,

kombinieren, konzentrieren). — **sich** —, (ferner:) sich herumlegen, =ordnen od. =lagern, sich anordnen od. ordnen, angeordnet od. geordnet sein. — **Gruppierung**, w. Gruppen(an)ordnung, =bildung, =gestaltung, =form; Scharung; Bildung, Gestaltung; Lagerung; Vereinigung. Aufstellung; Zusammenfassung; Anordnung,

Guasche, w. Deckfarbenmalerei. in *G u a s c h e*, in Deckfarben.

Gubernium, *siehe* *G o u v e r n e m e n t*.

Guillotinen, w. Fallbeil. — **guillotinierten**, mit dem Fallbeil hinrichten od. enthaupten.

Guipure, w. *siehe* *G i p ü r e*.

Gulasch, f. Pfefferfleisch.

Gully, m. Schlammsfang, =sacht, =sammeler, =kasten; Sandfang.

guttural, lehlilig; Rehl- (z. B. =laute, =töne).

Gymnastik, w. Turnkunst, das Turnen; (Leibes-) Übungen; Schulung. *S e i l g y m n a s t i k*, Gesundheitsturnen. — **gymnastisch**, turnerisch, Turn- (z. B. =übungen); Übungs- (z. B. =spiele); körperlich; Körper-, Leibes- (z. B. =übungen). *g y m n a s t i s c h e S p i e l e*, Turnspiele, Übungsspiele (Wettkäufen, Wettkämpfen). *g y m n a s t i s c h e Ü b u n g e n*, Turnübungen, Leibesübungen, Körperübungen.

Gymnopoden, Mz. Barfüßermönche. — **Gymnospermen**, Mz. Nacktsamige Pflanzen.

Gynäkolog, m. Frauenarzt. — **Gynäkologie**, w. Lehre von den Frauenkrankheiten; Frauenheilkunde. — **gynäkologisch**, Frauenkrankheiten od. Frauenheilkunde betreffend; für Frauenkrankheiten, Frauenbehandlung od. Frauenheilkunde. *g y n ä k o l o g i s c h e s I n s t i t u t*, f. Frauenheilkunst; Entbindungsanstalt.

Gyralbewegung, Kreiselsbewegung. — **Gyrometer**, f. Drehgeschwindigkeits- od. Drehungsmesser. — **Gyroplan**, m. Schraubenflugzeug, Schraubenflieger (vgl. Helikoptere) (Luftf.). — **Gyroskop**, f. (Erdb-) Neigungsmesser. — **Gyrostat**, m. Kreiselswerk, der Kreisels. — **gyrostatisch**, durch Kreisels im Gleichgewicht gehalten; Kreisels- (z. B. =fahrzeug, =wagen). *g y r o s t a t i s c h e r A p p a r a t*, Kreiselswerk

h. (hora) U. (Uhr); St. (Stunde[n]).

h. (hujus [mensis]), d. od. ds. (dieses [Monats]).

h. a. (hoc anno, hujus anni), in diesem Jahre, dieses Jahres.

h. c. (honoris causa), sieh honor.

h. e. hoc est, d. h., d. i. (das heißt, das ist) (vgl. i. e.).

H. P. od. HP. (Horse power), Pf.-Kr. od. Pfs (Pferdekraft); Pferdestärke; Pferd; pferdig.

habil, tauglich, geschickt, fähig. — **Habilitation**, w. Niederlassung als Hochschullehrer, Zulassung zum Lehramt. — **sich habilitieren**, sich niederlassen (als Hochschullehrer), Vorlesungsrecht erlangen.

Habit, s. Kleidung, Kleid, Gewand, Anzug, Tracht (vgl. Garderobe, Kostüm, Ornat, Toilette, Uniform). — **Habitué**, m. Stammgast, ständiger Besucher. — **habituell**, gewohnt, gewohnheitsmäßig od. =gemäß, geläufig; ständig immerwährend, eingewurzelt, beharrlich. — **Habitus**, m. (äußere) Haltung od. Erscheinung; (äußere) Gestalt, Gestaltung, Benehmen, Gebaren; Aussehen, das Äußere; Auftreten (vgl. Allüren, Exterieur, Tenue, Tournüre).

halbieren, zweiteilen, halbteilen, hälften, (in der Mitte) teilen, in zwei Hälften teilen od. zerlegen.

Halluzination, w. Traumbild, Traum od. Wahngewilde, Wahnvorstellung, Gesicht, Sinnestäuschung, Einbildung, Irrtum; Träumerei (vgl. Fiktion, Ideal, Illusion, Imagination, Phantom, Schimäre, Utopie, Vision).

Hämatogen, vom Blute, vom Blutzustande od. von (den) Blutverhältnissen herührend. — **Hämatom**, s. Blutgeschwulst od. =geschwür.

Hangar, m. Schuppen; Flugzeug-, Flug- od. Flieger-Schuppen, Flugzeughalle, Fliegerhalle (Luftf.) (vgl. Garage).

hantieren, handhaben, behandeln, verrichten, (mit etwas) umgehen, arbeiten (vgl. manipulieren); wirtschaften; lärmern; Gewerbe od. Geschäft betreiben. — **Hantierung**, w. Handhabung, Behandlung, Verrichtung,

das Umgehen (mit etwas), Bewegung (vgl. Manipulation); Gewerbe, Geschäft.

haranguieren, feierliche Anrede od. Ansprache halten, anreden, das große Wort führen; (auf jemand) einreden.

Häresie, w. Irrlehre, Ketzerei, Glaubens-trennung. — **Häretiker**, m. Irrlehrer, Irrgläubiger, Ketz.

Harfenist, m. Harfenspieler =künstler.

Harlekin, m. Possenreißer, Hanswurst, Spaßmacher, Narr (vgl. Clown, Farceur, Jongleur, Komödiant). — **Harlekinade**, w. Possenspiel od. =streich, Posse, Narrenstreich.

Harmonie, w. Zusammenklang, Einklang, Gleichklang, Wohlklang, Wohl laut, Zusammen- od. Übereinstimmung, Einvernehmen, Einmut (vgl. Accord, Entente, Konformität, Konkordanz, Konfördia, Konzert); (schönes) Ebenmaß, Gleichmaß, Schönheit der Verhältnisse, schöne od. gleichmäßige Abstimmung; Eintracht, Einhelligkeit, Friedlichkeit, Friede (vgl. Euphonie, Eurythmie, Konsonanz, Melodie, Musik, Poesie, Proportion, Rhythmus, Symmetrie). — **harmonieren**, zusammenklingen, zusammen- od. übereinstimmen, stimmen, abstimmen, abgestimmt sein, zusammenpassen, in Einklang od. Übereinstimmung bringen, stehen od. sein; in gutem od. schönem Verhältnis stehen; in gutem Einvernehmen leben, einig od. einmütig sein, freundschaftlich stehen. — **harmonisch**, zusammenstimmend, einziehend, übereinstimmend, wohlklingend, wohlklingend, abgestimmt, stimmungsvoU, zusammenpassend, passend, in gutem od. schönem Verhältnis, in schönem Gleich- od. Ebenmaß; im Einklang; ebenmäßig, ausgeglichen, einig; (wohl) abgewogen, im Gleichgewicht, gleichwiegend, einträchtig, einhellig, einmütig, friedlich. — **Harmonium**, s. Hausorgel.

Harpune, w. Wurfspieß, Hafenspieß. — **harpunieren**, den Wurf- od. Hafenspieß werfen, mit solchem fangen; fischstechen.

hasard, s. Glücksspiel, Spiel (vgl. Lotterie). **par hazard**, durch Zufall, zufälligerweise, von ungefähr. — **hasardieren**, Glücksspielspielen, spielen, tempeln (vgl. pointieren).

haschee, s. Gehacktes, Gehäd, gehackte

Fleischspeise, Hackfleisch. *Haschee* = *Trapfen*, Wideltrapfen. — *haschieren*, haden, wiegen.

hausieren, umherziehen, von Haus zu Haus ziehen, Waren (von Haus zu Haus) feilbieten (vgl. *kolportieren*). *hausieren gehen*, (auch:) treiben (gehen). — *Haustierer*, m. umherziehender od. fliegender Händler, Packträger.

Hauffe, w. das Steigen od. Treiben (der Börsenwerte). *Hauffebewegung*, steigende od. Aufwärtsbewegung, Preisaufschwung, das Steigen (der Preise usw.). *Hauffeperiode*, w. Zeit des hohen Standes od. der hohen Preise (der Börsenwerte); Hochflutzeit; Schwindelzeit. — *Hauffier*, m. Preistreiber.

Hautevolee, w. die vornehme Gesellschaft, die höheren Kreise, Oberschicht (vgl. *Crème*, *Elite*, *Honoratioren*). — *Hautgout*, f., m. Wildgeschmack od. -geruch. — *Hautrelief*, f. Hochbild, hoch erhabene Arbeit; Hochfüllung (vgl. *Basrelief*, *Relief*).

Havarie, w. Haverei; Bruch, Schaden, Beschädigung, Unfall; Schiffsunfall, Schiffsschaden, Seeschaden. — *havariert*, zerbrochen, zerrissen, beschädigt, verunglückt (vgl. *defekt*); seewasser- od. wasserbeschädigt, (durch Seewasser od. Wasser) beschädigt, seebeschädigt (vgl. *mariniert*).

Hegemonie, w. Führung, Führerschaft, Vormacht (Stellung), Oberherrschaft, Leitung, Vorstandschaft.

Helatombe, w. (großes od. blutiges) Opfer, Massenopfer.

Hektik, w. Auszehrung, Abzehrung, Schwindsucht (vgl. *Phthisis*, *Tuberkulose*). — *hektisch*, schwindsüchtig, brustleidend.

Helikoptere, w. Schraubenflugzeug, Schraubenflieger (Luftf.) (vgl. *Gyroplan*, *Drachoptere*).

Heliographie, w. Sonnenbeschreibung; (auch =) *Heliogravüre* (f. d.). — *heliographisch*, durch od. in Kupferlichtdruck (hergestellt); Kupferlichtdruck- (z. B. =bild). — *Heliogravüre*, w. Kupferplattenlichtdruck, Kupferlichtdruck, Lichtkupferätzung (vgl. *Autotypie*, *Photogravüre*, *Photolithographie*, *Phototypie*, *Zintotypie*). — *Heliometer*, f. Sonnen-

messer. — *Helioskop*, f. Sonnenwender; Sonnenglas, Sonnenfernrohr. — *Heliotrop*, f. Lichtwender, Sonnenspiegel.

Helot, m. Sklave, Leibeigener; Rechtloser, Unterdrückter (vgl. *Paria*).

Hemidoma, f. Halbdach (vgl. *Doma*). — *hemidrisch*, häßflächig. — *Hemisphäre*, w. Halbkugel; Erdhälfte. — *hemisphärisch*, halbkugel ärmig, halbkuglig.

Heptaeder, f. Siebenfläch, Siebenflächner. — *Heptagon*, f. Siebened. — *heptagonal*, siebenedig, siebenedigförmig.

Heraldik, w. Wappenkunde, Wappenwesen. — *heraldisch*, wappenkundlich, wappemäßig; Wappen- (z. B. =adler).

Herbarium, f. Pflanzensammlung od. Kräutersammlung; die Preßpflanzen. — *Herbivoren*, Mz. Pflanzenfresser (vgl. *Vegetarianer*).

hereditär, erblich, vererbt; erbhaftlich. — *Heredität*, w. Erbllichkeit, erbliche Veranlagung; Erbschaft, Erbfolge. *hereditas jacens*, ruhende Erbschaft.

herkulisch, riesenstark, riesig, hünenhaft; Helden-, Hünen-, Reden- (z. B. =gestalt) (vgl. *athletisch*, *gigantisch*, *kolossal*, *muskulös*, *robust*).

Hermaphrodit, m. Zwitter. — *hermaphroditisch*, zwitterartig, Zwitter- (z. B. =bildung). — *Hermaphroditismus*, m. Zwitterbildung, Zwitterzustand. — *Herme*, w. Büstenpfeiler. — *hermetisch*, luftdicht, dicht.

Heroine, w. Heldenspielerin, Heldin (Bühnenw.). — *heroisch*, heldenhaft, heldenmütig, heldensinnig, erhaben, mannhaft, stark, mutig, starkmutig, starkherzig, hochgemut, hochherzig, opfermutig, aufopfernd (vgl. *generös*); Helden- (z. B. =dichter, =dichtung).

Heroismus, m. Heldennut, Heldensinn, Heldengeist, Mannhaftigkeit, Starkmut, Mut; Hochherzigkeit. — *Heros*, m. Held; Halbgott; Leuchte; ein Gewaltiger, Mächtiger (vgl. *Genie*, *Korymbäe*). — *Herostat*, m. Tempel- od. Heiligtumschänder od. Zerstörer; (auch:) Ruhmsüchtling. — *herostatisch*, (welt)ruhmsüchtig, ruhmwahnwütig.

Heterodoxie, w. Irrglauben, Irrlehre, Andersgläubigkeit. — *heterogen*, ungleichartig, andersartig, fremdartig, verschiedenartig od. geartet, wesensverschieden, bunt,

gemischt, buntgemischt, zusammengewürfelt; nicht verwandt (vgl. homogen). — **Heterogenität**, w. Ungleichartigkeit, Verschiedenartigkeit, Verschiedenheit, Fremdartigkeit.

heureusement, glücklicherweise, hoffentlich!

Hexaeder, f. Sechslächner, Sechslach; Würfel. — **Hexagon**, f. Sechseck. — **hexagonal**, sechseckig, sechseckförmig; Sechseck (z. B. =form); sechseckig.

Hiatus, m. Lautflucht, Kluft.

Hibrida, m., w. Mischling; Bastard. — **hibrid (isch)**, **hibridisch**, mischlingsartig, als Mischling; bastardartig, zwitterhaft; unecht; Mischlings=; Misch-, Bastard-, Zwitter= (z. B. =wort).

Hierarchie, w. Priesterherrschaft; Kirchenverfassung. — **hieratisch**, priesterlich; priesterlich=ernst; streng=altertümlich; gesucht=altertümlich; altertümelnd (vgl. archaisch).

— **Hieroglyphen**, Mz. Bilderschrift, Geheimschrift, Rätselschrift; Geheimnisse. — **hieroglyphisch**, in Bilder= od. Geheimschrift; geheimnisvoll, dunkel, verborgen, rätselhaft.

Hippodamos, m. Rossbändiger. — **Hippodrom**, f. Rennbahn, Rennplatz. — **Hippogrupp**, m. Rossgreif; Flügelroß; Musespferd (vgl. Pegasus). — **Hippolog**, m. Pferdekennner, =Lundiger, =liebhaber. — **Hippologie**, w. Pferdekunde. — **ippologisch**, pferdekundlich; Pferde= (z. B. =kenntniß). — **Hippopotamus**, m. Flusspferd, Nilpferd.

Histologie, w. Lehre von den Geweben, Gewebelehre. — **histologisch**, geweblich; (hin)sichtlich der Gewebe, an den Geweben; Gewebe (z. B. =untersuchungen).

Historie, w. Geschichte, Erzählung; Begebenheit; Stück, Stüchlein; Geschichtsschreibung. *histoire scandaleuse*, *siècle chronique scandaleuse*.

— **Historiker**, m. Geschichtsforscher, =Schreiber od. =lehrer. — **Historiograph**, m. Geschichtsschreiber. — **Historiographie**, w. Geschichtsschreibung. — **historiographisch**, auf die Geschichtsschreibung bezüglich; geschichtsschreibend; der Geschichtsschreibung; Geschichtsschreibungs= (z. B. =feld).

— **historisch**, geschichtlich; geschichtlich bekannt, bemerkenswert od. merkwürdig;

geschichtlich geworden, der Geschichte angehörend; altgeschichtlich, althergebracht, alt; Stadt= od. ortsgeschichtlich; für Geschichte (Verein); Geschichts= (z. B. =werk); Geschichtssammlungs= (z. B. =saal). *universale historisch*, weltgeschichtlich.

Hodegese, (**Hodegetik**), w. Begewisung, Anleitung, Einführung; (auch =) **Hodeget**, m. Begewiser, Führer, Anleiter. — **hodegetisch**, anleitend, einleitend, einführend.

hoffieren, den Hof machen, schmeicheln (vgl. fetieren).

Hoist, m. Aufzug, Hebevorrichtung, Hebeturm, Fahrstuhl (vgl. Hebsen, Elevator, Lift).

holoedrisch, vollflächig. — **Holosterik=barometer**, f. Metallbarometer (vgl. Aneroid=barometer). [eib.

Homagialeid, m. Huldigungseid, Lehns=Homagialeid, w. Kanzelredelust, Kanzelberedsamkeit; Lehrbuch über diese. — **Homilie**, w. (bibelklärende) Predigt, geistlicher Vortrag, Kanzelvortrag.

homo novus, m. Emporkömmling (vgl. Parvenu); Neuling.

homogen, (durch und durch) gleichartig, von gleicher Natur od. Beschaffenheit, gleichbeschaffen; gleichgefügt, von gleichem Gefüge od. Korn; gleichförmig; verwandt; einheitlich, übereinstimmend (vgl. heterogen). — **Homogenität**, w. Gleichartigkeit, gleiche Natur od. Beschaffenheit; Gleichgefügtigkeit, gleiches Gefüge od. Korn; Gleichförmigkeit; Verwandtschaft (vgl. Affinität, Analogie).

— **homolog**, (einander) entsprechend, gleichliegend, gleichnamig (vgl. analog, parallel). — **homonym**, gleichlautend, lautgleich, lautverwandt. — **homoseiste Linien**, Mz. Linien gleichzeitigen Bebns, die Erdbeben= od. Beben gleichen (vgl. seismische Linie). — **Homosexualität**, w. Hinneigung zum gleichen Geschlecht. — **homosexuell**, (=sexual), zum gleichen Geschlecht hinneigend, gleichgeschlechtlich. — **homozentrisch**, *siehe* **konzentrisch**.

honett, ehrenhaft, anständig, rechtschaffen, redlich, ehrbar, sitfam, ordentlich (vgl. honorig, reputierlich, respektabel).

Honneur, m. Ehre, Ehrenbezeugung, Ehrerbietung. — **Honneurs**, Mz. die Ehren od.

Pflichten (des Hauses, Wirtes); Gastehren. *point d'honneur*, Ehrenpunkt, Ehre.

— **Honor**, m. Ehre; Ehrenbezeugung; Ehrenamt, Ehrenstelle. *honoris causa* (h. c.), ehrenhalber (ehr.). *ad ob. in honorem*, zur Ehre, zu Ehren, ehrenhalber. *ad honores*, nach Rang und Würde, dem Range nach. — **Honorar**, f. Schriftlohn, Schriftsold, Ehrensold, Gebühr, die Gebühren, Vergütung, Entschädigung, Entgelt, Entlohnung, Bezahlung, Sold, Besoldung, Gehalt, Lohn, Anspruch; Vese- od. Stundengeld, Unterrichtsentgelt (vgl. Gratifikation, Remuneration, Taxe). *Spielhonorar*, Spielgeld (Bühnenw.). — **Honoratioren**, Mz. die Standesperonen, Standeserften, Vornehmen, die höheren Kreise od. Stände, Oberschicht (vgl. Crème, Elite, Hautevolée, Notabeln, Sommitäten). — **honorieren**, ehren, Ehre erweisen, auszeichnen (vgl. fetieren); Gebühren bezahlen od. entrichten, bezahlen, zahlen, besolden, belohnen, entlohnen, vergüten, entschädigen. — **honoriert**, bezahlt, besoldet, entschädigt; entgeltlich. — **honorig**, anständig, ordentlich, freigebig (vgl. generös, honett, kulant, respektabel).

Horizont, m. Gesichtskreis, Sehkreis, Schaukreis; Gesichtsfeld, Sehfeld, Blickfeld; Fassungskraft, Fassungsvermögen; Abbausohle, Bausohle, Sohle (Bergb.); (auch =) die **Horizontale** (s. d.). — **horizontal**, wagerecht; eben, wasserpäß, wasserrecht, söhlig (Bergb.); in gleicher Höhe, in der Wage, in der Gleich; liegend, seitlich, seitlich wirkend, seitlich gerichtet; Seiten- (z. B. -bewegung, -förderung usw.); querlaufend, quer; Quer- (z. B. -reihe) (vgl. egal, plan). **Horizontalebewegung**, -strömung usw., wagerechte Bewegung, Strömung. **Horizontalkurven**, Mz. Schichtenlinien, Höhenlinien (vgl. Isohypsen, Niveaukurven). **Horizontalfuge**, Lagerfuge. **Horizontalkraft**, Seitenkraft, seitliche od. seitlich wirkende Kraft, Seitenschub, Schubkraft, Schub; Scherkraft (vgl. Transversalkraft). **Horizontalmäßstab**, Längenmaßstab. **Horizontale** (Kurvonen) **Plan**, Schichtenplan. **Horizontalanprojektion**, w. Grundriß, Grund-

plan. **Horizontalschub**, wagerechter Schub, Seitenschub; Gewölbeschub, Bogenschub. **Horizontalspalte**, Querspalte. **Horizontallage**, Wasserlage. — **Horizontale**, w. die Wagerechte, wagerechte Linie, Wage; Wasserebene, Wassergleiche, Augenebene, Gleiche, Ebene (vgl. Niveau). — **Horizontalität**, w. wagerechte Lage od. Stellung; Söhligkeit.

Horoskop, f. (oft:) Schicksalsdeutung od. Schicksalsverkündigung (aus dem Stand der Gestirne zur Geburtsstunde); Sterndeuterei. **das Horoskop stellen**, (jem. aus dem Stand der Gestirne) das Schicksal deuten, voraussagen od. verkündigen (vgl. Nativität).

horrend, **horribel**, schrecklich, schreckensvoll, schauerhaft, schaudervoll, entsetzlich, entsetzenerregend, grauig, fürchterlich (vgl. enorm, exorbitant). — **Horrendum**, f. Ungeheuerlichkeit (vgl. Monstrosität). — **Horreur**, **horror**, m. Schrecken, Abscheu, Scheu, Schauder, Entsetzen, Grauen, Greuel.

hors concours, sies **Concours**. — **hors de la loi**, außer dem Gesetz; vogelfrei; rechtlos. — **hors d'oeuvre**, f. Vorergericht, Nebengericht, Vorspeise, Vorschußel.

Horse power, (HP), Pferdestärke (PS), Pferdekraft; Pferd; -pferdig.

Horativus, m. Aufforderungsform.

Horikultur, w. Gartenbau, Gärtnerei, Kunstgärtnerei.

Hospes, m. Gastfreund, Gast; Wirt. — **Hospital**, **Hospiz**, **Spital**, f. Pflegehaus, Krankenhaus od. -anstalt, Heilanstalt, Heilstätte, Siedenhaus, Versorghaus, Armenhaus, Armeleutehaus, Gasthaus, Haus, Anstalt, Herberge, Herbergsloster, Heim (vgl. Ambulanz, Asyl, Klinik, Lazarett, Poliklinik, Sanitarium). **Kindersospiz**, Kinderheilstätte. — **Hospitalit(in)**, m. (Anstalts-) Pfingling(in); der (die) Kranke od. Sieche; der (die) Angehörige der Anstalt usw. — **Hospitant**, m. Gastteilnehmer, Gasthörer, Hörgast, Gast. **als Hospitant**, als Gastteilnehmer usw.; gastweise. — **hospitieren**, (als Gastteilnehmer usw.) besuchen, hören; gastweise od. besuchsweise beiwohnen; zu Gaste sein od. gehen (vgl. frequentieren, logieren). — **Hospiz**, sies **Hospital**.

Hotel, f. Gasthof, Fremdenhof, Hof; (herrschaftliches) Haus, Palaß, Haus (vgl. Cha-teau, Palais). **Hôtel de Russie**, Russi-scher Hof. **hôtel garni**, Gastheim, Gastwohnung. **hôtel de ville**, Stadtthaus, Rathaus. — **Hotelier**, m. Gast-wirt, Gasthofbesitzer, Gasthalter.

Huilier, m. Dständer od. =einsaj; Essig und Öl; Würzständer od. =einsaj; die Wür-zen (vgl. Platmenage). [Monats].

huj. (**hujus** [mensis]), ds. (dieses

human, menschlich, menschenfreundlich, menschenbeglückend, mild, leutselig, gefällig, wohlwollend, gütig, wohlthätig (vgl. philan-thropisch). — **humanisieren**, menschlich od. gesittet machen, sittigen, bilden (vgl. kultivieren, zivilisieren). — **humanistisch**, gelehrt od. altsprachlich (gebildet). — **humanitär**, für das Menschheitswohl; menschen- od. menschheitsfreundlich, menscheilich; (auch =) **human** (s. d.). **humanitäre** **Zwecke**, (auch) milde Zwecke. — **Humanität**, w. Menschen- od. Menschheitsfreundlichkeit, (reine) Menschlichkeit, Gesittung, Menschlichkeitsinn, Menscheninn, Men-schenbeglückung, Menschenliebe, Leutselig-keit, Gefälligkeit, Milde, Wohlwollen, Güte; Wohlfahrtsgedanke (vgl. Altruismus, Benigni-tät, Bonhomie, Urbanität).

Humbug, m. Betrug, Schwindel, Täu-schung.

Humor, m. (heitere od. gemütvoll=heitere) Laune, Stimmung od. (Welt-)Anschauung; Scherz (vgl. Jovialität, Komik). — **Humoreste**, w. heitere, launige od. scherzhafte Erzählung. — **humoristisch**, launig, heiter, gemütvoll=heiter, scherzhaft.

humos, mütterbodenartig, fruchtbar. **hu-moser Boden** = **Humus**, m. Mutter-boden, Ackerkrume, Adererde, Gartenerde, gute od. fruchtbare Erde od. Krume (vgl. vegetabilische Erde).

hyalin, glasig.

Hybrida, s. **Sibrida**.

hydatorpyrogen, von wässrig-glutflüssi-ger Bildung; wässrig-glutflüssig.

Hydrant, m. Wasserpfeifen, Wasserhahn, Wasserstoß, Wasserstufen, Wasserschieber; Feuerpfeifen, Feuerhahn, Feuerwechsel;

Standrohr. — **hydratifiert**, mit Wasser ver-bunden; angefeuchtet, geneht; gelöst. — **hydraulisch**, durch Wasserkraft, Druckwasser od. Kraftwasser (bewegt); Wasserkraft-; Druckwasser-, Kraftwasser-, Wasser- (vgl. hydrostatisch); wasserbindend; im od. unter Wasser erhärtend, bindend od. abbindend. **hydraul. Aufzug**, Wasserkraftaufzug, Druckwasseraufzug, Wasseraufzug; Wasser-tonnenaufzug (Bergb.). **hydraul. Ba-lancier**, m. Wasser(säulen)=gegengewicht. **hydraul. Bremse**, Wasserbremse; Ölbremse (vgl. Ratarakt). **hydraul. Ge-stänge**, Wasser(säulen)gestänge. **hy-draul. Kalk**, Mörtel, Wasseralk; Wasseralkmörtel, Wasserermörtel, im od. unter Wasser bindend od. erhärtender Mörtel. (Kalk usw.) hat **hydraul. Eigen-schaften**, erhärtet unter Wasser bindet unter Wasser (ab), hat die Eigenschaft des Erhärtens od. Abbindens unter Wasser, gehört zu den Wasseralken usw. **hydraul. Kran**, Kraftwasserkran. **hydraul. Lei-tung**, Druck- od. Kraftwasserleitung. **hy-draul. Motor**, m. Wasserkraft- od. Wassertriebwerk, Wasserkraftmaschine. **hy-draul. Presse**, Pumpe, Kraft-wasser- od. Wasserkraftpresse, =pumpe. **hydraul. Widder**, Stoßheber. — **hydrographisch**, auf die Wasserstraßen, Ströme, Flüsse usw. bezüglich; Fluß-, See- (s. B. =arten u. dgl.) (vgl. nautisch); Strom- (s. B. =verhältnisse); Wasserstraßen- (s. B. =neß). — **Hydrocarbon**, f. Wassergas. — **Hydrologie**, w. Gewässerlehre od. =kunde. — **Hydrometeore**, Wz. Niederschläge; Regen, Hagel, Schnee, Reif, Tau. — **Hydro-meter**, f. Wassermesser (vgl. Modulus). — **hydrometrisch**, Wassermess-, Wassermes-sungs- (s. B. =flügel). — **Hydroozigengas**, Knallgas. — **Hydropathie**, w. Wasserheil-kunde (vgl. Hydrotherapie). — **hydropathisch**, zur Wasserheilkunde gehörig; Wasserheil- (s. B. =anstalt). — **Hydrophobie**, w. Wasser-scheu, Hundswut. — **hydropisch**, wasserfüch-tig; Wasserfücht- (s. B. =erscheinungen). — **Hydro(aero)plan**, m. Wasserflugzeug, Flug-boot (Luft.). — **Hydrops**, m. Wasserfüch-tiger, Wasserfüchtkrank; (auch =) **Hydro-**

pie, w. Wassersucht. — **hydrostatisch**, unter Wasserdruck stehend, durch Wasserdruck bewirkt; Wasserdruck-, Wasser-. **hydrostatischer Druck**, Wasserdruck; Flüssigkeitsdruck. **hydrostatische Wage**, Senkwaage (vgl. Aräometer). — **Hydrotechnik**, w. Wasserbaukunst, Wasserbau. — **hydrotechnisch**, wasserbaulich; Wasserbau- (z. B. -arbeiten). — **Hydrotekt**, m. Wasserbau-meister. — **Hydrotherapie**, w. Wasserheilverfahren (vgl. Sympathie).

Hyetometer, f. Regenmesser (vgl. Ombrometer, Pluviometer, Udometer).

Hygiene, w. Gesundheit; Gesundheitspflege; Gesundheits- od. Gesundlehre, -fach, -gewerbe, -wesen, -wissenschaft; gesundheitsliche Fürsorge od. Vorkehrungen, Gesundheitsrückichten (vgl. Diätetik, Salubrität, Sanation). — **Hygieniker**, m. Lehrer od. Fachmann für Gesundheitspflege usw. (f. o.); Gesundheitslehrer, -techniker od. -fachmann. — **hygienisch**, gesundheitlich, gesundwissenschaftlich, gesundheitsfördernd, gesundheitsstechnisch; für Gesundheitspflege od. Gesundheitswesen; zu Gesundheitszwecken od. aus Gesundheitsrückichten (angeordnet, hergestellt, ausgeführt, angelegt usw.); zuträglich; Gesundheits- od. Gesund- (z. B. -amt, -anstalt, -ausstellung usw.), krankheitsverhütend (vgl. sanitär).

Hygrometer, **Hygrostop**, f. Feuchtigkeitsmesser (vgl. Psychrometer). — **hygrometrisch**, auf die Feuchtigkeitsmessung bezüglich, Feuchtigkeits- (z. B. -messungen, -untersuchungen). — **Hygrostop**, s. **Hygrometer**. — **hygrostopisch**, Feuchtigkeit ein-saugend, aufnehmend, anzeigend.

Hymenium, f. Fruchtlager, Fruchtkörper. — **Hymenopteren**, Mz. Hautflügler, Immen.

Hymne, w., **Hymnus**, m. Lobgesang, Loblied, Hochgesang, hohes Lied, Weihegesang, Preisgesang, Festgesang, Festlied. **Nation** **al** **hymne**, Vaterlandslied; Kaiser- od. Königslied.

hyper, über, übermäßig, übertrieben; über- (z. B. -flug); neun- od. neunmal- (z. B. -gescheit, -flug, -weise) (vgl. super, ultra).

Hyperämie, w. (örtliche) Blutfülle od. Überfülle. **arterielle** od. **aktive** H.,

Wallungsblutfülle. **venöse** od. **passive** H., Stauungsblutfülle; Blutstodung.

Hyperbel, w. (auch: Übertreibung, Überschwang (vgl. Superlativ)). — **hyperbolisch**, übertreibend, übertrieben, überschwenglich, übermäßig.

Hyperkritik, w. überstrenge Beurteilung od. Kunstrichterei; Tadelsucht (vgl. Kritik).

Hypertultur, w. Überbildung; Überfeinerung (vgl. Kultur).

Hypertrophie, w. Überernährung; (krankhafte) Vergrößerung, übermäßiges Wachstum, Verdickung.

Hyphe, w. Zellfaden, Faden (der Pilze).

Hypnose, w. Einschläferung; Zwangsschlaf; Zwangsvorstellung. — **hypnotisch**, einschläfernd, schlafbringend, schlafzeugend, betäubend; Einschläferungs- (z. B. -mittel). — **hypnotisieren**, einschläfern, betäuben.

Hypochonder, m. Schwermütiger, Trübsinniger, Grillenfänger, Griesgram. — **Hypochondrie**, w. Krankheitswahn; Schwermütigkeit, Trübsinnigkeit, Grillenkrankheit, Grillenfängerei, Griesgram, Griesgrämigkeit (vgl. Hysterie, Melancholie).

Hypomochlion, **Hypomochlium**, f. Hebelstützpunkt, Hebelpunkt, Stützpunkt, Drehpunkt.

Hypotenuse, w. Hauptseite; Gegenseite (des rechten Winkels), Spannseite (vgl. Kathete).

Hypothet, w. (oft: Grundschuld, Grundpfand; Grundpfandrechtl; Pfand- od. Unterpfandrechtl; Hausposten; (Frankfurt:) Insaß; (schweiz.:) die Gült, die Gültten, Gültbrief. **Hypothek** **en** **am** **t**, Grundbuchamt. **Hypothek** **en** **d** **o** **k** **u** **m** **e** **n** **t**, f. Grundverschreibung. **Hypothek** **en** **b** **u** **ch** od. = **reg** **i** **s** **t** **e** **r**, f. Grundbuch. **Hypothek** **en** **g** **e** **s** **c** **h** **a** **f** **t**, Grundleihegeschäft. — **Hypothekar**, m. Pfandgläubiger. — **hypothekarisch**, pfandrechtl., grundpfandlich. **hypoth. Klage**, Pfandklage. **hypoth. Sicherheit**, Pfandsicherheit. **hypoth. Sukzession**, w. Pfandnachfolge.

Hypothese, w. Voraussetzung, Annahme, Unterstellung, Vermutung, Erklärungsver-

such (vgl. Supposition). — **hypothetisch**, voraussetzend, annehmend, bedingungsweise, bedingt, vorausgesetzt, angenommen, vermutet; fragwürdig, zweifelhaft; Bedingungs- (z. B. -form, -satz) (vgl. konditional).

Hypsometer, f. Höhenmesser. — **Hypsometrie**, w. Höhenmessung, das Höhenmessen; Höhenmeßkunde. — **hypsometrisch**, die Höhenmessung od. das Höhenmessen betref-

fend; Höhenmessungs-, Höhenmeß-, Höhen- (z. B. -angaben); zur Höhenmessung, zum Höhenmessen. — **Hypophobie**, w. Höhenfurcht, HöhenSchwindel.

Hysteri, w. Nervensucht (vgl. Hypochondrie). — **Hysteron-Proteron**, f. das Hinterstzuvorderst; Verkehrung der (natürlichen) Reihen- od. Zeitfolge; zeitliche od. Zeitumkehrung od. -umstellung.

§.

(Die mit j beginnenden Wörter sief weiter unten.)

i. e. (id est), d. h., d. i. (das heißt, das ist) (vgl. h. e.).

i. f. (in fidem), zur Beglaubigung beglaubigt (vgl. vidimiert).

i. f. (in fine), am Schluß, gegen den Schluß, im Schlußabsatz, im Schlußsatz.

i. m. (in margine), am Rande; Rand-.

i. m. (in medio), i. M. (im Mittel); im Durchschnitt, durchschnittlich.

i. q. (id quod, idem quod), w. ([das-selbe] was); f. v. a. (so viel als); f. v. w. (so viel wie).

ibid. (ibidem), ebend. (ebenda, ebendasselbst).

Icthyophthalm, m. Fischaugenstein (vgl. Apophyllit).

Ideal, f. Gedankenbild, Urbild, Leitbild, Leitgedanke, Vorbild, Musterbild, Mufter, Traumbild, Sehnsuchtsbild, Wunschbild, Wunschziel, Lebensziel, Wunsch; höchster Gedanke od. Wunsch, Herzenswunsch; Edelziel, (höchstes) Ziel od. Endziel; Ziel der Sehnsucht, der Hoffnung, der Wünsche, des Strebens usw.; das Vollkommenste, Höchste od. Schönste; vollkommenes Wesen (vgl. Illusion, Imagination, Phantom, Utopie). — **ideal**, **idealistisch**, **ideell**, begrifflich, in der Vorstellung, in Gedanken, gedacht, erträumt (vgl. fictio, fingiert, imaginär); urbildlich, vorbildlich, musterhaft; vorge-schrieben, vorschriftsmäßig (vgl. normal); streng richtig, streng genau (vgl. exakt); vollkommen, vollendet, in höchster Vollkommenheit od. Vollendung; hoch, verklärt, edel, erhaben; höher; höherer Art, in od. von höherer od. künst-

lerischer Auffassung od. Denkart; künstlerisch, in (reinen) Kunstformen; hervorragend, ausgezeichnet, entzückend. — **idealisieren**, vollkommen, in höherer Auffassung, künstlerisch, in (reinen) Kunstformen usw. darstellen od. gestalten; zur Vollkommenheit erheben; veredeln, verklären, verschönern. — **Idealismus**, m. erhabene, hohe, edle Lebensauffassung; Vollkommenheitsdrang; Seelenadel. — **Idealist**, m. (edler) Schwärmer, ein höherer Auffassung huldigender Mensch; (vgl. Enthusiast, Optimist, Sanguiniker). —

Idee, w. Gedanke, Grundgedanke, Leitgedanke, künstlerischer od. Kunstgedanke, hoher od. erhabener Gedanke, Lichtgedanke; Gedankeninhalt; Seele, Geist, Vorstellung, Vernunftbegriff, Begriff, Anschauung, Ahnung, Gefühl, Einbildung; Ansicht, Meinung, Einfall; Absicht, Vorhaben, Entschluß, Entwurf, Plan, Vorschlag, Erfindung; Urbild, Denkbild, Bild; (dichterischer, künstlerischer usw.) Vorwurf od. Stoff (vgl. Motiv, Prinzip, Tendenz); Überblick, Übersicht; Kleinigkeit, Spur, Hauch, Funke, Fünkchen, Tropfen, Tröpfchen, Schatten, Schein, ein (ganz klein) wenig, etwas (vgl. Atom, Jota, Nuance, Partikel). **fixe Idee**, sief **fixideell**, sief **idea l**.

idem, derselbe, dasselbe.

identifizieren, für od. als gleich, gleichbedeutend, einerlei od. übereinstimmend ansehen, erachten, erklären od. halten; als solches erscheinen; für eine und dieselbe Person od. Sache halten; gleichsetzen, gleichstellen; für eins erklären, erachten od.

halten; unter denselben Begriff bringen.

— **Identifizierung**, (**Identifikation**), w. Gleichmachung, Verschmelzung, Verwechslung; Gleichsetzung; Wiedererkennung, Selbstheitsfeststellung; Gleichstellung (dem Alter nach) (Geseinst). — **identisch**, (völlig) gleich, einerlei, gleichgeltend, gleichbedeutend, eins; (ein und) derselbe, dieselbe, dasselbe; der (die, das) nämliche; selbig, übereinstimmend, zusammenfallend, gleichmäßig, gleichlautend; wesensgleich; sich deckend (vgl. kongruent, kongruent). — **identisch sein**, (völlig) gleich, einerlei usw. (s. o.) sein; sich decken, übereinstimmen, zusammenfallen (vgl. kongruieren). **identische Gleichung**, Selbstgleichung. **identischer Reim**, gleicher od. rührender Reim. — **Identität**, w. (völlige) Gleichheit, Gleichbedeutung, das Einssein, Einheit, Wesenseinheit od. Übereinstimmung; Einerleiheit, Selbstlosigkeit, Selbheit, Selbigkeit, Nämlichkeit; Deckung. die **Identität feststellen** (auch:) die Persönlichkeit feststellen.

Idiom, s. Mundart, Sprechart, Sprechweise, Spracheigenheit, Sprache (vgl. Dialekt, Idiotismus, Provinzialismus).

Idiosynkrasie, w. Natureigentümlichkeit; krankhafte Eigenart, Eigentümlichkeit, Sucht od. Vorliebe; natürliche, eigentümliche od. persönliche Abneigung gegen etw.; persönliche Empfänglichkeit für etw.; Verrantheit, Verbohrtheit, Sparren (vgl. Monomanie).

Idiot, m. ein Blödsinniger, Stumpf sinniger, Schwach sinniger, Schwach begabter; Halbsinner; Schwachkopf, Trottel (vgl. Arretin). — **Idiotikon**, s. mundartliches Wörterbuch. — **idiotisch**, (**idiot**), mundartlich; stumpf sinnig, stumpf, blödsinnig, schwachköpfig (vgl. borniert, imbezill, simpel). — **Idiotismus**, m. mundartliche Spracheigentümlichkeit od. Spracheigenart; mundartlicher Ausdruck, mundartliches Wort (vgl. Dialekt, Idiom, Provinzialismus); Blödsinn, Stumpf sinn.

Idol, s. Abgott, Götze. — **Idolatrie**, w. Abgötterei, Götzendienst; Vergötterung (vgl. Apotheose, Glorifizierung).

Idyll, s. **Idylle**, w. Hirtendichtung;

(liebliches) Stimmungsbild, Stilleben. — **idyllisch**, ländlich, einfach, friedlich, friedvoll, unschuldig, hirtentümlich; lieblich, anmutig, behaglich, ruhig.

ignobel, unedel, niedrig, gewöhnlich.

Ignorant, m. ein (sträflich) Unwissender, Unkundiger, Sachunkundiger, Stümper, (sträflich) unwissender Mensch; Laie; Dummkopf. — **Ignoranz**, w. (sträfliche) Unwissenheit, Unkenntnis, Kenntnislosigkeit, Unkunde od. Sachunkunde. — **ignorieren**, nicht wissen od. sehen wollen, (absichtlich od. geistlich) übersehen od. überhören, nicht sehen, nicht beachten, unbeachtet lassen, außer acht lassen; mit Nichtachtung strafen, links liegen lassen.

Isoaeder, s. Zwanzigflächner, Zwanzigflach.

isterisch, mit der Selbstsucht behaftet, gelblich; gallig; gallen- (s. v. -farbig). —

Itterus, m. Gelbsucht.

Itus, m. Stoß, Hieb, Schlag, Verston, Ton, (Vers-) Tonzeichen.

illata, **Illaten**, Mz. das Eingebachte, eingebrachtes Gut, eingebrachte Sachen; Heiratsgut. — **Illation**, w. das Einbringen, das Eingebachte; Schlußfolgerung (vgl. Konklusion). — **illativ**, folgernd; Folge rungs- (s. v. -satz).

illegal, ungesetzlich, gesetzes od. rechtswidrig, widerrechtlich, unrechtmäßig. — **Illegalität**, w. Ungesetzlichkeit, Gesetzes od. Rechtswidrigkeit. — **illegitim**, unrechtmäßig; un- od. auferhellen; nicht anerkannt, nicht berechtigt; (auch =) **illegale** (s. d.).

illiberal, unfreiwillig, arg, ungroßmütig; knaulerig.

illiquid(e), unberichtigt; strittig, streitig, unerwiesen, unklar.

illoyal, ungesetzlich, gesetzeswidrig, nicht rechtmäßig, pflichtwidrig, unehrlich, unredlich, unlauter, nicht aufrichtig, nicht offen.

Illumination, w. Festbeleuchtung, Beleuchtung; Ausmalung. — **illuminieren**, (festlich) erleuchten od. beleuchten; (bunt) ausmalen od. bemalen.

Illusion, w. Täuschung, Verblendung, Trug, (schöner) Wahn, Wahnbild, Wahnvorstellung, (falsche) Vorstellung, trüger-

rische Hoffnung, Einbildung, Luftspiegelung, Luftgebilde, eitle Hoffnung (vgl. Fiktion, Halluzination, Ideal, Imagination, Phantom, Schimäre, Utopie, Vision). — **illusorisch**, täuschend, trügerisch, trügerlich, scheinbar, eingebildet; in der Einbildung bestehend od. beruhend, auf Täuschung beruhend; ohne Wirkung, wirkungslos, fruchtlos, vergeblich; hinfällig (vgl. imaginär).

Illuster, (siehe) **Illustration**, (**Illustrierung**), w. Abbildung, Bild, Zeichnung, zeichnerische od. bildliche Darstellung; Buchschmuck; Bildschmuck, die Bilder; Holzschnitt; Darstellung, Ansicht usw. (vgl. Figur, Skizze); Erläuterung, Darlegung, Klarstellung, Veranschaulichung; Beispiel; Kennzeichnung, Beleuchtung (vgl. Charakterisierung). **Illustrationsmaterie**, s. Bild od. Abbildungsstoff; Bildschmuck; die Abbildungen. — **illustre**, (**Illuster**), glänzend, berühmt, erlaucht. — **illustrieren**, mit Abbildungen, Bildern, Zeichnungen, Buchschmuck usw. (s. o.) versehen, ausschmücken od. ausstatten; bebilden; verherrlichen; erläutern, darlegen, klarstellen, anschaulich machen, veranschaulichen, verdeutlichen, ins Licht setzen; (einiges) Licht werfen (auf etwas), beleuchten, durch Beispiele erläutern; kennzeichnen (vgl. charakterisieren, detarieren, explizieren). **illustrierte Postkarte**, Ansicht(s)postkarte. — **Illustrierung**, (siehe) **Illustration**.

imaginär, eingebildet, bildlich, vermeintlich, scheinbar, nicht wirklich, (nur) gedacht, erträumt, vorgepiegelt (vgl. fiktiv, ideell, illusorisch). **imaginäre Größe** (Zahl), unmögliche od. bildliche Größe (Zahl). — **Imagination**, w. Einbildung, Einbildungskraft, Vorstellung, Gedanke, Erfindung, Traumbild (vgl. Fiktion, Illusion usw.). — **imaginieren**, sich (in Gedanken od. im Geiste) vorstellen, sich einbilden.

imbezill, schwach, schwächlich, gebrechlich; einfältig, geisteschwach, schwachsinmig, blödsinnig, blöde (vgl. borniert, idiotisch, Stumpf); der Schwächling; Tropf, Einfalls pinsel usw.

Inbibition, w. Einfaugung, Aufsaugung;

Durchtränkung (vgl. Absorption, Imprägnation, Konjunktion, Resorption). **inbibitionsfähig**, aufsaugfähig.

Imitation, w. Nachahmung, Nachbildung, künstliches Erzeugnis, Schein, Falschstück (vgl. Surrogat). **Stein** (Marmor- usw.) **imitation**, Kunststein (Kunstmarmor usw.). — **Imitator**, m. Nachahmer, Nachahfer, Nachbeter, Nachtreter (vgl. Epigone, Kopist). — **imitieren**, nachahmen, nachbilden, nachmachen, nachäffen (vgl. kopieren). — **imitiert**, nachgeahmt, nachgemacht, unecht, falsch, künstlich; =artig, =ähnlich; Schein (s. B. =seide); Kunst. (s. B. =stein); (Stoff usw.) =nachahmung.

immanent, innewohnend, beiwohnend, innerlich, anhaftend; innerweltlich. — **Immanenz**, w. das Innewohnen od. innere Bewohnen, Einwohnung, Anhaften, Einssein. **immateriell**, unkörperlich; geistig.

Immatriculation, w. Einschreibung, Eintragung, Aufnahme (vgl. Matritel). — **immatriculieren**, einschreiben, eintragen, aufnehmen.

immediat, unmittelbar. **Immediat eingabe**, =bericht, =gesuch, =vorstellung usw., Eingabe usw. mittelbar an den Landesherren, Kaiser usw. (gerichtet); Throneingabe, =gesuch usw. **Immediatkommission**, w. Kronauschuß. [Verjährung.]

Immemorialverjährung, unwordenliche **immens**, unermeßlich, unendlich, unbegrenzt, unbeschränkt; unvergleichlich, unbeschreiblich, über alle Maßen, beispiellos, gewaltig, ungeheuer (vgl. eminent, enorm, tolosfall).

Immigrant, m. Einwanderer. — **Immigration**, w. Einwanderung.

imminent, (nahe od. unmittelbar) bevorstehend, nahe, drohend; unmittelbar (vgl. akut, direkt). — **Imminenz**, w. das Bevorstehen, (drohende) Nähe.

Immission, w. Besitzzuweisung.

immobil, unbeweglich; nicht bewegbar, nicht behend usw. (siehe mobil, transportabel); fest, (fest)stehend (vgl. stationär). — **Immobilien**, Mz. unbewegliche Sachen od. Güter; Liegenschaft(en); (auch =) **Immobilienver-**

mögen, Grundeigentum, Grundbesitz, Liegenschaft(en). **Immobiliarexe-kution**, w. Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. **Immobiliar-masse**, Masse des unbeweglichen Vermögens; Liegenschaftsmasse.

immoralisch, unsittlich, sittenlos. — **Im-moralität**, w. Unsittlichkeit, Sittenlosigkeit.

immun, lastenfrei, abgabenfrei, steuerfrei; seuchenfrei, seuchenfest, giftfest; widerstandsfähig, (gegen Krankheiten) geschützt, gesichert, unempfindlich; gefest; unverletzlich, straffrei. — **immunisieren**, seuchen- od. giftfest machen, sichern, schützen, schutzimpfen, feien. — **Immunität**, w. Lasten-, Abgaben-, Steuerfreiheit; Freiheit; Unverletzlichkeit, Straflosigkeit; (auch =) **Exemption** (s. d.; vgl. Privileg); Widerstandsfähigkeit; Unempfindlichkeit; das Ge-imp., s. im primatur. [festsein.

Imparissyllabum, s. ungleichsilbiges Wort, Ungleichsilber. — **Imparität**, w. Ungleichheit, ungleiche Behandlung (vgl. Disparität).

Impedanz, w. Scheinwiderstand (Suntw.). — **Impediment**, s. Hindernis (vgl. Obstatulum).

Imperativ, m. Befehls- od. =Heischeform; behelnde Sprechweise. — **imperativ**, **imperativisch**, befehlend, gebietend, bindend; Befehls-, Zwangs- (s. B. -auftrag); Heische- (s. B. =form); in der od. als Befehlsform. **imperatives Mandat**, bindender od. Zwangsauftrag. **Imperativsah**, Befehlsah. — **Imperator**, m. Oberbefehlshaber, Befehlshaber, Feldherr; Herrscher, Gebieter, Machthaber; Kaiser (vgl. Diktator). — **imperatorisch**, gebieterisch, feldherrlich; kaiserlich.

imperfekt, unvollendet, unvollkommen, unvollständig, unvollzählig (vgl. defekt, inkomplett). — **Imperfektum**, s. Vergangenheit(sform).

imperial, kaiserlich, herrlich, stattlich; Kaiser- (s. B. =papier). — **Imperialismus**, m. (unbeschränkte) Kaiserherrschaft od. =gewalt, Kaisertum; (unbeschränkte) Herrschergewalt; Weltmachtum, Weltmachtsstreben, Weltherrschaft (sgelüste). — **imperialistisch**, (auch:) weltbeherrschend; weltmachtsüchtig; Weltherrschafts-, Weltmacht- (s. B. =ziele).

impermeabel, undurchdringlich, (wechselseitig) undurchdringbar; undurchlässig; wärmedicht (vgl. penetrabel). — **Impermeabilität**, w. Undurchdringlichkeit, (wechselseitige) Undurchdringbarkeit; Undurchlässigkeit; Wärmedichtheit (vgl. Permeabilität).

impersonal, impersonell, unpersönlich. — **Impersonale**, s. unpersönliches Zeitwort.

impertinent, ungehörig, ungeziemend, ungezogen, unverschäm, feck, fechtirrig, frech, flegelehaft, grob. — **Impertinenz**, w. Ungehörigkeit, Unziemlichkeit, Ungezogenheit, Unverschämtheit, Redheit, Frechheit, Flegelei, Grobheit (vgl. Arroganz, Impudenz, Insolenz). [Erregung

Impetus, m. Leidenschaft, Angestüm, **Impietät**, w. Mangel an Frommsinn, Frömmigkeit, Ehrfurcht, kindlicher Liebe, Dankbarkeit usw. (s. Pietät); Gottlosigkeit, Rücksichtslosigkeit, Pflichtvergessenheit.

implicite, (gleichzeitig) einbegriffen, eingeschlossen; stillschweigend ausgesprochen; andeutungsweise, andeutend.

Implorant, m. Antragsteller, Bittsteller, Gesuchsteller, Kläger. — **Implorat**, m. Antragsgegner, Verklagter, Beklagter, Beschworenengegner, Gegner (vgl. Inculpation, Inquisition).

Imponderabilien, Mz. unwägbare Stoffe, Dinge, Äußerungen, Einflüsse usw.; Unwägbarkeiten; Mückengewicht. — **Imponderabilität**, w. Unwägbarkeit.

imponieren, (großen od. tiefen) Eindruck machen, sich geltend machen; Achtung, Hochachtung, Ehrfurcht, Bewunderung einflößen, gebieten, herausfordern, abnötigen, fordern, heischen, beibringen usw.; Staunen erregen, in Staunen setzen; in die Augen stechen, blenden; überwältigen; sich auszeichnen, auffallen; ins Bodshorn jagen. — **imponierend**, (**imposant**), gewaltig, überwältigend, mächtig, auffallend, sich auszeichnend, auszeichnet, hervorragend, bedeutend, bedeutsam, Eindruck machend, eindrucksvoll, wirkungsvoll, starkwirkend; Achtung, Ehrfurcht, Bewunderung einflößend, heischend od. gebietend; gebieterisch, gebietend, staunenerregend; staunenswert; blendend, großartig, prächtig, er-

haben (vgl. brillant, eminent, glorios, kolossal, majestätisch, pompös).

Import, m., (Importierung), w. Einfuhr, Einföhrung, Einfuhrhandel od. =verfehr, Wareneinfuhr, Zufuhr; Einschleppung. **Importfirma, w.** Einfuhrgeſchäft od. =haus. — **Importanz, w.** Wichtigkeit, Erheblichkeit, Belang, Bedeutung, Bedeutsamkeit, Wert, Einfluß. — **Im orient, Wz.** (echte) Auslands od. Aberseewaren, =tabak, =zigarre(n) usw. — **Importeur, m.** Einfuhrhändler, einföhrender Kaufmann, Einfuhrhandlung, einföhrendes od. Einfuhrhaus, der Einföhrende; Wareneinbringer; Einfuhrstaat, Einfuhrland. — **importieren, einföhren, Einfuhrhandel treiben; einschleppen; von Wichtigkeit, Erheblichkeit usw. (s. o.) sein, etwas auf sich haben. — importiert, eingeföhrt; Einfuhr= (s. B. =ware); eingeschleppt; ausländisch, fremdländisch (vgl. exotisch). — Importierung, sieh Import.**

imposant, sieh imponierend.

impossibel, unmöglich, unausföhrbar, untmlich.

Impost, m. Auflage, Abgabe, Steuer, Gefälle (vgl. Kontribution, Tribut). — **impostieren, mit Abgaben od. Steuer belegen, besteuern.**

impotent, (zeugung=) unfähig od. unvermögend; untüchtig, ohnmächtig, schwach. — Impotenz, w. (Zeugungs=) Unfähigkeit od. Unvermögen; Untüchtigkeit, Ohnmacht, Schwäche.

Imprägnation, Imprägnierung, w. Tränkung, Durchtränkung, Schutztränkung; Sättigung. — **imprägnieren, tränken, durchtränken, Schutztränken; feuersichern; feuersicher, feuerfest od. wasserdicht machen; sättigen (vgl. infizieren, infiltrieren). imprägniertes Erz, eingesprenktes Erz, imprägniertes Holz, durchtränktes od. Schutzgetränktes Holz, imprägniertes Leinen, feuersicher od. wasserdicht getränktes, feuer- od. wassergedichtetes Leinen. Imprägnieretablissement, s. Holztränkanstalt od. =werk, Schwellentränkanstalt od. =werk. Imprägniermaterial, s. Tränk-**

od. Durchtränkungs= od. Schutztränk(ungs)=masse, =mittel, =stoff usw. (preneur).

Impresario, m. Unternehmer (vgl. Entre-

Impression, w. Eindruck, Nöhrung.

Imprimatur, s. Druckerlaubnis (vgl. Placet). — **imprimatur (imp.), zum Druck!** (3. D.1); druckfertig!

Impromptu, s. Stegreif= od. Gelegenheitsgedicht, =witz, =spruch od. =rede (vgl. Bonmot, Calembourg, Saillie).

Improvisation, w. Stegreif= od. Gelegenheitsdichtung od. =spiel; unvorbereitete od. Stegreifrede; unvorbereitete Veranstaltung od. Feier; solches Mahl, Fest. — **Improvisator, m.** Stegreifdichter od. =redner. — **improvisieren, aus dem Stegreif dichten, reden, sprechen, herstellen usw.; hinzudichten; ohne Vorbereitung, unvorbereitet od. aus dem Stegreif veranstalten (ein Mahl u. dgl.); (gewissermaßen) aus dem Boden stampfen (vgl. extemporieren). — improvisiert, aus dem Stegreif, unvorbereitet, ohne Vorbereitung, plötzlich; Stegreif= (s. B. =feier) (vgl. ex tempore). improvisierte Bühne, Gelegenheitsbühne.**

Impudenz, w. Unverschämtheit, Schamlosigkeit, Frechheit (vgl. Arroganz, Impertinenz, Insolenz).

Impuls, m., Impulsion, w. Antrieb, Anstoß, Anlaß, Veranlassung, Beweggrund, Drang, Anregung, Anreiz, Aufmunterung; Eigentätigkeit; Pulsschlag (vgl. Instinkt, Intuition, Initiative, Motiv, Stimulation). — **impulsiv, antreibend, anregend; eigentätig; aus äußerem Anlaß od. Antrieb; lebhaft; hastig. im pulsive r Faktor, m. (auch) Antrieb, treibende Macht, Triebmacht.**

Imputation, w. Anrechnung, Zurechnung, Beschuldigung, Unterlegung, Unterschiebung. — **imputieren, anrechnen, zurechnen, beschuldigen, beimessen, zur Last legen, unterlegen, unterschieben, zuschieben, zuschreiben (vgl. benutzieren, inkriminieren, inkulpieren, retriminieren).**

Inädifikation, w. Bebauung, das Bauen (auf fremdem Grunde).

inakkurat, ungenau, unordentlich.

inaktiv, untätig, müßig; geschäftslos; ohne Amt, Dienst od. Beschäftigung; außer

Dienst; in Ruhestand versetzt, im Ruhestand (befindlich), verabschiedet (vgl. demissioniert, emeritiert, invalide, pensioniert, quiesziert). — **Inaktivität**, w. Untätigkeit, Beschäftigungslosigkeit, Muße; Ruhestand, Leben im Ruhestand; Abschied; Zurückgezogenheit.

inakzeptabel, unannehmbar.

Inanition, w. (Magen-) Leere; Entkräftigung, Ermattung, Schwäche.

Inaugural, Antritts-, Einführungs-, Einweihungs- (s. B. = abhandlung, = rede, = schrift usw.). — **Inauguration**, w. Einweihung, Weihe; feierliche Einführung, Einsetzung od. Einleitung; Beginn; Eröffnung; Eröffnungsfeier. — **inaugurieren**, (feierlich) einweihen, einleiten, einführen, einsetzen; schaffen, beginnen, ins Leben rufen; begehen, eröffnen (vgl. installieren, investieren, nominieren).

in calculo, s. **in kalkulo**.

incl., s. **in klusive**.

in corpore, s. **in korpus**.

Indebitum, s. eine aus Irrtum geschenehe Leistung od. Zahlung.

indefinit, unbestimmt, undeutlich.

indeflinabel, nicht beugungs- od. Biegungsfähig, unveränderlich.

indefinit, unzart, ohne Zartgefühl, unfein. — **Indefinitesse**, w. Unzartheit, Mangel an Zartgefühl, Unfeinheit.

Indemnität, w. Straflosigkeit; nachträgliche Genehmigung od. Gutheißung; Entschädigung (vgl. Absolution, Decharge, Pardon, Sanction). **Indemnität erteilen**, nachträglich genehmigen od. gutheißend; Straflosigkeit od. Entschädigung erteilen od. gewähren.

Index, m. Zeiger (angehängtes Zeichen in der Buchstabenrechnung), Kennung; Verzeichnis, Inhaltsverzeichnis od. =angabe; (Sach-, Wort-, Namen usw.) Verzeichnis, Inhalt.

indezent, unanständig, schamverlehdend, unschicklich (vgl. obszön). — **Indezenz**, w. Unanständigkeit, Unschicklichkeit.

indifferent, gleichgültig, unentschieden, unbestimmt, farblos, bedeutungslos, einerlei, lau, teilnahmslos, kalt Sinnig, küßsinnig, kalt, unempfindlich (vgl. apathisch, egal, irre-

levant, neutral usw. [s. u.]). **indifferentes Gleichgewicht**, allseitiges Gleichgewicht. — **Indifferentismus**, m. Gleichgültigkeit, Unentschiedenheit, Unbestimmtheit, Farblosigkeit, Bedeutungslosigkeit, Lauheit, Teilnahmslosigkeit, Kälte, Unempfindlichkeit (vgl. Apathie, Indolenz, Lethargie, Phlegma, Stoizismus; [auch:] Atheismus, Irreligiosität, Konfessionslosigkeit).

Indigenat, s. Heimatrecht, Bürgerrecht; Staats- od. Reichsangehörigkeit.

Indigestion, w. Verdauungsstörung, Verdauungsschwäche (vgl. Dyspepsie).

Indignation, w. Entrüstung, Unwille, Empörung. — **indignieren**, empören, Entrüstung od. Unwillen erregen, aufbringen. — **indigniert**, entrüstet, unwillig, ungehalten, aufgebracht, empört. — **Indignität**, w. Unwürdigkeit, Nichtswürdigkeit, Schändlichkeit; Erbunwürdigkeit usw.

Indication, w. Anzeige, Heilanzeige, Krankheits(merk)zeichen, Heilwirkung(en) (vgl. Kontraindication). — **Indikativ**, m. Wirklichkeitsform od. Gewißheitsform (eines Zeitworts), anzeigende Sprechweise. — **Indikator**, m. Anzeiger, Zeiger, Selbstschreiber, Schreiber; Melder; Druck-, Kraft- od. Arbeitsmesser (vgl. Manometer, Registrierapparat). **Wellenindikator**, Schwingungsmelder (Suntw.). **Indikator = diagramm**, s. Kraft-, Arbeits- od. Leistungs bild (einer Maschine).

indirekt, mittelbar, durch Vermittlung, vermittelt; durch (die) dritte Hand, aus zweiter Hand, auf Umwegen, mit Umschweifen; versteckt, nicht gerade, nicht geradezu, gewunden, unterbrochen, entfernt. **indir. Expedition**, w. gebrochene Abfertigung. **indir. Objekt**, s. mittelbare od. Nebenergänzung. **indir. Rede** (Frage), nicht wörtliche od. abhängige Rede, Frage od. Anführung. **indir. Ton**, gebrochener Ton (vgl. Reflexion). **indir. Weg**, Umweg.

indiscret, nicht verschwiegen, unvorsichtig, unbesonnen, unbedachtlos, unzart; nicht od. wenig rücksichtsvoll, mit wenig Rücksicht od. Rücksichtnahme, rücksichtslos; schwachhaft, plauderhaft. **indiscret sein**, (auch:)

(aus der Schule) plaudern. — **Indistretion**, w. Mangel an Verschwiegenheit, Zartheit, Zartgefühl, Vorsicht, Besonnenheit, Rücksicht od. Rücksichtnahme; Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit, Unzartheit, Rücksichtslosigkeit; Schwachhaftigkeit, Plauderhaftigkeit; Treubruch, Vertrauensbruch.

indistutabel, nicht zu erörtern, nicht zu streiten, nicht streitig, unbestreitbar.

indisponiert, unaufgelegt, nicht aufgelegt, verstimmt, mißgestimmt, abgeneigt; unpäplich, unpaß, unwohl. — **Indisposition**, w. Unaufgelegtheit, Mißstimmung, Verstimmung, Abgeneigtheit; Unpäplichkeit, Unwohlsein. [Zeit.

Indisziplin, sieh Disziplinlosigkeit
individualisieren, als Einzelwesen, einzeln, für sich, persönlich, nach der Besonderheit, Persönlichkeit od. Eigenart behandeln, betrachten, auffassen, nehmen, unterscheiden, scheiden, sondern usw.; verselbstlichen; (etwas) auf Einzelwesen usw. (s. u.) beziehen, beschränken, einschränken usw.; absondern (vgl. spezialisieren). — **Individualismus**, m. (Lehre vom) Ichmenschtum. — **Individualist**, m. Ichmenscht(lehrer) (vgl. Subjektivist). — **Individualität**, w. Eigenart, Sonderart, Sonderwesen, Besonderheit, Selbheit, Eigentümlichkeit; einzelnes Leben, Einzelleben, Sonderleben, Eigenleben; eigentümliches Wesen; Persönlichkeit (vgl. Charakter, Naturell). **Rechts-** (Staats-, Volks-) **Individualität**, Rechts- (Staats-, Volks-) **Persönlichkeit**. — **individuell**, eigenartig, eigentümlich, eigen, ichtümlich, besonders, persönlich, selbständig, selbsthaft, selbstbeilich, einzeln (für sich), (auf sich) beschränkt; für den bestimmten, besonderen, einzelnen usw. Fall; nach seiner (ihrer) Eigenart (vgl. speziell). — **Individuum**, s. Einzelwesen, Sonderwesen, Wesen, Einzelding, der od. das Einzelne; Einzelmensch; das Selbst; Person, Persönlichkeit, Mensch (für sich), Mann; Glied, Stück, Tier (einer Gattung); Kerl; (auch:) Angestellter, Beamter, Arbeiter, Hilfskraft usw. (vgl. Person, Subjekt).

indizieren, anzeigen, andeuten, (auf etwas) hinweisen. — **indiziert**, angezeigt,

geboten, geeignet. indizierte Leistung (einer Dampfmaschine), Dampfleistung od. -arbeit. — **Indizium**, s. Anzeichen, Merkmal, Anhaltspunkt, Spur, Verdachtsgrund; Inzucht.

indolent, gleichgültig, unempfindlich, teilnahmslos; schlaff, träge, lässig. — **Indolenz**, w. Gleichgültigkeit, Unempfindlichkeit, Teilnahmslosigkeit; Schläffheit, Trägheit, Lässigkeit (vgl. Apathie, Indifferentismus, Lethargie, Phlegma, Stoisizismus).

indossieren, (Wechsel) abtreten, übertragen, überweisen, überschreiben, unterschreiben (vgl. girieren).

Indukt n₃, w. Blindwiderstand (Funktw.). — **Induktion**, w. (Schluß-) Folgerung, Schluß; Schlußkette, =folge od. -reihe (vgl. Syllogismus); (elektrische, magnetische) Erregung od. Verteilung. per inductionem, durch Erfahrung, Tatsachen od. Beispiele (vgl. empirisch). (im Funktwesen:) magnetische Induktion, magnetische Dichte. elektrische Induktion, dielektrische Verschiebung. Induktionspule, Drossel. variable Selbstinduktionspule, veränderbare Spule od. Drossel. stetig variable Selbstinduktionspule, Stellspule od. Stelldrossel. sprungweise variable Selbstinduktionspule, Stufenspule, Stufendrossel. — **induktiv**, (aus Einzelfällen od. Erfahrungssätzen) folgernd; auf Schlußfolgerungen, Schlüssen usw. beruhend; Erfahrungs- (s. w. =wissenschaft); durch Erfahrung, Tatsachen od. Beispiele (gewonnen usw.) (vgl. empirisch). induktive Belastung, Scheinlast. induktive Kopplung, Magnetkopplung. induktiver Widerstand, Blindwiderstand (Funktw.). — **(Selbst-) Induktivitätsapparat**, m. Spule; Drossel (Funktw.). — **Induktor**, m. Stromgeber. Funkeninduktor, Spanner. Kurbelinduktor, Magnetmaschine. Zündinduktor, Zündmagnet (Funktw.).

Indulgenz, w. Nachsicht, Straferlassung, Milde, Gnade.

Induration, w. Verhärtung, Verstockung. **industrialisieren**, vergewerblichen. —

Industrie, w. Gewerbe, Großgewerbe; Gewerbe= od. Gewerbszweig; Betrieb, Betriebszweig; Gewerbebetrieb, Gewerbefleiß, Betriebsamkeit; Gewerbe= od. gewerbliche Tätigkeit; (auch =) Fabrikation (s. d.). Hausindustrie, Hausgewerbe. Industrieausstellung, Gewerbeausstellung. Industriebahn, Fabrikbahn (vgl. Montanbahn). Industrie=ritter, Glücksritter, Hochstapler, Gauerner. — **industriell**, gewerblich, gewerbetreibend, gewerbtätig, gewerbfleißig, betriebsam; Gewerbe (s. B. =erzeugnis); Gewerbs= (s. B. =zweig); Erwerbs= (s. B. =gesellschaft). — **Industrieller**, Gewerbe= od. Großgewerbetreibender; Unternehmer; (auch =) Fabrikant und Produzent (s. d.).

induzieren, herleiten, folgern, schließen; (elektrisch) erregen od. verteilen. [insipide].

inept, ungereimt, albern, töricht (vgl.

Inertia, w. Trägheit; (auch =) vis inertiae, w. Macht der Trägheit; Beharrungsvermögen (vgl. Moment).

inexigibel, uneinziehbar, nicht einziehbar, nicht beitreibbar. — **Inexigibilität**, w. Uneinziehbarkeit.

infallibel, unfehlbar, untrügl. — **Infallibilität**, w. Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit.

insam, ehrlos, berüchtigt, anrüchlich, verurufen, niederträchtig, abscheulich, verwünscht, schmähtlich, schändlich. — **Infamie**, w. Ehrlosigkeit, Schändlichkeit, Niederträchtigkeit, Abscheulichkeit, Schimpf, Schande; Schurkenstreich, Schurkerei, Verurücktheit; ehrloser, schändlicher usw. (s. o.) Streich. — **infamieren**, ehrlos machen od. erklären, entehren, berüchtigen, verleumden, verlästern. — **in amirend**, entehrend, schimpflich, ehrenrührig (vgl. diffamatorisch).

Infanterie, w. die Fußtruppe(n), Fußsoldaten; (Abteilung usw.) zu Fuß. — **Infanterist**, m. Fußsoldat; (Mz.) die Fußtruppen.

infektieren, *siehe infizieren*. — **Infektion**, (**Infizierung**), w. Ansteckung, Anseuchung, Seuche, Verseuchung, Durchseuchung, Vergiftung, Keimvergiftung, Verpestung; Befall, Behaftung; Tränkung, Ein-

impfung; Schwängerung; Übertragung; Erkrankung, Krankheit (vgl. Epidemie). **Infektionskrankheiten**, Volkskrankheiten; ansteckende Krankheiten (vgl. endemisch, epidemisch, konstitutionell). — **infektios**, ansteckend, ansteckungsfähig, seuchenartig, verseuchend, durchseuchend, anseuchend, vergiftend, verpestend, bössartig; Ansteckungs= (s. B. =keime) (vgl. contagios, miasmatisch, pestilenzialisch, virulent).

infertieren, einbringen (vgl. illata); folgern (vgl. konkludieren).

inferior, von geringerer Stufe; geringer, geringwertiger, minderwertig, von geringerer Beschaffenheit; rückständig, nicht voll (berechtigt); nicht für voll gehalten, geltend od. angesehen. — **Inferiorität**, w. geringer Stand, geringere od. untergeordnete Stellung; Unterordnung, das Tiefer= od. Nachstehen; Minderwertigkeit, geringere Beschaffenheit, Rückständigkeit.

infernal, **infernalisch**, teuflisch, höllisch, verrückt, abscheulich (vgl. dämonisch, diabolisch, satanisch). — **Infernalität**, w. Teufelei, Hölle, höllische Bosheit od. Verurücktheit, Abscheulichkeit.

Infertilität, w. Unfruchtbarkeit, Unergiebigkeit (vgl. Sterilität).

Infiltration, w. das Eindringen, =sichern; Durchsehung; Tränkung, Durchtränkung. **Infiltrationsterrain**, Seichgebiet, Aufsauggebiet od. =fläche. — **infiltrieren**, eindringen, einsichern; durchsehen; tränken, durchtränken (mit etwas) (vgl. filtrieren, imprägnieren, infizieren).

Infinitiv, m. Nennform (eines Zeitworts). — **in infinitum**, ins unendliche, ohne Ende, ohne Aufhören (vgl. calendae).

infizieren, (**infektieren**), anstecken, anseuchen, verseuchen, verpesten, vergiften; durchtränken, tränken; schwängern; behaften; befallen; einimpfen, beibringen, übertragen (vgl. imprägnieren, infiltrieren). — **infiziert**, angesteckt, angeseucht, verseucht, (von der Seuche) ergriffen, befallen, verpestet, vergiftet, keimvergiftet; eingimpft, geimpft; behaftet, angefallen; krank, erkrankt; übertragen; faul (vgl. infektios usw.). — **Infizierung**, *siehe Infektion*.

inflammabel, entflammbar, entzündbar, brennbar. — **inflammieren**, entflammen, entzünden, anfeuern; begeistern; in Flammen, Feuer od. Brand setzen; anbrennen.

inflexibel, unbeugsam, unbiegsam, unbeweglich, starr; nicht abwandlungsfähig, abwandlungsunfähig, nicht beugungs- od. biegungsfähig (vgl. flexibel). — **Inflexion**, w. Ablenkung, Beugung (vgl. Aberration, Deflexion).

Influenz, w. Einfluß, Einwirkung; elektrische Verteilung. **Influenzlinie**, Einflußlinie. — **Influenza**, w. Grippe. — **influenzieren**, **influcieren**, Einfluß od. Einwirkung haben od. ausüben; einwirken, beeinflussen; auf etwas zurückwirken; verteilen. — **influenziert**, (auch:) von der Grippe befallen, vergrippt.

Information, w. Unterricht, Unterrichtung, Unterweisung, Anweisung, Weisung, Anleitung, Belehrung (vgl. Direktive, Instruktion); Nachfrage, Erkundigung, Ermittlung, Vorbereitung, Untersuchung, Erörterung; Auskunft, Aufschluß, die Aufschlüsse, Aufklärung, Ausweis, Zeugnis, Bericht; Mitteilung, Nachricht; Kenntnis, Wissen, Kenntnisnahme. *pro informatione*, zur (vorläufigen) Kenntnis(nahme); vorläufig; nicht eiblich (vgl. informativisch). — **Informator**, m. Lehrer, Lehrmeister, Hauslehrer, Erzieher (vgl. Gouverneur). — **informativ**, **informativisch**, unterrichtend, belehrend, aufklärend, erläuternd, zur Ausbildung. *zu informativischen Zwecken*, zu unterrichtenden usw. Zwecken; zur Kenntnis(nahme), zur Aufklärung, Klarstellung od. Ausbildung; behufs (vgl. *pro informatione*). — **informieren**, unterrichten, unterweisen, anweisen, anleiten, belehren; vorbereiten, vergewissern, versichern; in Kenntnis setzen, benachrichtigen, mitteilen, verständigen, berichten; Unterweisung, Anweisung, Anleitung, Auskunft, Aufklärung, Kenntnis usw. geben od. erteilen (vgl. instruieren). — **sich**, **sich** erkundigen, **sich** unterrichten, **Erkundigung(en)** einziehen, Kenntnis nehmen od. erhalten; nachfragen, Nachfrage halten (vgl. eruiieren, explorieren, orientieren, rekonoszieren). **informiert sein**, unterrichtet od. vor-

bereitet sein, Kenntnis od. Weisung haben. **nicht informiert** (ohne *Information*) **sein**, nicht unterrichtet, nicht vorbereitet, ohne Weisung, ohne Kenntnis sein.

infundieren, (**infusieren**), eingießen, aufgießen, einflößen. — **Infusion**, w. Einguß, Aufguß, Eingießung, Einflößung. — **Infusorien**, (**Infusionstierchen**), Mz. Aufgußtierchen (vgl. Flagellaten). **Infusorienerde**, Bergmehl, Kieselgur. — **Infusum** f. Einguß, Aufguß (vgl. Infusion).

Ingenieur, m. Ingner; (oft:) Baumeister, Erbauer, Erfinder, Schöpfer, Urheber; Werkner; (als bestimmte Bezeichnung:) Brücken-, Maschinen-, Schiffs-, Straßen-, Wasser-, Wege- usw. -bauer od. -baumeister (vgl. Architekt, Konstrukteur). — **ingeniös**, geistvoll, geistreich, scharfsinnig, meisterlich, sinnreich od. geschickt (ausgedacht, erdacht, erfunden usw.); erfindereich, künstreich, künstvoll (vgl. genial, intelligent, talentiert). — **Ingenium**, f. Natur- od. Geistesanlage, Geist, Verstand; (auch =) **Genie** (s. d.).

Ingot, m. Gußblock, Block; Flußstahl- od. Flußeisenblock; Einguß. **Ingoteisen**, Flußeisen.

ingrata, **ingratus**, *sich persona*.

Ingrediens, f., **Ingredienz**, w. Bestandteil, Teil, Zutat.

Ingrossation, w. Eintragung in das (od. im) Grundbuch (vgl. *Intabulation*).

inhastieren, in Haft nehmen, zur Haft bringen, verhaften (vgl. *arretieren*, *inlarzieren*, *internieren*, *saffieren*, *istieren*). — **Inhastierter**, m. Verhafteter, Häftling, in Haft Genommener, Gefangener. — **Inhastierung**, w. Inhaftnahme, Verhaftung, Gefangenahme, Festnahme.

Inhalation, w. das Einatmen, Einatmung, Ein-saugung. — **inhaliieren**, einatmen, ein-saugen.

inhärent, anhaftend, innewohnend, zugehörig, eigen. — **inhärieren**, anhaften, innewohnen, anleben, zugehören, eigen sein.

inhibieren, zurückhalten, hemmen, hindern, verhindern, einstellen, (vorläufig) aufheben, aufhalten, Einhalten, hintertreiben, verbieten, untersagen; pfänden. —

Inhibition, w. Einhalt, Verhinderung, Einstellung, (vorläufige) Aufhebung, Hintertreibung, Verbot, Untersagung; Pfändung.

inhuman, unmenschlich, gefühllos, hart; hartherzig; ungefällig, unfreundlich, ungütig. — **Inhumanität**, w. Unmenschlichkeit, Gefühllosigkeit, Härte; Hartherzigkeit; Ungefälligkeit, Unfreundlichkeit.

Initialen, Mz. Anfangsbuchstaben (vgl. Majuskel, Versalien). — **initiativ**, anregend, Anstoß gebend, anbahnend, als erste(r); selbständig, aus eigenem Antrieb (vorgehend), aus eigener Anregung; schöpferisch; unternehmend. — **Initiative**, w. (erste) od. selbständige Anregung od. Entschliebung, (eigener) Antrieb, Eigentrieb, Anstoß, Inangriffnahme, Einleitung, Eröffnung; erster Schritt, Unternehmungskraft, -lust, -sinn, -geist; kräftiges, schöpferisches, eignes, selbständiges usw. Vorgehen; Antrag, Gesuchantrag, Eigenantrag; Anbahnung, das Anfangen, Anfang (vgl. Impuls); Antrags- od. Vorschlagsrecht. **Initiative ergreifen**, (die erste) Anregung, (den) Anstoß usw. (s. o.) geben; den Anfang machen, den ersten Schritt tun; (etwas) anregen; (in einer Sache) selbständig, selbst, kräftig, schöpferisch, aus eigenem Antrieb, aus eigener Anregung, Entschliebung usw.) vorgehen.

Injekteur, (Injektionspumpe, Injektor), m. (Dampf-) Strahlpumpe. — **Injektion**, w. Einwurf, Einwand, Einwendung; Einspritzung. **Injektionswasser**, Einspritzwasser. — **injektieren**, injizieren, einwerfen, einwenden; einspritzen.

Injuriant, m. Beleidiger. — **Injurie**, w. Beleidigung, Ehrverletzung, Ehrenkränkung, Kränkung, Verunglimpfung, Schmähung, Beschimpfung (vgl. Insult, Invektive, Sottise). — **injurieren**, beleidigen; angreifen, in der Ehre verletzen od. kränken, verunglimpfen, schmähen, beschimpfen. — **injuriös**, beleidigend, ehrverletzend, ehrenrührig, schimpflich, beschimpfend, verunglimpfend, schmähend.

Inandeszenz, w. das Weißglühen; Glühlicht. **Inandeszenzlicht**, Glühlicht.

Inarnat, f. Fleischfarbe, Fleischton; Sochrot. — **Inarnation**, w. Fleischwerdung, Menschwerdung; Verkörperung; Verwirk-

lichung (vgl. Personifizierung). — **inarniert**, fleisch- od. menschengeworden; verkörpert; leibhaftig; eingefleischt; fleischfarben, gefärbt.

inarnieren, einarnern, einsperren, in Haft nehmen, einstecken (vgl. inhaftieren).

Inasso, f. Einziehung, Beitreibung, Einhebung, Erhebung; Geldeingang. **Inassomandat**, f. Einziehungs-, Beitreibungs- od. Zahlungsauftrag.

inclinant, stromauf geneigt, stromauf gerichtet (Bühne) (vgl. dominant). — **Inclinanz**, w. stromauf geneigte Richtung od. Lage (der Bühne); stromauf gerichtete Lage od. Neigung. — **Inclination**, w. Neigung, Hang; Zuneigung, Vorliebe (vgl. Fatle, Passion, Penchant, Tendenz, Tendre). — **inclinieren**, (sich) neigen od. himmeigen, geneigt sein, Hang zu etwas haben od. zeigen, nachhängen.

Inkluse, w. Beischluß, Einschluß, Einlage. **par incluse**, durch Beischluß usw. — **inklusive** (**inkl.**), einschließend (einschl.), mit, mit Einschluß, eingeschlossen, einbezogen, eingerechnet, mitgerechnet, unter Hinzurechnung.

inognito, unter fremdem Namen, unter od. mit angenommenem Namen; heimlich, unerkannt (vgl. anonym).

Inolat = **Indigenat** (s. d.).

incommensurabel, nicht vergleichbar, unvergleichbar, nicht mit gleichem Maße meßbar, ohne gemeinsames Maß, ungleichmäßig, ungleichartig (vgl. inkomparabel). — **Incommensurabilität**, w. Mangel eines gemeinsamen Maßes; Ungleichmäßigkeit.

incommod (**e**), unbequem, lästig, beschwerlich, ungelegen. — **incommodieren**, belästigen, stören, beschwerlich od. lästig sein od. fallen, Angelegenheiten machen, bemühen, Mühe machen (vgl. genieren). — **Incommodität**, w. Unbequemlichkeit, Last, Beschwerlichkeit, Beschwerde, Angelegenheit, Mühe.

Incommunalisierung, w. Eingemeindung, Aufnahme (in den Gemeindeverband), Einverleibung, Vereinigung (mit der Gemeinde).

incomparabel, unvergleichbar; unvergleichlich; vortrefflich (vgl. incommensurabel).

incompatibel, unvereinbar, unverträglich.

— **Inkompatibilität**, w. Unvereinbarkeit, Unverträglichkeit, Unzulässigkeit.

inkompetent, nicht zuständig, unzuständig; unbefugt, unberechtigt; ungültig. — **Inkompetenz**, w. Unzuständigkeit, Mangel an Zuständigkeit; Unbefugnis, Nichtberechtigung; Ungültigkeit.

inkomplett, unvollständig, unvollzählig (vgl. defekt, imperfekt).

inkompressibel, unzusammendrückbar, nicht preßbar, unpreßbar, unverdichtbar, verdichtungsunfähig.

inkongruent, nicht übereinstimmend, unstimmig, (sich) nicht deckend formverschieden, formungleich, ungleich; sinnverschieden, unangemessen. — **Inkongruenz**, w. Nichtübereinstimmung, Unstimmigkeit; Formverschiedenheit od. ungleichheit; Ungleichheit; Sinnverschiedenheit; Unangemessenheit (vgl. Inkonsequenz).

intonsequent, folgwidrig, nicht folgerichtig, nicht folgerichtig, (sich) widersprechend, widersinnig, nicht übereinstimmend, unstimmig, ungereimt, (den Grundätzen) untreu, abweichend, ungleichmäßig, ungleich, unstet, unstetig, schwankend. **in t o n s e q u e n t s e i n**, (auch:) auf halbem Wege stehen bleiben, nicht fest bleiben, nicht durchführen, nicht zu Ende führen; sich (selbst) widersprechen; nicht bei der Stange bleiben. —

Inkonsequenz, w. Folgewidrigkeit, (innerer) Widerspruch, Widersinn, Nichtübereinstimmung, Mangel an Übereinstimmung, Unstimmigkeit, Ungereimtheit, Abweichung, Ungleichmäßigkeit, Unstetigkeit; Halbheit, etwas Halbes (vgl. Absurdität, Nonsens).

Inkonvenienz, w. Unzuträglichkeit, Abstand, Mißstand, Angelegenheit, Schwierigkeit.

Inkorporation, w. Einverleibung, Vereinigung; Aufnahme; Einimpfung. — **in corpore** s. **corpus**. — **inkorporieren**, einverleiben, vereinigen, aufnehmen; einimpfen (vgl. annectieren, assimilieren, oskupieren).

inkorrekt, unrichtig, mangelhaft, fehlerhaft, ungenau; ordnungswidrig, vorschriftswidrig, nicht angemessen, unangemessen, unpassend, ungehörig; unsicher; sprachwidrig. — **Inkorrektheit**, w. Unrichtigkeit, Fehler-

haftigkeit, Ungenauigkeit, Ordnungswidrigkeit, Vorschriftswidrigkeit, Unangemessenheit; Unsicherheit; Sprachwidrigkeit.

inkriminieren, beschuldigen, anschuldigen, anklagen, unter Anklage stellen, zur Last legen (vgl. akkusieren, denunzieren, imputieren, inkulpieren, rekriminieren).

inkroyabel, unglauublich.

inkrustieren, verkrusten, mit Kruste überziehen, überkrusten, versintern, übersintern.

— **Inkrustierung**, (**Inkrustation**), w. Verkrustung, Aberkrustung, Versinterung, Abersinterung, Steinüberzug; das Einlegen od. Überziehen (vgl. Email, Glasur).

Inkubation, w. (**Inkubationszeit**), Liegezeit, Brütezeit od. Entwicklung(szeit) (des Krankheits- od. Anstедungsstoffes od. Keimes); Zwischenzeit, Schlummerzeit. — **Inkubus**, m. der Alp, (nächtlicher) Alpdruck, Mahr.

Inkulanz, w. Ungefälligkeit; Mangel an Entgegenkommen usw. (s. **Kulanz**); Knauferigkeit.

Inkulpant, m. Ankläger, Kläger, Beschuldiger. — **Inkulpat**, m. der Angeklagte, Verklagte, Beflagte, Beschuldigte, Angeeschuldigte (vgl. Implorat, Inquisit). — **inkulpieren**, anklagen, verklagen, beschuldigen, anschuldigen, bezichtigen (vgl. denunzieren, imputieren, inkriminieren, rekriminieren).

Inkunabeln, Wz. die Erstlingsdrucke, Wiegendruck(e) (vgl. Paläotypen).

inkurabel, unheilbar.

in max., s. **u n t e r M a x i m u m**.

in min., s. **u n t e r M i n i m u m**.

Innominalkontrakt, m. unbenannter Vertrag.

Innovation, w. Erneuerung, Neuerung, das Erneuern; Lehenserneuerung.

in nuce, in gedrängter od. knapper Form od. Fassung, knapp, bündig, gedrängt, zusammengedrängt, kurzgefaßt, kurz, in Kürze (vgl. kompendiös, lafonisch, prägnant, präzis).

Inokulation, w. Einimpfung. — **inokulieren**, einimpfen (vgl. oskulieren).

inopportun, unzweckmäßig, unzeitig, unzeitgemäß, unbequem, nicht passend, ungelegen, nicht angebracht, unangebracht (vgl. deplaciert, intempestiv, mal à propos).

in petto, *sich* P e t t o.

Inquilin, m. Mietwohner, Einlieger.

Inquirent, m. Untersuchungsrichter; Verhörrichter, Verhörbeamter, Vernehmungsrichter; der Verhörende, Vernehmende, Untersuchungsführer. — **inquirieren**, verhören, vernehmen, untersuchen, befragen, ausforschen (vgl. examinieren, interviewen). — **Inquisit**, m. Angeklagter (vgl. Delinquent, Implorat, Infulpat). — **Inquisition**, w. Verhör, Vernehmung, Befragung, Untersuchung; Kehergericht.

ins. (**inseratur**), einf. (einfügen!), einzufügen; einsch. (einschalten!).

Insett, f. Kerbtier, Kersf; Ungeziefer.

Inserat, f. (Zeitungs-) Anzeige, Geschäftsanzeige, Bekanntmachung, Veröffentlichung, Ankündigung, Einrückung, Ausschreiben (vgl. Annonce, Zirkular). **Inseratenteil**, Anzeigenteil, Anzeiger. **Change = Inserat**, Tauschanzeige. — **inserterat**, *sich* i n s. — **Inserent**, m. der Einrückende. — **inserieren**, einrücken, einsetzen, in die Zeitung setzen (lassen); (öffentlich) (durch Zeitungen od. in der Zeitung) anzeigen, bekanntmachen, veröffentlichen, ankündigen, ausschreiben; ausbieten; einverleiben, einschalten, einfügen. — **Insertion**, w. Einrückung; Ansatzeil, Ansat, Muskelansatz; (auch =) **Inserat** (s. d.). **Insertionskontrolle**, w. Verzeichniss der Bekanntmachungen. **Insertionstaxe**, w. Einrück(ungs)- od. Anzeigengebühr, -preis od. -kosten; (Gebühr od. Preis) für Anzeigen od. Bekanntmachungen.

Insidien, Mz. Hinterhalt, Hinterlist, Nachstellungen. — **insidiös**, hinterlistig, tückisch, ränkevoll (vgl. intrigant perfide).

Insignien, Mz. Abzeichen, Zeichen der Würde, Amtszeichen (vgl. Attribut, Emblem). **Reichsinsignien**, Reichsleinode.

Insinuation, w. Einflüsterung, Verdächtigung, Unterstellung; das Ansinnen; Behändigung, Zustellung, Zufertigung. **Insinuationsdokument**, f. Behändigungschein, Zustellungsurkunde. **Insinuationgebühr**. — **insinuieren**, einflüsteren, zuflüstern, beibringen; ansinnen; behändigen, zustellen,

übergeben. — **sich** —, *sich* einschmeicheln, beliebt machen, zu empfehlen suchen, empfehlen.

insipid(e), abgeschmackt, geschmacklos, fade, geistlos, albern (vgl. inept, trivial).

insistieren, (auf etwas) bestehen od. dringen; drängen.

inskribieren, einschreiben, eintragen, aufnehmen. — **Inskription**, w. das Einschreiben, Aufnahme, Überschrift, Aufschrift (vgl. Inmatriculation).

Insolation, w. Besonnung, (Sonnen-) Bestrahlung, Sonnenbad; Sonnenstich (s. H.).

insolent, ungebührlich, anmaßend, frech, grob, unverschämt. — **Insolenz**, w. Ungebührlichkeit, Anmaßung, Frechheit, Unverschämtheit (vgl. Arroganz, Impertinenz, Impudenz).

insolvent, zahlungsunfähig, zahlungsunvermögend, bankbrüchig. — **Insolvenz**, w. Zahlungsunfähigkeit, Zahlungseinstellung, Bankbruch (vgl. Bankrott, Falliment, Konkurs, Liquidation).

Inspektion, (**Inspizierung**), w. Besichtigung, Durchsicht, Musterung, Schau; Überwachung, Beaufsichtigung, Aufsicht (vgl. Kontrolle, Revision, Visitation); Aufsichtsbereich, Bezirk, Amt. **Bahnhofsinspektion**, Bahnhofsvorstand. **Dularinspektion**, Augenschein(nahme), (amtliche) Besichtigung (an Ort und Stelle) (vgl. Autopsie). — **Inspektor**, **Inspizient**, m. Leiter, der Besichtigende, Schaubeamte; der Aufsichtsführende, Aufsichtsbeamte, Oberaufseher, Vorsteher, Vorstand; (Guts-) Verwalter, Meister, Wart; Aufsichtslehrer, Klassenaufseher (vgl. Instruktor). **Beleuchtungsinpektor**, Beleuchtungsvorsteher, Beleuchtungsmeister (Bühnenw.). **Hausinspektor**, Hausverwalter. (**Bühnen-**) **Inspizient**, Spielwart.

Inspiration, w. (**Inspirium**, f.), Einatmung, das Einatmen; Eingebung, Erleuchtung, Begeisterung; behördliche, amtliche usw. Eingebung od. Beeinflussung. — **inspirieren**, einatmen; eingeben, einflößen, erleuchten, begeistern; beeinflussen (vgl. influieren, soufflieren). — **inspiriert**, (von oben her, höherenorts, von der Regierung usw.)

ſchrift (vgl. Akte, Charta, Diplom, Dokument).
Instrumente zeuge, Beweiszeuge; Urkundzeuge. — **instrumental**, (Einrichtung, Ausrüstung usw.) mit Werkzeug usw. (ſ. o.) (vgl. maſchinell). §

Insubordination, w. Nichtunterordnung; Ungehorsam, Gehorsamsverweigerung, Unbotmäßigkeit, Unſolgsamkeit, Dienſtwidrigkeit, Widerſpenſtigkeit, Widerſchlichkeit, Auflehnung, Zuchtloſigkeit (vgl. Diſziplinloſigkeit, Emeute, Inſurrektion, Konſpiration, Pronunziamento, Rebellion, Revolte, Tumult).

inſuffizient, ungenügend, unzureichend, unzulänglich; nicht leistungsfähig, nicht vermögend, unvernünftig, untauglich, mangelhaft. — **Inſuffizienz**, w. Unzulänglichkeit, das Nichtgenügen od. Nichtausreichen; das Unvernünftig, Untüchtigkeit, Mangelhaftigkeit, Mangel an Leistungsfähigkeit; Aberſchuldung.

Inſulaner, m. Inſelbewohner. — **inſular**, inſelartig, inſelgleich, inſelhaft; Inſel bewohnend; Inſel- (ſ. B.-bevölkerung).

Inſult, m., **Inſultation**, **Inſulte**, w. Angriff, Mißhandlung, Beleidigung, Schmähung, Ausfall, Schimpf, Beſchimpfung (vgl. Attade, Agreſſion, Injurie, Inſultive); (ärztlicher) Eingriff. **apoplektiſcher Inſult**, Schlaganfall. — **inſultieren**, angreifen, anfallen, mißhandeln, beleidigen, ſchmähen, Ausfälle machen, ausfallend werden (gegen jem.), beſchimpfen.

Inſurgent, m. Aufſtändiſcher, Aufſührer, Empörer, Aufwiegler. — **inſurgieren**, ſich (gegen jem.) erheben, aufſtehen; ſich empören, erheben od. auflehn; aufwiegeln, in Aufruhr bringen od. ſehen. — **Inſurrektion**, w. Aufſtand, Aufruhr, Empörung, Auflehnung, Aufwieglung, Schilderhebung (vgl. Emeute, Inſubordination, Konſpiration, Pronunziamento, Rebellion, Revolte, Tumult). — **inſurrektionell**, aufſtändiſch, aufſühreriſch, empörerſch, aufwiegleriſch.

inſzenieren, die Bühnenanordnungen od. -einrichtungen treffen (zur Aufführung eines Stückes; das Bühnenbild anordnen od. herſtellen; (etwas) einleiten, unternehmen, beginnen, ins Leben rufen, hervorrufen; ins Werk ſehen, vor ſich gehen laſſen, her-

richten, einrichten (vgl. arrangieren, Szene). — **Inſzenierung** (od. *mise en scène*), w. Bühnenanordnungen, Bühneneinrichtung (für ein Stück), Anordnung od. Herſtellung des Bühnenbildes (vgl. Szenerie); Einleitung, Beginn, Hervorrufung; Herriſtung, Einrichtung.

intab. (intabuletur), eintr. (eintragen!); einzutragen! — **Intabulation**, w. Eintragung, Einſchreibung (vgl. Ingreſſation); (oberſte) Simsplatte (einer Wandtäfelung); Rannbank.

Intaglio, m. vertiefte Schnitarbeit, vertieft geſchnittener Stein od. Edelſtein (vgl. Gemme, Ramee).

intakt, unberührt, unverſehrt, unverlezt, unbeſchädigt, ganz, heil, wohlhalten, erhalten, fehlerfrei, tadelloſ, vollſtändig, vollzählig, lückenloſ; imſtande, inſtand; kräftig, friſch, geſund; rein, unbeſleckt, unbeſcholten, unangetaſtet, unantaſtbar (vgl. komplett, integer, perfekt).

Intarſia, **Intarſiatur**, w. eingelegte Arbeit (vgl. Moſaik, Muſtiarbeit).

integer, unbeſcholten, rechtſchaffen, rechtlich, redlich, ehrlich, lauter, makelloſ, fleckenloſ; (auch =) **intakt** (ſ. d.). **res integra**, w. unveränderte Sache od. Sachlage. **in integrum reſtituieren**, wieder einſetzen, (wieder) in den vorigen Stand ſetzen (vgl. reſtitutio, status quo). — **integrierender Teil**, ergänzender, zum Ganzen gehöriger, zugehöriger, notwendiger, weſentlicher, unlöslicher Teil od. Beſtandteil; Haupt(beſtand)teil (vgl. eſſentiell, konſtituierend, meritorisch). — **Integrität**, w. Unbeſcholtheit, Rechtſchaffenheit, Rechtlichkeit, Redlichkeit, Ehrlichkeit, Lauterkeit, Reinheit, Makelloſigkeit, Fleckenloſigkeit, Unantaſtbarkeit; Unverleſlichkeit, Unverſehrtheit, Unverleththeit, unverſehrter od. unverlehter Zuſtand, Fehlerloſigkeit, Tadelloſigkeit, Vollſtändigkeit, Vollbeſtand, Einheit.

Integument, ſ. Hülle, Hülle.

Intellekt, m. Verſtand, Vernunft, Erkenntnis- od. Begriffsvermögen. — **Intellektuelle**, w. die Gebildeten, die gebildeten Stände od. Kreiſe. — **intellektuell**, ver-

standesmäßig, verständig, geistig, begrifflich; (geistig) gebildet; Geistes-, Verstandes- (s. v. =kräfte, -gaben). **intellektueller Urheber**, geistiger od. eigentlicher Urheber; Vater des Gedankens. — **intelligent**, vernünftig, verstandbegabt, einsichtig, einsichtsvoll, geistvoll, (geistig) geweckt, gebildet, unterrichtet, kenntnisreich, verständig, klug, erfahren, geschickt, umsichtig, tündig, befähigt, anstellig, findig (vgl. genial, ingenüös, talentiert). — **Intelligenz**, w. Verstand, Vernunft, Geist, (geistige) Gewecktheit, Verstandes- od. Geistesbildung, Bildung, Einsicht, Klugheit, Erfahrung, Verständigkeit, Geschicktheit, Umsichtigkeit, Befähigung, Anstelligkeit, Findigkeit; die (geistig) Gebildeten, die gebildeten Stände od. Kreise. **Intelligenzblatt**, Anzeigebblatt, Anzeiger. **Intelligenzton** tor, s. Auskunftss- od. Nachweisamt, -stelle od. -geschäft (vgl. Bureau). — **intelligibel**, (leicht) verständlich, faßlich, begreiflich; vernehmlich, deutlich; übersinnlich (vgl. metaphysisch, transzendental).

intempestiv, unzeitig, zur Unzeit kommend od. angebracht, unzeitgemäß, übel angebracht, unangebracht (vgl. deplaciert, inopportun, mal à propos).

Intendanz, w. Oberleitung, Leitung, Verwaltung. — **intendieren**, die Absicht haben, beabsichtigen, willens od. gesonnen sein, gedenken, vorhaben, erstreben, anstreben, unternehmen.

intens, s. **intensiv**. — **Intensität**, w. Stärke, Kraft, Anspannung, Angespanntheit, Spannkraft; Tiefe; Grad; innere Stärke, Kraft od. Gewalt; Gründlichkeit; Glut; Kraftanstrengung, Anstrengung, Betriebsamkeit, Nachhaltigkeit, Lebhafteit, Regsamkeit, angespannte od. angestrenzte Arbeit (vgl. Energie). **Intensität** tsatz, Satz des Grades. — **intensiv**, stark, kräftig, wirksam, rege, gründlich, lebhaft; rege od. lebhaft betrieben; nachhaltig, ausgiebig, heftig, bedeutend, hoch (hoch)gesteigert; tief, gesättigt, satt; eingehend, eindringend, eindringlich, in die Tiefe (gehend); der inneren Stärke, Kraft, Wirkung usw. od. dem Grade nach; inner, inner-

lich; gehaltreich; anstrengend, angestrengt; schnell; durchdringend, scharf (vgl. penetrant). **Intensivbrenner**, Glanzlichtbrenner, Glanz(licht)sparbrenner. — **Intensivierung**, w. Steigerung, Betriebs- od. Ertragssteigerung. — **Intensivum**, s. Verstärkungs- od. Steigerungswort od. -bildung.

Intention, w. Absicht, Vorhaben; das Wollen; Zweck; Wunsch, Willensmeinung, (gute) Meinung, Auffassung; Geist (vgl. Tendenz). — **intentionieren**, s. **intendieren**.

Interdikt, s. (gerichtliches) Verbot, Untersagung; Kirchenbann. — **interdizieren**, untersagen, verbieten.

interessant, anziehend, anregend, unterhaltend, einnehmend, spannend, fesselnd, ansprechend, reizend, reizvoll, entzündend, ergreifend, packend; anteleuerweckend; Teilnahme, Aufmerksamkeit usw. (s. u.) erweckend, weckend od. fordernd; belehrend, lehrreich (vgl. instruktiv); bemerkenswert, beachtenswert, wissenswert; lesenswert, sehenswert, hörensenswert; wichtig, wertvoll, bedeutungsvoll, bedeutsam, gehaltvoll, inhaltreich, belangreich, von Belang; willkommen; angenehm, hübsch; merkwürdig, eigentümlich, eigenartig; unterhaltend, vergnüglich, belustigend, ergötzlich (vgl. amüsam); nicht od. keineswegs gleichgültig. —

Interesse, s. Anteil, Anteilnahme, Teilnahme, Beteiligung; Teilnahme und Aufmerksamkeit, aufmerksame Anteilnahme, Aufmerksamkeit, Augenmerk, Beachtung, Spannung; Hingabe, Liebe (zur Sache), Vorliebe, Sinn, Eifer, Wohlwollen, das Eingehen (auf etwas); Geschmack, Gefallen (vgl. Sympathie); Beziehung, Anziehung, Anziehungskraft; das Anziehende, Fesselnde; Anreiz, Reiz; Bedeutung, Bedeutsamkeit, Belang, Wert, Wichtigkeit; Nutzen, Vorteil, Sicherheit, Förderung, das Wohl, das Beste, Gut, Heil, Zweck, Ziel, Anlaß, Veranlassung, Grund, Rücksicht, Angelegenheit; Dienst; Gewinn, Selbstsucht, Eigennuß (vgl. Egoismus). **Interessedeclaration**, w. Lieferfristversicherung. **Interesse des Dienstes** usw., (oft:) der Dienst usw.

Interessensphäre, w. (auch:) Einflußgebiet. **Interesse haben**, von Interesse sein, (auch:) anziehend, einnehmend, wichtig, von Wichtigkeit, von Wert usw. (s. o.) sein; (an einer Sache) gelegen sein; etw. übrig haben. im **Interesse**, zum Besten, zugunsten, zum od. im Nutzen, zu Nutz und Frommen, zum Vorteil, im Sinne, im Dienste, zur Förderung usw. (s. o.); um (der Sache) willen; zum Zweck (einer Sache); für, wegen. von **Interesse**, von Wert, Wichtigkeit, Bedeutung usw. (s. o.); (auch =) **interessant** (s. d.). — **interesselos**, selbstlos, uneigennützig (vgl. altruistisch, desinteressiert, unegoistisch, uninteressiert); gleichgültig, teilnahmslos (vgl. indifferent); (auch =) **uninteressant** (s. o.). — **Interessen**, Mz. Zinsen. — **Interessent**, m. Beteiligter, Nächstbeteiligter, Teilhaber, Teilnehmer; Mitberechtigter, Genosse, Gleich- od. Mitstrebender; Geschäftsfreund, Mitbewerber, Bewerber, Kauf- od. Mietlustiger, Liebhaber, Freund, Anhänger usw.; Nutzhaber, Nutznießer; Kundschaft, Kunde; Anlieger; (Mehrzahl:) die Beteiligten od. Betreffenden usw., die beteiligten Kreise, beteiligte Bevölkerung usw. **Schiffahrtsinteressenten**, Schiffahrttreibende. — **interessieren**, anziehen, einnehmen, fesseln, spannen, gewinnen, erwärmen, reizen, begeistern, gefallen; Wert od. Reiz haben, finden, abgewinnen; Beachtung, Teilnahme, Aufmerksamkeit usw. fordern; ansprechen, anrufen, bewegen, beschäftigen; aufmerksam machen; Teilnahme od. Anteilnahme erwecken, einflößen, empfinden od. gewinnen; Gefallen, Vergnügen od. Freude (an etwas) finden; (besondere) Aufmerksamkeit od. Anteilnahme zuwenden od. richten; (sein besonderes) Augenmerk (auf etwas) richten; (etwas) kennen lernen, hören od. sehen wollen; beteiligen, teilnehmen lassen; beteiligt sein, angehen, teilnehmen; (jem.) wohlwollen; (sich) verwenden, erwärmen, (für etwas) eintreten; (auch =) **interessant** (s. d.) sein. **sich interessieren**, Anteil nehmen, Beachtung schenken, sich kümmern um etw., Sinn haben od. besitzen

für etw., sich (gern) beschäftigen mit etw.; sich verwenden, begeistern, erwärmen für etw. usw. (s. o.). — **interessiert**, beteiligt, in Betracht kommend; gewinnstüchtig, selbststüchtig, eigennützig; auf den eigenen Nutzen, Vorteil usw. bedacht.

Interglazialperiode, w. Zwischeneiszeit.

Intérieur, f. das Innere, das Inwendige, Innenseite, Innenbild; innere Angelegenheiten, innere Verhältnisse (vgl. Extérieur).

Interim, (**Interimistikum**), f. einstweilige, vorläufige od. aushilfsweise An- lage, Anordnung, Ordnung, Bestimmung, Verfügung usw.; solcher Zustand; solches Verhältnis usw.; Zwischenzeit, Zwischenherrschaft (vgl. Provisorium). — **ad interim**, (sich a. i.); (auch =) **interimistisch**, (**Interims-**), einstweilig, einstweilen, vorübergehend, zeitweilig, vorläufig, vorderhand, bis auf weiteres; zwischenzeitlich, in der Zwischenzeit; stellvertretend; behelfsmäßig, behelfsweise; Zwischen- (z. B. =schein); Hilfs-, Aushilfs- od. Behelfs- (z. B. =anlagen, =wagen); Ersatz- (z. B. =stücke, =teile); Not- (z. B. =bau, =brücke); Arbeits- (z. B. =gleise) (vgl. passager, provisorisch, Reserve, temporär). **Interimssquittung**, vorläufige od. einstweilige Empfangsbescheinigung; solcher Schein. **Interimsschein**, Zwischenschein, Bezugschein, Lieferungsschein.

Interjektion, w. Empfindungswort; Ausruf; Ausrufwort, =laut, od. =silbe(n); Zwischenruf, Unterbrechung.

interlalar, eingeschaltet; Schalt- (z. B. =tag). **Interlalarzinsen**, Zinsen während der Bauzeit, Bauzinsen. — **interkalieren**, einschalten.

Interkolumnium, f. Zwischenraum (zwischen Säulen), Zwischenweite (vgl. Distanz, Intervall, Spatium).

Interkommunikation, w. Zusammenhang, Verbindung; Durchgang (vgl. Kommunikation). **Interkommunikationsstern**, f. Durchgangsordnung; Anordnung (der Eisenbahnwagen) mit Längsgängen; (auch =) **Interkommunikationswagen**, Durchgangswagen; Wagen mit Längsgang od. Längsdurchgang.

interkonfessionell, (auch:) gemischtgläubig.

interkurrent, (unregelmäßig) dazwischentretend, dazwischentommend, unterbrechend (vgl. intermittierend).

interlinear, zwischenzeilig, zwischen den Zeilen.

Interlokut, f. **Interlokution**, w. Zwischenurteil, =spruch od. =bescheid; Nebenurteil. — **Interlokutor**, m. Zwischenredner, Einredner; Unterhaltungs- od. Gesprächsgenosse.

Interludium, f. Zwischenpiel.

intermedial, das Mittel haltend, im Mittel. — **intermediär**, zwischen zwei Dingen befindlich, dazwischen bestehend od. obwaltend; zwischenzeitlich; Zwischen- (z. B. =prüfung); vermittelnd. — **Intermediat**, **Intermedium**, f. Zwischenzeit. [fall.

Intermezzo, f. Zwischenpiel, Zwischenintermittierend, mit zeitweiser Unterbrechung, mit Unterbrechung arbeitend, unterbrochen, unterbrechend, aussetzend, absetzend, stoßweise; in od. mit Pausen; wechselweise, Wechsel- (z. B. =fieber, =strom) (vgl. diskontinuierlich, interkurrent). **intermittierendes** (Leucht-) Feuer, unterbrochenes Feuer.

intern, inner, innerlich, inwendig, innen liegend; häuslich, innerkirchlich, inneramtlich, innerdienstlich, zum inneren Dienst gehörig; geheim; eigen; inländisch (vgl. Internum). **Internschüler**, **Intern(e)r**, Stiftschüler, Hauschüler, Zögling. **interne Wettefahrt**, Vereins- od. Gruppenwettefahrt (Luftf.). — **Internat**, f. Erziehungsanstalt; geschlossene Anstalt; Schul- od. Schülerstift od. =heim (vgl. Alumnat, Pensionat).

international, zwischenländisch; gemeinländisch; völkerumfassend, =verknüpfend, =verbindend, =gemeinsam, =gemeinschaftlich; länderumfassend, =verbindend; zwischenstaatlich; weltallgemein; (die Beziehungen, das Verhältnis, den Verkehr) zwischen (den) Ländern, Staaten, Völkern, Weltteilen (betreffend); allen Völkern offen, gemeinsam od. verständlich; alle Völker od. Länder umfassend; in allen Ländern od. Weltteilen; bei allen Völkern, in der ganzen Welt ver-

breitet od. bekannt; weltbekannt; weltverständlich; Welt- (z. B. =handel, =verkehr, =verbindung, =linie); Welthandels-, Weltverkehrs- (z. B. =wege); Völker- (z. B. =recht, =verkehr) (vgl. universal); Staats- (z. B. =verträge). **internationale Ausstellung**, **Weltausstellung**. **internationales Recht**, **Völkerrecht**. **internationaler Postverkehr**, **Welpostverkehr**. — **Internationalität**, w. Beziehungen, Verhältnis od. Verkehr zwischen Ländern, Staaten, Völkern od. Weltteilen; völker- od. länderumfassendes Verhältnis; solcher Verkehr; Völkerverkehr, =gemeinschaft, =gemeinschaftlichkeit (vgl. Kosmopolitismus, Universalität).

internieren, in das Innere (des Landes) bringen; einbannen, einschließen, festhalten, festsetzen; (im Innern, in einer Festung) in Gefangenschaft od. Haft halten, gefangen halten, unterbringen usw. (vgl. inhaftieren). — **interniert**, (auch:) eingeschlossen; in Gefangenschaft od. Haft; gefangen, untergebracht.

Internodium, f. (Pflanzen-) Knotenabstand; glied, =weite, =zwischenraum; Pflanzenglied; (Pflanzen-) Auge; Gelenkabstand od. =zwischenraum; Fingerglied.

Internum, f. das Innere, innere usw. Angelegenheit, inneres Verhältnis (vgl. intern).

interozeanisch, (zwei) Weltmeere verbindend; meereverbindend; Überland- (z. B. =bahnen, =kanäle, =linien) (vgl. pazifisch, transkontinental).

Interpellant, m. Einfraher, Anfrager, Fragesteller. — **Interpellation**, w. Einfrage, Anfrage, Zwischenfrage; Befragung; Ersuchen od. Verlangen um Aufschluß, Auskunftsersuchen. — **interpellieren**, fragen, einfragen, anfragen, befragen, Anfrage od. Zwischenfrage stellen, Aufschluß fordern, um Aufschluß od. Auskunft ersuchen, (jem.) angehen; unterbrechen, erinnern, Einspruch erheben.

Interpolation, w. Zwischenschaltung, Einschaltung, Einschlebung, Einschlebsel; Einmittlung, das Einmitteln; (unechter) Zusatz, Schriftfälschung. — **interpolieren**, zwischenschalten, einschalten, einschleiben,

einmitteln; (fälschend) zusehen od. einschalten, fälschen.

Interpret, m. Dolmetsch, Ausleger, Erklärer, Übersetzer; Darsteller. — **Interpretation**, w. Verdolmetschung, Auslegung, Auslegungskunst od. -künste, Erklärung, Erläuterung, Deutung, Ausdeutung; Übersetzung (vgl. Exegete usw.). — **interpretieren**, verdolmetschen, auslegen, erklären, erläutern, deuten, ausdeuten; übersetzen (vgl. definieren, deklarieren, explizieren, glossieren, illustrieren, kommentieren).

interpungieren, Zeichen setzen, mit Satzzeichen od. Zeichen versehen. **interpungiert** werden, (auch:) Satzzeichen od. Zeichen erhalten. — **Interpunktion**, w. **Interpunktionszeichen**, Satzzeichen, Zwischenzeichen; Zeichensetzung.

Interregnum, s. Zwischenherrschaft, Zwischenregierung, Zwischenreich, Reichsverwesung; herrscherlose od. herrschaftslose Zeit.

interrogativ, fragend; Frage- (s. W. =sah). — **Interrogativum**, s. fragendes Fürwort. **Interruption**, w. Unterbrechung, Störung.

Interstitium, s. Zwischenzeit, Ruhezeit, Zwischenstunde, Pause, Freizeit.

Intersturium, s. die Zwischenzinsen.

Intervall, s. Zwischenraum, Lücke, Abstand, Weite, Entfernung; Tonabstand, -stufe, -verhältnis; (auch =) **Zeitintervall**, Zeitabstand, Zeitraum, Zwischenzeit, Zeitunterschied, Pause, Zeitfrist, Frist (vgl. Distanz, Interfolium, Spatium; Epoche, Periode). **Flutintervall**, Flutwechsel, -unterschied, -dauer.

Intervenient, m. Rechtsstreit- od. Streit- helfer, Nebenpartei; Widerspruchsläger. **Nebenintervenient**, Nebenstreiter, Beifläger. — **intervenieren**, dazwischenkommen od. -treten; eintreten, eingreifen, einschreiten; sich einmischen, einmengen, ins Mittel legen; vermitteln, helfen, sich verwenden (vgl. interzedieren). — **Intervention**, w. Einmischung; Dazwischenkunft, das Dazwischentreten, Eintreten, Eingreifen, Einschreiten; Vermittlung, Hilfe; Verwendung, Fürsprache; Widerspruchslage.

Nichtinterventionsprinzip, s. Grundsatz der Nichteinmischung.

Interview, w., s. Unterredung, Besuch, Fragegespräch, Befragung, Ausholbesuch, Ausfragbesuch. — **interviewen**, (besuchen und) ausfragen, ausholen od. aushorchen; besuchen (vgl. eruitieren, examinieren, explorieren, inquirieren, sondieren). — **Interviewer**, m. Unterredner, Besucher; Befrager, Ausfrager, Aushol- od. Ausfragberichter od. -berichterstatter; Ausholer; (Zeitungs-) Berichterstatter od. Berichter (vgl. Korrespondent, Reporter).

interzedieren, dazwischentreten, eintreten, vermitteln; sich (für jem.) verwenden, verbürgen; bürgen (vgl. intervenieren).

interzellulär, zwischen den Gewebzellen (beständig), zwischenzellig. **Interzellulargänge** (-räume), **Zwischenzellgänge** (-räume). **Interzellularsubstanz**, w. Zwischenzellstoff.

Interzession, w. Vermittlung, das Eintreten; Verwendung, Fürsprache; Bürgschaft (vgl. Intervention). [licher Erbe.

Intestaterbe, m. natürlicher od. gesetzlicher Erbe. **Intitronisation**, w. Erhebung auf den Thron, Thronbesteigung; (feierliche) Einsetzung (eines Bischofs).

intim, innig, innig befreundet, traulich, vertraut, vertraulich, heimelig, nah, näher, eng, herzlich; dreist (vgl. familiär,ordial); stimmungsvoll. — **Intimität**, w. innige Freundschaft, Vertraulichkeit, Herzlichkeit; inniges, vertrautes, freundschaftliches od. herzliches Verhältnis od. Einvernehmen (vgl. Entente). — **Intimus**, m. Busenfreund, Vertrauter (vgl. Spezial).

intolerant, unduldsam; engherzig. — **Intoleranz**, w. Unduldsamkeit; Engherzigkeit.

intonieren, anstimmen, anheben, einsetzen; einfallen; Ton angeben; spielen; vorsingen. — **Intonierung**, **Intonation**, w. das Anstimmen, Anheben, Einsetzen, Einsatz, die Einsätze; Tonansatz, Ansatz. [ation).

Intoxifikation, w. Vergiftung (vgl. Toxintr. (Intransitivum), zlls. (ziellos) (vgl. intransitiv).

Intraden, Mz. Einkünfte, Einnahmen, Gefälle.

intra-laryngeal = endo-laryngeal (s. d.).

intransigent, unverföhnlich, unnachgiebig.

intransitiv, nicht zielend, ziellos. —

Intransitivum, s. zielloses Zeitwort (vgl. intr.).

intransportabel = nicht transportabel (s. d.).

intrigant, ränkevoll, arglistig, hinterlistig (vgl. insidiös, perfide). — **Intrigant**, m. Ränkeschmied; arglistiger, hinterlistiger, ränkevoller Mensch. — **Intrigen**, Mz. Ränke, Ränkespiel, Ränkelei, Ränkege spinsel, angezettelt Gewebe; Kniffe, Schliche, Schleichwege, Umtriebe, heimliche od. angezettelte Anschläge od. Pläne; Zettelungen; arglistiges od. hinterlistiges Spiel, Truggewebe (vgl. Agitation, Finafferie, Sabale, Komplot, Machination, Manöver, Praktiken); Verwicklung, Annotenschürzung. — **intrigieren**, Ränke, heimliche Anschläge od. heimliche Pläne schmieden, spinnen od. betreiben; Zettelungen anstiften, arglistiges od. verstecktes Spiel treiben, heimlich od. hinterlistig arbeiten od. wirken (gegen jent.). — **intrikat**, verwickelt, verworren, schwierig, heikel, heftig, verhänglich (vgl. delikat, diffizil, kritisch, präkar).

Introduktion, w. Einführung, Einleitung; Vorspiel (vgl. Duvertüre). — **introduzieren**, einführen, einleiten.

Intuition, w. (innere) Anschauung, Eingebung; Innenblick; Beschaulichkeit; Anschauungsvermögen (vgl. Impuls, Instinkt). —

intuitiv, anschauend, durch (innere) Anschauung od. Eingebung (gewonnen); Anschauungs- (s. B. =vermögen); ahnend.

Intususszeption, w. Innenaufnahme, Innenanwuchs, Innenzunahme; wechselseitige Aufnahme.

Inundation, w. Überschwemmung, Überflutung; Überstaung; Unterwassersehung; das Erfäufen (einer Grube); Flut. **Inundationsöffnung** (einer Brücke), Flutöffnung (vgl. Durchflußprofil, [unter Profil]). **Inundationsterrain**, s. Überschwemmungs- od. Überflutungsgebiet; Hochwassergebiet, die Hochwassergrenzen; Staugebiet, die überstaunten Flächen usw. — **inundieren**, überschwemmen, überfluten,

überstaun; unter Wasser setzen od. halten; erfäufen (vgl. bebordieren).

inv. (invenit) (auf Kunstwerken), erf. (erfunden), entw. (entworfen) (vgl. del., fec., pinx.).

invalid(e), schwach, gebrechlich, hinfällig; ausgedient, im Ruhestand befindlich; erwerbs-, arbeits- od. dienstunfähig od. untauglich; verstümmelt; versorgungsberechtigt; kriegsbeschädigt od. =versehrt; bergfertig (Bergb.) (vgl. demissioniert, emeritiert, inaktiv, pensioniert, quiesziert); verbraucht, schadhast, abgängig, abständig (vgl. defekt). nicht invalide, diensttauglich usw. **Invaliden-Versorgung**, Dienstunfähigkeits-B. — **invalidieren**, ungültig od. hinfällig machen, entkräften (vgl. amortisieren, annullieren, raduzieren, mortifizieren, nullifizieren). — **Invalidierung**, w. Ungültigsprechung; Ungültigkeit (serklärung); Entkräftung. — **Invalidität**, w. Schwäche, Kraftlosigkeit, Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit; Erwerbs- od. Dienstunfähigkeit; Kriegsbeschädigung, Kriegsversehrtheit (vgl. Detre-pität, Raduzität, Marasmus).

Invasion, w. Einfall, das Eindringen, Vordringen; Besetzung, Besitznahme (vgl. Okkupation); Einbruch, Einwanderung, Überfall; (auch:) Überschwemmung, Überflutung, Flut (vgl. Inundation). **Invasionsarmee**, w. Einfallheer.

Invektive, w. Schmähung, Schmährede, Schmähwort, Beleidigung, beleidigende Äußerung, beleidigender Ausfall, Beschimpfung (vgl. Affront, Injurie, Insult, Sottise).

Inventar (Inventarium), s. (Inventarientafel), Befund; Bestand, Wirtschaftsbestand, Besitzstand, Hausbestand, Hausgerät, die Bestände, Vorräte; Beilaf, die Beilafstücke; Ausstattungs- od. Ausrüstungsstücke od. =gegenstände, Ausstattung, Ausrüstung, Einrichtung, Dienststücke, Dienstgerät, Gerät(e), Zeug (vgl. Mobilien, Utensilien); Nachlaf; Warenbestand, Aufnahme; (auch =) Inventarverzeichnis od. =rolle, Bestandsverzeichnis, =nachweisung od. =rolle; Verzeichnis des Bestandes od. der Bestände, des Besitzstandes, der Vorräte, der Ausstattungsgegenstände, des

Dienstgeräts, der Geräte; Vorrats-, Beilags-, Nachlaß-, Vermögens-, Erb- od. Stückverzeichnis, =liste od. =aufzeichnung (vgl. Katalog, Register). **Inventarerbe**, Erbe mit Vorbehalt, Vorbehalterbe. **Inventarrecht**, Erbvorbehalt. **Gebäudeinventar**, Baubestand(buch). **Grundstücksinventar**, (auch:) Liegenschaftsbuch. — **Inventarisierung**, w. Aufnahme, Verzeichnung, Buchung; Aufnahme und Verzeichnung, Bestandaufnahme; Aufnahme des Besitzstandes, der Bestände, Vorräte, Ausstattungsgegenstände, des Dienstgeräts; Pfistenführung über . . . — **inventarisieren**, (**inventieren**), den Befund od. Bestand, die Bestände, Vorräte, Ausstattungsgegenstände, das Dienstgerät, das Lager, die (festen) Lagerbestände aufnehmen od. verzeichnen; als Ausstattungsgegenstand verzeichnen; ein **Inventarien** = (s. o.) **Verzeichnis** aufstellen, aufnehmen, anfertigen od. aufschreiben; in das Bestandsverzeichnis usw. (s. o.) eintragen; feststellen, einbuchen, buchen, eintragen. — **Inventarium**, s. **Inventar**. — **inventieren**, erfinden, ersinnen; (auch =) **inventarisieren** (s. o.). — **Invention**, w. Erfindung, Erfindungsgabe, Kunstgriff; Auffindung des Stoffes, Stoffsammlung. — **inventiv**, erfinderisch, sinnreich. — **Inventur**, w. Aufnahme od. Verzeichnis der Waren- od. Lagerbestände; Bestandaufnahme; Waren- od. Lagerbestand od. -verzeichnis; Sturz (südd.). **Inventurausverkauf**, Räumungsausverkauf.

Inversion, w. Umkehrung, Umstellung; verkehrte Wortfolge, Wortverkehrung od. umkehrung, Umkehrung der Wortfolge; Um- od. Einstülpung. — **invertieren**, umkehren, umstellen, verkehren; stürzen.

investieren, mit den Zeichen der Amtswürde bekleiden; (in das Amt) einsetzen od. einweisen; belehnen, bestallen (vgl. inauguriere, installieren, nominieren, promovieren); (Geld-) Anlagen od. Aufwendungen machen; (Geld u. dgl. in etwas) hineinstecken od. (auf etwas) verwenden; (Geld usw.) anlegen. **investiertes Kapital**, s. Anlagekosten. — **Investitur**, w. Bekleidung mit

den Zeichen der Amtswürde, Einsetzung od. Einweisung (in das Amt), Belehnung, Bestallung.

Invitation, w. Einladung, Ersuchen, Auforderung. — **invitieren**, einladen, zu Gaste laden, ersuchen, auffordern.

involvieren, einschließen, enthalten; (in sich) bergen, schließen od. begreifen; einbegreifen, mit umfassen, im Gefolge haben, mit sich bringen, nach sich ziehen, bedingen.

Inzest, m. Blutschande.

inzident, einfallend, beiläufig; Einfall- (z. B. =winkel); Neben- (z. B. =pu kt); Zwischen- (z. B. =handlung, =streit) (vgl. adventiv, akzessorisch, akzidentell, konsekutiv, sekundär). —

Inzidentien, Mz., **Inzidenzfall**, m. Zwischenfall, Zwischenhandlung.

Inzineration, w. Verbrennung zu Asche, Veraschung. — **inzinerieren**, zu Asche verbrennen, veraschen.

ipse fecit, (er hat es) selbst od. eigenhändig gemacht, gezeichnet usw. — **ipso facto**, durch die Tat selbst; eigenmächtig. — **ipso jure**, durch das Recht od. Gesetz selbst, kraft Rechts od. Rechtsens, von Rechts wegen, kraft des Gesetzes; an und für sich; ohne weiteres.

Iris, w. Regenbogen; Regenbogenhaut. — **irisieren**, in (Regenbogen-) Farben spielen, schillern.

Ironie, w. feiner od. versteckter Spott, feiner Spottwitz, Schalkheit; das Bspötteln, Bewitzeln, Tücke (vgl. Raustizität, Parodie, Persiflage, Sartasmus, Satire, Travestie). — **ironisch**, spöttelnd, spöttisch, spottwitzelnd, höhrend, fein spottend, schalkhaft; tückisch. — **ironisieren**, spötteln, bspötteln, spottwitzeln, fein spotten, bewitzeln.

irrational, **irrationell**, unvernünftig, vernunftwidrig, unverständlich, nicht vernunftgemäß, unsachgemäß, unzweckmäßig, nicht zweckentsprechend, nicht zweckgemäß; un-rechenbar, unbegrifflich, nicht (verstandesmäßig) begreifbar, dem Verstande nicht gemäß, unverständlich. **irrationale Zahl**, nicht genau zu berechnende od. un-aus-rechenbare Zahl. — **Irrationalismus**, m. Vernunftwidrigkeit. — **Irrationalität**,

w. Unvernunft, Vernunftwidrigkeit; Unausrechenbarkeit. [sform].

irreal, unwirksam; Unwirklichkeit = (s. B.)

irreduzibel, unfürzbar (er Bruch); (auf anderes) nicht zurückführbar.

irregulär, unregelmäßig, regellos, unordentlich.

irrelevant, unerheblich, unwichtig, unwesentlich, geringfügig, unbedeutend, gleichgültig, bedeutungslos; belanglos; ohne (jede) Bedeutung od. Erheblichkeit; ohne Belang; ohne (jeden) Einfluß (vgl. egal, indifferent). —

Irrelevanz, w. Unerheblichkeit, Unwichtigkeit, Geringfügigkeit, Gleichgültigkeit, Belanglosigkeit.

irreligiös, glaubenslos, gottlos, gottvergessen, ungottesfürchtig. — **Irreligiosität**, w. Glaubenslosigkeit, Gottlosigkeit, Gottvergessenheit, Mangel an Gottesfurcht (vgl. Atheismus, Indifferentismus, Konfessionslosigkeit).

irremovibel, unabsehbar, nicht zu entfernen.

irreparabel, unersehlich, unersehbar, unwiederbringlich, nicht wieder gut zu machen; nicht mehr auszubessern; nicht ausbesserungs- od. wiederherstellungsfähig; unheilbar.

irrespirabel, unatembar, nicht atembar, zum Atmen ungeeignet. **irrespirable Luft**, (auch:) Stidluft, Schwaden.

Irrigation, w. Bewässerung, Verrieselung; Darmspülung, Spülung (vgl. Klister). **Irrigationshöhe**, Stauhöhe.

irritabel, reizbar, erregbar. — **Irritabilität**, w. Reizbarkeit, Erregbarkeit. —

Irritation, w. Reizung, Reiz, Erregung. — **irritativ**, reizend, erregend; Reiz- (s. B.) mittel. — **irritieren**, reizen, erregen, aufreizen, aufregen, aufbringen, erbittern (vgl. stimulieren); irre machen, irre führen, verwirren; stuhig machen; stören; ablenken.

Isobaren, Mz., **isobarometrische Linien**, Linien gleichen Luftdrucks; Gleichdrucklinien, Drucklinien; Luftdruck- od. Druckgleichen (vgl. Barographenturve). — **isochron (istisch)**, gleichzeitig, gleichlang dauernd; gleichläufig (Suntw.) (vgl. synchronistisch). — **Isodynamen, isodynamische Linien**, Linien gleicher magnetischer

Anziehung od. Kraft. — **Isogon**, f. Gleiched. — **isogonal**, winkeligleich, winkeltreu. — **Isogonen, isogonische Linien**, Mz. Linien gleicher Abweichung der Magnetnadel od. gleicher Mißweisung (vgl. Deklination). — **Isohyeten**, Mz. Linien gleicher (jährlicher) Regenhöhe. — **Isopynen**, Mz. Linien gleicher Seehöhe; Höhengleichen; Schichtenlinien (vgl. Horizontallinien, Niveauurven). — **Isoklinen**, Mz. Linien gleicher Neigung, Neigungsgleichen (vgl. Inklination).

Isolation, Isolierung, w. Vereinzelung, Vereinsamung, Absonderung, Loslösung, Ablösung, Trennung, Abschließung, Abschluß, Absperrung; Kaltstellung; Einkreisung, Einkesselung; Dichtung, Abdichtung; Schutz; Luftdichter, Stromdichter, wasserdichter, undurchlässiger usw. Abschluß; solche Abschließung, Umhüllung od. Hülle; Wärmeschutz; Herstellung einer **Isolierhülle** od. = **Isolierhülle** (s. u.). — **Isolator**, m. Nichtleiter; Trenner. **Kilientisolator**, Millentrenner (Suntw.). — **isolieren**, vereinzeln, vereinsamen, absondern, loslösen, ablösen, trennen, getrennt halten, abschließen, absperren, außer Verbindung setzen od. bringen; kaltstellen; einkreisen, einkesseln; dichten, abdichten; schützen; abscheiden, in freiem Zustande darstellen (vgl. separieren); mit Abschlußschicht, wasserdichter Schicht, Luftschicht usw. versehen; mit Schutzhülle, Stromdichter Hülle od. Nichtleitern usw. versehen; solche Schicht od. Hülle herstellen; wasserdicht od. Stromdicht machen od. umhüllen. **isolierte Etablissements**, Mz. Einzelniederlassungen (Postb.). **isolierte Last**, Einzellaft. **Isolierfähigkeit**, Trennfähigkeit. **Isolierglocke**, Trennglocke (Suntw.). **Isolierhaft**, = zelle, Einzelhaft, = zelle. **Isolierhülle**, (Wärme- usw.) Schutzhülle, nicht leitende Hülle, Stromdichte Hülle od. Umhüllung. **Isolierschicht**, (= wand usw.), (dichtende) Abschlußschicht, Absperrschicht, Absonderungsschicht, (Wärme-) Schuttschicht, wasserdichte Schicht, Luftschicht; Dichtungslage, Zwischenlage. — **isoliert**, (auch:) vereinzelt,

einzel(n), vereinsamt usw. (s. o.); einsam, allein, (allein) für sich, besonders (für sich); einzellstehend, frei(stehend); gesondert (angeordnet, angebracht usw.) (vgl. solo); mit Luft- od. Abschlußschicht; mit Schutzhülle, Nichtleitern usw. — **Folierung**, s. Iso = lation.

isomorph, gleichgestaltig, gleichformig. — **isopleth**, gleichwertig; Gleichwert (s. v. =linien) (vgl. äquivalent). — **Isoplethen**, Mz. Linien gleichen Wertes, Gleichwertlinien, Wertlinien. — **Isothermen**, Mz. (Iso =

thermal = od. isothermische Linien), Linien gleicher, (mittlerer Jahres-) Wärme, Gleichwärmelinien, Wärmelinien, Wärme gleichen.

Isthmus, m. Landenge, Enge.

item, desgleichen, ingleichen; ferner; kurz, kurzum; überhaupt (vgl. enim).

Iterativ(um), s. Wiederholungs- od. Veröfterungswort, =zeitwort, =form od. =bildung (vgl. frequentativum). [=buch.

Itinerarium, s. Reisebeschreibung, =bericht,

J.

J. = N. (Journal = Nummer), B. = N. (Buch[ungs]-Nummer), G. = N. (Geschäfts-Nummer), B. = N. (Brief = Nummer), N. (Nummer).

Jabot, s. Brustkrause, Vorkrause; Spitzenschleife od. =streifen, Langschleife, Besschen.

Jackett, s. Jacke, Jäckchen, kurzer Rock.

Jacquardweberei, w. (auch:) Gebildweberei.

Jalon, m. Absteckpfehl, Fluht- od. Richtstab od. =fährchen (vgl. Pitett, Visierstab). —

Jalonnement, s. Absteckung, das Aus- od. Abstecken; Befählen. — **jalonnieren**, abstecken, ausstecken; befählen.

Jalousie, w. Eifersucht; Eifersüchtelei(en). — **Jalousien**, Mz. (durchbrochene od. geschlossene) Fensterläden, Außenläden, Stelläden, Rolläden, Zugläden, Falkläden; Rollvorhang, Stabvorhang (vgl. Rouleau). jalousieartig, schuppen-, klappen- od. gliederartig; vorhang- od. stabvorhang-artig; nach Art eines Rolladens, Roll- od. Stabvorhangs. Jalousieklappen, Glieder-, Schuppen- od. Stabklappen; Klappen; Klappläden. Jalousietür, Aufrolltür. Jalousiever-schluß, Rollverschluß. Rolljalousien, Rollläden. stellbare Jalousieklappen, Stell- od. stellbare Klapp- od. Gliederläden.

Jardiniere, w. Blumenschale, Blumen-tafeln, Blumenbeden.

Jargon, m. Kauderwelsch, Rotwelsch; (ein, sein usw.) Deutsch (vgl. Patois).

jaspé, jaspirt, geflammt, geprenkelt, (Gewebe muster).

Jockey, m. Rennreiter, Reiter; Reitbur-sche, Reitknecht; Vorreiter.

jocos, scherzhaft, spaßhaft; kurzweilig (vgl. amü-sant, humoristisch, tonisch, plä-sierlich, possierlich). — **Jokus**, m. Scherz, Spaß,

Kurzweil, Possen (vgl. Amusement, Gaudium, Plä-sier).

Jongleur, m. Taschenspieler, Fang-spieler, Gaukler; Seiltänzer (vgl. Acrobat, Clown, Harle-tin). — **jonglieren**, Fangball-spielen, fangspielen; gauklern.

Jota, s. das Mindeste, Kleinste, Geringste; Tüttelchen, Pünktchen (vgl. Atom, Idee).

Jour, m. Tag; Tages- od. Nachtdienst, besonderer Dienst. Jourhabender, Diensthabender. jour fixe, Empfangs-tag, Empfangsabend. — à jour, bis zum laufenden Tage, laufend, auf dem laufen-den; durchsichtig od. im Rande (gefaßter Edelstein), durchbrochen od. klar (gefaßt); (mit) Durchbruch (bei Geweben). à jour-stoffe, Durchbruchstoffe (s. a. Jour). —

du jour, Tagesdienst, Tagesordnung; vom Tagesdienst, vom Ortsdienst, vom Dienst; an der (Dienst-) Reihe, du jour habend, diensthabend. — **Journal**, s. Hauptbuch, Tagebuch, Geschäftsbuch, Ras-senbuch, Briefbuch, Kanzleibuch, Eingangsbuch, Ausgangsbuch; Meldebuch; Nach-

weisung (vgl. Diarium, Manual, Memorial, Register, Registrande); Tageblatt, Zeitung, Zeitschrift, Blatt; Modenzeitung. *Journalnummer*, s. *J. = N. Hauptjournal*, Hauptbuch. (Im Bergb.) *Fahrjournal*, Fahrbericht. *Förderjournal*, Förderbuch. *Seilfahrungsjournal*, Seilfahrungsbuch. *Korrespondenzjournal*, Amtsschriftenbuch (Postb.). — *journalisieren*, buchen, tagebuchen (sich tagebuchte, getagebuchte); ins Hauptbuch, Tagebuch usw. (s. o.) eintragen. — *Journalismus*, m., *Journalistik*, w. Zeitungswesen, Zeitschriftenwesen; (Tages-) Schriftstellerei, Schriftstellertum; Presse; (auch =) die *Journalisten* (s. d.). — *Journalist*, m. (Tages-) Schriftsteller, Zeitungs- oder Zeitungsschreiber, Zeitungsmann; Berichtstatter (vgl. Belletrist, Feuilletonist, Korrespondent, Literat, Publizist); (auch =) *Diurnist* (s. d.). *Journalistentribüne*, w. Presseempore. — *Journalistik*, s. *Journalismus*. — *Journalistinum*, s. *Lese- od. Zeitschriftenverein* od. *zirkel*; *Zeitschriften- od. Lesezimmer*. — *journalistisch*, (tages-) schriftstellerisch; zum Zeitungs- oder Zeitungswesen, zur Presse gehörig; als Schriftsteller; Schriftsteller (s. B. -tätigkeit); Zeitungs-, Preß- (s. B. -erzeugnis).

jovial, frohsinnig, fröhlichen Gemüts, freundlich, gelaunt, launig, aufgeräumt, heiter, lustig, schelmisch. — *Jovialität*, w. Frohsinn, Fröhlichkeit, frohe Laune, Schelmenlaune, Aufgeräumtheit, Heiterkeit, Lustigkeit (vgl. *Sumor*, *Komik*).

jr., s. *jun.*

Jubilar, m. Jubelgreis; der Gefeierte. — *Jubiläum*, s. *Jubelfest*, *Jubelfeier*, *Jubeltag*, *Gedenkfeier*, *Ehrentag*; *Jahresfest* (vgl. *Anniversarium*). *Fünfundzwanzigjähriges* usw. *Jubiläum*, (auch:) *Fünfundzwanzigjahrfeier* usw. *Jubiläumsfeyer*, *Jubelfeier*. — *jubilieren*, jubeln, jauchzen; *Jubelfest* usw. (s. o.) begehen od. feiern.

Judex, m. Richter. — *Judikatum*, s. *Urteil*, *Rechtspruch*, *Entscheidung*. — *Judikatur*, w. Richteramt; *Entscheidung*; die *Entscheidungen*, *Rechtspruch*; *Rechtsprechung*;

Rechtsverfahren. — *judizial*, *judiziär*, *judiziarisch*, *richterlich*; *gerichtlich*. — *judizieren*, *richten*, *urteilen*, *Urteil sprechen*, *entscheiden*. — *Judizium*, s. *Gericht*, *Rechtspflege* (vgl. *Justiz*); *Rechtspruch*, *Urteil*, *Gutachten* (vgl. *Judikatur*, *Sentenz*, *Verdikt*, *Votum*); *Urteilsfähigkeit*, *Urteilsvermögen*. [Sohn.

jun., jr. (Junior), der Jüngere; *Jung-*; *Junktur*, w. *Verbindung*, *Fuge* (s. a. *Konjunktur*).

Jupe, w. *Frauenrock*. — *Jupon*, m. *Unterrock*, *Rock*, *Röckchen*.

Jura, w. *Rechtswissenschaft*, die *Rechte*. — *Jurament*, s. *Eid*. *juramentum in litem*, *Schätzungseid*. — *jure, de jure*, von *Rechts wegen* (v. *R.* od. *B. R.*), mit *vollstem Recht*; mit *Fug* und *Recht*. — *juristisch*, *rechtlich*, dem *Rechte gemäß*; *Rechts-* (s. B. -frage) (vgl. *juristisch*). — *Jurisdiktion*, w. *Rechtspredung*, *Rechtspflege*; *Gerichtbarkeit*, *Rechtsgewalt*, *Richtergewalt*, *Zuständigkeit*, *Votmäßigkeit*. — *Jurisprudenz*, w. *Rechtswissenschaft*, *Rechtsgelehrsamkeit*, *Rechtswunde*, die *Rechte*; *Rechtspflege*, *Rechtsübung*. — *Jurist*, m. *Rechtsgelehrter*, *Rechtswundiger*, *Rechtsbesitzer*. — *juristisch*, die *Rechtswunde*, *Rechtswissenschaft* od. die *Rechtsgelehrten betreffend*; *rechtlich*, *rechtswissenschaftlich*; *Rechtswissenschafts-*, *Rechts-* (s. B. -begriff). *juristische Person*, *rechtsfähige Person*. *jur. Person werden*, *Rechtsfähigkeit erlangen*, *rechtsfähig werden*. — *Juristinum*, s. *Justitium*.

Juror, m. *Geschwornen*; *Preisrichter*, *Richter*. — *Jury*, w. *Schwur- od. Geschwornengericht*, die *Geschwornen* (vgl. *Assisen*); *Preisgericht*, die *Preisrichter*; *Prüfungsausschuß* (vgl. *Prämierungskommission*).

— *Jus*, s. *Recht*; (auch =) *Jurisprudenz* (s. d.). — *Jus*, w., s. *Fleischsaft*, *Bratensaft*, *Bratenbrühe*. — *justieren*, *berichtig*, *richtigstellen*, *zurichten*, *ausrichten*, *richten*, auf die *Richtigkeit prüfen*, *nachprüfen*, *nachrichten*, *nachstellen*, *einstellen*; *abpassen*, *abgleichen*; *eichen* (vgl. *adjustieren*, *kontrollieren*). — *Justierschraube*, *Stellschraube*. — *Justifikation*, w. *Richtig-*

sprechung, Belegung, Rechtfertigung; Prüfung, Feststellung. **Justifikations-** schein, Entlassungs-, Anerkennungs- od. Belegschein. — **Justifikatorium**, s. Rechnungsbeleg, Beleg, Kassenverfügung od. -beleg. **Rechnungsjustifikatorium**, Rechnungsausweis, Genehmigung, Beleg. — **justifizieren**, richtigsprechen, anerkennen, für richtig erklären, entlasten; belegen, rechtfertigen; ausgleichen, berichtigen; prüfen, feststellen (vgl. kontrollieren, revidieren). — **Justittiar**, m. Rechtsrat, Rechtsbeirat, Rechtsbeistand; rechtsverständiges od. rechtskundiges Mitglied (einer Behörde); Rechtsstadtrat, Rechtskirchenrat, Stadtwald, Kassenanwalt (vgl. Advokat, Konsulent,

Mandatar, Syndikus). — **Justitium**, s. Stillstand der Gerichtsgeschäfte, Gerichtsstillstand. — **Justiz**, w. Rechtspflege, Gerichtsbarkeit, Gericht, Gerichtsbehörde, Gerichtsverwaltung. **Justizanwälter**, Gerichtsanwärter. **Justizpalais**, s. Gerichtspalast, Gerichtsgebäude. **Justizverweigerung**, Rechts(ver)weigerung. **juvenil**, jugendlich. **Juvenile**, sich gleichbleibende od. unveränderliche Quelle.

Juwel, s. (geschliffener) Edelstein; Kleinod, Geschmeide, Perle; Kostbarkeit (vgl. Brillant, Preziosen). — **Juwelier**, m. Edelsteinhändler; Edelsteinfasser; Edelschmied, Goldschmied, Geschmeidehändler.

R.

(Die unter R nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Rabale, w. Ränke, Ränkespiel, geheime Anschläge od. Umtriebe, Zettelungen (vgl. Intrigue, Komplott, Machination, Partiten).

Rabarett, s. Tee-, Kaffee- od. Auftragebrett (vgl. Plateau, Präparierteller, Servierbrett, Tablett); Fächerschüssel; Zwillingsschüssel. **Rabarettgabel**, Nusschnittgabel.

Rabbala(h), w., **Rabbalismus**, m. Geheimlehre (der Juden); schwarze Kunst, Zauberkunst (vgl. Chiromantie, Magie, Nekromantie). — **Rabbalist**, m. Kenner der Geheimlehre (der Juden); Schwarzkünstler, Zauberer. — **rabbalistisch**, der Geheimlehre (gemäß); schwarzkünstig, durch Schwarz- od. Zauberkunst; zauberisch; zauberkräftig; Zauber- (s. B. -künste).

Rabestan, s. **Raplan**.

Rabine, w. Kajüte; (eigentlich:) Nebenraum, Kammer neben der Kajüte. — **Rabinett**, s. Gemach, Nebenzimmer, Arbeitszimmer, Geheimzimmer (vgl. Boudoir); Abort, Abtritt, Abtritt (vgl. Klosett, Kommodität, Privat, Toilette); geheimer Rat; Sammlung, Kammer (Münz- u. dgl.) (vgl. Galerie, Museum). **Rabinettsfrage**, Frage der Amtsniederlegung, Dienstentlassungs-

frage; Vertrauensfrage, Ministeramtsfrage (vgl. Portefeuille). **Rabinettsorder**, w. Kronbefehl, Kronerlaß, landesherrliche Verfügung, landesherrlicher Erlaß. **Rabinettsstück**, (auserlesenes Stück, Musterstück, Prachtstück, Schmuckstück, (Meines) Kunstwerk, Perle.

Rabriolett, s. zweirädriger Wagen, Zweiräder (vgl. Karriol, Coupé); (Rabriolett eines Kurswagens [Posid.]) Vorderraum, Personentraum.

Rachieren, s. **Chieren**.

Radaver, m. Leichnam, Leiche; Nas. — **radaverös**, verwest, leichenhaft; aashaft.

Radenz, w. Tonfall; Schlußverzierung od. -läufer; Taktfolge, Folge; Fallton (Herder).

Rader, m. Truppenstamm, Stamm.

Raduf, hinfällig, altersschwach; schwach, gebrechlich; erschöpft, matt; still, schüchtern, eingeschüchtert; verfallen. — **raduzieren**, für verfallen od. heimgefallen erklären; (Ruze) aberkennen (vgl. invalidieren usw.). — **raduziert**, verfallen, heimgefallen. — **Raduzierung**, w. Verfallenerklärung; (auch =) **Raduzität**, w. Hinfälligkeit, Altersschwäche, Schwäche, Gebrechlichkeit, Erschöpftheit,

(Die unter R nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Mattheit; Verfallenheit; das Verfallensein (vgl. Defreptität, Invaldität, Marasmus). [Iosen.]

Iajolieren, hätscheln, schmeicheln, lieb-

Katodämon, m. böser Geist, Plagegeist

(vgl. Dämon). — **Katophonie**, w. Mißklang, Mißlaut, Mißtönigkeit; übler Klang, Ton od. Laut (vgl. Disharmonie). — **Katophonisch**, schlecht od. übel lautend od. klingend; mißlautend, mißklingend, mißtönend, mißtönig (vgl. unharmonisch, unmelodisch).

Kalamität, w. Schaden, Unfall, Unglück, Unglücksfall, Unheil, Unheilschlag, unheilvolles Ereignis, Schicksalschlag, Not, Notstand, Notlage, die Nöte, Bedrängnis, Drangsal, Elend, Mißgeschick, Mißstand, Übelstand, Übel, Ungemach, Plage (vgl. Fatalität, Malheur). — **Kalamitos**, **kalamitös**, unheilvoll, elend, traurig; von Schaden, Unglück(ssfällen) usw. (s. o.) heimgesucht, betroffen; notleidend, beschädigt. — **Kalamitosen**, Mz. die Notleidenden, Geschädigten, Beschädigten; (von Schaden usw. (s. o.)) Betroffenen od. Heimgesuchten; Feuer- od. Wasserbeschädigten, Abgebrannten, Überschwemmten.

Kalender, m. (oft:) Jahrbuch, Zeitweiser (vgl. Almanach). **Kalenderjahr**, bürgerliches Jahr.

Kalfaktor, **Kalfakter**, m. Stubenheizer, Heizer, Aufwärter, Schuldiener, Wächterdiener, Hausmamm.

Kaliber, s. Maß, Maßverhältnis, Abmessung, Größe, Größenverhältnis, Umfang, Weite, Stärke, Höhe, Dicke; Durchmesser; Seelendurchmesser; Geschützweite, Röhrenweite, Weite (vgl. Dimension, Fasson, Format, Volumen); Lehre (vgl. Modell, Schablone); Walzenfurche; Gewicht, Schwere; Beschaffenheit, Art, Schlag, Güte, Wert (vgl. Qualität). — **Kalibrieren**, richtig bemessen; das richtige Maß usw. (s. o.) geben; auf das richtige Maß usw. prüfen. **Kalibrierte** **Walze**, Form- od. Lehrwalze, gefurchte Walze.

Kalkul, m., **Kalkulation**, **Kalkulierung**, w. Rechnung, Berechnung, Vorberechnung, Überschlag; Ergebnis. — **Kalkulator**, m. Rechner, Berechner; Rechnungsbeamter,

=führer od. =prüfer. — **kalkulatorisch**, rechnerisch, rechnungsmäßig, im Wege der Rechnung od. Berechnung. **Kalkuliert**, rechnerisch geprüft, nachgerechnet (vgl. pro calculo). — **Kalkulatur**, w. Rechnungsamt, Rechnungsabteilung, Rechen- od. Rechnungsstelle (einer Behörde). **Kalkulation**, s. rechnerische Bescheinigung. — **kalkulieren**, rechnen, berechnen, vorberechnen, zusammenrechnen, überschlagen; folgern, meinen, schließen, voraussetzen, denken. — **Kalkulierung**, s. Kalkul.

Kalligraph, m. Schönschreiber; Kunstschreiber, Schreibkünstler. — **Kalligraphie**, w. Schönschrift, Schönschreib(e)kunst, das Schönschreiben; Kunstschrift. **Miniatürkalligraphie**, Kleinschönschrift. — **kalligraphieren**, schön schreiben; in Schönschrift od. Kunstschrift herstellen od. ausführen. — **kalligraphisch**, schön geschrieben, in Schönschrift od. Kunstschrift (ausgeführt), kunstschriftlich; Schönschrift- od. Schönschreib(e)übungen, =vorlagen). — **Kallisthenie**, w. Pflege der Körper Schönheit, Schönheitspflege.

Kalme, w. Windstille, Stille. — **kalmieren**, beruhigen, besänftigen, beschwichtigen, stillen, abstillen, lindern (vgl. abäquieren, appianieren, moderieren, pazifizieren, sedatio). [eisen].

Kalo, m. Abbrand, Verlust (beim Rohbrennen). — **Kaloreszenz**, w. Wärmestrahlung, Strahlung. — **Kalorie**, w. Wärmeeinheit. — **Kalorifere**, w., m. Luftheiz(ungs)ofen, Wasserheiz(ungs)ofen, Heizungsöfen, Öfen. — **Kalorimeter**, s. Kälte- od. Wärme(mengen)-messer. — **Kalorimetrie**, w. Kälte- od. Wärme(mengen)messung. — **k calorimetrisch**, durch Kälte- od. Wärme(mengen)messung; Kälte- od. Wärmemess- (s. B. =verfahren). — **k calorische Maschine**, w. Heißluftmaschine.

Kalofche, **Kamasche**, s. B. —

Kalotte, w. Kappe; Kugelabschnitt, =Kappe od. =haube; Bogenort.

Kalzinieren, rösten, brennen. **Kalzinierofen**, Brenn- od. Röstofen. [batist.

Kambrai, **Kambriß**, m. Klar- od. Glanz-

Kamee, w. (erhaben) geschnittener Stein,

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

Edelstein (mit erhabenem Schnitzwerk) (vgl. Gemme, Intaglio).

Kamera, w. Kammer, Bildkammer. — *camera obscura*, Dunkelkammer.

Kameraderie, w. (Kameradschaft), Genossenschaft, Bruderschaft.

Kameralia, Wz. (Kamerawissenschaften), (Staats- und) Volkswirtschaftslehre; die Staatswissenschaften.

Kamin, m. (oft:) Schornstein, Rauchrohr, Esse; Rauchfang; Stuben- od. Zimmerherd, (offener) Herd, (offenes) Herdfeuer; (schlotartige) Felspalte.

Kampagne, w. Feldzug, Heereszug; Fehde; Federkrieg; (Jahres-) Betriebszeit, Jahresbetrieb, Betriebsabschnitt, Betrieb (von bestimmter Dauer); Erntezeit, Bauzeit, Zeitdauer, Dauer, Zeit (vgl. Epoche, Periode, Saison). *Kampagnejahr*, Betriebsjahr. *Baukampagne*, Baujahr, Jahresbauzeit, (diesjährige, nächstjährige usw.) Bauzeit. *Heizkampagne*, (sieh *Periode*). (*Schmelz-*) *Kampagne* (beim Hochofen), Hüttenreise; Hüttenjahr; Ofenreise; Betriebsdauer (des Ofens), Schmelzabschnitt.

Kampanile, m. Glockenturm.

Kampieren, lagern, gelagert sein, (im Felde) liegen; wohnen (vgl. *biwakieren*, *kantonieren*, *quartiert sein*).

Kanal, m. (oft:) Wassergraben, Graben; Schiffsfahrts- od. Schiffsgraben, -weg od. -straße; Siele (vgl. *Aloake*); Röhre, Rohr, Röhrenzug, Zug, Schlauch, Rinne, Leitung; Verbindung, Verbindungsweg, Straße, Weg, die Mittel und Wege. — **Kanalisation**, **Kanalisierung**, w. (oft:) Beschleufung, Schiffbarmachung; Ent-(und)Be-wässerung; Sielanlage(n). — **kanalisieren**, (oft:) beschleufen, schiffbar machen; entwässern. — **kanalisiert**, schiffbar (gemacht), beschleuft; mit Entwässerung od. Abwässerleitung versehen.

Kandelaber, m. Leuchter, Standleuchter, Armleuchter, Lampenträger, Lichtträger; stehende Zierlampe; Lampen-, Licht- od. Leuchtkänder; Laternenkänder, -posten, -pfehl, -träger; Laterne. *Gaskandela* =

ber, Gaslichtkänder, Gaslaternenkänder usw. (f. o.).

Kandidat, m. Bewerber, Amtsbewerber od. -anwärter, Wahlbewerber; Anwärter; Beflissener, (an der Bewerbung usw.) Beteiligter; Jünger; Unternehmungslustiger, Kauflustiger, Heiratslustiger od. -williger usw. (vgl. *Aspirant*, *Expektant*, *Praktikant*, *Reflektant*). **Examenkandidat**, der zu Prüfende, Prüfling, der zur Prüfung Zugelassene, an der Prüfung Beteiligte, in der Prüfung Befindliche (vgl. *Examinand*). **Probekandidat**, Probelehrer. **Todeskandidat**, dem Tode Geweihter od. Verfallener. **Kandidatenliste**, Anwärter- od. Vorschlagsliste. — **Kandidatur**, w. (Amts-, Wahl- usw.) Bewerbung, Anwartschaft. — **kandidieren**, sich bewerben; etwas erstreben; als Bewerber, Amtsbewerber usw. (f. o.) auftreten; in die Bewerbung eintreten (vgl. *ambieren*, *aspirieren*).

kandieren, verzußern, überzußern, zu-

Kanel, m. Zimt, Zimtrinde. [tern.

Kanroid, f. Hornkrebs. — **kantrös**, krebsig, krebsartig (vgl. *kanzerös*).

kannelieren, riefen, mit Riefen od. Hohlfehlen versehen, fehlen, ausfehlen. — **Kannelierung**, **Kannelur**, w. Riefe, Riefelung, Hohlfehle, Kehle, Ausfehlung; Würgung (bei Patronen).

Kannetille, w. Franse, Franze.

Kannibale, m. Menschenfresser, Unmensch (vgl. *Anthropophag*, *Barbar*). — **kannibalisch**, wild, grausam, roh; fürchterlich, furchtbar. — **Kannibalismus**, m. Menschenfresserei, Unmenschlichkeit, Grausamkeit, Roheit.

Kanon, m. Regel, Richtschnur, Maßstab, Vorschrift; Kirchengesetz, Kirchenfassung, Satzung (vgl. *Norm*); Grundzins, Erbzinns, Zins; Musterauswahl, Auswahl, Musterstücke od. -gedächte; Kreiszuge, Zuge, Ketten-gesang.

Kanonade, w. Kanonenschießen, Kanonengefecht, Kanonendonner, Geschützfeuer; Beschießung (vgl. *Bombardement*). — **kanonieren**, mit Kanonen schießen od. beschießen.

Kanonisation, w. Heiligprechung, Auf-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

nahme unter die Heiligen. — **kanonisch**, den Kirchengesetzen, dem Kirchenrecht gemäß; (kirchlich) vorgeschrieben, vorschriftsmäßig; mustergültig, maßgebend; glaubwürdig. — **kanonisieren**, heiligsprechen, unter die Heiligen aufnehmen. — **Kanonist**, m. Kirchenrechtslehrer.

Kantilever, m. Träger mit übertragenden Enden od. mit freischwebenden od. freitragenden Stützpunkten; Ausleger(träger); Kragträger; Gerberträger (vgl. Zentralbl. der Bauverwaltung 1884, S. 57). **Kantileverbrücke**, Brücke mit übertragenden Trägern; Auslegerbrücke; Kragträger- od. Gerberträgerbrücke.

Kantine, w. Feldschenke, Baukschenke, Soldatenschenke, Schenke; Marktenderei; Mannschaftsküche; Verkaufsstelle; Hausmeisterei (südd.).

Kantonieren, einlagern; eingelagert sein, liegen. — **Kantonierung**, w., **Kantonement**, f. Einlagerung (von Truppen); Ortsunterkunft, Einlagerungs- od. Lagerbezirk, Standort (vgl. Domizil, Logis, Quartier, Station). — **Kantonist**, m. Heerespflichtiger, Dienstpflichtiger. **unsi cherer Kantonist**, unsicherer Bundesbruder, Bruder, Gast usw.; unzuverlässiger Geselle, Kunde usw.

Kantor, m. Vorsänger, Sänger; Lehrer.

Kanüle, w. Röhrchen, Luft Röhrchen.

Kanzer, m. Krebs; Krebschaden, =geschwür (vgl. Karzinom). — **Kanzerös**, **Kanzerös**, krebsig, krebsartig.

Kanzlist, m. Kanzleibeamter, Kanzleischreiber.

Kaolin, f. Porzellanton, Porzellanerde. — **Kaolinisierungsprozeß**, m. Tonbildung.

Kapabel, fähig, instand, geschickt. — **Kapazität**, w. Fähigkeit, Vermögen, Kraft, Fassungsvermögen, Fassungsgehalt, Fassungskraft; Fassung, Fassungsraum; Aufnahme, Aufnahmefähigkeit; (elektr.) Ladefähigkeit; Rauminhalt; Fülle; Geschicklichkeit, Befähigung, Auffassungsgabe, Wahrnehmungsfähigkeit, Tüchtigkeit; fähiger, befähigter od. tüchtiger Kopf; bedeutender Mensch, hervorragende Kraft, Berühmtheit, Meister (vgl. Autorität, Aorpythäe, Sommität). —

Kapazitive Kopplung, Flaschenkopplung (Sunkw.).

Kapieren, fassen, begreifen, verstehen.

Kapillarattraktion, **Kapillarität**, w. **Kapillarröhrchenanziehung**, **Haarröhrchenkraft**; Saugkraft. **Kapillaren**, **Kapillargefäße**, **Haarröhrchengefäße**, **Haargefäße**. **Kapillarröhrchen**, **Haarröhrchen**.

Kapital, vorzüglich, ausgezeichnet, vortrefflich, prächtig; Pracht-, Muster (s. B.-stück u. dgl.); Haupt- (s. B.-verbrechen u. dgl.). — **Kapital**, f. Vermögen, Grundvermögen, Stammvermögen, Stammsumme, Hauptsumme, Grundstock, Stamm, Geldsumme, Geldwert, Geldbetrag, Betrag, Summe, Geld, Anlagekosten, Kosten (vgl. Finanzen, Fonds). **Kapital schlagen** (aus etwas), Nutzen, Gewinn od. Vorteil ziehen; (etwas zu seinem Zwecke, Nutzen od. Vorteil) verwerten, ausbeuten od. ausnutzen; ausschlagen, ausmünzen; (mit etwas) Krebsen gehen (vgl. fruktifizieren, profitieren). — **Kapitale**, w. Hauptstadt (vgl. Metropole, Zentrale). — **Kapitalisation**, **Kapitalisierung**, w. Umrechnung od. Umwandlung in Stammvermögen, in eine Stammsumme od. Geldsumme. — **Kapitalisieren**, zum Vermögen schlagen, zinsbar anlegen; in Stammvermögen umrechnen od. umwandeln, in eine Stammsumme umrechnen. — **Kapitalist**, m. Gelbbesitzer, Geldmann, Geldhaber, vermögender od. reicher Mann (vgl. Finanzler, Rentier).

Kapitän, m. Hauptmann, Schiffsbefehlshaber, Schiffshauptmann, Schiffsführer.

Kapitel, f. Hauptstück; Abschnitt, Abteilung (vgl. Kaput, Rubrik); Gebiet, Feld; Stoff, Vorwurf, Gegenstand, Frage, Sache, Punkt (vgl. Thema).

Kapitell, f. Säulenkopf, Säulenknäuf, Säulenhaupt; Pfeilerkopf, Pfeilerknäuf.

Kapitulant, m. ein weiter Dienender od. auf Beförderung Dienender (Soldat). —

Kapitular, m. Domherr, Stifths herr. — **Kapitulation**, **Kapitulierung**, w. Übergabe, Übergabevertrag; Vergleich, Vertrag; Unterwerfung, Waffenstreckung; das Wei-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

terdienen (im Heere), Dienstvertrag. — **kapitulieren**, sich ergeben, einen Übergabevertrag abschließen; sich unterwerfen; weiter dienen (im Heere), sich weiter verpflichten od. verschreiben (als Soldat).

Kapotte, w. Frauenhut.

Kaprice, w. Grille, Laune, Einfall, Schrulle (vgl. Marotte); Eigensinn, Störrigkeit. [Sprung.]

Kapriole, w. Luftsprung, Gaukelsprung.

kaprizieren (sich), auf etwas bestehen, sich steifen od. versteifen; (bei etwas) eigensinnig beharren; (von etwas) nicht los- od. abzubringen sein. — **kapriziös**, grillenkast, launenhaft; eigensinnig, starrköpfig.

Kaps, Mz. Aufsatz; Aufsehvorrichtung, die Gestellstützen, Hängestützen; Klinkezeug, die Aufsatzklinten (Bergb.).

Kapstan, f. (engl.), **Kabestan**, m. (franz.), Spill, Gangspill (Schiffswinde); stehende Winde (auf Bahnhöfen usw. zum Heranholen von Wagen). *h y d r a u l i s c h e s K.*, Wasserkräftspill.

kaptiös, verfänglich, vieldeutig. — **kaptivieren**, gefangen nehmen, fangen, gewinnen, einnehmen, fesseln. — **kaptus**, m. Fassungskraft, Fassungsvermögen, Verhältniß.

Kaput, f. Haupt, Kopf; (auch =) *K a p i t e l* (f. d.). *capitis diminutio*, w. bürgerlicher Tod (vgl. Degradation).

Kapuze, w. Regenkappe, Kappe.

Karaffe, w. Wasserflasche, (geschliffene) Flasche (vgl. Bouteille). — **Karaffon**, m. Gläschen; (gläserner) Rührleimer.

Karambolage, w. Zusammenstoß, Zusammenprall, Anprall; Treffer; das Zusammentreffen, Zusammenrennen; Streit; Verwirrung, Verwicklung (vgl. *Choc*, *Kollision*, *Rencontre*). — **karambolieren**, zusammenstoßen, -rennen, -prallen; zusammentreffen; aneinandergeraten (vgl. *Kollidieren*).

Karbonisation, **Karbonisierung**, w. Ankohlung, Verkohlung. — **karbonisieren**, ankohlen, verkohlen, kohlen; mit Kohlenstoff sättigen (z. B. die Fäden der Glühlichter).

kardinal, grundlegend; wesentlich; Haupt-Grund-, Angel- (vgl. *fundamental*). *K a r*

d i n a l p u n k t, Angelpunkt, Hauptpunkt. **Kardinaltugenden**, Haupttugenden. **Kardinalzahlen**, Haupt- od. Grundzahlen.

Karene, w. das Fasten. — **Karenz**, w. Entbehrung. **Karenzzeit**, Wartezeit, Ausfallzeit, Fehlzeit, Wartefrist.

Kareffieren, lieblosen, losen, schmeicheln, streicheln (vgl. *Scharmieren*).

Kargo, m. Schiffsladung, Schiffsfracht.

Karieren, fasten, hungern, nichts bekommen, Mangel leiden.

Karies, w. Knochenfraß, Beinfraß; Zahnfraß, Zahnfäule.

Karikatur, w. Zerrbild, Spottbild, Frage; Spottgemälde; Verzerrung, Verunstaltung (vgl. *Grimasse*, *Parodie*, *Travestie*). — **Karikieren**, verzerrern, verunstalten, als Zerrbild od. Frage darstellen; verspotten; übertreiben; überladen.

Kariös, angefressen, angegangen, angefaul, angefaßt, von Knochenfraß ergriffen; hohl (Zahn).

Karitas, w. (christliche) Liebe, Mildtätigkeit, Barmherzigkeit (dienstl.).

Karmen, f. Gedicht, Gelegenheitsgedicht (vgl. *Poem*). [farben.]

Karmesin, **karmoisin**, **karmintrot**, **karmint**, **Karnation**, w. Fleischfarbe, -färbung, -ton, (in der Malerei).

Karneval, m. Fastnacht, Fasching.

Karnies, f., m. Kranzleiste (vgl. *Sima*); (als Bestandteil einer Gliederung:) Welle.

Karnivoren, Mz. fleischfressende Tiere od. Wesen, Fleischfresser.

Karosse, w. Prachtwagen, Staatswagen od. -kutsche, Prunkwagen, Wagen. — **Karossierie**, w. (bei Flugzeugen:) Oberbau (vgl. *Chassis*); Flug(zeug)stuhl, Sitzwerk, Sitzwehr, Gehäuse.

Karotte, w. Mohrrübschen, (kleine) Möhre.

Karpell, f., **Karpede**, w. Fruchtknoten.

Karpet, f. Teppich, Fußdecke, Bettvorlage.

Karree, f. Bierdeck, Bierdeckstellung; (Säuser-) Viertel, Block (vgl. *Quartier*). *tête carrée*, sieh *tête*.

Karriere, w. Lauf; voller, gestreckter od.

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

schneller Lauf, Schnelllauf, Rennen; Laufbahn, Dienstklaus; Beruf, Fach (vgl. Metier, Studium); Beförderung, das Vorwärtkommen. Karriere machen, aufsteigen, befördert werden, voran- od. weiterkommen (vgl. avancieren). (f a b e l h a f t e Karriere machen, überraschend od. äußerst schnell befördert werden, aufsteigen usw.).

karriert, kreuzweise gestreift, kreuzgestreift; schachbrettartig (gemustert); mit Vierecken od. Rauten gemustert; gewürfelt, gefächelt (vgl. quadrilliert, quadriert).

Karriol, f., **Karriole**, w. (leichter) zweirädriger Wagen, Zweiräder (vgl. Coupé, Kabriolett).

Karro, f. Kaute, (schiefes) Viereck, Feld; (im Kartenspiel:) Rauten, Eckstein, Schellen.

Kartell, f. Übereinkunft, Vertrag, Vertrag; Auslieferungs- od. Auswechslungsvertrag (= Kartellkonvention); Vereinigung, Verband, Bündnis, Zweckverband; Ring (vgl. Corner, Fusion, Koalition, Kontrakt, Konvention, Pakt, Pool, Syndikat, Trust); Herausforderung; die Kampf(es)bedingungen. — **kartellmäßig**, vertragsmäßig od. gemäß, vergleichsmäßig, nach od. laut Übereinkunft. — **Kartellträger**, Überbringer einer Herausforderung, Unterhändler.

kartieren, Karten od. Plan zeichnen; aufreißen, aufzeichnen, auftragen, eintragen, aufnehmen, einkarten; zulegen (Bergb.); Frachtkarten ausfertigen. — **Kartierung**, w. Karten- od. Planzeichnung, das Karten- od. Planzeichnen; das Aufreißen, Einzeichnung, Auftragung, Eintragung, Aufnahme; das Zulegen, Zulage (Bergb.); Ausfertigung der Frachtkarten. — **Kartograph**, m. Karten- od. Planzeichner. — **Kartographie**, das Karten- od. Planzeichnen; Kartenkunde. — **kartographisch**, Karten-, Plan- (s. B. =sammlung); Kartenzeichnungs-, Planzeichnungs- (s. B. =abteilung).

Karton, m. starkes Papier, Pappdeckel, Pappe; Pappschachtel, Schachtel, Pappkasten; Behälter; Pappband; Pappware(n); Musterzeichnung, Riß, Entwurf od. Vor-

entwurf (zu einem Gemälde) (vgl. Skizze). **Kartonpapier**, Kartenpapier, Stefpapier. — **Kartonage**, w., (**Kartonagearbeit**), Papparbeit, Pappschachen, Pappwaren (vgl. Papeterie). — **kartonieren**, steif heften, in Pappe binden od. heften. **Kartontiert**, steif geheftet, in Pappband.

Kartothek, w. Zettelsammlung, Zettelkasten; Kartei.

Kartusche, w. Schnörkelschild, Zierschild; Geschütz- od. Gewehrladung, Ladung; Schutzhülse (vgl. Patrone); Schleiftasche.

Karussell, f. Ringelstechen, Ringelreiten; Ringelfahren, Ringelspiel, Rösselspiel.

Karyatiden, Mz. Gebäckträgerinnen.

Karzer, m. Schul- od. Hochschulgängnis, Schulhaft, Strafzimmer; Einschließung (vgl. inlargieren).

Karzinom, f. Krebs; Krebschaden, =geschwür (vgl. Kanzer). — **karzinomatös**, krebsig, krebsartig. — **Karzinose**, w. krebsige Entartung; Krebskrankheit. [Villa].

Kasa, w. Landhaus, Haus (vgl. Kottage).

Kasein, f. Käsestoff; Käse- (s. B. =farbe). **Kaseinatrich**, =malerei, Käsefarbenatrich, =malerei. **Kaseinfall**, Käsefall.

Kasematte, w. Wallgewölbe, Gewölbe; bomben- od. kugelsicherer Raum. — **kasemattiert**, unterwölbt.

Kasernement, f. (Massen-) Unterkunfts- haus od. =bau, Massenheim; Sammelheim. — **kasernieren**, in Massen- od. Sammelheimen od. =häusern unterbringen; vereinnigen, sammeln.

Kasino, f. geschlossene Gesellschaft, Gesellschaft, Verein; Messe; Gesellschafts- haus, Vereinshaus (vgl. Cercle, Klub, Redoute, Ressource, Reunion).

Kastade, w. Wasserfall; Fall; Wassersturz, Wasserfallstapel od. =stufe; Wasserstufe od. =treppe; Stromschnelle; Sohlenstufe, =treppe, =absatz; Absatz, Stufenbau, Stufe, Treppe (vgl. Katarakt); Kochtrommel. **Kastadentrommel**, Stufentrommel. — **kastadenförmig**, wasserfallartig, stufenförmig, treppenförmig; in Absätzen,

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

Stufen usw. (f. o.). — **Kastadieren**, (einen Wasserlauf od. die Flußsohle) treppenförmig, stufenförmig usw. (f. o.) anlegen, herstellen, ausbauen.

Kasto, m. Schiffskörper, Schiffsrumpf. **Kasfoversicherung**, Seeversicherung.

Kassa, w. Kasse, Barbestand. **Kassapulation**, w. Kassenführung, Kassengebarung, Geldbehandlung, Zahlgeschäft. — **Kassation**, (siehe Kassierung). — **Kassatorische Klausel**, Verwirkungsklausel, Verfallklausel, Verwirkungs- od. Aufhebungsabrede od. -vorbehalt.

Kasserolle, w. Kochpfanne; Reindl (österr.).

Kassette, w. Kästchen, Geldkästchen (vgl. Schatulle); Gehäuse; vertieftes Deckenfeld, Deckenfeld, Feld. **Kassetten** = od. **Kassettierte Decke**, mit Feldern versehene, gefelderte Decke, Felderdecke.

Kassieren, (Gelder) einziehen, einnehmen, erheben, betreiben (vgl. einkassieren); für nichtig od. ungültig erklären, ungültig machen, einziehen, eingehen lassen, entwerten, aufheben, vernichten; beseitigen; aufgeben; aus dem Amt od. Dienst entlassen, des Amtes od. Dienstes entsetzen, absetzen; fortjagen (vgl. relegieren, removieren, suspendieren). — **Kassierer**, m. Kassenbeamter, Kassenführer, Kassenverwalter, Kassenswart, Rechnungsführer, Rechner, Zahlmeister, Schatzmeister, Säckelmeister, Säckler (vgl. Quästler, Rendant). — **Kassierung**, **Kassation**, w. Wichtigkeits- od. Ungültigkeitserklärung, Einziehung, Entwertung, Aufhebung, Vernichtung; Beseitigung; Aufhebung, Aufgabe; Amts- od. Dienstentsetzung; Absetzung, Entlassung. **Kassationsreurs**, m. Wichtigkeitsbeschwerde (vgl. Revision). **Kassationsvermerk**, Entwertungsvermerk. [löten.

Kasteln, züchtigen, geißeln; strafen; ab-

Kastell, f. Burg, Feste, Schloß; (römisches) Standlager. — **Kastellan**, m. Burgvogt, Schloßverwalter; Hausverwalter, Hausmeister, Hausvogt, Hausvater, Haus-

wart, Hausmann; Schulwärter, Schuldiener (vgl. Concerge, Stenom, Pedell, Portier).

Kastrat, m. Verschnittener, Entmannter, (vgl. Eunuch). — **Kastrieren**, verschneiden, entmannen, verflümmeln.

Kasual, **kasuell**, zufällig, gelegentlich; Gelegenheits- (z. B. -rede, -gedicht). — **Kasualien**, Mz. gelegentliche Amtsverrichtungen. — **Kasuisik**, m. Entscheider in Gewissensfällen od. Gewissensfragen; Gewissensrat. — **Kasuisik**, w. die Entscheidung(en) in Gewissensfällen od. -fragen; die Lehre von diesen; Aufstellung od. Sammlung von Fällen od. Möglichkeiten. — **Kasus**, m. Fall, Zufall, Vorfall, Begebenheit, Umstand; Beugungs-, Wege- od. Biegungsfall; (erster, zweiter usw.) Fall; (f. a.) casus.

Kataphorese, w. Bildervermischung od. -vermischung; Vermischung, Vermengung.

Katafall, m. Trauer- od. Leichengerüst od. -bühne (vgl. Sarkophag).

Katakomben, Mz. unterirdische Begräbnisstätten, Grabgewölbe, Felsengrüfte, Felsenhallen (vgl. Mausoleum).

Katalog, m. Bücherverzeichnis, Bücherliste, Sammlungsverzeichnis, Verzeichnis; Preisliste, Liste; Buch (vgl. Inventar, Register). — **Katalogisieren**, ein (Bücher-) Verzeichnis anlegen, aufnehmen, anfertigen od. aufstellen; in ein solches bringen od. eintragen; eintragen, verzeichnen, einbuchen, buchen (vgl. inventarisieren).

Kataplasma, f. (erweichender) Umschlag, Breiumschlag, warmer Umschlag (vgl. Kompresse). — **Kataplasmieren**, Umschläge auflegen od. machen.

Katapulte, w. Schleuder- od. Wurfgeschütz od. -maschine (vgl. Balliste).

Katarakt, m. Wasserfall, Stromschnelle, Wassersturz, Stromsturz (vgl. Rastade); Wasserbremse, Ölbremse, Bremse (vgl. hydraulische Bremse); Subpause; (grauer) Star, Linsenstar od. -trübung.

Katarch, m. Entzündung, Verschleimung, Reizung, Erkältung. **Magenkatarch**, Magenverflümmung.

Kataster, f. Grundbuch, Flurbuch, Steuer-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

buch, Steuerrolle; Stammrolle, Grundrolle, Stammliste, Steuerliste, Ortsliste, Urliste, Hauptliste, Grundliste; die Grundsteuerbücher und -karten; Mitgliederrolle, -liste od. -verzeichnis. **Katasterbeamter**, Fortschreibungsbeamter. **Katasteraxe**, w. Fortschreibungsgebühr. — **katastrieren**, (auch:) fortschreiben; eintragen, einschreiben, aufnehmen. — **Katastrierung**, **Katastration**, w. (auch:) Fortschreibung; Eintragung, Einschreibung.

katastrophal, entscheidungschwer, verhängnisvoll, verheerend, zermalmend, zertümmern, zusammenstürzend, grund- (um)stürzend, wild; Grund (s. B. -umsturz). — **Katastrophe**, w. (entscheidender) Wendepunkt, Entscheidung (vgl. Krisis); Schicksalsschlag, Verhängnis, Entsetzen, Unglücksfall, Unglück, Unfall, Massenunglück, Massenunfall, Unheil, Verderben, Verheerung; Ende, Zusammenbruch, Einsturz, Umsturz, Sturz, Untergang, Vernichtung; (auch:) Umschlag, Entscheidung, Lösung (vgl. Katastrophalität, Krisis, Ruin).

kata synesin, nach dem Sinne, sinngemäß.

katechetisch, fragend, fragweise.

Kategorie, w. Gattung, Art, Spielart, Klasse, Sorte, Gruppe, Abteilung, Fach; Begriffsform; Gattungsbegriff (vgl. Genre, Genus, Race, Rubrik, Species). — **kategorisch**, entschieden, entscheidend, bestimmt, unbedingt, ausnahmslos, unzweideutig, gebieterisch, ohne Umschweife, geradezu, geradeheraus (vgl. determiniert, energisch, resolut).

katexochen (κατ' ἔξοχην), schlechthin, vorzugsweise, vorzüglich, ausschließlich, im eigentlichen Sinne, recht eigentlich (vgl. par excellence).

Kathedr, f. m. Lehrstuhl, Lehrkanzle, Lehrstuh, Lehr- od. Lehrerpult (vgl. Professur); Rednerbühne (vgl. Tribüne).

Kathete, m. Nebenseite; Anseite (am rechten Winkel), Lotseite (vgl. Hypotenuse).

Kathode, w. Tiefpol. **Antikathode**, Gegenpol (stück). **Kathodendetektor**, m. Greifröhre. **Kathodenostrahl**

lator, m. Schwingungsröhre. **Kathodenrelais**, f. Gasverstärker (Röntg.).

Katoptrik, w. Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen; Spiegelungslehre. — **katoptrisch**, Spiegel-, Spiegelungs- (s. B. -versuche).

Kaulifloren, Mz. Stammfrüchtige Pflanzen, Stammfrüchtler.

kausal, ursächlich, verursachend, begründend. **kausale Konjunktion**, w. begründendes Bindewort. **Kausalexus**, m. ursächlicher Zusammenhang. **Kausalphinzip**, f. Grundsatz od. Grundgedanke der Ursächlichkeit. **Kausalsatz**, Satz des Grundes, Begründungssatz. **Kausilverbindung**, ursächliche Verbindung, Verbindung durch Ursache und Wirkung; Abhängigkeit. — **Kausalität**, w. Ursächlichkeit; Ursachgemäßheit. — **kausativ**, bewirkend, machend, die Wirkung bezeichnend (vgl. faktitiv). — **Kausativum**, s. Verbum.

Kautistik, w. Akunst; Lehre von der Brennlinie. — **Kautikum**, f. Brenn-, Ak- od. Beizmittel. — **kaustisch**, brennend, ähend, beizend; beißend, bissig, scharf, bitter-scharf, spöttisch, schneidend (vgl. motant, pikant, sarkastisch, satirisch). **kaustische Kurve**, w. Brennlinie. — **Kautizität**, w. Akkraft, Beizkraft; Akbarkeit; ähende od. beizende Spottsucht, solcher Spott (vgl. Ironie, Sarcasmus usw.).

Kautel, w. Vorbehalt, Verwahrung; Schutz-, Vorsichts- od. Sicherungsmaßregel od. -mittel; Schutzwehr.

Kauterisation, w. das Brennen, Ausbrennen, Beizen, Ausglühen, Ähen, Ähung (vgl. Korrosion). — **kauterisieren**, (aus)brennen, ähen, beizen, ausglühen; totbrennen. — **Kauterium**, f. Brenneisen, Glühheisen; Glühdraht(schlinge); (auch =) **Kautikum** (s. d.).

Kaution, w. Haftgeld od. -summe, Pfandgeld; Bürgeld, Bürgsumme; Bürgschaft, Gewähr, Gewährleistung; Unterpfand; Sicherheit, Hinterlegung (vgl. Garantie). **Kautionsbetrag**, Sicherheitsbetrag, Haftgeld, Bürgsumme, Bürggeld. **Kau-**

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

tionsfähig, Sicherheits- od. bürgfähig. **Kautions**sch ein, Haftschein, Bürgschein.

Kavalier, m. Ritter, Edelmann, Weltmann; hoher Wall; Raße. — **Kavalkade**, w. Reiterzug.

Kavallerie, w. Reiterei, Reitertruppe(n), berittene Mannschaft. — **Kavallerist**, m. Reiter, berittener Soldat, Soldat zu Pferde; (Mz.) Reiterei usw. (s. o.). — **kavalleristisch**, reiterlich, reitereimäßig; Reiterei-, Reiter-, Reit- (s. B. -übungen) (vgl. EQUITATION).

Kavent, m. Bürge, Gewährsmann, Hafster (vgl. Garant).

Kaverne, w. Höhle, Grotte, Höhlung, Hohlraum. — **kavernös**, löcherig, porig, zellig, blasig (vgl. porös).

Kavet, s. **Kavetschein**, Bürgschein, Bürgschaftsschein, Haftschein (vgl. Kaution, Revers); Bürgschaft. — **kavieren**, bürgen, guttun, gewährleisten, Bürgschaft leisten, für etwas stehen od. haften; haftbar, verpfändet, verpflichtet od. gebunden sein od. bleiben (vgl. garantieren).

Kenotaphium, s. **Cenotaphium**.

Keramik, w. Töpferkunst, Töpferei, Tonwarenkunde. — **keramisch**, Töpfer-, Töpferei- (s. B. =erzeugnisse, =waren); der Töpferkunst; Ton-, Tongefäße-, Tonwaren- (s. B. =fabrik).

Kinematik, w. Zwanglauflehre; (Maschinen-) Getriebelehre. — **kinematisch**, zur Zwanglauflehre od. Getriebelehre gehörig. **kinematische Aufgaben**, Aufgaben aus der Zwanglauflehre od. (Maschinen-) Getriebelehre. — **Kinematograph**, m. Wandel- od. Lebebildwerfer. **Kinematographentheater**, Lichtspielhaus, die Lichtspiele, Licht(spiel)bühne, Filmbühne, Filmhaus (vgl. Vitastop). — **Kinematographie**, w. Lichtspielwesen, Filmwesen. — **Kinematographien**, Mz. Wandel- od. Lebebilder; Lichtspiele; Filme. — **kinematographisch**, Wandel-, Lebebild-, Lichtspiel-, Film- (s. B. =vorführung).

Kiosk, m. Gartenhäuschen od. -zelt; Ver-

kaufshäuschen od. -zelt. **Zeitungskiosk**, Zeitungshäufel, Zeitungverkauf.

Kismet, s. (unabwendbares) Schicksal od. Verhängnis (vgl. Fatalismus, Prädestination).

Klarieren, zollen, Zoll entrichten (bei Schiffen). — **Klarierung**, w. Schiffsver-zollung. **Klarierungsschein**, -zettel, **Zollschein**, **Zollquittung**.

Klarifikation, w. Klärung, Abklärung, Läuterung; Verklärung; Erläuterung, Beweis. — **klarifizieren**, klären, abklären, läutern; verklären; erläutern, beweisen.

Klassement, s. Einreihung, (Aufstellung einer) Schulklasse; Reihenfolge (Luft.). — **Klassieren**, (Erz) nach der Korngröße sondern; kornen; sieben, rättern; (Denkmäler) einwerten. — **Klassierung**, w. Sonderng (von Erz); Körnung; Einwertung, das Einwerten (von Denkmälern).

Klassifikation, w. (Klassen- od. Fächer-) Einteilung, Einteilung in Klassen, Klassen- (ein)teilung, Abteilung, Einordnung, Ordnung; (auch:) Wertung, Bewertung, Beurteilung (vgl. Schematisierung, System). **Klassifikationsurteil**, Rangordnungs-urteil. — **Klassifikator**, (**Klassifikateur**), m. Spitzgerinne, Stromgerinne, Spitztrichter (Aufbereiter). — **Klassifizieren**, nach Klassen teilen, einteilen, abteilen, (in Klassen od. Fächer) bringen, einordnen, anordnen od. ordnen; (auch:) werten, bewerten, beurteilen (vgl. gruppieren, kombinieren, rangieren, schematisieren, sortieren). — **Klassiker**, m. Meister- od. Musterschriftsteller, -dichter usw.; mustergültiger Schriftsteller, Künstler usw.; solcher ersten Ranges. — **klassisch**, mustergültig, meisterhaft, vorzüglich, ersten Ranges; Meister-, Muster- (s. B. =werke); der Blütezeit angehörig, der od. aus der Blütezeit. **Klassischer Zeuge**, wichtigster Zeuge. — **Klassizität**, w. Mustergültigkeit, Meisterhaftigkeit.

Klastisch, zerbrechlich, zerbrochen. **Klastische Gesteine**, Trümmergesteine.

Klausula, w. Klausel; Vorbehalt, Einschränkung, Beschränkung, besondere od. Nebenbestimmung, Bedingung, Einschaltung, Zusatz; das Wenn und Aber. —

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

Klausulieren, (**verklausulieren**), verklauseln; mit Vorbehalten, Einschränkungen, Wenn und Aber versehen; vorbehalten, einschränken, abschwächen; sich verwahren, sichern. — **Klausur**, w. Abschluß, Verschuß, Einschließung; geschlossene Türen; Zurückgezogenheit (vgl. *Retraite*); schriftliche Prüfung (unter Aufsicht); (an Büchern:) Krampe, Klammer, Gesperre, Schließhaken. **Klausurarbeit**, Prüfungs- od. Probearbeit unter Aufsicht; unter Verschuß od. Abschluß zu fertigende (Prüfungs- od. Probe-) Arbeit; Klassenarbeit.

Klavatur, w. Tastenwerk, die Tasten; Griffbrett.

Kleptomane, m. ein Diebs- od. Stehlsüchtiger, Diebs- od. Stehlsuchtskranker. — **Kleptomanie**, w. Diebsucht, Stehlsucht.

Klerikal, kirchlich, strengkirchlich; der Priesterherrschaft anhängend. — **Klerikus**, **Kleriker**, m. Geistlicher, Priesterschaft; die Geistlichen, die Priester; (auch:) Sippe, Sippchaft, Spießgesellschaft. — **Klerus**, m. Geistlichkeit, Priesterschaft, Priesterstand, die Geistlichen, die Priester.

Klient, m. Schützling, Schutzbefehlener; Auftraggeber, Kunde (eines Anwalts). — **Klientel**, **Klientschaft**, w. die Auftraggeber, Kunden, Kundenchaft (eines Anwalts), Kundschaft.

Klima, s. Himmelsstrich, Erdstrich, Himmelslage; Gegend; Witterungs- od. Luftverhältnisse od. =beschaffenheit; (Orts-) Witterung, Himmel, Luft. — **Klimatisch**, Witterungs-, Luft- (s. v. =verhältnisse, =wechsel, =beschaffenheit). **Klimatischer Kurort**, Luftheilort.

Klimax, m., w. Steigerung, Stufenfolge (vgl. *Gradation*).

Klinik, w., (**Klinisches Institut**), s. (Lehr-) Krankenanstalt od. =haus; Lehrheilstanstalt; Unterricht an diesen; Unterricht am Krankenbett (vgl. *Ambulanz*, *Hospital*, *Lazarett*, *Poliklinik*, *Sanitarium*). — **Kliniker**, m. Lehrer an der Krankenanstalt. — **Klinischer Kursus**, Lehrgang an der Kranken- od. Lehrheilstanstalt.

Klinodiagonale, w. geneigte Querachse. — **Klinodoma**, s. geneigtachsiges Dach (vgl. *Doma*). — **Klinometer**, s. Neigungsmesser; Bergwage.

Klischee, s. Gußabdruck (von Holzstöcken, Schriftformen usw.), Bildstock, Gußstock, Abguß, Druckstock, Zinkstock, Niederschlag, Abbildung (vgl. *Figur*, *Illustration*); Wiederholung, Abklatsch, stehende, alte od. abgenutzte Redensart. — **Klischieren**, in Gußabdruck herstellen; abklatschen.

Klistier, s. Darmspülung; Einlauf (vgl. *Lavement*). **Klistierspritze**, Darmspritze.

Kloake, w. Schlammgrube, Senkgrube, Schlammfang, Abort- od. Abtrittsgrube, Abzugskanal, Abzug; Stiel (vgl. *Kanal*, *Latrine*).

Klosett, s. Abort, Abtritt, Abstrich, Bedürfnisanstalt; Nachstuhl, Leibstuhl (vgl. *Kabinett*, *Kommodität*, *Latrine*, *Privé*, *Retraide*, *Toilette*, *Watercloset*).

Klubist, m. Klubmitglied, Gesellschafts- od. Vereinsmitglied.

Knickerbocker, m. Sporthose.

Koadjutor, m. Amtsgehilfe, Amtsverweser. — **Koadjuvant**, w. Beistand, Amtshilfe.

Koagulation, **Koagulierung**, w. das Gerinnen, Gerinnenmachen, Verdicken, Eindicken. — **Koagulieren**, gerinnen (machen); (sich) verdicken. — **Koagulum**, (**Koagel**), s. das Geronnene, Gerinnsel.

Koaleszieren, verschmelzen, zusammenwachsen, verwachsen, sich innig verbinden. — **Koalifizieren**, sich verbünden, vereintigen; einen Ring bilden. — **Koalition**, w. Vereinigung, Verbindung, Bündnis, Bund; die Verbündeten; Block; Ring (vgl. *Allianz*, *Assoziation*, *Kartell*, *Konföderation*, *Konfortium*, *Konvention*, *Korporation*, *Liga*). **Koalitionsrecht**, Verbandrecht.

Koätan, gleichzeitig, gleichaltrig; mitlebend, zeitbürtig. — **Koätan**, m. Altersgenosse, Schulgenosse, Jugendgenosse.

Kodex, m. Buch, Gesetzbuch, Gesetzsammlung, (alte) Handschrift, Urkundenbuch. — **Kodifikation**, w. Gesetzesbuchung, Verbuchung, Neubuchung, Buchung; Nieder-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

legung. — **Idifizieren**, (einen Rechtszustand) feststellen, buchen. — **Idizill**, s. Anhang, Zusatz od. Nachtrag (zu einer lehtwilligen Verfügung); lehtwillige Verfügung.

koedukation, w. gemeinsame Erziehung, Zusammenerziehung; gemeinsamer Unterricht, Gemeinunterricht; Gemeinschule.

Koeffizient, m. (oft:) Verhältniszahl, Vorzahl, Zuschlagszahl, Zahlenwert, Erziehungswert, Wertziffer, Beiwert, (fester) Wert, (feste) Zahl od. Ziffer; Anzahl; Maß(zahl); die Unveränderliche (vgl. Konstante). **Betriebskoeffizient**, Betriebs(zosten)zahl od. -ziffer.

Koerzitivmittel, Zwangs- od. Gewaltmittel.

Koexistenz, zugleich bestehend, mitbestehend, zusammenbestehend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig, mitvorhanden. — **Koexistenz**, w. das Zugleichbestehen, Zugleichsein, Nebeneinander- od. Mitbestehen; Gleichzeitigkeit.

Kognat, m. Verwandter mütterlicherseits (vgl. Agnat); Verwandter. — **Kognation**, w. Verwandtschaft mütterlicherseits; Seitenverwandtschaft; Blutsverwandtschaft. — **kognatisch**, mütterlicherseits verwandt; seitenverwandtschaftlich.

Kognition, w. Kenntnis, Kunde; Beurteilung; Untersuchung; Entscheidung, Spruch.

kohärent, zusammenhängend, zusammenhaftend, zusammenschließend (vgl. kompakt, konsistent, konsolidiert, massiv, solid). — **Kohärenz**, **Kohäsion**, w. Zusammenhang, Zusammenhalt, Zusammenschluß, das Zusammenhaften; Bindekraft; Zugfestigkeit, Festigkeit (vgl. Adhäsion). — **Kohärer**, m. Fritter (Suntw.). — **kohäsionslos**, zusammenhanglos, ohne Zusammenhalt od. Zusammenhang usw. (s. o.).

Kohorte, w. Kriegsschar, Schar, Troß, Gefolge, Haufen (vgl. Clique, Corps, Trabanten).

koinzident, zusammenfallend, zusammen treffend, ineinander fallend, zueinander passend, einander deckend (vgl. identisch, kongruent); gleichzeitig (auftretend). — **Koinzidenz**, w. das Zusammenfallen, Zusammentreffen, der Zusammenfall, das Inein-

anderfallen; gleichzeitiges Auftreten. — **koinzidieren**, zusammenfallen, zusammentreffen, ineinander fallen, einander decken; gleichzeitig auftreten.

kokett, gefallsüchtig, eroberungsüchtig, liebäugelnd, eitel, zierpuppig, zieraffig. — **Kokette**, w. Gefallsüchtige, Eitle, Zierpuppe, Zieraffe. — **Koketterie**, w. Gefallsucht, Eroberungssucht, Liebäugelei, Liebelei. — **Kokettieren**, gefallsüchtig sein, liebeln, liebäugeln, schöntum (vgl. flirten).

Kokille, s. Coquille.

Kolon, m. (Puppen-) Gespinnst, Puppe; Seidling. **Seidenkolo**n, Seidling.

Koleopteren, Mz. Scheidenflügler, Käfer.

kolieren, durchsiehen (vgl. filtrieren). — **Kolierutuch**, (**Kolatorium**), s. Seihetuch; Filtertuch (vgl. Passiertuch).

kolle, (**kollektioniert**), vergl. (vergleichen).

Kollabeszenz, w. **Kollaps**, **Kollapsus**, m. Verfall, Hinfälligkeit, Sinken der Kräfte. — **kollabeszieren**, **kollabieren**, verfallen, zusammenfallen, sinken, hinfällig werden.

Kollaborator, m. Mitarbeiter, Gehilfe, Hilfslehrer (vgl. Adjunkt usw.). — **kollabozieren**, gemeinsam arbeiten, mitarbeiten.

Kollapsus, s. Kollabeszenz.

kollelateral, seitlich; Seiten- (z. B. =verwandte, -linie usw.); Neben- (z. B. =werke).

Kollation, w. das Zusammen- od. Einwerfen; Vergleichung, Durchsicht; Aus-

gleichung; Imbiß; kleine od. Halbmahlzeit. — **kollektionieren**, (Abschrift mit Urschrift) vergleichen; durchsehen; Imbiß od. kleine Mahlzeit einnehmen. — **Kollektionierung**, w. Vergleichung (der Abschrift mit der Urschrift), Bücher- od. Bogenmusterung. — **Kollektur**, w. Besetzungsrecht, Anstellungsrecht.

Kolleg, s. Kollegium. — **Kollege**, m. Amts-, Berufs- od. Fachgenosse; Genosse, Berufsfreund, Amtsbruder, Mit-

beamter, Mitarbeiter (vgl. Kommiliton, Konfrater). — **Kollegenchaft**, w. Amtsgenossen-

chaft, Berufsgenossenchaft; Fachgenossen-

chaft; die Amtsgenossen, Berufs- od. Fachgenossen, Amtsbrüder usw. (s. o.). — **kollelial**, **kollelialisch**, (**kollelialiter**), amts-

recht.

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

brüderlich, fachgenossenschaftlich; einmütig, einträchtig, freundschaftlich, fachfreundlich, berufsfreundlich, standestreu. — **Kollegialität**, w. Amtsbrüderlichkeit, Amtsgenossenschaft, Fachfreundschaft, Berufsfreundschaft, Fachfreundlichkeit, Berufsfreundlichkeit, Einmütigkeit, Eintracht, Zusammengehörigkeit od. Zusammenhalt (unter Fach- od. Berufsgenossen), Standesjinn, Standestreue, Gemeinsinn, Gemeinschaftsgefühl, gutes Einvernehmen. — **Kollegiengebäude** od. **-haus**, Gebäude od. Haus für (die) Vorlesungen; Hörsaal, -gebäude od. -haus. — **Kollegienhonorar**, Besoldung(er). — **Kollegienaal**, m. Hörsaal (vgl. Auditorium). — **Kollegium**, **Kolleg**, (**collège**), f. Amtsgenossenschaft, Versammlung (von Amtsgenossen), behördliche Versammlung; die Mitglieder der (Amts-) Versammlung, die Mitglieder der Behörde, die Behörde (Gericht, Regierung usw.); (als bestimmte Bezeichnung:) die Mitglieder des Gerichts, das Gericht, die Richter; die Mitglieder der Regierung, die Regierung; die Lehrerschaft, der Lehrkörper, die Lehrer; die Ratsversammlung, der Rat; die Stadtverordnetenversammlung, die Stadtverordneten usw.; die Teilnehmer (an der Sitzung), die Anwesenden (vgl. Gremium, Korporation, Plenum), Vorlesung, Vortrag; Schulanstalt, Schule, Anstalt, Bildungs- od. Unterrichtsanstalt, Lehranstalt, Erziehungsanstalt (vgl. Akademie, Institut). **Kollegium publicum**, öffentliche Vorlesung.

Kollektaneen, Mz. Sammelbuch; gesammelte Bemerkungen, Lesefrüchte (vgl. Anthologie, Chrestomathie, Florilegium). — **Kollektant**, m. Einsammler milder Gaben, Gabensammler, Almosenjammler. — **Kollekte**, w. Geld- od. Gabensammlung, Almosenjammlung, Sammlung. — **Kollekteur**, m. Sammler; Einnehmer (vgl. Perzepteur). — **kollektieren**, milde Gaben od. Almosen sammeln, eine (Gaben- od. Almosen-) Sammlung veranstalten, sammeln. — **Kollektion**, w. Sammlung, Musterjammlung; Auswahl, Auswahlendung; Zusammenstellung; Sammelausgabe. — **kollektiv**, gemeinsam, gemeinschaftlich, gesamt; Sam-

mel-, Gesamt- (z. B. **-name**, **-vorstellung**). **Kollektivausstellung**, Gesamt- od. Sammelausstellung. **Kollektiv** eingabe, Gesamteingabe, gemeinschaftliche Eingabe. **Kollektivgarantie** w. Gesamtbürgschaft. **Kollektivgläser**, Sammellinsen, Sammelgläser. **Kollektivnote**, w. gemeinsames od. gemeinschaftliches Schreiben (mehrerer Regierungen); Gesamtschreiben. **Kollektivvollmacht**, Gesamtvollmacht. — **Kollektivum**, (**nomen collectivum**), f. Sammelname, Sammelwort. — **Kollektor**, m. Sammler, Stoffsammler, Kraftsammler Stromwender (Funkw.) (vgl. Akkumulator); (auch: =) **Kollekteur** (f. d.). **Staubkollektor**, Staubsammler, Staubfangvorrichtung, Staubfänger. **Kollektorlamelle**, Stromwendersteg (Funkw.). — **Kollekturgebühr**, Einnehmergebühr.

Kollett, f. Reiterwams, Koller; Kragen; Hals; Leder.

kollidieren, zusammenstoßen, aufeinanderstoßen, (feindlich) zusammentreffen, aneinandergeraten (vgl. Karambolieren); widerstreiten; im Widerstreit od. Widerspruch sein od. stehen, in Widerstreit od. Widerspruch treten od. geraten; sich widersprechen, unvereinbar sein, sich kreuzen; dawider sein.

Kollier, f. Halskette, -band, -schmuck, -schmuck, -geschmeide; Halskrause, Kragen. **Kollimationsachse**, Zielachse od. -linie, Absehachse. — **Kollimationsfehler**, Ziel-(achsen)fehler.

Kollision, w. Zusammenstoß, Zusammenprall, Anprall; Widerstreit, Zwist, Streit, Meinungsverschiedenheit, Widerspruch; (unangenehme od. unliebame) Berührung, Verwickelung, Unannehmlichkeit, Mißheiligkeit; Gegensatz, Klemme, Verlegenheit; das Kreuzen (vgl. Chor, Differenz, Karabollage, Konflikt, Kontroverse, Rencontre). **Kollision der Pflichten**, Widerstreit der Pflichten, Pflichtenstreit. in **Kollision** kommen, sich unter **Konflikt**.

Kollo, f. (Mz: **Kollen**), Frachtkleid, Stück; Warenballen, Ballen, Kiste, Pack, Sacl.

Kolloid, gallertartig, gallertig, sulzig.

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

Kollokation, w. Rangordnung (der Schulforderungen).

Kolloquium, f. Unterredung, Besprechung, Aussprache, Gespräch; Prüfung in Gesprächsform, Prüfungsgespräch.

Kolludieren, in geheimem Einverständnis stehen, Durchstechereien treiben, unter einer Decke spielen. — **Kolludium**, f., **Kollusion**, w. heimliches od. unerlaubtes Einverständnis od. Einvernehmen.

Kolmation, w. (Boden-)Aufhöhung, Aufhöherung, Aufschlickung, Aufsandung, Aufwuchs, das Aufwachsen (vgl. Alluvion).

Kolon, f. Doppelpunkt. **Semikolon**, **Strichpunkt**.

Kolon, **Kolonus**, m. Feldbauer, Bauer, Großbauer; Erbpächter, Meier; Besitzer eines Zinsgutes, Meierhofs usw. — **Kolonat**, f. Bauerngut, Bauernhof, Zinsgut, Meierhof. — **Kolonel**, m. Oberst. — **Kolonial**, Ansiedlungs-, Siedlungs-, Siedel- (s. B. =gebiete). **Kolonialland**, Siedelland. **Kolonialwaren**, Überseewaren; Haushaltwaren (vgl. Materialwaren). — **Kolonie**, w. Niederlassung, Ansiedlung; Siedlung, Pflanzstätte; Siedelland; Schutzgebiet; Pflanzstadt, Tochterstadt, Tochterstaat; Gemeinde, Dorf, Wohnort, Viertel (vgl. Annex, Appendix, Dependenz). **Ferienkolonien**, Mz. Sommerpflegen od. =pflegstätten; Schülerfrischen. **Laubenkolonie**, Laubensiedlung, Laubenland. — **Kolonisation**, **Kolonisierung**, w. Ansiedlung, Besiedlung; Gründung von Niederlassungen, Pflanzstätten usw. (s. o.); Bevölkerung. — **Kolonisatorisch**, Siedlungsweise, Siedlungs- (s. B. =zwecke). — **Kolonisieren**, ansiedeln, besiedeln, anbauen; Niederlassungen, Pflanzstätte(n) usw. gründen; bevölkern (vgl. etablieren). — **Kolonist**, m. Ansiedler, Anbauer, Pflanzler; Angehöriger einer Niederlassung, Pflanzstadt usw. (s. o.). **Ferienkolonisten**, Mz. Sommerpfleglinge.

Kolonnade, w. Säulenhalle, Säulengang, Säulenbau; Laubengang, die Lauben; Wandelhalle; Verkaufsstände (vgl. Arkade, Portikus). — **Kolonne**, w. Säule,

Heer(es)säule, Marschsäule, Heeresabteilung; Aufeinanderfolge; Mannschaft, Abteilung, Schar, Streifschar, Roite, Trupp (vgl. Kohorte, Partie, Patrouille, Peloton); Spalte, Seite (vgl. Kolumne, Rubrik); Reihe. **Reihenkolonne**, Doppelreihe. **Kolonnenweg**, Marschweg.

Kolonus, s. **Kolon**.

Kolophonium, f. Geigenharz.

Koloratur, w. Gesangverzierung, die Läufe, Triller (vgl. Figur, Fioritur). — **kolorieren**, ausmalen, bemalen, färben, farbig od. mit Farbe anlegen, tuschen, anlegen, anstreichen, Anstrich geben; Farben zusammenstellen (für ein Druckmuster); verzieren, verzieren (ein Gesangstück mit Läufen u. dgl.); beschönigen, bemänteln. — **koloriert**, bemalt, ausgemalt, (farbig) angelegt, farbig dargestellt, farbig, in Farbedruck, bunt, getuscht; verziert (Gesang). — **Kolorist**, m. Farbenmaler, Farbenbereiter, Farbengeber, Ausmaler, Meister in der Farbengebung. — **Kolorit**, f., (**Kolorierung**, w.), Farbe, Färbung, Farbengebung, =wirkung, =ton, =reiz; Ton, Grundton; Farbedruck; Bemalung, Ausmalung, Anstrich; Darstellungsweise od. Färbung (einer Schrift); Schreibweise; Gesamstimmung, Stimmung (vgl. Charakter, Couleur, Nuancierung, Schattierung).

Koloss, m. das Riesenhafte, Ungeheuer, Ungeüm; Riesenbild, Riesensäule, Riesengestalt, Riese, Hüne, Hünengestalt (vgl. Monstrum). — **kolossal**, ungeheuer, riesenhaft, riesenmäßig, riesig, hünenhaft, gewaltig, mächtig, groß, ungemain, erstaunlich; ungläublich; unendlich, unermesslich, über alle Maßen, ungemessen, beispiellos; haarsträubend; überlebens- (s. B. =groß); (in) Überlebensgröße; riesen- (s. B. hoch, groß); Riesen- (s. B. =bau, =gemälde), massig, plump (vgl. athletisch, enorm, gigantisch, grandios, herkulisch, immens, Monster-, monströs, monumental, pyramidal). — **Kolossalität**, w. Riesengröße, Riesenhaftigkeit, Riesenmäßigkeit, Übermaß.

Kolportage, w. das Herumtragen, Ausbieten, Anbieten, Feilbieten, Feiltragen;

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **3**.)

Kommandant, Kommandeur, m. Befehlshaber, Oberbefehlshaber, Truppenführer, Anführer, Gebieter, Plahauptmann (vgl. Gouverneur). — **Kommandantur**, w. Wohnung des Befehlshabers usw. — **kommandieren**, befehlen, befehligen, anführen, gebieten; den Oberbefehl führen od. haben; entsenden, abordnen, beauftragen, bestimmen, heranziehen (vgl. detachieren, kommittieren).

Kommanditär, Kommanditist, m. stiller Teilnehmer, Teilhaber od. Gesellschafter (vgl. Komplementar). — **Kommandite**, w. Zweiggewerbe, Nebengewerbe; Niederlage (vgl. Filiale).

Kommando, s. Befehl, Oberbefehl, Anführung, Führung; Zucht; Befehlsruf, =wort od. =form; Merkruf; Truppenabteilung, Abteilung; Oberbehörde; Auftrag, Sendung (vgl. Kommissorium).

Kommission, w. Zusammenlegung (von Grundstücken), Flurzusammenlegung (vgl. Arrondierung, Konsolidation, Separation).

Kommensurabel, nach od. mit gleichem od. gemeinsamem Maße (meßbar); gleichmeßbar, gleichartig, vergleichbar. — **Kommensurabilität**, w. gemeinsames Maß, Gleichmeßbarkeit, Gleichartigkeit, Vergleichbarkeit.

Komment, m. Brauch, Herkommen, herkömmlicher od. alter Brauch, Sitte, Ton; Burschensitte od. =brauch; die Regeln; (Grüß-) Fuß (vgl. Mode, Usus). **Kommentmäßig**, brauchmäßig.

Kommentar, m. Erläuterung, die Erläuterungen, Erläuterungsschrift, Erklärung, Auslegung, Deutung; Schlüssel (vgl. Exegese); Zusatz; erklärende od. erläuternde Anmerkungen; Randbemerkung, Bemerkung (vgl. Glosse). — **Kommentator**, m. Erklärer, Erläuterer, Ausleger, Deuter. — **kommentieren**, erläutern, erklären, auslegen, deuten; mit Erläuterungen, Anmerkungen od. Erklärungen versehen; besprechen (vgl. definieren, deklariieren, explizieren, glossieren, interpretieren).

Kommers, m., **Kommerz(ium)**, s. Handel, Handelsverkehr, Geschäftsverkehr, Verkehr; Trinkfest, Trinkgelage, Zechgelage,

Gelage; Festkneipe. **Kommerzblech**, =ware usw. Handelsblech, =ware. — **kommerzieren**, trinken od. Zechgelage abhalten, kneipen. — **kommerzial, kommerziell**, kaufmännisch, gewerblich; handelswirtschaftlich; verkehrswirtschaftlich; Handels-, Geschäfts-, Verkehrs- (z. B. =beziehungen, =verhältnisse). **kommerzielle Bevölkerung**, Handels- od. Verkehrsbevölkerung; für den (allgemeinen) Verkehr maßgebende Bevölkerungszahl. **Kommerz. Trajse**, r u n g, w. Linienführung nach Verkehrsgespunkten od. zu Verkehrszwecken. **Kommerz. Zone**, w. Verkehrstreifen od. =gebiet.

Kommiliton, m. Waffenbruder od. =gefährte; Schulgenosse, Schulfreund, Berufsgenosse, Berufsfreund, Sachgenosse (vgl. Kollege).

Kommiss, m. Gehilfe, Handlungs- od. Kaufgehilfe, Handlungsdiener, Verkäufer, Angestellter (vgl. Clerk).

Kommissar, Kommissarius, Kommissär, m. der Beauftragte (einer Behörde), Bevollmächtigte; Abgesandter; Amtmann; Geschäftsträger, Geschäftsführer; Vertreter; Unterhändler (vgl. Adokat, Delegierter, Deputierter, Emissär, Justiziar, Mandatar, Negoziateur, Repräsentant, Substitut). **juristisch er Speziaalkommissar**, Rechtsamtmann. **ökonomischer Spezialkommissar**, Landamtmann. **Wahlkommissar**, Wahlleiter. — **Kommissariat**, s. Amt.

— **kommissarisch (komm.)**, auftragsweise (auftrw.), beauftragt, laut Auftrag, probeweise; stellvertretend; durch (einen) Beauftragte(n) od. Bevollmächtigte(n); unter od. zwischen Beauftragten od. Bevollmächtigten; durch den beauftragten Richter. — **Kommission**, w. Auftrag, Bestellung, Besorgung, Einkauf; Geschäftsauftrag, Geschäftsbesorgung; (buchhändlerischer) Vertrieb; Ausschuß, Abteilung, Amt, Behörde, Untersuchungs- usw. behörde, Abordnung, Landesauschuß, Rat (vgl. Delegation, Deputation, Komitee, Mission, Sektion, Subkommission). **Kommissionsgedühr**, Besorgungs-, Vermittlungs- od. Geschäftsgebühr. **Kom-**

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

missionsgeschäft, Auftragsgeschäft, Vermittlungsgeschäft. Kommissionszimmer, Auschuß od. Dienstzimmer. aeronautische Kommission, Auschuß für Luftfahrt od. Luftschiffahrt (Luft.). Ersatzkommission, Ersatzbehörde. Festkommission, Fest- od. Bergnützungsausschuß; die Festordner, Ordner. Generalkommission (auch:) Landesamt für... Organisationskommission, (auch:) Einrichtungs- od. Veranstaltungsausschuß. Prüfungskommission, Prüfungsausschuß, -behörde. technische Kommission, Fachauschuß. — **kommissional**, (**kommissionell**), den Auschuß (die Abteilung usw.) betreffend; zu ihm gehörig, von ihm bewirkt; Auschuß- (z. B. -beratungen); Vermittlungs- (z. B. -tätigkeit). — **Kommissionär**, **Kommissioner** (engl.), m. der Beauftragte, Bevollmächtigte; Geschäftsvermittler; Zwischenhändler (vgl. Courtier); Fremdenführer, Vohndiener. — **Kommissoriale**, **Kommissorium**, s. Auftrag, Amtsauftrag, Amt; Geschäftsauftrag; Sendung (vgl. Kommando); Vollmacht, Vollmachtsbrief od. -schreiben. — **kommissorialisch**, **kommissorisch**, beauftragt, gemäß Auftrag od. Vollmacht. — **Kommittent**, m. Auftragneher, Vollmachtgeber. — **Kommittieren**, beauftragen, bevollmächtigen; abordnen, absenden, entsenden; (zeitweilig) überweisen (vgl. detachieren, kommandieren).

Kommodat, s. Leihvertrag, Gebrauchsleihe. — **kommod(e)**, bequem, gemächlich, Bequemlichkeit liebend. — **Kommodität**, **Kommodité**, w. Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, Bequemlichkeiten od. Gelegenheiten (des Hauses); Abort, Abtritt (vgl. Klosett, Retirade, Toilette).

Kommun, gemein; gemeinschaftlich. **Kommunkosten**, **Massekosten**. — **kommunal**, gemeindlich; Gemeinde-, Stadt-, Kreis- usw. (z. B. -angelegenheiten, -straßen, -steuern) (vgl. municipal, vizinal). **Kommuna** **Lehrer**, w. Bürgerwehr. **Kommunescher** **Lehrer**. — **Kommune**, w. Gemeinde,

Bürgerchaft; Gemeinde- od. Stadtverwaltung; Stadt; Gemeinwesen. — **Kommune**, s. zweigeschlechtig(es Wort).

Kommunikant, m. Abendmahlsgast od. -empfänger; Abendmahlsgenosse. — **Kommunität**, **Kommunitatum**, s. Mitteilung, (mitgeteilte od. übermittelte) Verhandlungen, Anlagen usw.; Eröffnung, Bescheid, Schreiben. — **Kommunikation**, w. Verbindung, Gemeinschaft, Zusammenhang; Benehmen, Einvernehmen, Vereinbarung, Verständigung, Mitteilung (vgl. Korrespondenz, Rapport); Verkehr; freier Zugang; Verbindungsgang od. -weg, Verkehrsweg, die Wege, Weg, Durchgang, Zugänglichkeit (vgl. Interkommunikation, Passage). **Kommunikationsabgaben**, **Wege** usw. abgaben. **Kommunikationsanstalten**, **Wegeanstalten**, **Verkehrsanstalten**. — **Kommunion**, w. Abendmahl(sfeier); Tisch des Herrn, Leib des Herrn. — **Kommunizieren**, mitteilen, übermitteln, verkehren, sich verbinden, in Verbindung sein od. stehen, in Verbindung od. in Benehmen treten, sich in Verbindung od. ins Benehmen setzen, sich benehmen, sich verständigen; zusammenhängen od. -hängen; zum Abendmahl od. Tische des Herrn gehen; das Abendmahl nehmen, feiern od. empfangen; am Abendmahl teilnehmen. **Kommunizierende** **Röhren**, **Zwillings**-, **Düder**- od. **Verbundröhren**.

Kommunismus, m. Gütergemeinschaft; Lehre von der Gütergemeinschaft.

Kommutation, w. Veränderung, Vertauschung, Tausch. — **Kommutator**, m. Stromwechsler, Umschalter; Stromschließer; Stromwender (Suntw.). **Kommuntaktorlamelle**, w. Stromwendersteg. — **Kommutieren**, verändern, vertauschen, ertauschen, verwechseln.

Komödiant, m. Schauspieler; Possenreißer, Gaukler, Narr (vgl. Clown, Farceur, Harlekin, Mime). — **Komödie**, w. Schauspiel, Lustspiel; Scherz, Possenspiel, Gaukelspiel; Narrheit.

Kompagnon, m. Gesellschafter, Teilnehmer, Teilhaber, Geschäftsgenosse, Geschäftsteilhaber, Mitinhaber (eines Ge-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

(schäfts), Mitarbeiter (vgl. Associé, Kumpan, Sozius).

Kompanie, Company, w. Gesellschaft, Handelsgesellschaft; Anstalt (vgl. Institut); Innung, Zunft; Begleitung.

Kompakt, fest, festgelagert, (fest)geschlossener, gefestigt, dicht, derb, gedrängt, gedrun- gen, gediegen (vgl. kohärent, konsistent, kon- solidiert, massiv, solid). **Kompaktes Erz**, derbes Erz.

Kompakt, Vertrag, Vergleich, Aberein- kunft (vgl. Accord, Arrangement, Kontrakt, Kon- vention, Pakt, Punttation, Stipulation, Traktat).

Komparabel, vergleichbar. — **Komparabi- lität**, w. Vergleichbarkeit. — **Komparation**, (**comparaison**), w. Vergleich(ung); Gleich- nis; Gleichsetzung; Beziehung, Anzüglich- keit; Steigerung. **Komparations- methode**, w. Gleichsetz(ungs)verfahren, Gleichsetzung, das Gleichsehen. — **kom- parativ**, vergleichend, vergleichs- od. ver- gleichungsweise; Vergleichungs- (z. B. =sah). — **Komparativ**, m. die höhere od. zweite Stufe, der höhere Grad; zweite Stei- gerungsstufe (vgl. Positiv, Superlativ).

Komparent, m. der (vor Gericht) Ers- chienene, Anwesende, Beteiligte. — **Kom- parenz**, (**Komparation**), w. das Erscheinen, Gestellung (vor Gericht). — **Komparieren**, vergleichen; (vor Gericht) erscheinen, sich stellen; steigern. — **Komparse**, m. stumme Person, Spielhelfer (vgl. Figurant, Statist). **Komparse = Statist**, m. Spielhelfer (Bühnenw.). — **Komparserie**, w. Anordnung der Aufzüge. **Komparserie = Statist- serie**, w. Spielhilfe (Bühnenw.).

Kompartiment, s. abgeteiltes Feld od. Fach, Raumbereich, Abteilung, Teil; Abschlag, Verschluss, Abschnitt; Raum, Zimmer, Koje (vgl. Coupé); (auch:) Achsfenteilung, Achse.

Kompatibilität, w. Vereinbarkeit, Ver- träglichkeit, Tunlichkeit, Angängigkeit, Zu- lässigkeit.

Kompatriot, m. Landsmann. — **kom- patriotisch**, landsmännisch.

Kompazisient, m. Vertragsschließer, der Vertragsschließende, vertragsschließender

Teil. — **kompazisieren**, Vertrag schließen, sich vergleichen.

Kompelle, s. Nötigung, Nötigungsmittel, gebieterischer Beweggrund.

Kompensiarisch, kompensärs, zusammen- gedrängt, gedrängt, gedrunken, zusammen- gefaßt, kurzgefaßt, kurz, knapp, auszugsw- eise, im Auszuge; bequem, handlich (vgl. in nuce). — **Kompensiosität**, w. gedrängte, gedrungene od. handliche Form; Gedrun- genheit; Handlichkeit. — **Kompensium**, s. Leitfaden, Handbuch, Abriß; Grundriß; Auszug.

Kompensation, w. Ausgleichung, Aus- gleich; Aufhebung; Aufrechnung, Gegen- rechnung; Wertschlagung; Entschädigung, Vergütung, Entgelt, Erlass (vgl. Äquivalent, Retompens); Längenausgleichung, Ausgleich- vorrichtung (vgl. Dilatation). — **Kompensa- tionsvorrichtung**, w. **Kompensator**, m. Längenausgleich- od. Ausgleichvorrichtung od. -stück. — **kompenzieren**, ausgleichen, auf- wägen, gegeneinander aufheben; ersetzen; vergüten; wettmachen, (die Kosten) auf- rechnen, wett schlagen (vgl. balancieren).

kompetent, zuständig, befugt, berechtigt; berufsständig, berufen; maßgebend; maß- geblich; urteilsfähig, sachkundig, sachverstän- dig (vgl. authentisch, autoritär). — **Kompetenz**, w. Zuständigkeit, Befugnis, Berechtigung, Recht, Rechtsgültigkeit; (zuständiger) Wir- kungsbereich, Zuständigkeitsbereich, Macht- bereich; Machtfülle; Berufsständigkeit; Sach- kunde, Fachkunde, Sachverständigkeit, Sach- verstand (vgl. Autorität); Dienst Einkommen, Dienst Einkünfte, Stelleneinkommen, Dienst- bezüge, Bezüge; Amtsbereich, Dienstbe- reich, Geschäftsbereich. **Kompetenz = Konflikt**, m. Streit über die Zuständig- keit; Befugnisstreitigkeit; Zuständigkeits- zweifel. — **Kompetenzen**, Mz. Dienst- einkommen, Dienstbezüge, Gehaltsbezüge, Be- züge, Gebühren (vgl. Aversum, Emolumente, Gage, Gratifikation, Honorar, Remuneration, Sa- lar). — **kompetierende Rate**, w. der zu- stehende Teilbetrag od. Betrag.

Kompilation, w. Zusammentragung, -stopplung, -stoppelei; Buchmacherei; Käu-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

berei; Stoppelwerk. — **Kompilator**, m. Zusammenträger, Sammler, Zusammenstoppler, Buchmacher, Ausschreiber (vgl. Flagiator). — **kompilieren**, zusammentragen, zusammenstopfeln, sammeln, ausschreiben, räubern.

Komplement, f. Ergänzung (vgl. Supplement). **Komplementwinkel**, Ergänzungswinkel (zu 90 Grad od. zum rechten Winkel); spitzer Winkel. — **Komplementar(ius)**, m. (persönlich haftender) Gesellschafter od. Teilhaber (vgl. Kommanditär). — **komplementär**, ergänzend; Ergänzungs- (z. B. =farben, =tag).

komplett, vollständig, vollzählig, lückenlos, ganz, vollkommen, mit (allem) Zubehör, mit Zugaben (vgl. intakt, perfekt). — **kompletieren**, vervollständigen, ergänzen, voll od. vollzählig machen. — **Kompletterung**, w. Vervollständigung, Ergänzung; das Vollmachen (einer Wagenladung u. dgl.).

Komplex, zusammengesetzt, mehrgliedrig. **Komplexe Leistung**, Verbundleistung. — **Komplex**, m. Gesamtumfang, Umfang, Größe, Gesamtbestand, Bestand, Inbegriff; ein Ganzes, ein Gebiet; Verbindung, Verbund; Gruppe, Bierzel, Block (z. B. Häuser-); Gebiet, Bezirk, Land, Flächenraum, Fläche (vgl. Areal, Distrikt, Quadrat, Region, Revier, Terrain). **Bahnkomplex**, Bahngebiet; Bahnhof, die (zugehörigen Bahn-) Linien od. Strecken. **Gebäudekomplex**, Gebäudegruppe, Gebäudeanlage, Gebäude- od. Häuserblock; die Gebäude, **Schichtenkomplex**, Schichtenfolge, =verband, =gruppe. **Vorstellungsgesamtheit**, **Komplex**, das Vorstellungsganze od. =gebiet.

Komplize, m. Mitschuldiger, Teilnehmer, Mittäter, Spießgesell, Genosse, Helfershelfer (vgl. Partisan). [heit.

Komplikation, **sieh** **Kompliziert**.

Kompliment, f. Verbeugung, Empfehlung, Gruß; Artigkeit, Schmeichelei, etwas Schmeichelhaftes; Schmeichelwort(e) od. =rede; Anerkennung; die Umstände.

Komplizieren, verwickeln, erschweren, vermannigfaltigen, verweiläufigen, ver-

vielfältigen; (sich) verbinden, in Verbindung kommen, verschmelzen. — **kompliziert**, verwickelt, verflochten, verschlungen, verworren, zusammengesetzt, mannigfaltig, vielgliederig; ershwert, schwierig, weilläufig, verzwick, umständlich (vgl. diffizil, fatal, konfus, prefär). — **Komplizierung**, **Kompliziertheit**, **Komplikation**, w. Verwicklung, Verwickeltheit, Verflechtung, Verschlingung; Verworrenheit; Verwirrung, Verwirrtheit, Verwickeltheit, Schwierigkeit, Weilläufigkeit, Umständlichkeit; bössartige Entwicklung; Hinzutritt schwieriger usw. (f. o.) Nebenumstände od. einer Nebenkrankheit; Nebenumstände, Nebenbewegungen; verwickelte Anlage, verwickelte Gestaltung, verwickelte Bauart usw.

Komplot, f. geheime Verbindung, Geheimbund; Verschwörung, Meuterei, Anschlag (vgl. Intrige, Rabale, Konspiration). — **Komplotteur**, m. Verschwörer, Meuterer. — **komplottieren**, sich verschwören, eine Verschwörung bilden, geheime Anschläge schmieden, meutern.

Komponente, (**Komposante**), w. Seitenkraft, Seitendruck, Seitengeschwindigkeit usw.; Teilkraft; Teilbetrag; Bestandteil, Teil. — **komponieren**, zusammenstellen, anordnen, gestalten, zusammensetzen; entwerfen, zeichnen; erfinden, schaffen; ab- od. verfassen, übersehen, übertragen; in Musik setzen, setzen, ein Tonstück schaffen; tonen, vertonen (vgl. phantasieren). — **Komponist**, **Kompositeur**, m. Toner, Tonsetzer, Tondichter, Tonmeister, Verfasser (eines Tonstücks). — **Kompositen**, **compositae**, Mz. Korbbliätler, Kopfbliätler. — **Komposition**, w. Zusammenstellung, Anordnung, Gestaltung, Zusammensetzung, Mischung, Gemisch (vgl. Legierung); Entwurf, Erfindung, Schöpfung; Tonung, Tonstück, Tondichtung, Tonwerk, Tonschöpfung, Werk, Stück, Dichtung; Tonsatz, das Setzen usw. (f. o.). — **Kompositum**, f. das Zusammengesetzte, Gemisch; Zusammensetzung; zusammengesetztes Wort, Kuppelwort, Doppelwort; Zusammenlö-

Kompost, m. Mischdünger; Faulhaufen-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

(erde) (vgl. Pudrette). Komposthaufen, Mischdüngerhaufen, Faulhaufen. — **Kompostieren**, mit Mischdünger düngen od. verbessern; zu Mischdünger machen, zu Düngermengen od. mischen.

Kompott, f. Eingemachtes, Einmachfrüchte, eingemachte Früchte, Dinstobst; Schmorobst; Obst- od. Fruchtmus; Zufucht; Beisatz (vgl. Konfitüren). — **Kompotiere**, w. Schale für das Eingemachte usw. (f. o.); Zufuchtschale.

Kompres, zusammengedrängt, gedrängt, dicht, eng. — **Kompresse**, w. Bundumschlag, (Kühler) Umschlag, Kühlschlag (vgl. Katalasma). — **Kompressibel**, sieh komprimierbar. — **Kompressibilität**, sieh komprimierbarkeit. — **Kompression**, w. Zusammendrückung od. -pressung, Verdichtung, Dichtung, Pressung; Druck; das Sehen. Kompressionsmaschine, sieh Kompressor. — **Kompressivkraft**, Preßkraft, Druckkraft. — **Kompressor**, m. Luftpresse, Preßmaschine, Verdichter; Kolbengebläse. Luftkompressor, (auch:) Luftpumpe. Kompressorhaus, Verdichterhaus. — **Komprimierbar**, zusammendrückbar, preßbar, verdichtbar, verdichtungsfähig; knetbar (vgl. plastisch). — **Komprimierbarkeit**, w. Zusammendrückbarkeit, Preßbarkeit, Verdichtbarkeit, Verdichtungsfähigkeit. — **Komprimieren**, zusammendrücken, zusammendrängen; verdichten, dichten, zusammenpressen, pressen; (sich) setzen; sacken; stampfen. Komprimierte Luft, Druckluft, Preßluft, verdichtete Luft. Komprimiertes Pulver, gepreßtes Pulver, Formpulver, Stengelpulver.

Kompromiß, m., f. Ausgleich, Vereinbarung, Vergleich, (gegenseitige) Verständigung, das (gegenseitige) Nachgeben, Auskunftsmitel, Einigung, Übereinkommen, Übereinkunft, Vermittlung (vgl. Akkord, Arrangement, Kompakt, Kontrakt, Konvention, Pakt, Punttation, Stipulation, Traktat). — **Kompromittieren**, sich einigen, eine Vereinbarung treffen; in eine Sache verwickeln; mit ins Spiel ziehen; sich etwas vergeben, bloß-

stellen, eine Blöße geben (vgl. blamieren); in Gefahr bringen, gefährden, aussetzen; (sich auf jem.) berufen; (jem.) zum Schiedsrichter wählen od. sich auf solchen einigen (vgl. provozieren). — **Kompromittierend**, bloßstellend; versänglich. [gende Münze.

Komptant, m. Bar, Barzahlung, Kinnkontesse, w. Gräfin.

Konachsil, gleichachsig, auf od. mit gleicher Achse; achsrecht (vgl. achsial).

Konche, w. Muschel; Nische, Chornische, Altarnische, Halbkreisnische. — **Konchylien**, Mz. Schalktiere, Muscheltiere; die Muscheln (vgl. Coquillen).

Kondemnat, m. der Verurteilte. — **Kondemnation**, w. Verdammung, Verurteilung. — **Kondemnatorisch**, verdammend; Verdammungs- (z. B. -urteil); verurteilend. — **Kondemnieren**, verdammen, verurteilen.

Kondensation, **Kondensierung**, w. Verdichtung, Verdickung, Eindickung, Niederschlagung; Dampfniederschlag; Flugstaubniederschlag(ung) (Bergb.). Kondensationsstopf, (selbsttätiger) Dampfwasertopf; Selbstleerer (vgl. Automat, purgour automatique). Kondensations- od. Kondenswasser, Dampfwasser; Abdampfwasser; Niederschlagwasser. — **Kondensator**, m. Verdichtungskammer, Dampfwasert- od. Niederschlagskammer, -raum od. -behälter; Verdichter; (auch:) Vorlage, Kühler, Verflüssiger. elektrischer Kondensator, Strom- od. Spannungsverstärker; Starflader; Flasche (Suntw.). Telephonkondensator, Scheider, Scheideflasche (Suntw.). variabler Kondensator, veränderbare Flasche. stetig variabler Kond. Stellflasche. sprungweise variabler Kond. Stufenflasche (Suntw.). — **Kondensieren**, verdichten, verdicken, eindampfen, eindicken, niederschlagen. kondensierte Milch, eingedickte Milch.

Kondition, w. Rückforderung; Klage. Konditionsrecht, Rückforderungsrecht.

Kondition, w. Bedingung (vgl. conditio); Dienstverhältnis, Dienst, Stelle, Stellung.

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

à condition (à cond.), bedingungsweise, bedingt (bed.). — **konditional**, **kon-ditionell**, bedingt, bedingend, bedingungsweise; Bedingungs- (z. B. =sach) (vgl. hypothetisch). — **Konditionalis**, m. bedingende Sprechweise, Bedingungsform. — **konditionieren**, in Dienst(en) od. Stellung sein od. stehen; Dienst od. Stellung haben. wohlkonditioniert, wohlverhalten, in gutem Zustande, in guter Verfassung (vgl. konjiziert).

Konditor, m. Zuderbäcker, Kuchenbäcker, Feinbäcker, Kunstbäcker. **Konditor** = ware, Kuchen-, Fein- od. Kunstbäckware. — **Konditorei**, w. Süßbäckerei, Zuderbäckerei, Kuchenbäckerei, Feinbäckerei, Kunstbäckerei.

Kondizieren, (zu)rückfordern.

Kondolenz, w. Beileid, Beileidsbezeigung, Beileidskundgebung; Teilnahme. — **kondolieren**, Beileid od. Teilnahme bezeigen, aussprechen od. ausdrücken; be-dauern.

Kondominat, f. Mitherrschaftsgebiet od. -land; (auch =) **Kondominium**, f. Mit- od. Bereinherrschaft, Miteigentum, Eigentum zu gesamer Hand.

Konduite, w. Aufführung, Führung, Verhalten, Verhalten. **Konduitenliste**, Führungsliste (vgl. Personalien).

Kondukt, m. Begleitung, Geleit, Gefolge, Trauergeleit, Leichengefolge, Leichenzug; sicheres Geleit (vgl. Estorte, Konvoi, Kortege).

Kondukteur, m. Aufseher; Schaffner; Post-schaffner, Postbegleiter. — **konduktive**

Kopplung, Leitkopplung, Drosselkopplung (Suntw.). — **Konduktor**, m. Leiter (der Elektrizität).

Konfekt, f. Zudergebäd, Zuderverware, Zuderverk (vgl. Konfitüren). — **Konfektion**, w. Fertigung, Verarbeitung Vollendung; Bekleidungs(geschäft); Bekleidungs-fach od. =gewerbe; Herrenkleiderei; Wäsche und -kleidung. Herren- (Damen-) Kon-fektion (s-geschäft), Herren- (Damen-) Kleider (geschäft), -kleidung, -Ausstattung, -Moden. **Konfektionsbranche**, w. Bekleidungs-fach, =geschäft od. =gewerbe.

Konfektionslager, Lager fertiger Kleider. — **Konfektionierung**, w. Anfertigung, Abarbeitung.

Konferenz, w. Zusammenkunft, Beratung, Beratschlagung, Besprechung, Unterredung, Verabredung, Verhandlung, Sitzung; Versammlung; Lehrerrat (vgl. Entreeue, Kongress, Konvent). **Konferenzbe-schluss**, (auch:) Gesamtbeschluss. **Konferenzprotokoll**, f. Sitzungs- od. Verhandlungsbericht, Verhandlung. **Konferenzzensur**, s. Zensur. **Konferenzzimmer**, Sitzungs- od. Beratungszimmer; Lehrzimmer. — **konferieren**, beraten, beratschlagen; (sich) besprechen, eine Besprechung od. Besprechungen haben, verhandeln, Unterhandlungen od. Beratungen pflegen; vergleichen, gegeneinanderhalten.

Konfession, w. Glaubensbekenntnis, Glaube, Bekenntnis; Glaubens- od. Kirchengemeinschaft, Kirche (vgl. Religion). **Konfessionswechsel**, Glaubenswechsel (vgl. Konversion). — **konfessionell**, auf das Glaubensbekenntnis usw. (f. o.) bezüglich; bekennnistreu. — **konfessionslos**, keiner (bestimmten) Kirche, keinem Glauben od. Glaubensbekenntnis angehörend (vgl. atheistisch, indifferent, irreligiös).

Konfidentiell, vertraulich (vgl. sekret, [sub] sigillo).

Konfiguration, w. Gestaltung, Bildung; Lage, Weltlage (vgl. Situation); Stellung od. Stand der Gestirne (vgl. Aspekt, Konstellation, Sideration); Gestirngruppe.

Konfirmand, m. Einsegnungskind, der (die) Einzusegnende od. Eingesegete; Abendmahlschüler od. =kind. — **Konfirmation**, w. Einsegnung; Bestätigung. — **konfirmieren**, einsegnen; bestätigen.

Konfiskation, w. (amtliche, gerichtliche usw.) Vermögenseinziehung, Einziehung, Beschlagnahme od. Wegnahme; Verfall-erklärung. — **konfiszieren**, einziehen, beschlagnehmen, in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen, einbehalten, zurückhalten, wegnehmen (vgl. arretieren, saisieren). — **konfisziert**, eingezogen, in Beschlag genom-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

men usw. (s. o.); verdächtig, liederlich; Spitzbuben- (s. B. -gesicht).

Konfitüren, Mz. Eingemachtes, verzußerte Früchte, Zuckerfrüchte (vgl. Kompott, Konfekt).

Konflagration, w. (großer od. allgemeiner) Brand, Weltbrand; Umwälzung (vgl. Revolution).

Konflikt, m. Zusammenstoß, Kampf, Widerstreit, Widerspruch, Verwicklung, Streitfall, Streit, Zwist, Zwiespalt, Hader, Fehde, Meinungsverschiedenheit, (unangenehme od. unliebame) Berührung, Unannehmlichkeit; Mißhelligkeit, Reiberei, Reibung, Spannung (vgl. Differenz, Kollision, Kontroverse, Rencontre). in **Konflikt** kommen od. geraten; aneinanderkommen od. -geraten, zusammenkommen.

Konflux, m. das Zusammenströmen, Zusammenstrom, Zusammenfluß, das Zusammenfluten, Zusammenlauf, Zulauf, Andrang (vgl. Konglomerat, Akkumulation).

Konföderation, w. Staatenbund, Bund, Bündnis (vgl. Allianz, Assoziation, Koalition, Konfortium, Korporation, Liga, Union). — **Konföderierte**, Mz. Verbündete, Bundesgenossen.

Konfokal, (Linien) mit gemeinsamem Brennpunkt.

Konform, gleichförmig, gleichmäßig, gleichlautend, gleichgerichtet, entsprechend, übereinstimmend, gemäß, in den kleinsten Teilen ähnlich (vgl. analog, homogen). **Konform**e **Abbildung**, winkeltreue Abb. (Kartenlehre). **Konform** gehen, einiggehen, einverstanden sein. — **Konformieren**, gleichförmig, gleichmäßig usw. (s. o.) machen; anpassen, anbequemen; (sich) fügen, einfühen od. (ein)richten (vgl. akkommodieren). — **Konformität**, w. Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit, Übereinstimmung, Gemäßheit (vgl. Konformanz).

Konfrater, m. Mitbruder, Amtsbruder, Amtsgenosse (vgl. Kollege). — **Konfraternität**, w. Verbrüderung; Amtsgenossenschaft od. -brüderschaft.

Konfrontation, w. Gegenüberstellung. —

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

Konfrontieren, gegenüberstellen; gegenseitig vernehmen od. verhören.

Konfundieren, vermengen, verwirren; durcheinanderwirren od. -werfen, verwechseln; verquiden (vgl. brouillieren); vereinigen.

— **Konfundierung**, s. **Konfusion**.

Konfus, verwirrt, wirr, verworren, unklar; ordnungslos, unmordentlich; zerstreut, verlegen, irr(e), fassungslos, außer Fassung, aus der Fassung (gebracht); verzwick, schwierig (vgl. kompliziert, perplex). — **Konfusion**, **Konfundierung**, w. Vermengung, Verwirrung, Verworrenheit; Wirrsal, Wirrwarr, Wirnis, Unordnung, das Durcheinander; Unklarheit; Zerstreung, Verlegenheit, Bestürzung; Schwierigkeit, Verzwicktheit (vgl. Chaos, Charivari, Komplikation, Labyrinth, Pelemele); Vereinigung (von Recht und Verbindlichkeit). — **Konfusionarius**, m. Verwirrungs- od. Unordnungsrat, Wirrkopf.

Kongenial, geistesverwandt; wesensgleich; ebenbürtig. — **Kongenialität**, w. Geistesverwandtschaft; Wesensgleichheit; Ebenbürtigkeit.

Kongenital, angeboren.

Kongestion, m. Blutandrang (zum Kopfe). — **Kongestiv**, Blutandrang erzeugend, von Blutandrang herrührend.

Konglomerat, s. Gemengestein, Geröll- od. Geschiebels, Trümmergestein, Gemenge, Mischung, Zusammenhäufung, Häufung, Knäuel (vgl. Konflux, Akkumulation).

Kongregation, w. Versammlung; Ordensverbindung, Orden, Bruderschaft (vgl. Konzil, Synode).

Kongress, m. Zusammenkunft, Versammlung, Tagung, Tag; Vereinstag, Verbandstag (vgl. Entreeue, Konferenz, Konseil, Konvent). **Kongreß** (st o f f), Reihstoff, Gitterstoff, Siebstoff.

Kongruent, übereinstimmend, sinndeckend, sinngetreu, sinnerfüllend; formgleich, deckungsgleich, (sich) deckend; Deck- (s. B. -wort) (vgl. adäquat). **Kongruent** sein, s. **Kongruieren**. — **Kongruenz**, w. Übereinstimmung, Sinnleichheit; Formgleichheit, Deckungsgleichheit, Deckung (vgl. Identität, Konizidenz, Symmetrie). **Kon-**

gruenz säße, Deckungs säße. — **kon-**
gruieren, übereinstimmen, (genau) zusam-
menfallen, zusammenpassen, passen, (sich)
decken; übereinstimmend, simdeckend usw.
(s. o.) sein.

Koniferen, Mz. Nadelhölzer. **Koni-**
ferenholz, Nadelholz. — **konisch**, kegel-
förmig, trichterförmig, keilförmig, keilig;
Kegel= (s. B. =rad, =spiegel); Trichter= (s. B.
=form, =gestalt); Keil= (s. B. =form); (nach
oben od. unten) abgesehägt. **Konisches**
Seil, verjüngtes Seil. — **Konizität**, w.
Kegelform, Kegelform, Trichterform, ke-
gelförmige od. trichterförmige Gestalt(ung);
Kegelformlänge od. =maß, Kegellänge;
Keilform; die Schräge, Neigung, Anlauf.
größere (geringer) **Konizität**,
spitzere (stumpfer) Kegelform od.
Trichterform od. =gestalt usw. — **Konus**,
m. Kegel.

Konj., *siehe Konjunktion.*

Konjektur, w. Vermutung, Mutmaßung,
Annahme; Erfindung; Mutmaßungs- od.
Erfindungsgabe; mutmaßliche od. vorge-
schlagene Lesart, (Verbesserungs-) Vor-
schlag. — **konjunktural**, vermutend, mutmaß-
lich, auf Vermutung beruhend; Vermu-
tungs-, Mutmaßungs= (s. B. =kunst). — **kon-**
jekturieren, **konjizieren**, vermuten, mut-
maßen, eine (mutmaßliche) Lesart auf-
stellen.

Konjugation, w. Abwandlung (der Zeit-
wörter). — **konjugieren**, (Zeitwörter) ab-
wandeln. — **konjugiert**, zusammengehörig,
zugeordnet, aufeinander bezogen, (Linien,
Durchmesser); einander entsprechend. **kon-**
jugierte Punkte, zugeordnete, zu-
(ammen)gehörige Punkte. **konjugiert**
sein, sich entsprechen.

Konjunktion (Konj.), w. Bindewort,
(Bdw.); Zusammenkunft od. gleiche Stel-
lung (der Gestirne). — **konjunktionale**, bin-
dewörtlich, Bindewort= (s. B. =säß), durch ein
Bindewort. — **Konjunktio**, m. Vorstel-
lungs-, Ungewißheits- od. Möglichkeitsform.
— **konjunktiv (isch)**, in der Vorstellungs-,
Ungewißheits- od. Möglichkeitsform. **kon-**
junktives Partizipium, verbun-

denes Mittelwort. — **Konjunktur**, w. Zu-
sammentreffen von Umständen; Zeitum-
stände, Zeitverhältnisse, Zeitlage; Ge-
schäftsaussichten, Geschäftsverhältnisse,
(allgemeine) Geschäftslage, Marktlage;
Preisbewegung, Preisverhältnisse, Um-
stände, Verhältnisse, Lage (vgl. Chance, Zunt-
tur, Konfiguration, Konstellation, Situation).

Konkav, hohl, gehöht, vertieft, hohlkugelig;
hohl usw. geformt od. gestaltet; **Hohl-**, **Zu-**
nen= (s. B. =seite); einbuchtend, einbiegend;
einspringend; eingebogen. **Konkave**
Linse, Hohllinse, Zerstreuungslinse. **Kon-**
kavspiegel, Hohlspiegel. — **Kon-**
kave, w. einbuchtendes od. einbiegendes
Ufer, (Ufer-) Einbuchtung, (Ufer-) Einbie-
gung; einbuchtende usw. Uferstrecke, Bucht;
Innenseite (von gekrümmten Gleisen u. dgl.)
— **Konkavität**, w. Hohlheit, Höhlung, in-
nere Rundung; Einbuchtung, Einbiegung,
das Einbuchten; Einbiegen, Einspringen;
einbuchtende od. einspringende Richtung.

Konkudent, schließend, folgernd; (in sich)
schlüssig; bündig (vgl. konzis). — **konflu-**
dieren, schließen, folgern (vgl. inferieren);
abschließen od. beschließen. — **Konklusion**,
w. Schlußfolgerung, Schluß, Folgerung
(vgl. Illation); Abschluß; Beschlußfassung;
(gefaßter) Beschluß; Schlüssigkeit. — **kon-**
klusiv, folgender; Folgerungs= (s. B. =säß).

Konkordant, übereinstimmend; gleichartig.
konkordant gelagert, gleichartig,
übereinstimmend, rechtförmig od. gleich-
förmig gelagert (Bergf.). — **Konkordanz**, w.
Übereinstimmung (vgl. Akkord, Konformität,
Konzert); gleichartige Lagerung, Gleich-
artigkeit, Rechtförmigkeit, Gleichförmigkeit
(der Lagerung) (Bergf.). — **Konkordat**, s.
Vertrag, Abkommen, Übereinkommen (vgl.
Arrangement, Kompakt, Kontrakt, Konvention, Pakt,
Punktation, Stipulation, Traktat). — **Konkordia**,
w. Eintracht, Einigkeit (vgl. Harmonie).

Konkret, wirklich, wesenhaft, körperlich,
gegenständlich, sinnfällig, anschaulich, (sinn-
lich) wahrnehmbar, greifbar, vorhanden,
vorliegend, gegeben, tatsächl. od. besonde-
r, einzeln, bestimmt; genau(er); Einzel-,
Sonder= (s. B. =fall) (vgl. aktuell, effektiv, fak-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

tisch, materiell, real, speziell). in concreto od. im konkreten Falle, im vorliegenden, gegebenen, besonderen, einzelnen usw. (f. o.), Einzel- od. Sonderfalle; im Wirklichkeitsfalle; aus od. bei besonderem Anlaß; in besonderer od. bestimmter Bedeutung; im besonderer, in der Wirklichkeit. Konkrete Zahl, benannte Zahl. — Konkret, m., f. (Konkretmasse, Konkretmörtel), Mischung, Gemisch; (magerer) Steinmörtel, Füllmörtel, Mischmörtel; Gußmauerwerk; künstlicher Stein, Zementstein. — Konkretion, w. (Vergl.:) Steinmandel, Ausschcheidung. — Konkretum, f. Dingname, Sachname.

Konkubinät, f. wilde Ehe. im Konkubinat, (auch:) außerehelich (vgl. illegitim).

Konkurrent, m. Mitbewerber, Wettbewerber, Wettwerber, Bewerber, Nebenbuhler (vgl. Rival); Preisbewerber; Teilnehmer (an einer [Preis- od. Wett-] Bewerbung); Künstler, Baukünstler, Maler, Bildhauer usw.; Verfasser (eines Preisentwurfs); Unternehmer; (auch =) Submittent (f. d.). — Konkurrenz, w. Wettbewerb(ung), Wettbewer(ung), Gegenbewerb, Bewerb(ung); Wettbetrieb; Geschäftskampf; Preisbewerb(ung), Preiskampf, (künstlerischer) Wettkampf od. Wettstreit, Kampf, Krieg; Wett(e)ifer, -streben, -lauf, -rennen; Preisausschreiben, Ausschreiben, Preisaufgabe; Vergleichung, Vergleich; das Zusammentreffen; Nebenbuhlerschaft, Eifersucht (vgl. Rivalität); Künstlerneid, Brotneid, Neid; (auch =) Submission (f. d.). ohne Konkurrenz, ohne Wettbewerb usw. (f. o.); ohnegleichen, unvergleichlich. Konkurrenz-aufgabe; (öffentliches) Ausschreiben od. -aufgabe; (öffentliches) Ausschreiben; Verdingauschreiben, (öffentliche) Verding(ung) (vgl. Submission). Konkurrenzfähig-keit, Wettbewerb-, Wettbewerbs- od. Bewerb(ungs)fähigkeit; Wettfähigkeit; Ebenbürtigkeit. Konkurrenzlos, ohnegleichen, unvergleichlich, nicht zu überbieten, einzigartig; außer Wettbewerb. Konkurrenz machen, sieh konkurrieren. Kon-

kurrenzprojekt, f. Preis(bewerb)-entwurf, Wettentwurf, Preis- od. Wettarbeit; wettbewerbender Entwurf od. Plan, Entwurf, Arbeit, Plan; Gegenentwurf, Nebenentwurf, Vergleichsentwurf, Gegenplan, zweiter od. anderweitiger Entwurf od. Plan, Auswahlplan od. -entwurf; Doppellösung (vgl. alternativ, eventual, Variante). Konkurrenzroute, w. in Mitbewerb tretende Linie od. Strecke (Verkehrsweg, Weg); in Vergleich od. in Betracht zu ziehender (gegogener) od. kommender Verkehrsweg, Auswahlinie (Linie, Strecke, Reijeweg); (sonstige) mögliche Linie usw. Konk. = Verhandlung, sieh Dffert- und Submissionsverhandlung. im Konk. = Wege, im Wege der Preisbewerbung, Wettbewer(ung) usw.; (auch =) im Submissionswege (f. d.). Konk. = Wesen, Preisbewerb(ungs)- od. Wettbewer(wesen); das Preiswerben; die Preisbewerbungen, Wettbewer(ungen) usw. (f. o.). — konkurrieren, wetteifern, (sich) mitbewerben, wettbewerben, wettwerben; in Wettbetrieb, Wettkampf, Wettbewerb, Gegenbewerb od. Mitbewerb treten; wett- od. preis-kämpfen, wettstreiten, bekämpfen, kämpfen, streiten; den (Wett-) Kampf, Wettbetrieb usw. aufnehmen; es aufnehmen; es aufnehmen mit jem.; den Rang ablaufen, abzulaufen suchen od. streitig machen; das gleiche Geschäft betreiben; (mit) in Vergleich od. Betracht kommen od. zuziehen; mitzusprechen haben, mitsprechen; in Vergleich treten, sich messen; gleichen Schritt halten; (an einer Preisbewerbung, Wettbewerb(ung) usw.) sich beteiligen od. teilnehmen; zusammentreffen; mitwirken (vgl. parallelisieren, rivalisieren). Konkurrierende Route u. dgl., sieh Konkurrenzroute. Konk. Verschulden, zusammentreffendes od. mitwirkendes Verschulden.

Konkurs, m. die Gant; Zahlungseinstellung, Zahlungsunvermögen od. -unfähigkeit, Bankbruch (vgl. Bankrott, Falliment, Insolvenz, Liquidation); (auch =) Konkurrenz (f. d.). in Konkursgeraten,

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder J.)

in die Gant geraten; zahlungsunfähig werden. **Konkursmasse**, = **ordnung**, = **verfahren**, Gant- od. Gemeinschuldmasse, = **ordnung**, = **verfahren**. **Konkursverwalter**, Gant- od. Massenverwalter; Güterpfleger (vgl. Kurator, Sequester). — **Konkursfize**, m. Gemeinschuldner; Gantner, Gantmann (vgl. Bankrottierer, Aridar).

Konnex, verbunden, zusammengehörig, in Zusammenhang stehend. — **Konnex**, m. (**Konnexität**, w.), Zusammenhang, Verbindung, Verknüpfung. — **Konnexion**, w. (einfußreiche) Verbindung, Bekanntschaft od. Beziehung (vgl. Rekommandation, Referenz).

Konivent, nachsichtig, schonend; duldsam, rücksichtsvoll; entgegenkommend, zuvorkommend, gefällig (vgl. complaisant). — **Konivenz**, w. das Gehenlassen, Übersehen, Dulden, Duldung, Nachsicht, Schonung; Rücksicht, Rücksichtnahme; Entgegenkommen, Zuvorkommenheit, Gefälligkeit, Begünstigung (vgl. Courtoisie).

Konnoffement, f. Schiffsfrachtschein, Seefrachtschein, Frachtschein, Ladeschein.

Konseil, m. Rat, Ratsversammlung, Staatsrat, Versammlung; Behörde, Amt (vgl. Kongreß, Konsilium, Konvent, Konzil). **Ministerkonseil**, Kronrat.

Konsekration, w. Weihe, Einweihung; Einsegnung; Wandlung. — **konsekrieren**, weihen, einweihen; einsegnen; verwandeln.

Konsekution, (**consecutio**), w. Zeitfolge, Folge. **consecutio temporum**, Folge der Zeiten, Zeitfolge. — **konsekutiv**, nachfolgend, folgend, nachwirkend; Folgeungs- (z. B. = **sah**), Folge- (z. B. = **krankheit**, = **sah** usw.); Nach- (z. B. = **wirkung**) (vgl. **adventiv**, **atzefforisch**, **atzeidentell**, **sekundär**).

Konsens, m. Zustimmung, Erlaubnis, Genehmigung, Einwilligung, Bewilligung, Einverständnis. **Baukonsens**, **Bau-erlaubnis** od. = **bewilligung**. **Ehekonzens**, **Eheerlaubnis**, **Einwilligung** zur **Eheschließung**. — **konsektieren**, zustimmen, beipflichten, erlauben, genehmigen, einwilligen; die Zustimmung, Erlaubnis usw. (f. o.) geben od. erteilen (vgl. **atzebieren**, **assentieren**, **konzebieren**, **konsektionieren**).

Konsequent, folgerecht, folgerichtig, folgestreng, schlufbrichtig, sich gleichbleibend, (mit sich) übereinstimmend, gesinnungstüchtig, überzeugungstreu, (den Grundsätzen) getreu; (scharf od. völlig) durchgeführt, (scharf, völlig (vgl. **logisch**); gleichmäßig, stetig, beharrlich, unweigerlich, nachhaltig, dauernd, unentwegt, unbeugsam, unmachgiebig, zähe; (bis) zu Ende. **Konsequent sein**, folgerecht usw. (f. o.) sein; sich gleichbleiben, mit sich übereinstimmen; bei der Stange, fest usw. bleiben. — **konsequenterweise**, (**par conséquent**), folgerecht, folgerichtig, folgestreng, folglich; folgerechterweise usw. (f. o.). — **Konsequenz**, w. Folgerichtigkeit, Folgestrenge, Folgerung, Folge, Schlußfolgerung, Schlußfolge; Schluß; notwendige (Schluß-) Folgerung od. Folge, notwendiger Schluß; Übereinstimmung; Gesinnungstüchtigkeit, Überzeugungstreue; Gleichmäßigkeit; Stetigkeit, Beharrlichkeit, Nachhaltigkeit, Unentwegtheit, Unbeugbarkeit, Unmachgiebigkeit, Zähigkeit, Hartnäckigkeit (vgl. **Energie**, **Logik**).

Konservation, **Konservierung**, w. Erhaltung, Instandhaltung, Unterhaltung; Aufrechterhaltung; Schonung, Schutz; das Zusammenhalten; das Härten, das Tränken (vgl. **Imprägnierung**); das Antohlen, Dämpfen; Dauerhaftmachung, Haltbarmachung, das Dauerhaftmachen, Haltbarmachen (vgl. **Konservation**); das Einmachen, Einpökeln, Einpökeln. — **konsevativ**, erhaltend, festhaltend, staaterhaltend, am Alten hangend; beständig. — **Konservator**, m. Bewahrer, Verwalter, Vorsteher, Vorstand, Aufsichtsbeamter (bei Sammlungen); Denkmalbewahrer, Denkmalpfleger, Pfleger. — **konsevatorisch**, pfleglich; denkmalpfleglich (vom Standpunkt od. in) der Denkmalpflege. — **Konsevatorist**, m. Hochschüler; Schüler od. Zögling der Anstalt. — **Konsevatorium**, f. Hochschule, Schule, Lehranstalt, Anstalt (für Kunstpflege) (vgl. **Adademie**, **Institut**, **Univerfität**). — **Konseveren**, Mz. Dauerspeisen; Büchfenspeisen; Büchfensrüchte, Büchfensfleisch, = **gemüse**, = **obst** (vgl. **präseveren**). **Fleichkonseveren** usw.,

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

Büchsenfleisch, Büchsenfleischspeisen usw. **Konservenfabrik**, w. Dauerspeisenfabrik. — **Konservieren**, erhalten, (sich) halten, instandhalten, unterhalten; gut od. frisch erhalten; einpökeln; (auf)bewahren; wahren; schonen, in acht nehmen, schützen; zusammenhalten, festhalten; (Sölzer) tränken, härten; anfohlen, dämpfen; dauerhaft od. haltbar machen; (in Büchsen) einmachen (vgl. asservieren, imprägnieren, präservieren). — **Konserviert**, wohl erhalten, jung geblieben, von frischem od. kräftigem Aussehen, frisch, kräftig; in Büchsen (eingemacht); Büchsen-, Dauer-, Einmach- (s. B. -waren). **Konservierte Früchte**, Dauerfrüchte, Büchsenfrüchte, Einmachfrüchte (vgl. Konservewe). — **Konservierung**, (sich) Konser- vation.

Konsigne, w. Schildwachenanweisung; Torzettel; Tor-, Tür- od. Hausperre. — **Konsignieren**, zusammenberufen, sammeln, versammeln; marschbereit, bereit od. in Bereitschaft halten; bezeichnen; überweisen. — **Konsigniert sein**, zusammenberufen, gesammelt od. versammelt sein; marschbereit, bereit od. in Bereitschaft sein, gehalten werden od. stehen.

Konsilium, f. Ratsschlag, Rat; Ratsversammlung, Versammlung (vgl. Kongreß, Konsell, Konzil). **consilium abeundi**, Ausschließung, Ausweisung od. Verweisung (von der Schule); Androhung der Entfernung od. Ausschließung.

Konsistent, fest, dicht, dickflüssig, eingedickt, geronnen; haltbar, dauerhaft (vgl. kohärent, kompakt, konsolidiert, massiv, solid). **Konsistentes Fett**, dickflüssiges Fett, Dickfett. — **Konsistenz**, w. Festigkeit, Festigkeitszustand; Dichtigkeit, Dichtigkeit, Dickflüssigkeit; Haltbarkeit, Dauerhaftigkeit. — **Konsistorium**, f. Oberkirchenrat, Kirchenrat.

Konskribieren, ausheben. — **Konskription**, w. Aushebung; Zwangsaushebung; Verzeichnung, Verzeichnis. **Konskriptionsspflichtiger**, **Konskribierter**, m. ein Gestellungspflichtiger (vgl. Kantonsist).

Konsol, f., **Konsole**, w. Ausragung, Krag-

stein, Tragstein, Kragträger, Kragholz, Kragstück; Freitragler; Knagge; Ausleger; Tragbrett, Wandbrett. **Konsolartig**, ausragend, ausgefragt; kragstein-, kragträger-, freitraglerartig usw.; freitragend, überstehend. **Konsolisch**, Wandtisch, Pfeilertisch, Spiegeltisch.

Konsolidation, Konsolidierung, w. Befestigung, Festigung, Festlagerung, das Festwerden, Erhärtung, das Erhärten, das Dichten, Dichtung, das Setzen (von Dämmen u. dgl.); Verschmelzung; (zwingungsweise) Zusammenlegung (von Grundstücken); (süddeutsch:) Flurbereinigung (vgl. Arrondierung); Sicherung, Sicherstellung, Deckung (von Geldern od. Papieren). — **Konsolidieren**, befestigen, festigen, festen, festlagern, erhärten, dichten; (sich) setzen, fest od. dicht werden; sicherstellen, decken; zusammenschlagen, zusammenlegen, vereinigen (Bergb.). — **Konsolidiert**, gefestigt, gefestigt, festgeworden, festgelagert, erhärtet, gedichtet, dicht (vgl. kohärent, kompakt, konsistent, massiv, solid); sichergestellt, gedeckt (vgl. fundiert). — **Konsolidierung**, (sich) Konsolidation. [Bouillon].

Konsomme, f. (klare) Kraftbrühe (vgl.

Konsonant, m. Mitlaut. **Konsonantbuchstabe**, Mitlauter. — **Konsonanz**, w. Zusammenklang, Einklang (vgl. Euphonie, Eurhythmie, Harmonie, Konfordia). — **Konsonieren**, mitlauten, mittönen, mitklingen, zusammenklingen, übereinstimmen.

Konsorte, m. Genosse, Gefährte, Teilhaber, Teilnehmer, Beteiligter; Mitkläger, Mitverlagter; Spießgesell (vgl. Komplize). —

Konfortium, f. Handelsgesellschaft, Gesellschaft, Genossenschaft, Unternehmung, Verbindung, Unternehmerverbindung, Gemeinschaft.

Konspelt, **Konspeltus**, m. Ansicht, Übersicht, Überblick. **in conspectu omnium**, vor aller Augen, vor aller Welt (vgl. coram publico).

Konspirant, m. Verschwörer, Verschwörer, Meuterer. — **Konspiration**, w. Verschwörung, Meuterei (vgl. Disziplinlosigkeit, Emeute, Insubordination, Insurrektion, Komplott,

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Arwall, Pronunziamento, Rebellion, Revolte, Tumult). — **konspirieren**, sich verschwören, heimlich verbinden, eine Verschwörung anzetteln.

Konstabler, m. Schutzmann (vgl. Polizist).

konstant, unveränderlich, ständig, beständig, unverändert, feststehend, stetig, stehend, beharrlich, festbestimmt, gleichmäßig, gleichbleibend, stets gleich groß, stets gleich, überall gleich, gleich; von gleicher Größe, Höhe od. Stärke; immerwährend, fortwährend, dauernd, herrschend (vgl. kontinuierlich, permanent, perpetuierlich). — **Konstante**, w. die Unveränderliche; das Unabänderliche, Unabänderlichkeit; fester Wert, Festwert (vgl. Koeffizient). **Richtungskonstante**, Richtungszahl. — **Konstantia, Konstanz**, w. Beständigkeit, Beharrlichkeit, Ausdauer, Regelmäßigkeit; Unveränderlichkeit (vgl. Konsequenz).

konstatieren, feststellen, bestätigen, darthun, außer Zweifel stellen, versichern, bezeugen, bekunden, betonen, erhärten, bekräftigen, beweisen, erweisen, nachweisen, vergewissern (vgl. authentifizieren, verifizieren); verzeichnen, hervorheben, erklären, bemerken, aussprechen, zum Ausdruck bringen; festlegen, festnageln, amageln (vgl. fixieren); (zuverlässig) berichten; erkennen, (vor)finden, wahrnehmen, ersehen; ermitteln; (auch =) **Kontrollieren**, (s. d.). — **konstatiert**, festgestellt usw. (s. o.); feststehend, offenkundig usw. (vgl. notorisch).

Konstellation, w. Stand (der Gestirne) (vgl. Aspekt, Konfiguration, Sideration); Sternbild; (auch:) Lage, Gestaltung; Sachlage, Weltlage, Zeitlage; Geschäftslage; Wetterlage usw. (vgl. Konfiguration, Konjunktur, Situation).

Konsternation, (Konsternierung), w. Bestürzung, Betroffenheit, Verblüffung, Schrecken, Verlegenheit. — **konsterniert**, bestürzt, betroffen, betreten, verblüfft, erschrocken, verlegen, aus der Fassung (gebracht), starr (vor Entsetzen) (vgl. defontanciert, frappiert, perplex).

Konstituante, w. (grund)gesetzgebende od. verfassungsgebende Versammlung; s. a.

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

Konstituierende B. — **Konstituent**, m. Vollmachtgeber, Auftraggeber (vgl. Mandant). — **konstituieren**, festsetzen, begründen, gründen, einrichten, anordnen, einsetzen, bilden; aufbauen, schaffen; Verfassung geben; ausmachen, darstellen (z. B. eine Einheit); als wesentlicher od. Grundbestandteil (wozu) gehören; zur Rechenschaft ziehen, belangen. **Konstituierendes Element**, s. wesentlicher od. Grundbestandteil (vgl. essentiell, integrierend, meritorisch). **Konstituierende Versammlung**, verfassungsgebende od. gründende Versammlung. — **sich** —, sich einrichten, ordnen, bilden, erklären (als Versammlung), zusammentreten.

Konstitution, w. Verfassung, Staatsgrundgesetz; Festsetzung, Einrichtung, Anordnung, Verordnung; Begründung, Gründung; Körperzustand, Allgemeinzustand, körperliche Verfassung, Leibes- od. Körperbeschaffenheit, Körperbau, Körper, Beschaffenheit, Anlage, Veranlagung. — **Konstitutionalität**, w. Verfassungsmäßigkeit, Verfassungs(staats)form. — **konstitutionell**, verfassungsmäßig, verfassungstreu; Verfassungs- (z. B. =staat). **Konstitutionelle Krankheiten**, Allgemeinfrankheiten (vgl. Infektionskrankheiten). — **konstitutiv**, wesentlich (bestimmend).

konstruieren, bauen, (sich) aufbauen, erbauen, errichten, herstellen, ausführen, zusammensetzen, zusammenfügen, verbinden, gliedern, herrichten, einrichten, gestalten, ausgestalten, (aus)bilden, formen, anordnen, anlegen, erfinden, ersinnen, entwerfen; begrifflich fassen; herleiten, ableiten; (ver-)zimmern, aufmauern, mauern; (nach Mäßen) auftragen od. zeichnen, aufreißen; die Bauart feststellen od. erfinden; entwickeln; versehen. — **Konstruktur**, m. Erbauer, Erfinder, Entwurfsverfertiger, Planverfasser, Baukünstler, Künstler, Verfasser, Urheber (vgl. Architekt, Autor, Ingenieur, Projektant). — **Konstruktion**, w. Bau, Werk, Arbeit; Aufbau, Bauart, Art, Bauweise, Verband, Verbindung; Erbauung, Errichtung,

Zusammensetzung, Zusammenfügung, Fügung, Gefüge, Gliederung; Einrichtung, Gestaltung; Zeichnung, Bildung, Ausbildung, Form, Formung, Anordnung, Entwicklung, Anlage, Ausführung, Herstellung, Herstellungsart, Herstellungsweise; Herleitung, Ableitung; Erfindung, Entwurf; Bauanlage, Bauarbeit, Bauausführung, Bauteil, Baukörper, Baustück, Maschinenteil, Teil (vgl. Objekt); Saßbau, Saßfügung, Saßgliederung, Wortfügung, Fallverbindung (vgl. Prinzip, Projekt, Struktur, System, Textur); (als bestimmte Bezeichnung:) Gewölbe, Dachgerüst, Dachverband, Träger, Tragwerk, Fahrbahn usw.; (auch =) Apparat (s. d.). Konstruktions-eisen, Bauwerks- od. Baueisen. Baukonstruktion, Bauverband; Bauart, Bauweise usw. (siehe Konstruktion). Eisenkonstruktion, Eisenbau, eisernes od. Eisenwerk, Eisenverband, die Eisen(bau)teile, Eisenaufbau, Eisengerüst; (als bestimmte Bezeichnung:) eiserner Oberbau (bei Brücken), eiserner Oberbau (bei Eisenbahnen), (eiserne, hölzerne usw.) Brücke, Träger, Bogen, Fachwerk, Dachgerüst, Dachstuhl, Dachverband usw. Holzkonstruktion usw. ähnlich wie vorstehend Eisenkonstruktion. Saßkonstruktion, Saßbau, Saßfügung. — **konstruktiv**, baulich, in bezug auf die Bauart, den Verband usw. (siehe Konstruktion); planmäßig, kunstnäßig.

Konsulent, m. Anwalt, Rechtsberater od. -beistand, Beirat, Berater (vgl. Advokat). — **Konsultation**, w. Raterteilung, Ratgebung; Beratschlagung, (ärztliche) Beratung, Besuch beim Arzte, Gang zum Arzte. — **kon-sultativ**, beratend. — **kon-sultieren**, befragen, zu Rate ziehen, um Rat fragen; mit jem. beraten; überlegen. **kon-sul-tierender Arzt**, (hin)zugezogener, mitbehandelnder, zweiter Arzt.

Konsum, m., **Konsumierung**, **Konsumtion**, w. Verbrauch, Aufbrauch, Abfaß, Umfaß, Umschlag, Bedarf, Nachfrage, Verschleiß, Verzehr, Genuß, das Genießen (vgl. Absorption). **Konsumprämie**, w., **Konsum-rabatt**, m. Umsahvergütung. **Kon-**

sumsteuer, Verbrauchssteuer. **Konsumverein**, Einkaufsverein od. -genossenschaft. **Konsumtionsmessung**, Messung od. Bestimmung der Wassermenge (Wasserbau). **Konsumtions-länder**, Abfaßländer od. -gebiete. — **Konsument**, m. Verbraucher, Verzehrer, Zehrer; Abnehmer, Käufer; Bauherr. — **konsumieren**, verbrauchen, aufbrauchen, verzehren, aufzehren, verspeisen, essen, trinken; genießen; unterbringen (vgl. absorbieren); Umfaß od. Abfaß haben. — **Konsumierung**, siehe Konsum.

Konsummation, **Konsummierung**, w. Zusammenrechnung; Vollendung; Vollziehung (der Ehe). — **konsummieren**, zusammenrechnen; vollenden; vollziehen.

konsumtibel, verbrauchbar. — **Konsumtibilien**, (**Konsumartikel**), Mz. Verbrauchsgegenstände, Verbrauchswaren, Verzehrwaren od. -gegenstände, Genußmittel, Lebensmittel, Waren; verbrauchbare Sachen. — **Konsumtion**, siehe Konsum.

Kontagion, w. Ansteckung, ansteckende Krankheit. — **kontagiös**, ansteckend (vgl. infektiös, mephitisch, miasmatisch, pestilenzialisch, virulent). — **Kontagiosität**, w. Ansteckungsfähigkeit od. -kraft; ansteckende Kraft, Beschaffenheit od. Natur. — **Kontagium**, m. Ansteckungsstoff. — **Kontakt**, m. Berührung; Fühlung, Zusammenschluß, Zusammenstoß, Stoß, Verbindung; Stromschließer, Stromschluß, Leitungschluß; Schluß (als Vorgang), Schließe (als Vorrichtung) (Suntw.). (elektrischer) **Kontaktpararat** m. Radtaster, Tastervorrichtung, Gleistaster (Eisenb.). **Kontaktdraht**, (auch:) Fahrdrabt. **Kontaktgah**, Gebirgsscheidengang. **Kontaktlohlung**, **Kontaktwagen**, Stromschlußwagen, Stromschließer. **Schleifkontakt**, Schleif-schiene; Schleifkopf.

Kontant, zahlungsfähig. **Kontanter Kunde**, guter Zahler.

Kontemplation, w. Beschauung, Betrachtung, Beschaulichkeit. — **Kontemplativ**, beschaulich, betrachtend.

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter siehe man unter **C** oder **J**.)

Kontenance, w. Fassung, Haltung, Selbstbeherrschung, Gemütsruhe.

Konterbalancier, m. Gegengewicht; Ausgleichhebel.

Konterbande, w. Schleichhandel, Schmuggel; Banntware, Banngut, Banntstoff(e); geschmuggelte Ware, Schmuggelware, verbotene Ware.

Kontercoup, m. Gegenschlag, Rückschlag, Gegenunternehmen; Querstrich.

Konterdampf, m. Gegendampf.

Konterstarpe, w. äußere Grabenböschung (vgl. Estarpe).

Konterfei, f. Ebenbild, Abbild, Bild, Bildnis, Zeichnung; Gemälde; Schilderung (vgl. Autograph, Faksimile, Porträt). — **Konterfeien**, abbilden, abmalen, malen, zeichnen, schildern.

Kontergewicht, f. Gegengewicht.

Kontergewölbe, f. umgekehrtes Gewölbe.

Konterkarrieren, entgegenwirken, entgegenarbeiten; hintertreiben, durchkreuzen, kreuzen, stören (vgl. traversieren).

Konterkurve, w. Gegenkrümmung.

Kontermarke, w. Gegenmarke, Wiedertrittschein, Rückmarke (vgl. Retourbillet).

Kontermine, w. Gegenmine; die Gegenanstalten; Gegenanstlag.

Kontermutter, w. (an Schrauben), Gegen-, Doppel- od. Sicherungsmutter.

Konterorder, w. Gegenbefehl; Gegenweisung, gegenteilige od. andere Weisung.

Konterreprise, w. Gegenbelastung.

Konterrevolution, w. Rück- od. Gegenumwälzung, =aufstand od. =erhebung (vgl. Revolution). [Franzose].

Kontertanz, m. französischer Reigen (vgl. Kontext).

Kontext, m. Zusammenhang, Redeverband, Verbindung.

Kontieren, stunden; in Rechnung stellen, buchen, aufschreiben.

Kontinent, m. Festland; (Erd-) Feste; Erdteil. — **kontinental**, festländisch; Festland- (z. B. =mächte); binnenländisch; Binnenland- (z. B. =lage) (vgl. terrestrisch).

Kontingent, f. Pflichtbeitrag, (vertragsmäßiger) Beitrag; Pflichtanteil, -teil; Bestandteil, Anteil, Zuteil, Zumäß, Umlage,

Teil; Betrag; Zahl; Stamm; Aufgebot; Stab; die Truppen, Truppenabteilung, Abteilung; Heeresteil, Landesheer. — **kontingentieren**, die Höhe des Pflichtbeitrags usw. (f. o.) festsetzen; (den Höchstbetrag od. einen bestimmten Betrag) festsetzen; zuteilen, zumessen, umlegen (vgl. limitieren).

Kontinuation, w. Fortsetzung, Fortführung, Folge. in continuatione, zur Fortsetzung. — **kontinuieren**, fortsetzen, fortführen, fortfahren; anhalten, fortbauern, wahren. — **kontinuierlich**, stetig, beständig, zusammenhängend, fortgesetzt, unausgesetzt, fortlaufend, fortbauern, dauernd, fort- od. weiterspinnend, fortwährend, anhaltend, unaufhörlich, ununterbrochen, ohne Unterbrechung, lückenlos, gleichmäßig; fortwirkend, fortfahrend; Dauer- (z. B. =betrieb, =heizung) (vgl. konstant, permanent, perpetuierlich); durchgehend; mehrfach gestützt. **kontinuierlicher Balken** (Träger), durchgehender od. mehrfach gestützter Balken (Träger). **kontinuierliche Bremse**, durchgehende Bremse; Schnellbremse. **kontinuierlicher Herd**, stetig arbeitender Herd; Leerherd. **kontinuierliche Schwingungen**, Dauerschwingungen (Funkw.). **kontinuierliche Sechsmaschine**, Sechsmaschine mit stetigem Austrage, stetig od. selbsttätig austragende Sechsmaschine. **Wohren mit kontinuierlichem Wasserstrom**, Spülbohren. — **Kontinuität**, w. Stetigkeit, fortlaufender od. stetiger Zusammenhang, Zusammenhang, ununterbrochene Verbindung, Fortdauer, das Fort- od. Weiter-spinnen, Ungetrenntheit, Gleichmäßigkeit, gleichmäßiger od. gleichartiger Fortbestand, gleichmäßige od. gleichartige Fortführung; das Durchgehen od. der Zusammenhang (der Balken, Bremsleitungen usw.) (vgl. Diskontinuität).

Konto, f. das Kont (Mz. Konten); Rechnung; Rechnungsauszug, Rechnungsblatt, Buchblatt, Guthaben; Abschnitt, Abteilung; Kernholz. **Kontoauszug**, Buch- od. Rechnungsauszug. **Kontobuch**, Rechnungs- od. Abrechnungsbuch, Gegenbuch.

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

Hebebuch, Schuldbuch. Seilkonto, Seilzählkarte, Seilbeschreibung od. -nachweisung (Vergb.). (Im Postb.): Konto = buch, Stundungsbuch, Gegenbuch. Konto = führung, Stundungsbuchführung, Stundung. Konto halten, Porto stunden lassen. Konto über gestundetes Porto, Hauptbuch über gestundetes Porto. Konto über hinterlegten Botenlohn usw., Nachweisung über hinterlegtes Eilbestellgeld. — **a conto**, auf od. für Rechnung, abschläglic, zugunsten, zu Lasten, auf Grund. **a-conto** = Sendung, Abschlags od. Teilsendung. **a-conto** = Zahlung, Abschlagszahlung, Anzahlung, Teilszahlung. — **Kontoforrent**, **Kontofurrent**, s. Rechnungsauszug, Buchauszug, laufende Rechnung. **Kontokurrentbuch**, Buch für laufende Rechnungen, Kundenbuch.

Kontor, s. Geschäftszimmer, Geschäftsstelle, Arbeitszimmer, Schreibstube; Handelshaus, Geschäft; Zahl(ungs)stelle (vgl. Bureau, Expedition).

Kontorsion, w. Verstauchung, Verdrehung; (Gesichts-) Verzerrung.

Kontradiktion, w. Widerspruch (s. a. *contradictio*). — **kontradiktorisch**, (einander) widersprechend, einen Widerspruch enthaltend; sich (gegenseitig) aufhebend od. ausschließend. **kontradiktorisches Verfahren**, mündliches Verfahren, Rede und Gegenrede (der Parteien), streitiges od. streitmäßiges Verfahren.

Kontrahage, w. Forderung (zum Zweikampf). — **Kontrahent**, m. vertragschließender Teil, Vertragsschließer, Vertragsschließender, Vertragender; (bei einem Vertragsgeschäft) Beteiligter (vgl. *Partiszent*). — **kontrahieren**, zusammenziehen; zusammenpressen; einengen, einziehen, einschnüren; Vertrag schließen, abschließen, vereinbaren, übereinkommen, abmachen; (Schulden) machen; einen Zweikampf eingehen, fordern. — **sich** —, sich einengen, einziehen, einschnüren; (Querschnitts-) Einengung od. Einschnürung zeigen, aufweisen usw.; (zusammen)schrumpfen.

Kontrahiditation, w. Gegenanzeige (vgl. *Inditation*). — **kontrahidizieren**, gegenanzeigen, das Gegenteil anzeigen.

Kontrakt, gelähmt, gliederlahm; verkrümmt, gichtbrüchig. — **Kontrakt**, m. Vertrag; Vereinbarung, Übereinkommen, Übereinkunft, Abkommen, Abmachung (vgl. *Artord*, *Arrangement*, *Kompakt*, *Kompromiß*, *Konvention*, *Pakt*, *Punktation*, *Rezeß*, *Stipulation*, *Traktat*). — **Kontraktion**, w. Zusammenziehung, (Querschnitts-) Einengung, Verengung, Einziehung, Einschnürung; Zusammenpressung, das Zusammenpressen (auch =) **Kontraktur** (s. d.). **Kontraktionsvokal**, m. s. *Vokal*. — **kontraktlich**, vertraglich, vertragsmäßig, nach od. durch Vertrag; Vertrags- (s. *V.* -bestimmung). **kontraktlicher Diener**, Unterbeamter im Vertragsverhältnis od. auf Vertrag (Postb.). — **Kontraktum**, s. *zusammengezogen(es Wort)*, *zusammenziehend(es Wort)*. — **Kontraktur**, w. Verkürzung, Verkrümmung.

Konträr, (*contraire*, *contrarius*), entgegengesetzt, entgegen, widerstreitend, widrig, nicht in Übereinstimmung zu bringen, ungünstig.

Kontraskontratur, **Kontraskontratur**, w. Gegenzeichnung, Mitzeichnung, Mitunterschrift. — **kontraskontraturieren**, gegenzeichnen, mitzeichnen, mitunterschriften.

Kontrast, m. Gegensatz, Abtich, Abstand (vgl. *Antithese*); Widerstreit; Widerspruch (vgl. *Opposition*). — **kontrastieren**, im Gegensatz stehen, einen Gegensatz bilden, abstechen; widerstreiten.

Kontravenient, m. der Zuwiderhandlende, Übertreter; Hinterzieher (vgl. *Defraudant*). — **Kontravenienz**, **Kontravention**, w. Zuwiderhandlung, Übertretung; Hinterziehung.

Kontré —, s. *Konter* —.

Kontribuent, m. Steuerpflichtiger, Steuerzahler, Beisteuernder. — **kontribuiere**, steuern, beisteuern, beitragen, Abgaben entrichten; mitwirken, mithelfen, befördern. — **Kontribution**, w. Steuer, Beisteuer, Beitrag; Kriegsteuer, Kriegsaus-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

lage; Brandschätzung (vgl. Impost, Tribut). in Kontribution sehen, besteuern, brandschätzen.

Kontrolle, Kontrollierung, w. Überwachung, Aufsicht, Oberaufsicht, Beaufsichtigung, Durchsicht, wiederholte Durchsicht, Beobachtung, Nachschau, Nachprüfung, Überblick, Übersicht, Vergleichsprüfung od. =probe, Vergleichung, Rechnungsprüfung, Prüfung, Untersuchung; Wartung; Einfluß; Schutz; Obhut; Bevormundung, Vormundschaft; vergleichende Rechnung, Prüfung od. Untersuchung; Abnahme, Probe, die Proben, Stichprobe(n) (vgl. Inspizierung, Observation, Revision); Überwachungs-, Aufsichts-, Rechnungsprüfungs- usw. (z. B. =behörde, =amt, =abteilung usw.); (englisch:) Herrschaft, Beherrschung, Verfügung. **Kontrollapparat**, m. Prüf(ungs)-, Überwachungs-, Beobachtungs-, Meßvorrichtung od. =werk; Wächter (Bergb.); (auch =) Registrierapparat (s. d.). **Kontrollbuch** (Zeitungs-), Zeitungseingangsbuch. **Kontrollbureau** der Postanweisungen, Postanweisungsamt. **Kontrollcoupon**, s. **Coupon**. **Kontrollheft** od. =buch (Arbeiter-), Arbeiterheft od. =buch. **Kontrolljournal** (Franko-), s. **Frankobuch**. **Kontrollkarte**, Merkzettel. **Kontrollkarte bei Zeitungen**, Ausgabekarte. **Kontrollnachweisung** über bar erhobenes Franko, Frankogegenmachweisung (Postb.). **Kontrollnummer**, Prüf-, Ordnungs- od. Rechnungsnummer. **Kontrollprobe**, Gegenprobe; Schiedsprobe. **Kontrollprüfung** (=messung usw.), Nachprüfung, Nachmessung, Probe od. Stichprüfung. **Kontrollschuß**, Probeschuß. (Wächter-) **Kontrolluhr**, Wächteruhr. **Kontrollderwiegung**, Prüfungsverwiegung. — **Kontroller**, m. Stromregler, Regler; Steuerwärter (Elektrot.). — **Kontrollleur**, m. Überwachungsbeamter, Aufsichtsbeamter, Oberaufseher, Aufseher, Wächter, Prüfungsbeamter, Nachprüfer, Gegenrechner,

Gegenbuchführer, Beobachter, Prüfer (vgl. Revisor). — **Kontrollierbar**, überwachbar, zu überwachen, zu beaufsichtigen, festzustellen, zu übersehen usw. (s. u.); überwachungs-fähig, prüfungsfähig usw.; prüfbar, nachprüfbar; feststellbar. — **Kontrollieren**, überwachen, beaufsichtigen, Aufsicht od. Oberaufsicht führen, durchsehen, nachsehen, übersehen, im Auge halten, beobachten, vergleichen, nachprüfen, auf die Richtigkeit prüfen, durch Vergleichung feststellen od. bestimmen, Vergleichung od. vergleichende Rechnung anstellen, nachrechnen, prüfen, untersuchen, warten, feststellen, sich (von etwas) überzeugen; auf die Finger sehen od. passen, auf den Dienst passen (vgl. justifizieren, konstatieren, revidieren); (englisch:) beherrschen, in die (seine) Hand bringen, verfügen (über eine Sache); (auch =) registrieren (s. d.). — **Kontrollierung**, s. **Kontrolle**.

Kontrovers, streitig, bestreitbar, bestritten. — **Kontroverse**, w. Streit, Streitfrage; streitige Frage, Sache, Frage; Wortstreit, Meinungsstreit, Streiterörterung, Erörterung, Besprechung, das Für und Wider, Auseinandersetzung (vgl. Debatte, Differenz, Kollision, Konflikt, Polemik, quaestio).

Kontumazia, (Kontumaz), w. Versäumnis. **Kontumaz halten**, s. **Quarantäne**. — **Kontumazialurteil**, =verfahren, Versäumnisurteil, =verfahren. — **Kontumazieren**, in Abwesenheit verurteilen; ein Versäumnisurteil erlassen od. sprechen (gegen jemand).

Kontur, w., m. Umriß, Umrißbild, die Umrißlinie (vgl. Profil, Silhouette). — **Konturieren**, im Umriß, den Umriß od. die Umrißlinien ziehen, zeichnen, entwerfen usw.; umreißen, einfassen, umziehen.

Kontusion, w. Quetschung, leichte Verletzung. — **Kontusionieren**, quetschen, leicht verletzen (vgl. blossieren, lädieren).

Konus, s. **Konizität**.

Konvaleszenz, w. das Gültig- od. Wirksamwerden; (auch =) **Konvaleszenz** (s. d.). — **Konvaleszieren**, gültig od. wirksam

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

werden; gesunden, gesund werden, geheilt werden; genesen, sich erholen.

Konvenabel, *siehe Konvenierend*. —

Konvenienz, *w.* Abereinkommen; Herkommen, Ablichkeit, Schidlichkeit, Pablichkeit; die Formen (*vgl.* Etikette, Mode, Usus, Seremonie); Zutraglichkeit, Bequemlichkeit.

— **Konvenieren**, abereinkommen; passen, genehm *od.* bequem sein, anstehen, zusagen, behagen; sich schicken. — **Konvenierend**, **Konvenabel**, passend, pablich, angemessen, annehmbar, genehm, bequem, zusagend; zutruglich, schidlich, geziemend. — **Konvent**, *m.* Zusammenkunft, (Haupt-) Versammlung (*vgl.* Entreeue, Konferenz, Kongreß, Konseil); Kloster, Stift. — **Konventikel**, *f.* Winkelversammlung, heimliche Zusammenkunft. —

Konvention, *w.* Abereinkommen, Abkommen, Abereinkunft, Verabredung, Vergleich, Vertrag, Abmachung; hergebrachte Umgangsform(en), Ablieferung(en) (*vgl.* Arrangement, Koalition, Kompakt, Kompromiß, Konfordat, Kontrakt, Pakt, Punttation, Rezeß, Stipulation, Traktat). — **Konventional**, **Konventionell**, vertragsmäßig, festgesetzt, nach *od.* laut Abereinkommen *od.* Abereinkunft; (Sache) der Abereinkunft *od.* des Abereinkommens; herkömmlich, hergebracht, üblich, bekannt, nach Landesbrauch, landläufig; im alten Geiße, in alten Bahnen (sich bewegend), nach Herkommen *od.* Ablieferung, am Alten *od.* Hergebrachten (hängend) (*vgl.* rito, usuell). **Konventionale** Strafe, bedungene Strafe, Vertragsstrafe; Strafgeb(e)ng; Verzugsstrafe, Verzäumnisstrafe, Strafe; Geldbuße.

Konvergent, zusammenlaufend, (sich einander) nähernd, gegeneinandergeneigt (*vgl.* asymptotisch). **Konvergente** Reihe, abgeschlossene Reihe; Reihe mit Grenzwert.

— **Konvergenz**, *w.* Annäherung (aneinander), Neigung gegeneinander, das Zusammenlaufen *od.* -streben. — **Konvergieren**, sich (einander) nähern, sich gegeneinanderneigen, zusammenlaufen *od.* -streben; abgeschlossen sein, einen Grenzwert haben; sich anscharen (*Bergb.*).

Konversation, *w.* Unterhaltung, (münd-

licher) Verkehr, das Sprechen, Gespräch, Zwiegespräch, Unterredung, Besprechung, Umgang, Umgangsprache (*vgl.* Dialog, Diskurs, Diskussion, Disputation). **Konversationshaus**, Gesellschaftshaus. **Konversationslexikon**, *f.* Weltwörterbuch; Sachwörterbuch. **Konversationsprache**, Umgangsprache. **Konversationsstück**, Gesellschaftsstück. **Konversationsston**, Plauderton. **Konversationsübungen**, Sprech- *od.* Gesprächsübungen. **Konversationszimmer**, Treffzimmer (*Bühnenw.*). — **Konversatorisch**, auf dem Wege der, in (der Form) der *od.* durch Unterhaltung, mündlichen Verkehr usw. (*f. o.*); unterhaltend, besprechend, gesprächsweise, gesprächsmäßig; Unterhaltungs-, Besprechungs- (*z. B.* -tätigkeit). — **Konversieren**, sich unterhalten *od.* unterreden; umgehen, verkehren.

Konversion, *siehe* Konvertierung.

Konverter, *m.* Bessmerbirne, Birne; Strom(um)wandler.

Konvertieren, umwandeln, den Zinsfuß herabsetzen *od.* ändern; umrechnen; bekehren; den Glauben wechseln, übertreten.

— **Konvertierung**, **Konversion**, *w.* Umwandlung, Herabsetzung *od.* Änderung des Zinsfußes, Zinsherabsetzung; Befehring; Glaubenswechsel, Abtritt. — **Konvertit**, *m.* Befehrtter, Neubefehrtter; Abgetretener (*vgl.* Neophyt, Proseht, Renegat).

Konvex, (rund-) erhaben, gewölbt; auspringend; ausbuchtend, ausbiegend; ausgebaucht, bauchig; Wölb-, Außen- (*z. B.* -seite). **Konvexe**, *w.* ausbuchtendes *od.* ausbiegendes Ufer, (Ufer-) Ausbuchtung, (Ufer-) Ausbiegung, ausbuchtende usw. (Ufer-) Straße; Ufervorsprung; Außenseite (von Gleisen u. dgl.). — **Konvexität**, *w.* Gewölbtheit, Wölbung, Erhabenheit, (äußere) Rundung; Ausbuchtung, Ausbiegung, Ausbauchung, das Vor- *od.* Auspringen; ausbuchtende Richtung.

Konvikt, **Konviktorium**, *f.* Stift; Freitisch. — **Konviktorist**, *m.* Stiftszögling *od.*

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

=Schüler, Stiffler, Hauschüler. — **Konviovium**, *s.* Gelag, Schmaus; Zechgesellschaft, Gesellschaft.

Konvoi, *m.* Geleit; Trauergeleit, Trauerzug (vgl. Kondukt, Kortege); Geleitzug, Schußgeleit, Bedeckung; Bedeckungschiff, Geleitsschiff (vgl. Eskorte); Wagenzug, Eisenbahnzug, Zug (vgl. Train, Transport); Zufuhr, Nachschub.

Konvolut, *s.* Rolle, Bündel, Pack, Heft, Stoh, Aktenband, Band (vgl. Faszikel, Paket, Volumen).

Konvulsion, *w.* Zuckung, Krampf. — **konvulsivisch**, zuckend, krampfhaft.

Konzedieren, zugestehen, bewilligen, einräumen, zugeben, nachgeben, stattgeben, zulassen, gestatten, einwilligen (vgl. akzedieren, assentieren, konsentieren, konzessionieren, permittieren, tolerieren).

Konzentration, **Konzentrierung**, *w.* Vereinheitlichung, einheitliche Gestaltung, Vereinigung od. Sammlung (in einem Punkte od. an eine[r] Stelle); Einigung; Zusammendrängung, -fassung, -legung, -ziehung; Häufung; Gehalt, Sättigung; Verdichtung, Verstärkung, Stärke; Schärfe; Eindickung; Eindampfung, Anreicherung (Erz) (vgl. Gruppierung, Kristallisation). **Konzentrationsstein**, angereicherter Stein, Reichstein, weißer Stein. — **konzentrieren**, vereinheitlichen, einheitlich gestalten, vereinigen, versammeln, sammeln, zusammendrängen, (nach einem Punkte) drängen, (auf einen Punkt) richten; einigen; zusammenfassen, -halten, -legen, -ziehen; zuspitzen; häufen, sättigen; (insgesamt, ausnahmslos, ausschließlich usw.) verwenden (auf etwas); verdichten, verstärken; eindicken, eindampfen, einengen, anreichern (Erz) (vgl. unifizieren, zentralisieren). — **sich** —, sich vereinigen, versammeln usw. (*s. o.*); sich zusammennehmen, zusammenraffen; seinen Mittelpunkt od. Schwerpunkt haben (vgl. gravitieren). — **konzentriert**, vereinigt, versammelt usw. (*s. o.*); stark, rein, wasserfrei (Säuren); gesättigt; dicht. **Konzentrierte Last**, Einzelast. — **Konzentrierung**, *siehe* **Konzentration**. —

Konzentrisch, mit gemeinsamem od. demselben Mittelpunkt; gleichmütig; von, nach od. aus demselben Mittelpunkt (beschrieben); um denselben Mittelpunkt; umfassend; (sich) umschließend. **Konzentrisches Feuer**, umfassendes Feuer, Kreuzfeuer. — **Konzentrität**, *w.* Mittelpunktsgemeinschaft, Mittelpunktsgemeinschaft, Beziehung auf einen gemeinsamen Mittelpunkt.

Konzept, *s.* Entwurf, erster Entwurf, Entwurfschrift; Angabe (eines Schreibens, einer Verfügung); das Unreine (vgl. Brouillon, Karton, Krok, Skizze). **Reinkonzept**, Vorreinschrift. aus dem **Konzept** **Kommen**, den Faden verlieren, stoßen, steden bleiben, irre werden. aus dem **Konzept** **bringen**, irre od. verwirrt machen, stören. — **Konzeption**, *w.* Empfangnis; Entwurf, Abfassung, Angabe; Plan, Gedanke; Begriffskraft, Begriffsvermögen; Fassungskraft, Fassungsvermögen; Aufnahmevermögen, Aufnahmefähigkeit; Auffassung, Erfindung, Erfindungs- od. Gestaltungskraft.

Konzern, *m.* Verband, Gemeinschaft, Ring; Bereich, Einfluß, Geschäftskreis, Geschäft; Angelegenheit, Sache.

Konzert, *s.* Musikaufführung, Gesangsaufführung; Tonstück; Übereinstimmung, Einverständnis, Einmütigkeit, Eintracht, Einvernehmen (vgl. Akkord, Entente, Harmonie). — **Konzertieren**, (auch:) spielen.

Konzeffion, *w.* Zugeständnis, Einräumung, Einwilligung, Bewilligung, Berechtigung, (amtliche od. behördliche) Genehmigung, Erlaubnis, Gestattung, Zulassung, Vergünstigung; Bestallung; Berechtigung, Recht, Gerechtigkeit, Landgerechtigkeit. **Fremdenkonzeffionen**, Fremdenniederlassungen, Niederlassungen (vgl. Reservationen). **Konzeffionschein**, Gewerbeschein, Erlaubnis- usw. Schein. — **Konzeffionär**, *m.* Berechtigter; mit behördlicher Genehmigung Versöhener, Zugelassener. — **Konzeffionieren**, Genehmigung od. Erlaubnis erteilen, gestatten, berechtigen (vgl. akzedieren, assentieren, konsentieren, konzedieren). — **Konzeffioniert**, (von der Be-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

hörde, behörblich, obrigkeitlich od. amtlich) genehmigt, bestätigt, zugelassen; berech- tigt; bestallt (vgl. approbiert, autorisiert, privi- legiert). — **Konjessivsaß**, Einräumungsaß, Saß der Einräumung.

Konzil, (**Koncilium**), f. Kirchenversamm- lung; Versammlung (vgl. Kongregation, Syn- ode). — **Konziliant**, versöhnlich, einigend, vermittelnd, entgegenkommend, milde, freundlich.

Konjinn, wohlgefügt, abgerundet, ge- schickt. — **Konjinnheit**, **Konjinnität**, w. Wohlgefügtheit, Abgerundetheit, Abrun- dung, das Abgerundete, gefälliges Eben- maß, gefällige Fügung (der Redesäße u.dgl.).

Konzipient, m. Verfasser (vgl. Expedient, Konzipist). — **Konzipieren**, verfassen, ab- fassen, entwerfen, den Entwurf od. die An- gabe machen, aufsehn (vgl. formulieren); (geistig) erzeugen. — **Konzipist**, m. Schrift- führer, Schreiber (vgl. Konzipient, Protokollist).

Konjis, kurzgefaßt, kurz, knapp, ge- drängt, bündig (vgl. konkludent, prägnant); (auch fälschlich für:) scharf, genau, (genau) zu- treffend (vgl. akkurat, präzis). — **Konjisheit**, w. Kürze, Knappheit, Bündigkeit, Ge- drängtheit, gedrängte Form; (auch fälschlich für:) Schärfe, Genauigkeit usw. (s. o.).

Kooperation, w. das Zusammenwirken od. Zusammengehen, Zusammenwirkung, gleichzeitiges od. gemeinsames Vorgehen od. Handeln, Zusammenarbeit, Mitwirkung, Mithilfe, Unterstützung. — **Kooperativ**, zu- sammen- od. mitwirkend, gemeinsam, ge- meinschaftlich, genossenschaftlich. **Koope- rative Assoziation**, w. Genossen- schaft (vgl. Konfortium). — **Kooperator**, m. Mitarbeiter, Amtsgehilfe, Gehilfe (vgl. Ad- junkt usw.). — **Kooperieren**, gemeinsam vor- gehen od. handeln; zusammenwirken, zu- sammengehen, sich zusammentun, zusam- menarbeiten, mithelfen; mitwirken, unter- stützen.

Kooptation, **Kooptierung**, w. Ergän- zungswahl; Zuwahl; Ergänzung, Verstär- kung, Hinzunahme, Selbstergänzung, Selbst- verstärkung. — **Kooptieren**, (hin)zuwählen, (durch Ergänzungswahl od. Zuwahl) ver-

stärken, ergänzen; (sich) selbst verstärken od. ergänzen.

Koordinaten, Mz. (oft:) die Achsen, Ach- senabstände. **Koordinatensystem**, f. (oft:) Achsenkreuz; die Achsenabstände. — **Koordination**, (**Koordinierung**), w. Bel- ordnung, Beigesellung; Gleichstellung, Gleichordnung, Nebenordnung. — **Koordi- nieren**, beordnen, begeben, beigesellen; gleichordnen, gleichstellen, nebenordnen (vgl. rangieren, subordinieren, superordinieren). **Koordinierendes Konjunktion**, w. beordnendes Bindewort. — **Koordiniert**, gleichgeordnet, gleichgestellt, gleichstehend, gleichberechtigt, in gleichem Range, von gleicher Ordnung, nebengeordnet; gleich- wertig. — **Koordinierung**, sies **Koordi- nation**.

Kopialien, Mz. Schreib- od. Abschreib- gebühren; Umdruckkosten, Druckkosten; Selbstkosten; Schreiblohn. **Kopialien- schreiber**, Hilfschreiber (Postb.) (vgl. Diurnist). — **Kopie**, w. Abschrift; Abzeich- nung, Nachzeichnung, Durchzeichnung, Pause; Abzug, Abdruck, Umdruck, Durch- schlag; Vieldruck; Abbild, Nachbild, Nach- bildung; Nachahmung, Nachäffung, Ab- klatsch (vgl. Replikt). — **Kopieren**, abschreiben, in das Abschriftbuch übertragen; abzeichnen, nachzeichnen, durchzeichnen, pausen; durch- schlagen, vervielfältigen, abdrucken, um- drucken; nachbilden, nachahmen, nachmachen, nachäffen (vgl. imitieren). **Kopierma- nual**, f. Abschriftbuch. **Kopierma- schine**, =presse, Umdruckmaschine, =presse. — **Kopiös**, reichlich, zahlreich, üppig; wortreich; in Überfluß, Menge od. Fülle (vgl. abundant, plethorisch, profus). — **Kopist**, m. Abschreiber, Schreiber, Lohnschreiber, Hilfschreiber (vgl. Diurnist); Notenschreiber; Nachahmer, Nachäffer (vgl. Epigone, Imitator).

Kopulation, w. Trauung, Vermählung, Verbindung. — **Kopulativ**, verbindend, Ver- bindungs-. **Kopulative Konjunkt- ion**, w. anreihendes Bindewort. — **Kopu- lieren**, trauen, vermählen, verbinden.

foramieren, (**coram nehmen**), vor-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **3**.)

nehmen, zur Rede stellen, zurechtsetzen, verweisen, ermahnen, vermahnen.

fordial, herzlich, vertraut, zutraulich; innig (vgl. familiär, intim). — **Kordialität**, w. Herzlichkeit, Vertraulichkeit, Zutraulichkeit, Gemütlichkeit; herzliches, vertrautes od. inniges Verhältnis od. Einvernehmen (vgl. Entente).

Kordon, m. Schnur, Band; Sperre, Grenzabsperrung, Absperrung, Sperr- od. Absperrlinie; Grenzbesatzung, Postenkette (vgl. Chaine, Postierung, Spalier); Wallmauerzims. — **Kordonnetzeide**, Drehseide.

Kordovan, **Korduan**, m. Kordovaleder (vgl. Maroquin).

Korollarium, f. Folgesatz, Zusatz.

Korona, w. Zuschauer- od. Zuhörerkreis od. Kranz, Kreis, Kranz, die Zuschauer od. Zuhörer; Festversammlung, Versammlung (vgl. Publikum, Spektakulum).

Korporation, w. Körperschaft, Körper; Genossenschaft, Gesellschaft, Verbindung, Zunft, Innung; Vertretung; selbständige Rechtspersönlichkeit (vgl. Assoziation, Gremium, Koalition, Konföderation, Konsortium, Corps, Liga, Sozietät). **Korporationsrecht** (erlangen, verleihen), Rechtsfähigkeit. — **Korporativ**, körperchaftlich, genossenschaftlich, gesellschaftlich; Körperchafts-, Genossenschafts-, Innungs- (z. B. = verbände). — **Korporell**, körperlich, leiblich; Körper- (z. B. = verhältnisse) (vgl. somatisch).

Corps, f. Körper, Truppenkörper, Truppenabteilung, Abteilung, Teil; die Truppe(n) (vgl. Detachement, Peloton); Verbindung, Verband; Troß, Bande (vgl. Kohorte). **Korpsgeist**, Standesgeist od. = bewußt sein, Gemeinsein (vgl. esprit de corps).

Korpulent, wohlbeleibt, dick, stark, fettleibig. — **Korpulenz**, w. Wohlbeleibtheit, Beileibtheit, Körperfülle, Fettleibigkeit (vgl. Embonpoint). — **Korpus**, f. (m.) Körper; Leib; Masse; (vollständige) Sammlung; Körperschaft (vgl. Kollegium, Korporation). **corpus delicti**, Beweisstück, Überführungsstück, Tatmal; Tatbestand; Verbrecherwerkzeug. **corpus juris**, Gesetzbuch. **in corpore**, insgesamt, allesamt

geschlossen, in seiner (ihrer) Gesamtheit.

Korradiation, w. Strahlenvereinigung (in od. nach einem Punkte) (vgl. Radiation).

Korreobligation, w. (= *schuldner*, = *gläubiger* usw.), Gesamtschuld, (=schuldner, =gläubiger) (vgl. Solidar-).

Korreferat, f. Gegen- od. zweiter Bericht. — **Korreferent**, m. Mitberichterstatler, Mitberichter, zweiter Berichterstatler (vgl. Dezerent, Referent). — **Korreferieren**, mitberichten, mitberichterstaten, Mitberichterstatler od. Mitberichter sein.

Korrekt, richtig, fehlerfrei, ordnungsmäßig, zuverlässig, vorschriftsmäßig, formgerecht, sachgemäß, einwandfrei, tadellos, regelrecht, genau, sorgfältig, angemessen, zutreffend; peinlich, streng rechtlich; wörtlich; sprachrichtig, kunstgerecht, kunsttrichtig, drucktrichtig (vgl. akkurat, Attribie, exakt, penibel, präzis). — **Korrektheit**, w. Richtigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Tadellosigkeit, Untadligkeit, Peinlichkeit, Ordnungsmäßigkeit, Vorschriftsmäßigkeit, Angemessenheit; Sprachrichtigkeit, Fehlerlosigkeit. — **Korrektion**, w. Verbesserung, Berichtigung; Zwangserziehung, Besserung; Begrädigung (vgl. Melioration, Rektifikation, Regulierung, Remedur, Sanierung). **Korrektions-** od. **Korrigendenanstalt**, Besserungsanstalt, Rettungs- od. Fürsorgehaus od. =heim (vgl. Demeritenanstalt). **Korrektionslinie**, (neue) Ufer- od. Streichlinie. **Korrektions-schraube**, Berichtigungsschraube. — **Korrektionär**, m. f. *Korrigend*. — **Korrektiv**, f. Besserungsmittel, Zuchtmittel; Linderungsmittel. — **Korrektor**, m. Druckberichter. — **Korrektur**, w. Berichtigung, Verbesserung, Besserung, Einbesserung, Richtigstellung, das Richtigstellen, Durchsicht, Prüfung; Druckberichtigung od. =besserung; Änderung; Verweis, Tadel, Rüge (vgl. Monitum, Remedur, Reprimande). **Korrekturabzug**, w. Berichtigungsabzug, Durchsichtsabzug, Vorabzug, Probeabzug, Büstenabzug, Abzug. **Korrekturbogen**, Berichtigungs-, Durchsichts- od. Probebo-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **3**.)

gen. Korrektorexemplar, s. Probeabzug, Probedruck. Korrekturzeichen, Berichtigungszeichen. Druckererei = od. Hauskorrektur, Hauslesung.

Korrelat, s., **Korrelation**, w. Wechselbeziehung od. =bezug, Wechselbegriff; entsprechender Begriff, Entsprechung; Gegenstück, Gegenbild, Paarstück. — **korrelativ**, wechselbezüglich, in Wechselbeziehung stehend; sich od. einander entsprechend; als Gegenstück od. Paarstück (dienend usw.).

Korrepetitor, m. Einüber, Übungsmeister (Bühnenw.).

Korrespondent, m. Brieffschreiber; Absender, Zusender, Einsender, Versender od. Empfänger (von Briefen); Berichterstatter, Bericht, Mitarbeiter, Gewährsmann (vgl. Reporter). — **Korrespondenz**, w. die Briefe, Brieffschaften, Brieffsendungen; Schreiben, Schriftstücke; Briefversand; Briefverkehr, Briefwechsel, Schriftwechsel, Schriftverkehr, brieflicher od. schriftlicher Verkehr, schriftliche Erörterung; Zuschrift; Verkehr, Benehmen, Verständigung, Verbindung (vgl. Kommunikation, Rapport); Zeitungsbericht, Bericht, die Nachrichten, Schreiben, Mitteilung (vgl. Artikel). **briefliche Korr.**, die Briefe, Brieffschaften usw. (s. o.). **Korr.-Journal**, s. Amtsschriftenbuch (Postb.). **Korr.-Karte**, Postkarte; Briefkarte (vgl. billet de correspondance). **Korr.-Schrift**, Verkehrsschrift. im **Korr.-Verkehr** od. =Wege, im schriftlichen Wege. — **korrespondieren**, in Briefwechsel od. Schriftwechsel stehen od. treten, Briefwechsel od. Schriftwechsel führen od. unterhalten; brieflich od. schriftlich sich unterhalten od. verkehren; Briefe schreiben, Briefe wechseln; Zeitungsberichte schreiben, Bericht erstatten, Berichterstatter sein; entsprechen, passen, stimmen, übereinstimmen; sich verständigen, in Verbindung od. in Benehmen setzen, in Verbindung stehen, in Benehmen treten (vgl. kommunizieren). **korrespondierendes Mitglied**, auswärtiges Mitglied. **kor-**

respondierende Winkel, gleichliegende Winkel.

Korridor, m. Flur, Gang, Hausgang, Umgang, Vorraum (vgl. Entree, Galerie, Vestibül).

Korrigen, m. Sträfling, Strafgefängener, Züchtling. **Korrigenden** an = steht, s. **Korrektion**. — **Korrigens**, s. geschmackbesserndes Mittel. — **korrigieren**, berichtigen, verbessern, einbessern, richtigstellen, prüfen, durchsehen; besser, zweckmäßiger, günstiger usw. machen od. gestalten; den Druck od. im Druck berichtigen; die Druckberichtigung besorgen, machen od. vornehmen; begründigen; zurechtweisen, tadeln, Verweis erteilen (vgl. meliorieren, regulieren, rektifizieren, remedieren).

Korrolarien, Mz. Zugaben, Zusätze, Beilagen.

Korrosion, w. Ätzung, Beizung; das Zerfressen; Auflösung; das Abrosten (vgl. Kauterisation). — **korrosiv**, ätzend, beizend; (zer)fressend; auflösend; abrosten; Ätz-, Beiz-, Auflösungs- (s. B. -mittel).

Korumpieren, verderben, verfälschen, bestechen; verführen; verballhornen. — **korumpiert**, verdorben, verderbt, sittenlos, verfälscht, bestechlich, schlecht (vgl. demoralisiert); verballhornt. — **korrupt**, verkehrt, verschoben, verdreht (vgl. pervers). — **Korruption**, w. Verderbenheit, Verderbtheit, Verderbnis, Sittenverderbnis; Bestechlichkeit; Bestechung; Verführung; Verfälschung; Verrohung.

Korsar, m. Seeräuber; Raubschiff (vgl. Flibustier, Pirat).

Korsage, w. Nieder, Schnürleib. — **Korsett**, s. Nieder; Schnürmieder, =leib, =brust od. =weste; Gipskorsett, Gipspanzer. **Korsettschöner**, Niederschöner.

Kortege, s. Ehrengelicht, Ehrenzug, Ge-
folge (vgl. Eskorte, Kondukt, Konvoi, Suite).

Koryphäe, m. Chorführer, Reigenführer; der Bornehmste, Angesehenste; Haupt, Spitze; (erste) Berühmtheit od. Größe, Leuchte, Stern, Meister (vgl. Autorität, Heros, Kapazität, Sommität).

Kosmetik, w. Verschönerungs- od. Putz-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

kunft. — **Kosmetisches Mittel**, Verschönerungs- od. Schönheitsmittel; Schminke.

Kosmisch, das Weltall, den Weltenraum; den Weltenbau, das Weltgebäude betreffend; aus dem Weltall od. Weltenraume kommend od. herrührend; weltbildend; Weltraum-, Welten- (z. B. =staub); von Gestirneinflüssen herrührend, auf solche zurückzuführen; außerirdisch, außerirdischen Ursprungs (vgl. universell). — **Kosmogonie**, w. Weltentstehungs- od. Welterschöpfungslehre od. -anschauung. — **Kosmographie**, w. Weltbeschreibung. — **Kosmographisch**, weltbeschreibend; Weltbeschreibungs-. — **Kosmologie**, w. Lehre vom Weltall. — **Kosmologisch**, (hinsichtlich) der Lehre vom Weltall od. des Weltalls; über das Weltall. — **Kosmopolit**, m. Weltbürger; (Herr) Überall zu Haus. — **Kosmopolitisch**, weltallgemein, weltbürgerlich, weltumspannend; gemeinbürgerlich; völkergemeinschaftlich; Weltbürger- (z. B. =sinn); Welt- (z. B. =stellung) (vgl. international, universal). — **Kosmopolitismus**, m. Weltallgemeinheit, Weltbürgertum, Weltbürgersinn; Weltbürgererei (vgl. Internationalität). — **Kosmos, Kosmos**, m. Welt, Weltall, Weltenraum, Weltgebäude, Weltenbau (vgl. Universum).

Kostüm, s. Tracht, Kleidung, Kleid, Anzug, Gewand, Gewandung; Bühnentracht; Vollkleid, Jackenkleid (vgl. Garberobe, Habit, Ornat, Lalar, Toilette, Uniform). **K o s t ü m = k u n d e**, Trachtenkunde. **K o s t ü m = t a i l = l e u r**, m. Damenschneider. — **Kostümier**, m. Gewandmeister (Bühnenw.). — **kostümieren**, kleiden, bekleiden, in der Zeittracht kleiden.

Kote, w. Maßzahl, Maßbezeichnung, eingeschriebenes Maß, Maß; Höhenmaß, =zahl, -lage, -punkt; Höhe (vgl. Ordinate).

Kotelett(e), s. (w.) Rippe, Rippchen.

Koterie, w. Gesellschaft, Verein; Sippschaft (vgl. Clique, Corps).

Kotieren, mit Maßzahlen, Höhenzahlen, usw. (sich **K o t e**) versehen.

Kotillon, m. Gabentanz.

Kotogieren, neben jem. (od. einer Sache) od. zu jem.s Seite (her)gehen, (her)ziehen,

reiten, fahren; (zur Seite od. seitlich) begleiten od. geleiten; auf gleicher Höhe folgen od. geleiten; seitlich od. in der Flanke decken (vgl. flankieren).

Kottage, s. (kleines) Landhaus, Landhäuschen, Landgütchen; Bauernhaus (vgl. Kasa, Villa).

Kotyledonarpflanzen, Kotyledonen, Mz. Keimblätter, Keimlappen.

Kranioflast, m. Schädelbrecher. — **Kranioiolog**, m. Schädelkundiger od. =forscher. — **Kranioiologie**, w. Schädellehre, Schädelforschung. — **Kranioiologisch**, (hinsichtlich) des Schädels od. der Schädelforschung; Schädel- (z. B. =untersuchungen). — **Kranioimetrie**, w. Schädelmessung. — **Kranioitabes**, w. Schädelgeschwund, Schädelerweichung; weicher Hinterkopf.

Krasis, w. Wortmischung, Mischung, Zusammenziehung.

Kraß, grob, plump, stark, schroff, schwer, arg (vgl. drahtisch).

Krawall, m. Auflauf, Lärm, lärmender Auftritt (vgl. Revolte, Tumult). [Binder.

Krawatte, w. Halsbinde, Halschleife.

Kreatur, m. Schöpfer, Begründer. —

Kreatur, w. Geschöpf; Wesen; Stück.

Kredenzen, schenken, darreichen, reichen, vorsetzen. **K r e d e n z t i s c h**, Schenklich. Anrichtlich (vgl. Büfett). — **Kredit**, s. (**credit**), Forderung, Guthaben, das Haben (vgl. Aktiva). — **Kredit**, m. Ansehen,

Glaubwürdigkeit, Vertrauenswürdigkeit, Vertrauen, guter Ruf, Geschäftsruf; Zahlungsfrist, Frist; Darlehn, Vorschuß, Borg, Stundung; Betrag. **auf Kredit**, auf Stundung, gestundet, auf Rechnung, auf Borg, auf Vorschuß, ohne Barzahlung **K r e d i t b r i e f**, Beglaubigungs- od. Bürgschaftsbrief od. =schreiben; offener Wechsel. **K r e d i t e r ö f f n u n g** (bei den Oberpostkassen), Ermächtigung zur Erhebung von Geldern (Post.). **K r e d i t f ä h i g**, borgfähig od. =sicher, zahlungsfähig, zahlungssicher, sicher. **K r e d i t m a s s e**, s. **K o n k u r s m a s s e**. **K r e d i t p a p i e r**, Inhaber- od. Wertpapier. **K r e d i t p o s t e n**, Gutposten, Gutschrift; das Haben, Gut-

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

haben. — **kreditieren**, auf Borg od. Stundung geben; borgen, stunden, leihen; gutbringen, gutschreiben, in Rechnung stellen, belasten. — **Kreditiv**, f. Vollmachts- od. Beglaubigungsschreiben, Vollmacht, Beglaubigung (vgl. Akreditiv, Autorisation, Exequatur, Legitimation). — **Kreditor**, m. Gläubiger. — **Kreditum**, f. Darlehn, Vorschuß. **Kredulität**, w. Leichtgläubigkeit, Glaubenswilligkeit. **Kredulitäts eid**, Glaubenseid, Überzeugungseid.

kreieren, begründen, gründen, errichten, (eine Stelle) schaffen; vorschaffen (Bühnenw.) (vgl. designieren, inauguriieren, installieren, investieren, nominieren, promovieren). — **Kreierung**, w. Begründung, Gründung, Errichtung, Schaffung; Wahl, Ernennung.

Kremation, w. Verbrennung, Totenverbrennung, Leichenverbrennung; Feuerbestattung (vgl. Nekrotastie). — **Krematist**, m. Freund, Anhänger od. Befürworter der Leichenverbrennung od. Feuerbestattung. — **Krematorium**, f. Feuerhalle, Flammehalle; Leichenverbrennungsanstalt; Feuerbestattungs-, Bestattungs- od. Verbrennungshalle od. -anstalt; Bestattungs- od. Verbrennungsosen.

Kreneliert, mit Zinnen od. Scharten versehen, gezimelt, mit Zinnen besetzt.

Krepieren, verenden, verrecken, eingehen; plagen, zerspringen, zerschellen (vgl. explodieren). Frühkrepierer, m. Frühzerscheller.

Krepon, m. Vorkentreppe.

Kreszenz, w. Wachstum; Gewächs; (Wein-, Boden- usw.) Ertrag, Ernte; die Feldfrüchte.

Kretin, m. Blödsinniger, verkümmertes Geschöpf, Trottel, Halbsinner (vgl. Idiot).

Kretonne, w. normannisches Leinen; Haus-, Schwer- od. Grobtuch; Druckstoff.

Krida, w. = **Konkurs** (s. d.). — **Kridar**, m. Gemainschuldner; Gantmann (vgl. Bankrottierer, Konkursifex).

Kritotomie, w. Ringknorpelschnitt od. -spaltung.

Krimen, f. Verbrechen, Ubeltat, Missetat, Untat, Frevel (vgl. Delikt, Forfait, Reat).

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

crimen laesae majestatis, Staatsverbrechen. — **Kriminal**, f. Strafgefängnis, Gefängnis. — **Kriminal**, **kriminell**, (**criminaliter**), penlich; strafrechtlich, strafgerichtlich, strafbar. **Kriminalabteilung**, Strafabteilung. **Kriminalgericht**, Strafgericht. **Kriminalgesetzbuch**, Strafgesetzbuch. **Kriminaljustiz**, w. Strafrechtspflege, Strafrechtsbarkeit. **Kriminalprozeß**, m. Strafrechtsverfahren. **Kriminalsachen**, Strafsachen. — **Kriminalist**, m. Strafrechtslehrer od. -kemer. — **Kriminalität**, w. Strafgerichtlichkeit, Strafbarkeit; Verbrechen, -wesen od. -verhältnis. — **kriminell**, (sich) **kriminieren**, (sich) **kriminieren**.

Krinoiden, Mz. Seelilien. — **Krinoline**, w. Reifrock.

Krise, **Krisis**, w. Entscheidung, (entscheidende) Wendung, (entscheidender) Wendepunkt, Entscheidungspunkt, Höhepunkt, Höhe (vgl. Katastrophe); bedenklicher od. gefährlicher Zustand; solche Lage; die Wirren, Notstand, Notlage, Bedrängnis, Prüfung (vgl. Kalamität).

Kristallinisch, kristallkörnig. — **Kristallisation**, w. Kristallbildung, Anschluß, Zusammenschluß od. -schließung (um einen Mittelpunkt); Vereinigung (vgl. Gruppierung, Konzentration). **Kristallisationspunkt**, Vereinigungspunkt, Mittelpunkt, Kern (vgl. Zentrum). — **Kristallisieren**, Kristalle bilden, (in Kristallen anschließen); (sich) anschließen, zusammenschließen, vereinigen. — **Kristallographie**, w. Kristallkunde.

Kriterium, f. (kennzeichnendes) Merkmal, Kennmal, Unterscheidungsmerkmal, Kennzeichen; Maßstab, Gradmesser, Wertmesser; Prüfstein, Prüfmittel; Voraussetzung; leitender Gesichtspunkt (vgl. Charakteristikum, Faktor, Moment). — **Kritik**, w. Prüfung, Beurteilung, (beurteilende) Besprechung, Aburteilung; Urteil; Urteilsfähigkeit, -gabe od. -kraft; Scharfsinn; Werturteil, Kunsturteil; Kunst od. Buchrichtertum; Lob; Tadel; sachliche

Aufnahme, Entgegennahme od. Berücksichtigung; (auch =) die Kritiker (s. d.). Kritik üben, beurteilen, (ab)urteilen, Urteil abgeben, prüfen usw.; zu Gericht sitzen (über . . .) unter aller Kritik, unbeschreiblich, unverantwortlich, unerhört; unterm Nachwächter. — **Kritikaster**, m. Pferrichter, Kunstschwäger. — **Kritiker**, m. Beurteiler, Kunstrichter, Kunstbesprecher, (Kunst-) Berichterstatter, Besprecher, Buchrichter, Sprachrichter, Verfasser einer Besprechung od. Beurteilung; Splitterrichter (vgl. Rezensent). — **kritiklos**, urteilslos, urteilsunfähig; prüfungslos, ungeprüft, unbesehen; verständnislos, wahllos, haltlos, unterscheidungslos; ohne Urteil usw. (sieh **Kritik**). — **kritisch**, prüfend, beurteilend, urteilstüchtig; kunstrichterlich, Kunstrichter-; mit Wahl od. Auswahl; mit prüfendem Blick; mit (scharfem) Urteil; urteilsfähig od. -tüchtig; sachverständig, sachkundig; (scharf) unterscheidend od. vergleichend; entscheidend, gefährlich, bedenklich; Gefahr- (s. B. -punkt, -fälle); Entscheidungs- (s. B. -zeit); mißlich, heikel, heimlich, fähig (vgl. belistat, diffizil, intrikat). — **kritisieren**, prüfen, beurteilen, (beurteilend) besprechen, sich aussprechen (über etwas), aburteilen, Urteil fällen, richten, richtern; tadeln, bekritlein, kritizein, nörgeln; (auch =) charakterisieren (s. d.).

Krolette, w. Krustel. — **Krofi**, f. Riß, Handriß, Handzeichnung, flüchtige Zeichnung, Handplan, Plan (vgl. Brouillon, Karton, Konzept, Manual, Skizze).

Krudelität, w. Grausamkeit.

Krudität, w. Roheit, das Rohe; Unverdaulichkeit, Unfertigkeit, Unreifeit.

Krustade, w. Krustenpastete, Kruste. — **Krustazee**, Mz. Krustentiere, Kruster; Schaltiere; Krestiere, Krestle.

Kruziferen, Mz., Kreuzblücker. — **Kruzifix**, f. Kreuz; Kreuzbild; Christus am Kreuze.

Krypta, **Krypte**, w. Grufkirche. — **kryptisch**, verborgen, versteckt; (auch =) esoterisch (s. d.). — **Krypto**, Geheim- (s. B. -schrift); geheim, heimlich, versteckt.

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

— **Kryptogamen**, Mz. keimlose od. samenlose Pflanzen, Sporenpflanzen (vgl. Mottledonen).

Kubatur, w. Körperinhaltsberechnung, Inhaltsbestimmung od. -berechnung, Massen- od. Raumbestimmung od. -berechnung. — **kubieren**, in den dritten Grad od. zur Dritten erheben. — **Kubimeter**, f. (oft:) Raummeter, Festmeter. — **Kubikwurzel**, dritte Wurzel. — **Kubikzahl**, Zahl dritten Grades. — **kubisch**, würfelförmig, Würfel- (s. B. -gestalt); körperlich, Körper- (s. B. -inhalt); räumlich, Raum- (s. B. -inhalt). **Kubisch** e **Gleichung**, Gleichung dritten Grades. — **Kubus**, m. Würfel; (körperlicher) Inhalt, Körper- od. Rauminhalt.

Kujan, m. Taugenichts, Schelm. — **kujonieren**, (mutwillig) plagen, quälen, ärgern (vgl. malträtieren, schikanieren, seelieren, Tort antun, tribulieren, vexieren).

Kulant, gefällig, fein, entgegenkommend, zuvorkommend, höflich, aufmerksam, anständig, nicht knauserig (vgl. generös, honorig, nobel, splendid). — **Kulanz**, w. Gefälligkeit, Entgegenkommen, Zuvorkommenheit, Anständigkeit, Freigebigkeit.

kulinarisch, die Kochkunst od. (feine) Küche betreffend; küchenwissenschaftlich; Kochkunst-, Küchen-; Gaumen-. **kulin. Genüsse**, Gaumengenüsse, Tafelfreuden (vgl. gastronomisch, lustlich).

Kulisse, w. Bühnenseitenwand, Bühnenseitenwand, Schiebewand; Flügel (Bühnenw.); Maske; Gleitbahn, Gleitrahmen, Führungsbahn, Führungsrahmen, Führung, Schleife, Schleifbogen, Schwinge (Masch.); Falz, Nut. **Kulisse einlauf** (eines Wasserrades), Leitschaufeleinlauf, Leitlauf, Fächereinlauf. **Kulissenfenster**, Schiebefenster. **Kulissenküche**, Leitschaufelküche. **Kulissenstück**, Ausziehtisch.

Kulmination, w. Gipfelung; höchster Stand, größte Höhe, höchster Grad; Gipfelpunkt, Höhepunkt; Scheitelpunkt, Scheitel; Spitze (vgl. Maximum); Durchgang der Sterne durch den Mittagkreis. **Kulminationspunkt**, Höhe, höchster Punkt, Gipfelpunkt, Gipfel; (auch:) Mittagspunkt.

— **kulminieren**, gipfeln; am höchsten stehen; den höchsten Stand, Höhepunkt usw. erreichen; darauf stehen.

Kulpa, w. Schuld, Verschulden, Verschuldung; Versehen, Fahrlässigkeit (vgl. Dolus). — **kulpieren**, *siehe in kulpieren*.

Kult, *siehe Kultus*. — **kultivieren**, anbauen, bebauen, bauen, bearbeiten, beackern, anpflanzen, bestellen, bewirtschaften, züchten, ziehen, urbar machen, pflegen, hegen, (be)treiben, unterhalten (einen Umgang); bilden, verfeinern, veredeln, sittigen, gesittet machen; aufschließen, erschließen; bevölkern, bewohnt machen (vgl. zivilisieren).

— **kultuell**, (hin)sichtlich des Kultus (s. u.); gottesdienstlich. — **Kultur**, w. Anbau; Bau; Ackerbau, Anbauung, Bebauung, Bearbeitung, Anpflanzung, Pflanzung, Bestellung, Beackerung, Bewirtschaftung, Wirtschaft, Züchtung, Zucht, das Ziehen, Anzucht; Urbarmachung; Betreibung, Pflege, Geistespflege, Unterhaltung, Ausbildung, Geistesbildung, Bildung, Verfeinerung, Veredlung, Sittigung, Gesittung; Wesen; die Fortschritte, Fort- od. Weiterentwicklung (vgl. Humanität, Urbanität, Zivilisation). **Kulturart**, Benutzungs- od. Bestellungsart. **Kulturgeschichte**, Bildungs-, Gesittungs- od. Entwicklungsgeschichte (der Menschheit usw.). **Kulturhaus** (für Gewächse), Anzuchtshaus. **Kulturhistorisch**, bildungsgeschichtlich, sittengeschichtlich; (hin)sichtlich der od. für die Bildungs-, Gesittungs- od. Entwicklungsgeschichte (der Menschheit usw.). **Kulturingenieur**, m. landwirtschaftlicher Techniker. **Kulturvolk**, gebildetes, gesittetes Volk. **Moorkultur**, Moorwirtschaft, -bewirtschaftung, -verbesserung. **Reinkulturen**, Reinzüchtungen. — **kulturell**, die Kultur (s. o.) betreffend; veredelnd, sittigend bildungsfördernd; (auch =) **kulturhistorisch** (s. o.). — **Kultus**, **Kult**, m. Gottesdienst, Kirchenbrauch od. -gebräuche, Glaubensgebräuche, Gottesverehrung; Kirche, Bekenntnis; Götterdienst, Götterverehrung; Dienst (vgl. Ritus). *siehe dem Kultus (einer Sache) ergeben*, (auch:) *siehe (auf*

etwas) *verlegen, versteifen, festlegen*. **Kultusgemeinde**, **Kirchen- od. Glaubensgemeinde**, **Gemeinde**; **Kirchspiel**. **Kultusministerium**, s. (in Preußen:) **Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten**; **Unterrichtsministerium**.

Kumpan, m. Genosse, Bruder; **Trinkbruder**, **Zechbruder** (vgl. **Kompagnon**).

Kumulation, **Kumulierung**, w. **Häufung**, **Anhäufung**, **Zusammenhäufung**, **Verbindung**, **Zusammentreffen**, **Zusammenfluß**, **Lärmung**; **Unterhäufung** (vgl. **Konflux**). — **kumulativ**, häufend, anhäufend, gehäuft; **zusammen**, **gemeinschaftlich**. — **kumulieren**, häufen, anhäufen, zusammenhäufen, verbinden, zusammentreffen, zusammenfließen, aufstürmen, türmen (vgl. **akkumulieren**). — **Kumulierung**, *siehe Kumulation*.

Künette, w. **Abzugs- od. Abflußgraben**.

Kunkation, w. das **Zaudern**, **Zögerung**.

— **Kunkator**, m. **Zauberer**. — **kunkatorisch**, **zaudernd**, **zögernd**; **Zauber-**

Kupellation, w. das **Abtreiben**, **Treibarbeit**; **Trockenprobe**. — **kupellieren**, (**Silber u. dgl.**) **abtreiben**.

Kupidität, w. **Begierde**, **Liebesverlangen**, **Lüsternheit**.

kupieren, **abdämmen**, **absperrn**, **abschneiden**; **schließen**; **zuschneiden**, **stutzen**; (**Fahrtarten od. Scheine durch Abreißen od. Lochen**) **entwerten**; **lochen**, **einkerben**, **knippen** (vgl. **perforieren**); (**Spielfarten**) **abheben**. **Kupierzange**, **Lochzange**. — **kupiert**, (auch:) **durchschnitten**, **wellig**, **hügelig**, **bergig**, **gebirgig**, **gebirgsartig**; **Hügel-** (z. B. **ge-lände**). — **Kupierung**, w. **Abdämmung od. Absperrung** (eines **Wasserlaufs**); **Schließung**, **Abschließung**, **Abschluß**; **Absperrdamm**, **Sperrdamm**, **Damm**; **Sperrbühne**, **Sperrwerk**; **Entwertung**; **Durchlochung**, **Lochung**, **das Lochen**, **Einkerbung**, **das Knippen**.

Kupolofen, **Kuppelofen**.

Kuplet, s. *siehe Couplet*.

Kupon, m. *siehe Coupon*.

Kur, w. **Pflege**, **ärztliche Behandlung**, **Behandlung**, **Heilverfahren**, **Heilung**; **Bad**. **Kuranstalt**, **Kurort**, **Heilanstalt**,

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter *suche man unter C oder Z.*)

Badeort, Heilort, Bad. **Kurgast**, Badegast. **Kurpfuscher**, Heilpfuscher. — **Aura**, w. Sorge, Fürsorge, Verwaltung, Mühewaltung. — **kurabel**, heilbar.

kurant, laufend, umlaufend, im Umlauf, marktgängig, marktläufig, gangbar, gültig (vgl. *kurrent*). — **Kurant**, f. gangbare Münze; grobes Silbergeld. **Preisurant**, m. Preisverzeichnis, Preisliste, Preisbuch (vgl. *Tarif*, *Laxe*). — **Kurier**, m. Eilbote. **Kurierzug**, Eilzug, Schnellzug.

Kuratel, w. Pflege, Pflegschaft; Vormundschaft, Fürsorge, Aufsicht, Bevogtung (vgl. *Tutel*). unter **Kuratelstellen**, (auch:) entmündigen. — **Kurator**, m. Pfleger, Vormund, Fürsorger, Verwalter, Vertreter; Vermögensverwalter (vgl. *Kontursverwalter*, *Sequester*, *Tutor*). **curator absentis**, Abwesenheitspfleger. — **Kuratorium**, f. Vormundschaft, Verwaltung, Vertretung; die Vormünder, Verwalter, Vertreter; Verwaltungs- od. Aufsichtsbehörde, =auschuß od. =rat; Schulvorstand, Schulauschuß.

Kurialien, Mz. Förmlichkeiten, Höflichkeitformeln od. =zusätze. — **Kurialstil**, m. Kanzleisprache. — **Kurialstimme**, Gesamtstimme (vgl. *Virilstimme*).

kurieren, heilen, wiederherstellen; (ärztlich) behandeln; gesund machen; ganz machen (vgl. *remedieren*).

kurios, neugierig; seltsam, sonderbar, wunderlich, merkwürdig. — **Kuriosität**, w., **Kuriosum**, f. Absonderlichkeit, Merkwürdigkeit; Sehenswürdigkeit, Seltenheit; (auch:) Sonderbares, Heiteres, Drolliges.

kurrent, laufend, auf dem laufenden (vgl. *kurant*); (bis) auf die Gegenwart (berichtigt); (sieh auch a. o., o. und or.). **kurrente Bahn**, freie Bahn, freie Strecke. **kurrenthalten** (Listen u. dgl.), (fort)laufend vervollständigen od. nachtragen; bis auf die Gegenwart berichtigen **kurrenthaltung** (von Listen u. dgl.), (fort)laufende Vervollständigung od. Richtighaltung (vgl. *Evidenzhaltung*). **kurrentmeter**, Längenmeter, Meter (Länge). **kurrent-**

schrift, gewöhnliche Schrift, Schreibschrift.

Kurs, m. Lauf, Umlauf; Geldpreis, Börsenpreis, Preis, Höhe od. Stand (der Wertpapiere usw.); Wert; Weg, Bahn, Spur, Fahrt, Richtung, Richtung; Gangbarkeit, Anklang; Gebrauch, Mode; Sinn; Lehrgang, die Lehrvorträge, Vorträge (vgl. *kursus*). **Kursbuch**, Fahrplanbuch, Fahrbuch; Fahrplan, die Fahrpläne. **Kursrichtung**, Zug- od. Postrichtung, Richtung. **Kurswagen**, durchlaufender Wagen. — **kurrieren**, umlaufen, laufen, im Umlauf sein, umgehen, gehen, verkehren (vgl. *zirkulieren*). **kurrierende Eisenbahn**=Postbureau, verkehrende od. laufende Bahnposten (Postb.). — **Kursivschrift**, liegende Schrift, Schrägschrift; Schreibschrift (vgl. *kurrentschrift*). — **kurso**, rasi, rasch, im Lauf, fortlaufend; beschleunigt, ohne Aufenthalt, hintereinander; ohne (näheres) Eingehen, ohne Erklärung, ohne Erläuterungen. — **Kursus**, m. Lehrgang, Lehrzeit, Lehrdauer, Lehrabschnitt, Lehrübung, Unterrichtsfolge, Unterrichts- od. Schuldauer, Unterricht, die Vorträge, Vortrag, Vorlesung(en); Ausbildung; Jahr, Halbjahr, Jahrgang, Schuljahr, Klasse.

Kurtime, w. Vorhang (im Theater); (Festungs-) Wallabschnitt, Mittelwall, Zwischenwall; Mauerabschnitt, Mauerzug; Festungsmauer, Burgmauer, Stadtmauer.

Kurtisan, m. Höflich, Hoffschranze, Schranze; Buhle(r). — **Kurtisane**, w. die Buhle, Buhlerin; Geliebte (vgl. *Mätresse*).

Kurvation, **Kurvatur**, w. Krümmung. — **Kurve**, w. Krümmung, die Krümme; trumme Linie, Krümmelinie, die Krümme; Bogen, Bogenlinie, Kreisbogen (stück), Biegung, Linie; Bucht; Bahnkrümmung, gekrümmte Strecke; Bahn, Flugbahn. **Kurvenlineal**, f. Bogenzieher. **Kurvenradius**, m. Krümmungshalbmesser. **Kurvenschiene**, Krümmeschiene. **Kurventafel**, Krümmungstafel. **Übergangskurve**, Übergangsbogen.

Austos, m. Hüter, Wächter; Pfleger; Aufseher, Aufsichtsbeamter, Verwalter,

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **J**.)

Vorsteher; Bücherwart; Klassenaufseher, -ältester, -obmann; Hausmeister, Hausmann; Schuldiener, -wärter, -vogt (vgl. Bibliothekar, Konservator).

Kuvert, f. Umschlag, Briefumschlag, Einschlag; Briefverschluß, Verschluss; Hülle; Spiegelkasten; Knöpf-, Umknöpf- od. Überlaken; Deckelkappe (vgl. Enveloppe); Gedeck; Mahlzeit (vgl. Diner). par couvert,

(Die unter **K** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C** oder **Z**.)

L.

L. (Livre), Pfund (Sterling).

L. c. (loco citato), a. a. D. (am angegebenen od. angeführten Orte) (vgl. cit.).

L. S. (loco sigilli), Sieg. (an Stelle, anstatt des Siegels).

Labials, w., (**Labiallaut**), Lippenlaut; Lippenbuchstabe. — **Labiaten**, Mz. Lippenblütler.

labil, schwebend, schwankend, schwimmend; unbeständig, unsicher; wandelbar, störrisch, (noch) im Fluß, auf der Rippe; veränderlich; rarf. labiles Gleichgewicht, unsicheres, störrisches od. veränderliches Gleichgewicht.

Laboratorium, f. Werkstatt, Arbeitsraum, -saal od. -zimmer; Versuchsraum od. -zimmer; Versuchsstatt, Versuchsanstalt od. -stätte; Prüfstatt, Prüfstätte, Forschungsstätte; Prüfungsraum (vgl. Atelier, Offizin). **Laboratorium verſuche**, Anstaltsversuche. — **laborieren**, (mit etw.) behaftet sein, (an etw.) leiden, kranken, darniederliegen; sich quälen (mit etw.).

Labyrinth, f. Irrgarten, die Irrgänge, die Irrbahnen, Irrweg(e), Irrbau, Irrgebäude; Reßgewirr, Wirrweg(e), Gewirr, Wirrsal, Wirrnis, das Durcheinander (vgl. Chaos, Charivari, Pelemele). — **labyrinthisch**, gewunden, verschlungen, verworren, verwickelt.

lädieren, beschädigen, verletzen, verſehren, beeinträchtigen (vgl. blossieren). — **lädert**, beschädigt, verletzt, verſehrt, ſchadhaft, mangelhaft (vgl. defekt, ramponiert, ruinenhaft).

siehe p. c. — **kuvertieren**, einschlagen, verschließen; mit (Brief-) Umschlag versehen; unter Umschlag senden od. richten an usw.

Küvette, siehe K ü n e t t e.

Kyanisierung, (besondere Art der) Z m p r ä g n i e r u n g (f. d.).

Kylop, siehe Z y k l o p.

Kyma, Kymation, f. Blattwelle, Eierstab, Rehlleiste.

Lady, w. (oft:) (gnädige) Frau, Dame; Herrin, Gebieterin. **L a d y = P a t r o n e s s**, siehe **Patrona**.

laesio, (**Läsion**), w. (Rechts-) Verletzung. **laesio enormis**, Verletzung od. Verfürzung über die Hälfte.

Laſette, w. Stüdwagen, Kanonen- od. Schießgestell. **Flieger-, Hilfs-laſette**, Flieger-, Hilfs-gestell. — **laſetieren**, beställigen, auf den Stüdwagen bringen. [-vorsteher.

Lagerist, m. Lagerwart, -verwalter od.

Laiffer-aller, f. das Sichgehenlassen, Gehenlassen, Gewährenlassen, Laufenlassen; Freiheit, Ungebundenheit, Zwanglosigkeit (vgl. Ungeniertheit).

Lalai, m. Diener, Bedienter (vgl. Domestiken, Famulus, Garçon, Livreebedienter).

latonisch, kurz, gedrängt; in gedrängter Kürze; kurz und schlagend, bündig (vgl. epigrammatisch, in nuco, prägnant, präzis); einſilbig, wortfarg, kurz angebunden (vgl. lapidar). — **latonismus**, m. Kürze, schlagende od. treffende Kürze, Redefürze, Gedrängtheit, Bündigkeit (vgl. Breviloquenz, Prägnanz); Einſilbigkeit.

Latrige, w. Süßholz, Süßwurzeln.

Laktodensimeter, Laktometer, f. Milchmesser, -prüfer, -wage.

Lambrequin, f. Sims- od. Querbehang, Fensterbehang, Zadenbehang; Überfalle (vgl. Draperie, Portiere).

Lambris, m. Tafelwerk, Tafelung, Geſtäfel; Sodel- od. Plinthengeſtäfel od. -tafelung; Wandgeſtäfel (vgl. Pannel).

lamellar, tafelig, blättrig, schuppig (vgl. laminar). — **Lamelle**, w. (schmäler, dünner) Streifen; Blättchen, Plättchen; (dünne) Tafel, Blatt, Schuppe, Scheibchen; Platte, Gurtplatte; Blechplatte, Blechstreifen, Blech; Steg. *l a m e l l e n f ö r m i g*, streifen- od. stegförmig.

Lamentation, w., **Lamento**, f. Wehklage, Jammergeschrei, das Jammern, Gejammer, Klagelied. — **lamentieren**, wehklagen, jammern, wimmern.

laminar, dünn gewalzt, blechförmig; schichtig (vgl. lamellar). — **laminieren**, dünn schlagen od. walzen, verblechen; strecken. *l a m i n i e r m a s c h i n e*, Streckwerk, Plättwalze.

Lampion, f. bunte Laterne, Papierlaterne, (buntes) Lämpchen.

Langette, w. Bogen, Handbogen; Zäcken. — **langettieren**, ausbogen, auszacken.

lanzieren, werfen, schleudern; loschießen, abschießen; in Gang, in Zug bringen; (in die Öffentlichkeit, die Zeitungen, die Presse usw.) bringen, leiten od. hineinspielen; aufwerfen, hineinwerfen, hineinbringen; losßen; herausbringen, verbreiten; entdecken; einführen, vorwärtsbringen (vgl. dirigieren).

lapidar, kurz, gedrängt, bündig, knapp, kurzgefaßt, bündig gefaßt, ausdrucksvoll, kraftvoll (vgl. lafonisch); Stein- (z. B. = in-schrift, = schrift).

Lapsus, m. Fehler, Versehen, Irrtum, Verstoß, Schnitzer (vgl. Error, faux-pas). *lapsus calami*, Schreibfehler, das Verschreiben. *l. linguae*, Sprechfehler, das Versprechen. *l. memoriae*, Gedächtnisfehler.

largo, (f.) (feierlich) langsam; solches Tonstück (vgl. grave).

larmoyant, weinerlich, rührselig, tränenvoll; wehleidig; Rühr- (z. B. = Stück) (vgl. elegisch, sentimental).

laryngeal, (hinsichtlich) des Kehlkopfes; Kehlkopf-; Kehl- (z. B. = laute). — **Laryngitis**, w. Kehlkopfsentzündung. — **Laryngofissur**, w. Kehlkopfspaltung (vgl. Fissur, Thyreotomie). — **Laryngolog**, m. Kehlkopf- arzt. — **Laryngologie**, w. Kehlkopfkunde,

Lehre vom Kehlkopf; Kehlkopfbehandlung.

— **Laryngoskop**, f. Kehlkopfspiegel. — **Laryngoskopie**, w. Untersuchung od. das Arbeiten mit dem Kehlkopfspiegel; Kehlkopf(=)spiegelung; Kehlkopfspiegel- od. Spiegeluntersuchung od. =anwendung. — **Laryngoskopieren**, mit dem Kehlkopfspiegel arbeiten od. untersuchen; ihn anwenden; den Kehlkopf bespiegeln. — **laryngoskopisch**, (hinsichtlich) des Kehlkopfspiegels, der Kehlkopfuntersuchung od. =bespiegelung; Kehlkopf(=)spiegel- (z. B. = untersuchung). *laryngoskopisches Verfahren*, s. *Laryngoskopie*. — **Laryngotomie**, w. Kehlkopfschnitt (vgl. Laryngofissur). — **Larynx**, m. Kehlkopf.

Laschene, s. *Lisene*.

lasieren, mit durchsichtigem Überzug versehen; (beim Holz:) tönen (vgl. glaciieren, glasieren). — **Lasur**, w. durchsichtiger Überzug, Tönung. *Lasurfarbe*, durchsichtige od. durchscheinende Farbe, Durchscheinfarbe; Überfangfarbe.

Laesion, s. *laesio*.

last not least, zuletzt nicht als letzte(r) od. letztes; zuletzt nicht zumindest; (wahrlich) nicht zuletzt; vor allem (aber); das Beste zuletzt.

lasziv, schlüpfzig, üppig, unzüchtig, zotig, zweideutig (vgl. äquivoq., frivol, glissant, obßön). — **Laszivität**, w. Schlüpfzigkeit, Üppigkeit, Unzücht (vgl. Lubrizität).

latent, versteckt, verborgen, ruhend, schlummernd, gebunden, geheim (vgl. potentiell, virtuell). *latente Wärme*, gebundene Wärme.

lateral, seitlich, zur Seite befindlich; Seiten- (z. B. = erben, = kanal, = kante, = verwandte). — **laterieren**, seitenweise zusammenrechnen od. zählen; aufrechnen.

Laterna magica, w. Zauberlaterne.

Latierbaum, Trennbaum.

Latifundium, f. große Güter, Großgrundbesitz; Riesen(grund)besitz.

latinisieren, verlateinern; lateinisch machen, benennen od. bilden. — **Latinismus**, m. lateinische (Sprach-) Eigentümlichkeiten od. Besonderheit; (auch:) lateinisch.

Latitüde, w. Spielraum, Freiheit, Weithergigkeit.

Latrine, w. Abort, Abtritt; Abort= od. Abtrittgrube, Senkgrube, Kotgrube (vgl. Kloake, Retirade).

Latus, f. Seite, Seitenbetrag, Seiten= summe; zu übertragen (vgl. Transport). **ad latus**, zur Seite od. Hilfe (vgl. Molatus).

Laudanium, f. Lehnware.

Laudanum, f. Schlafmittel, Schlaftrunk (vgl. Dormitiv, Opium).

Laudator, m. Lobredner. — **laudieren**, loben; benennen, in Vorschlag bringen, vorschlagen (vgl. nominieren).

lautieren, nach Lauten od. lautmäßig lesen (lernen) (vgl. syllabieren). — **Lautier= methode**, w. Lautverfahren, Lautweise; Lautlehre.

Lavement, f. *siehe* **Listier**. — **lavieren**, (Farben) waschen, verwaschen, verwischen (vgl. aboucieren); (mit Farben) anlegen; hin und her segeln; sich hindurch= od. durch= schlängeln; behutsam, zaudernd od. unentschlossen verfahren od. vorgehen; schwanken, zaudern, hinhalten, zögern (vgl. dilatieren, retardieren, temporisieren, trainieren); kreuzen. **Lavierfeuer**, Vorfeuer(ung).

lax, weit, locker, schlaff, ungebunden, unbestimmt, lässig, schwächlich (vgl. energielos). — **Laxativ**, f. Abführmittel. — **Laxheit**, (**Laxität**), w. Lockerheit, Schläffheit, Ungebundenheit, Unbestimmtheit; lockeres usw. (f. o.) Leben, Verfahren, Wesen usw. — **laxieren**, abführen, Durchfall haben.

Lazarett, f. Krankenhaus od. =anstalt, Heilanstalt, Siechenhaus (vgl. Ambulanz, Hospital, Klinik, maison de santé, Poliklinik, Sanatorium). **Lazarettwagen**, Krankenwagen.

Ledage, w. das Ledwerden, Ledsein od. Auslaufen (von Fässern); Ledverlust, Led= schaden, die Ledschäden; Abgang durch Auslaufen.

legal, gesetzlich, gesetzmäßig, recht, rechtlich, rechtmäßig, rechtskräftig, rechtsgültig, ordnungsmäßig berechtigt (vgl. legitim, loyal).

— **Legalisation**, w. Gesetzlichmachung, (gesetzliche) Bestätigung, Bestätigung durch Gesetz, Beglaubigung. — **legalisieren**, gesetz-

lich, rechtskräftig od. rechtswirksam machen; (durch Gesetz, gesetzlich od. gerichtlich) beständigen, beglaubigen, beschleunigen od. beurfunden (vgl. legitimieren).

Legat, m. (päpstlicher) Botschafter od. Gesandter (vgl. Nuntius). — **Legat**, f. Vermächtnis, (testwillige) Schenkung, Stiftung (vgl. Donation, Dotation, Stipendium, Testament). **Legatar**, m. Vermächtnisnehmer, Erbe. — **Legation**, w. Gesandtschaft. — **Legator**, m. Erblasser, Schenker, Stifter.

Legende, w. (fromme) Erzählung, Dichtung, Märchen, Sage (vgl. Mythe, Tradition); Münzumschrift; Zeichenerklärung; Verzeichnis od. Bezeichnung der Räume (bei Grundrisszeichnungen u. dgl.), Verteilung od. Einteilung der Räume, Einteilung, Verteilung, Bezeichnung, die Bezeichnungen.

leger, leicht, ungezwungen; leichtfertig, flüchtig, oberflächlich, nachlässig.

legieren, Vermächtnis stiften, vermachen, aussetzen, schenken, stiften; — (Metalle) verbinden, zusammenschmelzen, versetzen; beschäden; (eine Brühe) binden, abziehen. — **Legierung**, w. Verschmelzung; (Metall=) Verbindung od. Mischung; (Metall=) Gemisch od. Gemenge; Versetzung (vgl. Komposition); Beschädigung.

Legislation, **Legislative**, **Legislatur**, w. Gesetzgebung, gesetzgebende Gewalt, gesetzgebende Körperschaft od. Versammlung. **Legislaturperiode**, w. Wahldauer, =zeit od. =abschnitt, Gesetzgebungsabschnitt. — **legislativ**, gesetzgebend. — **legislatorisch**, gesetzgeberisch, gesetzgebend; der Gesetzgebung.

legitim, gesetzlich, gesetzmäßig, rechtmäßig, berechtigt, erbberichtigt, echt, angestammt; ehelich (vgl. legal). — **Legitimation**, **Legitimierung**, w. Beglaubigung, Bestätigung, Berechtigung, Berechtigungs= nachweis, Ermächtigung, Recht, Befugnis, Beurkundung; Ausweis, Nachweis, Rechtfertigung; Empfangsberechtigung, Nachweis der Empfangsberechtigung; Vollmacht, (Beglaubigungs=) Urkunde (vgl. Akkreditiv, Autorisation, Exequatur, Areditiv); Ehelichmachung, =erklärung od. =sprechung; Ehelichwerdung; (auch =) **Legitimationsbillet**, f.

Ausweis= od. Berechtigungsart od. =schein. **Legitimationspapier**, Beglaubigungs= od. Ausweispapier; Begleitpapier; Paß, Heimatschein. **Erbes legitimationsattest**, s. Erbschein, Erbbeeidung. **Aktivlegitimation**, Klageberechtigung, Klägerrecht. **Passivlegitimation**, Klageeinlassungspflicht, Klageverpflichtung.— **legitimieren**, für gesetzmäßig, gültig, rechtmäßig, ehelich usw. erklären; beglaubigen, bestätigen, anerkennen, berechtigen; Gültigkeit nachweisen, Berechtigung nachweisen od. dartun, (sich) ausweisen, mit Ausweis versehen (vgl. authentifizieren, verifizieren); ehelich machen od. sprechen.— **Legitimierung**, (sich) legitimieren. — **Legitimität**, w. Gesetzmäßigkeit, Rechtmäßigkeit; Echtheit, Ehelichkeit; Rechtmäßigkeit der Thronfolge od. Erbfolge.

Leguminosen, Mz. Hülsengewächse, =früchte od. =pflanzen.

Lektion, w. Unterricht, Lehr= od. Unterrichtsstunde, Stunde, Vorlesung; Lehrstück, Lernstück, Abschnitt, Aufgabe; Lehr= od. Unterrichtsgegenstand; Lehre; Verweis, Zurechtweisung, Tadel (vgl. Epistel, Lectionen). **Bibellektion**, Bibellesen, Bibelstunde. **Probelektion**, Lehrprobe, Probestunde. **Lektionsplan** od. =tatalog, m. Stunden= od. Unterrichtsplan; Lehrplan; Verzeichnis der Vorlesungen, Leseverzeichnis.— **Lektor**, m. Vorleser, Lese=. — **Lektorat**, s. Lehrstuhl; Unterricht.— **Lektüre**, w. das Lesen; Belesenheit; (Lese-)Beschäftigung; Lesestoff, Lesebedarf, Lesekost; die Bücher, Unterhaltungsbücher od. =schriften; Lesebuch, Buch, Werk (vgl. Literatur, Studium).

lenticular, **lenticulär**, linsenförmig. **Lenticulargänge**, Linsengänge, Nestergänge (Bergf.).

Lepidopteren, Mz. Schuppenflügler, Schmetterlinge, Falter.

Leprosen, Mz. Aussägige, Aussahkrante. **Leprosenhäuser**, Siechenhaus (für Aussahkrante).

Lefene, **Lefine**, (sich) Lefene.

letal, tödlich, todbringend, mit tödlichem Ausgang.

Lethargie, w. Schlassucht, Unempfindlichkeit, Betäubung, Gefühllosigkeit, Schläfrigkeit; Trägheit (vgl. Apathie, Indifferentismus, Indolenz, Phlegma, Quietismus, Somnolenz, Stoicismus).— **lethargisch**, schlaffüchtig, unempfindlich, betäubt, gefühllos, schläfrig, träge.

lettre, w. Schrift, Brief. **avant la lettre**, (Abdrucke od. Drucke) vor der Schrift.

Levante, w. Morgenland; (besonders:) die Küsten Kleinasiens und Syriens.

Lever, s. das Aufstehen; Morgenbesuch, Morgenaufwartung.

Leviten lesen, Zurechtsetzung od. Verweis erteilen; (jem.) zurechtsetzen, abtanzeln; den Marsch machen od. blasen; ins Gebet nehmen; den Standpunkt klar machen usw. (vgl. Epistel, Korrektur, Lektion).

Lex, w. Gesetz, Rechtsatz. **lege artis**, nach den Regeln der Kunst, kunstgerecht. **de lege ferenda**, als Gesetzgeber, vom Standpunkte des Gesetzgebers. **de lege lata**, nach geltendem Recht. **sub lege remissionis** usw., (sich) s. l. r. usw.

lexikal(isch), wörterbuchmäßig od. =artig; Wörterbuch= (s. B. =form).— **Lexikographie**, w. Wörterbuchschreibung; Abfassung von Wörterbüchern.— **Lexikon**, s. Wörterbuch (vgl. Dictionär, Glossarium, Zibotikon, Botularium). **Bilderlexikon**, Bilderwerk, Bildernachschlagebuch od. =werk.

Liaison, w. Bindung; Verbindung, vertrautes, zärtliches od. Liebesverhältnis, Verhältnis.

Libation, w. Trankopfer, Opferspende, Trankspende, Spende.

libell, s. kleine Schrift; Klageschrift, Schrift; Schmähschrift (vgl. Epigramm, Pamphlet, Pasquill).

libelle, w. Wasserwage; Wasserjungfer.

liberal, frei, freiheitlich, freisinnig, edel, großmütig, freigebig, gütig, mild, vorurteilsfrei (vgl. generös, gentil, munifizent, splendid).— **liberalität**, w. freie Gesinnung, Freisinnigkeit; Edelmut, Großmut, Freigebigkeit, Güte, Milde, Freundlichkeit.— **Liberation**,

(Liberierung), w. Befreiung, Freilassung; Entlastung (vgl. Dedargе, Indemnität). —

Liberatorium, f. freisprechendes Erkenntnis, Freisprechung (vgl. Absolutorium). —

liberieren, befreien, freilassen; entlasten. —

Libertin, m. ungebundener, leichtfertiger, leichtsinniger, zügelloser, liederlicher od. ausschweifender Mensch (vgl. Rout). —

Libertinage, w. Ungebundenheit, Leichtfertigkeit, Leichtsinn, Zügellosigkeit, Liederlichkeit, Ausschweifung; lockeres od. liederliches Leben od. Wesen. — **Liberty**, m., f. Weichatlas, (leichte) Glanzseide.

libitum, f. Belieben; Gutdünken, Gutbestinden, Befinden. ad libitum, nach Belieben, beliebig, ins Belieben gestellt, nach Gefallen, nach Wahl (vgl. arbiträr, discretionär).

Librettist, m. Textbuchverfasser od. =dichter, Textdichter. — **Libretto**, f. Textbuch.

licitando, auf dem Wege des Meistgebots od. Unterbietungsverfahrens, durch Versteigerung od. Vergantung.

Lieferant, m. Lieferer, (Lieferungs-) Unternehmer; Verkäufer, Händler (auch =) Fabrikant (s. d.). Liefertermin, m. Liefertag, Tag od. Zeitpunkt der Ablieferung; Lieferfrist.

Lieutenant, m. Leutnant. Premierlieutenant, m. Oberleutnant.

Lift, m. Aufzug, Fahrstuhl (vgl. Ascensor, Elevator, Hoist).

Liga, w. Bündnis, Bund, Verbindung, Vereinigung (vgl. Allianz, Association, Koalition, Konföderation, Korporation). — **Ligament(um)**, f. Band, Gelenkband; (auch =) **Ligation**, w. das Verbinden; (wundärztlicher) Verband. — **Ligatur**, w. Bindung (der Töne); Doppelbuchstabe, Bundbuchstabe, Bund; Koppelbuchstabe; Unterbindung (vgl. Ligation).

Lignin, f. Holzstoff. — **Lignit**, m. (holzige) Braunkohle. — **lignös**, holzartig, holzig. [vereinigen.]

lieren, (eng) verbinden, verbünden, **Likör**, m. feiner od. süßer Brantwein; Gewürz-, Fein- od. Süßbrantwein.

Limbus, m. Teilkreis, Hauptkreis, Gradbogen.

Limit, f., (**Limito**, m., f., **Limitum**, f.), **Limitation**, **Limitierung**, w. Begrenzung, Beschränkung, Einschränkung; Auftrags- od. Preisgrenze, Grenze, gesetzter Preis; nähere Bestimmung; Grenzgebot, Grenzpreis, Grenzwert; Höchst- od. Mindestgebot, =preis od. =wert. — **limitieren**, begrenzen, beschränken, einschränken, genau bestimmen (vgl. kontingentieren, restringieren, terminieren).

Limnograph (Limnigraph), m. selbstschreibender Pegel, Flutmesser (vgl. Mareograph, Registrierapparat). **Limnographenkurve**, w. Flut- od. Wasserstandslinie, -darstellung, -aufzeichnung, =zeichnung.

Limnade, w. Fruchttrank od. =wasser.

Linament, f. gezupfte Leinwand, die Wundfäden (vgl. Scharpie).

Line(garn), f. Flachsgarn.

Lineament, f. Linie, Zug, Gesichtszug; Handlinie. — **linear**, linienförmig; gerade; geradlinig; Umriß-, Linien- (s. w. =zeichnung); Längen-, Längs- (s. w. =ausdehnung); der Länge od. Längenausdehnung (nach); in Linien; in gerader Linie, (in) der Luftlinie (vgl. longitudinal). **Lineare Gleichung**, Gleichung ersten Grades. **lineare Interpolation**, w. geradlinige Einschaltung od. Einmittlung.

Lingerie, w. Leinwand- od. Weißzeughandel, =laden od. =geschäft; Leinen- od. Wäschekammer, =schrank od. =spind. **Lingeriekleid**, Wäschkleid.

lingual, die Zunge betreffend, Zungen- (s. w. =buchstaben, =laute). — **Linguist**, m. Sprachgelehrter, Sprachforscher, Sprachkenner. — **Linguistik**, w. Sprachwissenschaft, Sprachforschung, Sprachkunde, Sprachenlehre. — **linguistisch**, sprachwissenschaftlich, sprachgelehrt, sprachforschend; Sprachforschungs- (s. w. =gebiet).

linieren, Linien ziehen, mit Linien versehen. — **liniert**, mit Linien. — **Linierung**, w. Linienziehung, das Linienziehen; Linienanordnung; die Linien.

Linon, m., f. Batistleinen, Leinenbatist; Scheinleinen.

liquet, es ist klar, deutlich, erwiesen, entschieden, ausgemacht; es leuchtet ein. non liquet, (f.) (es ist od. bleibt) unklar,

unerwiesen, nicht aufgeklärt, unaufgeklärt, zweifelhaft od. unentschieden; Unklarheit, Unentschiedenheit, Unaufgeklärtheit usw.

liquid, **liquide**, flüssig; klar, anerkannt, unbestritten; zahlbar. — **Liquida**, w. flüssiger od. fließender Laut; Fließlaut. — **Liquidation**, **Liquidierung**, w. Forderungsnachweis od. =anmeldung, Forderung, Kostenberechnung, Reisekostenrechnung od. =nachweis, Zahlungsberechnung, Abrechnung, Berechnung, Rechnung; Geschäftsauflösung, Auflösung, (Geschäfts-) Abwicklung; Auseinandersetzung; Anmeldung; Zahlungsunfähigkeit (vgl. Bankrott, Falliment, Insolvenz, Konkurs). — **liquidieren**, (Forderung) nachweisen, aufstellen, anfordern, erheben; Forderungsnachweis, Kosten- od. Zahlungsberechnung, Abrechnung, Rechnung aufstellen od. einreichen; in Rechnung stellen, abrechnen, berechnen; (Geschäft) auflösen, sich auflösen; (Geschäft) abwickeln; Zahlungseinstellung od. =unfähigkeit anmelden; auseinandersetzen, Auseinandersetzung vornehmen; die Zahlungen einstellen. — **Liquidierung**, s. **Liquidation**. — **Liquor**, m. Flüssigkeit, Wasser, Geist, Tropfen; (auch =) **Essenz**, **Extrakt** (s. d.).

Lisene (**Laschene**, **Lesene**, **Lesine**), w. Mauerleiste, Wandleiste, Mauerstreifen; Trennungsliste, Saumleiste, Saumschaft (vgl. Antef, Pilaster). — **Lisiere**, w. Saum, Rand, Kante, Leiste; Grenze, Umfassung; Einfassung; Wald(es)rand.

Litera, w. Buchstabe; bei ..; unter .. (vgl. ad, sub). — **literal**, schriftlich, buchstäblich; Buchstaben- (s. B. =gleichung). — **Literalien**, Mz. Schriften, Drucksachen, Bücher (und Druckschriften); Bücherbestände. — **literarisch**, wissenschaftlich, gelehrt, schriftstellerisch; schriftstellerisch tätig; Gelehrten-, Schriftsteller- (s. B. =kreise); Drucksachen-, Bücher- (s. B. =eingänge, =besprechung). **literarische Bildung**, schriftgelehrte, gelehrte, wissenschaftliche Bildung. — **Literat**, m. Zeitungschreiber, (Tages-) Schriftsteller (vgl. Belletrist, Feuilletonist, Journalist). — **Literatur**, w. (oft:) Schrifttum, Schriftwesen,

Schriftleben; die (Druck-)Schriften, Quellenchriften, Schriftquellen, Fachschriften, Schriftwerke, Druckwerke, schriftstellerische Arbeiten, Werke, Bücher (vgl. Lektüre); die Schriftsteller, Dichter; Bücherchau; Büchermarkt. **Literaturverzeichnis**, Verzeichnis der Fachschriften usw.; Quellenverzeichnis.

Lithograph, m. Steindrucker; Steinzeichner. — **Lithographie**, w. Steindruck, Steinzeichnung; Steindruckerkunst. — **Lithographieren**, durch od. in Steindruck herstellen. — **lithographiert**, durch od. in Steindruck (hergestellt); (auch =) **lithographisch**, durch od. in Steindruck; Steindruck- (s. B. =farbe, =tafel, =zeichnung); Steindrucker- (s. B. =presse). **lithographisches Institut**, s. Steindruckanstalt, Steindruckerei.

Litigant, m. (Rechts-) Streitführender. — **Litigation**, w. (Rechts-) Streitführung; Rechtsstreit, Rechtshandel (vgl. Prozeß). — **litigieren**, Rechtsstreit od. Streit führen; streiten. — **litigiös**, in Streit befangen; streitig; streitsüchtig; Streit- (s. B. =gegenstand). — **Litisdenuziant**, m. Streitverkünder. — **Litisdenuziation**, w. Streitverkündung. — **Litiskonforten**, Mz. Streitgenossen. — **Litiskontestation**, w. Einlassung. — **Litispandez**, w. Rechtshängigkeit.

litoral, die Küste, den Strand, das Gestade betreffend; Küsten- (s. B. =bildung). **Litoral(e)**, s. Küstenland, =gebiet, =saum; Gestade; die Küstenländer; Küste.

Littera, s. **Litera**.

Liturgie, w. gottesdienstliche Vorschrift od. Handlung; (gemeinsamer) Gottesdienst, Gemeindegottesdienst. — **liturgisch**, gottesdienstlich, Gottesdienst- (s. B. =andacht).

Livree, w. Bedienten- od. Dienertacht od. =Kleidung, Dienstkleidung. **Livreebedienter**, herrschaftlicher Bedienter (vgl. Lakai).

Lizenz, w. Erlaubnis, Befugnis, Bewilligung, Vollmacht, Freiheit, Genehmigung, Zulassung (vgl. Konsens, Konzession); Ungebundenheit, Ausgelassenheit.

Lizitant, m. Bieter, Ansteigerer, Meistbietender, Ersteher; Kauf-, Miet- od. Pacht-

lustiger. — **Lizitation**, w. (öffentliche od. gerichtliche) Versteigerung, Vergebung, Ausbietung, Vergantung; (mündliches) Unterbietungsverfahren, das Unterbieten, Abbieten (vgl. Auktion, Submission). — (**ver**) = **lizitieren**, versteigern, (öffentlich) ausbieten, anbieten, feilbieten, verganten; bieten. — **Lizitum**, s. Gebot, Meistgebot (vgl. Offerte).

loco, anstatt, an Stelle. — **loco**, (**in loco localiter**), an Ort und Stelle, am Ort, am Platze. **loco citato**, s. l. c. **Lo ko fr a c h t**, Platzfracht. — **locus communis**, m. Gemeinplatz.

Loge, w. Zelle, Hütte, Bude, Kojе, Verschlag, Abschlag, Gelaß, Raum, Gemach, Kämmerchen, Stübchen; Sperrsiß, Sperrplatz. **Logenraum**, =haus, Zuschauerraum, =haus. **Logenschließer**, Schließer (Bühnenw.). — **Logement**, **Logis**, s. Wohnung, Behausung, Unterkommen, Unterkunft, Gast- od. Fremdenzimmer, Aternachungsraum od. =räume (= **Logierzimmer**) (vgl. Domizil, Kantonement, Palais, Quartier, Refugium). **Privatlogis**, Miet- od. Einzelwohnung. — **Loggia**, w. Außermische, Hauslaube, Laube, Bogengang, Bogenlaube, Halle, Aussichtshalle (vgl. Loge, Pergola, Veranda). — **logieren**, wohnen; Wohnung haben, finden od. nehmen; Unterkommen finden, unterkommen, übernachten, einkehren, absteigen, hausen, zu Gaste sein; (auch =) **einlogieren**, (jem.) beherbergen, unterbringen, behausen, zu Gaste haben; (sich od. jem.) einmisten, einbauen, festsetzen (vgl. quartieren). **Logierbesuch**, Gastbesuch. **Logiergast**, Hausgast, Gast. — **Logis**, s. l. c. **Loge** = **ment**.

Logik, w. Denklehre, die Denkgesetze; Denkrichtigkeit; Folgerichtigkeit; Folgerungsvermögen. — **logisch**, denkrichtig, den Denkgesetzen gemäß, denknotwendig; gedanklich; vernunftgemäß, vernünftig, folgerichtig, folgerichtig; Denk- (s. B. =fehler); sinngemäß, sachlich (vgl. konsequent). — **Logogriph**, m. Buchstabenrätsel (vgl. Arithmogriph).

lokal, örtlich, hiesig, dortig, an Ort und Stelle, am Platze; räumlich beschränkt, räumlich; stellenweise; durch örtliche od. Ortsverhältnisse bedingt od. beeinflusst; vaterstädtisch; städtisch, heimisch; am Ort, an der Gegend, Stadt, Scholle usw. haftend; mit dem Ort, der Gegend, Stadt usw. (eng) verbunden od. verknüpft; an sie gebunden od. geknüpft; örtlich begrenzt, beschränkt od. eingeschränkt; Orts- (s. B. =postanstalten, =presse, =zulage); Stadt- (s. B. =blätter, =verkehr); Bezirks- (s. B. =beamter, =auschuß); Binnen- (s. B. =verkehr). **Lo ka l b e s i c h t i g u n g**, örtliche od. Ortsbesichtigung. **Lo ka l e x p e d i t i o n**, w. Erörterung od. Erhebung an Ort und Stelle; Begehung, (Orts-) Besichtigung. **Lo ka l f a r b e**, Eigenfarbe. **Lo ka l f r a c h t**, Bezirksfracht, Fracht im Binnenverkehr. **Lo ka l h e i z u n g**, Heizung durch Einzelöfen, Einzelheizung. **Lo ka l k o m i t e e**, s. Bezirks- od. Ortsauschuß. **Lo ka l n a c h r i c h t e n**, **Lo ka l e s**, Orts- od. städtische Nachrichten; Heimisches, Vaterstädtisches. **Lo ka l p a t r i o t i s m u s**, m. Heimatstolz, =gefühl, =sinn; Vaterstadtssinn; Vorliebe od. Voreingenommenheit für die Heimat, die Heimatstadt, die Vaterstadt od. den Geburtsort; Kirchturmstolz. **Lo ka l p o s s e** (=stück). **Ortsposse**(-stück) (Bühnenw.). **Lo ka l s a z**, Satz des Ortes (Sprachlehre). **Lo ka l t a r i f**, m. Bezirksfrachtsatz od. =frachtsätze, Frachtsätze für den Binnenverkehr. **Lo ka l t e r m i n**, m. s. l. c. **Termin**. **Lo ka l v e r k e h r**, Bezirks-, Binnen-, innerer, Stadt- od. Ortsverkehr. **Lo ka l z u g**, Binnen-, Stadt-, Ortszug. **Lo ka l z u l a g e**, Ortszulage. — **Lokal**, s. (**Lokalie**, **Lokalität**, w.) Örtlichkeit, Ort, Ortsbeschaffenheit, die Ortsverhältnisse; Raum, Räumlichkeit, die Räume, Wohn- od. Dienstraum, Aufenthaltsraum, Gelaß, Gemach, Saal, Zimmer, Kammer, Stube, Vereinszimmer usw. (vgl. Piece); Stelle; Gebäude, Bau, Haus; Wirtschaft, Gastgarten, Ausschank; Geschäft, Laden; Verkauf, Vertrieb. **Gartenlokal**, Gastgarten, Gartenwirtschaft, Garten (vgl. Etablissement). **Kauflokal**, Kaufladen,

Laden, Geschäft. **Vereinsofal**, Vereinsheim, Vereinshaus; die Vereinsräume. — **Lokalifizieren**, (auf einen bestimmten Ort, einen Raum, eine Stelle, einen Punkt, örtlich od. räumlich) einschränken, beschränken, eingrenzen, begrenzen, einschließen usw.; (die) Ausbreitung hindern. — **Lokalität**, (s. **Lokal**). — **Lokation**, w. Rangordnung, Platzanweisung; Verlegung. — **Lokativ**, m. Ortsfall. — **Lokomobile**, w. fahrbare od. verlegbare Dampfmaschine, Fahr Dampfmaschine. — **Lokomotion**, w. Ortsveränderung. — **Lokomotive**, w. (zuweilen:) Dampfswagen; Dampflokomotive. — **Lokomotor**, m. Triebwagen, Maschinenwagen, Maschine (vgl. **Motor**). — **Lokus**, m. Ort, Stelle, Platz; Reihenfolge, Rangstellung, Rangordnung, Rang (der Eintragung im Grundbuch).

Lombard, m., s. Pfand- od. Leihhaus; Pfand-, Leih- od. Darlehnsbank, -geschäft usw.; Pfand-, Leih- od. Darlehnschein od. -papier. — **Lombardieren**, verpfänden, be-leihen.

Longe, w. Leine, Leitseil.

Longitudinal, der Länge, Längen- od. Längsrichtung nach; in der Länge usw.; Längs-, Längen- (z. B. -ausdehnung, -grad, -schwingung) (vgl. **linear**).

Loquazität, w. Geschwätzigkeit, Schwätzhaftigkeit (vgl. **Suabe**).

Lorgnette, w., **Lorgnon**, s. Augenglas (vgl. **Monotel**, **Pincenez**).

Lotterie, w. Glücks- od. Ziehungs spiel; Ziehung (vgl. **Safard**).

Lowry, w. Lore, offener Güterwagen od. Wagen; Kastenwagen, Arbeitswagen; Wagenladung.

Loyal, geseh- od. pflichtmäßig, gesehlich, staats-treu, königstreu, reichstreu, dienst-treu; gewissenhaft, pflicht-treu, rechtmäßig, ehrlich, redlich, lauter, ohne Falsch, aufrichtig, offen; schicklich, anständig; gut-gesinnt (vgl. **legat**). — **Loyalität**, w. Gesehlichkeit, Pflichtmäßigkeit, Gesehsinn, Ordnungssinn, Königstreue, Dienst-treue; Ehrlichkeit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit; Schicklichkeit, Anständigkeit; gute, aufrichtige od. redliche Gesinnung.

Lozieren, sehen, stellen, (den od. einen)

Platz anweisen, ordnen; versehen (vgl. **placieren**).

Lubrikator, m. Schmiergefäß; Selbst-öler. — **Lubrizität**, w. Schlüpfrigkeit (vgl. **Passivität**).

luguber, (**lugubre**), traurig, düster, schauerlich. — **Lugubrität**, w. Traurigkeit, Düsterei, Schauerlichkeit, das Schauerliche.

Lufarne, w. Dachfenster, Dachlufe, Luke, Dachgaube, Gaupe, Kapfenster.

lukrativ, einträglich, ergiebig, gewinnbringend, gewinnreich, vorteilhaft, erprießlich (vgl. **profitabel**, **rentabel**). **Lukrativer Vertrag**, wohlthätiger Vertrag. — **lukrieren**, Gewinn od. Vorteil haben, gewinnen, erwerben; (auch =) **florieren** (s. d.) (vgl. **prosperieren**).

Lufubration, w. das nächtliche Arbeiten od. Forschen; Nacharbeit.

lufullisch, üppig, schwelgerisch (vgl. **kufinatisch**, **opulent**, **spbaritisch**).

Lumen, s. Licht; Leuchte; Geisteslicht; lichte Öffnung, Lichtöffnung, Lichtung; lichte Weite, Lichtweite. — **Lumineux**, m., s. Leuchteide. — **luminös**, lichtvoll, deutlich, hell, erleuchtet; vortrefflich (vgl. **illuftrer**).

lunar, **lunaris**, (hinsichtlich) des Mondes, den Mond betreffend; Mond- (z. B. -jahr). — **Lunatikus**, (**Lunambulist**), m. Mond-süchtiger. — **Lunation**, w. Mondwechsel, Mondesumlauf. — **lunatisch**, mond-süchtig. — **Lunatismus**, m. Mond-süchtigkeit, Mondsucht (vgl. **Somnambulismus**).

Lunch, m. Frühstück (vgl. **Dejeuner**).

Lunette, w. Brillenschanze, Schanze; Sehloch (an der Drehbank).

Lunifitium, s. Mondwende.

Lüfter, **Lüstre**, s. Glanz, Schimmer; Schmelz-glanz; Kronleuchter, Krone.

Lustrum, s. das Jahr-fünf; Zeit, Zeitraum od. Dauer von fünf Jahren (vgl. **Pentade**, **Quinquennium**). [streichen.]

lutieren, fitten, verkitten, verketten, ver-luxation, w. Verrenkung, Ausrenkung, das Ausfallen (vgl. **Distorsion**). — **luxieren**, verrenken, ausrenken, ausfallen.

luxuriös, verschwenderisch, (übertrie-benen) Aufwand machend, aufwandvoll,

aufwendig, reich, prunkvoll, prächtig; blendend; üppig, schwelgerisch; überflüssig (vgl. opulent). — **Luxus**, m. Verschwendung, (übertriebener) Aufwand, Überfülle, unnötige Ausgabe; Prunksucht, Prunk, Pracht, Prachtliebe, Appigkeit, Schwelgerei; Überfluß, Reichtum. **Luxusartikel**, m. Prunkgegenstand, Prunkware. **Luxuseinband** (=ausgabe), Geschenkeinband (=ausgabe). **Luxuswagen**, Prunkwagen.

Symphe, w. Impfstoff, Impfe. **Symphe-drüsen**, Saftdrüsen. **Symphegefäße**, Saftgefäße, Saugadern.

Synchjustiz, w. Volksgericht, Volks-rache, Volksstrafe. — **Synchen**, Volksgericht usw. (s. o.) (an jem.) vollziehen od. ausüben; steinigen.

Syra, w. Leier.

Syssa, w. Hundswut, Wasserscheu, Tollwut.

M.

M., Mr. (Master, Mister, Monsieur), Sr. (Herr).

m., masc. (masculinum), m. (männlich) (vgl. masculinisch).

m. c. (mensis currentis), d. M. (dieses Monats).

M. pp., m. pr. (manu propria), mit eigner Hand, eigenhändig.

m. s. (more solito), w. übl. (wie üblich); hergebrachtmaßen, gewohntermaßen; in üblicher od. gewohnter Weise wie früher, wie bisher.

m. v. (meo voto), m. E. (meines Erachtens), m. D. (meines Dafürhaltens); nach meinem Wunsche; sofern es auf mich ankommt, wenn's nach mir geht.

maché, s. **Papiermaché**.

Machicoulis, m. Senfscharte.

Machination, w. Mächenschaft, (heimliches) Treiben, (heimliche) Treiberei(en), Quertreiberei(en), Antriebe, Zettelungen, Ränke, Ränkepiel, Schliche, Arglist, Hinterlist, Winkelzüge; hinterlistige Anschläge (vgl. Agitation, Finasserie, Intrige, Kabale, Praktiken).

maçoniert, in Mauerzinnenform, gezinnt.

Madapolam, m. Hemdentuch, Feintuch.

Magazin, f. Speicher, Niederlage, Stapellager, Lager; Warenlager, Warenhaus; Beständehaus; Vorrats- od. Lagerhaus, -raum, -keller, -schuppen, -zimmer, -schrank; die Vorratsräume, -keller, -zimmer usw.; Verkaufsgeschäft, Verkaufshalle, Geschäft, Ladengeschäft, Laden; Sammlung; Raum,

Saal, Haus (vgl. Arsenal, Depot); Mehrlade-vorrichtung (vgl. Repetiermechanismus); (im Postdienst:) (hinterer) Laderaum (eines Wagens). **Magazinbahn**, Ladenbahn; Kassenbahn. **Büchermagazin**, Bücherei, Bücherpeicher; Büchersammlung, -saal, -raum; (Bücher-) Aufstellungsraum usw. (vgl. Bibliothek). **Magazin-** od. **Magazinierungs-**system, (bei Büchersammlungen), Speicherungsverfahren od. -einrichtung; Einspeicherung, Speicherung. — **magazinieren**, speichern, auf- od. ein-speichern, lagern.

Magie, w. Zauber, Zauberei, Zauberkunst, Schwarzkunst, Blendwerk (vgl. Chiro-mantie, Kabala, Nekromantie). — **Magier**, m. Zauberer, Zauber- od. Schwarzkünstler; Stern-, Traum- od. Zeichendeuter; ein Weiser. — **magisch**, zauberisch, zauber-mächtig, zauberkräftig, zaubervoll, zauberhaft, geheimnisvoll; Wunder-, Zauber- (z. B. -laterne).

Magister, m. Lehrer, Meister, Schulmeister, Lehrmeister. — **Magistrat**, m. Stadtrat (vgl. Municipalität). **Magistrats-**person, Stadtratsmitglied, Ratsherr.

Magnat, m. Großer, Bornehmer (des Reichs, der Krone); Mächtiger, Groß-würdenträger; Fürst (vgl. Grande, Potentat); Grundherr; Größe.

Magnesia, w. Talkerde. — **Magnesium** f. Talkmetall.

magnifit, herrlich, prächtig, prachtwoll, wundervoll, großartig, ausgezeichnet (vgl.

exquirit, exzellent, (charmant, sublim, süperb). — **Magnifizenz**, w. Herrlichkeit, Pracht, Hoheit, Großartigkeit.

Maßalla, w. Heerhaufe, Truppe.

Mailcoach, w. Gesellschaftswagen, Sportkutsche.

Mainotten, Mz. Federgehänge (Postb.).

Maison, f. Haus. maison de santé, Heilanstalt. maison de ville, Stadt- od. Rathaus.

Maitre, m. Herr, Meister, Gebieter. maitre de plaisir, Festordner, Vergnügungstat, Vergnügungsmeister.

Mainzena, w. Maismehl.

Majestät, w. Hoheit, Würde, Erhabenheit, Herrlichkeit. — **majestätisch**, königlich, fürstlich, hoch, hehr, erhaben, herrlich (vgl. brillant, eminent, gigantisch, glorios, kolossal).

Majora, Mz. Mehrheit (vgl. Majorität). per majora, durch Stimmenmehrheit, durch Mehrheitsbeschluß. — **Majorat**, f. Erstgeburtsrecht; Erstgeburtsgut, das Erstgeburtserbe. Majoratsherr, Erbherr. — **Majordomus**, m. Hausmeister. — **majorenn**, großjährig, volljährig, mündig. — **Majorennität**, w. Großjährigkeit, Volljährigkeit, Mündigkeit. — **majorisieren**, überstimmen, durch Stimmenmehrheit zwingen; vergewaltigen. — **Majorität**, w. Mehrheit, Stimmenmehrheit, Mehrzahl, Ueberzahl (vgl. Majora). — **Majustel**, w. großer Buchstabe, Großbuchstabe (vgl. Verfallien).

Madadam, m. **Madadamisierung**, w. Steinschlag, Schotter; Beschotterung; Steinschlag- od. Schotterdecke od. =befestigung (vgl. Chaussée). — **madadamisieren**, beschottern; mit Schotter od. Kleinschlag, Schotter- od. Steinschlagdecke befestigen od. versehen; künstlich befestigen, befestigen.

Maffaroni, Mz. Hohl- od. Röhrnudeln, Nudeln.

Mafo, m., f. Edeltuch.

Makrodiagonale, w. lange Querschne. — **Makrodoma**, f. Langdach, langdachiges Dach (vgl. Doma). — **makroskopisch**, mit bloßem Auge (wahrnehmbar od. sichtbar); grob, im Großen.

Makulatur, w. altes od. unbrauchbares

od. ausgebrauchtes Papier, Altpapier; Einstampfpapier; Muschelpapier; Pack- od. Einschlagpapier; Miß- od. Fehldruck. — **makulieren**, vernichten, für ungültig erklären; zum Einstampfen bestimmen, einstampfen.

malade, krank, unwohl, unpäglich, matt (vgl. marode).

mala fide, sieh Fides.

mal à propos, ungelegen, zur Unzeit (vgl. deplaciert, inopportun, intempestiv).

Malaria, w. Sumpffieber.

Malfiziant, m. Uebeltäter, Missetäter, Sünder, Tüchtigut (vgl. Delinquent usw.).

Malheur, f. Unglück, Mißgeschick, Ungemach; Unfall; unglücklicher, unangenehmer, unseliger, leidiger od. böser Zufall; Pech (vgl. Desastre, Fatalität, Salamität). — **malheureusement**, unglücklicherweise, durch Unglück, durch Mißgeschick.

malhonett, unanständig, unedel, nicht ehrlich.

Malice, w. Bosheit, boshafter od. heimtückischer Streich; Tücke, Heimtücke, Arglist; Niederträchtigkeit. — **maligne**, boshaft, schalkhaft; böseartig (vgl. perniziös). — **Malignität**, w. Boshaftigkeit, Bosheit; Schalkheit; Böseartigkeit (einer Krankheit). — **maliziös**, boshaft, tückisch, heimtückisch, arglistig, hämisch, niederträchtig (vgl. meschant, perfide).

malcontent, mißvergnügt, unzufrieden.

malproper, unsauber, unreinlich, schmutzig.

malträtieren, mißhandeln, übel behandeln, quälen, peinigen (vgl. kuzonieren, schikanieren, sekieren, Tort antun, tribulieren, vexieren).

Mandant, m. Auftrag- od. Vollmachtgeber, Machtgeber (vgl. Konstituent). — **Mandat**, f. Auftrag, Vollmacht, Ermächtigung, Verfügung, Anweisung, Erlaß, Befehl; Vertretung, Wahlauftrag, Wahl; Mitgliedschaft, Amt; Auflage (vgl. Dekret, Edikt, Ordonnanz, Ordre, Reskript, Resolut, Zirkular). mandati imperativ, bindender od. Zwangsauftrag. Rassenmandat, Kassenauftrag, Zahlungsanweisung. Rückkehrmandat, Rückkehrbefehl. — **Mandatar**, m.

Sachwalter, Sachführer, Anwalt; Bevollmächtigter, Beauftragter, Vertreter, Geschäftsverweser (vgl. Advokat, Delegierter, Deputierter, Justitiar, Kommissar, Konsulent, Prokurist, Repräsentant, Substitut). **Doppelmandatar**, Doppelmitglied od. abgeordneter. **Mandatar** i e n g e b ü h r e n, Vertretungsgebühren. [Kunst.

Manege, w. Reitbahn, Reitschule; Reits-

Manen, Mz. die Seelen, Geister, Schatteten; die Abgeschiedenen; Unterwelt, Schattenreich; Gedenken, Andenken.

Manie, w. Leidenschaft, (leidenschaftliche od. krankhafte) Sucht, Wut, Tollheit, Raserei, Wahnsinn (vgl. Delirium, Furor, Idiosynkrasie, Monomanie, Passion, Paroxysmus).

Manier, w. Art, Art und Weise, Verfahren, Behandlungsart od. =weise, Behandlung, Kunstweise, Ausdrucksweise, Schreibart, Eigentümlichkeit; Machweise, Maché (vgl. Methode); (üble) Angewöhnung; Form, Lebensart, Betragen, Benehmen, Sitte (vgl. Mäßen, Chic, Routine, savoir-vivre, Tour-nüre); Gepflogenheit, Brauch (vgl. Usance, Usus). — **manieriert**, gekünstelt, gesucht, geziert, zierig, unnatürlich, gezwungen, geschraubt (vgl. affektiert, prezios). — **Manieriertheit**, w. Gekünsteltheit, Künstelei, Geziertheit, Umatur, Geschraubtheit. — **manierlich**, artig, wohlgezogen, gestittet, sittig, zierlich, fein, höflich, von gutem od. feinem Benehmen od. Betragen, von guter Lebensart (vgl. kultiviert, urban).

Manifest, f. öffentliche, landesherliche, behördliche od. feierliche Bekanntmachung, Erklärung od. Kundgebung; solcher Erlass od. Aufruf (vgl. Dekret, Edikt, Ordnungs, Ordre, Proklamation, Reskript, Zirkular). — **Manifestanten**, Mz. Teilnehmer an einer od. der Kundgebung; Kundgeber; Schreier (vgl. Tumultuant). — **Manifestation**, w. Offenbarung; (öffentliche) Kundgebung (vgl. Demonstration, Ostentation); (auch =) **Ovation** (s. d.). **Manifestationseid**, Offenbarungseid. — **manifestieren**, offenbaren, darlegen, an den Tag legen, darsagen, zeigen, erweisen; kundgeben, äußern; den Offenbarungseid leisten.

Manitur, w. Handpflege, Nagelpflege.

— **Maniküre**, m., w. Handpfleger, Handpflegerin.

Manipulation, w. (Hand-) Bewegung (vgl. Geste, Pantomime); Handhabung, Behandlung; Handleistung; Verrihtung; Handlungsweise, Behandlungsweise, Vorrichtung, Verfahren; Geschäftsverfahren, Geschäftsweg; Gepflogenheit; Eingriff, Hand- od. Kunstgriff; Arbeitsvorgang, Arbeitsfolge, Vorgang, Bearbeitung, Arbeit, Bewegung (vgl. Hantierung, Manöver, Operation, Prozedur, Transaktion). — **manipulieren**, (Hand-) Bewegungen ausführen od. vornehmen; handhaben, verrichten, behandeln, handeln, bearbeiten, verfahren, vorgehen, zu Werke gehen; bewegen.

mankieren, fehlen, mangeln, verfehlen, ermangeln, unterlassen, verabsäumen; fehlschlagen; verlagern. — **Manko**, f. Mangel, Fehler, das Fehlende, Lücke, Schaden; Abgang, Einbuße, Fehlbetrag, Minderbetrag, Ausfall, Verlust (vgl. Defekt, Defizit, Differenz, Manquement, Minus, Passiva, Unterbilanz). **Gewichtsmanko** u. dgl., Mindergewicht. **Mankogelder**, Ausfallgelder; Kassenvergütung (vgl. Manquement).

Manometer, f. (Luft-, Dampf-) Druckmesser, Druckzeiger.

Manöver, f. Handhabung, Verfahren, Verfahrensart, Hand- od. Kunstgriff, Verrihtung, Arbeit, Arbeitsvorgang, Vorgehen, Bewegung, Tätigkeit, Schachzug (vgl. Manipulation, Operation); Ränke, Ränkepiel, Antriebe, Kniffe, Schliche, künstliche Wendungen (vgl. Intrige, Rabale, Machination, Prätitten); Feld-, Heeres-, Kriegs-, See- od. Schiffsübung od. =bewegung. **manoeuvres de force**, Mz. (im deutschen Reichsheere amtlich): Handhabungs- und Herstellungsarbeiten. **Rangiermanöver**, sieh unter **rangieren**. — **manövrieren**, verfahren, handeln, sich benehmen, vorgehen, zu Werke gehen; Bewegungen ausführen od. machen, lenken (vgl. rangieren); (auch =) **experimentieren** und **probieren** (s. d.). **Manövrierfähigkeit**, (auch:) Lenkbarkeit, Bewegungsfähigkeit. **Manövrierventil**, sieh **Ventil**.

Manquement, f. Fehler, Mangel, Schaden, Beschädigung; Lücke; Ausfall, Abgang, Verlust (vgl. Defekt, Manto). **Manq. = Entschädigung**, Verlust- od. Ausfallentschädigung. **Manq. = Gelder**, Gelder für Ausfall, Versehen od. Fehler; Kassenvergütung (vgl. Manto).

Manfarde, w. (ausgebautes) Dachgeschöß od. -stoß, Bodengeschöß od. -stoß; Dachwohnung, -kammer, -stube od. -zimmer.

Manchester, (**Manchester**), m. englischer od. gerippter Samt, Englischleder (gerippt); Baumwollamt. **Manchesterium**, Freihandelsstum, Freihandelslehre od. -partei.

Manchette, w. Stulpe, Krause, Kragen, (Arm-, Hand-, Licht-, Glas-, Papier- usw.); Röllchen; Dichtungsstulpe, Dichtungsring.

Manteau, m. Mantel. — **Mantille**, w. Spitzenumhang.

Mantisse, w. die Bruchstellen (Logar.).

manu propria, mit eigener Hand, eigenhändig. **brevi manu**, sieh br. m. — **manual**, **manuell**, mit der Hand; Hand- (z. B. =fertigkeit); zum Handgebrauch (dienend). **Manualaften**, Mz. Hand-
atten. **Manualexikon**, f. Handwörterbuch. **Frachtmannual**, Frachtbuch. — **Manual**, f. Handbuch, Tagebuch, Feldbuch, Buch, Verzeichnis, Nachweisung (vgl. Brouillon, Journal, Aroki, Memorial, Register, Registrate); Griffwerk (einer Orgel usw.) (vgl. Pedal). **Nebenmanual**, Beibuch. **Rivelléments- und Vermessungsmanual**, Feldbuch, die Feldbücher. — **manuell**, sieh manual.

Manufaktur, w. gewirkte und Zeugstoffe; Web(e)- und Wirkwaren- (z. B. =geschäft, -handlung, -händler); Handlung, Geschäft, Fabrik; (Haus-) Werkstätte, Weberei. — **Manuskript**, f. Handschrift, Urschrift, Entwurf; Druck- od. Sechvorlage; Niederschrift, Schriftstück, Schriftsatz (vgl. Autograph, Chirograph, Faksimile); Beitrag, Abhandlung, Arbeit usw. (vgl. Artikel). **Manuskriptwerk** (noch) unveröffentlichtes od. ungedrucktes Werk. [vgl. kartieren].

mappieren, aufnehmen, Karten zeichnen
Marasmus, m. Schwäche, Altersschwäche,

Entkräftung, Abhängigkeit (vgl. Dekrepität, Invalidität, Reduzität).

Marcipan, sieh **Marzipan**.

mare, f. Meer. **See. per mare**, auf dem Seewege. — **Mareograph**, m. (selbstschreibender) Flutmesser od. Pegel (vgl. Limnograph, (selbst)registrierender Pegel). **Mareographenkurve**, w. Flut-, Pegelstands- od. Wasserstandslinie, -aufzeichnung od. -darstellung.

Marge, w. Rand; Platz, Spielraum. — **Marginal-**, Rand- (z. B. =bemerkung, =bericht, =erlaß, =schreiben, =verfügung, =vermerk). **ad marginem**, in marginem, am Rande; nebenstehend, nebenan. — **Marginalien**, Mz. Randvermerke od. =bemerkungen; Randinhalt.

Mariage, w. Heirat, Ehe.

marin, zum Meere, am od. im Meere, zur See (gehörig); Meeres-, See-, Küsten- (z. B. =bild, =stück) (vgl. maritim). **marine Seditente**, Mz. Tiefseeschlamm; Meeresgrundgesteine, Meeresablagerungen.

— **Marinade**, w. Würz- od. Salzbrühe, Beize. — **Marine**, w. Seemacht, Seewehr, Flotte; Seewesen, Schiffswesen; die Schiffe (vgl. Nautik); See- (z. B. =bild, =malerei, =gemälde, =stück usw.). **marineblau**, flotsenblau. — **Marinier**, m. Seemann, See-
soldat. — **marinieren**, einsalzen, einlegen; beizen, einbeizen; mürbe machen; durch Seewasser beschädigen (vgl. havariert).

Marionette, w. Draht- od. Gliederpuppe, Puppe. **Marionettentheater**, f. Puppenbühne.

maritim, seemännisch; zum Meere, zur See, zur Flotte gehörig; zur See; see-
fahrend; Meeres-, See-, Flottens-, Küsten- (z. B. =angelegenheiten, =befestigung, =macht, =streikräfte usw.); (hinsichtlich) der Flotte (vgl. marin).

markant, ausgezeichnet, scharf, deutlich, sichtbar, zu sehen, ausgeprägt, hervortretend, hervorstechend, hervorspringend, ab-
hebend, hervorhebend, ausgesprochen (vgl. charakteristisch, prononciert, signifikant).

Markur, m. Aufwärter, Kellner (vgl. Boy, Garçon).

markieren, merken, anmerken, anschrei-

ben, buchen, kenntlich machen, mit einem Merkzeichen od. Zeichen versehen, zeichnen, anzeichnen, bezeichnen, kennzeichnen, auszeichnen, stempeln, hervorheben, (deutlich) hervortreten (lassen), sichtbar machen (werden), ausprägen, deutlich fühlbar machen (sein), (mehr oder weniger) sehen od. hören lassen, (sich) abheben; angeben, andeuten, vorstellen, darstellen, vortäuschen. **markierter Feind**, dargestellter Feind. **markierzeichen**, Merkzeichen. — **markiert**, *siehe auch* **markant**.

Markise, w. Leinendach, Zeltbad, Sonnendach; (leinenes) Verdeck, Schirmdach od. Schuttdach (vgl. Baldachin); (äußerer) Leinenvorhang (am Fenster), Außenvorhang, Sonnenvorhang, Wettervorhang (vgl. *Saloujie, Rouleau, Store*).

Marmelade, w. Fruchtmus. **Marmelade** (n) *ersatz*, Kriegsmus.

marmorieren, marmorartig ausführen, (an)streichen, malen, tuschen, zeichnen usw.; marmeln; sprengeln, adern.

marode, matt, abgemattet, kraftlos, entkräftet, erschöpft, wegmüde, ermüdet, müde, fußmüde, fußkrank (vgl. *malade*). — **Marodeur**, m. Nachzügler, Plünderer, Landstreicher (vgl. *Traineur, Bagabund*). — **marodieren**, plündernd umherziehen od. streichen, brandschagen.

Maroquin, m. marokkanisches od. Marokkoleder = **Saffian** (vgl. *Roruan*).

Marotte, w. Schrulle, Grille, seltsame Sucht, Stedenpferd (vgl. *Raprice*).

marschieren, gehen, schreiten, einher-schreiten, vorgehen, vorrücken, ziehen, ausziehen; ausrücken, ins Feld rücken.

martialisches, kriegerisch, kriegermäßig, streitbar, wild.

Märtyrer, m. Blutzuge, Glaubenszeuge, Glaubensheld, (Schmerzens-) Dulder; Opfer, Opferlamm. — **Martyrium**, f. Martertum; Martertod, Glaubensstod; Blutzugeuschaft.

Marzipan, f. Mandelzuckerbrot.

Maschine, w. (oft:) Triebwerk, Antrieb, Werk, Trieb (auch =) Maschinerie (f. d.) (vgl. *Motor*). Flugmaschine, Flugzeug. — **maschinell**, maschinemäßig; durch od.

mittels Maschine(n); durch Maschinenkraft; Maschinen= (z. B. =anlagen, =betrieb, =vorrichtungen); Maschinenbetriebs= (z. B. =anlagen). — **Maschinerie**, w. Getriebe, Triebwerk, Gangwerk, Werk; Maschinenanordnung od. =einrichtung; Vorrichtung, Einrichtung, Vorkehrung, Unordnung (vgl. *Apparat*). — **Maschinist**, m. Maschinenführer, Maschinenwärter.

Mastaret, m. (Mündungs-) Sturzwelle.

Masterte, w. Mastenscherz, Maskenspiel, Maskenfest, Vermummung, Mummerei, Mummenspiel, Verkleidung (vgl. *Revue*). — **maskieren**, vernummen, verkleiden, verkappen, verhüllen, verschleiern; (sich) verstellen; verdecken, decken, verdecken; verblenden, vorblenden (vgl. *cajieren*).

maskulin(isch), männlich. — **Maskulinum**, f. männliches (Haupt-) Wort, Wort männlichen Geschlechts.

Massage, (**Massierung**), w. das Kneten, Knetung (des Körpers); Knet(heil)verfahren, Knet(heil)kunst, Heilknetung.

Massacre, f. Gemetzel, Mezelei, Blutbad; das Morden, Schlachten (vgl. *Pogrom*). — **massacrieren**, niedermetzeln, niedermachen, morden, abschlagen.

Massieur, m. Knetter, Knet(heil)künstler, Knetmeister. — **massieren**, (in Massen, massenweise od. dicht) häufen, zusammenziehen od. =drängen; anhäufen; kneten.

Massiv, f. Gebirgsstoß, Stoß, Gebirgs- od. Bergmasse; Gebirgstern, Kern (vgl. *Substanz*). — **massiv**, (ganz) aus Stein, Holz, Eisen, Gold usw. (bestehend); in Stein usw. (ausgeführt), steinern; gemauert; Stein= (z. B. =decke, =tern); fest, stark, sicher, kräftig; voll, dicht, rein, gebiegen, nicht hohl; feuerfest, feuersicher, unverbrennbar, unverbrennlich; massig, schwer, gewichtig, schwerfällig, plump, roh (vgl. *kompakt, konsistent, solid*). **Massivbau**, **massives Gebäude**, (reiner) Steinbau, Steinwerksbau; steinernes, feuersicheres usw. (f. o.) Gebäude. **massiveisernes Gestänge**, volleisernes Gestänge, eisernes Bollgestänge.

Matelot, m. Matrosenhut. — **Matelote**,

w. Matrosengericht, Fischallerlei. — **Matelots**, Mz. Pluder= od. Pumphosen.

Material, f. Stoff; Zeug, Mittel; Arbeitsstoff, Beobachtungsstoff, Verhandlungsstoff, Beratungsstoff, Quellenstoff, Denkstoff; Streitstoff; Stoffsammlung, Sammlung, Baustoff, Baumittel, Baubedarf; Grundstoff, Rohstoff, Wertstoff, Verbrauchsstoff, Gut (Baggergut u. dgl.), Speisegut, Speise; Rüstzeug; Schatz; Zutat, Gerät, die Gerätschaften; Bedarf, Bedürfnisse, Hilfsmittel, Mittel, Behelf, die Behelfe, die Belange(n); Vorrat, die Vorräte, Bestand, die Bestände, Bestandteile, Masse, Gegenstände, Sachen, Dinge; Waren; Inhalt, die Anhaltspunkte, Anhalt, (äußere) Erfordernisse, Unterlage, die Unterlagen, Beleg(e), Beweisstück(e), Quellen, Angaben, Erhebungen, Aufzeichnungen, Beobachtungen, Nachweise; (als bestimmte Bezeichnung:) Erde, Boden, Bodenart, Erdart, Erdgattung, Kies, Holz, Eisen, Metall, Mörtel, Steine, Gestein; Gemenge; Wert-, Bruch= usw. Steine; Ziegel, Mauerwerk usw.; die Berge (Bergb.); Papier, die Papiere, Bücher, Akten, Vorgänge, Beweismittel usw. (vgl. Utensilien). **Materialschaden**, Sachschaden. **Materialwaren**, Haushaltwaren. **Baumaterialien**, Baustoffe, Baugut, Baumittel. **Bettungsmaterial**, Bettung, Beschotterung (Eisenb.). **Altmaterialien**, Altstoff(abfälle), Stoffabfälle, Abfälle. **Betriebsmaterial**, s. **roulieren**. **Bureaumaterialien**, Kanzlei= od. Amtsbedürfnisse. **Druckmaterialien**, Drucksachen, Drucksorten. **Druckmaterialmagazin**, Drucksachenlager. **Kriegsmaterial**, Kriegsgerät; Kriegsbeute. **Rohmaterial**, Rohstoff(e). **rollendes, Roll=** od. **roulierendes Material**, s. **roulieren**. **Schreibmaterialien**, Schreibbedarf, =gerät, =mittel, =bedürfnisse, =waren. **Sprengmaterial**, Sprengstoff, Sprengmittel. **Stimmmaterial**, Stimmittel. **Verbrechermaterial**, Verbrecherschaft, die Verbrecher. **Zahlenmaterial**, Zahlen-

angaben, =nachweise, =ausweise, =unterlagen; die Zahlen, Zahlenrüstzeug; zahlenmäßige Beweismittel usw. — **Materie**, w. Stoff, Urstoff, Weltstoff; Stoffwelt; Masse, Inhalt; Gegenstand, Angelegenheit, Sache, Frage, die Fragen, Dinge, Punkte; Sach, Rechtsgebiet, Gebiet; (auch:) Eiter (vgl. Substanz, Thema). — **materiell**, körperlich, stofflich, stoffartig, inhaltlich, nach Inhalt, dem Inhalt nach, sachlich, der Sache nach, zur Sache (gehörig), wesentlich, bestimmt, bestimmbar, bedingt, wirklich, äußerlich, greifbar; wichtig; wirtschaftlich; äußer(lich), am Äußern hängend; (grob)sinnlich; schwerfällig, plump; Sach= (z. B. =schaden); Masse= (vgl. effektiv, konkret, real, substantiell).

mathematisch, (oft:) genau, peinlich(f!); äußerst; wirklich.

Matinee, w. Morgengesellschaft, Morgenunterhaltung, Morgen= od. Vormittagsaufführung od. =vorstellung, Früheinladung, Frühaufführung, Morgen (vgl. Soiree); Morgenjade.

Matraße, w. Bettpolster, Polster. — **Matrazierung**, w. Polsterung.

Mätresse, w. Geliebte, Zuhälterin (vgl. Kurtisane).

Matrikel, w. Namen= od. Mitgliederverzeichnis, Verzeichnis, Liste, Rolle; Aufnahme= od. =schein, Aufnahmekarte, Einschreibeschein od. =zeugnis (vgl. Exmatrikel, Immatrikulation).

matrimonial, auf die Ehe bezüglich, ehe=lich; Ehe= (z. B. =sachen). — **Matrimonium**, f. Ehe.

Matrize, w. Schrift= od. Gießmutter, Gießform; Unterlage; Schraubenmutter; Hohlstempel; Prägstod; Untergesenk, Gesenk (vgl. Patrizie).

Matrone, w. (würdige od. ehrwürdige) Greisin.

mattieren, mattmachen, glanzlos machen od. lassen.

Maturitätsexamen, f. Reifeprüfung (vgl. Abiturientenexamen, Abfoltorium). — **Maturus**, m. Reife= od. Abgangsschüler (vgl. Abiturient).

Mausoleum, f. Grabmal; Grab= od. Begräbniskirche od. =kapelle; Hallengrab.

mauve(farben), malvenfarben.

maximal, größt, höchst, meist, längst, äußerst, höchst= od. größtzulässig; Grenz=; [a. B. Höchst= od. Meistbetrag, Meistgewicht, Höchstmaß, Höchstbelastung, größte Höhe, größtes od. stärkstes Gefälle, größter Halbmesser, höchster od. äußerster Preis, größte (höchste) zulässige Beanspruchung, längste Arbeitszeit, (oberer) Grenzwert usw.]. **Maximalpreis**, Höchstpreis. — **Maxime**, w. Grundsatz, Lebensregel, Regel, Richtschnur, leitender od. bestimmender Gesichtspunkt od. Grund; Vorsatz; Leitstern (vgl. Norm, Prinzip). — **Maximum**, f. das Größte, Höchste, Meiste, Längste, Äußerste; größter, höchster usw. Betrag, Inhalt, Stand, Wert usw.; Meist= od. Höchstbetrag, Höchstwert, Höchstmaß, größtmögliches Maß; Scheitel(wert); äußerste od. obere Grenze, Obergrenze, Gipfel, Gipfelpunkt, Höhepunkt, Höhe (vgl. Extrem, Kulmination, Minimum). **barometrisches Maximum**, höchster od. hoher Luftdruck, Geb et höchsten od. hohen Luftdrucks; Höchstgebiet; das (Luftdruck-) Hoch od. Hochgebiet; Luftdruck= od. Druckhöhe. **Teilmaximum**, Teilgebiet höchsten od. hohen Luftdrucks; das Teil-Hoch od. Hochgebiet; Teil-Druckhöhe, Teilhöhe; Ausläufer des (Gebiets) hohen Luftdrucks. **in maximo**, höchstens, höchstensfalls, äußerstenfalls, längstens; im od. zum Höchst= od. Meistbetrage; bis zum Höchstmaße (s. o.).

Mäzen, (Kunstmäzen), m. Gönner od. Beschützer (der Wissenschaften, Künste, Künstler usw.) (vgl. Patron, Protektor).

Mazeration, w. das Einweichen, Einwässern, Zerweichen; Auslaugung, das Auslaugen. — **mazerieren**, einweichen, einwässern, zerweichen; auslaugen, ausziehen.

mechanisch, triebhaft, maschinenmäßig, handwerksmäßig, tagelöhnermäßig, gewohnheitsmäßig, gedankenlos, geistlos (vgl. skablonenhaft); äußerlich, äußer(e); durch äußere Kraft, Kräfte od. Gewalt (verursacht, bewirkt, hervorgerufen usw.); von solchen her rührend; beweglich; Bewegungs- (a. B. =vorrichtung); künstlich. **mechanische Arbeit**, (oft:) äußere Arbeit. **mechanische Einrichtung** = **Mecha-**

nismus (s. d.). **mechanische Fertigkeit**, Handfertigkeit. — **Mechanismus**, m. (innerer) Bau, Getriebe, Triebwerk, Federwerk, Werk, Vorrichtung, (innere) Einrichtung od. Zusammensetzung, die Einrichtungen, Gefüge, innerer Zusammenhang. **Bewegungsmechanismus**, Bewegungsanordnung.

Medaille, w. Schämünze, Denkmünze, Preismünze; Gelegenheitsmünze, Festzeichen od. =münze; Schaustück. — **Medailleur**, m. Münzenstecher od. =schneider, Stempelschneider (vgl. Graveur). — **Medailion**, f. (große) Denkmünze, Schaustück; Bild=, Haar= usw. Kapsel; Kopfbild.

mediatilisieren, der (eigen) Landesherrslichkeit, =hoheit od. Reichsmittelbarkeit berauben od. entkleiden; außer Reichsmittelbarkeit setzen.

Medikament, f. Arznei, Arzneimittel, Heilmittel. — **Medikus**, m. Arzt.

Mediokrität, w. Mittelmäßigkeit, Mittelgut.

Medisance, w. Verunglimpfung, Verleumdung, Lästerung, Lästerrede, üble Nachrede, Schmähsucht, Klatschsucht, Klatscherei, Bosheit, Neid. — **medisant**, verleumderisch, lästerlich, schmähsüchtig, klatschüchtig, boshaft, neidisch. — **Medisant**, m. Verleumder, Lästermaul, Klatschmaul, Klatschbäse; (Mehrzahl auch:) Klatschbasentum.

meditieren, nachdenken, überdenken, sinnen, nachsinnen, überlegen, erwägen, grübeln, Betrachtungen anstellen, betrachten, sich in Gedanken vertiefen, Gedanken haben (über etwas) (vgl. simulieren).

Medium, f. Mitte, Mittel; vermittelndes Wesen, Zwischenmittel, Mittelsperson, Mittelsglied, Vermittler, Hilfsmittel, Vermittlung; Helfer. **in medio**, im Mittel od. Durchschnitt, durchschnittlich; **in der Mitte**. **in medias res**, mitten in die Sache, mitten in der Handlung; **auf die Hauptsache**, **auf den Haupt= od. Kernpunkt**.

Medizin, w. Arznei; Heilmittel; Arzneikunde, Arzneiwissenschaft, Heilkunde, Heilwissenschaft. — **medizinal**, ärztlich, arznei= od. heilwissenschaftlich; gesundheitlich;

Arznei-; Heil-; Pflege-; Gesundheits-. *Medizinalkräuter*, = pflanzen, Heilkräuter, Arzneikräuter(=pflanzen). *Medizinalwein*, Krankenwein. — **Mediziner**, m. Beflüssener der Arznei= od. Heilkunde; Arzt. — **medizinischer**, Arznei nehmend od. gebrauchend. — **medizinisch**, ärztlich, arznei- od. heilwissenschaftlich; (hin)sichtlich der Arznei= od. Heilwissenschaft od. =kunde; heilkräftig (vgl. officinell). *medizinische Bäder*, Heilbäder.

Meeting, f. (öffentliche) Versammlung, Volksversammlung, Versammlungessen, Versammlungsmahl, Ehrenmahl, Festmahl, Festessen, Zwedeffen (vgl. Bankett). *aeronautisches, aviatisches Meeting*, Flugtreffen, Wettfahrt, Wettfliegen, Wettflug; Flugtage, Flugwoche (Luftf.). *Protestmeeting*, Einspruchsversammlung (vgl. Protest).

megalithische Denkmäler, Hünensteine, Hünensteine.

Megäre, w. die Rasende, böses od. rasendes Weib, (weiblicher) Teufel (vgl. Furie).

Melanchole, w. Schwermut, Tieffinn, Trübsinn, Trauer, Wehmut, Schmerz, düstre Stimmung, Niedergeschlagenheit, Gedrücktheit, Schwerblütigkeit, Weltschmerz, Bekümmertheit, Kopfhängerei (vgl. Synchondrie, Synstrie). — **melancholisch**, schwermütig, tieffinnig, trübsinnig, traurig, wehmütig, düster (gestimmt), niedergeschlagen, grüblerisch, schwarzsehend, gedrückt, schwerblütig, bekümmert, weltschmerzlich, kopfhängerisch (vgl. deprimiert, pessimistisch, trübe).

Melange, w. Gemisch, Mischung, Gemenge, Gemengsel, Vermengung; das Durch= od. Untereinander (vgl. Charivari, Belemele, Potpourri, Tutti-frutti); Mischgemüse usw.; Milchkafee.

melieren, mischen, mengen, (sich) einmischen. — **meliert**, gemischt, graugemischt (grau)gesprenkelt, angegraut.

Melioration, w. Verbesserung, Verbesserungsanlage od. =arbeit; Bodenhebung, Bodenbesserung od. =verbesserung; Ent- und Bewässerungsanlage, Ent- und Bewässerung, Entwässerung(sanlage), Bewässerung(sanlage), Anlage; landwirtschaftliche

od. wirtschaftliche Verbesserung; Niederungs-, Felder-, Wiesen-, Flur-, Grundstück-, Wege- usw. =verbesserung od. =besserung (vgl. Assanierung, Korrektion, Regulierung, Remedur, Sanierung). *Meliorationsbahn*, Bahn zur Hebung (einer Gegend), Aufbesserungsbahn. — **meliorieren**, verbessern (vgl. assanieren, sanieren); ent- und bewässern, entwässern, bewässern; Verbesserungen, Verbesserungsanlagen, Ent- und Bewässerungsanlagen usw. ausführen; mit solchen versehen.

Melisma, f. (Gesang-) Verzierung.

Melodie, w. Singweise, Tonweise; Weise; Gesang, Sang, Leitgesang, Tonfolge; Wohlklang, Wohlklang (vgl. Harmonie). — **melodiös, melodisch**, wohltonend, wohlklingend, schönklingend, klangvoll, klangschön, wohlklingend, schmelzend, sangreich, singbar, singbar; lieblich, ansprechend. — **Melodrama**, f. Schauspiel od. (Dichtungs-) Vortrag mit Musikbegleitung. — **melodramatisch**, nach Art eines solchen.

Membrane, w. Haut, Häutchen, Blasen haut, Blase; Schwingblatt, Blatt (Schallblatt, Hörblatt) (Suntw.).

Memoire, f. Denkschrift (vgl. Exposé, Memorial, Promemoria). — **Memoiren**, (**Memorabilien**), Mz. Denkwürdigkeiten, Merkwürdigkeiten, Erlebnisse, Erinnerungen (vgl. Autobiographie, Biographie, curriculum vitae, Nekrolog, Vita). — **memorabel**, denkwürdig, merkwürdig. — **Memorandum**, **Memorial**, f. Denkschrift, Erinnerungsschrift (vgl. Memoire); Eingabe, Gesuch, Bittschrift, Bittgesuch (vgl. Applikation, Petition); Erinnerungss-, Anschreibe-, Denk-, Merkbuch, =heft od. =zettel (vgl. Journal, Manual). — **memorieren**, (auswendig) lernen, sich od. dem Gedächtnis einprägen, (auswendig) herlesen. *Memorieren* = erstoff, Stoff zum Auswendiglernen; Gedächtnisstoff; Lernstoff. *Memorieren* = Übung, Gedächtnisübung.

Menage, w. Haushaltung, Haushalt, Hauswesen, (Massen-)Kostwirtschaft, Speisegemeinschaft Wirtschaft; Mannschafsfüche, (Feld-) Rüche; Würzgestell, Würzhalter; die Einsaßschüssel, Schüsselkorb. —

Menagerie, w. Tierbude; Tierhaus, -hof, -gehege. — **menagieren**, (sich) mäßigen, zurückhalten, beschränken, einschränken, bescheiden, zusammennehmen, in acht nehmen, schonen.

Mensur, w. Maß, Abmessung, Entfernung (vgl. Dimension); Zweikampf (vgl. Duell). — **mensurieren**, messen, abmessen, bemessen (vgl. dimensionieren).

mental, geistig, innerlich, im Geist, in Gedanken, heimlich, still. **Mentalreservation**, *reservatio mentalis*, w. stiller, geheimer od. heimlicher Vorbehalt, Hintergedanke (vgl. *Arriepensee*). — **Mentalität**, w. Geistesanlage, Geisteshaltung, Seelenleben, Denkart (vgl. *Psyche*).

Mentor, m. Führer, Berater, Ratgeber, Leiter, Erzieher (vgl. *Informator*, *Gouverneur*).

Menü, f. Speisezettel, Speisefarte, Speisenfolge; Tischkarte; Küchenzettel, die Gänge (eines Essens).

mephitisch, erstickend, stöckig, den Atem benehmend, verpestend, stinkend, pesthauchend (vgl. *pestilenzialisch*).

merci! Dank! (ich) danke.

Meridian, m. Längengreis, Mittagsgreis, Mittagslinie. — **meridional**, mittäglich, südlich; gegen Mittag od. Süden; in der (Richtung der) Mittagslinie.

Meriten, Mz. Verdienste. — **meritorisch**, verdienstlich, löblich, dankenswert; die Sache betreffend; wesentlich, sachlich (vgl. *essentiell*, *integrierend*, *konstituierend*, *real*).

merkantil, **merkantilisch**, **merkatorisch**, kaufmännisch, auf den Handel bezüglich; Handels- (z. B. -beziehungen, -vorteile).

mercurial, quecksilberhaltig; Quecksilber- (z. B. -krankheit, -mittel).

Merveilleux (seide), Glanzseide.

merzerisiert, hoch- od. seidenglänzend, gegläntzt.

Mesallianz, w. Mißheirat, Mißverbindung, Mißbündnis.

meschant, schlecht, böse, boshaft, schändlich, giftig, unartig (vgl. *maliziös*).

Westje, m. Mischling (von Weißen und Indianern).

Metallisation, **Metallisierung**, w. Ver-

metallung. — **metallisieren**, vermetallen. — **Metallographie**, w. Beschreibung der Metalle; Metallumdruck, Metalldruck, Umdruck, Druckstück, Abzug (vgl. *Autographie*). — **metallographieren**, durch od. in Metalldruck herstellen, umdrucken. — **Metallurgie**, w. Hüttenkunde, Erzschmelzkunde od. -kunst. — **Metallurg (ist)**, m. Hüttenmann. — **metallurgisch**, hüttenmännisch; Hütten- (z. B. -werte).

metamorphische Gesteine, Umwandlungs- od. umgewandelte Gesteine. — **Metamorphose**, w. Umwandlung, Verwandlung, Umbildung, Umgestaltung.

Metapher, w. Bild, bildlicher od. übertragener Ausdruck, Übertragung; Gleichnis (vgl. *Allegorie*, *Trope*). — **metaphorisch**, übertragen, bildlich, in übertragener Bedeutung; uneigentlich, verblümt.

Metaphrase, w. (wörtliche) Übertragung, Übersetzung, Umschreibung.

Metaphysik, w. Wissenschaft od. Lehre vom Überfinnlichen; Wesenlehre, Übersinnlichkeitslehre. — **metaphysisch**, übersinnlich, überweltlich (vgl. *intelligent*, *transzendental*). **metaphysischer Grund**, übersinnlicher od. letzter Grund.

Metathesis, w. (Buchstaben- od. Laut-) Umsehung, Versetzung od. Umstellung.

Metazentrum, f. Schwanz(mittel)punkt.

Meteor, f. Luferscheinung, Feuerfugel, Feuerball, Sternschnuppe; feurige Erscheinung, Wundererscheinung, (glänzendes) Feuerbild, (leuchtendes) Glanzbild; (auch =) **Meteorit** usw. (f. d.). **Meteorwasser**, Regenwasser, Tagewasser. — **Meteorismus**, m. Aufblähung des Leibes od. Bauches; Trommelleib. — **Meteorit**, **Meteorolith**, (**Meteorstein**), m. Sternschnuppenstein od. -eisen, Sternschnuppenkörper (vgl. *Aerolith*). — **Meteorolog**, m. Bitterungs- od. Wetterkundiger, -kenner od. -forscher; Wetterbeobachter. — **Meteorologie**, w. Wetterkunde, Wetterforschung, Bitterungskunde, Bitterungslehre. — **meteorologisch**, auf die Bitterung, das Wetter, die Bitterungs- od. Wetterkunde bezüglich; der Wetterkunde, der Wetterforschung usw.; Bitterungs- (z. B. -verhältnisse); Wetter-

(z. B. =amt, =beobachtung, =bericht, =voraus-
sagung, =warte). m e t e o r o l o g i s c h e (s)
I n s t i t u t (O b s e r v a t o r i u m, S t a -
t i o n), Wetterwarte, Wetteramt, Wetter-
stelle, Wetterbeobachtungsstelle, Beobach-
tungsstelle (vgl. Observatorium).

Methode, w. Verfahren, Verfahrens-
od. Arbeitsart od. =weise, Art, Weise, Weg,
Gang, Berechnungsweise; Brauch, Gepflo-
genheit; Anordnung, Einrichtung, Regel,
Plan; (planmäßiges) Vorgehen, Behand-
lung, Behandlungsweise; kunstgemäßes,
kunstgerechtes usw. (s. u.) Verfahren; solche
Ausführung, Behandlung usw. (vgl. Ma-
nier, Modus, Prozeß); Stufengang; Lehrart,
=weise, =verfahren, =gang, =weg; Lehre;
Forschungs- od. Untersuchungsweise od.
=verfahren (vgl. System, Theorie). — **Metho-**
dit, (**Methodologie**), w. Anweisung zu
einem planmäßigen Verfahren (beim Er-
lernen od. Vortrag einer Wissenschaft); Un-
terrichtslehre, =wissenschaft od. =kunst; Lern-
od. Lehranweisung od. =kunst; Vortragslehre.
— **methodisch**, planmäßig, ordnungsmäßig,
geordnet, geregelt, kunstmäßig, lehrmäßig,
lehrgerecht; schulgerecht; zielbewußt, durch-
dacht; stufenweise, stufenmäßig, abgestuft
(vgl. Systematisch).

Metier, f. Handwerk, Gewerbe, Ge-
schäft, Beruf, Fach, Amt; Waffenhandwerk;
Berufstätigkeit (vgl. Karriere, Profession);
Birkstuhl; Stidrahnen.

Metonymie, w. Begriffstausch. — **meto-**
nymisch, begriffstauschend.

Metope, w. Füllplatte; Zwischenfeld
(zwischen Triglyphen [s. d.]).

Metrik, w. Verslehre, Verskunst, Lehre
vom Versbau. — **metrisch**, versmäßig, im
Versmaß; in gebundener Rede. — **Metro-**
nom, m. Taktmesser, Taktgeber.

Metropole, w. Hauptstadt, Hauptstz (vgl.
Kapitale, Zentrale). — **Metropolit**, m. Erz-
bischof. — **metropolitan**, erzbischöflich.

Metrum, f. Maß, Versmaß, Silbenmaß;
Takt.

Metteur en pages, m. Zeitungsordner,
(Spalten-)Einordner; Spaltenordner, Satz-
ordner; Setz(er)meister.

Meublement, f. s. M ö b l e m e n t.

Mezzanin, f. Halbgeschob, Zwischenge-
schob (vgl. Entresol).

Miasma, f. giftige (Boden-)Ausbünstung,
— **miasmatisch**, gift(aus)bünstend, giftig
(vgl. infektiös, contagiös, virulent).

Migräne, w. einseitiger Kopfschmerz.
mijotieren, langsam od. schwach kochen
(lassen).

Mikantit, m. Preßglimmer.

mikraustisch, schallverstärkend; durch
Schallverstärkung.

Mikroben, Mz. kleinste Lebewesen,
Klein(lebe)wesen (vgl. Mikroorganismen). —
Mikrokosmos, m. Kleinwelt, Welt im
Kleinen. — **Mikrolog**, m. Kleinigkeitsgeist,
Kleinigkeitskrämer; Silbenstecher. — **Mi-**
crologie, w. Kleinigkeitskrämererei, Kleinig-
keitsgeist, Kleinelei, Kleinmeisterei; Silben-
stecherei (vgl. Minutiosität, Pedanterie). —

mikrologisch, Kleinigkeitskrämerisch, Klein-
meisterlich, kleinlich; silbenstecherisch. —

Mikrometer, f. Feinmesser. **M i k r o -**
m e t e r s c h r a u b e, w. Stellschraube,
Feinstellschraube. — **Mikrometrie**, w. Fein-
mekunst; Feinmessung. — **Mikroorganis-**
men, Mz. kleine, kleinste od. niedere Lebe-
wesen od. Lebegebilde; kleine, kleinste od.
niedere tierische Gebilde; Klein(lebe)-
wesen. — **Mikroparasiten**, Mz. kleine od.
niedere Schmarotzergebilde od. Schma-
roterwesen; Kleinschmarotzer. — **Mikro-**
phon, f. Schallverstärker. **M i k r o p h o n -**
ö f f n u n g, Sprechtrichter. — **mikrofeis-**
nisch, von leichten od. schwachen Erdbeben

od. Erschütterungen herrührend; solche an-
zeigend; (ganz) leicht od. schwach (bebend
od. zitternd); nur am Erdbebenmesser wahr-
nehmbar (vgl. seismisch). — **Mikroskop**, f.

Vergrößerungsglas. — **mikroskopisch**, nur
durch das Vergrößerungsglas wahrnehm-
bar, mit bloßem Auge nicht sichtbar; ver-
schwindend klein; durch das Vergrößerungs-
glas, mit Hilfe od. mittels desselben. **m i -**
k r o s k o p i s c h e s P r ä p a r a t, f. Dünnschnitt,
Dünnschliff (Gestein.). — **Mikro-**
struktur, w. Feingefüge Gefüge. — **Mi-**
krotom, f. Dünnschneidvorrichtung, Dünnschneider.

— **Mikrozephalie**, m. Kleinkopf,
Krüppelkopf, Kleinschädel.

Milieu, f. Mitte; (natürliche, besondere, eigenartige usw.) Umgebung, (solcher) Schauplatz; Gesellschaft; die Verhältnisse, Umstände, Außendinge; (äußerer) Rahmen; Umwelt, Welt; Boden, Reich; Lebenskreis, Kreis, die Kreise; Zeitstrom, Tagesgeist, Geist, Art, Weise, Art und Weise, Stimmung, Ton (vgl. Atmosphäre, Sphäre); (natürlicher) Boden; Mitteldecke, Oberdecke. juste milieu, die richtige Mitte, Mittelweg, Mittelstraße; gemäßigte od. Mittelpartei.

Militär, m. Soldat, Krieger, Angehöriger des Heeres, Heeresangehöriger. —

Militär, f. Heerwesen, Kriegswesen, Heer; Truppen, bewaffnete Macht, die Soldaten, Soldatenstand (vgl. Armee, Marine); (auch =) Uniform (f. d.). **Militärbillet**, f. Soldatenkarte. **Militärreraj**, Heereseraj. **Militärperson**, w. Heeresangehöriger. — **Militaria**, Mz. Soldaten- od. Heeresangelegenheit(en) od. =sache(n); Dienstsache. — **militärisch**, (**Militär=**), soldatisch, soldatenmäßig, Soldaten-; kriegs- od. kriegsmäßig; Kriegs- (z. B. =gesetze); Heer, Heeres- (z. B. =einrichtung, =sprache, =verfassung, =verwaltung); Truppen- (z. B. =abteilung); Wehr- (z. B. =macht). — **Miliz**, w. Volksheer, Bürgerwehr.

Mille, f. das Tausend. per od. pro mille, fürs, aufs, vom od. je Tausend; das od. die Tausend; für, auf, von od. je tausend Stück. — **Mille-Feuilles**, Mz. Blättergebädes. *tourte mille-feuilles*, w. (Tausend-) Blättertorte od. =kuchen. — **Millefleurs**, Mz. Streublumen (Zeugmuster). — **Millennium**, f. Jahrtausend. — **Millepoints**, Mz. Tausendpunkt, Streupunkt (Zeugmuster).

Mime, (**Mimiker**), m. Schauspieler; Gebärdenspieler; Gebärdenmacher, Possenreißer (vgl. Romödiant). — **Mimik**, w. Gebärdenpiel, =sprache od. =kunst; Aufführung. — **mimisch**, schauspielerisch; Schauspiel, Schauspieler-, Gebärden-; darstellend.

Mimose, w. Sinnkraut, Simpsplanze; Kräutchen „Rühr mich nicht an“ (vgl. *noli me tangere*).

Mineral, f. Stein, Gestein, Berggut,

Berg- od. Gebirgsart, Steinart (vgl. Fossil, Petrefakt). **Mineralfarbe**, Erdfarbe. **Mineralreich**, Steinreich. **Mineralwasser**, Brunnen, Tafelwasser, Säuerling. — **mineralisch**, steinhaltig, erzhaltig; zum Steinreich gehörig. **mineralischer Stoff**, (auch:) Berggut. — **Mineralogie**, w. Steinkunde, Gesteinkunde (vgl. Geognosie, Petrographie). — **mineralogisch**, die Stein- od. Gesteinkunde betreffend; (aus) der Stein- od. Gesteinkunde; Gestein-, Stein- (z. B. =sammlung). — **Minieur**, (s. Minierer).

Miniatur, (**Miniaturmalerei**), w. Klein- od. Feinmalerei, Buchmalerei; (auch =) *en miniature*, im kleinen, in Verkleinerung, verkleinert, klein, zierlich; winzig, zwerghaft; Einzel-; Zwerge; Puppen- (vgl. Diminutiv, Duobes, minimal). — **Miniaturist**, **Miniaturmaler**, m. Klein- od. Feinmaler, Buchmaler.

minieren, Minen graben; untergraben, unterhöhlen, unterwühlen; unterspülen, unterwaschen (vgl. unterminieren). — **Minier**, (**Minieur**), m. Gruben- od. Minenarbeiter; Minengräber; Bergmann, Häuer; Unterwühler; Maulwurf.

minim, **minimal**, überaus, verschwindend od. möglichst klein, gering, geringfügig, unbedeutend od. winzig; verschwindend; zu vernachlässigen; kleinst, wenigst, mindest, niedrigst, geringst, äußerst, kürzest, tiefst; zulässige(r), kleinste(r), od. geringste(r); Grenz- [z. B. Mindestgebot, =forderung, =beitrag, =gewicht, =lohn, =maß; kleinster Halbmesser; kürzeste od. Mindestfrist; geringste Höhe od. Steigung; geringster, äußerster od. Mindestpreis; niedrigster od. tiefster Wasserstand; zulässiges kleinstes (geringstes) Maß; (unterer) Grenzwert]. **Minimum**, f. das Kleinste, Mindeste, Niedrigste, Geringste, Äußerste; kleinster, geringster, tiefster usw. Betrag, Inhalt, Stand, Wert usw.; Mindestbetrag, =maß, =wert, =zahl usw.; kleinstmögliches Maß; Tiefpunkt, Tiefe; äußerste od. untere Grenze, Untergrenze (vgl. Extrem, Maximum).

barometrisches Minimum, Gebiet tiefsten od. niedrigsten Luftdrucks; das (Luftdruck-) Tief od. Tiefgebiet; tiefster od. niedrigster (Luft-) Druck; Luftdruck od. Drucksenke, -niederung od. -tiefe (vgl. Depression). Teilminimum, Teilgebiet tiefsten od. niedrigsten Luftdrucks; das Teiltief od. Teiltiefgebiet; Ausläufer des (Gebiets) niederen Luftdrucks, der Luftdrucksenke od. Luftdruckniederung; Teilsenke, -niederung od. -tiefe. in minimo, mindestens, zum mindesten, geringstenfalls, niedrigstenfalls.

Minorat, f. Vorrecht od. Erbfolgerecht des Jüngerer; Jüngstgeburtsrecht, = gut, = erbe. — minorenn, minderjährig, unmündig. — Minorennität, w. Minderjährigkeit, Unmündigkeit. — Minorität, w. Minderheit, Stimmenminderheit, Minderzahl. Minoritätsvotum, f. Minderheitsgutachten, -beschluß, -kundgebung (vgl. Separatvotum).

Minuend(us), m. die zu vermindernde Zahl; Grundzahl. — Minus, f., Minusbetrag, m. Minder- od. Fehlbetrag, Ausfall, Verlust, Abgang, das Weniger (vgl. Defekt, Defizit, Manko, Passiva, Unterbilanz). — minus, weniger; vermindert um; davon (ab); (bei Wärmeangaben:) unter dem Eis- od. Gefrierpunkt, unter Null; Kälte, Frost. Minusdifferenz, w. Minderbestand. minus grata, s. persona. — Minuskel, w. kleiner Buchstabe, Kleinbuchstabe. — minutiös, kleinlich; Kleinigkeitsfrämerei, an Kleinigkeiten hängend; (äußerst) klein; peinlich; peinlich genau. — Minutiosität, w. Kleinigkeitsfrämerei, Kleinigkeitsgeist; äußerste Kleinheit od. Zierlichkeit; peinlichste, ins kleinste gehende od. übergroße Sorgfalt od. Genauigkeit (vgl. Mikuratesse, Mikrologie, Präzision).

Mirakel, f. Wunder, Wundertat, Wunderwerk. — miraculös, wunderbar, wundersam, wundervoll, bewundernswürdig; wundertätig; Wunder- (z. B. =werk) (vgl. monströs, phänomenal).

Mire, w. Korn, Richtkorn, Richt(ungs)-zeichen; Richtungs- od. Zielpunkt; Nullpunkt.

Misanthrop, m. Menschenfeind, Menschenhasser, der Menschenscheue. — Misanthropie, w. Menschenfeindschaft, Menschenhaß, Menschenscheue. — misanthropisch, menschenfeindlich, menschenscheu.

mise en scène, s. Inszenierung.

miserabel, erbärmlich, jämmerlich, kläglich, traurig, elend, armelig, nichtswürdig. — Misere, w. Elend, Jammer, Jämmerlichkeit, Trostlosigkeit, Armeligkeit, Not, Unglück; trauriger, trostloser od. jämmerlicher Zustand; solche Wirtschaft, solche Verhältnisse. — Miserere, f. Darmverschlingung.

Mission, w. Sendung, Entsendung, Auftrag; Aufgabe; Beruf; Gesandtschaft, Abordnung, Vertretung; die Abgesandten (vgl. Delegation, Deputation, Kommission, Legation); Glaubens- od. Heidenbekehrung; Bekehrungsgesellschaft. — Missionar, Missionär, m. Glaubensbote od. =prediger, Sendbote (zur Heidenbekehrung), Heidenbekehrer. — Missiv, f., Missive, w. Sendschreiben, Sendschrift, Sendbrief, Rundschreiben.

Mißkredit, m. Mißruf, Mißachtung, Verurteilung, schlechter od. übler Ruf. in Mißkredit bringen, in Mißruf usw. (f. o.) bringen; verdächtigen (vgl. diskreditieren). in Mißkredit kommen, in Mißruf usw. (f. o.) kommen; das Vertrauen verlieren.

Miszellaneen, Miszellen, Mz. Vermischtes; vermischte, bunte od. kleine Aufsätze, Nachrichten od. Mitteilungen; Verschiedenes, Allerlei, Mannigfaltiges, Buntes; Mannigfaltigkeiten (vgl. Diversa, Varia). — mitigant, mitigativ, mildernd, strafmildernd, lindernd.

mitonniieren, langsam od. schwach kochen (lassen).

Mitrailleuse, w. Kugelsprige.

Mixtum (kompositum), f. Gemisch, Mischmasch, Gemenge, Allerlei, Durcheinander (vgl. Pelemese, Potpourri, Quodlibet, Ragout). — Mixtur, w. Mischung, Mischtrank, Arzneimischung, Arzneitrank, Arznei.

Mnemonentik, Mnemonik, Mnemotechnik, w. Gedächtniskunst, =kunde od. =lehre. — Mnemoniker, Mnemotechniker, m. Ge-

dächtisnkünstler od. -lehrer. — **mnemonisch**, **mnemotechnisch**, die Gedächtniskunst usw. (s. o.) betreffend; (bezüglich) der Gedächtniskunst; Gedächtnis= (z. B. =übungen).

Rob, m. Pöbel, Gesindel, gemeines Volk, Janhagel (vgl. Bagage, Canaille, Plebs).

mobil, beweglich, behend, rührig, rüstig (vgl. adrett, agil, alert, fix, flexibel, versatil, viv, volubel); bewegbar, versetzbar, (ver)fahrbar, rollbar, tragbar; Hand= (z. B. =staubsauger) (vgl. ambulant, transportabel); kriegsfertig, kriegsbereit, marschbereit, auf dem Kriegsfuß. **mobile Last**, zufällige Last, Verkehrslast, Gebrauchslast (vgl. variabel). —

Mobiliar, s. bewegliches Gut; Hausgerät, Hausrat, Gerät, Stuben= od. Zimmergerät; die Möbel; Möbeleinrichtung od. =ausstattung; Einrichtung, die Gebrauchsgegenstände; Fahrnis; (auch =) **Mobilien** (s. d.). **Mobilarexekution**, w. Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen. **Mobiliar und Inventar**, (auch:) Gebrauchsgegenstände und Dienststücke. —

Mobilien, Mz. die beweglichen Sachen od. Güter, bewegliche od. fahrende Habe, Fahrnis, Fahrhabe; Habseligkeiten; Hausrat, Hausgerät; die Möbel (vgl. Effekten, Inventar, Utensilien). — **mobilisieren**, (**mobil machen**), (zum Kriege) rüsten, kriegs= od. marschbereit machen, auf den Kriegsfuß setzen, in Kriegs= od. Marschbereitschaft setzen; in Bewegung setzen, auf den Trab bringen; aufrufen, in die Schranken rufen. — **Mobilisierung**, (**Mobilisation**), w. Rüftung (zum Kriege), Kriegs= od. Marschbereitschaft, Versetzung auf den Kriegsfuß. —

Mobilität, w. Beweglichkeit, Behendigkeit, Rührigkeit, Rüstigkeit. — **Möblement**, s. (Ausstattung mit) Haus=, Stuben=, Zimmergerät; Haus=, Stuben=, Zimmereinrichtung od. =ausstattung; Möbeleinrichtung, Möbelausstattung; Möbelstück(e), die Möbel. — **möblieren**, einrichten, ausstatten; mit Haus=, Stuben=, Zimmergerät od. Möbeln versehen, einrichten od. ausstatten. [Suppe.

Modurtlesuppe, (falsche) Schildkröten-

modal, durch Verhältnisse bedingt, von solchen abhängig; der (Art und) Weise; der Ausageweise; Verhältnis= (z. B. =fall).

Modalsatz, Satz der (Ausgabe-) Weise (Sprachl.). — **Modalität**, w. Art, Weise, Art und Weise, Beschaffenheit; Ausführungsart, =verfahren od. =weise; Ausgabeart (Log.); Verfahren, Weg; Ausführungsbestimmung od. =bedingung; Bedingtheit, Bedingung (vgl. Manier, Methode, Mobus). —

Mode, w. (oft besser:) Sitte, Geschmack, Richtung; Brauch, Gebrauch, Gewohnheit, Gepflogenheit, Übung; Tages= od. Zeitgeschmack; Tages=, Landes= od. Zeitbrauch; Kleidung, Tracht, Puz (vgl. Etikette, Konvention, Konvenienz, Modus, Usus). **Mode werden**, in Aufnahme od. Brauch kommen; üblich, herrschend, Gewohnheit, Brauch, Sitte usw. (s. o.) werden. — **Modell**, s. Vorbild, Nachbild, Nachbildung, Muster, Musterstück, Musterbild, Scheinbild, Lehre, Baumuster, Verkleinerung, Darstellung, od. Ausführung im kleinen, Probe, Probestück, Probeform, Probekleinbild, Probeausführung, Versuchsstück, Entwurf (vgl. Schablonen); Gußform, Form; (Gips-) Abguß; Bildsther(in). **Modellierung**, nachgebildete Stellung (Seerw.). — **Modellieur**, m. Former, Abformer, Musterformer od. =verfertiger. — **modellieren**, formen, ab= od. nachformen, ab= od. nachbilden, bilden, gestalten, im kleinen herstellen; ein Vorbild, Muster, Probestück usw. (s. o.) anfertigen, herstellen, formen usw.

Moderados, Mz. die Gemäßigten, gemäßigte Partei. — **Moderamen**, s. Lenkung, Leitung; Mäßigung; (milde) Behandlung od. Handhabung. — **Moderation**, w. Mäßigung, Milderung, Einschränkung, Verminderung, Zurückhaltung. — **moderieren**, mäßigen, ermäßigen, gemäßigt betreiben, mildern, einschränken, mindern, vermindern, zurückhalten (vgl. kalmieren, pazifizieren, reduzieren, regulieren, temperieren). — **moderiert**, (**moderat**), mäßig, gemäßigt, maßvoll; gelassen, ruhig.

modern, neuzeitlich, neuartig, neu, neuere(r), heutig, jetzig, (heute) üblich, gebräuchlich; gegenwärtig; zeitgenössisch; zeitgemäß; herrschend; modisch; im neuesten Geschmack; der Neuzeit, Gegenwart, der heutigen (seiner, ihrer, unserer) Zeit; der

neuen Anschauung, neuen Richtung od. Auffassung, dem neuen Geschmack od. Tagesgeschmack, den neuzeitlichen Formen entsprechend, gemäß od. angehörig; in der Anschauung, Richtung od. Auffassung, im Geschmack der heutigen Zeit, Neuzeit od. Gegenwart; nach Tages-, Landes- od. Zeitbrauch; nach Brauch usw. *moderne Sprachen*, neue(re) Sprachen. — **modernisieren**, verneuzeitlichen, erneuern; neu aufmachen od. aufarbeiten, aufmuntern; nach neuestem Geschmack usw. erneuern od. einrichten; in neuzeitlichen Formen, in der Formensprache od. Sprache der Gegenwart od. Neuzeit bearbeiten; verneuen; erneuern, ausbauen, umbauen, anlegen, anordnen, verzerren, wiederherstellen usw.

Modes, Mz., Mode(geschäft), Modewaren; Fußgeschäft, Fußwaren.

modest, bescheiden, maßvoll, gemäßigt, sittig, sittsam.

Modifikation, (**Modifizierung**), w. Änderung, Ab- od. Umänderung, Umgestaltung; Abänderungs- od. Änderungsweisung; anderweitige od. nähere Bestimmung, Erläuterung od. Gestaltung; Beschränkung, Einschränkung, Ermäßigung, Milderung. — **modifizieren**, (ab)ändern, umändern, umgestalten; anderweitig od. näher bestimmen, erläutern od. gestalten; beschränken, einschränken, ermäßigen, mildern. [ferin.

Modistin, w. Fußmacherin, Fußhändmod, gegenwärtig; beziehungsweise.

Modul, m. Maß, Zahl. **Elastizität** *t ä t s m o d u l*, Elastizitätsmaß. — **Modulation**, w. regelmäßiger od. regelrechter Wechsel, Abwechslung, Mannigfaltigkeit; Abstufung; Steigen und Fallen (der Stimme) (vgl. *Permutation*, *Variation*); Vortragsart od. -weise. — **modulieren**, (regelmäßig) wechseln, abtufen; in mannigfaltigem od. regelrechtem Tonwechsel vortragen. — **Modulus**, m. (Wasserb.) Wassermehrvorrichtung, Wasserzoll (vgl. *Syndrometer*).

Modus, m. Maß; Art, Weise, Form, Verfahren, Verfahrensart, Weg, Behandlungsweise, Behandlung, Vorgehen (vgl. *Manier*, *Methode*, *Modalität*, *Prozedur*); Ausweg, Auskunft, Vermittlung; Auflage; Endzweck,

Zweck; Auslageweise (des Zeitworts). *modus procedendi*, Verfahren, Verfahrensart, Vorgehen, Weg, Behandlung; Behandlungsart, Art des Vorgehens, Schlachtplan, Gefechtsplan (vgl. *Probebere*). *modus vivendi*, Verträglichkeitszustand, (Verkehrs-) Verhältnis, erträgliches Verhältnis; das Nebeneinanderleben od. -bestehen; Verkehrsfuß.

Mofette, w. Schwadenquelle, Gasquelle; die Erdaushauchungen (vgl. *Sumarole*).

Moire, m. Mohr, Wellenstoff. — **Moire**, m. Mohrstoff. — **moiré**, gemohrt, gewässert. *Moiré bleché*, Mohrbleche, gemusterte Bleche. *moiré antique*, altertümlischer Seidenmohr. *moiré métallique*, geblumtes Zinkblech. — **moirieren**, (Zeugstoffe) mohren, wässern, flammen.

moiant, spöttisch, spottend, höhnlisch, höhnnend, spottlustig (vgl. *kaustisch*, *factastisch*, *satirisch*). — **Mofette**, m. Buntplüsch. — **sich mokieren**, sich lustig machen od. belustigen, sich aufhalten; spotten, spötteln, höhnen.

Mole, w. **Molo**, m. Hafendamm, Schuttdamm, Leitdamm, Damm (vgl. *Pier*, *Quai*).

Molekül, s. *Massenteilchen*, *Stoffteilchen*, (*Atomgruppe*); der (einzelne) Bestandteil, Teil, Teilchen (vgl. *Element*).

Molestes, Mz. Beschwerden, Beschwerenisse, Beschwerlichkeiten, Angelegenheiten. — **molestieren**, belästigen, lästig sein od. werden, zur Last fallen, beschwerlich sein, behelligen (vgl. *ennuyieren*, *genieren*).

Mollusten, Mz. Weich- od. Schleimtiere. *molluskennartig*, weichtier- od. schleimtierartig; knochenlos.

Molo, s. *Mole*.

Molton, m. Rauhföper.

Moment, m. Augenblick, die Augenblicke, Zeitpunkt, Zeit; augenblicklicher Stand od. Zustand, Augenblickslage, Lage; Stelle; großer, bedeutsamer, wichtiger od. entscheidender Augenblick (vgl. *Episode*, *Etappe*, *Phase*, *Stadium*, *Termin*). *Momentbild*, Augenblicksbild. — **Moment**, s. *das Bewegende*, *Entscheidende*, *Ausschlaggebende*; *Beweggrund*; *bestimmender od. wesentlicher Grund*,

Punkt od. Umstand; Merkmal; Kernpunkt, Kern; leitender Gesichtspunkt od. Gedanke, bestimmende Rücksicht, wesentlicher Bestandteil; Zug, Macht; Grundlage, Grund; Gesichtspunkt, Punkt, Umstand, Erscheinung, Vorgang, Tatsache, Fall, Sache(n), Ding(e); Wahrnehmung, Rücksicht; Beiwerk, Seite, Zubehör; Vermögen, Wirkung, Wucht (Mechan.); etwas (z. B. oft: untergeordnetes Moment = etwas untergeordnetes) (vgl. Faktor, Kriterium). *Bewegungs* m o m e n t, Bewegungsgröße; Beharrungsvermögen, Trägheit (vgl. Inertia). — **momentan**, augenblicklich, gegenwärtig, zur Zeit, im Augenblick, für den Augenblick; (augenblicklich od. gerade) vorliegend od. herrschend; (schnell) vorübergehend, vergehend, verschwiegend; kurz (dauernd), flüchtig, oberflächlich; plötzlich, sofort, gleich, unverzüglich. *Momentankraft*, Augenblickskraft, Stoßkraft.

Monarch, m. Alleinherrscher, Einherrscher, Herrscher, Landesherr, Herr, Landesfürst, Fürst, König, Herzog usw. (vgl. Regent, Souverän). — **Monarchie**, w. Alleinherrschaft, Einherrschaft, Einherrschertum, Einreich; Kaiserreich, Königreich usw.; Reich, Staat, Land. — **monarchisch**, auf Allein- od. Einherrschaft beruhend od. gegründet; der Alleinherrschaft, der Herrscher, Fürsten usw.; landesherrlich, königlich, kaiserlich usw. — **Monarchist**, m. Anhänger der Einherrschaft, des Kaisertums, Königtums usw.; königlich Gesinnter, Königstreuer (vgl. Royalist). [Münster.

Monasterium, f. Kloster, Klosterkirche, **mondain**, weltlich, modisch, irdisch. — **Mondaine**, w. Weltbabe, Modedame; Halbweiblerin.

monieren, erinnern, mahnen, ermahnen, Erinnerungen od. Ausstellungen machen, beanstanden, ausstellen, ansehen, warnen, verwarnen, tadeln, rügen, bemängeln (vgl. admonieren).

Monismus, m. (All-) Einheitslehre. — **Monist**, m. Anhänger der (All-) Einheitslehre, (All-) Einheitsler.

Monitor, m. (Klassen-)Aufseher, -Ordner, -Altester, -Obmann; Strahlrohr, Mundstück.

— **Monitum**, f. Erinnerung, Bemerkung, Ausstellung, Bemängelung, Tadel, Rüge, Beanstandung, Warnung, Verwarnung, Mahnung, Ermahnung (vgl. Admonition, Korrektur, Remedur, Reprimande). *Monita* z i e h e n, Erinnerungen od. Bemerkungen z i e h e n, Ausstellungen machen od. erheben; bemängeln.

Monochord, f. Ton- od. Schwingungsmesser. — **monoglott**, einsprachig, einzungig; nur einer Sprache kundig od. mächtig (vgl. polyglott). — **Monogramm**, f. (verschlungener) Namenszug, Namens- od. Buchstabenverschlüpfung. — **Monographie**, w. Einzelschrift, Einzeldarstellung, ausführliche Beschreibung, Sonderchrift. — **Monokel**, f. Singlas, Augenglas, Klemmgel, Klemmer (vgl. Lorgnette, Pincenez). — **Monokotyledonen**, Mz. Einkeimblättrige (Pflanzen), Spitzkeimer. — **Monolith**, m. ein Werk (Denkmal, Säule usw.) aus einem Stein; ungeteilter Stein, Einstein; Einblock, Steinblock, Einzelblock, Blockstein. — **monolithisch**, aus einem Stein, in einem Stück, einsteinig. — **Monolog**, m. Selbstgespräch, Alleingespräch. — **monologisch**, allein- od. mit sich selbst redend; in Form eines Allein- od. Selbstgesprächs. — **Monomanie**, w. (bestimmte od. einseitige) Wahnvorstellung, (einseitige od. krankhafte) Sucht, einseitiger Wahnsinn; eingefleischte Grille (vgl. fixe Idee, Zbionsyntrastie, Manie). — **Monopetalen**, Mz. Einfronblättrige (Pflanzen). — **Monoplan**, m. Eindecker (Luftf.). (vgl. Biplan, Triplan). — **Monopol**, f. Alleinhandel, Alleinverkauf(srecht), Alleinvertrieb, Handelsvorrecht; Alleinbesitz, alleiniges Besitzrecht; ausschließliche Herrschaft, Alleinherrschaft; ausschließliches Recht, Allein- od. Ausnahmerecht; unbestreitbares od. unbestrittenes Gebiet od. Feld (vgl. Dittoi, Patent, Privileg). *Monopoli* h a b e n, (auch:) gepachtet haben. — **monopolisieren**, auf den Alleinhandel, Alleinverkauf usw. (f. o.) beschränken, im Alleinhandel usw. haben, den Alleinhandel usw. beherrschen, zum Gegenstand des Alleinhandels usw. machen; bevorzugen; ausschließliches od. Ausnahmerecht erteilen. — **monopolistisch**, auf

den Alleinhandel usw. (s. o.) bezüglich, demselben zugetan od. huldigend, auf ihm beruhend. — **monopterisch**, in der Form eines Säulenrundbaues usw. (s. u.). — **Monopteron**, s. Einflügler, Einflosser. — **Monopteros**, m. auf Säulen gestellter Rundbau, Säulenrundbau, Rundtempel. — **Monosyllaben**, Mz. einsilbige Wörter. — **Monothéismus**, m. Glaube an einen Gott, Gottesglaube (vgl. Polytheismus). — **Monothéist**, m. Gottesgläubiger. **Monothéist sein**, (auch:) an einen Gott glauben. — **monoton**, eintönig, einförmig, gleichförmig, langweilig, einschläfernd, ermüdend. — **Monotonie**, w. Eintönigkeit, Ein- od. Gleichförmigkeit, ermüdende od. einschläfernde Gleichmäßigkeit, Langweiligkeit. — **Monozykel**, m., s. Einrad; Fahrrad (vgl. Bicykel, Trizykel, Veloziped).

Monster =, Riesen-, Massen- (s. B. =auf- führung, =versammlung) (vgl. kolossal). — **monströs**, mißgestaltet, mißbeschaffen, unförmlich, scheußlich ungeheuerlich; widersinnig; haarsträubend. — **Monstrosität**, w. Mißgestalt, Unförmlichkeit, Ungeheuerlichkeit, Scheußlichkeit; Ungehaltigkeit; Widersinnigkeit; Sonderbarkeit; Schrulle (vgl. Abnormität, Bizarrie, Horrendum). — **Monstrum**, s. Mißgeburt, Mißgestalt, Ungeheuer, Ungetüm, Scheusal, Unmensch (vgl.

Montage, *siehe* Montierung. [kolos.]

montan, bergig, gebirgig; bergbaulich; Berg-, Bergwerks-, Bergbau- (s. B. =erzeugnisse, =gewerbe). **Montanbahn**, Bergwerks- od. (Berg- u.) Hüftenbahn, Grubenbahn, Sechenbahn (vgl. Industriebahn). **Montanwesen**, Bergwesen. — **montanistisch**, bergmännisch, bergbaulich. [Druckheber.

Montejus, m. Saftheber, (Dampf-)

Monteur, m. Richtmeister, Aufsteller, Zusammensteller, Vorarbeiter, Aufseher, Werkführer (vgl. Fitter, Installateur); Flugzeugwart, Flugwart (Luftf.). — **montieren**, aufstellen, aufbauen, zusammenstellen, =sehen, =fügen, =bauen; richten, einrichten, zuriichten, (aus)rüsten, ausstatten; anbringen; (ein Geschäft) einlegen; (Edelsteine) fassen; einkleiden, bekleiden. **Dbermonteur**, Oberrichtmeister. — **Montierung**,

(**Montage**), w. Aufstellung, Zusammenstellung, Zusammenfügung, Zusammenbau, Einbau, Aufbau; Einrichtung, Ausrüstung, Ausstattung; das Rüsten, Zusammenstellen usw. (s. o.); Bauführung; (auch =) **Montur**, w. Bekleidung, Kleidung, Dienstkleidung, Soldatenkleidung (vgl. Uniform). **Montagegerüst**, Aufstellungsgerüst. **Montagearbeiter**, Richtarbeiter. **Montagehilfsarbeiter**, Richtshelfer. **Montagekolonne**, Richtmannschaft. **Montagemeister**, Richtmeister. **Montierungsgegenstände**, Dienstbekleidung, Gegenstände der Dienstbekleidung, die Dienstkleider. **Montierungsin- spektion**, w. Bekleidungsamt.

Monument, s. Denkmal, Kunstdenkmal, Ehrenmal; Denkmalbau; Denkbild, Standbild; Denkstein, Ehrenstein; Kunstschöpfung, Schöpfung, Schöpfungsbau, Bauwerk, Bau; Grabmal. — **monumental**, denkmalartig, denkmalmäßig; Denkmal-, Pracht- (s. B. =bauten); erhaben, großartig, gewaltig, würdig, tiefersinnig, in großem Stil (vgl. **moquant**, *siehe* moquant. [kolossal].

Mora, w. Verzug, Aufschub. **periculum in mora**, Gefahr im Verzuge.

Moral, w. Sitten-, Pflichten-, Tugendlehre od. =gesetz; Sittlichkeit, Pflichtgefühl, Tugend (vgl. Moralität); Nußanwendung, Lehre. **Moralpredigt**, Sitten- od. Tugendpredigt. — **moralisch**, sittlich, sittlich gut, sittlich fördernd, herzbessernd, tugendhaft, lauter; pflichtmäßig, pflichtgemäß; inner; im Sitten- usw. =gesetz begründet; Sitten-, Tugend- (s. B. =vorlesung). **moralische A b e r z e u g u n g**, innere Überzeugung. — **moralisieren**, sittliche Betrachtungen anstellen; den Sitten- od. Tugendlehrer od. =richter machen od. spielen. — **Moralist**, m. Sitten- od. Tugendlehrer, =richter, =prediger. — **Moralität**, w. Sittlichkeit, Sittenreinheit, reiner Lebenswandel, sittliches Verhalten; sittliche Güte, Tüchtigkeit od. Reinheit; Tugend; Sittlichkeitsverhältnisse; das Allgemein- od. Gemeinverhalten.

Moräne, w. Gletscherwall, Schuttwall, Schuttmur, Schuttklinie.

Moratorium, f. Stundung, Zahlungsstundung, Aufschub, Ausstand, Fristgewährung; Stundungs-, Fristgewährungs- od. Aufschubbrief od. -schein (vgl. Prolongation, Prorogation).

Morbidität, w. Krankfälligkeit; Krankenstand, Krankenziffer; Krankheits- od. Erkrankungsverhältnis, -ziffer od. -zustand (vgl. Mortalität).

more solito, in üblicher od. gewohnter Weise; wie üblich; hergebrachtermaßen, gewohntermaßen; wie früher, wie bisher (vgl. konventionell, usuell).

morganatisch, (Che) zur Linken Hand.

Morgue, w. Leichenschauhhaus, Schauhaus, Leichenschau; Leichenschaustätte (vgl. Obduktionshaus).

moros, mürrisch, grämlich, verdrießlich, schlecht gelaunt (vgl. aigriert, pessimistisch). — **Morosität**, w. mürrisches Wesen, Grämlichkeit, Verdrießlichkeit, Verdrossenheit, üble Laune.

Morphologie, w. Formenlehre; Bildungs-, Umbildungs-, Gestalt- od. Gestaltungslehre; Lehre von der Formenbildung (der Naturkörper). — **morphologisch**, auf die Formen- usw. (f. o.) =lehre bezüglich; gestaltlich.

Mortalität, w. Sterblichkeit; Totenziffer, Sterblichkeitsverhältnis, Sterbeziffer, Sterblichkeitsziffer (vgl. Morbidität). — **mortifizieren**, töten, ertöten, absterben (lassen); (Fleisch) mürbe liegen lassen; für ungültig erklären, vernichten, aufheben, tilgen, abtragen, ablösen, einlösen (vgl. amortisieren, annullieren, invalidieren, nullifizieren, rejsindieren). — **Mortifizierung**, (**Mortifikation**), w. Ertötung, Abtötung, Tötung, Ungültigkeitserklärung, Ausschlußerklärung, Vernichtung, Aufhebung, Tilgung, Abtragung, Ablösung, Einlösung.

Mosaik, w., f., (**musivische Arbeit**), eingelegtes Bildwerk, Einlegearbeit; (im engeren Sinne) Steinschilderei; Stiftnalerei. *Le d'ermosaik*, Ledereinklebe.

Motion, w. (Leibes-) Bewegung; Antrag, Vorschlag; Geschlechtsbeugung od. -biegung (Sprachlehre). — **Motiv**, f. Grund, Beweggrund, (bewegende od. treibende)

Kraft od. Ursache, die Ursachen, Veranlassung, Triebfeder, Antrieb, Anstoß (vgl. Agens, Impuls); Kunstgedanke, Grundgedanke, Leitgedanke, Grundzug, Zug, Gedanke, (kennzeichnende) Form, Kunstform, Vorbild, Muster, Vorwurf, Gegenstand, Grundlage (vgl. Idee, Motivierung, Prinzip). — **motivieren**, begründen, mit Gründen belegen, mit Begründung versehen; rechtfertigen; nachweisen; erläutern. — **Motivierung**, w. (**Motive**, Mz.), Begründung; die Gründe; Rechtfertigung; Erläuterung. — **Motor**, m. Bewegungsvorrichtung, bewegende od. treibende Kraft, Bewegungsquelle, Beweger, Trieb, Antrieb, Triebwerk od. -kraft, Betriebskraft, Arbeitserzeuger, Krafterzeuger, Kraftgeber, Kraftquelle; Trieb-, Betriebs- od. Antriebsmaschine, Kraftmaschine, Maschine (vgl. Agens); Selbstfahrer. — **Motorballon**, sieh Ballon. **Motorfahrzeug**, **Motortwagen**, Aut, Autwagen; Selbstfahrer, Triebwagen, Kraftwagen (vgl. Automobil). **Motorflugapparat**, m. Kraftflugzeug, Flugzeug, Flugdrache, Drache (Luftf.). **Motorpanne**, sieh Panne. **Motorrad**, Krastrad. — **motorisch**, bewegend, treibend; Bewegungs-, Trieb-, Betriebs- (s. B. -kraft); Kraft- (s. B. -quelle).

Motto, f. Dentspruch, Sinnspruch, Leitspruch, Wahlspruch; Kennwort, Paßwort, Merkwort; Kennmarke; Lösung, Lösungswort, Erkennungswort, Erkennungszeichen (vgl. Devise, Epigraph, Parole, Sentenz).

Mouillette, w. Arme Ritter.

Mouffeline (Chiffonne), w. Seidenmull (weich).

multipl, vielfältig od. gruppenweise (auftretend). **multiple Proportion**, w. vielfaches od. mehrfaches Verhältnis; solche Verbindung. — **multiplex**, vielfach, vielfältig. — **Multiplikand**, m. Bervielfältigungszahl; Grundzahl. — **Multiplikation**, w. Bervielfachen, Bervielfachung, Bervielfältigung; das Bervielfältigen, Malnehmen. — **multiplikativ**, vervielfältigend. — **Multiplikativum**, f. Bervielfachungs- od. Bervielfältigungszahl(wort). — **Multi-**

pliator, m. Vervielfältiger. — **multiplizieren**, vervielfältigen, vervielfachen, malnehmen. — **Multiplum**, f. ein Vielfaches.

Mumie, w. (auch:) eingeschrumpfter, ausgedorrter, durrer Mensch; solche Gestalt. — **mumifizieren**, zur Mumie machen od. werden.

mund. (**mundetur** od. **mundum!**), Reinschr. (Reinschrift!) — **mund. et exp.** (**mundatum et expeditum**), abgescr. u. abges. (abgeschrieben und abgesandt) (vgl. exp.).

Mundant, m. Kanzleischreiber, Abschreiber, Schreiber. — **mundieren**, Reinschrift anfertigen, ins reine schreiben, abschreiben, einschreiben, schreiben. zu **mundieren**, **Mund!** Reinschrift! — **Mundum**, f. Reinschrift, das Reine (vgl. mund.).

munifizient, freigebig, großmütig, hochherzig; schenkfreudig, schenkfroh, in Gebe-laune (vgl. generös, gentil; liberal, spendabel, splend.). — **Munifizienz**, w. Freigebigkeit, Großmut, Hochherzigkeit. [vorrat.

Munition, w. Schießbedarf, Schießmunizipal, städtisch, gemeindlich, stadtobrigkeitlich; Stadt-, Gemeinde- [(z. B. =beamter, =rat, =verfassung (vgl. kommunal)]. — **Munizipalität**, w. städtische(r), Stadt- od. Gemeindeverwaltung, =behörde, =rat; Orts- od. Stadtobrigkeit (vgl. Magistrat).

Museum, f. (auch:) Kunst- od. Gemälde-sammlung, Altertums-sammlung, Schau-sammlung, Staats-sammlung, Sammlung; Kunsthalle (vgl. Galerie, Kabinett).

Musik, w. (oft:) Tonkunst; Tonstück, Tonwerk; Aufführung von Tonstücken od. Tonwerken; Wohlklang, Wohlklang (vgl. Harmonie, Melodie). — **Musikalien**, Mz. (auch:) Noten. — **musikalisch**, tonkünstlerisch, tonkünstlerisch begabt, tonkunstverständig od. =begabt, die Tonkunst liebend; Tonkunst- (z. B. =leistung, =werke); (oft:) wohlklingend, wohlklingend. [s i t.]

Musiv = od. **musivische Arbeit**, s. **Mosikete**, w. Gewehr Flinte.

Muskulatur, (**Muskulosität**), w. Muskelbildung; Muskelstärke, Muskelkraft. — **muskulös**, muskelig, muskelfest, muskelfräftig, kräftig (vgl. athletisch, herkulisch, robust).

Musse, w. Schaumeis, Schaumgefrorenes. — **Mussee**, f. Moosmuster (in Geweben). — **Musseeux**, m. Schaumwein (vgl. Champagner). — **mussieren (d)**, schäumen(d), brausen(d); Schaum= (z. B. =wein); Brause-

mut. mut. (mutatis mutandis), mit od. nach entsprechender od. geeigneter Abänderung; mit den nötigen, entsprechenden od. geeigneten Abänderungen od. Änderungen; in od. mit sinngemäßer Änderung od. Anwendung; sinngemäß. — **Muta**, w. Verschlusslaut; stummer Laut. — **mutabel**, veränderlich, änderlich, unbeständig, wandelbar (vgl. variabel). — **Mutation**, **Mutierung**, w. Veränderung, Änderung; Stimmwechsel, Stimmbruch. **Mutations-rapport**, m. Veränderungsnachweisung. — **mutieren**, (die Stimme od. mit der Stimme) wechseln, die Stimme brechen.

Mykologie, w. Pilzkunde, Lehre von den Pilzen.

Myodynamometer, f. Muskelkraftmesser. — **Myodyn**, **Myopathie**, w. Muskelschmerz, =leiden, =reizen (vgl. Rheumatismus). — **Myologie**, w. Muskellehre od. =kunde. [kurzsichtig.]

Myopie, w. Kurzsichtigkeit. — **myopisch**, **mysteriös**, geheimnisvoll, dunkel, rätselhaft (vgl. orakelhaft). — **Mysterium**, f. Geheimnis; das Dunkle, Räthelhafte, Unbegreifliche; Geheimlehre (vgl. Arkanum). — **Mytifikation**, **Mytifizierung**, w. Täuschung, Hintergehung, das Anführen, Betrug. — **mytifizieren**, täuschen, hintergehen, hinters Licht führen, anführen, betrogen (vgl. düpieren). — **mytisch**, geheimnisvoll, dunkel, verborgen, räthelhaft, wunderbar, wundersam, unbegreiflich, zweifelhaft.

Mythe, w. Sage, Dichtung, Fabel; Sage-schöpfung, Glaubensfabel; Götter- od. Helden-sage (vgl. Legende). — **mythisch**, sagenhaft, sagengemäß, erdichtet, fabelhaft; zweifelhaft; Sagen- (vgl. fabulös, problematisch). — **Mythologie**, w. Sagenkunde od. =forschung; (auch:) Götterlehre, Göttergeschichte. — **Mythus**, m. (oft:) Sage, Göttersage.

Myxomyzeten, Mz. Schleimpilze.

Myzel(ium), f. Fadengeflecht od. Wur-

zelgeflecht (der Pilze); Fadenlager; die Pilzwurzeln; Pilz(faser)gewebe, Pilzbl-

dung, Pilz. — **Myzeten**, Mz. die Pilze, die Schwämme.

N.

n. (neutrum), f. (sächlich).

N. B. od. **NB. (nota bene)**, A! (Achtung!) wohlgemerkt! aufgepaßt! (sies Nota).

n. t. sies **not. term.**

nachnivellieren, nachwägen, wiederholt einwägen (vgl. nivellieren).

Nadir, m. Fußpunkt.

naiv, ungekünstelt, natürlich, naturhaft, naturwüchsig, urwüchsig, ungesucht, unbefangen, ungewungen, treuherzig, gefühlsjung, kindlich, arglos, harmlos, unbekümmert, voll Herzenseinfalt, schlicht, kindlich-schlicht; offen, offenerzig. — **Naive**, w. muntere Liebhaberin (Bühnenw.). — **Naivität**, **Naivität**, w. Herzenseinfalt, Natürlichkeit, Naturwüchsigkeit, Urwüchsigkeit, Unbefangenheit, Ungezwungenheit, Treuherzigkeit, Kindlichkeit, Arglosigkeit, Harmlosigkeit; (kindliche) Einfalt od. Unschuld; Unbekümmertheit; ungekünsteltes, natürliches usw. (f. o.) Wesen; Schlichtheit, kindliche Schlichtheit; Offenheit, Offenherzigkeit. [Petroleum].

Naphtha, f. Steinöl, Erdöl (vgl. Oleum).

Narkose, w. Betäubung, Betäubtheit; Dämmer Schlaf. — **Narkotikum**, f. Be-

täubungs- od. Einschläferungsmittel (vgl. Dormitiv, Opiat). — **narkotisch**, betäubend,

einschläfernd; Betäubungs-, Einschläferungs-, Schlaf- (z. B. =mittel, =versuch). —

narkotisieren, betäuben, einschläfern.

narrata refero, ich berichte Erzähltes; ich berichte od. erzähle, was ich gehört habe od. nach Hörensagen (vgl. fama, relata).

Nasal, Nasen- (z. B. =laut, =ton). — **nasalieren**, näseln. — **Nasalis**, w. **Nasallaut**, Nasenlaut.

Nation, w. Volk, Volksstamm, Stamm, die Stämme, Völkerschaft; Geburtsland, Land, Staat. — **national**, volkstümlich, volkseigen, völkisch, völkerschaftlich, landeseigen, landesüblich, landeswüchsig, stammestümlich, stammeseigen, stammwüchsig,

vaterländisch, inländisch, einheimisch; heimisch; deutsch, deutschvaterländisch; vaterlandstolz; auf das Inland beschränkt; auf Deutschland, England, Frankreich od. auf Deutsche, Engländer, Franzosen usw. beschränkt; Volks-, Landes-, Staats-, Stammes-, Vaterlands-, Inlands-; [z. B. Volksgeist, =tracht, =vertreter, =wirtschaft; Landesfest, =tracht, =versammlung, =vertretung; Staatsangehörigkeit, =wirtschaftslehre; Stammeseigentümlichkeiten; Vaterlands- od. vaterländisches Denmal, Vaterlandsgefühl, =stolz; Inlandanleihe, =(wett)bewerbung; heimische Kunst usw.] (vgl. patriotisch). **nationale Wettfahrt**, heimische, inländische (z. B. deutsche usw.) Wettfahrt (offen nur für Führer des betr. Landes), Verbands Wettfahrt (Luft). **Nationalgarde**, Bürgerwehr. **Nationalhymne**, sies Hymne. **Nationalökonomie**, sies Ökonomie. — **National(e)**, f. Ständesliste (vgl. Signalement). — **Nationalität**, w. Volkstümlichkeit, Volkstum, Volkseigenheit, Volksart, Volksstamm; Abstammung; Volks-, Landes-, Staats- od. Stammesart od. =angehörigkeit; Sprache, Zunge.

natio, eingeboren; angeboren. — **Natio**, m. der Eingeborene. — **Nativismus**, m.

(Grundsatz der) Bevorzugung der Eingebornen od. Inländer; Inländerbegünstigung; Inländerei; Landsmannstum. —

Nativität, w. Geburt, Geburtsstunde; Stand der Gestirne in der Geburtsstunde.

die **Nativität stellen**, (jem. aus dem Stande der Gestirne zur Geburtszeit) das Schicksal deuten od. vorher sagen (vgl. Horoskop).

Natura, w. Natur. **in natura**, in Natur, in Wirklichkeit; in natürlichem Zustande; in (der Form von) Naturerzeugnissen od. Früchten. — **Natural-**, natürlich; Natur-; Stoff-; Sach- (z. B. =rechnung); in

Naturerzeugnissen. *Natura I-Kompensation*, w. Ausgleich(ung) durch Leistungen; Ausgleichleistung; Sachausgleich(ung). *Natura I-Obliigation*, w. natürliche Verbindlichkeit. — *Naturalien*, Mz. Naturerzeugnisse, Naturstoffe; Bodenerzeugnisse, Rohstoffe; Lebensmittel, Früchte; natürliche Dinge; Naturseltenheiten. *Naturalienkabinett*, s. naturgeschichtliches od. naturwissenschaftliches Zimmer; solche Sammlung. *Naturalienverwaltung*, (auch:) Sachverwaltung. *Naturalienbesoldung*, Besoldungsfrüchte, Gefällfrüchte, Fruchtgefälle (vgl. Deputat). — *naturalisieren*, einbürgern, einheimisch od. staatsangehörig machen (werden), in den Staatsverband od. die Staatsangehörigkeit aufnehmen (eintreten) (vgl. optieren). — *Naturalisierung*, *Naturalisation*, w. Einbürgerung; Aufnahme in den Staatsverband od. die Staatsangehörigkeit. — *Naturalismus*, m. Naturglaube; (bloße) Naturkunst; Natürlichkeitsucht od. -streben; (bloße) Naturnachahmung, (bloßes) Streben nach Naturwahrheit (vgl. Realismus). — *Naturalist*, m. Naturmensch, -künstler, -dichter usw. — *naturalistisch*, nach Art des Naturmenschen usw.; zu sehr die natürliche od. wirkliche Erscheinung, die Wirklichkeit auffassend, berückichtigend od. hervor-treten lassend; (nur) nach Naturwahrheit strebend; natürlichkeits-süchtig; naturmäßig (vgl. realistisch). — *naturell*, natürlich; naturgetreu; nach der Natur, Natur- (z. B. -farbe). *au naturel*, nach der Natur, natürlich; einfach; (Rindfleisch) ohne Soße. — *Naturell*, s. Naturanlage, Anlage, Natur, natürliche Beschaffenheit, Geistesanlage, Sinnesart, Gemütsart, Eigenart, Art, Geburt, Blut (vgl. Charakter, Individualität, Temperament); (natürliche) Neigung, Eigenschaft, Fähigkeit od. Gabe.

Nautik, w. Schiffs-, Schiffahrts- od. Seewesen (vgl. Marine). — *Nautiker*, m. Schiffs- od. Schiffahrtskundiger, Seemann. — *nautisch*, das Schiffahrts- od. Seewesen betreffend, schiffahrts- od. seekundig; seemannisch; Schiffs-, Schiffahrts- (z. B. -an-

gelegenheiten); See- (z. B. -arten) (vgl. hydrographisch).

Navigation, w. Schifffahrt; (östl.) Schiffs-führung, Führung, Führerkunst; Kunst sein Fahrzeug richtig zu führen (Luftf.). *Navigations-schule*, See- od. Seemanns-schule.

nebulos, *nebulös*, nebelhaft, nebelig, dunkel, finster, verschwommen.

Necessaire, s. Besteck, Behältnis, Schachtel; Näh- od. Handarbeitskästchen, -schachtel od. -beutel; Reisekästchen od. -besteck, Reisebedarf; Schreibzeugkästchen od. -besteck usw. (vgl. Enveloppe, Etui, Futteral).

Nefas, s. Unrecht. *per nefas*, mit od. zu Unrecht, unrechtmäßig, unrechtmäßigerweise, durch ungehörige Mittel.

Negation, (*Regierung*), w. Verneinung, das Neinsagen, Leugnung; Aufhebung; Abweisung, Zurückweisung, Ablehnung; Verwerfung; Verneinungswort. — *negativ*, verneinend, verneint; aufhebend, aufgehoben; abweisend, zurückweisend, ablehnend; verwerfend; abschlägig; gegenteilig; entgegengesetzt; fehlend; erfolglos; abzüglich. *Negativform*, vertiefte Form, Hohlform. *Negativplatte*, Aufnahmeplatte. *negative Größe* (Zahl), Unternullgröße (-zahl). *negative s* (*positive s*) *Nachbild*, gegenfarbiges (gleichfarbiges) Nachbild. *negative s* *Resultat*, Mißerfolg, Mißergebnis; Fehlbetrag, Fehlschlag. — *Negativ*, s. (auch:) Spiegelbild.

Negative, w. Verneinung; verneinende od. abschlägige Antwort, Meinung usw.; Verneinungsverhältnis, Gegnerschaft, Widerspruch (vgl. Opposition); Verneinungssatz. — *negieren*, verneinen, nein sagen, leugnen, ableugnen, verleugnen, in Abrede stellen, bestreiten (vgl. dementieren, desavouieren); aufheben; abweisen, zurückweisen, ablehnen; verwerfen; die Berechtigung bestreiten; untersagen, abschlagen. — *Regierung*, *siehe Negation*.

Negligé, s. Nachkleid, Nachanzug; Hauskleid; Morgenkleid, -rock, -anzug; (Nacht-) Kämmerjacket od. -mantel (vgl. Frottiertmantel); Unterzeug(e). *Negligé-jackete*, Nacht- od. Bettjackete.

Negoziant, m. Kaufmann, Geschäfts-
mann, Handelsherr; (auch =) **Negoziateur**,
(**Negoziator**), m. Unterhändler, Vermitt-
ler, Geschäftsträger (vgl. Kommissär). —

Negoziation, **Negozierung**, w. Handel,
Handelsgeschäft, Geschäft; Vermittlungs-
geschäft, Unterhandlung, Verhandlung;
Verkauf od. Begebung (von Wechseln). —
negozieren, Handel od. Geschäfte betrei-
ben od. vermitteln; Unterhandlungen od.
Geschäfte führen, unterhandeln, verhan-
deln; (Wechsel) verkaufen od. begeben;
(Geld) ausmitteln, besorgen, verschaffen.

Negus, m. (Würz-) Glühwein.

Neigê, f. Schneemuster (in Geweben).

Nekrotaustie, w. Toten- od. Leichen-
verbrennung; Feuerbestattung (vgl. Crema-
tion). —

Nekrolog, m. Lebensbeschreibung
od. -schilderung (von Verstorbenen); Nach-
ruf (vgl. Biographie, Vita). — **Nekrologie**, w.
Totengeschichte; Totenschau. —

Nekromant, m. Toten- od. Geisterbanner od. -be-
schwörer; Schwarzkünstler; Zauberer. —

Nekromantie, w. Toten- od. Geisterbe-
schwörung; schwarze Kunst; Zauberei (vgl.
Chthromantie, Kabbala, Magie). —

**nekromanti-
sch**, toten- od. geisterbannend od. -be-
schwörend; schwarzkünstlich; durch Schwarz-
kunst od. Zauberei; zauberisch, zauberkräftig;
Zauber- (z. B. -künste). — **Nekrophobie**, w.
Toten- od. Leichenschau od. -sücht. —

Nekropole, **Nekropolis**, w. Totenstadt, Toten-
stätte; Totenfeld; Begräbnis- od. Bestat-
tungsplatz od. -feld. — **Nekrose**, w. das Ab-
sterben (von Knochen, Geweben usw.). —
nekrotisch, abgestorben.

Nemesis, w. strafende od. vergeltende
(höhere) Macht od. Gerechtigkeit; das Wal-
ten der Gerechtigkeit od. gerechten Ver-
geltung; (gerechte) Vergeltung, Strafe
(vgl. Revanche).

Neologie, w., **Neologismus**, m. Neue-
rungssucht; neugebildetes Wort, Neubil-
dung. — **Neophyt**, m. Neubefahrter,
Neugebauer; Neuling (vgl. Konvertit, Pro-
felyt, Neut, Renegat). — **Neoplasma**, f.
Neubildung.

Neotismus, m. Bettern- od. Ver-
wandtenbegünstigung, -gunst, -versorgung

od. -wirtschaft; Bevorzugung der Ver-
wandten; Gönnertum, Gönnerwirtschaft,
Gunstwirtschaft (vgl. Patronage).

neptunische Gesteine, Meeresgrund-
gesteine, Meeresablagerungen.

nervös, nervenschwach, nervenkrank, reiz-
bar, empfindlich, (leicht) erregt od. auf-
geregt; (nerven)zitterig, kribblig; fein-
nervig, zartnervig. — **Nervosität**, w. Ner-
venschwäche, Reizbarkeit, Empfindlichkeit,
Erregbarkeit od. Erregtheit (der Nerven),
Nervenaufregung od. -erregtheit; das Ner-
venzittern, Zitterigkeit, Kribbligkeit; Fein-
od. Zartnervigkeit.

netto, rein, wirklich; nutzbar; bar; nach
Abzug der Verpackung; Rein- (z. B. -ertrag,
-gewicht, -gewinn usw.) (vgl. brutto, effettivo,
real, Tara); ohne (jeden) Abzug (vgl. Rabatt,
Stonto); (im) Einkauf. **Nettoleistung**,
Nutzleistung. **Nettopreis**, Kleinpreis;
Barpreis; Händler- od. Buchhändlerpreis.
Nettoquerschnitt (bei Eisenträgern
u. dgl.), nutzbarer od. Nutzquerschnitt. **Net-
tovermögen**, Reinvermögen. — **Netto**,
f. Reingewicht, Reinertrag, Reingewinn
usw.; Inhalt.

Neuralgie, w. Nervenschmerz. — **neu-
ralgisch**, mit Nervenschmerz behaftet, daran
leidend; Nerven- (z. B. -schmerzen). —
Neurasthenie, w. Nervenschwäche, Ner-
venserschöpfung od. -abspannung (vgl. Asthe-
nie). — **Neuritis**, w. Nervenentzündung. —
neuritisch, auf die Nerven wirkend; Nerven-
(z. B. -mittel). — **Neuropteren**, M₃. Netz-
flügler.

neutral, parteilos, unparteiisch, nicht
Partei ergreifend, ohne Parteinahme;
vorurteilslos; nicht teilnehmend, unbe-
teiligt, unseitig, untätig, still, gleichgültig;
unbefangen, frei, unabhängig; farblos;
harmlos; sachlich; sächlich, sächlichen Ge-
schlechts (vgl. desinteressiert, indifferent, objek-
tiv, passiv). (sich) **neutral verhalten**,
(sich) nicht einmischen, nicht ein-
mengen. **neutrale Achse**, Nullachse.
neutrales Salz, Mittelsalz. **neu-
trales Verbum**, f. Zustands(zeit)-
wort. — **neutralisieren**, von der Partei-
nahme ausschließen; parteilos bleiben; —

(eine Wirkung) aufheben, ausgleichen, tilgen, unwirksam machen (vgl. paralisieren, saturieren). — **Neutralität**, w. Parteilosigkeit, parteilose Haltung, Zuschauerschaft, Untätigkeit, Farblosigkeit; Nichteinmischung (vgl. Desinteressement, Objektivität). — **Neutrum**, f. sächliches (Haupt-) Wort, Wort sächlichen Geschlechts.

Nexus, m. Verbindung, Zusammenhang. **Kausa Inexus**, s. **kausal**.

Nezessitas, **Nezessität**, w. Notwendigkeit; Not.

Nimbus, m. Strahlenkranz, Strahlenglanz, Ruhmesglanz, Glanz, Heiligenschein, Zauberschein (vgl. Aureole, Glorie); Regenwolke, Gewitterwolke. [Flut.

Rippide, **Rippflut**, w. taube od. tote

Nitroglyzerin, f. (Nobelsches) Sprengöl (vgl. Dynamit). — **Nitrozellulose**, w. Schießbaumwolle, Schießwolle.

Niveau, f. Höhe, Höhenlage, gleiche Höhe, die Wagerichte, Wage, Gleiche, Abgleichung, Ebene, (wagerichte) Fläche, Oberfläche; Wasserebene, -gleiche, -spiegel; Meerespiegel, Spiegel; Krone od. Pflaster(höhe) (der Straße, des Weges) (vgl. Terrain); Oberkante (der Schienen); Standhöhe; Stand (des Wassers, der Börsenpreise); Preisstand; Standpunkt; Schwelle, Stufe (der Bildung); (gleicher) Rang, gleiche Bedeutung. **Niveaudifferenz**, w. (Wasser-) Spiegelunterschied; Höhenunterschied; Wasserstandswechsel; Sohlenunterschied (Bergb.). **Niveaufläche**, Schichtenfläche (vgl. Niveaukurven). **Niveaukanal**, schleusenloser Kanal, Freispiegelkanal. **Niveaufote**, Höhenzahl, -maß, -punkt (vgl. Ordinate). **Niveaufreuzung**, Kreuzung in Schienenhöhe, Schienenkreuzung; Planfreuzung; Kreuzung in Weghöhe, Pflaster-, Straßen- od. Spiegelhöhe. **Niveaukurven**, Mz. Linien gleicher Seehöhe od. Höhe; Schichtenlinien (vgl. Horizontalkurven, Isohypsen). **Niveauebergang**, Schienenübergang; schienengleicher Übergang, Übergang in Schienenhöhe, Planübergang; Straßen-, Wege- usw. Übergang. **au niveau**, im Niveau, in einer

od. gleicher Höhe od. Wage, in der Wage od. Gleiche; wagerecht, sählig (vgl. horizontal). — **Nivellement**, f. Einwägung, das Einwägen, Höhenmessung, das Höhenmessen (vgl. Hypsometrie); Höhenplanaufnahme; Ausgleich, Ausgleichung; Begradigung; (auch =) **Nivelementspan** od. **Längennivellement**, Höhenplan, Längenschnitt, Längenplan. **Nivelementspunkt**, Höhenpunkt (vgl. Fixpunkt). **Präzisionsnivelement**, Feineinwägung. — **nivellieren**, einwägen; Höhenmessung vornehmen od. einstellen; gleichmachen, ausgleichen, begradigen, ein-ebnen, verebnen, ausebnen, ebnen, verflachen (vgl. applanieren, egalisieren, planieren, rasieren, uniformieren). **Nivellierdiopeter**, f. Absehwage, Zielwage. **Nivellierinstrument**, f. Fernrohrwage. **Nivellierkreuz**, =scheibe, Einwägkreuz, Einwägsscheibe. **Nivellierlatte**, Höhen(maß)latte. **Nivellierwage**, Wasserwage. — **nivellitisch**, auf die Höhenmessung bezüglich; Höhen-, Höhenplan-, Höhenmeß-, Höhenmessungs- (z. B. -arbeiten, -aufnahme). **nivellitisches Netz**, Höhennetz.

No. (Numero), Nr. (Nummer).

nobel, edel, adlig, vornehm, fein; edelklingend; großmütig, freigebig, anständig (vgl. generös, gentil); (auch spöttisch:) sauber. **nobile officium**, f. vornehme od. edle Pflicht, Ehrenpflicht. — **nobilitieren**, adeln, den Adel verleihen. — **Noblesse**, w. Adel, Adelstand; das Edle od. Adlige; Vornehmheit; feines Benehmen od. Wesen, vornehme Haltung; edle, adlige, anständige Gesinnung; Edelmut, Anständigkeit; Freigebigkeit.

nolens volens, wollen oder nicht, gern oder ungern, wohl oder übel. — **nolle tangere**, (Kräutchen) Rühr mich nicht an (vgl. Mimose).

nom. (nominell), Nennw. (Nennwert), Nennleistung (vgl. nominal).

Nomaden, Mz. Wander- od. Hirtenvölk, Wander- od. Hirtenvölker, Wanderhirten. — **nomadenhaft**, **nomadisch**, umherwandernd, umherschweifend, heimatlos, unstät; Wan-

der= (3. B. =bevölkerung, =leben). — **nomadjieren**, Wanderleben führen, umherziehen, umherschweifen, umherwandern.

Nomen, s. Nennwort. **nomen proprium**, Eigenname. — **Nomenklatur**, w. Namenverzeichnis, Verzeichnis von Fach- od. Kunstausdrücken; die Benennung(en), Bezeichnung(en). — **nominal, nominell**, dem Namen od. Worte nach; nach der Berechnung, rechnungsmäßig; angeblich; Namen-, Wort= (3. B. =erklärung, =unterscheidung); Kenn= (3. B. =betrag, =wert); Soll= (3. B. =leistung). **Nominalform**, Nennwortform. **Nominalgenus**, s. (Sprach-) Geschlecht. **Nominalwert**, Nennwert. — **nominativ**, mit Namen, namentlich. — **Nomination**, w. Benennung, Namhaftmachung, Anzeige; Ernennung. — **Nominativ(us)**, m. erster Fall; Nennfall. — **nominiell**, (sich) **nominal**. — **nominiieren**, nennen, benennen, namhaft machen, anzeigen, ernennen, aufstellen (vgl. designieren, inauguriieren, installieren, investieren, kreieren, laudieren, promovieren).

Nonchalance, w. Lässigkeit, Nachlässigkeit, Gleichgültigkeit, Saumseligkeit, Unbekümmertheit. — **nonchalant**, lässig, nachlässig, gleichgültig, saumselig, unbekümmert.

non plus ultra, (s.) das Höchste, Vortrefflichste, Unübertreffliche, Unübertroffene; Gipfel, Krone; ohnegleichen, unübertroffen.

Nonzens, m. Widersinn, Unsinn, Verunftwidrigkeit, Ungereimtheit (vgl. Absurdität, Paradoxon).

Norm, w. Regel, Richtschnur, Richtlinie, Richtmaß, Grundlage, Vorschrift, vorschreibende Regel, Maßstab, das Maßgebende, (maßgebender od. leitender) Gesichtspunkt; Grundbestimmung, Grundsatz, Grundregel, Satzung, Satz, die Sätze (vgl. Kanon, Maxime, Prinzip); Muster, Musterbeispiel, Beispiel, Mustervorlage, Vorlage; Fassung. **Eidensnorm**, Eidesatz, Eidspruch; Eidesfassung. **Rechtsnorm**, Rechtsatz, Rechtsvorschrift, Rechtsregel. — **normal, (normalmäßig)**, regelrecht, vorschriftsmäßig, regelmäÙig, mustergültig, musterhaft, maßgebend; festgesetzt, festgestellt,

vorgeschrieben; gewöhnlich, üblich; naturgemäß; fehlerlos, mangelfrei, gesund; richtiggehend; die Regel bildend; in der Regel, für gewöhnlich; als Regel usw. (s. o.) zu betrachten, anzusehen, betrachtet od. angesehen; angemessen; ordnungsmäßig, richtig; in od. von vorgeschriebener, vorschriftsmäßiger usw. Beschaffenheit, Güte, Form usw.; durchschnittlich, mittelwertig, mittel, mittler, im Mittel; Mittel= (3. B. =höhe, =größe); Regel= (3. B. =maß, =probe); Muster= (3. B. =schule, =zeichnungen (vgl. Normalien)); Durchschnitts= (3. B. =mensch); Lehr= (3. B. =truppe); Vorschriften= (3. B. =maß); Grund= (3. B. =form, =länge); einheitlich; Einheits= (3. B. =vorschriften) (vgl. regulär); rechtwinklig, winkeltrecht, lotrecht, senkrecht; Quer= (3. B. =linien) (vgl. perpendikulär, vertikal). **normaler Dampfüberdruck**, zulässiger (höchster) D. **normales Gleis**, vollspuriges Gleis; gerades Gleis. **normaler Verstand**, gesunder Verstand. **Normalbahn**, Vollspur- od. Vollbahn; Hauptbahn. **Normalexemplar**, s. (auch): Musterbuch. **Normalform**, Grundform od. Hauptform (einer Gleichung). **Normalgeschwindigkeit**, mittlere Geschwindigkeit (einer Maschine). **Normalmaß**, vorgeschriebenes od. Vorschriftsmaß; Grundmaß; Muttermaß. **Normalprofil**, s. Umgrenzung des lichten Raumes, Umgrenzung (s. Linie); vorgeschriebener Querschnitt od. lichter Raum. **Normalsatz**, Regelsatz. **Normalschule**, Mustererschule. **Normalspur**, Vollspur; volle, vorgeschriebene od. vorschriftsmäßige Spur; Spur von 1,435 m. **Übernormalspur**, Übervollspur, Weitspur. **Normalstellung**, Grundstellung (Eisenb.). **Normalwasserstand**, **Normalzeit**, Einheitszeit (vgl. Universalzeit). — **Normale**, w. die Winkelrechte, Lotrechte, Senkrechte, das Lot. — **Normalien**, Mz. regelmäÙige Formen, Grundformen, Einheitsformen; Musterzeichnungen, Musterentwürfe, Mustervorlagen, Musterformen, Muster; (maßgebende) Vorlagen, Vorschriften usw.; einheitliche od. vorge-

schriebene Zeichnungen, Entwürfe, Bestimmungen, Formen usw. (vgl. Schablone, Schema, Typus). — **Normalität**, w. Regelmäßigkeit, Vorschriftsmäßigkeit, Mustergültigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit; Mittelwert, Mittelwertigkeit; regelrechte, vorschriftsmäßige usw. (sieh normal) Beschaffenheit, Anlage, Form usw. — **normativ**, maßgebend, regelgebend, als Grundlage od. Richtschnur dienend. **Normativbestimmungen**, Grundbestimmungen. — **normieren**, feststellen, festsetzen, vorschreiben, aufzwingen, bemessen, regeln, bestimmen, ordnen, anordnen. — **Normierung**, w. Feststellung, Festsetzung, Bemessung, Regelung, Anordnung.

Nostalgie, w. Heimweh.

not. (**notatum** od. **notiert**), verm. (vermerkt), eingetr. (eingetragen). — **not.** (**notetur**), verm. ([zu] vermerken!), eintr. (ein[zu]tragen!) aufzuzeichnen. **not. term.** (**notetur terminus**), Frist, Fristvermerk (z. B. **not. term.** 3 Tage, **Frist** 3 Tage! od. **Nach** 3 Tagen!).

Nota, w. Note; Zeichen, Merkzeichen, Merkmal; Anmerkung, Bemerkung, Erläuterung; Rechnung, Berechnung; (kurze) Anzeige (vgl. **Notis**); Schein, Bankschein; (gesandtschaftliches) Schreiben; Urteil, Zeugnis (vgl. **Prädikat**, **Jensur**). **Prima Nota**, Grundbuch. **nota bene**, (i.) Achtung! wohlgemerkt! (wohl!) zu beachten! aufgepaßt! (das) Merkzeichen; Denktzettel. **ad notam**, zum Vermerk, zur Beachtung. **ad notam nehmen**, sich merken, vermerken, heherzigen, sich hinters Ohr schreiben. — **Notabeln**, **Notabilitäten**, Mz. die Angesehensten, Vornehmsten; die angesehensten, hervorragendsten od. vornehmsten Bürger od. Männer; Berühmtheiten (vgl. **Autorität**, **Honoratioren**, **Sommitäten**, **Zeleberrität**). — **Notat**, f. Bemerkung, Erklärung, Erläuterung; Vermerk, Betweis, Tadel, Rüge, Erinnerung, Ausstellung, Verwarnung, Warnung; (auch =) **Notiz** (s. d.). — **notieren**, vermerken, anmerken, eintragen, buchen, aufschreiben, anschreiben, einschreiben, verzeichnen, aufzeichnen, angeben (vgl. **registrieren**). —

(**notif. notificetur**), zu benachrichtigen! — **Notifikation**, sieh **Notifizierung**. — **Notifikatorium**, f. Benachrichtigung. — **notifizieren**, anzeigen, Anzeige machen, mitteilen, benachrichtigen, bekanntgeben, bekanntmachen, kundtun, eröffnen, melden, ankündigen. — **Notifizierung**, **Notifikation**, w. Anzeige, Mitteilung, Benachrichtigung, Bekanntmachung, Eröffnung, Meldung, Ankündigung. — **Notiz**, w. Vermerk, Bemerkung, Kenntnis, Aufzeichnung, Aufschreibung; Sammlung; Beachtung; Kunde, Nachricht, Meldung, Angabe, Anzeige; (kleine, kurze od. flüchtige) Mitteilung u. dgl.; Gedanke. **Notiz nehmen** (von etw.), Vermerk(ung) nehmen, sich etwas merken, es vermerken od. anmerken; es beachten, ihm Aufmerksamkeit schenken, sich darum kümmern, davon Kenntnis nehmen, an etwas denken, einer Erwidern würdigen. **Notizbuch**, Merkbuch (Postb.); Taschenbuch. (Serner im **Pesidiens!**) **Geld eingangsnotizbuch**, **Geld eingangsbuch**. **Gewichtsnotizbuch**, **Gewichtsbuch**. **Notizbuch über fehlende Pakete** usw., **Nachweisung über fehlende** usw. **Pakete**. **Notiznahme**, **Kenntnisnahme**, **Vermerk**, **Vermerknahme**. **Notizzettel** (über abgelieferte Ladung), **Meldezettel**. — **Notorielät**, w. **Offenkundigkeit**, **Weltkundigkeit**. — **notorisch**, offenkundig, welt- od. stadtbekannt od. -kundig, gerichtsbekannt od. -kundig, anisbekannt od. -kundig, allbekannt, allgemein bekannt, anerkannt, feststehend, offenbar, sicher, zuverlässig, (ganz) bestimmt, (völlig) zweifellos od. unbezweifel, unbestreitbar, unbestritten, tatsächlich; bekanntermaßen, anerkanntermaßen (vgl. **evident**, **konfatiert**, **publik**).

Novauté, w. Neuheit; Neuschöpfung. **haute Nouveauté**, letzte Neuheit, Allerneuestes.

Novation, w. Erneuerung, Umschaffung. — **Novelle**, w. (auch:) Nachtrags- od. Ergänzungsgesetz (entwurf). — **Novität**, w. neue Erscheinung, Neuheit, Neuigkeit; neues Stück, Werk od. Buch; frische Ware (vgl. **Novum**). **pro novitate**, als Neuheit

od. Neuigkeit. — **Novize**, m. Neuling, Anfänger, Lehrling, Probelehrling od. -schüler, der neu Aufgenommene. — **Noviziat**, s. Probe- od. Prüfungszeit od. -jahr, Lehrzeit, Lehrjahr. — **Novum**, s. etwas Neues; neuer Umstand, neue Tatsache, neue Erscheinung, neues Buch od. Werk, neues Beweismittel; Neuheit, Neuigkeit; (frische) Ware(n) (vgl. Novität).

Nuance, **Nuancierung**, w. Abschattung, Abstufung, Schattensstufe, Färbung, Tönung, Abtönung, Tongebung, Ton, Farbenton, Farbenmischung, Farbenübergang, Farbenspiel, Farbe; Spielart, (feiner) Unterschied od. Übergang; (feine) Abweichung, Unterscheidung od. Wendung; (feine, besondere, eigenartige usw.) Wortwendung, Begriffswendung od. Begriffsfärbung; Begriffsabstufung, Begriffsabschattung; Nebenbegriff, Begriff; Nebenbedeutung, Bedeutung (vgl. Kolorit, Schattierung); Stärkegrad, Grad, Stich; Schatten, Spur, Kleinigkeit, Wenigkeit (vgl. Idee). — **nuancieren**, abschatten, abtufen, färben, tönen, abtönen, wenden; feine Wendung, Färbung od. Abtönung geben od. verleihen. — **Nuancierung**, *siehe Nuance*.

Nuditäten, Mz. Nacktheiten; unverhüllte od. nackte Figuren, Körper od. Gestalten; das Nackte.

Nukleus, m. Eifern, Kern.

nullifizieren, für null und nichtig erklären, für ungültig erklären, aufheben, vernichten (vgl. amortisieren, annullieren, invalidieren, mortifizieren, rezindieren). — **Nullifizierung**, **Nullifikation**, w. Nichtigkeits-

od. Ungültigkeitserklärung, Nichtigmachung, Aufhebung, Vernichtung. — **Nullität**, w. Ungültigkeit, Nichtigkeit, Bedeutungslosigkeit; eine Null, ein Nichts; Niele.

Numerale, s. Zahlwort. — **numerieren**, nummern, benummern, beziffern; mit Nummern, Zahlen od. Ziffern bezeichnen od. versehen; zählen. — **Numerierung**, w. Nummerung, Benummerung, Bezifferung, Nummerbezeichnung. — **numerisch**, zahlenmäßig, ziffernmäßig; zählbar; der Zahl nach, in (bestimmten) Zahlen (ausgedrückt); Zahlen- (z. B. -verhältnis). **numerische Gleichung**, Zahlengleichung. — **Número (No.)**, Nummer (Nr.). — **Numerus**, m. Zahl, Zahlform.

Numismatik, w. Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzforschung. — **Numismatiker**, m. Münzforscher, Münzkenner. — **numismatisch**, münzwissenschaftlich, münzkundlich; für Münzkunde usw. (s. o.); Münz- (z. B. -wissenschaft).

Nuntius, m. Gesandter, Botschafter (vgl. Legat); Bote, Diener.

Rupturienten, Mz. Brautleute, Verlobte, Heiratswillige.

Nurse, w. Amme.

Nutriments, s. Nahrung, Nahrungsmittel. — **Nutrix**, w. Nährerin, Amme.

Nutzeffekt, *siehe Effekt*.

Nuz, w. Nuß. **in nuce**, in gedrängter od. inapper Form od. Fassung; knapp, bündig, gedrängt, zusammenge-drängt, kurzgefaßt, kurz, in Kürze; in der Westentasche (vgl. kompensiös, lakonisch, prägnant, präzis).

D.

Dase, w. Wüsteninsel, (fruchtbares) Eiland in der Wüste, Insel, Eiland.

Obduktion, w. Leichen(er)öffnung, Öffnung; gerichtliche, ärztliche Leichenschau od. Leichenbesichtigung (vgl. Sektion). **Obduktionshaus**, Leichenhaus, Leichenschauhaus (vgl. Morgue). — **obduzieren**, (Leichen) (er)öffnen (und untersuchen).

Obelisk, m. Epistüle; Gedent- od. Denksäule.

obiter, im Vorbeigehen, nebenbei, nebenher; obenhin, oberflächlich (vgl. passant).

Objekt, s. Gegenstand, Stück, Sache, Ding, Vorwurf, Angelegenheit, Frage, (fraglicher od. vorliegender) Fall, Streitgegenstand, Streitwert, Sachwert, Vermögenswert (vgl. Sujet); Zweck, Ziel, Auf-

gabe; Betrag, Geldbetrag, Kostenbetrag, die Kosten, Summe; (Sach-) Ergänzung (Sprachl.); (auch =) Bauobjekt: Bau, Gebäude, Kunstbau, Bauanlage, Bauwerk, Anlage, Werk; Bauarbeit(en), Arbeit(en); Baustück, Bauteil, Baugebilde, Baukörper; (als bestimmte Bezeichnung:) Flußbau(ten), Einbau(ten), Brücke, Durchlaß usw. (vgl. Konstruktion). Lehrobjekt, Lehrgegenstand, Lehrfach, Lehrzweig. Versuchsobjekt, Versuchsgegenstand, -stück, -feld. Objektive, Ergänzungssatz. — **objektiv**, sachlich, rein sachlich, sachgemäß; unpersönlich; gegenständlich, wirklich, äußerlich; tatsächlich (vgl. effektiv, faktisch); (nur) berichtend od. berichterstattend; nur die Sache im Auge (habend), sachlich denkend; unbefangen, voraussetzungslos, vorurteilslos, vorurteilsfrei, unparteiisch, ohne Parteinahme; wahrheitsgetreu; Ergänzungs- (z. B. -satz); ergänzungsbedürftig. **objektives Recht**, Rechtsordnung. **objektiver Tatbestand**, (äußerer) Tatbestand. **objektives Verbum**, s. ergänzungsbedürftiges Zeitwort. **objektive Linse**, Vorderlinse. — **objektivieren**, vergegenständlichen, gegenständlich werden. — **Objektivität**, w. Sachlichkeit; sachliche Anschauung, Beurteilung, Behandlung, Darstellung(sweise) usw.; sachliches Denken od. Urteil(en); sachlicher Geist; Unpersönlichkeit; Gegenständlichkeit, Wirklichkeit, Tatsächlichkeit; Voraussetzungslosigkeit, Vorurteilslosigkeit, (völlige) Unbefangenheit, Unparteilichkeit, Parteilosigkeit (vgl. Neutralität).

Oblat, m. Antragsempfänger. — **Oblate**, w. Mundlaß; Teigblatt; Kleb- od. Abziehbild(chen). **Siegeloblate**, Siegelmarke.

obligat, verpflichtet, unerläßlich, nie fehlend, erforderlich; leitend, die Hauptstimme führend, in der leitenden od. Hauptstimme; (dagegen auch fälschlich:) begleitend; (auch =) **obligatorisch** (s. d.). — **Obligation**, w. Verpflichtung, Verbindlichkeit, Haftung, das Haftens; Schuldverschreibung, -schein, -brief; Verschreibung; Pfandbrief; Anleihschein; Schuldverhältnis, Vertrags-

verhältnis, Forderung, Forderungsrecht (vgl. Assignment, Promesse). — **obligatorisch**, pflichtig, bindend, verpflichtend, unerläßlich, verbindlich, rechtsverbindlich; (bindend, bestimmt od. gesetzlich) vorgeschrieben; mit verpflichtender od. bindender Wirkung; pflichtmäßig; mit gesetzlichem Zwang, zwangsgesetzlich, zwangsmäßig, zwangsweise, notwendig; allgemeingeltend, geltend, maßgebend; einzuhalten; gesetzlich; Zwangs- (z. B. =einführung, -unterricht); Pflicht- (z. B. =leistung). **obligatorische Bestimmung**, Vorschrift. **obligatorisches Examen**, s. (gesetzlich) vorgeschriebene Prüfung, Zwangsprüfung; Prüfungszwang. — **obligiert**, verpflichtet, verbunden. — **Obligo**, s. Verbindlichkeit, Schuldigkeit, Schuld; Bürgschaft (vgl. Garantie). ohne Obligo, ohne Gewähr. **in Obligo sein**, (jem.) schuldig sein. **für jem. sein Obligo geben**, für ihn bürgen od. haften.

oblong, länglich viereckig, länglich, gestreckt. — **Oblong**, s. längliches Viereck, Rechteck (vgl. Rectangulum).

Obolus, m. Scherlein, Spende, Gabe, Abgabe, Steuer, Zoll (vgl. Tribut).

Obsequien, Mz. Toten- od. Seelenamt, Trauergottesdienst, Totenfeier (vgl. Exequien).

Observanz, w. Beobachtung, Aufsicht; Brauch, Gebrauch, Herkommen, Gepflogenheit, Gewohnheit; (herkömmliche) Ordnung, Regel, Satzung, Vorschrift; Richtung, Schule, Prägung; Bekenntnis. **strikte Observanz**, strenge (Ordens-) Regel.

— **Observat**, m. ein unter (amtliche, polizeiliche usw.) Aufsicht Gestellter; unter Aufsicht od. Beobachtung Stehender; Beobachteter. — **Observation**, w. Beobachtung, Aufsicht, Überwachung (vgl. Kontrolle, Revision). **Observationscorps**, s. Beobachtungsheer, die Beobachtungstruppen. **Observationsreserve** od. = **quarantäne**, w. Beobachtungszeit od. =sperre, Beobachtung (vgl. Quarantäne). — **Observator**, m. Beobachter; Sternforscher; (Klassen-) Aufseher, Ordner, Obmann. — **Observatorium**, s. Sternwarte

Warte; Schauturm (vgl. meteorologische Station). **Aeronautisches Observatorium**, Luftwarte. — **observieren**, beobachten, achtgeben, achtgeben, überwachen, beaufsichtigen, beachten, befolgen, wahrnehmen.

obskur, dunkel, finster, düster; verborgen, versteckt, unklar, undeutlich, unverständlich; unbekannt, unberühmt, unbemerkt; untergeordneten od. niederen Ranges. — **Obsturant**, m. Dunkelmann, Finsterling, Aufklärungsfeind, Lichtfeind. — **Obsturantismus**, m. Dunkel-, Verdummungs-, Verfinsterungssucht, =eifer, =wesen; Lichtscheu. — **Obsturität**, w. Dunkel, Dunkelheit, Finsternis; Unklarheit; Undeutlichkeit, Unverständlichkeit; Unbekanntheit, Unberühmtheit, Verborgenheit; unbekannter Mensch, unbekannte od. unberühmte Größe.

obsolet, veraltet, abgekommen, außer Übung, außer Brauch od. Gebrauch.

Obstakel, f. Hindernis, Widerstand (vgl. Impediment).

obstinat, starrsinnig, starrköpfig, widerspenstig, eigensinnig, verstockt, halsstarrig (vgl. oppositionell, renitent).

Obstipation, w. Verstopfung, Stuhlträchtigkeit.

obstruieren, hemmen, hindern; Hemmnisse od. Hindernisse in den Weg legen, den Hemmschuh abgeben, (den Fortgang) aufhalten; entgegenreten, sich widersetzen, entgegenwirken, entgegenarbeiten (vgl. frontieren, opponieren). — **Obstruktion**, w. Hemmung, Hinderung; Hemmnis, Hindernis; Hemmschuh; Widerstand; das Entgegenreten, Entgegenwirken (vgl. Opposition); Verstopfung, Stuhlverhärtung od. =verhaltung, Hartleibigkeit.

obskän, unanständig, schamverlezend, schmutzig, schlüpfrig, unsittlich, unzüchtig (vgl. äquivok, frivol, indezent, lasziv). — **Obskänität**, w. Unanständigkeit, Schamlosigkeit, Schmutz, Schlüpfrigkeit, Zote, Unzüchtigkeit.

obtrudieren, aufdringen, aufdrängen, aufnötigen, aufbürden, aufhalsen.

Ochlokratie, w. Pöbelherrschaft; Pöbel.

Ödem, f. (Wasser-) Anschwellung od. Schwellung. — **ödematisch**, **ödematös**,

(wasser)geschwollen; Wasser= (z. B. =geschwulst).

Odeur, m. Wohlgeruch, wohlriechende Sache (vgl. Aroma, Butet, Parfüm).

odios, verhaßt, gehässig, widerlich, widerwärtig, unlieblich, häßlich. — **Odium**, f. Haß; das Gehässige, Häßliche, Widerwärtige, Widerwärtigkeit; Schande; Schein des Gehässigen usw.

offensiv, angreifend, angriffsweise; angriffslustig; Angriffss= (z. B. =pläne, =waffen); vordrängend; (Schuß- und) Trug= (z. B. =verbrüderung) (vgl. aggressiv). **Offensivallianz**, w. Trugbündnis. **Offensivkrieg**, Angriffskrieg. — **Offensive**, w. Angriff, angriffsweises Vorgehen, Angriffss-, Vorstoß- od. Stoßkampf od. =krieg; Vorstoß, Stoß; das Vordrängen. **Offensiv ergreifen**, zum Angriff übergehen, angriffsweise vorgehen, vorstoßen.

Offerent, m. der Anbietende, Anbieter, Bieter, Bietender; Antragsteller (bei Verträgen) (vgl. Submittent). — **offerieren**, anbieten, anpreisen, aufschreiben, antragen; darbringen; liefern. — **Offert**, f., **Offerte**, w. Angebot, Preisgebot, Gebot, Anerbietung, Anerbieten; Forderung; Meldung, Preisabgabe (vgl. Ligitum); Erbieten, Versprechen, Antrag, Vorschlag (vgl. Präposition). **Minimalofferte**, Mindestgebot, Mindestforderung. **Offertverhandlung**, Verdingung, Verdingerverhandlung (vgl. Submission).

offizial, amtlich, dienstlich (vgl. offiziell); amtmäßig; (amtlich) beglaubigt, gestellt, bestellt od. bestallt; von Amts wegen; Amts-, Dienst= (z. B. =bericht, =sache). **Offizialmandatar**, m. amtlicher od. Amtsbevollmächtigter. **Offizial sachen**, dienstliche Sachen, Amtssachen. **Offizialverfahren**, Amtsverfahren. **Offizialverteidiger**, notwendiger od. (amtlich) bestellter Verteidiger, Amtsverteidiger. — **Offiziant**, m. Beamter, Angestellter, Bediensteter, Unterbeamter, Aufseher (vgl. Funktionär). — **offiziell**, amtlich, behördlich, dienstlich; maßgeblich, (amtlich) beglaubigt; dienstgemäß, berufsgemäß; schulamtlich, parteiamtlich, vereins= od.

verbandsamtlich usw.; feierlich; von Amts wegen; Amts-, Dienst- (z. B. -bericht, -besuch); von der Behörde, Regierung usw. ausgehend (vgl. gouvernemental, offiziell, offiziös); (auch =) o b l i g a t o r i s c h (s. d.).

Offizin, w. Werkstatt, Arbeitsaal; Buchdruckerei; Apotheke; Arzneitüche (vgl. Atelier, Laboratorium). — **offizinal**, **offizinell**, arzneilich, heilkräftig; Arznei- (z. B. -pflanze) (vgl. medizinisch); in der Apotheke vorhanden od. fertig.

offiziös, halbamtmlich; von der Behörde, Regierung od. amtlich veranlaßt, eingegeben, beeinflusst usw. (vgl. inspiriert, offiziell usw.); dienstfertig, dienstwillig. — **Offiziosität**, w. Halbamtmlichkeit, halbamtmliches Gepräge. — **Offizium**, s. Dienst, Amt, Pflicht, Dienstpflicht, Amtspflicht, Obliegenheit; Dienstleistung, Amtsverrichtung (vgl. Funktion, Ressort). e x o f f i c i o, von Amts wegen; ohne Auftrag; ohne Vorgang; ohne Erlaß (vgl. e. o., ex professo). n o b i l e o f f i c i u m, vornehme od. edle Pflicht, Ehrenpflicht.

Offasion, w. Gelegenheit, Veranlassung, Anlaß; (auch:) Gelegenheitskauf. — **offasionell**, gelegentlich, zufällig, mit od. bei Gelegenheit od. Anlaß; Gelegenheits- (z. B. -sendung).

Okkupation, (**occupatio**), w. Besitznahme, Besitznehmung, Besitzergreifung, Besetzung, Einnahme, Aneignung, Zueignung; Beschäftigung, Geschäft, Arbeit. **Okkupationskorps**, s. Besatzungstruppen. — **okkupieren**, in Besitz nehmen, Besitz ergreifen, besetzen, besetzt halten, sich bemächtigen, einnehmen, sich zu- od. aneignen (vgl. annectieren, incorporieren); beschäftigen; in Anspruch nehmen, zu schaffen machen.

Okonom, m. Landwirt; Landmann, Bauer, Wirt; Wirtschaftler, Hausverwalter, Haushalter, Hausmeister, Hausmann (vgl. Agrarier, Kastellan, Restaurateur); guter Wirt. **Nationalökonom**, **Volks-** od. **Staatswirtschaftslehrer**; **Wirtschaftslehrer**. **Staatsökonom**, **Staatswirt**. — **Ökonomie**, w. Landwirtschaft; Wirtschaft, Wirtschaftsbetrieb; Meierei; Hausverwaltung,

Haushaltung, Hauswesen; Wirtschaftlichkeit, Sparbarkeit; wirtschaftliche, sparsame, zweckmäßige Anlage, Anordnung, Einrichtung usw.; Aufbau (eines Schauspiels). **Ökonomiehof**, **Wirtschaftshof**, **Nationalökonomie**, **Volks-** od. **Staatswirtschaftslehre** od. **wirtschaft.** — **ökonomisch**, landwirtschaftlich, Landwirtschafts-; wirtschaftlich, haushalterisch, sparsam; Sparsamkeits- (z. B. -rückichten) (vgl. profitabel, rentabel). **nationalökonomisch**, (volks-)wirtschaftlich. **ökonomisch umgehen** (mit etwas), (auch:) haushalten.

Oktaeder, s. Achtsflächner, Achtsfläch. — **Oktant**, m. Achtkreis (bogen). **Oktant-eisen**, Achtkreiseisen (vgl. Quadrant, Sextant). — **Oktao**, s. Achtel- od. Achtelbogenform, -bogengröße od. -größe; in Achtelgröße, geachtet. **Oktaoblatt**, Achtelbogen, Achtelblatt.

Oktagon, s. Achteck.

Okroi, m. ausschließliches Handelsrecht (vgl. Monopol, Privileg); Stadtzoll, städtische (Verbrauchs-) Steuer; Mahl- und Schlachtsteuer. — **oktroieren**, aufdrängen, aufnötigen, aufzwingen, aufbürden; (Gesehe usw.) eigenmächtig erlassen.

Okular, **Augen-** (z. B. -zeuge), **Okularbeobachtung**, Beobachtung durch das (menschliche) Auge; unmittelbare od. Augenscheinbeobachtung, Augenschein. **Okularinspektion**, w. (amtliche) Besichtigung, Augenscheinnahme, Einnahme des Augenscheins; Besichtigung an Ort und Stelle (vgl. Autopsie). **Okularlinse**, **Augenlinse**. — **Okulation**, w. Impfung; Augelung, Anäugelung; Veredlung. — **okulieren**, impfen, äugeln, anäugeln; veredeln (vgl. inokulieren). — **Okulist**, m. Augenarzt (vgl. Ophthalmiater, Ophthalmolog). — **Okulistik**, w. Augenheilkunde. — **oculus**, m. Auge. **ad oculos demonstrieren**, sich demonstrieren.

ökumenisch, allgemein.

Okzident, m. Abendland, Abend, Westen. — **okzidentalisch**, abendländisch, gegen Abend (gelegen), westlich.

Okium, s. Öl (vgl. Naphtha, Petroleum).

Oligarchie, w. Sippenherrschaft.

Ombrometer, f. Regenmesser, Regenschreiber (vgl. Syetometer, Pluviometer, Udometer). — **ombrometrisch**, auf die Regennmessung bezüglich; Regen-, Regennmessungs-, Regennmengen-, Regenhöhen- (z. B. -karte, -übersicht).

Omelette, w., f. (französischer) Eierkuchen, Pfannkuchen. *Omelette aux confitures*, Fruchtteierkuchen; Eierkuchen mit Fruchtfüllung od. gefüllt mit... *O. aux fines herbes*, Eierkuchen mit feinen Kräutern. *O. naturelle*, einfacher Eierkuchen. *O. soufflée*, Eierauflauf.

Omen, f. Vorbedeutung, Vorzeichen, Anzeichen, Zeichen. — **ominös**, vorbedeutend, bedeutungsvoll, ahnungsvoll; verhängnisvoll, unheilvoll, Unheil deutend, bedenklich.

Omission, w. Unterlassung, Auslassung, Verjämung, Verjämnis.

omnipotent, allmächtig, allgewaltig. — **Omnipotenz**, w. Allmacht, Allgewalt, Vollgewalt.

on dit, (f.) man sagt; das Gerücht, die unverbürgte Nachricht, das Gerede (vgl. *fama*, *narrata*, *relata*).

ondulieren, haarwellen, wellen.

oneros, **onerös**, lästig, beschwerlich.

Onolog, m. Weinkenner, Weinbaukundiger, Weinbauer. — **Onometer**, f. Weilmesser. — **Onopolium**, f. Weinschenke, -schank, -haus, -stube; Weinschantrecht, Weinschantgerechtigkeit.

Onomatopoesie, **poetiz**, **poëie**, w. Laut- od. Schallnachahmung; Laut-, Klang- od. Tonmalerei. — **Onomatopoetikon**, f. Schall- od. Klangwort. — **onomatopoetisch**, laut- od. schallnachahmend; tonmalend. [Sein.

Ontologie, w. Wesenlehre, Lehre vom

Onus, f. Last, Beschwerde; Verbindlichkeit (vgl. *servitut*).

Oolith, m. Kogenstein.

opaleszieren, **opalisieren**, (wie *Opal*) schillern.

Operateur, m. Wundarzt, (schnittführender) Arzt (vgl. *Anatom*, *Chirurg*); Augenarzt, Zahnarzt usw. — **Operation**, w. Verrich-

tung, Geschäft, Tätigkeit, Arbeit, Vorgang, Arbeitsvorgang, Arbeitsweise, Werk, Eingriff, Unternehmung, Unternehmen; Verfahren, Verfahrensart od. -weise, Behandlung, Handlung, Behandlungsweise, Weg, Handhabung; Rechnung(sart); Bewegung, das Vorgehen (vgl. *Manipulation*, *Mandoe*, *Prozedur*); Eingriff, Heilschnitt, Einschnitt, Schnitt; (manchmal entbehrlich, z. B. oft-) Mesoperation = Messung usw. (vgl. *Prozeß*). **Operationsbasis**, w. Stützpunkt (für die Bewegungen); (auch =) **Operationslinie**, Stütz-, Stand-, Haupt- od. Grundlinie. **Operationsplan**, Plan für das Vorgehen; Arbeitsplan, Einteilung (vgl. *Dispositionsplan*, *Programm*). — **operieren**, vorgehen, zu Werke gehen, verfahren, arbeiten, wirtschaften, handeln, handhaben, verrichten, unternehmen, wirken, eingreifen; rechnen, eine Rechnung vollziehen; schneiden; auf dem Wege des Schnitts, mittels Schnittes od. mit dem Messer behandeln (vgl. *amputieren*).

Ophthalmiater, m. Augenarzt (vgl. *Oculist*, *Ophthalmolog*). — **Ophthalmiatrik**, w. Augenheilkunde. — **ophthalmiatrich**, (hinsichtlich) der Augenheilkunde; Augenheilk. (z. B. -verfahren). **ophthalmiatri-sche Klinik**, (*Augenklinik*), Augenheilanstalt. — **Ophthalmie**, w. Augenentzündung od. -krankheit. — **ophthalmisch**, augenheilend; augenärztlich; für die Augen; Augen- (z. B. -salbe). — **Ophthalmolog**, m. Augenarzt. — **Ophthalmologie**, w. Augen-(heil-)kunde, Augenforschung, Augenlehre (vgl. *Oculistik*). — **Ophthalmoskop**, f. Augenspiegel. — **Ophthalmoskopie**, w. das Arbeiten od. Untersuchung mit dem Augenspiegel; (Augen-) Spiegelanwendung od. -untersuchung; Augenbespiegelung. — **ophthalmoskopieren**, mit dem Augenspiegel untersuchen od. arbeiten; ihn anwenden; das Auge od. die Augen bespiegeln. — **ophthalmoskopisch**, (hinsichtlich) des Augenspiegels od. der Augenspiegeluntersuchung; Augenspiegel-, Augen- (z. B. -untersuchungen).

Opiat, f. Schlaf- od. Einschläferungsmittel (vgl. *Dormitio*, *Laudanum*, *Narkotikum*).

Opisthodomos, m. Hinterhaus (des Tempels).

Opponent, m. Gegner, Widersprecher, Auffässiger, Widerpiel Haltender, Einspruch Erhebender; Widerspruchsgeist, Widersprüchler (vgl. Adversarius, Frondeur). — **opponieren**, sich widersetzen, entgegensetzen, entgegenstellen, entgegenstemmen, auflehnen, sträuben; auffässig sein; entgegennehmen, entgegenreten, widersprechen, widerstreben, einwenden, einreden, Einwendungen od. Einwürfe machen, Widerspruch od. Einspruch erheben, mit Einreden kommen, nein sagen (vgl. frondieren, negieren, protestieren, remonstrieren).

opportun, gelegen, zu guter od. gelegener Zeit, zeitgemäß, rechtzeitig, bequem, günstig, zweckmäßig, paßlich, passend, nützlich, schädlich, angebracht. — **Opportunismus**, m. Zweckmäßigkeits Sinn, Nützlichkeits Sinn; (übermäßige) Betonung von Zweckmäßigkeits- od. Nützlichkeitsgründen; Zweckmäßigkeits- od. Nützlichkeitslehre od. -grundsatz; Mangel an Gesinnungsfestigkeit; Mantelträger (vgl. Realismus). — **Opportunist**, m. Zweckmäßigkeits-, Gelegenheits- od. Nützlichkeitsmensch od. -freund; Anhänger der Zweckmäßigkeits- od. Nützlichkeitslehre od. des -grundsatzes; ein Gesinnungsloser, Mantelträger. — **opportunistisch**, die Gelegenheit, den Augenblick, die Umstände benutzend; von Zweckmäßigkeitsrücksichten geleitet, solchen folgend. — **Opportunität**, w. (günstige) Gelegenheit od. Zeit, Zeitgemäßheit, Rechtzeitigkeit, Bequemlichkeit, (äußere) Zweckmäßigkeit od. Nützlichkeits-, Paßlichkeit, Schädlichkeit (vgl. Utilität). **Oppor-tu-ni-tä-t-s-p-o-l-i-t-i-k** od. -r-ü-d-s-i-c-h-t-e-n, Rücksichten auf die (äußere) Zweckmäßigkeit, Nützlichkeits- od. Zeitgemäßheit; Zweckmäßigkeits- od. Nützlichkeitsrücksichten; Rücksichten auf die (augenblicklichen, vorliegenden, gegebenen usw.) Verhältnisse, Umstände, Zeitumstände usw.; Zeitrücksichten.

Opposition, w. Widersetzung, Widerstand, Widerspruch, Widerrede, Einrede, Einspruch, die Einsprüche, die Einwendungen, Gegenrede; Widerspruchsgeist; Auffässigkeit; Ge-

gensatz, Widerspiel; Widerhaarigkeit, Widerborstigkeit, Widersehllichkeit, Widerspenstigkeit, Auffässigkeit; Gegenseite, die andere Seite, Gegenpartei, Gegnerschaft, die Gegner, Regierungsgegner (vgl. frondieren, Kontrast, Negative, Obstruktion, Protest); Gegensatz, Gegenstellung (der Gestirne). **O-p-p-o-s-i-t-i-o-n-m-a-c-h-e-n**, sich o-p-p-o-n-i-e-r-e-n. — **oppositionell**, gegnerisch; zur Gegenpartei gehörig; der Gegenpartei; auffässig; widerhaarig, widerborstig, widersehllich, widerspenstig (vgl. obstinat, renitent).

Oppression, w. Unterdrückung, Bewältigung, Niederhaltung, Dämpfung; Beklemmung, Druck.

optativ, wünschend; Wunsch ausdrückend; in der Wunschform; Wunsch- (s. B. -form). **O-p-t-a-t-i-v-s-a-z**, Wunsch-satz. — **Optativ**, m. Wunschform (eines Zeitworts). — **optieren**, wählen, auswählen, sich (für etw.) entscheiden od. erklären (vgl. votieren); die Staats- od. Landesangehörigkeit wählen, sich betreffs solcher entscheiden (vgl. naturalisieren).

Optik, w. Lehre vom Sehen; Lehre vom Licht, Lichtlehre. — **Optiker**, (**Optikus**), m. Augenglaschleifer od. -händler, Brillenmacher, -händler, -verfertiger.

Optimaten, Mz. die Vornehmsten, Angesehensten, Edelsten (vgl. Aristokratie, Honoratioren, Notabeln, Patrizier, Sommitäten). — **Optimismus**, m. (zu) günstige od. rosige Anschauung(sweise), Denkart, Stimmung od. Vorstellung; Rosigseherei, Schönseherei, Schönlichkeit, Schönfärberei, Schönmalerei; Zuversicht, Vertrauensseligkeit; Hoffnungs-seligkeit; Weltfreude. — **Optimist**, m. Mensch von rosiger Anschauung(sweise) od. Denkart; Rosig- od. Schönseher, -färber, -maler; Freund der Lichtseiten; Vertrauensseliger; Hoffnungs-selig (vgl. Enthusiast, Idealist, Sanguiniker). — **optimistisch**, von rosiger Anschauung(sweise) od. Denkart; rosig, rosenrot, rosig- od. schönseherisch, -färbend, -malend; vertrauensvoll, vertrauensselig; hoffnungs-selig, (überaus od. übermäßig) hoffnungs-voll od. hoff-

nungsreich, lebensfreudig, freudig (vgl. enthusiastisch, sanguinisch, utopisch).

Option, w. Wahl, Auswahlrecht, Entscheidung, Entscheidungsrecht, Staatswahl, Landesangehörigkeitswahl; Volksabstimmung, Abstimmung. **Optionslegat**, s. Wahlvermächtnis.

optisch, zur Seh- od. Lichtlehre gehörig; sichtbar; für das Auge, die Augen od. das Sehen; Sicht- (s. B. =signal); Seh-, Gesicht-, Augen-; (s. B. Sechachse, Seh- od. Gesichtswinkel, Seh- od. Augenglas, Augentäuschung usw.); Licht- (s. B. =erscheinung). **optische Gläser**, Linsen. **optisches Nacht-signal**, Lichtsignal bei Dunkelheit (Eisenb.).

opulent, reich, sehr vermögend; reichlich, in Fülle od. Überfluß, üppig, aufwandvoll, aufwendig, kostbar, prächtig (vgl. luxulisch, luxuriös, splendid). — **Opulenz**, w. Reichtum, Fülle, Überfluß, Üppigkeit, Kostbarkeit, Aufwand, Pracht.

Opus, s. Werk, Arbeit; Tonwerk; Veröffentlichung, Schrift, Buch, Entwurf usw. (vgl. Publikation). — **Opusculum**, s. Werkchen, kleines Werk, kleine Arbeit, Schriftchen, kleines Buch usw. (s. o.).

Orakel, s. Götter-, Schicksals-, Weisheits-spruch od. =aus-spruch; dunkler, geheimnisvoller, rätselhafter Spruch od. Ausspruch; Weissagung, Vorher-sagung; Weissager, Offenbarer (vgl. Prophetie). — **orakelhaft**, dunkel, geheimnisvoll, rätselhaft, zweifelhaft, zweideutig (vgl. mysteriös).

orange, rotgelb; goldfruchtbar. — **Orange**, w. Pomeranze, Goldfrucht. — **Orangerie**, w. Pomeranzenzucht; Goldfruchtsammlung, Goldfrucht-haus; Gewächshaus.

Orator, m. Redner, Wortführer. — **Oratorik**, w. Redekunst. — **oratorisch**, rednerisch; des Redners; Redner- (s. B. =gebärdeten), Rede- (s. B. =kunst) (vgl. rhetorisch).

Orchester, s. Musikraum od. =empore; die Musik(er), Spielleute, (Musik-)Kapelle.

ord. (ordinär), Bdpr. (Ladenpreis) (vgl. ordinär).

Ordal, s. Gottesurteil, Gottesgericht. **Ordinale**, s. Ordnungszahl(wort), Rangzahl(wort). — **ordinär**, gewöhnlich, regel-

mäßig, gebräuchlich; (von) gewöhnlicher Art; gemeinhin; niedrig, gemein, gering, platt, roh (vgl. vulgär); im Ladenpreis (vgl. ord.). **ordinäre Posten**, gewöhnliche, regelmäßige Posten (Postb.). **Ordinärpreis**, Ladenpreis. — **Ordinariat**, s. Klassenlehreramt, Klassenleitung. — **Ordinarius**, m. Klassenlehrer, Haupt- (Klassen)lehrer, Klassenleiter od. =vorsteher. — **Ordinate**, w. (oft:) Höhenabstand, Höhe; die Lotrechte, Lotlinie, das Lot, die Senkrechte; Höhenmaß, =zahl, =lage, =punkt (vgl. Note, Niveaufote, Normale). **Ordinateachsen** (oft:) Höhenachse, Lotachse. **Ordinatensystem**, s. Achsenkreuz (vgl. Koordinaten). — **Ordination**, w. Priesterweihe, Weihe; Einsetzung; (ärztliche) Verordnung. **Ordinationsstunde**, Sprechstunde; Besuchsstunde. — **ordinieren**, (zum Priester) weihen, einsegnen; einsetzen; (ärztlich) verordnen.

Ordonnanz, w. Verordnung, Anordnung, Befehl, Vorschrift, Bestimmung (vgl. Dekret, Edikt, Manifest, Ordre, Reskript, Atlas, Zirkular); Wachtbote; Aufwärter. **Gefechtsordonnanz**, Gefechtsläufer. **Ordonanzreiter**, Meldereiter. — **Ordre**, w. Order; Verfügung, Anweisung, Weisung, Befehl, Auftrag, Geheiß, Bestellung (vgl. Präzeptum). **Kabinettsordre**, landesherrliche Order od. Verfügung, landesherrlicher Erlaß. **Rassensordre**, Zahlungs-order od. =anweisung, Kassenanweisung, Kassenauftrag (vgl. Mandat).

Organ, s. Werkzeug; Hilfsmittel, Hilfs-glied; Handhabe, Vorrichtung; Sinnes-, Sprach- od. Sprechwerkzeug; Sprache, Stimme; Glied, Körperteil, Teil, Körper, Vertretungskörper; Vermittler, Sprecher, Vertreter, Stellvertreter, Vertretung, Bevollmächtigter, Beauftragter, Vermittler; Sprachrohr, Dolmetsch, Fürsprecher; Mitglied (einer Behörde), Angestellter (die Leute), Beamter, Sachverständiger (vgl. Funktionär, Offiziant); Behörde, Leitung, Stelle, Dienststelle; Zeitung, Blatt, Zeitschrift; Amtsblatt, Vereinsblatt, Verdigungsblatt (vgl. Journal). **beratendes Organ**, (auch:) Beirat. — **Organisation**,

w. (planmäßige, geschickte usw.) Einrichtung, Gliederung, Bildung, Verfassung, Gestaltung, Anordnung, Ordnung; Neuordnung; Neu-, Aus- od. Umgestaltung; Zusammenschluß, Vereinigung, Verein, Verband, Gemeinschaft; die Satzungen; Beschaffenheit, Bau, Fügung, Gefüge (vgl. Arrangement, Formation, Organismus, Reform, Reorganisation, Struktur, Textur). **Organisations-** **Kommission**, s. **Kommission**. — **Organisator**, m. Ordner, Anordner, Neuordner, Neugestalter, Umgestalter, Gestalter; schöpferischer Gestalter, Schöpfer. — **organisatorisch**, ordnend, anordnend, gestaltend, neuordnend, neu- od. umgestaltend; schöpferisch-gestaltend, schöpferisch; Anordnungs-, Gestaltungs- (z. B. -gabe, -maßregeln). — **organisch**, belebt, lebendig, lebend; ein lebendiges Ganzes bildend, einheitlich; (wohl)gegliedert, (wohl)geordnet, (wohl)gefügt, ineinandergreifend, immerlich, passend, stimmgemäß. **organische Bestimmungen**, Grund- od. grundsätzliche Bestimmungen, Regeln, Verfassung usw. — **organisieren**, (planmäßig) einrichten, gliedern, bilden, gestalten, ordnen, anordnen, ins Leben rufen, beleben; vereinigen, fügen, ineinandergreifen lassen; neuordnen; neu-, aus- od. umgestalten; ausbauen; in Form bringen (vgl. reorganisieren). — **Organismen**, Mz. Lebende od. Lebewesen, Lebegebilde (vgl. Mikroorganismen, Protozoon). — **Organismus**, m. Einrichtung, Gefüge, Gebilde, (innerer) Bau, (innerer) Zusammenhang; Lebenszusammenhang, Lebensgefüge, Lebendiges Gefüge; innere Gestaltung, Gliederung od. Anordnung; Getriebe; Räderwerk, Werk; Verfassung; das (gegliederte, beseelte, lebendige, lebende) Ganze; ein (ganzes) Lebendiges, Lebendes od. Belebtes; Lebewesen; Körper, Leibesbeschaffenheit (vgl. Mechanismus, Organisation, Struktur, Textur). — **Organist**, m. Orgelfürstler od. -spieler.

orgiastisch, wüßt, wild, lärmend, rasend. — **Orgie**, w. (**Orgiasmus**), m. (wüßte) Schwelgerei, Gelage od. Ausschweifung; wüßtes Treiben (vgl. Bacchanal).

Orient, m. Morgenland, Morgen, Osten.

— **orientalisch**, morgenländisch, gegen Morgen od. gegen (Sonnens-)Aufgang (gelegentlich), östlich. — **orientieren**, richten, einrichten, stellen, einstellen, ausrichten, richten, (hin-)neigen; den Ort od. die Örtlichkeit bestimmen (vgl. situieren); unterrichten, aufklären, belehren, berichten, zurechtweisen, einweihen, bekanntmachen; **Aberblick**, **Einblick** od. **Abersicht** geben od. gewähren; **Aufklärung**, **Belehrung**, **Bescheid**, **Auskunft** od. **Kenntnis** geben od. erteilen; (eine Kirche) **ostern**. — **sich** —, **sich** zurechtfinden, **sich** mit etw. bekanntmachen, **sich** (genau) umsehen, **sich** anschauen, **sich** unterrichten; **Umschau** halten; **sich** vergewissern, **sich** überzeugen; **Erkundigungen** einziehen; **Aberblick**, **Einblick** od. **Abersicht** halten, haben od. gewinnen (vgl. informieren, rekonstruieren); **sich** **nord** (**Suff. und Schifff.**) **sich falsch orientieren**, **sich** **vernord**. (**sich**) **neuorientieren**, (**sich**) **neu** **einrichten**; **umlernen**. — **orientiert (sein)**, (ferner:) den Ort od. die Örtlichkeit kennen; unterrichtet, eingeweiht, belehrt, unterwiesen, bekannt; mit **Auskunft** usw. versehen; mit od. bei klarem **Einblick** od. **Aberblick**; auf dem **laufenden**, zu **Hause**, **beschlagen**, **erfahren (sein)**; **Bescheid** wissen (vgl. [au] **sait**, **courant**); von (bestimmter) **Richtung** od. (ihr) **angehörig (sein)**. — **Orientierung**, w. **Richtung**, **Lage**, das **Richten**, **Einrichten**, **Ausrichten**, **Stellen**, **Einstellen**, **Einstellung**, **Hinneigen**, **Hinneigung**, **Neigung**; **Orts-** od. **Lagebestimmung**; **Aufklärung**, **Belehrung**, **Zurechtweisung**, **Einweihung**; **Verständnis**; **Aberblick**, **Abersicht**; das **Zurechtfinden**; **Anhalt**; **Umschau**, **Erkundigung**; **Ostung** (einer Kirche); **Nordung** (**Suff.**). **Neuorientierung**, **Neueinstellung**. **Orientierungsplan**, **Abersichtsplan**; **Lageplan** (vgl. **Situationsplan**).

orig., **origin.**, s. **originaliter**.

— **original**, **originell**, **urprünglich**, **ur-eigen**, **eigenartig**, **einzigartig**, **eigenhändig**, **eigen**; **neu**; **schöpferisch**; **erste(r)**, **älteste(r)**; **urtümlich**, **urwüchsig**, **eigenwüchsig**, **bodenwüchsig**, **naturwüchsig**; **selbständig**, **angeboren**, **natürlich**, **nicht nachgeahmt**; **echt**;

echtbürtig; Ur- (z. B. -bild, -dichtung, -sprache); Urſchrifts- (z. B. -karte); Stamm- (z. B. -form); Ursprungs- (z. B. -begleitſchein, -ſchein); Eigen- (z. B. -bericht); Echtheits- (z. B. -gehalt); wunderbarlich, ſeltſam, ungewöhnlich, ſonderbar (vgl. ſingular). — **Originalſtraßbrief**, Begleitſtraßbrief, (-karte). — **Original**, ſ. Urſchrift, Hauptausfertigung; Urdruck, erſter Druck; Urwortlaut; urſprünglicher, älteſter, erſter uſw. Wortlaut; Urſtück; Urbild, Urkunſtwerk; eigenhändiges od. echtes Werk od. Kunſtwerk; urſprüngliche od. Urzeichnung; erſter od. älteſter Entwurf; Vorlage; Urſprache (Urtext); erſte Quelle, Urquelle; eigenartiger od. eigentümlicher Menſch, Sonderling, Kauz. — **Originalität**, w. Urſprünglichkeit, Eigenart, Eigenartigkeit, Eigenheit, Urkümlichkeit, Urwüchſigkeit, Natürlichkeit, Selbſtändigkeit; Echtheit; Echtbürtigkeit; Wunderlichkeit, Selbſtſamkeit, Sonderbarkeit, Ungewöhnlichkeit; Sonderlingsweſen (vgl. Kaprice, Singularität). — **originaliter (orig.)**, (im Original), in Urſchrift, urſchriftlich (urſchr.) (vgl. hr. m.). — **originär**, urſprünglich; urtümlich, uranſänglich (vgl. original). — **originell**, ſiehe original. — **originieren**, entſpringen, entſtammen, entſtehen; hervorgehen, herühren, herkommen, beginnen, ausgehen, Anfang nehmen, anfangen, Ursprung herleiten, ſtammen (aus .. od. von ..); Ursprung, Ausgangspunkt od. Quellpunkt haben.

Orkan, m. (heftiger) Sturmwind; Windsbraut (vgl. Zyklon). [tenreich.

Orkus, m. Unterwelt, Totenreich, Schatz

Ornament, ſ., (**Ornamentierung**), w. Verzierung, Auszierung, Zier, Zierat, Ausſchmückung, Ausſchmuck, Kunſtſchmuck, Schmuck; Schmuck- od. Zierform(en), zierende od. ſchmückende Form(en), Schmuck- od. Zierteil(e); ſchmückende od. zierende Glieder, Schmuck- od. Zierglied(er); Schmuck- od. Zierwerk, Schmuck- od. Zierausſtattung; künſtleriſche Ausſtattung (vgl. Dekorations, Garnierung). — **ornamentieren**, verzieren, auszieren, ausſchmücken, ſchmücken; mit Verzierungen, Auszierungen uſw.

(ſ. o.) verſehen, ſchmücken, zieren od. ausſtatten; künſtleriſch ausſtatten; die Verzierungen uſw. anbringen, verteilen uſw.; aufpußen, auspußen, pußen, verbrämen (vgl. dekorieren, garnieren). — **Ornamentierung**, ſiehe Ornament. — **Ornamentik**, w. Verzierungs- od. Ausſchmückungskunſt; Zierkunſt; (auch =) die Ornamente (ſ. o.). **Buchornamentik**, Buchſchmückkunſt, Buchſchmuck. — **Ornat**, ſ. Amtsſchmuck, Amtſtracht, Amtskleid, Staatskleid; Pracht- od. Prunkgewand, Kirchengewand (vgl. Habit, Koſtüm, Robe, Talar, Uniform).

Ornithologie, w. Vogelkunde, Naturgeſchichte der Vögel. — **Ornithoptere**, w. Schwingenflugzeug (mit Schlagflügeln), Schwingenflieger (Luftf.) (vgl. Selkoptere).

Orographie, w. Gebirgskunde. — **Orographie**, w. Gebirgsbeſchreibung, Gebirgskunde. — **orographiſch**, gebirgsbeſchreibend; Gebirgs- (z. B. -karte).

Orthodiagonale, w. wagerechte Querachſe. — **orthodox**, ſtrenggläubig, ſtrengkirchlich, rechtgläubig, altgläubig, altkirchlich, ſtarrgläubig. — **Orthodoxie**, w. Streng-, Recht- od. Starrgläubigkeit; ſtrengkirchliche, altkirchliche od. ſtarrgläubige Richtung. — **Orthoepie**, w. (richtige) Ausſprache. — **Orthoepiſt**, w. Ausſprache(le)lehre. — **orthoepiſch**, ſprechrichtig, richtig (geſprochen); Ausſprache- (z. B. -übung). — **orthogonal**, rechtwinklig. — **Orthograph**, m. Kenner der Rechtschreibung, Rechtschreiblehrer; Rechtszeichner (zum Kartenzeichnen). — **Orthographie**, w. Rechtschreibung, Rechtschreiblehre; Schreibrichtigkeit; Schreibung, Schreibweiſe. — **orthographiſch**, richtig geſchrieben, ſchreibrichtig, in richtiger Schreibung; Rechtschreib(ungs)- (z. B. -geſetze, -regeln). **orthographiſcher Fehler**, Rechtschreibfehler, Fehler gegen die Rechtschreibung. — **Orthopädie**, w. Geraderichtung, gerademachende Behandlung, Gliederichtung. — **orthopädiſch**, geraderichtend, gerademachend, gliederichtend. **orthopädiſches Inſtitut**, ſ. Heilanstalt für Gliederichtung. — **Orthopteren**, Mz. Geradflügler.

Oskulation, w. Berührung; Berührung

der 2. Ordnung. Osulations= od. osulierende Ebene (Kreis), Schmiegungs= od. Krümmungsebene (=kreis).

Osiose, w. Flüssigkeitsdurchgang, Flüssigkeits= od. Säfteaustausch; Durchsaugung.

ostensibel, ostensiv, ostentativ, augenscheinlich, augenfällig, handgreiflich, offenkundig, offen, vor Augen liegend; auffällig, auffallend; geflissentlich, absichtlich, absichtsvoll; beabsichtigt; mit augenfälliger Absicht od. Absichtlichkeit; mit absichtlicher od. geflissentlicher Augenfälligkeit; mit Beflissenheit und Absichtlichkeit; zur Schau tragend od. getragen; prunkend, prahlerisch (vgl. demonstrativ, prononciert). — **Ostentation**, w. augenfällige Absichtlichkeit, absichtliche od. geflissentliche Augenfälligkeit; nachdrückliche, geflissentliche od. absichtliche Offenkundigkeit; Geflissentlichkeit; Beflissenheit (und Absichtlichkeit); das Aufheben; Schaustellung, Zurschauftragung, Gepränge; das Prunken, Prahlen od. Großtun; Prahlerei. — **ostentativ**, *siehe ostensibel*.

Osteologie, w. Knochenlehre.

Ostoria, w. Wirtshaus, Gasthaus, Schenke, Kneipe (vgl. Hotel, Restauration, Tabagie, Taberne).

Oszillation, w. Schwingung, schwingende Bewegung; Schwankung (der Gleitscher usw.); Augenzittern. — **Oszillator**, m. Schwinger. — **oszillatorisch**, schwingend, Schwingungs= (s. B. =bewegungen). — **oszillieren**, schwingen, in Schwingung od. schwingender Bewegung sein; schwanken (vgl. tremulieren, undulieren, vibrieren). — **Oszillograph**, m. Wellenzeichner. — **Oszillogramm**, f. Wellenbild.

Otiater, m. Ohrenarzt. — **Otiatrie**, **Otiatrik**, w. Ohrenheilkunde.

Ottomane, w. (türkisches) Ruhebett.

(à) **outrance**, aufs äußerste; (bis) aufs Messer. — **outrieren**, übertreiben, aufs äußerste treiben; stark auftragen, verzerrern (vgl. chargieren).

Oufsider, m. Außenseiter, Seitenläufer, Seitengänger, Eingänger, Einzelgänger, Einspänner, Eigenbrötler (vgl. Settierer).

Ouverture, w. Eröffnung; Vorspiel; Einleitung (vgl. Introduction).

Ouvrier, m. Handwerker, Handarbeiter.

oval, eiförmig, länglichrund, langrund, plattrund, eiförmig (vgl. elliptisch, ovoid). —

Oval, f. das Eiförmig, Langrund od. Länglichrund, Eiform.

Ovation, w. (Huldigungs= od. Freuden-) Rundgebung, Huldigung, Ehrenbezeugung, Ehrung; (Empfangs-) Feierlichkeit od. =Feier (vgl. Demonstration, Manifestation).

oviform, eiförmig (vgl. oval). — **Ovigaren**, Mz. Eierleger, eierlegende Tiere. — **Ovulum**, f. das Eichen; Samenknospe. — **Ovum**, f. das Ei. — **ab ovo**, von Anfang, vom Ur= od. Anbeginn; von Adam an.

Oxtailoup, w. Ochsenchwanzsuppe.

Oxyd, f. Sauerstoffverbindung. — **Oxydation**, w. Sauerstoffverbindung; Sauerstoffaufnahme; Verbrennung.

Ozean, m. Weltmeer, Meer. — **ozeanisch**, am od. im (Welt-) Meere; Meeres=, See=, Küsten=, Hochsee= (s. B. =insel). — **Ozeanographie**, w. Meereskunde.

Ozokerit, f. Erdwachs.

Œ.

p. = **pagina** (f. d.).

p. *siehe per und pro.*

p. a. (**per** od. **pour acquit**), f. d. E. (für den Empfang); erh. (erhalten); begl. (beglichen); empf. (empfangen); den Empfang bescheinigt (vgl. Acquit).

p. a. (**per, par adresse**), bei; abz. (abzugeben) (vgl. p. c. = par couvert).

p. a. (**per annum, pro anno**), i. J. (im Jahre); das Jahr, jährlich.

p. c. (**pour condoléance**, [fälschlich:] **pour condoler**), z. Bb. (zur Beileidsbezeugung od. =bezeugung).

p. c. od. **p. C.** (**par couvert**), d. d. H. (durch die Hand); d. B. (durch Vermittlung); durch (vgl. p. a. = per adresse).

p. c. d. (**per copiam decreti**), m.

Abſchr. d. Verf. (mit od. unter Abſchrift der Verfügung).

p. d. (per decretum), d. B. (durch Verfügung).

p. d. (pro decernente od. pro domino N. N.), f. H. od. f. Hrn. (für Herrn N. N.).

p. e. (par exemple), z. B. (zum Beispielsweise).

p. exp. (post expeditioem), n. d. A. (nach dem Abgang); n. A. (nach Abgang).

p. expr. (per expressum), durch Eilboten, durch eignen Boten; Eilbrief.

p. f. (pour féliciter), z. G. od. z. Gl. (zur Glückwunschsabstaltung).

P. M. (post meridiem), Nm. od. NM., Nachm. (Nachmittag).

p. m. od. p. M. (per mille od. pro mille), ſieh Mille.

p. p. (perge perge), uſw., uſſ. (und ſo weiter, und ſo fort) (vgl. etc.).

P. P. od. p. p. (praemissis praemitendis), Tit. (mit Voranſtellung des Titels od. der Anrede) = p. t. (ſ. d.).

p. p. c. (pour prendre congé), z. Abſch. od. z. A. (zum Abſchied, zum Abſchiednehmen); u. A. z. n. (um Abſchied zu nehmen).

p. ptr. (praeter propter), etwa, ungefähr, gegen, rund (vgl. circa, rot.).

p. r. (post reditum), n. R. (nach Rückkehr od. Rückkunft).

p. s. ([Summa] per se), w. o. od. w. v. ([Summe] wie oben od. wie vor).

P. S. (Postscriptum), N. S. (Nachſchrift).

p. t. (praemisso titulo, pleno titulo) [= mit Voranſtellung des Titels, mit vollem Titel]. Tit. (Titel, Titelbezeichnung) (vgl. p. p., s. t.) (auch:) geehrt, hochgeeehrt, (hoch)geſchätzt.

p. v. (pour visiter), z. B. (zum Beſuch); Beſuch.

Pachydermen, Dickhäuter.

Pädagog, m. Erzieher, Lehrer, Erziehungslehrer, Schulmann od. =meiſter.

Pädagogik, w. Erziehungs- od. Unterrichts- kunſt, =lehre od. =wiſſenſchaft; Erziehungs-, Unterrichts- od. Schulweſen; Erziehung. — **pädagogiſch**, erziehlich, erzieheriſch, er-

ziehend; erziehungsmäßig, =gemäß, =kundig; für Erziehung; Erziehungs- (z. B. =anſtalt, =grundsätze), Erzieher- (z. B. =beruf). — **Pädagogium**, ſ. Erziehungs- od. Unterrichts- anſtalt (vgl. Penſion). — **Pädiatrik**, w. Kinderheilkunde od. =wiſſenſchaft.

Page, m. Edelknabe.

pag. (pagina), **Pagina**, w. S. (Seite), Seitenzahl, Blattſeite (vgl. folio). — **paginieren**, (Seiten) beſſern, mit Seitenzahlen verſehen; Seitenzahlen drucken od. ſchreiben. — **Paginierung, (Pagination)**, w. Seitenbeſſerung; die Seitenzahlen; Seitenangabe.

Pair, m. Standesgleicher, Standesgenoffe. **Pairs**, Mz. Hochadel, hoher Adel, Standesherrn, Oberhaus. — **au pair**, ſieh pari.

Paket, ſ. (Poſt-) Paket; (ſonſt auch:) Paß, Päckchen, Bund, Stoß, Bündel; Stück, Ballen; Rolle (vgl. Faſzikel, Konvolut). **Paketboot**, Poſtboot. **Paketſeher**, Stückſeher. — **pakettieren**, packen, bündeln.

Pakt, m. (**Paktum**, ſ.) Vertrag, Vergleich, Abkommen, Übereinkommen, Übereinkunft, Verabredung; Bündnis, Bund (vgl. Afford, Arrangement, Fuſion, Kartell, Kompakt, Kompromiß, Kontrakt, Konvention, Puntation, Rezeß, Stipulation, Traktat). — **pakettieren**, vereinbaren, übereinkommen, durch Vertrag feſtſtellen, Vertrag ſchließen od. eingehen; verabreden; verbünden; verhandeln, unterhandeln; gemeinſchaftliche Sache machen.

Palais, ſ. Palaſt, Schloß; Prachtgebäude, (prächtiges) Wohnhaus, Herrenhaus, Haus; Wohnung (vgl. Chateau, Hotel, Logis, Quartier).

Paläographie, w. Altſchriftkunde. — **paläographiſch**, in bezug auf die für die Altſchriftkunde. — **Paläontologie**, w. Urwelt- od. Verſteinerungskunde; Vorweſen- kunde. — **paläontologiſch**, für (die) od. (hinfichtlich) der Urweltkunde uſw. (ſ. o.); urweltkundlich. — **Paläotypen**, Mz. Erſtlingsdrude, Urdrude (vgl. Intunabeln).

Palatalis, w. Vordergaumenlaut.

Palaver, ſ. Verſammlung, Zuſammenkunft, Beſprechung, Beratung; Verſamm-

lungsplatz; (auch:) Angelegenheit, Sache, Geschäft.

Palazzo, m. (ital.) = Palais (s. d.).

Paletot, m. Überzieher, Überrock; Da-
menmantel, Mantel. [od. =brett.

Palette, w. Farben- od. Malerscheibe

Palingraphie, w. handschriftmäßiger
Abdruck; Wiederdruck.

Palisade, w. Schanzpfahl, Spitzpfahl,
Pfahl; Verschanzung; Pfahlwerk, =wand,
=zaun (vgl. Barriere, Spalier, Statet). — (**ver-**)
palisadieren, mit Pfählen, Pfahlwerk,
Pfahlwand usw. versehen od. umgeben;
einpfählen, umpfählen; verschanzten, ver-
rammeln.

Palladium, s. Schutzheligtum, Schützen-
des od. schirmendes Heiligtum; Schutz, Hort,
Schirm.

Pallasch, m. Reiterjabel, Reiterschwert.

Palliativ(mittel), s. Bemäntelung(s)-
od. Beschönigung(smittel); vorläufiges,
Frift- od. Gehaltungsmittel; Scheinmittel;
Augenblidsmittel; Notbehelf; Linderungs-
od. Befähigungsmittel (vgl. Präservativ,
Präventiv, Prophylaktikum).

Palmette, w. Palmblatt od. Blattver-
zierung; Blattfächer.

Palpation, w. das Betasten; Tastunter-
suchung. — **palpieren**, betasten; durch
Tasten untersuchen.

Pamphlet, s. Flugchrift, Flugblatt,
Streiftchrift, Schmähchrift (vgl. Epigramm,
Libell, Pasquill). — **Pamphletist**, m. Ver-
fasser solcher Schriften; Schmähchrift-
steller, Schmähschreiber.

Pan- (in Zusammensetzungen), All-, Ge-
samt-, Groß-. **Pangermanismus**,
Panslawismus, m. Allbeuschum,
Allslawentum. **panhellenisch**, **pan-**
russisch, allgriechisch, allrussisch, groß-
russisch.

Panacee, w. Allerweltsmittel, Wunder-
mittel, Mittel für alles, Allheilmittel (vgl.
Universalmittel).

Panade, w. Weißbrot- od. Semmelbrot.
Panadenuppe, (verfochte) Weiß-
brotsuppe. [dung, =geschwür.

Panaritium, s. Fingerwurm, =entzün-

Panasee, s. buntstreifiges od. gemischt-

tes Gefrorenes; Mischeis. — **panaschieren**,
buntstreifig od. streifig machen; aus ver-
schiedenen Parteien od. bunt wählen. —
panaschiert, buntstreifig, (bunt)gestreift.

pandemisch, allgemein verbreitet, all-
gemein (z. B. Seuchen).

Paneel, s. Tafelung, Tafelwerk; Wand-
getäfel, =täfelung od. =bekleidung; Sockel-
od. Plinthengetäfel od. =täfelung (vgl. Sam-
bris); Füllung, Tafel.

Panegyrikus, m. Lobrede, Lobpreisung,
Lobeserhebung, Lobgedicht, Lobgesang (vgl.
Eloge). — **panegyrisch**, Lobrednerisch, =redend,
=preisend.

Panier, s. Banner, Fahne, Heerfahne.
panieren, einkrusten, einbröseln.

Panik, w. (**panischer Schrecken**), plöz-
licher, allgemeiner od. wilder Schrecken;
solche Bestürzung, Verwirrung, Kopflosig-
keit od. Flucht; (solches) Entsetzen (vgl.
Deroute). **panikartige Flucht**, wilde
Flucht.

Panne, **Motorpanne**, w. Ausseher, Schä-
den am Triebwerk, Beschädigung od. Stö-
rung des Triebwerks (Luftf.). — **Panne-**
(samt), Spiegelsamt.

Panorama, s. Rundgemälde, Rundbild;
Überblicksbild; Rundschau, Rundblick; Weit-
bild; Landschaftsbild od. =gemälde; Bild,
Gemälde (im Flugdienst): Reihenbild (vgl.
Perspektive, Prospekt, Szenerie, Vedute). **Panor-**
ama wand, Seitengrund, Hintergrund
(Sähenw.).

Pantalons, Mz. Beinleid, Hose.

Pantograph, m. Storchschnabel. — **Pan-**
tomime, w. Gebärden- od. Mienenpiel od.
=sprache (vgl. Geste). — **pantomimisch**, durch
Gebärden (ausgedrückt, ausdrückend); Ge-
bärden- (z. B. =schauspiel).

Panulktima, w. die Vorlehte (Silbe).

Papeterie, w. Papier- od. Pappwaren-
handel od. =handlung; die Papier- od. Papp-
waren (vgl. Kartonage); Brief- od. Schreib-
mappe.

Papiermache, s. Papiermasse, =stoff;
Steinpappe.

Papilionazeen, Mz. Schmetterlings-
blütler.

Papille, w. Warze, Wärdchen, warzen-

förmige Bildung. — **papilliform**, (**papillar**), warzenförmig, warzig; Warzen- (s. B. =form). — **Papillon**, f. Warzen- geschwulst. [-hülle, =krause.

Papillote, w. Haarwidel; Papierwidel, **Paprika**, m. spanischer Pfeffer.

Parabel, w. Gleichnis; Gleichnisrede; deutliche Erzählung od. Geschichte; Wurf- linie. — **parabolisch**, in Gleichnissen (aus- gedrückt, gesprochen usw.); in Gleichnisse (ein)gekleidet; gleichnisweise, verglei- chungsweise, gleichnismäßig; Gleichnis- (s. B. =erzählung); wurflinienartig.

Parade, w. Schaustellung, Ausstellung, Prunk, Gepränge, Staat; feierlicher Auf- zug (vgl. Gala, Pomp); Truppenchau, Heer- schau (vgl. Revue); das Auslegen, Auslage, Deckung (beim Fechten). **Paradebett**, Schaubett. **Paradero** lte, Glanzrolle (Bühnenw.).

paradieren, prunken, prangen, Staat machen (mit etw.); zur Schau stellen, sich aufspielen; (feierlich od. stolz) einher- schreiten od. =ziehen (vgl. stolzieren).

Paradies, f. (oft:) Wonne- od. Lustgarten, =gefilde od. =land; himmlische Gefilde, Himmel, Seligkeit (vgl. Eldorado, Elysium). — **paradiesisch**, wonnig, herrlich, himmlisch, selig, beseligend, beseligt; kindlich (Un- schuld).

Paradigma, f. Beispiel, Musterbeispiel, Musterwort, Beispielwort.

paradox, (scheinbar) widersinnig, sonder- bar, auffallend, (ganz) ungewöhnlich, wun- derlich. — **Paradoxie**, w. **Paradoxon**, f. (scheinbare) Widersinnigkeit, Widerspruch; (scheinbar) widersinnige, sonderbare, wun- derliche Behauptung; solcher Satz (vgl. Un- sichtigkeit, Nonsens).

Paragenesis, w. Gesellung, das Zu- sammenvorkommen, Vergesellschaftung.

Paragraph, m. (Unter-)Abschnitt, Ab- teilung; (Schrift-)Absatz; Ziffer, Nummer, Punkt; Bestimmung, Vorchrift; Satz, Rechtsatz (vgl. Kapitel, Rubrik). **Satzung** = **para** **graph**, Satzungs- ziffer, Satzung.

parallel, gleichlaufend; abstandsgleich; gleichgerichtet; in derselben od. gleicher Rich- tung; (einander) entsprechend, ähnlich,

ähnlich, ähnlich lautend, gleich lautend, ver- gleichend, vergleichbar (vgl. analog, homolog, tonform, tonkurrierend, synonym). **parallel** **geschaltet**, nebeneinander geschaltet. **parallel** **laufend**, gleichlaufend. **Parallel** **anstalt**, Neben-, Doppel- od. Schwesteranstalt. **Parallel** **led**, Richtungsad. **Parallel** **klasse**, = **kur** **sus**, = **zö** **tus**, Neben- od. Doppel- klasse; Abteilung. **Parallel** **kreis**, Breitenkreis. **Parallel** **leitung**, Geradsführung. **Parallel** **schaltung**, Nebeneinander-, Neben- od. Zweigschaltung. — **Parallele**, w. die Gleichlaufende, gleich- laufende Linie, Gleichlauflinie; die Ab- standsgleiche; Vergleichung, Vergleich, Ge- genüber- od. Nebeneinanderstellung, (ver- gleichende) Zusammenstellung; Umfas- lungslaufgraben. — **Parallelepipedon** (= **dum**), f. Rautenflach, Rautensäule. **recht** **win** **k** **l** **i** **g** **e** **s** **Parallelep** **i** **p** **e** **d** **o** **n**, Quader. — **Parallelisieren**, in Vergleich stellen, vergleichen (vgl. tonkur- rieren); (vergleichend) zusammen-, neben- einander- od. gegenüberstellen. — **Paralle-** **lismus**, m., **Parallelität**, w. Gleichlauf; Abstandsgleichheit; Gleichlaut, Aberein- stimmung, Ähnlichkeit, Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit (vgl. Analogie). — **Parallelo-** **gramm**, f. Raute.

Paralogie, w. Vernunftwidrigkeit, Irr- tum; das Irrereden. — **Paralogismus**, m. Fehlschluß, Trugschluß, falscher Schluß (vgl. Sophisma).

paralysieren, lähmen, lahm legen; ent- kräften, unwirksam machen, schwächen, aufheben, tilgen, vernichten, null und nichtig machen; ausgleichen; (einer Sache) begegnen (vgl. neutralisieren). — **Paralyse**, w. Lähmung, Glieder- od. Geisteslähmung; Schlagfluß, Schlag (vgl. Apoplexie). — **para-** **lytisch**, gelähmt; Lähmungs- (s. B. =erschei- nungen); geistig gelähmt, geisteschwach; zum Schlagfluß geneigt od. veranlagt.

Parament, f. Kirchen- od. Mehrgewand; Außenseite, Außenseite, Verblendung od. Mantel (einer Mauer), Stirnseite, Mauer- haupt. **Paramen** **te** **ste** **ine**, Verblend- steine.

Paränese, w. Ermahnung, erbauliche Rede, Nutzenwendung. — **paränetisch**, ermahnend; erbaulich.

Parapet, f. Brustwehr, Brustlehne, Brüstung (smauer); Geländer.

Paraph(e), m. Namenszeichen, Namenszug, Namensstempel. — **paraphieren**, (mit dem Namenszug) zeichnen; stemeln. — **paraphiert**, (ferner:) unterzeichnet und beigeheftet; zugehörig und beigeheftet; zugehörig. — **Paraphierung**, w. Schlußformung od. =fassung; Stempelung.

Paraphrase, w. (erklärende) Umschreibung; erklärende, umschreibende, freie od. sinngemäße Übersetzung, Bearbeitung od. Auslegung; Erklärung. — **paraphrasieren**, (erklärend, erläuternd od. verdeutlichend) umschreiben; umschreibend, frei od. sinngemäß übersetzen od. bearbeiten; erklären.

Paraphyse, **Paraphysis**, w. Nebenwuchs, (Pflanzen-)Schößling; Saftaden.

Parapluie, m., f. Regenschirm.

Parasit, m. Schmarotzer; Schmarotzerpflanze, Schmarotkertier. — **parasitär**, **parasitenhaft**, **parasitisch**, schmarotzerhaft, schmarotzerartig, schmarotzermäßig, schmarotzerisch; von Schmarotzern herrührend od. verursacht; Schmarotzer (= z. B. gebilde). — **Parasitismus**, m. (**Parasitentum**, f.) Schmarotzertum, Schmarotzerwesen, Schmarotzerei, Schmarotzerleben; die Schmarotzer.

Parasol, m. Sonnenschirm.

parat, bereit, vorbereitet, fertig, gerüstet, in Ordnung.

parataktisch, bei= od. nebenordnend od. =geordnet (vgl. koordiniert). — **Parataxe**, w. Beiordnung, Nebenordnung.

Pardon, m. Verzeihung, Entschuldigung, Vergebung, Gnade, Begnadigung, Schonung (des Lebens); Straferlassung (vgl. Absolution, Amnestie). — **pardonner**, **pardonieren**, verzeihen, entschuldigen; begnadigen, verschonen; das Leben schenken; Strafe erlassen. [bei Früchten: Fleisch.

Parenchym(a), f. Gewebe, Zellgewebe; **Parantation**, w. Trauer- od. Totenfeier, Trauerrede, **Parantationshalle**, Trauerhalle, Leichenhalle.

Parenthese, w. Zwischensatz; einge-

schalteter, zwischengeschobener, eingeschobener od. Klammeratz; Schaltsatz, Einschaltung, Einschlebsel; eingeschaltete od. beiläufige Bemerkung; Einschluß, die Klammer(n), Gedankenstrich. — **parenthetisch**, (**in Parenthese**), eingeschaltet, zwischen= od. eingeschoben, eingeklammert, in Einschluß od. in Klammer(n); Klammer-, Schaltsatz (= z. B. =satz); beiläufig, nebenbei (bemerkt), im Vorbeigehen (vgl. [en] passant).

Parere, f. Meinung; (gerichtsarztliches) Gutachten (vgl. **Visum**, **Botum**).

Parergon, f. Beiwerk, Nebenwerk, Nebenache; Zutat, Nebenfigur; Nebenleistung.

parforce, gewaltsam, mit Gewalt; Hez-, Gewalt-, Lauf-, Renn-. **Parforcejagd**, **Hezjagd**, **Haß**. **Parforce tour**, w. Gewaltmarsch usw.

Parfüm, m., f., **Parfümerie**, w. Wohlgeruch, Duft, Räucherwerk; Duftmittel; Riech- od. Duftware od. =stoffe (vgl. **Aroma**, **Bufett**, **Odeur**). — **parfümieren**, wohlriechend machen, mit Wohlgeruch od. Duft erfüllen; mit Öl(en) salben; salben, einölen, ölen; durchduften, beduften, räuchern.

pari, **al pari**, **au pair**, zum Nennwert; gleich, von gleichem Wert; vollwertig, ohne Verlust. **Parikurs**, m. Nennwert. **paripassu**, gleichen Schritts, in gleichem Schritt, gleichmäßig. **au pair** (= **Leistungen**), (**Leistungen**) im Austausch, ohne (gegenseitige) Vergütung od. Zahlung.

Paria, m. elender Mensch, Ausgestoßener (vgl. **Selot**).

parieren, gehorchen, folgen; (Fleisch usw.) zurechttschneiden, zuschneiden; (Hieb od. Stich) ablenken, ausweichen, abhalten, decken; Schach bieten; (Pferd) plötzlich anhalten, durchzügel; wetten.

Parisyllabum, f. gleichsilbig(es) Wort, Gleichsilber.

Parität, w. Gleichheit, Gleichberechtigung, Gleichstellung; Rechtsgleichheit. — **paritätisch**, gleichberechtigt, gleichgestellt, gleich, gemeinschaftlich (vgl. **simultan**).

Parfett, f. getäfelter Fußboden, Täfelboden; glatter Boden, Glatiboden; Boden; Sperrsiß; Gerichtssaal, Gericht; Saal.

Parkettboden, getäfelter Fußboden, Tafelboden. **Parkettstich**, Saalstich (Bühnenw.). **Parkettafel**, Tafelbodenplatte, Tafelplatte. — **parkettieren**, täfeln; mit Tafelboden versehen; einlegen. — **Parkettierung**, w. Tafel- od. Tafelbodenarbeit; Tafelboden; Tafelung, Aus-tafelung.

Parlament, s. Landtag, Reichstag, Reichsrat, Volksvertretung, Kammer, die Kammern; Häuser des Landtags; Abgeordnetenhaus, Abgeordnetenkammer, Unterhaus usw.; Stände, gesetzgebende Körperschaft; die Volksvertreter, Abgeordneten usw. (vgl. Parlamentarier). — **Parlamentär**, m. Unterhändler. **Parlamentärsflagge**, weiße od. Friedensflagge. — **Parlamentarier**, m. Mitglied des Landtags, Reichstags, Reichsrats usw.; Volksvertreter, Abgeordneter, Kammermitglied (vgl. Deputierter, Repräsentant). — **parlamentarisch**, (auch:) redegewandt; ordnungsmäßig, gebührl. form(ge)recht; der Ordnung (des Hauses) entsprechend, geziemend, schicklich, zulässig. **parlamentarische Sitte** (Brauch), Reichstags-, Landtags- usw. Sitte (Brauch); Haus-sitte, -brauch, -regel od. -form(en). — **parlamentieren**, unterhandeln, verhandeln, sich besprechen.

parlando, parlante, im Redeton, halb sprechend od. redend. — **parlieren**, sprechen, reden, schwätzen.

parochial, zum Kirchspiel gehörig; Kirchen- (s. B. -abgaben, -steuern). **Parochialkirche**, Pfarrkirche. **Parochialschule**, Pfarrschule, Kirch(spiel)schule; Hauptschule. — **Parochianer**, Mz. Eingepfarrte, Pfarrkinder. — **Parochie**, w. Kirchspiel, Kirchengemeinde, Kirchengemeinde, Pfarrrei, Pfarre, Pfarrgemeinde. — **Parochus**, m. Pfarrer, Pfarrherr (vgl. Pastor).

Parodie, w. spöttische od. scherzhafte Nachahmung, Scherznachahmung od. nach-äffung, Scherz- od. Spottnachdichtung; Nachäffung (vgl. Karikatur, Travestie). — **parodieren**, spöttisch od. scherzhaft nachahmen, nachäffen, nachspötteln; spöttisch od. scherzhaft nachdichten od. umdichten.

Parole, w. Wort, Ehrenwort; Befehls-wort; Lösung, Lösungswort, Erkennungswort, Paßwort, Kennwort (vgl. Devise, Epigraph, Motto, Symbol).

Paroli biegen, jemand in gleicher Weise entgegentreten, ihm nichts schenken, gehö- rig od. tüchtig heimzahlen od. heimleuchten.

Parömie, w. Sprichwort; Rechtspruch-wort.

Paroxysmus, m. Fieberschauer od. -anfall; fieberhafte Aufregung, Wut, Wutanfall, Wutausbruch od. -ausbrüche, Raserei (vgl. Delirium, Enthusiasmus, Exaltiertheit, Exzentrizität, Fanatismus, Furor, Manie, Rage, Raptus).

Parthese, w. Freimut od. Freimütigkeit (im Reden).

Part, w. Teil, Anteil. in ponam (malam) partem, von der od. nach der guten (schlechten, üblen) Seite. — **Part**, m. Teil, Anteil, Partei.

parterre, ebenerdig, zu ebener Erde; unten; Erd- (s. B. -geschöß); heruntergekommen. — **Parterre**, s. Erdgeschöß; (Stoß, Stodwerk, Wohnung) zu ebener Erde; Unterstoß; ebenerdiges Geschöß (Wohnung usw.); Saal (vgl. Rez de Chaussée). **Soch- parterre**, hochgelegenes, erhöhtes, hohes, Ober- od. Hoch-Erdgeschöß; Hochgeschöß, Hochstoß. **Rasenparterre**, Rasenflur; Rasen(flur od. -platz) mit Blumenbeeten (vgl. Bowlinggreen). **Stehparterre**, Saalstehplatz. **Parterresitz**, Saalstich, Sperrsitz (Bühnenw.).

Parthenogenese, w. jungfräuliche Zeugung (vgl. aequivoca).

partial, **partiell**, zum Teil, teilweise, geteilt, einzeln, stückweise; einseitig; halbseitig, halb, klein; (örtlich) beschränkt, begrenzt; gruppenweise; strichweise; Teil- (s. B. -betrag, -zahlung, -finsternis); Gruppen (s. B. -anordnung); Stück- (s. B. -ausführung); Einzel- (s. B. -teil); Strich- (s. B. -regen). **Partiaalfunken**, Zwischenfunken. **Partiawelle**, Teilwelle (Sunkw.). — **Partie**, w. Teil, Stück, Ab- teilung, Abschnitt, Anzahl, Betrag, Menge, Masse, Posten, Maß, Strecke; Trupp, Rotte, Haufen (vgl. Kolonne); Schriftstelle, Stelle; Paß, Bündel (vgl. Portion, Quantität);

Gruppe; Gesellschaft; Spiel; Reise, Vergnügungsreise, Ausflug, Ausfahrt, Bergfahrt, Luftfahrt, Fahrt, Absteher, Wanderung (vgl. Exkursion, Expedition, Tour, Promenade); Heirat (eheliche) Verbindung; die Freite; Freier, Heiratswerber, Mädchen usw.; Stimme, Rolle, Gesangrolle; Fach, Beruf, Geschäftszweig, Geschäft (vgl. Branche, Ressort). **Landpartie**, (ländlicher) Ausflug, Sommerausflug, Landfahrt, Luftfahrt, Vergnügungsfahrt. **Parbezug**, = bestellung, = preis, Mengen- od. Massenbezug usw. — **partiell**, *siehe partia l.* — **Partikel**, w. Teilchen, Stoffteilchen, Stüchchen, Glied (vgl. Atom, Fragment); Redeteilchen. — **partikular**, *besonder, einzel, abgesondert; Sonder-, Einzel-, Teil-; (z. B. Sonder- od. Einzelrecht; Sonderbestrebungen; Teilzahlung usw.)* (vgl. separat, speziell). — **Partikularismus**, m. Sondertum, Sondergeist, die Sonderbestrebungen, Sondertümelei; Kleinstaaterei. — **Partikularist**, m. Sondertümmler, Eigenbrötler. — **Partikulier**, m. Rentner, Privatmann) (vgl. Privatier, Rentier). — **Partisan**, m. Parteigänger, Anhänger, Genosse; Freiweiber (vgl. Komplize). — **Partition**, w. Zerteilung, Teilung. — **partitiv**, teilend, Teilungs- (z. B. =wort). — **partizipial**, in der Mittelform; Mittelform-; mittelwörtlich; Mittelwort-. **Partizipialkonstruktion**, w. Mittelwortfügung. — **partizipieren**, teilnehmen, beteiligt sein od. werden, Anteil haben, (mit)genießen. — **Partizip(ium)**, *s.* Mittelform; Mittelwort. **partout**, durchaus, schlechterdings (vgl. absolut, total).

Parüre, w. Puß, Schmutz, Staat, Glanz (vgl. Gala, Zenue); Abgänge, Abfälle, Abpuß, Abschnitte (von Fleisch, Geflügel usw.) (Rocht.).

Parvenü, m. Emporkömmling, Emporschöbling (vgl. homo novus).

Parzelle, w. Stück, Flurstück, Stück Land, Teilstück, Trennstück, (Flächen-) Abschnitt, Teil; Baustelle; Grundstück (steil), Reststück, Restfläche. **Bauparzelle**, Bauplatz, Baustelle, Baugrundstück, Baufläche. **Restparzelle**, Reststück. **Walddarzelle**,

Waldstück, Waldbabschnitt, Waldbestand. — **parzellieren**, (Grundstücke) aufteilen, zerteilen, teilen, zerlegen, zerteilen, zerschlagen; in Stücke, Teilstücke od. Abschnitte zerlegen; ausschachten (vgl. dismembrieren). — **Parzellierung**, w. Grundstückteilung, Aufteilung, Zerteilung, Teilung, Zerlegung, Zerschückung; Ausschachtung.

Pas, m. Schritt, Tanzschritt.

Paspoil, *siehe Pass epoil.*

Pasquill, *s.* Schmähschrift, Lästerchrift, Schändschrift, Spottschrift (vgl. Epigramm, Libell, Pamphlet). — **Pasquillant**, m. Verfasser solcher Schriften; Lästerer, Lästerzunge, Verleumder; Spötter.

passabel, erträglich, leidlich, mäßig (gut), ziemlich, halbwegs brauchbar (vgl. passierbar, tolerabel). — **Passage**, w. Durchgang, Übergang, Durchfahrt, Durchfahung, Überfahrt, Durchweg, Fahrbahn, Fahrt, Weg, Bahn, Gasse, Durchgangstraße (vgl. Kommunikation); Verkehr; das Gehen, Fahren, Reiten; Oberlichtstraße; Durchgangshalle, Durchhalle, Verkaufshalle (vgl. Basar); Stelle, Saß; Lauf. — **passager**, vorübergehend, einseitig, flüchtig, verloren, nicht bleibend; behelfsmäßig, behelfsweise (vgl. interimslich, provisorisch, temporär). — **Passagier**, m. Reisender, Durchreisender, Fahrgast, Mitfahr(end)er; Person, Mensch. **Passagierbillet**, *s.* Fahrchein. **Passagierdampfer**, Personendampfer. **Passagiereffekten**, Wz., **Passagiergepäck**, Reisegepäck. **Passagierfahrt**, Verkehrsfahrt, Gastfahrt (Luft.). **Passagierflug**, Flug zu zweien (drei usw.), zu mehreren; Gastflug, Verkehrsflug (Luft.). **Passagiergegeld**, Fahrgeld. **Passagierluftschiff**, Personenluftschiff, Verkehrsluftschiff (Luft.). **Passagierstation**, w. Personenbahnhof, Haltestelle od. Haltepunkt; Bahnhof- od. Empfangsgebäude (vgl. Station). **Passagierstube**, Wartezimmer. **Passagierstüde**, Reisegepäck(stücke). **Passagiertunnel**, Personentunnel. **Passagierverkehr**, Personenverkehr; Reiseverkehr. — **Passant**, m. Vorüber-

gehender, Vorüberkommender, Fußgänger, Straßengänger, Durchreisender. — **en passant**, im Vorbeigehen, nebenbei, beiläufig, gelegentlich (vgl. obiter, Parenthese). — **passé**, s. **passiert**. — **Passementen**, Mz. (gewirkte) Borten, Schnüre od. Tressen; Borten= od. Schnürebesatz, Besatz. — **Passementerie**, w. Besatztiderei. — **Passementier**, s. **Posamentier**. — **Passepartout**, m. Hauptschlüssel, Dietrich. — **Passepartout**, f. (immer gültiger od. =Dauer=) Einlaßschein, Dauerschein, Dauerkarte, Durchlaß= od. Durchkarte, Freikarte, Freipaß (vgl. Passierschein). — **Passepoil**, m., f. Stoßkante, Vorstoß, Besatzschnur, Biese, Paß. — **passipoilieren**, mit Stoßkante, Vorstoß usw. (f. o.) versehen, besetzen od. einfassen. — **Passport**, m. Paß, Geleitschein, Geleitsbrief; Seebrief (vgl. Passierschein, Permiß).

passierbar, weglam, begehbar, gangbar, zugänglich, befahrbar, fahrbar, schiffbar, benutzbar, brauchbar; offen, geöffnet (vgl. passabel, praktikabel). — **passieren**, durch=, vorbei= od. vorübergehen, =fahren, =kommen, =laufen, =reisen, =reiten, =segeln, =schreiten, =setzen, =wandern, =wehen, =ziehen; sich (über etwas, durch etwas usw.) bewegen, es durchmessen, sich vorüber= od. hindurch= bewegen, berühren; darüber (hinaus) fahren, gehen usw.; befahren, überfahren; verkehren; überschreiten, =klettern, =steigen; überfliegen, kreuzen; erreichen; zugelassen werden; kreuzen; durchschwimmen, durchwaten; übersetzen (über ein Wasser); begegnen, vorkommen, vorgehen, eintreten, ein treffen, vorkommen, sich ereignen, geschehen, sich zutragen; sich abspielen; unterlaufen; widerfahren, zustoßen; blühen; erträglich od. leidlich sein, angehen, hingehen, durchgehen, angenommen werden; (für etwas) gehalten werden od. gelten; (Acht.) durchgießen, durchreiben, durchsieben (vgl. siltieren); in Butter rösten. **passieren** lassen, durch=, aus=, ein=, hinaus=, hinein=, vorüber=, zurücklassen; hingehen od. gelten lassen. **Passiergewicht**, Durchlaßgewicht (Postb.). **Passierschein** od. =zettel, Durchgangs= od.

Durchlaßschein, Freischein, Freibrief, Einlaßschein od. =karte (vgl. Passport, Permiß). **Passierstuhl**; =tuch, Seihgestell, Seihetuch, Haartuch (Acht.) (vgl. Kollertuch). — **passiert**, (**passé**), vergangen, verschwunden, hingeschwunden, vorübergegangen; verbraucht, abständig, verblüht, verschossen, abgetan, erledigt; vorüber, durch. **Zug** (ist) **passiert!**, Zug durch! (Eisenb.).

Passion, w. Leiden, Leidensgeschichte; Leidenschaft, Hang, Trieb, Sucht, Neigung, Vorliebe, Liebe, Liebhaberei, Eifer, Begehrde (vgl. Fäule, Inklination, Manie, Tendenz). — **passioniert**, leidenschaftlich, eifrig, begeistert, (leidenschaftlich) eingenommen, eingefleischt, schwärmend, schwärmerisch (vgl. entragiert, enthusiastisch).

passiv, leidend, duldend, untätig, teilnahmslos, lässig, still, stumm, schweigend; abwartend; ablehnend; verteidigungsweise. **Leide**= (s. B. =form); in der Leideform. **passives Wahrecht**, Wählbarkeit. **Passivmasse**, Schuldenmasse (vgl. Passiva). — **Passiva**, Mz. Schulden, Verbindlichkeiten, Lasten, ungedeckte Beträge, Fehlbetrag (vgl. Debet, Defekt, Defizit, Manto, Minus). — **Passivität**, w. Untätigkeit; leidendes, untätiges od. ablehnendes Verhalten; solche Haltung. — **Passivum**, f. Leidende Form od. Leideform (des Zeitworts); leidendes Zeitwort.

Passus, m. Stelle, Stück, Saß, Absatz, Teil, Schriftstelle, die Worte; Abschnitt, Punkt; Vorbehalt, Vorfall usw.

Pasta, w. Paste; Teig, Masse; Kitt; Abdruck, Abguß. — **Pastell**, m., f. Farb= od. Farbenstift. **Pastellmalerei**, Farbenstift= od. Trockenmalerei. — **Pastille**, w. Plätzchen, Zeltchen, Kügelchen.

Pastor, m. Pfarrer, Pfarrherr, Prediger; Seelsorger, Seelenhirt; Geistlicher (vgl. Parochus). **pastor primarius**, Oberpfarrer, Hauptpfarrer. — **pastoral**, pfarramtlich, seelsorgerisch; Pfarramt= (s. B. =geschäfte); Hirten= (s. B. =brief).

Pastorale, f. (**Pastorelle**, w.), Hirten= od. Schäferdichtung, =lied, =spiel. — **Pastorat**, f. Pfarrwohnung, Pfarrhaus; Pfarre, Pfarrei, Pfarramt, Pfarrstelle. — **pastorieren**,

Pfargeschäfte wahrnehmen, Pfarramt verwalten; als Pfarrer verwalten od. walten; Pfarr- od. Seelsorgerische Tätigkeit ausüben, in der Seelsorge tätig sein (vgl. administrieren, amtierten, fungieren).

patos, pastös, teigig; markig, kräftig, fett, dick; voll; klang satt (vgl. sonor); gedunsen, aufgeschwemmt.

Patent, f. (amtliche, landesherrliche usw.) Urkunde, Anstellungs- od. Bestallungs- urkunde od. -schreiben; Bestallung; Zeugnis, Schein; Erfindungsschutz, Schutzurkunde, Schutzschreiben, Schutzbrief, Erlaubnis- schein, ausschließliches Recht (zur Ausbeutung einer Erfindung) (vgl. Diplom, Dokument, Privileg). **Pilotenpatent**, Führerzeugnis, Führerschein; (bei Flugzeugen:) Flugführerzeugnis (Luftf.). — **patent**, fein, modisch, stutzerhaft (vgl. adrett, elegant). — **patentieren**, (Erfindungen) ge- sechlich schützen, mit dem Erfindungsschutz ausstatten; verbrieften.

Paternität, w. Vaterschaft (vgl. Autor- schaft). — **Paternostergebläse**, Kettengebläse. — **Paternosterwerk**, Eimerkette (nwerk), Eimerkunst, Rastenkunst, Eimerwerk; Becher- werk (vgl. Elevator, Hoist).

pathetisch, leidenschaftlich; empfindungs- voll, feierlich, erhaben, gewichtig, würde- voll, ausdrucksvoll, schwungvoll, eindring- lich; erschütternd; mit Leidenschaft, Wärme usw. (f. *Pathos*). — **pathogen(isch)**, Krankheit(en) erzeugend od. verursachend; krankmachend. — **Pathologie**, w. Lehre von den Krankheiten. — **pathologisch**, auf die Krankheitslehre bezüglich; krankhaft, zur Erkrankung neigend, Krankheits- (z. B. -erscheinungen, -zustand); (gegen Krank- heiten) abhärtend. — **Pathos**, f. Leiden- schaft, tiefe Gemütsbewegung; feierliche, empfindungsvolle usw. (f. o.) Ausdrucks- od. Vortragsweise; solcher Ausdruck od. Vor- trag; Würde, Gewicht, Erhabenheit; Wärme, Glut, Schwung; feierliches usw. (f. o.) Wesen; Hochtrabenheit; (äußere) Leidenschaftlich- keit usw.; Aberschwang; Redeschwulst; Schönrederei (vgl. pathetisch).

Patient, m. Leidender, Kranker.

Patina, w. Edelrost.

Patois, f. Bauernsprache; niedere, platte od. gemeine Sprache; Kauderwelsch; Mund- art (vgl. Jargon).

Patriarch, m. Stammvater, Urvater, Erzvater, Altvater. — **patriarchalisch**, ur- od. erzväterlich, altväterlich, hausväterlich, väterlich, altehrwürdig.

patrimonial, ererbt, angestammt, erb- herrlich, gutscherrlich; Erb- (z. B. -güter). — **Patrimonium**, f. Erbe, Erb- od. Stamm- gut, Erbvermögen.

Patriot, m. Vaterlandsfreund, vater- ländisch Gesinnter od. Denkender. — **pa- triotisch**, vaterlandsliebend, vaterländisch (gesinnt od. denkend), vaterlandsfreudig, staatsreu, deutschgesinnt, deutschvölkisch, gutdeutsch (vgl. national). — **Patriotismus**, m. Vaterlandsliebe, -gefühl, -sinn, -gesinn- ung; vaterländische Gesinnung. **Lo t a l p a t r i o t i s m u s**, sieh unter **Lo t a l**.

Patrizie, w. Schriftsack; Vollstempel, Schriftstempel, Stempel; Obergesenk; Schraubenspindel (vgl. Matrizie).

Patrizier, m. Edelbürger, Altbürger, Stadtbürger; (Mz.:) der Stadt- od. Bürger- adel (vgl. Aristokrat, Optimat).

Patron, m. Schutzherr, Schirmherr, Schirmvogt; Schutzherrlicher; Dienstherr, Brotherr; Amtsherr, Kirchherr, Brotherr; Gönner, Beschützer, Förderer (vgl. Mäzen, Protektor); Besitzer, Eigentümer; (Rechts-) Beistand. **roher Patron**, Rohling, Flegel, roher Bursche. — **Patrona**, (**Patro- nin**, **Lady-Patrones**), w. Schutzherrin, Schutzherrin; Gönnerin, Beschützerin; Schutzherrliche. — **Patronage**, **Patronanz**, w. Gön- nertum, Gönnerwirtschaft, Günstlingschaft, Günstlings- od. Günstwirtschaf (vgl. Nepotismus, Protection). — **Patronat**, f. Amt od. Würde des Schutzherrn usw. (f. o.); Gönner- schaft (vgl. Protektorat); (Guts-) Herrschaft; Pfarrbesetzungsrecht. — **Patrone**, w. Muster, Form, Lehre, Schnittmuster (vgl. Scha- blone); Schutzhülle, Ladung. — **Patrones**, **Patronin**, sieh **Patrona**. — **patronisieren**, beschützen, beschirmen, unter Schutz neh- men; unterstützen; begünstigen (vgl. favori- sieren, pouffieren, protegieren). — **Patronymi- kon**, f. Abstammungsname.

Patrouille, w. Streifwache, Scharwache, Streifabteilung, Streifschär, Streiftrupp, Streifmannschaft, die Streifreiter, Streife, Runde; (Truppen-)Abteilung (vgl. Kolonne). **Patrouillendienst** (= Tätigkeit, = unternehmen), Streifdienst, (= Tätigkeit, = unternehmen). **Patrouillenschiff** (= dampfer), Streifschiff (= dampfer). **Patrouillentreppe**, Schleichtreppe. — **patrouillieren**, **abpatrouillieren**, streifen, die Runde machen, abgehen, abschreiten, absuchen.

Pauperismus, m. (allgemeine) Verarmung, Volksverarmung, Volksarmut, Volkselend; Verarmungsfrage. — **Paupertät**, w. Armut, Armseeligkeit, Dürftigkeit, Elend (vgl. pauvre).

Pauschale, f., (**Pauschalsumme**, **Pauschalvergütung**, w.), Pausch-, Durchschnitts- od. Überschlagssumme, -betrag od. -vergütung; Abfindung, Überschlag (vgl. Pausch-quantum). — **Pauschalierung**, w. Festsetzung, Feststellung od. Aufstellung einer Pausch- usw. (f. o.) -summe od. -vergütung. — **Pauschquantum**, s. **Quantum**.

pausieren, pausen, Pause machen, innehalten, einhalten, (eine Weile) aufhören od. verziehen, haltmachen.

pauvre, arm, ärmlich, armseelig, dürftig, bedrängt, elend. — **Pauvreté**, s. **Pauvertät**.

Pavillon, m. Zelt, Zeltdach, Zeltbau, Gartenzelt, Festzelt; leichter Bau; Tempelchen; Sommer-, Luft- od. Gartenhaus od. -häuschen; Einzelbau, Einzelhaus; Eckbau, Mittelbau (vgl. Baldachin, Parade, Kasait, Veranda); Krone od. Oberteil (eines Edelsteins).

Pazifikation, (**Pazifizierung**), w. Friedigung, Wiederherstellung od. Herstellung des Friedens od. der Ruhe, Frieden- od. Ruhestiftung, Beruhigung, Beilegung (des Streitigen, Zwistigen usw.); Ausöhnung, Ausgleichung. — **pazifisch**, das Stille Meer od. Weltmeer betreffend; (die Küsten, Küstenländer, Küstenstaaten, Küstengebiete, Staaten, Gebiete usw.) am Stillen Meere od. Weltmeere; des Stillen Meeres usw. **Pazifik** = od. **pazifischer Ozean**,

m. das Stille Meer od. Weltmeer. **Pazifische Bahn** (nordamerikanische) Überlandbahn (vgl. Transkontinentalroute). — **pazifizieren**, friedigen, den Frieden od. die Ruhe (wieder)herstellen, Frieden od. Ruhe stiften, beruhigen, (Streitigkeiten, Zwist usw.) belegen; ausöhnen, ausgleichen (vgl. abäquieren, applanieren, salmieren). — **Pazifizismus** (**Pazifismus**), m. Friedensbewegung, -strömung, -arbeit, -(be)-strebung(en). — **Pazifist**, (**Pazifist**), m. Friedensstifter, Friedensfreund, Friedenswilliger. — **pazifistisch** (**pazifistisch**), friedensfreundlich, friedlich, friedenswillig; Friedens- (a. B. -strömung). — **Paziszent**, m. Vergleich-, Vertrag- od. Friedensschlichter; vergleich-, vertrag-, friedenschließender Teil; solche Partei od. Macht (vgl. Kontrahent). — **pazisieren**, Vergleich od. Vertrag schließen, Frieden schließen od. machen; sich vergleichen, versöhnen, vertragen, **auspct.**, s. **Prozent**. [söhnen.

Pedal, f. (auch:) Tretturbel; Tritt- od. Tretpfeil (einer Orgel usw.) (vgl. Manual); Tritt. **Pedalschiene**, Druckschiene.

Pedant, m. Kleinlicher Geist od. Mensch, steifer od. verknöchert Mensch, Formenmensch, Silbenstecher, Kleinigkeitskrämer, Kleinigkeitsgeist, Schulfuchs, Schulmeister (vgl. Mikroskop). — **Pedanterie**, w. Kleinliche Denkart od. Gesinnung, steifes od. förmliches Wesen, Formenwesen, Verknöcherung, Silbenstecherei, Kleinigkeitskrämerei, Kleinigkeitsgeist, Schulfuchserie, Schulmeistereie; Einseitigkeit. — **pedantisch**, kleinlich, steif, förmlich, umständlich, (über)peinlich, verknöchert, silbenstecherisch, Kleinigkeitskrämerisch, schulmeisterhaft, schulmeisterlich; einseitig; ins Kleinste gehend (vgl. mikroskopisch, penibel).

Pedell, m. Schuldiener, -wärter od. -vogt; Hochschuldiener usw.; Gerichtsbote, Saaldiener (vgl. Kastellan).

Pedigree, m. Stammbaum; Abstammungs- od. Stammzeugnis.

Pediture, w. Fußpflege. — **Pediteur**, m., w. Fußpfleger, Fußpflegerin.

Pegasus, m. Mäusen- od. Dichterpferd od. -roß; Flügelroß (vgl. Hippogryph).

pefuniär, geldlich; bar; klingend; (hin)sichtlich od. in betreff) des Geldes, des Geldpunktes, der Geldmittel, der Mittel, der Kosten, des Kostenpunktes, des Vermögens, der Einnahmen, der Einkünfte, des Einkommens, des Ertrages od. Erträgnisses; Geld= (3. B. =mittel, =klemme); Kosten= (3. B. =frage); Vermögens= (3. B. =lage, =verluste); Einnahme= (3. B. =quellen); Bar= (3. B. =erfolg) (vgl. finanziell).

pekzieren, sündigen, fehlen, (etwas) versehen od. verschulden, verstoßen; sich vergehen, verfehlen od. versündigen; verüben, begehen, (etwas) auslaufen lassen.

Pelemele, f. buntes od. wirres Durcheinander od. Gemisch, Mischmasch, Unordnung (vgl. Charivari, Chaos, Chassé-Croisé, Konfusion, Labyrinth, Melange, Mixtum compositum, Potpourri, Quodlibet, Ragout).

Pelerine, w. Schultertragen.

Pelite, Mz. Tongesteine.

Peloton, f. Truppenabteilung, Trupp, Zug, Rotte (vgl. Detachement, Kolonne, Corps).

Penaten, Mz. Hausgötter, Schußgötter; eigener Herd.

Penchant, f. Vorliebe, Neigung, Hang (vgl. Faible, Inclination, Passion, Tendre).

Pendant, f. Seitenstück, Gegenstück (vgl. Analogon). — **Pendentif**, f. Gewölbzwickel, Zwickel (einer Hängekuppel). — **Pendüle**, w. Stuh= od. Standuhr, Tafeluhr.

penetrabel, durchdringlich, durchdringbar (vgl. permeabel). — **penetrant**, durchdringend, eindringend, scharf, schneidend (vgl. intensiv).

penibel, mühsam, beschwerlich, mühselig; peinlich, überpeinlich, überängstlich, (peinlich od. ängstlich) genau, kleinlich; aufmerksam, sorgsam (vgl. akkurat, exakt, korrekt, pedantisch, präzis, strupulös, stritt). — **Penibilität**, w. Mühsamkeit, Beschwerlichkeit, Mühseligkeit; Peinlichkeit, (peinliche od. ängstliche) Genauigkeit; Überpeinlichkeit, Überängstlichkeit, Ubergenaugigkeit; Aufmerksamkeit, Sorgsamkeit.

Pennal, f. Feder= od. Schreibkasten, =kästchen, =büchse od. =behälter.

Penny-a-liner, m. Pfennigschreiber, Zeilenschreiber (vgl. Reporter).

Pensee, f. Stiefmütterchen, Stiefmütter-

chenfarbe. — **pensee**, Stiefmütterchenfarben, od. =farbig.

Pension, w. Ruhegeld, Ruhegehalt, Ruhe-sold; Gnadengehalt, Witwengehalt od. =geld; Waisengeld; Hinterbliebenengeld; Altersrente; Jahrgeld; Jahresbetrag od. =kosten, Kostgeld; Pflege= od. Verpflegungsgeld, =betrag od. =kosten; Pflege, (volle) Verpflegung; Versorgung; Kost und Pflege, Wohnung und Kost; Fremden= od. Familienheim od. =haus, Erholungsheim; Kost= od. Verpflegungs-haus, Kostanstalt, Gast(wohn)-haus; (auch =) **Pension**sanstalt od. **Pensionat** (f. d.). mit **Pension**, mit Verpflegung, Beföstigung od. Kost. **pensionsfähige Kompetenzen**, Mz. ruhegehaltsfähige Dienstbezüge, Bezüge od. Einkünfte; bei Bemessung des Ruhegehalts od. für das Ruhegehalt in Rechnung kommende Dienstbezüge od. Dienst Einkünfte. **Pensionsfonds**, m. Ruhegehalts= od. Versorgungskasse; Bestand derselben. **Pensionsgeber** (=halter), Kostgeber, Kostherr, Pfleger. — **Pensionär**, m. in Ruhestand befindlicher, in Ruhestand versetzter Beamter; Ruhebeamter, Ruhegehaltsempfänger; Pfründner; Ausgedienter; Ruhemitglied (vgl. pensioniert, Quieszent); Kostgänger, Kostzögling, Zögling, Pflegling, Pflegebefohlener, Schüler (vgl. Alumne, Eleve); Gast, Fremder. — **Pensionat**, f. Erziehungs= (und Unterrichts=)anstalt; Bildungsanstalt; Kostschule; Schul= od. Schülerstift, Schülerheim, Tochterheim, Schule, Anstalt (vgl. Alumnat, Internat, Pension). — **pensionieren**, in den Ruhestand überführen od. versetzen; verabschieden, abberufen, entlassen. sich **pensionieren lassen**, **pensionieren** werden, in den Ruhestand treten; sich zur Ruhe setzen, abgehen, abdanken, zurücktreten, ausscheiden; in den Ruhestand versetzt werden. — **pensioniert**, im Ruhestand (befindlich), (i. R.), in den Ruhestand versetzt od. getreten, verabschiedet, außer Dienst(en), (a. D.), ausgedient (vgl. demissioniert, emeritiert, inaktiv, invalide, quiesziert). **pensionierter Beamter**, (siehe **Pensionär**). — **Pensionierung**, w. Versetzung, Überführung od. Übertritt in den

Ruhestand; Austritt, Ausscheiden od. Scheiden aus dem Dienst; Rücktritt; Außerdienststellung; Dienstunfähigkeitsklärung; Betrag des Ruhegehalts, Ruhegehalt usw. (vgl. Pension).

pensiv, gedankenvoll, in Gedanken (vertieft), sinnend, nachdenklich.

Pensum, s. Aufgabe(n), Arbeit(en), häusliche Aufgabe od. Arbeit, Schulaufgabe, Schularbeit; Tagewerk; Lehrstoff, Lernstoff, Unterrichtsstoff od. -gebiet; Lehrstück, Lernstück, Abschnitt; Strafarbeit (vgl. Exerzitium, Extemporale, Spezimen, Thema). **Pen s e n v e r t e i l u n g**, Lehrstoffverteilung, Unterrichtsplan, Lehrplan, Schulplan. **T a g e s p e n s u m**, (auch:) Tagewerk.

Pentade, w. Zeit(raum) od. Dauer von fünf (Jahren, Tagen usw.); das Gefünf; Jahrfünf; Tagfünf (vgl. Lustum, Quinquennium). — **Pentaeder**, s. Fünfflächer, Fünfflach. — **Pentagon**, s. Fünfeck. — **Pentagramm**, s. Fünfwinkelzeichen; Drudenfuß.

per, durch; mittels, vermittels, mit, mit Hilfe; für; aus; auf; wegen; je, zu, zum; vom (vgl. à, pro); über (vgl. via). **per 1. Apr il**, zum 1. April. **per Duzend**, für das od. das Duzend, im Duzend. **per Na ch n a h m e**, gegen Nachnahme. **per s o f o r t**, sofort, zu sofortigem Antritt od. Kauf (Miete).

peremptorisch, unbedingt, endgültig, entscheidend, abschließend, unverzüglich, ein für allemal, zum letzten Male, ohne weiteres, ohne weiteren Ausstand (vgl. definitio).

perennierend, mehrjährig; überwinternd; winterhart, ausdauernd; Dauer= (z. B. =pflanzen) (vgl. permanent).

perfekt, vollendet, fertig, abgeschlossen, geschlossen, vollkommen, tüchtig, geschickt, selbständig; entschieden; geläufig, flüchtig; meisterlich, meisterhaft; zustande gekommen od. kommend (vgl. komplett, qualifiziert); wirklich, tatsächlich (vgl. effektiv, faktisch); bindend. **per fe kt w e r d e n**, (auch:) gültig od. bindend werden; zustande kommen, zum Abschluß kommen; in Kraft treten. — **per fe kt i b e l**, vervollkommnungsfähig, zu vervollkommen. — **Per fe k t i o n**, w. Vollendung, Abschluß, Vollkommenheit; Durchführung,

Ausführung. — **per fe k t i o n i e r e n**, vervollkommen; vollenden, durchführen, ausführen. — **Per fe kt (um)**, s. (Zeitform der) Borgegenwart, Borgegenwarts(form).

perfid(e), falsch, treulos, hinterlistig, arglistig, heimtückisch, tückisch, verräterisch, niederträchtig (vgl. insidiös, intrigant). — **Per fi die**, w. Falschheit, Treulosigkeit, Treubruch, Hinterlist, Arglist, Heimtücke, Verrat; Niedertracht, Niederträchtigkeit; falscher, treuloser usw. Streich.

Perforation, w. Durchbohrung, Durchstechung, Durchlöcherung, Lochung, das Loch; Durchbruch, Durchbruch. **Per fo ra t i o n s s t e m p e l**, =zange, Lochstempel, =zange. — **per fo r i e r e n**, durchbohren, durchstechen, durchlöchern, durchlöchen, lochen, durchbrechen, durchstoßen (vgl. kuppieren, penetrieren). **Per fo r i e r m a s c h i n e**, (Per fo ra t o r, m.), Lochmaschine, Locher.

Pergamen, **Pergament**, s. (auch:) Urkunde, Adelsbrief (vgl. Patent).

Pergola, w. Weinlaube, Laube, Laubengang (vgl. loggia, Pavillon, Veranda).

perhorreszieren, (vor etwas) zurückschrecken; verabscheuen, verwerfen, (weit) von sich weisen, zurückweisen, abweisen; (Richter, Zeugen usw. wegen Besorgnis der Befangenheit) ablehnen (vgl. abhorreszieren).

Perichondritis, w. Knorpelhautentzündung.

periculum, s. Gefahr. **periculum in mora**, Gefahr im Verzuge.

Periegeese, **Periegesis**, w. das Umherführen, Führen, Fremdenführung; Orts-, Stadt-usw. Beschreibung; Erklärung; Wanderung. — **Perieget**, m. Fremdenführer, Führer; Stadt-, Länder- usw. Beschreiber; Erklärer (vgl. Cicerone).

Perigäum, s. Erdnähe.

Perigon(ium), s. (einfache) Blütenhülle.

Perihel(ium), s. Sonnennähe.

Perikarp(ium), s. Fruchtgehäuse, Fruchtschale (vgl. Endotarpium, Epitarpium).

periklitant, (m.) Gefahr laufend, gefährdet, in Gefahr (befindlich); wagend; Waghals. — **Periklitation**, w. Gefährdung; das Gefahrlaufen; Wagstück, Wagnis. — **peri**

Rittieren, Gefahr laufen, gefährdet od. in Gefahr sein od. sich befinden; wagen, unternehmen (vgl. riskieren). — **perikulös**, gefährlich, gefahrvoll, mißlich.

Perimeter, m. Umfang, Umfangslinie, Amring, Umkreis (vgl. Peripherie). **W a s s e r p e r i m e t e r**, benehter Umfang. — **perimetral**, **perimetrisch**, im Umfang, (hin)sichtlich od. in) der Umfangslinie, in der Richtung des Umfanges od. der Umfangslinie, dem Umfange nach usw.

Periode, w. Zeitraum, Zeitabschnitt, Abschnitt, Umlauf, Zeitlauf, Zeitdauer, Zeitalter, Dauer, Zeit, Frist, Teil; Entwicklungsstufe; Jahr(e), Monat(e), Tag(e); Amtszeit od. =dauer, Berichtszeit, Betriebszeit usw. (vgl. Epoche, Campagne, Saison, Stadium); gegliederter od. kunstvoller Satz, Redesatz, Satzgefüge; (Stellen-)Wiederholung; (ganze) Schwingung (Zuntw.); (auch =) **Periodizität** (s. d.). **A m t s p e r i o d e**, Amtsdauer, Amtszeit; Amtsjahr. **F l u t p e r i o d e**, (auch:) Flutwechsel. **Heizperiode**, (Jahres-) Heizzeit, die Heizmonate, (jährliche) Heizdauer. **Sitzungsperiode**, Sitzungsdauer, die Sitzungstage, Tagung (vgl. Session). — **periodisch**, regelmäßig (erscheinend, umlaufend, wechselnd od. wiederkehrend); wiederkehrend, wechselweise, abwechselnd; regelmäßig; gesetzmäßig; zeitweise, zeitweise wiederkehrend, zeitweilig; regelmäßig od. zeitweilig veranstaltet; wiederkehrend) schwingend (Zuntw.); Fristen (z. B. =zahlungen); in bestimmten od. angemessenen Zeiträumen od. Fristen (auf- od. eintretend, erscheinend usw.); vorübergehend (vgl. intermittierend, rhythmisch, typisch). **periodische Kontrolle**, w. zeitweise, regelmäßige od. regelmäßig wiederkehrende Nachprüfung, Überwachung, Beobachtung, Untersuchung usw.; Nachprüfung usw. in angemessenen Zeitabschnitten od. Zeitabständen (vgl. Kontrolle). — **Periodizität**, w. regelmäßige, gesetzmäßige usw. (s. o.) Wiederkehr; Kreislauf.

Peripetie, w. Glücks- od. Schicksalsumschwung od. =wendung; Umschlag; Glückswechsel; Knotenlösung.

Peripherie, w. (Kreis-) Umfang, Kreislinie, Umkreis; (äußerer) Gürtel, Rand od. Bezirk; Randbezirk; Außenrand, =bezirk od. =gürtel; die Außenbezirke od. =gebiete; die äußeren Bezirke, die Grenzen, Grenze, (nächste) Umgehung (vgl. Enceinte, Environs, Perimeter). **Peripheriegeschwindigkeit**, Umfangsgeschwindigkeit. **Peripheriewinkel**, Umfangswinkel. — **peripherisch**, umlaufend, umkreisend; am od. im Umfang (befindlich), in der Richtung des Umfanges; Umfangs- (z. B. =geschwindigkeit); Rand- (z. B. =bezirke) (vgl. tangential); dem Umfange nach usw.; Ring- (z. B. =linie); verzweigt; =Verzweigung (z. B. Nervenverzweigung).

Periphrase, s. **Paraphrase**.

Periskop, s. **Schrohr**. — **periskopische Brille**, **Linse**, **Muschelbrille**, **Muschellinse**.

Peristyl, s. **Säulenumgang**, =halle, =gang (vgl. Arkade, Galerie, Portikus).

Perkussion, w. Schlag, Stoß, Erschütterung; Untersuchung durch Beklopfen; Beklopfung. **Perkussionschloß**, (für Geschütze:) Hammer- od. Kanonenschloß; (an Gewehren:) Schlagschloß. **Perkussionszündung**, Schlagzündung. **Perkussionsatz**, Zündsatz, Zündmasse. — **perkutieren**, beklopfen, durch Beklopfen untersuchen (vgl. auskultieren).

Perlustration, w. Durchmusterung, Durchsicht, Besichtigung. — **perlustrieren**, durchmustern, durchgehen, (genau) durchsehen od. besichtigen.

permanent, (in **Permanenz**), dauernd, fortdauernd, fortwährend, immerwährend bleibend, unausgesetzt, unaufhörlich, ununterbrochen, endlos, ständig, beständig, stehend, stetig; Dauer- (z. B. =betrieb, =sicherung) (vgl. definitiv, konstant, kontinuierlich, perennierend, perpetuierlich). **permanentes Billett**, s. **Dauerkarte** (vgl. Abonnement). **permanente Kommission**, w. ständiger Ausschub; Arbeitsausschub. — **Permanenz**, (**Permanenz**), w. Fortdauer (ununterbrochene) Dauer, Ständigkeit, Stetigkeit, Fortbestand, Bestand, das Verharren; dauernder Zustand, Dauerzustand; Dauerstigung. in **Permanenz erklären**, (einen Zu-

stand) zu einem bleibenden od. endlosen machen, verewigen, ins endlose verlängern; in od. zur Dauerföigung erklären; in Dauerföigung tagen, weiter tagen, zusammenbleiben, verbleiben usw. od. zu tagen, zu verbleiben usw. beschließen.

permeabel, durchdringlich, (wechselfeitig) durchdringend, durchdringbar; durchlässig, wärmedurchlässig (vgl. penetabel). — **Permeabilität**, w. Durchdringlichkeit, (wechselfeitig) Durchdringbarkeit; Wärmedurchlässigkeit, Durchlässigkeit. — **Permeation**, w. (wechselfeitiges) Durchdringen.

Permiß, m., **Permission**, w. Erlaubnis, Verlaub, Gestattung, Genehmigung, Bewilligung, Zulassung, Vergünstigung; Erlaubnis, Durchlaß od. Freischein (vgl. Passport, Passierschein). — **permittieren**, erlauben, gestatten, genehmigen, bewilligen, zulassen, vergönnen, einräumen (vgl. akzedieren, konsentieren, konzedieren, tolerieren).

Permutation, w. Vertauschung, Umtauschung, Umtausch, Tausch, Verwechslung, Wechsel; Umstellung, Umsehung, Versehung (vgl. Modulation, Variation). — **permutieren**, vertauschen, umtauschen, verwechseln; umstellen, umsetzen, versehen.

perniziös, verderblich, gefährlich, schädlich, bössartig (vgl. maligne).

Peroration, w. Redeübung, (eindrucksvoller) Redeschluß; Schlußrede. — **perorieren**, eine Rede endigen; mit Nachdruck od. lebhaft reden od. sprechen; eine Schlußrede halten.

Perpendikel, s. das Lot, Lotrechte od. senkrechte Linie, die Lotrechte od. Senkrechte, das Senkblei, das Pendel; Schwenkel; Unruhe. — **perpendikular**, lotrecht, senkrecht, scheidelrecht, winkelrecht; im Lot; feiger (Bergt.) (vgl. normal, vertical). **Perpendikularebene**, Lotebene. — **Perpendikularität**, w. senkrechte od. Lotrechte Lage, Richtung od. Stellung.

perpetuieren, immerwährend, unaufhörlich usw. fortföhren, fortsehen, erhalten; in die Länge ziehen, verewigen; fortbauern. — **perpetuierlich**, (**perpetuell**), fortwährend, immerwährend, dauernd, fortbauend, ewig, ohne Auföhren, unaufhörlich, ununterbro-

chen, unausgesetzt, beständig, ständig; Dauer- (z. B. -betrieb); unkündbar (vgl. konstant, kontinuierlich, permanent).

perplex, bestürzt, verwirrt, betreten, verdugt, verblüfft, betäubt, aus der Fassung (gebracht), fassungslos, starr, überrascht (vgl. frappiert, konfus, konsterniert). **perpexe Bedingung**, (ganz) unverständlich gefaßte Bedingung.

Perron, m. Bahnsteig; Ankunfts- (Abfahrts-)stelle, Ankunfts- (Abfahrts-)halle; Straßeninsel, Insel; Anfahr; (an Bahnwagen u. dgl.) Bühne, Platte, Plattform, Vordersteig, Hintersteig, Außensteig, Vorderbühne, Hinterbühne. **Perrondienner**, Bahndienner (vgl. Portier). **Perronhalle**, Bahnhalle, Bahnsteighalle, Bahnhofshalle. **Bahn(hofs)perron**, Bahnsteig. **Außen-, Insel-, Mittel-, Zwischen-** usw., **Außen-, Insel-, Mittel-, Zwischen(bahn)steig**. **Ladeperron**, **Kohlenperron**, **Lade-, Kohlenbühne** od. rampe.

per se, von selbst, für sich (selbst). **Summa per se**, Summe wie oben od. wie vor.

Periflage, w. (feiner) Spott od. Hohn, Spötere, Verpötung, Verhöhnung, das Aufziehen, Stichelei, Hänselei (vgl. Ironie, Parodie, Sarkasmus, Satire, Travestie). — **periflieren**, aufziehen, (fein) verpöten, höhnen, verhöhnen, lächerlich machen, sticheln, hänseln.

Person, w. (oft besser:) Mensch, Mann; Kopf; Kraft, Hilfskraft; das Ich od. Selbst (z. B. die geeignete Person [Kraft, Mann usw.] finden; an das eigne Ich denken usw.). (als bestimmte Bezeichnung:) Zuschauer, Zuhörer, Teilnehmer, Besucher, (fein) verpöten, Fahrgast, Arbeiter, Hilfsarbeiter, Gehilfe, Beamter, Einwohner, Seele usw. — **persona**, s. die Person. **persona grata**, w. genehme, beliebte, willkommene Persönlichkeit od. Person; solcher Mann od. Mensch; lieb(es) Kind; genehm, beliebt. **persona ingrata**, od. **minus grata**, w. nicht genehme, minder genehme, unbeliebte, nicht willkommene, mißfällige Persönlichkeit od. Person; solcher

Mann od. Mensch; nicht genehm, minder genehm; nicht beliebt, mißliebig, mißfällig. — **personal**, (**personell**), persönlich, in (eigener) Person, selbst, eigen; Personen= (z. B. =frage). **Personalarrest**, **siehe Arrest**. **Personalarrest**, **siehe Forum**. **Personalarbitrium**, **siehe Servitutum**. **Personalarsteuer**, **Personensteuer**. **Personalarunion**, **siehe Union**. — **Personal**, **siehe** Beamtenschaft, **Beamtenschaft** (schaft), die Beamten, Angestellten, Bediensteten, Leute; Arbeitskräfte, Hilfskräfte, Kräfte; die Mitglieder, Angehörigen; Truppe; Mannschaft, Besatzung, Dienerschaft, Bedienung, Arbeiter; (im Bergbau:) Belegschaft, Belegung; Personen= (z. B. =frage); (als bestimmte Bezeichnung:) Lehrerschaft, Lehrkörper, die Lehrer; die Hausangehörigen; Begleitmannschaft; Maschinenbedienung; die Druckereiangehörigen usw. **Badepersonal**, **Badewärter**. **Begleitpersonal**, **Begleitmannschaft**; die Begleitbeamten (vgl. **Esorte**). **Dienstpersonal**, die Bediensteten. **Lehr(er)personal**, **Lehrerschaft**, **Lehrkörper**, die Lehrer. **Streckenpersonal**, die Streckenbeamten; **Streckenbedienung** od. =bediensteten, **Streckenmannschaft**, die Streckenarbeiter usw. **Zug(Wagen=)personal**, die Zug(Wagen=)beamten, =bedienung, =begleitung; die Zug(Wagen=)begleiter. — **Personalia**, **Personalien**, Mz. persönliche od. eigene Angelegenheiten, Umstände od. Verhältnisse; Lebensumstände od. =verhältnisse; Bericht od. Mitteilung über solche (vgl. **Renditenliste**). — **personaliter**, selbst, eigen, höchst-eigen, persönlich, in Person. — **personell**, **siehe personal**. — **personifizieren**, persönlich, als Person, Menschen, Mann, (lebendes) Wesen od. redend einführen, ansehen, denken, behandeln, darstellen usw.; verpersönlichen, vergeistlichen, verkörpern; menschliche Eigenschaften beilegen od. zuschreiben; versinnbildlichen; Fleisch und Blut werden, Fleisch und Bein werden. — **personifiziert**, körperlich, leibhaftig. — **Personifizierung**, (**Personifikation**), w. Verkörperung; Fleisch und Blut od. Fleisch und Bein gewordener

Gedanke usw.; Verwirklichung; Versinnbildlichung (vgl. **Infarnation**).

Perspektiv, **siehe** Fernrohr, Fernglas; Feldstecher. — **Perspektive**, w. Schaubild, Bild, Ansicht, Gesamtbild od. =ansicht; Fernbild, Ferne; Fernblick, Ausblick; Langblick, Einblick, Blick; Übersichts-bild, Übersichts-blick (vgl. **Prospett**); Fernsicht; Aussicht; Verkürzung; Gesichtswinkel, Blickwinkel; schaubildliche Behandlung, Schaubildlichkeit; Schaubildlehre, Schaubildkunst. in **Perspektive** **sehen**, im Schaubild od. das Schaubild zeichnen, darstellen usw.; schaubildlich zeichnen usw. **Vogelperspektive**, **Vogelschau**; Bild od. Ansicht aus der **Vogelschau**. — **perspektivisch**, schaubildlich; im Schaubild; Schaubild= (z. B. =zeichnung); bildlich; Bild= (z. B. =strecke); Ansichts- usw. (s. o.); aus der Ferne; in der Verkürzung, verkürzt. **perspektivisches Bild** (**Ansicht**, **Zeichnung** usw.), schaubildliche od. Schaubildansicht od. =zeichnung; Schaubild.

persuadieren, überreden, bereden.

Pertinenz, w. Zubehör, Zubehörung, Zugehör; zugehöriges od. Zubehörgrundstück; Nebensache, Hilfssache; Beistück, Beilag; (auch:) Bestandteil (vgl. **Annex**, **Appendix**, **Appertinentien**, **Dependenz**). **Pertinenzstück**, **Zubehör(stück)**.

Perturbation, w. Störung; Verwirrung, Bestürzung, Unruhe, Schrecken.

pervers, verkehrt, verschroben, verdreht, widernatürlich, unnatürlich, wunderlich, störrisch, verderbt, verwirrt (vgl. **barock**, **bizar**). —

Perversion, w. krankhafte od. widernatürliche Verirrung.

Perzent, **siehe Prozent**.

Perzepteur, (**Perzipient**), m. Empfänger, **Empfänger** (vgl. **Kollekteur**, **Rezeptor**). —

Perzeption, w. Erhebung, Empfang, **Empfang**, **Ein-sammlung**, **Einnahme** (von **Abgaben** u. dgl.); **Wahrnehmung**, **Bewußtsein**, **Kenntnis**.

Pessimismus, m. (zu) dunkle, düstre, trübe, schwarze, schwarzgallige Lebensanschauung, **Anschauung(sweise)**, **Denkart**, **Laune**, **Stimmung** od. **Vorstellung**; **Schwarzseherei**, **Schwarzstichtigkeit**, **Schwarzfärberei**, **Schwarzmalerei**; **Schwarzgalligkeit**; **Welt-**

schmerz.—**Pessimist**, m. Mensch von düstrem ufw. (s. o.) Anschauung(sweise); Schwarzseher, =färber, =maler; Freund der Schattenseiten; (auch:) Menschenverächter.—**pessimistisch**, von düstrem ufw. (s. o.) Anschauung(sweise); dunkel, düster od. schwarz (gefärbt); schwarzseherisch, =färberisch, =malersich; schwarzichtig; dunkel= od. schwarzsehend, =färbend, =malend; schwarzgallig; weltlichmerzlich, Weltlichmerz= (s. B. =stimmung) (vgl. deprimiert, melancholisch, moros, trist).

Pestilenz, w. Pest, Seuche (vgl. Epidemie).—**pestilenzialisch**, verpestet, pest= od. gift= hauchend, pestartig, ansteckend (vgl. infektiös, contagiös, mephitisch, miasmatisch, virulent).

Petarde, w. Sprengschuß, =geschöß, =körper, =büchse, =geschütz; (Feuerwerks=)Frosch, Knallkapsel (vgl. Detonator).

petit, klein.—**Petit**, f. = Petit= schrift (s. d.). **Petitmain**, m. Stutzer, Modeherr(chen), Modenarr, Modeged, Ged, Modepuppe (vgl. Dandy, Elegant). **Petit=schrift**, w. Jungfernschrift (Buchdr.). **Petit=zeile**, w. Grundzeile; Einheitszeile.

Petition, w. Gesuch, Bittschrift, Bittgesuch, Bitte, Bewerbung; Eingabe, Antrag; Beschwerde, Vorstellung (vgl. Applikation, Memorial). **petitio principii**, nicht begründete Voraussetzung.—**petitionieren**, Gesuch, Bittschrift, Bewerbung einreichen; bitten, nachsuchen, sich bewerben, anhalten, ansuchen; vorstellig werden, (um etwas) einkommen; beantragen (vgl. remonstrieren).—**Petitor**, **Petent**, m. Bittsteller, Bewerber, Gesuchsteller, Antragsteller, Ansjucher (vgl. Supplikant).—**Petitum**, f. Bitte, Gesuch, Ansuchen, Antrag (vgl. Petition, s. p. r.). **Klage=petitum**, Klageantrag.

Petrefakt, f. Versteinering; versteinerte Pflanze, versteinertes Tier (vgl. Fossil, Mineral).—**petrifizieren**, versteinern; steinartig machen.—**Petrifizierung**, w. Versteineringsher= od. vorgang, Versteinering.—**Petrographie**, w. Gesteinskunde, Felsartenkunde (vgl. Geognosie, Mineralogie).—**Petro=teum**, f. Steindöl, Erdöl (vgl. Naphtha, Oleum).—**Petroleur**, m., **Petroleuse**, w. Mord=

brenner, Brandstifter.—**Petrologie**, w. Gesteinslehre, Gesteinskunde.

Petschier, f. Petschaft, Siegel.

Petto, m. Brust, Herz. in petto haben, auf dem Herzen od. im Sinne haben; vorbehalten, zurückbehalten, (einstweilen od. vorläufig) zurückhalten od. verschweigen; bereit, in Bereitschaft, im Hinterhalt, auf Lager, auf der Pfanne od. vorrätig haben od. halten (vgl. Reserve).

petulant, mutwillig, ausgelassen, leichtfertig, ungestüm.—**Petulan=**z, w. Mutwille, Ausgelassenheit, Leichtfertigkeit, Ungestim.

peu a peu, nach und nach, allmählich, allgemach, unvermerkt (vgl. gradatim, sukzessiv).—**a peu près**, um od. auf ein Haar, beinahe, fast, nahezu.

Phalanx, w. geschlossener (Krieger=) Haufe, geschlossene (Schlacht=) Reihe, Schlachtreihe, Reihe; (geschlossene) Mauer; Kernschar, Kerntruppe.

Phanerogamen, Mz. Blüten= od. Samenpflanzen; keim= od. samenbildende Pflanzen.

Phänomen, f. (Natur=) Erscheinung, außerordentliche od. Wundererscheinung, Wunder, (außerordentlicher) Vorfall od. Vorgang, (außergewöhnliches) Ereignis; außerordentlicher, ungewöhnlicher Geist, Kopf, Mensch ufw.—**phänomenal**, außerordentlich, außergewöhnlich, wunderbar, einzig (in seiner Art), staunenswert, erstaunlich, auffallend (vgl. enorm, kolossal, mirakulös, monströs).

Phantasie, w. Einbildungs= od. Vorstellungskraft, Dichtungs= od. Erfindungskraft, (freie) Darstellungs= od. Gestaltungskraft, od. =vermögen, Geistesflug, Geisteschwung; (freie) Gestaltung, Geistes schöpfung, Einbildung, Dichtung, Gedankenbild, Traum= bild, Traumgestalt, Traum, Trugbild, Hirngespinnst, Wahngewild. Phantasien, (auch:) Fieberreden od. =träume. Phantasie= feder, Federstuß, Gesteck. Phantasiemuster, buntes Muster.—**phantasieren**, mit seinen Gedanken umherirren od. =schweifen; schwärmen; sich der Einbildungskraft hingeben od. überlassen; frei gestalten, schaffen od. erfinden; vermuten (vgl. kombinieren, komponieren); Erscheinungen od. Gesichte haben, träumen; irre reden, im Fieber reden,

faseln; aus dem Stegreif spielen. — **Phantasma**, **Phantom**, s. Traumbild, Trugbild od. =gebilde, Luftgebilde, Einbildung, Hirn-
gespinnst, Gaukelspiel, Gespinnst, Schein-
gestalt od. =gebilde, Erscheinung; Schreckbild,
Schattenbild, Schatten (vgl. Fiktion, Ideal,
Illusion, Imagination, Phantasia, Phantasterei,
Schimäre, Utopie, Vision); Puppe (HeiL.). —
Phantasmagorie, w. Blendwerk, Zauber-
bild, Gaukelei, Gaukel- od. Nebelbild. —
Phantast, m. Schwärmer, Träumer, über-
spannter, überreizter od. unflarer Mensch,
Kopf od. Geist. — **Phantasterei**, **Phantastik**,
w. Schwärmerei, Träumerei, Überspannt-
heit, Sonderbarkeit, Wunderlichkeit; schwär-
merisches, überspanntes, sonderbares, felt-
sames, wunderliches, abenteuerliches, gril-
lenhaftes Wesen, Denken, Gebaren; solcher
Gedanke; Gaukelbild, Gaukelwerk (vgl. Bi-
zarrerie, Extravaganz, Phantom, Utopie). — **Phan-
tastisch**, der Einbildung(skraft) entsprossen,
schwärmerisch, träumerisch, eingebildet, trü-
gerisch, überspannt, überreizt, ausschweifend;
abenteuerlich, sonderbar, seltsam, wunder-
lich, närrisch, grillenhaft (vgl. barock, bizarr,
extravagant, exzentrisch, grotesk). — **Phantom**,
s. Phantasma.

Pharmakologie, w. Arznei- od. Arznei-
mittellehre, Heilmittellehre od. =kunde. —
Pharmakopöe, w. Arznei(mittel)buch; Arz-
neibereitung. — **Pharmazeut**, m. Arznei-
bereiter, Arzneikundiger, Apotheker. —
Pharmazeutik, **Pharmazie**, w. Arzneiberei-
tungskunst, Apothekerkunst. — **pharmazeu-
tisch**, arzneikundig, arzneikundlich.

Pharus, m. Leuchtturm (vgl. Fanal).

Phase, w. wechselnde Gestalt, Gestaltung
od. Lichtgestaltung; Erscheinungsform, Er-
scheinungsmitglied, Erscheinung, Entwicklungs-
form, Entwicklungsstufe, Entwicklungsmitglied,
Entwicklung, Wandlung, Zustand, Stand,
Teil, Stufe, Abstufung, Wechselfall, Wechsel
(vgl. Episode, Epoche, Etappe, Moment, Periode,
Stadium); (im Funtw. als Schwingungszustand)
Gang, Gangpunkt; (als Widlung- oder Leitungs-
teil): Zug, Widlungszug, Leitungszug. **Pha-
sendifferenz**, w. Gangunterschied.
phasengleich, ganggleich (Funtw.).

=**phil** (in Zusammensetzungen), freundlich,

zugetan, =freund, =willig (vgl. rü). r u s s o =
p h i l, russenfreundlich, Rußlandfreund. —
Philanthrop, m. Menschenfreund. — **Phil-
anthropie**, w. Menschenfreundlichkeit, Men-
schenliebe. — **philanthropisch**, menschen-
freundlich, liebevoll, leutselig (vgl. human).
— **Philatelie**, w. Briefmarkenfunde od.
=femnis; das Briefmarkensammeln;
Briefmarkensammlung. — **Philatelist**, m.
Briefmarkensammler.

Philippika, w. Strafrede, Standrede,
Strafpredigt, Scheltrede.

philisterhaft, **philiströs**, spieß- od. pfahl-
bürgerlich, hausbacken, nüchtern, engherzig,
handwerksmäßig (vgl. banausisch).

Philolog, m. Sprachgelehrter, Sprach-
forscher; Vertreter od. Lehrer der Sprach-
wissenschaft; Sprachlehrer, (höherer) Leh-
rer. — **Philologie**, w. Sprachwissenschaft,
Sprachkunde, Sprachforschung; (Sprach-)
Lehrfach. — **Philosoph**, m. Weltweiser, Wei-
ser, Vernunftforscher, Denker; Grübler. —
Philosophem, s. Vernunft- od. Weisheits-
sach; Vernunft- od. Weisheitsbetrachtung,
=lehre, =meinung. — **Philosophie**, w. Welt-
weisheit, Weisheitsforschung, Vernunft-
wissenschaft od. =forschung; Seins- od. Wahr-
heitslehre; Lebensweisheit, Wiß; Auffas-
sung, die Ansichten; (reines, bloßes) Denken
od. Nachdenken; Grübelelei; Gleichmut, Ge-
lassenheit. — **philosophieren**, vernunft-
mäßig, vernunftwissenschaftlich, tief od.
gründlich denken, forschen, schließen od. unter-
suchen; zu ergründen suchen; denken, nach-
denken, forschen, sinnen, nachsinnen; Denk-
fragen stellen; vernunfteln; grübeln. —
philosophisch, vernunftgemäß, vernunft-
wissenschaftlich; zur Weltweisheit, Ver-
nunftwissenschaft usw. (s. o.) gehörig; for-
schend, sinnend, grübelnd; (nach)denkend,
durch Denken erreicht; Denker= (s. B.
-natur); von einem höheren Stand-
punkte aus.

Phlegma, s. Gleichgültigkeit, (natürliche
od. Geistes-) Trägheit, Schwerfälligkeit,
Kaltblütigkeit, kaltes Blut; (verzweifelte)
Ruhe, Gelassenheit; Lässigkeit, Unempfind-
lichkeit (vgl. Apathie, Indifferentismus, Indolenz,
Lethargie, Pernade, Stoizismus). — **Phlegmati-**

kus, Phlegmatiker, m. gleichgültiger, geistes-
träger usw. (s. u.) Mensch; solche Natur. —
phlegmatisch, gleichgültig, geistesträge,
träge, schwerfällig, nicht von der Stelle zu
bringen, bequem, kaltblütig, lässig, unemp-
findlich.

— **phob** (in Zusammenhungen), feindlich, ab-
gewandt, =feind, =flüchtig; scheuend (vgl.
anti-).

Phonation, w. Lautgebung, Lautbildung,
das Lautgeben, Anlauten; Ton- od. Stimm-
bildung; das Sprechen. — **Phonetik**, w.
Laut(bildungs)lehre, Lautwissenschaft od.
-kunde, Stimmlehre; Lehre vom Sprachlaut,
Gebiet des Sprachlauts; Lautbezeichnung.

— **Phonetiker**, m. Anhänger od. Verfechter
der Lautschrift; Lautforscher. — **phonetisch**,
lautwissenschaftlich, lautgesetzlich, lautlich;
reinlautlich; lauttreu, lautgerecht, lautge-
mäßig; stimmlich; lautchriftlich; lautlehr-
mäßig od. =gemäß; laut- od. klangmäßig od.
=gemäß; lautbezeichnend; der Lautlehre ge-
mäßig; nach dem Laute od. Klange; in od. nach
der Lautschrift; Laut- (s. v. =gesetz, =schrift).
phonetisches Prinzip, s. (Grund-
satz der) Lautschrift. — **Phonetismus**, m.
Laut(bei)stand, die Lautverhältnisse, die
Laute. — **phonieren**, Laut geben, anlauten;
Ton bilden; sprechen. — **Phonograph**, m.
Lautschreiber. — **Phonolith**, m. Kling-
stein. — **Phonologie**, w. Lautlehre, Laut-
forschung.

Phosphoreszenz, w. das Leuchten, Nach-
leuchten od. Selbstleuchten. — **phosphores-
zieren**, (im Dunkeln) leuchten, nachleuchten,
selbstleuchten.

Photogramm, s. Meßbildaufnahme od.
=zeichnung. — **Photogrammetrie**, w. Meß-
bildkunst, =verfahren, =photogram-
metrieren, durch Meßbildverfahren od. meß-
bildlich aufnehmen, ermitteln usw.; Meß-
bildaufnahme(n) od. =zeichnung(en) anfer-
tigen. **photogrammetriert** (durch
od. von . . .) (auch: Meßbildaufnahme (von . . .)).
— **photogrammetrisch**, meßbildlich; Meß-
bild- (s. v. =anstalt, =aufnahme). — **Photo-
graph**, m. Lichtbildkünstler, Lichtbildner. —
Photographie, w. Lichtbildwesen, Bildwesen,
Lichtbildnerei; Lichtbild(nis), Lichtbild- od.

Bildaufnahme, Lichtbildkunst od. =verfahren;
Ansicht, Aufnahme, Bild, Abzug. — **photo-
graphieren**, Lichtbild aufnehmen od. machen.
— **photographisch**, Lichtbildnerisch; Lichtbild-
(s. v. =aufnahme, =papier, =werkstatt). **pho-
tographischer Apparat**, m. Licht-
bildgerät. **photographisches Bild**
(Abbildung), Lichtbild. — **Photogra-
vüre**, = Heliogravüre (s. v.). — **Pho-
tolithographie**, w. Steinlichtdruck (vgl. Pho-
totypie usw.). — **Photometer**, s. Licht- od.
Lichtstärkemesser, Leuchtkraftmesser. —
Phototypie, w. Glaslichtdruck, Glasdruck,
Lichtdruck (vgl. Autotypie, Heliographie, Helio-
gravüre, Photolithographie, Zintotypie).

Phrase, w. Redensart; (inhaltsleere, leere,
nichtsagende usw.) Redewendung; Rede-
formel, Redeblyme; Wortgefingel, Wort-
schwall, das Wortemachen, Hohnrednerei,
Schönrednerei, schöne Worte; Tongang (vgl.
Glosse, Tirade). **sans phrase**, ohne
Redensart, ohne Umschweife, gerade-
heraus; rückhaltlos, schlanweg, kurz. —
phrasenhaft, wortreich, voll Redens-
arten, inhaltlos, hohl, leer. — **Phra-
seologie**, w. Sammlung von Redens-
arten od. Redewendungen; Schönrednerei,
Rede- od. Wortschwall; Redensarten; Aus-
drucksweise. — **Phrasieur**, m., (**Phrasen-
held**), Schönredner, Wortemacher, Schwät-
zer; Wortschwallmacher od. =dichter. —
phrasieren, gliedern. — **Phrasierung**, w.
Gliederung, Wortbetonung.

phrenetisch, wahnsinnig, unsinnig, rasend,
wütend, toll. — **Phrenolog**, m. Schädelken-
ner od. =forscher. — **Phrenologie**, w.
Schädellehre od. =forschung.

Phthisis, w. Aus- od. Abzehrung, Schwind-
sucht (vgl. Sektiz, Tuberkulose). — **phthisisch**,
schwindsüchtig.

Phyllite, Mz. Tonglimmerschiefer, Ur-
tonschiefer.

Phylloxera, w. Reblaus.

Physik, w. Naturwissenschaft, Naturlehre,
Naturkunde. — **physikalisch**, naturwissen-
schaftlich, naturkundlich; zur Naturlehre od.
Naturkunde gehörig; denselben gemäß; för-
perlich. **physikalische Karte**, (Fluß-
und) Gebirgskarte; Bodenkarte. — **Physi-**

rat, f. Kreisarzt, Bezirksarzt usw. (f. u.) -amt, -stellung od. -stelle. — **Physiker**, m. Naturforscher, Naturkennner. — **Physikus**, m. Kreisarzt, Bezirksarzt, Amtsarzt, Gerichtsarzt, Bergarzt, Knappschaftsarzt.

Physiognomie, w. Gesichtszüge, Gesichtsausdruck, Gesichtsbildung, Gesicht; die Augen; Form, Aussehen, Eindruck; Bild; Gesamterscheinung, -haltung od. -gepräge (vgl. Charakter). — **Physiognomik**, w. Gesichtswissenschaften, -deutung od. -kunde. — **Physiologie**, w. Lehre von den Lebenserscheinungen od. -vorgängen, Lebens- od. Körperlehre. — **physiologisch**, natürlich, regelrecht; Lebens- (s. B. =forschung).

physisch, natürlich, naturgemäß, in der Natur begründet; Natur- (s. B. =gesehe); sinnlich, körperlich, leiblich, irdisch; Körper- (s. B. =kräfte). **physischer Besitz**, natürlicher Besitz, Inhabungsbesitz. **physisches Bild**, (auch:) wirkliches Bild. **physisches Pendel**, natürliches od. zusammengesetztes Pendel. **physische Person**, natürliche, körperliche od. leibhafte Person; Person.

phytogen(isch), pflanzlicher Herkunft. — **Phytognosie**, w. Pflanzenkunde.

piano, (f.) leise, schwach; behutsam, langsam, sacht; schwache Tongebung; schwach od. leise vorgetragene od. vorzutragende Stelle.

Plazza, w. Platz (vgl. Place); (breite) Straße. [Grünen.

Plä(c)nd, f. Waldmahl, Imbiß im **Piece**, w. Stück; Schriftstück, Tonstück; Bohnraum, Raum, Gemach, Geläß, Zimmer, Stube, Kammer usw. (vgl. local). **Pièce de résistance**, haltbares od. dauerhaftes Stück (Fleisch); Dauerstück; Kernstück, Dauer- od. Hauptgericht; Hauptzugstück (vgl. Clou); eiserner Bestand.

Piedestal, f. Fußgestell, Säulenfuß, Säulenständer, Ständer, Sockel, Untersatz, Unterbau (vgl. Basis, Postament).

Pier, m. Pfeiler; Pfahljoch, Joch; Landesteg, Seesteg, Wandelsteg; Bühne, Buhne, Strandbühne, Gerüst; Hafendamm, Damm (vgl. Mole, Quai). **Landungspier**, Landungs-, Anlande- od. Landebühne, -bühne od. -steg. **Promenadenpier**, Wan-

dlesteg, Wandelbühne (vgl. Promenade). **Pierhead**, f. Hafendammkopf, Dammkopf.

Pietät, w. Frommsinn, (fromme) Ehrfurcht od. Ehrerbietung; (frommsinnige, dankbare od. kindliche) Liebe, Ergebenheit, Verehrung od. Erinnerung; solches Andenken, Gedenken od. Gedächtnis; (alte od. dankbare) Anhänglichkeit. — **pietätvoll**, frommsinnig, liebevoll, dankbar; voll od. in (frommer) Ehrfurcht od. Ehrerbietung usw. (f. o.). — **Pietismus**, m. (**Pietisterei**, w.), Frömmelei; Scheinfrömmigkeit; Scheinheiligkeit; Andächtelei; Muderturn. — **Pietist**, m. Frömmeler, Frömmeling, Scheinfrommer; Muder. — **pietistisch**, frömmelnd, frömmelerisch, scheinfromm, scheinheilig; muderisch; Muder- (s. B. =wesen).

Pigment, f. Farbstoff, Färbstoff, Farbe; Farbkörper, Schminke. **Pigmentfarbe**, Deckfarbe, Körperfarbe. — **pigmentieren**, färben, schminken.

pikant, beißend, äzend, prickelnd, (fein) gewürzt, würzig; gepfeffert, scharf, stark, kräftig; von scharfem, kräftigem usw. Geschmack; lecker; reizend, reizvoll, anregend, anziehend, eigenartig; von besonderem, eigenem od. eigenartigem Reiz (vgl. aromatisch, taustisch, sarkastisch). — **Pikanterie**, w. etwas Prickelndes, Gewürztes, Schlüpfriges, Anregendes usw.; Würze; Sinnesreiz. — **Pike**, w. (heimlicher) Troll od. Haß (vgl. Animosität, Antipathie); Zerwürfniß, Zwist; (im Kartenspiel:) Pik, Schuppen, Spaten. — **Pikee**, m. Stepp- od. Waffelgewebe od. -stoff; Barchent. **piqué double**, Doppelsteppstoff. — **Pikett**, f. Feldwache, Wache, Trupp, Abteilung; (auch:) **Pikettstab**, Fluchtstab, Stab (vgl. Salon, Visierstab). — **sich pikieren**, (auf etwas) sich verfeifen od. veressen sein; eine Ehre darin sehen, eine Ehre daraus machen, sich angelegen sein lassen, etwas darin suchen. — **pikiert**, gekränkt, empfindlich, gereizt, beleidigt, verlegt, verschmupft. — **Pikiertheit**, w. Gefränktheit, gekränktes od. beleidigtes Gefühl, Empfindlichkeit, Mißstimmung, gereizte Stimmung od. Laune, Verschmupftheit.

Pistolo, m. der Kleine, Stift, Knirps,

Stöpsel, Bursche. — **Pifkoloſflöte**, Pidel-
flöte, Querpfeife.

Pifotage, w. Verfeilung, wasserdichte
Zimmerung (Bergb.). — **pifotieren**, ſtechen,
ſtieheln; verfeilen, dicht feilen (Bergb.).

Pifar, m. Pfeiler, Standpfeiler. — **Pi-
lafter**, m. Wandpfeiler, Wandſchaft (vgl.
Ante, Eiſene).

Pilon, ſieh P y l o n.

Pilot, m. Lotſe, Steuermann; Führer;
Pfaß, Kammpfaß; Ballonführer, Luſtkiſſ-
führer, Flug(zeug)führer; (für Aderlandſtüge)
Feldflieger, Feldflugführer; Flugmeiſter.
C h e ſ p i l o t, Oberflugmeiſter, Flugmei-
ſter. F e l d p i l o t, Feldflieger, Feldflug-
führer (Luftf.). (fäſſlich auch für:) P y l o n
(ſ. b.). P i l o t e n a ſ p i r a n t, ſieh A ſ p i -
r a n t. P i l o t b a l l o n, ſieh B a l l o n.
P i l o t e n d i p l o m, ſieh D i p l o m.
P i l o t e n p a t e n t, ſieh P a t e n t. —
Pilotage, w. Lotſengebühr; Steuermanns-
kuſt; Pfaßwerk, =toß, =gründung; das Ein-
rammen od. Schlagen der Pfaße.

Pinatoid, ſ. Flächenpaar. — **Pinakothek**,
w. Gemälde- od. Bilderſammlung (vgl. Ga-
lerie, Kabinett, Muſeum).

Pincenez, ſ. Aneifer, Raſenſtemmer,
Zwider (vgl. Lorgnette, Monotel).

pinx. (**pinxit**), (auf Gemälden:) gem. (ge-
malt) (vgl. del. fec., inv.).

Pinzette, w. Federgange, (kleine) Zange,
Zängelchen, Zwickzange.

Pionier, m. Schanzgräber, Schanzarbei-
ter; Bahnbrecher, Wegbahner, Vorkämpfer,
Pfadfinder; Träger der Bildung, Geſit-
tung uſw. (vgl. Ziviliaſtor).

piquant, ſieh p i k z.

Pirat, m. Seeräuber (vgl. Korſar). — **Pira-
terie**, w. Seeräuberei.

Piſee, Piſeebau, m. Lehmſtampfbau.

Piſolith, m. Erbſenſtein.

Piſſoir, ſ. Standabort, die Abortſtände,
Abortſtandraum; Bedürfnisſtand, =ort, =an-
ſtalt, =häuschen; Stand, die (Bedürfnis-)
Stände; Abort, Abtritt; Hier! Dort! Für
Herren, Für Männer (vgl. Kabinett, Kloſett,
Kommodität, Latrine, Retirade, Toilette).

Piſte, w. Flugbahn, Bahn; Flugſtreifen
(auf Flugplätzen) (Luftf.).

Piſtill, ſ. (Blüten-) Stempel, Staubweg;
(Mörſer-) Stampfer.

Piſton, m. Stempel; Stift, Zündſtift,
Zündſtegel; Kolbenſtange, Kolben.

pittoreſt, maliſiſch.

Pivot, m. Drehpunkt; Angel; Stützpunkt.
pl. (**pluralis**), Mz. (Mehrzahl).

Place, w. Plaß; Markt (vgl. Piazza). —

Placement, ſ. (**Placierung**, w.), Anſtel-
lung, Stelle, Stellung; Unterbringung, An-
legung, (Geld-) Anlage. — **placieren**, Plaß
od. Stelle anweiſen, geben, beſorgen od. ver-
ſchaffen; hinſtellen, aufſtellen, ſtellen, ſehen,
legen, hinlegen; niederlegen, auflegen, aus-
legen (vgl. lozieren, poſtieren, rangieren); unter-
bringen, anbringen; (Geld) anlegen (vgl.
Placement); erbauen, bauen; einrichten, er-
richten (vgl. etablieren, installieren). — **ſich** —
ſich hinſtellen uſw. (ſ. o.), Plaß od. Aufſtel-
lung nehmen. — **Placierung**, ſieh P l a c e
m e n t.

plädieren, Rechtshandel führen; Vertei-
digungs-, Anſlagerede halten; (eine Sache)
führen, (vor Gericht) vertreten, verhandeln,
verteidigen, verſechten, beſürworten; (für
etwas) ſprechen, ſich ausſprechen, ſtimmen
od. eintreten; (etwas) predigen. — **plädoyer**,
ſ. Verteidigungsrede, Verteidigung; Befür-
wortung; Schußrede (vgl. Apologie); Schuß-
reden od. Schlußvorträge (der Staatsanwalt-
ſchaft und Verteidigung). [gemälde.

Plafond, m. Dede, Zimmerdede; Decken-

Plagiat, ſ. Abſchreiberei, Ausſchreiberei,
Schriftfreibuterei, Diebſtahl an geiſtigem
Eigentum, Gedankenraub, Gedankenborg,
Gedankenplünderung, Bücherplünderung,
Plünderung, Raubſchriftſtellerei; Entleh-
nung, (entlehnte) Wiederholung; abgeſchrie-
benes od. ausgeſchriebenes Wert, ſolche Ab-
handlung uſw. — **Plagiator**, (**Plagiarius**),
m. Abſchreiber, Ausſchreiber, Schriftfrei-
beuter; Gedankenlieb, =räuber od. =borger;
Bücherplünderer, Raubſchriftſteller, Plün-
derer, Freibeuter. [Reiſetuch.

Plaid, m., ſ. (ſchottisches) Anſchlagetuch;

Platage, w. Plakwert, Plakarbeit; ein-
gelegte Holzarbeit; beblattete Holzarbeit,
Holzblattung (vgl. Furnier). — **Plakat**, ſ.
(öffentlicher) Anſchlag, Maueranſchlag, An-

schlagzettel, Zettelanschlag, Aushang, Bekanntmachung, Anzeige, Zettel; Aushang od. Schautafel (vgl. Affiche). **Pl a t a f a h r p l a n**, Anschlag, Aushang od. Wandfahrplan. — **Plafette**, w. Platte, Tafel, Tafelchen, Flachbildtafel od. =täfelchen; (auch:) Gedenk- od. Denkplatte, =tafel od. =täfelchen.

plan, eben, gleich, flach, abgeglichen (vgl. egal, horizontal, Niveau); deutlich, klar, einfach, verständlich, faßlich. — **de plano**, kurzweg, schlechthin, ohne weiteres, ohne Umstände.

Planet, m. Wandelstern. **Pl a n e t e n = s t e m**, s. Sonnenwelt. — **planetarisch**, auf Wandelsterne bezüglich, von ihnen ausgehend; wandelnd, schweifend; Wandelstern- (z. B. =einflüsse). — **Planetoiden**, Mz. kleine Wandelsterne (vgl. Asteroiden).

Planie, w. (s. **Pl a n u m**). — **planieren**, ebnen, einebnen, verebnen, gleichmachen, abgleichen, ausgleichen; leimen (Papier); glatt machen, glätten, schlichten, belegen, ordnen, in Ordnung od. ins reine bringen (vgl. abjustieren, applanieren, egalisieren, nivelieren). — **Planiglobium**, s. Erd(halb)kugelkarte. — **Planimeter**, s. Flächenmesser. — **Planimetrie**, w. Flächen(mess)lehre, =kunde od. =kunst; Flächenmessung.

Plantage, w. Pflanzung, Anpflanzung, Baumpflanzung, Baumgut, Baumicht, die (angepflanzten) Bäume (vgl. Arboretum). **Pl a n t a g e n b e s i z e r**, Pflanzler. **O b s t p l a n t a g e**, Obstpflanzung, Obstgarten.

Planum, s. (**Planie**, w.), Ebene, Fläche (vgl. Plateau); Gelände, Land; (auch =) **B a h n p l a n u m**, Oberfläche od. Krone des Bahnkörpers, Damm- od. Bahnkrone; Bahnkörper, Bahndamm, Damm; (auch:) Bahnsohle (des Einschnitts). **Pl a n u m s = b r e i t e**, (Damm-) Kronenbreite.

pläfant, (**plänterlich**), vergnüglich, belustigend, ergötzlich, spaßhaft, drollig, scherzhaft, zum Lachen (reizend), lächerlich. — **Pläfanterie**, w., **Plänter**, s. Vergnügen, Belustigung, Lustbarkeit, Lust, Freude, Ergötlichkeit, Spaß, Scherz, Amehmlichkeit (vgl. Amusement, Gaudium, Jokus).

Plastik, (**plastische Kunst**), w. bildende Kunst, Bildneret, Bildhauerei, Bildhauerkunst (vgl. Skulptur); Körperlichkeit, Run-

ding, Fülle. — **plastisch**, bildend, gestaltend, bildsam, bildhaft, formend, geformt; formbar, knetbar; teigig, weich, steif; zusammen-drückbar (vgl. komprimierbar); bildnerisch; bildhauerisch; (hinsichtlich) der Bildhauerkunst; Bildhauer- (z. B. =arbeiten); Bild- od. Bilder- (z. B. =schmuck); körperlich hervor-tretend, körperlich; voll, rund. **pl a = s t i s c h e s W e r k**, Bildhauer- od. Bildwerk. — **Plastizität**, w. Bildsamkeit; Formbarkeit, Knetbarkeit; knetbare od. teigige Beschaffenheit.

Plastron, s. Decker.

plat du jour, w. Tagesplatte; Tages-schüssel, Tagesgericht.

Plateau, s. Hochebene, Hochland, Berg-ebene, Hochfläche, Ebene, Fläche, Tafelberg, Tafelland, (Fels-) Platte; (flacher) Berg-rücken od. Höhenrücken (vgl. Planie); Arbeits-bühne, Standbühne, Arbeitsboden, Rüst-boden, Bühne, Boden (vgl. Estrade, Perron, Podium, Terrasse, Tribüne); Tee- od. Kaffee-brett, Auftragebrett (vgl. Kabarett, Präsentier-brett, Servierbrett, Tablett). **Pl a t e a u b e r g**, Tafelberg. **G i c h t p l a t e a u**, Gichtbühne (Bergt.). **H o c h p l a t e a u**, Hochebene, Hoch-land. **M a s c h i n e n p l a t e a u**, Maschi-nenführerstand. — **Platitüde**, w. Plattheit.

— **Platmenage**, w. Tischauflage, Essig- od. Stigell od. =einsatz, Einsatz; Ständer, Würzständer, die Würzen (vgl. Suifler).

platonisch, (oft:) unentschieden, lau, kühl, schwächlich; von ferne.

plattieren, platten, beplatten; mit Blät-chen belegen od. überziehen; (Hüte) über-ziehen.

plausibel, einleuchtend, glaubhaft, glaub-lich, glaubwürdig, erklärlich, verständlich, faßlich, amehmbar, wahrscheinlich, triftig.

Plazet, s. Genehmigung, Bewilligung, Bestätigung; Erlaubnis (vgl. Approbation, Imprimatur, Ratifikation, Sanktion).

Pleasureground, s., m. Lustplaz, die An-lager, Spielplaz; Rasenplaz, Rasengrund, der Rasen (vgl. Bowlingrin, Bowlinggreen).

plebejisch, pöbelhaft, pöbelartig, gemein, niedrig, roh. — **Plebiszit**, s. Volksabstim-mung, Volksbeschluß, Volksentscheid. — **Plebs**, w. gewöhnliches, gemeines od. niedri-

ges Volk; Hefe (des Volks), Volkshefe, Pöbel, Gesindel (vgl. Bagage, Canaille, Mob, Proletariat, Rotüre).

plein air, (f.) (im) Freilicht. **plein-air-Malerei**, Malerei im Freilicht, Freilichtmalerei. — **plein pouvoir**, f. frei(e) Hand, (unbedingte) Vollmacht, unbeschränkte Gewalt; Vollmachtschreiben (vgl. carte blanche, Plenipotenz). — **Plenar-**, voll, vollzählig, vereinigt; Voll-, Gesamt- (z. B. -sitzung, =versammlung); Haupt- (z. B. -sitzungsaal); groß. **Plenarkonferenz**, w. Gesamtsitzung. **Plenarsitzung**, Gesamtsitzung, Sitzung des Hauses, Hausitzung. — **Plenipotenz**, s. **plein pouvoir**. — **Plenum**, f. Gesamtheit, Volkversammlung, (volle) Versammlung, Gesamtsitzung, Hausitzung, Sitzung; sämtliche Mitglieder; Haus (Abgeordneten-, Herrenhaus, Reichstag usw.). im **Plenum**, in **pleno**, in der (öffentlichen) Sitzung od. Versammlung, in der Gesamtsitzung; im Hause, in der Hausitzung, vor dem Hause (der Abgeordneten u. dgl.).

Pleonasmus, m. Begriffs- od. Wortüberfluß, Überfülle (des Ausdrucks od. der Rede); Worthäufung; doppelte od. überflüssige Ausdrucksweise, überflüssiger Ausdruck, überladener Ausdruck od. Begriff, solche Begriffsbestimmung (vgl. Lautologie). — **pleonastisch**, überflüssig, überladen, doppelt ausgedrückt (vgl. bombastisch).

Plethora, w. Fülle, Überfülle, Saftfülle, Blutüberfluß, Saftüberfluß, Überfluß, Vollblütigkeit; Abermaß, Aberzahl (vgl. Abundanz, Profusion, Turgeszenz). — **plethorisch**, vollsaftig, vollblütig; in Fülle, Überfülle, Abermaß od. Aberzahl (vgl. abundant, copios, profus).

Pleura, w. Brustfell, Rippenfell. — **Pleuritis**, w. Brustfell- od. Rippenfellentzündung.

Pleureuse, w. Witwenchleier; Trauerbinde, Trauerflor; Knüppfeler.

Pliffsee, f. gefalteter od. gefnisfter Besatz; Fältelung, Faltenstreifen, Preßfalte, die Falten (vgl. Frisur, Garnitur, Bolant). — **pliffiert**, in Falten gelegt, gefältelt, gefnisft.

Plombe, w. Bleisiegel, Bleiverschluß; Verbleitung; Zahnfüllung, Zahnverschluß.

Plombenverschluß, Bleiverschluß. **Goldplombe**, Goldfüllung. — **plombieren**, mit Bleisiegel od. Bleiverschluß versehen, Bleiverschluß anlegen, mit Bleisiegeln, bleisiegeln, verbleiten, bleien; mit Blei ausfüllen; (Zähne) ausfüllen, mit Goldfüllung u. dgl. versehen.

Plongee, w. Abdachung (der Brustwehr). — **plongieren**, (Mündung der Geschütze) senken. **Plongierschuß**, Senkschuß (vgl. Depressionschuß).

Plumeau, f. (leichtes) Federbett, Federdeckbett od. Federtissen; Fußbett od. -kissen. **Plunger**, m. Tauchkolben, Mönchskolben. **Plungerkolben**, Tauchkolben. **Plungerpumpe**, Tauchkolbenpumpe.

Plurale tantum, f. Wort ohne Einzahl, Mehrzahlwort. — **Plural(is)**, m. Mehrzahl, Mehrheit(sform). — **plural(isch)**, mehrzählig, mehrheitlich; Mehrheits- (z. B. -form). **Plural(wahl)system**, f. Mehrstimmenwahl od. (-wahl)recht. — **plus**, vermehrt um, zuzüglich; hinzu, dazu, mehr, und; (bei Wärmeangaben:) über Null, Wärme. — **Plus**, f. das Mehr od. Zuviel; Mehrbetrag, Überschuß; Gewinn; Vorsprung. **Pluszeichen**, **Und-Zeichen**, Vermehrungs- od. Hinzufügungszeichen (vgl. Additionszeichen). **Plusdifferenz**, w. Mehrbetrag. **Pluspetition**, w. Zuvielforderung. — **Plusquamperfekt(um)**, f. Vorvergangenheit(sform).

Plutokratie, w. Geldherrschaft.

Pluviometer, f. Regenmesser (vgl. Syetometer, Ombrometer, Udometer).

Pneumatik, w. Luftbewegungslehre; Luftreifen (an Rädern), Reifen. — **pneumatisch**, Luftbewegung, Luft od. Wind betreffend; durch Luft od. Luftdruck (bewegt od. getrieben); Luft-, Luftdruck- (z. B. Luftpumpe, Luftkissen, Luftbett; Luftdruckeisenbahn, Luftdruckgründung, Luftdruckklingel, Luftdruckuhr usw.) (vgl. comprimiert); durch Ansaugen od. Saugen (bewirkt usw.); Luftsaug-, Saug- (z. B. -vorrichtung). p n. **Post**, Rohrpost. p n. **Briefe**, Rohrpostbriefe. — **Pneumonie**, w. Lungenentzündung.

Podagra, f., w. Fußgicht, Zipperlein (vgl. Chiragra). — **podagrifch**, (**podagrös**), fuß-

gichtisch, mit der Fußgicht behaftet. — **Podagrif**, m. Fußgichttranker, an der Fußgicht Leidender.

Podest, f. (oft:) Treppenabfah, Abfah; Treppenraft, Raft. *P o d e s t r e p p e*, gebrochene od. mehrläufige Treppe. — **Podium**, f. Tritt, Auftritt, erhöhter Platz od. Sitz, Erhöhung, Empore, Gerüst, (erhöhte) Bühne; Arbeitsbühne, Arbeitsboden, Küstboden, Boden (vgl. Estrade, Perron, Plateau, Terrasse, Tribüne).

Poem, f. Gedicht, Dichtung (vgl. Karmen): Tanzpoem, Tanzdichtung. — **Poesie**, w. Dichtkunst, Dichtung; gebundene Rede; Gedicht, dichterische Auffassung, dichterischer Schwung, dichterisches Gefühl od. Empfinden (vgl. Harmonie). — **Poet**, m. Dichter, Sänger. — **Poetaster**, m. Dichterling, Versemacher, Verseschmied, Afterdichter. — **Poetik**, Dichtkunde, (Lehre von der) Dichtkunst; Verslehre. — **poetisch**, dichterisch; Dichter- (z. B. =gemüt); Dichtungs-, Gedicht- (z. B. =form, =gattung).

Pogrom, m. Judenheße, Judenverfolgung od. =gemehel (vgl. Massacre).

Point, m., f. Punkt; Auge; Wertpunkt, Wertmal. — **Point-lace**, w. Bänderarbeit, Bändchenarbeit od. =spitze. *point de vue*, Schaupunkt, Blickpunkt, Sehpunkt, Augenpunkt, Leitpunkt, Wertpunkt, Richtungspunkt. *point d'honneur*, Ehrenpunkt; Ehrgefühl. — **Pointe**, w. Wippunkt, Schlußwiz, Wiz, Spitze, Treffpunkt. — **pointiert**, zugespitzt, spiz; scharf hervor- od. heraustretend; nachdrücklich, nachdrucksvoll (besonders od. scharf) betont; unterstrichen; mit Nachdruck, Hervorhebung od. Betonung (vgl. akzentuiert, emphatisch, marquant, prononciert).

Pokal, m. Becher, Humpen, Kelchglas. **populieren**, bechern, trinken, zechen, kneipen.

polar, die Pole betreffend, nach den Polen (gerichtet), von den Polen her; entgegengesetzt, gerade entgegengesetzt (vgl. diametral); **Pol**- (z. B. =achse, =gegen, =länder, =strömung, =dreieck). *P o l a r m e e r*, Eismeer. *P o l a r s t e r n*, Nordstern. — **Polarisa-**

tion, w. Polung. — **polarisieren**, polen. — **polarisiert**, gepolt (Sunw.).

Polemik, w. wissenschaftlicher Streit, wissenschaftliche Fehde; Federkrieg, =kampf, =streit, =scharmügel; Streitverhandlung, Streiterörterung, Erörterung, Auseinandersetzung, Besprechung (vgl. Debatte, Disput, Kontroverse). — **polemisch**, streitend, streitbar, befehdend, Fehde führend; federstreitbar; in Streit- od. Fehdeform; streitartig, fehdeartig; streitbar, Streit- (z. B. =schriften), Kampf- (z. B. =natur); (auch =) *p o l e m i s i e r e n d* (f. d.). — **polemisieren**, (wissenschaftlich od. schriftlich) streiten, kämpfen; befehden, bekämpfen; Fehdekrieg führen, (gegen jem.) schreiben, losziehen, zu Felde ziehen.

Police, w. Versicherungsschein, Versicherungsurkunde, Schein, Urkunde (vgl. Asskuranzpolice).

Polier, m. Obergesell. — **polieren**, blänten; glätten, reiben, feilen, schleifen; Schliß geben, verfeinern, bilden. *P o l i e r s e i l e*, =holz, =stahl usw., Glanz- od. Blänkseile, =holz, =stahl usw. *P o l i e r w a l z e*, Glättwalze.

Poliklinik, w. Volksheilstalt, =stelle od. =stätte, Volkssprechstunde (vgl. Ambulatorium, Hospital, Lazarett, Sanatorium).

Poliment, f. Vergoldgrund, Goldgrund.

Politik, w. Staatskunst, Regierungskunst, Staatswissenschaft; Steuerkunst; Staats- od. öffentliche Angelegenheiten, Staatsfragen, Staats- od. Welthandel; die Tagesfragen, Zeitforderungen; Weltklugheit, Klugheit, Schlauheit, (feine) Berechnung, Absicht, Ziel; die Bestrebungen, Arbeit, Wirtschaft; Verfahren, Wesen (vgl. System, Taktik, Tendenz). — **Politiker**, m. Staatsmann; mit Staatsangelegenheiten od. Staatsfragen sich befassender Mann; im öffentlichen Leben, in der Öffentlichkeit stehender Mann. — **Politikus**, m. weltkluger Mensch, Schlaukopf; Karmegieher. — **politisch**, staatswissenschaftlich, staatsmännisch, staatsbürgerlich; staatlich; das Staatsleben, die staatlichen Verhältnisse od. das öffentliche Leben betreffend; für die staatlichen Verhältnisse usw.; Regierungs-, Wahl-, Staats- (z. B.

=angelegenheiten, =verfassung, =verhältniſſe); ſtaatsklug, weltklug, klug, vorſichtig, ſchlau, berechnend. **politifche** **Gemeinde**, (bürgerliche) Gemeinde. **politifche Karte**, Staats- od. Staatenkarte. **politifche Zeitungen** (Preſſe), (auch:) Tageszeitungen (=preſſe). — **politifizieren**, Staatsfragen od. öffentliche Fragen (Ereigniffe, Angelegenheiten uſw.) behandeln od. beſprechen, ſich mit ſolchen beſchäftigen, über ſolche ſtreiten; kannegiehern.

Politur, w. die Blänke; Blänkung, das Blänken, Glätten uſw. (ſieh **polieren**); Glanz, Glätte; Blänkmäſſe; Firnis, Schliſſ, Feinheit, Verfeinerung, Bildung (vgl. Kultur).

Polizei, w. (auch:) Sicherheitsbehörde; Schußmannſchaft, die Schußleute. **Polizeibureau**, ſ. **Polizeiamt** od. =wache, Sicherheitswache. — **Polizeift**, m. Sicherheitsbeamter, Schußmann (vgl. Konſtabler).

Poltron, m. Feigling, Memme, Haſenfuß; (auch:) Prahler, Prahlhans, Maulheld (vgl. Bramarbas, Fanfaron, Kabuliſt, Renommift, Scharlatan).

polychrom(iſch), **polychromiert**, mehrfarbig, farbig, vielfarbig, bunt, bemalt, gemalt, in Farben (gehalten). — **Polychromie**, w. Bemalung, Malung, Farbenschmuck, Farbigeit, Viel- od. Buntfarbigkeit; Faſſung (ſäbb.). — **polychromieren**, bemalen, malen; faſſen. — **Polydaktylie**, w., **Polydaktyliſmus**, m. Mehr- od. Vielfingerigkeit. — **polydaktyliſch**, mehr- od. vielfingerig. — **Polyeder**, ſ. **Vielflächner**, **Vielflach**.

— **Polygamie**, w. Vielweiberei; **Vielmännerei**; **Vielehe** (vgl. **Bigamie**). — **Polygamift**, m. **Vielehe-Anhänger**; **Verteidiger** od. **Anhänger** der Vielweiberei od. **Vielehe**.

— **polyglott**, vielſprachig, vielzungig; mehrſprachig; vieler od. mehrerer Sprachen kundig; ſprachengewandt; Ueberſetzungs- (z. B. =kunſt, =künſtler) (vgl. **monoglott**). — **Polyglotte**, w. ein viel- od. mehrſprachiges Buch od. Werk. — **Polyglottie**, w. Viel- od. Mehrſprachigkeit od. =zungigkeit; Sprachen-gewandtheit. — **Polygon**, ſ. **Vieleck**; (auch =)

Polygonzug, (geſchnittet od. gebrochener) **Linienzug**, **Standlinienzug**; **Kräftezug**.

Chorpolygon, **Chored**. **Kräfte = polygon**, **Kräfteck**, **Kräftezug**. **Seil = polygon**, **Seileck**, **Seilkräftezug**. — **polygonal**, **viieleckig**, **viieleckförmig**; viel- od. mehrkantig, kantig; in **Vieleckform**; **Vieleck** (z. B. =form); (mehrfach) **geſchnittet**. **Polygonalzahlen**, **Vieleckzahlen**. — **Polygraph**, m. **Vielschreiber**. — **Polygraphie** w. **Vielschreiberei**. — **polygraphiſch**, vielſchreibend; **Vielschreib(e)** (z. B. =unſug). — **Polyhiſtor**, m. **Vielwiſſer**. — **Polyhiſtorie**, w. **Vielwiſſerei**, das **Vielwiſſen**. — **polyhiſtoriſch**, **vielwiſſeriſch**, **vielwiſſend**; auf **Vielwiſſen** begründet. — **Polymath**, m. ein **Vielgelehrter**. — **Polymathie**, w. **Vielgelehrſamkeit**. — **polymorph**, **vielförmig**. — **Poly-morphismus**, m. **Vielförmigkeit**. — **polynom(iſch)**, viel- od. mehrgliedrig. — **Polynom**, ſ. **viel- od. mehrgliedriger Ausdruck**; ſolche Größe (vgl. **Aggregat**). — **Poly-petalen**, **Mz.** Viel- od. Mehrtronblättrige (**Pflanzen**). — **polypho(n)iſch**, viel- od. mehrſtimmig; **vieltönig**. — **Polyphonie**, w., **Polyphonismus**, m. **Viel- od. Mehrſtimmigkeit**. — **Polytechnikum**, ſ. **Techniſche Hochſchule**. — **Polytheismus**, m. **Vielgöttere**, **Glaube an (viele) Götter**, **Götterglaube** (vgl. **Monotheismus**). — **Polytheiſt**, m. **Göttergläubiger**. **Polytheiſt ſein**, (auch:) an (viele) Götter glauben.

Pomade, w. **Riechſalbe**, **Haarſalbe**, **Haaröl**, **Lippenſalbe**, **Salbe**; **Bequemlichkeit**, **Gemächlichkeit**; **Gleichgültigkeit**, **gleichgültig(e) Ruhe** (vgl. **Phlegma** uſw.). — **pomadiſieren**, (das Haar) ſalben, einſalben, einſetten; **Salbe**, **Öl** uſw. ins Haar tun.

Pomolog, m. **Obſtkundiger**, **Obſtzüchter**; **Obſtbaufachverſtändiger**. — **Pomologie**, w. **Obſtkunde**, **Obſt- od. Obſtbaumzucht**. — **pomologiſch**, **obſt- od. obſtbaumzüchtend**; **Obſtbaum-** (z. B. =lehranſtalt).

Pomp, m. **Gepränge**, **Schaugepränge**, **Glanz**, **Pracht**, **Prachtentfaltung**, **Prunk**; **feierlicher Aufzug** (vgl. **Gala**, **Parade**). — **pomphaft**, (**pompös**), **prächt**ig, **glänzend**, **feierlich**, **prachtvoll**, **prunkvoll**, mit **Gepränge** od. **Prachtentfaltung** (vgl. **brillant**, **fulminant**, **impoſant**).

Pompieri, **Mz.** **Feuerwehr(männer)**, =leute

od. -mannschaft[en]); Löschmannschaft(en).

Pompon, m. Federball, Seidenball, Federball.

Pön, w. Strafe, Buße, Sühne. — **pönal**, peinlich; Straf= (s. B. =gesetz, =urteil).

Pönale, f. Strafe, Buße; Straf= od. Bußgeld od. =betrag.

ponceau (rot), hochrot.

ponderabel, wägbar. — **Ponderabilien**, Mz. wägbare Körper od. Stoffe. — **Ponderabilität**, w. Wägbarkeit. — **Ponderometer**, f. Lastmesser, Waage. — **ponderomotorisch**, lastbewegend, massenbewegend. — **ponderos**, **ponderös**, gewichtig, wichtig, ins Gewicht fallend, nachdrücklich; erwägungswert. — **Ponderosität**, w. Schwere, Gewichtigkeit. [Strafe.

Pönitenz, w. Strafübung, Bußübung,

Ponte, w. Fähre, Fährschiff, Fährfahn, Fährprahm, Prahm, Plätte.

Pontifex, m. Oberpriester, Hohepriester; Paps (vgl. summus episcopus). — **Pontificalien**, Mz. oberpriesterliche, päpstliche usw. Tracht od. Kleidung; solches Gewand (vgl. Ornat). — **Pontifical**, f. Oberpriester= od. Hohepriesteramt od. =würde; päpstliches Amt, Papswürde; päpstliche Regierung, Regierung (des Paps); Paps (vgl. Epistopat, Summepistopat).

Ponton, m. Prahm; Brückenboot, Boot= od. Brückenschiff, Brückentahn; Schiff, Boot; Schwimmkörper (vgl. Caisson). **Pontonsbrücke**, Schiffbrücke.

Pool, m. Verband, Vereinigung, Ring (vgl. Kartell).

Popanz, m. Schreckgespenst, Schreckbild, Schreckgestalt; Puppe.

Popeline, m. Kleiderrips.

populär, gemeinschaftlich, leichtfaßlich, gemeinverständlich, volksmäßig, gemeinschaftlich usw. (geschrieben, dargestellt usw.); volkstümlich, volksbeliebt, (allgemein) beliebt; landläufig; menschenfreundlich, herablassend, leutselig; mäßig, billig, klein (Preis) (vgl. zivil). — **popularisieren**, gemeinschaftlich, gemeinverständlich, fürs Volk, volkstümlich od. volksmäßig machen, darstellen usw.; vervolkstümlichen. — **Popularität**, w. (allgemeine) Beliebtheit, allgemeine Gunst,

Volksgunst; Volkstümlichkeit, Volksbeliebtheit; Herablassung, Leutseligkeit. — **Population**, w. Bevölkerung, Bevölkerungszahl, Bevölkerungsmenge.

Pornograph, m. Schmuhschriftsteller; Schmuhschreiber. — **pornographisch**, unzüchtig, unsittlich; Schmuhschreib[en], =bild[er].

Porodin, f. die Gur. — **porodin**, gurig.

porös, porig, löcherig, schwammartig; durchlässig; undicht (vgl. kavernös). — **Porosität**, w. Porigkeit, Löcherigkeit, Schwammartigkeit; Durchlässigkeit; Undichtigkeit, Undichtheit. [heit, Zufluchtsort.

Port, m. Hafen, Sicherheitshafen, Sicherheitsportabel, sieh portativ.

Portal, f. Haupteingang, Haupttor, Haupttür; Bordertor; Haus=, Eingang= od. Einfahrtstor; Toröffnung, Torweg, Tor, Tür; Prachttor; Einfahrt, Durchfahrt, Eingang, Durchgang (vgl. Passage); Rahmen. **Brückenportal**, (auch:) Brückenelement.

portativ, (**portabel**), tragbar (vgl. transportabel). — **Port d'armes**, m., f. Waffenschein, Jagdschein. — **Portefeuille**, w. Sänfte, Tragsessel. — **Portefeuille**, f. Brieftasche, Geldmappe, Dienstmappe, Mappe, Ministeramt od. =stelle, Amt. **Portefeuillefrage** (s. d.). — **Portemonnaie**, f. Geldtasche, Geldbeutel, Beutel, Börse. — **Portepeee**, f. Degenquast od. =troddel; Faustriemen; Schlagband. **Portepeeeähnlich**, Fähnrich. — **Porteur**, m. Träger, Überbringer, Inhaber. **au porteur**, auf den Überbringer, Vorzeiger od. Inhaber (lautend); Inhaber= (s. B. =scheine).

Portier, m. Pförtner, Türhüter, Türsteher, Torwächter, Torwärter, Torwart; Hauswart, Hausmann, Hausmeister, Hausbesorger (vgl. Concierge, Kastellan); Bahndiener (vgl. Perrondiener). — **Portiere**, w. Pförtnerin usw. (s. o.); Türvorhang, Vorhang (vgl. Draperie, Lambrequin).

Portikus, m. Säulen= od. Bogenhalle od. =gang; Säulenvorbau, Säulenmittelbau; Wandelgang (vgl. Arkade, Galerie, Kolonnade, Peristyl, Veranda).

Portion, w. Teil, Anteil, Gebührenteil, Pflichtteil; Gericht, Teilgang, Mundteil, Mundvorrat; Gabe; Menge, Maß, Anzahl, Zahl; einmal, zweimal. . (vgl. Deputat, Dosis, Partie, Quantität, Ration). **Portion Tee** usw., Kanne Tee.

Porto, f. Postgebühr, Postgeld, Briefgeld, Frachtgeld, Fracht, (Beförderungs-)Gebühr; Paketgebühr; die Postauslagen. **Porto = Kontogebühr**, Stundungsgebühr (Postid.). **portoflichtig**, postgeldpflichtig. — **portofrei**, postfrei, frei, gebührenfrei, kostenfrei (vgl. franco, taxfrei). — **Portofreiheit**, Postfreiheit, Befreiung vom Postgeld.

Porträt, f. Bildnis, Abbild, Brustbild, Bild, Zeichnung (vgl. Konterfei). **Porträtmalerei**, Bildnismalerei. **Porträtstatue**, w. Bildnisäule. — **Porträteur**, (**Porträtist**, **Porträtmaler**), m. Bildnismaler od. -zeichner. — **porträtieren**, Bild od. Bildnis malen; abmalen, abzeichnen, malen, zeichnen (vgl. konterfeien).

Pos., **pos.**, **sich Position**.

Posamentier, **Posamentierer**, m. Bortenwirker, -händler, -macher. **Posamentierarbeit**, Borten(wirk)arbeit, Bortenwerk. **Posamentierhandlung**, (**Passamenterie**, w.), Bortenhandlung; Bortenwirtherei.

poschieren, stoßen lassen, steif machen. **poschiereteier**, **Seh-** od. **Spiegeleier**.

Pose, w. Körperstellung, Körperhaltung, (künstlerische) Stellung od. Haltung, Lage; Schauspielerei (vgl. Attitude). — **Poseur**, m. schauspielerischer od. schauspielerhafter Mensch; Wichtigtuher. — **posieren**, schauspielerisch od. schauspielerhaft auftreten od. sich gebaren.

Position, w. Stellung, Lage, Zustand, Stand; Rangstellung, Rang; Aufstellung; Standort; Stellungnahme; Ansaß, Saß, Beitrag, Eintragung, Angabe, Stelle, Posten, Post, Punkt, Abschnitt, Ziffer, Nummer. **Positionslaterne**, w. Richtlicht, die Richtlichter, Schiffslichter. — **positiv**, festgesetzt, fest, ausgeschmact, bestimmt, anerkannt, zuverlässig, sicher, gewiß, zweifellos, unwiderleglich; gegeben, bestehend, geltend; wirklich, tatsächlich, ausdrücklich; schaf-

fend; bejahend, bejaht; zuzüglich (vgl. absolut, affirmativ, apodiktisch). **positives Bild**, natürliches od. (natur-)richtiges Bild. **positives (negatives) Nachbild**, gleichfarbiges (gegenfarbiges) Nachbild. **positive Gewißheit**, Bestimmtheit u. dgl., zweifellose, unbezweifelbare, zuverlässige, volle Gewißheit usw. — **Positiv**, m. Grundform, erste (Steigerungs-) Stufe, erster Grad (vgl. Komparativ, Superlativ). — **Positiv**, f. Handorgel, Stubenorgel, (auch =) **positives Bild** (f. d.). — **Positivität**, w. Bestimmtheit, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Gewißheit; Wirklichkeit, Tatsächlichkeit. — **posito**, gesetzt, gesektenfalls, angenommen. — **Positur**, w. Stellung, Haltung, Lage. **sich in Positur setzen**, sich in (feierliche) Stellung od. Haltung setzen; sich Ansehen geben; sich anscheiden, kampfbereit machen; sich in die Brust werfen.

Posseß, m., **Posseßion**, w. Besitz, Besitzstand, Besizergreifung. — **possessiv**, besizanzeigend, zueignend. — **Possessiv(um)**, f. besizanzeigendes Fürwort. — **Possessorium**, f. Besizklage. [kann sein.

possibel, möglich, tunlich, ausführbar; **possierlich**, drollig, spaßhaft, scherzhaft, schmunrig, lächerlich (vgl. komisch).

post, nach. **ex post**, nachträglich, hinterher, zu spät. **post festum**, zu spät, hinterher, nachträglich, nach Tor schluß.

Postalien, Mz. Postsaßen, Postangelegenheiten. — **postalisch**, postlich, postamtlich, postdienstlich, postbehördlich; Postverwaltungs-, Post- (z. B. -saßen, -sendungen).

Postament, f. Fußgestell, Säulenstuhl, Sockel, Untersaß, Unterbau (vgl. Basis, Piedestal).

Postdienstinstruktion, w. Allgemeine Postdienst anweisung, abgekürzt: „A. Pd. A.“ **Posthaltere = Administration = rechnung**, Posthalterei rechnung, **Postinstitut**, Postwesen, Postverwaltung, Postanstalt usw. **Postmandat**, Postauftrag. **Postquittungsbuch**, Posteinlieferungsbuch. **Postreglement**, f. Postordnung. **Postpeditionsvermerk**, **Posttransporth**, m. Postversand, -ladung, Post usw.

(zum Posttransport benutzen, zur Postbeförderung, zum Postversand benutzen.) Posttransportgelegenheit, Postbeförderungsgelegenheit, Postgelegenheit. Posttransportmittel, Postbeförderungsmittel. — **poste restante**, postlagernd; Postlager-, Lager- (z. B. =sendung). **poste restante**, adressierte Briefe usw., Lagerbriefe, Lagersendungen (Postb.).

posterior, später, nachkommend, nachfolgend, hinter, **a posteriori**, hinterher; erfahrungsmäßig, aus der Erfahrung, auf Erfahrung beruhend; Erfahrungs- (z. B. =beweis). — **Posteriorität**, w. das Spätersein od. Jüngersein, das Spät- od. Zuspätkommen; Hinterhand, Hintertreffen (vgl. Priorität).

posthum, nachgeboren; nachgelassen, hinterlassen.

postieren, hinstellen, aufstellen, stellen, Platz od. Stelle anweisen od. einnehmen; hinpflanzen, aufpflanzen (vgl. domizilieren, placieren, stationieren). — **Postierung**, w. Postenstellung, Stellung; Schildwache, Wache; Postenkette, Postenlinie (vgl. Chaine, Rordon); Amt.

Postille, w. Predigtbuch; Hausbibel.

Postillon, (**Postillon**), m. Postkutscher; Postreiter. **postillon d'amour**, Liebesbote.

post nubila Phoebus, auf Regen folgt Sonnenschein.

postnumerando, nachherzählend, nachzählend, nachherzählbar, nachher, unter od. mit Nach(her)zahlung; nachträglich, hinterher; nach Ablauf des Monats, Vierteljahres od. Jahres; am Monats-, Vierteljahres- od. Jahreschluß (zahlbar). **quarta liter postnumerando**, in Vierteljahresnachzahlungen.

Posto fassen, Stand od. (feste) Stellung nehmen, sich aufstellen, Platz od. Stelle einnehmen, sich festsetzen, festen Fuß fassen.

Postskript(um), s. Nachschrift (vgl. P. S.).

Postulant, m. Bewerber, Anfucher (vgl. Aspirant). — **Postulat**, s. Forderung, Verlangen, Erfordernis; Bewerbung; Voraussetzung. — **postulieren**, fordern, heischen, be-

gehren, verlangen, nachsuchen, sich bewerben, als Forderung hinstellen od. aufstellen; wählen, ernennen.

Pot, m. Topf; Kasse, Einlage; Gewinn; Spiel. **pot de chambre**, Nachgeschirr.

Potage, w. Suppe (vgl. Bouillon); (fälschlich für:) Mischgemüse, Allerlei. **potage à la reine**, Hühner- od. Königinnsuppe. **pot. bisque d'écrevisses**, Krebsuppe. **pot. brunoise**, Herbstsuppe. **pot. chiffonade (aux herbes)**, Kräuteruppe. **pot. Julienne**, Gemüsesuppe. **pot. panade**, Weißbrot- od. Brotsuppe (vgl. Panade). **pot. Parmentier**, Kartoffelsuppe. **pot. tortue**, (echte) Schildkrötenuppe. **pot. à la od. en tortue**, falsche Schildkrötenuppe, Kalbskopfsuppe.

Potator, m. Trinker, Säufer (vgl. Astroholiist).

potent, vermögend, machtvoll, mächtig, leistungsfähig, wohlhabend. — **Potentat**, m. Machthaber, gekröntes Haupt, regierender Fürst; Mächtiger, Großer, Gewaltiger, Fürst (vgl. Magnat). — **potential**, **potentiell**, möglich, möglicherweise; (in) der Möglichkeit; der Kraft nach vorhanden od. wirkend, (mittelbar) wirkend; aufgespeichert (vorhanden), ruhend, schlummernd (vgl. latent, virtuell).

Potentia Idifferenz, w. Spannung. **potentielle Energie**, w. schlummernde Kraft, Spannkraft, Spannung. — **Potential**, s. Spannung, Spannkraft, Gefälle. — **Potentialis**, m. Möglichkeitsform. — **Potentialität**, w. Möglichkeit. — **potentiell**, **siehpotential**. — **Potentiometer**, m. Spannungsteiler (Zuntz.).

Potenz, w. (oft:) Kraft, Macht, Gewalt, Stärke, Höhe, Wirksamkeit, Wirkung, Wirkungs- od. Leistungsfähigkeit; das Können; (Steigerungs-) Grad. — **potenzieren**, steigern, verstärken, erhöhen, höheren Wert verleihen, kräftigen; (in od. auf einen Grad) erheben. **potenziert** mit, hoch.

Poterie, w. Töpferware, Geschirrguß.

Poterne, w. Nebentor, Ausfalltor; Walltor.

Potpourri, m., s. Allerlei, Gemisch, Aus-

wahl; Rumtopf, Faultopf (vgl. *Mixtum compositum*, *Melange*, *Pelemele*, *Quodlibet*, *Ragout*, *Tutti frutti*).

Bourparler, f. Besprechung, Unterredung, Verhandlung, Meinungsaustausch.

poouffieren, (eifrig) betreiben, fördern, befördern, unterstützen, begünstigen, bevorzugen (vgl. *favorisieren*, *patronisieren*, *protegiere*); den Hof machen.

pp., *siehe p. p.*

pr., *siehe praesentatum und pro.*

Prä, f. Vorzug, Vorrang.

Präbendar (ius), **Präbendat**, m. Pfründener; Stiftsherr (vgl. *Benefiziarus*). — **Präbende**, w. Pfründe; Stiftsstelle; Stellenbezug, ständiger Bezug.

präd., *siehe prädiiziert.*

Prädestination, w. Vorher- od. Vorausbestimmung, Vorbestimmung, Gnadenwahl; (vorbestimmtes) Schicksal (vgl. *Fatalismus*, *Rismet*). — **prädestinieren**, vorherbestimmen, vorausbestimmen, vorbestimmen (vgl. *prästabulieren*).

Prädikant, m. Prediger. — **Prädikat**, f. Eigenschaft; Amtsbezeichnung, Bezeichnung, Titel, Rang; Beiname; Beiwort; (Satz-) Aussage, Ausgagewort, Wort (vgl. *Attribut*); Zeugnis, Zeugnisbezeichnung, Urteil, Beurteilung, Note, Nummer, Grad (vgl. *Nota*, *Jensur*). **Prädikatenkatalog**, m. Zeugnisbuch. **Prädikatsatz**, Aussageatz. — **prädikativ**, ausagend, ausgesagt; als Aussage, Aussage- (z. B. -form). — **Prädikativum**, f. das Ausgesagte, Ausgagewort, Aussage.

prädisponieren, im voraus geneigt od. empfänglich machen (vgl. *disponieren*). — **Prädisposition**, w. Geneigtheit; Empfänglichkeit, Anlage, Keim; Anfälligkeit.

prädiizieren, ausagen; bezeichnen, beurteilen, (be)werten. — **prädiiziert**, betitelt; mit dem (bloßen) Titel; Titel- (vgl. *charakterisiert*, *Titular*).

Prädomination, w. Übergewicht, (vorwiegender) Einfluß, das Vorherrschende (vgl. *Superiorität*, *Suprematie*). — **prädominieren**, vorherrschen, vor- od. überwiegen, vorwalten, Oberhand od. Übergewicht haben (vgl. *dominieren*, *präponderieren*, *prävalieren*).

praesentatum, *siehe unter präsentierte.*

praesentia, *siehe Präsenz.*

Präexistenz, w. das frühere Dasein od. Vorhandensein; Urvorleben, Vorleben; Vorhersein. — **präexistieren**, vorher da sein; im Keime vorgebildet sein. — **präexistierend**, (auch:) urseiend, vorseiend.

Präfekt, m. Statthalter, Landvogt; Vorsteher, (Klassen-) Ältester, Ordner, Obmann (vgl. *Direktor*, *Gouverneur*, *Präsident*).

Präfix (um), f. Vorsilbe (vgl. *Suffixum*).

Pragmatik, w. Sachkunde, Fachkunde, Geschäftskunde; Geschäfts- od. Dienstbetrieb od. -ordnung. **Dienstpragmatik**, Dienstbetriebsordnung, Dienstordnung, Dienstbetrieb. — **pragmatisch**, sachlich; sachkundig, fachkundig, geschäftskundig; nach dem tatsächlichen Zusammenhang (dargestellt od. entwickelt); entwickelnd; dienstordnungsmäßig, dienstordnungsmäßig; endgültig, fest (angestellt); Beamten- (z. B. -rechte, -stellung).

prägnant, gehaltvoll, gehaltreich, inhaltsvoll, inhaltsreich, sinnvoll, sinnschwer, gedankenreich, reich, bedeutungsvoll, bedeutungsvoll, vielfagend, umfassend, kurz und schlagend, gedungen, gedrängt, bündig (vgl. *kompensärs*, *tonzis*, *latonisch*, *in auge*); (auch fälschlich für:) scharf, (scharf) ausgeprägt od. bezeichnend, deutlich, (genau) zutreffend, ausgesprochen (vgl. *akkurat*, *exakt*, *präzis*). — **Prägnanz**, w. Gehaltfülle, Gehaltreichtum, Gedankensfülle, Gedankenreichtum, Sinnfülle, Sinnschwere, Bedeutsamkeit, Gedrängtheit. Bündigkeit; gehaltvolle, gehaltreiche usw. (f. o.) Kürze (vgl. *Latonismus*, *Syntomie*); (auch fälschlich für:) Schärfe, Genauigkeit usw. (f. o.).

prägravier, mehrbelasten, überladen, überbürden. [fich.]

prähistorisch, vorgeschichtlich, urgeschichtlich.

Präjudikat, f. älterer Rechtspruch; Vorentscheidung.

Präjudiz, f. Vorentscheidung, Vorentscheidung, Vorbescheid, das Vorerkenntnis, maßgebendes Erkenntnis; Vorgang, Berufungsfall (vgl. *Präzedenz*); Rechtsnachteil, Abbruch, Eintrag; Vorurteil, vorgefaßte Meinung (vgl. *Präokkupation*). **ein Präjudiz schaff** en, (auch:) sich binden. — **präjudizial**, **präjudizuell**, **präjudizierend**, **präjudiziert**.

lich, vorentscheidend, vorabsprechend, vorengreifend, vorgreiflich; Vorentscheid od. Vorerkenntnis bildend; beeinträchtigend, benachteiligend, nachteilig, schädlich, schädigend; mit Rechtsnachteil verbunden, Rechtsnachteil mit sich führend od. zur Folge habend. **Präjudizialklage**, Feststellungs- klage, Vorentscheidungsklage, Vorklage. — **präjudizieren**, vorentscheiden, vorbe- scheiden, vorabsprecken; (der endgültigen Ent- scheidung) vorgreifen; sich (im voraus) bin- den; beeinträchtigen, benachteiligen, schäd- lich od. nachteilig sein, Abbruch od. Eintrag tun, (Rechts-) Nachteil haben od. mit sich bringen. — **präjudizierlich**, *siehe* **präju- dizial**.

Präcaution, w. Vorsicht, Vorsichtsmaß- regel; Vorkehrung; Behutsamkeit. — **prä- kavieren**, sich vorsehen, Vorsicht gebrauchen, sich hüten, auf seiner Hut sein, in acht neh- men; vorbeugen, vorbeugen, vorkehren, Vor- fehrung(en) treffen.

präkludieren, ausschließen. — **Präklus- sion**, w. Ausschluß, Ausschließung. **Prä- klusionurteil**, Ausschlußurteil. — **präklusiv (isch)**, ausschließend; Ausschluß- (z. B. =frist-, urteil).

präkonisieren, (kirchlich) ernennen.

praktibel, ausführbar, tunlich; brauch- bar, benutzbar, anwendbar; gebrauchsfähig; zweckdienlich, zweckentsprechend, zweckmäßig, geeignet; gangbar, fahrbar, befahrbar, weg- sam, schiffbar (vgl. passierbar). — **Praktikabel**, f. Sehboden (Bühnenw.). — **Praktikant**, m. Bessliffener, Bewerber, Anwärter; Gehilfe, Lehrling (vgl. Aspirant, Kandidat). — **Prak- tiken**, Mz. Verfahren, Ausübung (weisen), Kunstverfahren (vgl. Praxis); Ränke, Kniffe, Schliche, (unerlaubte) List, Kunstgriffe, Griffe (vgl. Machination, Manipulation, Manö- ver). — **Praktiker**, (vorwiegend) Ausführender od. Ausübender; ausführender od. aus- übender Fachmann; zwecktüchtiger, erfahre- ner od. gewiegter (Fach-) Mann; Mann von Erfahrung, Mann der Erfahrung; geschäfts- kundiger Mann (vgl. Empiriker, Routinier). — **praktisch**, ausübend, ausführend, anwen- dend, tätig; werktätig; erfahrungsreich, er- fahren, geschickt, gewandt, gewiegt, lebens-

flüg; zwecktüchtig, zwecklich, auf den Zweck berechnet, dem Zweck entsprechend od. die- nend, zweckmäßig, zweckentsprechend, zweck- dienlich, sachgemäß, brauchbar, nützlich, wirk- sam; anwendbar, verwendbar, verwertbar, ausführbar, greifbar; wirklich, angewandt; Zweckmäßigkeits- (z. B. =rücksichten); vom Gesichtspunkte od. Standpunkte der Zweck- mäßigkeit, Zweckdienlichkeit usw. (behandelt, betrachtet, angefaßt usw.); auf das Zweck- mäßige bedacht, gerichtet, eingerichtet usw.; für die Anwendung, die Ausführung, die Be- nutzung od. den (unmittelbaren) Gebrauch; in der Ausführung, Benutzung od. Anwen- dung; im Betriebe, im Gebrauchsfall, im Gebrauch; (wirklich) vorliegend, vorhanden usw.; für das (wirkliche) Leben (vgl. empirisch, praktikabel, Praxis). — **praktizieren**, be- treiben, ausüben; wirken, tätig sein (vgl. fungieren). **wegpraktizieren**, auf die Seite bringen od. schaffen, verschwinden lassen (vgl. eskamotieren). [Kirchenfürst.

Prälat, m. (geistlicher) Würdenträger, **Prälegat**, f. Vor- od. Vorausvermächtnis, das Vorausvermachte (vgl. Präzipuum).

präliminar, vorläufig, einleitend; Vor- (z. B. =verhandlungen). — **Präliminare**, f. Voranschlag. — **Präliminarien**, Mz. vor- läufige od. Vorverhandlungen, Abmachun- gen od. Festsetzungen; Einleitungen, Vorbe- reitungen. **Friedenspräliminare**, Friedensvorverhandlungen od. =vor- bereitungen; Vorfriede. — **präliminieren**, veranschlagen.

prälinieren, in Zucker rösten.

präcludieren, zum Eingang od. zur Ein- leitung spielen. — **Präcludium**, f. Vorspiel. **prämeditieren**, vor(her)bedenken, vorbe- reiten, zurechtlegen.

Prämie, w. Preis, Belohnung, Aner- kennung, Auszeichnung, Ehrenpreis, erster Preis, Anerkennungspreis, Geldpreis; Ehrengabe, =geschenk od. =lohn (vgl. Atzessitt); (Versicherungs-) Gebühr; (Ausfuhr-) Ver- gütung; Beitrag, die Kosten, Zugabe, Bei- gabe, Spende. **Umsatzprämie**, Um- satzvergütung od. =entgelt, Abfindung; Neu- geld; Versicherungsgebühr, =beitrag od. =steuer. **Prämienanleihe**, Gewinn-

ob. Losanleihe. Prämiengebinge, Preisgebinge. Prämiengeſchäft (=handel), Reugeld od. Wahlgeſchäft (=handel). Prämienſchießen uſw., Preiſſchießen. — **prämiierten**, Preis erteilen, verleihen, zuerkennen od. zuſprechen; preiskrönen; durch Preiſe, Belohnungen uſw. od. durch einen Preis uſw. auszeichnen; mit ſolchen bedenken; (die) Preiſe uſw. verteilen; belohnen. — **prämiiert**, preisgekrönt, ſiegreich; (durch) Preiſe, mit dem (erſten) Preiſe uſw.) ausgezeichnet, beſohnt uſw. (ſ. o.). — **Prämiiierung**, w. Preiserteilung, Preisverteilung; Zuerkennung od. Zuſprechung der Preiſe, Belohnungen uſw. (ſ. o.); Belohnung. Prämiiierung = Kommiſſion, w. Preisauſſchuß, =amt, =gericht; die Preisrichter (vgl. Jury).

Prämiffe, w. Vorderſatz (einer Schlußfolgerung); Vorausſetzung.

pränumerando, bei, mit od. unter Voraus(=)zahlung; (im) voraus, vorher, vorweg, vorſchußweiſe, zu Beginn od. gleich zahlbar; gleichzahlend. **quartaliter pränumerando**, in Vierteljahresvorauszahlungen. — **Pränumeration**, w. Voraus(=)zahlung (vgl. Abonnement). Pränumeration = betrag od. = preis, Bezugspreis, Preis; die Bezugskosten. — **pränumerieren**, vorausbezahlen (vgl. abonnieren, ſubſtrahieren).

Präokkupation, w. vorherige Beſetzung od. Beſitzergreifung; Voreingenommenheit, Eingenommenheit, vorgefaßte Meinung, Vorurteil (vgl. Präjudiz). — **präokkupieren**, vorweg od. vorher beſetzen od. in Beſitz nehmen; voreingenommen od. befangen machen, Vorurteil einflößen, das Urteil beeinflussen.

Präp., ſieh Präpoſition.

Präparand, m. Vorbereitungsſchüler (vgl. Konfirmand). — **Präparande**, w. Vorbereitungsſchule. — **Präparat**, ſ. etwas Zubereitetes, Zubereitung, Bereitetes; Probeſtück, Schauſtück; (z. B. bereitete Arzneimittel, Heiltränke, Salben und andere Erzeugniſſe, Gegenſtände od. Stoffe); (auch:) mikroſkopische Präparat (ſ. d.). — **Präparation**, (**Präparierung**), w. Vor-

bereitung; Zubereitung, Anfertigung, Herrihtung, Zurichtung, Einrichtung, Zurüſtung, Vorkehrung, Anſtalt. — **präparieren**, vorbereiten, zubereiten, aufbereiten, anfertigen, fertigen; herrichten, zurichten, einrichten, zurüſten, Vorkehrungen od. Anſtalten treffen; bereit od. gefaßt machen.

Präponderanz, w. Übergewicht (vgl. Superiorität, Suprematie). — **präponderieren**, überwiegen, vorwiegen, vorherrſchen (vgl. dominieren, prädominieren, prävalieren).

Präpoſition (Präp.), w. Verhältniſswort (Bhw.); Vorwort. — **präpoſitional**, durch ein od. als Verhältniſswort; Verhältniſs (z. B. =beſtimmung).

Prärogative, w. Vorrecht, Vorzugsrecht, Vorzug (vgl. Monopol, Privileg).

praes., ſieh präſentiert.

Präſens, ſ. Gegenwart(=form); gegenwärtige Zeit. — **präſent**, gegenwärtig, zugegen, anweſend, bereit, zur Hand, zur Verfügung. — **Präſent**, ſ. Geſchenk, Gabe, Angebinde, Spende (vgl. Cadeau, Donation uſw.). — **präſentabel**, vorzeigbar, vorſtellbar; annehmbar, angemessen; anſtändig, ſtattlich. — **Präſentant**, m. Vorzeiger, Inhaber (eines Wechſels). — **Präſentation**, (**Präſentierung**), w. Aberreichung, Einreichung, Vorzeigung, Vorlegung; Vorſtellung, Vorführung, Vorſchlag; Eingang (von Schriftſtücken). **Präſentationsvermerk**, m., **Präſentatum**, ſ. Eingangsvermerk od. =ſtempel (vgl. präſentiert).

— **präſentieren**, überreichen, ein= od. darreichen, umherreichen, anbieten, darbieten, vorzeigen, vorhalten, vorlegen; vorſtellen, vorführen, vorſchlagen; vortragen, mit Eingangsvermerk od. =ſtempel verſehen, den Eingang vermerken od. verzeichnen. — **ſich**—, ſich darſtellen, vorſtellen, zeigen, ausnehmen, anlaſſen od. machen; erſcheinen, in die Erſcheinung treten, auftreten, daſtehen. **Präſentierbrett**, =teil = Ier, Tee-, Kaffee-, Kuchen- uſw. Brett; Auftragebrett; Anbieltplatte; Vorlegeſteller; Teller, Schüſſel (vgl. Kabarett, Plateau, Servierbrett, Tablett). — **präſentiert**, **praesentatum (praes.)**, Eing. (eingegangen, eingelaufen, eingereicht; Eingang, Einlauf,

Eingangszeit). — **Präsentierung**, (s. **Präsentation**). — **Präsenz**, w. Gegenwart, Anwesenheit. in praesentia, in Gegenwart od. Anwesenheit; in der Gegenwart, gegenwärtig, jetzt, zur Zeit. Präsenzliste, Anwesenden- od. Anwesenheitsliste, Liste od. Verzeichnis der Anwesenden od. Erschienenen; Teilnehmerliste od. =verzeichnis. (Friedens-) Präsenzstärke od. Präsenzziffer (des Heeres), Friedens(dienst)stärke, Friedensstand, Friedensziffer, Heeresziffer, Dienststärke, Stärke (vgl. Effektivstärke, Etatstärke).

Präservatio, w. Verhütung, Schutz, Abwehr; Vorkehrung. — **Präservativ**, **Präservativmittel**, s. Verhütungs-, Schutz-, Vorkehr- od. Abwehrmittel od. =maßregel (vgl. Palliativ, präventiv, Prophylaktikum). — **präservieren**, verhüten, hüten, verwahren, (be)schützen; vorkehren, vorbauen; abwehren; dauerhaft od. haltbar machen (vgl. konservieren). präservierte Butter u. dgl., Dauerbutter (vgl. Konerven).

Präses, **Präsident**, m. Vorsitzender, Vorsteher, Vorstand, Haupt, Leiter, Obmann (vgl. Direktor, Präsekt). — **präsidieren**, Vorsitz führen od. haben, vorsetzen, vorstehen, leiten. — **Präsidium**, s. Vorsitz, Leitung; Vorstand.

prästabilisieren, vor- od. vorherbestimmen (vgl. prädestinieren).

Prästandum, s., **Prästation**, w. Leistung, Pflichtleistung, Ersakleistung; Gebühr, Abgabe. — **prästieren**, leisten, Schuldigkeit od. Pflicht tun; (für etwas) haften od. einstehen; stellen, stehen.

präsumieren, (als wahrscheinlich) voraussetzen, annehmen, mutmaßen, vermuten. — **Präsumtion**, w. (begründete) Voraussetzung, Annahme, Mutmaßung, Vermutung, Wahrscheinlichkeit. — **präsumtiv**, voraussetzend, voraussichtlich, mutmaßlich, vermutlich, wahrscheinlich; wahrscheinlicherweise, aller Wahrscheinlichkeit nach.

Prätendent, m. (Thron-, Kron-, Erbschafts- usw.) Bewerber od. Forderer; der (auf etwas) Anspruch Erhebende. — **präten-**

machen; in Anspruch nehmen; sich anmaßen; sich bewerben; verlangen, fordern. — **Prä-**

ten- sion, w. Anspruch; Annahmung (vgl. Arroganz); Verlangen, Forderung. — **prä-**

ten- sionslos, anspruchlos, ohne Annahmung. — **prä-**

ten- sionslos, anspruchsvoll, anmaßend, anmaßlich, voller Ansprüche od. Annahmung(en). **Präteritio** (n), w. Übergehung. — **Prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

ter- itum, s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **prä-**

Vorkommen, das Vorkommen; das wirkliche Leben, das Leben, Wirklichkeit; die Sache (selbst); Kundschaft, die Kunden, Kundenkreis (z. B. eines Anwaltes) (vgl. Klientel). in der Praxis, (auch:) in der Ausführung od. in Anwendung, im Gebrauche, im Leben, in der Wirklichkeit. Theorie und Praxis, (siehe Theorie).

Präzedens, s., **Präzedenzfall**, m. ähnlicher, früherer, vorausgegangener, vorhergehender, gleichgelagerter od. maßgebender Fall, Vorfall od. Vorgang; solches Beispiel; maßgebende Vorentscheidung; Berufungsfall (vgl. Simile).

Präzeptor, m. Hauslehrer, Lehrer, Hofmeister, Erzieher (vgl. Gouverneur, Informator, Mentor). — **Präzeptum**, s. Vorschrift, Gebot, Befehl, Regel (vgl. Ordre usw.).

Präzession, w. das Borrücken (der Tag- und Nachtgleichen).

Präzipitans, s. Fällungs-, Ausfällungs-, Niederschlagungs-, Scheidemittel; säuretilgendes Mittel. — **Präzipitat**, s. Niederschlag, Bodensatz (vgl. Sediment). — **präzipitieren**, übereilen, überstürzen, eilen; (wieder) niederschlagen, fällen, ausfällen; zu Boden fallen, sich setzen (vgl. filtrieren, sedimentieren).

Präzipualquote, w., **Präzipuum**, s. Vorausbetrag, Vorausleistung, das Voraus od. Vorweg, Voranteil, Vorweganteil; Vorabzug; im voraus zu leistende Zahlung, im voraus zu zahlender od. zu leistender Betrag, Betrag vorab od. vorweg (vgl. Prälegat).

präzis, **präzise**, genau, scharf, haarscharf, bestimmt, bestimmt gefaßt, pünktlich, unverzüglich; fein; aufs Haar; bündig, kurz, knapp; treffend, schlagend, (genau od. scharf) zutreffend od. bezeichnend (vgl. exakt, korrekt, prägnant, prompt, strikt). — **präzisieren**, bestimmt, genau, genauer od. scharf angeben, bestimmen, darlegen, beschreiben, vortragen, unterscheiden, erklären usw.; zuspitzen (vgl. deklariieren, definieren). — **Präzision**, w. Genauigkeit, Schärfe, Bestimmtheit; Feinheit; Bündigkeit, Kürze, Knappheit. **Präzisionsgewicht**, Feingewicht. **Präzisionsmessung**, Scharf-

messung, Feinmessung. **Präzisionsnivelement**, s. Feinewägung. **Präzisionssteuerung**, zwangsläufige Steuerung.

Prädella, w. (Altar-)Staffelbild; Altarstaffel, Staffel.

Preisurant, m. Preisverzeichnis, Preisliste (vgl. Tarif, Taxe).

prekär, unsicher, ungewiß, unzuverlässig, schwankend; schwierig, verzwick (vgl. diffizil usw.).

Premier, m. der Erste, Leitende, Ober usw. (vgl. Chef). **au premier**, im ersten Stock(wert), im Obergeschoß, eine Treppe (hoch) (vgl. Etage). — **Premiere**, w. erste, Erstlings- od. Erstaufführung od. -vorstellung; Uraufführung.

Presbyter, m. Kirchenverwalter, -vorsteher od. -ältester. — **Presbyterium**, s. Kirchenrat, die Kirchenältesten.

pressant, drängend, dringlich, dringend, eilig, unaufschiebbar, keinen Aufschub lassend. — **pressieren**, drängen, treiben, beschleunigen, beeilen, dringend od. eilig sein, eilen, Eile haben. — **preßiert sein**, gedrängt, eilig od. in Eile sein; dringende Geschäfte od. Eile haben. — **Pression**, w. das Drängen, Druck, Rötigung, Zwang.

Preßtige, s. (blendende) Macht, (gebietende) Machtposition, (hohes) Ansehen, Würde, (großes) Übergewicht od. Gewicht.

Pretium, s. Wert, Preis. **pretium affectionis**, Wert der besonderen Vorliebe, Liebhaberwert; Familienwert (vgl. Affektion).

preziös, geziert, gekünstelt, gesucht, geschraubt, gezwungen (vgl. affektiert). — **Preziosen**, Mz. Kostbarkeiten, Geschmeide, Edelsteine (vgl. Brillant, Juwel).

prima, erste(r), beste(r), feinste(r); ersten Ranges, erster Klasse, erster Güte, erstklassig, vorzüglich, hochfein. — **primar**, **primär**, erstmalig, zuerst vorhanden, ursprünglich; ursächlich; Grund- (z. B. -formen, -ursachen, -spannungen); Haupt- (z. B. -strom, -wurzeln); Ober- (z. B. -arzt, -pfarrer). **Primärkreis**, Außenkreis, Strahlkreis (Suntw.). **primäre Spirale**, Hauptspule. — **primitiv**, ursprüng-

lich, urtümlich, urwüchsig, naturwüchsig; ureinfach, (überaus) einfach; wild; unvollkommen, unzulänglich; kunstlos, unausgebildet, uranfänglich; allerältest, allererst; nächstliegend; altväterlich, uralt, veraltet, vorfündstullich; anfängerhaft; anfängermäßig, schülermäßig, schülerhaft; roh (vgl. elementar). — **Primitivum**, s. Stammwort, Wurzelwort. — **Primiz**, w. Erstling, Erstlingswerk; erste Messe. — **primo**, primo loco, zuerst, zunächst, an erster Stelle, vorab. **pro primo**, fürs erste, erstens, zunächst. — **Primogenitur**, w. Erstgeburt; Erstgeburtsrecht; Erstgeburtsfolge. — **Primus**, m. der Erste, Oberste, Klassenerste. — **Primzahl**, teilerlose Zahl. **relative Primzahl**, teilerfremde od. fremdteilige Zahl.

Prinzip, s. Grund, Urgrund, Beweggrund, Grundursache, Ziel; Grundsatz; Quellsatz; Leitsatz, Satz; Grundlage, Grundgedanke, Gedanke, Grundanschauung, Grundgesetz, Gesetz, Grundregel, Regel, Grundbegriff; Haupt Gesichtspunkt, leitender Gesichtspunkt, Gesichtspunkt; Leitsfarn; Grundzug, die Grundzüge; Anfang, Kern od. Wesen (der Sache od. Frage); Verfahren, Art, Weise, Anordnung (vgl. Dogma, Doctrin, Idee, Maxime, Methode, Motto, System, Theorem, Theorie). im Prinzip, im Grundsatz, im Grundgedanken; grundsätzlich; in den Haupt- od. Grundzügen, seinem eigentlichen Wesen nach (s. h. prinzipiell). **Prinzipien**, (auch:) Grundzüge. **Prinzipienfrage**, grundsätzliche, Grund- od. Grundsatzfrage. **Prinzipskizze**, s. h. schematische Zeichnung.

Prinzipal, m. Geschäftsinhaber, Geschäftsleiter, Inhaber, Besizer; Dienstherr, Brotherr, Herr; Haupt, Oberhaupt, Oberleiter, Leiter, Unternehmer (vgl. Chef, Direktor). — **prinzipal**, hauptsächlich, erster, oberster; Ober-, Ur-, Grund-, Haupt- (s. B. =antrag, =entwurf, =gläubiger usw.) (vgl. original). — **prinzipaliter**, hauptsächlich, vorzüglich, in erster Reihe, in erster Linie, namentlich.

prinzipiell, grundsätzlich, aus Grundsatz; im Grundsatz; im Grundgedanken, in den

Grundzügen od. Grundgedanken; in der Sache, sachlich (s. o. Prinzip).

Priorität, w. Vorrang, Vorzug, Vorrecht, Vorzugsrecht, Vorhand; Vorgang; zeitliches od. Zeitvorrecht; (erste) Urheberschaft, Urheber- od. Erfindervorrecht; Fundrecht; (auch =) Prioritätsobligation, w. (bevorzugte) Schuldverschreibung. **Prioritätsanspruch**, (=forderung), Anspruch auf Zeitvorrecht; bevorrechteter Anspruch (Forderung). **Prioritätsrecht**, Vorzugsrecht, Zeitvorrecht; Vorhand; Fundrecht. **Prioritätszession**, w. Vorrechtseinräumung. [Beute, Fang.

Prise, w. erbeutetes Schiff, Seebeute. **Prisma**, s. das Kant. dreiseitiges od. dreikantiges Prisma, Dreikant usw. **Glasprisma**, Kantglas; Glaskeil. **dreiseitiges** usw. **Glasprisma**, Dreikantglas. — **prismatisch**, kantförmig; Kantform- (s. B. =pulver); Kant- (s. B. =form).

privat, (**privatim**), nicht öffentlich, nicht amtlich, außeramtlich, nicht dienstlich, außerdienstlich, nicht staatlich, bürgerlich; besonders, einzeln; Sonder-, Selbst-, Eigen-, Allein-, Haus-, Einzel- (s. B. =gebrauch, =bedarf, =gewerbe, =unterricht); häuslich, im Hause, fürs Haus; persönlich, (ur)eigen, selbst, für sich (selbst), für mich (selbst); allein, einsam, geheim, vertraulich. **Privatangelegenheit**, (=nuzen, =sache), eigne od. persönliche Angelegenheit usw. **Privateigentum**, persönliches od. Sondereigentum. **Privatkläger**, (=beklagter), Eigenkläger, (=beklagter). **Privatinteressen**, Mz. eigene Angelegenheiten. **Privatlehrer**, Hauslehrer. **Privatperson**, (auch:) der od. die Einzelne, Einzelperson. **Privatrecht**, bürgerliches Recht, nachgiebiges Recht; Sonderrecht, Eigenrecht (vgl. dispositives Recht). **Privatsekretär**, m. eigener od. Hauschreibwart od. Schriftwart. **Privattheater**, s. Familien- od. Liebhabertheater. **Privatunterricht**, Haus-, Einzel- od. besonderer Unterricht; Nachhilfekonntericht; Re-

benunterrichtet. — **Privat**, (**Privé**), f. geheimes od. heimliches Gemach; Abort, Abtritt, Absih (vgl. Kabinett, Klosett, Kommodität, Retirade, Toilette). — **Privatier**, m. (Privatmann), Rentner (vgl. Partikulier, Rentier). — **privatisieren**, als Rentner, im Ruhestand, ohne Beruf od. beruflos leben; ohne Stellung sein. — **privatorische Klausel**, Enterbungsvorbehalt.

Privileg, f. Vorrecht, Vorzugsrecht, Einzelrecht, Sonderrecht, Ausnahmerecht; Gerechtfame; Freiheit, Begünstigung, Vergünstigung; Sonderstellung, Ausnahme-stellung; Vorrechtsbrief, Freibrief (vgl. Exemption, Immunität, Monopol, Oktroi, Patent, Prä, Prærogative). — **privilegieren**, bevorzugen; Vorrecht, Sonderrecht usw. (s. o.) erteilen; mit solchem versehen, ausstatten; durch solches sichern; begünstigen, bevorzugen. — **privilegiert**, bevorzugen, bevorzugt, begünstigt, durch Vorrecht gesichert, durch Vorzugsrecht geschützt usw.; sonderberechtigt; staatlich, behördlich od. amtlich genehmigt; Ausnahme- (z. B. -gericht, -stellung) (vgl. autorisiert, exempt, immun, konzessioniert). **privilegiertes Gläubiger**, Vorrechtsgläubiger.

Prix, m. Preis. **prix fixe**, fester Preis. **à tout prix**, um jeden Preis; zu jedem Preise, zu od. in allen Preislagen; unter allen Umständen; es koste, was es wolle; auf jeden Fall.

pro, für, f. d. (für den, die, das); auf (auf den Tag, täglich, wöchentlich, jährlich usw.); in, im (in der Stunde, die Stunde, stündlich usw.); von, vom (z. B. Einnahmen vom Kilometer); nach; der, den, die, das (den Tag, die Stunde usw.) (vgl. à, per). **pro Tonne und Kilometer**, auf (für, von) Tonne und Kilometer. **pro Kopf und Stunde**, für (den) Kopf und (die) Stunde, stündlich für od. auf den Kopf. — **pro-**, (in Zusammensetzungen) freundlich, zugetan, =freund, =willig, (vgl. -phil). **probrütisch**, englandfreundlich. — **Pro und Kontra**, f. das Für und Wider. — **pro domo**, in eigener Sache, im eigenen Nutzen, für sich, Eigennutz (z. B. -rede).

probabel, wahrscheinlich, glaublich. —

Probabilität, w. Wahrscheinlichkeit, Glaublichkeit. — **probat**, erprobt, bewährt, zweckmäßig, vorzüglich, vortrefflich, zuverlässig. — **probieren**, proben, erproben, ausprobieren, kosten, prüfen, versuchen, untersuchen (vgl. experimentieren, manövrieren). **Probiergold**, Probegold. **Probierhahn**, Wasserstandshahn. **Probieradel**, Streichnadel. **Probierstein**, Prüffstein. — **Probierer**, m. Prüfer; Wardein.

Problem, f. (zu lösende, zur Lösung gestellte od. wissenschaftliche) Aufgabe od. Frage; das Angelöste; Schwierigkeit; Vorwurf; Erscheinung, Rätsel (vgl. Thema). — **problematisch**, zweifelhaft, unentschieden, fraglich, fragwürdig, ungewiß, dunkel, noch zu lösen(d), der Lösung harrend.

Prodigalitätserklärung, Erklärung für einen od. als Verschwender; Entmündigung (wegen Verschwendung).

Produkt, f. Erzeugnis, Ertrag, Ausbeute, Ertragnis, Frucht, Früchte; Hervorbringung; Ergebnis, Ausfluß; Kind; Rückstand; ein Vielfältiges; Betrag, Endbetrag; Werk, Wirkung; Ware, Rohstoff, Stoff(e), Gebilde; Gut; das Vielfache (vgl. Fabritat, Fazit, Material, Quotient, Resultat). **Naturprodukte**, Naturschätze, =erzeugnisse, =gebilde; natürliche Stoffe. **Verbrennungserzeugnisse** od. =rückstände; Verbrennungsgase. **Produktenbörse** (=markt), Fruchtbörse (=markt). **Produktenladeplatz**, Rohgutladeplatz, Ladeplatz für Rohgüter; Freiladeplatz (Eisenb.). — **Produktion**, (**Produzierung**), w. Erzeugung, Gewinnung, Hervorbringung, Erzielung, Förderung; das Ausbringen (Verarb.); Gütererzeugung od. =gestehung, Gestehung; Nahrungserwerb, Arbeit, Tätigkeit; Lieferung, Anfertigung, Verfertigung, Bildung, Herstellung, Bereitung, Schaffung, Schöpfung, das Schaffen; Leistung; Selbsttätigkeit; Ertrag; Ausbeute usw. (s. o. Produkt); Vorzeigung, Vorlegung, Darlegung, Vebbringung; Vorführung, Aufführung, Darstellung, Vorstellung, (öffentliches) Auftreten; Erscheinung. **Produktions-**

form, =stufe usw., (auch:) Arbeitsform, Lebensform, =stufe usw. Produktionskosten, Erzeugungs-, Herstellungs- od. Gekostungskosten. Produktionsland Erzeugungs- usw. =land; Ursprungsland. Kohlenproduktion, Kohlenförderung. Kunstproduktion, Kunstvorführung. Überproduktion, Zuvielerzeugung; das Zuviel, Überschuß; Überfluß. Wärmeproduktion, Wärmeentwicklung, =lieferung. — **produktiv**, erzeugend, hervorbringend, (selbst-)schaffend, wert(e)lichschaffend, schöpferisch, selbsttätig, werktätig, fruchtbar, ergiebig, wirksam, nutzbringend, nützlich, gewinnbringend, gewinnreich; Erzeugungs-, Hervorbringungs-, Schaffens- usw. (z. B. =kraft, =trieb) (vgl. ökonomisch, profitabel, rentabel). **Produktivassoziation**, w. Erwerbsgenossenschaft. **produktive Steinkohlenformation**, w. flözführende Steinkohlengebirge. — **Produktivität**, w. Erzeugungskraft od. =fähigkeit, schöpferische Kraft, Schöpfer- od. Schaffenskraft, Schöpfungs- od. Schaffensvermögen; schöpferische, fruchtbare, fruchtbringende Tätigkeit od. Wirksamkeit; Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit. — **Produzent**, m. Erzeuger, Verfertiger, Hersteller, Bereiter, Lieferer, Unternehmer (vgl. Fabrikant); Vorzeiger, Aufweiser, Aufsteller. — **produzieren**, schaffen, Werte schaffen, schaffend od. schöpferisch tätig sein; erzeugen, hervorbringen, erzielen, leisten; anfertigen, verfertigen, bilden, herstellen, machen, bereiten; liefern, gewinnen, erhalten; züchten, ziehen, schulen, ernten, (zutage)fördern, erbauen; ausbringen (Bergb.); bauen (Früchte); brauen (Bier); brennen (Spiritus) usw. (vgl. fabrizieren); vorzeigen, vorlegen, darlegen, beibringen, aufweisen; vorführen, darstellen, vorbringen, zeigen, sehen lassen, zu Gehör bringen, hören lassen, Vorstellungen geben. — **sich**—, sich zeigen, brüsten, sehen lassen od. hören lassen; (öffentl.) auftreten, Vorstellungen geben. — **Produzierung**, **sich Produktion**.

profan, weltlich, nicht geistlich, nicht kirchlich; ungeweiht; unheilig, ungeistlich, un-

kirchlich; gemein, gewöhnlich, unwürdig. **Profanbauten**, Bauten weltlicher Bestimmung; nichtkirchliche Bauten. — **Profanation**, **Profanierung**, w. Entweihung, Entheiligung, Entwürdigung, Herabwürdigung, Schändung; Mißbrauch (vgl. Blasphemie, Satrilegium). — **profanieren**, entweihen, entheiligen, entwürdigen, herabwürdigen, herabziehen, schänden, mißbrauchen, gemein machen, preisgeben, bloßstellen.

Profes, m. Ordensgelübde, Klostergelübde, Gelübde. — **Profession**, w. Beruf, Geschäft, Fach, Berufsgeschäft, Gewerbe, Handwerk (vgl. Karriere, Metier). — **professionell**, **professioniert**, **professionsmäßig**, berufsmäßig, geschäftsmäßig, gewerbsmäßig, handwerksmäßig; zünftig; von Beruf, Handwerk od. Gewerbe; Berufs-, Geschäfts-, Handwerks- (z. B. =fragen, =tätigkeit). — **Professionist**, m. Handwerker, Handwerksmann od. =meister; Gewerbetreibender. — **ex professo**, von Amts wegen od. Berufs wegen, berufsmäßig; geflissentlich, vorsätzlich, eigens, absichtlich. — **Professur**, w. (oft:) Lehrstuhl, =kanzle, =stelle (vgl. Dozentur).

Profil, s. Schnitt, Durchschnitt, Querschnitt, Längenschnitt, Querschnitts- od. Durchschnittsfläche, =form od. =ansicht; Scheibe; Umriß, Umrißform; Umgrenzung(slinie); Flußbett, Bett, Flußraum; Querschnitt- od. Lattenlehre; (Gesims-, Gewände- usw.) Gliederung; Seitenansicht, Seiten(um)riß, Seitenbild, Seite; die Gefälle- od. Neigungsverhältnisse; das Gefälle; (auch =) **Silhouette** (s. d.). im **Profil**, in der Seitenansicht, von der Seite; im **Schnitt** usw. (s. o.). **Profilleisen**, Formeisen; **I-, T-** usw. Eisen, Winkeleisen, Walzeisen, Walzträger usw. (vgl. Sassen-eisen). **Profilgerüst**, Lattengerüst, Gerippe. **Profilweite** (von Bränden u. dgl.), Durchfluß-, Fluß- od. Sichtweite. **Durchflußprofil**, Durchflußöffnung, Flußraum, Flußweite (vgl. Stromprofil). **Ladeprofil**, Ladelehre; Lademaf, Ladeumfang. **Längenprofil**, Längen- od. Höhenschnitt (vgl. Gradienten);

Längenschnittsfläche, =form od. =ansicht. Lattenprofil, Lattengerüst, Lattenlehre. Massenprofil, Massenverteilungsplan, Massenplan. Normalprofil (des lichten Raumes), Umgrenzung (d. l. R.) (Eisenb.). Querprofil, Querschnitt; Querschnittsform, =ansicht od. =fläche. Stromprofil, Querschnitt(=fläche) des Stromes; Stromschlauch, Strombett, Stromrinne; Flußraum (vgl. Durchflußprofil). — **profilieren**, im Schnitt, Durchschnitt usw. (s. o.) zeichnen, gestalten, anordnen usw., den Schnitt usw. auftragen; Querschnitt od. Querschnittsform geben od. anordnen; die Gliederung ausführen, anarbeiten, anhebeln, anpuken; mit Gliederung(en) versehen; Lattengerüste od. Gerippe schlagen od. aufstellen. fein profiliert, fein gegliedert, in od. mit feinen Querschnittsformen od. Gliederungen. stark profiliert, stark gegliedert, in od. mit kräftigen Querschnittsformen od. Gliederungen; stark vorspringend und eingezogen; stark od. kräftig ausladend, mit od. in kräftiger Ausladung.

Profit, m. Nutzen, Vorteil, Verdienst, Ertrag, Gewinn. — **profitabel**, (**profitlich**), einträglich, vorteilhaft, wirtschaftlich, sparsam, gewinnbringend, Nutzen usw. (s. o.) abwerfend, billig; ersprießlich (vgl. lukrativ, ökonomisch, rentabel). — **profitieren**, Nutzen, Vorteil, Gewinn haben od. ziehen; gewinnen, benützen; Fortschritte machen, vorankommen, lernen; (etwas) ausnützen, ausbeuten, auswerten (vgl. fruktifizieren, Kapital schlagen, utilisieren).

pro forma, s. **Forma**.

profund, tief, gründlich.

profus, verschwenderisch, massenhaft, übermäßig, in Fülle, in Menge, (über-) reichlich, überschwenglich; weitläufig, unständlich. — **Profusion**, w. Verschwendung, Überfülle, Überschwenglichkeit (vgl. Abundanz, Plethora, Turgescenz).

Prognose, w. Voraus- od. Vorhersage, =sagung, =ankündigung od. =bestimmung; Ausichten (vgl. Diagnose, Prophezeiung). Wetterprognose, Wettervorhersagung od. =vorausage; mitmaßliches Wetter;

(Wetter-) Ausichten (vgl. Meteorologie). — **Prognostikum**, **Prognostikon**, s. Anzeichen, Vorzeichen, Wetterzeichen, Wahrzeichen, Vorbedeutung; Ausicht, Vorhersage (vgl. Prognose). — **prognostizieren**, voraus- od. vorher sagen, =ankündigen, =bestimmen.

Programm, s. Festordnung, Festplan, Tagesordnung, Arbeitsordnung, Vortragsordnung, Vortragsfolge, Ordnung, Entwurf, Plan; Einladungsschrift; Tanzordnung, die Tänze; Spielfolge, Zettel (Bühnenw.); Einteilungsplan, Einteilung, Arbeitsplan, Lehrplan, Unterrichtsplan, Geschäftsplan; Absicht; Fahne; die (näheren) Bestimmungen, Bedingungen, Forderungen, Vorschriften usw.; Verzeichnis, Übersicht (vgl. Disposition, Operationsplan); Jahresbericht, (Hoch-) Schulbericht, Jahreschrift, Festschrift; (Darlegung der) Aufgaben, Gesichtspunkte, Grundzüge, Grundsätze, Leitfäden usw. programmäßig, in od. nach der festgesetzten Ordnung usw. (s. o.). Bauprogramm, (auch:) die Bauaufgabe(n). musikalisches Programm, Verzeichnis der Tonstücke; Spielplan, Spielzettel; Ansage (vgl. Repertoire).

Progression, w. das Fortschreiten, Fortschreitung, Fortschritt, Fortgang, Stufenfolge, Folge, Stufengang, (gleichmäßige) Steigerung; Zahlenreihe, Reihe. — **progressiv**, fortschreitend, stufenweise, allmählich, nach und nach; zunehmend, steigend, (sich) steigend, (an)wachsend.

prohibitiv, verhindernd, beschränkend, einschränkend, erschwerend, abwehrend, verbietend; Verhinderung=, Beschränkung=, Sperr-, Abwehr= (z. B. maßregel, =mittel). — **Prohibitivsystem**, **Prohibitorium**, s. Ein- od. Ausfuhrverbot od. =beschränkung; Handelsperre, Sperre; Einhaltbefehl.

Projekt, s. Entwurf, Plan, Riß; die Zeichnungen; Vorloge; Vorschlag; Arbeit, Unternehmen, Vorhaben, Beginnen, Absicht, Anschlag; Planung, Erfindung, Schöpfung. — **Projektant**, m. der Entwerfende, Entwurfs- od. Planverfasser od. =verfertiger; Verfasser, Urheber, Schöpfer, Erfinder od. Vater (des Entwurfs, Plans usw.); (entwerfender) Künstler, Baukünstler usw. (vgl. Autor, Ren-

Arusteur). — **Projektensmacher**, m. Pläne=macher, Pläneschmied; Planer. — **projek= tieren**, entwerfen, planen, Entwurf od. Plan aufstellen, machen usw.; erfinden, ersinnen, schaffen; vorsehen; in Aussicht nehmen, unternehmen, erstreben, wollen, beabsichtigen, Absicht haben, vorhaben, (auf etwas) ausgehen, (mit etwas) umgehen; sich (mit dem Gedanken, der Absicht usw.) tragen; Entwürfe od. Pläne schmieden od. machen; veranschlagen. **Projek= tieren**, Entwurfpapier; Reispapier (vgl. quadriert, Skizzenpapier). — **projektiert**, entworfen, geplant usw. (f. o.); entwurfsmäßig, planmäßig; (im Entwurf) vorliegend. — **Projektierung, Projektierungsarbeit**, w. das Entwerfen; Verfassung, Aufstellung, Ausarbeitung, Bearbeitung des Entwurfs, Plans usw.; Planung, Planverfassung, Planbearbeitung. — **Projektil**, s. Wurfgeschöß, Geschöß. — **Projektion**, w. Grundriß; Aufsriß; Umrißform; Darstellung, Zeichnung od. Abbildung in der Ebene od. in einer Fläche; Ebenen= od. Flächenzeichnung; Darstellungs= od. Zeichnungsart; Wandbild; Schein, Schatten; Lotung; Verflächung (Luftf., Bergb.). (im Lichtbildwesen:) Lichtwurf. **größte Projektion**, Ansicht in (Richtung) der größten Verflächung. **Projektionen** (von zwei Seiten auf die dritte), Höhenabschnitte. **Projektionsapparat**, m. Bildwerfer (vgl. Stioptikon). **Projektionsbild**, Lichtbild. **Projektionsebene**, Bild= od. Zeichenebene. **horizontale Projektionsebene**, Grundrißebene od. =feld. **vertikale Projektionsebene**, Aufsrißebene od. =feld. **Horizontale Projektion**, Grundriß, Grundplan. **Vertikale Projektion**, Aufsriß, Standriß; Lotriß, Seigerriß (Bergb.); Geradanriß (vgl. geometrische Ansicht). — **projizieren**, herabloten, heraufloten, loten; (im Grundriß od. Aufsriß) darstellen, zeichnen usw.; auf eine Fläche od. Ebene übertragen; in der (senkrechten od. wagerechten) Fläche od. Ebene darstellen od. zeichnen; (im Lichtbild) vorführen, Lichtbild(er) werfen.

Proklama, s., **Proklamation**, w. (öffent-

liche) Bekanntmachung, Verkündigung, Aufruf, Erlaß; Aufgebot (vgl. Annonce, Edikt, Manifest, Ordonnanz, Promulgation, Publikation). — **proklamieren**, ausrufen, (öffentlich) bekanntmachen, verkündigen, ankündigen, erlassen; zugestehen; zum besten geben; aufbieten.

Prokura, Prokuration, w. Vollmacht, Geschäftsvollmacht, Bevollmächtigung, Ermächtigung; Stellvertretung, Verwaltung, Besorgung. — **Prokurator, Prokurist**, m. Geschäftsverwalter, Geschäftsführer, Geschäftsträger, Sachwalter, Anwalt, Bevollmächtigter, Vertreter, Verwalter; (bevollmächtigter) Betriebsleiter. — **prokurieren**, verwalten, verwerfen, besorgen, vermitteln, verschaffen.

Prolegomena, N3. Einleitung, Vorrede; Vorbereitung; Einführungsvorlesung(en); (Zur) Einführung (in ...).

Prolepse, Prolepsis, w. Vorausnahme, Vorwegnahme. — **proleptisch**, voraus= od. vorwegnehmend od. =genommen.

Proletariat, s. unterste Volks= od. Bevölkerungsklasse; unterster od. besitzloser Stand; arme od. besitzlose Bevölkerung od. Klasse; Armenbevölkerung, die Besitzlosen (vgl. Plebs). — **Proletarier, (Prolet)**, m. Angehöriger od. Mitglied der untersten Volksklasse usw. (f. o.); armer od. besitzloser Mensch; der Besitzlose; gewöhnlicher od. ungebildeter Mensch.

Prolog, m. Vorpruch; Eröffnungs=, Einleitungs= od. Eingangsrede, =gedicht, =dichtung; Vorwort; Festgedicht, Festspruch (vgl. Proömium).

Prolongation, (Prolongierung), w. Verlängerung, Hinausschiebung, Aufschub, Ausdehnung, Frist, Fristgewährung, Befristung, Stundung, Ausstand (vgl. Moratorium, Prorogation). — **prolongieren**, verlängern; (weiter) hinauschieben, hinausrücken od. hinaussehen; Frist od. Ausstand geben od. gewähren; befristen; stunden.

Promemoria, s. Denkschrift, Eingabe, Vorstellung; Gesuch, Bittgesuch, Bittschrift; Bericht, Erläuterungsbericht; (ausführliche) Darstellung od. Darlegung; (schriftliche)

Museinansehung, die Erläuterungen (vgl. *Communiqué, Exposé, Memorial*).

Promenade, w. Spaziergang, Spazierweg, Lustgang, Ausgang (vgl. *Excursion, Partie, Tour*); Baumgang, Baumweg, Parkweg; die Baumanlagen, Zieranlagen, Zierpark, Stadtpark, Park; Parkanlagen, Anlagen; Wandelbahn od. -gang (vgl. *Allee*). bedeckte Promenade, Wandelbahn, Wandelhalle. Promenadenpfer, m. Wandelsteg, Wandelbühne (vgl. *Pfer*). Promenadentoilette, w. sieh Toilette. — **promenieren**, (Promenade machen), spazieren gehen, lustwandeln; sich ergehen, sich Bewegung machen, sich bewegen.

Promesse, w. Versprechung, Zusage, Verheißung; Schuldverschreibung (vgl. *Assignation, Obligation*).

pro Mille, sieh *Mille*.

prominent, hervor- od. vorragend, bedeutend, vorstehend; erhaben, erhöht. — **Prominenz, w.** Hervor- od. Vorrang; Erhabenheit, Erhöhung (vgl. *Protuberanz*).

promiscue, vermischt; durcheinander, ohne Ordnung (vgl. *Pesemele*).

Promissar, m. Gläubiger (vgl. *Promittent*). — **promissorisch**, versprechend, verheißend. promissorischer Eid, Eid vor der Aussage (vgl. *asserorisch*); (auch:) Versprechungseid. — **Promittent, m.** Schuldner (vgl. *Promissar*).

Promontorium, s. Vorgebirge.

promovieren, (zum Doktor) ernennen, den Titel... verleihen (vgl. *treieren, nominieren*); die Doktorwürde erlangen; befördern, versehen, aufrücken lassen.

prompt, pünktlich, unverzüglich, umgehend, sofortig, sofort, schnell, rasch, flott, flink, flugs, stracks, befehlsgemäß, genau (vgl. *direkt, fix, präzis, stritt*); schlagfertig. in promptu, in Bereitschaft, zur Hand.

Promulgation, w. (öffentliche) Bekanntmachung, Verkündigung, Veröffentlichung, Erlaß (vgl. *Proclamation, Publikation*). — **promulgieren**, (öffentlich) bekanntmachen, verkündigen, verkünden, veröffentlichen, erlassen.

Pron., sieh *Pronomen*.

Pronaos, m. Vorraum od. Vorhof (eines Tempels); Eintritts- od. Eingangshalle, Vorhalle (vgl. *Bestibül*).

Pronomen, (Pron.), s. Fürwort (*Sw.*) pronomendemonstrativum, hinweisendes Fürwort. pr. determinativum, bestimmendes Fürwort. pr. indefinitum, unbestimmtes Fürwort. pr. interrogativum, fragendes Fürwort. pr. personale, persönliches Fürwort. pr. possessivum, besitzanzeigendes Fürwort. pr. reflexivum, (zu)rückbezügliches Fürwort. pr. relativum, bezügliches Fürwort. — **pronominal**, fürwörtlich; durch ein od. als Fürwort; Fürwort-. Pronominaladverbium, s. Umstandsfürwort.

prononciert, scharf, ausgeprägt; ausgesprochen; deutlich, stark od. entschieden hervortretend; hervortretend; scharf betont, in deutlicher Aussprache (vgl. *markant, pointiert*); absichtsvoll (vgl. *offensibel*). — **Pronunziamiento, s.** Aufstandserklärung, Aufstand (vgl. *Emeute, Insurrektion, Konspiration, Rebellion, Revolte, Tumult*).

Proömium, s. Einleitung, Eingang; Vorspiel (vgl. *Introduktion, Duvertüre, Prolog*).

Propädeutik, w. Vorbereitung, Vorstufe, Vorunterricht, Vorbereitungsunterricht. — **propädeutisch**, vorbereitend, einführend. propädeutisches Institut, s. Vorbereitungsanstalt od. -schule. propädeutischer Kursus, m. vorbereitender Lehrgang.

Propaganda, w. Befehrsanstalt od. -gesellschaft; Befehrsung; Kundenwerbung, Kundenfang; das Werben, Werbung, Stimmung; Treiberei(en), Wühlerei(en). Propaganda machen, die Ausbreitung betreiben; für sie sorgen od. wirken, Anhänger od. Freunde werben; (für etw.) Stimmung machen, werben od. kämpfen; (kräftig) fördern; wählen (vgl. *agitieren*). Propaganda-tournee, w. Werbereise, Werbefahrt. — **Propagation, w.** Fortpflanzung; Ausbreitung, Verbreitung. — **propagieren**, fortpflanzen; ausbreiten, verbreiten; für die Ausbreitung usw. (s. o.) wirken, sorgen od. Sorge tragen; fördern, werben, begünstigen,

befürworten, (einer Sache) das Wort reden, Stimmung machen (vgl. Propaganda machen).

Propeller, m. Treiber; Triebschraube; Schiffsschraube, Luftschraube, Schraube; Schraubenschiff, Schraubendoot.

proper, eigen; reinlich, sauber, blank, nett, ordentlich. — **Propertät**, w. Eigenheit, Keimlichkeit, Sauberkeit, Keim- od. Sauberhaltung.

Prophet, m. Weisager, Wahrsager, Offenbarer, Verkündiger, Seher. — **Prophetie**, (**Prophezeiung**), w. Weissagung, Offenbarung, Vorherhersagung, Vorausage, Vorherverkündigung (vgl. Divination, Orakel, Prognose). — **prophetisch**, weissagend, wahrsagend, vorschauend, seherisch; Seher- (s. B. =blick, =gabe); im Sehergeiste; des Sehers usw. — **prophezeien**, weisagen, wahrsagen, voraus- od. vorherhersagen od. =verkünden.

Prophylaktikum, s. Vorbeugungs-, Verhütungs-, vorsorgendes od. vorbeuendes Mittel. — **prophylaktisch**, vorbeugend, verhütend, vorsorgend, vorbeuend; Vorbeugungs-, Verhütungs-, Vorsorgungs-, Vorbeugungs- usw. (s. B. =verfahren) (vgl. Palliativ, Präservativ, Präventiv). — **Prophylaxe**, **Prophylaxis**, w. Vorbeugung, Verhütung, vorbeugende Behandlung.

Proponendum, s. Vorschlag, Antrag, Angebot, Anerbieten; Vorlage; Beratungsgegenstand; das Vorzuschlagende usw. (s. u.). — **Proponent**, m. der Vorschlagende, Beantragende, Antragsteller. — **proponieren**, vorschlagen, Vorschlag machen, in Vorschlag od. in Antrag bringen, vorstellen, vortragen, antragen, anbieten, beantragen.

Proportion, w. Verhältnis, Verhältnismäßigkeit, Angemessenheit; Ebenmaß, Gleichmaß, Übereinstimmung (vgl. Harmonie, Rhythmus); Umfang, Ausdehnung, Stärke (vgl. Dimension); Verbindung; Verhältnisgleichung. — **proportional**, (**proportioniert**), verhältnismäßig, verhältnisgleich, verhältnisrichtig, angemessen, entsprechend, im (richtigen) Verhältnis (stehend), im od. nach Verhältnis; gleichmäßig, im Gleichmaß; wohlgestaltet, wohlgewachsen, wohlgegliedert, wohlabgemessen. **proportional sein**, in einem festen Verhältnis stehen, sich gleich verhalten; verhältnisgleich sein; **direkt**

proportional, in geradem Verhältnis (stehend). **Proportionalwahlsystem**, s. (**Proport**, m.) Verhältnismäßigrecht. **Proportionalzirkel**, Verhältniszirkel. — **Proportionale**, w. Verhältniszahl, Verhältnisstrecke. — **Proportionalität**, w. Verhältnismäßigkeit, Verhältnismäßigkeit, Verhältnismäßigkeit, Gleichheit der Verhältnisse, festes Verhältnis; Angemessenheit, Übereinstimmung, Gleich- od. Ebenmaß od. =mäßigkeit (vgl. Harmonie).

propos, **sich à propos**.

Proposition, w. Vorschlag, Antrag, Angebot, Anerbieten, Anerbietung, Erbieten (vgl. Offerte); Behauptung, Lehrsatz, Satz. — **Propositium**, s. Vorschlag, Vorhaben, Entschluß, Anschlag.

propre, **sich proper**. — **proprius**, eigen, eigentümlich. **propria causa**, eigene Sache od. Angelegenheit. **propria manu**, eigenhändig, mit eigener Hand. **proprio motu**, aus eigenem od. freiem Antrieb, aus eigener od. freier Entschliebung (vgl. spontan).

pro rata, **sich Rate**. — **protatifizieren**, verhältnismäßig, anteilmäßig, nach od. im Verhältnis teilen, verteilen od. berechnen (vgl. Rate, ratiertlich, repartieren).

Prorogation, w. Verlängerung, Vertagung, Verlegung, Aussetzung, Ausstand, Verschiebung, Aufschub; Fristgewährung, Befristung, Stundung (vgl. Moratorium, Prolongation). — **prorogieren**, verlängern, vertagen, verlegen, aussetzen, verschieben, aufschieben; befristen, stunden.

Prosa, w. nicht gebundene od. ungebundene Rede, Sprache od. Schreibart; Trockenheit, Nüchternheit. — **prosaisch**, in ungebundener Rede, Sprache od. Schreibart; trocken, nüchtern, hausbacken, alltäglich, schal, platt (vgl. amüsiß).

Profeslyt, m. Neubekrter, Bekrter, Abergretener; Überläufer; (auch:) Glaubenswerber (vgl. Apostat, Konvertit, Neophyt, Renegat). — **Profeslytismus**, m. (**Profeslytenmacherei**, w.), Bekrterungsucht, -wut, -eifer; Glaubenswerbung od. =werberei.

Profit, (s.) wohl bekomms! (zum) Wohl=

sein! (zur) Gesundheit! (auch =) a die u (s. d.).

proskribieren, ächten, verbannen, in die Acht od. den Bann erklären od. tun, für vogelfrei erklären. — **Proskription**, w. Acht, Achtung, Achterklärung, Bann, Verbannung (vgl. Boykott).

Prosodie, w. Silbenmessung od. -maß; Silbenmaßlehre. — **prosodisch**, (von) der Silbenmessung. **prosodische Regeln**, Regeln über die Silbenmessung.

Prospekt, m. Ausicht, Fernsicht, Ansicht, Übersicht; Bühnenhintergrund, Hintergrund, Hinterhang (vgl. Fond, Perspektive, Vedute); Geschäftsanzeige, -ankündigung od. -anpreisung; Preisliste, Preisbuch; Ankündigungsschreiben, Ankündigung, Voranzeige, Anzeige, Plan; Rundschreiben, Darlegung, Beschreibung, Führer, Auskunftsbuch, Buch (vgl. Annonce, Kellame, Zirkular). **Orgelprospekt**, Orgelschauseite.

prosperieren, gedeihen, blühen, wohl-ergehen, gut fortkommen, guten Fortgang nehmen, Fortschritte machen, glücken, gelingen (vgl. florieren, lukrieren, reüssieren). —

Prosperität, w. das Gedeihen, Blühen, Wohlergehen, (guter) Fortgang od. Fortschritt, Glück, Gelingen, Wohlstand.

prostitutieren, der Schande usw. preisgeben, entehren, schänden, beschimpfen, gemein od. verächtlich machen. — **Prostituierte** w. (öffentliche) Dirne, Meze; die Gefallene.

Proszenium, s. Vorbühne; (auch:) Bühnenöffnung, Bühnenrahmen. **Proszeniumsloge**, w. Bühnenlaube (Bühnenw.).

Protasis, w. Vordersatz (Sprachl.).

Protégé, m. Schützling, Günstling (vgl. Favorit). — **protégieren**, schützen, beschützen, beschirmen, unterstützen, begünstigen, fördern; unter seinen Schutz, seine Obhut nehmen; jem. Schutz od. Gönnerschaft angedeihen lassen; (einer Sache) das Wort reden (vgl. favorisieren, patronisieren, poussieren).

Protektion, w. Schutz, Obhut, Beschirmung, Unterstützung, Förderung, Begünstigung, Gunst, Gönnerschaft; Gönnerium (vgl. Patronage). — **Protector**, m. Schützer, Beschützer, Schutzherr, Ehrenschtutzherr, Schirmherr, Beschirmer, Förderer, Begünstiger,

Gönner; (Ehren-) Obmann od. Obherr (vgl. Mäzen, Patron). — **Protectorat**, s. Schutzmant, Schutzherrschaft, Ehrenschtutz, Schutzwalt, Schutz; Obhut, Schirmherrschaft; Amt, Stelle od. Würde eines Schützers, Schutzherrn usw.; Schutzherrn- od. Schirmherrn- amt od. -würde, Gönneramt od. -würde usw.; (Ehren-) Obmannschaft od. Obherrnschaft (vgl. Patronat).

Protest, m. **Protestation**, **Protestierung**, w. Einspruch, Einsprache, Einrede, Einwand, Widerspruch, (Rechts-) Verwahrung, (Rechts-) Vorbehalt; Zahlungsverweigerung; (bei Wechseln) Weigerungs- od. Zurückweisungs-urkunde, Wechselrüge (vgl. Opposition, Veto). **Protestmeeting** od. **versammlung**, **siehe Meeting**. — **protestieren**, Einspruch erheben, Einsprache tun, Verwahrung einlegen, sich verwahren, widersprechen, dagegensprechen, (etwas) zurückweisen, bestreiten (vgl. opponieren, remonstrieren).

Prothallium, s., **Prothallus**, m. Vorkeim.

Prothese, w. Ersatzglied, Kunstglied, Ersatz (teil). **Arm = (Hand =) Prothese**, **Arm = (Hand =) Ersatz**, **Kunstarm (=hand)**.

Protisten, Mz. die Urwesen, Urtiere (vgl. Protoplasten).

Protokoll, s. (amtliche od. gerichtliche) Verhandlung, Verhandlungs- od. Vernehmungsschrift, Befundsschrift, Niederschrift; Gerichtsschrift; Verhandlungs-, Versammlungs-, Sitzungs-, Prüfungs- usw. -bericht; Aufnahme, Beurkundung, Verhandlungs-urkunde, Urkunde, Bericht (vgl. Akte, Referat, Registratur). zu **Protokoll** geben od. **erklären**, zur Verhandlungsschrift, zu den Akten usw. (s. o.) erklären, in die Verhandlungsschrift usw. aufnehmen lassen; eine Verhandlung (über etwas) aufnehmen (lassen); um amtliche Niederschrift (eine Erklärung usw.) ersuchen usw. — **Protokollant**, (**Protokollführer**), m. Schriftführer; Verfasser der Verhandlungsschrift, des Verhandlungsberichts, des Sitzungsberichts, des Berichts; (oft:) Gerichtsschreiber (vgl. Sekretär). — **protokollarisch**, durch Verhandlungsschrift usw. (s. o.) (vernehmen); laut od. gemäß Verhandlungsschrift usw. (s. o.);

amtlich od. gerichtlich aufgezeichnet od. aufgenommen; unter (amtlicher usw.) Niederschrift. — **protokollieren**, (Verhandlungen, Ausagen amtlich od. gerichtlich) niederschreiben, aufzeichnen, aufnehmen; Schriftführer sein, als Schriftführer bestellt od. tätig sein, das Schriftführeramts wahrnehmen od. verwalteten; die Verhandlungsschrift, den Verhandlungsbericht usw. aufnehmen od. verfassen; beurkunden, buchen. **protokollierendes Mitglied**, Schriftführendes Mitglied. [Irrtum.]

Proton-Pseudos, s. erste Lüge; Grund-

Protoplasma, s. Bildungsstoff. — **Protoplasten**, Mz. die Erstgebildeten, Armeschen (vgl. Protisten). — **Prototyp**, m., s. erstes od. Urmuster, Urbild, Musterbild, Vorbild, Bild, Urmaß, Urgewicht, Muster (Stück); Ausbund. — **prototypisch**, urbildlich, musterbildlich (vgl. typisch). [Chen.]

Protozoon, s. einzelliges Wesen od. Tier-

Protuberanz, w. Hervor- od. Vorragung, Beule, Auswuchs (vgl. Prominenz).

Provenienz, w. Herkunft, Ursprung.

Provenienzhafen, Auslaufhafen. — **Provenienzen**, Mz. Herkünfte, Eingänge; alles Ankommende od. Eingehende; (insbesondere:) (eingehende od. einlaufende) Schiffe od. Fahrzeuge; Schiffe.

Proviand, m. Mundvorrat, Vorrat, die Lebensmittel, Nahrungsmittel, Zehrung, Verpflegung (vgl. Provision, Viktualien). — **proviantieren**, **verproviantieren**, mit Mundvorrat, Lebensmitteln usw. (s. o.) versehen od. versorgen; solche zuführen (vgl. approvisionieren).

providentiell, von der Vorsehung bestimmt; gefügt od. verfügt; ihr gemäß; fürsorglich; höhere Fügung, höhere Schickung, Vorsehung (verrätend, zeigend usw.).

Provinz, w. (öst.) Gau, Landesteil, Landschaft; Teil, Bezirk, Gebiet, Gegend; (draußen) das Land. — **Provinziale**, m. Provinzbewohner, Provinzler. — **Provinzialismus**, m. landschaftlicher od. mundartlicher Ausdruck od. Sprachgebrauch, solche Redensart, solches Wort; landschaftliche (Sprach-) Eigentümlichkeit, Landschaftswort; das Mundartliche (vgl. Dialekt, Idiotismus).

Provision, w. Mundvorrat, Vorrat usw. (vgl. Proviand); Besorgungs-, Bemühungs- od. Vermittlungsgebühr; Mafelohn od. -gebühr; Gebühr, Vergütung. **Zeitungsp provision**, Zeitungsgebühr. **Zeitungsp provisionrechnung**, Zeitungsgebührenrechnung (Postb.). — **provisorisch**, vorläufig, einstweilig, zeitweilig, zwischenzeitig, stellvertretend, vorübergehend, aushilflich, aushilfsweise, behelfsweise, behelfsmäßig, versuchsweise, probeweise, vor der Hand, für den Augenblick, bis auf weiteres; widerruflich, nicht endgültig, nicht bleibend, kurz dauernd, kurz während, nicht auf die Dauer (berechnet); verloren; abnehmbar; leicht (gebaut); Aushilfs-, Hilfs-, Behelfs- (z. B. =anlagen, =bahn); Not- (z. B. =bau, =brücke); Arbeits- (z. B. =gleis) (vgl. interimistisch, passager, temporär, transitorisch). **provisorische Zimmerung**, verlorene Zimmerung, Notzimmerung (Bergb.). — **Provisorium**, s. vorläufige, einstweilige usw. (s. o.) Anlage, Anordnung, Ordnung, Bestimmung, Verfügung usw.; solcher Zustand, solches Verhältnis; Hilfs- od. Aushilfsanlage, =bau, =brücke, =gleis usw.; Notbau, Notanlage.

Provokation, w. Herausforderung, Anreizung, Aufreizung; Antrag; Berufung (vgl. Appellation, Regreß, Rekurs). — **provokatorisch**, (**provokierend**), herausfordernd, aufreizend, hegend, aufwiegend, aufwieglerisch. — **provokieren**, herausfordern, anreizen, reizen, hervorrufen, aufrufen, herbeiführen, veranlassen, heraufbeschwören; (sich auf jem., auf jem.'s Urteil) berufen (vgl. kompromittieren); höhere Hilfe in Anspruch nehmen, höhere Entscheidung beantragen (vgl. appellieren).

prozedieren, vorgehen, verfahren, zu Werke gehen, handhaben. — **Prozedur**, w., (**Prozedere**, s.) Vorgehen, Verfahren, Verfahrungsart, Behandlungsweise, Behandlung, Handlungsweise, Handhabung; Vorgang, Hergang; Arbeitsvorgang, Arbeit; Begebenheit, Begebnis; Rechtsgang, Rechtsverfahren (vgl. Modus, Operation, Prozeß).

Prozent, s. (pCt.), Hundertteil, Hundertstel; vom Hundert (vH.), aufs Hundert,

je hundert. **Gewichtsprözent**, **Raumprözent**, Gewichtshundertstel, Raumbundertstel. **Prözentſaß**, Verhältnißſaß, Verhältnisteil, (verhältnißmäßiger) Anteil, Verhältnis, (anteilter) Betrag, Teil(betrag); **Vomhundertſaß**, **Saß**. **Prözentſaß I**, Hundertſtelzahl, Vomhundertzahl. — **Prözente**, Mz. Zinſen, Zinſſäße. — **prözentig**, **prözentlich**, **prözentual**, zinſig; in od. nach Hundertteilen, aufs Hundert, das Hundert; verhältnißmäßig, im Verhältnis; nach (dem) Verhältnis; anteilig, anteilmäßig (vgl. aliquot, ratiellisch). **prözentualer Anteil**, Anteilverhältnis, (verhältnißmäßiger) Anteil.

Prözeß, m. Hergang, Vorgang, Entwicklungsgang, Gang, Entwicklung, Verlauf, Zuſtand; Arbeit, Behandlung, Handhabung, Verfahren, Bildung uſw. (vgl. Manipulation, Manöver, Methode, Prözedur); Rechtsſtreit, Rechtsſhandel, Klagſhandel, Rechtsverfahren, Verfahren, Streifſache, Streit, Klage, Sache, Handel; [oft entbehrlisch, z. B.: **Gefrierprözeße** = Gefrierungen; **Gesundungsprözeß** = Geſundung; **Heilungsprözeß** = Heilung uſw. (vgl. Operation)]. **Röſtprözeß**, Röſtverfahren. **Waſchprözeß**, Waſchverfahren, das Verwaſchen (Bergb.). — **prözeßieren**, einen Rechtsſtreit od. Rechtsſhandel führen od. haben; im Streite liegen; (jem.) in Anklagezuſtand verſehen, anklagen, gerichtlich belangſen, aburteilen. — **Prözeßion**, w. (feierlicher) Umgang, Umzug, Aufzug; Bittgang, Bittfahrt, Wallfahrt; (lange) Reihe. — **prözeßual(iſch)**, auf das Rechts- od. Gerichtsverfahren, den Rechtsſtreit bezüglich; rechtsſtreitlich, gerichtlich; Rechtsſtreit-, Rechts-, Gerichts- (z. B. =verfahren).

pröde, geziert, ſpröde, ſcheiſpröde, ſpröde tuend, ſcheiſittſam, zimperlich. — **Pröderie**, w. das Sprödetum, ſcheiſittſamkeit, Zimperllichkeit.

prune(farben), pflaumenblau.

Prömmite, Mz. Sandſteine.

Pröphite, Mz. Schöttergeſteine.

Pſeudo = (in Zuſammenſetzungen), falſch, unecht, erdichtet, lügenhaft, angeblich; ſcheinbar; Falſch- (z. B. =ſchrift); ſchein- (z. B.

=krankheit); Aſter- (z. B. =weiſer); nachgemacht, künstlich (vgl. imitiert). — **Pſeudomorphaſe**, w. Täuſchgeſtalt. — **Pſeudonym**, ſ. erdichteteter od. angenommener Name; Verſteck-, ſchein-, Falſch- od. Dedname; Federname, Schriftſtellername, Buchname. — **pſeudonym**, unter od. mit erdichtetem Namen uſw. (ſ. o.) (vgl. fingiert). — **Pſeudopödien**, Mz. die ſcheinſäße.

Pſyche, die Seele, Seelenleben, Innenleben, Volksſeele uſw., Eigenart, Eigenleben, Fühlen (und Denken) (vgl. Charakter, Mentalität). — **Pſychiater**, m. Irrenarzt; Nervenarzt. — **Pſychiatrie**, **Pſychiatrik**, w. Irrenheilkunde. — **pſychiatriſch**, irrenärztlich; auf die Irrenheilkunde bezüglich; der Irrenheilkunde; Gemüts-, Geiſtes- (z. B. =krankheit, =leiden, =ſtörung). — **pſychiſch**, ſeeliſch, geiſtig, das Seelenleben betreffend; Seelen-, Geiſtes- (z. B. =leben). — **Pſychoſog**, m. Seelenforſcher, Seelenkenner, Menſchenkenner. — **Pſychologie**, w. Seelenlehre, =kunde, =forſchung; Seelenleben, Veranlagung. — **pſychologiſch**, ſeelenkundlich; ſeeliſch; (hinſichtlich) der Seelenforſchung, des Seelenforſchers; vom menſchlichen Standpunkte, menſchlich. — **Pſychoſe**, w. Geiſteskrankheit, Geiſtesſtörung (ſ. a. Aſſeſt).

Pſychrometer, ſ. Feuchtigkeitsmeſſer (vgl. Hygrometer).

Puberität, w. Mannbarkeit, das mannbare Alter, Alters- od. Geſchlechtsreife.

publiſ, (**public**, **publice**), öffentlich, allgemein, bekannt, offenbar, offenkundig, allbekannt, ſtadtkundig, landkundig, weltkundig, vor aller Welt (vgl. notoriſch). **publica fides**, öffentlicher Glaube. **publici juris**, öffentlichen Rechts, öffentlich = rechtlich; zwingenden od. gebietenden Rechts (vgl. abſolutes Recht). — **Publikandum**, ſ., **Publikation**, (**Publizierung**), w. Veröffentlichung, Bekanntmachung, Bekanntgebung, Eröffnung, Verkünd(ig)ung, Kundmachung (vgl. Proklamation, Promulgation, Zirkular); Abhandlung, Mitteilung, Aufſaß, Schriftſaß, (ſchriftliche) Arbeit, Schrift, Druckſchrift, Buch, Werk; Erſcheinung.

Herausgabe, Drucklegung, Druck (vgl. Artikel, Essay, Opus usw.). — **Publikum**, s. Öffentlichkeit, Gemeinwesen, Gemeinwohl, das Allgemeine, das allgemeine Beste; Allgemeinheit, Gesamtheit, das Ganze, Gesellschaft, Menschheit, (alle) Welt, Volk, (die ganze od. gesante) Bevölkerung, die Bevölkerungskreise, Einwohnerschaft, Bürgerschaft; jedermann, die Menschen od. Leute, die (große) Menge, Gemeinde, die Beteiligten usw.; Menschennenge, Menschenstrom; alle, größere od. weitere Kreise; Tagesmeinung, öffentliche Meinung; (als bestimmte Bezeichnung:) Zuhörerkreis, Kreis, Zuhörerschaft, die Hörer, Zuschauerkreis, die Zuschauer, die Anwesenden, die Umstehenden, die Besucher, die Erschienenen, die Gebildeten, Leserkreis, Lesewelt, die (der) Leser, Kundenkreis, die Kunden, Reisewelt, der Reisende, die Reisenden, Verkehrswelt, die Gäste, die (der) Käufer, die (der) Abnehmer, Marktbesucher usw.; öffentliche Vorlesung (an Hochschulen) (vgl. Kollegium). **Lesepublikum**, Leserschaft, Leserkreis usw., die Leser. — **publizieren**, veröffentlichen, bekanntmachen, bekanntgeben, eröffnen, verkünd(ig)en, kundmachen, kundgeben, ergehen lassen; erscheinen lassen, herausgeben, drucken (vgl. edieren, proklamieren). **publizierende Postanstalt**, Postanstalt, welche (den Strafbefehl) eröffnet (Postb.). — **Publizist**, m. Staatsrechtslehrer od. =kenner, Verfasser staatsrechtlicher od. staatswissenschaftlicher Schriften od. Werke; Tagesschriftsteller, Schriftsteller, Zeitungsmann (vgl. Journalist). — **Publizistik**, w. Staatsrechtslehre od. =wissenschaft; (Tages-) Schriftstellertum; (auch =) die **Publizisten**, (s. d.). — **publizistisch**, staatsrechtlich, (bezüglich) der Staatsrechtslehre od. =wissenschaft; schriftstellerisch; Schriftsteller- (s. B. =tätigkeit); Preß-, Zeitungs- (s. B. =meldungen). — **Publizität**, w. Öffentlichkeit, Offenkundigkeit.

Pudre, w., s. Puder, Pulver, Staub. — **Pudrette**, w. Düngpulver, Düngstoff (vgl. Kompost).

pueril, kindlich, albern. — **Puerilia**, Mz.

Kindereien, Albernheiten. — **Puerperalfieber**, Kindbettfieber. [Suhn.]

Pulsarde, w. Maktelhühnchen, französisches
Pulsant, m. Pfarrbewerber od. =anwärter; Glockenläuter, Glöckner. — **Pulsation**, w. das Schlagen, Klopfen, Pulsen; Pulsschlag. — **pulsieren**, pulsen, schlagen, klopfen; strömen, fluten; treiben; durchpulsen, durchströmen, durchfließen, durchfluten. — **Pulsion**, w. Stoß, Schlag, das Eintreiben, Einblasen, Blasen. **Pulsionsluft**, Erneuerungsluft, Frischluft, Zuluft. **Pulsionsventilation**, w. Drucklüftung. **Pulsionsventilator**, m. Druckluftmaschine, Drucklüfter; blasendes Wetterrad (Bergb.). — **Pulsometer**, s. **Pulsometerpumpe**, w. Pulsheber, Pulser, Dampfwaterheber.

Pulverisator, m. Zerstäuber (vgl. Rastrahisseur, Vaporisateur). — **pulverisieren**, pulvern, zerpulvern, zerreiben, zerstoßen, zermahlen, zerstampfen, in Staub od. Pulver verwandeln, zu Pulver reiben, stoßen usw.; zermahlen, mahlen. **pulverisierte Sand**, Sandstaub. — **Pulverisierung**, (**Pulverisation**), w. Zerpulverung, Zerstoßung, Zermahlung, Zerstampfung, Zermahlung, das Zerpulvern usw. (s. o.).

pungieren, Verzierungen einschlagen (vgl. zifellieren).

Punktation, w. Vertragsentwurf, Vertragspunkte, (Vertrags-) Bestimmungen, Festsetzungen; vorläufige Aufzeichnung (vgl. Accord, Arrangement, Kompatt, Kontrakt, Konvention, Pakt, Stipulation). — **punktieren**, in od. mit Punkten bezeichnen, ausführen, darstellten, angeben usw.; punkten, bepunkten; tüpfeln; stricheln. — **punktiert**, in od. mit Punkten bezeichnet usw. (s. o.); bepunktet; gestrichelt, in gestrichelten od. gerissenen Linien. — **Punktierung**, w. Punktbezeichnung, Bepunktung; Bezeichnung, Ausführung, Darstellung, Angabe usw. in od. mit Punkten; gepunktete od. gestrichelte Linie; Tüpfelung; Strichelung. — **punktillös**, spitzfindig, Kleinigkeitskrämerisch, kleinlich; (über)empfindlich. — **Punktum**, s. Punkt. **puncto**, im Punkte, in betreff, betreffs, bezüglich, hinsichtlich, anlangend (vgl. quant à,

quoad). punctum saliens, der springende Punkt, Hauptpunkt, Kernpunkt, Hauptsache, Schlüsselpunkt (vgl. Quintessenz).

Pupill, m., **Pupille**, w. Mündel, Pfleger, Pflegekind, Pflegesohn, Pflege Tochter; Augenstern, Sehloch, die Sehe. **Pupill** = **len** eh ö r d e, Vormundschaftsbehörde. — **pupillar** (isch), vormundschafftlich; Vormundschafft= (3. B. =ant). **pupillari** = s ch e S i ch e r h e i t, Mündel(guts)sicherheit; unzweifelhafte od. zweifellose Sicherheit. **pupill**. Werte usw., mündelsichere Werte usw.

pur, **pure**, rein, lauter, unvermischt, unverfälscht; unbedingt, unumwunden, ohne weiteres, ohne Umstände; schlechthin; nur, ausschließlich, bloß, lediglich.

Püree, f. Mus, Brei. **Kartoffel** = **püree** usw., Kartoffelbrei, Quetsch= od. Rührkartoffeln.

Purganz, w. Reinigung, Abführung, Abführ= od. Abführungsmittel. — **purgeur automatique**, m. Selbstleerer (vgl. Automat, Kondensationstopf). — **purgieren**, reinigen, abführen. — **Purifikation**, w. Reinigung, Läuterung, Säuberung. **Purifikation** = **seid**, 'Reinigungseid.

puriform, eiterig, eiterähnlich (vgl. purulent).

Purismus, m. Sprachreinigung; Sprachreinigungseifer, =streben od. =sucht; Reinigungs= od. Verdeutschungswut; Verdeutschungssucht, Deutschtümelei. — **Purist**, m. Sprachreiner; Sprachreinigungseiferer; der Verdeutschungseiferer, =wütige, =suchtige; Deutschtümler. — **Purität**, w. Reinheit, Reinigkeit, Sittenreinheit.

purulent, eiterig (vgl. puriform). — **Purulentz**, w. Eiterung, das Eitern.

Pustel, w. Eiterbläschen, Bläschen. — **pustulös**, voller Eiterbläschen od. Bläschen, mit solchen bedeckt; bläschenförmig; Bläschen= (3. B. =bildung). [fittiv].

putativ, vermeintlich; eingebildet (vgl.

Putrefaktion, **Putreszenz**, w. Fäulnis; das Faulen, Faulwerden. — **putreszieren**, faulen, in Fäulnis übergehen. — **putrid**, faul, faulig, fäulnisfähig; Fäulnis= (3. B. =stoffe); jauchig; morsch (vgl. saprogen, septisch). — **Putridität**, w. Fäule, Faulungszustand, das Faulsein, Faulen.

Pyämie, w. Eiter= od. Blutvergiftung; Eiterfieber (vgl. Septikämie).

Pylon, m. Pfeiler, Pfosten, Wendepfosten, Eckturm (Luft.); (bei Hängebrücken:) Ketten=, Seil= od. Rabelpfeiler od. =turm; Turmpfeiler, Pfeilerturm.

pyramidal, spitzkantförmig, (pyramidenförmig); riesig, gewaltig (vgl. tolossal usw.). — **Pyramide**, w. Kantensäule; Spitzkant; (kantige) Spitzsäule. **fünfs** e i t i g e **Pyra** m i d e, Spitzfünfkant.

Pyroballistik, **Pyroballistik**, w. Feuerwerkertkunst, Feuerwerkerei. — **Pyrogenese**, w. Feuererzeugung. — **Pyrolatrie**, w. Feueranbetung, Feuerverehrung. — **Pyrolusit**, m. Braunstein. — **Pyromanie**, w. Brandstiftungstrieb od. =sucht, Brandstifterswahn. — **Pyrometer**, f. Hitze(grad)messer, Glutmesser (vgl. Thermometer). — **Pyrose**, w. Sodbrennen. — **Pyrotechnik**, **Pyrotechnie**, w. Feuerwerks= od. Feuerwerkertkunst od. =wesen, Feuerwerkerei. — **Pyrotechniker**, m. Feuerwerker, Feuerwerkskünstler. — **pyrotechnisch**, zur Feuerwerkertkunst, Feuerwerkerei od. zum Feuerwerkswesen gehörig; Feuerwerks= (3. B. =kunst); Feuerwerker= (3. B. =kreise).

D.

qu., steh quästioniert.

qua, in der Eigenschaft als; als.

Quadrant, m. Viertel; Viertelkreis, Viertelkreisbogen; Viertelrad; Höhenkreis; (eingeteilter) Gradbogen (vgl. Sextant); Stell= schraubstock (der Steinschleifer). **Qua** =

dranteisen, Viertelringeisen (vgl. Sextant).

Quadrat, f. Geviert; Viertel, Block (vgl. Komplex); zweiter Grad. **Quadranteisen**, vierkantiges Eisen, Vierkanteisen. **Quadrantinhalt**, Flächeninhalt, Inhalt,

Fläche. **Quadratmaß**, Flächenmaß; Flächeninhalt. **Quadratwurzel**, zweite Wurzel; Wurzel. **Quadratzahl**, Zahl zweiten Grades. — **quadratisch**, geviertförmig; im Geviert; Geviert= (z. B. =form); Flächen= (z. B. =ausmaß, =inhalt); Schachbrett= (z. B. =teilung). **quadratische Gleichung**, Gleichung zweiten Grades. — **Quadratur**, w., (**Quadratschein**), Geviertschein (der Gestirne); Flächenberechnung.

Quadrannium, s. Jahrviert; Zeitraum, Zeit od. Dauer von vier Jahren.

quadrieren, quadern; in den zweiten Grad erheben. — **quadrirt**, gequadert; geviertelt; mit Kreuzteilung versehen, kreuzgeteilt; Gitter-, Netz= (z. B. =papier); Schachbrettartig, schachbrettförmig; Schachbrett= (z. B. =teilung) (vgl. kariert, quadrilliert).

Quadrifolium, s. Vierblatt. — **Quadriga**, w. Viergespann.

Quadrille, w. Vierer= od. Gevierttanz. **Q. à la cour**, höfischer Reigen. — **quadriliert**, mit Kreuzriefung (versehen), kreuzweise gerieft, kreuzgerieft (vgl. kariert, quadriert).

Quadrinom, s. viergliedriger Ausdruck; viergliedrige Größe (vgl. Binom, Trinom).

Quadrumanen, Mz. Vierhänder; Affen.

— **Quadrupeden**, Mz. Vierfüßler, vierfüßige Tiere. — **Quadrupelallianz**, w. Vier(er)bund od. =bündnis. — **quadruplieren**, vervierfachen.

quaeritur, es fragt sich, es entsteht die Frage. — **quaestio**, (**Quästion**), w. Frage, Streitfrage, Streitpunkt, Gegenstand (vgl. Differenz, Kontroverse). **quaestio facti**, Tatsachenfrage; Frage der tatsächlichen Verhältnisse, Umstände od. Sachlage. **quaestio juris**, Rechtsfrage. — **questionis**, s. **quästioniert**.

Quai, m., s. Kai, Staden, Landungsplatz, Ufer. **Quaimauer**, Raimauer, Ufermauer, Hafenumauer, Stadenmauer.

Qualifikation, (**Qualifizierung**), w. Befähigung, Fähigkeit, Eignung, Brauchbarkeit, Tauglichkeit, Tüchtigkeit (vgl. **Qualität**); Dienstbrauchbarkeit; Dienstbezeichnung, Dienstbenennung, Bettelung; besondere

Kennzeichnung; Strafschärfungsgrund, erschwerender Umstand; Milderungsgrund, Strafmilderungsgrund; Auffassung (der Tat). **Qualifikationsattest**, s. **Fähigkeits=** od. **Befähigungszeugnis**. — **qualifizierbar**, bestimmbar, (näher) zu bezeichnen, einzureihen, einreihbar, schätzungsfähig einschätzbar. — **qualifizieren**, geeignet, befähigt usw. (s. u.) machen; befähigen; einreihen, einordnen, (nach der Güte) ordnen, einschätzen, schätzen; bezeichnen, kennzeichnen, (richtig) würdigen (vgl. charakterisieren, taxieren); benennen, betiteln. — **sich** —, **sich** eignen, schicken, passen; einer Vorschrift, Bedingung usw. entsprechen od. genügen; **fähig**, brauchbar, tauglich, tüchtig sein; **sich** darstellen, die Eigenschaft haben. — **qualifiziert**, geeignet, befähigt, **fähig**, brauchbar, tauglich, tüchtig, **geschickt**, passend (vgl. **perfekt**). **qualifizierter Arbeiter**, gelernter od. Facharbeiter. **qualifiziertes Geständnis**, unumwundenes, erschöpfendes od. glaubwürdiges Geständnis. **qualifizierte Haft**, verschärfte Haft. **qualifizierte Majorität**, vorschriftsmäßige Mehrheit. **qualifizierter Rückfall**, straffschärfender Rückfall. **qualifiziertes Verbrechen** usw., **gefehlich** ausgezeichnetes Verbrechen; unter erschwerenden Umständen ausgeführtes Verbrechen, schweres Verbrechen. **qualifizierter Zeuge**, vorschriftsmäßiger Zeuge. — **Qualifizierung**, s. **Qualifikation**. — **Qualität**, w. Beschaffenheit, Eigenschaft, Eignung, Güte, Sorte, Art, Arbeit, Wesen, Schlag, Gehalt, Wertigkeit, Wert, Würde, Rang (vgl. **Kaliber**). **Qualitätserte**, **Edelerte**. **Qualitätsresultate**, Mz. Ergebnisse der Festigkeitsprüfungen. **Qualitätsuntersuchungen** (von Eisen, Stahl usw.), **Festigkeitsuntersuchungen**, **Festigkeitsprüfungen**, **Wertuntersuchungen**. **Qualitätsware**, **Wertware**. **Qualitätsweine** usw., hochfeine Weine, **Edelweine** usw. — **qualitativ**, der Beschaffenheit, Güte usw. (s. o.) nach; dem (inneren) Gehalte, Wesen od. Werte nach; auf die Beschaffenheit, Güte usw. bezüglich; der Be-

schaffenheit, der Art, des Wertes usw.; Beschaffenheits-, Eigenschafts-, Wesens-, Güte- (s. B. -unterschied) usw.; artlich, wesentlich, wesenhaft.

quand même, wenn auch, selbst wenn; trotzdem, gleichwohl, dennoch; um jeden Preis.

quant à . . ., was . . . (an)bezieht od. anlangt; anlangend, betreffend; hinsichtlich (vgl. puncto, quoad).

Quantität, w., **Quantum**, f. Menge; Anzahl, Zahl, Summe, Vielheit, Größe, Maß, Grad, Dauer, Stärke, Gewicht, Umfang, Ausdehnung, Masse, Betrag, Teil, Anteil, Posten, Stoh, Haufe, Vorrat (vgl. Partie, Portion); Silbenmaß od. -länge; Sprechdauer. **quantum minus**, (bestimmter) Minderbetrag. **Pauschquantum**, Pauschbetrag, Pauschvergütung, Pauschsumme (vgl. Pauschale). — **quantitativ**, der Menge, Anzahl, Größe usw. (f. o.) nach; auf die Menge, Anzahl usw. bezüglich; der Menge, des Grades, des Umfangs usw.; zahlen- od. ziffermäßig; gradweise, Grad-; umfänglich. — **quantité négligeable**, bedeutungslose, belanglose, unerhebliche, minderwertige, unterwertige Größe, Sache, Machtziffer usw. — **quantitierend**, silbenmessend. — **Quantum**, s. **Quantität**.

Quarantäne, w. Schußperre, Beobachtungssperre, Beobachtungszeit, Beobachtung, Seuchensperre, Sperre (vgl. Observationsferre). **Quarantäne liegen**, in Schuß- od. Beobachtungssperre liegen; in solcher sein od. bleiben; Schußperre halten. **Quarantänedauer**, Schußperre od. Beobachtungsdauer, Dauer der Schuß- od. Beobachtungssperre. **Quarantänemaßregel**, Schußperre- od. Sperremaßregeln.

Quarré s. **Carree**.

Quart, f. Viertel; Viertelmaß; Viertelbogenform, -bogengröße od. -größe. **Quartblatt**, Viertelbogen(blatt). **Quartformat**, f. Viertel(bogen)größe. — **Quartal**, f. Vierteljahr; Jahr(es)viertel (vgl. Trimester). **Kalenderquartal**, Jahr(es)viertel. **Quartalsabschluß**, =bericht usw. **Quartalsraten**, Mz. vierteljährliche Teilbe-

träge, Vierteljahrsbeträge. — **quartaliter**, vierteljährlich, jedes Vierteljahr. — **Quartier**, f. Viertel, Stadtviertel, Stadtteil, Stadtbezirk, Häuserviertel, Häuserblock, Block (vgl. Carree); Standort, Wohnort, Wohnung, Herberge, Heim, Unterkunft, Unterkommen, Übernachtung, Schlafstelle (vgl. Domizil, Cantonement, Logis, Station); Wappenfeld od. -viertel; Viertelstein. **Quartierstein** od. -stück, Viertelstein, Viertelziegel. **Dreiquartier**, Dreiviertelstein, Dreiviertelstück. **Massenquartier**, Massenunterkunftshaus od. -bau, Massenwohnhaus od. -gebäude (vgl. Kasernement). **Nachtquartier**, Übernachtung, Schlafstätte, Herberge usw. (vgl. Logis). — **quartieren**, (ein Wappenschild) vierteln; (ferner =) einquartieren, (Soldaten) einlagern, einlegen, unterbringen, beherbergen, behausen (vgl. logieren). — **quartiert sein**, Wohnung haben od. nehmen, wohnen, untergebracht sein, unterkommen, Unterkunft finden (vgl. kampieren, cantonieren). — **Quartierung**, (**Einquartierung**), w. Einlagerung, Unterbringung; die eingelagerten, wohnenden Soldaten od. Mannschaften.

quasi, gleichsam, gewissermaßen, als wenn, als ob, scheinbar, zum Schein; sozusagen, halb (und halb); Schein- (s. B. -eigentum, -vertrag).

Quästion, s. **quaestio**.

quästioniert, (**quaestionis**), (abgekürzt: **qu.**), (**en question**), fraglich (fr., fragl.), betreffend (betr.), in Frage stehend, bewußt, besprochen, bezeichnet, erwähnt, genannt (vgl. respektiv); obig; jener, dieser. (Wird oft überflüssigerweise angewandt!) — **Quästor**, m. Schatz- od. Säckelmeister, Einnehmer, Kassenschatz, Kassensführer, Kassenswart, Rentmeister (vgl. Kassierer, Rentant). — **Quästur**, w. Schatzamt, Zahlamt, Einnehmeramt, Kasse, Rentkammer.

Querel, w. Klage, Beschwerde.

Querprofil, s. **Profil**.

Querulant, m. Quengler, Klagesüchtiger, Klagebold, Beschwerdesüchtiger, Streitsüchtiger, Besserwisser, Rörgler, Quäler. — **querulieren**, immer Klage od. Beschwerde

führen, unaufhörlich klagen, sich gern beschweren, quengeln.

question, sieh *quästioniert*.

Queue, w., f. Schwanz, Schweif, Nachstrab, Schluß, Ende, Gefolge, Gefolgschaft (vgl. *Arrieregarde*); Billardstock, Stoßstab. **Queue bilden** od. **machen**, Reihe bilden, machen od. stehen; sich hintereinanderreihen.

Quiproquo, **Quiproquo**, f. Verwechslung, Vertauschung, Versehen, Mißverständnis, Namensverwechslung od. =vertauschung; Wortverwechslung usw.

Quieszent, m. im Ruhestand befindlicher od. in Ruhestand versetzter Beamter, Ruhebeamter (vgl. *Pensionär*, *quieszient*). — **Quieszenz**, w. Ruhestand, Ruhe. — **quieszieren**, in den Ruhestand versetzen. — **quiesziert**, im Ruhestand (befindlich), i. R., in den Ruhestand versetzt od. getreten, außer Dienst, ausgedient (vgl. *demissioniert*, *emeritiert*, *inaktiv*, *invalid*, *pensioniert*). — **Quietismus**, m. Ruhe in Gott, Gottversenkung, Gottseligkeit; (stumpfe) Gottergebenheit od. Ergebung, Stumpfheit (vgl. *Apathie*, *Lethargie*, *Stoizismus*).

Quincailerien, Mz. Kurzwaren, Kling-
Quinquennium, f. Jahrfünft; Zeitraum, Zeit od. Dauer von fünf Jahren (vgl. *Lustrum*, *Pentade*).

Quintessenz, w. Hauptinhalt, Hauptgehalt, Kern, Mar, Inbegriff, die Hauptsache, das Hauptsächliche, Wesentlichste, Beste, Feinste, Edelste (vgl. *Extrakt*, *punctum saliens*).

Quiproquo, sieh *Quidproquo*.

Quisquilien, Mz. Abfall, wertloses od.

unbrauchbares Zeug, wertloser Kram, Blunder; Kleinigkeiten.

quitt, frei, ledig, los; ausgeglichen, wett, nichts schuldig, keinen Anspruch (habend). —

quittieren, Bezahlung (der Rechnung) bescheinigen, Empfang bestätigen od. bescheinigen; unterschreiben; (ein Amt, eine Stellung) aufgeben, entsagen, niederlegen, verlassen; verzichten. — **Quittung**, w. Empfangsschein, =bescheinigung od. =bekennnis; Zahlungsausweis. **Quittungsbuch**, Posteinlieferungsbuch (Postb.).

Qui vive, Wer da? — **auf dem Qui vive sein**, auf der Hut sein; auf dem Posten sein.

quoad, was anlangt, anlangend, was betrifft (vgl. *puncto*, *quant à*).

Quodlibet, f. ein Allerlei, Allerhand, Gemischt (vgl. *Mixtum Compositum*, *Pelemese*, *Potpourri*, *Ragout*, *Tutti frutti*).

Quote, w. (verhältnismäßiger) Anteil, Teil od. Betrag; (verhältnismäßige) Zahl od. Summe; Bruchteil, Verhältnis (teil), Teilbetrag, Teilsumme, Teilgebühr; Beitrag; Satz, Fuß, Abtheilung (vgl. *Rate*). **Gehaltsquote**, Gehaltsteil. — **Quotient**, m. Bruchwert, Bruch; Teil(zahl), Teilwert; Endzahl, Endwert, Zahlenwert, Zahl, Wert (vgl. *Produkt*, *Resultat*). — **quotifizieren**, (nach Verhältnis, verhältnismäßig) verteilen, teilen; die Teilbeträge festsetzen od. berechnen. — **Quotifizierung**, w. Anteilberechnung, Verteilung; Festsetzung od. Berechnung der Anteile, Teilbeträge usw. **Quotisierung eines Verkehrs**, Verteilung eines Verkehrs (auf die Verbandswege [Routen]).

R.

R., Reaumur, (Wärmeangabe nach dem R.schen Thermometer).

r. (rectius), r. (richtiger), b. (besser); zutreffender, genauer.

R. i. p. (requiesca[n]t in pace), er (sie) ruhe(n) in Frieden.

r. r. (reservatis reservandis), mit dem nötigen Vorbehalt.

Rabatt, m. Preisnachlaß, =ermäßigung,

=abschlag, =vergütung; Vergünstigung; Ermäßigung, Nachlaß, Abzug (vgl. *Stonto*). **Ronsumrabatt**, Umsatzvergütung. —

Rabatte, w. Gartenbeet, Langbeet, Schmalbeet, Beet; (farbige) Rockklappe.

rabiat, wütend, wütig, wutschnaubend, rasend, außer sich, wild, toll, zum äußersten entschlossen, verzweifelt (vgl. *exaltiert*, *fruchtig*, *furios*, *vehement*).

Rabulist, m. Schwäger, Zungendrescher, Rechtschwäger, Rechtsverdrehler, Maulheld (vgl. Bramarbas, Fanfaron, Poltron, Renommist, Rodomont, Scharlatan, Schwadronneur). —

Rabulisterei, w. Schwägererei, Zungendrescherei, Rabellei, Rechtsverdreherei (vgl. Sopsisterei). — **rabulistisch**, nach Art eines Schwägers od. Zungendreschers, rechtsverdrehend, rechtsverdrehlerisch.

Race, w. Rasse, Stamm, Schlag, Art, Spielart, Sorte, Volkstum, Geschlecht, Haus, Gattung, Gezucht, Zucht, Brut, Vollblut (vgl. Genre, Genus, Kategorie, Spezies).

Rachitis, s. **Rhachitis**.

radial, in der Richtung des Halbmessers, nach dem Mittelpunkt (gerichtet), vom Mittelpunkt (ausgehend), durch den Mittelpunkt gehend od. gelegt; strahlenförmig, strahlig; Strahl(en) = (z. B. =bündel); fächerförmig, speichenförmig, sternförmig; Stern-, Fächer-, Rosen- (z. B. =form). **Radia** **l** **o** **h** **r** **m** **a** **s** **s** **c** **i** **n** **e**, Kranbohrmaschine od. =bohrer. **radial** **f** **a** **s** **e** **r** **i** **g**, sternfaserig, strahlig. **Radia** **l** **s** **y** **s** **t** **e** **m**, s. Strahlenform (entwässerung); Entwässerungsbezirk, =neg od. =abschnitt; Pumpbezirk. — **Radiation**, w. Strahlung, Ausstrahlung, Strahlenwerfung (vgl. Korradiation). **Radiations** **p** **u** **n** **k** **t**, Strahlungspunkt, (Strahlungs-) Mittelpunkt, Ausstrahl(ungs)punkt, Ausgangspunkt; Pol (vgl. Zentrum). — **Radiator**, m. Heizkörper.

radieren, weg-, fort- od. ausreiben, =schaben, =wischen od. =kraken; =wischen, abkraken; beseitigen; äßen. **Radier** **k** **u** **n** **s** **t**, **Ra** **d** **i** **e** **r** **n** **a** **d** **e** **l**, Ätzkunst, Äznadel. **Ra** **d** **i** **e** **r** **m** **e** **s** **s** **e** **r**, Schabmesser. — **Radie** **r** **u** **n** **g**, w. Schabstelle, Wegschabung, Ausschabung (vgl. Rasur); Ätzdruck, Ätzung.

radikal, wurzelhaft, gründlich, tief, von Grund aus, mit der Wurzel, mit Stumpf und Stiel, durchgreifend, gänzlich, völlig, entschieden, stark, rücksichtslos, schroff; waschecht; erschöpfend, weitgehend; grundstürzend, grundändernd, umstürzend; einseitig, hartnäckig, eigeninnig, starkinnig, dickköpfig, Wurzel- (z. B. =zeichen); Stamm- (z. B. =wort); Grund- (z. B. =übel) (vgl. fundamental, funditus, total). **Radika** **l** **k** **u** **r**, w. durchgreifende

od. gründliche Behandlung. **Radika** **l** **m** **i** **t** **t** **e** **l**, unfehlbares od. sicher wirksames Mittel. — **Radikal** **u** **s**, m. Grundzahl (der Wurzel).

Radiogoniometer, m. (im Funkw. als Empfänger:) Wellenpeiler, Wellenrose, Wellenkreuz, Richtempfänger; (als Sender:) Richtstrahler, Drehstrahler. — **Radio** **s** **t** **a** **t** **i** **o** **n**, s. **tele** **g** **r** **a** **m**.

Radius, m. Halbmesser, Krümmungshalbmesser (vgl. Diameter); Strahl, Speiche; **A** **k** **t** **i** **o** **n** **s** **r** **a** **d** **i** **u** **s**, Leistungshalbmesser; Tätigkeits- od. Betätigungsfeld; Fahrbereich. Reichweite, Fahrweite, Flugweite (Luftf.). **R** **e** **r** **n** **r** **a** **d** **i** **u** **s**, Kerweite. — **Radius** **v** **e** **k** **t** **o** **r**, m. Leit- od. Fahrstrahl.

radizieren, die Wurzel ausziehen, entwurzeln; wurzeln, Wurzel fassen; auf die Wurzel od. den Ursprung zurückführen; (auf bestimmte Einkünfte od. etwas Festes) einweisen; (eine Last auf ein bestimmtes Grundstück) legen.

radouci **e** **r** **e** **n** = **a** **d** **o** **u** **c** **i** **e** **r** **e** **n** (s. d.).

Raffinade, w. Feinzucker, Hutzucker. — **Raffinage**, w. Läuterung, das Läutern, Reinigen, Verfeinern; Gerben (des Stahls). — **Raffinat**, s. Feingut, Feinmetall. — **Ra** **f** **f** **i** **n** **e** **m** **e** **n** **t**, s. **Raffiniert** **h** **e** **i** **t** **e** **i** **t**, w. Schläueheit, Listigkeit, List, schlaue od. feine Überlegung od. Berechnung; Verschmiztheit, Geriebenheit, Verschlagenheit, Durchtriebenheit, Abgefemtheit; Spitzfindigkeit, Klügelei, Kunstlelei, Erfindung, Überfeinerung; künstlicher od. gekünstelter Aufwand usw. — **Ra** **f** **f** **i** **n** **e** **r** **i** **e**, w. Läuterungsanlage od. =anstalt; Zuckersiederei; (auch =) **Ra** **f** **f** **i** **n** **e** **m** **e** **n** **t** (s. d.). — **raffini** **e** **r** **e** **n**, läutern, reinigen, feinschmelzen, feindrennen, feinen, verfeinern; (Stahl) gerben. **Ra** **f** **f** **i** **n** **i** **e** **r** **f** **e** **u** **e** **r**, Fein(eisen)feuer, Schmelzfeuer. **Ra** **f** **f** **i** **n** **e** **r** **o** **f** **e** **n**, Feinofen. — **raffini** **e** **r** **t**, feinläutert, gereinigt, rein, verfeinert, fein; Fein- (z. B. =gold, =silber); schlau, listig, fein; (fein od. schlau) berechnet; fein od. schlau ausgesonnen, erfonnen, erdacht od. ausgedacht; sinnreich; verschmizt, gerieben, verschlagen, durchtrieben, abgefemt; ausgelernt; spitzfindig, ausgeklügelt; überfeinert, überfein, ausgesucht, übertrieben.

raffinierter Stahl, Gerbstahl. — **Raffiniertheit**, *siehe* Raffinement.

rafranchieren, erfrischen, erquicken, abkühlen; abschreden. — **Rafranchisseur**, m. Zerstäuber; Stäub- od. Zerstäubsprühe (vgl. Pulverisator).

Rage, w. Wut, Hitze, Aufregung, Erregung, Erregtheit, Leidenschaft, Raserei (vgl. Delirium, Exaltiertheit, Furor, Paroxysmus, Raptus).

Ragout, f. Würzfleisch, Kleinfleisch; Pfeffer von .; Gemisch, Mischkasch (vgl. Charivari, Mixtum compositum, Pelemele). **Ragoût fin en coquilles**, (feines) Würzfleisch in Muscheln.

Raid, m. Reiterstreifzug, Streifzug.

Rail, f. Schiene. **Railroad**, **Railway**, w. Eisenbahn, Bahn; Schienenweg.

Raillerie, w. Scherz, Spott, Rederei, das Aufziehen, Stacheln, Hänfeln, Hänselei, Stichelrede, Stichelscherz. — **Railleur**, m. Spottvogel, Spötter, Spakvogel, Hänseler, Stichler. — **raillieren**, scherzen, spotten, hänfeln, sticheln (vgl. schitanieren, sedieren, vexieren).

Raison, *siehe* Raison.

Ralliement, f. das Sammeln, Vergatterung. — **ralliieren**, sammeln, vergattern.

ramassiert, unterseht, gedrungen, nervig, stark (vgl. athletisch, muskulös, robust).

ramponiert, beschädigt, schadhast, verlehrt, verlegt, fehlerhaft, zerbrochen, zerknittert, schlecht gehalten, (stark) mitgenommen (vgl. defekt, lädiert).

Randal, m. Lärm, Unfug (vgl. Alarm, Rumor, Skandal, Spektakel, Tumult). — **randalieren**, lärmern, schreien, toben, Lärm od. Unfug machen.

rangieren, ordnen, einordnen, einreihen, einstellen, einsehen, zusammenstellen, setzen, stellen, eine Stelle od. einen Platz anweisen, in Ordnung bringen od. setzen; einteilen, abteilen (vgl. ausrangieren, einrangieren, placieren); (Eisenbahnzug od. Zug) ordnen, verschieben; eine Stelle od. Stellung, einen Platz od. Rang haben od. einnehmen; sitzen, stehen, folgen; untergeordnet, nebengeordnet, übergeordnet sein (vgl. koordiniert, subordiniert). **durcharangieren**, hindurch- od. durchordnen. **herunterrangieren**,

heruntersehen. **Rangierbahn** = Hof, Verschieb(e)bahnhof, Umstellbahnhof. **Rangierdienst**, Verschiebdienst. **Rangiergleis**, Verschiebgleis. **Rangierkopf**, Ausziehgleis, die Ausziehgleise, Ausziehkopf. **Rangiermanöver**, f. Verschiebbewegung, Verschiebung, das Verschieben. **Rangiermeister**, Verschiebmeister. **Rangierpersonal**, f. Verschiebmannschaft, die Wagenschieber, die Verschieber. **Rangierschema**, f. Verschiebevorschrift od. -übersicht. — **Rangierer**, m. Wagenordner, Wagenschieber, Verschieber.

Rantüne, w. (heimlicher) Groll, Haß, (heimliche) Feindschaft, Rachsucht (vgl. Animosität, Rite).

rapid(e), reizend; (reizend, rasend od. außerordentlich) schnell, rasch od. hastig; mit rasender Schnelligkeit, Schnelle od. Geschwindigkeit; ungestüm, unauffällig (vgl. vehement). **Rapidstahl**, Schnellaußstahl. — **Rapidität**, w. (reizende) Schnelligkeit, Schnelle, Geschwindigkeit, Hastigkeit, Hast, Ungestüm.

Rapier, f. Fecht- od. Stoßdegen; Schläger.

rapieren, abreiben, ab- od. ausschaben.

Rapport, m. (Dienst-) Bericht, Meldung, Anzeige, Nachricht(en), Nachweisung, Tages-, Wochen-, Monats-, Vierteljahrs- usw. -meldung od. -bericht; Rassenbericht (vgl. Referat, Relation); (Wechsel-) Beziehung, Verhältnis, Zusammenhang, (wechselseitiges) Benehmen, Verbindung (vgl. Kommunikation, Korrespondenz). **Rapportjournal**, f. Meldebuch, Berichtbuch. — **rapportieren**, berichten, Bericht erstatten, melden, eintragen, anzeigen, zur Anzeige bringen, nachweisen, hinterbringen (vgl. referieren); Bezug haben, sich beziehen.

Raptus, m. Anfall, Wutanfall; Raserei (vgl. Delirium, Furor, Paroxysmus, Rage).

rar, selten, knapp, vereinzelt, kostbar. — **Rarität**, w. Seltenheit, Sehenswürdigkeit, Kostbarkeit.

rasant, (niedrig) streichend, streifend; flach, gestreckt. — **Raseur**, m. Bartscherer (vgl. Barbier). — **rasieren**, den Bart scheren

od. abnehmen; (Festungswerke) schleifen, niederreißen, abtragen, dem Erdboden gleichmachen (vgl. demolieren, devastieren); schrammen, streifen, streichen (von Kugeln). **Rasiermesser**, Schermesser.

Räson, w. Vernunft, Einsicht, Verstand, Erkenntnis; Ursache, Grund, Vernunftgrund; (vernünftige) Rücksicht; (verständige) Maßregel; Klugheit. **Staatsräson**, Staatswohl, =notwendigkeit, =Klugheit. — **räsonabel**, vernünftig, verständig; billig; ordentlich, anständig, tüchtig. — **Räsonement**, f. (verständige) Beurteilung, Vernunftschluß, Gedankenfolge, Schlußfolgerung; Betrachtung, Besprechung; Gerede, Geschwätz; Bemängelung, Einrede, Einwendung; das Schimpfen, Losziehen, Geschimpfe. — **Räsonneur**, m. Schwätzer, Schreier, Schimpfer, Zänker, Tadler, Tadelstüchtiger, Kritiker, Mäkler. — **räsonieren**, (vernünftig) betrachten, untersuchen, urteilen, schließen od. folgern; vernünfteln; schwätzen; tadeln, bemängeln, mäkeln, aussetzen haben, widersprechen; schimpfen, schreien, losziehen, loswettern, wettern, herunterreißen, zanken.

Rastral, f. (Roten-)Linienzieher, Notendrechen; Raster. — **rastrieren**, Notentlinien od. Linien ziehen; rastern.

Rasur, s. **Radierung**.

Rata, **Rate**, w. (verhältnismäßiger) Anteil, Verhältnisteil, Zahlungsteil, Teil; Teilbetrag, =Summe, =Geld; Betrag, Posten, Teilzahlung, Abschlagszahlung, Fristzahlung; Beisteuer, Beitrag; Abteilung; Stoß (vgl. Quote); (engl., spr. Reht.) Frachtsatz, die Frachtsätze, Gebühren usw. = **Tarif** (s. d.). **Ratenzahlung**, Teilzahlung; Fristzahlung; Zahlung in Stößen (schweiz.). **pro rata**, anteilig, anteilmäßig; Anteil- (s. v. =zahlung); verhältnismäßig, nach Verhältnis (vgl. proratisieren, ratierlich). **pro rata temporis**, im Verhältnis zur Zeit, nach (dem) Verhältnis der Zeit, zeitanteilig. — **ratierlich**, anteilig, nach Verhältnis, verhältnismäßig, anteilmäßig; Anteil-, Teil- (s. v. =beträge) (vgl. aliquot, prozentual, Rate).

Ratifikation, **Ratifizierung**, **Ratihabi-**

tion, w. (nachträgliche) Bestätigung, Genehmigung, Vollziehung, Unterzeichnung (vgl. Approbation, Placet, Sanktion). **Ratifikationsdokument**, f. Bestätigungsurkunde. — **ratifizieren**, **ratihabieren**, bestätigen, genehmigen, vollziehen, unterzeichnen, abschließen.

Ratihabition, s. **Ratifikation**.

Ration, w. Tagesfutter, Futtermaß, Maß an Futter; Mundteil, Zuteil (vgl. Deputat, Portion). — **Rationalismus**, m. Vernunftglaube. — **Rationalist**, m. Vernunftgläubiger; Vernunftmensch. — **rationell**, vernunftmäßig, vernunftgemäß, vernünftig, verstandesmäßig, verständig; ordnungsmäßig; sachgemäß, zweckgemäß, zweckentsprechend, zweckmäßig; wirtschaftlich richtig. — **rationieren**, (auf den Kopf od. gleichmäßig) zuteilen, verteilen. — **Rationierung**, w. Zuteilung (auf den Kopf od. nach Köpfen), Kop fzuteilung. **obligatorische Rationierung**, Zwangszuteilung.

Ravelin, f. Halbmond (Schanze).

Ravin, m. Hohlweg, Schlucht, Tal (vgl. Défilé, Defilee); Erdrand, Absturz.

Rayon, m. Umkreis, Bezirk, Bereich, Bann (vgl. Areal, Distrikt, Region, Revier, Zone).

Razzia, w. Streife, Streifzug, Streife rei, Streifung, Suche, Raubzug, Beutezug; Kesseltreiben, Treiben; Streiffagd (auf Gefindel), das Greifen.

Reagens, f. Prüfungsmittel; Prüfer, Nachweis. — **reagieren**, rückwirken, gegenwirken; Rückwirkung, Gegenwirkung, Gegendruck, Verhalten ausüben od. äußern; empfindlich sein, Widerstand leisten, gegenarbeiten; einwirken, wirken; sich rühren, regen od. bewegen; ausschlagen (bei Wünschelruten u. dgl.); antworten, erwidern; (auf etwas) eingehen od. sich einlassen; sich aufbäumen. — **Reaktion**, w. s. **Induktion**. **Reaktanzapparat**, m. Drossel (Zunzw.). — **Reaktion**, w. Rückwirkung, Gegenwirkung, Gegenregung, Gegenarbeit, Gegenstrom, Gegenströmung, Rückschlag, Rückstoß, die Rückstöße; Aufsehnung, das Aufbäumen; Bewegung, Ausschlag (der Wünschelrute u. dgl.); Umschlag, Umschwung; Einwirkung, Umsehung; das

Stehenbleiben; Widerstand, Gegendruck, Stützendruck, Auflagerdruck, Druck, Gegenpressung, Pressung, Gegenkraft, Druckkraft, Kraft; Rückwärtsbewegung, =bestreben od. =streben; Rückwärtserei; Rückläufigkeit, Rückströmung, Rückschritt. — **reaktionär**, rückwärts= od. zurückstrebend, rückschreitend, rückschrittlich, rückläufig, fortschrittfeindlich; Rückschritt=, Rücklauf= (s. B. =bestrebungen, =bewegung). — **reaktivieren**, wieder in Tätigkeit setzen, wieder einsetzen od. einführen.

real, sachlich, dinglich, wirklich, in Wirklichkeit; (wirklich) vorhanden, greifbar, handgreiflich, stofflich, fest, wesentlich, wesenhaft, tatsächlich, tätlich; Sach= (s. B. =Kenntnisse, =werte) (vgl. materiell); (auch =) **reell** (s. d.). **realer Anteil**, wirklicher od. räumlicher Anteil. **Reaiberechtigter**, dinglich Berechtigter. **ReaIdefinition**, w. Sachklärung, Begriffsbestimmung. **Realforum**, s. dinglicher Gerichtsstand. **Realinjurie**, w. tätliche Beleidigung, Beleidigung durch Tathandlungen, Tathandlung. **Reallast**, Grundlast. **Reallexikon** (=index), s. Sachwörterbuch. **Realrecht**, dingliches Recht. **Realregister**, s. Sachverzeichnis, Sachweiser. **Realsteuer**, Sachsteuer. — **Realien**, Mz. Sachwissenschaften, Sachfächer, Sachkenntnisse. — **Realisation**, s. Realisierung. — **realisierbar**, verwirklichungsfähig, zu verwirklichen, ausführbar, durchführbar; veräußerungs= od. verkaufsfähig, verkäuflich, veräußerungsfähig, einlösbar. — **realisieren**, verwirklichen, erledigen, erfüllen, ausführen, durchführen, abwickeln; in die Wirklichkeit übersehen; schaffen, ins Werk setzen, bewerkstelligen, betätigen (vgl. effektuieren); einlösen, auszahlen, erheben, veräußern, verkaufen, zu Gelde machen, in Geld od. Münze umsetzen, veräußern. **realisierte Postanweisungsbeträge** (Postb.). — **Realisierung**, (**Realisation**), w. Verwirklichung, Erledigung, Erfüllung, Ausführung, Durchführung, Abwicklung; Tatwerdung; Bewerkstelligung, Betätigung, Schaffung; Einlösung, Auszahlung, Erhebung, Veräuße-

rung, Verkauf, Umsetzung in Münze, Veräußerung. — **Realismus**, m. Wirklichkeitsförmigkeit, Wirklichkeitsdarstellung od. =kunst, (nacktes) Wirklichkeitstum (vgl. Naturalismus, Opportunismus). — **Realist**, m. Wirklichkeitsmensch, Nützlichkeitsmensch. — **realistisch**, (vor allem) die Wirklichkeit, die wirkliche Erscheinung od. die wirklichen Dinge umfassend, berücksichtigend od. hervortreten lassend; der Wirklichkeit angepaßt, naturgetreu, nüchtern; nach Art des Wirklichkeits= od. Nützlichkeitsmenschen; höherer Auffassungsbare, ohne höhere Auffassung; naturmäßig; Wirklichkeits= (s. B. =dichtung, =kunst) (vgl. naturalistisch). **realistische Fächer**, s. Realien. — **Realität**, w. Wirklichkeit, Sachlichkeit, Wesenheit, das Sein, Greifbarkeit, Tatsächlichkeit; wirkliche od. bestehende Verhältnisse, Dinge od. Vorgänge. — **Realitäten**, Mz. (auch:) Grundeigentum, Grundstücke, Grundbesitz.

reassekurieren, rückversichern.

reassumieren, wieder aufnehmen. — **Reassumtion**, w. Wiederaufnahme.

Reat, s. Verbrechen, Vergehen, Übertretung; Freveltat, Tat, Frevelt, Straftat (vgl. Delikt, Forfait, Strimen).

Rebell, m. Empörer, Aufrehrer, Meuturer, Aufständischer. — **rebellieren**, sich empören, Aufruhr anstiften, im Aufruhr sein, meutern, sich auflehnen, sich widersetzen, aufstehen. — **Rebellion**, w. Empörung, Aufruhr, Meuterei, Aufstand, Widersetzlichkeit (vgl. Emeute, Insubordination, Insurrektion, Konspiration, Krawall, Pronunzlamiento, Revolte, Tumult). — **rebellisch**, empörerisch, aufrehrerisch, meuterisch, aufständisch, widersetzlich (vgl. disziplinlos, oppositionell, renitent, revolutionär, subversiv).

Rebus, m. Bilderrätsel.

Receiver, m. Behälter, Zwischenbehälter, Aufnehmer (vgl. Bassin, Reservoir, Rezipient); Massenverwalter. **Receiver=Compond=Maschine**, Verbundmaschine mit Zwischenbehälter, Verbund-Aufnehmer-Maschine.

Rechaud, m. Kohlenbeden, Wärmepfanne, Schüsselwärmer. — **rechauffieren**, aufwärmen, wieder (er)wärmen od. warm machen.

Recherche, w. Ermittlung, Nachforschung, Erforschung, Erhebung, Erkundigung, Untersuchung, Suche (vgl. Enquete, Information). — **recherchieren**, nachsuchen, untersuchen, (nach)forschen, ermitteln, zu ermitteln suchen, verfolgen, (einer Sache) nachgehen, sich erkundigen, Erkundigung(en) einziehen; erörtern; Ermittlungen, Erhebungen od. Nachforschungen anstellen (vgl. eruieren, explorieren).

Reconnaissance, w. Erkenntlichkeit, Dankbarkeit; Anerkennungschein, Empfangschein.

rectus, *sich r.* — **rectus**, *sich casus.*
recursus ab abusu, Berufung an den Staat.

Redakteur, m. Leiter (eines Blattes); Schriftleiter; Herausgeber. **Chefredakteur**, *rédacteurs en chef*, Erster Leiter, Hauptleiter, Oberleiter; Erster, Haupt- od. Oberschriftleiter. — **Redaktion**, w. Leitung (eines Blattes); Schriftleitung; Geschäftsräume od. -zimmer (derselben), Schriftstelle; (auch =) **Redigierung** (von Schriftsätzen u. dgl.), Bearbeitung, Überarbeitung; Fertigstellung od. Bearbeitung für den Druck; Abfassung, (sprachliche) Fassung od. Form; Festsetzung der Ausdrucksweise, der Form, der Sprache od. des Wortlauts; Aufstellung, Zusammenstellung (eines Jahrsplans) (vgl. redigieren). **Redaktions schluß**, Schluß des Blattes, der Zeitung, der Zeitschrift usw. — **redaktionell**, zur Leitung (eines Blattes) od. Schriftleitung gehörig; (Schrift)leitend, (Schrift-)Leitungs-; sprachlich; hinsichtlich der Sprache, Ausdrucksweise, Abfassung, Fassung od. Form, des Ausdrucks, Wortlauts usw.; Ausdrucks-, Form- (z. B. -änderungen). **redaktioneller Teil**, Nachrichten-
redhibieren, zurückgeben. [*teil.*]

redigieren, leiten; die Schriftleitung haben od. führen; herausgeben, die Herausgabe (eines Blattes) leiten; (Schriftsätze) bearbeiten od. ausarbeiten, überarbeiten, durcharbeiten, für den Druck vorbereiten, druckfertig machen, abfassen, verassen, verbessern, einbessern, feilen, nachfeilen; in der Ausdrucksweise, Fassung, Form od. im Wort-

laut feststellen od. festsetzen; aufstellen; zusammenstellen; zusammentragen, sammeln. — **Redigierung**, *sich unter Redaktion.*

Redintegration, w. Wiederherstellung (vgl. Rehabilitation, Restauration, Restitution, Re-tablissement).

Reditus, m. Rückkehr, Rückkunft (vgl. p. r.).
redivivus, wieder od. neu erstanden, wieder aufgelebt, erweckt.

Redoute, w. Feldschanze, Schanze (vgl. Reduit); Maskenball (vgl. Maskerade); (geschlossene) Gesellschaft, Verein (vgl. Kasino usw.).

redressieren, rückgängig machen, wieder gut machen; wieder in Ordnung, ins reine od. ins Gleise bringen; (wieder) einrenten; berichtigen; wiederherstellen (vgl. remeditieren).

Reduit, f. Rückhaltwerk; Kernwerk (vgl. Redoute).

Reduktion, *sich Reduzierung.*

Reduplikation, w. (Silben-)Verdopplung.

reduzieren, zurückführen, zurückbringen, herunterbringen, zusammenziehen; einrenten; rückbilden; herabsetzen, vermindern, mindern, verringern, verkleinern, verjüngen, ermäßigen, verlangsamen, beschränken, einschränken, schmälern, beschneiden, verkürzen, kürzen, herabdrücken, zurückdrängen, eindämmen, einziehen, vereinfachen, abkürzen; umwandeln, verwandeln, umsetzen, umrechnen, berechnen; (auf etwas) beziehen; (den) Sauerstoff entziehen, entsäuern (Chem.); einkochen. **reduziert werden** (sein), (auch:) zurückgehen, zusammenschmelzen, zusammenschrumpfen; schwinden; sinken, fallen (vgl. bezimieren). **Druckreduzierventil**, *sich Ventil.* — **reduziert**, zurückgekommen, herab- od. heruntergekommen, abgemagert; ärmlich, schäbig; herabgesetzt, ermäßigt(er Preis). **reduzierte Pendellänge**, einfache Pendellänge. **reduziertes Streichen**, wahres Streichen (Bergl.). — **Reduzierung**, (**Reduktion**), w. Zurückführung, Zusammenziehung; Einrentung; Rückbildung; Herabsetzung, Verminderung, Minderung, Verringerung, Verkleinerung, Verjüngung, Ermäßigung, Verlangsamung, Beschränkung, Einschränkung, Schmälerung, das Beschnei-

den, Verkürzung, Kürzung, Herabdrückung, Zurückdrängung, Einziehung, Vereinfachung; Verkleinerungsmaßstab, verjüngter od. verkleinerter Maßstab; Rückgang, Zusammenschmelzung, Zusammenschrumpfung; Umwandlung, Verwandlung, Umsehung, Umrechnung; Bezugnahme; Entziehung des Sauerstoffs, Sauerstoffentziehung. **Reduktion** des **Vermächtnisses**, Abzug am Vermächtnis. **Reduktionskolonne**, w. Umrechnungs- od. Umwandlungsspalte. **Reduktionstabelle**, w. Umrechnungs-, Umwandlungs-, Vergleichungstafel od. -liste. (**Rohrleitungs-**) **Reduktionen**, Übergangszöhren.

reell, sicher, zuverlässig, verlässlich; wirklich; rechtfchaffen, rechtlich, redlich, ehrlich; gediegen, ordentlich, tüchtig, gut, angemessen; unverfälscht, rein; preiswürdig, preiswert (vgl. **solb**); (auch =) **real** (f. d.).

— **Reellität**, w. Sicherheit, Zuverlässigkeit, Verlässlichkeit; Rechtfchaffenheit, Rechtlichkeit, Redlichkeit, Ehrlichkeit, Ordentlichkeit, Tüchtigkeit, Gediegenheit, Angemessenheit, Güte, Unverfälschtheit, Reinheit; Preiswürdigkeit.

Refaktie, w. Zahlungsabgang od. -abzug (für beschädigte Waren); Entschädigung, Vergütung; (geheime) Frachtvergütung, -vergünstigung od. Rückvergütung; Frachtnachlaß. — **refaktieren**, (geheime) Frachtnachlässe usw. (f. o.) gewähren.

Refektorium, f. Eßsaal, Speisesaal; Remter.

Referat, f. Bericht, Berichterstattung, Vortrag, Darstellung; Inhaltsangabe (vgl. **Protokoll**, **Rapport**, **Relation**). — **Referendum**, f. Beschlußfassung, Beschluß (über eingebrachte Vorlagen). **ad referendum**, zur Berichterstattung, zum Bericht, zum Vortrag. — **Referent**, m. (erster) Berichterstatter, Berichtler, der Vortragende, Berichtverfasser; Sachwalter; Bearbeiter; Verhandlungsführer (vgl. **Dezernent**, **Korreferent**). — **Referenz**, w. Beziehung, Empfehlung; Auskunft, Nachweis (vgl. **Konnexion**, **Konmandation**). — **referieren**, Bericht erstatten, berichten, Vortrag halten, vortragen, zum Vortrag haben od. bringen; mitteilen, Mitteilung machen

(vgl. **rapportieren**); (den Eid) zurückschleiben (vgl. **deserieren**).

Reflektant, m. ein Absichten Habender, darauf Rechnender, ins Auge Fassender, (Mit-) Bewerber; ein Kauflustiger, Mietlustiger usw.; Unternehmungslustiger (vgl. **Kandidat**, **Submittent**). — **reflektieren**, zurückwerfen, zurückstrahlen, werfen, strahlen, widerstrahlen, (wider)spiegeln, wider- oder gegenscheinern, zurückschallen; zurückwirken; brechen; erwägen, nachdenken, bedenken, überdenken, überlegen, betrachten, in Betracht ziehen; geneigt od. willens sein; (auf etwas) acht haben, Rücksicht nehmen, Absichten haben, abgesehen haben, sein Augenmerk richten; ins Auge fassen, trachten, (auf jem. od. auf etw.) rechnen od. sich Hoffnung machen; (sich um etwas) bewerben. — **Reflektierung**, s. **Reflexion**. — **Reflektor**, m. Scheinwerfer, Strahlenwerfer, Rückstrahlschirm, Strahlschirm, Rückstrahler, Spiegelungs- od. Spiegelschirm od. -steller, Lichtspiegel, Spiegel (vgl. **Reverbere**); Spiegelferrohr (vgl. **Refraktor**, **Teleskop**). — **Reflex**, m. Widerschein, Abglanz, Lichtglanz, Rückglanz, Widerspiegelung, Spiegelung; Rückstrahlung, Strahlung, Rückstrahlvernügen; Widerschall, Wiederhall, Schall, das Schallen od. Mittönen; Streiflicht (vgl. **Echo**, **Resonanz**, **Reverberation**); **Rehrstrom**. **Haut-** (**Knie-**) **reflex**, **Haut-** (**Knie-**) **Zuckung**. **Reflexapparat**, m. (elekt.), **Strahl-** od. **Spiegelampe**. **Reflexbewegung**, unwillkürliche Bewegung. **Reflexlicht**, **Blendlicht**, gebrochenes Licht. **Reflexophthalmie**, w. überleitete Augenentzündung. **Reflexion**, zurückgeworfener od. gebrochener Ton (vgl. **indirekt**). — **Reflexion**, (**Reflektierung**), w. Zurückwerfung, Zurück- od. Rückstrahlung, Widerspiegelung, Widerspiegelung usw. (vgl. **Reflex**); Erwägung, Nachdenken, Überlegung, Betrachtung; Rückbeziehung (der Gedanken); Rücksicht, Aufmerksamkeit. **Reflexionsebene**, Spiegelungsebene, Einfallsebene. **Reflexionswinkel**, Spiegelungswinkel, Ausfallwinkel. — **Reflexivum**, f. (zu)rückbezügliches Zeitwort od. Fürwort. **Reflex**, m. Rückfluß, das Zurückfließen; Ebbe.

Reform, (Reformierung), w. Umformung, Umgestaltung, neuzeitliche od. Neugestaltung, Neuordnung, Fortentwicklung, (Schaffung und) Gestaltung, Umänderung, Abänderung, Änderung, Umbildung, Neuerung, Erneuerung, Verbesserung, bessere Ordnung od. Anordnung, Vereinfachung, Reinigung, Läuterung; Wiedergeburt (vgl. Organisation, Regeneration, Reorganisation). — **Reformleid(ung).** — **Reformator, m.** Umformer, Umgestalter, Ordner, Neuordner, Neuerer, Verbesserer, Reiniger; Verbesserungsjüchtiger. — **reformatorisch,** umgestaltend, schaffend und gestaltend, abändernd, umbildend, neuordnend, verbessernd, bessernd, reinigend; Umgestaltung=, Neugestaltung= usw. (f. o.) (s. B. =arbeiten, =vorschläge). — **reformieren,** umformen, umgestalten, neugestalten, schaffen und gestalten, um- od. abändern, umbilden, erneuern, verbessern, bessern, reinigen, läutern; Änderung, Besserung usw. schaffen od. anstreben; Wandel schaffen. — **Reformierung,** *siehe Reform.*

Refractisseur, *siehe Refractisseur.*

Refrain, m. Kehrreim, Wendereim, Rundreim; Wiederholungsatz, (stete) Wiederholung, Lösung.

refraktär, widerspenstig; spröde. — **Refraktion, w.** Brechung (der Lichtstrahlen), Strahlenbrechung. — **Refraktor, m.** Fernrohr mit Glaslinsen, Linsenfernrohr (vgl. Reflektor, Teleskop). — **refrakturieren,** wieder (zer)brechen (vgl. frakturieren). — **Refrakturierung, w.** das Wiederzerbrechen.

Refugie, m. (Glaubens-) Flüchtling. — **Refugium, f.** Zufluchtsort, Zufluchtsstätte, Zuflucht, Ausflucht; Unterschluß, Unterflucht, Unterkommen (vgl. Asyl, Logement).

Refus, m. abschlägige Antwort, Ablehnung, Verweigerung, Weigerung, Ver-
sagung, Abweisung, Zurückweisung, Ver-
zicht(ung) (vgl. Repuls). — **refusieren,** ab-
schlagen, ablehnen, verweigern, weigern,
versagen, abweisen, zurückweisen, aus-
schlagen, nicht annehmen, verzichten.

Refutation, w. Widerlegung, Lehnsauf-
kündigung. — **refutieren,** widerlegen.

Regal, f. Gestell; Schrank; Bücher-

Sten- usw. gestell, =brett, =schrank; Börte
(vgl. Repositorium).

Regal(e), f. Hoheitsrecht, landesherr-
liches Recht, Staatsgerechtfame (vgl. Regal-
tität). Berg-, Post- usw. Regal, Berg-
hoheit usw.

regalieren, (köstlich) bewirten, erquicken,
erfrischen, beschenken; aufstehen, vorsehen;
zum besten geben, freihalten (vgl. defraizieren,
spendieren, traktieren).

Regalität, w. hoheitsrechtliches Ver-
hältnis, Hoheitsverhältnis, Hoheitsrecht (vgl.
Regal).

Regatta, w. Preisgondelfahren, Preis-
fahren, Preisrudern, Wettrudern, Preis-
gondeln, Segel- od. Wettruderämpfe.

Regelation, w. das Wiederzusammen-
Regeldetrie, *siehe regula.* [frieren.

Regeneration, w. Wiedergeburt, Wieder-
herstellung, Wiedererschaffung, Um- od.
Neugestaltung od. =bildung, Erneuerung, Ver-
jüngung; (Wärme-) Wiedergewinnung, Rück-
gewinnung, Sammlung, Aufspeicherung od.
Ausnutzung. — **regenerativ, wiederherstel-**
lend usw. (*siehe regenerieren*). **Regenera-**
tivbrenner, Vorwärmebrenner. Re-
generativfeuerung, (Wärme-)
Speicherfeuerung. Regenerativ-
ofen, (Wärme-) Speicherofen. — Rege-
nerator, m. (Wärme-) Sammler od. Spei-
cher; (Selbst-) Vorwärmer. — regenerie-
ren, wiederherstellen, um- od. neugestalten
od. =bilden, wiedererschaffen, erneuern (vgl.
reformieren, reorganisieren, reproduzieren); sam-
meln, (auf)speichern.

Regent, m. Herrscher, Landesfürst, Lan-
desoberhaupt, Landesherr, Fürst (vgl. Mon-
arch, Souverän).

regermanisieren, wieder deutsch machen;
für das Deutschtum zurückgewinnen usw.
(vgl. germanisieren).

Regesten, Mz. Urkundensammlung od.
=verzeichnis; Urkundliches; (zur) Stadt- od.
Ortsgeschichte, Stadt- od. Ortsgeschichtliches
(vgl. Chronik).

Regie, w. Verwaltung, Oberleitung, Lei-
tung; eigne Unternehmung od. Überneh-
mung, Selbstunternehmung, (als) Selbst-
unternehmer; eigener Betrieb, Selbstbetrieb,

eigne Verwaltung, eigne Leitung; (Bühnen-) Spielordnung, Spielleitung. **Kirchenregie**, (auch:) Kirchenwesen, Sachbedarf der Kirche. **Regieaufwand**, Verwaltungsaufwand. **Regiebau**, in Selbstunternehmung ausgeführter Bau, Bau in Selbstunternehmung od. in Selbstbetrieb (der Verwaltung). **Regiebetrieb**, eigener, Eigen- od. Selbstbetrieb; Staatsbetrieb. **Regiebuch**, Spielbuch (Bühnenw.). **Regieextrazug**, Verwaltungs Sonderzug. **Regiekosten**, Verwaltungs- od. Betriebskosten; Sachbedarf. — **regieren**, (oft besser:) herrschen, beherrschen, leiten, zügeln, handhaben, (einer Sache) Herr sein od. werden; bei sich führen (Sprachl.). — **Regime**, **Regiment**, s. Herrschaft, Regierung, (Staats-) Verwaltung, Verwaltungsform, Einrichtung; Geltung, Einfluß; Geltungsbereich od. -gebiet, Herrschaftsbereich od. -gebiet, Bereich; (Strom-) Verhältnisse (vgl. Sphäre); Lebensweise (vgl. Diät).

Region, w. Gegend, Bezirk, Bereich, Gebiet, Strich, Landstrich, Landschaft; Luftschicht, Luftkreis; Kreis; Gefilde, Welt (vgl. Distrikt, Komplex, Rayon, Revier, Sphäre, Territorium, Zone). [Spielleiter.

Regisseur, m. (Bühnen-) Spielleiter.

Register, s. Verzeichnis, Übersicht, Buch, Liste, Tafel, Rolle; Zusammenstellung, Nachweisung, Weiser (vgl. Formular, Schema, Tabelle); Inhalts-, Wort-, Wörter-, Namen- od. Sachverzeichnis; Inhalt; Sach-, Wort- od. Blattweiser (vgl. Repertorium); Orgelzug, Stimm(en)zug; (Stimm-) Lage, Ton; Luftschieber, Ofenschieber. **Registerton**, s. Raumtöne. **Grubenregister**, Grubenrechnung. **Lagerregister**, Lagerbuch. — **Registrande**, w. Ein- (und Ausgangsbuch, Geschäftsliste, Kanzleiliste; Kanzlei (Stelle) (vgl. Diarium, Journal, Manual, Register). — **Registrator**, m. selbstzeichnendes od. aufzeichnendes Meßwerkzeug, solcher Messer, Selbstzeichner; (als bestimmte Bezeichnung:) Stromstärkenmesser, Strommesser; Glutmesser usw. — **Registratur**, w. Schriften- od. Aktenkammer; Verhandlungsauszug, (kurzer) Verhandlungsbericht, (kurze) Verhandlungsschrift,

(Akten-)Vermerk (vgl. Protokoll, Referat). — **registrieren**, eintragen, einzeichnen, einschreiben, buchen, vermerken, anmerken; verzeichnen, aufzeichnen, (selbst-)zeichnen, aufschreiben, niederschreiben, (selbst-)schreiben, (selbst-)anzeigen (vgl. notieren). (automatischer) **Registrierapparat**, m. selbstzeichnende, selbstschreibende, selbstanzeigende Vorrichtung; Selbstzeichner, =aufzeichner, =schreiber, =anzeiger. **Registrierballon**, s. Ballon. **Registrierkassette**, Zählkassette. **Registrierwaage**, Selbstschreib- od. Schreibwaage. **Selbstregistrierender Pegel**, selbstzeichnender od. selbstschreibender Pegel; Glutmesser (vgl. Limnograph, Mareograph).

Reglage, w. Feinjustierung (Wbm.).

Reglement, s. Dienstordnung, Ordnung, Dienstverordnung, Verordnung, Dienstvorschrift, Amtsvorschrift, (besondere) Vorschrift(en), Dienstanweisung, Anweisung, Anleitung, Geschäftsordnung; Vorschrift, die Bestimmungen; Abkommen; Satzung (vgl. Instruktion, Regulativ). **Exerzierreglement**, Ausbildungsvorschrift. **reglementsmäßig** (=widrig), dienstordnungs-, verordnungs-, ordnungs-, satzung-, vorschrifts-, bestimmungsmäßig (=widrig); gehörig (ungehörig). — **reglementarisch**, im Wege od. nach der Dienstordnung od. Dienstvorschrift usw. (s. o.); (auch =) **reglementsmäßig** (s. d.). — **reglementieren**, Verordnungen, Vorschriften usw. (s. o.) erlassen; in Vorschriften fassen; im Wege der Verordnung usw. bestimmen.

Regreß, m. Rückgriff, das Zurückgreifen, Rückanspruch; Erfaß, Erfaßanspruch, Entschädigung (vgl. Appellation, Refus). **Regreßnehmen**, Rückgriff nehmen. **Regreßanspruch**, Rückgriffsanspruch. **Regreßflage**, Rückgriffs- od. Erfaßflage (vgl. Garantiefolge). **Regreßpflicht**, Erfaßpflicht, Vertretungspflicht, Haftpflicht; Verantwortlichkeit. **regreßpflichtig**, erfaßpflichtig, verantwortlich. **Regreßrecht**, Rückgriffsrecht. **Regreßschulden**, Rückgriffsschulden. — **regressieren** = **Regreßnehmen** (s. d.). — **regressiv**,

rückschreitend, rüdgehend, rüdläufig, rüdgängig, rüdschrittlich, rüdwirkend.

regula, w. Regel, Richtschnur. **regula detri**, **Regeldetri**, w. Dreisatz(rechnung), Schlußrechnung. **regula multiplex**, Vielsatz(rechnung). — **regular**, **regulär**, (**regulariter**), regelrecht, regelmäsig, richtig, ordentlich, ordnungsmäsig, vor-schriftsmäsig, gewöhnlich (vgl. normal); der Ordensregel folgend od. gemäß, nach der Ordensregel; gut verlaufend; Friedens-(a. B.zeiten). **regulärer Zug**, (fahr-)planmäßiger Zug. — **Regularität**, w. Regelmäsigkeit, Richtigkeit, Ordnung, Ordnungsmäsigkeit; Beobachtung der Regeln, der Ordnung. — **Regulativ**, f. Geschäftsordnung, Verordnung, Ordnung, Satzung(en), Vorschrift; (Orts-) Gesetz; Abereinkommen (vgl. Instruktion, Reglement, Statut). — **Regulator**, m. Regelungsvorrichtung, Ausgleichvorrichtung; Regler, Drüner; Dämpfer; Wanduhr. — **regulieren**, regeln, festsetzen, vorschreiben, ordnen, in Ordnung bringen, einrichten, berichtigen, (richtig) bemessen, verbessern, begleichen, ausgleichen, auseinandersetzen (vgl. arrangieren, corrigieren, temperieren); bezahlen; abwickeln; erledigen; regelrecht, regelmäsig od. ordnungsmäsig ausführen od. herstellen; stellen; neu festsetzen; abstecken; (eine Straße) zuführen, nach-schießen, geradelegen (Bergb.). — **Regulierung**, w. Regelung, Festsetzung usw. (f. o.); Fluß- od. Stromregelung; (auch =) **Regulierapparat**, m. Regelungsvorrichtung, Stellvorrichtung. **Brand-schaden-regulierung**, Ermittlung des Brand-schadens. **Grenz-regulierung**, Grenzregelung, -bereinigung, -berichtigung, -feststellung, -absteckung; Abgrenzung, Abmarkung. **Streken-regulierung**, (Strecken-) Zuführung, Nach-schießen, Geradelegung (Bergb.).

regulinisch, nicht vererzt, rein, metallisch, gebiegen. — **Regulus**, m. Metallkönig, König; Korn.

Rehabilitation, (**Rehabilitierung**), w. Wiedereinsetzung (in den früheren Zustand, die früheren Rechte), Wiederberechtigung, Gerechtstellung, Wiederaufnahme,

Wiedereinführung; Wiederherstellung des guten Rufes; Ehrenrettung; Reinwaschung (der Ehre) (vgl. Reintegration, Restitution, Re-tablissement). — **rehabilitieren**, wieder einsetzen (in den früheren Zustand, die früheren Rechte), wiederberechtigen, gerechtfertigen, wieder aufnehmen, wieder einführen; den guten Ruf, die Ehre wiederherstellen, wieder erlangen od. retten; (die Ehre) rein waschen.

Rekapitulation, w. (kurze, übersichtliche od. gebrängte) Wiederholung, Zusammenfassung od. Zusammenstellung; Rückblick, Rückschau, (Schluß-) Übersicht (vgl. Resümee). **Abgang-s**-, **Eingang-s**-, **Ubergang-s**-, **Abgang-s**-, **Ubergang-s**-, **Abgang-s**-, **Eingang-s**-, **Ubergang-s**zettel (Postb.). — **rekapitulieren**, (kurz) wiederholen, zusammenfassen, (übersichtlich) zusammenstellen, Übersicht geben, dem Hauptinhalt nach od. kurz wieder auf- od. anführen, in Kürze durchgehen, wieder in Erinnerung bringen.

Reklamant, m. Beschwerdeführer, Ersach-forderer, Freiforderer od. -fordernder, For-dernder, Einspruch od. Anspruch Erhebender, Gesuchsteller; (als bestimmte Bezeichnung:) Ab-sender, der Entschädigte usw. — **Reklama-tion**, (**Reklamierung**), w. Zurück- od. Rück-forderung, Freiforderung, Einforderung, Wiederforderung, Forderung, Anspruch; Entschädigungs-, Erstattungs- od. Ersach-spruch; Rückfrage, Nachfrage, Gesuch; Be-schwerde, Einspruch, Erinnerung, Ausstel-lung. — **Reklame**, w. (Geschäfts-) Anzeige, Anpreisung od. Empfehlung; Werbewesen, -arbeit, -sache, -fach, -kunst; Kundenwerbung, das Werben; Kundenfang, Marktschreierei, marktschreierische od. lärmhafte Anzeige usw.; Lobgelärme, Klapper(ei), das Klap-fern, Anreißerei. **Lichtreklame**, **Loch-licht(er)**. **Reklame machen**, an-zeigen, anpreisen, empfehlen, anbieten, (Kunden) werben od. bearbeiten; Werbear-beit usw. (f. o.) treiben; (von sich) reden machen; marktschreierisch od. lärmhaft an-fündigen, anposaunen, klappern. **Rekla-mebureau**, f. Werbegeschäft, -abtei-lung, -stelle, -amt. **Reklamematerial**, f. Werbemittel, Werbezeug. **Reklame** =

techniker, Werbefachmann, Werbeanwalt, Kundenwerber; Leiter der Werbeabteilung, Werbeleiter. — **reklamhaft**, werbegemäß, werbegerecht; marktstreuerisch, lärmhaft, schwindelhaft, schellenlaut, (aus)klappernd, anreißerisch. — **reklamieren**, zurück- od. rückfordern, freifordern, einfordern, wiederfordern, fordern, Anspruch erheben, in Anspruch nehmen, beanspruchen, ansprechen, mit Beschlag belegen (vgl. requirieren); Einspruch erheben od. tun, widersprechen, Beschwerde führen, sich beschweren, sich beklagen, Ausstellungen erheben; dagegen einkommen, für unabkömmlich erklären. — **Reklamierung**, *siehe Reklamation*.

Rekognition, w. Anerkennung, Anerkennung; Wiedererkennung, das Wiedererkennen od. Erkennen; Feststellung (der Persönlichkeit); Bescheinigung. — **rekognoszieren**, anerkennen, für richtig erklären; wiedererkennen, erkennen; (jemandes Persönlichkeit) feststellen; ausspähen, ausforschen, erforschen, auskundschaften, erkunden, besichtigen, untersuchen, (nach etwas) sehen od. ausschauen, Ausschau halten; begehren, bereiten (vgl. agnoszieren, eruieren, explorieren, informieren, orientieren, revidieren, sondieren). — **Rekognoszierung**, w. Auskundschaftung, Kundschaft, Ausspähung, Erkundung, Auskundung, Besichtigung, Untersuchung; das Begehren, Bereiten; Erkundungszug, -fahrt od. ritt; (auch =) *Rekognition* (s. d.). **Rekognoszierungsgesecht**, Erkundungsgesecht.

rekolligieren, (sich) wieder sammeln, erholen, fassen od. besinnen; (wieder) zu sich kommen.

Rekommandation, (**Rekommandierung**), w. Empfehlung, Fürsprache (vgl. Konnexion, Referenz); Einschreibung (Postb.). **Rekommandationsgebühr**, Einschreibgebühr (Postb.). **Rekommandations schreiben**, Empfehlungsschreiben. — **rekommandieren**, empfehlen; einschreiben (lassen). — **rekommandiert**, empfohlen; eingeschrieben; einschreiben! **rekommandierte Sendungen**, Einschreibsendungen (Postb.).

Rekompens, w. Entschädigung, Beloh-

nung, Lohn, Vergütung, Entgelt, Gegenleistung, Ausgleich, Ersatz (vgl. Äquivalent, Kompensation).

rekonstruieren, wiederherstellen, wieder aufbauen, im alten Zustande herstellen od. aufbauen; (wieder) zusammensetzen, -stellen od. -fügen. — **Rekonstruktion**, w. Wiederherstellung, Wiederherstellungsarbeit, Wiederherstellungsvorwurf, Wiederaufbau, Herstellung od. Aufbau im alten Zustande; das Nachschaffen, Nachschöpfung; Zusammensetzung, Zusammenfügung, das Wiederzusammensetzen; Umarbeitung (vgl. Renovation, Reparatur, Restauration). **Rekonstruktionsprojekt**, s. Wiederherstellungsentwurf.

Rekonvaleszent, m. (Wieder-) Genesender, in der Genesung Begriffener. — **Rekonvaleszenz**, w. (Wieder-) Genesung, Wiederherstellung, Gesundung; Kräftigung, Kräftezunahme (vgl. Konvaleszenz).

Rekord, m. Stand; Höchstleistung, das Beste, Meisterschaft; Sieg. **Rekordziffer**, (bisherige) höchste od. größte Ziffer, Höchstziffer. **Höhenrekord**, (bisherige) größte Höhenleistung od. Höhe. **Weltrekord**, Welthöchstleistung, das Weltbeste od. -höchste.

Recreation, w. Erfrischung, Labung, Stärkung, Erquickung, Erholung. — **rekreieren**, erfrischen, laben, stärken, erquicken, erholen.

Rekrimation, w. Gegenbeschuldigung, Gegenklage; Wiederbeschimpfung od. -schmähung (vgl. Repressalie, Retorsion). — **rekrimieren**, Gegenbeschuldigung od. Gegenklage erheben; wieder beschimpfen od. schmähen.

Rekrut, m. neuer od. neueingetretener Soldat; Neuling (vgl. Neophyt). — **rekrutieren**, ausheben; ausmustern; ergänzen, vervollständigen, vollzählig machen od. werden; Nachwuchs erhalten, empfangen od. beziehen; den Bestand, die Bestände, die Zahl usw. ergänzen, vervollständigen usw.

Rektangel, (**Rektangulum**), s. Rechteck (vgl. Oblong). — **rektangulär**, rechtwinklig.

— **Rektaszension**, w. Geradaufsteigung. — **Rektifikation**, (**Rektifizierung**), w. Berichtigung, Richtigtstellung, Verbesserung; Zu- rechtweisung, Zurechtsetzung, Verweis; Abwägung, Berechnung od. Messung (einer ge-

krümmten Linie), Bogenberechnung; Geradelegung; Läuterung. **Rektifikation** s. **Rektifikation**.
 — **rektifizieren**, berichtigen, richtigstellen, verbessern; zurechtweisen, zurechtsetzen, verweisen (vgl. korrigieren, meliorieren, remedieren); (eine gekrümmte Linie) abwikkeln, strecken, berechnen od. messen; geradelegen; läutern.
 — **Rektifizierung**, **Rektifikation**.
 — **Rektion**, w. Wortfügung, Fügung, Fallverbindung.

Rekurrent, m. Berufungskläger.

rekurrieren, sich an jemand wenden od. halten, sich auf ihn berufen od. stützen, seine Zuflucht zu ihm nehmen; sich schadlos halten; auf etwas zurückgreifen, zurückgehen od. zurückkommen. — **Rekurs**, m. Berufung, Beschwerde; Schadloshaltung, Rückanspruch (vgl. Appellation, Provoation, Regress); s. **recursus**. — **Rekurse**, m. Berufungsbelegter, Berufener.

Refusation, w. Ablehnung, Weigerung.

Relais, m., s. **Umspannungsort**, **Umspannung**; **Ablösung**; **Reiterkette**; **Berücksüß**, (als Schalter wirkend) das Schüß (Suntw.); **Abertrager**, **Auslösevorrichtung** (Telegr.). **Relaiskommissarius**, m. **Umspannaufscher**. **Relaisreiter**, **Reitenreiter**. **Kathodenrelais**, **siehe** **Kathode**. **Tastrelais**, das **Sendeschüß** (Suntw.).

relata refero, ich **berichte** **Gehörtes**; ich **berichte** od. **erzähle**, was ich **gehört** od. nach **Hörensagen** (vgl. **fama**, **narrata refero**, **on dit**).

— **Relation**, w. **Bericht**, **Berichterstattung**, **Aktenbericht**, **Streitbericht**, **Meldung**, **Nachricht**, **Vortrag**, **Erzählung** (vgl. **Rapport**, **Referat**); **Beziehung**, **Bezug**, **Verhältnis**, **Verbindung**, **Verkehr**, **Verkehrsbeziehung**, **Verkehrsrichtung**, **Gemeinschaft**, **Benehmen**, **Umgang** (vgl. **Kommunikation**, **Korrespondenz**); **Bahn**, **Bahnlinie**, **Linie**, **Strecke** (vgl. **Route**); **Zurückschiebung** (des **Eides**); **Wertverhältnis** (**Münzf.**). — **relationieren**, **relatieren**, **siehe** **referieren**. — **relativ**, **sich** **beziehend**, **beziehentlich**, **bezüglich**, **bezogen** (auf), **in** **bezug** od. **Beziehung**, **beziehungsweise**, **Beziehungs-**; **verhältnismäßig**, **im** **Verhältnis**; **-Verhältnis**; **Verhältnis-** (z. B.

=zahl); **vergleichsweise**, **im** **Vergleich**, **Vergleichs-**; **bedingt**, **bedingungsweise**, **Bedingungs-**; **unbestimmt**, **dehnbar**; **unter** od. **nach** **Umständen**; **in** **seiner** od. **ihrer** **Art**. **relatives Adjektiv**, s. **bezügliches** **Eigenschaftswort**. **relativer Begriff**, **Verhältnissbegriff**; **unbestimmter**, **dehnbarer** **Begriff**. **relative Festigkeit**, **Biegefestigkeit**; **Tragfähigkeit**. **relativ rückwirkende Festigkeit**, **Aniafestigkeit**. **relative Feuchtigkeit**, **Feuchtigkeitsgrad** od. **-verhältnis**, (**Luft-**) **Feuchtigkeit**. **relatives Gefälle** (eines **Flusses**), **Gefällverhältnis**, **Gefälle** (vgl. **absolut**). **relative Höhe**, **Höhenverhältnis**, (**bezügliche**) **Höhe**. **relative Majorität**, w. **einfache** od. **vergleichsweise** **Mehrheit**; **Mehrheit** **der** **anwesenden** **Stimmen**, **die** **meisten** (**der** **abgegebenen**) **Stimmen**. **relative Primzahl**, **teilerfremde** od. **fremdteilige** **Zahl** (vgl. **Primzahl**). **relativpronomen**, **siehe** **Pronomen**. **relativsatz**, **bezüglicher** **Satz**. **relativer Wert**, **bedingter** **Wert**. — **relativum**, **siehe** **Pronomen**.

Relegation, w. **Entfernung**, **Verweisung**, **Ausschließung**, **Ausschluß**, **Ausstoßung** (aus od. von der **Hochschule**). — **relegieren**, (von der **Hochschule**) **entfernen**, **verweisen**, **ausschließen**, **ausstoßen** (vgl. **exkludieren**, **kassieren**, **removieren**).

relevant, **erheblich**, **wichtig**, **wesentlich**, **bedeutend**, **bedeutsam**; von **Bedeutung** od. **Belang**; **sachdienlich**. — **Relevanz**, w. **Erheblichkeit**, **Wichtigkeit**, **Bedeutung**, **Bedeutsamkeit**, **Belang**.

Relief, s. **Erhabenheit**, **Erhebung**, **erhabene** **Arbeit**; **Vorsprung**; **Bild**, **Bildwert** od. **Schmuck** **in** **erhabener** **Arbeit**; **Flachbild**, **Flachwerk**, **Flachschmuck**; **die** **vorspringenden** **Glieder** (vgl. **Basrelief**, **Sautrelief**). **Reliefarbeit** (des **Buchbinders** usw.), **Treibarbeit**. **Reliefkarte**, **Karte** **in** **erhabener** **Arbeit**, **Flachbildkarte**; **geschichtete** od. **Schichtungskarte**. **Reliefgeben**, **ins** (**helle**) **Licht** **setzen**, (**hell** od. **scharf**) **hervortreten** **lassen**, **glänzen** **lassen**, **hervortreten**, **hervorheben**, **herausheben**; **Hintergrund**, **Grundlage**, **Nachdruck**, (**höheres**) **Ansehen**,

(höheren) Glanz usw. verleihen od. geben; Anstrich geben; anhauchen (vgl. Folie). — **reliefieren**, mit Flachbildern, Flachwerk usw. (s. o.) versehen, verziern, bedecken, besetzen usw.

Religion, w. (auch:) Gottesverehrung, Gottesfurcht; Glauben, Bekenntnis, Kirche (vgl. Konfession). — **religiös**, gottgläubig, gläubig, gottesfürchtig, gottselig, fromm; geistlich; Andachts- (s. B. -übungen); gottesdienstlich; Glaubens- (s. B. -bekenntnis). — **Religiosität**, w. Gottesglaube, Gottesfurcht, Gottseligkeit, Frömmigkeit.

Relikten, Mz. die Hinterbliebenen, Hinterlassenen; die Witwen und Waisen; Hinterlassenschaft.

Reliquie, w. Aberrest, Rest, Aberbleibsel (vgl. Rudera, Ruinen); Heiligtum, Erbstück, Andenken.

remanent, zurückbleibend, übrigbleibend, bleibend, rückständig.

remarlabel, bemerkenswert, merkwürdig.

remedieren, abhelfen, Abhilfe schaffen, ändern, abstellen, heilen, wieder in Ordnung bringen (vgl. korrigieren, kurieren, meliorieren, redressieren, sanieren). — **Remedium**, s. Heilmittel, Abhilfsmittel, Mittel; Rechtsmittel; zulässiger Mindergehalt (Münzwesen, vgl. Toleranz). — **Remedur**, w. Abhilfe, Abstellung od. Beseitigung (von Mißständen), Wandel, Heilung, Verbesserung (vgl. Korrektur). **Remedur eintreten lassen**, Abhilfe schaffen; für Abhilfe, Abstellung od. Beseitigung (von Mißständen) sorgen od. Sorge tragen; auf solche Bedacht nehmen; (Mißstände u. dgl.) abstellen od. beseitigen usw.; Besserung od. Wandel schaffen.

Reminiszenz, w. Erinnerung, Anklang; entlehnte Stelle, entlehnter Gedanke; (auch:) Lese Frucht od. -früchte.

remis, unentschieden. **Remispartie** w. unentschiedenes Spiel.

Remise, w. Wagenhaus, Wagenschuppen, Schuppen; Scheune; (Wild-) Schußgehege. **Lokomotivremise**, Maschinenschuppen, Heizhaus.

Remission, w. Zurück- od. Rücksendung; Erlassung, Erlaß, Nachlaß (an Abgaben); Aufhebung; das Nachlassen, Abnehmen, Ab-

nahme; Verzeihung. — **Remittenden**, Mz. Rücksendungen; (im Buchhandel auch:) Krebse. — **remittieren**, zurückschicken, zurücksenden, zurückgeben, zurückreichen; (im Buchhandel:) an die od. den Verleger zurücksenden (vgl. retournieren); erlassen, nachlassen.

remonetisieren, (eine Münze) wieder in Umlauf setzen.

Remonstranz, **Remonstration**, w. Gegenvorstellung, Vorstellung, Einwendung. — **remonstrieren**, Gegenvorstellungen, Vorstellungen od. Einwendungen machen od. erheben; einwenden, Einspruch erheben, (einer Sache) entgegentreten, sich (gegen etwas) wenden; vorstellig werden, einkommen, sich auflehnen (vgl. opponieren, petitionieren, protestieren).

Remonte, w. Ersatz, Ergänzung (des Pferdebestandes); die Ersatzpferde; (junger) Nachwuchs. **Remontedepot**, s. (staatliche) Zuchtanstalt für Ersatzpferde, Ersatzgestüt, Gestüt, Gestüthof. **Remontepferde**, Ersatzpferde. **Remontierungskosten**, Kosten der Pferdebestandsergänzung (Posit.).

remorkieren, schleppen, ins Schlepptau nehmen (vgl. bugieren). — **Remorkör**, m. Schlepptschiff, Schlepptampfer, Schlepper (vgl. Toueur, Tower).

Remotion, w. Entfernung, Entziehung (vom Amte), Amtsentziehung, Absetzung, Entlassung. — **removieren**, (des Amtes) entsetzen, (aus dem Amte) entfernen, absetzen, entlassen (vgl. kassieren, relegieren, suspendieren).

Remplacant, m. Stellvertreter, Ersatzmann, Einstandsmann, Einsteher. — **remplacieren**, vertreten, ersetzen, an die Stelle treten, als Ersatzmann eintreten od. einrücken; (Geld-) wieder anlegen, anbringen od. unterbringen.

Remuneration, w. Belohnung, (außerordentliche) Vergütung, (Geld-) Entschädigung, Bewilligung, Unterstützung; Bezahlung, Entgelt, Besoldung, Gehaltsbezüge, Bezüge; (besondere od. außerordentliche) Zuwendung (vgl. Aversum, Emolumente, Gage, Gratifikation, Honorar, Kompetenzen, Salär). — **remuneratorisch**, besoldet; bezahlt; entgelt-

sich; gegen Vergütung, Entgelt, Besoldung usw. (s. o.); mit solchen verbunden (vgl. diätarisch). **remuneratorisch** e S ch e n = k u n g, belohnende Schenkung. — **remuneri eren**, belohnen, entschädigen; bezahlen, besolden. — **Remuneri erung**, s. i e h R e m u = n e r a t i o n.

Renaissance, w. Wiedergeburt; Wieder aufleben, Aufleben.

Rencontre, f. Begegnung, Zusammen treffen; Streit, Zwist; Zusammenstoß, Schärmügel, (kleines) Gefecht (vgl. Chol, Engagement, Karambolage, Kollision, Konflikt).

Rendant, m. Kassenbeamter, Kassenführer, Kassenverwalter, Kassenwart, Rechnungsführer, Einnahmer, Schatzmeister, Zahlmeister, Säckelmeister, Säckler (vgl. Kassierer, Quästor). — **Rendement**, f. Ertrag, Erträgnis, Renten = ob. Zinsertrag od. = erträgnis, Rente, Ausbeute, Ausgiebigkeit od. Ergiebigkeit (an reinem Stoff usw.), Ergebnis (vgl. Rentabilität, Resultat, Revenue). — **Rendezvous**, f. Stellidichtein, (verabredete) Zusammenkunft, Versammlung, Versammlungs = ob. Treffort, Treffpunkt, Sammelplatz, Haltplatz, Halt, Rast (vgl. tête à tête).

— **Rendite**, s. i e h R e n d e m e n t.

Renegat, m. Abtrünniger, Abgefallener, Glaubensverleugner, Verleugner (vgl. Apostat, Profelyt, Schismaticer). — **Renegatentum**, f. Abtrünnigkeit, Glaubensverleugnung.

Renforcé, f. Mitteltuch.

renitent, widerseßlich, widerspenstig, unbotmäßig, störrisch, hartnäckig, harthörig, widerhaarig, widerborstig (vgl. obstinat, oppositionell, rebellisch). — **Renitentz**, w. Widerseßlichkeit, Widerstand, Widerspenstigkeit, Auflehnung, Unbotmäßigkeit, Hartnäckigkeit, Widerhaarigkeit, Widerborstigkeit (vgl. Disziplinlosigkeit, Opposition, Rebellion).

Renommage, w. Prahlerei, Gesprache, Großsprecherei, Ruhmredigkeit, das Wichtigtum, Großtum, Prohen, Diktuererei, Diktum, Abertreibung (vgl. Fanfaronade, Rabulistikerei, Rodomontade). — **Renommee**, f. Ruf, Leumund; (berühmter) Name, Berühmtheit. **par renommée**, dem Namen nach. — **renommieren**, prahlen, großsprechen, ruhmredig sein, großtum, wichtig tun,

sich wichtig od. breit machen, prohen, diktum, prunken, übertreiben. **Renommierbursche** u. dgl., **Prunkbursche**, **Prunker**. — **renommiert**, berühmt, von Ruf, von Namen, namhaft, (rühmlich[st])bekannt, anerkannt, angesehen, bewährt, bedeutend; (gut) beleumundet. **renommiert sein**, berühmt sein, Ruf genießen, Ruf haben, Achtung genießen; (auch:) berüchtigt, verrufen, verschrien sein.

— **Renommiert**, m. Prahler, Prahlhans, Großsprecher, Maulheld; Aufschneider; Proh, Diktuer; Raufbold (vgl. Bramarbas, Fanfaron, Poltron, Rabulist, Rodomont, Scharlatan, Schwadronneur).

Renonce, w. Fehlfarbe (im Kartenspiel). **Renonce sein**, nicht bedienen können; nicht dienen können; nicht können, nicht wissen; an der Grenze od. am Ende des Wissens, Könnens usw. sein; (auch =) **renoncieren**, verzichten, Verzicht leisten, entsagen; versagen (vgl. renunzieren).

renovieren, erneuern, erneuen, ausbessern, instandsetzen od. =halten, wiederherstellen, auffrischen, flicken; (eine Speise) neu vorrichten. — **Renovierung**, (**Renovation**), w. Erneuerung, Erneuerungsarbeit, Ausbesserung, Instandsetzung, Wiederherstellung, Auffrischung (vgl. Rekonstruktion, Reparatur, Restauration); Neuvorrichtung (einer Speise).

Rensegnement, f. Auskunft, Nachweisung, Nachweis, Belehrung, Meldung.

rentabel, (**rentierlich**), einträglich, gewinnbringend, nutzbringend, nutztragend, zinsbringend, zinstragend, ertragsfähig, ertragbringend, ertragreich, ergiebig, vorteilhaft, lohnend, Gewinn od. Nutzen bringend od. abwerfend, wirtschaftlich, wirtschaftlich nützlich, ersprießlich (vgl. Inkrativ, ökonomisch, produktiv, profitabel). — **Rentabilität**, w. Einträglichkeit, Ertrag, Ertragsfähigkeit, Renten = ob. Zinsertrag od. =erträgnis, (wirtschaftliches) Erträgnis, (gute) Verzinsung, Gewinn, Nutzen, Ergiebigkeit, die Erträgnisse; Nutzung, Nutzungswert; wirtschaftliche Nützlichkei, Wirtschaftlichkeit (vgl. Rendement, Revenue). — **Rentier**, m. Rentner (vgl. Finanzier, Kapitalist, Partikulier, Privatier). —

rentieren, eintragen, einbringen, abwerfen; Gewinn, Nutzen, Zinsen (ein)bringen; sich verzinsen, Zins tragen; sich bezahlt machen, lohnend sein, lohnen, aufwiegen; einträglich od. ergiebig sein; Rente bringen od. abwerfen.

— **rentierlich**, *siehe* r e n t a b e l.

Renunziation, w. Bericht, Meldung; Verzicht, Verzichtleistung, Verzichtung; Aufkündigung; Verleugnung, Entsagung, Lossagung.

— **renunzieren**, berichten, melden; verzichten, Verzicht leisten; aufkündigen, verleugnen, entsagen, lossagen (vgl. renoncieren).

renversieren, umkehren, umstürzen, in Unordnung bringen.

renvoyeren, zurückschicken, zurückweisen, verweisen; verschieben; fortschicken, abhandeln, verabschieden.

Reorganisation, w. Neueinrichtung, neuzeitliche od. Neugestaltung, Neuordnung, Umgestaltung, Umbildung, Umformung (vgl. Organisation, Reform, Regeneration). — **reorganisieren**, neu einrichten, neu od. neuzeitlich gestalten, neuordnen, umgestalten, umbilden, umformen.

reparabel, ausbesserungsfähig, auszubessern; wiederherstellbar; ersetzbar, wieder gut zu machen; wiederbringlich. — **Reparatur**, w. das Ausbessern; Ausbesserung, Ausbesserungsarbeit, Instandsetzung, Wiederherstellung, Erneuerung, Erneuerungsarbeit, Umbau; Nacharbeit; Unterhaltung, Instandhaltung; Flidarbeit (vgl. Rekonstruktion, Renovation, Restauration). **reparaturbedürftig**, (auch:) beschädigt, schadhast usw. (vgl. defekt, lädiert, ramponiert). — **reparieren**, ausbessern, instandsetzen, wiederherichten, wiederherstellen, erneuern; unterhalten, instandhalten; ausflücken; flücken; wieder gut machen, ersetzen, heilen.

repartieren, (nach od. im Verhältnis) teilen, verteilen, zuteilen od. austeilen; (anteilig) (be)rechnen, umlegen (vgl. distribuieren, proratisieren). — **Repartition**, w. Teilung, Verteilung, Zuteilung, Austeilung, Umlegung. **Repartitionsrechnung**, Gesellschaftsrechnung. **Repartitions-tabelle**, s. Verteilungs- od. Anteilstafel.

Repassage, w. Durchsicht, Nachprüfung (Uhren).

Repatriation, Repatriierung, w. Wiederaufnahme (ins Vaterland), Rückkehr, Rückwanderung.

Repertoire, Repertorium, s. Verzeichnis, Inhalts- od. Sachverzeichnis; Nachschlagewerk od. -werk, Liste, Sammelwerk, Sammlung; Aktenverzeichnis, -buch, -nachweis; Fundgrube; Rüstschack; Ausführungsliste od. -plan; Spielplan, Wochenplan, -verzeichnis od. -zettel; Rollenkreis, -verzeichnis, -auswahl, -verband od. -vorrat; die Rollen; Auswahl; Tagesordnung (vgl. Inventar, Programm, Register). **Repertoirestück**, Zugstück, Spielplanstück.

Repetent, m. Hilfs- od. Nachhilfelehrer. — **repetieren**, wiederholen; schlagen; nachübersehen. **Repetiergewehr**, (= *echanus*), Mehrladegewehr, Mehrlader; Mehrladevorrichtung (vgl. Magazin). **Repetieruhr**, (Taschen-) Schlaguhr. — **Repetition**, w. Wiederholung; das Schlagen; Schlagwerk; Nachübersehung.

Repli, s. Stützpunkt, Rückzugspunkt. **replizieren**, sich zurückziehen, zurückweichen.

Replik, w. Entgegnung, Gegenantwort, Erwiderung, Gegenrede, Gegenschrift, Gegenbescheid (vgl. Duplik, Triplik; Wiederholung, Nachbildung (eines Kunstwerks) (vgl. Kopie); Stichwort.

replizieren, (wieder) antworten, erwidern, entgegnen, versetzen, einwenden.

reponieren, zurück- od. weglegen od. -stellen, beiseite legen od. stellen, ablegen; beilegen; wieder einrenken; niederschlagen (eine Strafsache).

Report, m. Berichterstattung, Bericht; Kostgeld, Kost. **Reportage** s. *schäft*, Kostgeschäft. — **Reporter**, m. Berichtersteller, Berichter; Nachrichtenjammler (vgl. Interviewer, Korrespondent, Penny-a-liner).

Reposition, w. Zurücklegung, Weglegung, Beilegung. — **Repositorium**, s. **Repositur**, w. (Akten-, Bücher-) Gestell, Bücherbrett, Fachgestell; Börte (vgl. Regal, Stellage); Aktenraum.

repr., *siehe* reproducatur.

Repräsentant, m. Vertreter; Stell-, Volks-, Landesvertreter; Abgeordneter, Ab-

gesandter (vgl. Delegierter, Deputierter, Mandatar, Parlamentarier, Substitut); Art, Spielart, Gattung; Beispiel, Muster. — **Repräsentation**, **Repräsentierung**, w. Vertretung, Stellvertretung; (äußerer) Ausdruck; (äußeres, stellungsgemäßes, standesgemäßes) Auftreten; (standesgemäßer) Aufwand; Festlichkeit(en). **Repräsentationsgelder**, Amts-, Stellungs-, Standesaufwands- od. Aufwandsgelder od. -kosten; Standesaufwand. **Repräsentationsräume**, Staats-, Fest- od. Gesellschaftsräume. — **Repräsentativsystem**, f. (Staats-)Verfassung mit Volksvertretung. — **repräsentieren**, vertreten; darstellen, vorstellen, bilden, ausmachen, vorführen, aufführen, vor Augen führen, zeigen, zum Ausdruck bringen, ausdrücken; bedeuten, bezeichnen; enthalten, in sich fassen, in sich begreifen; (standesgemäß) auftreten, aufzutreten wissen od. verstehen. — **sich** —, sich zeigen, darstellen od. ausnehmen; dastehen, gehalten sein, erscheinen, in die Erscheinung treten (vgl. präsentieren). — **Repräsentierung**, **sich Repräsentation**.

Repressalie, w. Wiedervergeltungs-, Vergeltungs- od. Gegenmaßregel, =maßnahme od. -mittel; Unrechtswiderung; Wiedervergeltung; Gegendruck, Rüdgewalt (vgl. Retrimination, Retorsion).

repressiv, hemmend, hindernd, abwehrend, steuernd, unterdrückend; Hemmungs-, Abwehr- (s. B. =maßregel) (vgl. Repressalie). **Repressivzoll**, Kampfzoll. — **Reprimande**, w. Zurechtweisung, Verweis, Verwarnung, Tadel, Rüge; Nase, Auspußer. **Wischer** (vgl. Korrektur, Monitum, Remedur). — **reprimieren**, zurückdrängen, unterdrücken, hemmen, abwehren, wehren, steuern, Einhalt tun.

Reprise, w. Wiederholung, Wiederaufnahme, Wiederaufführung; Nachnahme, Entnahme. **Reprisekarte**, Belastungs- od. Nachnahmekarte.

Reprobation, w. Verwerfung, Zurückweisung, Mißbilligung, Tadel, Verdammung, Beurteilung; Gegenbeweis. — **reprobieren**, verwerfen, zurückweisen, mißbilligen, tadeln, verdammen, verurteilen.

reproducatur (reprod.), wieder vorzulegen, Wiedervorlage! (W. Borl., W. B.). — **Reprodukt**, f. wieder vorgelegtes Schriftstück u. dgl.; Wiedervorlage. — **Reproduktion**, w. Wiedervorlage, Wiedervorlegung; Wiederhervorbringung, Wiedererschaffung, Wiederverzeugung, Neuschaffung, Neubildung, Ergänzung, Ersetzung; Nachbildung, Wiedergabe, Abdruck, Mitteilung; Nachzahlung, Wiederholung; Vielfältigung. **Reproduktionsmethode**, w. Vielfältigungsverfahren. — **reproduktiv**, wiederhervorbringend, wiedererschaffend, nachschaffend usw. (s. o.); Wiedererzeugung-, Ergänzungs- usw. (s. B. =vermögen). — **Reproduktivität**, **Reproduktivkraft**, w. Wiedererzeugung-, Neubildungs-, Ergänzungskraft od. =vermögen. — **Reproduzent**, m. = der **Reproduzierende** (s. u.). — **reproduzieren**, (Schriftstücke) wieder vorlegen; zur Wiedervorlage vermerken, wieder vortragen; wiederhervorbringen, wiedererschaffen, nachschaffen, wiedererzeugen; wachrufen, wiederbewußt machen, erwecken; neuschaffen, neubilden, ergänzen, ersetzen (vgl. regenerieren); nachbilden, wiedergeben, (wieder) zum Ausdruck bringen, abdrucken, wiederholen, mitteilen, bringen (vgl. produzieren); vervielfältigen.

Reptil, f. kriechendes od. Kriechtier, Gewürm; Gezücht; (auch:) Preßrecht, Goldschreiber. **Reptilienjournales**, Mz. Goldpresse.

Republik, w. Freistaat. — **Republikaner**, m. Freistaatler, Freistaatsbürger. — **republikanisch**, freistaatlich, freistaatlerisch; Freistaat(en) (s. B. =verfassung). — **republikanisieren**, zum Freistaat machen. — **Republikanismus**, m. freistaatliche od. freistaatlerische Gesinnung; Freistaatform(en).

Repuls, m. Ablehnung, Abweisung, Zurückweisung, abschlägige Antwort, abschlägiger Bescheid; Rückstoß (vgl. Refus). — **Repulsion**, w. Zurück- od. Abstoßung; Rückstoß. — **repulsiv**, zurück- od. abstoßend, zurücktreibend; Abstoßungs- od. Rückstoß- (s. B. =kraft).

reputabel, (**reputierlich**), achtungswert, ehrenwert, ehrenhaft, anständig, ehrbar, unbescholten, ordentlich, angesehen (vgl. honett).

honorig, respektabel). — **Reputation**, w. Ansehen, Achtung, (guter) Ruf, guter Name, Ruhm, Unbescholtenheit, Ehrenhaftigkeit, Ehre.

requiescat, er od. sie ruhe (in Frieden) (vgl. R. i. p.).

requirieren, zurückfordern, fordern; verlangen, in Anspruch nehmen, (um Beihilfe, Mitwirkung) ersuchen; nachsuchen, beantragen, erbitten; einfordern, anfordern; beanspruchen, mit Beschlag belegen (vgl. reklamieren); (Lieferungen) eintreiben, beitreiben; herbeischaffen, beschaffen; erforschen, nachforschen, ausforschen. — **Requisit**, s. Erfordernis, Zubehör, Gerät, Gerätschaft(en), Bedarf, Bedürfnis; Bühnengerät; Rüstzeug; nötige od. erforderliche Eigenschaft; der Beklagte, Gegner. **Zündrequisiten**, Zündstoffe, Zündung, Zündmittel. — **Requisition**, w. Ersuchen, Ansuchen, Antrag, Ersuchschreiben; Begehren, Ansehen, Verlangen, Aufforderung, Anforderung, das Anfordern; das Eintreiben, Beitreiben od. Heranschaffen (von Lieferungen), Beitreibung; Lieferung. **Requisitionssachen**, Rechtshilfsachen, Ersuchssachen. **Requisitionsschein**, Verlangsschein, Verlangzettel. **Requisitionsschreiben**, Ersuchschreiben, Verlangsschreiben; das Ersuchen, Verlangen.

Rektion, w. das Abschneiden, Ausschneiden, Entfernen, Beseitigen od. Ausheben (von Knochenenteilen) (vgl. Exstirpation, Extraktion, Exzision).

Reservat, s. Vorbehalt, das Ausbedingene od. Vorbehaltene; Sonderrecht. **Reservatgebiet**, (auch:) Banngebiet. **Reservatrecht**, vorbehaltenes Recht; Ausnahmerecht. **Bergreservat**, Vorbehalt der Rückgabe zu Bergbauzwecken, Bergvorbehalt. — **Reservation**, **Reservierung**, w. Vorbehalt, Rückhalt (vgl. Restriktion); Aufsparrung, Aufspeicherung; Freihaltung, Offenhaltung; Aufbewahrung, Verwahr. **Reservationen**, vorbehaltenene Bezirke (für Ansiedlungen usw.) (vgl. Konzessionen). **Reservationsvermögen**, (Wärme- u. dgl.) Aufspeicherungsvermögen. **reservatio mentalis**, ge-

heimer, heimlicher od. stiller Vorbehalt, Hintergedanke (vgl. *Arriepensee*). **reservatis reservandis**, mit dem nötigen Vorbehalt. — **Reserve**, w. Rückhalt, Hinterhalt; Bereitschaft, Ersatz, Aushilfe, Aushelf, Nothilfe, Hilfe, Not, Notfall, Unterstützung, Verfügung, Sicherheit; Silksanlage, Vorrat, Vorratstüd(e), Ersatzausstattung, Ergänzung; Rücklage; — Verfügungs- od. Ersatztruppe; — Zurückhaltung, zurückhaltendes Wesen, kühle Haltung, Vorbehalt, Vorsicht, Behutsamkeit, Zugespöpfung. **Abbaureserve**, Abbaumachhalt, vorgerichtetes Feld, vorgerichtete Gangfläche (Bergb.). **Reservebeamter**, Aushilfsbeamter. **Reservendienst** (der Lokomotiven), Aushilfsdienst, Hilfsdienst, Bereitschaftsdienst; Dienstbereitschaft. **Reservefonds**, m. Rücklagekasse od. -stamm; Rücklagebestand od. -bestände; die Rücklage(n). **Reservekette** (an Eisenbahnwagen), Notkette, Sicherheitskette. **Reservekupplung**, Hilfskupplung, Notkupplung, Sicherheitskupplung. **Reserve Lokomotive**, Hilfsmaschine, Bereitschaftsmaschine. **Reservemannschaft**, Hilfs- od. Aushilfsmannschaft; Ersatzwehr. **Reservematerial** od. -bestand, Vorrat, Vorratstüde, Vorräte. **Reservepferde**, Aushilfs- od. Ersatzpferde. **Reserve seil**, Ersatzseil, Wechselfeil. **Reserve stand**, Stand für Hilfsmaschinen. **Reserve stüde** od. -teile, Vorrat- od. Ersatzstüde, Ersatzteile. **Reservetruppe**, Bereitschafts- od. Verfügungstruppe. **Reservewaggon**, m. Bereitschaftswagen. **in Reserve halten**, zurückhalten, in Bereitschaft od. im Vorrat halten, (für den Notfall, zur Aushilfe usw.) bereithalten usw. — **reservieren**, zurückbehalten, vorbehalten, aufsparen, versparen; vorsehen, vormerken, (sich) zurücklegen, aufheben, aufspeichern; aufbewahren, verwahren, in Verwahr nehmen; (Plätze) frei, offen, bereit od. zur Verfügung halten; belegen, bestellen; (sich) vorbehalten, ausbedingen; (mit etwas) zurückhalten; versichern, sichern, sicherstellen. — **reserviert**, zurückhaltend, vorsichtig, gemessen, abgemessen, kühl, zugespöpfung;

behalten, freigehalten, frei, bereit, offen; belegt, bestellt. — **Reservierung**, (s. *Reservierung*, s. *Reservierung*). — **Reservoir**, s. Behälter, Behältnis, Gefäß, Becken, Kasten, Bottich, Wasserbehälter, Wassergefäß; Wasserbecken, Sammelbecken, Sammelbehälter, Aufspeicherungsbecken, Sammelteich, Sammelweiher, Sammler, Stauweiher, Stausee, See, Teich, Weiher; Grube; Luftbehälter; Dampfraum. *Hochreservoir*, Hochbehälter, Hochbecken, Hochsammler usw.; Wasserturm (vgl. Bassin, Receiver, Receptor, Rezipient, Tank, Zisterne). *Reservoirwagen*, Kesselwagen, Behälterwagen (vgl. Bassin-, Tank-, Zisternenwagen).

Resident, m. Geschäftsträger, (Regierungs-) Bevollmächtigter (vgl. Kommissar, Mandatar, Negotiateur usw.). — **Residenz**, w. Wohnsitz, Wohn- od. Aufenthaltsort; Hauptstadt, Fürstensitz, Hoflager; Hofhaltung. — **residieren**, wohnen, Wohnsitz haben, sich aufhalten, weilen, Hofhalten, Hoflager haben, thronen. — **residuärlich**, überschüssig, überschießend, als Rückstand bleibend; Rest- (vgl. restierend). — **Residuum**, s. Rückstand, Überschuß, Überrest, Rest, Überbleibsel, Bodensatz, Saß.

Resignation, w. Verzicht, Verzichtleistung, Abdankung, Entsagung; Ergebung, Ergebenheit, Gottergebenheit, Hingebung, Fügung, Fassung, Gleichmut; Selbstbescheidung, Bescheidung, Selbstverleugnung, Aufopferung. — **resignieren**, verzichten, Verzicht leisten, ab danken, entsagen; sich ergeben, sich fügen, sich bescheiden. — **resigniert**, ergeben, gott ergeben; gefaßt, gleichmütig; mit Ergebung, Fassung od. Gleichmut; entsagungsvooll.

Resistenz, w. Widerstand, Ausdauer, Widerstandskraft; Härte, Härtegrad; Sprödigkeit, Weichheit; Gegenwehr.

reskribieren, zurückschreiben, antworten, Bescheid erteilen, bescheiden; bestimmen, verfügen. — **Reskript**, s. (Antwort-) Schreiben, Bescheid, Erlaß, Verfügung, Verordnung (vgl. Dekret, Edikt, Mandat, Manifest, Ordonnanz, Ordre, Resolut, Zirkular).

resolut, (**resolviert**), (frißlich) entschlossen, frißlich(weg), entschieden, bestimmt, kurz gefaßt, beherzt (vgl. determiniert, bezitiert, ener-

gisch, kategorisch). — **Resolut**, s. Entschcid, Entscheidung, Bescheid; Beschluß; Erkenntnis (vgl. Dekret, Edikt, Reskript usw.). **Resolutive**, w. Beweisresultat, Beweisergebnis. — **Resolution**, w. Entschlicßung, Beschlußantrag, Beschlußfassung, Antrag, Beschluß; Kundgebung, Erklärung; Bescheid, Entscheidung, Entscheidung, Verfügung. **Resolutive** (auch:) einen Beschlußantrag annehmen, einen Antrag beschließen od. zum Beschluß erheben. — **resolutiv**, auflösend, aufhebend; Aufhebungs- (z. B. = beschluß). — **resolvieren**, entscheiden, beschließen, Entschluß od. Beschluß fassen; erkennen; sich entschließen. — **resolviert**, (s. *Resolutive*).

Resonanz, w. Widerklang, Widerhall, Nachhall, Schall, das Schallen; Klang; das Mitklingen od. Mittönen; Nebenton (vgl. Echo, Reflex); Schallverstärkung; Einstimmung (Zuntw.). **Resonanzboden**, = decke, Schall- od. Klangboden od. = decke. **Resonanzholz**, Klangholz, (Instrumentenholz). **Resonanzindikator**, m. Einstimmungszeiger. **Resonanzfondensator**, m. Einstimmfläsche. **Resonanzvariometer**, m. Einstimmungsdroffel (Zuntw.). **Resonanztöne**, Nebentöne.

— **Resonator**, m. Mittöner; Einstimmer (Zuntw.). — **resonieren**, widerklingen, widerhallen, nachklingen, zurückschallen od. = klingen, schallen, hallen; mitklingen, mittönen. **resorbieren**, (wieder) aufsaugen od. ein saugen, wieder einziehen, verzehren, verschlucken, aufschlucken. — **Resorption**, w. Wiederaufsaugung, das Wiederaufsaugen od. = ein saugen, das Verzehren, Verschlucken od. Aufschlucken (vgl. Absorption, Imbibition, Konsumtion).

resp., (s. *respektiv* und *respondeatur*). — **Respekt**, m. (schuldige) Achtung, Hochachtung, Ehrerbietung, Ehrfurcht, Ansehen, Huldbigung; (schuldige) Rücksicht(nahme); Scheu (vgl. Reverenz). **Respektblatt**, Achtungsblatt; Schutzblatt; Leerbatt. **Respektpause**, Anstandspause. **mit Respekt**, mit Erlaubnis (vgl. s. v.). — **respektabel**, (**respektierbar**), achtbar, achtungswert, ehrenwert, angesehen, ansehn-

lich (vgl. honett, honorig, reputabel). — **respektieren**, achten, hochachten, ehren; beachten; schonen; (schuldige) Rücksicht nehmen, berücksichtigen; anerkennen; (Wechsel) bezahlen (vgl. honorieren). — **respektiv**, bezüglich, betreffend, bezeichnet, genannt, erwähnt (vgl. quästioniert). — **respektive (resp.)**, beziehungsweise (bezw., bzw., bz.); beziehentlich, bezüglich; (oft richtiger:) und, oder, oder aber, wie auch. — **respektieren**, berücksichtigen, bedenken, acht haben.

respirabel, einatembar, atembar, zum Einatmen od. Atmen geeignet. — **Respiration**, w. Atmung, das Atmen od. Einatmen.

respondeatur (resp.), Antwort! (Antw.). — **responsabel**, verantwortlich. — **Responsabilität**, w. Verantwortlichkeit.

Resort, f. Verwaltung, Verwaltungskreis, =bereich, =bezirk, od. gebiet; Amts-, Dienst- od. Geschäftskreis, =bereich, =bezirk od. =gebiet; Arbeitsgebiet od. =feld; Abteilung, Kreis, Bereich, Reich, Bezirk, Fachgebiet, Gebiet, Fach, Amt; Behörde; Aufgabe, die Aufgaben; Zuständigkeit, Befugnis, Amtsgeschäft, Dienstgeschäft (vgl. Branche, Departement, Domäne, Funktion, Offizium, Partie, Revier); Spring-, Sprung- od. Triebfeder; Feder; Geheimfach. **Resortbehörde**, (auch:) zuständige Behörde; Fachbehörde. **ressortmäßig**, amtszuständig; zuständig, amtlich, zuständigkeitshalber, dorthin gehörig. — **ressortieren**, unterstehen, unterstellt sein, zum Verwaltungsbereich, Dienstbereich usw. (f. o.) gehören; abhängen, einem Geschäftskreis usw. (f. o.) angehören, zugehörig sein.

Ressource, w. Hilfsquelle, Erwerbsquelle, Hilfsmittel, Quelle, Mittel; (geschlossene) Gesellschaft, Verein; Gesellschafts- od. Vereinshaus (vgl. Cercle, Kasino, Klub, Redoute, Reunion).

restant, (post-, bahnhof-) lagernd. — **Restant**, m. ein Rückständiger, Schuldner. — **Restanten**, Mz. rückständige Forderungen, ausstehende Schulden; Restwaren, Ladenhüter.

Restaurant, f. Speisehaus, Wirtshaus, Bier- und Weinhaus, Weinstube, Bierstube; Gastwirtschaft od. =tube, Schenke, Wirtschaft;

Speise- od. Erfrischungsräume; Einteil; Kneipe, Speisen und Getränke (vgl. Büfett, Café, Osteria, Restauration). — **Restaurateur**, m. Speise-, Schank- od. Schenkwirt; Gasthalter, Gastwirt, Wirt; Inhaber od. Besitzer eines Speisehauses, Bier- und Weinhauses usw. (f. o.) (vgl. Büfettier, Otonom, Traiteur). — **Restauration**, w. Wiederherstellung, Wiederherstellungssarbeit, Wiederaufbau, Wiederausbau, Herstellung, Ausbesserung, Ausbau, Umbau (vgl. Rekonstruktion, Renovation, Reparatur); Erfrischung, Erholung; Auffrischung; Ergänzung; Wiedereinsetzung (vgl. Restitution); (auch =) **Restaurant** (f. d.). **Restaurationswagen**, Speisewagen. **Bahnhofsrestauration**, Bahnhofsrestaurant; Speise- od. Erfrischungsräume. — **Restaurator**, m. Wiederhersteller; wiederherstellender Künstler, Baumeister, Maler usw. — **restaurieren**, wiederherstellen, herstellen, wiederaufbauen, (wieder-) ausbauen, ausbessern; nacharbeiten, ergänzen; (sich) stärken, erfrischen, erquicken, erholen; auffrischen; wiedereinsetzen. — **Restaurierung**, *siehe* **Restauration**.

restieren, rückständig od. im Rückstand sein, übrig sein od. bleiben, schuldig sein od. bleiben, schulden, ausstehen; Rest bleiben.

restituieren, wiederherstellen, wiedereinsetzen, wiederaufnehmen; (wieder) ersehen, (wieder) erstatten, rückerstatten, zurückerzahlen, zurückgeben. — **Restitution**, w. Wiederherstellung, Wiedereinsetzung (in den vorigen Stand), Wiederaufnahme, Wiedererstattung, Rückerstattung, Erstattung, Ersatz, Rückzahlung, Zurückgabe (vgl. Reintegration, Rehabilitation, Restauration, Reetablisement, Retribution). **restitutio in integrum**, Wiedereinsetzung od. Wiedereinsetzen (in den vorigen Stand) (vgl. integer, status quo).

Restriktion, w. Beschränkung, Einschränkung, Vorbehalt (vgl. Reservation); Ermäßigung (vgl. Reduktion). — **restringieren**, beschränken, einschränken, begrenzen (vgl. limitieren); ermäßigen (vgl. reduzieren).

Reubhaftation, w. Wiederversteigerung (vgl. Subhaftation).

Resultante, (**Resultierende**), w. Mittelkraft; Mittellast, Mitteltrieb usw.; Mittel-

linie (der Kräfte, Drücke usw.); Ergebnislinie, Ergebnis; Gesamtkraft; Restkraft. — **Resultat**, s. Ergebnis, Endergebnis, Erfolg, Wirkung, Ausfluß; Ausfall, Ausgang, Ende, Endausgang, Ausschlag; Errungenschaft; Frucht, Ertrag, Ausbeute; Niederschlag; Erfahrung, Ermittlung; das Ende vom Liede; Schlußfolgerung, Schlußfolge, Folge; Erfahrungssatz, Erfahrung; Ziel, Abschluß, Beschluß, Schluß; Schlußsatz; Endzahl, Endwert, Schlußwert, Zahlenwert, Zahl, die Zahlen, Ziffer (vgl. Effekt, Fazit, Produkt, Quotient). (Ein Ergebnis wird gewonnen, geliefert, erhalten, erreicht, erzielt, errungen, gezeitigt, findet sich, stellt sich heraus, geht hervor, zeigt sich, erweist sich, wird festgestellt usw. — Eine Untersuchung liefert, gewährt, bietet od. hat Ergebnis; führt zu solchen, ist von solchen begleitet, weist solche auf, hat solche aufzuweisen usw.). — **resultatlos**, ohne Ergebnis, ergebnislos, erfolglos, folgenlos, wirkungslos, fruchtlos, vergeblich. — **resultieren**, sich ergeben, daraus folgen, herauskommen, (als Ergebnis) hervorgehen, erhellen, herrühren, erwachsen, entstehen, entspringen, quellen, folgen, die Folge sein, zur Folge haben, zu folgern sein, sich berechnen; abgeleitet od. hergeleitet werden, abzuleiten od. herzuleiten sein; zu erzielen od. zu erreichen sein. — **Resultierende**, s. Resultante.

Resümee, (Resumé, s., Resumtion, w.), Zusammenfassung, Zusammenstellung, kurzer Inhalt, (gedrängte) Übersicht od. Wiederholung; Abriß; Zusammenfassung der Ansicht, Schlußurteil, Gesamturteil; Rückblick, Rückschau, Schlußurteil, Gesamturteil; Rückblick, Rückschau, Schlußübersicht; alles in allem (vgl. Recapitulation, Summarium). — **resümieren**, zusammenfassen, kurz wiederholen, zusammendrängen; Schlußurteil abgeben.

Resurrektion, w. Auferstehung.

reszindieren, vernichten, aufheben, umstoßen, für nichtig od. ungültig erklären (vgl. annullieren, mortifizieren, nullifizieren).

retablieren, wiederherstellen; wieder einsetzen, = einführen, = aufnehmen; wieder ins Stand setzen. — **Retablissement**, s. Wiederherstellung, = einsetzung, = einföhrung, = auf-

nahme; Instandsetzung (vgl. Reintegration, Rehabilitation, Renovation, Restauration, Restitution).

retardieren, verzögern, zurückhalten, aufhalten, verlangsamen, hemmen, bremsen, lähmen; zurückbleiben, säumig sein, säumen; zu spät gehen, nachgehen (vgl. dilatieren, lavieren, ritardieren, temporisieren, trainieren).

Retention, w. Zurück od. Einbehaltung; Auffammlung; Verhaltung. **Retentionsrecht**, Zurück od. Einbehaltungsrecht.

Retrade, w. Rückzug, Flucht; Zufluchtsort, Zuflucht (vgl. Asyl, Retraite); Abort, Abortgebäude, Aborträume, Abtritt, Abßig, Bedürfnisanstalt, heimliches Gemach; Für Männer; Für Frauen (vgl. Kabinett, Klosett, Kommodität, Latrine, Pissoir, Privé, Toilette). — **retirieren**, sich zurückziehen, zurückweichen.

Retorsion, w. Zurückgabe, Erwiderung, Vergeltung, Vergeltungs od. Gegenmaßregel (vgl. Retrimination, Repressalie). **Retorsionsrecht**, Wiedervergeltungs od. Vergeltungsrecht. **Retorsionszoll**, Vergeltungs od. Kampfszoll, Trüßzoll.

Retorte, w. Glühröhre od. = gefäß; Verdampfer, Bergafer; Kolben; Entwidler; Ruffel; Blase. **Retortentohle**, Gastohle.

retour, zurück, nach Hause, heim; Rück- (s. B. = fracht, = ladung, = leitung, = sendung, = strom). — **Retour**, w. Rückfahrt, Rückkehr, Rückweg. **Retourbillétt**, s. Rückfahrkarte, Rückfahrchein, Rückkarte; Wiedereintrittschein od. = farte (vgl. Rontermarte). **Retourbrief**, Rückbrief. **Retourbrieföffnungs-kommission**, Ausschuß zur Eröffnung unbestellbarer Postsendungen (Postb.). **Retourkarte**, Rückkarte; Antwortkarte. **Retourleistung**, Rückleistung. **Retourmarke**, Marke für Antwort, Antwortmarke. **Retourpferde**, Rückkehrpferde. **Retour-Reze-pisse**, s. Rückchein. **Retourrohr**, Rücklaufrohr. (Eisenbahn-) **Retourzug**, Rehrzug. — **retournieren**, zurückkehren od. = kommen, heimkehren; zurücksenden od. = schicken, zurückgeben od. = reichen (vgl. remittieren).

Retraite, w. Rückzug, Rückkehr, Heimkehr (vgl. Retraite); Zapfenreich; Zurückgezogenheit, Eingezogenheit, Abgeschlossenheit, Ruheflügel (vgl. Klausur).

Retrakt, m. (**Retraktrecht**), Näherrecht. — **Retraktion**, w. Zurückziehung, Zurücknahme; Widerruf; Zusammenziehung, Einziehung, Zusammenschrumpfung, Verkürzung.

Retranchement, s. Verschanzung, Feldschanze; Abschnitt (vgl. Coupüre).

retribuieren, (wieder) erstatten, wiedergeben, zurückgeben. — **Retribution**, w. (Wieder-) Erstattung, Wiedergabe, Rückgabe (vgl. Restitution).

retro, rückwärts, zurück, früher. *et retro, und zurück. ut retro*, wie umstehend (angegeben usw.). — **retrograd**, rückgängig, rückläufig, rückwärts schreitend od. sich bewegend. — **Retrogradation**, w. Rückgang, rückgängige od. rückläufige Bewegung. — **retrospektiv**, rückschauend, rückwärtschauend, (zu)rückblickend; Rückschau-, Rückblick-, Rück- (z. B. -betrachtungen, -erinnerungen). — **Retroversion**, w. Rückwärtsneigung (Seite); Rückübersehung. — **retrovertieren**, (zu)rückübersehen. — **Retrozession**, w. Rück- od. Wiederabtretung, Rücküberlassung od. -übertragung (vgl. Zession). **Retrozessionsversicherung**, Rückversicherung.

Retusche, w. das Nach- od. Überretuschen; Überarbeitung; das Nachhelfen. — **Retuscheur**, m. Nach- od. Überretucher. — **retuschieren**, nach- od. überretuschen; überarbeiten; nachhelfen.

Reunion, w. Wiedervereinigung, Wiedereinverleibung (vgl. Incorporation); gesellige Vereinigung, Verein; Fest- od. Gesellschaftsabend (vgl. Cercle, Kasino, Klub, Redoute, Resource).

reüssieren, gut ausfallen od. ausschlagen, glücken, gelingen, geraten, Glück od. Erfolg haben, Erfolg(e) erzielen, vorwärtskommen, einschlagen; gefallen (vgl. florieren, prosperieren).

Revakzination, **Revakzinierung**, w. Wiederingimpfung, zweite od. wiederholte Impfung. **Revakzinationsattest**, s.

Wiederingimpfschein. — **revakzinieren**, wieder od. wiederholt impfen (vgl. vakzinieren).

Revanche, w. Rache, Wiedervergeltung, Vergeltung, Heimzahlung (vgl. Nemesis); Nachlust, (die) Rachedank(en); Genugtuung, Erwiderung, Gegendienst, Gegengabe, Gegengeschenk, Erkenntlichkeit. — (**sich**) **revanchieren**, (**sich**) rächen, (**sich**) Genugtuung verschaffen, Vergeltung üben, vergelten, heimzahlen; (Freundlichkeit u. dgl.) erwidern, einen Gegendienst erweisen, ein Gegengeschenk machen; sich dankbar od. erkenntlich zeigen, erweisen od. beweisen; sich wieder angenehm machen; sich abfinden; sich herausmachen od. herausreißen.

Reveil, m., **Reveille**, w. das Wecken; Weckruf; Wecktrommel.

Revenue, w. Einkünfte, Einkommen, Einnahme, Ertrag, Zinsen, Rente (vgl. Rendement, Rentabilität).

Reverberation, w. Zurück-, Rück- od. Widerstrahlung; Widerschein. — **Reverbere**, w. Strahlenwerfer, Spiegelungs- od. Spiegelschirm od. -teller (vgl. Reflektor). — **Reverberierofen**, Flammofen.

Reverenz, w. Ehrfürchtsbezeugung, Huldigung, Ehrerbietung, Hochachtung, Verehrung; Verbeugung, Verneigung (vgl. Respekt).

Revers, m. Rückseite, Rehrseite, Wappenseite, Schriftseite, Schriftfläche (vgl. Avers, Envers); Aufschlag, Klappe; Schein, Bescheinigung, Rück- od. Gegensein, Sicherungsschein, Sicherheitschein, Bürgschein, Versicherung, Verpflichtung, Gegenverpflichtung (vgl. Garantieschein, Kavetschein, Zertifikat). — **Reversalen**, **Reversalien**, Mz. (fürstlicher) Versicherungsbrief od. -schein. — **reversibel**, heimfallend, heimfällig. — **reversieren**, umkehren, kehren; durch Unterschrift od. schriftlich sich verpflichten. **Reversierewalzer**, Umteuerhebel. **Reversion**, w. Rückkehr; Rückfall, Heimfall. **Reversionrecht**, Rückfall- od. Heimfallrecht.

Revetement, s. Bekleidung; Verblendung; Uferdeckung, Uferbekleidung, Bekleidung der Böschung; Bekleidungsmauer

od. =pflaster; Futtermauer, Stühmauer. Steinrevetement, Steinbekleidung, Abpflasterung, Böschungspflaster. — **revetieren**, bekleiden; verblenden; abpflastern, pflastern.

revidieren, prüfen, (von neuem) durchsehen, nachsehen, nachschauen, besichtigen; von neuem erwägen, untersuchen, mustern; nachprüfen, überprüfen, prüfen; einer Prüfung, Durchsicht usw. (sich Revision) unterziehen; solche ausführen; berichtigen; nachrechnen, nachmessen; (neu) feststellen; (Lieferungen) abnehmen; (ab)ändern; Oberberufung einlegen. **revidierender Steiger**, befahrender od. diensttuender Steiger, Fahrsteiger, Nachfahrer (Bergb.).

Revier, f. Bezirk, Gebiet, Bereich, Bann, Gehege, Umkreis, Kreis, Abschnitt, Gegend, Landstrich, Landschaft, Sprengel; Dienst- od. Amtsbezirk od. =bereich; Strecke, Belauf; Jagdbezirk, das Jagen (vgl. Departement, Distrikt, Komplex, Rayon, Region, Terrain, Territorium). **revierkrank**, **hastrank**. **Revierkrankenstube**, **Hastrankenstube**. **Staurvier**, Stauabschnitt. — **revieren**, umherstreifen, spüren, suchen, absuchen.

Revindikation, w. Wiederbeanspruchung, Zurückforderung. — **revindizieren**, wieder in Anspruch nehmen, wieder beanspruchen, zurückfordern.

Revirement, f. Wenden (eines Schiffes); Übertragung, Abrechnung, Ausgleich; Umschwung; Beamten-, Minister-usw.-Wechsel.

Revision, w. Prüfung, Nachprüfung, Überprüfung; Rechtsrüge (vgl. Kassationsreurs); (wiederholte) Durchsicht, Besichtigung, das Nachsehen, Nachschau; erneute od. wiederholte Erwägung, Untersuchung, Musterung, Schau; Berichtigung; Rechnungsabnahme, Nachrechnung, das Nachrechnen; Nachmessung, das Nachmessen; (Neu-) Feststellung; Abnahme; Änderung, Abänderung (vgl. Inspektion, Kontrolle, Observation, Revue, Superrevision, Visitation). **Revisionsakte** od. **-vermerk**, Prüfungsbescheinigung od. **-vermerk**; **Richtigkeitsvermerk**. **Revisionsbemerkungen**, Prüfungsbemerkungen. **Revisionsgang**,

Schaugang, Umgang. **Revisionskommission**, w. Prüfungsausschuß, Untersuchungsausschuß; Untersuchungsamt. **Revisionsinstanz** od. =stelle, Prüfungs- od. Prüfbehörde od. =stelle. **Revisionsmacht** (einer Wasserleitung), Einsteigegehacht. **auf dem Revisionswege**, durch Prüfung, infolge Prüfung. — **Revisor**, m. Prüfer, Prüfungsbeamter, Überwachungsbeamter; Rechnungsbeamter od. =prüfer, Kassenprüfer; der Untersuchende, Prüfende usw.

Revolution, **Revozierung**, w. Zurückberufung, Abberufung; Widerruf, Zurücknahme (einer Beleidigung). — **revozieren**, zurück- od. abberufen; widerrufen, zurücknehmen.

Revolte, w. Aufruhr, Empörung, Aufstand, Aufwieglung, Meuterei, Schilderhebung (vgl. Emeute, Insurrektion, Konspiration, Krawall, Pronunziamento, Rebellion, Revolution, Tumult). — **revoltieren**, aufwiegeln, empören, aufrührerisch machen; Aufruhr od. Empörung anstiften; sich empören, sich auflehnen, aufstehen, meutern, im Aufruhr sein; sich aufbäumen. — **Revolution**, w. (Staats-)Umwälzung, Umsturz, Umschwung, völlige Umgestaltung od. Umwandlung; Aufruhr, Empörung, Schilderhebung, Aufstand (vgl. Konflagration, Revolte); Umlauf od. Bewegung (um die Sonne) (vgl. Rotation). — **revolutionär**, aufrührerisch, aufwieglend, empörend, aufständisch, staatsumwälgend, staatsgefährlich, grundstürzend, umstürzend, umstürzlerisch, umstürzlich; Aufruhr-, Empörungs-, Aufwieglungs-, Umsturz- (z. B. =bestrebungen, =geist, =pläne, =versuche) (vgl. destruktiv, rebellisch, subversiv). — **Revolutionär**, m. Aufrührer, Empörer, Aufwieglend, Meuterer, Umstürzler, Umsturzmännchen, Umstürzermensch. — **revolutionieren**, aufwiegeln, umwälzen, (auf)wühlen, in Aufruhr verlegen.

Revue, w. Musterung, Schau, Heerschau, Umschau, Rundschau, Übersicht (vgl. Parade, Revision). **Revue passieren lassen**, (einzeln od. der Reihe nach) mustern, durchmustern, durchgehen; Musterung abhalten (über etw.); (an sich, an seinem Geiste) vorüberziehen lassen.

Rez de Chauffee, f. Erdgeschob, ebenerdi-

ges Geschöß; Unterstoß; ebenerdige Wohnung (vgl. Parterre).

rezedieren, zurückweichen, zurückstehen; wieder überlassen od. abtreten.

Rezensent, m. Beurteiler, Kunstrichter, Buch- od. Bücherrichter, Besprecher, Bericht-erfasser, Verfasser einer Beurteilung od. Besprechung (vgl. Kritiker). — **rezensieren**, beurteilen, besprechen; über ein Werk, eine Aufführung usw. berichten. — **Rezension**, w. Beurteilung, Kunsturteil, Urteil, Besprechung, Aufführungs- od. Kunstbericht, Kunst- od. Bücherbesprechung, Bericht; Textfeststellung (nach der Urschrift). **Rezensions-exemplar**, s. Besprechungs- od. Beurteilungsabdruck od. =sendung.

Rezept, **Rezeptisse**, s. Empfangschein, -bescheinigung od. =bestätigung (vgl. Akzepisse). — **rezeptisieren**, Empfangschein usw. ausstellen, den Empfang bescheinigen. — **Rezept**, s. Zubereitungs- od. Anfertigungsvorschrift; Arzneivorschrift, =verordnung od. =verschreibung; Heilvorschrift; Arznei, Mittel; Vorschrift, Gebrauchsanweisung, Anweisung, Verordnung; Regel. **Kochrezept**, Kochvorschrift; Küchenzettel. — **Rezeption**, w. Aufnahme, Annahme, Empfang, Einführung; Denkvermögen. **Rezeptionsakte**, s. Aufnahmeschein. **Rezeptionsstermin**, m. Aufnahmetag; Aufnahmeverhandlung. — **rezeptiv**, aufnehmbar, annehmbar, aufnahmefähig, empfänglich; aufnehmend, empfangend. — **Rezeptivität**, w. Aufnahmefähigkeit, Empfanglichkeit. — **Rezeptor**, m. Empfänger, Einnehmer, (Steuer-) Erheber (vgl. Rezipient); Kraftaufnehmer, Behälter (vgl. Rezipient). — **Rezeptur**, w. Einnehmer-, Einnahme- od. Empfangsamt od. =stelle; Hebestelle, Rentei; (Geld- od. Steuer-) Einnahme od. Kasse; Arzneibereitung.

Rezeß, m. Vereinbarung, Ausein- setzung, Vergleich, Vertrag, Schlußvertrag, Teilungsvertrag, Schichtvertrag; Abkommen, Abschluß (vgl. Accord, Arrangement, Kontrakt, Konvention, Pakt, Puntation, Stipulation, Traktat); Rückstand (von Schulden), Fehlbetrag, veräumte Zahlung, rückständige Gelder od. Beträge; Zubußschuld. — **rezessieren**,

Vertrag abschließen od. errichten, Vergleich machen, abschließen.

Rezidiv, s. **Rezidive**, w. Rückfall, Wiederholung(sfall); Wiederkehr (des Übels).

Rezipiend, m. der Aufzunehmende, zur Aufnahme Gemeldete. — **Rezipient**, m. Empfänger; Aufnehmer, Auffangegefäß, Behälter, Sammler, Sammelbecken, Becken, Gefäß, Bottich; Gloße (der Luftpumpe); Vorlage (zur Aufnahme von Gasen) (vgl. Bassin, Receiver, Reservoir, Receptor). **Gasrezipient**, Gasbehälter. — **rezipieren**, annehmen, aufnehmen, zulassen (vgl. akzeptieren).

reziprol, **reziprozierbar**, gegenseitig, wechselseitig, auf Gegenseitigkeit (beruhend), wechselseitig wirkend, wechselbezüglich, aufeinander bezüglich; umgekehrt; Gegen- (z. B. =wert) (vgl. vice versa). — **Reziprofum**, s. wechselbezügliches Zeitwort. — **Reziprozität**, w. Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit, Wechselwirkung, Wechselbeziehung, Beziehung, gegenseitiges od. wechselseitiges Verhältnis; Erwidern, Gegenleistung, Gegendienst.

Rezitativ, s. Sprechgesang, Redegefang. — **Rezitator**, m. der Vortragende, Vortragsmeister od. =künstler, Vorleser (vgl. Deklamator). — **rezitieren**, (ausdrucksvoll) vortragen, vorlesen, hersagen, auflesen (vgl. deklamieren). — **Rezitierung**, (**Rezitation**), w. Vortrag, Vorlesung, das Vorlesen, das Hersagen od. Auflesen; Vortragskunst.

rhabdoidisch, stabförmig. — **Rhabdomant**, m. Stabwahrsager; Wünschelruten- od. Rutengänger. — **Rhabdomantie**, w. Stabwahrsagerei; Wünschelrutenkunde, Wünschelruten- od. Rutengängerei. — **rhabdomantisch**, zur Stabwahrsagerei, zur Wünschelrute gehörig; Wünschelruten-, Ruten (z. B. =versuche, =erscheinungen). — **rhabdozöl**, mit (stabförmig) gestrecktem od. schlauchförmigem Darm(kanal) (vgl. dendrozöl).

Rhachitis, w. englische Krankheit, doppelte Glieder, abgelehnte Glieder; Zwiwuchs. — **rhachitisch**, zwiwüchsig.

rhapsodisch, abgerissen, bruchstückartig; zusammengestoppelt.

Rheostat, m. (induktionsfreies) Stromwehrr, Wehrr (Suntw.).

Rhetor, m. Redner, Schönredner, Redekünstler, Lehrer der Beredsamkeit. — **Rhetorik**, w. Redekunst, =kunde od. =lehre; Stillehre; Schönrednerei. — **rhetorisch**, rednerisch; Schönrednerisch, (schön)klingend; Redner-, Rede- (s. B. =kunst, =wendung) (vgl. eloquent, oratorisch).

Rheuma, s., **Rheumatismus**, m. Gliederreizen, Reizen (vgl. Myodynie).

Rhinozeros, s. Nashorn.

Rhizom, s. Wurzel od. Bodenstoc. — **Rhizopoden**, Mz. Wurzelfüßler od. =füßer. **rhombisch**, rautenförmig. — **Rhomboider**, s. Rautenflächner. — **rhomboidal**, länglich rautenförmig. — **Rhombus**, m. gleichseitige Raute.

Rhythmik, w. Taktlehre, Taktbau; (auch =) *Rhythmus* (s. d.). — **rhythmisch**, taktmäßig, (wohl)abgemessen, ebenmäßig; Takt- (s. B. =bewegung); in abgemessener od. gleichmäßiger Bewegung; in gleichmäßigem Wechsel, gleichmäßig wechselnd (vgl. periodisch); wohlgeordnet, in schönem Ebenmaß. — **Rhythmus**, m. Takt, Taktbewegung, Taktart; abgemessene od. gleichmäßige Bewegung; Bewegtheit; Zeitmaß, Versmaß, Tonfall; Abgemessenheit, Ebenmaß, Gleichmaß, Pulsschlag, Schönheit der Verhältnisse, Bewegungsschönheit (vgl. Eurhythmie, Harmonie, Konsonanz, Symmetrie, Tempo).

Rideau, m. (abgepaßter) Vorhang; Schirm; deckender Höhenrücken, deckende **ridikul**, lächerlich. [Höhe.

Rigole, w. Paßgraben. — **rigolen**, tief umgraben, tief graben.

Rigorismus, m., (**Rigorsität**, w.), (übertriebene) Strenge, Härte od. Schärfe; Starrheit, Unbeugsamkeit; Engherzigkeit. — **Rigorist**, m. (zu) strenger (Sitten-) Richter, Sittenrichter, ein streng Denkender. — **rigoristisch**, **rigoros**, (übertrieben) streng, hart od. scharf; starr, unbeugsam; engherzig.

Ritoshett, m. Aufsprall, Abprall, (wiederholter) Aufschlag. *Ritoshett* u. *schuß*, Prall od. Prellschuß. — **ritoshettieren**, aufprallen, abprallen, abspringen, Prall od. Prellschüsse tun; wiederholt aufschlagen.

Rimeffe, w. Geld- od. Wechselseudung, Wechselausstellung od. =überweisung, (Verstand-) Wechsel.

Risalit, s. Gebäudevorsprung, Vorsprung, Vorbau, Vorlage.

Risiko, s. Gefahr, Wagnis, Wagstück; gewagtes od. gefährliches Unternehmen; Wageunternehmen; Verlustgefahr; Verlustfall; gewagter Einsatz (vgl. Spekulation); Tragung der Gefahr. — **risikant**, gefährlich, gewagt; waghalsig; unsicher. — **risikieren**, Gefahr laufen; wagen, aufs Spiel setzen, unternehmen, die Gefahr tragen od. auf sich nehmen; gewärtigen od. zu gewärtigen haben (vgl. perillitieren).

Risotto, m. italienischer Reis.

risolé, braun od. scharf gebraten.

ristornieren, gegenbuchten, zurückbuchten, ausgleichen; abschreiben; aufheben, rückgängig machen. — **Ristornierung**, w., **Ristorno**, s. Gegenbuchung, Rückbuchung, Ausgleich; Abschreibung; Aufhebung.

ritardando, **ritardato**, (s.) zögernd, nachlassend, langsamer (werdend); Verzögerung, das Langsamerwerden (vgl. *decrescendo*, *diminuendo*). — **ritardieren**, zögern, nachlassen, langsamer werden (vgl. retardieren usw.).

rite, formrichtig, in aller Form (Rechtens), in gesetzlicher od. gültiger Form; förmlich, feierlich, üblicher od. herkömmlicherweise, nach gutem Brauch, ordnungsmäßig, ordentlich, vorschriftsmäßig (vgl. konventionell, usuell). — **rituell**, dem Kirchenbrauch od. den kirchlichen Gebräuchen gemäß, kirchensatzungsmäßig, satzungsmäßig. — **Ritus**, m. Kirchen- od. kirchliche(r) Brauch od. Gebräuche, Kirchen- od. Gottesdienstordnung, Kirchensatzung(en); feierlicher Brauch, feierliche Ordnung (vgl. Kultus).

Rival, m. Nebenbuhler, Mitbewerber, Wettbewerber, Bewerber. — **rivalisieren**, wettsiefern, wettsreiten, wettkämpfen, streiten, kämpfen; in Wettbewerb od. Mitbewerb treten; als Nebenbuhler auftreten (vgl. konkurrieren). — **Rivalität**, w. Nebenbuhlerschaft, Mit- od. Wettbewerb od. =bewerbung; Wett-eifer, Wettstreit, Wettkampf; Eifersucht.

River, m. Fluß, Strom.

Roastbeef, f. (englischer) Roast od. Rinderbraten, Rinderrücken, Ochsenrücken.

Robe, w. Kleid, Gewand, Festkleid, Schleppekleid; Amtskleid, Amtstracht, Tracht (vgl. Habit, Kostüm, Ornat, Talar).

Robot, m. Fron, Frondienst, Fronarbeit. **Robottedienste**, =tage, Frondienste, Frontage. — **robotten**, Frondienste od. Fronarbeit(en) tun od. leisten, fronen; schwer arbeiten, sich plagen.

robust, kräftig, stark, derb, unverwundlich, kernhaft, handfest, stämmig, vierschrötig, eisern, stählern (vgl. athletisch, herkulisch, muskulös, ramassiert).

Rodomont, m. Prahler, Großsprecher, Großtuer, Großmaul, Aufschneider, Eisenfresser (vgl. Bramarbas, Fanfaron, Poltron, Rabulist, Renommist, Scharlatan, Schwadronneur). —

Rodomontade, w. Prahlerei, Großsprecherei, Großtuererei, Großmäuligkeit, Aufschneidererei, Eisenfresserei.

Rodonkuchen, m. Napfkuchen.

Romanismus, m. (oft:) romanische Kunst. — **Romanist**, m. Kenner, Lehrer, Anhänger od. Verfechter des römischen Rechts; Lehrer od. Kenner der romanischen Sprachen od. der römischen Geschichte.

Ronde, w. Runde, Rundgang; Rundschrift. — **Rondell**, **Rundell**, f. das Rund; Rundteil; Rundplatz, =beet, =schanze, =werk, =turm (vgl. Rotunde).

Rosa, f. Rosenfarbe; das Rosenrot. in **Rosa**, rosenfarben, rosenfarbig. **sub rosa**, im Vertrauen, unter der Hand, insgeheim. — **Rosarium**, f. Rosenfranz; Rosengarten, Rosenpflanzung, Rosenschule; Rosenzucht. — **Rosette**, w. rosenförmige Verzierung, Rose; Sternscheibe; Sternnabe; Anschlagstern, Stern.

Rôt, s. **Rôti**.

rot, s. **rotunde**. — **Rotation**, w. Umdrehung, Drehung, Drehbewegung, Achsendrehung, Umlauf, Rundlauf, Kreislauf, Kreisung, Umschwung, Umgang, Wälzung, das Rollen (vgl. Tour); Bewässerungswechsel (vgl. Turnus). **Rotationsachse**, Drehachse. **Rotationskörper**, Umdrehungskörper. **Rotationsmotor**, m. Umlauftriebwerk. **Rotations-**

presse, Walzendruck- od. Rund(druck-)presse. — **rotatorisch**, drehend; Dreh- (z. B. =bewegung).

Rôti, (**Rôt**), m. Braten. — **Rôtie**, w. Rôstbrot(schnitte).

rotieren, umlaufen, kreisen, (sich) drehen, (sich) wälzen; sich um seine Achse drehen, wälzen od. bewegen; in drehender Bewegung sein, umschwinger, rollen (vgl. roulieren). **rotierender Herd**, **Rotierherd**, Drehherd. — **Rotor**, m. Läufer (Zuntw.).

Rotulus, m. (Alten-) Inhaltsverzeichnis od. =Inhalt; Nummernverzeichnis.

rotunde, (**rot.**, **rt.**), (**rotundiert**), rund (rd.), abgerundet, in runder Zahl od. Summe, ungefähr, gegen, etwa, nahezu, um (vgl. circa). — **Rotunde**, w. das Rund; Rundbau, =gebäude, =tempel, =halle; runder Saal; runder od. kreisförmiger Schuppen (vgl. Rondell). **Rotomotivrotunde**, (runder) Maschinenschuppen, (rundes) Maschinenhaus od. Heizhaus.

Rotüre, w. der Nichtadel; der nichtadlige od. unadlige Stand, Bürger- od. Bauernstand, die Bürgerlichen (vgl. Plebs usw.). — **Roturier**, m. Nichtadliger, Unadliger, Bürgerlicher.

Roué, m. Wüstling, liederlicher od. ausschweifender Mensch, Schlemmer (vgl. Epikureer, Libertin, Scharit).

Roulade, w. Fleischröllchen, gefüllte Röllchen, Rollfleisch; Läufer, Lauf. — **Rouleau**, f. Rollvorhang, Rollhang; Zugvorhang; Rollladen (vgl. Jalouzie, Markise, Store). — **Wetterrouleau**, Wettervorhang. — **Roulette**, w. Rollspiel, Glücksrad, Spielrad. — **roulieren**, rollen, umlaufen, im Umlauf sein, sich drehen (vgl. rotieren). **roulierendes** (**rollendes** od. **roll-**) **Material**, f. (Eisenbahn-)Fahrbetriebsmittel, Betriebsmittel; (Eisenbahn-)Zurpark, die Fahrzeuge; (als bestimmte Bezeichnung:) Maschinen und Wagen.

Roundbuddle, m. Rundherd.

Rout, m. Abendgesellschaft, (Abend-)Empfang.

Route, w. Weg, Straße, Bahn, Strecke, Linie, Richtung, Fahrt; Reisedweg, Bahnweg; Verkehrs- od. Eisenbahnweg, =strecke, =linie;

Verbindungslinie, Verbindung (vgl. Kommunikation, Relation). **Marſchroute**, Reſeweg; Zwangspaf. **Routenſarte**, Wege- od. Wanderkarte. — **Routine**, w. (äußere) Fertigkeit, Übung, Gewandtheit, Geläufigkeit, Geſchäfts- od. Handfertigkeit, Handgriff; Erfahrung (vgl. Empirie, Praxis); Eingespießtheit, Handwerkerlei (Bühnenw.). — **Routinier**, m. Mann von (bloßer) Übung od. Erfahrung; Menſch von äußerer Übung (vgl. Empiriker, Praktiker). — **routiniert**, geübt, erfahren, gewandt, gewiegt, bewandert, geſchäftskundig; (nur) angeübt od. angelehrt.

Rowdy, m. Lärmer; Raufbold, roher Menſch, Rohling; Unhold (vgl. Canaille, Plebs).

royal, (**royaliſtiſch**), königlich (geſinnt), königſtreu; Königs- (z. B. -partei). — **Royalismus**, m. königſtreue Geſinnung, ſolcher Sinn, königſtreue; Königspartei. — **Royalist**, m. Anhänger des Königtums, Königsanhänger; ein königſtreu od. königlich Geſinnter; ein königſtreuer (Staats-) Bürger, Königsstreuer (vgl. Monarchiſt); (Mz. auch:) Königspartei.

Rubrik, w. Oberſchrift, Aufſchrift, Bezeichnung, Angabe; Spalte, Abtheilung, Abſchnitt, Fach, Gattung; (Zeitungs-) Ecke (vgl. Kapitel, Kategorie, Kolumne). — **rubrizieren**, überſchreiben; mit Oberſchrift, Aufſchrift od. Bezeichnung verſehen; bezeichnen, betiteln; am Rande bezeichnen od. vermerken, nebenbezeichnen; einreihen, einteilen, einordnen; nach Fächern od. Abſchnitten einteilen, in Spalten od. Abſchnitte teilen od. ordnen. — **Rubrum**, ſ. Vermerk, Bezeichnung, Oberſchrift, Aufſchrift; Inhaltsangabe, Inhaltsbezeichnung; Bezeichnung (der Klage und) der Parteien, Partei(en)bezeichnung. in **rubro**, am Kopf, im Eingang, eingangs, hieneben, am Rande, ſeitlich; außen, auf dem Umſchlag.

rüde, roh, rau, grob, ungeſchliffen, vierſchrötig (vgl. ruſſiſal, unkultiviert, unmanierlich, unpoliert).

Rudera, Mz. Trümmer, Überbleiſel, Aberreſte, Reſte, Bruchſtücke (vgl. Fragment, Ruine, Torſo).

rudimentär, im Entſtehen begriffen, un- ausgebildet, unentwickelt, verkümmert, un-

fertig; im Schwinden begriffen. **rudimentäres Organ**, ſ. verkümmertes od. unausgebildetes Glied od. Werkzeug; Anhängſel, Überbleiſel; Stumpf. — **Rudimente**, Mz. Anfänge, Anfangsgründe, erſter Unterricht, das A b c (einer Wiſſenſchaft uſw.) (vgl. Elemente); Anſätze, Überbleiſel, Reſte; (auch =) **rudimentäre Organe** (ſ. d.). — **Rüdität**, (**Rüdeſſe**), w. Roheit, Rauheit, Grobheit, Ungeſchliffenheit, Bierschrötigkeit (vgl. Beſtialität, Brutalität, Ruſſizität, Unkultur).

Ruin, m. Verfall, Zerfall, Untergang, Sturz, Umſturz, Zusammenbruch, Vernichtung, Zerstörung, Verderb(en), Untergang, Auflöſung, Ende; Zerrüttung, Untergrabung (vgl. Bankrott, Decadence, Derangement, Deroute, Desordre). — **Ruine**, w. Getrümmer; Burgtrümmer, Trümmerburg, zerfallene Burg, zerfallenes Gebäude, verfallener Bau, Trümmerhaufe; Stumpf (vgl. Torſo).

— **Ruinen**, Mz. Trümmer, Trümmerſtätte, Schutt, Überbleiſel, Bruchſtücke, Aberreſte, Reſte (vgl. Fragmente, Reliquien, Rudera). — **ruinenhaft**, trümmerhaft, verfallen, zerfallen, baufällig, ſchadhaf; in Verfall, in Trümmern (vgl. deſekt, lädiert, ramponiert). — **ruinieren**, zerſtören, verwüſten, verderben, vernichten, zerrütten, untergraben, zugrunde richten, ins Verderben ſtürzen; herunterwirtschaſten; entzweimachen (vgl. demolieren, deſtrahieren, deteriorieren, deſtaſtieren, ſabotieren).

Rumor, m. Lärm, Gelärme, Geſchrei, Getöſe, das Durcheinander, Gepolter, Getümmel, Aufruhr (vgl. Alarm, Randal, Standal, Spektakel, Tumult). — **rumoren**, lärmern, ſchreien, toſen, poltern, ſein Weſen od. Unweſen treiben, Lärm od. Unfug machen od. vollführen.

Rumpſteak, ſ. Rumpſtück, Rindsſchmizel, Rückenschnitte. [drang; Gang.

Run, m. Rennen; Anſturm, Sturm, An-

Rundell, ſiehe **Rondell**.

rundieren, runden, ründert, rund machen; austrunden, ausarbeiten, vollenden.

Ruptur, w. Zerreiſung, Bruch.

rural, ländlich, dörflich, bäuerlich; Land- (z. B. =gemeinde) (vgl. ruſſiſal).

russifizieren, russisch machen, verrussen.

Rustika, w. die Blossen, Blossenwerk; Ausführung in Blossenquadern (vgl. Blossenlage). — **rustikal**, bäuerlich, ländlich, landwirtschaftlich; Land= (z. B. =steuern); bäurisch; bauernderb, hemdärmelig; rauhbeinig;

Bauern= (z. B. =formen, =benehmen) (vgl. rübe, unkultiviert, unmanierlich, unpoliert). — **Rustizität**, w. bäurisches Wesen, Bauernderbheit, Rauhbeinigkeit, Grobheit, Tölperei, ungeschliffene od. bäurische Formen (vgl. Rüstität, Unkultur).

S.

s. (salva, salvo), verb. (vorbehalten, vorbehaltenlich), mit Vorbehalt; z. B. s(alva) redactione [mit Vorbehalt der (sprachlichen) Fassung od. Form], Fßg. verb., F. v. (Fassung od. Form vorbehalten); s(alvo) jure, unbeschadet des Rechts usw. (vgl. salva, salvis und die folgenden Abfäzungen).

s. (seu, sive), od. (oder).

s. (singularis), s. i. e. h. S i n g u l a r.

s. e. c. (salvo errore calculi) [Rechenfehler od. =irrtümer vorbehalten, vorbehaltlich der rechnerischen Festsetzung], Irrt. verb. (Rechnungs=Irrtümer vorbehalten).

s. e. & o. (salvo errore et omissione) [Irrtum und Auslassung vorbehalten], Irrt. verb. (Irrtümer vorbehalten); (richtiger) Berichtigungen vorbehalten, [Ber. verb.].

s. f. r. (sub fide remissionis) [im Vertrauen auf die Rückgabe], u. R. (unter Rückebittung; unter Rückebfordern) (vgl. s. l. r., s. p. r., s. r., s. v. r.).

s. h. (salvo honore), unbeschadet der Ehre, mit Erlaubnis (vgl. Respekt, s. v.).

s. j. (salvo jure), unbeschadet des od. seines Rechts.

S. L. (sigilli loco), s. i. e. h. L. S.

s. l. r. (sub lege remissionis) [unter Beding der Rückgabe], u. R. (unter Rückebfordern) (vgl. s. f. r., s. p. r., s. r., s. v. r.).

s. l. s. (sub lege silentii), Geheim! u. Geb. d. Geh. [unter Gebot der Geheimhaltung (vgl. s. sig., sekret)].

s. m. (salvo meliore od. meliori) [unbeschadet des Besseren], Bess. verb. od. B. v. (Besseres vorbehalten).

s. p. (si placet), w. g. (wenn's gefällt, wenn gefäällig) (vgl. s. v. p.).

s. p. r. (sub petito remissionis) [mit der Bitte um Rückgabe], u. R. (unter

Rückebittung) (vgl. s. f. r., s. l. r., s. r., s. v. r.).

s. r. (salva remissione) [unter Vorbehalt der Rückgabe], u. R. (unter Rückebittung; unter Rückebfordern) (vgl. s. f. r. usw.).

s. red. (salva redactione) [(sprachliche) Fassung od. Form vorbehalten], Fßg. verb., F. v. (Fassung od. Form vorbehalten).

s. sig. (sub sigillo), s. i. e. h. S i g i l l.

S. T. (salvo [pleno] titulo) [unbeschadet des (vollen) Titels, mit Voranstellung des Titels], Tit. (Titel, Titelbezeichnung) (vgl. p. p., p. t.).

s. v. (salva venia), mit Erlaubnis, mit Verlaub (vgl. Respekt, s. h.).

s. v. p. (s'il vous plait), w. g. (wenn's gefällt, wenn gefäällig) (vgl. s. p.).

s. v. r. (sub voto remissionis) [mit dem Wunsche der Rückgabe], u. R. (unter Rückebittung; unter Rückebfordern) (vgl. s. f. r., s. l. r., s. p. r., s. r.).

s. v. v. (sit venia verbo), s. i. e. h. v e n i a.

Sablé, f. Sandmuster (in Geweben).

Sabotage, w. Sachzerstörung, Sachbeschädigung, Zerstörung, Beschädigung, Unbrauchbarmachung, Sachverschandelung, Verschandelung. — **sabotieren**, zerstören, beschädigen, unbrauchbar machen, verschandeln (vgl. demolieren, devastieren, ruinieren).

Sacharimeter, **Sacharometer**, f. Zuckergehaltmesser, Zuckermesser. — **Sacharimetrie**, **Sacharometrie**, w. Zuckergehaltmessung, Zuckermessung, Zuckerprobe. — **Sacharin**, f. Süßstoff.

Safe, f. feuerfester Geldschrank od. =schrein; Stahlschaf, Schließschaf, Schlußschaf, Schrankschaf (vgl. Tresor).

Sagazität, w. Scharfsinn; Klugheit.

Saillant, f. auspringender Winkel. — **Saillie**, w. Vorsprung, Ausladung, Ausfragung; das Hervortreten, Sichabheben, Hervorspringen; Aufbrausen, Auffahren, Hitze; wüthiger Einfall, Wüthwort, Wüth (vgl. Bonmot, Calembourg, Improptu).

saisieren, ergreifen, nehmen, festnehmen, verhaften (vgl. arretieren, inhaftieren, intarzerieren, listieren); einziehen, in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen (vgl. konfiszieren).

Saison, w. Jahreszeit, Zeit; Hauptzeit, (Haupt-)Geschäftszeit; Spielzeit; Reisezeit, Reisejahr; Fremdenzeit; Badezeit, Badejahr, Kurzeit; Jagdzeit; Ballzeit; die Reise-, Bade- od. Ballmonate; Bauzeit, Betriebszeit usw. od. -abschnitt; Zeit der Gesellschaften od. Bälle; Jahr (vgl. Campagne, Periode). **Saisonarbeiter**; Sommerarbeiter; Sachse ngänger; Wanderarbeiter; Schnitter. **Saisonausverkauf**, Sommer-, Winter-, Reiseausverkauf. **Saisonkarte**, Dauerkarte. **Hochsaison**, Hauptzeit; Hauptgeschäfts-, -reise-, -bade-, -jagd-, -betriebszeit usw.; Hochflut. **saison morte**, die tote, geschäftslose od. stille Zeit; Sauregurkenzeit; Sommerstille.

Saffo, m. Jade. **Saffoschnitt**, Saffschnitt.

sakral, auf heilige Handlungen bezüglich; kirchlich, gottesdienstlich; das Kreuzbein betreffend; Kreuzbein-, Kreuz- (s. B. =schmerzen). — **sakramental**, (oft:) feierlich, würdig. — **Sakrifizium**, f. Opfer; Mehroffer. **sacrificium intellectus**, Opfer, Aufopferung od. Unterwerfung des Verstandes od. der Überzeugung. — **Sakrileg(ium)**, f. Kirchen- od. Heiligtumsfrevler od. -schändung, Kirchenraub; Gotteslästerung (vgl. Blasphemie, Profanierung). — **sakrilegisch**, kirchenfrevlerisch, kirchenschänderisch od. -schändend. — **Sakristan**, m. Küster, Kirchendiener, Mehner. — **sakrosankt**, hochheilig, unverletzlich, unantastbar (vgl. Tabu).

säkular, hundertjährig; im Jahrhundert; Hundertjahr- od. Jahrhundert- (s. B. =feier) (vgl. Jentenario, Semisäkularfeier). **säku** =

lare Hebung, schleichende Hebung; Hebung des Festlandes. — **Säkularisation**, w. Verweltlichung, Verstaatlichung (geistlicher Gebiete), Einziehung (geistlicher Güter). — **säkularisieren**, (geistliche Gebiete) verweltlichen, verstaatlichen, (geistliche Güter) einziehen. — **Säkulum**, f. Jahrhundert.

Saladier, m. Salatorb. — **Saladiere**, (**Salatiere**), w. Salatschüssel.

Salär, f. Gehalt, Jahrgehalt, Besoldung, Bezahlung, Lohn, Jahresarbeitsverdienst, Jahreseinkommen (vgl. Aversum, Emolumente, Gage, Kompetenzen, Remuneration). — **salarieren**, Jahrgehalt, Gehalt od. Lohn geben; besolden.

saldieren, (Rechnungen) berichtigen, begleichen, ausgleichen, abschließen; Rest zahlen od. begleichen; bezahlen. — **Saldo**, f. Ausgleichbetrag, Ausgleichsziffer (zwischen Soll und Haben); Rechnungsabschluß, Rechnungsbestand, Uberschuß, Restbetrag, Ueberrest, Zahlungsrest, Ausgleich, Guthaben, Schuldrest, Schuld (vgl. Bilanz). **Saldo vortrag**, Schuldvortrag. **Saldo rest**, Zahlungsrest, Schuldrest. **im Saldo bleiben**, schuldig, zu zahlen od. in Rest bleiben. **Kassensaldo**, Kassenbestand, Kassenüberschuß.

Saliere, w. Salzfaß, Salzfaßchen. — **Saline**, w. Salzwerk. — **salinisch**, salzhaltig, salzartig, salzig. — **Salinometer**, f. Salzgehalt- od. Salzmesser od. =wage; Salzspindel.

Salon, m. Saal, kleiner Saal, Gemach; Zimmer, Empfangszimmer, Besuchszimmer, gutes Zimmer, Gesellschaftszimmer; Prunkgemach, Pruntraum, Prunkzimmer; Schmutzzimmer, Schmutzgemach (vgl. Boudoir, Kabinett); Gemäldeausstellung, Kunstausstellung; (die gute od. feine) Gesellschaft, die vornehme Welt. **Salondame**, Gesellschaftsdame (Wähenw.). **salonfähig**, gesellschaftsfähig; hoffähig (vgl. Cour). **Salonwagen**, Saalwagen.

salopp, unreinlich, unsauber, nachlässig, schlotterig, schlampig, schlunzig, unmordentlich, ungepflegt. — **Saloppe rie**, w. Unreinlichkeit, Unsauberkeit, Nachlässigkeit, Schlot-

terigkeit, Schlampigkeit, Schlunzigkeit, Unordentlichkeit.

Salto, m. Sprung. salto mortale, mächtiger, gewagter od. gefährlicher Sprung; Riesensprung; das Kopfunter.

Salubrität, w. gesunde Beschaffenheit, Gesundheit, Heilsamkeit, Heilkraft, Zuträglichkeit (vgl. Hygiene, Sanität).

• **Salut**, (**Salutschuß**, **Ehrens salut**), m. Ehrengruß, Ehrenschuß, Begrüßungsschuß, das Begrüßungsfeuern (vgl. Salve). — **salutieren**, grüßen, begrüßen; den Ehrengruß darbringen; Ehrenschüsse abgeben od. abfeuern, mit solchen begrüßen od. empfangen.

salva, (**salvo**) usw., sieh s. und **salvis**. **salva venia**, mit Erlaubnis, mit Verlaub (vgl. Respekt, s. h., s. v.). — **salve**, sei gegrüßt, willkommen! Grüß Gott! (vgl. adieu). — **Salve**, w. Ehrenschuß, Ehrengruß (vgl. Salut); das Massenfeuern, Massenfeuer, Reihenfeuer; die Massen- od. Reihen schüsse. — **salvieren**, retten, in Sicherheit bringen, bergen, flüchten, sichern; (sich) den Rücken decken, sich decken. — **salvis curialibus**, unbeschadet der Förmlichkeiten. — **salvis exceptionibus**, mit Vorbehalt der Einreden. — **salvis omissis**, mit Vorbehalt der Auslassungen, des Weggelassenen od. Vergessenen (vgl. s. e. & o.).

Sanation, sieh **Sanierung**. — **Sanatorium**, (**Sanitarium**), s. Heilanstalt; Kranken- od. Pflegehaus, =heim, =stift od. =anstalt; Gesundthaus; Erholungsheim, Genesungsheim; Heilort, Heilstätte (vgl. Hospital, Klinik, Lazarett, maison de santé).

Sandale, w. Bundsohle.

Sanguiniter, m. warmblütiger, leichtblütiger, feuriger, hitziger, vertrauensseliger Mensch; Feuerkopf, Feuergeist, Hitzkopf, Heißsporn; Schwärmer (vgl. Enthusiast, Idealist, Optimist, Utopist). — **sanguinisch**, warmblütig, leichtblütig, vertrauensselig, hoffnungselig; lebhaft, leicht erregbar, feurig, hitzig; schwärmerisch.

sanieren, heilen, gesund machen; aufhelfen, aufbessern, verbessern, bessern, er-tüchtigen, retten; ganzmachen, ergänzen (vgl. assanieren, meliorieren). — **Sanierung**, (**Sanation**, **Sanitation**), w. Heilung, Ge-

fundung, Gesundmachung; Aufhilfe, Aufbesserung, Verbesserung, Besserung, Er-tüchtigung, Rettung; Ausbesserung, Ergänzung; Wohlfahrtsanlagen, =einrichtungen od. =bauten. — **sanitär**, gesundheitslich; gesundheitsfördernd; gesundheitswidrig, gesundheits-schädlich; zu Gesundheitszwecken od. aus Gesundheitsrücksichten (angeordnet, hergestellt, ausgeführt, veranstaltet usw.); Gesundheits- (z. B. =rücksichten); für (die) Gesundheit; Wohlfahrts- (z. B. =einrichtungen) (vgl. hygienisch, biät). — **Sanität**, w. Gesundheit; Wohlfahrt; Krankendienst, Krankenpflege (vgl. Diätetik, Hygiene, Salubrität, Sanierung). **Sanitäts-wache**, ärztliche Wache. — **Sanitation**, sieh **Sanierung**.

sanctifizieren, heiligen, heilig sprechen. — **Sanktion**, (**Sanktionierung**), w. Bestätigung, Befräftigung, Genehmigung, Gutheißung, gesetzliche Anerkennung, Billigung, Vollziehung (vgl. Approbation, Imprimatur, Indemnität, Placet, Ratifikation). — **sanctio-nieren**, heiligen; bestätigen, genehmigen, gutheißern, (gesetzlich) anerkennen, billigen, Gesetzeskraft verleihen, zum Gesetz erheben, vollziehen. — **Sanctissimum**, s. das Allerheiligste; das Hochwürdigste (vgl. Venerabile). — **Sanctuarium**, (**Sanctuaire**), s. Heiligtum, das Allerheiligste; Altarstätte; Chor.

Sansfagon, **Sansfasson**, sieh **Facon**. **Sansjouci**, m., s. der Bruder, Herr usw.) od. das Sorgenlos od. Sorgenfrei; der (Herr usw.) Ohnesorge.

Sappe, w. Laufgraben; Schanzarbeit. — **Sappeur**, m. Schanzgräber. — **sappieren**, im Laufgraben arbeiten, Graben- od. Schanzarbeit ausführen; Laufgräben herstellen.

saprogen, faulnis-erregend od. =erzeugend (vgl. putrid, septisch).

sardonisches Lachen, gezwungenes, hä-misches, bitteres Lachen; Hohnlachen (vgl. ironisch, sarkastisch).

Sartasmus, m. scharfer, bitterer od. beißender Spott od. Hohn, Spottsucht. — **sarkastisch**, scharf, bitter, bitter-scharf, beißend, bissig, schneidend, höh-nisch, höh-nend, spottend, spöttisch, von scharfem od. beißendem Spott (vgl. ironisch, faustisch, sardonisch,

satirisch). — **Sartophag**, m. Steinsarg, Mar-
mor-sarg, Prachtsarg, Brunnsarg; Sargdenk-
mal; Schaufarg (vgl. Katafalk).

satanisch, teuflisch, höllisch, boshaft (vgl.
dämonisch, diabolisch, infernalisches).

Satellit, m. Leibwächter, Begleiter,
Diener; Mond; Schatten (vgl. Trabant).

Satin, m. Atlas **Satinband**, Atlas-
band. — **satiniere**n, glänzen (Glanz geben).

— **Satiniermaschine**, Glanzwalze.

Satire, w. Spottgedicht, Spottdichtung,
Spottschrift, Spottrede, Spottwitz, Geißel-
rede, Geißelschrift, Geißelung; Geißelwitz,
Witzgeißel; Spottsucht, Spott, Verpottung,
Hohn, Verhöhnung (vgl. Ironie, Karikatur,
Libell, Pamphlet, Parodie, Persiflage, **Sarlas-**
mus, **Travestie**). — **Satiriker**, m. Spötter;
Spottdichter; Verfasser von Spottgedichten
od. Spottschriften; spottwitziger, die Witz-
geißel schwingender Dichter, Schriftsteller
usw. — **satirisch**, spottend, spöttlich, spott-
witzig, höhrend, höhnisch, geißelnd, beißend.

Satisfaktion, w. Genugthuung, Genüge-
leistung, Befriedigung, Schadenersatz, Wett-
machung.

Saturation, **Saturiertheit**, w. Sättigung,
das Gesättigtsein; völlige Befriedigung;
(auch:) Säuerung. — **saturieren**, sättigen;
voll befriedigen; anfüllen; (auch:) säuern
(vgl. neutralisieren).

Sauce, w. Soße, Beiguß, Tunke; Aber-
guß; Brühe; Saft. — **Sauciere**, w. Soßen-
napf; Beiguß usw. = napf; Soßen- od. Brüh-
gießer. — **saucieren**, soßen. — **sauciert**,
gesoßt.

Sauf=conduit, m. sicheres od. freies Ge-
leit; Schußbrief, Geleitbrief (vgl. **Sauwe-**
garde). — **Sauwegarde**, w. Schußwache,
Sicherheitswache, Bedeckung; Schußbrief,
Geleitbrief (vgl. **Sauf=conduit**).

Sävitien, Mz. (schwere od. grobe) Miß-
handlung(en); gefährliche Taktlichkeiten.

savoir faire, f. geschicktes Handeln, Ge-
schicklichkeit, Gewandtheit, Fyndigkeit. —
savoir-vivre, f. Lebensart, feines Benehmen
(vgl. Manieren).

sc., s. scilicet und sculpsit.

Schabatte, s. **Schabotte**.

Schablone, w. Muster, Form, gleiches

od. gleichartiges Muster, solche Form;
Lehre, Vorlage, Lehrbrett, Musterbrett,
Formbrett, Formblech, Schnittmuster,
Musterriß (vgl. Detailzeichnung, Fassion, Modell,
Normalie, Patrone, Schema); Spurmaß, Spur-
lehre; das Gebräuchliche, Abliche, Land-
läufige. — **schablonehaft** od. =mäßig, hand-
werksmäßig, maschinenmäßig, nach einem
(und demselben) Muster (gearbeitet), über
einen Kamm (geschoren), über einen
Leisten (geschlagen), einförmig (vgl. mecha-
nisch). — **schabloneisieren**, handwerks- od.
maschinenmäßig behandeln, nach einem
Muster arbeiten, über einen Kamm
scheren, über einen Leisten schlagen, in
denselben Rost zwängen (vgl. uniformieren).

Schabotte, w. Amboßfutter; Pochsohle.
Schabottenstock, Amboßstock, Ham-
merstock.

Schafott, f. Blutgerüst, Richtbühne.

Schamotte, w. feuerfester Ton(stoff),
Feuerton, Brandton, Ofenton. **Scha-**
mottemörtel, =stein, usw., feuer-
fester Mörtel, Stein, Ziegel usw.

Schiarade, w. Silbenrätsel.

Scharlatan, m. Schwäger, Quacksalber,
Marktchreier, Windbeutel, Großsprecher,
Schaumschläger (vgl. **Bramarbas**, **Fanfaron**,
Poltron, **Rabulist**, **Renommist**, **Rodomont**, **Schwa-**
droneur). — **Scharlatanerie**, w., **Scharla-**
tanismus, m. Quacksalberei, Marktchreie-
rei, Windbeutelerei, Großsprecheri, Schaum-
schlägerei.

Scharmant, bezaubernd, reizend, reizvoll,
allerliebste, hübsch, einnehmend, prächtig,
(sehr) schön; vortrefflich, trefflich (vgl.
exzellente, exquisit, magnifit, superb). — **Scharme**,
m. Zauber, Reiz, Anmut, Zauberreiz, be-
zauberndes od. berückendes Wesen, bezau-
bernde Anmut, Bezauberung. — **schar-**
mieren, bezaubern, entzücken, berücken,
reizen (vgl. enthusiasmieren, faszinieren); (mit
jem.) schön tun, liebeln, kosen (vgl. karezzieren).

Scharnier, f. Gelenk, Gelenkband, Angel;
Gehänge (Whrn.). **Scharnierband**,
Gelenkband.

Scharpie, w. gezupfte Leinwand, die
Wundfäden (vgl. Linament).

schattieren, Schatten geben, anbringen,

aufragen, anlegen usw.; mit Schatten versehen; (in einen anderen Ton, eine andere Farbe) übergehen, abshatten, schatten; abtönen, tönen, abflusen. — **Schattierung**, w. Schattengebung, Schattenzeichnung, Anbringung od. Auftragung des Schattens; Schattennischung; Abtönung, Tönung, Abschattung, Abstufung; Übergang; Stärkegrad; Farbenabstufung, Schattenabstufung; Begriffsabshattung, Begriffsabstufung; (feine od. feinere) Unterscheidung; (solcher) Unterschied (vgl. Kolorit, Nuancierung).

Schatulle, w. Geldkästchen, Schatzkästchen, Kästchen; Kasse (vgl. Kassetten); eigne Kasse, Hauskasse. **Schattulgelder**, Hauskassak, Hausgelder, eigne Gelder. **Privatschatulle**, = güter, Hauskassak, eignes Vermögen, Hauskasse, eigne Kasse; Hausgüter, eigne Güter.

Schema, f. Muster, Form, Formblatt; Übersicht, Tafel; Einteilung, Anordnung; Bordruck, Vorlage, bestimmte Vorlage, bestimmtes Muster, gleiches od. gleichartiges Muster, Mustervorlage, Musterform, Grundform; Entwurf, Riß, Umriß, Musterriß, Umrißzeichnung, Gerippzeichnung, Zeichnung, Gerippe, Reß Bild, Darstellung; die Grundzüge, Grundriß; Vorbild, Richtschnur, Leitfaden, Anleitung (vgl. Formular, Register, Schablone, Skelett, Skizze, Tabelle); (Rechen-) Schlüssel. **Schattschema**, f. Schal(tungs-)plan, Schaltriß od. =bild, Schaltung.

— **schematisch**, in Übersichtsform, Übersichts- (z. B. =darstellung); als Muster dienend; formblattmäßig; im Gerippe, Geripp- (z. B. =zeichnung); im Umrißlinien, Umriß- (z. B. =zeichnung); in den Hauptlinien, Hauptzügen od. Grundzügen; handwerksmäßig (vgl. schablonenhaft). **Schematische Zeichnung**, (einfache) Übersichtszeichnung, (einfache) Linienzeichnung, Umrißzeichnung, Gerippzeichnung. — **Schematisieren**, in eine Übersichtsform bringen (vgl. klassifizieren); im Gerippe, in einfachen Linien od. in den Hauptlinien darstellen; (auch =) **schablonisieren** (f. d.). — **Schematismus**, m. Formenwesen, Form(e)lwesen, Außerlichkeit, einförmiges Verfahren (vgl. Formalismus); Eintönigkeit,

das Einerlei; Übersicht, Aufbau; Rangliste. **scherzando**, (f.) scherzend, tändelnd, schelmisch.

Schib(b)oleth, f. Lösung(=wort), Paßwort, Erkennungs- od. Kennwort (vgl. Devise, Parole).

Schifane, w. (böse) Pöffen, Arger, Verdruß, Schabernack, Placerei, Quälerei, Quertreiberei(en), Scherererei, Drangsalung, Peinigung, (feine) Nadelstiche, Stiche, Böswilligkeiten; Hänseleien, Neckerei; Ränke, Kniffe, Spitzfindigkeiten, Rechtsverdreherei, Rechtsausbeutung (vgl. Finesse, Tort, Vexation). — **Schifaneur**, m. Ränkemacher; Quälgeist, (böswilliger) Quäler, Plagegeist, Quertreiber, Peiniger; Rechtsverdrehet. — **Schifanieren**, Ränke machen, einen Pöffen spielen, quälen, (be)drangsalen, (mutwillig) plagen, pladen, hänfeln, necken, peinigen, ärgern, Nadelstiche od. Stiche versehen; (böse) Pöffen, Placereien usw. (f. o.) treiben, üben usw.; Hindernisse in den Weg legen; Recht verdrehen (vgl. tunotieren, malträtieren, raitieren, sekkieren, Tort antun, tribulieren, vexieren). — **Schifanös**, ränkefüchtig, böswillig, streitfüchtig; auf(s) Ärgern abgesehen od. gerichtet (vgl. vexatorisch).

Schimäre, w. Hirnspinnst, Einbildung, Grille (vgl. Fiktion, Halluzination, Ideal, Illusion, Imagination, Phantom, Utopie, Vision). — **Schimärisch**, eingebildet, grillenhaft, traumhaft, ungereimt.

Schisma, f. Kirchen- od. Glaubensspaltung od. =trennung. — **Schismatiker**, m. Anhänger einer Kirchenspaltung; Abtrünniger (vgl. Apostat, Renegat). — **Schizomyzeten**, Mz. Spaltpilze (vgl. Batterie, Bazillus).

Scholasit, w. (oft:) Schulweisheit; Begriffspalerei. — **Scholasitiker**, m. Schullehrer. — **scholasitisch**, schulmeisterlich, schulmäßig; spitzfindig.

Schraffieren, mit (einer) Strichlage versehen, durch solche bezeichnen usw.; schräg stricheln, stricheln, rastern. — **Schraffierung**, **Schraffur**, w. (oft:) Strichlage; Schrägstrichlung; Strichelung, Rastern.

Schwadroner, m. Schwärmer, Prahlhans, Maulheld, Schwachmaul, Großmaul; Schwachbase; (Mz.): Schwachbasentum (vgl. Bra-

marbas, Fanfaron, Poltron, Rabulist, Renomist, Rodomont, Scharlatan). — **Schwadronieren**, schwagen, prahlen, großtun, großsprechen.

scilicet (sc.), ergänze; nämlich; will sagen; versteht sich; d. h. (das heißt).

Scrubber, m. Schrubber.

sculpsit (sc., sculps.), gestochen (gest.).

Seal, Sealstein, m. Seehund(sfell), Vierplüsch.

Sedantien, Mz. Beruhigungs- od. Beschwichtigungsmittel, beruhigende od. beschwichtigende Mittel. — **sedat**, gesetzt, ruhig, gelassen. — **sedativ**, beruhigend, besänftigend, (schmerz)stillend (vgl. kalmieren). — **Sedativa**, *siehe* Sedantien.

Sedez, f. Sedezhntelform od. -größe, Sedezhntelbogenform od. -größe.

Sediment, f. Bodensatz, Niederschlag, Sinkstoff(e), Ablagerungsstoff(e), Ablagerung, Flöz (vgl. Präzipitat). **Sediment** od. **Sedimentärgebirge**, Schichtgebirge, Flözgebirge; Bodensatzbildungen. **marine Sedimente**, *siehe* marin. — **sedimentieren**, Bodensatz bilden od. absetzen; (sich) absetzen; (Wasser) durch Ablagerung reinigen, grobklären (vgl. filtrieren, präzipitieren). — **Sedisvakanz**, w. Erledigung des päpstlichen (bischöflichen) Stuhles.

Segment, f. Abschnitt; Kreisabschnitt; Kugelabschnitt (vgl. Sektor); Leibesring, Ring, Ringel (der Kerbtiere). **Segment** od. **Stichbogen**.

Segregation, w. Scheidung, Ausscheidung, Absonderung (vgl. Excretion, Sekretion); Teilung.

seismisch, auf (das) Erdbeben bezüglich; Erdbeben anzeigend; durch Erdbeben verursacht; Erdbeben-, Beben- (z. B. -beobachtungen, -bewegungen); bebend, zitternd (vgl. mikroseismisch, vibrierend). **seismische Linie**, (Erd-) Bebenlinie, Schütterlinie (vgl. homoseiste Linie, tektonisch). **seismische Station**, w. Erdbeben- od. Bebenwarte. **seismisches Zentrum**, f. Erdbeben- od. Bebenherd. — **Seismograph**, m., (**Seismometer**, f.), Erdbeben- od. Bebenmesser, -anzeiger od. -schreiber. — **Seismologie**, w. Erdbebenlehre od. -kunde.

Sefante, w. die Schneidende, Schnittlinie (vgl. Tangente).

Sektatur, w. Belästigung, Neckerei, Quälerei. — **sektieren**, belästigen, plagen, necken, foppen, quälen, drangsalen (vgl. raillieren, schikanieren, vexieren).

sekret, geheim, vertraulich. — **Sekret**, *siehe* Sekretion. — **Sekretär**, m. Geheimschreiber, Schreiber, Schriftführer, Schreib- od. Schriftwart, Geschäftswart (vgl. Adjunkt, Amanuensis, Protokollführer); Schreib- od. Arbeitstisch od. -pult (vgl. Bureau). **Generalsekretär**, Geschäftsführer od. -leiter; Vereins-, Partei- usw. -anwalt od. -verwalter. **Privatsekretär**, *siehe* privat. — **Sekretariat**, f. Schreibzimmer od. -stube, Kanzlei; Geschäftsstelle; Geheimschreiberamt od. -stelle, Schriftführeramt. — **sektieren**, geheimhalten, geheimstellen, verschließen, unter Verschluss halten; absondern, trennen. — **Sekretierung**, w. Geheimhaltung, Geheimstellung, Verschließung, Unterverschlusshaltung; Absonderung, Trennung. — **Sekretion**, w. Absonderung, Ausscheidung (vgl. Excretion, Segregation). **Lateralsekretion**, Gangausfüllung aus dem Nebengestein, Nebengesteinsausscheidung (Bergf.).

Sektierer, m. Anhänger od. Angehöriger einer Sekte; (auch:) Einzelgänger, Eigenbrötler, Einspänner (vgl. Doutsiber). — **Sektion**, w. Abteilung, Unterabteilung, Gruppe; Abschnitt, Teilstück, Strecke; Ausschuß, Unterausschuß (vgl. Kommission, Subkommission); Leichen(er)öffnung (vgl. Obduktion). **Sektionsbefund**, Leichenbefund. **Tarifsektion**, Frachtklasse. — **Sektor**, m. Ausschchnitt; Kreisabschnitt; Kugelausschnitt (vgl. Segment).

Sekunda, w. Zweite Klasse. **Sekundaware**, geringe, minderwertige od. Ausschußware. **Sekunda (wechsel)**, zweiter Wechsel. — **Sekundant**, m. Zweikampfhelfer, Fechtzuge. — **sekundär**, in zweiter Linie stehend, nachfolgend, untergeordnet; nebensächlich, geringer; nicht voll; abhängig; zweiter Ordnung, zweiten Grades; als Folge od. infolge anderer Krankheit; als Nebenkrankheit; Begleit-, Folge-

Neben- (z. B. =erscheinungen) (vgl. adventiv, akzessorisch, akzidentell, konsekutiv); nebenbahnmäßig, nebenbahnartig; Nebenbahn- (z. B. =betrieb, =ausbau). **Sekundärbahn**, Nebenbahn; Bahn untergeordneter Bedeutung (vgl. Tertiärbahn, Bizationalbahn). **Sekundärbetrieb**, Nebenbahnbetrieb. **Sekundärkreis**, Innenkreis, Greiferkreis, Erregerkreis, Stoßkreis (Funkt.). **Sekundärspannungen**, Nebenspannungen, Zufahspannungen. **Sekundäre Erscheinung**, Folgeerscheinung, Nebenerscheinung, weitere Erscheinung. **Sekundäres Licht**, mittelbares Licht; mangelhaftes, unzureichendes usw. Licht; Licht aus zweiter Hand (vgl. indirekt). — **sekundieren**, helfen, unterstützen, Beistand leisten, zur Seite stehen, beistehen; die zweite Stimme haben, singen od. spielen; begleiten. — **Sekundogenitur**, w. Zweitgeburt; Zweitgeburtsrecht, Recht des Zweitgeborenen.

sekurieren, sichern, sicherstellen. — **Sekurität**, w. Sicherheit, Sicherstellung.

Selekta, w. Oberklasse. — **Selektion**, w. Auswahl. **Selektionsfähigkeit**, Abstimmshärfe, Störungsfreiheit (Funkt.). **Selektionstheorie**, w. Lehre von der natürlichen Zuchtwahl.

Selenit, m. Mondbewohner; Gips. — **Selenographie**, w. Mondbeschreibung.

Selfaktor, m. selbstspinnende Mulemaschine; Selbstspinner, Absahspinner, Feinspinner. — **Selfgovernment**, f. Selbstregierung, Selbstverwaltung. — **selfmade**, selbstgemacht; selbstgeworden; Selbst- (z. B. =mann); (Mann) eigener Mache.

Semaphor, m. Zeichengeber, Zeichenmast, Armmast, (Armelegraph).

Semester, f. Halbjahr; halbes Jahr, Jahreshälfte, (erste od. zweite) Hälfte. — **semestral**, halbjährig, halbjährlich; Halbjahr- (z. B. =prüfung, =abschluß, =beitrag, =rechnung).

semi-, (in Zusammensetzungen:) halb; Halb-. — **Semikolon**, f. Strichpunkt. — **semilunar**, halbmondförmig; Halbmond- (z. B. =form).

Seminar, f. (Lehrer-, Lehrerinnen- usw.) Bildungsanstalt, Lehranstalt; Abungsklasse,

Anstalt, Schule. **Lehrerseminar**, Lehrerschule, Lehrer(bildungs)anstalt. **Priesterseminar**, Priesterbildungs- od. =lehranstalt. **Seminarische**, **Seminarische**, Abungsschule. — **Seminarist**, m. Lehramtszögling od. =Schüler. — **seminaristische Bildung**, Lehrerschul- od. Lehrerbildung.

Semisäkularfeier, Halbjahrhundertfeier, Fünfzigjahrfeier (vgl. säkular).

sen. (**senior**), d. A. (der Ältere); d. B. (der Vater), Vater. — **senil**, greisenhaft; Alters- (z. B. =schwäche) (vgl. atthenisch, detre-pit). — **Senior**, m. der Älteste, Altmeister, Altermann; der Vorsitzende, Vorstand, Obmann, Ordner, Haupt, Leiter; (Stuben- od. Zimmer-) Ältester (vgl. Doyen). **Seniorenkongress**, m. Ältestenrat, die Ältesten, Obrat; Vertrauensrat; Ehrenrat.

Sensal, m. Makler, Börsen- od. Handelsmakler. — **Sensalie**, **Senjarie**, w. Maklergebühr (vgl. Courtage).

Sensation, w. Aufsehen, Aufregung, Bewegung, Empfindung, Eindruck, Aufmerksamkeit; Überraschung; Lärm (vgl. Alarm, Furor, Spektakel). — **sensationell**, aufsehenerregend; aufregend, staubaufwirbelnd; auf Eindruck, Aufsehen od. Lärm berechnet; erstaunlich, verblüffend, überraschend, packend, unerhört; Lärm- (z. B. =geschichte, =nachricht). — **sensibel**, empfindsam, empfindend, zartfühlend, zart, feinfühlig, feinnervig, gefühlvoll, empfindungsvoll; empfindlich, leicht verletzt, reizbar, leicht gereizt; fühlbar, wahrnehmbar (vgl. sentimental). — **Sensibilität**, w. Empfindsamkeit, Zartgefühl, Zartheit (des Gefühls, Gemüts), Feinfühligkeit, Feinnervigkeit; Eindrucksempfindlichkeit, (feines) Empfindungs- od. Wahrnehmungsvermögen, Eindrucksempfänglichkeit; Empfindlichkeit, Reizbarkeit.

— **sensitiv**, empfindlich, empfindungsfähig; lichtempfindlich usw. (vgl. sensibel). — **Sensitivität**, w. sieh **Sensibilität**. — **Sensorium**, f. Empfindungsstz, Sitz des Empfindungsvermögens od. der Sinne. — **sensual**, **sensual**, sinnlich. — **Sensualismus**, m. Empfindungslehre od. =Lehrum. — **Sensualist**, m. Vertreter der Empfindungslehre. — **sensualistisch**, empfindungslehr-

gemäß; Empfindungslehr= (z. B. =anschauungen, =grundsätze).

Sentenz, w. Spruch, Ausspruch; Urteil, Urteilspruch, Rechtspruch, Wahrspruch, Erkenntnis, Bescheid; Gutachten (vgl. Judizium, Tenor, Verdikt, Botum); Denk-, Sinn-, Lehr-, Sitten= od. Weisheitspruch; Satz, Gedanke (vgl. Devise, Epigraph, Motto).

Sentiment, f. Empfindung, Gefühl, Gesinnung; Gefühls= od. Gesinnungsäußerung od. =ausdruck, Gefühlsregung; (auch =) **Sentenz** (f. d.). — **sentimental**, empfindsam, gefühlvoll, gefühlselig, (gefühl)schwärmerisch, rührselig, weichselig, weichmütig, empfindselig, gefühllosam (vgl. elegisch, Idiomant, sensibel). — **Sentimentalität**, w. Empfindsamkeit, Empfinderei, Gefühlseligkeit, (Gefühls-) Schwärmerie, Rührseligkeit, Empfindseligkeit, Gefühllosamkeit; Gefühlsdufelsei.

separat, (in *separato*), abgefordert, gesondert, getrennt, besonders, für sich, allein, einzeln, unterschieden, geschieden, eigen(s); Sonder=; Einzel= (vgl. apart, extra, partikular, speziell). **Separatabdruck**, **Sonder(ab)druck**. **Separatbericht**, besonderer Bericht, Eigenbericht. **Separatfriede**, Sonder= od. Einzelfriede. **Separattrain**, m. Sonderzug (vgl. Expreßzug, Extrazug, Spezialtrain). **Separatventilation**, w. Sonderlüftung, Sonderversorgung mit Wetter, Sonderwetterlösung, Sonderbewetterung, Sonderwetterführung (Bergb.). **Separatvotum**, f. Sonder= od. Einzelgutachten; Minderheitsgutachten. — **Separation**, (**Separierung**), w. Absonderung, Sonderung, Trennung, Sichtung, Scheidung, Teilung, Verkopplung (vgl. Arrondierung, Kommaffaktion, Konsolidation); Auseinanderlegung; Aufbereitung, Wäsche (Bergb.). **Separationsbühne**, =werk, Trennungs= od. Teilungsbühne od. =werk. **Separationsanstalt**, Aufbereitungsanstalt, Rättereier (Bergb.). **Separationskommission**, w. Auseinanderlegungsbehörde. **Separationsstrommel**, Trommelsieb. — **Separatist**, m. Glaubens= od. Meinungs=sonderling; der Abgesonderte,

sich Absondernde, Absonderungslustige, Absonderungsfreund; Sonderbündler. — **separieren**, absondern, sondern, trennen, teilen, sichten, scheiden, ausscheiden; verkopplern; auseinandersehen; sieben; aufbereiten, rättern (Hütten.) (vgl. isolieren, sortieren). — **Separierung**, s. **Separation**.

Sepsis, w. Fäulnis.

septennal, siebenjährig. — **Septennat**, f. das Jahrsieben; Siebenjahr= od. siebenjährige Zeit, Frist, Dauer, Amtsdauer od. Geltungsdauer; siebenjähriger od. Siebenjahrbestand od. =ziffer.

Septikämie, w. Blutfäulnis, Blutvergiftung (vgl. Pyämie). — **Septikum**, f. beizendes Mittel, Beizmittel (vgl. Antiseptikum). — **septisch**, faulmachend, fäulniserzeugend od. =erregend; Fäulnis= (z. B. =stoffe); beizend (vgl. putrid, saprogen, virulent, zymotisch).

Sequenz, w. Aufeinanderfolge, Folgegang, Folge, Reihe (vgl. Serie).

Sequester, (**Sequestrator**), m. staatlicher od. gerichtlicher (Zwangs-) Verwalter; Verwahrer (vgl. Konkursverwalter, Kurator). — **Sequester**, f. (**Sequestration**, **Sequestrierung**), w. Beschlag, Beschlagnahme; (staatliche od. gerichtliche) Zwangsverwaltung. — **sequestrieren**, mit Beschlag belegen; in (staatliche od. gerichtliche) Zwangsverwaltung nehmen, zwangsverwalten.

Serenade, w. (Abend-) Ständchen.

Serge, w. Serische.

Serie, w. Folge, Aufeinanderfolge, Folgegang, Reihe, Gruppe, Flucht; Bücher= od. Schriftenfolge, =ausgabe od. =reihe; Reihenzahl; Sammlung, Anzahl, Zahl (vgl. Enfilade, Garnitur, Sequenz, Zylus). **Serienabonnement**, f. Einzelmiete (Wohnen.). **Seriennummer**, Reihenzahl. **Serienhaltung**, Reihenschaltung.

seriös, ernst, feierlich, gemessen (vgl. gravitatisch).

Sermon, m. Rede, Predigt, Erguß (vgl. Deklamation, Tirade).

seros, **serös**, blutwässrig, wässrig, (dem) Blutwasser ähnlich; Blutwasser= od. Wasser= (z. B. =ausscheidungen) (vgl. Serum). — **Serosität**, w. Blutwässrigkeit, (blut)=wässrige Beschaffenheit.

Serpentine, w. Schlangelinie, Schlangewindung, gewundene Linie, Windung, Krümmung, diekehr(e) (vgl. Kurve, Spirale). Serpentinartig, schlangenförmig, fehrenartig; in gewundenen od. ansteigenden Krümmungen, Windungen od. Linien; in (der Form von) Kehren. — **serpentinieren**, **serpentinieren**, in gewundenen Linien, Windungen od. Kehren anlegen, ansteigen lassen od. ansteigen; sich schlängeln, schlangenförmig od. in Krümmungen winden.

Serum, s. Blutwasser, Blutflüssigkeit, Blutjaft; Heilblut; Molken, Käsewasser (vgl. Serös). **Blutserum**, Blutwasser, Blutjaft. **Heilserum**, Heilblutjaft.

Servante, w. Glaschrank, Schrank; Anrichtisch, Anrichte; stummer Diener (vgl. Büfett). — **Service**, (**Servis**), s. Bedienung, Aufwartung; Trinkgeld; Tafelgeschirr, Tischgeschirr. **Service**, s, m., **Servicegeld**, Wohn(ungs)geld, Beföstigungsgeld. **Serviceklasse**, Ortsklasse. — **servieren**, (Tafel od. Tisch) decken, herrichten, anrichten; (die Speisen) auftragen, herumreichen, reichen; (bei Tische) aufwarten, bedienen; aufstischen. **Servierbrett**, =platte, Anbiertplatte, =brett (vgl. Präsentierbrett, Tablett). **Servierdecke**, Anrichtendecke. **Servierschürze**, Aufwarteschürze. — **Serviette**, w. Mundtuch. **Kinderserviette**, Kindermundtuch, Lätzchen, Schlabberchen.

servil, knechtisch, knechtelig, bedienertmäßig; kriechend, slavisch; augendienertisch, liebedienertisch; Knechts- (z. B. =sinn); Bedienten- (z. B. =wesen). — **Servilismus**, m., **Servilität**, w. Kriecherei, knechtisches od. kriechendes Wesen; Bedientenwesen, Bedientengeist; knechtisches Verhältnis; Knechteligkeit, Knechtchaffenhaft; knechtische od. kriechende Gesinnung, solcher Sinn, Knechtsinn; Erniedrigung od. Demütigung (vor jem.); das Knierutschen; Schweifwedelei, das Schweifwedeln; Augendienerei, Liebedienerei (vgl. Byzantinismus, Devotion).

Servis, s. **Service**. — **Serviteur**, m. Vorhemd(chen), Vorstecker. — **Servitut**, s. Dienstbarkeit; Grunddienstbarkeit; Grundgerechtigkeit, Gerechtigkeit; (dingliche) Last,

Grundlast (vgl. Onus). **Activservituten**, die Gerechtfame. **Passivservituten**, die Lasten. **Personalservitut**, persönliche Dienstbarkeit. **Prädialservitut**, Grunddienstbarkeit. **Realservitut**, Grunddienstbarkeit, Grundgerechtigkeit.

Session, w. Tagung, das Tagen; Tag-sagung; Sitzung, Sitzungsdauer, Sitzungszeit.

Sextant, m. Sechstelkreis, Sechstelkreisbogen; Sechstelrad (vgl. Quadrant); Winkel-messer. **Sextanteisen**, Sechstelring-eisen.

sexual, **sexuell**, geschlechtlich; Geschlechts- (z. B. =leben). [fern.

sezernieren, ausschcheiden, absondern, ent-sezernieren, (**secessio**), w. Trennung, Lostrennung, Losreißung, (staatliche, künst-lerische usw.) Spaltung, Absonderung, Son-derung; Austritt; Abzug, Auszug, Aus-wanderung (vgl. Exodus, Separation). — **sezernierend**, sonderbinderlich; Tren-nungs-, Spaltungs-, Sonderungs- usw. (z. B. (be)strebungen).

sezieren, (Leichen) öffnen; zerschneiden, zerlegen, zergliedern (vgl. obduzieren).

Sgraffito, s. Kratz- od. Schabmalerei; Kratz- od. Schabgemälde od. =bild; Kratz- od. Schabputz.

Shampooing, s. das Kopf- od. Haar-waschen, Kopf- od. Haarwäsche. — **Sham-poonieren**, den Kopf od. das Haar waschen.

Shapingmaschine, w. Feilmaschine.

Share, w. Anteilschein (vgl. Aktie).

Shawl, m. Schattuch, Schal (vgl. Cachenez).

Shed-Dach, s. sägeförmiges Dach, Säge-Schlips, m. Schlips, Schleife. [dach.

Shock, m. Stoß, Schlag; Erschütterung; (allgemeine) Nervenererschöpfung (vgl. Ebot, Neurasthenie). — **shocking**, anstößig, scheußlich, empörend, verlegend, ärgerlich (vgl. hotant).

Siamoise, w. Siamstoff, Siamzeug.

Sibilant, m. Zischlaut.

(sic!) (so!); (wörtlich!).

sideral, (**siderisch**), auf die Gestirne od. Sterne bezüglich; Sternent- (z. B. =jahr), Stern- (z. B. =monat). — **Sideration**, w. Stand der Gestirne (vgl. Aspekt, Konfiguration, Konstellation).

Siderit, m. Spateisenstein, Eisenspat.

— **Siderolith**, m. Steinzeug, Steingut. —

Siderotechnik, w. Eisenhüttenkunde.

Siesta, w. Mittagsruhe, Mittagschlaf.

Sigill(um), f. Siegel. sub sigillo (silentii), unter dem Siegel der Verschwiegenheit od. des Geheimnisses; vertraulich (vgl. konfidentiell, s. l. s., sekret). loco sigilli, s. L. S.

sign. (signatum), gez. (gezeichnet). —

Signal, f. Zeichen; Melde-, Fahr- od. Haltezeichen; Merkzeichen; Meldung, Ankündigung, Nachricht; Ruf; Lösung; Befehl; Pfiff; Stoß; Klingel, Glocke usw. Signal-draht, Schlagdraht, Schlagzeug (Bergb.). Signalpfeife, (auch:) Dampf-pfeife. Alarm-signal, s. Alarm. — **Signa-**

nalement, f. Personenbeschreibung, Beschreibung, Kennzeichnung (vgl. National). — **signalisieren**, Zeichen geben, Nachricht geben; melden, anmelden, ankündigen, anzeigen; kennzeichnen (vgl. annoncieren). —

Signalisierung, w. Zeichengebung; Meldung, Anmeldung, Ankündigung. — **Signa-**

tar, (Signataire), m. Unterzeichner. — **Signatar-**

od. Signaturnächte, vertrag-

schließende Mächte (Staaten, Regierungen, Länder, Teile); Vertragsmächte, unter-

zeichnete Mächte, Unterzeichnungsmächte; Gewährsmächte. — **Signatur, (Signierung)**,

w. Aufschrift, Bezeichnung; Zeichnung, Unterzeichnung, Unterschrift, Vollziehung, Genehmigung; Namenszeichen, Zeichen, Kennzeichnung, Gepräge, Stempel; Buch-

zeichen, Standnummer (vgl. Charakter, Chiffre). — **signieren**, zeichnen, bezeichnen, mit Be-

zeichnung od. Aufschrift versehen; unter-

zeichnen, unterschreiben, vollziehen. — **si-**

gnifikant, bedeutsam, bezeichnend, hervor-

stehend, sprechend (vgl. charakteristisch, mar-

kant, symptomatisch, typisch).

Sikkativ, f. Trockenmittel, Trockenöl.

Silentium, f. Stillschweigen, Schweigen, Stille, Ruhe; Arbeitsstunde.

Silhouette, w. Umrißbild, -form, -linie(n), -zeichnung; Umriß; Schattenriß; Umzieh-

linie, Scherenbild (vgl. Kontur, Profil). — **Silhouetteur**, m. Schattenrißzeichner, Ver-

fertiger von Schattenrißen. — **silhouet-**

tieren, Schattenriße zeichnen od. verfer-

tigen; im Schattenriß, Umriß od. Umrißbild

zeichnen od. darstellen. — **sich** —, sich (im Umrißbild, im Umriß usw.) abheben, sich (scharf) abzeichnen od. zeichnen.

Silikat, f. Kieselsäureverbindung.

Silo, m. Getreidegrube, Getreidekeller, Schacht; (auch =) Silo-speicher, Ge-

treidespeicher (mit Schächten), Schacht-

speicher (vgl. Elevator). [Karnies].

Sima, w. Kranzleiste, Kinnleiste (vgl.

Simile, f. ähnlicher Fall od. Vorgang, ähnliches od. früheres Beispiel (vgl. Ana-

logon, casus similis, Präzedenzfall); Gleichnis, Vergleichung.

Simonie, w. Pfündenkauf, -schacher od.

-wucher.

simpel (simplement), einfach, schlicht,

kurz, kurzweg, schlechtweg, schlechtthin; ein-

fältig, dumm, blödsinnig, blöde (vgl. borniert,

idiotisch, imbecill, stupid). — **Simpel, Simplex**,

m. Einfaltspinsel, (einfältiger) Tropf; ein-

faches Wort, Grundwort. — **Simplität**, w.

Einfachheit, Schlichtheit; Einfalt.

Simulant, m. Versteller, Heuchler;

Schein- od. Heuchelkranter; Krankheits- od.

Krankheuchler; Kranktuier, (Krankheits-)

Vortäuscher, Betrüger. — **Simulation**, w.

Verstellung, Erheuchelung, Heuchelei,

Scheinwesen, Schein; Krankheits- od. Krank-

heuchelei; Vortäuschung, Täuschung; Schein-

od. Heuchelkrankheit; betrügerische Vor-

spiegelung, Betrug (vgl. Dissimulation). —

simulieren, sich verstellen od. stellen, heu-

cheln, erheucheln, vortäuschen, täuschen,

vorgeben, vorschützen, vorspiegeln, tun, sich

den Schein geben; spielen; sich krank stellen,

Krankheit heucheln, betrügen (vgl. affektieren,

fingieren); überlegen, nachdenken, grübeln,

sinnen (vgl. meditieren). **simulierter**

Vertrag, Scheinvertrag. **Krankheit**

usw. **simulieren**, Krankheit heucheln,

vortäuschen usw.; sich krank stellen.

simultan, gleichzeitig; gemeinsam, ge-

meinschaftlich (vgl. paritätisch). — **Simul-**

taneität, w. Gleichzeitigkeit; Gemeinsam-

keit, Gemeinschaftlichkeit.

Sinefure, w. einträgliches Ruheamt,

fettes Ruheamtchen; (guter, fetter od. ein-

träglich) Ruheposten; solches Pöstchen; Zettämchen od. -pöstchen, Zettamt; Pfründe; Schlummerrolle.

Singular (sing.), m. Einzahl (Ez.), Einheitsform. — **singulär**, einzeln, einzig, einzigartig, vereinzelt, besonders, selten, merkwürdig, ausgezeichnet; eigenartig, eigentümlich, seltsam, wunderbar; Einzel- (s. B. -urteil) (vgl. original). — **Singulare tantum**, s. Wort ohne Mehrzahl. — **singularisch**, der Einzahl gemäß, in der Einzahl od. Einheitsform. — **Singularität**, w. das Einzel- od. Alleinvorkommen, -auftreten, -dastehen; Einzigartigkeit, Eigenartigkeit, Eigenheit, Eigentümlichkeit, Seltsamkeit, Wunderlichkeit (vgl. Kaprice, Originalität).

Singultus, m. das Schluden; der Schluder, Schludauf, Schluckkrampf.

Sinzeration, w. Scheinehrlichkeit. — **Sinzerität**, w. Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Lauterkeit, Biederkeit.

Siphon, m. Heber; Düder, Düderrohr, Düderleitung, Unterleitung; Wasserverschluß. **Siphonröhre**, Heberöhre; **Hosenröhre** (Bergb.). **Regulierungssiphon**, Ablassdüder. **Thermosiphon**, Pumpenkühlung, Austriebskühlung, (pumpenlose) Kühlung, Verdampfungskühlung.

Sirene, w. Nebelwarner, Nebelhorn.

sistieren, einstellen, aussetzen, hemmen, Einhalten, zurückhalten, aufhalten, anhalten, beanstanden (vgl. inhibieren); (vor Gericht, zur Wache) bringen, vorführen, vor Gericht stellen; festnehmen, in Haft nehmen, verhaften (vgl. arretieren, inhaftieren, fesseln). — **sistiert sein**, eingestellt usw. (s. o.) sein; ruhen. — **Sistierung**, w. Einstellung, Hemmung; Vorführung, Gestellung; Festnahme, Inhaftnahme, Verhaftung.

Situation, w. Lage, Stellung, Stand, Zustand, Verfassung, Umstände, Gelegenheit, örtliche Lage, örtliche Verhältnisse, (Lage-) Verhältnisse, Lebensverhältnisse, Lebenslage, Sachlage, Sachverhalt, Fall, Sache, Geschäftslage, Zeitlage, Zeitumstände (vgl. Stadium, Status); Wetterlage, Wetter; Gegend, Belegenheit (vgl. Chance,

Konfiguration, Konjunktur, Konstellation); (auch =) **Situationsplan**, m. Lageplan, Planzeichnung, Grundplan, Übersichtsplan, Gesamtanordnung, Übersicht, Zeichnung, Plan; (als bestimmte Bezeichnung:) Bahnhofspan, Gleisplan, Grundstücksplan usw. **Situationsfizzi**e, Lagezeichnung, Übersichtsplan. **Situationszeichen**en, Planzeichnungen, Zeichnen von Lageplänen. — **situieren**, in eine Lage od. Stellung bringen, eine Lage geben; legen, stellen, anordnen, richten (vgl. orientieren). — **situiert**, (ferner:) gelegen, gestellt, befindlich; in (guter, schlechter) Lage, in solchen Verhältnissen (befindlich). — **Situs**, m. Lage, Stellung, Stelle. **in situ**, in der ursprünglichen Lage; an der ursprünglichen od. alten Stelle; an Ort und Stelle.

Stala, w. Stufenfolge, Stufe, Folge; die Stufen, Abstufung; Reihe; Einteilung, Teilung, Grad(ein)teilung; Maßstab; Reih; Stufenleiter, Leiter; Tonleiter. **Farben-, Härteskala**, Farben-, Härtereihe. **Gehaltskala**, Gehaltstufe(n), Gehaltstaffel. **Siebskala**, Siebfolge. **Ton-, Wellenskala**, Tonleiter. **Wellenskala**, Wellenbereich, -stufen, -plan, -teilung (Zuntw.).

Stamill(us), m., (**Stamillen**, Mz.), Schußbänkchen, Bänkchen.

Standal, m. (**Standalosum**, s.), Argernis, Argerlichkeit, Anstoß, Aufsehen; schändliche od. schmähliche Sache, Schändlichkeit, Schande, Schmach; ärgerliches, anstößiges od. unerhörtes Vorkommnis; Schand- od. Klatschgeschichte (vgl. chronique, Effat); Lärm, Gelärme, Geschrei; Ausschreitung, Unfug (vgl. Exzess, Randal, Rumor, Spektakel, Tumult). — **standalisieren**, Lärm machen, lärmern, schimpfen. — **standalisieren**, ärgern, Argernis geben, Anstoß erregen; sich ärgern od. (an etwas) stoßen, Argernis nehmen. — **standalös**, schändlich, schmählich, schmachvoll, unerhört; anstößig, Argernis erregend. — **Standalosum**, s. Standal.

standieren, (einen Vers) zergliedern, gliedern od. zerlegen; taktmäßig od. nach dem Takte lesen. — **Stanfion**, w. Vers-(zer)gliederung; taktmäßiges Lesen.

Staphander, m. Taucheranzug, Taucherausrüstung.

Stating-Kint, m. Rollschuhbahn.

Steleit, f. Gerippe, Knochengeriüst, Beingeriüst, Totengerippe (vgl. Schema). **Hautskelett**, Hautgeriüst.

Stefpe, **Stepjis**, w. Zweifel, Zweifelmut, Zweifelsucht, Zweifelsinn, Unglaube.

— **Skeptiker**, m. Zweifler, Zweifelsüchtiger, Zweifelgeist, der Zweiflerische, Ungläubige. — **skeptisch**, zweifelmütig, zweifelvoll, zweiflerisch, zum Zweifel geneigt, zweifelsüchtig, zweifelnd, ungläubig. — **Steptizismus**, m. Zweifellehre, Zweifelgeist, Zweifelstum.

Sti, m. Schneeschuh.

Stineffekt, m. Stromverdrängung, Feldverdrängung (Funtw.).

Stioptikon, f. Bildwerfer (vgl. Projektionsapparat).

Stizze, w. leichte od. flüchtige Zeichnung od. Darstellung, (solcher) Riß, Handzeichnung, Handriß, Entwurf, Zeichnung, Darstellung, Abbildung; Abriß, Umriß, flüchtiger od. erster Entwurf, Vorentwurf; Hauptzüge, Grundzüge, Umrißlinien (vgl. Brouillon, Figur, Illustration, Karton, Konzept, Skizze, Schema). **Skizzenprojekt**, f. Vorentwurf. — **skizzenhaft**, leicht od. flüchtig hingeworfen, leicht, flüchtig, kurz, in Kürze; in leichter od. flüchtiger Zeichnung, Handzeichnung usw. (f. o.); in den Haupt- od. Grundzügen, im Umriß, in (bloßen) Umrißlinien; abrißlich. — **skizzieren**, (leicht, kurz od. flüchtig) entwerfen, zeichnen, aufzeichnen, auftragen, darstellen usw.; andeuten; in leichter Zeichnung od. Handzeichnung, im Handriß, in den Haupt- od. Grundzügen, im Umriß, in Umrißen od. (bloßen) Umrißlinien geben, angeben, wiedergeben, andeuten, darstellen, auftragen, entwerfen, zeichnen usw.; kurz od. abrißlich beschreiben, schildern, angeben. **Skizzipapier**, Entwurfpapier; Rehpapier (vgl. Projektierpapier, quadriert).

stontieren, (**Stonto ziehen**), in Abzug od. Abrechnung bringen, abziehen; bar bezahlen (vgl. distontieren). — **Stonto**, m. Nachlaß od. Abzug (bei Barzahlung); Vergütung,

Vergütungs- od. Preisabzug (vgl. Defort, Rabatt).

Storbut, m. Scharbock. — **storbutisch**, scharbockkrank, mit dem Scharbock behaftet.

Striba, m. Schreiber, Schreibgehilfe (vgl. Sekretär). — **Stribent**, m. Schreiber; Federheld; Schriftsteller; Bielschreiber, ein Schreibseliger (= **Stribax**). — **Stription**, w., **Striptum**, f. Schrift, Schriftstück; (schriftliche) Arbeit, Aufsatz, Schriftsatz. — **Stripturen**, Mz. Schriftstücke, Schriften, Briesschaften (vgl. Manuskripte).

Strofulose, w. Drüsenkrankheit, -erkrankung, -sucht.

Strubber, m. (Gas-)Wäscher.

Strupel, m. Bedenken, Bedenlichkeit, (Gewissens-) Zweifel, Gewissensbeschwerung, Gewissensbisse, (Gewissens-) Vorwurf, Angftlichkeit. **sich Strupe l machen**, sich Bedenken, (Gewissens-) Vorwürfe, ein Gewissen (aus etwas) od. Sorge machen; Bedenken od. Zweifel haben od. hegen; ängstlich od. bedenklich sein. — **strupulös**, bedenklich, zweifelvoll, ängstlich; (peinlich) genau, peinlich, kleinlich, (überaus) gewissenhaft (vgl. akkurat, minutiös, pedantisch, penibel, subtil).

Strutator, m. Stimmenjammler od. -zähler. — **Strutinium**, f. (geheime) Wahl, Abstimmung; Wahlgang; (Stimmen-) Zählung, Stimmensammlung.

Stulpteur, **Stulptor**, m. Bildhauer, Bildner, Bildschmiger. — **stulptorisch**, auf den **Stulptor** (f. o.) od. die **Stulptur** (f. u.) bezüglich; bildnerisch; mit Bildhauerarbeit, Bildwerk usw. (f. u.) versehen, geschnüdt usw.; (Werte u. dgl.) der Bildhauerkunst, Bildhauerei od. Bildnererei; Bildhauerei; Schnitz- (z. B. -arbeiten); Schnitzwerk- (z. B. -teile); Bildwerk- (z. B. -schmuck).

— **Stulptur**, w. Bildhauerkunst, Bildhauerei, Bildnererei; Bildhauerarbeit od. -werk, Bildwerk, die Bildwerke, Werk(e) der Bildhauerkunst od. Bildnererei; Schnitzwerk, Schnitzarbeit, Meißelwerk (vgl. Gipsst., Plastik).

sturril, possenhaft, possenreißermäßig, possenreißerhaft, närrisch² (vgl. burlest). — **Sturilität**, w. Possenreißerei, Narretei.

Sleeper, m. Schwelle, Schwellholz. **Sleeperträger**, m. Schwellenträger (Brückenbau).

Slip, f. Helling, (Schiff-) Schleppe.

Smegma, f. Schmiere; Seife. — **Smektita**, Mz. Abpül- od. Reinigungsmittel.

Smoking, m. Abendjade, Frackjade.

smorendo, **smorzando**, **smorzato**, hinsterbend, hinschwindend, erlöschend.

Snob, m. Vornehmtuer, Geck, Facke. —

Snobbismus, m. Vornehmtuerei, Geckenhaftigkeit, Fackentum, Fackerei.

Soffitten, Mz. Deckenstücke (auf der Bühne), Bühnenhimmel, Hänger. **Soffittenlicht**, Oberlicht.

soi-disant, sogenannt, angeblich.

Soiree, w. Abendgesellschaft, -unterhaltung, -aufführung, -einladung, Abend (vgl. Matinee. Souper).

solemn, feierlich, festlich; mit Gepränge.

— **Solemnität**, w. Feierlichkeit, Festlichkeit, Gepränge (vgl. Pomp).

Solenoid, f. Schraubendraht, Drahtspule, Schraubenspule, Spule (vgl. Spirale).

Solfatare, w. Schwefellager, Schwefelspalte, Schwefelstätte.

solid, **solide**, fest, standfest, standsicher, gut, dauerhaft, haltbar, dicht, derb, gebiegen, gut, echt, tüchtig, kräftig, kernig, kernhaft; stichhaltig, waschecht; gründlich, festgegründet; stark gefügt; sicher, zuverlässig, verlässlich, sorgfältig, ehrlich, bieder; gesund, gesetzt, fleißig, häuslich; rechtschaffen, rechtlich, ordentlich; nüchtern; mäßig; billig, angemessen, preiswürdig, preiswert (vgl. durable, massiv, reell, stabil, zivil). — **solidarisch**, (**Solidar-**), gemeinsam, einer für alle, alle für einen, in Gesamtheit, einig, gleichgesinnt; gesamtverbindlich, zusammenhaltend, gesamthaftend; gewinnbürgend; zur gesamten, ungetheilten od. gemeinen Hand; geschlossen; Gesamt- (s. B. -haft). sich für **solidarisch** erklären, (auch:) alle für einen stehen. **solidarische Haftung**, **Gesamthaftung**. **Solidarbürger**, **Selbstschuldner**, **Selbstzahler**. **Solidarschuld**, **Gesamtschuld**. — **Solidarität**, w. Gemeinsamkeit; gemeinsame od. gegenseitige Verpflichtung od. Verbind-

lichkeit, Gesamthaft(ung); Gemeinbürgschaft; Geschlossenheit. — **solide**, s. s. l. id. — **Solidität**, w. Festigkeit, Standfestigkeit, Standsicherheit, Dauerhaftigkeit, Haltbarkeit, Dichtheit, Derbheit, Gediegenheit, Güte, Echtheit, Tüchtigkeit, Kernhaftigkeit, Gründlichkeit, Sicherheit, Zuverlässigkeit, Verlässlichkeit, Unveränderlichkeit, Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit, Biederkeit; Gesehtheit, gefestetes Wesen, Fleiß, das Häuslichsein, Mäßigkeit; Billigkeit, Angemessenheit, Preiswürdigkeit. — **Solidum**, f. Gesamtheit, das Ganze. in **solidum**, auf od. für das Ganze, für die Gesamtheit; ungeteilt (vgl. solidarisch).

Solist, m. Einzelsänger, Einzelspieler. — **solo**, (f.) allein, einzeln; Allein-, Einzel- (s. B. -gesang, -spiel, -stimme); ohne Begleitung (vgl. isoliert); (im Kartenspiel:) Handspiel. **Soloherr** (=dame), Einzelspieler (=spielerin). **Soloszene**, w. Einzelauftritt (Bühnenw.).

solstitial, **Sonnenwende-** (s. B. -punkt). **Sommer-**, **Wintersolstitialpunkt**, **Sommer-**, **Winterpunkt**. — **Solstitium**, f. **Sonnenwende**, **Wende**.

Solution, w. Lösung; Zahlung; Leistung. — **solvent**, zahlungsfähig, leistungsfähig; tüchtig. — **Solvenz**, w. Zahlungsfähigkeit, Zahlungsvermögen; Leistungsfähigkeit; Tüchtigkeit. — **solvieren**, lösen, auflösen; erledigen; (eine Schuld) bezahlen.

somatisch, den Leib, Körper od. Körperzustand betreffend; (hinsichtlich) der Körperbeschaffenheit od. -verhältnisse; leiblich, körperlich; Körper- (s. B. -verhältnisse) (vgl. torporell).

Sommation, w. letzte Aufforderung, Mahnung (vgl. Ultimatum). — **Sommitäten**, Mz. die hervortragendsten, angesehensten Personen; die Vornehmsten (vgl. Autorität, Sonoratioren, Koryphäe, Notabilitäten).

Sonnambule, m., w. **Nachtwandler(in)**, **Mondsüchtige(r)**; **Hellseher(in)** (vgl. Clairvoyant, Lunatikus). — **sonnambulieren**, **nachtwandeln**, **mondsüchtig** sein. — **Sonnambulismus**, m. das **Nachtwandeln**, **Mondsucht**; **Wandelschlaf**; **Hellseherei** (vgl. Clairvoyance).

— **Somnolenz**, w. Schlassucht, Schlaftrunkenheit, Schläfrigkeit (vgl. Lethargie).

sondieren, peilen, loten; untersuchen, erkunden, prüfen, ergründen, zu ergründen suchen, erforschen, ausforschen, forschen, aushorchen, ausholen, auskundschaften; durchmustern, ausmustern; (jem. auf) den Puls fühlen, auf den Busch klopfen, (bei jem.) anfragen; durch Bohren untersuchen usw., erbohren (vgl. eruieren, examinieren, explorieren, interviewen, orientieren, rekonoszieren).

sonor, klangvoll, -reich, -kräftig, -satt; volltönend, voll (vgl. *pastos*).

Sophisma, f. Spitzfindigkeit, (Spitzfindiger) Trug od. Trugschluß, Truggrund, Klügelei, Vernünftelei (vgl. *Paralogismus*).

— **Sophist**, m. Trug-, Schein- od. Afterweiser. — **Sophisterei**, **Sophistik**, w. Spitzfindigkeit, (Spitzfindiger) Trugschluß, Silbenstecherei, Klügelei, Trug- od. Gaukelweisheit, Afterweisheit, Scheinweisheit, Scheinbeweis (vgl. *Abulsterei*). — **sophistisch**, spitzfindig, trüglisch, trügerisch; silbenstecherisch; Scheinbeweis-, Schein- (z. B. -schluß).

Sordine, w. Dämpfer.

Sorites, m. Kettenchluß.

sortieren, (nach Arten, Sorten, nach der Größe, Stärke, Beschaffenheit usw.) sondern, ab- od. aussondern, auslesen, scheiden, sichten, ordnen, abteilen; aufbereiten; nach der Gleichfälligkeit sondern; klaben, lesen (Hüttenk.) (vgl. *assortieren*, *ausfortieren*, *klassifizieren*, *separieren*). **Sortierapparat**, m. Sichtvorrichtung. — **Sortiment**, f. Vorratslager, Verkaufslager, Lagervorrat, Lager (vgl. *Assortiment*); Einzelverkauf, Stückverkauf (vgl. *Detail*); Sammlung, Saß, Sortenauswahl, Auswahl (vgl. *Garnitur*, *Serie*).

Sottise, w. Albernheit, Ungezogenheit, Flegelei, Grobheit (vgl. *Injurie*, *Invektive*).

Soubrette, w. muntere Sängerin.

Soufflé, m. Auflauf (vgl. *Omelette*). —

Souffleur, m., **Souffleuse**, w. Einhelfer(in); Vorsager(in), Zuflüsterer(in). **Souffleur** = *fakten*, *Rasten*. — **soufflieren**, einhelfen; vorsagen, zuflüstern, einflüstern, eingeben (vgl. *inspirieren*). **Soufflierbuch**, Einhelfbuch.

Soulagement, f. Unterstützung, Stütze,

Hilfe; Erleichterung, Linderung (vgl. *Sublevation*, *Sustentation*). — **soulagieren**, unterstützen, stützen, helfen; erleichtern, lindern.

Souppon, m. Argwohn, Verdacht, Mißtrauen. — **soupponneux**, argwöhnisch, mißtrauisch. — **soupponneren**, argwöhnen, in Verdacht haben; mutmaßen.

Souper, f. Nachtessen; Abendessen, -brot, =mahlzeit, -tafel, -tisch (vgl. *Soiree*). **Souper** = *pertoilette*, w. *sieh Toilette*. — **soupiieren**, zu Abend od. zur Nacht essen od. speisen, das Abendbrot od. Abendessen einnehmen. [quelle.

Source, w. Quelle, Hilfs- od. Bezugs-
Soutache, **Soutasthierung**, w. Schnurstickerei, Schmurbesaß.

soutenieren, unterhalten, unterstützen (vgl. *sustentieren*); behaupten, verfechten, aufrecht erhalten, halten.

Souterrain, f. Kellergeschoß, Kellerstock, Keller; Kellerwohnung; Untergeschoß.

Soutien, m., f. Unterstützung; Stützpunkt.

Souvenir, f. Andenken, Erinnerung; Denktafel, Schreibtafel.

souverän, oberherrlich, selbstherrlich, landesherrlich; unumschränkt, selbständig, un-

abhängig; als Selbstherrscher od. unumschränkter Gebieter (vgl. *autokratisch*). —

Souverän, m. Selbstherrscher, Landesherr, Landesfürst, Herrscher, Fürst (vgl. *Monarch*, *Regent*). — **Souveränität**, w. Selbstherrlichkeit, Oberherrschaft, Oberherrlichkeit, Landesherrlichkeit, Oberhoheit, Landeshoheit, Staatshoheit, Hoheit; Unumschränktheit, Machtvollkommenheit, Selbständigkeit, Unabhängigkeit. **Souveränitätsrechte**, Hoheitsrechte.

sozial, gesellschaftlich; gleichend; die bürgerlichen od. staatlichen Gesellschaftsverhältnisse od. die Standesverhältnisse betreffend; Gemeinschafts-, Gesellschafts- (z. B. -frage, -verhältnisse). — **Sozietär**, m. Genossenschafts- od. Gesellschaftsmitglied, Mitinhaber, Teilhaber (vgl. *Associé*, *Compagnon*, *Sozius*). — **Sozietät**, w. Genossenschaft, Gesellschaft, Vereinigung, Verein, Verbindung; Berufsgenossenschaft (vgl. *Assoziation* usw.). **Sozietätsrechnung**, = *vertrag*, Gesellschaftsrechnung, ver-

trag. — **Soziologie**, w. Gesellschaftswissenschaft od. -lehre. — **Sozius**, m. Gesellschafter, Teilhaber, Teilnehmer, Mitglied, Genosse, Verbündeter; Gesellschaftsteilhaber, Geschäftsgenosse (vgl. *Associé*, *Rompagnon*).

Spadix, w. Ahrenkolben, Kolben.

Spagat, m. Bindfaden.

Spagnolette, s. *Espagnolette*.

Spalier, f. Lattengitter; Obst-, Baum- od. Blumengitter od. -geländer (vgl. *Statet*). **Spalierobst**, Geländer- od. Gitterobst. **Spalier bilden**, (die) Hecke, Reihe, Ehrenreihe, Gasse od. Ehrengasse bilden.

Spandrilie, w. Gewölbzwickel, Zwickel, Hintermauerung. **Spandriilmauer**, Zwickelmauer.

Spasma, f. (**Spasmus**, m.), Krampf. — **spasmatisch** **spasmodisch**, krampfhaft, krampfartig, krampfzig; an Krämpfen leidend; krampfstillend.

spationieren, sperren. — **spationiert**, **spatiös**, geräumig, ausgedehnt, weitläufig, weit; gesperrt; **Sperr-** (s. B. -druck). — **Spatium**, f. Raum, Zwischenraum, Lücke, Abstand; Zwischenzeit, Frist (vgl. *Distanz*, *Intervall*); Rand, Falz.

specialissime, ganz besonders, ganz im besonderen, ganz insbesondere. — **specialiter**, **speziell**, s. *spezial*. — **species facti**, Sachdarstellung, Tatbericht; Tatbestand, Sachverhalt, Sache. in *specie*, s. *spezial*.

spedieren, abfertigen, absenden, versenden, verschicken, schicken, verfrachten, befördern, fördern, bringen, fortschaffen, schaffen, abschicken (vgl. *expedieren*, *transportieren*, *umspedieren*). — **Spediteur**, m. Güterversender, Verfrachter, Frachter, (Güter-) Bestätter. **Zeitungssped.**, **Zeitungsspedition**, w. Abfertigung, Versendung, Versand, Güterversand od. -versendung; Verfrachtung; Frachtere, Versandgeschäft; **Zeitung** (vgl. *Transport*). **Zeitungsspedition**, **Zeitungsspeditionsgeschäft**, **Frachtere**. **Speditionsgüter**, Versand- od. Versendungsgüter, Frachtgüter. **Sp. = In-**

stitut, Versandgeschäft, -anstalt, -gesellschaft. **Sp. = Material**, Leitbehelf. **Sp. = Notizen**, Leitübersichten. **Sp. = Postanstalt**, Leitpostanstalt. **Sp. = Provision**, Versendungsgebühr. **Sp. = Punkt**, Leitpunkt. **Sp. = Tabelle**, Leitafel, Leitübersicht. **Sp. = und Be-** **liebetabelle**, Leit- und Beflebeliste. **Sp. = Vermerk**, Leitvermerk. **Sp. = Weg**, (Leitweg), Beförderungsweg (*Postb.*).

Spektakel, f., m. Schauspiel, Anblick (vgl. *Szene*); Lärm, Gelärme, Geöje, Geschrei (vgl. *Alarm*, *Randal*, *Rumor*, *Skandal*, *Zumult*).

— **Spektatorium**, f. Saal od. Hörsaal für Anschauungsunterricht; Schausaal (vgl. *Demonstrationsaal*); **Zuschauerkreis** (vgl. *Korona*). — **Spektrum**, f. Gespenst, Erscheinung; Farbenband.

Spekulant, m. Geschäftsunternehmer, Börsenunternehmer usw.; Unternehmer; (unternehmender) Geschäftsmann od. Kaufmann; Spieler; Ausbeuter. — **Spekulation**, w. Vernunftforschung, (vernünftiges od. beschauliches) Nachdenken, (eingehende od. sinnige) Betrachtung, Nachsinnen; Geschäftswagnis, (gewagtes) Geschäftsunternehmen, Unternehmung, Unternehmen od. Geschäft; Wageunternehmen (vgl. *Risiko*); (gewagter) Geschäftsplan od. Plan; Berechnung, Rechnung; Börsenspiel, Spiel. — **spekulativ**, beschaulich, sinnend, nachsinnend, forschend, übersinnlich; unternehmungslustig, unternehmend, berechnend, (fein) rechnend, fein. — **spekulieren**, forschen, (beschaulich) nachdenken, (sinnend) betrachten, grübeln, sinnen; berechnen, rechnen, bauen, planen; Handelsgeschäfte unternehmen, (gewagte) Geschäfte machen od. betreiben; es (auf etwas) abgesehen haben; ausbeuten, auszubeuten suchen.

Spelunke, w. Höhle, Loch, Nest, Raubnest, schlechte Wohnung, Schlupfwinkel, Schmutzwirtschaft.

spendabel, freigebig, schenktfreudig, schenktfroh; in *Gebelaune* (vgl. *generös*, *liberal*, *munifizient*). — **spendieren**, spenden, zum besten geben, (freigebig) austeilen, schenken, stiften (vgl. *defranzieren*, *regalieren*, *traktieren*).

Spesen, Mz. Auslagen, Aufwand, Un-

kosten, Nebenkosten, Kosten, Geschäftsunkosten od. -kosten, Gebühren, Verwendungs- od. Besorgungskosten od. -gebühren (vgl. Depenzen).

Spezerei, w. Gewürz. **Spezerei** = Händler, Gewürzhändler.

Spezial, (**speziell**, **specialiter**, in **specie**), besonder(s), im besonderen, einzeln, im einzelnen, näher, (näher) eingehend, ins einzelne (gehend), ausführlich, eigentlich, enger, genauer, (genau) bestimmt od. begrenzt; eingeschränkt, begrenzt, eng; fachlich; bevorzugt; **Sonder-** (z. B. -gebiet, -zweig); **Vorzugs-** (z. B. -gebiet); **Einzel-** (z. B. -fall, -übergabe); **Fach-** (z. B. -gelehrter); insbesondere, insonderheit, namentlich, zumal, in erster Linie, vor allem, ausdrücklich, eigens, gerade das, ausschließlich, lediglich, nur; eigentlich, echt; ausnahmsweise; **Neben-** (z. B. -überficht); **Ausnahme-** (z. B. -maßregel) (vgl. apart, direkt, express, extra, kontret, partitular, separat). **Spezialakten**, Mz. Sonderakten. **Spezialfall**, **Sonder-** od. **Einzelfall**, besonderer od. gegebener Fall; Ausnahmefall. **Spezialgeschäft**, Sondergeschäft, Fachgeschäft. **Spezialinstruktion**, w. besondere Dienstabweisung. **Spezialkarte**, besondere Karte, genaue Karte, Sonderkarte. **Spezialkasse**, **Sonder-** od. **Einzelkasse**. **Spezialkommission**, w. besonderer od. engerer Ausschuß, Sonderausschuß (vgl. Subkommission). **Speziallexikon**, besonderes od. Sonderwörterbuch. **Spezialmasse**, Einzelmasse. **Spezialtrain**, m. Sonderzug (vgl. Expreszug, Extrazug, Separatrain). **Spezialvollmacht**, besondere od. ausdrückliche Vollmacht, spezielle Bedingungen, besondere Bedingungen. **Spezielle Vorarbeiten** (Projekte), ausführliche Vorarbeiten (Entwürfe); eingehende Vorarbeiten (Entwürfe); Einzelentwürfe. — **Spezial**, m. Vertrauter, Busenfreund (vgl. Intimus); Liebhaber, Geliebter, Schatz (vgl. Galan, Kurtisan). — **Spezialia**, Mz. Einzelheiten, Besonderheiten; die besonderen, einzelnen, genaueren, näheren Umstände;

das Genauere od. Nähere. — **Spezialisieren**, besonders, näher, einzeln od. im einzelnen angeben, aufführen, aufzeichnen, bestimmen, beschreiben, ausführen, darlegen, berechnen usw.; aufs einzelne od. besondere, auf Einzelheiten usw. beziehen (vgl. detaillieren, individualisieren, spezifizieren). — **Spezialist**, m. Fachmann od. Gelehrter auf einem Sondergebiete, Sonderfachmann, Berufsfachmann, Fachkundiger, Sonderkünstler, Fachgelehrter; Sonderarzt; Fach- od. Sondergeschäftsmann, -handwerker, -verfertiger. — **Spezialität**, w. Besonderheit, Sonderheit, Sonderfach, besonderes Fach, besonderes Feld, Sondergebiet, Hauptzweig, Sonderzweig (einer Kunst, Wissenschaft usw.); **Leibfach**, **Leibgebiet**; **Sonder-** od. **Hauptgeschäft**, **Hauptgeschäftszweig**, **Sonderhandlung**, **Sonderanstalt** usw.; **Sonderfachmann**, **Sonderkünstler**; **Stedenpferd**, (besondere) **Liebbhaberei**; (besondere) **Eigentümlichkeit** od. **Eigenheit**, **Eigenart**, **Einzelheit** (vgl. Departement, Detail, Domäne, Ressort). — **speziell**, **siehe** **spezial**. — **Spezies**, w. (besondere) **Art**, **Gattung**; **Pflanzenart**; **Böckchen** (vgl. Genus, Kategorie); **Grundrechnung(sart)**; **Leegemisch**, **Lee** (Seitl.). — **Spezifikation**, (**Spezifizierung**), w. **Einzel-** **auffstellung** od. **-aufführung**, **Einzelverzeichnis**, **Stückverzeichnis**, **namentliches** od. **genaues Verzeichnis**, **besondere Angabe** od. **Benennung**, **Postenangabe**, **Auseinandersetzung**, **Nachweisung**. — **spezifisch**, **eigentümlich**, **eigenartig**; (einer Sache) (besonders) **eigen**, **eigens** **zukommend**; (**ganz**) **besonders**, **vornehmlich**, **lediglich**, (**fast**) **ausschließlich**; **ausgesprochen**(ermäßen); **artbildend**, **artlich**, **arteigen**, **artmäßig**; **Art-**, **Stoff-**. **spezifisch** **deutsche** **Wendung**, **deutschartliche** od. **eigendeutsche** **Wendung** usw. **spezifisches** **Gewicht**, **Gewicht** der **Raumeinheit**; **Raumeinheitsgewicht**, **Einheitsgewicht**; **Stoffgewicht**; **Eigengewicht**; **Dichte**. **spezifische** **Härte**, **Stoffhärte**, **Härtezahl**. **spezifische** **Spannkraft**, **Spannung**. **spezifische** **Spannung**, **Spannung** für die (auf die) **Flächeneinheit**;

Einheitsspannung; Spannungszahl. spezifizierender Unterschied, artmäßiger od. Artunterschied. spezifisches Volumen, *siehe* Volumen. spezifische Wärme, Eigenwärme, Stoffwärme; Wärmezahl. — **spezifizieren**, einzeln, im einzelnen, stückweise, namentlich od. genau aufstellen, aufführen, bezeichnen, nachweisen, angeben, ansetzen, berechnen, benennen, namhaft machen usw. (vgl. detaillieren, spezialisieren). **spezifizierte** Rechnung, ausführliche Rechnung; Rechnung mit Postenangabe, den Einzelangaben od. Einzelposten. — **Spezimen**, *s.* Probearbeit, Probeaufgabe, Probe (vgl. Exerzittium, Penjum); Probestück, Muster.

Sphäre, w. Weltkugel, Himmelskugel, Kugel, Welt; Kreis, Gebiet, Bereich, Reich, Feld; Leben; Wirkungskreis, =bereich, =gebiet; Macht od. Geltungsbereich od. =gebiet; Bamkreis; Geschäftskreis; Gesichtskreis, Gesichtsfeld, Blick od. Sehfeld (vgl. Milieu, Regime, Region). — **sphärisch**, kugelförmig, kugelflächtig, kugelig; Kugel= (z. B. =gestalt). **sphärische** Abweichung, Kugelabweichung. **sphärisches** Dreieck, Kugeldreieck. **sphärischer** Exzeß, m. Winkelüberschuß. **sphärische** Trigonometrie, *siehe* Trigonometrie. — **Sphäroid**, *s.* abgeflachte Kugel, Plattkugel. — **Sphäroidalzustand**, m. Kugelzustand. — **sphäroidisch**, kugelhähnlich. — **Sphärometer**, *s.* Kugelmesser. — **Sphärosiderit**, m. Knolleneisenstein.

Sphragist, m. Siegelstempel. — **Sphragistit**, w. Siegelstein.

spinös, dornig, dornenwoll, schwierig, mißlich, heikel (vgl. epinös usw.).

spintifizieren, grübeln, ergrübeln, sinnen, nachsinnen, herausklauben, fein ausspinnen; ausklügeln, erklügeln.

Spion, m. Späher, Auspäher, (heimlicher) Rundschafter od. Auskundschafter; Laufcher, Horcher, Schnüffler; Kriegsverräter; Spizel (vgl. Vigilant); Fensterpiegel. — **Spionage**, w. Späherei, Auspäherei; (heimliche) Rundschafterei od. Auskundschafterei; Laufcherei, Horcherei; Schnüfflerei; Kriegsverrat. — **spionieren**, spähen, auspähen,

(heimlich) auskundschaften; belauschen, lauschen, belauern, lauern, aushorchen, horchen; schnüffeln; Kriegsverrat treiben (vgl. eruiieren, explorieren).

Spiral, (**Spiralförmig**), schneckenförmig, schraubenförmig; schlangenförmig, gewunden; sich aufwärts windend, mit umlaufenden Windungen. **Spiralbohrer**, Schraubenbohrer, Schneckenbohrer. **Spiralfeder**, Schneckenfeder; Sprungfeder. **Spiralgebläse**, Schraubengebläse. **Spiralsieb**, Schneckensieb. **Spiraltunnel**, Kehrtunnel. — **Spirale**, **Spirallinie**, w. Schneckenlinie, Schraubenlinie; Spule; Schlange, gewundene Linie, Windung (vgl. Bobine, Serpentine, Volute). **Heizspirale**, Heizschlange. **Röhrenspirale**, Röhrenschlange. **zylindrische Spirale**, Schraubenlinie (vgl. Solenoid). **ebene Spirale**, Uhrfederlinie.

Spirans, m., (**Spiranten**, Mz.), Reibe= laut(e).

Spirille, w. schraubenförmiger od. Schraubenspaltpilz (vgl. Batterie).

Spiritismus, m. Geisterseherei, =glaube, =lehre. — **Spiritist**, m. Geisterseher, =gläubiger. — **spiritistisch**, geisterseherisch, =gläubig; Geister= (z. B. =beschwörung). — **spirituell**, geistig, geistlich, geistvoll, sinnvoll, sinnreich. — **spirituös**, voll Geist und Feuer, feurig, geistig, berauschend. — **Spirituosen**, Mz. geistige Getränke; Brantwein. — **Spiritus**, m. Hauch, Hauchzeichen, Atem; Geist, Seele; Kraft; Weingeist (vgl. Alkohol). **spiritus asper**, starker Hauch. **spiritus lenis**, schwacher Hauch. **spiritus familiaris**, Haus= od. Schutzgeist; dienstbarer Geist. **spiritus rector**, der treibende od. belebende Geist, die treibende od. belebende Kraft; Seele.

Spital, *siehe* Hospital.

Spleen, m. Schulle, Laune, Verdrehtheit, Eigensinn; Sparren, Span; Grille, Verdrießlichkeit, Griesgram. — **spleenig**, schrullenhaft, verdreht, eigensinnig; grillenhaft, verdrießlich, griesgrämig, mürrisch (vgl. moros).

splendid, glänzend, prächtig, prachtvoll, herrlich, reich, reich ausgestattet (vgl. bril-

lant, pompös usw.); freigebig (vgl. generös, gentil usw.); weitläufig od. nicht eng (gedruckt) (vgl. opulent).

Spoliation, w. Beraubung, Plünderung. — **Spolien**, Mz. Beute, Raub, Siegeszeichen, Beutestücke. — **spolieren**, berauben, plündern; stehlen, bestehlen. — **Spolium**, s. Beraubung, Plünderung, Raub, Beute; Diebstahl.

Sponsalien, Mz. Verlobung, Verlobungsfeier; Verlöbniß, Eheverlöbniß, Ehegelöbniß, Eheversprechen.

spontan, freiwillig; selbständig; aus freien Stücken, aus eigener Entschliebung, aus eigenem Antrieb, von selbst, aus sich, ungewungen; natürlich; ungefragt, unveranlaßt; ohne (äußere) Einwirkung, Anregung od. Ursache (getan, bewirkt, unternommen, verursacht, erfolgt usw.) (vgl. proprio motu).

— **Spontanität**, **Spontanität**, w. Freiwilligkeit, freiwillige Entschliebung, Willensfreiheit, Selbstbestimmung, Selbständigkeit, Eigentätigkeit, Ureigenwüchsigkeit.

sporadisch, zerstreut, einzeln, vereinzelt; vereinzelt od. einzeln auftretend od. vorkommend, hin und wieder.

Sporteln, Mz. Nebeneinkünfte; Gebühren, Abgaben; Gerichtskosten, Kosten (vgl. Akzidentien, Emolumente usw.).

Sportsman, m. Sportmann, =freund, =liebhaber; Sportler.

Sputum, s. Auswurf. *sputum cruentum*, blutiger od. Blutauswurf (vgl. Expektoration).

Square, m., s. Häuserviertel od. =block; Platz mit Baum- od. Gartenanlagen; (öffentliche) Gartenanlage, öffentlicher Garten, Stadtpark.

stabil, standfest, standfähig, standsicher, kippicher, sicher; in sicherem Gleichgewicht; fest, feststehend, dauernd, dauerhaft, ständig, beständig, stetig, unveränderlich, steif (vgl. solide). *stabiles Gleichgewicht*, unveränderliches od. sicheres Gleichgewicht.

— **stabilisieren**, kippicher machen, stätigen. — **Stabilisierung**, **Stabilisation**, w. Kippicherung, Stätigung; Dämpfung; Flugsteuerung, Steuerung (Luftf.). **Stabilisierungsapparat**, m. Kippische-

rungsvorrichtung od. =werk; Kreiselwerk, Kreisel. **Stabilisierungs-** od. **Stabilisationsflächen**, Dämpfungsflossen od. =wände (Kopf-, Schwanz- od. Kielflossen) (Luftf.). — **Stabilität**, w. Standfestigkeit, Standfähigkeit, Standicherheit, Gleichgewichtssicherheit, Kippicherheit, Sicherheit, Festigkeit; Schwimmfestigkeit; Dauerhaftigkeit, Dauer, Beständigkeit, (sicherer) Bestand, Stetigkeit, Unveränderlichkeit, Steifigkeit. **Stabilitätsbeziehung**, Berechnung der Standicherheit; Festigkeitsberechnung (vgl. statische Berechnung). **Stabilitätsmoment**, s. (auch:) Standmoment.

Stadium, s. Abschnitt, Teil, Zeitabschnitt, Zeitraum, Zeitpunkt, Zeit, Verlaufszeit, Verlauf; Entwicklungsstufe od. =stand), Vorbereitungsstufe, Übergangsstufe, Stufe; Entwicklungs- od. Erscheinungsform; (augenblickliche) Lage od. Verfassung, (gegenwärtiger) Zustand od. Stand, Lage (der Dinge), Sachlage; die Verhältnisse (vgl. Epoche, Etappe, Periode, Phase, Situation, Status). **Stadium des Baues**, Abschnitt od. Teil der Bauausführung od. Bauarbeiten; Bauabschnitt; Arbeitsabschnitt. **Durchgangstadium**, Durchgangsstufe, =amt, =posten, =zeit (vgl. Station).

Stafette, s. *Sta fette*.

Staffage, w. (Figuren-) Beiwerk, =lebter Vordergrund, Vordergrundfiguren. — **staffieren**, (**ausstaffieren**), ausstatten, ausrüsten; ausschmücken, auspuken, auspuken, auszieren, verzieren; den Vordergrund beleben.

stagnant, (**stagnierend**), stillstehend, stehend, stöckend, (sich) stauend, versumpfend, versumpft, faulend; flau. — **Stagnation**, w. Stillstand, das Stillstehen, das Stehen, Stodung, Stauung, Stau, Versumpfung; Fäulnis; Flaueheit; Ruhe. — **stagnieren**, stillstehen, stehen, stöcken, (sich) stauen, versumpfen, faulen; flau sein; ruhen.

Statet, s. Staken- od. Stangenzaun, Latten- od. Pfahlzaun, Zaun, Umwehrung(szaun), Einfriedigung(szaun), Geländer, Einhegung, Gehege, Gitterwerk, Gitter (vgl. Barriere, Palisade, Spalier).

Stalagmit, m. Tropffstein (am Boden), Tropffsteintegel, Tropffegel. — **Stalaktit**, m. Tropffstein (an der Decke), Tropffsteinzapfen, Tropffzapfen. — **stalaktitisch**, tropffsteinartig; tropffsteinförmig; Tropffstein- (z. B. -bildungen).

Standard =, Muster-, mustergültig, musterhaft; maßgebend (vgl. normal). **Standardwaren**, eichwürdige od. Eichwaren.

Standarte, w. Reiterfahne, Fahne, Fähnlein.

Stanniol, f. Blattzinn, Zimmlättchen.

stante pede, stehenden Fußes, auf der Stelle, unverzüglich, augenblicklich.

Start, **Startplatz**, m. Ablauf, Ablaufplatz; Abfahrt, Abfahrtsplatz; Beginn; (Luftf.:) Abfahrt, Abflug, Anlauf, Anrollen, Aufstieg; Abflug- od. Aufstiegsplatz. **Startpylon**, m. Abfluggerüst. **Startverbot**, Abfahrts- od. Aufstiegsverbot. — **starten**, ablaufen, auslaufen, (im Rennen) mitlaufen, (zum Rennen) antreten; (Luftf.:) aufsteigen, abfliegen.

statarische Lektüre, w. langsames Lesen, Lesen mit Erklärungen od. Erläuterungen.

Statik, w. Gleichgewichtslehre, Lehre vom Gleichgewicht.

Station, w. (**Stationsort**), Aufenthaltsort, Standort, Stand, Kastort, Kast, Halt, Halteplatz, Platz, Haltepunkt, Beobachtungspunkt, Punkt (vgl. Etappe, Stadium); Dienstort, Amtsort, Bohnort, Amtssitz od. -stelle, Dienstsitz, Wohnsitz, Anstellungsort, Sitz, Ort; Wache; Warte, Amt, Posten, Stelle, Statt, Anstalt; Einkehr; Beobachtungsstelle; Abteilung; Werk; Mehlstatt, Mehlstätte (Markt.); — (als bestimmte amtliche Bezeichnung auf den deutschen Eisenbahnen: Bahnhof, Haltestelle, Haltepunkt; — Abzweigung(s)stelle); Bahnhof- od. Empfangsgebäude; Unterhalt, Kost und Wohnung. **Stationmachen**, Halt od. Kast machen, halten, rasten, sich aufhalten, Aufenthalt nehmen. **Stationsgebäude**, Empfangs- od. Bahnhofsggebäude. **Stationsinspektor**, m. Bahnhofsvorsteher od. =vorstand. **Stationsort**, Amts- od. Dienst(wohn)ort, Anstellungsort. **Blockstation**, Blockbude, =posten, =warte, =werk. **Domizil-**

station, Dienst- od. Amtswohnoort. **Drachenstation**, Drachenwarte. **Endstation**, Kopfstation, Endbahnhof, Kopfbahnhof. **Etappenstation**, Streckenziel; Funkstelle, Funkanstalt, Funkwerk (Luftf.). Flugstützpunkt, Zwischenlandestelle. **Feldwetterstation**, Feldwetterwarte. **freie Station**, freier Unterhalt, Kost und Wohnung, (freie) Beköstigung. **Flugstation**, Flughafen. **Grenzstation**, Grenzstelle, Grenzort. **Pumpstation**, Pumpstelle, =haus, =anlage. **Radiostation**, radiotelegraphische od. drahtlose (Telegraphen-) Station, Funkwarte, Funkamt, Funkstelle, Funkanstalt, Funkwerk. **Regenstation**, Regenbeobachtungsstelle, Regenmessungs- od. Regenmessstelle. **Unfallstation**, Unfallwache. **Versuchsstation**, Versuchsanstalt od. -stelle. (**elektrische** usw.) **Zentralstation**, (elektrisches usw.) Kraftwerk; Kraftanlage; Hauptstelle, Hauptamt (vgl. Zentrale). — **stationär**, feststehend, stehend, ortfest, fest, dauernd (vgl. immobil). — **stationieren**, hinstellen, aufstellen, anstellen; Wohn-, Dienst- od. Amtssitz, Wohn-, Dienst- od. Amtsort anweisen od. haben; versehen; beschäftigen (vgl. domilizieren, postieren); (die Linie, Straße usw.) einteilen od. teilen; die Linien- od. Strecken(ein)teilung, die (Kilometer-) Teilung, Einteilung od. Zählung ausführen od. herstellen. — **stationiert**, (auch:) aufgestellt; angestellt, beschäftigt; wohnend, wohnhaft; mit dem Wohn-, Dienst- od. Amtssitz od. -ort; beheimatet. — **Stationierung**, w. Hinstellung, Aufstellung, Anstellung; Anweisung des Wohnsitzes, Amtssitzes, Wohnortes od. Amtsortes; Versekung; Beschäftigung; (Linien-, Strecken-, Kilometer-, Längen- usw.) Einteilung, Teilung od. Zählung.

statiös, statlich (vgl. elegant).

statisch, die Gleichgewichtslehre, das Gleichgewicht, die (Stand-) Festigkeit usw. betreffend; ruhend (Funkt.); (zuweilen): rechnungsmäßig, durch Rechnung, rechnerisch. **statische Berechnung**, (statischer Realkul, m.) Festigkeits-

Schrift- od. Druckplattengießen; mit Schriftplatten drucken; in Plattendruck herstellen. — **stereotypiert**, (auch:) in Druckplatten (vorhanden).

steril, unfruchtbar, ertraglos, dürr, öde, mager; fortpflanzungsunfähig, keimunfähig, keimfrei. — **sterilisieren**, unfruchtbar, fortpflanzungsunfähig, keimunfähig od. keimfrei machen; entkeimen; Keime od. Sporen töten od. ersticken; (auch =) *d e s i n f i z i e r e n* (s. d.). — **Sterilisierung**, w. Unfruchtbarmachung; Keim- od. Sporentötung od. -erstückung; Entkeimung; Beraubung der Fortpflanzungsfähigkeit. — **Sterilität**, w. Unfruchtbarkeit, Dürre, Öde, Magerkeit; Fortpflanzungs- od. Keimunfähigkeit (vgl. Infertilität).

Stigma, s. Stippchen, Mal, Fleck, (rotes) Hautfleckchen, Wundmal, Brandmal, Narbe; Schandfleck; Atemöffnung, Atemloch, Luftloch. — **stigmatisieren**, brandmarken, zeichnen; mit (den) Wundmalen zeichnen; mit Wundmalen bedecken.

Stil, m., (**Stilisierung**), w. (oft:) Schreibart, Schreibweise, Darstellungs- od. Ausdrucksweise, Schriftsprache, Sprache, Sprachform, Wortlaut, Fassung, Gepräge; Kunstform, die Kunstformen, Formen, Kunstweise, Kunstichtung, Richtung, Bauweise, Weise; Formgebung, Formenbehandlung, Formensprache (= *S t i l f a s s u n g*); Herkommen, Brauch, Gepflogenheit, Ton (vgl. Manier, Mode, Modus, Usus); (alte, neue) Zeitrechnung. *K u r i a l s t i l*, *K a n z l e i s t i l*, Kanzleisprache. — **stilisieren**, stil-, kunst- od. stoffgemäß od. =gerecht umformen od. umbilden; in Muster überführen; stilgemäß od. stilmäßig auffassen, entwickeln, entwerfen, planen, formen, bidden usw. (vgl. idealisieren); die Schriftsprache handhaben, (Schrift)sprachlich abfassen, schriftlich od. sprachlich ausdrücken od. darstellen. *g u t* (s. *h e c h t*) *s t i l i e r t*, in guter, schöner, edler (mangelhafter, holperiger, ungeschickter) Sprache abgefaßt, verfaßt, ausgedrückt, dargestellt, geschrieben usw.; sprachgewandt, formgewandt, musterhaft, fließend, flott, glatt usw. (edig, schwerfällig, mangelhaft, schlecht usw.) ausgedrückt, geschrieben usw.; klar, lesbar,

reines Deutsch (unklar, schwer lesbar, schlechtes Deutsch). — **Stilisierung**, (s. *s t i l*). — **Stilist**, m. Meister od. Beherrscher der Sprache, Schriftsprache, Kunstsprache, Kunstweise usw. guter *S t i l i s t*, wirklicher, ausgezeichneter, hervorragender usw. Meister od. Beherrscher der Sprache, Schriftsprache usw.; form- od. sprachgewandter Schriftsteller od. Künstler. — **Stilistik**, w. Stillehre, Lehre vom Stil. — **stilistisch**, hinsichtlich der Schreibart, Schreibweise usw. (s. o.); schriftsprachlich, sprachlich; in (der) Schreibart, Schriftsprache. Sprachform, Sprache, Darstellung, Abfassung, Bau, Entwicklung usw. *s t i l i s t i s c h e r F e h l e r*, Fehler gegen die gute Schreibart, Schriftsprache usw. (s. o.); Sprachsünde, -fehler, -widrigkeit.

Stimulans, s. (stimulierendes Mittel), anreizendes Mittel, Reizmittel. — **Stimulation**, w. Reizung, Anreiz, Anstachelung, Anspornung, Anregung, Erregung, Anfeuerung, Antrieb (vgl. Impuls). — **stimulieren**, reizen, anreizen, anstacheln, anspornen, anregen, erregen, anfeuern, antreiben, treiben (vgl. irritieren).

Stipendiat, m. der Unterstüzte, (Stiftungs-) Empfänger. — **Stipendium**, s. Stiftungsgeld, Stiftung, (Geld-) Unterstüzung, Zuwendung, Beihilfe, Stiftungsgeld- od. Stiftungsstelle (vgl. Legat). *S t i p e n d i e n f o n d s*, m. Stiftungskasse, -gelder od. -stamm; Stiftung, Unterstüzungskasse od. -gelder.

Stipulation, w. Festsetzung, Abmachung, Verabredung, Abrede, Abkommen, Aberein kommen, Vergleich, Vertrag, Bedingung; Auferlegung, Auflage (vgl. Akord, Arrangement, Kompakt, Kontrakt, Konvention, Pakt, Puntation). — **stipulieren**, festsetzen, feststellen, bestimmen, abmachen, verabreden, übereinkommen, vereinbaren, sich ausbedingen, bedingen, verprechen; auferlegen.

stoisch, gleichmütig, gemütsruhig, gelassen, unempfindlich. — **Stoizismus**, m. Gleichmut, Gemüts- od. Seelenruhe, Gelassenheit, Unempfindlichkeit (vgl. Apathie, Indolenz, Lethargie, Phlegma, Quietismus).

Stoladede, w. Zipfel- od. Läuserbede.

Sto la (tragen), Langtragen. — **Stolgebühren**, Mz. Pfarramtsgebühren.

stolzieren, stolzen, prunken; stolz od. feierlich einherziehen od. -schreiten (vgl. paradiereen).

Store, m. Stör; Fenstervorhang, Vorhang (vgl. Jalousie, Marise, Rouleau).

stornieren, *siehe* **ristornieren**.

Strangulation, w. Erdrosselung, Erwürgung, das Aufknüpfen, Aufhängen, Erhängen, Hängen; Einklemmung (eines Bruches).

— **strangulieren**, erdrosseln, (mit dem Stricke) erwürgen, erhängen, aufhängen, hängen, aufknüpfen; einklemmen. **Strangulation**smarke, w. Erdrosselungsring, Strangmarke.

strapazant, **strapaziös**, anstrengend, angreifend, aufreibend, mühselig, beschwerlich. — **Strapaze**, w. (scharfe od. ermüdende) Anstrengung, Mühsal, Mühseligkeit, Mühe, Quälerei. — **strapazieren**, anstrengen, ermüden, quälen, abquälen, abarbeiten, abtreiben, (hart) mitnehmen.

Strateg, m. Kriegs- od. Schlachtenleiter, -lenker od. -denker; Heerführer, Feldherr. — **Strategem**, s. Kriegslift, Kunstgriff. — **Strategie**, **Strategik**, w. Kriegsleitungskunst, Kriegsleitung; Kriegskunst, Feldherrnkunst. — **strategisch**, (hinsichtlich) der Kriegsleitung od. Heerführung.

Stratifikation, w. Schichtung, schichtenförmige Lagerung. — **Stratigraphie**, w. Lehre vom Schichtenverband; Gebirgsbau.

Strazze, w. Kladder, Ladenbuch (vgl. Brouillon, Diarium).

Stridor, m. das Zischen, Knirschen; Geräusch; Atmungsgeräusch.

Stribe, m. Streik, Arbeitseinstellung, Arbeitsausstand, Ausstand; Arbeitsverweigerung od. -weigerung; Weigerung. — **strifen**, streifen, ausstehen; ausständig od. im Ausstande sein; die Arbeit weigern, einstellen, niederlegen od. aussetzen; aussetzen; feiern; sich weigern; versagen. die **Strifen**den, die Streikenden, Arbeitsweigerer; die Feiernden, Ausstehenden, Ausständigen, Aussetzenden; die feiernden usw. Arbeiter.

strift, streng, genau, scharf, bestimmt, bündig, gemessen, pünktlich (vgl. akkurat, exakt,

penibel, strupulös, stringent); (streng) wörtlich, wörtlich (genau); im engeren od. engsten Sinne. [strift].

stringent, bündig, streng, scharf (vgl. **struiert**, gefügt. faserig **struiert**, von faserigem Gefüge. — **Struktur**, w. Gefüge, Fügung, Schichtung, Lagerung, Gewebe, Zusammenfügung, Verbindung, (innerer) Bau, Aufbau, Bauart, Anordnung, Einrichtung, Bildung, Zusammenhang; Korn; Bögigkeit (des Windes) (vgl. Formation, Konstruktion, Organismus, Textur). **Parallelstruktur**, Lagengefüge.

Stucco, *siehe* **Stukko**.

Studie, w. Vorarbeit, Arbeit, Untersuchung, Abhandlung, Forschung, Abungsstück, Versuch (vgl. Studium). — **studieren**, erlernen, lernen, betreiben, treiben, üben, (eingehend) untersuchen, erforschen, durchforschen, forschen, sich (eingehend od. wissenschaftlich) beschäftigen (mit einer Sache), sich vertiefen (in eine Sache), einer od. der Wissenschaft obliegen, sich ihr widmen; ein (gelehrtes) Fach ergreifen. **einstudieren**, einüben, einlernen, auswendig lernen (vgl. exerzieren). **studiert**, wissenschaftlich gebildet, gelehrt; eingelernt, künstlich, gekünstelt. — **Studium**, s. Erlernung, das Erlernen, Übung, (eingehende) Untersuchung, Forschung, Erforschung, (eingehende) Beschäftigung; Vorarbeit, die Vorarbeiten; Wissenschaft, Fach, Beruf, Lehre, Laufbahn (vgl. Karriere). **Studienplan**, Lehr- od. Unterrichtsplan. **Studienreise** (= **fahrt**), Forschungs-, Abungs-, Belehungs- od. (Fach-) Bildungsreise od. -fahrt.

Stukkateur, m. Stuckarbeiter. — **Stukkatur**, w. Stuckarbeit, Stuckverzierung. —

Stukko, m. Stuk. **Stucco Iustro**, Glanzstuck (vgl. Terrazzo).

stupend, erstaunlich, staunenswert. — **stupid**, stumpfsinnig, dumm, einfältig, beschränkt; vernagelt (vgl. borniert, simpel). — **Stupidität**, w. Stumpfsinn, Stumpfsinnigkeit, Dummheit, Beschränktheit, Vernageltheit. — **Stupor**, m. Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit; Staunen; (auch =) **Stupidi**tät (s. d.). — **stuporös**, unempfindlich, gefühllos; dumm.

Stylobat, m. Fußgestell, Säulenstuhl; Säulentufe, Sockeltufe.

Suade, w. Zungenfertigkeit, Redefluß, Redefertigkeit, Mundfertigkeit, Mundwerk.

sub, unter, zu (vgl. ad).

subaltern, (oft:) untergeordnet, nieder, niedriger (Geist, Natur u. dgl.), engherzig, ängstlich (beschränkt). **Subalternbeamer**, mittlerer Beamter.

Subhastat, m. Gantschuldner, Schuldner.

— **Subhastation**, w. gerichtliche, zwangsweise od. Zwangsversteigerung, Versteigerung, Vergantung; Zwangsverkauf (vgl. Auktion, Lizitation, Resubhastation, Submission). **Subhastationsprozeß**, m., **Subhastationsordnung**, Zwangsvollstreckungsordnung. — **subhastieren**, gerichtlich, zwangsweise od. öffentlich versteigern od. verganten; unter den Hammer bringen.

Subjekt, s. Wesen, Mensch, Mann, Person, Persönlichkeit; das Ich, das Selbst; schlechter od. verkommener Mensch, Kerl, Strolch; Grundbegriff (vgl. Individuum, Person, Objekt), Satzgegenstand (Sprachl.). **Subjektfaß**, Gegenstandsfaß. — **subjektiv**, persönlich, eigen, immerlich; gedacht, empfunden; einseitig; nicht sachlich; als Satzgegenstand, Gegenstands- (s. B. -faß). **subjektives Recht**, Berechtigung, Rechtsanspruch, Rechtsverhältnis. **subjektiver Tatbestand**, Täterschaft, Urheberchaft. **subjektives Verbum**, s. ergänzungsloses Zeitwort. — **Subjektivismus**, m. (Lehre vom) Ichmenschen, Beziehung auf das Ich od. Selbst; persönliche Auffassung. — **Subjektivist**, m. Ichmensch (vgl. Individualist). — **Subjektivität**, w. persönliche od. eigene Anschauung od. Auffassung; Persönlichkeit, das Persönliche. — **subjizieren**, unterwerfen, unterordnen, unterstellen.

Subkomitee, s., **Subkommission**, w. besondere(r), engere(r), Unter- od. Sonderauschuß od. -abteilung; (zuweilen:) Sachauschuß (vgl. Kommission, Spezialkommission).

subkutan, unter der Haut (befindlich, vorgezogen usw.). **subkutane Injektion**, w. Einspritzung unter die Haut, Haut-einspritzung.

Sublevant, m. Helfer, Dienst- od. Amts-

gehilfe (vgl. Adjunkt, Adlatus usw.). — **Sublevation**, w. Unterstützung, Erleichterung, Hilfe; Amtshilfe (vgl. Assistenz, Soulagement, Sustentation).

sublim, erhaben, großartig, hoch (vgl. magnifit). — **sublimieren**, erhöhen, hinauf-läutern; überdampfen, übergasen, über-treiben, überjagen; reinigen (vgl. destillieren).

submarin, unterseeisch; Untersee- (s. B. -boot).

submiss, untertänig, ergeben, gehorsam, unterwürfig, demütig. — **Submission**, w. Untertänigkeit, Ergebenheit, Gehorsam, Unterwürfigkeit (vgl. Devotion); Verdingung, Verding, Unterbietung, (öffentliches) Ausschreiben, öffentliche Ausbietung od. Ausschreibung, öffentlicher Wettbewerb, Aus-gebot, Vergebung (vgl. Auktion, Lizitation). **im Submissionswege**, durch **Submissionsverfahren**, im Wege der Verdingung, des Verdings, der Ausschreibung usw.; durch Verdingung usw. **Subm.-Bedingungen**, Vergabungs-, Ausschreibungs- usw. Bedingungen. **Subm.-Offerte**, w. Angebot, Preisgebot, Gebot [bei Verdingungen usw. (s. o.)]. **Subm.-Strich**, Ergebenheitsstrich, Untertänigkeitsstrich (vgl. Devotionsstrich). **Subm.-Termin**, Verdingungs- od. Verhandlungs- od. Verhandlung, Verding- od. Verdingungs-verhandlung, Verhandlung (vgl. Offertoverhandlung). — **Submittent**, m. Bieter, Anbieter, Bietender; Unternehmer, Übernehmer, Unternehmungslustiger (vgl. Offerent, Reflektant). — **submittieren**, sich unterwerfen od. ergeben; sich bescheiden; zugeben; sich an der Verdingung beteiligen, Preisgebote abgeben, bieten; verdingen, unterbieten, ausschreiben, im Wege der Verdingung od. des Verdings vergeben (vgl. auktionieren, lizitieren, offerieren).

Subordination, w. Unterordnung, Dienst-gehorsam, Gehorsam, Zucht, Botmäßigkeit, Folgsamkeit. — **subordinieren**, unterordnen, nachordnen, untergeben, unterstellen (vgl.

koordinieren, rangieren, superordinieren). **subordinierende Konjunktion**, w. unterordnendes Bindewort. — **subordiniert**, untergeordnet, nachgeordnet, untergeben, unterstellt; von niedriger od. tieferem Range, von niedriger Ordnung; abhängig, Neben-, Unter- (z. B. =fall).

subrepartieren, unterverteilen. — **Subrepartition**, w. Unterverteilung.

Subsellien, Mz. Sitze, Bänke, Sitzbänke, Schulbänke.

subsidiär, subsidiarisch, unterstützend, aus helfend, aus hilfsweise; Aushilfs-, Hilfs- (z. B. =versicherung). — **Subsidien**, Mz. Unterstützungsgelder, Hilfgelder, Beihilfe (vgl. Alimente, Subsidien, Subvention).

Subsistenz, w., **Subsistenzmittel**, Mz. Unterhalt, Lebensunterhalt, Auskommen, Unterkommen (vgl. Subsidien usw.); das Sein.

Subskribent, m. Unterzeichner, Zeichner; der Unterschreibende od. Unterzeichnende; Vorbesteller, Vorausbesteller. — **subskribieren**, unterschreiben, unterzeichnen, zeichnen; vor- od. vorausbestellen (vgl. abonnieren, pränumerieren). — **Subskription**, w. Unterschrift, Unterzeichnung, Zeichnung; Vorbestellung, Vorausbestellung; (öffentliche) Sammlung. **Subskriptionsliste**, Zeichnungsliste. **Subskriptionspreis**, Vorbestell- od. Vorzugspreis, Ausnahmepreis.

Substantial, (substantiell, substantiös), wesenhaft, wesentlich, selbständig; dem Wesen od. der Wesenheit nach; körperhaft, körperlich, stofflich; nahrhaft, kräftig, derb (vgl. materiell, real, solide). — **Substantialität**, w. Wesenheit, Wesenhaftigkeit, Selbständigkeit. — **substantiiieren**, (rechtlich, sachlich) näher od. gehörig begründen; ausführen, darlegen, zerlegen, erläutern, auseinandersetzen od. belegen; mit Grundlagen, Unterlagen, Begründung od. Beweisen versehen od. belegen; mit Tatsachen begründen, beweisen, erweisen od. belegen.

Substantivum, f. Hauptwort. — **substantivieren**, hauptwörtlich od. als Hauptwort gebrauchen od. verwenden, zum Hauptwort machen od. erheben. — **substantivisch**, hauptwörtlich; als od. durch ein Hauptwort. — **Substanz**, w. Wesen, Wesenheit, Grund-

wesen; (wesentlicher od. Haupt-) Bestand, Bestandteil(e), Teil(e), das Wesentliche od. Wichtige, Kern; Grundstoff; Stoff, Masse, Körper; Gegenstand (vgl. Materie). **vermögenssubstanz**, Vermögen (an sich); Masse, Stammwert, Stamm(vermögen). zur **Substanz** **schlagen**, zur Masse **schlagen**.

substituieren, an die Stelle setzen, (dafür) einsetzen, einfügen, eintreten lassen; zuordnen, ersetzen; unterstellen, unterschieben; als Nacherben einsetzen. — **Substitut**, (**substitutus**), m. Stellvertreter, Amtsvertreter, der Zugeordnete (vgl. Kommissar); Nacherbe (vgl. institutus). **Generalsubstitut**, Gesamtvertreter. — **Substitution, Substituierung**, w. Einsetzung, Ersetzung; (bedingte) Festsetzung; Stellvertretung, Vertretung, Nachbevollmächtigung; Einsetzung od. Berufung zum od. eines Nacherben od. Erbschaftserben; Nacherbsfolge; Erbschaftbestimmung (einer Strafe). **Substitutionsmethode**, w. Einsetzungsverfahren usw. (f. o.). **Substitutionsvollmacht**, Vertretungs- od. Stellvertretungsvollmacht, Nachvollmacht. **schriftliche Substitution**, Vollmacht. **ex substitutione**, als Vertreter.

Substrat, f. Grundlage, Unterlage, Untergrund; Boden, Schicht; Nährboden, Fruchtlager; der zugrunde liegende od. vorliegende Fall.

Substruktion, w. Unterbau, Grundbau, Bau (vgl. Konstruktion).

subsumieren, unterordnen; (mit) einbegreifen, (mit) einschließen od. zusammenfassen, dazu zählen; (unter etwas) einordnen, eingliedern od. bringen; (auch =) präsumieren (f. d.). — **Subsumtion**, w. Unterordnung, Miteinbegreifung, Miteinschließung, Miteinschluß, Zusammenfassung; das Unterordnen usw. (f. o.). — **subsumtiv**, unterordnend, (mit) einbegreifend usw. (f. o.)

subtil, fein, zart; heikel (vgl. delikat usw.); genau, scharf, peinlich (vgl. akkurat, minutiös, pedantisch, penibel, strupulös); scharfsinnig, spitzfindig, schlau; verwickelt, umständlich, schwierig (vgl. kompliziert). — **Subtilität**, w. Feinheit, Zartheit; Genauigkeit, Schärfe; Pein-

lichkeit; peinliche, feine usw. Behandlung (= weise); Scharfsinnigkeit, Spitzfindigkeit, Schlaubeit; Umständlichkeit, Schwierigkeit.

Subtrahend(us), m. Abzug. — **subtrahieren**, vermindern, abziehen, abnehmen, abrechnen. — **Subtraktion**, w. Abziehung, das Abziehen; Verminderung.

subvenieren, **subventionieren**, unterstützen, Beihilfe gewähren. — **Subvention**, **Subventionierung**, w. Unterstützung, Beihilfe, Zuwendung, Zuschuß, Vergütung (vgl. Subsidien, Sukturs, Sufstentation). — **subventioniert**, (vom Staate od. staatlich) unterstützt od. unterhalten; mit (staatlicher od. Staats-) Unterstützung, Beihilfe usw. (s. o.).

subversiv, umstürzend, auf Umsturz hinarbeitend, zerstörend; Umsturz (= z. B. =bestrebungen) (vgl. destruktiv, revolutionär, zentral-fugal).

succus, m. Saft. in succum et sanguinem vertieren, in Saft und Blut umwandeln; ganz in sich aufnehmen; in Fleisch und Blut übergehen lassen.

sufficit, es genügt, es reicht aus, es langt (hin). — **Suffisance**, w. Selbstgefälligkeit, Aufgeblasenheit, Dünkel. — **suffisant**, selbstgefällig, aufgeblasen, dünkelhaft.

Suffix(um), f. Nachsilbe, Anhängsilbe; Bildungs- od. Ableitungsilbe od. -laut (vgl. Präfix).

suffizient, (**sufficiens**), genügend, hinreichend, ausreichend, hinlänglich, zulänglich; vermögend, leistungsfähig. — **Suffizienz**, w. Hinlänglichkeit, Zulänglichkeit, das Genügen; Vermögen, Leistungsfähigkeit.

Suffraganbischof, Weibbischof. — **Suffragette**, **Suffragistin**, w. Stimmrechtlerin. — **suffragieren**, jem. die Stimme geben, (jem. zu einem Amt) wählen od. befördern.

suggerieren, unter den Fuß geben; beibringen; (jem. etwas) einreden, eingeben, einflößen, einflüstern, einsagen, einträutern, (unbewußt) beeinflussen. — **Suggestion**, w. das Einreden usw.; Einflüsterung; (seelische) Beeinflussung; Zwangsfolge. — **suggestiv**, einredend, eingehend usw.; beeinflussend; durch Einreden, (seelische) Beeinflussung usw.; treibend (s. Suggestion).

Sugillat, f., **Sugillation**, w. Bluterguß

(in Gewebe), Blutunterlaufung; blutunterlaufene od. bluttrübstige Stelle; Blutblase. — **sugilliert**, blutunterlaufen, bluttrübstig.

Suite, w. Gefolge, Begleitung (vgl. Esorte, Kortege); Folge, Reihe, Flucht, Aufeinanderfolge (vgl. Sequenz, Serie). en suite, in einem Zuge, nach der Reihe, in einem fort od. weg. — **Suitier**, m. Kneipbruder, (nächtlcher) Schwärmer.

Sujet, f. Vorwurf, Gegenstand, Stoff (vgl. Objekt, Thema). mauvais sujet, schlechter Mensch, Taugenichts.

suffulent, saftreich, strohend, schwellend, saftig, nahrhaft, kräftig. — **Suffulenz**, w. Saftreichtum, Saftfülle, Saftigkeit, Nahrhaftigkeit, Kräftigkeit.

Sukturs, m. Hilfe, Unterstützung, Beistand, Verstärkung (vgl. Assistenz, Subvention usw.). — **Suktursale**, w. Hilfs-, Neben- od. Zweiganstalt, =Kirche, =geschäft, =Stelle, =unternehmen, =anlage, =niederlassung (vgl. Filiale).

Sukzedent, (**Sukzessor**), m. Nachfolger, Amtsnachfolger, Rechtsnachfolger, Nachfolger im Besitz, Erbe, Thronfolger. Uni-versal-Sukzessor, alleiniger Erbe (vgl. Universalerbe). — **sukzedieren**, nachfolgen, folgen, Nachfolger sein. — **Sukzess**, m. Erfolg, glücklicher Ausgang od. Fortgang, Glück. succès d'estime, Achtungserfolg. — **Sukzession**, w. Folge, Nachfolge, Erbfolge, Thronfolge. Singulär-Sukz., Sondernachfolge. Universal-Sukz., Gesamtnachfolge. — **sukzessiv(e)**, allmählich, allgemach, nach und nach, schrittweise, aufeinander (folgend), der Reihe nach (vgl. gradatim, peu-à-peu). — **Sukzessor**, s. Sukzedent.

Summa, w. End- od. Gesamtbetrag od. =zahl, Betrag, Summe; zusammen, insgesamt; Inbegriff, Inhalt. Summa per se, Summe wie oben od. wie vor. Summa der Längen u. dgl., Gesamtlänge. Summa Summarum, in Summa, Gesamtbetrag, Gesamtsumme, Hauptbetrag, Schlußbetrag; im ganzen, zusammen, insgesamt, alles in allem, alles zusammengenommen; kurzum, überhaupt (vgl. enim, item). — **Summand**, m. Posten. — **summarisch**, kurz, (kurz) zusammengefaßt, zusam-

menfassend, abgekürzt, gedrängt, bündig, hauptsächlich, in der Hauptsache; in Bausch und Bogen; im Gesamtbetrage; überschläglich (vgl. generell); in einer Zahl, in runden Zahlen, abgerundet, zahlenmäßig, ungefähr, rund (vgl. rotundo); nicht gründlich, oberflächlich; (auch =) en bloc (vgl. bloc, Gros). — **Summarium**, f. kurzgefaßter od. Hauptinhalt, (Inhalts-) Übersicht, Zusammenfassung (vgl. Recapitulation, Resümee). — **Summepiskopat**, f. Amt, Macht od. Würde des obersten Bischofs od. Oberbischofs; Oberbischoftum; Oberbischofswürde od. =amt (vgl. Episkopat, Pontifical). — **summieren**, zusammenzählen, zusammenrechnen, aufrechnen, zusammenziehen, aufsummen, summen (vgl. addieren). — **Summierung**, **Summation**, w. Zusammenrechnung od. =zählung, das Zusammenrechnen usw. (s. o.); Gesamtzahl od. =betrug; Häufung, Anhäufung. — **summus episcopus**, m. oberster Bischof, Oberbischof; Landesbischof (vgl. Pontifex).

super (in Zusammensetzungen), über-, hoch- (vgl. extra, hyper, ultra). **superflüg**, überflüg.

Superarbitrium, f. höheres od. Obergutachten; höhere od. Oberentscheidung (vgl. Superrevision, Votum).

superb, prächtig, kostbar, herrlich, vorzüglich, vorzüglich (vgl. exquisit, exzellent, magnif, scharmant, sublim).

Superdividende, w. Über- od. Mehrge-
winn(anteil) od. =austeil (vgl. Dividende).

superfein, hochfein; überfein, überfeinert.

Superfluum, f. ein Überflüssiges, Unnötiges, Zuwiel.

Superior, m. der Obere, Vorsteher. — **Superiorität**, w. Überlegenheit, Übergewicht, Vorrang, Vorzug (vgl. Prädomination, Präponderanz, Suprematie).

Superlativ, m. die höchste od. dritte (Steigerungs-) Stufe, der höchste Grad; höchste Steigerung (vgl. Komparativ, Positiv); übertriebene Ausdrucksweise, Übertreibung (vgl. Hyperbel).

Supernumerar, m. (auch:) Anwärter.

superordinieren, überordnen, vordordnen, vorsetzen, höher ordnen (vgl. koordinieren, rangieren, subordinieren).

Superporte, w. Türsturz bild od. =stück, Abertür bild od. =stück.

superrevidieren, nachprüfen (vgl. revidieren). — **Superrevision**, w. Nachprüfung. **Superrevisions-Instanz**, w. Nachprüfungs- od. Nachprüfbehörde od. =stelle.

Superstition, w. Aberglaube. — **superstitiös**, abergläubisch.

suppeditieren, unter den Fuß geben, an die Hand geben, unterstieben, zuschieben, unterlegen, Vorschub leisten, behilflich sein, aushelfen.

Supplement, f. Ergänzung, Vervollständigung, Anhang, Nachtrag, Beilage; Schaltblatt, =band, =bogen usw.; (auch =) **Supplementwinkel**: Ergänzungswinkel (zu 180 Grad od. zu zwei Rechten); stumpfer Winkel; Nebenwinkel (vgl. Komplement).

Supplementgeld, Werkbeiträge (Bergb.). — **supplementär**, ergänzend; Ergänzungswinkel. — **suppletorisch**, ergänzend, nachträglich, zusätzlich; ausbühlsweise; Ergänzungswinkel, Zusatz-, Ausbühls- od. = **supplieren**, ergänzen, vervollständigen, nachtragen, hinzudenken; aushelfen.

Supplik, w. Bittschrift, Bitte, Gesuch (vgl. Petition). — **Supplikant**, m. Bittsteller, Gesuchsteller (vgl. Petent). — **supplizieren**, (untertänig) bitten, nachsuchen, ansuchen; Bittschrift od. Gesuch einreichen; einkommen.

supponieren, unterstellen, voraussetzen; annehmen; unterschieben.

Support, m. feste Auflage, Lager, Stütze; Werkzeugschlitten, Schlitten; Werkzeugträger, Stichelhaus. **Kreuzsupport**, Kreuzschieber, Stichelhaus mit Kreuzführung. **Supportplatte**, Bettplatte.

Supposition, w. Unterstellung, Voraussetzung, Annahme (vgl. Hypothese); Unterschlebung.

supprimieren, unterdrücken, verhalten, hemmen; fortlassen, wegstreichen, streichen; verschweigen.

supra, sieh **super**.

Suprematie, w. Übergewalt, =herrschaft, =hoheit; Übergewicht, Überlegenheit (vgl. Prädomination, Präponderanz, Superiorität).

Surface, w. Oberfläche, Außenseite.

Surplus, f. Überschuß, Rest, Über- od.

Mehrbezahlung. *Surplus-Reservat*, s. Vorbehalt des Mehrerlöses.

Surporte, s. *Superporte*.

Surprenant, überraschend, erstaunlich, wunderbar, befremdend, bestürzend.

Surrogat, s. Ersatz, Ersatzmittel, Ersatzstoff; Notbehelf; Nachahmung, unechtes od. nachgeahmtes Erzeugnis, solcher Stoff (vgl. *Imitation*).

Surtaxe, w. Nachsteuer, Zuschlagsteuer od. -gebühr, Zuschlag. *surtaxe d'entrepôt*, Zwischenlagerzuschlag od. -steuer.

Surveillance, w. Überwachung, Beaufsichtigung, Aufsicht, Obhut (vgl. *Contrôle*, *Observation*).

suspekt, verdächtig, in Verdacht, anrücklich.

suspendieren, aufhängen; in der Schwebelage, schwebend od. schwimmend halten, erhalten od. lassen (vgl. *flottieren*); aussetzen, aufschieben, (vorläufig) einstellen od. außer Kraft setzen; eingehen od. aufhören lassen; (einstweilen) außer Dienst setzen od. stellen, (vorläufig) des Amtes od. Dienstes entheben, (zwangsweise) von den Amtsgeschäften entbinden (vgl. *kassieren*, *removieren*); (sich) auflösen, lösen, unterbrechen. *suspendierte Stoffe*, schwebende, Schwebelagen, Schwimm- od. Sinistoffe. — **Suspendierung**,

Suspension, w. Aufhängung; das Erhalten, Halten, Belassen od. Verbleiben in der Schwebelage; das Schwebendlassen od. Schwebendbleiben; Schwimmen; Aussetzung, Aufschübung, Aufschub, Einstellung; Hinhaltung, Zögerung; (einstweilige) Außerdienstsetzung od. Dienstentsetzung, (vorläufige) Amtsenthebung, (zwangsweise) Entbindung od. Enthebung von den Amtsgeschäften; das Lösen, Lösung, Auflösung, Unterbrechung. *Suspensionskraft*, Kraft od. Vermögen, (Sinistoffe, Stoffe usw.) schwebend zu erhalten; Lösungskraft, lösende Kraft. — **suspensiv**, aufschübbend, unterbrechend. — **in suspensio** (sein, bleiben, lassen), schweben; in der Schwebelage, schwebend, ausgelegt, unentschieden, im Zweifel, offene Frage (sein, bleiben, lassen).

Sustentation, w. Unterhalt, Unterhaltung, Verpflegung, Versorgung; Ernährung, Unterstützung (vgl. *Alimentierung*, *Soulagement*,

Eublevation, *Subsidien*, *Subsistenz*). — **sustentieren**, unterhalten, erhalten, verpflegen, versorgen, ernähren, unterstützen.

Sutane, w. Priesterrod.

Suzerän, m. Oberlehnherr. — **Suzeränität**, w. Oberlehnherrschaft od. -herrlichkeit.

Sweater, m. Schlüpfer, Wams, Sport- od. Schlupfwams.

Sybarit, m. Lebemann, Schwelger, Schlemmer, Genussmensch (vgl. *Bon vivant*, *Epitüreer*, *Gourmet*, *Roué*). — **sybaritisch**, schwelgerisch, üppig, genussüchtig (vgl. *lukulisch*).

Sytophant, m. Angeber, Verräter, Anschwärzer, Verleumder (vgl. *Delator*, *Denunziant*).

syllabieren, (nach) Silben od. silbenmäßig sprechen, aussprechen od. lesen (vgl. *lautieren*).

— **Syllabus**, m. Übersicht, Auszug, (zusammenfassendes) Verzeichnis.

Syllogismus, m. Vernunftschluß, Schlußfolgerung, Schluß (vgl. *Induktion*).

Symbol, s. Simbild, Deutbild, Wahrzeichen, Kennzeichen, Merkzeichen; Wahlspruch, Lösungswort; Gleichnis; Glaubensbekenntnis (vgl. *Allegorie*, *Emblem*, *Parole*). — **Symbolik**, w. Simbildlehre. — **symbologisch**, simbildlich, bildlich; Bekenntnis- (s. *B.-schriften*).

Symbolische Übergabe, Übergabe durch Zeichen. — **symbolisieren**, simbildlich darstellen, versimbildlichen, (ver)simbildern.

Symmetrie, w. Gleichmaß, Ebenmaß, Gleichmäßigkeit, Aberein Stimmung, Zusammenstimmung; richtiges od. schönes Verhältnis; (beiderseitige) Gleichheit der Anordnung, Form od. Gestaltung; Spiegelgleichheit; Achsgleichheit; gleiche Anordnung, Gestaltung, Entfernung od. (Winkel-) Neigung; Gleichteilung; Gegengleichheit, Gegendeckung (vgl. *Eurythmie*, *Harmonie*, *Rongruenz*, *Konsonanz*, *Rhythmus*). *Symmetriachse*, Mittelachse, Mittellinie; Spiegelachse; Schwerpunktsachse. — **symmetrisch**, gleichmäßig, ebenmäßig, übereinstimmend, zusammenstimmend, gleichartig; in richtigem od. schönem Verhältnis; (beiderseits) gleichgeformt od. gleichgestaltet; spiegelgleich; achsgleich; in gleicher Anordnung, Gestaltung, Form, Entfernung; gleichgeteilt, gleichge-

tischer Begriff, zusammengesetzter Begriff. synthetisches Urtheil, erweiterndes od. Erweiterungsurtheil.

Syntomie, w. Kürze (des Ausdrucks); kurzer, bündiger od. gedrängter Ausdruck (vgl. Latonismus, Prägnanz).

System, s. das (geordnete, zusammengesetzte, gegliederte) Ganze; Gesamtheit; Bau, Aufbau, Gebäude, Gefüge, Plan, Planfolge, Planordnung, Ordnung, Planmäßigkeit, Gliederung, Zusammenhang, Zusammenstellung, (geordnete) Darstellung, Anordnung, Einteilung, Einrichtung, Verfahren, Rechnung, Wirtschaft, Wesen, Betrieb, Verfassung, Gesetz, Absicht, Sinn, Form, die Formen, Anlage, Gestaltung, Bauart, Art, Eigenart, Gattung, Vorbild, Muster; Gruppe, Abteilung, Schar, Reihe, (zusammenhängende, ununterbrochene, fortlaufende usw.) Kette, Gürtel, Kreis, Folge, Reß, Reßwerk, Gerippe, Reßgerippe, Gerüst, Kranz, Kreuz, Kreuzung, die Linien, Bündel, Büschel, Bünd, Verband, Leitung, Rohrleitung usw., Werk, Gebilde; Gebiet, Bezirk, Abschnitt; (auch =) Schema (s. d.); die Bestrebungen (vgl. Politik); Lehrgebäude, Lehrform, Lehre, Lehrbegriff, Lehrbuch, Inbegriff, (Lehr-) Verfahren, Art, Weise; Forschungsweise, Forschungsverfahren (vgl. Dogma, Doktrin, Klassifikation, Konstruktion, Methode, Prinzip, Schema, Theorie). **Systemonier**, nach Monier (vgl. Typ). **Systemplan** (= Liniizze), Mittellinienriß. **Achsen-system**, Acherneß. **Flußsystem**, Flußneß od. =gäder, Flußgebiet, Bereich des Flusses (vgl. Regime). **Gangliensystem**, Nervennotenmeß. **Gefäßsystem**, Gefäßneß. **Knochen-system**, Knochenbau. **Kristall-system**, Kristallstippe. **Lehr-system**, Lehrverfahren. **Muskelsystem**, Muskelbau. **Nervensystem**, Nervenmeß, die Nerven. **Ordnatensystem**, Achsenkreuz. **Planetensystem**, Sonnenwelt. **Schrauben-**

system, (auch:) Schraubengewinde. **Stabsystem**, Stabwerk; (als bestimmte Bezeichnung:) Fachwerk, Reßwerk usw. **Welt-system**, Weltenbau, Weltgebäude. **Zahlsystem**, Zahlenordnung. **Zerebralsystem**, sieh zerebral. **inein-system-bringen**, (planmäßig, wissenschaftlich usw.) ordnen, gliedern, (ausgestalten usw. (vgl. organisieren). — **Systematik**, w. wissenschaftliche, strenge, planmäßige, ordnungsmäßige od. geordnete Darstellung, Aufstellung, Zusammenstellung, Zusammenfassung od. Ordnung. — **systematisch**, planmäßig, ordnungsmäßig; (streng wissenschaftlich, planmäßig) geordnet; nach bestimmtem Plane, planvoll, absichtsvoll, zielbewußt, beharrlich, regelrecht, kunstgerecht, wissenschaftlich; grundsätzlich; zusammenhängend, im Zusammenhange geordnet (vgl. logisch, methodisch). — **systematisieren**, wissenschaftlich, geordnet, planmäßig behandeln, einrichten, aufstellen usw.; (auch =) **schablonisieren** (s. d.). — **systemlos**, planlos, zusammenhanglos, ordnungslos, ungeordnet; wahllos; ins Blaue hinein, aufs Geratewohl; ohne Plan usw. (vgl. System, unsystematisch).

Szene, w. Bühne, Schauplatz, Platz od. Ort (einer Handlung); Auftritt; Vorgang, Vorkommnis, Handlung, Begebenheit; Bild, Bühnenbild, Landschaftsbild, Landschaft, Gegenb. in **Szene gehen**, aufgeführt werden, über die Bretter gehen, zur Darstellung od. Aufführung kommen od. gelangen, aufgeführt werden, vor sich gehen (vgl. inszenieren). in **Szene setzen**, sieh inszenieren. — **Szenerie**, w. Bühnenbild, Bühnenausstattung, Bühne; Schauplatz, Gegenb., Landschaft, Landschaftsbild, Gemälde, Bild, Blick, Fernblick, Rundblick; Rahmen (vgl. Dekoration, Panorama, Perspektive). — **szenisch**, bühnenmäßig, Bühnen- (s. B. = einrichtung).

Szepter, s. Herrscherstab; Zepter. [mern-szintillieren, funkeln, schimmern, flim-

L.

t. s. v. p. (*tournez s'il vous plait*),
W! (w. g.) (Wenden [wenn gefällig]!)

gefl. w. (gefälligst wenden!) (vgl. s. v. p.,
v. s. p.).

Tabagie, w. Tabakstube, Tabakschenke; Rucipe (vgl. Osteria, Taberne). — **Tabatiere**, w. (Schmupf-) Tabakdose.

tabellarisch, listenmäßig, listenförmig, listenartig, übersichtlich; listenförmig, listenartig, listenmäßig od. übersichtlich geordnet; in Listen- od. Übersichtsform; in Übersicht od. übersichtlicher Zusammenstellung, Aufstellung, Darstellung od. Anordnung; zahlenmäßig, in Zahlen; in Gestalt od. Form einer Tafel, Liste, Übersicht usw. (s. u.); Listen-, Tafel-, Übersichts-, Spalten- (s. B. -form). **tabellarische Übersicht** usw., s. **Tabelle**. — **Tabelle**, w. Tafel; Liste, Übersicht, Übersichtstafel; Zahlentafel; (übersichtliche) Zusammenstellung, Aufstellung, Darstellung od. Anordnung; (übersichtliches) Verzeichnis, Nachweis (vgl. Formular, Kolonne, Register, Rubrik, Schablone, Schema, Stelett, Tableau). **chronologische**, **genealogische**, **historische Tabelle**, **Zeit-**, **Geschlechts-** (Stamm-), **Geschichtstafel**. **Lektionen-**, **Stundentabelle**, **Stunden-**, **Unterrichts-** od. **Lehrplan**; **Stundentafel**.

Taberne, w. Markt- od. Meßbude; Schenk-
bude, Kneipe (vgl. Osteria, Tabagie).

Table d'hote, w. Wirts-, Gast-, Gasthaus-
od. Haustafel; Mittagstafel, (gemeinsame)
Tafel. **L. d'h. speisen**, an der Wirts-
tafel usw. (s. o.) speisen.

Tableau, s. Gemälde, Bild, Gruppenbild,
lebendes Bild, Gruppe; Tafel, Meldetafel,
Schalt(er)tafel; Melde- od. Schalterkasten;
Klappenschrant; (auch =) **Tabelle** (s. b.).
Schlußtableau, **Schlußbild** (Bühnenw.).
tableau vivant, lebendes Bild.

Tablette, w., **Tablert**, s. Täfelchen;
Kaffeebrett, Teebrett, Auftragsbrett, Anbi-
elplatte, Platte (vgl. Kabarett, Plateau, Präsen-
tationstisch, Servierbrett).

Tabu, (s.) unverleßlich, heilig, unantast-
bar, unberührbar; Unverleßlichkeit, Heilig-
keit, Unantastbarkeit; Zeichen der Unverleß-
lichkeit usw. (vgl. sakrosankt).

tabula rasa machen, reinen Tisch, reine
Bahn od. reine Wirtschaft machen; gründlich
od. gänzlich aufräumen.

Tachometer, s. Geschwindigkeitsmesser;
Drehzahlmesser, Drehungsmesser.

Tachymeter, s. Schnellmesser, Gelände-
messer. — **Tachymetrie**, w. Schnellmeß-
kunst; Schnellaufnahme, das Schnellauf-
nehmen; Geländemessung, Geländeauf-
nahme. — **tachymetrisch**, durch Schnell-
aufnahme; Schnellaufnahme- (s. B. =ver-
fahren); Schnell- (s. B. =aufnahme, =meß-
lung); Geländemeß- (s. B. =verfahren), Ge-
lände- (s. B. =aufnahme).

Taffet, **Taffetas**, m. Taft.

Taifun, m. s. **Typhon**.

Taille, w. Schnitt, Wuchs, Leibesgestalt,
Leib; Gürtelweite, Gürtelumfang, Gürtel;
Schnürleib(chen), Leibchen, Nieder, Brust-
kleid, Obergewand. **Untertaille**,
Niederleibchen. — **Tailleur**, m. Schneider.
Kostume-Tailleur, s. **Kostüm**.

tailor made, nach Maß (gefertigt);
Schneiderkleid, Schneiderarbeit.

Tafelage, w. Tafelwerk.

taktieren, (den) Takt schlagen, angeben
od. geben (vgl. dirigieren, Rhythmus, Tempo).

Taktik, w. Heerleitungs- od. Heerführungs-
kunst, Kriegskunst, Heeresführung; (plan-
mäßiges, planvolles, zweckmäßiges, kluges)
Vorgehen od. Verfahren; planmäßige od.
kluge Leitung, kluger Plan, Schlachtplan,
Plan, Klugheit, die Zweckmäßigkeitsrück-
sichten (vgl. Politik, Strategie). — **Taktiker**, m.
Heer- od. Kriegsleiter, Schlachtenlenker;
ein planmäßig od. klug Vorgehender od. Ver-
fahrender; klug überlegender Kopf od.
Mensch. — **taktisch**, der Heerleitungs-,
Kriegskunst usw. gemäß; planmäßig, plan-
voll, zweckmäßig, klug.

Talar, m. Gewand; Amts-, Feier- od.
Obergewand; Feierkleid (vgl. Habit, Kostüm,
Ornat, Robe).

Talent, s. Geistes- od. Naturanlage, An-
lage, Veranlagung, Beanlage, Gabe,
Naturgabe, Begabung, Gewandtheit, Be-
fähigkeit, Fähigkeit, Geschick (vgl. Genie,
Qualifikation); befähigter, fähiger, begabter,
gut veranlagter Kopf od. Mensch. — **talent-**
tiert, **talentvoll**, (sehr) begabt, wohlbegabt,
hochbegabt; (gut od. besonders) veranlagt,
beanlagt od. befähigt; gewandt, tüchtig.

Talisman, m. Zaubermittel, Schutzzauber (vgl. Amulett).

Talon, m. Zinscheinanweisung, Anweisung zur Abhebung der Zinscheine; Stammschein, Stamm; (Zins-) Erneuerungsschein; Zinsleiste; Abschnitt (vgl. Coupon). **Talonsteuer**, Bogensteuer.

Tambour, m. Trommel; Trommler, Trommelschläger; Kuppelunterfaß, Kuppelschaft, Kuppeltrommel. — **tamburieren**, in od. mit Kettenstich nähen, sticken od. arbeiten. **Tamburiermaschine**, Kettenstichnämaschine. **Tamburierstich**, Kettenstich. — **Tamburin**, f. Handtrommel, Schellentrommel; Sticksrahmen.

Tampon, m. Pfropf; Dichtungs- od. Wattedampfpfropf; Dichtungsring. — **tamponieren**, (mit Dichtungs- od. Wattedampfpfropf) verstopfen, verschließen od. dichten; mit Dichtungsring versehen; mit Watte od. Wattedampfpfropf dichten; aufpfropfen.

Tandem, f. Doppelsitzrad (vgl. Triangel).

Tangente, w. Berührungslinie, die Berührende; Kreuzungsverhältnis; Winkel. **Tangentenpunkt**, Berührungspunkt; (Kreis-) Bogenanfang; Krümmungsanfang. — **tangential**, Berührungsw. (s. v. -ebene, -punkt); in (der Richtung) der Berührungslinie od. Berührenden (wirkend); streifend. — **tangieren**, berühren; anrühren, antasten; streifen; Eindruck machen, angehen, treffen (vgl. affizieren, tuschieren).

Tank, m. Behälter, Bottich (Wasser-, Öl- usw.) (vgl. Reservoir, Zisterne). **Tankwagen**, g. en., Kesselwagen.

Tannin, f. Gerbsäure, Gerbstoff.

tanti, so viel wert; leistungsfähig, zahlungsfähig; (auch =) **aufait** (f. d.). (nicht) **tanti sein**, (nichts) wert usw. (f. o.) **sein**; (nicht) seinen Mann stehen. —

Tantieme, w. Anteil- od. Gewinngebühr; (persönlicher) Gewinn-, Gebühren- od. Einnahmeanteil, Urheberanteil, Anteil (vgl. Dividende). — **tant mieux**, um so besser, desto besser.

Tapestryteppich, Kutendruckteppich.

Tapezier, m. Zimmereinrichter od. =auschmücker; Polsterer (vgl. Décorateur). — **Tapisserie**, w. Sticksarbeit, Stickerie. **Tapis-**

seriegeschäfft, Sticks- od. Handarbeitsgeschäfft.

Tara, w. Leergewicht; Verpackung, Hülle; Abzug des Leergewichts od. der Verpackung (vgl. Brutto, Netto).

Tarif, m. Frachtfuß, die Frachtfäße, die Säße, Saß, Fracht(preis), Bahnfracht(en), Gebührensaß od. =ordnung, die Gebühren; Frachtfußverzeichnis od. =ordnung, die Fahrpreise; Preisfaß, Lohnstafel, Lohnsäße, Lohn; Zollsaße, Zollgebühr(en), Zoll; Preisverzeichnis (vgl. Preiskurant, Taxe). **Tarifreduktion**, w. Herabsetzung, Verminderung od. Ermäßigung der Frachtfäße usw. (f. o.); Frachtermäßigung. **Tarifsektion**, w. Frachtklasse. **Differentialtarif**, (oft:) Ausnahmefrachtfuß, die Ausnahmesäße. **Kilometertariftablelle**, Kilometerfrachttafel. **Personentarif**, die Fahrpreise. — **tarifarisch**, den Frachtfuß, den Frachtfäßen usw. gemäß; Frachtfuß- usw. (f. o.) (s. v. -bestimmungen). — **tarifizieren**, die Frachtfäße usw. (f. o.) aufstellen od. feststellen; in den Frachtfuß einordnen, ansetzen, verzeichnen. — **Tarifierung**, w. Frachtfußaufstellung od. =feststellung, Aufstellung od. Feststellung der Frachtfäße, Säße usw. (f. o.); (auch =) die **Tarifsektion** od. **Lidknorpel**.

Tarsum, m. Fuß (der Gliedertiere); Augen-

Tarte, w. Fruchtkuchen, Torte; Fladen (vgl. Tourte). — **Tartelette**, w. Fruchttörtchen, Törtchen. [Griffbrett.

Tastatur, Tastenwerk, Tastenanordnung,

Tautologie, w. (überflüssige) Wort- od. Begriffswiederholung, Begriffsverdopplung, Doppelbezeichnung; Wortschwall (vgl. Pleonasmus). — **tautologisch**, (unnützlich od. überflüssigerweise) wiederholt, überflüssig, dasselbe sagend, gleichbedeutend.

Taverne, (s. **Tavernen**).

Taxameterdroschke, w. Preisanzeiger-, Zeiger-, Uhr- od. Taxdroschke. — **Taxation**, w. Schätzung, Abschätzung, Veranschlagung, Preisfestsetzung, Preisfeststellung, Wertbestimmung, Würdigung; Beurteilung, Urteil; Mutmaßung (vgl. Taxe). — **Taxator**, m. Schätzer, Abschätzer, Abschätzbeamter, Abschätzmann,

Schähmann, Gutachter, Würdiger. — **Taxe**, w. Gebühr(en), Gebührenordnung, Gebüh-
rensatz, Preisansatz, Preissatz, die Preissätze,
Frachtsatz, die Frachtsätze, Fahrgeld; Wert-
ansatz od. =anschlag, Schätzungswert, (ge-
schätzer od. festgesetzter) Preis, Ansatz, Satz,
die Sätze; (Kosten-) Anschlag, die Kosten;
Schätzung, Annahme, Meinung, Ansicht (vgl.
Honorar, Preisturant, Tarif); (auch =) Taxa-
tion (s. d.). taxfrei, gebührenfrei, frei
(vgl. franko, portofrei). taxmäßig, nach
(dem) Ansatz, (der) Schätzung usw. (s. o.);
festgesetzt. Taxpreis, festgesetzter Preis.
Schnitttaxen, Schnittfrachtsätze. —
taxieren, schätzen, abschätzen; den Preis od.
Wert bestimmen, feststellen od. festsetzen;
würdern, würdigen; bewerten, werten; (für
etwas) halten; (als etwas) ansprechen; ver-
anschlagen, anschlagen; annehmen, nut-
maßen, ansehen, sehen; beurteilen, urteilen.

Taxus, m. Eibe(nbaum).

Teaholz, s. Tifholz.

Technik, w. (öst.) Kunstfertigkeit, Fertig-
keit; Ausführungsweise, (Kunst-) Ver-
fahren, Herstellungs- od. Bauart, Aufbau,
Gestaltung, Wertweise, Werkbrauch, Bau;
das Fachliche, Fachmäßige; Kunstlehre, die
Kunstregeln (vgl. Konstruktion). — **technisch**,
(öst.) kunstgemäß, kunstgerecht; fachlich, fach-
mäßig, Fach- (z. B. =unterricht); gewerblich,
handwerksmäßig (vgl. mechanisch). Steuer-
technisch, steuerlich. technischer
Ausdruck (terminus technicus),
Kunstausdruck, Kunstwort, Fachausdruck,
Handwerksausdruck od. =bezeichnung, rich-
tiger Ausdruck. technische Komis-
sion, Fachauschuß. technisches
Zeichnen, gewerbliches Zeichnen, Fach-
zeichnen. — **Technologie**, w. Gewerbkunde,
=wissenschaft. — **technologisch**, gewerbkund-
lich, gewerbwissenschaftlich.

Teetotaler, m. Mäßigkeits- od. Enthalt-
samkeitsfreund od. =vereinler (vgl. Tempe-
renzler). [Farbe, Haut.

Teint, m. Gesichtsfarbe, Farbe, Haut-

Tektonik, w. Lehre vom Bau od. der Bil-
dung der Gebirge. — **tektonisch**, vom Ge-
birgsbau od. der Gebirgsbildung abhängig;
Gebirgs- (z. B. =verwerfungen). tekto-

nisch es Erdbeben, Spaltenbeben (vgl.
seismisch).

Tektur, w. Deckstreifen, =zettel, =blatt,
=zeichnung; Überklebzettel, Decke, Klappe;
Übertünchung; Änderung, Berichtigung.

Telegramm, s. Drahtung; Kabelung;
Draht- od. Kabelnachricht, =bericht, =meldung,
=brief, =anzeige, =mitteilung, =antwort, =gruß
usw.; der Draht; Funkpruch. Tele-
gramm = Adresse, Drahtanschrift od.
=name; für Drahtungen. drahtloses
Telegramm, Radiotelegramm,
Funkung; Funkpruch, =bericht, =meldung,
=mitteilung usw. — **Telegraph**, m. (öst.)
Fernschreiber; Drahtleitung, Leitung, Draht;
(auch =) Telegramm (s. d.). Tel.=
Apparat, m., Tel.=Leitung, (öst.)
Schreib- und Sprechwerk; Fernschreiber;
Draht- od. Sprechleitung, Leitung, Draht,
Kabel. — **Telegraphie**, w. das Drahten;
Drahtungswesen, Drahtbetrieb. draht-
lose Telegraphie, das Funken,
Funkwesen, Funkerei, Funkbetrieb. — **tele-**
graphieren, drahten; kabeln; Drahtnach-
richt usw. (s. o.) geben, schicken, senden usw.;
(durch den Draht, das Kabel, die Leitung od.
durch Funkpruch usw. (s. o.)) mitteilen, be-
nachrichtigen, (sich) verständigen (vgl. de-
peschieren). drahtlos telegra-
phieren, funken. — **telegraphisch**,
drahtlich, mittels Drahts, durch Draht,
durch Kabel, durch Funkpruch; Draht-,
Kabel-, Funkpruch- (z. B. =antwort, =gruß,
=verbindung, =verkehr, =weg). telegra-
phische Adresse, Drahtanschrift,
Drahtname. Tel. Depesche, s. Tele-
gramm. funkentelegraphisch,
radiotelegraphisch, funklich;
durch Funkung, Funkpruch usw.; Funk-
(z. B. =dienst, =verkehr, =warte, =werk). —
Telegraphist, m. Drahtungs- od. Kabe-
lungsbeamter. Funkentelegraphist,
Funker.

Teleologie, w. (Lehre von der) Zweck-
sinnigkeit, Zweckmäßigkeit od. (dem) Zweck-
zusammenhang (alles Seienden); Ziel-
strebigkeit(lehre); Zwecksetzung, Zweckbe-
griff. — **teleologisch**, zwecksinig, zweckbe-
dacht, zielstrebig.

Telephon, f. das Fern; Fernsprecher; Sprechleitung. **Telephonant**, Fernamt, Fernsprechamt od. -stelle. **Telephon = Automat**, (s. **Automat**). — **Telephonie**, w. Fernsprechwesen. — **telephonieren**, fernern, fernsprechen; durch den Fernsprecher benachrichtigen, sich verständigen, sich unterhalten usw. **antelephonieren**, anfernen; durch (das) Fern od. (den) Fernsprecher anrufen usw.; an klingeln. — **telephonisch**, fernmündlich; durch Fern, Fernruf od. Fernsprecher; Fern-, Fernsprech-, Sprech- (s. **B.** -verkehr, -anschluß, -verbindung). **telephonische Adresse**, w. Fernruf, Fernnummer. **telephonische Verbindung**, Fernverbindung. **telephonisches Gespräch**, Ferngespräch, Fernung. — **Telephonist**, m. Ferner, Fern(sprech)beamter. — **Telephonistin**, w. Fernerin, Fern(sprech)beamtin. — **Teleskop**, f. Fernrohr, Spiegelfernrohr (vgl. **Tubus**). **Spiegelteleskop**, Spiegelfernrohr (vgl. **Reflektor**). **Teleskoprohr**, Ausziehrohr. — **teleskopiert**, ausziehbar, ineinander schiebbar; Auszieh-, Auszug-.

tellurisch, irdisch, irdischen Ursprungs, auf die Erde od. den Erdkörper bezüglich, von der Erde od. dem Erdkörper herrührend, (auf) der Erde (vgl. **terrestrisch**).

Temperament, f. Geblüt, (heiſes) Blut, Gemütsart, Gemütsstimmung, Gemüt, Naturanlage, Naturhang, Natur; Lebhaftigkeit, Feuer (vgl. **Charakter**, **Naturell**). — **temperamentvoll**, lebhaft, feurig, warm od. heißblütig, leidenschaftlich. — **Temperanz**, **Temperenz**, w. Mäßigkeit, Enthaltbarkeit; Mäßigkeitsverein; die Mäßigkeitsbestrebungen od. -vereine. — **Temperatur**, w. Wärmezustand, Wärmegrad(e), Wärmestufe, Wärmegehalt, Wärmemaß, Wärme; Eigenwärme, Luftwärme, Körperwärme usw. **Außentemperatur**, Wärmezustand od. Wärme (Kälte) der Außenluft; Außenluft. **Körpertemperatur**, Körperwärme, Blutwärme. **Temperaturabnahme**, (auch:) Abkühlung. **Temperaturdifferenz**, w. Wärmeschwankung. **Temperaturgrenze**,

(auch:) Siedegrenze. **Temperaturzunahme**, (auch:) Erwärmung, Erhitzung. **Temperaturwechsel**, Wärmewechsel. — **Temperenzler**, m. Mäßigkeits- od. Enthaltbarkeitsfreund od. -vereinler (vgl. **Teetotaler**). — **temperieren**, tempern; mäßigen, ermäßigen, mildern, lindern, abkühlen, kühlen, mischen; (gleichmäßig) (er)wärmen od. kühlen (vgl. **moderieren**, **regulieren**); (Luft, Wasser) vorwärmen, anwärmen; (Metalle) weich od. schmiedbar machen, anlassen, nachlassen (vgl. **adoucieren**); ausgleichend od. gleichstimmen; gleich schwingen.

tempesivo, rechtzeitig, zeitig.

tempieren, befristet, Zeitlänge bestimmen; den Zeitzylinder einstellen od. regeln. **Tempier- od. tempierter Zylinder**, Zeitzylinder. — **Tempo**, f. Zeitmaß, Bewegung, Vorgehen, Gangart, Gang, Fahrt, Fahrtbewegung, Schrittmäß, Schritt, Geschwindigkeit, Fluß; Griff. **a tempo**, gleichzeitig, auf der Stelle, sofort, im Handumdrehen. — **temporal**, zeitlich, Zeit- (s. **B.** -sah); weltlich; zu den Schläfen gehörig, Schläfen- (s. **B.** -gegend, -pulsader). **Temporalsah**, Sah der Zeit, Zeitsah (Sprachl.). — **Temporalien**, Mz. Einkünfte, Einkommen, Gefälle. **Temporalienperre**, Einstellung der Staatsbeiträge. — **temporär**, zeitweise, zeitweilig, vorübergehend, einstweilen, einstweilig, kurz dauernd, kurz während (vgl. **interimistisch**, **provisorisch**, **transitorisch**); derzeitig, gegenwärtig, einer (bestimmten) Zeit angehörig, zeitläufig. — **temporisieren**, die bessere Zeit abwarten, hinhalten, hinzögern, zögern, zaudern, hinziehen (vgl. **dilatieren**, **lavieren**, **retardieren**, **trainieren**). — **Tempus**, f. Zeit, Zeitform; Zeitverhältnis. **tempus primitivum**, Stammzeit(form). **extempore**, (f.) aus dem Stegreif, unvorbereitet, ohne Vorbereitung, auf der Stelle, sogleich (vgl. **extemporieren**, **improvisiert**); Einflechtung, Zusah (Bühnenw.).

Tenazität, w. Zähigkeit; Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit.

Tendenz, w. Streben, Strebung(en), das Bestreben, Bestrebung(en), Richtung, Nei-

gung, Zug, Grundgedanke, Gedanke, Geist, Absicht, Zweck, Ziel; beabsichtigter od. gewollter Eindruck; Absichtlichkeit; Gesamthaltung; Grundton; Grundstimmung, Stimmung, Haltung; unbeabsichtigte od. notwendige Wirkung od. Folge (vgl. Charakter, Idee, Intention, Politik, Prinzip). — **tendenzjös**, zu bestimmtem Zwecke, zu Parteizwecken, in bestimmter Absicht (gemacht, gegeben, geschrieben, zugestuft usw.); in bestimmter Absicht od. absichtsvoll gefärbt; bewußt, geflüssentlich, absichtlich; gehässig (dargestellt usw.); schmeichelhaft (dargestellt usw.).

Tendre, f. zärtliche Neigung, Vorliebe, Schwäche (vgl. Faible, Inclination, Passion, Penchant).

Tenor, m. Inhalt, Wortlaut, Fassung, Formel; Urteilsformel, =spruch, =entscheid od. =saz; entscheidender Teil (vgl. Text). uno tenore, ununterbrochen, in einem fort (vgl. kontinuierlich, perpetuierlich).

Tentamen, f. Prüfung, Vor- od. Zwischenprüfung, Probearbeit od. =aufsz (vgl. Examen).

Tenue, n. Haltung, Führung; Anzug. en grande tenue, im Staatsanzuge od. feinsten Anzuge, im Staat (vgl. Gala, Parure).

Terebratel, w. Lochmuschel.

Termin, m. Zeitpunkt, Zeitraum, Zeitdauer, Zeit, Frist, Fristtag; Anfangs- od. Endzeitpunkt, Endpunkt, Grenze, Grenzpunkt, Ziel; Tag, Schlußtag, Stunde; Abgabetag, Zahltag; Merktag; Einreichetag; Gerichtstag, Gerichtsverhandlung, Verhandlung(stag), Versammlung; Tagfahrt; Prüfzeit, Prüfungstag(e), Prüfung; Liefertag, Lieferzeit usw. notetur terminus, s. h. not. Lokaltermin, Ortsverhandlung, Verhandlung an Ort und Stelle. Verkaufstermin, Verkaufstag, Verkaufsverhandlung, Verkauf. Zinstermin, Zinstag. Termingeschäft (=hande), Zeitgeschäft, =handel. an zwei Terminen u. dgl.; (auch:) zweimal. — **terminal**, ziel- od. fristmäßig; End- (z. B. =knospe); endständig. — **terminieren**, begrenzen, festsetzen, bestimmen (vgl. limitieren); Almosen od. Gaben sammeln. — **Terminologie**, w. Erklärung der Kunst- od.

Fachwörter; Kunstsprache, die Kunst- od. Fachausdrücke; die Bezeichnungen od. Ausdrücke; Ausdrucksweise; Ausdrucksgebiet; Kennzeichenlehre (Gesteint.). — **Terminus**, m. Wort, Ausdruck. terminus major, medius, minor, Ober-, Mittel-, Unterbegriff. terminus technicus, s. h. technisch. pro termino, für die Zeit.

Terrain, f. Erdreich, Erdboden; Gegenid, Gelände, Gebiet, Gefilde, Gehege, Land, Feld, Boden, Grund, Grund und Boden; Bezirk, Umgebung; Ortschaft, Plaz; Vorland, Waldgelände, Ausfallgelände, Bodenwelle; Abschnitt, Flächenraum, die Flächen, Fläche, Ober- od. Erdoberfläche, Land- od. Bodenfläche(n), Bodengleiche, Erdgleiche, Acker(fläche), Wiesen(fläche), Grundstück(e), Ländereien (vgl. Areal, Distrikt, Region, Revier, Territorium); Bodengestaltung, Bodenbeschaffenheit, Bodenhöhe; (als bestimmte Bezeichnung:) Straßenkrone, Wegekrone, Straßenhöhe, Pflasterhöhe, Pflaster (vgl. Niveau). Bahnterrain, Bahngelände, Grund und Boden der Bahn; Bahnstrecke, =linie, =körper; Bahnbauterrain, Bauplaz, Baupläze, Baustelle(n), Baufläche, Baufeld, Baugrundstück, Grundstück zur Bebauung; Plaz. Straßenterrain, Straßensfläche; Straßenhöhe, Straßenkrone, Pflasterhöhe, Pflaster. Terrainabfall, Bodenabfall, =abdachung, =neigung. Terrainerwerb, Grundstückserwerb, Grunderwerb. Terraingewinnen, Boden, Feld od. Raum gewinnen; Fortschritte machen. Terrainkur, Bewegungskur, Steigekur. Terrainregulierung, Gelände(ein)ebnung. Terrainschwierigkeiten od. Hindernisse, Bodens-, Geländes-, örtliche usw. Schwierigkeiten; ungünstige Bodengestaltung; aus der (od. durch die) Bodengestaltung sich ergebende, verursachte, bedingte Schwierigkeiten od. Hindernisse. Terrainverhältnisse, Bodens- usw. (s. o.) =verhältnisse; Bodengestaltung; Bodenbeschaffenheit.

Terratotta, w. gebrannter Ton, Ton. Terratotten, Mz. (Kunst-) Gegenstände, Formstücke od. Stücke aus gebrannt-

tem Ton; Tonstücke; gebrannte Zier- od. Formstücke.

Terrasse, w. Erderhöhung, Erdwall, Erdstufe, Erdtreppe, Absatz, Stufe, Treppe, erhöhter Platz, Erhöhung, Emporplatz; Bergstufe, Bergstaffel, Staffel, Treppenberg; Rampe (vgl. Estrade, Perron, Plateau). **Terrassenland**, Stufenland. **terrassenförmig**, stufenförmig, treppenförmig, staffelförmig, — **Terrazzo**, f. Glanzestrich (vgl. Stucco). — **terrestrisch**, die Erde, den Erdkörper od. das Festland betreffend; von der Erde od. dem Erdkörper herrührend; Erd- (z. B. =fernohr); irdisch, erdenhaft; irdischen Ursprungs; festländisch, Festland- (vgl. continental, tellurisch). — **Terrine**, w. Suppenschüssel, =napf, =tump; Punschnapf od. =schale. — **territorial**, zu dem Staatsgebiete, Gebiete, Lande, Inlande od. Staate gehörig; auf sie bezüglich; gebietlich; einheimisch, inländisch; Landes-, Staats-, Gebiets- (z. B. =rechte, =erweiterung, =erwerbung); Grenz- (z. B. =berichtigungen); Grund- (z. B. =gerechtigkeiten) (vgl. extritorial). — **Territorium**, f. Gebiet, Bezirk, Gegend, Staatsgebiet, Landgebiet, Gebietsteil, Landstrich, Gau, Grafschaft; Boden, Grund und Boden (vgl. Terrain usw.).

Terror, (s. **Terrorismus**). — **terrorisieren**, mit Schrecken od. Furcht erfüllen, durch Schrecken od. Furcht zwingen, Schrecken einjagen, schrecken, vergewaltigen, einschüchtern. — **Terrorismus**, (**Terror**), m. Schrecken, Schreckensherrschaft, Schreckenszwang, Furcht und Schrecken, Gewaltherrschaft, Einschüchterung. — **Terrorist**, m. Schreckensmann od. =mensch. — **terroristisch**, durch Furcht und Schrecken (wirkend); Schreckens- (z. B. =maßregeln); einschüchternd; Einschüchterungs- (z. B. =versuche).

Tertial, f. Dritteljahr, Jahresdrittel. — **Tertiärbahn**, w. Kleinbahn; Bahn dritter Ordnung (vgl. Sekundärbahn, Vizinalbahn). — **tertium**, f. ein Drittes. **tertium comparationis**, Vergleich(ung)s-punkt, Vergleich, Ähnlichkeitspunkt, Ähnlichkeit. — **tertius gaudens**, der vergnügte od. lachende Dritte; lachender Erbe; Ruhnießer.

Testa, w. Schale, Hülle; Samenschale, Samenhülle.

Testament, f. letzter Wille, letztwillige Verfügung; Vermächtnis (vgl. Donation, Legat). **Testamentsexekutor**, m. Vollzieher od. Vollstrecker des letzten Willens usw. — **testamentarisch**, (**durch Testament**), letztwillig. — **Testat**, f. Bescheinigung (vgl. Attest). — **Testator**, m. Erblasser. — **testatorisch**, (nach dem Willen) des Erblassers.

Testazeen, Mz. Schalthiere. — **Testaziten**, Mz. Schalthierversteinerungen.

testieren, letztwillig verfügen, aussetzen, vermachen; bescheinigen, bezeugen (vgl. attestieren). — **Testimonium**, f. Zeugnis. **testimonium maturitatis**, Zeugnis der Reife, Reifezeugnis. **testimonium paupertatis**, Armuts-, Bedürftigkeits- od. Dürftigkeitszeugnis.

Tetanus, m. Starrkrampf, Starre.

Tete, w. Spitze, Anfang. **tête à tête**, (f.) Mann gegen Mann, Aug in Aug, unter vier Augen, allein, selbender; geheime Zusammenkunft, Unterredung unter vier Augen (vgl. Rendezvous). **tête carrée**, (w.), m. Starrkopf, Querkopf.

Tetraeder, f. Vierflächner, Vierflach. — **Tetragon**, f. Viered.

Text, m. (oft:) Urschrift, Schriftstelle, Wortlaut, Fassung; Buch, Zusammenhang (vgl. Tenor). — **textil**, die Weberei, Webstoffe, Spinnerei, Gespinste betreffend; Webstoff- (z. B. =geschäft, =zölle). **Textilbranche**, w. Webstoffach. **Textilfaser**, Spinnfaser. **Textilindustrie**, w. Webstoffgewerbe od. =fach. — **Textur**, w. (inneres) Gefüge, Fügung, Bau, Aufbau, Gewebe, Anordnung, Verbindung; Korn (vgl. Formation, Konstruktion, Organismus, Struktur).

Thallus, m. Lager.

Thaumalogie, w. Lehre von den Wundern. — **Thaumaturg**, m. Wundertäter. — **thaumaturgisch**, wundertätig.

Theater, f. (oft:) Bühne, Schaubühne; Schauburg; Schauspiel; Schauspiel; Schauspielhaus; Vorstellung. **théâtre paré**, Gesellschafts-, Hof- od. Festvorstellung; Ge-

sellschaftsabend. — **theatralisch**, schauspielerhaft, schauspielermäßig, bühnenmäßig; übertrieben, geziert; Bühnen= (z. B. =wirkung). [Tanztee.

Thé dansant, m. Tee mit Tanz,

Thema, (thème), f. Satz, Grundgedanke, Gedanke, Aufgabe; Gesprächs-, Beratungs- od. Vortragstoff od. =gegenstand; Stoff, Vorwurf; Überschrift; Tagesordnung; Frage, Gegenstand, Punkt, Sache (vgl. Kapitel, Materie, Problem, Sujet); (Schul-) Aufgabe, Abungsstück, Aufsatz, Schularbeit, Hausarbeit, Arbeit (vgl. Exerzitium, Pensum). **thema probandum**, unter Beweis gestellte od. zu beweisende Behauptung; Beweisatz, =aufgabe, =frage, =gegenstand.

Theokratie, w. Gottesherrschaft, Priesterherrschaft, Priesterreich od. =königtum. — **theokratisch**, gottesherrschaftlich; der Priesterherrschaft usw. dienend, Priesterherrschafts= (z. B. =gelüste). — **Theolog**, m. Gottesgelehrter, Geistlicher. — **Theologie**, w. Gottesgelehrtheit.

Theorem, f. Lehrsatz, Grundsatz, Satz.

Theoretiker, m. Mann der Wissenschaft, Bücherweisheit, Rechnung usw.; Schulweiser; Rechenmeister, Rechner. — **theoretisch**, wissenschaftlich; schulwissenschaftlich, schulgemäß, lehrgemäß, lehrmäßig, lehrstücklich, lehrhaft; (rein) gedankenmäßig, vom grünen Tisch; Lehr= (z. B. =richtigkeit); Schul= (z. B. =kenntnisse); nach wissenschaftlicher Anschauung, Betrachtung usw. (f. u.); nach der Rechnung, rechnungsmäßig, errechnet, berechnet; grundsätzlich; rein. — **theoretisieren**, wissenschaftlich, schul- od. lehrgemäß verfahren, behandeln, betreiben usw.; Lehrbegriffe od. =ansichten aufstellen.

— **Theorie**, w. wissenschaftliche od. schulgemäße Anschauung, Betrachtung, Behandlung, Begründung, Erkenntnis, Ansicht, Annahme, Voraussetzung, Forschung, Untersuchung, Rechnung; Lehre; die Lehren; Vorschrift, Regel; Wissenschaft, Lehrsatz, Lehrmeinung, Lehrbegriff, Lehransicht, Schule; Grundsatz, Satz, Gesetz; Meinung, Gedanke, Begriff; das Gedankenreich; Lehrgebäude; Schulweisheit, Bücherweisheit (vgl. Doktrin, Dogma, Methode, Prinzip, System,

These). **Ab-schredungstheorie**, **Ab-schredungslehre**, =grundsatz, =satz, =ver-fahren; Lehre od. Satz von der Abschredung. in der Theorie, in der Vorstellung, im Gedanken, im Grundsatz, grundsätzlich (vgl. prinzipiell). **Theorie und Praxis**, (auch:) Rat und Tat, (schulmäßiges) Denken und Handeln, Schulweisheit und (wirkliches) Leben, Lehre und Leben.

Theosophie, w. (vermeintliche) Gottesweisheit; Andächtelei; Geisteslehre, Ge-sundbeterei. — **theosophisch**, gottweise, (gott)erleuchtet; geistesleherisch.

Therapeutik, **Therapie**, w. Heilkunst, Heilkunde, (ärztliches) Heilverfahren, Be-handlung. — **therapeutisch**, heilkundig, heilend, pflegend, für Heilzwecke, (hinsicht-lich) der Behandlung.

Thermen, Mz. heiße od. warme Quellen, Warmquellen; warme Bäder; Quellen, Bä-der, Bad. — **thermisch**, (hinsichtlich) der Wärme; Wärme= (z. B. =zustand, Wärme-schutz= (z. B. =mittel). — **Thermometer**, f. Wärmemesser (vgl. Pyrometer). — **thermo-metrisch**, wärmemessend; Wärmemess= (z. B. =verfahren); Wärme= (z. B. =untersuchungen). — **Thermosiphon**, **siphon**.

thesaurieren, zu Geld machen, (Geld) aufbewahren; aufspeichern, anhäufen, auf-häufen; (geld)hamstern. — **Thesaurierung**, w. Geld(auf)bewahrung, (=auf)häufung od. =aufspeicherung, das (Geld-) Hamstern. **Thesaurierungs-politik**, w. Geld-speicher- usw. Wirtschaft, (Geld)speicherei od. =hamsterei.

These, **Thesis**, w. (aufgestellter) Satz, Grundsatz, Leitsatz, Streitsatz, Lehrsatz, Schlußsatz; Behauptung; Forderung; Auf-gabe (vgl. Theorem, Theorie usw.); (Vers-) Senkung.

Thorax, m. Brustkasten, Brustkorb, Brust; Brustharnisch; Bruststück.

Thyreotomie, w. Schildknorpelschnitt od. =spaltung (vgl. Laryngofissur).

Tic, m. Tick, Grille, Laune, Sonder-barkeit, Wunderlichkeit, (lächerliche) Ange-wohtheit; Dünkel, (Hochmuts-) Sparren.

Timbre, m. Klangfarbe, (heller od. Me-tall-) Klang

timid(e), schüchtern, ängstlich, furchtsam, scheu, zaghaft, blöde. — **Timidität**, w. Schüchternheit, Angftlichkeit, Furchtsamkeit, scheues Wesen, Zaghaftigkeit, Blödigkeit.

Tinktur, w. Färbung, Anstrich; (ausgezogene) Flüssigkeit, Auszug, die Tropfen; Lösung, Lauge, Abkochung, Sud (vgl. Essenz, Extrakt, Liquor).

Tirade, w. Worterguß, Erguß, Wortschwall, löwende Redensarten, Rede (vgl. Deklamation, Floskel, Phrase, Sermon).

Tirailleur, m. Plänkler; Schütze. **Tirailleurfeuer** (= Kette), Schützenfeuer (= Kette). — **tirailieren**, plänkeln; schwärmen.

Tirefond, m. Schwellenschraube (Eisenb.); Bodenzieher (Wundarzt).

Tit. (titl.), verehrlich, löblich. titl. Publikum, s. verehrliche Kundschaft od. Einwohnerſchaft. — **Titel**, m. (oft besser:) Uberschrift, Aufſchrift, Spizmarke; Bezeichnung, Benennung, Anrede, Namen (vgl. Titular); Teil, Abschnitt; Urkunde. **Rechtstitel**, Rechtsgrund; Rechtsboden. **Titelbogen**, m. Umschlagbogen. — **Titre**, m.

Wertpapier; Stückwert (vgl. Appoint); Schein; Urkunde (vgl. Dokument, Patent); Feingehalt, Gehalt, Grad der Feinheit (des Goldes usw.). — **titrieren**, den Feingehalt, Gehalt od. Grad der Feinheit bestimmen; (nach der Feinheit) ordnen od. einordnen.

— **Titular**, mit dem (bloßen) Titel; **Titel** (s. B. = rat) (vgl. charakterisiert, prädisiert). — **Titular(ius)**, m. Titelinhaber; Titelmann.

— **Titulatur**, w. Amts-, Dienst- od. Standesbezeichnung; Betitelung, Titel, Titelbezeichnung, Anrede; Titelwesen. — **titulieren**, betiteln, bezeichnen, benennen, nennen, anreden.

Titre, m. Worttrennung, Trennung.

Toast, m. Trinkpruch, Tischrede; das Hoch; (englisches) Röstbrot. — **toasten**, **toastieren**, Trinkpruch, Gesundheit od. Hoch ausbringen; Tischrede(n) halten; (auf etwas) trinken od. sprechen, (jem. od. etwas) feiern.

Tohu(wa)bohu, = Chaos (s. d.).

Toilette, w. Ankleide-, Spiegel- od. Pußtiſch; Pußkästchen; Pußgerät, Pußbe-

darf; das Anziehen; Anzug, Kleidung, Tracht, Putz; Ankleidezimmer, Waſchgelegenheit, Waſchvorrichtung, Waſchraum (vgl. Garderobe, Koftäm usw.); Abort, Abtritt, Abſig; Abort und Waſchraum od. =räume (vgl. Kloſett, Retirade). **Promenadetoilette**, Straßen- od. Ausgehanzug. **Toilettenartikel**, Pußbedarf, Waſch- und Ankleidebedarf. **Toilette machen**, ſich ankleiden od. anziehen; beim Anziehen, mit dem Anzug beſchäftigt ſein; ſich fein machen od. in Staat werfen. **Toilettenſeife**, Hautſeife. **Toilettentiſch**, Pußtiſch. **Toilettenzimmer** (=raum), Ankleide-, Waſchzimmer od. =raum. **Diner** od. **Geſellſchaftstoilette**, Geſellſchaftsanzug, od. =kleid. **Souper-toilette**, Abendanzug od. =kleid. **Waſchtoilette**, Waſchtiſch; Waſchraum.

tolerabel, erträglich, zuläſſig, leidlich (vgl. paſſabel). — **tolerant**, duldsam, nachſichtig, milde, weitherzig, wohlwollend. — **Toleranz**, w. Duldsamkeit, Duldung, Nachſicht, Nachſichtigkeit, Milde, Weitherzigkeit; (zuläſſiger) Mindergehalt (der Münzen) (vgl. Remedium). — **tolerieren**, dulden, zulaffen, geſtatten, Nachſicht haben od. üben, milde urteilen od. beurteilen (vgl. konſentieren, konzedieren, permittieren).

Tomate, w. **Tomato**, m. Paradies- od. Liebesapfel.

Tonika, w. Grundton, Hauptton. — **Tonika**, Mz. ſtärkende, belebende usw. Mittel (vgl. toniſch). — **toniſch**, die Spannkraft he-

bend, ſpannend, ſtärkend, belebend; Spann-, Stärkungs-, Belebungs- (s. B. =mittel).

Tonnage, w. (geſamte) Schiffsladung; Tonnenraum, Tonnengehalt; Schiffs(lade)-raum, Laderraum, Frachtraum; Schiffsräumte, Räumte; Tonnengeld. **Tonnageprobleme**, s. Schiffsraum- od. Tonnenraumfrage.

Topinambur, m. Erdbirne, Erdartichoche.

Topographie, w. Ortskunde, Ortsbeſchreibung. — **topographiſch**, ortskundlich, ortſbeſchreibend; (genaue) Orts- (s. B. =aufnahme, =karte, =kenntniſſe).

Toque, w. Topfhut, Faltenhut.

tordieren, ſieh **torquieren**.

tormentieren, martern, foltern, quälen, peinigen (vgl. torquieren).

Tornister, m. Ranzen; Felleisen.

torquieren, drehen, verdrehen, krümmen, drillen; spinnen; foltern, auf die Folter spannen, martern, peinigen (vgl. tormentieren).

— **Torsion**, w. Drehung, Verdrehung, Drillung; das Drehen, Verdrehen od. Zerdrehen; Windung. **Torsion** und **Detorsion**, das Hin- und Herdrehen, Hin- und Herdrillen. **Torsionsfestigkeit**, Drehungsfestigkeit. **Torsionswage**, Drehwage. **Torsionswinkel**, Drehwinkel.

Torrente, m. Regenstrom, Regenbach, Gießbach.

Torso, m. Rumpf, Stumpf, Sturz, Bruchstück; Überrest, Rest (vgl. Fragment, Rudera, Ruine).

Tort, m. Unrecht, Unbill, Nachteil, Verdruß, Ärger, Pöffen (vgl. Schitane, Vexation). **Tort antun**, Schaden zufügen, einen Pöffen spielen, ärgern (vgl. tujonieren, malträtieren, schitanieren, sektieren, tribulieren, vexieren). — **Tortur**, w. Marter, Folter, Folterbank, Pein, Peinigung, Qual.

Torus, m. Wulst; Pfühl.

total, gänzlich, völlig, vollständig, voll, gefamt, sämtlich, allgemein, durchaus, ganz und gar, von Grund aus, durch und durch, schier (vgl. absolut, funditus, partout, radical); alles in allem, insgesamt; grund[3. B. grundfalsch, grundverschieden usw.]; Haupt-, Gesamt-, Voll- (3. B. -betrag, -summe, -eindruck, -wirkung). **totale Belastung**, volle Belastung. **Total-effekt**, m. Gesamtwirkung od. -leistung; Rohleistung. — **Total**, f. Gesamtbeitrag, Gesamtsumme, Hauptsumme; Gesamtumsatz, Gesamtumschlag usw. — **Totalität**, w. das Ganze; Gesamtheit, Vollständigkeit, Inbegriff, Zusammenfassung; (auch =) **totale Sonnen-** od. **Mondfinsternis**, gänzliche od. volle Verfinsternung od. Finsternis (s. total).

Touage, w. Tauererei; Tau- od. Ketten-(schlepp)schiffahrt.

Toueur, m. Tauer; Ketten(schlepp)-dampfer od. -schiff (vgl. Remortör, Tower).

Toupet, f. Haartolle, Tolle, Puff- od. Wellenscheitel; Kühnheit, Unverfrorenheit. — **toupieren**, (das Haar) aufpuffen, wellig machen.

Tour, w. Wendung, Umdrehung, Umlauf, Umgang, Hub, Spiel; Runde, Reihe, Reihenfolge, Wechsel, Abteilung (vgl. Rotation, Turnus); Weg, Gang, Rundgang, Fahrt, Reise, Ausflug, Hinfahrt, Hinweg, Bestellgang, Gang, Wanderung, Lustwandel, Besuch, March, Bergfahrt, Schulfahrt, Turnfahrt; Tanz, Tanzrunde, Umtanz; Kunstreise, -fahrt; Wegstrecke, Reiselinie; Strecke, Linie (vgl. Excursion, Expedition, Partie, Promenade, Route, Tournee). **Tour-billet**, einfache(r) Fahrkarte (Fahr-schein), Hinfahrkarte. **Tourleistung**, Hinleistung. **Tourenregulator**, m. Drehzahlregler (Zunzw.). **Tourenzahl**, Umdrehungs- od. Umlaufzahl; Drehzahl. **Tourenzähler**, Umlaufzähler (Zunzw.). **Haartour**, falsches Haar. **Leertour**, Leerfahrt. **Luitentour**, Luitenstrang. **Röhrentour**, Röhrenstrang, -leitung od. -fahrt. **Wandrutentour**, Wandrutenstrang (Bergb.). — **Tourist**, m. Vergnügungs- od. Lustreisender od. -wanderer, Reisender, Fußgänger, Wanderer, Wanderfreund, Wanderer; Ausflügler; Bergsteiger; Besuchsfahrer; Reiseschriftsteller. **Touristenbahn**, Vergnügungsbahn. — **Touristik**, w. Wanderwesen, Wanderpflege, Wanderkunst, Wanderübung, Wanderei.

Tournee, w. Rundreise, Rundfahrt, Rundgang, Umgang; Kunstreise, Kunstfahrt, Reise, Fahrt (vgl. Tour). — **Tournequet**, m., f. Drehkreuz, Dreh- od. Zählhaspel, -kreuz od. -rad. — **Tournüre**, w. (gesellschaftliche) Gewandtheit, (gewandtes) Auftreten od. Benehmen, (sichere) Haltung (vgl. Chic, Manier, Routine, savoir vivre, Takt).

Tourte, w. Torte (vgl. Tarte).

Tower, m. Schleppschiff, -dampfer od. -boot, Schlepper (vgl. Remortör, Toueur).

Toxikation, w. Vergiftung (vgl. Intoxikation). — **Toxikologie**, w. Giftkunde, Lehre von den Giften. — **Toxikum**, f. Gift. —

Toxin, f. Absonderungsgift (der Spalt-

pilze). — **toxisch**, giftig; vergiftend; durch Absonderungsgift; Gift- (z. B. -dünste).

tr. (**transitivum**), 3ld. (zielend) (vgl. Transitivum).

Trabant, m. Leibwächter, Begleiter; Nachtreter; Schatten; Mond (vgl. Satellit).

— **Trabanten**, Mz. (auch:) Gefolge, Gefolgschaft, Troß (vgl. Kohorte, Komitat).

Trace, Track, sieh **Trassierung**.

Trachea, Trachee, Trachia, w. Luftröhre, Atemröhre. — **tracheal**, (hinichtlich) der Luftröhre; Luftröhren- (z. B. -wand).

— **Tracheitis**, w. Luftröhrenentzündung.

— **Tracheotomie**, w. Luftröhrenschnitt.

— **tracheotomieren**, den Luftröhrenschnitt ausführen od. anwenden. — **tracheotomiert**, (auch:) Luftröhrenschnitt.

Tradition, w. Überlieferung; (alter od. geheiliger) Brauch, (altes) Herkommen; Erblehre; Sage; Übergabe. — **traditionell**, überlieferungsgemäß, nach der Überlieferung, (alt)überliefert, (alt)hergebracht, herkömmlich, überkommen; sprichwörtlich.

Traduktion, w. Abersehung, Übertragung.

Trasit, m. Handel, Handlung, Verkaufsgeschäft, Verschleiß, Geschäft.

Tragik, w. = das **Tragische** (s. d.).

— **Tragiker**, m. Trauerspieldichter.

— **tragikomisch**, traurig-lustig; halb Trauer-, halb Lustspiel = **Tragikomödie**.

— **tragisch**, traurig, schmerzlich, ergreifend, erschütternd, schrecklich, beweinenenswert, beklagenswert, bejammernswert; schwer; Mitgefühl, Mitleid usw. herausfordernd, heischend, erregend usw. — **Tragödie**, w. Trauerspiel.

Traille, sieh **Tralle**.

Train, m. Zug, Bahnzug, Wagenzug; Wagenpark, Fuhrpark; Troß (vgl. Konvoi); (Feld-) Fuhrwesen. **Walzenrain**, Walzenstraße, -strecke, -zug. — **Traineur**, m. (Pferde-) Bereiter; Nachzügler (vgl. Marodeur). — **trainieren**, hinziehen, in die Länge ziehen, verschleppen, verzögern (vgl. dilatieren, lavieren, retardieren, temporisieren); (Pferde u. dgl.) einüben, vorüben, zureiten, abrichten, einarbeiten, einfahren, einschulen, drillen.

traitable, sieh **traktabel**. — **Traiteur**, m. Speisewirt, (feiner) Koch, Kunstkoch, Feinkoch, Stadtkoch (vgl. chef de cuisine, Gastronom, Restaurateur).

Trajekt, f. (**Trajektanstalt**, **Schiffs-**

trajekt), Aberfahrt, das Abersehen; Fähr-,

Fähranstalt; Dampf- od. Schiffsfähre; Eisen-

bahnfähre, Eisenbahnfähranstalt; Fähr-

strecke. **Trajektschiff**, Fährschiff;

Fähre. — **Trajektierung**, w. Beförderung

mit der Fähr-; das Abersehen. — **Trajek-**

torie, w. Kreuzungslinie. — **Trakt**, (**Trak-**

tus), m. Zug, Linie, Erstreckung, Strecke,

Flucht; Bauteil, Bau; Landstrich. — **trak-**

tafel, (**traitable**), (leicht, schwer) zu be-

handeln, umgänglich, zugänglich. — **Trak-**

tament, f. Bewirtung, Gasterei; Sold, Ge-

halt, Löhnung. — **Traktat**, m. Vertrag, Ab-

kommen, Abereinkommen, Abereinkunft,

Verhandlung (vgl. Kontrakt, Konvention usw.).

— **Traktätchen**, f. (fromme) Flugschrift. —

traktieren, behandeln, abhandeln, betreiben,

treiben; durchnehmen; bewirten, aufstischen,

zum besten geben, freihalten (vgl. defraizieren,

regalieren, spendieren). — **Traktion**, w. Zug(=)

förderung; Zugkraft, Zugbetrieb. **Trak-**

tionsgebühr, Zuggebühr. **elek-**

trische Traktion, elektrischer Zug

od. Betrieb. — **Traktus**, sieh **Trakt**.

Tralle, (**Treille**), w. Gitterwerk, Gitter,

Gitterstab; Geländersäule, Geländerstab.

Tramroad, Tramway, m., w. Trambahn,

Straßenbahn; Pferdebahn.

Tranche, w. Schnitte, Scheibe, Scheib-

chen; Münzenrand; Randschrift (an Mün-

zen). — **Tranchee**, w. Laufgraben. —

Trancheur, (**Tranchierer**), m. Vorschnei-

der, Vorleger. — **tranchieren**, vorschneiden,

zerlegen. **Tranchierbrett**, Vor-

schneidebrett, Anrichtebrett. **Tranchier-**

messer, Vorschneide-, Vorlege- od. Zer-

legemesser; Bratenmesser.

tranquille, ruhig, still, gelassen.

Transaktion, w. Verhandlung, Unter-

handlung, Vergleich, Abereinkommen (vgl.

Arrangement, Kontrakt, Traktat usw.); Ge-

schäfte, Geschäftsverfahren; Schiebung,

Verschlebung (vgl. Manipulation, Manöver,

Operation).

transalpin (isch), jenseit der Alpen; jenseitig.

transatlantisch, jenseit des Atlantischen Weltmeers; überseeisch; Übersee- (z. B. -dampfer) (vgl. transmarin, transozeanisch).

Transsept, s. Querbau, Querschiff, Quersflügel, Kreuzschiff, Kreuzflügel.

transferieren, übertragen; übersetzen; verdolmetschen (vgl. translätieren); versetzen; verlegen; verschieben, verbringen, bringen (vgl. transportieren); in Abzug bringen, abschreiben, abschreiben.

Transfiguration, w. Umgestaltung; Veränderung. — **transfigurieren**, umgestalten.

Transformation, w. Umformung, Umgestaltung, Umbildung, Umwandlung, Verwandlung; Umspann. — **Transformator**, m. (Strom-) Umformer od. Umwandler; Wandler. Abwärts-, Aufwärtstransformator, Ab-, Aufspanner. Autotransformator, Sparwandler. Frequenztransformator, Frequenzwandler. Meßtransformator, Meßwandler. Stromtransformator, Stromwandler (Suntw.). — **transformieren**, umformen, umgestalten, umbilden, umwandeln, verwandeln.

transfundieren, überleiten, überführen. — **Transfusion**, w. (Blut-) Überleitung, Überführung.

transigieren, verhandeln, unterhandeln, sich vergleichen, Vergleich abschließen, übereinkommen. **transigendo**, durch (gütlichen) Vergleich.

Transit, (**Transito**), m. Durchgang, Durchfuhr, Übergang; durchgehend. **Transiteinnahme**, Einnahme aus dem durchgehenden Verkehr. **Transitgüter**, durchgehende, Durchfuhr- od. Durch(gangs)güter. **Transitlager**, Durchgangslager. **Transitrouten**, Mz. Durch(gangs)streden. **Transitverkehr**, durchgehender, Durch(gangs)-, Übergangsverkehr. — **transitieren**, durchgehen, durchfahren, übergehen, durchgeführt werden, durchlaufen, gehen od. fahren über., durchführen über... **transitierend**, durchgehend, Durchgangs-, Durchfuhr- (z. B. -güter). — **Transitio (n)**, w.

Übergang. — **transitiv**, zielend. — **Transitiv (um)**, s. zielendes Zeitwort (vgl. Verbum). — **Transito**, s. Transit. — **transitorisch**, vorübergehend, zeitweilig; künftig wegfallend; Übergangs- (z. B. -bestimmungen) (vgl. provisorisch, temporär).

transkontinental, das Festland durchmessend, durchquerend, überspannend od. überschreitend; Überland- (z. B. -verkehr); die Weltmeere verbindend (vgl. interozeanisch). **Transkontinentalroute**, w. Überlandlinie, Überlandbahn (vgl. Postfiktbahn).

Translateur, **Translator**, m. Übersetzer, Dolmetsch(er). — **translatieren**, übersetzen, übertragen, (ver)dolmetschen; (auch =) **transferieren** (s. d.).

Translocation, w. Versetzung, Ortsveränderung, Überführung. — **translozieren**, versetzen, verlegen, überführen (vgl. dislozieren). **transloziert** werden, (auch:) aufsteigen, aufrücken.

transluzent, **transluzid**, durchscheinend; Durchschein- (vgl. diaphan, transparent).

transmarin (isch), jenseit des Meeres, überseeisch; Übersee- (z. B. -handel) (vgl. transatlantisch, transozeanisch).

Transmission, w. Übertragung, Kraftübertragung, Übersehung, Fortpflanzung, Überleitung, Überführung, Abgabe; Ferntrieb, Getriebe, Gestänge, Triebwerk; (Wellen-, Riemen-, Seil-, Trieb-, Getriebe-) usw.) Leitung, Kraftleitung. **Transmissionsriemen**, Treibriemen. **Transmissionswelle**, Triebwelle. **Transmissionszeug**, Triebwerk. **Seiltransmission**, Seiltrieb. **Wärmetransmission**, Wärmeüberführung, Wärmeabgabe. — **transmittieren**, übersenden, übertragen; (Wärme) abgeben.

transozeanisch, jenseit des Weltmeers, überseeisch; Übersee- (z. B. -linie) (vgl. transatlantisch, transmarin).

transparent, durchscheinend, durchsichtig; Durchschein- (z. B. -bild, -inschrift) (vgl. diaphan, transluzent). — **Transparent**, s. durchscheinendes od. Durchscheinbild od. -gemälde; Leuchtbild; Leuchtschild, Lichtschild. —

Transparenz, w. das Durchscheinen, Durchscheinbarkeit, Durchsichtigkeit.

Transpiration, w. Ausdünstung, Schweiß; Wärme, Hitze. — **transpirieren**, ausdünsten, in Schweiß geraten od. sein, warm od. heiß sein od. werden; verlauten, verlautbaren, rüchbar werden, durchschwitzen, durchsichern.

transponieren, übertragen, umstellen.

Transport, m. (**Transportation**, **Transportierung**, w.), Übertrag, zu übertragen; vorige Seite; — Beförderung, Förderung, Versendung, Sendung, Versand, Verladung, Verfrachtung, Verschiffung, Fortschaffung, (Boden-) Bewegung, Überführung, das Überführen, Übersetzen; das Verbringen, Bringen, Tragen, Fahren, Abfahren, Verfahren, Heben, Schaffen; Überfahrt, Fahrt, Ausfuhr, Zufuhr, Beifuhr, Abfuhr, Abfuhrgeschäft; die Fuhr(e)n; Ladung, Fracht, Verkehr; Reise; Weiterfahrt, Weiterlauf; Schub; Zug; Eisenbahn-, Wagen-, Gefangenenzug usw. (vgl. Konvoi, Train); (auch =) **Partie**: Abteilung, Anzahl, Menge, Zug od. Trupp (Gefangener usw.); Gegenstand. auf dem Transport, (auch:) unterwegs. **Ertransport**, Erd- od. Bodenbewegung, -förderung, -abfuhr. **Güter** = (Personen-) transport, **Güter** = (Personen-) beförderung. **Landtransport**, Beförderung, Versand, Abfuhr usw. (s. o.) zu Lande, auf dem Landwege, auf Landwegen, mit od. auf der Achse; Landbeförderung usw. **Rücktransport**, Rückbeförderung, -sendung, -fahrt usw.; Rückhaltung (Maisch.). **Schubtransport**, Zwangsüberführung, Zwangsschub od. -abschiebung. — **Transportanteil**, Streckenanteil; Frachtanteil. **Transportartikel**, Verkehrs- od. Beförderungsgegenstand od. -gut; Fracht(gut). **Transportaufgeber**, Versender. **Transportbahn**, Förder-, Arbeits-, Hilfs- od. Dienstbahn. **Transportband**, Förderband. **transportberechtigt**, (beförderungs-)berechtigt. **Transportbrücke**, Arbeits- od. Förderbrücke od. -steg. **transportfähig**, (s. h) transportabel. **Transport**

gegenstand, beförderter, zu befördernder od. zu versendender Gegenstand; Sendung; Frachstück, Frachtgut. **Transportgewicht**, (oft:) Ladegewicht, Fracht. **Transportinstitut**, (=gesellschaft), Beförderungs-, Verfrachtungs- od. Versandanstalt od. -gesellschaft; Verkehrsanstalt od. -unternehmung. **Transportkosten**, Beförderungs-, Versendungs-, Fracht-, Förderkosten; Fuhrlohn, Fracht; Kosten der Erd- od. Bodenbewegung. **Transportleitung**, Beförderung. **Transportmittel**, Beförderungs- od. Fördermittel, Förderwagen usw.; Fahrbetriebsmittel (vgl. Material [roulierendes]). **Transportobjekt**, (s. h) Transportgegenstand. **Transportquanta**, Mz. Fördermengen, zu befördernde od. zu bewegende Massen od. Mengen; zu verfrachtende od. verfrachtete Massen; Verkehrsmassen, Verkehrsmengen, Frachtgüter, Frachtmassen, Frachtmengen, Gütermengen, Gütermassen, Güter. **Transportrichtung**, -route, Beförderungs- od. Verkehrsrichtung od. -weg. **Transportriemen**, Förderriemen. **Transportschein**, Beförderungschein, Frachtschein. **Transportschiff**, Frachtschiff, Lastschiff. **Transportschraube**, Förderschraube. **Transportunternehmung**, (s. h) Transportinstitut. **Transport** = (ausführende) **Verwaltung**, befördernde B. **Transportwagen**, (belasteter) Wagen; Lastwagen; Förderwagen, Abfuhrwagen. **Transportweg**, Beförderungsweg. **Krankentransportwagen**, Krankenwagen. — **transportabel**, (**transportierbar**, **transportfähig**), übertragbar; bewegbar, beweglich, verlegbar, (leicht) verlegbar od. zu verlegen, fahrbar, verfahrbar, verbringbar, verschiebbar, tragbar, mitnehmbar, fortschaffbar, fortzuschaffen; beförderungs-, versendungs-, versandfähig usw.; reisefähig, reisefähig; abnehmbar, auseinandernehmbar, abbrechbar; zerlegbar; fliegend; nicht feststehend, nicht ortsfest (vgl. ambulanz, mobil, Transport). — **Transporter**,

m. Truppensdampfer. — **Transporteur**, m. Übertrager; Förderwerk; (Sicherheits-) Begleiter, Begleitwächter; Begleitmannschaft; (Winkel-) Maßbogen, Winkelmesser, Winkelscheibe; Strahlenzieher. — **transportieren**, übertragen; befördern, fördern, fortschaffen, wegschaffen, hinschaffen, schaffen, überführen, versenden, verladen, verfrachten, verschiffen; verbringen, bringen, fahren, abfahren, verfahren, beifahren, tragen, heben; (Boden) bewegen (vgl. spedieren, transferieren).

Transposition, w. Übertragung, Umstellung.

Transsubstantiation, w. Wandlung, Verwandlung.

transzendent, *siehe transzendent*.

transversal, quer, schräg, schief. — **Transversale**, w. Querlinie, Schräglinie, die Durchquerende; Mittellinie; die Schräge. **Ekstransversale**, Ekstrahl. **Mitteltransversale**, Mittellinie; (auch =) **Schwerpunkttransversale**, Schwerlinie. **Transversalbahn**, Querbahn. **Transversalkraft**, Scherkraft. **Transversalschwingung**, Querschwingung.

transzendent(al), übersinnlich, überweltlich, außerweltlich (vgl. intelligibel, metaphysisch). — **transzendieren**, übersteigen, hinausgehen (über etwas).

Trapez, f. Halbraute; ungleichseitiges Viereck; Stuhleck; schwebendes Reck, Schwebereck. — **Trapezoid**, f. unregelmäßiges Viereck.

Trassant, m. Wechsellaststeller, Aussteller. — **Trassat**, m. der Bezogene (vgl. Akzeptant).

trassieren, vorreißen, abstecken, ausstecken; eine Linie suchen, wählen, bestimmen, feststellen od. festlegen; Richtung od. Linienführung bestimmen; (in Metall od. Leder) einpunzen. **Trassierleine** od. **schnur**, Absteckleine; Schlagleine. **Trassierpfahl**, Absteckpfahl. — **Trassierung**, w., (**Track**, f.) Trasse; Furche; (abgesteckte, gewählte, festgestellte) Linie, Linien- od. Bahnführung; Richtungslinie, Richtung; Bahnflucht; Absteckung; Bestim-

mung, Wahl, Feststellung od. Lage der Linie (vgl. Alignement).

trassieren, (Wechsel) ausstellen, ziehen, entnehmen, abgeben. — **Trassierung**, w. Ausstellung, Ziehung, Entnahme, Abgabe. **Tratte**, w. gezogener Wechsel, Wechsel, Ziehung, Entnahme, Abgabe.

Traverse, w. Querlinie, Querstrich; Querstück, Querbalken, Querträger, Querschwelle; Querschaupt; Querbau; Querstollen, Querschlag; Quergang; Querwall; Querbühne; Schließfang, Schließzaun. — **traversieren**, (quer) durchschneiden, durchkreuzen; hintertreiben, stören (vgl. tonterkarrieren); durchqueren, überqueren.

Travestie, w. scherzhafte od. Scherzumdichtung, Scherznachdichtung (vgl. Karikatur, Parodie). — **travestieren**, scherzhaft um- od. nachdichten, ins Lächerliche od. Possenhafte ziehen.

Trawl, f. (Grund-)Schleppnetz. — **Trawler**, m. Schleppnetzboot, -dampfer, -fahrzeug; Fischdampfer.

Trefle, m. f. Klee(blatt); Treff, Kreuz, Eichen.

Treille, *siehe Traile*.

Trema, f. Trenn(ungs)zeichen, -punkte. **tremulieren**, mit Bebung od. Bebeton, singen od. spielen, (mit der Stimme od. dem Tone) zittern; bebern (vgl. oszillieren, undulieren, vibrieren).

Trepan, m. Schädelbohrer. — **Trepanation**, w. Schädelbohrung, das Schädelbohren. — **trepanieren**, den Schädel (durch)bohren, Schädelbohrung vornehmen.

Tresor, m. Schatz, Schatzkammer(n), Stahlkammer(n), Kammer; Schatzraum, Schatzgewölbe, Kassengewölbe; Geldschrein, Geldschrank; Werteschrein; Geheimschack, Schackschack (in Geldschranken) (vgl. Safe). **Tresorschrein**, Kassenschrein, Schackschrein, Schatzanweisung.

Triangel, m. Dreieck. — **triangulär**, dreieckig, Dreiecks-. — **Triangulation**, w. Vermessung durch Dreiecke od. Dreiecksteilung, Dreiecksmessung, Dreiecknetz; (auch =) **Landestriangulation**, Landesaufnahme, Landesvermessung. — **triangulieren**, durch Dreiecke vermessen; in Drei-

ede teilen. — **Trias**, w. Dreizahl, Dreiheit (vgl. Trinität).

tribulieren, plagen, quälen, pladen, drängen, bedrängen, drängeln, peinigen, ängstigen (vgl. tujonieren, malträrieren, schitanieren, sekkieren, Tort antun, vexieren). — **Tribulierung**, (**Tribulation**), w. Quälerei, Plakerei, Drangsal, Bedrängung, Drängelung, Peinigung, Ängstigung.

Tribunal, s. Richterstuhl, Gericht, Gerichtshof. — **Tribüne**, w. Rednerbühne, Zuschauerbühne, Zuhörerbühne, Bühne, erhöhter Platz od. Sitz, Hochsitz, Schauplatz, Erhöhung, Empore (vgl. Estrade, Galerie, Katheder, Orchester, Podium, Terrasse). **Tribünenetage**, w. Emporengeschoß.

Tribut, m. Abgabe, Auflage, Steuer, Zoll, Zins (vgl. Impost, Kontribution, Obolus). **Tributzollen**, Zoll entrichten, zahlen usw. — **tributär**, steuer-, zins- od. abgabepflichtig; steuerbar, zinsbar.

trichinös, trichinenhaltig, mit Trichinen behaftet; trichinenkrank. — **Trichinose**, w. Trichinenkrankheit.

Triß, m. Kunstgriff, Kniff, die Künste.

Triennium, s. das Dreijahr, Zeit von drei Jahren, dreijähriger Zeitraum.

Trieur, m. Ausleser, Leser, Reiner; Samens- od. Wollenleser usw.; Worfmaschine.

Trifolium, s. Dreiblatt, Kleeblatt (vgl. Triumvirat). — **Triforium**, s. Laufgang od. Umgang (in der Mauer), Mauergang (mit Bogenstellung). — **Trifurkation**, w. Dreiteilung, Dreigabelung; Teilung, Trennung od. Spaltung (in drei Teile) (vgl. Bifurkation). — **Triglyph**, m. Dreischlig. — **trigonal**, dreieckig. **Trigonalstein**, m. Gedrittsstein. **Trigonalzahlen**, Dreieckszahlen. — **Trigonometrie**, w. Dreiecksrechnung. **sphärische Trigonometrie**, Kugeldreiecksrechnung; Lehre von den Kugeldreiecken. — **trigonometrisch**, Dreiecks- (s. B. =berechnung, =aufgabe). **trigonometrische Funktion**, Winkelfahl.

tricolor, dreifarbig, dreifarben. — **Tricolore**, w. dreifarbig od. (franz.) rot-blau-weiße usw. Fahne od. Flagge.

Tricot, m., s. Strick- od. Strumphose(n), -jade(n), -ware(n); Wirkware(n); Strickarbeit, Strickwaren. — **Tricotagen**, Mz. Wirkwaren. **Tricotagenfabrik**, Wirkerei.

Trilobit, m. Dreilapper (=versteinerung). — **Trimester**, s. Zeitraum von drei Monaten; Viertelsjahr (vgl. Quartal). — **trimorph**, dreiformig. — **Trimorphismus**, m. Dreiformigkeit. — **Trinität**, w. Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit; Dreheit (vgl. Trios). — **Trinom**, s. dreigliedriger Ausdruck; dreigliedrige Größe (vgl. Binom, Quadrinom). — **Trio**, s. (auch:) Dreizahl, Dreiblatt. **Triowalzwerk**, Dreiwalzwerk. — **Tripartition**, w. Dreiteilung. — **Tripelallianz**, w. Dreibund, Dreibündnis, Dreierband (vgl. Entente). — **Triplan**, m. Dreidecker (Luft-) (vgl. Biplan, Monoplan). — **Triplikat**, s. dritte Ausfertigung, Aufstellung usw.; Drittschrift (vgl. Duplikat). — **Triplum**, s. das Dreifache. **in triplo**, dreifach; in dreifacher Abschrift, Ausfertigung, Aufstellung usw. — **Triptychon**, s. dreiteiliges od. dreiflügliges Altarbild. — **Trisektion**, w. Dreiteilung, Drittelung.

trist, traurig, trübsinnig, trübe, jämmerlich, kläglich, öde (vgl. deprimiert, melancholisch, pessimistisch).

Triumph, m. Sieg, Siegesjubiläum, Jubel, Siegesfreude, Siegesbewußtsein; Siegesfest, Siegesfeier; Sieges- (s. B. =gefühl, =bogen, =zug). — **Triumphator**, m. Sieger, siegreicher od. Siegesherrscher od. -held. — **triumphieren**, siegen, obliegen, siegjauchzen, siegprangen, jauchzen, frohlocken; jubeln; siegreich auftreten, anbrechen, hervorbrechen; Siegeszug halten, Siegesfeier begehen; siegreich einziehen. — **triumphierend**, siegreich, siegfreudig, frohlockend, jubelnd siegbewußt, siegesgewiß, siegestolz.

Triumvirat, s. Dreimännerbund od. =herrschaft, Dreiherrschaft, Dreibund (vgl. Triumvirat). — **Triumvir**, Mz. Dreimänner, Dreiherrscher, Dreiherrn.

trivial, alltäglich, abgedroschen, abgenutzt, verbraucht, gewöhnlich, platt, nichts sagend, schal, geistlos (vgl. insipide). — **Trivialität**, w. Alltäglichkeit, Plattheit, Ge-

meinplag; abgedroschene, abgenutzte, gewöhnliche Redensart od. Wendung; solcher Ausdruck od. Gedanke.

Trippel, m., f. Dreirad; Fahrrad (vgl. Biazpel, Monozypel, Tandem, Velozipede).

Trochilus, m. Hohlkehle. [mensch.]

Trogodyt, m. Höhlenbewohner, Höhlen-

Trombe, w. Wirbelsturm; Windhose, Wasserhose, Sandhose (vgl. Taifun, Typhon, Zyklon).

Trope, w., **Tropus**, m. Redewendung, Übertragung; übertragener, bildlicher od. uneigentlicher Ausdruck; solche Ausdrucks- od. Redeweise (vgl. Metapher). — **Tropen**, Mz. Sonnenwenden, Wendekreise, Länder od. Gegenden zwischen den Wendekreisen = **tropische** od. **Tropenländer** (vgl. tropisch).

Trophäe, w. Siegeszeichen; Waffenstück, Rüstungsstück; Siegesbeute.

tropisch, übertragen, bildlich, uneigentlich; unter od. zwischen den Wendekreisen (gelegen), zu ihnen gehörig; heiß, glühend; Glut- (s. B. -hitze); südl.

Tropus, *sich Trop e.*

Trotteur, m. Laufhut, Straßenhut, Lauf- od. Straßenkleid, fußfreier Rock. — **Trottoir**, f. Bürgersteig, Fußsteig, Fußweg; Trottweg; Gehweg, -steig, -steg, -bahn; Steinpfad.

Trubel, m. Unruhe, Verwirrung, Wirrwarr, Wirrwarr, Aufregung; Gedränge (vgl. Chaos, Tumult usw.).

Trud, m., f. Wagengestell, Gestell; Drehgestell, Drehbloß; Blodwagen, Kollwagen.

Trumeau, m. (großer) Wand- od. Pfeiler- spiegel.

Trust, m. Treuhandgesellschaft od. -verein; Ringbildung, Ring (vgl. Assoziation, Corner, Syndikat).

Tuberkulose, w. Lungenschwindsucht, Schwindsucht, Auszehrung; (beim Vieh): Perlsucht (vgl. Sektiz, Phtisis).

Tubus, m. Röhre, Pfeife; Füllöffnung, Füll- od. Nebenhals; Fernrohr, Schrohr (vgl. Teleskop).

Tumefaktion, **Tumeszenz**, w. Anschwellung, Aufschwellung; Geschwulst. — **tumeszieren**, anschwellen, (auf)schwellen. —

tumid, geschwollen. — **Tumidität**, w. das Geschwollensein, Geschwollenheit, Geschwulst. — **Tumor**, m. Geschwulst, Beule (vgl. Odem).

Tumult, m. Getümmel, Lärm, Gelärme, Getöse, stürmische od. lärmende Rundgebung, Lärmrundgebung, Böbellärm, Straßenlärm, lärmender od. stürmischer Auftritt, Lärmauftritt, Volksauftritt; Ruhestörung, Auf- lauf, Volksauflauf, Unruhe, Unordnung, die Ausschreitungen, Aufruhr (vgl. Alarm, Demonstration, Exzeß, Krawall, Randal, Revolte, Turbulenz usw.). — **Tumultuanten**, Mz. Schreier, Lärmmacher, die Lärmenden, Friedensstörer, Ruhestörer, Unruhestifter, Aufrührer, lärmende Menge, lärmender Haufe, schreiender od. lärmender Böbel; Teilnehmer (an dem Auflauf, Aufruhr od. an den Unordnungen, Unruhen, Ausschreitungen usw.) (vgl. Demonstrant, Exzedent). — **tumultuarisch**, lärmend, stürmisch, schreiend, erregt, ungestüm, wütend, tobend, aufrührerisch (vgl. turbulent). — **tumultuieren**, lärmern, schreien, toben, wüten, Lärm machen, Unruhe stiften od. erregen, lärmende Rundgebungen od. Ruhestörungen veranstalten, Auflauf od. Aufruhr erregen.

Tumulus, m. Grabhügel, Hügel (vgl. Cenotaphium).

Tunique, w. Überwurf.

tunnelieren, tunneln, durchtunneln, untertunneln, durchbohren.

Turbation, w. Verwirrung, Störung, Unordnung, Beunruhigung. — **Turbator**, m. Störer, Unruhestifter. — **turbieren**, verwirren, stören, beunruhigen, plagen; in Verwirrung od. Unordnung bringen.

Turbellarien, Mz. Strudelwürmer.

Turbine, w. Kreiselrad.

Turbot, m. Steinbutt(e).

turbulent, lärmend, ungestüm, stürmisch, zügellos (vgl. tumultuarisch). — **Turbulenz**, w. lärmendes, ungestümes, stürmisches Wesen.

Turgeszenz, w., (**Turgor**, m.), das natürliche Anschwellen, Aufschwellen, Strohen; Überfülle, strohende Fülle, Lebensfülle; (natürliche) Saftfülle od. Saftspannung; Prallheit, das Prallsein; innere Spannung, innerer Druck (vgl. Abundanz, Plethora, Pro-

fusion). — **turgeszieren**, anschwellen, aufschwellen, strohen; straff od. prall werden.

türkis (farben), türkisblau.

Turnier, f. Ritter-, Kampf- od. Wettspiel; Lanzenstechen, Ringelstechen, Lanzenrennen, Rennen. — **Turnus**, m. Kreislauf, Umlauf, Reihenfolge, Folge, Folge von Wiederholungen, Kreis, Folge, Reihe, Wechsel, Wechselfolge, regelmäßiger Wechsel od. Zeitwechsel, regelmäßiges od. sich wiederholendes Spiel, Ordnung, Geschäftsgang, Gang; Verhältnis; (Steuer-) Erhebungsweise (vgl. Kampagne, Sequenz, Serie, Tour, Zyklus); Bewässerungswechsel (vgl. Rotation). im **Turnus**, der Reihe nach; unerschätlich. **Fahrtturnus**, Fahrordnung. **Geschäftsturnus**, Geschäfts- od. Dienstordnung, -einteilung od. -gang.

tuschieren, rühren, berühren, anrühren, betupfen, betasten, untersuchen; beleidigen; treffen (vgl. affizieren, tangieren); stören; (leicht) Farben auftragen; mit leichtem Pinselstrich behandeln od. nacharbeiten.

Tutel, w. Vormundschaft; Fürsorge, Bevogtung; Pflege, Pflugschaft, Aufsicht. im **Tutel Befindlicher**, Pflugsling, Pflegebefohlener (vgl. Kuratel). — **tutelarisch**, vormundschaftlich; Vormundschafts-. — **Tutor**, m. Vormund, Beschützer, Pfleger, Aufseher (vgl. Rontursderwalter, Kurator, Sequester). — **Tutorium**, f. Bestellung als Vormund, vormundschaftliche Vollmacht (vgl. Kuratorium).

tutti, alle; Chor. **Tutti frutti**, Fruchtallerlei, Mischfrüchte, Götterpeise (vgl. Melange, Potpourri, Quodlibet).

Tympanum, f. Schneckrad, Trommelrad; Trommelfell; Bogensfeld; Giebelfeld, Giebeldreieck.

Type, sieh **Typus**. — **Type**, w. Druckbuchstabe, Buchstabe, Schrift; (auch =) **Typus** (f. d.). **Typendruck**, m. Buchdruck (vgl. Typographie).

Typhon, m., (chin.) **Taifun**, m. Wirbelsturm, Drehsturm (vgl. Trombe, Zyklon).

typhös, nervenfieberartig. — **Typhus**, m. Nervenfieber.

typisch, vorbildlich, musterbildlich, muster-gültig; gattungsmäßig; Muster-, Vorbild- (z. B. -formen, -vorlagen); Schul- (z. B. -beispiel); (Muster) in stehender Form, stehend; üblich, vorwiegend, gebräuchlich; eigentümlich, eigenartig; bezeichnend, kennzeichnend; (gleichmäßig) wiederkehrend, gleichmäßig (vgl. charakteristisch, normal, periodisch, prototypisch, schematisch). — **Typographie**, w. Buchdrucker. — **Typographie**, w. Buchdruckerkunst, Buchdruckerei; Druckausstattung, Druckanordnung, usw.; Druck. — **typographisch**, drucklich, auf die Druckkunst od. den Druck bezüglich, hinsichtlich des Drucks, im Druck; Druck- (z. B. -anordnung, -ausstattung, -schönheit). **typographische Rücksicht** n. u. dgl., Rücksicht auf den Druck, die Druckanordnung, Druckschönheit usw. — **Typus**, (**Type**), m. Urbild, Vorbild, Eigenart, Art, Muster, Abdruck, (eigentümliches od. eigenartiges) Gepräge, Musterbild, Musterform, Grundform, Urform, Artenform, Form, die Formen, Form und Einrichtung, (vorbildliche) Anlage od. Anordnung, Grundgestalt, Urgestalt, Urgebilde usw.; Sorte, Schlag; Richtung (vgl. Norm, Original); Bauart, Bauweise, Bauform, Bauklasse, Klasse, Art.

Tyrann, m. Gewaltherrscher, grausamer Herrscher, Zwingherrscher, Zwingherr, Wüterich, Unterdrücker. — **Tyranei**, **Tyrannis**, w. Gewaltherrschaft, Zwingherrschaft, Willkürherrschaft, Grausamkeit, Gewalttätigkeit. — **tyrannisch**, grausam, gewalttätig, herrschsüchtig, herrisch, willkürlich; Gewalt-, Zwing-, Willkür- (z. B. -herrschaft, -befehl, -taten) (vgl. absolutistisch, despotisch, diktatorisch). — **tyrannisieren**, gewalttätig, herrschsüchtig, herrisch, grausam usw. handeln, behandeln, verfahren sein usw.

Tyre, f. Radreifen, Reifen (vgl. Bandage).

Tyrolienne, w. Tirolerlied, Jodler; Tiroler.

U.

U. S. (United States), Vereinigte Staaten (von Amerika).

ubique, überall, allenthalben, allerwärts. — **ubiquitär**, allgegenwärtig; überall vorhanden od. vorkommend. — **Ubiquität**, w. Allgegenwart, Allgegenwärtigkeit; das Überall= od. Allerwärtsvorkommen.

Udometer, f. Regennmesser (vgl. Syetometer, Ombrometer, Pluviometer).

Ufas, m. (kaiserl. russischer) Erlaß, Befehl, Verordnung, Verfügung, Gebot (vgl. Dekret, Edikt, Ordonnanz usw.).

Ufus, f. Geschwür; Eiterbeule, eiternde Wunde.

Ufster, m. Fiaus(mantel), Fiausch.

Ultimatum, f. letzte Erklärung, Bedingung od. Aufforderung; End= od. Schlußaufforderung; letzter Vorschlag, letztes Wort (vgl. Sommation). — **ultimo**, am letzten (Monatstage). ult. 1911, 31. Dezember 1911, Ende 1911. bis ult. Mai, bis 31. Mai.

— **Ultimo**, m. der letzte (Monatstag); Ende. **Ultimoregulierung**, w. Monatsabrechnung, = (ab)schluß od. = abwicklung. — **Ultimus**, der Letzte, Klassenletzte, Unterste.

Ultra, jenfeit, (dar)über hinaus; über; Über-, Ur-, Erz-, Stoc= (vgl. extrem, hyper, super). **Ultra rot**, Aberrot. — **Ultras**, Mz. die Aberspamten, Heißsporne; Mitglieder od. Anhänger der äußersten Parteien (der äußersten Linken, Rechten usw.); die ganz rechts (links usw.) Stehenden.

Ulzeration, w. Schwärung, Verschwärung; Eiterung; Eiter= od. Geschwür(bildung). — **ulzerieren**, (ver)schwären, (ver)eitern. — **ulzerös**, (**ulzerativ**, **ulzeriert**), eiterig, vereitert, geschwürig; Eiter= (s. B. =bildung).

Ambelliferen, Mz. Doldengewächse od. =pflanzen.

amexpedieren, (Reisegepäck)umfertigen; von neuem od. neu abfertigen (vgl. expedieren). — **Amexpedition**, **Amexpedition**, w. Umfertigung; Neuabfertigung (Eisenb.).

annumerieren, unnummern (vgl. nummerieren). — **Annumerierung**, w. Annummerung.

umrangieren, umordnen, umsetzen, umstellen (vgl. rangieren).

umspedieren, umarbeiten, weiter senden (vgl. spedieren). — **Umspeditionspunkt**, m. Umarbeitungspunkt od. =ort (Postb.).

unanim, einmütig, einhellig, einstimmig (vgl. animus, unisono). — **Ananimität**, w. Einmütigkeit, Einmut, Einhelligkeit, Einstimmigkeit, Stimmeneinheit.

unartikuliert, undeutlich, unverständlich, ungegliedert.

unästhetisch, den Schönheitsregeln zuwider, schönheitswidrig, schönheitsstörend, unschön, geschmackswidrig, geschmacklos; überladen, schreiend (vgl. unharmonisch); (auch:) unanständig, unpassend, (gar) zu natürlich. [unfähig.]

undefinierbar, unbiegsam, biegsam= **undiszipliniert**, ohne Mannszucht, zuchtlos, ohne Zucht und Ordnung; unbotmäßig (vgl. Disziplinlosigkeit).

Undulation, w. wellenförmige Bewegung od. Schwingung, Wellenbewegung. **Undulationstheorie**, w. Wellen(bewegungs)lehre. — **undulatorisch**, wellenförmig, schwingend, in Wellenbewegung od. =schwingung; Wellen= (s. B. =bewegung). — **undulieren**, (sich) wellenförmig bewegen od. schwingen, in wellenförmiger Bewegung sein (vgl. ondulieren, oßillieren, tremulieren, vibrieren).

unegoistisch, uneigennützig, selbstlos, entsagungsvoll (vgl. altruistisch, interesselos, uninteressiert).

unfrankiert, nicht frei(gemacht), nicht postfrei, unbezahlt, nicht gebühren= od. kostenfrei; postgeldpflichtig, fracht(geld)=pflichtig; auf eigne Kosten; mit Frachtüberweisung.

ungalant, unhöflich, unaufmerksam, ungeschällig, nicht od. wenig zuvorkommend, unritterlich, unartig.

ungeniert, ungezwungen, unbehindert, ungestört, zwanglos, ohne Zwang, wie zu Hause, frei, unbeobachtet, ungebunden, unbedenklich, ohne Bedenken, rückhaltlos, gerade, dreist, rücksichtslos (vgl. familiär). —

Ungeuertheit, w. Ungezwungenheit, Ungeförtheit, Zwanglosigkeit, Freiheit, Ungebundenheit, Rückhaltlosigkeit, Geradheit, Dreistigkeit, Rücksichtslosigkeit (vgl. Gene, Laiffer-aller).

ungrammatikalisch, wider die Sprachlehre od. Sprachregeln; sprachwissenschaftlich falsch; sprachunrichtig.

unharmonisch, mißlautend, mißtönend, mißtönig, mißfliegend; nicht abgestimmt, mißtimmig, nicht zusammenstimmend od. -passend; ohne Gleich- od. Ebenmaß, in schlechtem Verhältnis; uneinig, uneins, mißhellig; verhältnis- od. schönheitswiderig, un schön (vgl. Disharmonie, Dissonanz, Katophonisch, unästhetisch, unmelodisch, unsymmetrisch).

uni, einfarbig, einfarben, einfach, glatt, schließlich. — **Unifikation**, w. Vereinheitlichung; Vereinigung. — **unifizieren**, vereinheitlichen, einheitlich od. einig machen od. gestalten (vgl. konzentrieren, uniformieren, zentralisieren). — **uniform**, gleichförmig, gleichmäßig, einförmig; von gleichem Schnitt od. Muster. — **Uniform**, w. Dienstkleidung, Dienstkleid, Dienstanzug, Diensttracht, Amtskleid, Amtstracht; Dienstrock, Waffenrock (vgl. Habit, Aostüm, Montur, Ornat). — **uniformieren**, in gleiche Tracht od. Diensttracht kleiden, gleichförmig kleiden; gleichformen, gleichgestalten, gleichförmig gestalten od. anordnen, gleichmachen, in denselben od. gleichen Rock zwingen, über einen Kamm scheren; vereinheitlichen (vgl. egalisieren, nivellieren, schablonisieren). — **uniformiert**, (auch:) in Dienstkleidung od. Dienstrock usw. (f. o.). — **Uniformierung**, **Uniformität**, w. Einförmigkeit, Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit, Einheitlichkeit, Gleichheit, Übereinstimmung; Gleichgestaltung, Gleichformung; Vereinheitlichung; (auch =) **Uniform** (f. d.). — **Unität**, f. erste od. einzige Ausfertigung, Hauptausfertigung; Urchrift, Erstchrift (vgl. Duplikat, Exemplar). — **Unitum**, f. ein Einziges, nur einmal Vorhandenes od. Vorkommendes; etwas Unübertroffenes.

uninteressant, nicht anziehend, wenig unterhaltend, langweilig, reizlos, ohne Reiz; = nichtinteressant od. ohne Znter-

esse (f. d.). — **uninteressiert**, unbeteiligt, uneigenmüßig, selbstlos; ohne Nutzzweck; = nichtinteressiert (f. d.) (vgl. altruistisch, desinteressiert, interesselos, unegoistisch).

Union, w. Vereinigung, Bund, Verbindung, Verband; Vereinigte Staaten (von Amerika) = United States (vgl. Allianz, Konföderation, Korporation usw.). **Personaleunion**, Herrschergemeinschaft.

unisono, einstimmig, übereinstimmend, im Einklang, einhellig, mit Einstimmigkeit, (vgl. animus, unanim).

unitarisch, (oft:) auf Einheit, Einigung usw. (f. u.) abzielend; Einigungs- (z. B. =bestrebungen). — **Unität**, w. Einheit, Einigkeit, Einigung; Eintracht, Übereinstimmung; Gemeinschaft; Brüdergemeinde.

universal, **universell**, (all)umfassend, allgemein, gesamt, ganz, (allen od. allem) gemeinsam, für alles, ausnahmslos, durchgängig; weltbürgerlich; weltallgemein; Allgemein- (z. B. =begriff); Welt- (z. B. =geschichte, =herrschaft, =reich); Allerwelts- (z. B. =mittel) (vgl. international, kosmisch, Panacee). **Universalerbe**, = **sußessor**, m. Alleinerbe, alleiniger od. einziger Erbe, Gesamterbe, Haupterbe. **Universalgenie**, f. allumfassender Geist; Allerweltskünstler od. =kerl. **universalhistorisch**, weltgeschichtlich. **Universalmittel**, Allheilmittel, Allerweltsmittel, Mittel für alles, Wundermittel (vgl. Panacee). **Universalusufruktion**, w. Gesamt(nach)folge, Gesamterbfolge, allgemeine Rechtsnachfolge. **Universalitel**, Gesamterwerbsgrund. **Universalzeit**, Weltzeit, Erdzeit. — **Universalismus**, m. (Welt-)Allgemeinheit, Allgemeintum; Allbegnadigungslehre. — **Universalität**, w. Allumfasstheit, Allumfassung; Weltbürgerlichkeit, Weltallgemeinheit; Allseitigkeit, das Allumfassende. — **Universität**, w. Hochschule (vgl. Akademie). — **Universum**, f. das Weltall od. All, die (ganze) Welt (vgl. Kosmos).

unkomfortabel, unbehaglich, unwohllich, ungemütlich, ohne Geschmack und Behaglichkeit; kalt, frostig.

unkontrollierbar, nicht zu überwachen,

festzustellen od. zu übersehen; nicht feststellbar, nicht prüfbar, nicht nachprüfbar; unprüfbar (vgl. kontrollierbar).

unkultiviert, unbeadert, unbebaut, (noch) nicht angebaut od. urbar (gemacht); ungepflegt, unverebelt; ungebildet, unfein, ungesittet, roh = un z i v i l i s i e r t (vgl. amußlich, rüde, rustikal, unmanierlich, unpoliert). — **Unkultur**, w. Mangel an Bildung od. Gesittung, Bildungsmangel, Unbildung, Roheit (vgl. Rüdizität, Rustizität).

Unlogik, w. Denkwidrigkeit, Mangel an Denkrichtigkeit, Folgewidrigkeit, Sinnwidrigkeit, Widersinnigkeit (vgl. Inkonsequenz). — **unlogisch**, denkwidrig, folgewidrig, sinnwidrig, widersinnig.

unmanierlich, unartig, unfein, unhöflich, unbeholfen (vgl. rüde, rustikal, unkultiviert, unpoliert).

unmelodisch, übelklingend, mißtönend (vgl. kataphonisch, unharmonisch).

unmoralisch, unsittlich, sittenlos, sittenwidrig, unmordenlich, unlauter, ungehörig, unwürdig, tadelhaft, verwerflich.

unmotiviert, unbegründet; ohne Grund od. Veranlassung, ohne Angabe von Gründen; ungerechtfertigt, nicht zu rechtfertigen; vom Zaune gebrochen.

unnorm, sieh a b n o r m.

unorganisch, sieh a n o r g a n i s c h.

unorthographisch, Schreibunrichtig, unrichtig od. fehlerhaft (geschrieben); wider die Rechtschreibung; in falscher, fehlerhafter od. unrichtiger Schreibung.

unpädagogisch, erziehungswidrig.

unparlamentarisch, unangemessen, unzulässig, unschicklich, gegen die Sitten (des Hauses), gegen die Hausregel od. Geschäftsordnung.

unpassierbar, unwegsam, unbegehrbar, ungangbar, unzugänglich; gesperrt, unterbrochen; nicht befahrbar, nicht fahrbar, unfahrbar, nicht schiffbar; unbenutzbar, unbrauchbar (vgl. unpraktisch).

unpatriotisch, nicht vaterländisch od. unvaterländisch (gesinnt od. denkend), nicht vaterlandsliebend, ohne Vaterlandsliebe, vaterlandsfeindlich.

unpoetisch, = p r o s a i s c h (s. d.); od. = ohne P o e s i e (s. d.).

unpoliert, ungeschliffen, ungebildet, unfein (vgl. rüde, rustikal, unkultiviert, unmanierlich).

unpolitisch, nicht staatsmännisch, nicht staatsklug, staatsunklug, nicht weltklug, unklug, unvorsichtig, töricht.

unpopulär, = nicht p o p u l ä r (s. d.).

unpraktisch, untunlich, nicht anwendbar, unanwendbar, unbrauchbar; (auch =) u n p a s s i e r b a r (s. d.). — **unpraktisch**, unzweckmäßig, zweckwidrig, nicht zweckentsprechend, ungeeignet, unsachgemäß, unbrauchbar, nicht anwendbar, undurchführbar; ungeschickt, ohne Erfahrung; weltfremd; ohne Blick od. Sinn für die Anforderungen des Lebens, die wirklichen Dinge, die Wirklichkeit, das Sachliche, Zweckmäßige usw.

unproduktiv, nicht selbst schaffend od. hervorbringend, unschöpferisch, unfruchtbar; unergiebig, ertraglos (vgl. unrentabel).

unprofitabel, unprofitlich, unvorteilhaft, nicht einträglich, unwirtschaftlich (vgl. unrentabel).

unproportioniert, unverhältnismäßig, ohne od. außer Verhältnis, nicht im (richtigen) Verhältnis, nicht abgemessen, ungestalt.

unqualifizierbar, nicht (näher) zu bezeichnen, unbezeichnenbar, ungläublich, unerhört; alle Begriffe übersteigend, über alle Begriffe, über alle Beschreibung, jeder Beschreibung spottend.

unreel, unzuverlässig, unredlich, unrechtlich, unehrlich, unmordenlich, unsicher, schwindlerisch (vgl. unsolide).

unrentabel, nicht einträglich, keinen Gewinn abwerfend, ertraglos, erträgnislos, ertragsunfähig, unvorteilhaft, unwirtschaftlich (vgl. unproduktiv, unprofitabel).

unsolide, nicht standfest, nicht standfester, unsicher, unhaltbar, wenig od. nicht dauerhaft, vergänglich; unecht, nicht gebiegen; undicht; wacklig, lose, unzuverlässig; leichtfertig, locker, unhäuslich; schwindlerisch, schwindelhaft, unredlich (vgl. unreel).

unsubstantiiert, unbegründet, unbewiesen, beweislos, ohne Beweise.

unsymmetrisch, ungleichmäßig; ungleich angeordnet, geformt, geteilt od. gestaltet;

der Nützlichkeitslehre od. des Nützlichkeitsgrundsatzes. — **utilitarisch**, (dem Gedanken) der Nützlichkeit usw. (f. u.) (dienend, huldigend usw.); Nützlichkeits- usw. (z. B. berechnung, -rücksicht). — **Utilität**, w. (reine) Nützlichkeit, Nutzen, Brauchbarkeit, Zweckmäßigkeit, Vorteil (vgl. Opportunität); Nutzbarmachung, Nützung. **Utilitätsprinzip** od. **theorie**, Nützlichkeits- od. Zweckmäßighkeitsgrundsatz, -lehre od. -gesichtspunkt; Grundsatz usw. der Nützlichkeit usw.

Utopien, Mz. Traum-, Märchen-, Wunder- od. Zauberland; Luftschlösser, Luftschloß, Luftreich; Hirngespinnste, Traumbilde, Zukunftsträume; Bahn-, Trug-, Luft- od. Zaubergebilde; ausschweifende, überspannte, übertriebene, unerfüllbare, unerreichbare, nebelhafte, abenteuerliche, mär-

chenhafte Träume, Hoffnungsgebilde, Hoffnungen od. Erwartungen; unerreichbare Ziele (vgl. Ideal, Phantasterei, Phantom, Schimmäre usw.). — **utopisch**, **utopistisch**, hirngespinnstig, hirngespinnsthaft; von ausschweifenden, überspannten od. übertriebenen Hoffnungen od. Erwartungen ausgehend, eingegeben, erfüllt usw.; überhoffnungs- od. hoffnungs- od. traumhaft, traumselig, erträumt, geträumt; übertrieben, überspannt, ausschweifend, unerreichbar, unerfüllbar, unausführbar, abenteuerlich, nebelhaft, unklar (vgl. enthusiastisch, extravagant, exzentrisch, ideal, optimistisch, sanguinisch). — **Utopist**, m. Träumer, Traumseliger, Zukunftsträumer; hoffnungs- od. überhoffnungs- od. traumseliger, überspannter, nebelhafter, unklarer Mensch od. Kopf; solches Gemüt. **utraquistisch**, (auch:) zweisprachig.

B.

v. (veritas, vertatur, verte), w! od. W! (wenden!) (vgl. v. s. p.).

v. (vide, videatur), f. (sieh); vgl. (vergleiche).

V. (Votum), G. (Gutachten).

v. c. (vi commissionis), i. A. (im Auftrage), f. A. (kraft Auftrags); als beauftragter od. durch den beauftragten Richter.

v. s. p. (verte si placet), w. w. g. (wenden, wenn gefällig od. wenn's gefällt), gefl. w. (gefälligst wenden!) (vgl. s. p.).

v. v., sieh vice versa.

va banque, es gilt die Bank! va banque spielen, alles aufs Spiel setzen; um alles, ums Leben spielen.

vacat, nichts, fehlt, leer, unbesezt, offen, frei (sieh vacat).

Vache, w. Deckladeraum, Deckbehältnis (Postb.).

Vademecum, f. Taschenbuch, Ratgeber, Wegweiser, Führer, Leitfaden, (kleine) Sammlung.

vag, unstät, schwankend, unbestimmt, dehnbar, undeutlich, verschwommen, unklar, ungenau, haltlos, grundlos. — **Vagabund**,

(**Vagabond**), m. Landstreicher, Landläufer, Herumstreicher, Stadtstreicher, Wanderbettler, Strolch, Bummler, Stromer, arbeitscheuer Mensch, Nichtsteuer (vgl. Flaneur, Marodeur, Traineur). — **Vagabundentum**, f., (**Vagabondage**, w.), Landstreichertum, Landstreicherei, Stromertum; die Landstreicher, Landläufer usw.; Wanderbettelei, Wanderbettel, die Wanderbettler; arbeitscheue Wanderbevölkerung, arbeitscheues od. umherstreichendes Volk od. Gesindel. — **vagabundieren**, (**vagabondieren**), (arbeitscheu od. bettelnd) herum- od. umherstreichen, herumstrolchen, herumstreifen, herumdrücken, herumziehen, sich herumtreiben, herumstromern, herumbummeln.

vacant, erledigt, frei, offen, unbesezt, leer(stehend), zu besezen. **vacante Erbschaft**, erbloser Nachlaß. — **Vakanz**, (**Vakatur**), w. erledigte, freie od. offene Stelle; Erledigung einer Stelle, Amtserledigung; das Unbeseztsein, Freisein; Ruhe od. Erholungszeit, freie Zeit; Lücke (vgl. Berten). **Eintritt von Vakanz**, Freiwerden od. Erledigung von Stellen. — **vacat**, nichts, fehlt, leer, nicht

vorhanden. — **Vafat**, f. Leerraum; Leerseite; Lücke. **Vafatanzeige**, Fehl- anzeige, bloße Anzeige, Leeranzeige, Leermeldung. **Vafatftrich**, Leerftrich, liegender Strich. — **Vafatur**, fief **Vafanz**. — **Vafuum**, f. Luftleere, Leere, luftleer od. luftverdünnter Raum, Leerraum. **Vafuumbremfe**, Luftfugbremfe, Saugbremfe. **Vafuummeter**, f. Luftleermesser, Luftverdünnungsmesser. **Vafuumpfanne**, Leerpfanne. **Vafuumrohr**, (Luft-) Saugrohr; Leitungsröhr.

Vafzination, **Vafzinerung**, w. (Kuhpocken-) Impfung. **Vafzinationsakteft**, f. Impffchein. **animale Vafzination**, Impfung mit Tierlymphe. — **vafzinieren**, impfen (vgl. reovafzinieren).

val., fief **Valuta**. — **valabel**, gültig, rechtsgültig, rechtskräftig; wichtig. — **Valenz**, w. Wert(igkeit) (vgl. Kapazität).

Valediktion, w. Abfchied, Abfchiedsrede. **Valediktionsaktus**, m. Abfchieds- od. Entlassungsfeier. — **valedizieren**, Abfchied nehmen, die Abfchiedsrede halten. — **Valet**, f. Abfchied, Lebewohl.

Valeur, fief **Valor**.

validieren, gültig, rechtsgültig od. geltend fein, bleiben, machen od. erklären; in Kraft od. Geltung fein od. bleiben; fortgelten, bekräftigen. — **Validität**, w. Gültig- machung, Gültigkeitserklärung; Gültigkeit, Rechtsgültigkeit.

valieren, gelten, wert od. gültig fein; Wert, Gültigkeit od. Dauer haben.

Valor, m., (**Valeur**, w.), Wert, Gültigkeit, Geltung. **Valorenverficherung**, ad valorem-, nach dem Wert. — **Valuta**, w. Wert, Gegenwert; Barzahlung, Zahlung; (Wechsel-) Betrag; Währung, Münzfuß. **valuta per dato** (val. p. dat.), Wert von heute od. vom heutigen (W. v. heute); Wert- od. Zinsberechnung von heute. — **valutieren**, bewerten.

Vapeurs, Mz. Blähungen. — **Vaporimeter**, f. Dunftmefser. — **Vaporifateur**, m.

Zerftäubvorrichtung, Zerftäuber (vgl. Pulverifator, Rafrachiffleur). — **Vaporifation**, w. Verdampfung, Verdünftung, Verflüchtigung.

Varia, Mz. Verfchiedenes, Vermifchtes, Allerlei, Mannigfaltiges; vermifchte od. kleine Mitteilungen (vgl. Diverfa, Mifzellen). — **variabel**, veränderlich, unbeständig, wechfelnd, wandelbar, unftät; veränderbar, verftellbar, verfchiebbar, vorfchiebbar (vgl. mutabel). **variable Belaftung**, zufällige Belaftung, Verkehrs- laft (vgl. mobil). — **Variable**, w. die Veränderliche, veränderliche Größe, veränderlicher Wert. — **Variante**, w. verfchiedene, abweichende, ähnliche od. andere Befart, Form ufw.; Befart; Abbiegung (vgl. Verfion); Abart, Spielart; Nebenform; Abweichung, Abänderung; anderweitige Aufftellung od. Bearbeitung (von Plänen); zweiter od. abweichender Plan od. Entwurf, folche (Bahn-) Linie ufw.; Gegenplan, Gegenentwurf, Nebenentwurf, Gegenlinie ufw.; Entwurf, Plan, Aufftellung, Bearbeitung ufw.; Wechfel.., Wandel.. (vgl. Alternatio-, Geentual-, Konkurrenzprojekt); (auch =) **Variation**, (**variatio**), w. Aenderung, Abänderung, Veränderung, Schwankung, Abweichung, Verfchiedenheit, Abwechslung; Abwandlung; Nebenform, Abart, Pflanzenfpielart, Art (vgl. Modulation, Permutation, Verfion); (auch =) **Varietät**, (**varietas**), w. Verfchiedenheit, Abart, Spielart, Nebenform; andere Lösung; Pflanzenfpielart (vgl. Genus, Kategorie, Spezies). — **Varietät(theater)**, f. Bunte Bühne, Brett, Tingeltangel. — **variieren**, wechfelnd, fchwanken, (ver)ändern; abweichen, verfchieden fein; Schwankungen, Abweichungen, Verfchiedenheiten ufw. zeigen od. aufweifen; fich bewegen od. halten (zwischen zwei Grenzen); (nach allen Seiten, Richtungen, Gefichtspunkten ufw.) abhandeln, behandeln, erörtern, durchfprechen ufw.; abwandeln; verarbeiten; abarten (vgl. differieren).

Variolen, (**variolae**), Mz. die Blattern, Pocken. — **Varioliden**, (**Varioloiden**), Mz. die Windpocken. — **Variolis**, w. die Blattern- od. Pocken(krankheit). — **Variolith**, m. Blatterftein. — **Variometer**, f. (Suntw.)

(= stetig variable Selbstinduktionspule)
sich unter Induktion.

Bajall, m. Lehnsmann, -träger, -pflichtiger; Untertan.

vast, wüst, öde; unendlich, unermesslich, grenzenlos, uferlos, ungeheuer (vgl. enorm, immens).

Bauderville, f. Singspiel.

Bealsteak, f. englisches Kalbsschmizel.

Bedette, w. Reiterwache, Reiterposten; Wache, Wacht, Posten. — **Bedute**, w. Ansicht, Aussicht, Landschaftsbild (vgl. Panorama, Prospekt, Vista).

Vegetabilien, Mz. Pflanzen, Gewächse; Pflanzenstoffe, Pflanzenkost, Pflanzenspeisen, Gemüse. — **vegetabil(isch)**, **vegetativ**, pflanzlich, pflanzenartig, pflanzenhaft; (hin)sichtlich des Pflanzenreichs; Pflanzen- (z. B. -farbe, -kohle, -leben, -nahrung); wachsend; das Wachstum od. Wachsen befördernd; von demselben herrührend; durch den Pflanzenwuchs usw. (vgl. Vegetation). **vegetabil(isch)** Erde, Mutterboden, Ackererde, Ackerkrume, Gartenerde (vgl. Humus). — **Vegetarianer**, **Vegetarier**, m. ein (nur) von Pflanzenkost Lebender, Pflanzenkostler, Pflanzenkostesser od. -verehrer, Pflanzenesser, Pflanzenkostfreund, Fleischkostgegner (vgl. Herbivoren). — **Vegetation**, w. Pflanzenwuchs, Pflanzenleben, Pflanzenwelt, (Pflanzen-)Wachstum, das Wachsen; das Grün; die Pflanzen; (Pflanzen-)Wucherung; Verkrautung, Krautung (vgl. Flora). — **vegetationslos**, pflanzenlos, pflanzenarm, baumlos. — **vegetativ**, (sich) **vegetabil**. — **vegetieren**, ein Pflanzenleben od. Pflanzendasein führen; wuchern; wachsen; untätig, tatenlos, teilnahmlos (hin)leben; bloß od. nur (noch) körperlich leben od. dasein, nur ein körperliches Leben hinfristen od. ein Körperleben führen; kümmerlich leben, sich hinschleppen, hindämmern.

vehement, heftig, ungestüm, wuchtig, gewaltig, ungeheuer, stürmisch, leidenschaftlich, feurig (vgl. exaltiert, frenetisch, kolossal, rabiat, rapide, violent). — **Behemenz**, w. Heftigkeit, Ungestüm, Wucht, Gewalt, Leidenschaftlichkeit, Feuer, Hitze.

Behikel, f. Fahrzeug, Fuhrwerk, Gefährt, Wagen. **Luftvehikel**, Luftfahrzeug (Luftf.).

Vektor, m. Fahrstrahl, Strahl (vgl. Radiusvektor). **Vektoren** = **Diagramm**, Strahlenriß. — **Vekturant**, m. Fuhrmann, Kutscher, Wagenführer. — **Vekturanz**, w. Fuhrwesen, Fuhrwerk(e); Beförderung zu Wagen.

Velarium, f. Zeltbad, Zelttuch; Fahnen-
tuch, Bannertuch, ausgespanntes Tuch, Zier- od. Schmucktuch, Tuch, Teppich (vgl. Baldachin).

Velleitäten, Mz. kraftloses Wollen, Wollungen, Anwendungen, (bloße) Gelüste, Regungen, Strebungen.

Velodrom, f. Radel- od. Radfahrbahn; Radel- od. Radfahrralle. — **Velosport**, m. Radel- od. Radfahrport; das Radeln. — **Velostat**, m. Fahrradstand, die Fahrradstände (vgl. Garage).

Velours, m. Samt; Samtgewebe; Seidensamt. **Velours**hut, Felselhut. — **Velouté**, f. aufgeschweifte(s) Muster (in Geweben).

Veloziped, f. Fahrrad; Zweirad, Dreirad, Rad; Stahlroß (vgl. Bicykel, Monozykel, Trizykel). **Veloziped** (**Konkurrenz**) = **fahren**, Rad(wett)fahren. — **Velozipedist**, m. Radfahrer, Radler.

Velvet, m. Wauwollsamt.

Vendetta, w. Blutrache.

Vene, w. Blutader, Ader (vgl. Arterie).

Venerabile, f. das Hochwürdige od. Hochwürdigste (vgl. Santtissimum). — **Veneration**, w. Verehrung, Ehrerbietung (vgl. Devotion).

venia, (s. v. — **Venia**, w. Erlaubnis, Genehmigung; Vergebung; Nachsicht. **venia docendi** od. **legendi**, Vorlesungsrecht, Lehrberechtigung; Genehmigung zu Vorlesungen od. zu lesen. **sit venia verbo**, (s. v. v.), Verzeihung für den Ausdruck; man gestatte den Ausdruck; mit Erlaubnis (zu sagen).

venös, die Blutadern betreffend, von den Blutadern ausgehend, im Bereich der Blutadern, Blutader-; (blut)aderreich. **venöses Blut**, dunkelrotes od. dunkles Blut (vgl. arteriell).

Vente, w. (Kunst-, Kunstwerk-, Gemälde- usw.) Verkauf od. Versteigerung.

Ventil, f. (oft:) Klappe, Schließ- od. Sperrklappe, Luftklappe, Windklappe, Sicherheitsklappe; Sicherheitsverschluß, Verschluß. **Druckreduzierventil**, **Druckminderventil** (Luft). **Manövrierventil**, (beim Luftschiff:) Senkverschluß. **Ventilwirkung**, **Richtwirkung** (Zunthw.). — **Ventilation**, w. Lüftung, Lüftungsanlage, Lüftungsvorrichtung; Lüftungswesen; Luftwechsel, Luftumlauf, Lüfterneuerung, Entlüftung, Durchzug (vgl. Zirkulation); Wetterlösung, Wetterversorgung, Wetterwechsel, Wetterführung, Bewetterung (Bergb.); (auch =) **Ventilierung** (f. d.). **sekundäre Ventilation**, **Hilfsluftleitung**. **Ventilationsfanal**, **Frischluft** od. **Zulufkanal**(weg); **Ab-luftkanal**(weg); **Luftzuführung**, **Luftab-führung**. **Ventilationsluft**, **Frisch-luft** od. **Zuluft**, **Erneuerungsluft**; **Luft**; **ver-brauchte Luft**, **Abluft**. **Aspirations-ventilation**, **Sauglüftung**. **Pul-sionsventilation**, **Drucklüftung**. — **Ventilator**, m. Lüftungsvorrichtung, Lüftungsmaschine, Lüfter; Gebläse; Luftbläser, Blasmachine; Luftsauger, Saugmaschine; Dunsthut; Focher; Windrad, Windfang, Wetterrad, Wettermaschine, Wettertrommel (Bergb.); Flügelradgebläse (Südent.). **Aspirationsventilator**, **Saug-lüfter**, **Saugmaschine** (vgl. Deflektor, Exhau-ktor). **Achsalventilator**, **Schrau-benbläser**; **Schraubensauger**. **Handven-tilator**, **Handwetterrad** (Bergb.). **Pul-sionsventilator**, **Drucklüfter**, **Druck-luftmaschine**. **Schraubenventila-tor**, **Wetter-schraube**, **Schraubengebläse** (Bergb.). **Zentrifugalventilator**, **Wetterrad**, **Wettertrommel**, **Flügelrad**(ge-bläse) (Bergb.). — **ventilieren**, lüften; Lüftungsanlage einrichten, herstellen, aus-führen; mit Lüftungsanlage versehen; Lüf-tung anlegen; Luft abführen, entlüften; Luft erneuern, Luft zuführen, für Luft-erneuerung od. Luftwechsel sorgen; bewet-tern (Bergb.); — **erörtern**, (nach allen Sei-ten) erwägen, in Erwägung ziehen od.

nehmen; überlegen, besprechen, verhan-deln. — **Ventilierung**, w. Erörterung, Er-wägung, Überlegung, Besprechung, Sich-tung, (ausführliche) Verhandlung (vgl. Debatte, Deliberation, Diskussion usw.); (auch =) **Ventilation** (f. d.).

Ventriloquist, m. Bauchredner.

veraffordieren, **verdingen**, in Stückver-ding(ung) od. Stücklohn vergeben; über-geben, vergeben; (die Kosten od. den Preis) vereinbaren, verabreden od. feststellen; übernehmen (vgl. Afford).

Beranda, w. (offene) Halle, Gartenhalle; Hauslaube, Säulenlaube, Laube, Vordach (vgl. Balcon, Galerie, Portikus).

verauktionieren, **sich auktionieren**.

Verb, **Verbum**, f. Wort; Zeitwort. **verbum auxiliare**, **Hilfs**(zeit)wort. **v. causativum** od. **factitivum**, **Bewirkungs-Zeitwort**. **v. finitum**, **Aus-sageform(en)**. **v. frequentativum** od. **iterativum**, **Häufigkeits-** od. **Wieder-holungs-Zw.** **v. impersonale**, **unpersönliches Zw.** **v. intransitivum**, **ziel-loses Zw.** **v. iterativum**, **sich frequen-tativum**. **v. objectivum**, **ergänzungs-bedürftiges Zw.** **v. personale**, **persön-liches Zw.** **v. reciprocum**, **wechselse-zügliches Zw.** **v. reflexivum**, **(zu)rück-bezügliches Zw.** **v. regens**, **regierendes Zw.** **v. subjectivum**, **ergänzungsloses Zw.** **v. transitivum**, **zielendes Zw.** — **verbal**, **verbaliter**, **wörtlich**; **mündlich**, **mündlich** vorgetragen; **buchstäblich**; **zeit-wörtlich**, **Zeitwort-** (z. B. -form); **durch ein** od. **als** **Zeitwort**; **Wort-** (z. B. -erklärung, -erläuterung). **Verbaldefinition**, w. **Wörterklärung**. **Verbalgenus**, f. **Verhaltensart**, **Art** (des Zeitworts). **Verbalinjurie**, w. **wörtliche** od. **Wortbeleidigung**. **Verbalregister**, f. **Wort-** od. **Wörterverzeichnis**, **Wortweiser**. **Verbalzensur**, **sich Zensur**. — **verbotenus**, **wörtlich**, **mit denselben Wor-ten**, **wortgetreu**, **Wort für Wort**, (bis) **aufs Wort** (genau), **buchstäblich** (vgl. **in extenso**). — **Verbum**, **sich Verb**.

verchartern, (ein Schiff) **vermieten**, **ver-heuern** (vgl. **chartern**).

Verditt, f. Spruch, Rechtspruch, Wahrspruch, Ausspruch, Urteil, Urteilspruch, Entscheidung, Entsch. (vgl. Sentenz, Votum).

vergaloppierten, (sich) verrennen, verlaufen od. übereilen.

verhypothezieren, mit Pfandsicherheit ausstatten; verpfänden, belasten.

Verifikation, w. Feststellung der Wahrheit, (sichere) Feststellung od. Bestätigung, Anerkennung, Befräftigung, Beglaubigung, Beurkundung, Besiegelung, Gültigkeitserklärung, Beleg, Prüfung, Nachprüfung; Eichung. — **verifizieren**, die Wahrheit feststellen, (als sicher od. richtig) feststellen, bestätigen, anerkennen, bekräftigen, beglaubigen, beurkunden, besiegeln, für gültig erklären (Wahlen), belegen, prüfen, nachprüfen; eichen (vgl. authentifizieren, konstatieren, kontrollieren, legitimieren, revidieren).

verinteressieren (sich), sich verzinsen; Zinsen, Gewinn od. Nutzen bringen, tragen od. abwerfen.

veritabel, wahrhaft, wirklich, echt, unverfälscht, ungeheuchelt. — **Verität**, w. Richtigkeit, Rechtsbeständigkeit od. Gültigkeit (einer Forderung) (vgl. Bonität). **Veritäts eid**, Wissenschaftseid.

verklauzulieren, sich klauzulieren.

verlizitieren, sich lizitieren.

vermikulär, **vermiform**, wurmförmig; **Wurm-** (z. B. =form). — **Vermizellen**, Mz. Fadennudeln.

verpalisadieren, sich palisadieren.

verproviantieren, sich proviantieren.

Verfalien, Mz. große (Anfangs-) Buchstaben, Großbuchstaben (vgl. Initialen, Majuskel).

versatil, beweglich, geschmeidig; veränderlich, wandelbar, wankelmütig, ruhelos, unstet, unbeständig (vgl. charakterlos); wandlungsfähig; gewandt (vgl. agil, flexibel, mobil, volubel). — **Versatilität**, w. Beweglichkeit, Geschmeidigkeit; Veränderlichkeit, Wandelbarkeit, Wankelmüt, Ruhelosigkeit, Unbeständigkeit; Wandlungsfähigkeit; Gewandtheit. — **versiert**, geübt, gewandt, bewandert, beschlagen, eingeweicht.

Versifex, m. Versemacher, Verseschmied, Versedrehler, Reimschmied, Reimer. —

Verifikation, w. Versbildung, Versbehandlung, Versbau, Reimbildung. — **verifizieren**, in Verse, gebundene Rede od. Reime bringen; Verse machen od. dreheln, reimen. **verifiziert**, in Versen usw.

Version, w. Wendung, Lesart; (andere) Auffassung, Fassung, Darstellung, Auslegung, Form (vgl. Variante); Übersetzung, Übertragung. — **verte**, **siehe v.**

vertebral, die Wirbel(säule) betreffend, dazu gehörig; Wirbel- (z. B. =bänder). — **Vertebraten**, Mz. Wirbeltiere.

vertieren, übersetzen, übertragen.

vertikal, senkrecht, Lotrecht, Scheitelrecht, winkelfrecht; im Lot; seiger (Bergb.) (vgl. normal, perpendikulär). **Vertikalbewegung**, senkrechte Bewegung; Auf- und Absteigen (Luftf.). **Vertikalebene**, senkrechte Ebene, Lotebene. **Vertikalfuge**, Stoßfuge. **Vertikalkraft**, senkrechte Kraft, senkrecht wirkende Kraft, (senkrechte) Scherkraft. **Vertikalkreis**, Höhenkreis; Scheitellkreis. **Vertikallinie**, **siehe Vertikale**. **Vertikalmaßstab**, Höhenmaßstab. **Vertikalprofil**, f. Höhengchnitt; senkrechter Schnitt od. Durchschnitt. **Vertikalprojektion**, Aufsicht, Standriß; Seigerriß (Bergb.). **Vertikalreihe**, (auch:) Spalte. **Vertikalströmung**, senkrechte od. Lotrechte Strömung; aufsteigender od. absteigender Luftstrom (Luftf.). — **Vertikale**, w. senkrechte od. Lotrechte Linie, die Senkrechte, die Lotrechte, die Lotlinie, das Lot; Scheitellinie; Pfosten, Stütze.

Verve, w. Schwung, Begeisterung, Wärme, Feuer (vgl. Elan, Enthusiasmus).

Vestibül, f. Flurhalle, Flur; Eintrittsflur, Hausflur, Vorflur; Eintrittshalle, Eingangshalle, Vorhalle, Halle; Kassenflur, Kassenhalle; Diele, Vorraum, Vorhof (vgl. Entree, Foyer, Korridor).

Veteran, m. ein Altgedienter, altgedienter od. alter Krieger, Altkrieger, Kriegsteilnehmer; ein Alterfahrener, Altbewährter; Altmeister.

veterinär, tierärztlich, tierarzneilich; tiergesundheitslich; Tierarznei- (z. B. =kunde); Tierheil- (z. B. =anstalt); Tiergesundheits-

(3. B. mahregeln). — **Veterinär**, m. Tierarzt. **Veterinärkunde**, =medizin, w. Tierarzneikunde, Tierheilkunde.

Veto, s. Verbot, Verwerfung, Einspruch, Widerspruch, Verneinung, das Nein; Verwerfungs- od. Einspruchsrecht (vgl. Opposition, Protest). **absolutes Veto**, unbedingtes Verwerfungs- od. Einspruchsrecht. **suspensives Veto**, aufschiebendes Verwerfungs- od. Einspruchsrecht.

vexation, w. Belästigung, Pläderei, Quälerei, Hudelei, Schererei, Bedrückung, Bedrüb; Neckerei (vgl. Schitane, Tort). — **vexatorisch**, belästigend, plägend, quälend; auf Belästigung, Pläderei(en) usw. (s. o.) gerichtet od. abgesehen. — **vexieren**, quälen, plagen; hänseln, zum besten haben, necken (vgl. kjonieren, raillieren, sekkieren, tribulieren). **Vexierbecher**, =bild usw., Zauberbecher, =bild usw.

Via, w. Weg; Mittel, Art; Fahr(weg)gerechtigkeit. **via triumphalis**, Einzugs-, Sieges-, Feststraße. **recta via**, geradeswegs. — **via**, über (vgl. per); durch mittels. — **Viadukt**, m. (auch:) Brücke, Tal- od. Landbrücke; Talüberführung, =überbrückung od. =übersehung; Übersehung; Überführung; Unterführung. **Viaduktbahn**, Pfeilerbahn, Hochbahn (vgl. elevated railroad). — **Viaffium**, s. Wegzehung, Reisegeld, Reisepfennig, Zehrpfennig, Zehrgeld.

Vibration, w. Schwingung, Bebung, zitternde Bewegung, das Zittern; Erschütterung; das Federn. **Vibrationsmaschine**, w. Zitterknetung. — **vibrieren**, schwingen, Schwingungen machen, beben, schwanken (er)zittern; erschüttern; federn (vgl. ofzillieren, tremulieren, undulieren).

vice versa, umgekehrt, hinwiederum, dahingegen, dagegen, im umgekehrten Falle (vgl. reziprot).

vide, sieh v. — **vidi**, (s.) gesehen; das Gesehen (vgl. Visum). — **vidieren**, **vidimieren**, unterschreiben, unterzeichnen, zeichnen, unterfertigen, mit Unterschrift versehen; bescheinigen, beglaubigen (vgl. visieren). **vidimiert**, beglaubigt (vgl.

i. r.). **copia vidimata**, beglaubigte Abschrift.

vif, lebhaft, lebendig, feurig (vgl. agit, fix).

vigilant, wachsam, aufmerksam, sorgsam, umsichtig, findig. — **Vigilant**, m. Aufpaffer, Wächter, Aufseher, Späher, Fahnder, Spigel (vgl. Spion). — **Vigilanz**, w. Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Vorsicht, Sorgsamkeit, Umsicht, Findigkeit; Nachforschung, Feststellung, Erörterung. — **vigilieren**, (auf jem.) fahnden, achtsam od. aufmerksam sein, aufpassen, passen, achten; nachforschen, suchen, spähen; wachsame Auge haben, beobachten.

Vignette, w. Druckverzierung, Druckziersbild(chen); Titelbild(chen), Titelzierbild, Kopfbild(chen), Anfangsbild(chen); Schild, Schildchen (vgl. Titette).

Vikar, m. (auch:) Stellvertreter, Vertreter, Verweser, Verwalter, Beistand, Anwärter, Hilfsgeistlicher, Hilfslehrer, Gehilfe. — **vikarieren**, (jemandes) Stelle od. Dienst vertreten, verwalten od. versehen; verwesen; (jem.) vertreten; aushelfen. — **vikarisch**, aushilfsweise, vorübergehend, einstweilen. **Viktualien**, Mz. Lebensmittel, Eßwaren (vgl. Proviant).

vilipendieren, geringschätzen, geringschäßig od. verächtlich behandeln; herabziehen.

Villa, w. Landhaus, Gartenhaus, Landsitz, Sommerst; ländliches Wohnhaus; Gartenwohnhaus, Einfamilienhaus (vgl. Casa, Kottage). **Villenkolonie**, w. Gartenstadt, Gartenvorstadt, Gartenort; Landhaus(an)siedlung, =stadt, =städtchen, =ort usw. **Villenterrain**, s. Land- od. Gartenhausgelände, =gebiet, =grundstücke, =baupläge.

Villeggiatur, w. Land- od. Sommeraufenthalt, Sommerfrische.

Vinasse, w. Tresterwein; Schlempe.

Vindikation, **Vindikierung**, w. Anspruch, Anspruchsrecht, Inanspruchnahme, Beanspruchung, Rückforderung; Zueignung, Aneignung, Zuprechung, Zuerkennung, Zuweisung. **Vindikationsklage**, Eigentumsklage; Verfolgungsklage. — **vindizieren**, in Anspruch nehmen, beanspruchen,

zurückfordern; zueignen, aneignen, zusprechen, zuerkennen, zuweisen, beilegen.

vinikulieren, binden, fesseln, (sich) die Hände binden; (sich) verpflichten od. verbindlich machen; verpfänden, (Gelder) festlegen; Verpfändungs(en) eingehen.

violent, gewaltfam, gewalttätig, heftig, ungestüm (vgl. vehement). — **Violenz**, w. Gewalt, Gewalttätigkeit, Heftigkeit, Ungestüm.

violet(t), veil- od. veilchenblau, -farben, -farbig.

Violine, w. Geige, Fiedel. — **Violinist**, m. Geiger, Geigenkünstler od. -spieler.

Virginität, w. Jungfräulichkeit, Jungfrauschaft.

viril, männlich; mannbar; mannhaft, mannesmutig, beherzt (vgl. courageux). **Virilität**, w. Einzelstimme (vgl. Aerialstimme). — **Virileszenz**, w. das Männischwerden, Männischsein. — **virilim**, Mann für Mann.

virtual, **virtuell**, kräftig, vermögend; der Bedeutung nach; dem Wesen, dem Begriff, der Möglichkeit nach; der Natur, der Aufgabe nach; möglich, denkbar, gedacht, angenommen; ruhend, schlummernd; scheinbar, Schein- (z. B. -bild) (vgl. latent, potentiell). **virtueller Brennpunkt**, Zerstreuungspunkt. **virtuelle Kraft**, aufgespeicherte Kraft. — **Virtualität**, w. ruhende, schlummernde od. aufgespeicherte Kraft; solches Wirkungsvermögen; Wirkungsfähigkeit.

— **virtuos**, meisterhaft, meisterlich; Meister- (z. B. -leistung); kunstfertig, von vollendeter (Kunst-) Fertigkeit od. Meisterschaft; tüchtig, vollkommen, vollendet, glänzend usw. — **Virtuose**, m. (vollendeter) Meister od. Künstler; Fertigkeitmeister od. -künstler. — **Virtuosität**, w. (vollendete) Meisterschaft, Kunstmeisterschaft, Kunstfertigkeit, Kunstvollkommenheit, Kunstvollendung; Fertigkeit.

virulent, giftig, giftstoffhaltig, ansteckend, bössartig; eiterig (vgl. infektiös, contagios, mephitisch, septisch). — **Virulenz**, w. Giftigkeit, Bössartigkeit; giftige Beschaffenheit. — **Virus**, f. Gift, Giftstoff, giftiger Saft.

Vis, w. Kraft, Macht, Gewalt, Vermögen. **vis inertiae**, Beharrungsvermögen;

Kraft od. Macht der Trägheit. **vis major**, (force majeure), höhere Gewalt.

Visa, s. **Visum**. — **Visage**, w. Gesicht, Angeficht, Gesichtsbildung; Person; Frage. — **Visavis**, **vis-à-vis**, (f.) das Gegenüber; gegenüber.

Visier, f. Helmgitter; das Absehen; Sehspalte (vgl. Diopter); (auch fälschlich:) Korn. **Visierlinie**, Sehlinie. **Visiermaß**, -stab, Eichmaß, Peilstoß. **Visierpunkt**, Zielpunkt, Ziel. **Visierstab** (Zelbm.), Flußstab, Stab (vgl. Zalon, Pitett). — **visieren**, absehen, zielen, nachsehen, sehen, das Auge richten, die Sehlinie od. Achse richten, aufs Korn nehmen; eichen, (aus)messen, beschleunigen, beglaubigen, bestätigen, mit der Unterschrift od. dem Vorzeigungsvermerk versehen (vgl. vidimieren).

Vision, w. Gesicht, Erscheinung, Traumbild, Traumgeficht; Hirngespinnst, Einbildung, Träumerei (vgl. Fiktion, Halluzination, Illusion, Imagination, Phantom, Utopie).

Visitation, (**Visitierung**), w. Untersuchung; Durchsuhung, Prüfung, Schau, Besichtigung, Durchsicht (vgl. Inspektion, Kontrolle, Revision). — **Visite**, w. Besuch, Aufwartung; Gesellschaft; (auch =) **Visitation** (f. d.). **Visitenkarte**, Besuchskarte, Karte. — **visitieren**, untersuchen, durchsuchen, prüfen, besichtigen, durchsehen, nachsehen.

Vista, w. Ansicht, Ausficht, Sicht (vgl. Vedute). **a vista**, auf Sicht; Sicht- (z. B. -wechsel). **prima vista**, für den ersten Blick od. Augenblick; beim ersten Sehen; vom Blatt (vgl. facies).

Visum, (**Visa**), f. das Gesehen, Unterschrift, Vorzeigungs- od. Beglaubigungsvermerk (vgl. vidi). **visum repertum**, (ärztlicher) Fundbericht, Besichtigungsbericht (vgl. Parere, Protokoll). — **Visur**, w. Sehlinie, Sehaehse (vgl. Visierlinie).

Vita, w. Leben; Lebensbeschreibung, Lebenslauf = **curriculum vitae** (vgl. Autobiographie, Biographie, Memoiren, Nekrolog). — **vital**, zum Leben gehörig; lebensfähig, lebenskräftig, lebenswichtig, wichtig(st); Lebens- (z. B. -wärme, -bedingungen, -bedeutung, -wichtigkeit). **vitalste Frage**

u. dgl., wichtigste, bedeutendste, höchste usw. (f. o.) Lebensfrage. — **Vitalität**, w. Leben, Lebenskraft, Lebensfähigkeit; Lebensbedeutung, Lebenswichtigkeit. — **Vitastop**, f. Lebebilder, Wandelbilder, Lichtbilder (vgl. Kine-matograph).

vitiös, fehlerhaft, mangelhaft; lasterhaft, verderbt. **vitiöser Besitz**, nicht fehlerfreier Besitz. — **Vitiosität**, w. Fehlerhaftigkeit, Mangelhaftigkeit, Mangel; Verderbtheit, Verderbnis. — **Vitium**, f. Fehler, Mangel, Gebrechen; Laster; Ver-sehen.

Vitrage, w. Scheiben- od. Halbvorhang; Glaswand. — **vitreszieren**, zu Glas od. glasig werden. — **Vitrisifikation**, w. Ver-wandlung in Glas, Verglasigung. — **vitri-fizieren**, zu Glas od. glasig machen, vergla-sigen; (Ziegel) klinkerhart brennen.

viv, *sich viv*. — **Vivat**, (f.) er (sie) lebe hoch! das Lebehoch od. Hoch, der Hochruf. — **Vivisektion**, w. Zergliederung lebendiger Tiere, das Schneiden an lebenden Tieren; Tierversuch; „wissenschaftliche Tierfolter“. — **vivisezieren**, lebendige Tiere zergliedern od. (zer)schneiden; Tierversuche anstellen.

Vize (in Zusammensetzungen), Unter= (z. B. =befehlshaber); zweiter, stellvertretender (z. B. Vor-sitzender).

Vizinalbahn, w. Kleinbahn; Nebenbahn (vgl. Sekundärbahn). **Vizinalweg**, = **st r a ß e**, Nebenweg, Gemeindegeweg, Nachbarweg od. =straße (vgl. kommunal).

Vogue, w. lebhafteste Bewegung. **en vogue** (sein, kommen), in Auf-nahme, in Schwung (sein, kommen); (sehr) beliebt, Tagesgeschmack usw. (sein, werden); auf der Tagesordnung (stehen); (große) Zugkraft haben, Zugstück sein.

Voile, w. Schleierstoff, Schleierseide.

Voisabel, w. Wort, Lernwort; Ausdruck. — **Vocabularium**, f. Wörterbuch, Wörter-verzeichnis od. =sammlung (vgl. Dictionär, Glossarium, Idiotikon, Lexikon).

vokal, gesänglich; Gesang= (z. B. =auf-führung, =stück, =vortrag). — **Vokal**, m. Selbstlaut. **Vokabu-ch-sta-be**, Selbst-lauter. **Vindevo-kal**, Bindelaut. **Cha-**

ra-tervo-kal, Kenmlaut. **Kontra-ktionsvo-kal**, Mischlaut. **Stamm-vo-kal**, Stamm(aus)laut. — **Vokalisation**, w. Selbstlautgefang, =singen, =üben od. =übung; (reine) Aussprache. — **vokalisch**, selbstlautig od. =lautlich; Selbstlaut-.

Vokation, w. Berufung, Ruf, Bestallung; Berufungs-, Anstellungs- od. Bestallungs-urkunde; Ernennung (vgl. Designation, Nomi-nation). — **Volativ(us)**, m. Ruf= od. Anrede-fall; — Schalk, Schelm, Kader; durchtriebener, verfluchter usw. Kerl. ⁷⁷

Volant, m. Falkenbesatz, Besatz, Falbel, Fallblatt, Falle; Ansat (vgl. Frisur, Gar-nitur, Pflisse). [pastete.

Vol-au-vent, m. Blätterteig od. Hohl-**Voliere**, w. Vogelhaus; Geflügelhaus; Taubenhaus (vgl. Columbarium).

Volontär, m. freiwillig Dienender; An-fänger, Lehrling, Lernender; unbefordeter Handlungsgehilfe, Angestellter, Hilfsar-beiter od. Gehilfe; unbefordete Hilfskraft; Hilfsarbeiter, Gehilfe od. Angestellter ohne Gehalt; Anwärter (vgl. Supernumerar).

Volte, w. (rasche) Wendung od. Drehung, Kreiscritt; Kartenschlag.

Volligeur, m. Kunstspringer, Luftsprin-ger. — **volligieren**, sich aufs Pferd schwin-gen, künstliche od. Kunstsprünge machen, sich (auf)schwingen.

Voltmeter, f. Spannungsmesser (Zunw.). **volubel**, gelenk(ig), behend, leicht, beweg-lich (vgl. agil, fix, flexibel, mobil, prompt, versa-til). — **Volubilität**, w. Gelenkigkeit, Be-hendigkeit, Leichtigkeit, Beweglichkeit, (Zun-gen-) Geläufigkeit.

Volumen, f. (Alten-) Band (vgl. Fassikel, Konvolut); Umfang, Ausdehnung; Inhalt; Rauminhalt, =gehalt, =betrag, =masse; Raum, Räume; Form, Gestalt, Größe, Fülle, Dike, Stärke, Menge, Masse (vgl. Dimension, Fasson, Format, Kaliber). **spezifisches Volumen**, Räumigkeit. **Volumenheit**, Raumeinheit. **Volumenteil**, Raumteil. **Volumveränderung**, Umfangs-, Raum- od. Formänderung; Ausdehnung; Zu-sammenziehung, Einschrumpfung usw. — **voluminös**, umfangreich, umfanglich, von großem Umfang, stark, massig, dick, dickleibig.

voluminöse Nahrung, (magen-)füllende od. sättigende Nahrung.

Volute, w. Schnecke (vgl. Spirale). **Volutragfeder**, Schneckenfeder. — **Volvulus**, m. Darmverschlingung, =verdrehung.

vomieren, brechen, sich erbrechen, sich übergeben. — **Vomitiv**, f. Brechmittel.

vordatieren, die Zeitangabe, einen Zeitpunkt usw. zurückverlegen; ein früheres Datum (f. d.) geben; das Dienstalter verlängern.

vorlozieren, voranstellen.

Botant, m. ein Abstimmender, Stimmender, Stimmgeber. — **Botation**, **Botierung**, w. Stimmabgabe, Abstimmung, Stimmgebung; Beschließung, Beschluß; Abgabe eines Urteils, einer Ansicht od. Meinung; Abgabe eines Gutachtens, (gutachtliche) Äußerung, Meinungsäußerung (vgl. Botum). — **botieren**, abstimmen, stimmen, seine Stimme abgeben, (durch Abstimmung) beschließen, zum Beschluß erheben, Beschluß fassen; genehmigen, (einer Sache) zustimmen; urteilen; sein Urteil, sein Gutachten, seine Ansicht od. Meinung abgeben; sich (gutachtlich) äußern. — **botiv**, gelobt, einem Gelübde gemäß, geweiht, gewidmet. **Botivbild** od. =gemälde, **Botivgeschenk**, Weihgeschenk. **Botivkirche**, Dankeskirche. **Botivtafel**, Gedenk-, Ehren-, Widmungs-, Weihtafel. — **Botum**, f. Stimme, Abstimmung; Gutachten, Urteil, Ausspruch, Spruch, Entscheid, Beschluß, Vorschlag, Meinung, Ansicht, Meinungsäußerung, Äußerung, Entschließung (vgl. Arbitrium, Iudizium, Parere, Sentenz, Verbitt).

meo voto, (sich) m. v. Vertrauensvotum, Vertrauenszeugnis, =ausdruck, =erklärung, =beschluß, =entschließung od. =kundgebung.

Boute, w. Deckenfehle, Kefhle.

vox, w. Stimme, Laut, Wort. **ad vocem**, dabei od. (bei dem Worte) fällt mir ein; anlangend (vgl. à propos, quant à). **vox populi**, **vox Dei**, Volkstimme. — **Gottesstimme**.

Voyageur, m. Reisender (vgl. Rommis).

vulgär, niedrig, gering, gemein, gewöhnlich, alltäglich, unedel, minder edel; platt, ungebildet, roh, pöbelhaft; beim gemeinen Manne, beim großen Haufen od. niederen Volke üblich od. gebräuchlich; des gemeinen Mannes usw. (vgl. familiär, ordinär, populär). — **vulgo**, gemeinhin, gemeinlich, gewöhnlich, insgemein.

Vulkan, m. feuerpeiender Berg od. Regel, Feuerberg. — **vulkanisch**, von feuerpeienden Bergen herrührend, glut- od. feuerflüssig(en) Ursprungs); Feuerausbruchs-, Glutausbruchs-, Ausbruchs- (s. v. =erscheinungen, =tätigkeit); geschmolzen, gesintert, verglast; durch Hitze gebildet, umgewandelt usw. (vgl. eruptio). — **vulkanisieren**, schwefeln.

vulnerabel, verwundbar; zu Krankheit(en), Ansteckung usw. geneigt; (für solche) empfänglich; (leicht) anfällig; schwer heilbar; von schlechter Heilhaft, mit solcher behaftet (vgl. disponiert). — **Vulnerabilität**, w. Verwundbarkeit; Geneigtheit zu od. Empfänglichkeit (für Krankheit[en], Ansteckung usw.); Anfälligkeit; Schwerheilbarkeit (der Haut). — **Vulneration**, w. Verwundung, Verletzung. — **vulnerieren**, verwunden, verletzen.

W.

Waggon, m. Eisenbahnwagen, Bahnwagen, Wagen; Güter-, Last-, Personenwagen.

Watercloset, f. Wasser- od. Spülabort, =abtritt od. =abstz (vgl. Klosett, Priol usw.). —

Waterproof, m., f. wasserdicht; wasserdichter Stoff, wasserdichtes Zeug; Regenmantel.

wattieren, mit Watte füttern; polstern,

auspolstern, ausfüllen. — **Wattierung**, w. Fütterung mit Watte; **Wattefutter**, =polster, =füllung, =unterlage, =einlage. — **Wattton**, m. **Wattefissen** od. =polster, **Aufpolster**, **Polster**, **Auspolsterung**, **Aufpolsterung**.

Wattmeter, f. Leistungsmesser (Funkw.). **wegpraktizieren**, (sich) praktizieren.

X.

Xanthophyll, f. das Blattgelb (vgl. Chlorophyll, Erythrophyll).

Xenokratie, w. Fremd(en)herrschaft.

Xylograph, m. Holzstecher, Holzschneider.

— **Xylographie**, w. Holzstich od. Holzschneidekunst; Holzstich, Holzschnitt. — **xylo-**

graphisch, in Holzstich od. Holzschnitt (dargestellt, hergestellt); Holzstich, Holzschnitt (s. B. =erzeugnis). x) **Lographische Ateliers** od. **Institut**, f. Holzstecherei, Anstalt od. Kunstanstalt für Holzstich. — **Xyloolith**, m. Steinholz.

Z.

¶(Die unter Z nicht aufgeführten Wörter suche man unter C.)

Zälibat, sies Zölibat.

Zäsur, w. Verseinschnitt, Einschnitt.

Zedent, m. der Abtretende, Überlassende, Übertragende, Übertrager, der alte Gläubiger (vgl. Zessionar). — **zedieren**, abtreten, überlassen, übertragen (etwas an jemand); weichen.

zelebrieren, feiern, festlich begehen; abhalten; lesen (Messe). — **Zelebriätät**, w. Berühmtheit, berühmter Name; Fachgröße; Säule (vgl. Autorität, Notabilität, Sommitäten).

Zelluloid, f. Zellhorn. — **Zellulose**, w. Holzzellstoff, Zellstoff; Papierstoff od. -masse.

Zelot, m. (blinder, leidenschaftlicher od. wütender) Eiferer od. Glaubenseiferer (vgl. Fanatiker). — **zelotisch**, glaubenseifrig, glaubenswütig; blind, leidenschaftlich, wütend. — **Zelotismus**, m., (**Zelotentum**), (blinder od. leidenschaftlicher) Eifer od. Glaubenseifer, Glaubenswut.

Zementation, w. chlorige Goldscheidung; Stählen. — **zementieren**, mit Zement überziehen od. verpuken; (Eisen zu Stahl) kohlen, Brennstahl verfertigen. **Zementierofen**, Brennstahlöfen. **Zementierpulver**, Kohlenpulver, Stählpulver. — **Zementkupfer**, Fällkupfer. — **Zementstahl**, Brennstahl, Kohlungstahl.

Zenit, m. Scheitelpunkt, Scheitel; Gipfel (punkt), Höhe (punkt). im **Zenit**, (auch:) lotrecht über.

zensieren, beurteilen, bewerten, werten, schätzen, begutachten, bezeichnen; ein Zeugnis erteilen; prüfen, überprüfen. — **Zensit**,

m. der Steuerpflichtige, Zinspflichtige. — **Zensur**, m. Abschäher, Prüfer; (Klassen-) Ordner, Attester, Obmann. — **Zensur**, w. Zeugnis, Schulzeugnis (vgl. Nota, Prädikat); Beurteilung, Urteil, Bewertung, Wertung, Bezeichnung; Grad, Nummer; Prüfung, Vorprüfung, Musterung. **Konferenz = zensur**, Rügezettel, Tadelzettel. **Verbализensur**, Zeugnis in Worten. — **Zensus**, m. Abschätzung, Einschätzung; Volkszählung, Zählung; Zins, Steuer, Abgabe, Gefälle.

Zentenarium, f. Feier od. Fest des hundertjährigen Bestehens, Jahrhundert- od. Hundertjahrfeier od. -fest (vgl. Säcularfeier). — **zentesimal**, hundertteilig, in od. nach Hundertteilen. **Zentesimalwage**, (auch:) Gleiswage.

zentral, **zentrisch**, mittellinig; (genau) achsig od. achsrecht; den Mittelpunkt, Kernpunkt, Hauptpunkt od. Sammelpunkt bildend; zum Mittelpunkt usw. od. zur Achse gehörig; im Mittelpunkt, in der Achse, nach dem Mittelpunkt od. der Achse; durch den Mittel- od. Schwerpunkt gehend; mittler; gemeinsam; oberst, höchst; **Sammel-** (s. B. stelle-); **Mittel-** (s. B. =amerika, =europa); **Inner-** (s. B. =afrika); **Mittelland-** (s. B. =bahn); **Haupt-, Ober-** (s. B. =leitung) (vgl. achsial, general); **Stamm-** (s. B. =anstalt); **Reichs-, Landes-, Bezirks-** usw. (s. B. =anstalt, =stelle). **zentrale Achse**, **Mittelachse**. **zentrale Finsternis**, ringförmige (Sonnen-) Finsternis. **Zentral-**

(Die unter Z nicht aufgeführten Wörter suche man unter C.)

aufbereitung, Hauptaufbereitung (Süntent.). Zentralbahnhof, Hauptbahnhof. Zentralbehörde, oberste Behörde, leitende Behörde, Oberbehörde; Oberleitung (vgl. Zentralstelle). Zentralbewegung, Umlaufbewegung. Zentral-eisenbahn, Mittellandbahn. Zentralheizung, Sammelheizung. Zentralkomitee, (siehe Komitee). Zentrallinie, (Zentrale), Mittelpunktslinie, Mittellinie, Achse. Zentralmächte, Mittelmächte. Zentralprojektion, w. Bild, Schaubild (vgl. Perspektive). Zentralpunkt, Mittelpunkt (vgl. Zentrum). Zentralstelle, oberste Verwaltungsbehörde od. -stelle, Landesstelle, leitende Behörde od. Stelle; Verwaltungsspitze (vgl. Zentralbehörde); Sammelstelle; Vermittlungsstelle; Hauptstelle; Mittelpunkt; Spitze. Zentralwäsche, Hauptwäsche (Süntent.). Zentralweihenapparat, m. Weichenstellwert. — **Zentrale**, w. Hauptstadt (vgl. Kapitale, Metropole); Haupt- od. Geschäftsleitung od. -leiter; Achse (zweier Kreise); Hauptstelle; Schaltstelle. elektrische usw. **Zentrale** od. **Zentralstation**, w. elektrisches usw. Kraftwerk; (elektrische usw.) Kraftanlage (vgl. Station); (auch =) **Zentrallinie** (s. d.). **Telephon-Zentrale**, Vermittlungs(stelle), Rufstelle. **Überlandzentrale**, **Aberlandkraftwerk**, **Überlandwerk**. **Wetterzentrale**, Hauptwetterwarte. — **Zentralisation**, **Zentralisierung**, w. Vereinigung, Vereinheitlichung, Zusammenfassung, Zusammenziehung; Verwaltung, Behandlung od. Leitung (einer Sache) von einer Stelle aus (vgl. Unifikation). — **zentralisieren**, (in einen Punkt) vereinigen, zusammenfassen, zusammenziehen, sammeln; vereinheitlichen; in eine Hand legen; von einem Punkte od. einer Stelle aus verwalten, behandeln od. leiten (vgl. konzentrieren, unifizieren, uniformieren). — **zentrieren**, in den Mittelpunkt bringen, den Mittelpunkt bestimmen od. angeben; in die Achse od. Drehachse bringen, nach der Drehachse aus-

richten, ausrichten; mitteln, einmitteln. — **zentriert**, im Mittelpunkt; in der Achse od. Drehachse; ausgerichtet; rundlaufend (vgl. exzentrisch). — **zentrifugal**, vom Mittelpunkt fortstrebend; mittensüchtig; auseinanderstrebend; nach außen, nach Absonderung usw. strebend; auflösend. **Zentrifugalapparat**, **Zentrifugalmaschine**, **Zentrifuge**, w. Schwingmaschine, Schleudermaschine, Schleuder, Milchschleuder. **Zentrifugalkraft**, **Fliehkraft**, **Schwingkraft**; (zuweilen:) **Seitenkraft**, **Seitendruck** usw. **Zentrifugalpendel**, **kreisendes Pendel**, **Raumpendel**. **Zentrifugalpumpe**, **Kreiselpumpe**; **Schleuderpumpe**. **Zentrifugalregulator**, m. **Schwingfuglregler**. **Zentrifugalventilator**, (siehe Ventilator). — **Zentrifuge**, w. (siehe Zentrifugalapparat). — **zentripetal**, zum Mittelpunkt (hin)strebend; dem Mittelpunkt zustrebend; mittlenwendig; zusammenstrebend; (an-)ziehend. **Zentripetalkraft**, (oft:) **Zieh-** od. **Anziehungskraft**; (zuweilen:) **Seitenkraft**, **Seitendruck** usw. — **zentrisch**, (siehe zentral). — **Zentrum**, s. **Mittelpunkt**, **Mitte**, **Mittel**; **Hauptpunkt**, **Treffpunkt**, **Sammelpunkt**, **Vereinigungspunkt**, **Ausgangspunkt**, **Quellpunkt**, **Strahlpunkt**, **Pol** (vgl. **Radiationspunkt**); **Brennpunkt**, **Kernpunkt**, **Wesenskern**, **Kern**, **Herz**, **Herd**, das **Schwarze**, das (innerste) **Mark**, das **Innerste**; **mittlerer Teil**, **Stadtmitte** usw.; **Hauptort**, **Hauptstätte**, **Großstadt**, **Stadt**. **Stadtzentrum**, **Stadtmitte**, **Stadtkern**; **Altstadt** (vgl. **City**). **Sturmzentrum**, **Sturmmitte**. [Wächter, Aufseher.

Zerberus, m. **Höllenvächter**; **Hüter**, **Zerealien**, Mz. **Getreide**, **Getreidearten**, **Getreidepflanzen**; **Brot** od. **Körnerfrüchte**.

zerebral, das **Gehirn** betreffend, **Hirn** (s. B. =erbrechen). **Zerebrallaffektion**, w. **Gehirnleiden**. **Zerebralsystem**, s. **Gehirn-** od. **Hirnerkrankung**. — **Zerebrasthenie**, w. **Hirnerkrankung**.

Jeremonie, w. **Kirchengebrauch** od. =brauch, **kirchliche** od. **feierliche Handlung**,

(Die unter **Z** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C**.)

(die eigentliche) Feier; Gebrauch, Brauch, Sitte, Förmlichkeit; höfliches Formenwesen; Gepränge (vgl. Etiquette, Konvenienz, Mode, Usus). — **Jeremoniell**, f. = die **Jeremonien** (f. d.). — **jeremoniös**, feierlich, würdevoll, förmlich; umständlich, steif.

jernieren, einschließen, umzingeln, einreisen, einkeffeln. — **Jernierung**, w. Einschließung, Umzinglung, Einkreisung, Einkesselung (vgl. Blockade).

Zero, f. Null. [Preisprüfung.

Zertamen, f. Bewerbuungs-, Wett- od.

Zertepartie, w. (Schiffs-) Bez od. Verfrachtungsvertrag od. -urkunde. [kämpfen.

zertieren, wetteifern, wettstreiten, wett-

Zertifikat, f. Bescheinigung, Schein, Ausweis, Zeugnis, Beglaubigung(schein); Eintragungsurkunde, Urkunde, Brief (vgl. Assignment, Attest, Garantieschein, Ravetschein, Obligation, Promesse, Revers). — **Zertifikation**, w. Bescheinigung, Beglaubigung. — **zertifizieren**, bescheinigen, beglaubigen, bestätigen, bezeugen.

zessibel, abtretbar, übertragbar. — **zessieren**, aufhören, fortfallen, wegfallen, ausbleiben. — **Zession**, w. Abtretung, Rechtsabtretung, Übertrag, Übertragung, Überlassung. — **Zessionar**, m. (Rechts-) Übernehmer od. Annehmer, der neue Gläubiger (vgl. Zedent).

Zider, m. Apfelwein, Obstwein.

ziliar, die Wimpern od. Augenlider betreffend. **Ziliarkörper** (=Kranz), Strahlenkörper (=Kranz). **Ziliarnerven**, Blendungsnerve, Strahlenkranznerve. — **Zilie**, w. Wimper; Geißelfaden.

Zinographie, = **Metallographie** (f. d.). — **Zintotypie**, w. Zintochätzung, Strichätzung (vgl. Autotypie, Seliographie, Seliogravüre, Photolithographie, Zintographie).

zirkä, sieh circa. — **zirkular**, kreisend, umlaufend, sich im Kreise bewegend; Umlauf-, Kreis-, Ring-, kreisförmig, ringförmig. **Zirkularsäge**, =schere, Kreis säge, =schere. — **Zirkular**, f. Rundschreiben, Umlaufschreiben, Umlauf, Lauf-

zettel, Sendschreiben, Zusendung, Brief, Schreiben; Mitteilung, Bekanntmachung, Einladung, Aufruf (vgl. Annonce, Communiqué, Dekret, Manifest, Prospekt, Reskript). **Zirkularreskript**, f. Runderlaß, Rund- od. Umlaufverfügung; (Postdienst): General- bz. Bezirksverfügung. — **Zirkulation**, w. Umlauf, Rundlauf, Kreislauf, Lauf; Umgang, das Herumgehen; das Kreisen; das Durchströmen; (ungehemmter) Verkehr; das Kommen und Gehen, (ununterbrochene) Bewegung; Verbreitung. **Zirkulationsbogen**, Umlaufbogen. **Zirkulationsheizung**, Wasser- od. Luft-umlaufheizung. **Zirkulationsystem**, f. (bei Röhrenleitungen) Ringverteilung. **Blutzirkulation**, Blutumlauf, Stoffwechsel. **Wagenzirkulation**, Wagen(um)lauf. — **zirkulieren**, umlaufen, in Umlauf sein, kreisen; die Runde, den Rundlauf od. Rundgang machen; herumgehen, umgehen, gehen; kommen und gehen; rollen; sich bewegen; aus einer Hand in die andere gehen; durchströmen (vgl. kursieren). **zirkulieren lassen**, umlaufen lassen, in Umlauf setzen, herumgehen, weitergeben. **zirkuliert od. in Zirkulation zu setzen** (bei..), in Umlauf zu setzen, zum Umlauf! vorzulegen od. wird vorgelegt (bei..)!

Zirkumferenz, w. Umfang, Umkreis (vgl. Peripherie). **Zirkumferenz**, **Zirkumferentia** Istollen, Umlaufstollen, Umgehungsstollen (Vergb.). — **zirkumstrikt**, umschrieben, umgrenzt, (scharf) abgegrenzt. — **Zirkumstriktion**, w. Umschreibung, Umgrenzung, Abgrenzung; Einschränkung. — **zirkumstantiiieren**, umständlich, mit allen Umständen od. eingehend darstellen, beschreiben od. schildern. — **Zirkumvallation**, w. Umwallung, Umschanzung, Befestigung. **Zirkumvallationsbahn**, Ringbahn, Gürtelbahn. **Zirkumvallationslinie**, Umschanzungslinie, äußere Befestigungslinie.

Zirkus, m. Kunstreiterbude; Kunstreiterhalle, Reithalle.

jaisalpinisch, diesseit der Alpen (befind-

(Die unter **Z** nicht aufgeführten Wörter suche man unter **C**.)

lich, gelegen usw.); alpenherwärts; diesseitig.

Zifiseur, m. Metallschneider, Stecher (vgl. Graveur). — **zifisieren**, überarbeiten; schneiden (in Metall); Verzierungen eindrücken (vgl. punzieren). — **zifisierte Arbeit**, geglättete (Metall-) Arbeit; geschnittene (Metall-) Arbeit; Schneideguß. — **Zifisierung**, **Zifisur**, w. das Überarbeiten; das Schneiden (in Metall); Erzmeißelung; das Eindrücken von Verzierungen; die (eingedrückten) Verzierungen.

Zisleithanien, die Länder (Österreichs) diesseit der Leitha. — **zisleithanisch**, diesseit der Leitha (befindlich, gelegen usw.).

Zisterne, w. Behälter, Grube, Becken, Bottich; Wasserbehälter, Wassergrube, Wasserbeden, Wasserbottich; Regengrube od. =sarg (vgl. Bassin, Reservoir, Rezipient, Tank). **Zisternewagen**, Kesselwagen.

Zitophoren, Mz. Fruchtkorbträger.

Zitadelle, w. Kernfestung od. =feste, Burg, Hochburg, Stadtburg, Stadtveste (vgl. Donjon).

Zitat, f. (wörtliche) Anführung od. Wiedergabe (aus einer Schrift); Buchstelle, Stelle, Dichterstelle, Belegstelle, Gesetzesstelle, Ausspruch, Satz, die Worte, Wortlaut; geflügeltes Wort; Hinweis, Rückweis, Hinweisung, Verweisung (vgl. Allegat). — **Zitation**, **Zitierung**, w. Ladung, Vorladung, Vorforderung; Anführung; Verweisung, Hinweisung; Namhaftmachung, Nennung. — **zitieren**, laden, vorladen, vorfordern; (herbei)rufen, bestellen, berufen, herbitten, bescheiden, holen od. kommen lassen; erwähnen, wiedergeben, anführen (eine Schriftstelle, Stelle, Worte usw.); verweisen od. hinweisen (auf solche); (als Beleg) beibringen, bringen, belegen; mitteilen; namhaft machen, nennen, bezeichnen.

zivil, bürgerlich; höflich, gesittet (vgl. urban); mäßig, billig, klein (Preis), angemessen, preiswert, bescheiden (vgl. populär, solide). **Zivildienst**, Hilfsdienst. **Zivilhe**, **Ziviltrauung**, standesamtliche od. bürgerliche Ehe, standesamtliche Trauung. **Ziviliste**, Kronrente, Kron-

gebühe; Throngeld(er); fürstliche, königliche usw. Haushaltsrechnung, Jahresrechnung, Jahreshaushalt. **Zivilprozeß**, m. (bürgerlicher) Rechtsstreit, Rechtsstreitverfahren, Rechtsgang. **Zivilrecht**, bürgerliches Recht. **Zivilsache**, bürgerliche Rechtsstreitigkeit. **Zivilstand**, Bürgerstand, Personenstand. — **Zivil**, f. Bürgerstand, bürgerliche Kleidung od. Tracht. — **Zivilisation**, w. Bildung, Gesittung, Sittigung, Veredlung, Hebung od. Verfeinerung (der Sitten); Schluß (vgl. Humanisierung, Kultur, Urbanität). — **Zivilisator**, m. Träger od. Förderer der Bildung, Gesittung od. Sittenveredlung (vgl. Pionier). — **zivilisatorisch**, bildungsfördernd, gesittungsfördernd, sittenveredelnd, sittigend. **zivilisatorische Mission**, w. Sendung od. Beruf (jemandes) als Träger der Bildung od. Gesittung usw. — **zivilisierbar**, bildungsfähig, gesittungsfähig, veredlungsfähig. — **zivilisieren**, bilden, gesittet machen, gesittigen, sittigen, veredeln, verfeinern. — **zivilisiert**, gebildet, gesittet, veredelt, verfeinert (vgl. human, kultivieren, urban). — **Zivilist**, m. Bürger, zum Bürgerstande gehörig, aus dem Bürgerstande, Bürgerlicher, Bürgersmann; Nicht-Soldat. — **zivilistisch**, bürger(recht)lich. — **ziviliter**, bürgerlich; standesamtlich.

zodiacal, Tierkreis= (z. B. =licht). — **Zodiacus**, **Zodiac**, m. Tierkreis.

zölestisch, himmlisch; am Himmel; Himmels= (z. B. =körper).

Zölibat, f. Ehelosigkeit.

Zönakulum, f. Speisesaal, Speisezimmer.

Zone, w. Erdgürtel, Erdstrich, Erdkreis, Breite, die Breiten(grade); Landstreifen, Gürtel, Streifen, Strich, Straße, Gebiet, Abschnitt; Umkreis; Entfernung; Höhe, Höhenstrich (vgl. Distrikt, Klima, Rayon, Region).

Zoographie, w. Tierbeschreibung. — **Zoölatrie**, w. Tieranbetung, Tiervergötterung, Tierdienst. — **Zoologie**, w. Tierkunde, Tierlehre; Naturgeschichte der Tiere. — **zoologisch**, tierkundlich; für Tierkunde; Tier= (z. B. =forschungen, =handlung); aus dem Tierreich (entnommen). — **Zoophoros**,

(Die unter **Z** nicht aufgeführten Wörter; suche man unter **C**.)

(Zophoros), m. Bilderfries, ionischer Fries.
— **Zootomie**, w. Lehre vom Tier- od. tierischen Körperbau.

Zötus, m. Versammlung, Verein; (Klassen-) Abteilung. Wechselzöten, Mz. Wechselklassen, Wechselabteilungen.

zudiktieren, *sich* diktieren.

Zyane, w. Kornblume.

zyklisch, kreisförmig; kreisläufig; Kreis- (z. B. =bewegung). — **Zykloide**, w. Rad-

linie. — **Zyklon**, m. Wirbelsturm, Drehsturm (vgl. Taifun, Trombe, Typhon). — **Zyklorama**, f. Rundgemälde (vgl. Diorama, Panorama). — **Zyklus**, m. Kreis, Umlauf, Kreislauf; Reihe; Ring; Reihenfolge, Folge; Kette (vgl. Serie); die Aufführungen, Vorträge usw.

Zylinder, m. (oft:) Rundsäule, Säule, walzenförmiger Körper, Walze, Welle; Kolben; Trommel; Stiefel; Schlauch; (hoher) Hut, Seidenhut. Zylinderdocht, Schlauchdocht. Lampenzylinder, Lampenglas, Zugglas. Pumpenzylinder, Pumpenstiefel.

— **zylindrisch**, walzenförmig, walzig; säulenförmig; trommelförmig; schlauchförmig; rund; Walzen- (z. B. =form); Schlauch- (z. B. =docht).

Zyma, Zyme, w. Sauerteig; Gärstoff. —

Zymosis, w. das Säuern; Gärung. — **Zymotikum**, f. Gärmittel (vgl. Antizymotikum).

— **zymotisch**, gärend; gärungserregend, -erzeugend, =befördernd; ansetzend; Gärungs-, Gär- (z. B. =mittel, =stoffe) (vgl. fermentatio).

zynisch, schamlos, schamlos-offen, widerlich od. widerwärtig-offen; widerlich, anwidernd; übertrieben od. anwidernd natürlich; unanständig, unflätig, frech, gemein, roh, hündisch. — **Zynismus**, m. schamloses, unanständiges usw. Betragen; Schamlosigkeit, schamlose Offenheit; widerliche, widerwärtige od. anwidernde Offenheit od. Unverfrorenheit; übertriebene od. anwidernde Natürlichkeit; Unanständigkeit, Unflätigkeit, Gemeinheit, Frechheit, Roheit (vgl. Coçonnerie).

Zytoblast(em), f. Zellkern.

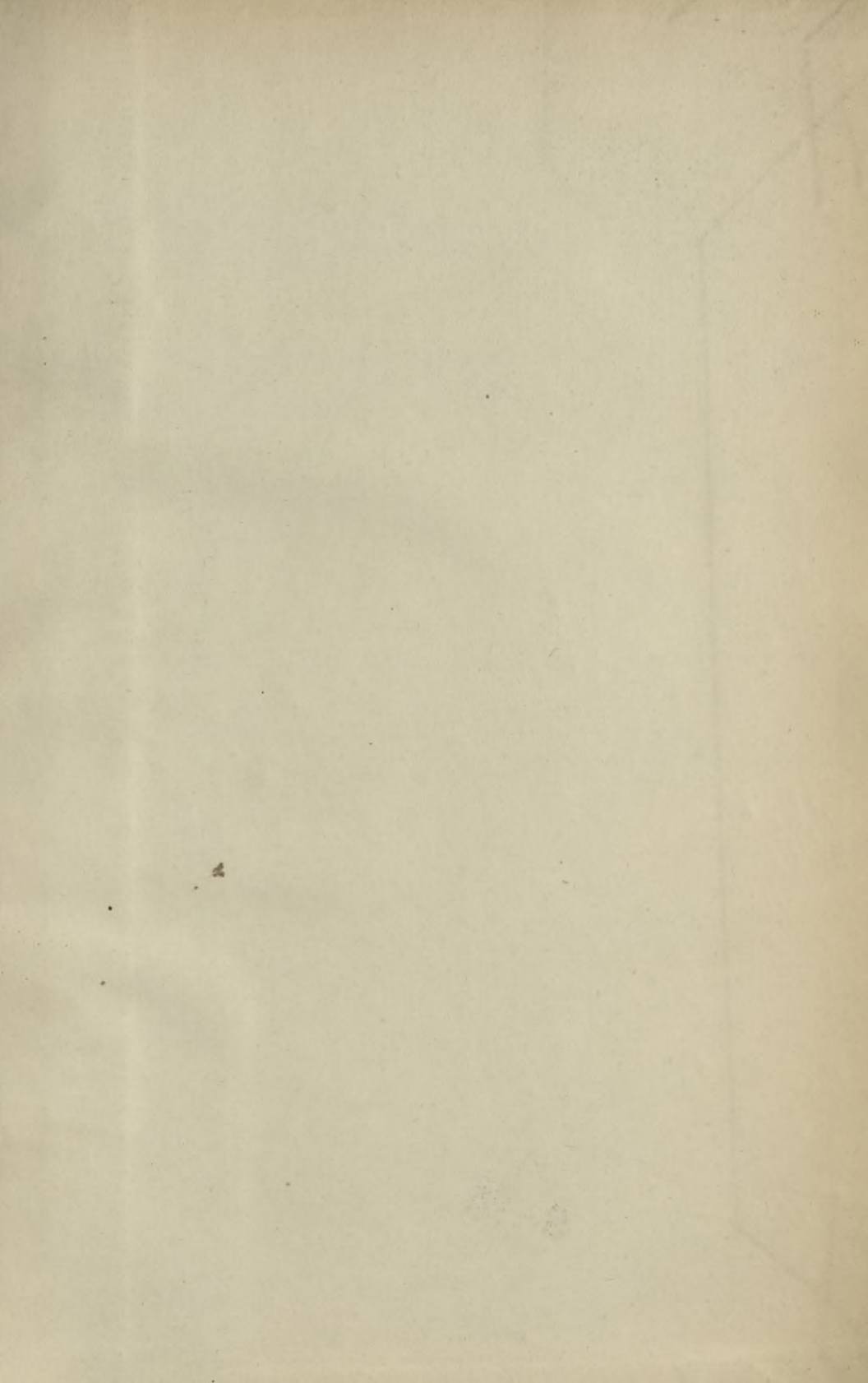
(Die unter Z nicht aufgeführten Wörter suche man unter C.)

BIBLIOTEKA POLITECHNICZNA
KRAKÓW



88-2

5-98



Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000297329